1898	mehr als 0,2 mm Regen, Schnee, Hagel und Graupeln.	Schnee.	Hagel.	Graupeln.	Gewitter.	Nebel.	heiter.	trübe.	stürmisch und Sturm.
				Schwerin:					
Januar . .	11	1	—	—	—	6	—	22	3
Februar . .	22	13	—	2	2	2	—	22	5
März . . .	19	10	—	1	1	4	—	21	5
April . . .	8	1	1	1	—	1	—	12	2
Mai	17	1	2	1	2	—	—	20	1
Juni . . .	11	—	1	—	4	—	1	14	1
Juli	17	—	—	—	3	—	—	17	2
August . .	10	—	—	—	3	—	7	12	3
September .	13	—	—	—	2	2	4	6	1
Oktober . .	13	3	—	—	—	5	2	20	2
November .	10	1	—	—	—	9	—	22	1
Dezember .	19	4	1	1	—	—	1	21	6
Jahr . . .	170	34	5	6	17	29	15	209	32
				Kirchdorf:					
Januar . . .	10	—	—	—	—	4	—	20	4
Februar . .	22	8	1	1	—	—	1	23	7
März . . .	18	6	—	2	1	1	—	20	6
April . . .	11	—	—	2	—	1	—	18	1
Mai	17	—	—	—	3	1	—	18	4
Juni . . .	12	—	—	1	7	—	4	11	1
Juli	15	—	—	—	2	—	—	20	2
August . .	7	—	—	—	2	—	7	11	2
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	7	—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	17	5
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	19	2
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	21	10
Jahr . . .	164	20	1	8	17	18	24	205	44

Mecklenburg-Schwerinsches Staatshandbuch

Mecklenburg-Schwerin (Germany) Statistisches Landesamt

Digitized by Google



Digitized by Google

C. 61

Grossh. Antsger.
Friedberg.
16487

FRIEDBERG

Digitized by Google



Digitized by Google

C.61

Grossh. Amtsgericht
Friedberg.

16487

Digitized by Google

GROSSHERZOGLICH
MECKLENBURG-SCHWERINSCHER
STAATS-KALENDER.



1899.

Hundert und vierundzwanzigster Jahrgang.



SCHWERIN.

Verlag der Bärensprung'schen HofBuchdruckerei.

Digitized by Google

Digitized by Google

ERSTER THEIL.

ZEITKALENDER

und

PERSONALSTAAT

nebst

einem Verzeichniss der Regentenhäuser, der Mitglieder des Bundesrathes und der oberen Verwaltungsbehörden und Konsuln des Deutschen Reiches, sowie einem NamenVerzeichniss.

Digitized by Google

JN
4361
A11
1849

Digitized by Google

1005135-190

Inhalt
des ersten Theils.

Digitized by Google

StaatsPersonal.

Erster Abschnitt.

Zweiter Abschnitt.

Digitized by Google

Seite

Digitized by Google

Neunter Abschnitt.

Zehnter Abschnitt.

Elfter Abschnitt.

Digitized by Google

Digitized by Google

Nachträge und Berichtigungen s. II. Theil, Seite 442.

Digitized by Google

Alphabetisches SachVerzeichniss

zum I. Theil.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Mecklenburg-Schwerinscher

Zeitkalender.

1899.

Als Mass für grössere Zeitabschnitte bietet sich uns zunächst die Zeit, welche während des Umlaufs der Erde um die Sonne vergeht, das sog. siderische Jahr von 365 d 6 h 9 m 9,35 s. Etwas kürzer ist wegen des Rückwärtsschreitens der Aequinoktialpunkte in der Erdbahn die Zeit, welche die Erde braucht, um von einem dieser Punkte wieder zu demselben zurückzukehren, das tropische Jahr. Da hiervon die Wiederkehr der vier Jahreszeiten mit ihren Beschäftigungen abhängt, so wird das tropische Jahr statt des siderischen der Zeiteintheilung zu Grunde gelegt. Seine Dauer ist geringen regelmässigen Schwankungen von sehr langer Periode unterworfen, und es beträgt vom Jahre 1—2000 n. Ch. durchschnittlich 365 d 5 h 48 m 50,73 s. Das bürgerliche Jahr kann aber nur eine ganze Zahl von Tagen erhalten und es kommt daher darauf an, dasselbe so einzurichten, dass seine durchschnittliche Länge dem tropischen Jahre möglichst nahe kommt. Nach dem von Julius Cäsar 45 v. Ch. eingeführten, auch nach Zerfall des römischen Reichs lange herrschend gebliebenen Kalender folgte auf je 3 Jahre von 365 Tagen ein Schaltjahr von 366 Tagen, das Jahr erhielt also eine durchschnittliche Länge von 365¼ d = 365 d 6 h, also 11 m 9,27 s mehr als das tropische Jahr. In Folge dessen musste der Wechsel der Jahreszeiten allmälich immer früher eintreten, und zwar, da 11 m 9,27 s nahezu = 1/129 Tag, in je 400 Jahren um 3 Tage. In der That trat der Frühlingsanfang, der zu Cäsars Zeit auf den 23. März gefallen war, gegen Ende des 16. Jahrhunderts bereits am 10. ein. Ausser der bürgerlichen Gesellschaft war hierbei auch die Kirche interessirt, und so wurde nach vergeblichen, auf eine Kalenderreform gerichteten Bemühungen anderer Päpste durch Gregor XIII. bestimmt, dass 1) um den Frühlingsanfang wieder auf den 20. März zu bringen, wohin er zur Zeit des Nicäischen Konzils (s. u.) gefallen war, 10 Tage des Jahres 1582 ausfielen, und auf den 4. October sofort der 15. folgte; 2) um den Fehler des Julianischen Kalenders (400 J. um 3 T. zu lang) zu beseitigen, künftig von den Säkularjahren nur das vierte (dessen Säkularzahl durch 4 theilbar), ein Schaltjahr sein sollte. Hiernach kommen auf 400 Jahre nur 97 Schaltjahre, also 400 . 365 + 97 Tage, im Durchschnitt also auf 1 Jahr 365 d 5 h 49 m 12 s. Die hiernach übrigbleibende Abweichung vom tropischen Jahre um jährlich 21,27 s giebt erst in ca. 4000 Jahren einen Tag. — Diese mit grosser Einfachheit verbundene Genauigkeit hätte den neuen Kalender zu

Digitized by Google

schneller Annahme allseitig empfehlen sollen; trotzdem wurde er von den evangelischen Fürsten Deutschlands erst 1700, in England 1752 eingeführt, und die Länder der griechischen Kirche (Russland u. a.) haben noch jetzt den Julianischen Kalender, dessen Abweichung vom Gregorianischen (jetzt 12 T.) 1900 auf 13 T., dann aber, weil das Jahr 2000 in beiden Kalendern ein Schaltjahr ist, erst 2100 auf 14 T. steigt.

Gezählt werden die Jahre von den Christen von Christi Geburt an. Das bürgerliche Jahr beginnt am 1. Januar mit dem Feste der Beschneidung des 8 Tage alten Christuskindes, das Kirchenjahr mit dem 1. Advent.

Hinsichtlich der Osterfeier gilt in der christlichen Kirche die nach gewöhnlicher Annahme von dem Nicäischen Konzil i. J. 325, zur Vermeidung eines Zusammenfallens mit dem jüdischen Passah getroffene Bestimmung, dass Ostern auf den ersten Sonntag nach dem FrühlingsVollmond fällt. FrühlingsVollmond ist hier der Vollmond, welcher auf den als Frühlingsanfang angesehenen 21. März oder zunächst nach ihm fällt. Nach der Osterfeier richten sich die übrigen beweglichen Kirchenfeste, wie die Uebersicht auf der folgenden Seite zeigt. In dem darauf folgenden Zeitkalender findet man rechts neben den Tagen unseres Kalenders die des Julianischen nach der jetzt üblichen Zählungsweise. Die im Zeitkalender bemerkten Gedächtnisstage aus der Zeit des Julianischen Kalenders, d. h. bis zum Jahre 1700, sind bei den gleichnamigen Daten des Gregorianischen Kalenders verzeichnet.

Dem Jahr der Juden liegt der synodische Monat (Zeit zwischen zwei Neumonden) von 29 d 12 h 44 m 2,7 s zu Grunde. Ihr normales Gemeinjahr hat 12 Monate von abwechselnd 29 und 30, also im Durchschnitt 29½ Tagen. Diese Grundform wird mannigfach geändert mit Rücksicht darauf, dass 1) die bei Feststellung des Monats auf 29½ Tage vernachlässigten 44 m 2,7 s schon nach 3 Jahren mehr als einen Tag ausmachen; 2) um eine Uebereinstimmung mit dem Sonnenjahre zu erzielen, häufig ein voller Monat einzuschalten ist; 3) der Neujahrstag nicht auf Sonntag, Mittwoch oder Freitag, der erste Tag des Passah nicht auf Montag, Mittwoch oder Freitag fallen darf. Demnach erhält das Gemeinjahr 353 bis 355, und das Schaltjahr (7 auf 12 Gemeinjahre) 383 bis 385 Tage. Der Jahresanfang fällt in die Zeit der Herbst-Tag- und Nachtgleiche. Gezählt werden die Jahre von der vom Rabbi Hillel auf das Jahr 3761 v. Ch. gesetzten Erschaffung der Welt. — Im Zeitkalender sind unter „Tagesordnung“ die jüdischen Monatsanfänge und Feste eingeklammert in *liegender Schrift* angegeben. Desgleichen finden sich unter „Tagesordnung“ die inländischen Märkte geführt, sowie einige ausländische, letztere in *liegender Schrift*.

Unter den Abkürzungen im Zeitkalender sind folgende hervorzuheben:

⊙ Sonne (die Zahlen daneben bezeichnen Auf- und Untergang).	KVPM. Kram-, Vieh-, Pferde-Markt.
	U. Uhr; m. Minuten.
☽ Mond.	M. Morgens 12—12 U. Mittags.
VM. NM. Vollmond, Neumond.	A. Abends 12—12 U. Nachts.
EV. LV. Erstes, letztes Viertel.	PV. PatentVerordnung.

Digitized by Google

Fünfjährige Uebersicht der beweglichen Feste:

Jahr:	1900	1901	1902	1903	1904
Sonnt. n. Neujahr.	V	IV	III	V	IV
Septuagesimae	11. Febr.	3. Febr.	26. Jan.	8. Febr.	31. Jan.
Fastnacht	27. Febr.	19. Febr.	11. Febr.	24. Febr.	16. Febr.
Ostern	15. April	7. April	30. März	12. April	3. April
Himmelfahrt	24. Mai	16. Mai	8. Mai	21. Mai	12. Mai
Pfingsten	3. Juni	26. Mai	18. Mai	31. Mai	22. Mai
Trinitatis	10. Juni	2. Juni	25. Mai	7. Juni	29. Mai
Sonnt. n. Trinit.	XXIV	XXV	XXVI	XXIV	XXV
I. Advent	2. Dzbr.	1. Dzbr.	30. Nov.	29. Nov.	27. Nov.
S. n. Weihnacht.	30. Dzb.	29. Dzb.	28. Dzb.	27. Dzb.	—

Uhrtafel. 1899.

Das Zeichen + bedeutet, dass die Räderuhr der Sonnenuhr um die angegebene Zeit vor-, das Zeichen —, dass sie ihr um soviel nachzustellen ist.

Tag	Januar m.	s.	Februar m.	s.	März m.	s.	April m.	s.	Mai m.	s.	Juni m.	s.
1.	+18	5	+28	7	+26	51	+18	17	+11	20	+11	53
5.	+19	56	+28	32	+26	0	+17	5	+10	54	+12	32
9.	+21	39	+28	45	+25	2	+15	57	+10	38	+13	17
13.	+23	14	+28	45	+23	58	+14	53	+10	30	+14	5
17.	+24	39	+28	32	+22	50	+13	54	+10	32	+14	56
21.	+25	52	+28	9	+21	39	+13	1	+10	43	+15	48
25.	+26	52	+27	34	+20	25	+12	15	+11	1	+16	39
29.	+27	40			+19	2	+11	36	+11	28	+17	28
	Juli		August		Septbr.		Oktober		Novbr.		Dezbr.	
1.	+17	52	+20	26	+14	15	+ 4	1	— 2	0	+ 3	28
5.	+18	36	+20	7	+12	58	+ 2	47	— 1	59	+ 5	3
9.	+19	16	+19	39	+11	37	+ 1	39	— 1	45	+ 6	48
13.	+19	48	+19.	2	+10	13	+ 0	38	— 1	18	+ 8	39
17.	+20	13	+18	15	+ 8	48	— 0	15	— 0	37	+10	34
21.	+20	29	+17	20	+ 7	23	— 0	59	+ 0	17	+12	33
25.	+20	36	+16	18	+ 6	0	— 1	32	+ 1	24	+14	33
29.	+20	34	+15	10	+ 4	39	— 1	53	+ 2	44	+16	31

Digitized by Google

Jahr 1899 nach Christi Geburt.

I. JANUAR.

			Julian. 1898.	Gedächtnisstage (bis 1700 n. d. Julian. Kalender).
		1.		○ 8 U. 3 m.; 4 U. 2 m.
S	1	*Neujahr*	*Dez.* 20	ReichsmarkRechnung . 1874
M	2	Abel	21	Meckl.Reichsfürstenw. 1170 DomanialHypoth.Ordn.1854
D	3	Enoch	22	
M	4	Methusalem	23	
D	5	Simeon *LV.* 4, 22M.	24	
F	6	Heil. drei Könige	25	Resol. ad grav. d. Städte 1783
S	7	Julian	26	
		2.		☉ 8, 31; 4, 11.
S	8	*I. n. Epiph.*	27	DomanialBrandversich. 1817
M	9	Beatus	28	PredigerWittwenkasse 1778
D	10	Paul Erem.	29	
M	11	Hyginus *NM.* 11, 50 A.	30	Sieg bei Le Mans . . 1871
D	12	Reinhold	31	
F	13	Hilarius	*Jan.* 1899. 1	
S	14	Felix	2	Herrschaft Stargard . 1304
		3.		☉ 8, 25; 4, 22.
S	15	*II. n. Epiph.*	3	
M	16	Marcellus	4	Engerer Ausschuss . 1622 Kieler Friede . . . 1814
D	17	Antonius	5	Verkündigung des
M	18	Priska *EV.* 5, 36 A.	6	Deutschen Reichs . 1871
D	19	Sara	7	Aufheb.d.Leibeigensch.1820
F	20	Fabian, Sebastian	8	
S	21	Agnes	9	Bisth. Ratzeburg bestät. 1158
		4.		☉ 8, 18; 4, 34.
S	22	*III. n. Epiph.*	10	
M	23	Emerentia	11	
D	24	Timotheus	12	
M	25	Pauli Bekehr.	13	Kathol.Relig.Gleichheit 1811
D	26	Polykarp *VM.* 8, 34 A.	14	
F	27	Chrysostom.	15	Kaiser WILHELM II.,gb.1859
S	28	Karl d. Gr.	16	Gerichtsverfass.Gesetz 1877
		5.		○ 8, 7; 4, 48.
S	29	*Septuagesimae*	17	Grossherzogin *Marie*, gb. 1850
M	30	Adelgunde	18	Civilprozessordnung . 1877
D	31	Virgil	19	Konsistorialordnung . 1570 Superintend.Ordnung 1571

Digitized by Google

Wintermonat: Tagesordnung.	☉ Aufg. U.	m.	Untg. U.	m.
1 Ev. Luk. 2, 21; (Luk. 4, 16-21);*) Ep. Gal. 3, 23-29.	9 A	14	10 M	10
2 Anfang des AntoniiTermins.	10	25	10	24
3 *Leipziger Neujahrsmesse* (14 T.).	11	37	10	37
4	Morg.		10	50
5	12	52	11	5
6 *Kieler Umschlag* (13 T.).	2	11	11	23
7	3	32	11	49
Luk. 2, 41-52; (Joh. 1, 35-42); Röm. 12, 1-6.				
8 Ende des AntoniiTermins.	4	54	12 A	23
9	6	10	1	13
10	7	14	2	23
11	8	3	3	48
12 *(1. Schebat 5659).*	8	38	5	20
13 *Octava Trium Regum.*	9	4	6	54
14	9	23	8	25
Joh. 2. 1-11; (Joh. 1, 43-51);				
15 [Röm. 12, 7-16	9	40	9	51
16	9	55	11	14
17	10	11	Morg.	
18	10	29	12	36
19 PM zu *Hamburg* (2 T.).	10	49	1	54
20	11	15	3	9
21	11	49	4	18
Matth. 8, 1-13; (Matth. 11, 25-30);				
22 [Röm. 12, 17-21.	12 A	31	5	19
23	1	23	6	10
24	2	25	6	50
25	3	32	7	22
26	4	42	7	45
27	5	53	8	3
28	7	3	8	19
Matth. 20, 1-16; (Luk. 9, 57-62); 1. Kor. 9, 24-10, 5.				
29	8	14	8	33
30	9	26	8	46
31	10	38	8	59

*) Die neben den alten Evangelientexten in Klammern angegebenen Bibelstellen bilden den durch Allerh. Verordnung vom 25. Mai 1897 eingeführten neuen Jahrgang evangelischer Lectionen.

Digitized by Google

II. FEBRUAR.

			Januar	Gedächtnisstage.
M	1	Brigitte	20	Herz. *Alexandrine,* geb. 1842 Strafprozessordnung . 1877
D	2	Lichtmess	21	Lauenb. Erbverbrüderg. 1518
F	3	Blasius *LV.* 6, 24 A.	22	Reluitionskommission . 1766
S	4	Veronika	23	Privil. piorum corporum 1644
		6.	☉	7, 56; 5, 1.
S	5	*Sexagesimae*	24	
M	6	Dorothea	25	Reichsgesetz über die Beurkundung des Personenstandes . 1875
D	7	Richard	26	Militärgesetzbuch . . 1855
M	8	Salomon	27	
D	9	Apollonia	28	
F	10	Scholastika	29	Konkursordnung . . 1877
		NM. 10, 32 A.		
S	11	Euphrosyne	30	Anschluss an die Gothaer Konvention . . . 1853
		7.	☉	7, 42; 5, 16.
S	12	*Quinquagesimae*	31	LehnsDeklar. Verordn. 1802 Landsturmgesetz . . 1875
M	13	Benignus *Febr.*	1	Dankfest für die Rückkehr des Herzogs . 1632
D	14	Fastnacht	2	
M	15	Aschermittwoch	3	
D	16	Juliane	4	Reichsgesetz, betr. das Alter der Grossjährigkeit . . . 1875
F	17	Alexander	5	
		EV. 9, 52 M.		
S	18	Konkordia ♒	6	Medizinalordnung . . 1830
		8.	☉	7, 28; 5, 29.
S	19	*Invocavit*	7	
M	20	Eucharius	8	
D	21	Esaias	9	
M	22	I. Quatember	10	
D	23	Serenus	11	Güstrower Reversalen 1621
F	24	*Bettag*	12	
S	25	Viktor *VM.* 3, 16 A.	13	Reichsdeputat. Hauptschluss 1803
		9.	☉	7, 12; 5, 43.
S	26	*Reminiscere*	14	
M	27	Leander	15	
D	28	Justus	16	Herzogin *Elisabeth (Johann Albrecht),* geb. 1854

Digitized by Google

	Hornung: Tagesordnung.	☺ Aufg. U.	m.	Untg. U.	m.
1		11 A	53	9 M	13
2		Morg.		9	30
3	*Braunschweiger Lichtmesse* (5 T.).	1	13	9	51
4		2	33	10	20
	Ev. Luk. 8, 4-15; (Mark. 4, 26-34);				
	Ep. 2. Kor. 11, 19-12, 9.				
5		3	48	11	1
6		4	56	11	58
7	KM. zu Grevesmühlen. VPM. zu *Strelitz.*	5	52	1 A	13
8	KM. zu Hagenow. KM. zu *Strelitz.*	6	32	2	41
9	PM. zu Ludwigslust. KVM. zu Rehna.	7	1	4	14
	PM. zu *Hamburg* (2 T.).				
10	KM. zu Boizenburg.	7	25	5	47
11	*(1. Adar).*	7	43	7	17
	Luk. 18, 31-43; (Matth. 16, 21-26);				
	1. Kor. 13, 1-13 od. Jes. 5, 11-17.				
12		8	0	8	44
13	VPM. zu Rostock. KVPM. zu Wismar (2½ T.).	8	16	10	9
14	VM. zu Malchin. KM. zu Malchow.	8	33	11	31
15	KM. z. Gadebusch. Umschlag z. Güstrow (3 T.). KM. zu Malchin. VPM. zu Waren. KM. zu *Woldegk* (1½ T.)	8	53	Morg.	
16	KVM. zu Grabow. KM. zu Waren.	9	18	12	51
17	VPM. zu Güstrow. KM. zu Penzlin.	9	49	2	5
18		10	28	3	10
	Matth. 4, 1-11; (Joh. 12, 20-33);				
	2. Kor. 6, 1-10.				
19	Geschlossene Zeit für Musik und Tanz.	11	18	4	5
20		12 A	17	4	50
21		1	22	5	23
22	KM. zu Wittenburg. KM. zu *Neu-*	2	31	5	49
23	*(Fasten-Esther).* [*brandenburg* (2 T.).	3	41	6	10
24	Psalm 25, 8-14; Joh. 17, 19-21; Hebr. 2, 17 u. 18. Sammlung für die Hausarmen. *(Purim).*	4	52	6	26
25	*(Schuschan-Purim).*	6	3	6	40
	Matth. 15, 21-28; (Joh. 9, 1-7);				
26	[1. Thess. 4, 1-7.	7	14	6	54
27		8	27	7	7
28	KM. zu Goldberg. VM. zu Ribnitz.	9	43	7	21

Digitized by Google

III. MAERZ.

			Febr.	Gedächtnisstage.
M	1	Albinus	17	Einführung des verbess. Kalenders 1700
D	2	Simplicius	18	
F	3	Kunigunde	19	SchwerinGüstrower Landestheilung . . 1621
S	4	Adrian	20	
		10.	☉	6, 55; 5, 57.
S	5	*Oculi* *LV.* 5, 7 M.	21	
M	6	Gottfried	22	Revid. KirchenOrdnung veröffentlicht . . . 1603
D	7	Perpetua	23	Sieg bei Walsmühlen . 1719
M	8	Mittfasten	24	Hamburger Vergleich . 1701
D	9	Nathan	25	
F	10	Michaeus	26	
S	11	Konstantin *NM.* 8, 53 A.	27	Belehnung m.d.Fürstenth. Schwerin u. Ratzeburg 1651
		11.	☉	6, 39; 6, 10.
S	12	*Laetare*	28	
M	13	Ernst	*März* 1	Preuss.Reluit.Konvent. 1787
D	14	Zacharias	2	Neuester Rostocker Erbvertrag . . . 1827
M	15	Longin	3	Reichsbankgesetz . . 1875
D	16	Gabriel	4	
F	17	Gertrud	5	
S	18	Anselm	6	
		12.	☉	6, 22; 6, 23.
S	19	*Judica* *EV.* 4, 24 M.	7	
M	20	Hubertus ☞ FrühlingsAnfang.	8	
D	21	Benedikt	9	
M	22	Raphael	10	Meckl.Beitritt z.Rheinb. 1808
D	23	Theodor	11	K. „Resolution ad Gravamina" . . . 1733
F	24	Kasimir	12	Wallensteins Besitzn. 1628
S	25	Mariae Verk.	13	Mecklb. Entsagung des Rheinbundes . . 1813
		13.	☉	6, 5; 6, 35.
S	26	*Palmarum*	14	Meckl. Nationalkokarde 1813
M	27	Rupertus *VM.* 7, 19 M.	15	LandesKonsistorium . 1571
D	28	Gideon	16	Doman.Feuerordnung 1772
M	29	Eustachius	17	
D	30	*Gründonnerstag*	18	
F	31	*Charfreitag, Bettag*	19	SchwerinscheHuldigung 1359

Digitized by Google

	Lenzmonat: Tagesordnung.	☉ Aufg. U.	m.	Untg. U.	m.
1	Verbot.Jagd. VM.z.Plau. KM.z.Ribnitz.	10A	59	7M	37
2	KM. zu Plau. PM. zu *Hamburg* (2 T.).	Morg.		7	58
3		12	19	8	24
4		1	35	9	0
	Ev.Luk.11,14-28;(Matth.12,38-42);				
5	[Ep. Ephes. 5, 1-9.	2	44	9	50
6	VPM. zu *Wesenberg*.	3	42	10	55
7	KM. zu Crivitz. KM. zu *Wesenberg*.	4	27	12A	14
8	Einsendg.d.Kirchenrechnungen. KM.z.	5	0	1	42
9	KM.zu Brüel. KM.zu *Stargard*. [Sülze.	5	25	3	12
10		5	45	4	42
11		6	3	6	10
	Joh. 6, 1-15; (Joh. 11, 1-27);				
12	(*1. Nisan*). [Gal. 4, 21-31.	6	19	7	37
13	VPM. zu Röbel.	6	37	9	1
14	KVPM. zu Neustadt. KM. zu Röbel. KVPM. zu Schwaan (1½ T.). KM. zu Tessin (1½T.). KM. zu Warin.	6	57	10	24
15	UniversitätsferienAnfang. VM. z. Lübz. KM. zu Stavenhagen. KM. z. Teterow.	7	19	11	42
16	KVM.zu Bützow (1½T.). KM. zu Lübz.	7	48	Morg.	
17	KM. zu *Friedland* (1½ T.).	8	26	12	54
18		9	12	1	55
	Joh.8,46-59;(Joh.11,28-53);Ebr.9,11-15.				
19	[*strelitz*.	10	8	2	44
20	VPM.zu Parchim(Neust.). VPM.zu *Neu-*	11	10	3	22
21	KM.z.Laage(1½T.). KVPM. zu Picher. KM z.Sternbg. KM.z. *Neustrelitz*(1½T.).	12A	18	3	51
22	KVPM. zu Dömitz. KVM. zu Kröpelin. VPM. zu *Mirow*.	1	28	4	14
23	KM. zu Gnoien. KM. (2 T.) u. VPM. zu Schwerin. KM. zu *Mirow*.	2	39	4	32
24		3	49	4	47
25		5	0	5	1
	Luk. 1, 26-38; (Joh. 12, 1-19); Phil. 2, 5-11				
26	Einsegnung der Beichtkinder. (*Passah*	6	13	5	16
27	(*Zweites Fest.*) [*Anfang.*)	7	28	5	30
28		8	45	5	45
29	[23-32.	10	4	6	5
30	Joh.13, 1-15; (Luk.22, 7-20); 1.Kor. 11,	11	22	6	30
31	Psalm 43; Geschichte des Todes Jesu; Geschichte des Begräbnisses Jesu. Sammlung für die Hausarmen.	Morg.		7	2

Digitized by Google

IV. APRIL.			Maerz.	Gedächtnisstage.	
S	1	Ruhetag	20		
		14. ☉		5, 48; 6, 49.	
S	2	*Ostern*	21		
M	3	*Ostermontag*	22	Einverleibung d. Stifts-Ritterschaft . . .	1775
		LV. 12, 56 A.			
D	4	Ambrosius	23	Mecklenb. Reformation	1555
M	5	Maximus	24	Herzog *Friedrich Wilhelm,* geb.	1871
D	6	Coelestin	25		
F	7	Aaron	26		
S	8	Apollonius	27		
		15. ☉		5, 30; 7, 2.	
S	9	*Quasimodogeniti*	28	Grossherzog FRIEDRICH FRANZ geb. . . .	1882
M	10	Daniel	29	*Grossh.* Thronfolge . .	1897
		NM. 7, 21 M.			
D	11	Ezechiel	30		
M	12	Julius	31		
D	13	Justinus	*April* 1		
F	14	Tiburtius	2		
S	15	Olympia	3	Landarbeitshaus zu Güstrow	1817
		16. ☉		5, 15; 7, 14.	
S	16	*Misericordias Dom.*	4	Deutsche Reichsverfass.	1871
M	17	Rudolf	5	Landesgg. Erbvergleich	1755
		EV. 11, 43 A.			
D	18	Valerian	6	Herzog *Heinrich,* geb.	1876
M	19	Timon	7		
D	20	Sulpitius ♉	8		
F	21	Adolarius	9		
S	22	Cajus	10		
		17. ☉		4, 59; 7, 27.	
S	23	*Jubilate*	11		
M	24	Albert	12		
D	25	Markus	13		
		VM. 8, 22 A.			
M	26	Ezechias	14	Rostocker Konvention	1748
D	27	Anastasius	15		
F	28	Vitalis	16		
S	29	Raimund	17	Forst- und Jagdordnung	1706
		18. ☉		4, 44; 7, 39.	
S	30	*Cantate*	18		

Digitized by Google

Digitized by Google

Ostermonat: Tagesordnung.	☾ Aufg. U.	m.	Untg. U.	m.
1 *(Siebentes Fest).*	12M	35	7M	48
Ev. Mark. 16, 1-8; (Matth. 28, 1-10);				
2 *(Achtes Fest).* [Ep. 1. Kor. 5, 6-8.	1	36	8	49
3 Luk. 24, 13-35; (Joh. 20, 11-18); Ap.-Gesch. 10, 34-41. Offene Zeit für Musik und Tanz.	2	24	10	3
4	2	59	11	25
5 KM. zu Eldena. KM. zu Vellahn.	3	27	12A	51
6 KM. zu Neukalen.	3	48	2	17
7	4	7	3	44
8	4	24	5	9
Joh. 20,19-31;(Joh. 21,1-17); 1. Joh. 5,4-10.				
9 Beginn der kirchlichen Kinderlehre. *Leipziger Ostermesse* (22 T.).	4	40	6	33
10 Anf. d. ländl. Sommerschulen. Ordentl. städtischer BrandkassenEinsatz.	4	59	7	56
11 *(1. Ijar).*	5	21	9	17
12 KM. zu Malchow. KM. zu Wittenburg.	5	48	10	33
13	6	21	11	39
14	7	5	Morg.	
15 UniversitätsferienEnde.	7	58	12	35
Joh. 10, 12-16; (Joh. 10, 1-11);				
16 [1. Petri 2, 21-25.	8	58	1	17
17	10	5	1	50
18 KM. z. Dobbertin. KVPM. z. Zarrentin.	11	14	2	15
19 KVM. zu Krakow. KM. zu Neubukow (1½T).	12A	23	2	35
20	1	33	2	52
21	2	44	3	7
22	3	56	3	21
Joh. 16, 16-23; (Joh, 15, 1-11); 1. Petri 2, 11-16.				
23	5	10	3	35
24	6	26	3	50
25 KVPM. zu Lübtheen.	7	45	4	8
26 KM. zu Hagenow. KM. zu Malchin.	9	6	4	32
27	10	22	5	3
28 *(Lag-B'omer).*	11	29	5	45
29	Morg.		6	42
Joh. 16, 5-15; (Joh. 14, 1-14);				
30 [Jak. 1, 17-21.	12	21	7	54

Digitized by Google

		V. MAI.	*April.*	*Gedächtnisstage.*
M	1	Phil. Jak.	19	Vierzehn Thaler Fuss . 1848 Wechselordnung . . 1849
D	2	Sigismund *LV.* 6, 47 A.	20	Gesetzl. Armenversorg. 1801 Reichsmilitärgesetz . 1874
M	3	Kreuz Erfind.	21	
D	4	Florian	22	Wendens Fürstenwürde 1418
F	5	Gotthard	23	Unfall- u. Krankenversicherung d. land- u. forstwirthschaftl. Arbeiter. 1886
S	6	Aggäus	24	
		19.	⊙	4, 30; 7, 52.
S	7	*Rogate*	25	Militärersatz Verordn. 1868 Pressgesetz 1874
M	8	Stanislaus	26	
D	9	Hermes *NM.* 6, 39 A.	27	
M	10	Gordian	28	Frankfurter Friede . 1871
D	11	*Himmelfahrt*	29	Rost. Konkordienformel 1563
F	12	Liberatus	30	Herz. *Paul Friedrich,* gb. 1882
S	13	Servatius	*Mai* 1	Rostocker Erbvertrag . 1788
		20.	⊙	4, 17; 8, 4.
S	14	*Exaudi*	2	Grossfürstin *Marie,* gb. 1854
M	15	Sophia	3	Steuer- u. Zollgesetzgeb. 1863
D	16	Peregrinus	4	
M	17	Jodokus *EV.* 6, 13 A.	5	
D	18	Erich	6	
F	19	Potentia	7	Schwer. Wahlkapitul. . 1634
S	20	Athanasius	8	Internat. Meter Konvent. 1876
		21.	⊙	4, 7; 8, 15.
S	21	*Pfingsten*	9	Herrschaft Rostock . 1323
M	22	*Pfingstmontag*	10	Hamburger Friede . . 1762
D	23	Desiderius	11	
M	24	II. Quatember	12	
D	25	Urban *VM.* 6, 49 M.	13	
F	26	Eduard	14	
S	27	Ludolf	15	
		22.	⊙	3, 57; 8, 25.
S	28	*Trinitatis*	16	Herz. *Marie Antoinette,* g. 1884
M	29	Manilius	17	Preussischer Räumungs-Vergleich 1762
D	30	Wigand	18	
M	31	Petronella *LV.* 11, 55 A.	19	Herrschaft Dömitz . 1372 Strafgesetzbuch . . 1870

Digitized by Google

Wonnemonat: Tagesordnung.	☉ Aufg. U.	m.	Untg. U.	m.
1	1M	1	9M	14
2 KM. zu Parchim (Altst.). KVPM. zu *Schönberg* (1½ T.). KM. zu *Stargard.*	1	30	10	39
3 KVPM. zu Güstrow. KFettVM. zu Lud-	1	54	12A	4
4 [wigslust.	2	12	1	28
5	2	29	2	50
6	2	46	4	12
Ev. Joh. 16, 23-30; (Joh. 17, 1-11);				
7 [Ep. 1. Kor. 15, 51-57.	3	3	5	35
8 VPM. zu *Strelitz.*	3	22	6	55
9 VPM. zu Schwerin. KM. zu *Strelitz.*	3	47	8	12
10 *(1. Sivan).*	4	18	9	22
11 Mark. 16, 14-20; (Luk. 24, 44-53; Ap.-	4	58	10	23
12 [Gesch. 1, 1-11.	5	47	11	12
13	6	45	11	49
Joh. 15, 26-16, 4; (Joh. 15, 12-25) 1. Petri 4, 8-11.				
14	7	50	Morg.	
15 (*Wochenfest*). Pfingstmarkt zu Wismar (6 T.).	8	59	12	18
16 (*Zweites Fest*).	10	8	12	38
17 KM. zu Boizenburg.	11	17	12	56
18	12A	26	1	11
19	1	37	1	25
20	2	49	1	39
Joh. 14, 23-31; (Joh. 14. 15-20); Ap.-Gesch. 2, 1-13.				
21	4	4	1	54
22 Joh. 3, 16-21; (Joh. 7, 37-39); Ap.-Gesch. 10, 42-48. Pfingstmarkt zu Rostock (13 T.).	5	21	2	11
23	6	42	2	31
24	8	2	2	59
25	9	15	3	37
26	10	15	4	30
27	11	0	5	37
Joh. 3, 1-15; (Matth. 28, 18-20);				
28 [Röm. 11, 33-36.	11	34	6	58
29 VPM. zu Rostock.	11	59	8	24
30	Morg.		9	52
31 KM. zu *Feldberg.*	12	19	11	16

Digitized by Google

VI. JUNI.			Mai.	Gedächtnisstage.
D	1	Frohnleichnam	20	Taubstummen Anstalt . 1840 Weltpostverein . . . 1878
F	2	Gottschalk	21	Boizenburger Erbvertrag 1345
S	3	Erasmus	22	Dom zu Güstrow . . 1226
		23. ⊙ 3, 51; 8, 33.		
S	4	*I. n. Trinit.*	23	
M	5	Bonifacius	24	Priegnitzsche Belehn. 1373
D	6	Artemius	25	Gesetz über den Unterstützungswohnsitz . 1870
M	7	Lukretia	26	Allgem. Reichskalender 1776
D	8	Medardus *NM.* 7,	27	Deutscher Bund . . 1815
F	9	Barnim [21 M	28	
S	10	Flavius	29	
		24. ⊙ 3, 48; 8, 39.		
S	11	*II. n. Trinit.*	30	Rittersch. Kreditverein 1819
M	12	Basilides	31	
D	13	Tobias	*Juni* 1	
M	14	Valerius	2	Meckl. Grossherzogsw. 1815
D	15	Vitus	3	Domk.z.Schwer.(1248?)1249 Gesetz, betr. d. Krankenversicher. d. Arbeiter 1883
F	16	Justina *EV.* 10, 47 M.	4	
S	17	Nikander	5	Lindholmer Friede . . 1395
		25. ⊙ 3, 47; 8, 43.		
S	18	*III. n. Trinit.*	6	Sieg bei Waterloo . 1815 Gerichtskosten Gesetz . 1878
M	19	Gervasius	7	
D	20	Sylverius	8	Meckl. Glaub. Bekenntn. 1549
M	21	Rahel ☙ Sommers Anfang	9	Gewerbeordnung . . 1869
D	22	Achatius	10	Stargards Einverleibung 1373 Gesetz, betr. d. Invaliditäts- u. Altersversich. 1889
F	23	Basilius *VM.* 3, 20 A.	11	
S	24	Johannes d. Täuf.	12	
		26. ⊙ 3, 48; 8, 44.		
S	25	*IV. n. Trinit.*	13	Augsburg. Bekenntniss 1530
M	26	Jeremias	14	Vertrag über Wismar . 1803
D	27	Siebenschläfer	15	Grösserer Ausschuss . 1620 Rostocker Acciserolle 1748
M	28	Josua	16	
D	29	Petrus, Paulus	17	Revid. Doman. Gemeinde- und Armenordnung 1869
F	30	Lucina *LV.* 5, 45 M.	18	

Digitized by Google

Brachmonat: Tagesordnung.	☉ Aufg. U.	m.	Untg. U.	m.
1 PM. zu Ludwigslust.	12 M	35	12 A	39
2 KM. zu *Fürstenberg.*	12	52	2	0
3	1	9	3	20
Ev. Luk. 16, 19-31; (Luk. 12, 13-21);				
4 [Ep. 1. Joh. 4, 16-21.	1	28	4	40
5	1	49	5	57
6	2	17	7	10
7 KM. zu Dargun.	2	53	8	14
8 KM. zu Neukloster. KVM. zu Rehna.	3	39	9	6
9 *(1. Thamuz).*	4	34	9	47
10	5	37	10	19
Luk. 14, 16-24; (Luk. 10, 38-42); 1. Joh. 3, 13-18.				
11	6	44	10	43
12	7	54	11	3
13	9	3	11	19
14	10	12	11	32
15 KM. zu *Wesenberg.*	11	21	11	46
16	12 A	31	Morg.	
17	1	43	12	1
Luk. 15, 1-10; (Luk. 15, 11-32); 1. Petri 5, 6-11.				
18	2	58	12	14
19	4	16	12	33
20 KM. zu Goldberg. KM. zu Röbel.	5	35	12	57
21 KVPM. zu Dömitz. KM. zu Sternberg. KM. zu Vellahn. VPM. zu *Mirow.*	6	52	1	29
22 KM. zu Gnoien. KVPM. zu Neustadt. KM. zu *Mirow.*	7	59	2	14
23 KVM. zu Grabow. KM. zu Laage (1½ T.).	8	53	3	15
24	9	32	4	32
Luk. 6, 36-42; (Luk. 9, 51-56); Röm. 8, 18-23.				
25 *(Fasten. TempelEroberung.)*	10	2	6	0
26	10	24	7	29
27 KM. z. Eldena. KM. z. *Woldegk* (1½ T.).	10	43	8	59
28 KM. zu Lübz. KM. zu Malchin. KM. (2 T.) u. VPM. zu Schwerin.	11	1	10	25
29 KM. zu Neubukow (1½ T.). KM. zu Plau.	11	17	11	48
30 JohannisQuartal. KM. zu *Friedland* (1½ T.).	11	35	1 A	9

Digitized by Google

VII. JULI.   *Juni.*   *Gedächtnisstage.*

			Juni	Gedächtnisstage	
S	1	Theobald	19	Norddeutscher Bund . VereinsZollgesetz . .	1867 1869
		27. ○ 3, 52; 8, 43.			
S	2	*V. n. Trinit., Bettag*	20	Polizeiordnung . . . SternbergerAssekurat.	1572 1572
M	3	Kornelius	21	Hof- u. Landger.Ordn.	1622
D	4	Ulrich	22	Sternberger Revers .	1572
M	5	Demetrius	23		
D	6	Hektor	24	Unfallversicher.Gesetz	1884
F	7	Wilibald *NM.* 9, 31 A.	25		
S	8	Kilian	26	Mecklb. Herzogswürde	1348
		28. ⊙ 3, 58; 8, 39.			
S	9	*VI. n. Trinit.*	27	Tilsiter Friede . . .	1807
M	10	7 Brüder	28		
D	11	Eleonore	29	Mecklb. Wiederherstell.	1807
M	12	Heinrich	30	Rheinischer Bund . .	1806
D	13	Margarethe	*Juli* 1		
F	14	Bonaventura	2	ErläuterungsVergleich	1755
S	15	ApostelTheilung	3	Stargard.Erbhuldigung ReichsZolltarifgesetz	1471 1879
		29. ⊙ 4, 6; 8, 33.			
S	16	*VII. n. Trinit. EV.*	4	Schweriner „Resolutio	
M	17	Alexius [12, 59 M.	5	ad grav."	1701
D	18	Rosine	6	Innungsgesetz . . .	1881
M	19	Ruffina	7		
D	20	Elias	8	Patrimonial Ger.Ordn.	1821
F	21	Praxedes	9	Einricht.d.Landschulw.	1821
S	22	Mar. Magdal. *VM.* 10, 42 A.	10	Sieg bei Bornhöved . Doberaner Seebad .	1227 1793
		30. ⊙ 4, 16; 8, 23.			
S	23	*VIII. n. Trinit.* Anfang d. Hundst.	11		
M	24	Christine	12		
D	25	Jakobus	13	Rangordnung . . .	1704
M	26	Anna	14		
D	27	Martha	15	Grossherzg. ANASTASIA,	
F	28	Pantaleon	16	geb.	1860
S	29	Beatrix *LV.* 1, 43 A.	17		
		31. ⊙ 4, 27; 8, 13.			
S	30	*IX. n. Trinit.*	18	Städt. Brandversicher. Steuerrev.Vereinbar.	1785 1870
M	31	Germanus	19		

Digitized by Google

Heumonat: Tagesordnung.	☉ Aufg. U.	m.	Untg. U.	m.
1 Anfang des JohannisTermins. Beginn des RechnungsJahres. Jes. 55, 10 u. 11; Matth. 6, 5-8; Jak. 1, 5-8. Sammlung für	11 A	56	2 A	30
2 [die Hausarmen.	Morg.		3	47
3	12	21	5	0
4 KM. zu Lehsen.	12	53	6	5
5 KM. zu *Neubrandenburg* (2 T.).	1	35	7	2
6	2	26	7	47
7 Ende d. Joh.-Termins. KM. z. Penzlin.	3	26	8	21
8 *(1. Ab).* Ev. Matth. 5, 20-26; (Matth. 5, 1-12); Ep.	4	32	8	47
9 [Röm. 6, 3-11.	5	41	9	8
10 VPM. zu *Neustrelitz.*	6	51	9	25
11 KM. zu Bützow (1½ T.). KM. zu Crivitz. KM. zu *Neustrelitz* (1½ T.).	8	1	9	40
12 KM. zu Gadebusch. KVM. zu Krakow.	9	9	9	54
13 KM. zu Hagenow. KVPM. zu Schwaan	10	18	10	8
14 (1½ T.).	11	28	10	22
15 Anfang der Gerichtsferien. Mark. 8, 1-9; (Matth. 9, 35-38); Röm. 6, 19-23.	12 A	40	10	39
16 *(Fasten. Tempel Verbrennung).*	1	54	11	0
17 [Stavenhagen.	3	11	11	26
18 KVPM. zu Parchim (Neust.). KM. zu	4	28	Morg.	
19 KVPM. zu Güstrow. Füllen- u. StarkM. zu Redefin u. zu Satow (D.-A. Doberan). KM. zu Sülze. VPM. zu Waren.	5	39	12	3
20 KM. zu Grevesmühlen. KM. zu Waren.	6	39	12	54
21	7	26	2	3
22	8	1	3	26
Matth. 7, 15-23; (Matth. 7, 24-27);				
23 [Röm. 8, 12-17.	8	26	4	57
24 Ende des JagdVerbots.	8	48	6	28
25 Anfang der Ferien beim Hypotheken-Departement.	9	6	7	59
26	9	24	9	26
27	9	42	10	52
28	10	2	12 A	14
29	10	27	1	34
Luk. 16, 1-9; (Luk. 12, 42-48);				
30 [1. Kor. 10, 6-13.	10	57	2	51
31	11	35	3	59

Digitized by Google

VIII. AUGUST. *Juli.* Gedächtnisstage.

			Juli	Gedächtnisstage
D	1	Petri Kettenf.	20	Union der Landstände 1523 Passauer Vertrag . . 1552
M	2	Gustav	21	
D	3	Eleasar	22	
F	4	Dominikus	23	
S	5	Oswald	24	
		32. ☉ 4, 39; 7, 59.		
S	6	*X. n. Trinit.* *NM.* 12, 48 A.	25	Auflösung d. D. Reichs 1806
M	7	Donatus	26	
D	8	Cyriakus	27	
M	9	Romanus	28	
D	10	Laurentius	29	Erbgrossherzogin *Elisabeth,* geb. 1869
F	11	Hermann	30	RostockerFeuersbrunst 1677 Eintritt i. d. Zollverein 1868
S	12	Klara	31	Lauenb. Erbverbrüder. 1431
		33. ☉ 4, 51; 7, 45.		
S	13	*XI. n. Trinit.*	*August* 1	
M	14	Eusebius *EV.* 12.54 A.	2	
D	15	Mariae Himmelf.	3	Rost.JD.u.Pol.Regulativ 1748
M	16	Isaak	4	Stempelordnung . . 1827
D	17	Bilibald	5	Maass- u. Gewichtsordn. 1868
F	18	Agapet	6	
S	19	Sebaldus	7	Herrschaft Wismar . 1803
		34. ☉ 5, 3; 7, 30.		
S	20	*XII. n. Trinit.*	8	Stadtverwalt.Ordnung . 1827
M	21	Rebekka *VM.* 5.45 M.	9	
D	22	Philibert Hundstage	10	
M	23	Zachäus ♋ Ende der	11	Prager Friede . . . 1866
D	24	Bartholomäus	12	
F	25	Ludwig	13	Schwerin.Kanzleiordn. 1637 R.HundertMänn.Ordn. 1770
S	26	Irenäus	14	Körners Tod bei Gadebusch 1813
		35. ☉ 5, 16; 7, 14.		
S	27	*XIII. n. Trinit.*	15	
M	28	Augustin *LV.* 12. 57 M.	16	Kammerordnung . . 1751
D	29	Joh. Enthaupt.	17	
M	30	Benjamin	18	
D	31	Paulin	19	

Digitized by Google

[Gedruckt 22. Juli 1898.]

Digitized by Google

	Erntemonat: Tagesordnung.	Aufg. U.	Aufg. m.	Untg. U.	Untg. m.
1	Anfang der Ferien bei der Allgem. LandesRecepturDirektion.	Morg.		4 A	58
2		12	23	5	46
3		1	19	6	23
4		2	23	6	52
5		3	31	7	14
	Ev. Luk. 19, 41-48; (Matth. 23, 34-39); Ep. 1. Kor. 12, 1-11.				
6		4	40	7	32
7	*(1. Elul).*	5	49	7	48
8		6	58	8	2
9		8	8	8	16
10		9	16	8	30
11	*Braunschweiger LaurentiusMesse* (5T.).	10	27	8	46
12		11	40	9	5
	Luk. 18, 9-14; (Matth. 21, 28-32); 1. Kor. 15, 1-10.				
13		12 A	54	9	29
14		2	8	10	0
15	UniversitätsferienAnfang.	3	19	10	43
16	ZuchtVM. zu *Neubrandenburg.*	4	23	11	41
17		5	14	Morg.	
18		5	54	12	56
19		6	25	2	21
	Mark. 7, 31-37; (Luk. 8, 18-21);				
20	[2. Kor. 3, 4-9.	6	48	3	52
21		7	9	5	24
22		7	27	6	55
23		7	46	8	23
24	VPM. zu *Friedland.*	8	7	9	50
25	ZuchtVM. zu Doberan.	8	30	11	14
26		8	59	12 A	34
	Luk. 10, 23-37; (Matth. 19, 16-26); Gal. 3, 15-22.				
27	*Leipziger MichaelisMesse* (22 T.).	9	35	1	47
28		10	20	2	51
29		11	14	3	43
30	KVPM. zu Dömitz.	Morg.		4	23
31	Ende der Ferien bei der Allgem. LandesRecepturDirektion. PM. z. Ludwigslust. VPM. zu *Strelitz.*	12	16	4	55

Digitized by Google

IX. SEPTEMBER.

			August	*Gedächtnisstage.*
F	1	Egidius	20	Civil- u. MilitärWittw.-Institut . . . . 1797 Souveränit. Erklärung 1808
S	2	Elisa	21	Sieg bei Sedan . . . 1870
		36. ⊙ 5, 27; 6, 58.		
S	3	*XIV. n. Trinit.*	22	
M	4	Theodosia	23	
D	5	Moses *NM.* 4, 33 M.	24	
M	6	Magnus	25	
D	7	Regina	26	
F	8	Mariä Geburt	27	
S	9	Bruno	28	Bisthum Schwerin . . 1171
		37. ⊙ 5, 40; 6, 41.		
S	10	*XV. n. Trinit.*	29	
M	11	Protus	30	FreienwalderSchiedsspr. 1850
D	12	Syrus *EV.* 10, 49 A.	31	
M	13	Amatus *Septbr.*	1	
D	14	Kreuzerhöhung	2	
F	15	Nikomedes	3	
S	16	Euphemia	4	
		38. ⊙ 5, 53; 6, 23.		
S	17	*XVI. n. Trinit.*	5	
M	18	Titus	6	
D	19	Werner *VM.* 1, 31 A.	7	Herzog *Paul Friedrich*, g. 1852
M	20	III. Quatember	8	Herzogin *Cecilie*, geb. 1886
D	21	Matthäus	9	Rostocker Erbvertrag . 1573
F	22	Mauritius	10	
S	23	Hoseas ♄ HerbstAnfang.	11	Einnahme von Toul . 1870
		39. ⊙ 6, 4; 6, 7.		
S	24	*XVII. n. Trinit.*	12	
M	25	Kleophas	13	
D	26	Cyprian *LV.* 4, 3 A.	14	Religionsfriede . . . 1555 Hofmarsch.AmtsOrdn. 1753
M	27	Adolf	15	
D	28	Wenzeslaus	16	Deutsche Wehrordnung 1875
F	29	Michael	17	Gendarmerieordnung . 1853
S	30	Hieronymus	18	

	Herbstmonat: Tagesordnung.	☽ Aufg. U.	m.	Untg. U.	m.
1		1 M	23	5 A	20
2		2	31	5	40
3	Ev. Luk. 17, 11-19; (Luk. 7, 36-50); [Ep. Gal. 5, 16-24.	3	40	5	55
4		4	49	6	10
5	*(1. Tischri 5660. Neujahrsfest.)*	5	58	6	25
6	*(Zweites Fest).*	7	7	6	40
7	*(Fasten Gedaljah).* PM.z. *Hamburg*(2T.).	8	17	6	54
8	KVM. zu Grabow. KM. z. *Wanzka.*	9	29	7	12
9		10	43	7	35
10	Matth. 6, 24-34; (Matth. 10, 28-33); [Gal. 5, 25-6, 10.	11	56	8	3
11	VPM. zu Röbel.	1 A	7	8	41
12	KM. zu Röbel.	2	12	9	31
13		3	5	10	36
14	*(Versöhnungsfest).*	3	49	11	54
15	Ende der Gerichtsferien. KVPM. zu Güstrow.	4	22	Morg.	
16		4	49	1	21
17	Luk. 7, 11-17; (Joh. 5, 19-29); Eph. 3, 13-21.	5	10	2	49
18		5	30	4	20
19	*(Laubhüttenfest.)*	5	49	5	49
20	*(Zweites Fest.)*	6	8	7	17
21		6	31	8	43
22		6	59	10	8
23		7	33	11	27
24	Luk. 14, 1-11; (Matth. 18, 1-10); Ephes. 4, 1-6.	8	15	12 A	36
25	*(Palmenfest.)* VPM. zu *Stargard.*	9	7	1	35
26	*(Laubhütten Ende.)* KM. zu *Stargard.*	10	7	2	20
27	*(Gesetzesfreude.)*	11	12	2	56
28	KVM. zu Kirchdorf a. Poel. KVPM. zu Parchim (Altst.). KVPM. zu Rostock. KM. zu *Wesenberg.*	Morg.		3	23
29	MichaelisQuartal. KM. zu Doberan. VPM. zu Neustadt. KM. zu Ruest.	12	21	3	44
30	Ende d. Ferien b. HypothekenDepartement.	1	30	4	2

Digitized by Google

X. OKTOBER. | Sept. | Gedächtnisstage.

Tag	Datum	Name	Sept.	Gedächtnisstage
		40.	⊙	6, 17; 5, 49.
S	1	*XVIII. n. Trinit.*	19	Güstrow. Justizkanzlei 1818 / Oberapellationsgericht 1818 / Einführ. d. Gerichtsverf. 1879
M	2	Vollrath	20	Lochauer Bund 1551
D	3	Jairus	21	Konsist. d. Stadt Rostock 1567
M	4	Franz *NM.* 8, 14 A.	22	Patriot. Verein bestätigt 1817
D	5	Aurelia	23	
F	6	Fides	24	
S	7	Sergius	25	
		41.	⊙	6, 29; 5, 33.
S	8	*XIX. n. Trinit.*	26	
M	9	Dionysius	27	Herzog *Adolf Friedrich*, geb. 1873
D	10	Gereon	28	
M	11	Burchard	29	Staatsgrundgesetz . . 1849
D	12	Maximilian	30	Kriminalkollegium . . 1812
		EV. 7, 10 M.		
F	13	Angelus	*Oktober* 1	Irrenheilan. Sachsenbg. 1829
S	14	Calixtus	2	Revidirte Stempelordn. 1873
		42.	⊙	6, 43; 5, 16.
S	15	*XX. n. Trinit.*	3	Berlin-Boizenburger Eisenbahn eröffnet . 1846
M	16	Gallus	4	Einnahme von Soissons 1870
D	17	Florentin	5	Leipzig. Völkerschlacht 1813
M	18	Lukas *VM.* 11, 5 A.	6	Revid. Rittersch. Hypothekenordnung . . 1848
D	19	Lucius	7	Kaiserliche Resolutionen 1724
F	20	Felician	8	
S	21	Ursula	9	
		43.	⊙	6, 55; 5, 1.
S	22	*XXI. n. Trinit.*	10	Eröffnung d. Grossherzgl. Museums 1882
M	23	Severin ♏	11	
D	24	Salome	12	Westfäl. Friede . . . 1648
M	25	Krispinus	13	
D	26	Amandus *LV.*	14	
F	27	Sabine [10, 40 M.	15	Mecklb. Wend. Erbverbrüderung . . . 1418
S	28	Simon Juda	16	
		44.	⊙	7, 9; 4, 46.
S	29	*XXII. n. Trinit.*	17	
M	30	Absalon	18	
D	31	Wolfgang	19	Luthers Reformation . 1517

Digitized by Google

Weinmonat: Tagesordnung.	☉ Aufg. U. m.		Untg. U. m.	
Ev. Matth. 22, 34-46; (Matth. 16, 13-18); Ep. 1. Kor. 1, 4-9.				
1	2M	38	4A	18
2 Ordentlicher städtischer BrandkassenEinsatz.	3	47	4	33
3 KM. zu Eldena. VM. zu Malchin. KM. zu *Woldegk* (1½ T.).	4	56	4	47
4 KM. zu Malchin.	6	6	5	2
5 *(1. Marcheschwan)*. KM zu Klütz (1½ T.).	7	18	5	20
6 KM. zu Stavenhagen.	8	31	5	41
7	9	45	6	8
Matth. 9, 1-8; (Matth. 9, 9-13); Ephes. 4, 22-28.				
8	10	57	6	43
9	12A	3	7	29
10 KM. zu Malchow. KVPM. zu Schwaan (1½ T.). VPM. zu Waren. KVPM. zu *Schönberg* (1½ T.). VPM. zu *Strelitz*.	1	0	8	29
11 KM. zu Gnoien. KVPM. zu Hagenow. KM. zu Waren. KM. zu *Strelitz*.	1	47	9	41
12 KM. zu Crivitz. KM. zu Gadebusch (2½ T.). VPM. zu Wismar.	2	22	11	1
13 KVPM. zu Dömitz. KM. zu Penzlin.	2	49	Morg.	
14	3	12	12	27
Matth. 22, 1-14; (Luk. 13, 23-30); Ephes. 5, 15-21.				
15 UniversitätsferienEnde.	3	31	1	53
16 VPM. zu Boizenburg.	3	50	3	19
17 KM. zu Grevesmühlen. KM. zu Neubukow (1½ T.). VM. zu Ribnitz. KM. zu Sternberg.	4	10	4	45
18 KM. zu Laage (1½ T.). KM. zu Ribnitz. KM. zu Vellahn. KM. zu *Neubrandenburg* (2 T.).	4	32	6	12
19 KM. zu Lübz. KM. zu Neukloster. VPM. zu *Mirow*.	4	56	7	37
20 KM. zu Neukalen. KVPM. zu Zarrentin. KM. zu *Mirow*.	5	28	8	59
21	6	7	10	15
Joh. 4, 47-54; (Luk. 18, 1-8); Ephes. 6, 10-17.				
22	6	56	11	19
23 VPM. zu Dassow. VM. zu Plau.	7	54	12A	11
24 KVM. zu Bützow (1½ T.). KVPM. zu Lübtheen. KM. zu Plau. KM. (2 T.) u. VPM. zu Schwerin.	8	59	12	52
25 KM. z. Dargun. KVM. z. Kröpelin. KM. z. Warin. KM. zu *Friedland* (1½ T.).	10	7	1	23
26 Anfang d. ländl. Winterschulen. KM. z. Rehna. KM. zu Sülze.	11	15	1	47
27 KM. zu Brüel. VPM. zu Güstrow. KVPM. zu Picher.	Morg.		2	6
28	12	24	2	23
Matth. 18, 23-35; (Matth. 18, 15-22); Phil. 1, 3-11.				
29	1	33	2	38
30 VPM. zu Röbel.	2	42	2	53
31 KM. zu Goldberg. KM. zu Neustadt. KM. zu Röbel. KM. zu Tessin (1½ T.).	3	52	3	8

Digitized by Google

XI. NOVEMBER.

			Oktbr.	Gedächtnisstage.
M	1	Aller Heil.	20	FreizügigkeitsGesetz . 1867
D	2	Aller Seelen	21	
F	3	Malachias	22	
		NM. 11, 27 M.		
S	4	Charlotte	23	
		45. ⊙ 7, 23; 4, 31.		
S	5	*XXIII. n. Trinit.* *Reformations-Fest*	24	D. Bundesversammlung 1816
M	6	Leonhard	25	Mecklenburg-Schwerin. Staatskalender . . 1775
D	7	Engelbert	26	Herzogin *Charlotte,* geb. 1868
M	8	Caecilie	27	
D	9	Theodorus	28	Allgemeine Wehrpflicht 1867
F	10	Martin Luther	29	
		EV. 2, 35 A.		
S	11	Mart. Bischof	30	
		46. ⊙ 7, 36; 4, 20.		
S	12	*XXIV. n. Trinit.*	31	Universität zu Rostock 1419
				Rittersch. Hypotheken-ordnung 1819
M	13	Briccius *Novbr.*	1	
D	14	Levin	2	Gesindeordnung . . 1654
M	15	Leopold	3	
D	16	Ottomar	4	Landeskatechismus . . 1717
F	17	Alphäus	5	Sieg bei Dreux . . . 1870
		VM. 11, 18 M.		
S	18	Gelasius	6	
		47. ⊙ 7, 50; 4, 9.		
S	19	*XXV. n. Trinit.*	7	
M	20	Amos	8	2. Pariser Friede . . 1815
D	21	Mariae Opfer	9	
M	22	Alphons ♐	10	Wend. Erbhuldigung . 1436
D	23	Klemens	11	
F	24	Chrysogenes [7, 35M.	12	
S	25	Katharina *LV.*	13	Landeskataster . . . 1778
		48. ⊙ 8, 2; 4, 1.		
S	26	*XXVI. n. Trinit.*	14	
M	27	Otto	15	
D	28	Günther	16	Franz. Besitznahme . 1806
				SchiedsgerichtsVereinb. 1817
M	29	Eberhard	17	Sieg bei Roggendorf . 1369
D	30	Andreas	18	

Digitized by Google

	Windmonat: Tagesordnung.	☾ Aufg. U.	m.	Untg. U.	m.
1	KM. zu Boizenburg.	5 M	3	3 A	25
2	KVM. z. Krakow. FettVM. z. Ludwigslust. KM. zu Marlow (1½ T.).	6	16	3	45
3	*(1. Kislev).* KM. zu Wittenburg. KM. zu *Fürstenberg.*	7	30	4	10
4		8	44	4	43
	Ev. Matth. 22, 15-22; (Matth. 5, 13-17); Ep. Phil. 3, 17-21.				
5		9	54	5	27
6	VPM. zu Parchim (Neust.).	10	55	6	23
7	KM. zu Dassow. KM. zu Parchim (Neust.)	11	44	7	33
8	KM. zu Teterow. KM. zu *Feldberg.*	12 A	23	8	51
9	KM. zu Ludwigslust.	12	52	10	13
10	KM. zu Pritzier. KM. zu Serrahn.	1	16	11	37
11		1	37	Morg.	
	Matth. 9,18-26; (Matth. 22, 23-33); Kol. 1, 9-14.				
12		1	55	1	2
13	VPM. zu *Wesenberg.*	2	13	2	25
14	KVM. zu Bernitt. KM. zu Pritzier. KM. zu *Wesenberg.*	2	33	3	48
15		2	56	5	11
16	VM. zu Grabow.	3	24	6	34
17	KM. zu Grabow.	4	0	7	52
18		4	44	9	1
	Matth. 24, 15-28; (Luk. 12, 49-56); 1. Thess. 4, 13-18.				
19		5	39	10	0
20		6	42	10	46
21		7	51	11	21
22		8	59	11	48
23		10	8	12 A	9
24		11	17	12	27
25		Morg.		12	43
	Matth. 25, 31-46; (Matth. 25, 14-30); 2. Thess. 1, 3-10.				
26		12	26	12	57
27	*(Tempelweihe).*	1	34	1	12
28		2	43	1	28
29		3	55	1	47
30		5	10	2	10

Digitized by Google

XII. DEZEMBER.			Novbr.	Gedächtnisstage.	
F	1	*Bettag*	19		
S	2	Candidus	20	Sieg bei Loigny . .	1870
		49. ⊙ 8, 13; 3, 54.			
S	3	*I. Advent*	21		
		NM. 1, 48 M.			
M	4	Barbara	22	Sieg bei Orléans . .	1870
D	5	Abigail	23		
M	6	Nikolaus	24		
D	7	Agathon	25	Grafschaft Schwerin .	1358
F	8	Mar. Empf.	26	Herzog *Johann Albrecht*, Regent, geb. . .	1857
S	9	Joachim *EV.* 10, 3 A.	27	Schlacht bei Beaugency	1870
		50. ⊙ 8, 22; 3, 52.			
S	10	*II. Advent*	28	Sieg bei Sehstädt . .	1813
M	11	Damasus	29	Herzogin *Marie Gabriele*,	
D	12	Epimachus	30	geb.	1856
M	13	Lucia	*Dezbr.* 1	Hannov. Einlösungs-	
D	14	Nikasius	2	Vertrag	1765
F	15	Johanna	3		
S	16	Ananias	4	Herzog *Heinrich Borwin*, geb.	1885
		51. ⊙ 8, 28; 3, 52.			
S	17	*III. Advent*	5		
		VM. 2, 31 M.			
M	18	Wunibald	6	Amtsordnung . . .	1660
D	19	Loth	7	Neuer rittersch. Kreditv.	1839
				Oberkirchenrath . .	1849
M	20	IV. Quatember	8	Schlacht bei Gadebusch	1712
D	21	Thomas Apost.	9	Revid. Stadtbuchordn.	1857
F	22	Beata ♑ Winters Anfang	10		
S	23	Dagobert	11		
		52. ⊙ 8, 32; 3, 55.			
S	24	*IV. Advent*	12	Herz. *Alexandrine*, geb.	1879
M	25	*Christtag LV.* 4, 57 M.	13	Röm. Kaiserthum Karls	
D	26	*II. Weihnacht.*	14	d. Gr.	800
M	27	Joh. Ev.	15		
D	28	Unschuld. Kindl.	16	Handelsgesetzbuch . .	1863
F	29	Noah	17	Wism. Stadtreglement	1830
S	30	David	18		
		53. ⊙ 8, 34; 4, 1.			
S	31	*S. n. Weihnacht*	19		

Digitized by Google

Digitized by Google

	Christmonat: Tagesordnung.	☾ Aufg. U.	m.	Untg. U.	m.
1	Nah. 1, 2-8; Matth. 6, 10; 2. Kor. 5, 1-5.	6 M	25	2 A	40
2	[Sammlung für die Hausarmen.	7	38	3	20
	Ev. Matth. 21, 1-9; (Luk. 19, 1-10); Ep. Röm. 13, 11-14.				
3	Anfang des Kirchenjahres. *(1. Tebet).* Christmarkt (Dom) zu *Hamburg* (24 T.).	8	44	4	12
4		9	40	5	19
5	KM. zu Lübtheen.	10	23	6	37
6	KVM. zu Kröpelin.	10	56	8	0
7		11	21	9	24
8		11	43	10	49
9		12 A	2	Morg.	
	Luk. 21, 25-36; (Luk. 17, 20-24);				
10	[Röm 15, 4-13.	12	20	12	12
11	Geschlossene Zeit für Musik und Tanz.	12	38	1	35
12	*(Fasten. Belagerung Jerusalems).*	12	59	2	56
13	KM. zu Neukalen.	1	25	4	16
14		1	56	5	34
15		2	36	6	46
16		3	27	7	48
	Matth. 11, 2-10; (Luk. 1, 67-79);				
17	[1. Kor. 4, 1-5.	4	26	8	39
18	VPM. zu *Neustrelitz.*	5	33	9	19
19	KM. zu *Neustrelitz* (1½ T.).	6	42	9	49
20	VPM. zu Waren.	7	52	10	13
21	KM. zu Rehna. KM. zu Waren.	9	1	10	32
22	KM. zu *Stargard.*	10	9	10	48
23		11	17	11	3
	Joh. 1., 19-28; (Joh. 3, 25-36); Phil. 4, 4-7.				
24		Morg.		11	19
25	Luk. 2, 1-14; (Luk. 1, 46-55); Jes. 9, 2-7.	12	26	11	34
26	Joh. 1, 1-14; (Luk 2, 15-20); Tit. 2, 11-14. Ungeschlossene Zeit für Musik und Tanz.	1	36	11	51
27		2	47	12 A	10
28		4	0	12	36
29		5	15	1	10
30		6	24	1	56
	Luk. 2, 33-40; (Luk. 2, 25-32); Gal. 4, 1-7.				
31	WeihnachtsQuartal. Kirchenrechnungs-Schluss.	7	25	2	56

Digitized by Google

Finsternisse 1899.

Im Jahre 1899 werden drei Sonnen- und zwei Mond-Finsternisse stattfinden, von denen die zweite Sonnen- und die zweite Mond-Finsterniss bei uns sichtbar sein werden.

Die erste, partielle Sonnenfinsterniss findet am 11. Januar statt und ist in der nördlichen Hälfte des grossen Ozeans, in Japan, an der Nordostküste Asiens und im nordwestlichen Nordamerika sichtbar.

Die zweite, partielle Sonnenfinsterniss findet am 8. Juni statt. Die Verfinsterung beginnt um 5 Uhr 41 M. Morgens an der Nordküste Spaniens und endet 9 Uhr 27 M. im grossen Ozean östlich von Korea. Das Gebiet der Verfinsterung erstreckt sich über die nach Nordwesten gerichtete Hälfte Europas, das nördliche Asien und den äussersten Norden Amerikas mit Einschluss von Grönland. Die Verfinsterung der Sonnenscheibe erreicht für uns 6 Uhr 17 M. in einer Bedeckung von etwa 15 Hundertstel des Sonnendurchmessers ihren höchsten Stand und endet für uns 6 Uhr 46 M. Morgens.

Die erste Mondfinsterniss ist eine totale. Sie findet am 23. Juni statt und ist im grossen Ozean, in dem grösseren Theile Asiens, in Australien, dem indischen Ozean und an der Ostküste Afrikas sichtbar.

Die dritte, ringförmige Sonnenfinsterniss ereignet sich in der Nacht vom 2. zum 3. Dezember. Sie ist nur in den südlichen Polargegenden, an der Südwestspitze Australiens, der Südspitze Amerikas, auf Vandiemensland und dem südlichen NeuSeeland sichtbar.

Die zweite, partielle Mondfinsterniss beginnt am 17. Dezember 12 Uhr 44 M. Morgens und erreicht 4 Uhr 8 M. Morgens ihr Ende. Zur Zeit der stärksten Verfinsterung ist die Mondscheibe fast ganz bedeckt. Die Finsterniss ist sichtbar in Europa, Asien (mit Ausnahme der östlichen Küstengebiete), in Afrika, Amerika, im indischen und atlantischen Ozean.

Zeichen des Thierkreises:

Zeichen	Datum	Zeichen	Datum
Wassermann	20. Januar.	Löwe	23. Juli.
Fische	18. Februar.	Jungfrau	23. August.
Widder	20. Maerz.	Waage	23. September
Stier	20. April.	Skorpion	23. Oktober.
Zwillinge	21. Mai.	Schütze	22. November.
Krebs	21. Juni.	Steinbock	22. Dezember.

Verhältnisse der Planeten des SonnenSystems.	Durchmesser mittlerer		Dichtigkeit	Siderische Umlaufszeit um die Sonne.				Mittlere Entfernung von der Sonne.	
	scheinbarer	wahrer		Jahre	Tage	Stund.	Minut.	Halbmesser der Erdbahn.	Mill. Meil.
Sonne	32′1″,8	112,06	0,252						
Merkur . . .	6,7	0,391	2, 94	—	87	23	15	0,3870938	8
Venus . . .	16,9	0,985	0,923	—	224	16	45	0,7233317	15
Erde		1,000	1,000	—	365	6	10	1,0000000	20½
Mars	5,8	0,519	0,948	1	321	17	30	1,523691	31½
Jupiter . . .	34,8	11,225	0,238	11	314	20	—	5,202767	107½
Saturn . . .	17,1	9,022	0,138	29	166	23	15	9,538850	197
Uranus . . .	3,9	4,344	0,242	84	5	19	45	19,18239	396½
Neptun . . .	—	—	—	164	225	17	—	30,03630	621

Digitized by Google

Grossherzogliches Haus

MecklenburgSchwerin und Güstrow.

(Residenzen: *Schwerin* und *Ludwigslust.*)

FRIEDRICH FRANZ MICHAEL, Grossherzog von *Mecklenburg,* Fürst zu *Wenden, Schwerin* und Ratzeburg, auch Graf zu *Schwerin,* der Lande *Rostock* und Stargard Herr — 1. — . — PSAO. — PRAOG.Kr. — OV1. — GSF1. — DE. — BA1. — Chef des 1. und 3. Bataillons Grossherzoglich Mecklenburgischen GrenadierRegiments No. 89 und des Kaiserlich Russischen Moskauschen GrenadierRegiments No. 8, geboren den 9. April 1882, folgt seinem Vater, dem Grossherzoge FRIEDRICH FRANZ III., den 10. April 1897.

Während der Minderjährigkeit Seiner Königlichen Hoheit des Grossherzogs führt die Regierung: Seine Hoheit der Herzog JOHANN ALBRECHT, Regent des Grossherzogthums. *(Siehe Seite 3.)*

[Gedruckt 10. Jan. 1899.]

Digitized by Google

Schwestern:

Herzogin ALEXANDRINE Auguste (*) — ⊕., geboren den 24. Dezember 1879, vermählt am 26. April 1898 mit dem Prinzen CHRISTIAN Karl Friedrich von Dänemark. (S. Dänemark.)

Herzogin CECILIE Auguste Marie ⊕., geboren den 20. September 1886.

Mutter:

ANASTASIA Michailowna, des Grossfürsten Michael Nikolajewitsch von *Russland* Tochter (*) — ⊕., des Kaiserl. Russischen St. Katharinen- und des Königlich Preussischen LuisenOrdens Dame, Chef des Kaiserlich Russischen KosakenRegiments Choper vom Kuban, geboren den 28. Juli 1860, vermählt zu Petersburg am 24. Januar 1879, Wittwe seit dem 10. April 1897.

Vaters Geschwister:

a) aus der Ehe des weiland Grossherzogs FRIEDRICH FRANZ II. mit AUGUSTE Mathilde Wilhelmine, des weil. Fürsten Heinrich LXIII. von *ReussSchleiz-Köstritz* Tochter, geboren den 26. Mai 1822, vermählt am 3. November 1849, gestorben den 3. März 1862:

Herzog PAUL FRIEDRICH Wilhelm Heinrich — 1. — . — ⊕. — MStMV. — PEK2. — SLVM. — RG4. — PSAO mit Kette. — PRAO G.Kr. — OV1 mit der Krone in Gold. — GHL1. — GSF1. — HSEH1(S.). — RAd.u.s.w. — PT1 mit Kette. — MD1. — TO1. — TIft1. — PGM. — DK. — Grossherzoglich Mecklenburgischer GeneralLieutenant à la suite des 1. Grossherzoglich Mecklenburgischen DragonerRegiments No. 17, geboren den 19. September 1852, vermählt zu Schwerin am 5. Mai 1881 mit

MARIE Gabriele Ernestine Alexandra, des Fürsten Hugo zu *WindischGrätz* Tochter (*) — ⊕., geboren den 11. Dezember 1856.

Digitized by Google

Kinder:

Herzog PAUL FRIEDRICH Karl Alexander Michael Hugo ✠., geboren den 12. Mai 1882.

Herzogin MARIE ANTOINETTE Margarethe Auguste Mathilde ✠., geboren den 28. Mai 1884.

Herzog HEINRICH BORWIN Albert Hugo Joseph Paul ✠., geboren den 16. Dezember 1885.

Herzogin MARIE Alexandrine Elisabeth Eleonore ✠(*) — ✠., des Kaiserl. Russischen St. Katharinen-, des Königl. Preussischen Luisen- und des Königl. Bayerischen TheresienOrdens Dame, Inhaberin der Königl. Preuss. GedächtnissMedaille, Chef des Njeshinschen InfanterieRegiments No. 137, geb. den 14. Mai 1854, vermählt am 28. August 1874 mit dem Grossfürsten WLADIMIR Alexandrowitsch von Russland. (S. Russland.)

Herzog JOHANN ALBRECHT Ernst Konstantin Friedrich Heinrich ✠ — ✠1. — ✠. — PSAO mit Kette. — PRAOG.Kr. — SR. — BH. — WK1. — GHL1. — OV1 mit Kette. — BdT. — GSF1. — HSEH1. — BrHL1. — REK1. — SLHEK1. — PStJO-R. — RAd. u s. w. — NL1. — GE1. — BA1. — SSer. — DE. — TO1. — JKd. — JVAS1. — SMCh. — SK1. — TIft1. — PSuL1. — BuSt1. — ZStI. — GSEM1. — General-Major à la suite des Grossherzoglich Mecklenburgischen JägerBataillons No. 14 und des Königlich Preussischen LeibGardeHusarenRegiments, Präsident der Deutschen KolonialGesellschaft, geboren den 8. Dezember 1857, vermählt zu Weimar am 6. November 1886 mit

ELISABETH Sibylle Marie Dorothea Luise Anna Amalia ✠(*) — ✠., Inhaberin des Grossherzoglich Sächsischen Ehrenzeichens für rühmliche Thätigkeit während des Krieges 1870/71 und der Sachsen-Weimarschen EheJubiläumsMedaille in Gold, des

Digitized by Google

Kaiserlich Russischen St. KatharinenOrdens Dame, des Grossherzogs Karl Alexander von *Sachsen* Tochter, geboren den 28. Februar 1854.

b) aus der Ehe des weiland Grossherzogs FRIEDRICH FRANZ II. mit der Grossherzogin MARIE (s. unten):

Herzogin ELISABETH Alexandrine Mathilde Auguste (*) — ✠., geboren den 10. August 1869, vermählt am 24. Oktober 1896 mit dem Erbgrossherzog FRIEDRICH AUGUST von Oldenburg. (S. Oldenburg.)

Herzog ADOLF FRIEDRICH Albrecht Heinrich — 1. — ✠. — PRAO1. — OV1 mit Kette. — GSF1. — ST1. — RAN. u. s. w. — BA1. — TO1. — SEO1. — Rittmeister im Königlich Preussischen GardeKürassierRegiment und Hauptmann à la suite des Holsteinschen FeldArtillerieRegiments No. 24 (1. Grossh. Mecklb. Abtheilung), geboren den 10. Oktober 1873.

Herzog HEINRICH Wladimir Albrecht Ernst — 1. — ✠. — PRAO1. — OV1 mit Kette. — GSF1. — SR. — GE1. — BA1. — TO1. — SEO1. — GSEM1 — OberLeutnant im Königlich Preussischen GardeJägerBataillon und à la suite des Grossherzoglich Mecklenburgischen FüsilierRegiments No. 90, geboren den 19. April 1876.

Grossvaters, des weiland Grossherzogs FRIEDRICH FRANZ II. Wittwe:

Grossherzogin MARIE Karoline Auguste, des weiland Prinzen Adolf von *SchwarzburgRudolstadt* Tochter (*) — ✠., des Kaiserlich Russischen St. Katharinen- und des Königl. Preussischen LuisenOrdens

Digitized by Google

Dame, Inhaberin des Deutschen Verdienstkreuzes für Frauen, geb. den 29. Januar 1850, vermählt am 4. Juli 1868, Wittwe seit dem 15. April 1883.

GrossvatersBruders, des weil. Herzogs FRIEDRICH WILHELM NIKOLAS Wittwe:

ALEXANDRINE FRIEDERIKE WILHELMINE LUISE ELISABETH, des weil. Prinzen Albrecht von *Preussen* Tochter ✠(*) — ⊕., des Königl. Preuss. Luisen-Ordens Dame, Inhaberin der Königl. Preuss. GedächtnissMedaille, geboren den 1. Februar 1842, vermählt den 9. Dezember 1865, Wittwe seit dem 28. Juli 1879.

Tochter:

Herzogin FRIEDERIKE WILHELMINE ELISABETH ALEXANDRINE AUGUSTE MARIANNE CHARLOTTE ✠(*) — ⊕., des Königl. Bayerischen TheresienOrdens Dame, geb. den 7. November 1868, vermählt zu Schwerin am 17. November 1886 mit dem Prinzen HEINRICH XVIII. Reuss j. L. (S. Reuss j. L.)

Digitized by Google

Des weil. Herzogs *Adolf Friedrich*, Bruders des weil. Herzogs Christian Ludwig I. (geb. 1. Dez. 1623, folgt 27. Febr. 1658, gestorben 21. Juni 1692) Linie:

MecklenburgStrelitz.

(Residenz: *Neustrelitz.*)

FRIEDRICH WILHELM Karl Georg Ernst Adolf Gustav, Grossherzog von Mecklenburg, Fürst zu Wenden, Schwerin und *Ratzeburg*, auch Graf zu Schwerin, der Lande Rostock und *Stargard* Herr ✠ — ⊕. — PSAO mit Kette. — PRAOG.Kr. — PHOvH1 mit Kette. — SR. — HStG. — HG1. — GHgL. — GHL1. — OV1. — BrHL1. — HSEH1. — AAB1. — NgL. — GH. — GB1. — RAd.u.s.w. — DE. — SSer. — ÖSt1. — NL1. — GE1. — StvRum1. — ST1. — Königlich Preussischer General der Kavallerie und Chef des 2. Pommerschen UlanenRegiments No. 9 und des 2. Bataillons Grossherzoglich Mecklenburgischen Grenadier-Regiments No. 89, vordem Königlich Hannoverscher General der Infanterie und Regiments-Inhaber, K. K. Oesterreichischer Oberst-Inhaber des Ungarischen Linien-InfanterieRegiments No. 31, Dr. of civil law der Universität Oxford, geboren den 17. Oktober 1819, folgt seinem Vater, dem Grossherzoge GEORG, den 6. September 1860, vermählt am 28. Juni 1843 mit

AUGUSTA KAROLINE Charlotte Elisabeth Marie Sophie Luise von *GrossBritannien*, *Irland* und *Hannover*, des weil. Herzogs Adolf von Cambridge Tochter, OrdensDame des Kaiserlich Indischen Ordens der Indischen Krone und der übrigen Königlich Englischen und Hannoverschen FamilienOrden, des Kaiserlich Russischen St. Katharinen-, des Königlich Preussischen Luisen- und des KurHessischen goldenen Löwen-Ordens, Inhaberin des Deutschen Verdienstkreuzes für Frauen, geboren den 19. Juli 1822.

Digitized by Google

Sohn:

Erbgrossherzog Georg ADOLF FRIEDRICH August Viktor Ernst Adalbert Gustav Wilhelm Wellington ✠ — ✠ — ✠. — MStMV. — PEK2. — RG4. — SLVM. — PSAO mit Kette. — PRAOG.Kr. — PHOvH1 mit Kette. — SR. — BZLBl. — HG1. — WK1. — BdT. — GHgL. — GHL1. — BrHL1. — HSEH1. — AAB1. — OV1 mit Kette. — RAd.u.s.w. — GB1. — DK. — Königlich Preussischer General der Kavallerie, à la suite des 2. Pommerschen UlanenRegiments No. 9, geboren den 22. Juli 1848, vermählt am 17. April 1877 mit

ELISABETH Marie Friederike Amalie Agnes, des Herzogs Friedrich von *Anhalt* Tochter, des Königlich Preussischen Luisen- und des Königlich Bayerischen Theresien-Ordens Dame, geboren den 7. September 1857.

Kinder:

Herzogin Viktoria MARIE Auguste Luise Antoinette Karoline Leopoldine, des Königlich Preussischen LuisenOrdens Dame, geboren den 8. Mai 1878.

Herzogin Augusta Charlotte JUTTA Alexandra Georgine Adolfine, geboren den 24. Januar 1880.

Herzog ADOLF FRIEDRICH Georg Ernst Albert Eduard ✠ —, geboren den 17. Juni 1882.

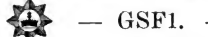
Herzog KARL BORWIN Christian Alexander Arthur, geboren den 10. Oktober 1888.

Bruders, des am 20. Juni 1876 verstorbenen Herzogs GEORG, vermählt am 16. Februar 1851 mit der den 12. Mai 1894 verstorbenen Grossfürstin Katharina von Russland,

Kinder:

Herzogin HELENE Marie Alexandra Elisabeth Auguste Katharina, des Kaiserlich Russischen St. KatharinenOrdens Dame, geboren den 16. Januar 1857, vermählt am 13. Dezember 1891 mit dem Prinzen Albert von SachsenAltenburg, Herzog zu Sachsen. (S. SachsenAltenburg.)

Digitized by Google

Herzog GEORG ALEXANDER Michael Friedrich Wilhelm Franz Karl  — GSF1. — HSEH1. — RW3u.4. — Inhaber der Kaiserlich Russischen KrönungsMedaillen, Dr. phil. der Universität Leipzig, Kaiserlich Russischer Oberst im reitenden GardeGrenadierRegiment, geboren den 6. Juni 1859, morganatisch vermählt am 14. Februar 1890 mit Natalie von Vanljarski, Gräfin von Carlow.

Herzog KARL MICHAEL Wilhelm August Alexander — GSF1. — HSEH1. — RW3u.4. — Inhaber der Kaiserlich Russischen KrönungsMedaillen, Dr. phil. der Universität Strassburg, Kaiserlich Russischer Oberst und Kommandeur der 1. Batterie der 1. LeibGardeArtillerieBrigade, geboren den 17. Juni 1863.

Hierbei eine Stammtafel.

Digitized by Google

XV. JOHANN VII., geb. 7 März 1558, suc
17 Febr. 1588, *Sophie,* T. Herzog A

Jüngere

XVI. ADOLF FRIEDRICH I., geb. 15 Decbr. 1
Schwerin 28 April 1608, Verweser des
und Ratzeburg 24 October 1648, Vor
1658. Gem.: 1) 4 September 1622,
23 Juni 1601, † 5 Febr. 1634. 2)
Ernst von Braunschweig zu Danneber

1.

XVII. CHRISTIAN *(Louis)* I., geb. 1 Dec. 162
Verweser des Bisthums Schwerin post
Aug. 1625, succ. in Mecklenburg*Schwe*
in den Fürstenthümern *Schwerin* und
burg 27 Febr. 1658, † 11/21 Juni 1692.
1) 6 Juli 1650, *Christine Margarete,*
Johann Albrechts II. von MecklenburgG
geschied. 3 Oct. 1663, † 16 Aug. 1666.
März 1664, *Isabella Angelica,* Tochter Fr
von MontmorencyBouteville, Grafen vo
† 23 oder 24 Januar 1695.

XVIII. FRIEDRICH WILHELM, geb. 28 März 1675, succ. in Meckl.*Schwerin* 21 Juni 1692, zu *Güstrow* 26 Octbr. 1695, † 31 Juli 1713. Gem.: 2 Jan. 1704, *Sophie Charlotte,* Tochter des Landgrafen Carl von HessenCassel, geb. 16 Juli 1678, † 30 Mai 1749. C

XIX. FRIEDRICH, geb. 9 November 1717,
April 1785. Gem.: 2 März 1746, *L*
des Erbprinzen Friedrich Ludwig v
geb. 3 Febr. 1722, † 2 August 1791

XX. FRIEDRICH FRANZ I., geb. 10 Decbr

Digitized by Google

c† 5 Sept. 1600. Gem.: 7 Oct. 1593, *Clara Marie,*
lnernBarth, † 19 Febr. 1623.

lenburgGüstrow.

! 9 Juli 1611, Coadjutor zu Ratzeburg seit 21 Octbr.
1621), † 23 April 1636. Gem.: 1) 9 October 1608,
phs von Meckl., geb. 11 Juli 1584, † 16 Nov. 1616.
ndgrafen Moritz von HessenCassel, geb. 23 (24?) März
1626, *Eleonore Marie,* T. Christians I., Fürsten von
† 7/17 Juli 1657.

Haus MecklenburgStrelitz.

H II., geb. 19
c. zu Stargard
Ratzeburg 8
12 Mai 1708.
t. 1684, *Marie,*
Adolfs, Herzogs
strow, geb. 19
16 Jan. 1701.
2, *Johanna,* T.
hs v. Sachsen-
Oct. 1680, † 9
10 Juni 1705,
r des Fürsten
lm v. Schwarz-
sen, geb. 13
1 Nov. 1751.

3.

XVII. Gustav Adolf, geb. 26 Febr. 1633, succ. 23 April 1636 (unter Vormundschaft bis 2 Mai 1654), Administrator zu Ratzeburg 18 Oct. 1636—48, † 26 Oct. 1695. Gem.: 28 Nov. 1654, *Magdalene Sibylle,* Tochter Herzog Friedrichs von HolsteinGottorp, geb. 14 Novbr. 1631, † 22 Sept. 1719.

XVIII. *Carl,* geb. 18 Nov. 1664, Erbprinz, † 15 März 1688. Gem.: 10 August 1687, *Marie Amalie,* Tochter des Kurfürsten Friedrich Wilhelm III. von Brandenburg, † 17 November 1739.

Friedrich III.,
86, succ. 12 Mai
br. 1752. Gem.:
Dorothea Sophie,
Herzogs Johann
lsteinPlön, geb.
29 April 1765.

3.

Carl Ludwig Friedrich, geb. 23 Febr. 1708, † 4 Juni 1752, (residirt zu *Mirow*). Gem.: 5 (15?) Febr. 1735, *Elisabeth Albertine,* T. des Herzogs Ernst Friedrich I. v. SachsenHildburghausen, geb. 3 oder 4 Aug. 1713, † 29 Juni 1761.

Digitized by Google

Grossherzogliche Orden und Ehrenzeichen.

I. 1. Grossherzoglicher HausOrden der Wendischen Krone, gestiftet von den Grossherzogen *Friedrich Franz II.* von MecklenburgSchwerin und *Friedrich Wilhelm* von MecklenburgStrelitz am 12. Mai 1864 zur ehrenden Bezeugung Allerhöchster vorzugsweiser Anerkennung und Achtung und zur Auszeichnung besonderer Verdienste.

Der Orden besteht aus drei Abtheilungen:

1a) Grosskreuzen mit der Krone in Erz;
1b) „ mit der Krone in Gold;
2a) GrossKomthuren;
2b) Komthuren;
3) Rittern.

Demselben ist ein Ehrenzeichen, das Verdienstkreuz, hinzugefügt.

Mit den Insignien des Ordens können in der Abtheilung 1a die Ordenskette, und in der Abtheilung 1b für kriegerisches Verdienst die Schwerter verliehen werden; auch kann in den Abtheilungen 1b und 2a die Verleihung der OrdensInsignien in Diamanten erfolgen. Wird die Abtheilung 1a an Fürstliche Damen verliehen, so tragen diese die OrdensInsignien und zwar Krone und Wahlspruch in Diamanten mit einer Schleife an der linken Schulter; ausserdem geschieht die Verleihung der Insignien mit der Schleife an Damen nur in der Abtheilung 1b. Das Verdienstkreuz wird nach zwei Abstufungen in Gold oder in Silber verliehen.

Das blau emaillirte runde Ordensschild enthält in seiner Mitte die Wendische Krone, bei der Abth. 1a in Erz, bei den übrigen Abtheilungen in Gold, und ist umgeben von einem roth emaillirten Ringe, worauf für Schwerin der Wahlspruch: „*Per aspera ad astra*", für Strelitz der Wahlspruch: „*Avito viret honore*" sich befindet; es wird bei den Grosskreuzen von einem achtspitzigen, bei

Digitized by Google

den GrossKomthuren von einem kleineren vierspitzigen Sterne umkränzt und auf der linken Brust getragen. Ausserdem tragen die Grosskreuze ein Schild mitgleicher Vorderseite, welches auf der Rückseite statt der Krone und des Wahlspruches den Namenszug des Ordensstifters F. F. oder F. W. in Gold enthält, und welches die Mitte eines weiss emaillirten achtspitzigen Kreuzes bildet, über welchem die Grossherzogliche Krone und der Namenszug sich befinden, an der Ordenskette oder an einem gewässerten, vier Zoll breiten, von der rechten Schulter zur linken Hüfte laufenden blauen Bande, dessen Schleife das Kreuz hält und mit einem schmalen roth und gelben Rande eingefasst ist; die GrossKomthure aber dasselbe Kreuz an einem drei Zoll breiten, mit einem schmalen roth und gelben Rande eingefassten blauen Bande um den Hals. Die Komthure tragen dasselbe Kreuz mit gleichem Bande um den Hals, jedoch keinen Stern auf der Brust, und die Ritter dasselbe, nur kleinere Kreuz mit gleichem, jedoch schmälerem Bande bei Uniformen auf der linken Brust, bei Zivilkleidung im Knopfloche. Von den Inhabern des Verdienstkreuzes wird ein mit den Ritterkreuzen gleichgestaltetes Kreuz von Gold oder Silber ohne Emaillirung, welches auf der Vorderseite die Wendische Krone, auf der Rückseite den Namenszug in gleichem Metall enthält, an einem rothen Bande mit schmalem blau und gelben Rande auf der linken Brust oder im Knopfloche getragen.

Der Besitz des Ordens und des Verdienstkreuzes ist bei den Namen der Inhaber durch nachfolgende Zeichen ausgedrückt:

 Grosskreuz mit der Krone in Erz und der Ordenskette.

 DamenDekoration.

 GrossKomthur.

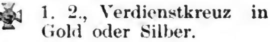
 Ritter.

(*) Zeichen der Verleihung in Diamanten.

 Grosskreuz mit der Krone in Erz.

 Grosskreuz mit der Krone in Gold.

 Komthur.

 1. 2., Verdienstkreuz in Gold oder Silber.

OrdensHerren:

Ihre Königlichen Hoheiten die Allerdurchlauchtigsten Grossherzoge von MecklenburgSchwerin und MecklenburgStrelitz.

Digitized by Google

I. 2. Grossherzoglich Mecklenb.Schwerinscher GreifenOrden,

gestiftet vom Grossherzog ***Friedrich Franz III.*** am 15. September 1884 zu dem Zweck, das Allerhöchste besondere Wohlwollen, sowie die Allerhöchste Anerkennung hervorragender Verdienste zum öffentlichen und sichtbaren Ausdruck zu bringen.

Der Orden besteht aus drei Abtheilungen:

1) Grosskreuzen;
2a) Grosskomthurkreuzen;
2b) Komthurkreuzen;
2c) Ehrenkreuzen;
3) Ritterkreuzen.

Mit Schwertern können die Insignien von 1, mit Diamanten die Insignien von 1, 2a) und 2b) verliehen werden.

Die Insignien des Grosskreuzes sind folgende:

a. ein roth emaillirtes, mit schmalem Goldrand eingefasstes, achtspitziges Kreuz, dessen Vorderseite mit einem kleinen goldenen Schilde belegt ist, welcher erhaben in Gold den schreitenden Greifen zeigt. Das Kreuz wird an einem 4 Zoll breiten, gewässerten, hellgelben Bande mit schmaler, rother Einfassung von der rechten Schulter zur linken Hüfte getragen; dazu

b. ein achtspitziger, silberner Stern, dessen Spitzen gleich lang sind, belegt mit dem oben beschriebenen goldenen Schilde auf der rechten Brust zu tragen. Das Schild ist umgeben von einem roth emaillirten mit Gold eingefassten Band, auf dem mit goldenen Buchstaben der Wahlspruch: „*Altior adversis*“ sich befindet.

Das Grosskomthurkreuz besteht:

a. aus einem, dem oben beschriebenen gleich gebildeten, etwas kleineren Kreuz, welches an einem, dem im Vorhergehenden beschriebenen gleichen, etwas schmäleren Bande um den Hals getragen wird, und

Digitized by Google

b. aus einem kleineren silbernen achtspitzigen Stern, auf der linken Brust zu tragen, welcher mit dem oben beim Grosskreuz beschriebenen Schilde nebst Spruchband belegt ist.

Das Komthurkreuz ist im Kreuz und Band gleich demjenigen der Grosskomthure.

Das Ehrenkreuz besteht aus einem dem Komthurkreuz gleich gebildeten, etwas kleineren Kreuz, jedoch ohne goldenen Ring, und wird auf der linken Brust getragen.

Das Ritterkreuz ist ein dem Komthurkreuz gleiches, nur kleineres Kreuz, und wird am schmäleren Bande auf der linken Brust oder im Knopfloch getragen.

Der Besitz des GreifenOrdens ist bei den Namen der Inhaber durch ein achtspitziges Kreuz unter Beifügung der die Ordensklasse bezeichnenden Zahl ausgedrückt:

✠ 1 Grosskreuz,
„ 2a Grosskomthur,
„ 2b Komthur,
„ 2c Ehrenkreuz,
„ 3 Ritterkreuz.

OrdensHerr:

Seine Königliche Hoheit der Allerdurchlauchtigste Grossherzog von MecklenburgSchwerin.

OrdensKanzler für MecklenburgSchwerin:

Se. Exzellenz Staatsminister Alexander Friedrich Wilhelm Ferdinand von Bülow ✵. ⊕. SEK1. GSF1. REK1(Kr.). PKrO1. OV1. RWA. u.s.w. DD1(B.).

OrdensSekretär: Hofrath Schönherr ⊕. ⊖. OV3b. DD3. DK.

Digitized by Google

II. Grossherzoglich MecklenburgSchwerinsche Medaillen, mit Angabe ihrer Bezeichnung.

Die Verleihung derselben untersteht ebenfalls dem OrdensKanzler.

die vom weil. Grossherzog ***Friedrich Franz I.*** gestiftete und vom weil. Grossherzog *Friedrich Franz II.* unterm 28. Februar 1859 mit einem unterm 10. August 1876 erneuerten Statut versehene Medaille — theils mit der Inschrift: „den Wissenschaften und Künsten", theils mit der: „dem redlichen Manne und dem guten Bürger" —, welche an einem hellblauen Bande mit einer gelben und rothen Einfassung am Halse getragen wird, in Gold;

dieselbe Medaille in Silber, welche bei Uniformen auf der Brust, bei Zivilkleidung aber im Knopfloch zu tragen ist.

Die Inhaber der Medaillen mit der Inschrift „den Wissenschaften und Künsten" sind durch den weiteren Zusatz „(W. u. K.)" erkennbar gemacht.

(Beide Medaillen können auch ohne das Band verliehen werden; mit den vorstehenden Zeichen sind jedoch nur die Inhaber der Medaillen mit dem Bande bezeichnet.)

(1)(2)(3) die vom weil. Grossherzog ***Friedrich Franz II.*** unterm 28. Febr. 1859 gestiftete VerdienstMedaille für gute und treue, dem Grossherzog, dem Grossherzoglichen Hause und dem Vaterlande geleistete Dienste, für einzelne rühmliche Handlungen und für hervorragende Leistungen auf den verschiedenen Gebieten der Künste, der Wissenschaften und des Gewerbefleisses, aus Gold (1), Silber (2) oder Bronze (3), welche auf der einen Seite das Bildniss des Grossherzogs hat, auf der anderen Seite die Inschrift „dem Verdienste", umgeben von einem Kranze von Eichenlaub, welcher von einem Bande mit dem Wahlspruch des Grossherzogs „*Per aspera ad astra*" umschlungen ist. Diese Medaille wird in Gold an einem karmoisinrothen, blau und gelb eingefassten breiten Bande am Halse, in Silber und Bronze aber an einem gleichen, jedoch schmäleren Bande bei Uniformen auf der Brust, bei Zivilkleidung im Knopfloch getragen.

r die vom Grossherzog ***Friedrich Franz III.*** unterm 19. März 1885 gestiftete Medaille in Silber als Anerkennung

Digitized by Google

○b für rühmliche Handlungen, namentlich für Rettung von Menschenleben bei Gefährdung des eigenen Lebens, und für gute dem Grossherzog und dem Grossherzoglichen Hause geleistete Dienste. Die Vorderseite dieser Medaille enthält das Bildniss des Grossherzogs, die Rückseite das kleine Grossherzoglich Mecklenburgische Wappen und als Umschrift den Wahlspruch des Grossherzogs: „Per aspera ad astra". Die Medaille wird, wenn sie als „Medaille für Rettung aus Lebensgefahr" (○r) gegeben wird, an dem schmalen Bande der Verdienst Medaille, sonst (○b) an einem schmalen blauen Bande verliehen und wird bei Uniformen auf der linken Brust, bei Zivilkleidung im Knopfloch getragen.

○ die vom Grossherzog ***Friedrich Franz III.*** am 21. Juni 1888 gestiftete Ehren Medaille für opferwillige Hülfe in Wassersnoth als Zeichen der Anerkennung für Diejenigen, welche sich bei der Elbüberschwemmung im Jahre 1888 durch opferwillige Hülfe ausgezeichnet haben. Die Medaille besteht aus Bronze, enthält auf der Vorderseite das Bildniss des Grossherzogs, auf der Rückseite die Inschrift „Für opferwillige Hülfe in Wassersnoth 1888" und wird an einem dunkelrothen Bande bei Uniformen auf der linken Brust, bei Zivilkleidung im Knopfloch getragen.

⊕ die vom Herzog ***Johann Albrecht*** *zu Mecklenburg*, als Regenten des Grossherzogthums, unter dem 21. April 1897 zur Erinnerung an den Grossherzog Friedrich Franz III. gestiftete „Gedächtniss Medaille für den hochseligen Grossherzog Friedrich Franz III."

Die silberne Medaille trägt auf der Vorderseite das Bildniss des verewigten Grossherzogs mit der Umschrift: „Friedrich Franz III., Grossherzog von Mecklenburg", auf der Rückseite das kleine Grossherzogliche Wappen, dessen Umschrift in der oberen Hälfte der Tag der Geburt, des Regierungsantritts und des Ablebens des hochseligen Grossherzogs, in der unteren Hälfte der Wahlspruch „*Per aspera ad astra*" bildet. Die Gedächtniss Medaille wird am Bande des Greifen Ordens auf der linken Brust — von Inhaberinnen an einer Schleife an der linken Schulter — getragen und unterliegt nach dem Ableben der Beliehenen nicht der Rückgabe.

Digitized by Google

III. Grossherzoglich Mecklenburg Schwerinsche militärische Ehrenzeichen, mit Angabe ihrer Bezeichnung.

Die Verleihung derselben untersteht dem Militär-Departement.

das vom weil. Grossherzog ***Paul Friedrich*** im Jahre 1841 gestiftete, an einem karmoisinrothen Bande mit einer blauen und gelben Einfassung auf der linken Brust zu tragende Militärdienstkreuz, für Offiziere und MilitärBeamte dieses Ranges, nach 25jähriger Dienstzeit, in Gold.

1. 2. 3. 4. dasselbe auf gleiche Art zu tragende Kreuz in vier Klassen, nämlich von Silber mit goldenem Schilde, von Silber ohne Schild, von Kupfer mit silbernem Schilde und von Kupfer ohne Schild, für Militärs vom Feldwebel abwärts, nach 25-, 20-, 15- und 10jähriger aktiver Dienstzeit; nach der Statutsabänderung vom 12. November 1868 jedoch nur noch in drei Klassen, nämlich von Kupfer mit goldenem, von Kupfer mit silbernem und von Kupfer mit kupfernem Schilde, nach 21-, 15- und 9jähriger aktiver Dienstzeit.

das vom weil. Grossherzog ***Friedrich Franz II.*** im Jahre 1848 gestiftete MilitärVerdienstkreuz für Auszeichnung im Kriege, aus KanonenMetall, welches auf der Vorderseite die Inschrift: „Für Auszeichnung im Kriege“ und auf der Rückseite den Namenszug des Grossherzogs nebst der Jahreszahl enthält und an einem hellblauen seidenen Bande mit schmaler rother und gelber Einfassung auf der linken Brust getragen wird. Nach neuerer Bestimmung wird dasselbe, wenn es für ein während des Krieges nicht unmittelbar vor dem Feinde erworbenes Verdienst verliehen wird, am rothen Bande des HausOrdens der Wendischen Krone gegeben und kann auch an Damen für im Kriege bewiesene Auszeichnung verliehen werden, die es an einer Schleife an der linken Schulter tragen. — Im Falle wiederholter Verleihung des Kreuzes an solche, welche es bereits besitzen, wird die erste Klasse ertheilt; der Besitz beider Klassen ist durch die Hinzufügung der Ziffern 1. und 2. bezeichnet.

Digitized by Google

die vom weil. Grossherzog ***Friedrich Franz II.*** am 1. Aug. 1874 gestiftete LandwehrDienstauszeichnung für diejenigen Mecklenburgischen nicht im Offiziersrange stehenden Aerzte, Unteroffiziere und Wehrmänner, welche die Dienstpflicht in der Reserve und Landwehr vorwurfsfrei erfüllt und einen Feldzug mitgemacht haben, oder bei aussergewöhnlichen Veranlassungen im Ganzen mindestens 3 Monate aus dem Beurlaubtenstande zum aktiven Dienst einberufen gewesen sind. Die Auszeichnung besteht in dem, mit dem Grossherzoglichen Namenszug durchwirkten Bande des Militärdienstkreuzes und wird in einer eisernen Einfassung auf der linken Brust getragen.

die vom weil. Grossherzog ***Friedrich Franz II.*** am 10. November 1879 für diejenigen Mitglieder der unter dem Protektorate Seiner Königlichen Hoheit stehenden Kriegervereine, welche den Feldzug 1848 tadellos mitgemacht haben, bestimmte KriegsDenkmünze.

(Inhaber der im Jahre 1814 vom weil. Grossherzog ***Friedrich Franz I.*** gestifteten VerdienstMedaille, der im Jahre 1841 vom weil. Grossherzog ***Paul Friedrich*** gestifteten Kriegs-Denkmünze und der im Jahre 1863 vom weil. Grossherzog ***Friedrich Franz II.*** dazu verliehenen silbernen Schnalle sind unter dem im StaatsKalender aufgeführten Personal jetzt nicht mehr vorhanden.)

Digitized by Google

Bezeichnung

der

vorkommenden übrigen Orden und Ehrenzeichen.

a. Deutsche Orden und Ehrenzeichen.

Herzoglich Anhaltische.

AAB 1, 2a u. b, 3a u. b. Orden Albrechts des Bären: Grosskr., Kom. 1 u. 2 Kl., Ritter 1 u. 2 Kl.

Grossherzoglich Badische.

BdT. Orden der Treue.

BZL BI, 1, 2a u. b, 3a u. b. Orden vom Zähringer Löwen: Berthold I von Zähringen, Grosskr., Kom.Kr. 1 u. 2 Kl., RitterKr. 1 u. 2 Kl.

BM. GedächtnissMedaille für 1849.

Königlich Bayerische.

BH. St. HubertusOrden.

BCV 1, 2a u. b, 3. ZivilVerdienstOrden derKrone: Grosskr., Grosskomth.Kr., Komth.Kr., RitterKr.

BStMV GKr, 1, 2, 3, 4, 5. St. MichaelVerdienstOrden: Grosskr., 1, 2, 3, 4, 5 Kl.

BMV 1, 2a u. b, 3a u. b. MilitärVerdienstOrden: Grosskr., Grosskomth.Kr., Komth.Kr., RitterKr. 1 u. 2 Kl.

BLMfWK&I. LudwigsMedaille für Wissenschaft, Kunst und Industrie.

Herzoglich Braunschweigische.

BrHL 1, 2a u. b, 3a u. b, 4a u. b. Orden Heinrichs des Löwen: Grosskr., Kom Kr. 1 u. 2 Kl., RitterKr. 1 u. 2 Kl., VerdienstKr. 1 u. 2 Kl.

[Gedruckt 7 Jan. 1899.]

Digitized by Google

Königlich Hannoversche.

HStG.	St.-GeorgsOrden.
HG 1, 2a u. b, 3, 4.	GuelphenOrden: Grosskr., Kom.Kr. 1 u. 2 Kl., RitterKr. 3 u. 4 Kl.
HLM.	Medaille für Langensalza.

Kurfürstlich Hessische.

CHW 1, 2a u. b, 3, 4.	WilhelmsOrden: Grosskr., Kom.Kr. 1 u. 2 Kl., RitterKr., Inhaber.

Grossherzoglich Hessische.

GHL 1, 2a u. b, 3a u. b.	LudwigsOrden: Grosskr., Kom.Kr. 1 u. 2 Kl., RitterKr. 1 u. 2 Kl.
GHVP 1, 2a u. b, 3a u. b, 4.	VerdienstOrden Philipps des Grossmüthigen: Grosskr., Komth.Kr. 1 u. 2 Kl., RitterKr. 1 u. 2 Kl., silb. Kreuz.
GHgL.	Orden vom goldenen Löwen.
GHMV.	MilitärVerdienstkreuz.
GHMSK.	MilitärSanitätskreuz.

Fürstlich Lippische.

LHEK 1, 2, 3, 4, 5a u. b.	HausOrden: Ehrenkreuz 1, 2, 3, 4 Kl., gold. u. silb. Verdienstkreuz.
LVM.	MilitärVerdienstMedaille.

Grossherzoglich Mecklenburg-Strelitzsche.

MStMV.	MilitärVerdienstkreuz.
MStD.	MilitärDienstkreuz.

Herzoglich Nassauische.

NgL.	HausOrden vom goldenen Löwen.
NA 1, 2a u. b, 3, 4.	VerdienstOrden Adolfs von Nassau: Grosskr., Komth.Kr. 1 u. 2 Kl., RitterKr., 4 Kl.

Grossherzoglich Oldenburgische.

OV 1, 2a u. b, 3a u. b.	Haus- und VerdienstOrden: EhrenGrosskreuz, EhrenGrosskomth.Kr., EhrenKomth.Kr., EhrenRitterKr. 1 u. 2 Kl.
OEK 1, 2, 3.	Ehrenkreuz 1, 2, 3 Kl.

Königlich Preussische.

PSAO.	SchwarzerAdlerOrden.
PRAO GKr, 1, 2, 3 4, (M.).	RotherAdlerOrden: Grosskreuz, 1, 2, 3, 4 Kl., Medaille.
PKrO 1, 2, 3, 4, (M.).	KronenOrden: 1, 2, 3, 4 Kl., Medaille.

Digitized by Google

PHOvH 1, 2, 3.	HausOrden v. Hohenzollern: Gr.Komth.-Kr., Komth.Kr., RitterKr.
PEK 1, 2.	Orden vom eisernen Kr.: 1, 2 Kl.
PStJO, -R.	JohanniterOrden: EhrenRitter, Rechts-Ritter.
PDK.	DienstAuszeichnungsKreuz.
PMEz 1, 2.	MilitärEhrenzeichen: 1, 2 Kl.
PDA 1, 2, 3.	DienstAuszeichnung: 1, 2, 3 Kl.
PLD 1, 2.	LandwehrDienstAuszeichnung: 1, 2 Kl.
PAEz.	Allgemeines Ehrenzeichen.
PA.	AlsenKreuz.
PDSt.	DüppelerSturmKreuz.
PK64.	KriegsDenkmünze für 1864.
PK66.	ErinnerungsKreuz für 1866.
PKfK.	ErinnerungsKreuz für Königgrätz.
PGM.	GedächtnissMedaille von 1863.
PRM.	RettungsMedaille.
HEK 1, 2a u. b, 3, 4a u. b.	Fürstl. Hohenzollernscher HausOrden: Ehrenkreuz 1 Kl., Ehrenkomth.Kr., Ehrenkr. 2 u. 3 Kl., gold. EhrenMed., silb. Verd.Med.
HD.	Fürstl. Hohenzollernsche Denkmünze.

Fürstlich Reussische (j. L.).

REK 1, 2, 3, 4.	Ehrenkreuz: 1, 2, 3, 4 Kl.

Königlich Sächsische.

SR.	HausOrden der Rautenkrone.
SV 1, 2a u. b, 3a u. b, 4, (M.).	VerdienstOrden: Grosskr., Komth.Kr. 1 u. 2 Kl., RitterKr. 1 u. 2 Kl., Verdienstkr., silberne Medaille.
SA 1, 2a u. b, 3, 3a u. b, 4. (M.).	AlbrechtsOrden: Grosskr., Komth.Kr. 1 u. 2 Kl., OffizierKr., RitterKr. 1 u. 2 Kl., Albrechtskreuz, silb. Medaille.
SLD 1, 2.	LandwehrDienstAuszeichnung: 1, 2 Kl.

Grossherzoglich Sächsische.

GSF 1, 2, 3a u. b, 4.	HausOrden der Wachsamkeit oder vom weissen Falken: Grosskr., Komth.-Kr., RitterKr. 1 u. 2 Kl., Verdienstkr.
GSAM.	AnerkennungsMedaille.
GSEM 1, 2.	Ehe JubiläumsMedaille, gold., silb.
GSVM 1, 2, 3.	ZivilVerdienstMedaille: goldene, silberne, bronzene.

2*

Digitized by Google

Herzoglich Sächsische.

HSEH 1, 2a u. b, 3a u. b, 4.	Sachsen-Ernestinisch.HausOrden: Grosskr., Komth.Kr. 1 u. 2 Kl., RitterKr. 1 u. 2 Kl., VerdienstKr.
HSEVM 1, 2.	Dem Sachs.Ernest. HausOrden affiliirte VerdienstMedaille: gold., silb.
HSAK.	Sachs. Altenburgisch. VerdienstKreuz.
HSAV 1, 2.	Sachs.Altenburgische VerdienstMedaille (für Kunst u. Wissenschaft): gold., silb.
HSAM.	SachsenAltenburgische KriegsMedaille für $18\frac{70}{71}$.

Fürstlich Schaumburg-Lippische.

SLHEK 1, 2, 3, 4.	HausOrden: Ehrenkreuz 1, 2, 3, 4 Kl.
SLVM.	MilitärVerdienstMedaille.

Fürstlich Schwarzburgische.

SEK 1, 2, 3, 4, 5a u. b.	Ehrenkreuz: 1, 2, 3, 4 Kl., gold. u. silb. EhrenMed.
SSVMfK&W 1, 2.	SchwarzburgSondershausensche VerdienstMedaille für Kunst u. Wissenschaft.

Fürstlich Waldecksche.

WVK 1, 2, 3, 4.	VerdienstKreuz: 1, 2, 3, 4 Kl.

Königlich Württembergische.

WK 1, 2, 3, (M.).	KronenOrden: Grosskr., Komth.Kr., RitterKr., Medaille.
WF 1, 2a u. b, 3a u. b, 4.	FriedrichsOrden: Grosskr., Komth.Kr. 1 u. 2 Kl., RitterKr. 1 u. 2 Kl., VerdienstMedaille.
WKD.	KriegsDenkmünze.
WLD 1, 2.	LandwehrDienstAuszeichnung 1 u. 2 Kl.

Deutsche.

DK.	Deutsche KriegsDenkmünze für $18\frac{70}{71}$.
DVK.	Deutsches VerdienstKreuz für Frauen.

Digitized by Google

b. Ausländische Orden und Ehrenzeichen.

Königlich Belgische.

BL 1, 2a u. b, 3, 4. LeopoldOrden: Grosskr., Grossoff.Kr., Kom.Kr., OffizierKr., RitterKr.

BDc 1, 2, 3, 4, 5. ZivilVerdienstOrden (Décoration civique): 1, 2, 3, 4, 5 Kl.

Bucharische.

BuSt 1, 2. Orden des aufgehenden Sterns: 1, 2 Kl.

Fürstlich Bulgarische.

BA 1, 2, 3, 4, 5, (s.Kz.). St.AlexanderOrden: Grosskr., Grossoff., Kom., Off., Ritter, silb. Kr.

BC 1, 2, 3, 4, 5, (s.Kz.). ZivilVerdienstOrden: Grosskr., Grossoff., Kom., Off., Ritter, silb. Kr.

Königlich Dänische.

DE. ElefantenOrden.

DD 1, 2a u. b, 3. DanebrogOrden: Grosskr., Kom.Kr. 1 u. 2 Grades, RitterKr.

DRM. RettungsMedaille.

Königlich Griechische.

GE 1, 2a u. b, 3, 4, (M.). ErlöserOrden: Grosskr., GrossKom.Kr., Kom.Kr., Ritter des gold. Kr., Ritter des silb. Kr., Medaille.

Königlich GrossBritannische.

GH. HosenbandOrden.

GB 1, 2, 3. BathOrden: Grosskreuz, Kommand., Ritter.

GJM. JubiläumsMedaille.

Kaiserlich Japanische.

JKd. ChrysanthemumOrden: (Kikkwa-Daijusho).

JVAS 1, 2, 3, 4, 5a u. b, 6a u. b. VerdienstOrden der aufgehenden Sonne (Kiokujitsusho): Grosskr., Grossoff.-Kr., Kom.Kr., Off.Kr., RitterKr. 1 u. 2 Kl., Ehrenzeichen 1 u. 2 Kl.

JP. PaullowniaOrden (Tokwa-Daijusho).

Digitized by Google

JZ 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8. Orden des heiligen Schatzes (Zuihosho): Grosskr., Grossoff.Kr., Kom.Kr., Off.Kr., Ritt.Kr. 1 u. 2 Kl., Ehrenzeichen 1 u. 2 Kl.

Königlich Italienische.

IAn. AnnunziatenOrden.
IMuL 1, 2, 3, 4, 5. St.-Mauritius- u. LazarusOrden: Grosskr., Grossoff.Kr., Kom.Kr., Off.-Kr., RitterKr.
IK 1, 2, 3, 4, 5. KronenOrden: Grosskr., Grossoff.Kr., Kom.Kr., Off.Kr., RitterKr.

Grossherzoglich Luxemburgische.

LEK 1, 2, 3, 4, 5, 6a, b u. c. Orden der EichenKrone: GrossKr., Grossoff.Kr., Kom.Kr., Off.Kr., RitterKr., VerdienstMed. in Gold, Silber und Bronze.

Fürstlich Montenegrinische.

MD 1, 2, 3, 4. Tschernagorischer UnabhängigkeitsOrd. (vordem Kreuz Danilo I): Grosskr., Kom.Kr., RitterKr., 4 Kl.

Königlich Niederländische.

NL 1, 2, 3, 4. LöwenOrd.: GrossKr., Kom.Kr., RitterKr., Medaille.
NN 1, 2, 3, 4, 5, 6a, b u. c. Orden von OranienNassau: GrossKr., Grossoff.Kr., Kom.Kr., Off.Kr., RitterKr., EhrenMedaille in Gold, Silber und Bronze.

Kaiserlich und Königlich Oesterreichisch-Ungarische.

ÖSt 1, 2, 3. St.-StephansOrden: Grosskr., Kom.Kr., RitterKr.
ÖL 1, 2, 3. LeopoldsOrden: Grosskr., Kom.Kr., RitterKr.
ÖEK 1, 2, 3. Orden der eisernen Krone: 1, 2, 3 Kl.
ÖFJ 1, 2a, 2, 3. FranzJosephOrden: Grosskr., Komth.Kr. m. d. Stern, Komth.Kr., RitterKr.

Persische.

PSuL 1, 2, 3, 4, 5. Sonnen- und LöwenOrden: Grosskr., Grossoff.Kr., Kom.Kr., Off.Kr., RitterKr.

Digitized by Google

Königlich Portugiesische.

PC 1, 2, 3.	ChristusOrden: Grosskreuz, Kom.Kr., Ritterkr.
PBd'A 1, 2a u. b, 3a u. b.	MilitärVerdienstOrden San Bento d'Aviz: Grosskr., GrossOff., Kom., Off., Ritter.
PT 1, 2, 3, 4.	Thurm- und SchwertOrden: Grosskr., Kom.Kr., Off.Kr., RitterKr.

Königlich Rumänische.

StvRum 1, 2a u. b, 3a u. b.	Stern von Rumänien: Grosskr., Grossoff.-Kr., Kom.Kr., Off.Kr., RitterKr.
RumK 1, 2, 3, 4, 5, (M.).	KronenOrden: Grosskreuz, Grossoff., Kom., Off., Ritter, Medaille.
RumBM.	VerdienstMedaille Bene Merenti.

Kaiserlich und Königlich Russische.

RAd.	St. AndreasOrden.
RAN(M.)	St. AlexanderNewskyOrden (Medaille).
RWA.	Weisser AdlerOrden.
RA 1, 2, 3, 4, (M.).	St. AnnenOrden: 1, 2, 3, 4 Kl., (Medaille)
RSt 1, 2, 3, (M.).	St.StanislausOrden: 1, 2, 3 Kl., (Medaille).
RG 1, 2, 3, 4, 5.	St. GeorgsOrden: 1, 2, 3, 4, 5 Kl.
RW 1, 2, 3, 4.	St. WladimirOrden: 1, 2, 3, 4 Kl.
RVM.	VerdienstMedaille.

Königlich Schwedische und Norwegische.

SSer.	SeraphinenOrden.
SS 1, 2a u. b, 3a u. b, 4a u. b, 5a u. b.	SchwertOrden: Kommand. des Grosskreuzes, Kom.Kr. 1 u. 2 Kl., Ritter vom Grosskreuze 1 u. 2 Kl., Ritterkreuz 1 u. 2 Kl., Schwertmänner, Schwert-Medaille.
SN 1, 2a u. b, 3.	NordsternOrden: Grosskr., Kom.Kr. 1 u. 2 Kl., RitterKr.
SW 1, 2a u. b, 3a u. b.	WasaOrden: Grosskreuz, Kom.Kr. 1 u. 2 Kl., RitterKr. 1 u. 2 Kl.
NO 1, 2a u. b, 3a u. b.	Norwegischer St.-OlafsOrden: Grosskr., Kom.Kr. 1 u. 2 Kl., RitterKr. 1 u. 2 Kl.

Königlich Serbische.

ST 1, 2, 3, 4 u. 5.	TakovoOrden: Grosskreuz, GrossoffKr., Kom.Kr., Off.Kr., RitterKr.

Digitized by Google

Königlich Siamesische.

SMCh.	Maha Chakokri.
SEO 1, 2, 3, 4, 5.	Weisser ElefantenOrden: Grosskreuz, Grossoff., Kom., Off., Ritter.
SK 1, 2, 3, 4, 5, (M.).	KronenOrden: Grosskreuz, Grossoff., Kom., Off., Ritter, Medaille.

Königlich Spanische.

SC 1, 2a u. b, 3.	Orden Carls III.: Grosskr., Kom.Kr. 1 u. 2 Kl., RitterKr.

Grossherrlich Türkische.

TO 1, 2, 3, 4, 5.	OsmaniéOrden: Grosskreuz, Grossoff., Kom., Off., Ritter.
TM 1, 2, 3, 4, 5.	MedjidiéOrden: 1, 2, 3, 4, 5 Kl.

Tunesische.

TIft 1, 2, 3, 4, 5.	Nischan el Iftikhar: Grosskr., Grossoff., Kom., Off., Ritter.

Venezuelaische.

VBB 1, 2, 3, 4, 5.	Orden der Büste Bolivars: 1, 2, 3, 4, 5 Kl.

Zanzibarische.

ZSt I, II, 1, 2, 3, 4, 5.	Orden vom strahlenden Stern: I (Fürstenklasse), II Kl., 1, 2, 3, 4, 5 Stufe.

Es bedeutet der Zusatz

1 (B.)	die Verleihung der Ordensauszeichnung	in Brillanten.
2 (K.)	" " " "	mit der Kette.
3 (Kr.)	" " " "	mit der Krone.
4 (St.)	" " " "	mit dem Stern.
5 (E.)	" " " "	mit Eichenlaub.
6 (Schl.)	" " " "	mit der Schleife.
7 (S.)	" " " "	mit Schwertern.
8 (S. a. R.)	" " " "	mit Schwertern am Ringe.
9 ×	" " " "	mit dem rothen Kreuze.

Bei den Medaillen, Ketten und Kronen ist durch den Zusatz „g" oder „s" der Besitz dieser Auszeichnung in Gold oder Silber ausgedrückt.

Die nachbenannten Kaiserlich Königlich Russischen Orden:

St. AndreasOrden,
St. Alexander NewskyOrden,
Weisser AdlerOrden,
St. AnnenOrden,
St. StanislausOrden

folgen im Range, wie sie hier aufgeführt sind, auf einander. Da die Verleihung des höheren Ordens die niederen Orden satzungsmässig mit einschliesst, so ist der Besitz dieser letzteren im Staatskalender nur durch „u. s. w." angedeutet. Der St. Georgen- und der St. WladimirOrden gehören dagegen in diese Reihenfolge nicht und sind deshalb auch bei den Inhabern stets besonders angegeben.

Bei Personen, welche an mehreren Stellen aufgeführt sind, ist der Besitz von Orden der Regel nach nur bei ihren Hauptämtern, nicht auch bei jedem Nebenamte angegeben.

Digitized by Google

Hof-Etat.

I. Oberste Verwaltungsbehörde des Grossherzoglichen Haushalts zu Schwerin.

Chef:

Se. Exzellenz Geheimer Rath Kammerherr Gottlieb von Both ✠. ✠. PKrO1. ÖFJ1.

ZentralBureau:

Bureauchef: Amtshauptmann Karl von Ferber. (S. unten.)
Registrator: Karl Stahl ✠.

ZentralKasse:

OberZahlkommissär: Friedrich Köpcke ✠.
Bureaudiener und Kassenbote: Christian Hintze ②. ✠2. ✠. PEK2. PK66. DK.

Beamte und Forstoffizianten des Grossherzoglichen Haushalts.

Seiner Exzellenz dem Geh. Rath Kammerherrn von Both (s. oben) unmittelbar unterstellt.

Beamte:

Amtshauptmann Wilhelm Baumann ✠. zu Doberan, für den Rostocker Distrikt.
Amtshauptmann Karl von Ferber ✠. zu Schwerin, für den Schweriner Distrikt.
Amtmann Gerhard Freiherr von Langermann und Erlencamp ✠. ✠. zu Schwerin, für den Schweriner Distrikt.

Bureau für den Schweriner Distrikt:

Protokollist: Ernst Knüppel ✠.

Digitized by Google

Bureau für den Rostocker Distrikt:

Registrator: HofSekretär Hugo Thiel ✠. zu Doberan.

Forstbeamte:

HaushaltsForstInspektion Schwerin.

(In den Aemtern Schwerin, Grevesmühlen, Grabow, Crivitz, Lübz Wismar und einem Theile des Amtes Güstrow.)

Zu Schwerin:	Hans August von Bassewitz ✠., Forstmeister.	
— Zickhusen:	Eduard Moldt ✠.	Revier-Förster.
— Sandhof:	Alb. Mumm ✠. PK66. DK.	
— Jamel:	Friedrich Regenstein ✠.	
— Ludwigslust:	Johann Goesch ✠., Holzwärter.	
— RabenSteinfeld:	Paul Guth ✠.	Stationsjäger.
— Schlowe:	Richard Hencke ✠.	
— WendischWaren:	Ernst Baltzer ✠., Stationsjäger im Sandhofer Forste.	
— WendischRambow:	Johann Suhr, Holzvogt im Zickhusener Forste (auftrw.).	

HaushaltsForstInspektion Rostock.

(In den Aemtern Doberan, Bukow, Toitenwinkel, Schwaan, Dargun und einem Theile des Amtes Güstrow.)

Zu Rostock:	Theodor Bölte, Forstmeister ✠.	
— Franzensberg:	Wilhelm Schickendanstz ✠.	Revier-Förster.
— Ivendorf:	Max Lüders ✠. DK.	
— Bollbrücke:	Wilhelm Schultz ✠., im Ivendorfer Forste	Stationsjäger.
— Nienhagen:	Wilhelm Müller, im Hinrichsdorfer Forste	
— Nütschow:	Georg Mörer	
— Satow:	Paul Roschlaub ✠., im Ivendorfer Forste	
— Schwaan:	Karl Schell ✠., im Göldenitz-Levkendorfer Forste	
— Oldendorf:	Friedrich Möller, Holzvogt im Hinrichsdorfer Forste.	

Digitized by Google

II. HofStaat Seiner Königlichen Hoheit des Grossherzogs.

A. *OberKammerherrnStab.*

OberKammerherr:

Se. Exzellenz Adolf Freiherr von Stenglin . . . PRAO1. PKrO1. PStJO. GHVP1. HSEH1. OV1. BrHL1. GSF1. SEK1. REK1. BStMV2(St.). RWA.u.s.w. GE1. SN1. ÖFJ2a. ÖL2. NL2(St.). TM2(St.). HD. BM. zu Schwerin.

Kammerherren:

Otto von Langen, Landrath, auf Neuhof.

Friedrich von Bülow (früher auf Rogeez).

Se. Exzellenz Otto Freiherr von Brandenstein . . PRAO1. PKrO1. GSF1. HSEH1. BrHL1. SEK1. GHVP2a. BCV2. RA1(B.)u.s.w. SN2a. GE2a. BM., OberStallmeister a. D., zu Doberan.

Se. Exzellenz Staatsminister Alexander von Bülow zu Schwerin. (S. StaatsMinisterium.)

Alfred von Behr, Zeremonienmeister, auf KleinDratow. (Siehe unten.)

Adolf von Engel PRAO3. PStJO, Landrath, auf Breesen.

Max von Wickede, . SEK2. PKrO3. ÖFJ2. TO2., OberLandStallmeister a. D. zu Doberan.

Georg von Oertzen . (1). PKrO2. PRAO3. PStJO-R. PEK2. AAB3a. SW2b. NO3a(S.). DD3. TM2(St.). PK66. DK., Kaiserlich Deutscher GeneralKonsul a.D. zu Heidelberg.

Se. Exzellenz Wirklicher GeheimerRath Otto von Wickede . . . PEK2. PStJO. GHVP2a. HG3. ÖEK1. RA1. BL1. DK. zu Dresden.

Se. Exzellenz Paul von Hirschfeld, OberHofmarschall, zu Schwerin. (S. HofStaats- und MarschallAmt.)

Eugen von der Mülbe, Zeremonienmeister, auf Boddin. (Siehe unten.)

Werner Graf von Bülow, Schlosshauptmann, auf Kühren. (Siehe unten.)

Digitized by Google

Otto Freiherr von Rodde ✠. ✠. ✠. PEK2. PKrO2(St.). PRAO3. OV2a. HSEH2a. BrHL2b. BMV3a PK66. PLD2. DK., OberStallmeister a. D., zu Schwerin.

Se. Exzellenz Alexander Graf von Bassewitz, OberHofmeister, zu Schwerin. (S. unten unter IV.)

Ernst August Graf von Hardenberg, OberStallmeister, auf Drönnewitz zu Schwerin. (S. MarstallAmt.)

Konrad Graf von Kanitz ✠. zu Melkof.

Heino von Döring ✠. PEK2. PStJO-R. DK. auf Setzin.

Hugo Graf von Bernstorff-Gyldensteen, Zeremonienmeister, auf Raguth. (Siehe unten.)

Erich von dem Knesebeck ✠. ✠. ✠. PKrO2 PEK2. BrHL2b. HSEH2b. GSF3a. RSt2(St.). DK., HofStallmeister a. D., zu Schwerin.

Karl Heinrich Ludwig Graf von Bassewitz ✠. auf Bristow.

Se. Exzellenz Dimitri von Vietinghoff, OberSchlosshauptmann, zu Schwerin. (Siehe unten.)

Otto Theodosius von Levetzow PStJO-R. PKfK. DK., Rittmeister a. D., auf HohenMistorf.

Ernst von Gundlach, Zeremonienmeister, auf Mollenstorf. (Siehe unten.)

Karl Freiherr von Ledebur, GeneralIntendant, zu Schwerin. (Siehe unten.)

Kord von Bülow zu Schwerin.

Dietrich von der Schulenburg, Hofmarschall, zu Schwerin. (Siehe unten unter V.)

Ulrich von Barner ✠. auf Kl.Trebbow.

Gerd Graf von Bassewitz ✠. OV2b. GSF2. auf Lühburg.

Se. Exzellenz Gottlieb von Both, Geheimer Rath, zu Schwerin. (Siehe oben unter I.)

Alexander von Koenemann auf Pritzier.

Karl Otto Graf von Schlieffen ✠. auf Schwandt.

Viktor Graf von Voss zu Burg Ulrichshusen. (S. unten unter IV.)

Henning von Bülow ✠. auf Rodenwalde.

Max Freiherr von Brandenstein OV2b. RSt3., HofStallmeister a. D., zu Neustrelitz.

Joachim von Stralendorff SK3. auf Gamehl.

Digitized by Google

Eckard Graf von Hahn auf Demzin.
Ludolf von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin auf Peckatel.
Bernhard von Bülow ⊕. auf Camin.
August von Flotow auf Grüssow.
Hermann Graf von Bernstorff auf Bernstorf.

ObersSchlosshauptmann:

Se. Exzellenz Dimitri von Vietinghoff ✶. ✠1 u 2. ⊕. PEK2. PKrO2(St.). PRAO3 PStJO-R. OV1. HSEH2a. BZL2a. BrHL2a. BMV3a. SA3a. GHVP3a. AAB3a. CHW4. DD1. RA2. SC3. SK1. PDK. PK64. PK66. DK. GJM., Oberst z. D., zu Schwerin. (Siehe unten unter XI.)

Schlosshauptmann:

Werner Graf von Bülow ✠. ⊕. PStJO-R. PKrO3. OV2. HSEH2a. RSt2(St.). auf Kühren.

Zeremonienmeister:

Alfred von Behr ✠. ⊕. BrHL2a. BM., Kammerherr, Rittmeister a. D., auf KleinDratow.
Eugen von der Mülbe ✠. ⊕. SEK1. BM. HD., Kammerherr, auf Boddin.
Hugo Graf von Bernstorff-Gyldensteen ✠. ⊕. DD3. DK., Kammerherr, Major à la suite des Grossherzoglich Mecklenburgischen Kontingents, auf Raguth.
Ernst von Gundlach ✠. ⊕. SEK1. REK1. SA3a. HSEH3a. BZL3a. WF3a. DD2a. RA3. ÖEK3. GE3. NN3. SK3. DK., Kammerherr, Major à la suite des Grossherzoglich Mecklenburgischen Kontingents, auf Mollenstorf.

Diensthuende Kammerherren:

Zeremonienmeister Ernst von Gundlach auf Mollenstorf.
Gerd Graf von Bassewitz auf Lühburg.
Karl Otto Graf von Schlieffen auf Schwandt.
Henning von Bülow auf Rodenwalde.
Joachim von Stralendorff auf Gamehl.
Eckard Graf von Hahn auf Demzin.
Ludolf von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin auf Peckatel.
Bernhard von Bülow auf Camin.
August von Flotow auf Grüssow.
Hermann Graf von Bernstorff auf Bernstorf.

Digitized by Google

B. *HofStaats- und MarschallAmt.*

Chef:

Se. Exzellenz OberHofmarschall Kammerherr Paul von Hirschfeld ✠. ⊕. PKrO1. PRAO2(St.). OV1. GSF1. SEK1. WVK1. HSEH2a BrHL1. WF2a. GHVP3a. REK1(Kr.). SA1. DD1. RWA.u.s.w. SN1. BC1. SK1.

Justiziar: Hofrath Franz Sachse ✠1. ⊕.

HofStaats- und MarschallAmtsKanzlei:

HofSekretär: August Frentz ⊕. PKrO4. BC4.
— Kopiist: Friedrich Gries ⊕. SK5. PRAO(M.). PDA3.

HofKasse:

HofZahlmeister: Karl Kolbow ✠1. ⊕.
Kassenbote: Johann Bohn ◯b. ⊕. ⊜. PK66. DK.

HofDepôt:

Verwalter: Hermann Marotz ✠2. ⊕. BA(s.Kz.). DK.

HofBauten:

OberHofBaurath: Hermann Willebrand ✠1. ⊕. PRAO4. GSF3a.
Bauaufseher: Otto Dancke ⊕. BC5.
Maschinenmeister: Friedrich Henck ⊕.

Garderobe- und HofLivréeDienerschaft:

Haushofmeister: Wilhelm Rath ✠2. ⊕. HSEH4. SEK4. GSF4. BC5. BrHL4a. PRAO(M.). RAN(grosse s. M.). SK(g.M.).

Kämmeriere: Ludwig Horn ✠1. ②. ⊕. PKrO4. GSF4. OEK2. HSAK. BM. PK64. PK66. DK. HSAM. RAN(grosse s.M.). GE(g.M.).

Alwin Heitmann ✠1. ✠4. ②. ⊕. PKrO4. SEK4. BrHL4a. GSF4. GHVP4. DK. HSAM. RAN(kl. g.M.). SW(g.M.). SK(g.M.).

Digitized by Google

Kammerdiener: Ferdinand Missfeldt ✠2. ✠4. ⊕. PEK2. LHEK5b. BrHL4a. PRAO(M.). PK66. DK. RSt(s.M.). BA(s.Kz.).

HofFourier: Friedrich Risch ✠2. ②. ⊕. GSF4. HSEVM1. OEK2. PRAO(M.). PK66. DK. HSAM. RSt(kleine g.M.).

SchlossBediente:

SchlossAufseherin: Emma Udem zu Schwerin.

Kastellane: Karl Wilcke ✠2. ✠4. ⊕. BC5. HSEVM1. OEK2. DK. zu Rostock.

Johannes Block ⊕. HSEVM1. PK66. zu Schwerin.

Friedrich Kanter ⚬b. ⊕. ⊖. BrHL4a. GSAM. PK66. DK. SK(g.M.). zu Schwerin.

Heinrich Hünemörder ✠2. ⊕. ⊖. PEK2. GSF4. BrHL4b. SEK4. PKrO(M.). PRAO(M.). DK. zu Ludwigslust.

Hausaufseher: Heinrich Wulff ✠4. ⊕. PK66. zu Doberan.

Offizianten: Wilhelm Gundlach ②. ⊕. GSAM. PK66. DK. zu Schwerin.

Wilhelm Wulff ② ✠4. ⚬b. ⊕. PEK2. HSEVM2. DK. zu Schwerin.

HofKüche:

Oberköche: Karl Kolbow ✠2. ②. ⚬b. ⊕. HSAK. DK. RSt(kleine g.M.).

Friedrich Griecke ⚬b. ⊕. BC(s.Kz.).

Franz Gödel ⚬b. ⊕. OEK2. RSt (kleine g.M.).

Mundköche: Alwin Heitmann ⊕.

Theodor Braun ⊕. GSEM2. BC(s.Kz.). Schwed.s.Med.(Kr.).

Digitized by Google

KaffeeSiederei:

Kaffeeschenk: Adolf Kellermann ✠2. ②. ✠4. ⊕. PK66. DK. R.St(kleine g.M.). SK(g M.). zu Schwerin.

HofKeller:

Mundschenk: Karl Dambeck ✠4. ⊕. PK66. DK. PKrO(M.). PRAO(M.). SS5b. zu Schwerin.

Silberkammer:

Tafeldecker: Ludwig Jwe ♁b. ✠4. ⊕. BrHL4b. PK66. SK(g.M.). zu Schwerin.

Weisszeugkammer und Waschhäuser:

OberAufseherin: Luise Baronin von Langermann und Erlencamp ⊕. zu Schwerin.

WaschhausAufseherinnen: Helene Huth zu Ludwigslust.
Johanne Heerkloss zu Schwerin.

Waschmeister: Friedrich Loetz ⊕. PDA3. zu Schwerin.

GartenBediente:

HofGärtner: August Klett ⊕. zu Schwerin.
Adolf Schmidt ⊕. zu Ludwigslust.
Fritz Schulze ⊕. zu Schwerin.

OberGärtner: Fritz Kalb ⊕. SK(g.M.). zu Schwerin.
Rudolf Voss ⊕. zu Ludwigslust.

C *Marstall.*

1) *MarstallAmt.*

Chef:

OberStallmeister Kammerherr Ernst August Graf von Hardenberg ⊕. GSF2(St.). BrHL2a. SN1. DD1. SK1. HLM.

Rechtsbeistand: Rechtsanwalt Otto Faull.

MarstallAmtsRegistratur.

Registrator und Berechner der MarstallKasse: Heinrich Ditz ✠1. ✠4. ⊕.

Digitized by Google

2) *Marstall.*

HofStallmeister: Bernhard von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin BrHL2b. DD2b. SEO5.

OberRossarzt: Veterinärrath Friedrich Peters ✠. ✠1. ⊕. PKrO4. PK66. DK.

Satteldiener: Georg Haaker ✠2. ②. ⊕. DK.

Leibkutscher: Karl Theemann ⊕. BrHL4a. OEK2. SK(s.M.).

Ludwig Pöhls ✠2. ⊕. ⊖. PKrO(M.). DK. SK(s.M.).

Wagenmeister: Karl Graf ✠2. ②. ⊕. ⊖. SEK4. PK66. DK. SK(g.M.).

Hausmeister: Bernhard Benthien ✠2. ②. ⊕. SEK5b.

Johann Martens ✠2. ⊕. SEK4. PRAO(M.). PKrO(M.). PK64. PK66. zu Ludwigslust.

D. *HofJagdAmt.*

1) Chef:

OberJägermeister OberLandforstmeister Karl von Monroy ✠. ✠. ⊕. PEK2. PRAO3. PKrO3. PStJO. PLD2. DK.

2) Jagdjunker:

ForstAssessor Werner von Raven.

3) Hofjäger:

Otto Möller ⊕. PKrO(M.). GSVM2.
Emil Treu BrHL4b. SK(s.M.).

4) HofJagdseiler:

Heinrich Rose ⊕.

E. *HofGeistlichkeit.*

OberHofPrediger: Wolrad Wolff ⊕. PKrO3. OV3a. DD2b.

HofMusikDirektor: Bernhard Romberg ⊕. OEK1. mit der Krone.

Digitized by Google

SchlossOrganist: Friedrich Sothmann ⊕. OEK1.
HofKüster: Heinrich Hartig ⊕. OEK2.

F. *HofTheater.*

(S. Abschnitt I, C unter 14.)

GeneralIntendant Freiherr Karl von Ledebur, Kammerherr, Premierlieutenant a. D. ✠1. ⊕. PEK2. PKrO2(St.). PRA3. PStJO. GSF2(St.). AAB3a. BrHL2b. HSEH2a. SA2a. OV2a. ÖFJ2a. DD2a. RumK2. RumBM(g.). SEO2. VBB2. GSEM1. DK.

G. *LeibArzt.*

Geheimer Medizinalrath Dr. August Müller ✠1. ⊕. AAB3a. WF3. PK64. PK66.

III. Kabinet.

Kabinetsrath: Otto von Wickede ⊕.
KabinetsRegistratoren: August Kloth ✠2. ⊕. PK66. DK.
Friedrich Schirbaum ✠2. ⊕. PK66. DK.
KabinetsKopiist: August Bertram ②. ✠2. PAEz. HSEVM2.
KabinetsBote: Franz Kuhlmann ②. ✠. ✠2. ⊕. PK66. DK.

IV. HofStaat Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Grossherzogin Anastasia, Grossfürstin von Russland.

OberHofmeister:

Se. Exzellenz Alexander Graf von Bassewitz ✠. ⊕. PKrO1. PRAO2(St.). BZL1. GSF1. BrHL1. OV1. RA1u.s.w. DD1. IK1. IMuL2(St.).

Kommandirt als Reisemarschall:

Viktor Graf von Voss, Kammerherr ✠1. ⊕. SW2. DD2b.

Sekretär: Staatsrath Karl von Sehrwald 2c. . . RA2. RSt2. RW3.

Ehrendame: Luise von Maltzan, Freiin zu Wartenberg und Penzlin .

Kammerfrau: fehlt.
Kammerdiener: Theodor Gagzow 2. . . . PEK2. PKrO(M.). DK. GE(s.M.). RSt(g.u.s M.).

V. HofStaat Ihrer Königlichen Hoheit der Grossherzogin Marie, geb. Prinzessin von Schwarzburg.

HofChef:

Hofmarschall Kammerherr Dietrich von der Schulenburg . . . PEK2. BZL2a. PRAO4. PKrO3. SEK1. OV1. AAB2a. LVM. PDK. PKfK. DK.

Berechner der HofStaatsKasse und Schatulle:

Registrator Ludwig Brandt 2. . OEK1. SEK4.

Kassenbote: Joachim Steinfatt .

Staatsdame: Alexandra Freiin von Stenglin .
Hofdame: Amélie von Bülow .

Kammerfrau: fehlt.

Haushofmeister: Heinrich Boldt 2. 4. . . PEK2. SEK4. OEK2. DK.
Offiziant: Karl Voss 2. (2). 3. . . HSEVM2. OEK2. SEK4. DK.
Oberkoch: Adolf Borchert b. . OEK2. SEK4.

Digitized by Google

VI. HofStaat weiland Ihrer Königlichen Hoheit der GrossherzoginMutter Alexandrine, geb. Prinzessin von Preussen.

Staatsdame: Ihre Exzellenz Mary von Schöning . .
Hofdame: Cecilie von Suckow .

Kammerfrauen: Helene von Seydewitz (1).
Wilhelmine Viereck.

VII. Bei Ihrer Hoheit der Herzogin Cecilie.

Gouvernante: Alwine Vordemann.

VIII. HofStaat Seiner Hoheit des Herzogs Paul Friedrich.

HofStaatsSekretär: Heinrich Bolle 2. . . PDA3. PLD2. DK.
Kastellan: Karl Rehmers 2. (2). 1. . BM. PK66. DK.
Gärtner: Herzoglicher Hofgärtner Helmuth Klien (2). . DK.

IX. HofStaat Ihrer Hoheit der Herzogin Paul Friedrich, geb. Prinzessin von WindischGrätz.

Hofdame: fehlt.
Kammerfrau: Maria Werdanz.

X. HofStaat Seiner Hoheit des Herzogs Johann Albrecht.

Der HofStaat Seiner Königlichen Hoheit des Grossherzogs fungirt bei Seiner Hoheit dem HerzogRegenten.

Haushofmeister: Wilhelm Ahrens 2. (2). 3. b. . . PEK2. GSEM2. REK4. GSF4. DK. BA(s. Kz.). RSt(grosse g. M.). TM4. IVAS6b. SK5.

Digitized by Google

XI. HofStaat Ihrer Hoheit der Herzogin Johann Albrecht, geb. Prinzessin von SachsenWeimarEisenach, Herzogin zu Sachsen.

HofChef:

Seine Exzellenz OberSchlosshauptmann Dimitri von Vietinghoff. (Siehe oben unter II A.)

Staatsdame: (Stellvertretende OberHofmeisterin) Helene Gräfin von Bassewitz ⊕.
Hofdame: Alma von Oertzen.

Kammerfrau: Minna Halle.

XII. HofStaat Ihrer Königlichen Hoheit der Herzogin Wilhelm, geb. Prinzessin von Preussen.

HofChef:

Major Bruno von Prittwitz und Gaffron ⊕. PKrO4. BMV3b. HSEH3b. LEK5. RumK3. im Ulanen-Regiment Kaiser Alexander II. von Russland (1. Brandenburgischen) Nr. 3.

Hofdame:

Anna von Baumbach ⊕.

HofSekretär: fehlt.
Mit dessen Geschäften beauftragt: Kammerdiener August Frehse ②. ⊜. PK66. DK.
Haushofmeister: Wilhelm Koch PAEz.
Mundkoch: Wilhelm Schulz PK64. PK66. PDSt. PA. DK.
Kammerfrau: Agnes Schmidt, geb. Brey.

Digitized by Google

XIII. Abgesonderte Verwaltung.

Grossherzogliches Museum.

Direktor: Hofrath Professor Dr. phil. Friedrich Schlie ①. ⊕. GSF3a. JK4.

Konservatoren: Landschaftsmaler Professor K. Malchin ①. ⊕., bei der Gemäldesammlung.
Rentner Karl Bolten ①. ⊕., bei der Kupferstichsammlung.
OberLehrer Dr. R. Beltz ⊕., bei der Alterthümersammlung.

Münzwart: OberLehrer Dr. Oertzen ⊕.

Kustodin der Alterthümersammlung: Amalie Buchheim ◎(W.u.K.). ⊕.

Kassenberechner: OberZahlkommissär Friedrich Köpcke.

Kastellan: Karl Joern ⊕.

Museumsdiener: Friedrich Rohde ⊕. PAEz. DK.

XIV. Mit dem Hofprädikat sind ausgezeichnet:

HofZahnärzte:

Hugo Lippold zu Rostock.
Karl Schultze zu Schwerin.
Dr. von Guérard, geb. Bütten, zu Berlin.
Dr. Charlotte Renard zu Magdeburg.

LeibZahnarzt:

Gustav Schnoor zu Schwerin.

HofApotheker:

Friedrich Framm zu Wismar.
Wilhelm Haacke ✠1. (Inhaber der Sarnow'schen Hof-Apotheke) zu Schwerin.
Dr. phil. Karl Oskar Rössler zu BadenBaden.
Karl Dieterich zu Grevesmühlen.
Richard Konow zu Rostock.
Dr. phil. Friedrich Prollius ⊕. zu Parchim.

Digitized by Google

HofKünstler:

HofPianisten: Karl Schulz zu Berlin.
L. Studemund zu Rostock.
Theodor Bühring zu Rostock.

— Pianistinnen: Elisabeth Jeppe zu Schwerin.
Ida Sothmann zu Ostorf.

— Musikdirektor: Julius Schäffer ①. ✠1. zu Breslau.

— Kapellmeister: Hermann Zumpe PRAO4. SA3b. SEO4. BLMfWKuI.
Arthur Meissner ✠1. ⊕. GSEM1.

— Kapellmeister a. D.: Georg Aloys Schmitt ✠2c. ✠. ⊛(WuK.). ①. PRAO4. PKrO4ˣ. HSEVM1. NA3.
Karl Gille zu Hamburg ①.
Friedrich Becker ✠1. zu Schwerin.

— Konzertmeister a. D.: Hugo Zahn ✠1. ①. zu Schwerin.

OberRegisseure a. D.: Leopold Günther ✠1. ①. ⊕. SEO4. zu Schwerin.
Hans Gelling ✠1. ①. ⊕. GSEM1. HSAV2(Kr.). RumK3. SEO4. zu Hamburg.

KammerSänger: Otto Drewes ①. ⊕. HSAV2(Kr.).
Karl Dierich.
Hauptmann a. D. Anton Schott ①. WKD. DK.
KarlMayer⊕ HSAV2.SSVMfKuW1.

KammerSängerinnen: Aglaja Orgéni.
Leontine von Dötscher.
Hermine Galfy.
Minna Alken, geb. Minor ⊕.
Natalie Hänisch.

KammerVirtuosin: Anna Klemke, geb. Dubez.

KammerVirtuosen: Richard Bellmann.
Hermann Ritter ✠1. zu Würzburg.
Anton Lang zu Schwerin.

Digitized by Google

KammerMusiker:	Moritz Isaacson ⊜. DK.
	Gustav Láska.
	Anton Hahn.
	Louis Neubeck.
	Gustav Paepke, Königl. Bayr. Musik-Direktor.
	Karl Otto ⊜. DK.
	Oswald Guhr ⊕.
	Ferdinand Sabathil.
	Franz Marhefka.
	Friedrich Overbeck ⊜. PK66.
	Gustav Franke ⊕. ✠3. PK66. DK.
	Ernst Ebert ⊕. ✠3. PK66. DK.
	Michael Balling.
	Otto Passehl ⊕.
	Karl Pillhatsch.
	Joachim Ramm ✠3. ⊜. PK66. DK.
	Ludwig Schwemer ✠2. PK66. DK
	Wilhelm Freudenthal ✠2. PK66.
	Gustav Stappenbeck.
	Eduard Bolland.
	Bernhard Grosskopf.
	Emil Donner.
	Karl Hartmann.
	Bernhard Meissner PDA3. PLD2. DK.
	Otto Mehr ⊜.
HofMaler:	Professor Adolf Schreyer zu Cronberg bei Frankfurt a. M.
	Friedrich Jentzen ①. zu Schwerin.

HofLieferanten und HofHandwerker: (312)

HofBäcker:	Fritz Junghans ⊕. zu Ludwigslust.
	Karl Dernehl zu Rostock.
	Andreas Bärwinkel zu Wismar.
	Heinrich Mahncke zu Doberan.
	Friedrich Heldt zu Rostock.
	Richard Altschwager zu Schwerin.
	Adolf Meyer zu Schwerin.
	Emil Fischer zu Dömitz.

Digitized by Google

HofBandagist: Gottfried Köster ♉b. zu Schwerin.

— Barbier: Wilhelm Engel ⊕. zu Ludwigslust.

— Bierbrauer: Hermann Schmidt (Inhaber der Fr. Freitag'schen ExportBrauerei) zu Malchin.

— Bildhauer: Theodor Segert zu Rostock.
Max Buchholz zu Schwerin.

— Buchbinder: Gustav Koch zu Rostock.
H. Schultz zu Schwerin.
Julius Meyer zu Wismar.

— Buchdrucker: Bärensprung'sche HofBuchdruckerei (Inhaber: K. Francke, Kommerzienrath) } zu Schwerin.
Dr. W. Sandmeyer's Erben } zu Schwerin.
Gustav Boldt (Inhaber der Karl Boldt'schen HofBuchdruckerei) zu Rostock.
Louis Eberhardt (Inhaber der Eberhardt'schen Hof- und RathsBuchdruckerei) zu Wismar.

— Buchhandlungen: Stiller'sche HofBuchhandlung zu Schwerin (Julius Ritter).
Hinstorff'sche HofBuchhandlung, VerlagsKonto, zu Wismar (D. K. Hinstorff).
Hinstorff'sche HofBuchhandlung, SortimentsKonto, zu Wismar (Heinrich Witte).
Stiller'sche HofBuchhandlung zu Rostock (Gustav Nusser).

— Buchhändler: Karl Kober zu Ludwigslust (Inhaber der Hinstorff'schen HofBuchhandlung zu Ludwigslust).
Rathsherr Heinrich Witte zu Wismar.
Emil Opitz zu Güstrow.

— Büchsenmacher: Friedrich Farnow zu Schwerin.
Adolf Griecke ✠2. ③. zu Ludwigslust.

— Bürstenbinder: Heinr. Schläger zu Rostock.
Detlof Ahlers zu Ludwigslust.

Digitized by Google

HofChronometermacher: Friedrich Wendt zu Rostock.
— Dachdeckermeister: H. Christen zu Rostock.
— Dachdecker: Georg Ratheke zu Teterow.
Fr. Walter zu Laage.
— Dach- und Schieferdecker: K. Senger zu Schwerin.
— Damenkleidermacher: Ernst Neumann zu Ludwigslust.
— Damenschuhmacher: Theodor Sternberg zu Schwerin.
— Dampffärber: Adolf Verhein (Inhaber der Handlung GebrüderVerhein,HofDampffärber) zu Schwerin.
— Dampfsägerei: Eduard Voss zu Lübz.
— Dekorateur: W. Christmas zu Schwerin.
— Destillateur: Karl Langermann zu Schwerin.
— Drechsler: Ernst Heuckendorff zu Rostock.
— Drogist: Hermann Polemann zu Schwerin.
— Fischer: August Plückhahn zu Zarrentin.
— Friseure: Wilhelm Rochwitz zu Schwerin.
Franz Kriesche zu Ludwigslust.
Eduard Schellhorn zu Rostock.
Louis Röhr zu Schwerin.
— Glaser: G. Zander ◎. zu Schwerin.
Karl Beckmann zu Doberan.
Friedrich Wilhelm Drahn zu Rostock.
Heinrich Strempel zu Dömitz.
Wilhelm Krenzien zu Rostock.
Fritz Krambeer zu Ludwigslust.
— Goldarbeiter: Paul Kerfack zu Rostock.
Johannes Brassler zu Ludwigslust.
— Goldschmiede: Wilhelm Stavenow zu Malchin.
Johannes Joost zu Schwerin.
— Graveure: Adolf Otto zu Güstrow.
Hermann Lange zu Rostock.
Georg Lenthe & Söhne zu Schwerin.
— Gürtler: Theodor Günther ⊕. (Inhaber der Handlung Gebrüder Günther) zu Schwerin.
— Hutmacher: Karl Bürger ◎. zu Schwerin.
Karl Fenger zu Wismar.
— Instrumentenmacher: August Wendler zu Schwerin.

Digitized by Google

HofJuwelier: Heinrich Rose zu Schwerin.

— Kalligraph: Franz Albrecht zu Schwerin.

— Kellermeister: Friedrich Wöhler (Inhaber der Handlung F. A. Wöhler) zu Schwerin.

— Klempner: Friedrich Schollähn zu Röbel.
Louis Engel zu Bützow.
August Mau zu Ludwigslust.
Robert Peters zu Rostock.
Karl Meincke jun. zu Rostock.
Adolf Otto zu Güstrow.
Theodor Wendler zu Wismar.
K. Magerin zu Waren.
Friedrich Schröder zu Schwerin.
Heinrich Wienhusen zu Schwerin.

— Konditoren: Paul Schäfer zu Wismar.
Fritz Krefft zu Schwerin.
Otto Löwe zu Ludwigslust.
Ludwig Steinohrt zu Warnemünde.
Gustav Flint zu Rostock.

— Konservator: Karl Knuth zu Schwerin.

— Korbmacher: Wilhelm Bartelmann zu Rostock.
Karl Bruhns zu Schwerin.

— Küchler: L. und J., Gebrüder Starck zu Röbel.

— Kürschner: Th. Böttcher zu Wismar.

— Kunstdrechsler: Wilh. Westien zu Rostock.

— Kunstgärtner: Friedrich Brinckmann zu Rostock.

— Kunstschlosser: Otto Possögel zu Schwerin.

— Kupferschmiede: Ludwig Lau zu Rostock.
Karl Riess ⊕. zu Schwerin.
Karl Pichhard zu Wittenburg.
August Bohstedt (Inhaber der Handlung W. Böckenhagen Nachfolger) zu Güstrow.

— Lieferanten: Albert Schoen, Posamentier } zu Schwerin.
Friedrich Krefft, Leinenhandlung } zu Schwerin.

Digitized by Google

Hof Lieferanten:

Gustav Mau, Delikatessenhandlung; O. Nieny und M. Belitz (Inhaber der Handlung F. G. Krüger Nachfolger), Leinenhandlung; J. C. Albrecht, Zigarrenhandlung — zu Rostock.

J. Lilienthal, Manufakturwaarenhandlung; Emilie Bescky, Putzhandlung — zu Schwerin.

Georg Willrath, Kommissionsrath, ✠2., HerrengarderobeGeschäft zu Schwerin.

J. Schwiedeps, Gärtner zu Rostock.

F. A. Dolich's Erben, Tapeten- und Teppichhandlung zu Rostock.

Karl Hackbusch, Porzellan- und Glashandlung zu Rostock.

Hermann Stephans, Destillateur zu Schwerin.

August Ziercke, Fabrik kunstgewerblicher Erzeugnisse zu Schwerin.

Karl Graf (Inhaber der Handlung Berringer & Ko Nachf.), Herrengarderobe-Geschäft zu Rostock.

C. H. B. Müller, Verlag photographischer Ansichten zu Schwerin.

Anton Kaphahn (Inhaber der Handlung Heinrich Burth), Tapetenhandlung — zu Schwerin.

August Speiser, Eisenwaarenhandlung zu Rostock.

Ernst Caspar (Inhaber der Handlung C. L. Friedrichs), ChokoladenFabrikant zu Rostock.

J. C. Becker, Kolonialwaarenhandlung zu Doberan.

A. Schraep, GranitIndustrie zu Rostock.

Karl Wasserstrat, SpielkartenFabrikant zu Schwerin.

Georg Blieffert, Tapezier zu Schwerin.

Digitized by Google

HofLieferanten: C. Hannover, Galanteriewaarenhandlung zu Güstrow.

August Malchow, Schneider zu Rostock.

C. Windelband, Destillateur zu Malchin.

Karl Haacker, HerrengarderobeGeschäft zu Schwerin.

Gustav Nickelsburg, Putzhandlung zu Schwerin.

Karl Grotefend, Delikatessenhandlung zu Güstrow.

Ludwig Mau, Bierhandlung zu Rostock.

Emil Bahrdt, Zigarrenhandlung zu Schwerin.

Otto Schabbel, DrahtwaarenFabrikant zu Rostock.

Hermann Balgé, HutFabrikant zu Rostock.

Ernst Ockel, Galanteriewaarenhandlung zu Rostock.

Emil und Albert Frisch (Inhaber der Handlung Otto Kleesattel Nachfolger), WurstFabrikanten zu Rostock.

Hennig & Prang, Aal- und FischRäucherei zu Warnemünde.

Heinrich Strobelberger und Martin Scheel (Inhaber der Handlung A. Strobelberger), MöbelFabrikanten zu Rostock.

Ernst Cohen (Inhaber der Handlung Julius Cohen), Delikatessenhandlung zu Schwerin.

Gustav und Johann, Gebrüder Michaelis (Inhaber der Handlung F. G. Michaelis), Weingrosshandlung zu Wismar.

Chemiker Dr. Hermann von Knapp und Kaufmann Robert Siegelmann (Inhaber der Handlung A. J. Krahnstöver & Ko.), Fabrik bunter Felldecken, verbunden mit Kürschnerei en gros zu Rostock.

Digitized by Google

HofLieferanten: Fritz Bollhagen, Pfeffernuss- und Kakes-Fabrik zu Grabow.
Albert Freitag, HerrenartikelGeschäft zu Wismar.
Ernst Lembcke, Hotelbesitzer u. Restaurateur zu Teterow.
H. Schmitt, Dampffärberei u. chemische WaschanstaltsBesitzer zu Rostock.
Hermann Engel, RosenschulenBesitzer zu Ludwigslust.

— DekorationsMaler: Wilhelm Greve zu Malchin.
Ernst Ohde zu Güstrow.
Adolf Knittel zu Doberan.
Albert Occolowitz zu Schwerin.
Alexander Borkenhagen ⊕. zu Ludwigslust.
Wilh. Krause zu Wismar.
Heinrich Lange zu Rostock.

— ZimmerMaler: Gustav Engel ⊕. zu Ludwigslust.

— Maschinenfabrikanten: Wilhelm, August und Johann Brandt (Inhaber der Handlung J. C. Brandt Söhne) zu Wismar.
Karl Schütt & Sohn (Inhaber der Handlung Schütt's Eisenwerke) zu Gnoien.

— Maurermeister: K. Voss zu Ludwigslust.
Karl Lehsten zu Schwerin.
A. Herr zu Hagenow.
Karl Peters zu Doberan.
Ludwig Clewe zu Schwerin.
August Müller zu Schwaan.
Heinrich Schumacher zu Neubukow.
Joachim Stubbe zu Gnoien.
Karl Andreas zu Dobbertin.
Ludwig Berringer zu Rostock.
Ludwig Fehmer zu Waren.
Ernst Lintz zu Güstrow.

— Mechaniker: Friedrich Krille zu Schwerin.

UniversitätsMechaniker und Kustos des Physiologischen Instituts: H Westien ◎(W. u. K.). zu Rostock.

Digitized by Google

Hof Messerschmiede: Georg Mössinger zu Rostock.
Daniel Giebel zu Schwerin.
— Metalldrucker: Wilh. Haase zu Güstrow.
— Modistin: Minna Hempel zu Schwerin.
— Möbelfabrikanten: J. C. Schulz, Rudolf Fischer } zu Rostock.
— Mützenfabrikant: Ernst Baumgart zu Schwerin.
— Musikalienhändler: Albert Schatz zu Rostock.
— Musikalien- und Instrumentenhändler: KammerMusikus Anton Hahn, KammerVirtuos Anton Lang (Inhaber der Handlung Hahn & Lang) zu Schwerin.
— Ofenfabrikant: Karl Fricke jun. zu Rostock.
— Orgelbauer: K. Börger zu Gehlsdorf.
— Photographen: Karl Michaelsen zu Wismar.
Karl Linde zu Parchim.
Hermann Lorenz zu Güstrow.
Steenbock & Sohn zu Rostock.
Louis Wrede zu Ludwigslust.
Heinrich Tonn zu Schwerin.
Adolph Beckmann zu Doberan.
— Pianofortefabrikanten: Albert Perzina und Julius Perzina Erben (Inhaber der Handlung Gebrüder Perzina) zu Schwerin.
— Posamentier: Friedrich Voss zu Teterow.
— Sattler: Paul Galle zu Rostock.
Karl Trost zu Ludwigslust.
C. L. Bracht zu Plau.
August Sievers (Inhaber der Handlung Heinrich Sievers) zu Rostock.
August Neubeck zu Schwerin.
Max Brausewaldt zu Güstrow.
— Sattler und Tapezier: Georg Jahn zu Parchim.
— Schiffbauer: Franz Lemm zu Boizenburg.
— Schirmfabrikanten: Ernst Pundt zu Wismar.
Heinrich Ellenberg zu Rostock.
Florian Borst zu Schwerin.
— Schlachter: Karl Engel zu Ludwigslust.
Theodor Scheele zu Güstrow.
Johann Gercke senior, Friedrich Griewaldt } zu Parchim.

Digitized by Google

Hof Schlachter: Otto Kubel zu Doberan.
Hans Eggerss zu Schwerin.
Wilhelm Kaefer zu Rostock.
Hermann Piper zu Malchin.
August Wilck zu Schwerin.

— Schleifer: E. Th. Wilh. Russow zu Rostock.
Eduard Schneller zu Ludwigslust.

— Schlosser: Rudolf Küchenmeister zu Rostock.
A. H. Beckmann zu Doberan.
Karl Jentz zu Gadebusch.
Robert Ernst zu Güstrow.
B. Linnenkohl zu Schwerin.
Karl Schultz zu Malchin.
Ludwig Lintz zu Schwerin.
Christoph Wüsthoff zu Crivitz.
Theodor Lange zu Schwaan.
August Hinrichs zu Ludwigslust.
Ernst Jardin zu Rostock.
Karl Küsel zu Parchim.

— Schmiede: J. J. Westphal zu Rostock.
Rudolf Völckner zu Doberan.

— Schmied und Blitzableiterfabrikant: Friedr. Krüger zu Wismar.

— Schmied und Wagenbauer: H. Kröppelin zu Hagenow.

— Schneider: Eduard Boldt zu Wismar.
Gustav Weden zu Schwerin.
Adolf Fiedelmeyer zu Hagenow.
Karl Griewisch zu Malchin.
Wilhelm Schmidt zu Schwerin.
Adolf Salow zu Laage.
August Blieffert zu Schwerin.
Ferdinand Hauenschild ♁. zu Ludwigslust.
Heinrich Dittmann zu Schwerin.

— Schornsteinfeger: Heinrich Giercke zu Ludwigslust.
L. Hesse zu Rostock.
Friedrich Stoltz zu Lübz.

— Schuster: Gottlieb Lichtenberg zu Güstrow.
Heinrich Hilbrecht zu Wismar.
Heinrich Bühring zu Hagenow.
Karl Will zu Ludwigslust.

Digitized by Google

Hof Schuster:	Hermann Eichler jun. zu Schwerin. Karl Wüst zu Rostock. Karl Lewerenz zu Rostock. Christoph Müller zu Schwerin.
— Seifenfabrikant:	Heinrich Brunnengräber zu Schwerin.
— Jagdseiler:	Heinrich Rose ⊕. (Inhaber der Handlung Hof Jagdseiler Heinrich Rose & Sohn) zu Schwerin.
— Spediteure:	Wilhelm und Karl Wittenburg zu Rostock.
— Steinmetzen:	Louis Rusch zu Wismar. Karl Schäfer und Sohn, Inhaber August Schäfer ⊕., Hof Steinmetzmeister zu Schwerin. Hermann Reder ⊕. und Ferdinand Küster zu Boizenburg.
— Steindrucker:	Ed. Theodor Rabe (Inhaber der Handlung J. G. Tiedemann Nachfolger) zu Rostock. August Drescher zu Schwerin.
— Stellmacher:	Ernst Lüss zu Schwerin.
— Stuhlmacher:	Adolf Radloff zu Schwerin.
— Stukkateur:	August Kurtz zu Schwerin.
— Tapeziere:	Karl Kruth zu Doberan. Wilh. Schnoor zu Ludwigslust. Georg Brust zu Güstrow. B. Funck jun. zu Malchin. F. F. Willers und Gustav Willers (Inhaber der Handlung F. F. Willers & Sohn) zu Schwerin.
— Tischler:	Karl Becker zu Güstrow. Joh. Heinr. Meyer zu Grambow bei Rehna. Heinrich Bath zu Ludwigslust. Karl Büter zu Teterow. Johann Schacht zu Gnoien. A. und K. Reinholdt (Gebrüder Reinholdt) zu Schwerin. Wilhelm Peo zu Schwerin. Heinrich Stephan } zu Rostock. Heinrich Stölzel } zu Rostock.

[Gedruckt 6 Jan. 1899.]

Digitized by Google

HofTischler: Karl Suhr zu Goldberg.
F. Rodenbeck zu Grevesmühlen.
W. Brehmer zu Malchin.
J. Schleiff zu Goldberg.
Friedrich Grützmacher zu Schwerin.
Wilhelm Meybaum zu Crivitz.
Karl Mirow ⊕. zu Schwerin.
Heinrich Gribnitz zu Rostock.
Hermann Bernitt zu Schwaan.
Gustav Petersen zu Dassow.
Karl Jacobs zu Parchim.

— Töpfer: Karl Bartels zu Ludwigslust.
Karl Müller zu Doberan.
Karl Brockmann zu Schwerin.

— Traiteure: F. Dittmann (2) zu Schwerin.
Otto Reusche zu Rostock.
Heinrich Behrens zu Rostock.
Karl Rötcher zu Ludwigslust.
August Levezow zu Rostock.
Max Hoth zu Rostock.

— Uhrmacher: Friedrich Dreyer zu Schwerin.
Wilhelm Niens zu Ludwigslust.
Heinr. Schroeder zu Warin.
Heinr. Atzenroth zu Schwerin.
G. Ph. Völling zu Rostock.
Heinrich Niemann zu Wismar.

— Vergolder: Friedr. Prange zu Güstrow.
Wilhelm Prange zu Schwerin.

— Wagenfabrikanten: Eduard Michelsen, Wilhelm Freitag } zu Schwerin.
Hans Schebera zu Rostock.

— DamastWeber: Karl Heinrich Adolf Gerber zu Güstrow.
H. Clasen jun. zu Bützow.

— Weinhändler: Karl Haensch zu Rostock.

— Wurstfabrikanten: Franz Schultz ⊕. und Sohn zu Crivitz.

Digitized by Google

Hof Zimmermeister: Friedrich Moratzky zu Neubukow.
Julius Greiffenhagen zu Plau.
O. Küster zu Gnoien.
Fr. Bockholdt zu Schwerin.
Joachim Peter Reinke zu Doberan.
H. Spencker zu Gnoien.
Ludwig Krüger zu Rostock.
Friedrich Griese zu Rostock.
Philipp Meyer zu Doberan.
Wilhelm Eilmann zu Güstrow.



Digitized by Google

StaatsPersonal.

Erster Abschnitt.

Grossherzogliche Ministerien.

(Errichtet seit dem 15. Oktober 1849 durch die landesherrliche Verordnung vom 10. Oktober 1849 an Stelle des gleichzeitig aufgelösten Geheimen StaatsMinisteriums nebst der Regierung und LehnKammer und in ihren Geschäftskreisen näher bestimmt durch die Verordnungen vom 4. April 1853 und 23. September 1893).

StaatsMinisterium zu Schwerin.

Dieses wird gebildet durch die Vorstände der vier einzelnen Ministerien; bei Berathung militärischer Gegenstände hat der Chef des MilitärDepartements (s. Abschnitt IX.) Sitz und Stimme im StaatsMinisterium. Das StaatsMinisterium ist zuständig für die gesamte Gesetzgebung; den gesamten Verkehr mit den Ständen und deren verschiedenen Vertretungen in Bezug auf deren politische Gerechtsame im Allgemeinen; die Berufung und Schliessung der Landtage, die Landtags-Vorlagen, Abschiede u. s. w., Bestellung der Landräthe und Landmarschälle; alle Veränderungen in der Einrichtung der Landesverwaltung; Entscheidung von KompetenzKonflikten unter den einzelnen Ministerien; Feststellung grösserer neuer Verwaltungsgrundsätze; Vorberathung über die Besetzung höherer Beamtenstellen, sowie über die Kündigung, unfreiwillige Dienstentlassung und Pensionirung der angestellten, nicht richterlichen Beamten aus dienstlichen Gründen; Entscheidung von Berufungen in Streitigkeiten der StadtMagistrate mit den bürgerschaftlichen Vertretungen über beider verfassungsmässige Befugnisse, in Streitigkeiten über unfreiwillige Abtretung von Eigenthumsrechten, in Stempel- und KollateralErbsteuersachen, wenn der Streitgegenstand über 150 Mk. beträgt; in Hypothekensachen aus der revidirten HypothekenOrdnung für Landgüter und in Stadtbuchsachen, in Fideikommisssachen und in Streitigkeiten über die Feststellung der kirchlichen AusgabeVoranschläge aus der Ver-

Digitized by Google

ordnung vom 21. April 1832; ferner für die Entschliessung über den Vollzug erkannter Todesstrafen; die Entscheidung von Beschwerden gegen nachgesetzte Behörden wegen versagter Eröffnung des Rechtsweges; die Erhebung eines KompetenzKonfliktes nach Massgabe des § 17 des GerichtsverfassungsGesetzes; die Beschlussnahme über die wichtigeren Beziehungen des Landes zum Deutschen Reiche, sowie über wichtige Massregeln der auswärtigen Politik, Abschluss und Kündigung von StaatsVerträgen; die hausvertragsmässigen Verhandlungen mit MecklenburgStrelitz und die Beschlussnahme über durch ausserordentliche, wichtige Vorkommenheiten hervorgerufene Massregeln.

Se. Exzellenz Staatsminister Kammerherr Alexander Friedrich Wilhelm Ferdinand von Bülow . . SEK1. GSF1. REK1(Kr.). PKrO1. OV1. RWA. u. s. w. DD1(B.)., Präsident des StaatsMinisteriums, Minister der auswärtigen Angelegenheiten und des Innern, sowie der Angelegenheiten des Grossherzoglichen Hauses.

Se. Exzellenz Staatsrath Julius von Amsberg . . PKrO2(St.). BStMV1. WF2a. OV1. SV2a. DD1. SK1., Vorstand des Ministeriums für die Justiz mit den Abtheilungen für geistliche, Unterrichts- und MedizinalAngelegenheiten.

Staatsrath Adolf Albert Bernhard Wilhelm von Pressentin . . . PRAO2. SA1., Vorstand des Ministeriums für die Finanzen.

MinisterialKanzlei:

(siehe Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten.)

RegierungsPedell und Hausverwalter: Detlof Langermann (3). 3. .

Kanzleidiener: Adolf Hillmann (2). 1. . PMEz2. PK66. DK.

Hausverwalter: siehe oben. } im Kollegien-
Portier: Friedrich Hinderlandt. } gebäude.

Digitized by Google

Hausverwalter: MinisterialKanzlist Passow (siehe Ministerium des Innern) | im neuen Regierungsgebäude.
Portier: Friedrich Kotelmann ✠3. ⊕.

Unter dem StaatsMinisterium steht:

Die Grossherzogliche Kommission

zur Prüfung von MilitärAnwärtern zu Schwerin.

Vorsitzender: GymnasialProfessor Brauns.
Mitglieder: Kanzleirath Schwetzky ✠1. ⊕.
Rechnungsrath Eingrieber.
Hofrath Schönherr.
Ein Offizier als Beisitzender.

A. Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten.

Für die politischen Beziehungen zum Deutschen Reiche, zu den Deutschen BundesStaaten, für den gesamten diplomatischen Verkehr mit dem Auslande, die Abschliessung von StaatsVerträgen, sowie die Bestellung und Dienstanweisung der diplomatischen Agenten, Konsuln und HandelsAgenten.

Minister der auswärtigen Angelegenheiten:

Se. Exzellenz Staatsminister Kammerherr Alexander Friedrich Wilhelm Ferdinand von Bülow ✠. ⊕. SEK1. GSF1. REK1(Kr.). PKrO1. OV1. RWA. u.s.w. DD1(B.)., Präsident des StaatsMinisteriums.

Vortragender Rath:

Geheimer Ministerialrath Helmuth von Blücher ✠. ⊕. ⊕. PKrO2. OV2a. DK.

MinisterialKanzlei:

MinisterialSekretär: Hofrath Wilhelm Schönherr ⊕. ⊖. OV3b. DD3. DK.
MinisterialKanzlist: Ludwig Nielandt ⊕.
MinisterialKopiist: Richard Maelck.

Digitized by Google

I. Grossherzogliche Gesandtschaft.

(Wegen der Bevollmächtigten zum Bundesrathe und der Gesandten des Deutschen Reiches s. ersten Anhang.)

Bei dem Königl. Preussischen Hofe zu Berlin:

Ausserordentlicher Gesandter u. bevollmächtigter Minister: Se. Exzellenz Geheimer Rath Fortunat von Oertzen ◆. ⊕. PKrO1. WF1. BZL1. GHVP1. REK1. DD1. DK.

GesandtschaftsKanzlist: Wilhelm Cords.

II. Grossherzogliche Konsulate: (8)

(Wegen der Konsuln des Deutschen Reiches s. ersten Anhang.)

In den Hansestädten:
- G. F. Herm. Vietsch, Konsul zu Bremen.
- Julius Oetling, Konsul zu Hamburg.

In Preussen:
- Karl Ferd. Carstens, VizeKonsul zu Altona.
- H. F. Brinkmann ✠1. PRAO4., Konsul zu Danzig.
- Robert Kleyenstüber, Konsul zu Königsberg.
- Louis Müller, Konsul zu Memel.
- Friedrich Dultz, VizeKonsul zu Pillau.
- Max Heegewaldt ✠3., Konsul zu Stettin.

III. Auswärtige, bei dem Grossherzoglichen Hofe beglaubigte Gesandte:

(Nach alphabetischer Ordnung.)

Vom Königl. Belgischen Hofe:

Ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister Baron Greindl zu Berlin.

Vom Königl. GrossBritannischen Hofe:

Bevollmächtigter Minister Sir Frank Cavendish Lascelles zu Berlin.

Vom Königl. Italienischen Hofe:

Ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister Graf Lanza zu Berlin.

Digitized by Google

Vom Kaiserl. Oesterreichischen Hofe:

Ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister von Szögyény-Marich zu Berlin.

Vom Königl. Preussischen Hofe:

Ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister Graf Wolff-Metternich zu Hamburg.

Vom Kaiserl. Russischen Hofe:

Ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister Graf von der Osten-Sacken zu Berlin.

Vom Königl. Spanischen Hofe:

Ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister Don Felipe Mendez de Vigo zu Berlin.

IV. Auswärtige Konsuln:

Von A) Für das ganze Grossherzogthum:

Belgien: Hermann Weber zu Rostock, Konsul.

Brasilien: Dr. Arthur Teixeira de Macedo zu Hamburg, GeneralKonsul.

GrossBritannien: William Ward zu Hamburg, GeneralKonsul.

Frankreich: Eugène Marie Jaques Cor zu Hamburg, GeneralKonsul.

Italien: Maximilian Metzler zu Stettin, Konsul.
Gustav Adolf Karow zu Stettin, VizeKonsul.

Japan: Martin Burchard zu Hamburg, Konsul.

Mexiko: Otto M. Vélez zu Hamburg, Konsul.

Niederlande: Eduard Gleichman zu Hamburg, GeneralKonsul.

Oesterreich-Ungarn: Emil Possehl zu Lübeck, Konsul.

Digitized by Google

Von	
Paraguay:	Richard Sprunck zu Berlin, GeneralKonsul.
Portugal:	Franz van Zeller zu Hamburg, GeneralKonsul.
Rumänien:	Geh. Kommerzienrath Schlutow zu Stettin, GeneralKonsul.
Russland:	Kaiserlich Russischer Staatsrath und Konsul missus Michael von Ogarew zu Schwerin.
Schweden und Norwegen:	Harald Hannibal Fridtjof Asche zu Lübeck, GeneralKonsul.
Schweiz:	Johann Mägli zu Hamburg, Konsul.

B) Für Rostock:

Von	
GrossBritannien:	Heinrich Ohlerich, VizeKonsul.
Dänemark:	Geh. Kommerzienrath Wilh. Scheel DD3., Konsul.
	Wilhelm Siebrand Scheel, VizeKonsul.
Frankreich:	Dr. J. V. Robert (1)., VizeKonsul.
Niederlande:	Adolf Clement PLD2., VizeKonsul.
Portugal:	P. Raddatz, VizeKonsul.
Preussen:	Albrecht Kossel PRAO4., Konsul.
Russland:	Kommerzienrath Alfons Crotogino ✠3. RSt3. PLD2., ViceKonsul.
Schweden und Norwegen:	Konstantin Crotogino, VizeKonsul.
Spanien:	Friedrich Anthon, VizeKonsul.

C) Für Wismar:

Von	
GrossBritannien:	Heinr. Podeus, VizeKonsul.
Dänemark:	August Cordua, VizeKonsul.
Niederlande:	Klarus Otto, VizeKonsul.
Russland:	Geh. Kommerzienrath F. Friedrichsen RSt2. RA3., VizeKonsul.
Schweden und Norwegen:	K. Erhardt SW3., VizeKonsul.

Digitized by Google

B. Ministerium des Innern,

welches die oberste Leitung der auf die innere Landesverwaltung bezüglichen Regierungsgeschäfte hat, soweit sie nicht den übrigen Ministerien oder dem StaatsMinisterium entweder durch die allgemeine Abgrenzung ihres Geschäftskreises oder durch besondere Anordnung zugewiesen sind. Insbesondere stehen dem Ministerium des Innern zu: die Oberaufsicht über die sämtlichen bürgerlichen Obrigkeiten (Gemeindesachen, Entscheidung in Bezug auf die obrigkeitlichen Rechte und Pflichten der Grundherrschaften, Armenwesen, Heimaths- und Niederlassungssachen), die Oberaufsicht über die Standesämter, ferner die Handhabung der landesherrlichen Polizeigewalt mit Ausschluss derjenigen, welche sachlich zum Geschäftskreis eines der übrigen Ministerien gehört, und die Oberaufsicht auf alle polizeilichen Behörden und Anstalten (also in Bezug auf die Sicherheitspolizei: die Gendarmerie, die LandArbeitshaussachen und polizeilichen Vorkehrungen gegen Landstreicher u. s. w., und in Bezug auf die Wohlfahrts-Polizei: die Gewerbesachen und Hebung der Industrie, die Handelssachen nebst dem Gewerbebetrieb im Umherziehen, die Landwirthschaftssachen nebst den gutsherrlichen, bäuerlichen und TagelöhnerVerhältnissen, auch den landwirthschaftlichen Gesellschaften, die Forst- und Jagdsachen mit Ausnahme derjenigen im Domanium, insofern es sich um das landes- und lehnsherrliche Aufsichtsrecht handelt, nebst den Holzfällungsgenehmigungen, die Wege-, die Chaussee- und die Eisenbahnsachen, die Schiffahrtssachen, die Strand- und Hafensachen, das Ent- und Bewässerungswesen, die Mass- und Gewichtssachen, Aichung und Wardirung, die Feuer-Polizei und Versicherungssachen, die KreditAnstalten, Spar-Kassen und Banken, die Schützenzünfte, TodtenBeliebungen, PrivatWittwenKassen, die GesindePolizeisachen, dieBauPolizeisachen, das Versteigerungswesen, das Marktwesen, die Verleihung und Veränderung von Ortsnamen); ferner das Geheime und HauptArchiv und die RegierungsBibliothek, die Gesetzblätter und das Zeitungswesen, sowie das Kalenderwesen, die amtliche Statistik, das LandesVermessungs- und Kartenwesen; die Ertheilung der Staatsangehörigkeit und Entlassung aus derselben, die Auswanderungssachen, die LandesGrenzsachen, die auf das Heerwesen bezüglichen Geschäfte der Zivilverwaltung (Ersatzwesen, Einquartirung, Servis, Anordnungen in Bezug auf die Märsche und Verpflegung einheimischer und fremder Truppen).

Vorstand:

Se. Exzellenz Staatsminister Kammerherr Alexander Friedrich Wilhelm Ferdinand von Bülow ✠. ♁. SEK1. GSF1. REK1(Kr.). PKrO1. OV1. RWA. u. s. w. DD1(B.).

Digitized by Google

Direktor:

MinisterialDirektor Wilhelm Schmidt. . PRAO2. PKrO2.

Vortragende Räthe:

Geheimer Ministerialrath Helmuth von Blücher. . . PKrO2. OV2a. DK.

Geheimer Ministerialrath Dr. jur. Bernhard Freiherr von Hammerstein-Loxten. . . PLD2.

Ministerialrath Dr. jur. Max Lübcke. . PLD2. DK.

Ministerialrath Richard Krefft. .

Ministerialrath Friedrich Zickermann. PLD2.

MinisterialAssessor Dr. jur. Friedrich Stegemann.

MinisterialAssessor David Graf von Bassewitz.

MinisterialKanzlei:

MinisterialSekretäre: Hofrath Rudolf Soeffing.
Richard Schmidt zur Nedden.

MinisterialRegistratoren: August Niebuhr.
Georg Finck. .

MinisterialBotenmeister: MinisterialRegistrator Wilhelm Schmidt 1. 4. .

Geheimer MinisterialKanzlist: Albrecht Wiedow 1. 1. . PEK2. PRAO4. PKrO4. PK66. DK.

MinisterialKanzlist: Wilhelm Passow 3. ., auch Expedient.

MinisterialKopiisten: Rudolf Hoppe 2. 2. . PMEz2.
Otto Wiencke 2. PMEz2.

Unter diesem Ministerium stehen von den jetzigen Behörden und Anstalten:

1) *Die StadtMagistrate,* s. Abschnitt XIV.

Digitized by Google

2) *Die landesherrlichen Kommissariate für die PolizeiAngelegenheiten in den ResidenzStädten Schwerin und Ludwigslust*, s. Abschnitt XIV.

3) *Die ArmenKollegien in den Städten, das Raths-WittwenInstitut für die Städte, die städtische Stiftung zur Erziehung und Unterhaltung unverheiratheter Töchter, die von Behr'sche Armen-Stiftung, der Hülfsverein für Mecklenburgische MedizinalPersonen, der Landesverein der Kaiser-WilhelmStiftung, der Landesverein für die Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger, das Hinstorff'sche Vermächtniss, die Ortmann'sche Stiftung, die Gräflich von Bernstorff'sche Stiftung und der Armenkasten zu Gnoien*, s. Abschnitt XI.

4) *Die Sicherheits- und ArbeitsAnstalten*, s. Abschnitt XII.

5) *Die MilitärErsatzbehörden*, s. Abschnitt IX.

6) *Die Verwaltung der Grossherzoglichen FriedrichFranzEisenbahn*, s. Abschnitt V.

7) *Die Verwaltung der Chausseen*, s. Abschnitt VI.

8) *Die FlussbauVerwaltung*, s. Abschnitt VII.

9) *Die nicht Grossherzoglichen Eisenbahnen und die WegebesichtigungsBehörden*, s. Abschnitt XII.

10) *Die SchiffsRegister- und die SchiffsVermessungsBehörden, das SeeAmt, die SeemannsAemter und die StrandAemter, die Verwaltung des Leuchtthurms zu Bastorf*, s. Abschnitt XII.

11) *Das DeichAmt zu Dömitz, die LandesKommission für BodenMeliorationen und die AnsiedlungsKommission*, s. Abschnitt XII.

Digitized by Google

12) *Die Kommission zur Prüfung der BauHandwerker, die Kommission zur Prüfung der Schornsteinfeger, die Prüfungsanstalt für HandFeuerwaffen, die FeldmesserPrüfungskommissionen und die öffentlich bestellten Feldmesser, die Aichungs-Behörden, die Kommission für die Anlage von Dampfkesseln und Dampfmaschinen, die Prüfungskommission für Maschinisten auf See-Dampfschiffen und die Kommission für die LandesPferdezucht,* s. Abschnitt XII.

13) *Die auf Zwangs- und Bannrechte begründeten Anstalten,* s. Abschnitt XII.

14) *Die Anstalten zur Aufhülfe der Industrie und des Zustandes der ländlichen Bevölkerung, der patriotische Verein und andere Vereine zu gewerblichen und gemeinnützigen Zwecken,* s. Abschnitt XII.

15) *Der ritterschaftliche KreditVerein, die Banken, die SparKassen und die VersicherungsAnstalten,* s. Abschnitt XII.

16) *Das RegierungsBlatt und das Kalenderwesen,* s. Abschnitt XII.

17) *Die ZivilstandsBehörden,* s. Abschnitt XIII.

18) *Das Geheime und HauptArchiv zu Schwerin.*

Vorstand:	Archivrath Dr. phil. Hermann Grotefend ✠. ⊕. BrHL3a. NO2b.
Archivare:	Friedrich von Meyenn.
	Dr. phil. Friedrich Stuhr.
Hülfsarbeiter:	Dr. phil. Hans Witte.
ArchivSekretär:	Ernst Jahr ⊕.
ArchivRegistrator:	Paul Groth ⊕.

19) *Die Kommission zur Erhaltung der Denkmäler zu Schwerin.*

Vorsitzender:	MinisterialDirektor Schmidt.

Digitized by Google

StändigeMitglieder: Geheimer OberBaurath Daniel.
MuseumsDirektor Hofrath Professor Dr. Schlie.
Archivrath Dr. Grotefend.
Regierungsrath Dr. Schildt.
LandBaumeister Hamann zu Hagenow.

20) *Die RegierungsBibliothek zu Schwerin.*

Vorstand: Regierungsrath Dr. phil. Karl Schröder ✠1. ①. ⊕. GE4. TIft4. TM4.
Bibliothekare: Ludwig Schultz ⊕.
Dr. phil. Wilhelm Voss.
Kanzlist: Johannes Bengs ⊕. GE(s.M.). DK.
Diener: Gustav Raethke ③. ✠1. ⊕. PMEz2. DK.

21) *Die mit der RegierungsBibliothek verbundene Hennemann'sche Stiftung von Büchern und Instrumenten für die Aerzte Schwerins.*

Kommissar: Regierungsrath Dr. Schröder.
Vertreter der Aerzte: OberStabsarzt a. D. Dr. Piper.
Sanitätsrath Dr. Heise.
LeibArzt Geh. Medizinalrath Dr. Müller.

22) *Das DirektorialKartendepot.*

MinisterialSekretär Hofrath Soeffing.

23) *Die Behörden für die amtliche Statistik.*

a. Die Statistische Kommission zu Schwerin.

Vorsitzender: Geheimer Ministerialrath Dr. Freiherr von Hammerstein-Loxten.
Mitglieder: OberSchulrath Dr. Hartwig.
Der Direktor des Statistischen Amts: Regierungsrath Dr. Schildt.
Regierungsrath Strackerjan.
Kammerrath Dr. jur. Baller.
Major a. D. Kruse auf Gneven.

Digitized by Google

b. Das Statistische Amt zu Schwerin.

Direktor: Regierungsrath Dr. phil. Franz Schildt ✠1. ⊕. ⊜. PRAO4. DK.
Sekretär: Otto Metterhausen ⊕.
Kalkulatoren: Paul Friedrich Oesterreich ✠4. ⊕. BM.
Ludwig Schroeder.
Georg Wulf.
Ernst Saubert.

24) *Die GewerbeKommission zu Schwerin.*

Dirigent: Geheimer OberFinanzrath Balck.
Ordentliche Mitglieder: Ministerialrath Krefft.
Kammerrath Dr. jur. Baller.
Ausserordentliche Mitglieder: Geh. OberBaurath Daniel.
Dr. med. Kortüm.
KreisPhysikus Sanitätsrath Dr. Wilhelmi.
Medizinalrath Dr. Gronau.
Registrator: August Baeth.
Aktuare: Paul Assmann ✠2. DK.
Ludwig Krüger ②. ✠2. ⊕.
Bureaudiener: Johann Fröck.

25) *GewerbeInspektor:*

LandBaumeister Karl Hennemann zu Schwerin (auftrw.).

26) *Die Kommission für das Heimathwesen zu Schwerin.*

Ministerialrath Dr. Lübcke, Dirigent.
Geh. Justizrath Giffenig.
Regierungsrath Fritz Heuck.

27) *LandesVersicherungsAmt zu Schwerin.*

Ständige Mitglieder: Geheimer Ministerialrath von Blücher, Vorsitzender.
Ministerialrath von Prollius.
Ministerialrath Krefft.
Richterliche Beisitzer: Landgerichtsrath Dr. Wiggers.
Landgerichtsrath Hencke.

Digitized by Google

Stellvertreter der richterlichen Beisitzer: OberAmtsrichter Behncke.

Ausserdem 8 nicht ständige Mitglieder, davon 4 für die Zuständigkeit des Amtes im Bereiche des land- und forstwirthschaftlichen Unfallversicherungsgesetzes und 4 für die Zuständigkeit des Amtes im Bereiche des BauUnfallversicherungsgesetzes und des Ausdehnungsgesetzes vom 28. Mai 1885.

Aktuar: Karl Heiland ②. ✠1. ✠. PMEz2. PK66. DK.

28) *Versicherungsanstalt (Mecklenburg) für die Invaliditäts- und Altersversicherung zu Schwerin.*

a. Grossherzogliche Beamte im Vorstande der Anstalt:

Geheimer Regierungsrath Max Cramer ✠. PLD2., Vorsitzender.
Regierungsrath Fritz Heuck, stellvertretender Vorsitzender.
Regierungsrath Fritz Flügge ✠. PLD2.

b. StaatsKommissar:

LandRentmeister Leuthold von Oertzen.

c. Schiedsgericht:

OberAmtsrichter Peters, Vorsitzender.
Landgerichtsrath Eberhard, stellvertretender Vorsitzender.

d. Bureau.

Sekretär: Albert Brasch ✠.
Aktuare: Ernst Brockmann.
Karl Schroeder.
Hans Fiedler.
Rudolf Franck ✠.
Otto Seelig.
Otto Radloff.
Friedrich Rusch.

29) *Das EisenbahnKommissariat zu Schwerin.*

Aufsichtsbehörde für alle im Gebiete des Grossherzogthums belegenen Eisenbahnen mit Ausnahme der Grossherzoglichen FriedrichFranzEisenbahn. (Siehe Abschnitt XII.)

Dirigent: Geheimer Ministerialrath Dr. Freiherr von Hammerstein-Loxten.
Technisches Mitglied: BauDirektor Adolf Oppermann ✠. ✠. PKrO3.

Aktuar: Sekretär Richard Schönfeldt (auftrw.).

Digitized by Google

30) *Der LandesEisenbahnrath zu Schwerin.*

(Errichtet durch die Verordnung vom 12. Mai und 18. Dezbr. 1890 zu beiräthlicher Mitwirkung in Eisenbahnverkehrsfragen.)

a. Von den Ständen gewählte Mitglieder,

gewählt auf 3 Jahre von 1897 an:

ordentliche:	stellvertretende:
ErbLandmarschall von Lützow ⊕. auf Eickhof. Graf von Bassewitz auf Perlin.	Kammerherr von Barner auf Klein-Trebbow.
Landrath von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin, auf Molzow. Gutsbesitzer von Lowtzow ✠. auf Klaber.	Klosterhauptmann von Gundlach ⊕. auf Hinrichsberg.
Bürgermeister Calsow zu Grabow. Bürgermeister Schlüter zu Wittenburg.	Bürgermeister Hofrath Negendanck zu Rehna.
Bürgermeister Dr. von Pentz zu Teterow. Bürgermeister Steinkopff zu Malchin.	Bürgermeister Geh. Hofrath Hermes zu Röbel.

b. Vom Grossherzoglichen Ministerium des Innern berufene Mitglieder aus den Kreisen der Land- und Forstwirthschaft, der Industrie oder des Handelsstandes,

berufen auf 3 Jahre von 1897 an:

ordentliche:	stellvertretende:
Geh. Kommerzienrath Konsul Scheel zu Rostock.	Kommerzienrath Petersen zu Rostock.
Geheimer Kommerzienrath Podeus zu Wismar.	Kommerzienrath Marsmann zu Wismar.
Geh. Kommerzienrath Bausch zu NeuKaliss.	Brauereibesitzer Havemann zu Schwerin.
Kommerzienrath Jordan zu Parchim.	Kommerzienrath Heucke zu Parchim.

c. Vom Grossherzoglichen Ministerium des Innern bestimmte Mitglieder aus der GeneralDirektion:

ordentliche:	stellvertretende:
Geh. Ministerialrath Ehlers.	Regierungsrath Strackerjan.
Geh. Baurath Piernay.	Regierungsrath Engell.

[Gedruckt 6. Jan. 1899.]

Digitized by Google

31) *Der Mecklenburgische Landwirthschaftsrath zu Schwerin.*

a. Vom Grossherzoglichen Ministerium des Innern berufene Mitglieder:

Amtshauptmann von Huth zu Ribnitz.
Gutsbesitzer Nölting ✠. auf Spriehusen.
Oekonomierath Zarncke ✠. BM. zu Reppentin.
Stellvertreter: Amtshauptmann von Blücher zu Neubukow.
Gutsbesitzer Dahlmann auf Gehmkendorf.
Oekonomierath Schmidt (1). zu Warrenzin.

b. Vom Patriotischen Verein erwählte Mitglieder:

Graf von Plessen auf Ivenack.
Domänenrath Rettich ✠. zu Rostock.
Oekonomierath Schubart zu Gallentin.
Stellvertreter: Domänenrath Brödermann auf Knegendorf.
Dr. jur. Wien auf Friedrichshagen.
Domänenrath Vidal auf Clausdorf.

c. Vom Verein kleinerer Landwirthe erwählte Mitglieder:

Drost Balck zu Güstrow.
Erbpächter Ohloff zu Kösterbeck.
Erbpächter Dühring zu Grevenhagen.
Stellvertreter: ZiegeleiBesitzer Stoffer zu Wismar.
Erbpächter u. Schulze Harder zu Rukieten.
Erbpächter u. Schulze Lüth zu Badendiek.

32) *Die ritterschaftlichen Polizeiämter.*

S. Abschnitt XII und Theil II Abschnitt 3 unter D.

C. Ministerium der Finanzen,

welchem zustehen: die Leitung des gesamten Etat-, Kassen-, Rechnungs- und Rechnungsprüfungs-, auch des landesherrlichen und LandesSchuldenWesens, ferner die obere Aufsicht und Leitung über die Verwaltung aller direkten und indirekten Abgaben, Steuern und Zölle, mithin auch die Entscheidung von Beschwerden in solchen Fällen, jedoch mit Ausschluss der gerichtlich anhängigen, die Post- und

Digitized by Google

TelegraphenAngelegenheiten, insbesondere die Bestellung der diesseits zu ernennenden Beamten der ReichsPost- und TelegraphenVerwaltung, die Wahrnahme der landesherrlichen Patronatsrechte in Bezug auf das Kirchen- und PfarrVermögen, die Verwaltung der nutzbaren Regalien, die finanzielle Aufsicht über die bei den einzelnen Ministerien aufkommenden Sporteln und sonstigen Gefälle, das LandGestüt zu Redefin, die LandesLotterie, alle Gnadenbewilligungen, sowie die landesherrlichen Grundstücke in den Städten und die öffentlichen Bauten, soweit solche nicht dem Verwaltungsbereiche der anderen Ministerien angehören, das HofTheater; endlich die Verwaltung der Domänen und Forsten, soweit solche nicht für den Grossherzoglichen Haushalt bestimmt sind, die Verwaltung der Saline zu Sülze und anderer gewerblicher Betriebe.

Vorstand:

Staatsrath Adolf Albert Bernhard Wilhelm von Pressentin ✠. ✠. ✠. PRAO2. SA1.

I. *FinanzAbtheilung.*

Vortragende Räthe:

Ministerialrath Jaspar von Prollius ✠1. ✠.
Ministerialrath Ernst von Heyden PLD2.

MinisterialKanzlei.

MinisterialSekretär: Otto Schwerdtfeger ✠.
MinisterialRegistrator: August Singhol.
RegistraturAssistent: Registrator Friedrich Karl Heitmann.
MinisterialKanzlist: Justus Könecke ✠. ✠. DK.
Kanzleidiener: Karl Bremer WLD2.

MinisterialKontrole.

Vorstand: Rechnungsrath Ludwig Schütz ✠1. ✠. ✠. PEK2. PLD1. DK.
MinisterialKontrolöre: Adolf Kunstein ✠.
Eugen Heese.
Otto Krüger ✠.

Digitized by Google

II. *Abtheilung für Domänen und Forsten.*

Direktor:

MinisterialDirektor Karl von Schuckmann . . HSEH3a.

Vortragende Räthe:

GeheimerOberBaurath: Georg Daniel . (W.u.K.). .
Geheimer Kammerrath: August Birckenstaedt . .
OberLandforstmeister: OberJägermeister Karl von Monroy . . . PEK2. PRAO3. PKrO3. PStJO. PLD2. DK.
Kammerrath: Dr. jur. Max Baller . . PLD2. DK.
OberForstmeister: Ernst August von Müller . PLD2.
Kammerrath: Ulrich von Blücher.
Forstmeister: Friedrich von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin, beauftragt mit der Verwaltung der Geschäfte eines vortragenden Raths dieser Abtheilung.

MinisterialKanzlei.

MinisterialSekretär: Otto Krüger.
Geheime KammerRegistratoren: Kanzleirath Heinrich Kerstenhann 1. .
Paul Dühnfahr .
KammerRegistratoren: Paul Ahrens .
Karl Klitzing .
Hermann Strasen .
RegistraturGehülfe: Peter Mestermann.
KammerKanzlist: Georg Schweder 2. 2. . PEK2. DK.
MinisterialKanzlist: Wilhelm Benzin 2. . DK.
KammerKopiist: Hermann Kasten 2. 3. .
KammerPedell: Friedrich Knüppel 1. . PK66. DK.
Kanzleidiener: Friedrich Vick 3. .

Die HauptKammerkasse und die HauptForstkasse.

(Werden von der Renterei berechnet, s. unten Seite 70.)

DomänenAdministrationskasse.

Berechner: Kanzleirath Kerstenhann.

Digitized by Google

Domänen Taxamt.

Taxator und Berechner: Kanzleirath Kerstenhann.
Kassenführer: KammerPedell Knüppel.

DistriktsEintheilung.

A. Domänen.

Distrikt I. MinisterialDirektor von Schuckmann für die Aemter Doberan, Güstrow, Schwerin und Toitenwinkel.

Distrikt II. Geh. Kammerrath Birckenstaedt für die Aemter Bützow, Bukow, Grabow, Ribnitz, Schwaan, Warin, Wismar und die SalineVerwaltung zu Sülze.

Distrikt III. Kammerrath Dr. jur. Baller für die Aemter Crivitz, Dargun, Gadebusch, Grevesmühlen, Lübz, Neustadt und die LewitzVerhältnisse.

Distrikt IV. Kammerrath von Blücher für die Aemter Boizenburg, Dömitz, Hagenow, Stavenhagen, Wittenburg und Wredenhagen.

B. Forsten.

Distrikt I. OberLandforstmeister OberJägermeister von Monroy für die Inspektionen Bützow, Friedrichsmoor, Gelbensande, Güstrow, Schwerin und die Oberförsterei Leussow.

Distrikt II. OberForstmeister von Müller für die Inspektionen Doberan, Ludwigslust, Rehna und die Oberförstereien Jasnitz, Malchow, Radelübbe, Toddin und Wredenhagen.

Distrikt III. Forstmeister von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin für die Inspektionen Lübz, Sternberg und die Oberförstereien Dargun, Finkenthal, Kaliss, Kogel, Schildfeld und Stavenhagen.

C. Bauten.

Geheimer OberBaurath Daniel.

Digitized by Google

Unter dem FinanzMinisterium stehen von den jetzigen Behörden und Anstalten:

I. *Unter der FinanzAbtheilung.*

1) *Das RevisionsDepartement zu Schwerin.*

Vorstand: Geheimer OberFinanzrath Karl Balck ✠1. ⊕.
Revisionsräthe: Ferdinand Koeve ⊕.
Gustav Priester ⊕. ⊖. DK.
DistriktsBaumeister: Karl Pitschner.
Amtsrichter: Karl Meinck.
ForstRevisoren: Paul Wilhelmi.
Wilhelm Paris.
OberRevisoren: Wilhelm Kreybich ⊕.
Ludwig Normann ⊕.
Revisoren: Adolf Ahlgrimm ⊕. ⊖. DK.
Ernst Dierke ⊕.
Registrator: Ludwig Engel ⊕.
ForstKalkulator: Karl Schramm ⊕. ⊖. PK66. DK.
Kalkulator: Hermann Möller ⊖.
ForstKalkulator: Heinrich Ahrens.

2) *Die Renterei zu Schwerin.*

LandRentmeister: Leuthold von Oertzen ⊕. PLD2.
Zahlkommissär: Heinrich Blieffert ⊕.
OberKassier: Otto Jäppelt ⊕. ✠3.
Kassiere: Emil Maass ⊕.
Ludwig Sommer ⊕. ⊖. DK.
Heinrich Hoffmann ✠1. ②. ⊕. PEK2. PMEz2. DK.
Rentschreiber: Franz Schumacher.
Hans Rötger.
Emil Krug ♁r.
Rentereidiener: Heinrich Zarse ⊕. ⊖. PK66. DK
Heinrich Klänfoth ⊖. DK.
Friedrich Reinhold.

Digitized by Google

3) *Die SchuldenTilgungsKommission zu Rostock.*

Präsident:

Se. Exzellenz Wirklicher Geheimer Rath Bodo von Bülow ✠. ✠. PKrO2(St.). OV1. DD1. ÖEK1. zu Schwerin.

Ständische Kommissarien:

Landrath Kammerherr Adolf von Engel auf Breesen.
Landrath Helmuth Friedrich von Oertzen auf Roggow.

(Die Sekretariats- und RegistraturGeschäfte werden durch die Kanzlei der LandesSteuerDirektion, die KassenGeschäfte durch den LandesEinnehmer besorgt.)

4) *Die ZentralGebührenkasse der vier Ministerien.*

Taxator und Berechner: MinisterialRegistrator Schmidt.

5) *Die LehnsGebührenkasse.*

Berechner: MinisterialRegistrator Schmidt.

6) *Das diesseits bestellte Personal der Postverwaltung,* s. Abschnitt III.

7) *Das diesseits bestellte Personal der Telegraphenverwaltung,* s. Abschnitt III.

8) *Die Steuer- und ZollDirektion,* s. Abschnitt IV.

9) *Das LandGestüt zu Redefin.*

Direktorium:

OberLandstallmeister Major a. D. Christian Freiherr von Stenglin ✠1. ✠. ✠. PEK2. PRAO4. HSEH3a. PK66. DK.

Registrator, Expedient und Rechnungsführer: Aktuar Wilhelm Schoof ✠3. ✠.

GestütsArzt: Rossarzt Heinrich Krüger.

Digitized by Google

10) *Die LotterieDirektion zu Schwerin.*

Kommissar: MinisterialSekretär Schwerdtfeger.
Buchhalter: KammerRegistrator Ahrens.
Protokollisten: MinisterialKontrolör Kunstein.
Revisor Ahlgrimm.
RentereiKassier Hoffmann.
MinisterialKontrolör Heese.
KammerRegistrator Klitzing.

Der Vertrieb der Loose und die LotterieVerwaltung ist dem Handlungshause Schall & Schwencke zu Schwerin übertragen.

11) *Die Verwaltung der Staatsbauten*
(mit Ausschluss der zur Hof- und DomanialVerwaltung gehörenden)
ist bis auf Weiteres übertragen dem
Geheimen OberBaurath Daniel

und diejenige der KirchenBauten dem
Geheimen Baurath Ludwig Möckel ✠3. ⊕(W.u.K.). ⊕. SA3. PRAO4. zu Doberan.

Die SonderVerwaltung der Staatsbauten ist, unter OberAufsicht des Geh. OberBauraths Daniel als sachverständigen Beiraths der Grossherzoglichen Ministerien, in 2 StaatsBaudistrikte getheilt:

StaatsBaudistrikt Schwerin: BauDirektor Oppermann (auftrw.).

StaatsBaudistrikt Rostock: BauDirektor Herm. Schlosser ⊕.

Hausmeister bei den Grossherzogl. Staats-Gebäuden: Heinrich Bilguer ⊕. zu Schwerin.
Ernst Voss zu Rostock.

Unter der Oberaufsicht des Geheimen OberBauraths Daniel steht ferner:

die Kunstziegelei Kläterberg bei Schwerin.

Leiter: Hausmeister Bilguer
Kassenberechner: OberRevisor Kreybich } zu Schwerin.

12) *Die Kommission zur Verwaltung des DomanialKapitalfonds zu Schwerin.*

Vorsitzender: Geh. OberFinanzrath Balck.
Mitglieder: MinisterialDirektor z. D. Raspe ✠ ⊕.
Geh. Kammerrath Birckenstaedt.

Digitized by Google

Kassier: KammerRegistrator Strasen.
OberBuchhalter: Karl Peters ♁.
Buchhalter: Ludwig Beetz
Franz Lütke.

13) *Die Prüfungskommission für Kandidaten des Baufachs zu Schwerin.*

Vorsitzender: Geh. Baurath Piernay zu Schwerin.
Mitglieder: LandBaumeister Hamann zu Hagenow.
LandBaumeister Gaster zu Doberan.
EisenbahnBauinspektor Moeller zu Schwerin.
LandBaumeister Hennemann zu Schwerin.

Staatlich geprüfte Baumeister:
(mit Angabe des Zeitpunktes der bestandenen Prüfung.)

Rudolf Wittmann aus Malchin (Ingenieurbaufach, 20. Februar 1897.)

Geprüfte Bauführer:
(mit Angabe des Zeitpunktes der bestandenen Prüfung.)

Max Steffen aus Schwerin (Hochbaufach, 17. Februar 1893).
Willy Ebert aus Parchim (Hochbaufach, 6. Februar 1894).
Helmuth Frank aus Schwerin (Hochbaufach, 27. Februar 1895).
Richard Dahse aus Güstrow (Ingenieurbaufach, 14. Februar 1896).
Hans Hitzer aus Gnoien (Ingenieurbaufach, 15. Februar 1896).
Karl Voss aus Schwerin (Hochbaufach, 19. Februar 1896).
Karl Staack aus Bützow (Ingenieurbaufach, 24. Februar 1897).
Franz Wachenhusen aus Rostock (Hochbaufach, 25. Februar 1897).
Ludolf Lübstorf aus Parchim (Hochbaufach, 23. Februar 1898).
Paul Schondorff aus Güstrow (Hochbaufach, 24. Februar 1898).

14) *Das HofTheater zu Schwerin.*

GeneralIntendant:

Karl Freiherr von Ledebur, Kammerherr, PremierLieutenant a. D. [illegible]. ♁. PEK2. PKrO2(St.). PRA3. PStJO. GSF2(St.). AAB3a. BrHL2b. HSEH2a. SA2a. OV2a. ÖFJ2a. DD2a. RumK2. RumBM(g.). SEO2. VBB2. GSEM1. DK.

Digitized by Google

Kommissarischer Berechner und Verwalter der Hauptkasse: MinisterialRegistrator Riechen.
Sekretär und Büreauvorstand: Heinrich Schwentner ⊕.
OberMaschinenmeister: Wilhelm Dodell ✠2. ⊕.
Haus- und OekonomieVerwalter: Moritz Bormann.
Kassier der Tageskasse und BureauAssistent: Karl Frenz ✠2. ⊕. DK.
BureauAssistent: Heinrich Berger.
Portier: Theodor Schönfeld ✠2. ⊕. PEK2. PK66. DK.
Bureau- und Kassendiener: Wilhelm Staffelt.

II. *Unter der Abtheilung für Domänen und Forsten stehen:*

1. Die Domanialämter.
2. Die Baubeamten.
3. Die Ingenieure.
4. Die LewitzWiesenVerwaltung.
5. Die SalineVerwaltung zu Sülze.
6. Das Arbeitshaus für die landesherrlichen Domänen zu Wickendorf.
7. Die ForstInspektionen u. OberFörstereien.
8. Die ForstEinrichtungskommission.
9. Die ForstPrüfungskommissionen.

S. Abschnitt II., Seite 80.

D. Ministerium für die Justiz,

mit welchem in besonderen Abtheilungen die geistlichen, die Unterrichts- und die MedizinalAngelegenheiten verbunden sind.

Diesem Ministerium stehen zu: die Oberaufsicht über die gesamte Rechtspflege in bürgerlichen RechtsStreitigkeiten, in Strafsachen und in den dem Gebiet der nichtstreitigen Gerichtsbarkeit angehörigen Sachen, die StrafAnstalten und die Gefängnisse; die Gnadensachen im Bereiche der Rechtspflege (Arrogationen, Legitimationen unehelich Geborener, VolljährigkeitsErklärungen, Ehescheidungen aus landesherrlicher Macht, Abolitionen, Begnadigungen, Namensveränderungen von Personen u. s. w.); die Entscheidung über die Zulassung zu den juristischen Prüfungen, sowie den Prüfungen für den Gerichtsschreiber- und den GerichtsvollzieherDienst; die Entscheidung über die Zulassung zur Rechtsanwaltschaft

Digitized by Google

und zum Notariat; ferner die Entscheidung der Berufungen in Justizsachen und im Bereiche der AdministrativJustiz (z. B. in Gehöftssachen im Domanium, in Strandungssachen u. s. w.), mit Ausnahme der dem StaatsMinisterium oder den Gerichten zugewiesenen Fälle; die Lehns- und FideikommissSachen und das Verfahren zur Feststellung der Berechtigung des Staates auf etwaiges erbloses Gut.

Der Abtheilung für die geistlichen Angelegenheiten sind, mit Ausschluss der durch den OberKirchenrath wahrzunehmenden, aus der Eigenschaft des Landesherrn als OberBischofs der lutherischen Landeskirche hervorgehenden Befugnisse und Pflichten, zugewiesen: die Ausübung der landesherrlichen Hoheitsrechte in Bezug auf die lutherische Landeskirche und auf die Katholiken und Reformirten, die Oberaufsicht auf die Aufrechthaltung der kirchlichen Ordnung durch die weltlichen Behörden, besonders auch in polizeilicher Beziehung, die religiösen und GemeindeVerhältnisse der Juden und die Oberaufsicht über die Stiftungen und Anstalten zu frommen und milden Zwecken, soweit diese nicht zum Geschäftsbereich eines anderen Ministeriums, oder als kirchliche Anstalten zu dem des OberKirchenraths gehören.

Der Abtheilung für UnterrichtsAngelegenheiten und für Kunst sind untergeordnet: die Angelegenheiten der Landes-Universität zu Rostock, die Oberaufsicht auf alle öffentlichen und privaten Schul- und Bildungsanstalten, auf alle gelehrten Stiftungen, wissenschaftlichen und KunstInstitute, Gesellschaften und Anstalten, sowie die Ueberwachung der auf das Unterrichtswesen bezüglichen Ordnung und der Ausführung der betreffenden Gesetze durch die Ortsobrigkeiten.

Der Abtheilung für MedizinalAngelegenheiten stehen zu: die Oberaufsicht auf die öffentlichen und Privatanstalten und Behörden für die Gesundheitspflege, die Approbation der Aerzte, Zahnärzte und Apotheker, die Oberaufsicht auf das Hebammenwesen, die Apotheken, die Bereitung und den Verkauf von Arzeneien und Giften, sowie auf die gesamte Medizinal- und Gesundheitspolizei.

Vorstand:

Se. Exzellenz Staatsrath Julius von Amsberg . PKrO2(St.). BStMV1. WF2a. OV1. SV2a. DD1. SK1.

Vortragende Räthe:

Geheimer Ministerialrath Wilh. Mühlenbruch . . PEK2. DK.
Ministerialrath Dr. Adolf Langfeld . . PKrO2. PLD2.
Ministerialrath Adolf Heuck . PLD2.
Ministerialrath Wilhelm Kundt . . PLD2.
Amtsrichter Hermann Krause (auftrw.).

Digitized by Google

In der Abtheilung für UnterrichtsAngelegenheiten:

Referenten:

OberSchulrath Dr. phil. Wilhelm Hartwig ✠1. ⊕.
Schulrath Heinrich Ribcke ⊕.
Schulrath Wilhelm Scheven ⊕.

In der Abtheilung für MedizinalAngelegenheiten:

Referent:

Geh. Medizinalrath Dr. August Müller.

MinisterialKanzlei:

MinisterialSekretäre: Hofrath Dr. jur. Rudolf Piper ✠1. ⊕.
Hofrath Dr. jur. Theodor Michelsen ⊕.
MinisterialRegistratoren: Fritz Singhol PLD1. DK.
Julius Riechen.
VorstandderSchreibstube: Registrator August Senger ⊕.
Geheimer MinisterialKanzlist: Jakob Paetow ✠4. ⊕.
MinisterialKanzlist: Heinrich Karstien ✠. ✠1. ⊕. PK66. DK.
MinisterialKopiist: August Weiberlen ✠2. ⊕. DK.
Kanzleidiener: s. StaatsMinisterium.

Unter diesem Ministerium stehen von den jetzt vorhandenen Behörden und Anstalten:

1) *Der KompetenzGerichtshof*

zur Entscheidung von Streitigkeiten zwischen den Gerichten und VerwaltungsBehörden über die Zulässigkeit des Rechtsweges.

(Die mit * bezeichneten Mitglieder sind von Sr. Königl. Hoheit dem Grossherzoge von MecklenburgStrelitz ernannt.)

Vorsitzender: Se. Exzellenz OberLandesgerichtsPräsident von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin, zu Rostock.

Digitized by Google

Mitglieder: Geh. Hofrath Bürgermeister Dahse zu Güstrow.
ObersLandesgerichtsSenatspräsident Strempel zu Rostock.
Ministerialrath Dr. Lübcke zu Schwerin.
Regierungsrath a. D. Kammerherr Dr. Christ. Graf von Bernstorff* auf Beseritz.
OberLandesgerichtsrath Oesten zu Rostock.

Stellvertretende Mitglieder: Andreas Graf von Bernstorff ♁. auf Wedendorf.
Geheimer Ministerialrath Mühlenbruch zu Schwerin.
Dr. jur. Wilh. von Oertzen* auf Brunn.
OberLandesgerichtsrath Altvater zu Rostock.
OberLandesgerichtsrath Brückner* zu Rostock.

Sekretär: OberLandesgerichtsSekretär W. Pöhl zu Rostock.

2) *Alle höheren und niederen JustizBehörden, mit Einschluss der Waisengerichte und der Stadt-HypothekenBehörden.*

S. Abschnitt VIII, XI und XIV.

3) *Das Departement für das ritterschaftliche Hypothekenwesen zu Schwerin.*

HypothekenBewahrer:

Erster Hypotheken-Bewahrer: Regierungsrath Adolf Weltzien ♁.
Zweiter Hypotheken-Bewahrer: Regierungsrath Wilhelm Friederichs.
Dritter Hypotheken-Bewahrer: Amtsrichter Ernst Walter (auftrw.).

Registrator: August Kaven ♁.
Kanzlist: Registrator Gustav Wittstock (2). ♁. PAEz. DK.
Pedell: Kanzlist Karl Oeding ✠2. ✠4. ♁. PK66. DK.

Digitized by Google

4) *Die FideikommissBehörde zu Rostock.*
(Nach der Verordnung vom 16. Juni 1842.)

Landesherrlicher Kommissar:
OberLandesgerichtsrath Oesten zu Rostock.

Mitglieder:
Landrath Georg von Flotow auf Kogel.
Ludwig Graf von Schwerin auf Mildenitz.
Adolf Freiherr von Maltzahn, Graf von Plessen ✠. ✠. PKrO3x. PStJO. DK. auf Ivenack
OberRegierungsrath a. D. von Oertzen ✠. auf Remlin
} Deputirte der Fideikommiss-Gutsbesitzer.

Syndikus: Syndikus Dahlmann
Sekretär: LandKasten Kontrolör Hermann Bade
} zu Rostock.

5) *Die PrüfungsBehörden für den Justizdienst.* s. Abschnitt VIII.

6) *Die Sachverständigen für die gerichtlichen Güterabschätzungen,* s. Abschnitt VIII.

7) *Die Strafanstalten,* s. Abschnitt VIII.

Sodann unter der Abtheilung für die geistlichen Angelegenheiten:

8) *Die kirchlichen Behörden,* soweit sie nicht dem OberKirchenrath untergeordnet sind, s. Abschnitt X.

9) *Der jüdische OberRath,* s. Abschnitt X.

10) *Die VerwaltungsBehörden der Landesklöster.* S. Abschnitt XI.

11) *Die Wittwen- und WaisenInstitute und die übrigen allgemeinen und örtlichen Wohlthätigkeits-Anstalten, Stiftungen und Vereine zu milden Zwecken, soweit sie nicht dem Ministerium des Innern oder dem OberKirchenrath unterstehen.* S. Abschnitt XI.

Digitized by Google

Unter der Abtheilung für UnterrichtsAngelegenheiten und für Kunst:

12) *Die LandesUniversität und die SchulAnstalten, einschliesslich der Prüfungskommissionen für Kandidaten des höheren Schulamts und für Lehrerinnen, der SchullehrerSeminarien, der Blinden- und TaubstummenAnstalten, auch der Navigations- und GewerbeSchulen, sowie die SchulKommission,* s. Abschnitt X.

13) *Die wissenschaftlichen Institute, Gesellschaften und Vereine,* s. Abschnitt XII.

Unter der Abtheilung für die MedizinalAngelegenheiten:

14) *Die MedizinalKommission, die medizinischen Prüfungskommissionen, die Physikate, die Badeanstalten, die IrrenAnstalten, die Gynaekologische und HebammenlehrAnstalt, die Bezirks-Thierärzte, die Kommission zum Schutz der Bienenzucht, sowie die NahrungsmittelChemiker.* S. Abschnitt XII.

Digitized by Google

Zweiter Abschnitt.

Verwaltung der Domänen und Forsten.

Die Verwaltung der Domänen und Forsten, mit Ausschluss des für den Grossherzoglichen Haushalt bestimmten Theils derselben, wird geführt von dem FinanzMinisterium, Abtheilung für Domänen und Forsten, s. Abschnitt I, Seite 68.

Unter diesem stehen:

I. *Die Domanialämter.*

(Siehe II. Theil Seite 5—80.)

1) Boizenburg.

Amtshauptmann: Ernst Havemann ⊕.
AmtsAssessor m. Stimmrecht: Hans Schlie.
AmtsRegistrator: Emanuel Korthans ⊕.
AmtsProtokollist: Richard Kallies.
Landreiter und Polizeidiener: Karl Oesterreich ⊕. ⊜. DK.
Deichvogt: Heinrich Haase ✠2. ○. ⊕. zu Vorderhagen.
Stackmeister: fehlt.
ElbStromAufseher und Buschwärter: August Roewe zu Gothmann.

2) Bukow (zu Neubukow).

Amtshauptmann: Ernst von Blücher ⊕.
AmtsRegistrator: Friedrich Lehmann.
Landreiter und Polizeidiener: Karl Vollmer ②. ✠2. ⊕.

3) Bützow-Rühn.

Drost: Friedrich Kittel ⊕.
Amtsverwalter: Heinrich Schwabe.
AmtsRegistrator: Gustav Hesse ○.
AmtsProtokollist: Siegmund Schumacher.
Landreiter: Wilh. Lewknecht ✠3.
Polizeidiener: Wilhelm Friedrich ✠4. PK66. DK.

Digitized by Google

4) Crivitz.

Amtshauptmann: Hans Eichbaum. PLD2.
Amtsverwalter: Dr. Otto Wünsch.
AmtsRegistrator: August Wilms.
AmtsProtokollist: Karl Klähn.
Landreiter: Heinrich Schwalbach. 2. PMEz2. PK66. DK.
Polizeidiener: Karl Wagner 2. DK.

5) Dargun-Gnoien-Neukalen.

Amtmann: Christian Drechfler.
Amtmann: Jaspar Schmidt.
AmtsSekretär: Heinrich Baade.
AmtsProtokollist: Heinrich Michelsen.
Landreiter: Wilh. Westphal (3). . PK66. DK. HSAM.
Polizeidiener: Heinrich Hildebrandt 2. . .

6) Doberan.

Drost: Friedrich von Bülow. .
Amtsverwalter: Paul Detmering.
AmtsRegistrator: Ernst Graff.
AmtsProtokollist: August Dieckermann.
Landreiter: Joachim Wittenburg. RSt(s.M.).
Polizeidiener: Karl Lembcke (2). 1. PK66. DK.

7) Dömitz.

Amtmann: Gustav Kleffel.
Amtmann: Johann Praetorius PLD2.
AmtsRegistrator: Karl Storrer.
AmtsProtokollist: Otto Paschen.
Landreiter: Johann Guhl 2. 1.(2). PEK2. RG5. PMEz2. DK. RA(g.M.).
Polizeidiener: Hermann Weinschenk 1. (3). PAEz.
Stackmeister: Karl Mahncke.
ElbStromAufseher, Deich- und Buschwärter: Heinrich Buhr. zu Kaltenhof.

8) Gadebusch-Rehna.

Amtshauptmann: Gottfried Bierstedt.
AmtsRegistrator: Karl Seeliger.

[Gedruckt 9. Jan. 1899.]

Digitized by Google

AmtsProtokollist: Hermann Kopplow.
Landreiter: Wilhelm Rust.
Polizeidiener: Wilhelm Benthien ✠3.

9) Grabow-Eldena.

Amtshauptmann: Dr. Otto Philippi ⊕.
Amtsverwalter: Freiherr Ludwig von Meerheimb.
Heinrich von Buchka.
AmtsRegistrator: Karl Hackbusch.
AmtsProtokollist: Heinrich Werth.
Landreiter: August Rust ⊕. PK66.
Polizeidiener: Ludwig Christann ✠2. MStMV. DK.

10) Grevesmühlen-Plüschow.

Amtmann: Wilhelm von Bernstorff ⊕. PLD1.
Amtsverwalter: Karl Leo.
AmtsRegistrator: Hans Boldt DK.
AmtsProtokollist: Karl Schell.
Landreiter: Theodor Diehn ③. ⊕. DK.
Polizeidiener: Johann Bielefeldt ✠3.

11) Güstrow-Rossewitz.

Drost: Robert Balck ⊕. PKrO3.
OberAmtmann: Bernhard Fabricius ⊕.
Amtmann: Dr. Thilo Rötger.
AmtsRegistrator: Paul Schnell.
AmtsProtokollisten: Karl Thielcke.
Otto Kamin.
Landreiter: Max Peters ✠2. ✠. ②. ⊕. ✠1. PEK2. PMEz2. DK.
Polizeidiener: Heinrich Wiese ✠3.

12) Hagenow-Bakendorf-Toddin.

Amtshauptmann: Ludwig von Lehsten ⊕.
Amtsverwalter: Georg von Prollius.
Adolf Wildfang.
AmtsRegistrator: Hermann Brüsshaber.
AmtsProtokollist: Heinrich Westphal.
Landreiter: Fr. Plessen ✠2. ◎. ⊕.
Karl Rust ⊕.
Polizeidiener: Joachim Heitmann ✠3.

Digitized by Google

13) Lübz-Marnitz.

LandDrost: Wilhelm Zarneckow ⊕.
Amtsverwalter: Hermann Jessel.
Ludwig Mann.
AmtsRegistrator: Paul Helm ⊕.
AmtsProtokollist: Siegmund Volkmann.
Landreiter: Rudolf Megelin ✠1. Ör. PEK2. PK66. DK.
Nathango von Carton ✠1. ②. ⊕. PMEz2. DK.
Polizeidiener: Wilhelm Bernier DK.

14) Mecklenburg-Redentin-Poel (zu Wismar).

Drost: Max Freiherr von Ketelhodt ⊕. PKrO4.
Amtsverwalter: Werner Krüger PLD2.
August von Plessen, z. Zt. in der Steuer- und ZollVerwaltung beschäftigt.
AmtsRegistrator: Karl Brockmann ⊕.
AmtsProtokollist: Johannes Bastian ⊖.
Landreiter: Wilhelm Holtz ✠2. ✠. ✠2. ②. PMEz2. PK66. DK.
Polizeidiener: Johann Lankow ✠4. ⊕.

15) Neustadt.

Amtmann: Gustav Mau ⊕.
Amtmann: Max Peeck PLD2.
Amtsverwalter: Georg von Harlem ⊕.
AmtsRegistrator: Friedrich Hannemann.
AmtsProtokollisten: Friedrich Wüsthoff.
Hans Quehl.
Paul Wilck.
Landreiter: Theodor Koester ⊕. ⊖. DK.
Polizeidiener: Rudolf Steinmüller ✠3.

16) Ribnitz.

Amtshauptmann: Rudolf von Huth ⊕.
Amtmann: Friedrich Jentz.
AmtsRegistrator: Friedrich Zander.
AmtsProtokollist: Robert Laas.
Landreiter: Heinrich Moll ✠1. ②. ⊕. DK.
Polizeidiener: Hermann Levzow ✠3. PEK2. PK66. DK.

Digitized by Google

17) Schwaan.

Amtmann: Hans von Quitzow.
AmtsRegistrator: Hans Schwark.
Landreiter: Heinrich Möller ⊕. PK66.

18) Schwerin-StiftsAmt Schwerin.

Amtshauptmann: Karl von Bassewitz ✠1. ⊕. PEK2. PRAO4. PStJO. SA3. SK2. TO4. DK.
Amtsverwalter: Hermann von Oertzen.
AmtsAssessor m. Stimmr in PolizeiSachen: Paul Bade.
AmtsRegistrator: Wilhelm Scheuermann.
AmtsProtokollist: Julius Schmell Ör. ⊕.
Landreiter: Heinrich Behrmann (3). ⊕. PK64. PK66. DK. HSEVM2.
Seevogt: Georg Diercke.
Polizeidiener: Karl Spormann.
Friedr. Lembcke.

19) Stavenhagen.

Amtmann: Karl von Abercron ⊕.
AmtsRegistrator: Franz Evermann ⊕.
AmtsProtokollist: Paul Burmeister.
Landreiter und Polizeidiener: Hermann Haack (2). PDA2.

20) Toitenwinkel (zu Rostock).

Drost: Otto Mann ⊕.
Amtsverwalter: Friedrich Fensch ⊕.
AmtsAssessor m. Stimmr. in PolizeiSachen: Emil Lemcke.
AmtsRegistrator: Fritz Lange.
AmtsProtokollist: Georg Höfig.
Landreiter: Hermann Rust ⊕.

21) Warin-Neukloster-Sternberg-Tempzin.

LandDrost: Max Krüger ⊕.
Amtmann: Max Schmidt.
Amtsverwalter: Max von Matthiessen.
AmtsRegistrator: Karl Gentzen ⊕.
AmtsProtokollist: Hermann Schmidt.
Landreiter: Wilhelm Kippe.
Polizeidiener: Joh. Plust ✠1. PK66. DK.

Digitized by Google

22) Wittenburg-Walsmühlen-Zarrentin.

Amtmann: Alexander von Bülow PLD2.
Amtsverwalter: Joachim Freiherr von Brandenstein.
AmtsRegistrator: Wilhelm Stowe.
AmtsProtokollist: Heinrich Kolz.
Landreiter: Friedrich Westphal.
Polizeidiener: Karl Jörns PK66.DK.

23) Wredenhagen (zu Röbel).

Amtmann: Julius von Schmidt.
AmtsRegistrator: Hermann Liss.
Landreiter: Johann Schoknecht ⊕.

II. Die Baubeamten.

Distrikt I. OberLandBaumeister Adolf Prahst ⊕. zu Bützow, in den Aemtern Bützow und Warin.

Distrikt II. LandBaumeister Gustav Hamann ⊕. DK. zu Hagenow, in den Aemtern Hagenow und Wittenburg.

Distrikt III. LandBaumeister Friedrich Timm ⊕. zu Grabow, in den Aemtern Grabow und Neustadt.

Distrikt IV. LandBaumeister Friedrich Müschen ⊙. ⊕. zu Rostock, in den Aemtern Ribnitz und Toitenwinkel, auch für die Saline zu Sülze.

Distrikt V. LandBaumeister Paul Dreyer ⊕. zu Schwerin, in den Aemtern Crivitz, Schwerin und Wismar.

Distrikt VI. LandBaumeister August Gaster zu Doberan, in den Aemtern Bukow, Doberan und Schwaan.

Distrikt VII. LandBaumeister Karl Raspe zu Güstrow, im Amte Güstrow.

Distrikt VIII. DistriktsBaumeister Friedrich Mau zu Grevesmühlen, in den Aemtern Gadebusch und Grevesmühlen.

Distrikt IX. DistriktsBaumeister Emil Liss zu Lübz, in den Aemtern Lübz und Wredenhagen.

Distrikt X. DistriktsBaumeister Johann Friedrich Pries zu Dargun, in den Aemtern Dargun und Stavenhagen.

Digitized by Google

Distrikt XI. DistriktsBaumeister Johannes Zingelmann zu Dömitz, in den Aemtern Boizenburg und Dömitz, auch für die Wasserbauten.

III. Die Ingenieure.

a. Distrikts-Ingenieure: (11)

1. in den 9 Distrikten:

Distrikt I. Rathsherr a. D. Otto Voss zu Schwerin, für die Aemter Bukow, Mecklenburg-Redentin-Poel und Schwerin.

Distrikt II. Leopold Erdmann zu Güstrow, für die Aemter Dargun-Gnoien-Neukalen, Güstrow-Rossewitz und Stavenhagen.

Distrikt III. Friedrich Günther ⊜.DK. zu Lübz, für die Aemter Lübz-Marnitz und Wredenhagen.

Distrikt IV. Otto Müffelmann ⊜.PEK2.DK. zu Rostock, für die Aemter Doberan, Ribnitz, Schwaan und Toitenwinkel, auch für die Saline zu Sülze.

Distrikt V. Adalbert Schliemann zu Bützow, für die Aemter Bützow-Rühn und Warin-Sternberg-Tempzin-Neukloster.

Distrikt VI. Heinrich Wöhler zu Hagenow, für die Aemter Boizenburg und Hagenow-Toddin-Bakendorf.

Distrikt VII. Wilhelm Peltz zu Grabow, für die Aemter Dömitz und Grabow-Eldena.

Distrikt VIII. Friedrich Mumm zu Grevesmühlen, für die Aemter Gadebusch-Rehna, Grevesmühlen-Plüschow und Wittenburg-Walsmühlen-Zarrentin.

Distrikt IX. Johann Brumberg zu Crivitz, für die Aemter Crivitz und Neustadt.

2. bei der LandesVermessung:

Karl Mauck
Richard Vogeler ⊜.DK. } zu Schwerin.

Digitized by Google

b. Bei dem MessungsBureau.

Vorstand: KammerKommissär Wilhelm Brennicke zu Schwerin.

KammerIngenieure: (7)

August Voss
Karl Guth
Paul Studemund
Hermann Kortüm
Wilhelm Duncker
Ernst Suhr
Rudolf Schmidt
} zu Schwerin.

IV. Die LewitzWiesenverwaltung.

Zu Friedrichsmoor: OberForstmeister Peterson.
Wieseninspektor Friedrich Stahlberg.
—LewitzStörKanal: Schleusenvogt Joh. Puls.
—Tuckhude: Wiesenmeister Hannemann.

V. Die SalineVerwaltung zu Sülze.

Dirigent: OberAmtsrichter Jatzow (auftrw.).
Technische Beistände: LandBaumeister Müschen zu Rostock.
DistriktsIngenieur Müffelmann zu Rostock.
Salzschreiber: Gustav Schoof } zu
Salzmesser: Johann Sass ✠3. } Sülze.

VI. Das Arbeitshaus zu Wickendorf.

(Nach dem landesherrlich bestätigten Statut vom 5. Juni 1872.)

Direktorium:

Geheimer OberFinanzrath Balck zu Schwerin.
Amtsverwalter von Oertzen zu Schwerin.

Hausverwaltung:

Hausmeister Karl Lübbert ②. ✠3. zu Wickendorf.

Digitized by Google

VII. Die 10 ForstInspektionen und 12 OberFörstereien.

1) Inspektion Bützow:

(im Amte Bützow und einem Theile der Aemter Güstrow, Schwaan, Toitenwinkel und Warin).

ForstInspektionsbeamter: OberForstmeister Heinrich von Hartwig ⊕. zu Bützow.

RevierFörster: Friedrich Sandberg ⊜. PK66. DK. zu Letschow.
Wilhelm Ruckick „ Oettelin.
Georg Zeese ⊕. „ Qualitz.
Friedrich Senske ⊕. „ Schlemmin.
Emil Jürgens ⊕. „ Tarnow.

Holzwärter: Friedrich Wiencke zu Rühn im Qualitzer Forste.
Hermann Schroeder ⊕. zu Stäbelow im Letschower Forste.
Heinrich Petersen DK. zu Warnkenhagen im Schlemminer Forste.
Wilhelm Wedemeyer zu Wolken im Oetteliner Forste.
Karl Wulff DK. zu Zernin im Tarnower Forste.

Stationsjäger: Hans Steinhagen zu Bernitt im Schlemminer Forste.
Paul Lindemann zu Boitin im Tarnower Forste.
Louis Schultz zu Kassow im Oetteliner Forste.
Ernst Schack zu Gr.Upahl im Tarnower Forste.

Forstaufseher: Ad. Niemann zu Pölchow im Letschower Forste.

2) OberFörsterei Dargun:

(im Amte Dargun).

OberFörster: Karl Plüschow zu Dargun.
ForstRendant: Helmuth Köpping „ Dargun.
Holzwärter: Karl Kummerow „ Dargun.
Friedrich Hückstaedt „ Warsow.
Wilhelm Fehlow „ Warrenzin.
Forstaufseher: Karl Peters „ Wolkow.

Digitized by Google

3) Inspektion Doberan:
(in den Aemtern Doberan und Bukow und in Theilen der Aemter Warin und Wismar).

ForstInspektionsbeamter: Forstmeister Werner Freiherr von Brandenstein ⊕. PLD2. zu Doberan.

RevierFörster: Eduard Westendorf zu Doberan.
Franz Dettmann ⊕. PRAO(M.). „ Hundehagen.
Adolf Tolzien „ Höltingsdorf.
Louis Dieterich „ Farpen.
Heinrich Rehfeldt ⊕. „ Züsow.

Holzwärter: Heinrich Wulff PK66. DK. zu HinterBollhagen im Doberaner Forste.
Christian Schütt ⊖. DK. zu Brunshaupten im Hundehagener Forste.
Max Alban zu Rethwisch im Doberaner Forste.
Wilhelm Fietense zu Glashagen im Hundehagener Forste.
Heinrich Albrecht zu Questin im Höltingsdorfer Forste.

4) OberFörsterei Finkenthal:
(im Amte Dargun).

OberFörster: Otto Harms zu Finkenthal.
ForstRendant: Helmuth Köpping „ Dargun.
Holzwärter: Adolf Brumm „ AltKalen.
Stationsjäger: Karl Kühm „ Brudersdorf.
Paul Günther „ Finkenthal.
Gustav Bardey „ Stubbendorf.

5) Inspektion Friedrichsmoor:
(in einem Theile der Aemter Crivitz, Neustadt und Schwerin).

ForstInspektionsbeamter: OberForstmeister Rudolf Peterson ✠. ⊕. PRAO3. PKrO2. zu Friedrichsmoor.

RevierFörster: Ludwig Krüger ⊕. PRAO(M.). PKrO(M.). zu Bahlenhüschen.
Karl Rugenstein „ Gädebehn.
Adolf Drepper ⊕. „ Rusch,
Adolf Baerens ⊕ „ Zapel.

Holzwärter: Paul Rugenstein zu Barnin.
Eduard Stargardt zu Friedrichsruh im Ruscher Forste.
Friedrich Wiswe ⴲ. HSEVM2. PKrO(M.). zu Sukow im Bahlenhüschener Forste.
Stationsjäger: Friedrich Thoms zu Banzkow im Bahlenhüschener Forste.

6) Inspektion Gelbensande:
(im Amte Ribnitz und in einem Theile des Amtes Toitenwinkel).

ForstInspektionsbeamter: Forstmeister Adolf von Oertzen zu Gelbensande ⴲ.

RevierFörster: Gustav Schmidt ⴲ zu Gr. Freienholz.
Karl Prillwitz ⴲ. „ Altheide.
Rudolf Wienke ⴲ. DK. „ Völkshagen.
Friedrich Wendt PK66. DK. „ Schulenberg.
Ludwig Cornelssen „ Billenhagen.
Karl Wendt ⴲ. „ Hirschburg.
Holzwärter: Otto Wegner ⴲ. DK. zu Müritz im Hirschburger Forste.
Karl Schütz ⴲ. zu Wilmshagen im Altheider Forste.
Otto Ewerdt ⴲ. zu KleinMüritz im Hirschburger Forste.
Stationsjäger.: Bernhard Starck ⴲ. zu Gelbensande im Hirschburger Forste.
Wilhelm Kröger zu Gresenhorst im Völkshagener Forste.

7) Inspektion Güstrow:
(in den Aemtern Güstrow, Schwaan und einem Theile der Aemter Bützow und Toitenwinkel).

ForstInspektionsbeamter: OberForstmeister Julius Kollmann ⴲ. zu Güstrow.

RevierFörster: Adolf Strecker ⴲ. zu Cammin.
Wilhelm Schwanbeck ⊖. PK66. DK. „ Kluess.
Richard Hennings „ Korleput.
Heinrich Oppermann ②. ⴲ. PK66. DK. „ Nienhagen.
Theodor Neckel ⴲ. PK66. „ HohenSprenz.

Digitized by Google

Holzwärter: Karl von Bülow zu KirchRosin im Kluesser Forste.
Werner Langklass zu Sarmstorf im HohenSprenzer Forste.
Wilhelm Liss zu Zeez im HohenSprenzer Forste.
Stationsjäger: Wilhelm Scheel zu Bölkow im Kluesser Forste.
Karl Otto Feldten zu Kronskamp im Korleputer Forste.
Friedrich Prey zu Mamerow im Nienhagener Forste.
Max Evers zu Gr.Roge im Nienhagener Forste.
Forstschreiber Eduard Moldt zu Güstrow.

8) OberFörsterei Jasnitz:
(in den Aemtern Hagenow und Neustadt).

OberFörster: Forstmeister Louis von Bassewitz ⊕. zu Jasnitz.
ForstRendant: Karl Mörer ,, Hagenow.
RevierFörster: Karl Zarnow ⊕ ,, Picher.
Holzwärter: Friedrich Kayser ⊕ PKrO(g.M.). OEK3. SW(s.M.). zu Neu-(Kraaker) Mühle.
Stationsjäger: Hermann Einfeldt zu AltKrenzlin.
Max Meyer ⊕. ,, NeuLüblow.
Max Günther ,, Warlow.

9) OberFörsterei Kaliss:
(in den Aemtern Dömitz und Grabow).

OberFörster: Hans Döhn zu Kaliss.
ForstRendant: Ludwig Keding ,, Dömitz.
RevierFörster: Karl Scheel ⊕. ,, Heidhof.
Holzwärter: Ernst Köhn ,, ConowSülze.
Stationsjäger: Karl Fockenbrock ,, Bockup.
Heinrich Reincke ,, Grittel.
Georg Hahn ,, Stuck.

10) OberFörsterei Kogel:
(im Amte Wittenburg).

OberFörster: Ludwig Iven zu Kogel.
ForstRendant: Wilhelm Steffen ,, Wittenburg.

Digitized by Google

RevierFörster: Friedrich Baerens zu Dümmerhütte.
Karl Schütz PK66. DK. ,, Testorf.
Holzwärter: Karl Schäning ,, Holzkrug.
Wilhelm Dahl ,, Püttelkow.
Stationsjäger: Friedrich Krüger ,, Kölzin.

11) OberFörsterei Leussow:

(in den Aemtern Dömitz, Grabow und Hagenow).

OberFörster: Karl Rosenwanger ⊕. zu Leussow.
ForstRendant: Ludwig Keding ,, Dömitz.
RevierFörster: Ludwig Hennings ⊕. ,, Lübtheen.
Johann Gantzel ⊖. PK66. DK. ,, Quast.
Holzwärter: Johann Husert ,, Niendorf.
Eduard Schröder DK. ,, AltJabel.
Karl Ketel ,, Garlitz.
Heinrich Reinwein ,, Ramm.
Stationsjäger: Karl Niess ,, Loosen.

11) Inspektion Lübz:

(im Amte Lübz und in einem Theile der Aemter Crivitz und Neustadt).

ForstInspektionsbeamter: Forstmeister Erich Garthe PLD2. zu Lübz.

RevierFörster: Paul Peters zu Bobzin.
Karl Zeeden ⊕. - Marnitz.
Karl Kurtztisch ✠2. ⊕. ⊖. PEK2. PK66. DK. - Poitendorf.
Wilhelm Rugenstein ⊕. - Sandkrug.
Wilhelm Dahlenburg - Twietfort.
Karl Koch ⊕. DK. GE(s.M.). - Zölkow.
Holzwärter: Wilhelm Buchin zu NeuDrefahl im Marnitzer Forste.
Eduard Ehlers ⊕. zu Granzin im Bobziner Forste.
Ludwig Heese zu Kreien im Sandkruger Forste.
Wilhelm Grünow zu Langenhagen im Zölkower Forste.
Georg Mörer ⊕. zu Retzow im Twietforter Forste.

Digitized by Google

Holzwärter: Rudolf Wedemeyer zu Siggelkow im Poitendorfer Forste.
Friedrich Rakow zu Voigtsdorfer Mühle im Zölkower Forste.

Stationsjäger: Louis Holstein zu Barkow im Sandkruger Forste.
Alexander Ritzmann zu Goldberg im Zölkower Forste.

13) Inspektion Ludwigslust:

(in einem Theile der Aemter Grabow und Neustadt).

ForstInspektionsbeamter: OberForstmeister Paul Angerstein ✠. ✠. PLD2. zu Ludwigslust.

RevierFörster: Karl Junghans ✠. PK66. zu Ludwigslust.
Heinrich Dewerth ✠. „ Glaisin.
Wilh. Holpp ◯. ✠. ⊖. DK. „ Kremmin.
Otto Mühlenbruch ✠. PEK2. PK66. DK. „ Spornitz.
Emil Düring ✠. „ Stolpe.
Adolf Günther ✠. „ Wabel.

Holzwärter: Franz Mau zu Dadow im Kremminer Forste.
Max Plaenert zu Göhlen im Glaisiner Forste.
August Sandberg ⊖. PK66. DK. zu Güritz im Glaisiner Forste.
Christian Meincke PK66. DK. zu Kolbow im Wabelschen Forste.
Paul Kiecksee zu Semmerin im Kremminer Forste.
Paul Nehls DK. zu Techentin im Ludwigsluster Forste.

Stationsjäger: Hermann Busch zu Grabow für den Grabower StadtJagdbezirk.
Heinrich Krull PKrO(M.). zu GrossLaasch im Ludwigsluster Forste.
Konrad Hintzmann zu Chausseehaus Eldena im Glaisiner Forste.
Heinrich Köster zu Neuhof im Wabelschen Forste.

Digitized by Google

14) OberFörsterei Malchow:
(im Amte Wredenhagen).

OberFörster: Hermann Schmidt ✠. ⊜. PK66. DK. zu Malchow.
ForstRendant: Max Prillwitz „ Röbel.
RevierFörster: Ernst Bernhardt „ Nossentiner Hütte.
Holzwärter: August Peters „ Biestorf.
Hermann Rubach ⊜. PK66. DK. „ Kieth.
Stationsjäger: Gustav Stüve „ Nossentiner Hütte.

15) OberFörsterei Radelübbe:
(in den Aemtern Hagenow und Neustadt).

OberFörster: Georg von Arnswaldt ✠. zu Radelübbe.
ForstRendant: Karl Mörer „ Hagenow.
RevierFörster: PhilippSasse ✠. „ Pulverhof.
Heinrich Sandberg ⊜. DK. „ NeuZachun.
Holzwärter: Gustav Benatzky ✠. DK. „ Dreenkrögen.
Stationsjäger: Franz Regenstein „ Gammelin.

16) Inspektion Rehna:
(in den Aemtern Gadebusch und Grevesmühlen und in einem Theile des Amtes Wismar).

ForstInspektionsbeamter: Forstmeister Wilhelm v. Amsberg PKrO4. PLD2. zu Rehna.
Revierförster: Hugo Koebke zu NeuDragun.
Otto Cornehls ✠. PKrO(M.). RSt(s.M.). „ Everstorf.
Wilhelm Ripeke PK66.DK. „ Goostorf.
Friedrich Müller ✠. „ Kneese.
Franz Priester ⊜ DK. „ Rehna.
Hermann Evers ✠. „ Tankenhagen.
Holzwärter: Franz Hagemeister zu Seefeld im Neu-Draguner Forste.
Karl Wülferling zu AltSteinbeck im Kneeser Forste.
Heinrich Rugenstein ②. ✠. ⊜. PK66. DK. zu Woitendorf im Rehnaer Forste.

Digitized by Google

Stationsjäger: Heinrich Lübess zu Botelsdorf im Neu-Draguner Forste.
Friedrich Heitmann zu Breesen im Kneeser Forste.
August Pries zu Grevesmühlen im Goostorfer Forste.
Richard Goesch zu Rehna im Rehnaer Forste.
Albert Schmidt zu Vitense im Rehnaer Forste

17) OberFörsterei Schildfeld:
(im Amte Boizenburg und einem Theile des Amtes Wittenburg).

OberFörster: Robert von Schalburg ⊕. zu Schildfeld.
ForstRendant: Wilhelm Steffen ,, Wittenburg.
RevierFörster: Hugo Mecklenburg ⊖. DK. ,, Greven.
Wilhelm Westphal ,, Hühnerbusch.
Holzwärter: Wilhelm Mörer ,, Gr.Bengerstorf.
Friedrich Ziegenhagen DK. ,, Vierkrug.
Stationsjäger: Adolf Krüger ,, Bennin.
Heinrich König ,, Vellahn.

18) Inspektion Schwerin:
(im Amte Schwerin und in einem Theile des Amtes Wismar).

ForstInspektionsbeamter: Forstmeister Henning Freiherr von Stenglin ⊕. PKrO4. zu Schelfwerder.

RevierFörster: Hans Rehfeldt ⊕. zu Buchholz.
Wilhelm Dörwaldt DK. ,, Moidentin.
Ernst Schlange ⊕. ,, Wittenförden.
Holzwärter: Heinrich Runge DK. zu Consrade
Hermann Duve PK66. DK. zu Haselholz
Wilhelm Henke ◎. ⊕. zu Hasenhäge
} im Buchholzer Forste.
Karl Schaumkel zu Warnitz im Wittenfördener Forste.
Stationsjäger: Bernhard Mau zu Boldela im Buchholzer Forste.
Paul Kruse zu Schwerin im Schelfwerder Forste.

Digitized by Google

19) OberFörsterei Stavenhagen:
(im Amte Stavenhagen).

OberFörster: Friedrich Rehfeldt ⊕. DK. zu Stavenhagen.
ForstRendant: Helmuth Köpping „ Dargun.
Holzwärter: Karl Breuel „ Gielow.
Georg Wulff „ Gülzow.
Stationsjäger: Wilhelm Brumberg „ Ritzerow.
Karl Storch „ Tüzen.
Friedrich Eberhard „ Scharpzow.

20) Inspektion Sternberg:
(im Amte Warin und in einem Theile des Amtes Crivitz).

ForstInspektionsbeamter: OberForstmeister Max von Flotow ⊕. zu Sternberg
Revierförster: Franz Prillwitz PK66. zu Neukloster.
Heinrich Plagemann ⊕. „ Turloff.
August Wagener „ Venzkow.
Hermann Erdmann ⊕. „ WeisseKrug.
Holzwärter: Magnus Fockenbrock zu Jülchendorf im Venzkower Forste.
Heinrich Schaumburg zu Lübberstorf im Neuklosterschen Forste.
Johannes Homoth zu NeuMühle im Neuklosterschen Forste.
Eduard Dau zu Rosenow im Turloffer Forste.
Friedrich Wolle DK. zu Sülten im WeissenKruger Forste.
Stationsjäger: Rudolf Lüders zu Warin im WeissenKruger Forste.
Karl Beese zu Schäferei Jülchendorf im Venzkower Forste.

21) OberFörsterei Toddin:
(in den Aemtern Hagenow und Wittenburg).

OberFörster: Max Eissfeldt ✠2. ⊕. ⊜. PEK2. PK66. DK. zu Toddin.
ForstRendant: Karl Mörer „ Hagenow.
RevierFörster: August von Leitner „ Eichhof.
Holzwärter: Friedrich Renard ②. ✠. PEK2. PK66. DK. „ Helm.
Stationsjäger: Heinrich Panther ⊕. „ Redefin.
Forstaufseher: Johann Schröder „ Paetower Steegen.

Digitized by Google

22) OberFörsterei Wredenhagen:
(im Amte Wredenhagen).

OberFörster:	Forstmeister Johannes Köhler PLD2.	zu Wredenhagen.
ForstRendant:	Max Prillwitz	„ Röbel.
Holzwärter:	Franz Harms	„ Kiewe.
	Wilhelm Schroeder ♁.	„ Minzow.
Stationsjäger:	Friedrich Zander	„ Vipperow.
	Fritz König	„ Neukrug.

ForstAssessoren: (6)

Otto Krüger.
Emil Grohmann.
Ludwig Stubbendorff.
Ludwig Baade.
Jagdjunker Werner von Raven.
Karl Regenstein.

ForstReferendare: (9)

Traugott Freiherr von Maltzahn.
Bogislav Lindemann.
Karl Holstein.
Karl Schlettwein.
Friedrich Goesch.
Emil Meyer.
Paul Berlin.
Max Rassow.
Karl Zeeden.

VIII. Die ForstEinrichtungskommission zu Schwerin.

Vorstand:	Forstmeister Adolf Tackert ♁.
Mitglieder:	Forsttaxator Karl Nebee.
	Forstgeometer Fritz Tolzien.
	Forstgeometer Hugo Freyenhagen.
	Forstgeometer Heinrich Paris.
	Forstgeometer Karl Bester.
Aktuar:	Friedrich Appel PK66. DK.

Digitized by Google

IX. Die ForstPrüfungskommissionen:

1. *Für die theoretische ForstverwaltungsPrüfung,*

nach § 13 der Verordnung vom 10. Januar 1883 und § 14 der Verordnung vom 25. Februar 1895.

OberForstmeister von Müller, Vorsitzender
OberSchulrath Dr. Hartwig
OberLehrer Metzmacher } zu Schwerin.
Direktor der LandesStrafanstalt Dr. Engel zu Dreibergen.
OberFörster Plüschow zu Dargun.
OberFörster Harms zu Finkenthal.

2. *Für die praktische ForstverwaltungsPrüfung,*

nach § 17 der Verordnung vom 10. Januar 1883 und §§ 18 und 19 der Verordnung vom 25. Februar 1895.

OberLandforstmeister OberJägermeister v. Monroy zu Schwerin, Vorsitzender.
LandBaumeister Hamann zu Hagenow.
Forstmeister Garthe zu Lübz.
Forstmeister Freiherr von Stenglin zu Schelfwerder.
Amtshauptmann Bierstedt zu Gadebusch.

3. *Für die RevierjägerPrüfung,*

nach § 6 der Verordnung vom 25. Februar 1895.

Forstmeister v. Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin, zu Schwerin, Vorsitzender.
Forstmeister von Bassewitz zu Jasnitz.
OberFörster von Arnswaldt zu Radelübbe.

Digitized by Google

Dritter Abschnitt.

Verwaltung der Posten und Telegraphen.

(Unter der oberen Leitung des Deutschen Kaisers. Die vom Kaiser angestellten Beamten sind mit einem * bezeichnet.)

Kaiserliche OberPostdirektion zu Schwerin.

Der Kaiserlichen OberPostdirektion liegt die Führung der Verwaltung des ReichsPost- und Telegraphenwesens für das Gebiet der Grossherzogthümer MecklenburgSchwerin und MecklenburgStrelitz, sowie für einzelne angrenzende Preussische Gebietstheile ob, während die Erledigung aller Angelegenheiten des laufenden Post- und Telegraphendienstes dem Geschäftskreise der Kaiserlichen Post- und TelegraphenAnstalten angehört. Demgemäss sind alle Eingaben, welche Angelegenheiten des laufenden Dienstes betreffen, wie z. B. Anträge wegen Nachsendung von Briefen und Zeitungen u. s. w., Anzeigen über Wohnungsveränderungen, Beschwerden über verzögerte Bestellung von Postsendungen und Telegrammen, Portoüberhebungen u. s. w. nicht an die Kaiserliche OberPostdirektion, sondern an die Kaiserliche Post- oder TelegraphenAnstalt des betreffenden Orts zu richten; insbesondere gilt dies auch für die Verhältnisse in Schwerin, wo die OberPostdirektion mit dem laufenden OrtsPost und Telegraphendienste keinerlei Befassung hat. Sofern jedoch Veranlassung vorliegen sollte, gegen Bescheidungen der Kaiserlichen Post- und TelegraphenAnstalten Berufung zu ergreifen, ist die bezügliche Eingabe an die Kaiserliche OberPostdirektion als die höhere Instanz zu richten.

Vorstand:

OberPostDirektor Emil Hoffmann* ✠1. ✠2b. ⊕. PRAO3. SLD2.

Räthe:

Posträthe: Wilhelm Paschen*.
Georg Bergmann* PLD2.
Ernst Lehmann* PLD2.
Postbaurath: Hermann Struve* ✠3.

Digitized by Google

Bezirks-Aufsichtsbeamte:

PostInspektoren: Gustav Bendig*.
Hermann Bundschuh*.
Wilhelm Schmidt*.

Bureau-Beamte u. s. w.

OberPostdirektions-Sekretäre: Rechnungsrath Wilhelm Eingrieber ✠1. ⊕
Adolf Schmidt ⊕.
Karl Peters.
Oskar Grossmann.
Hermann Schmidt.
Alfred Joerges.
Albert Stein.
Wilhelm Kölzow.
Karl Voss.
August Drost.
Karl Pries (auftrw.).

BureauAssistenten: Ludwig Gundlach, ✠2. ⊕. PK66.
Karl Dankert ✠. ✠2. PEK2. PK66. DK.
Otto Wilke.
Reinhold Hasenhorst.
Hermann Seitz.
Karl Schöning.
Friedrich Mewis.
Richard Berg.
Hermann Lehmann.
Friedr. von Pritzbuer.
Georg Lachenwitz ✠1. DK.

Kanzlisten: Richard Ueberschaar ✠3.
Karl Jacobs ✠3.
Otto Grahlow ✠3.
Friedrich Scheuermann ✠3. ○.
Karl Hacker ✠3.

TelegraphenMechaniker: Nikolaus Frembgen.

Ferner: 16 Hülfsarbeiter
1 PostGehülfin.

PostSchaffner: Adolf Räthke ✠3.
Franz Buss ✠3. DK. PAEZ.
August Buggenthien.
Karl Kofahl.

Ferner: 4 PostHülfsboten.

Ober Postkasse:

Rendant: Rechnungsrath August Ehrich PRAO4.
Kassirer: Robert Langermann ⊕.

Digitized by Google

Buchhalter: Wilhelm Kählcke ⊜. DK.
August Glawe.
Otto Klingenberg (auftrw.).
PostSchaffner: Karl Stuhr.

A) *Kaiserliche PostAnstalten.*

(Die Ortsnamen derjenigen Postanstalten, welche nicht gleichzeitig den Telegraphendienst wahrnehmen, sind mit * bezeichnet.)

I. PostAemter I. Klasse.

1) Zu Bützow.

PostDirektor: Emil Christmann.
PostSekretär: August Zitelmann.
OberTelegraphenAssistent: Karl Techentin ✠4. PK66. DK.
PostAssistent: Fritz Kröger.
Heinrich Scharf ✠3.
Ferner: 2 Hülfsarbeiter.
PostSchaffner: Johann Pierstorff. Karl Brümmer. Friedrich Paap. Heinrich Prestin. Heinrich Kuhrt. Christ. Ahrens. Joh. Eichholtz. Theod. Walter.
Briefträger: Johann Harder ⊜. DK. Friedrich Voth. Wilh. Leverenz ✠3.
LandBriefträger: Friedrich Fahning PLD2 PK66. DK. Karl Eichholtz. Heinrich Kroeplin. Heinrich Mahnke. Johann Lüth DK. Johann Doss. Karl Kröplin. Heinrich Bergmann. Albert Behn. Johann Klähn. Joachim Harder. Heinrich Wilken. Friedrich Bohnsack.

2) Zu Doberan.

PostDirektor: Julius Schlueter (auftrw.).
PostSekretär: Wilhelm von Rantzau ⊕.
OberPostAssistent: Friedrich Schröder.
Ferner: 2 Hülfsarbeiter.
PostSchaffner: Johann Meyer. Ludwig Waack. Johann Seehase. Heinrich Starck.
Briefträger: Martin Peters PK66. DK. Wilhelm Staffeldt. Karl Herrmann.

Digitized by Google

LandBriefträger: Heinrich Bull PK66. Wilhelm Hillmann. Karl Gastmeier PLD2. PK66. DK. Christian Möller. Ernst Schultz. Wilhelm Hamann.

3) Zu Grevesmühlen.

PostDirektor: Heinrich Schröder.
PostSekretär: Friedrich Deutler.
OberTelegraphenAssistent: Wilh. Gaetcke ✠2. PEK2. DK.
Ferner: 2 Hülfsarbeiter.
PostSchaffner: Johann Koch. Johann Wiechmann. Johann Bentin.
Briefträger: Heinrich Greve. Wilhelm Giertz. Wilhelm Kruse.
LandBriefträger: Frdr. Heyden ✠. DK. Joachim Hahn. Ernst Kossow. Heinrich Kalkhorst. Joachim Grevsmühl. Johann Lembcke. Friedrich Schlüns. Heinrich Krey. Friedrich Gaszow. Christian Poel. Karl Oldenburg. Wilhelm Bruhn. Christian Wiepke. Otto Oldenburg. Johann Lembke. Joachim Roxin. Theodor Kracht.

4) Zu Güstrow.

PostDirektor: Karl Willebrand PLD2.
PostKassirer: Ernst Vermehren.
OberPostSekretär: Hermann Plähn.
PostSekretär: Karl Baumann.
OberPostAssistenten: Hermann Krüger. Albert Scholz ✠3. Ernst Schönrock. Franz Martens ⊕. Albert Eggert ✠3.
PostAssistenten: Karl Rieck. Heinrich Seyer ✠3. ⊕. Karl Ketelhohn. Johannes Propp.
PostAnwärter: Karl Schulz ✠3. ⊕.
Ferner: 7 Hülfsarbeiter.
PostSchaffner: Christian Behrends. Heinr. Gildemeister. Louis Frentz. Wilhelm Klähn. Wilhelm Laartz. August Raabe.

Digitized by Google

PostSchaffner: Ludwig Krüger. August Renner ⊖. ♁r. DK. Friedrich Niemann. Karl Schröder ✠3. Wilhelm Schmidt. Friedrich Zelck. Heinr. Grützmacher. Johann Kruse. Friedrich Steinfadt.

Briefträger: Fritz Beuthin. Friedrich Behrens. Friedrich Aulerich. Joachim Kröger PK66. DK. Ludwig Lobeck. Karl Oldag ⊖. DK. Ludwig Paepcke ⊖. PK66. DK. Johann Schefe. Heinrich Utermark. Johann Volkmann. Johann Schwass.

LandBriefträger: Friedrich Schwenn. Friedrich Brüshaver PLD2. PK66. DK. Karl Fahning. Karl Fischer. Wilhelm Gansler. Johann Glöde. Karl Nettelbeck. Karl Piehl. Ludwig Radloff. Heinrich Vick. Adolf Lappe. Karl Lau.

Ferner: 1 PostHülfsbote.

5) Zu Ludwigslust.

PostDirektor: Hermann Mau.

OberPostSekretär: Ludwig Kastorff ⊕.

PostSekretäre: Albert Müller ⊕. Karl Beggerow.

OberTelegraphenAssistent: Albert Doberowsky ☩. ✠2. PK66. DK.

OberPostAssistenten: Joh. Hagemann. Karl Busecke. Hermann Hahn.

PostAssistenten: Karl Clorius. Hermann Stephan ⊕. Karl Koch ✠3. August Schwarz ✠3. Wilhelm Peters. Otto Lange.

Ferner: 4 Hülfsarbeiter.

PostSchaffner: Wilhelm Sager. Friedrich Soltow. Ludwig Stockfisch DK. Ludwig Völs. Johann Lorenz. Fritz Klevenow. Joachim Awe ⊖. Karl Heinze. Heinrich Giske. Johann Lembcke. Heinrich Necker. Karl Vick. Karl Hamann. Johann Matthews. Hermann Assmann. Wilhelm Jalass. Hermann Lunow. Christian Voss. Wilhelm Voss.

Digitized by Google

Briefträger: Christ. Prohl ⊕. PK66. Friedrich Reichholtz. Theodor Wittholz. Karl Moll ⊜.
TelegraphenleitungsAufseher: Johann Malchow.
LandBriefträger: Friedrich Hagemann PK66. DK. Franz Hagemann. Johann Heidenreich.
Ferner: 7 PostHülfsboten.

6) Zu Malchin.

PostDirektor: August Schult.
PostSekretär: Max Klemp.
OberPostAssistent: Wilhelm Brandt.
PostAssistent: Otto Odebrecht ✠3.
Ferner: 2 Hülfsarbeiter.
PostSchaffner: Franz Möhrer DK. Friedrich Müller. Ludwig Kruse. Friedr. Honerjäger.
Briefträger: Friedrich Harder.
TelegraphenleitungsAufseher: Friedrich Stolte.
LandBriefträger: Friedrich Sothmann. Ludwig Paschen. Christian Schröder. Karl Brinkmann. Ernst Fruhriep.
Ferner: 1 PostHülfsbote.

7) Zu Parchim.

PostDirektor: August Bard ⊕.
PostSekretär: Ernst Schmuhl.
OberTelegraphenAssistent: Friedr. Schmidt ✠2. PK66. DK.
OberPostAssistenten: Friedrich Lehmann. Johannes Pingel. Adolf Schultz. Gustav Hennings ✠3. ②.
PostSchaffner: Ludwig Falck DK. Ludwig Eickhoff. Johann Eck ⊜. DK. Adolf Schneck. Ludwig Rugenstein.
Briefträger: Heinrich Lüdemann DK. Ernst Weimar. Wilhelm Lemm. Ottomar Scheppach.
LandBriefträger: Ferdinand Beutell. Christ. Kleinschmidt. Fritz Köster. Wilhelm Bruhn. Johann Schmidt PK66. PLD2. Ernst Cornehl. Karl Stapelfeldt. August Tank. Joachim Holz. Christian Thoms. Adolf Kahl.

Digitized by Google

8) Zu Plau.

PostDirektor: Heinrich Stüdemann ⊕.
PostSekretär: Ernst Zierach.
PostAssistent: Hermann Busecke.
Ferner: 3 Hülfsarbeiter.
PostSchaffner: Karl Röhder. Johann Ahrns. Theodor Koppelow.
Briefträger: Friedrich Elsholz. August Meier.
LandBriefträger: Heinrich Lohalm PK66. DK. Johann Lembke. Friedrich Leucht. Johann Klewe. Wilhelm Fick. Karl Kolmorgen PLD2. PK66. DK.

9) Zu Rostock.*

PostDirektor: Karl Hoeffke PRAO4.
PostKassirer: Karl Drews.
OberPostSekretäre: Paul Franck. Otto Hamann. Paul Diehn.
PostSekretäre: August Reinhardt ⊖. DK. Richard Schröder. Heinrich Giese. August Wiese. Richard Wagner.
OberTelegraphenAssistenten: Theodor Grieben ✠. DK. Heinrich Hoffmann ✠3.
OberPost-Assistenten: Dethl. Timm ✠2. PEK2. DK. Ernst Wacker. Emil Reiser. Johannes Peters. Bernh. Gössler ✠3. Rudolf Wilcken ✠3. Hermann Behr. F. Daumann PDA3. Friedrich Hamann. Heinrich Renz. Julius Schnell. Herm. Behrens ✠3. Wilhelm Beese. Theodor Röhr.
PostAssistenten: Robert Nachtigall ✠3. Johannes Strefeldt. Ernst Gütschow ✠3. KarlScharnhorst ✠3. Heinrich Weidlich. Hermann Krüll ✠3.
Ferner: 7 Hülfsarbeiter.
PostSchaffner: Christ. Jenss ⊕. PK66. Fritz Dähling ②. ⊕. Karl Gröning ⊖. PK66. DK. Joh. Goehrendt DK. Joh. Brandt. Joh. Wollschläger. Gustav Matschulath ⊖. PK66. DK. Friedr. Bringmeyer. Friedr. Schultz DK. Wilhelm Schill ✠3. Heinr. Reder ✠3.

PostSchaffner: Karl Frohriep ✠3. DK. Christian Severin. Friedr. Wüst ⊜. PK66. DK. Heinrich Jalass. Christian Fahs. Karl Hansen. Johann Drews. Johann Evert. Karl Witt. Karl Berner. Johann Paepcke. Ludwig Mirow. Hermann Rohrdanz PK66. DK. Gustav Schmidt. Friedrich Beckmann. Friedrich Blohm. Karl Levknecht. Ludwig Peters. Heinrich Appel. Johann Gaede. Wilhelm Jarchow. Ludwig Schultz. Wilhelm Gothmann. Wilhelm Hamann. Karl Köpke.

Briefträger: Karl Reimer DK. Friedr. Benthien. Friedrich Brehm ⊜. Heinr. Aben DK. Heinr. Jastram. Heinr. Kiencke. Karl Behrens. Joachim Lach. Christian Laatz. Aug. Liedtke. Ludw. Westphal. Joachim Gaeth. Friedr. Glawe. Friedr. Helms ✠3. Ludwig Köpke. Wilhelm Pagel. Johann Schwarz. Christian Hansen. Joh. Rühr. Joh. Schmidt. Heinr. Grimm PAEz. Heinr. Kadow. Friedrich Köster. Ernst Richter. Heinrich Wrede. Johann Zöllig. Albert Rathcke. Joachim Becker. Wilhelm Boldt. Richard Hilgendorf. Heinrich Parbs.

LandBriefträger: Christ. Rathsack. Heinrich Reese PLD2. PK66. DK. Wilhelm Lange. Franz Müller. Christ. Harder DK. Wilhelm Bauer. Christian Gieseler. Johann Martens ⊕. Wilhelm Bockholdt. Otto Strübing.

Ferner: 7 PostHülfsboten.

10) Zu Schwerin*.

PostDirektor: Karl Gerhard ⊕.

PostKassirer: Heinrich Holtz.

OberPostSekretäre: Paul Peters. Karl Müffelmann. Eduard Huth PLD2. DK.

Digitized by Google

PostSekretäre: Karl Werner.
Karl Reuschel.
Konrad Timm.
Karl Schmuhl.
Helmuth Redecker.
Johannes Richter.
Wilhelm Stuhr.
Paul Kaempffer.
Hugo Törber
Albert Frehse.

OberPost-Assistenten: Karl Kremer.
Karl Boitin.
Adolf Haevernick.
Adolf Richter.
Otto Vorbeck.
Paul Appel.
Hugo Homburg.
Karl Warncke.
Heinrich Brinkmann.
Theodor Wegner.

PostAssistenten: Friedrich Krüger.
Otto Sohnemann.
August Jahncke ✠3.
Ludwig Rohr.
Karl Schmidt ✠3.
Otto Kayatz.
Adolf Baerens.
Franz Redecker.
Wilhelm Drefahl ✠2 u. 3.
Ernst Eichler ✠2.

PostAnwärter: Wilhelm Kleinhardt ②. ✠2. ⊕.
Johann Rieckhoff ✠3. ⊕.

Ferner: 6 Hülfsarbeiter.

PostSchaffner: Heinrich Priep.
Friedrich Buss ✠. ✠2. PK66. DK.
Heinrich Möller.
Heinr. Kleinfeldt DK.
Johann Schult DK.
Heinrich Levermann ⊖. PK66. DK.
Christian Krull.
Christian Schulz DK.
Friedr. Meyer PLD2. PK66. DK.
Christian Möller.
Adolf Rein ⊖. PK66. DK.
Heinrich Bade.
August Hamann.
Joh. Martienssen.
Friedrich Crull.
Karl Gebert.
Friedrich Peters.
Friedrich Schnoor.
Karl Pries.
Friedrich Kreuzmann Ör.
Friedrich Jarchow.
Friedrich Kohagen.
Ernst Bobsin.
Chr. Koch DK.
Johannes Vieregge.

Digitized by Google

Briefträger:	Karl Schmidt DK.	Heinr. Stier ⊜. DK.
	Joachim Buck.	Friedr. Fehse.
	Wilhelm Mülbe.	Friedr. Klüss DK.
	Joh. Hecht ⊜. DK.	Martin Dieckvoss.
	Johann Dahl.	Heinrich Boldt.
	Friedrich Timm PLD2. DK.	Karl Gothan.
		Friedrich Rickert.
	Friedrich Fahs.	Karl Wegner.
	Friedrich Beckmann ⊜. DK.	Heinrich Stoffer.
		Heinrich Köhn.
	Friedrich Blankschän.	Johann Janitz.
	Friedrich Ebeling.	Friedrich Fust.
	Ludwig Meissner.	Adolf Stier.
LandBriefträger:	Johann Ehmcke.	Wilhelm Vick.
	Heinrich Bohnhoff PLD2. DK.	Johann Kettler.
		Johann Paetow.
	Heinr. Winkelmann.	Karl Beckmann.
	Christian Siggelkow.	
Ferner:	5 PostHülfsboten.	

11) Zu Stavenhagen:

PostDirektor:	Friedrich Meincke ⊕.	
PostSekretär:	Friedrich Klüssendorf.	
PostAssistent:	Johannes Ernst ✠3. ⊕.	
Ferner:	2 Hülfsarbeiter.	
PostSchaffner:	Joh. Joost.	Johann Groth.
Briefträger:	Heinr. Papenhagen.	
LandBriefträger:	Karl Peters PLD2. PK66. DK.	Johann Bünger DK.
		Wilhelm Geist.
	Hermann Buhr.	Adolf Grohnwaldt.
	Wilhelm Haber.	Joachim Maack.
Ferner:	3 PostHülfsboten.	

12) Zu Teterow.

PostDirektor:	Adolf Steinhagen.	
PostSekretär:	Heinrich Trenckner.	
OberPostAssistent:	Heinrich Hahn.	
PostAssistent:	Johannes Kamps.	
Ferner:	2 Hülfsarbeiter.	
PostSchaffner:	Johann Tinger.	Rudolf Jacobs.
	Heinr. Bunn PKD.	Hermann Klöckner.

Digitized by Google

Briefträger: Karl Struck DK. — Diederich Zarse.
Joach. Müller ⊖. DK. — Fritz Utermarck.

LandBriefträger: Friedrich Schröder. — Friedr. Schippmann.
Joh. Behrens. — Joh. Baass.
Joh. Edler PLD2. PK66. DK. — Karl Clasen PLD2. DK.
KarlStockfisch ③. DK.

13) Zu Waren.

PostDirektor: Th. Buschmann ⊕. PRAO4.
PostSekretär: Hugo Schröder.
OberTelegraphenAssistent: Otto Burmeister ✠3.
OberPostAssistent: Johannes Röhlcke.
PostAssistenten: Joachim Holtz ✠3. Otto Petsch.
Ferner: 2 Hülfsarbeiter.

PostSchaffner: Karl Borchert. — Wilhelm Lau.
Helm. Schwartz ✠3. — Karl Ritter.
Joh. Meyer ⊖. DK. — Joh. Trahms.
Hartwig Voss. — Heinrich Marin.
Herm. Schulze ✠3. — Karl Rohdass.
Johann Zabel — Hermann Cammin ✠3.
Chr. Hagen.

Briefträger: Wilhelm Fleck. — Gustav Schütt.
Lorenz Niclas.

TelegraphenleitungsAufseher: Karl Reuss.

LandBriefträger: Karl Fischer. — Heinrich Nehls.
Wilh Bartels. — Friedrich Krüger.
Karl Wegner. — Heinrich Schwarz.
Ferner: 1 PostHülfsbote.

14) Zu Wismar.

PostDirektor: Heinrich Trutschel.
PostKassirer: Emil Weidemann.
OberPostSekretär: Friedrich Franck.
PostSekretär: Hans Rütz.
OberPostAssistenten: Wilh. Lembcke ②. ✠1. PK63. DK.
Ernst Suhrbier ✠1. ✠. ②. PAEz. DK.
Berthold Groth.
Wilhelm Müller.
Ernst Brunier.
Richard Wolff.
Bernhard Lüth.

Digitized by Google

PostAssistenten:	Willy Lehmann.	Wilhelm Prüter ✠3.
	Johann Finck.	Bernhard Bachert.
Ferner:	5 Hülfsarbeiter.	
PostSchaffner:	Hermann Becker.	Johann Ips DK.
	Karl Wegener.	Wilhelm Wasmuth.
	Ludwig Schaefer ②. ⊖. PK66. DK.	Friedrich Lau.
		Heinr. Reinsdorf ✠3.
	Karl Hübbe DK.	Gust. Herrlich ✠3.
	Karl Hünemörder.	Heinr. Vorbeck.
	Joh. Freese ✠3.	Wilh. Wendt.
	Heinrich Frank.	Heinr. Zander.
	Wilhelm Berner.	Wilhelm Burmeister.
	Christian Harms.	Johann Haberkost.
	Heinrich Kleist.	Adolf Rangnow ✠3.
	Wilhelm Lange.	Georg Knorr.
	Friedrich Schreiber	Karl Wendt.
	⊖. PK66. DK.	Friedr. Rathsack ✠3.
Briefträger:	Karl Behrens ⊖. PK66. DK.	Johann Buck.
		Friedrich Sass.
	Heinr. Kruse ⊖. (✝). DK.	Friedr. Mülbe.
LandBriefträger:	August Müller.	Anton Berens.
	Joh. Lüttig PK66. DK.	Ernst Meyer.
		Hellmuth Burdt.
	Wilhelm Lampe.	Rudolf Krüger.
	Friedrich Fetense.	Friedrich Freitag.
	Chr. Cords.	Karl Eickert.
Ferner:	2 PostHülfsboten.	

II. PostAemter II. Klasse.

Zu

1) *Boizenburg*: Postmeister Gustav Grassmann PLD1. (auftrw.).
ObeṙPostAssistent Hermann Voss.
PostAssistent: Richard Peters.
Ferner: 2 Hülfsarbeiter.
PostSchaffner: August Suse.
Ernst Franck. Friedrich Pralow.
Briefträger Chr. Cordts.

Digitized by Google

Zu *Boizenburg* LandBriefträger: Wilhelm Niemann.
(Fortsetzung): Joh. Woehlcke (3). Johann Bülow.
Karl Mau. Wilh. Flotow.
Wilhelm Busecke. Heinrich Mundt.
Friedr. Ortmann. August Bruhn.
Ernst Deichmann.
3 PostHülfsboten.

2) *Crivitz*: Postmeister Fr. Kaysel.
PostAssistent: Friedrich Baade.
Ferner: 2 Hülfsarbeiter.
PostSchaffner Joh Schneekluth.
Briefträger: Wilhelm Schlee.
Heinrich Steinbeck. Ludwig Nehls.
LandBriefträger: Wilhelm Rowoldt.
Christoph Kroeger. Joachim Fründt.
Joh Stamer PLD2. PK66. DK. Karl Döscher.
Johann Grambow.
Adolf Ihde DK. August Prosch.
Karl Deutsch. Heinrich Jebe.
1 PostHülfsbote.

3) *Dömitz*: Postmeister Ernst Zeller.
OberPostAssistenten: Wilh. Wenghöfer.
Wilhelm Giese.
Ferner: 1 Hülfsarbeiter.
PostSchaffner Heinrich Abel.
Briefträger: Wilhelm Hintz.
Chr. Bohnsack. PLD2. DK.
LandBriefträger: Friedrich Schildt.
2 PostHülfsboten.

4) *Gadebusch*: Postmeister Paul Hast.
OberPostAssistent Ferd. Engholm.
PostAnwärter: Ernst Franck 2.
Ferner: 1 Hülfsarbeiter.
PostSchaffner: Karl Katelhön. DK.
Karl Wedemeyer.
Briefträger: Hans Rieckhoff.
LandBriefträger: Heinrich Ehmcke.
Wilhelm Lundt. Johann Dolge.
Heinrich Niebuhr PLD2. PK66. DK. Johann Rambau.
Ludwig Schwartz.
Heinrich Behrens. Heinrich Thielcke.
Friedr. Greve PLD2. DK. Joachim Büh.

Digitized by Google

Zu

11) *Penzlin*: Postmeister Friedrich Bracht (auftrw.).
OberPostAssistent Karl Strube.
Ferner: 1 Hülfsarbeiter.
PostSchaffner:
Wilhelm Schultz.
LandBriefträger:
Joh Schwarzer PLD2. DK.
Joh. Seegert PLD2. PK66. DK.
Heinrich Seehase.
Wilhelm Silber.
Friedr. Wiencke.
Johann Werth.
Wilhelm Kludas.
Friedrich Semper.
August Lembcke.
Karl Techel PLD2. PK66. DK.

12) *Ribnitz*: Postmeister Wilhelm Riebell.
OberPostAssistent Friedrich Borgwardt.
PostAssistent Peter Jessen.
Ferner: 2 Hülfsarbeiter.
PostSchaffner:
Wilh. Höncke.
Briefträger:
Julius Möller.
JoachimSchwartzDK.
Heinrich Dettmann.
Friedrich Luck.
LandBriefträger:
Herm. Lefknecht.
Johann Püstow.
Ludwig Lefknecht.
Karl Wischmann.
Herm. Kreymann.
Karl Wieting.
Johann Beckmann.
2 PostHülfsboten.

13) *Röbel*: Postmeister Alwin Schade ⊕.
PostAssistent Helmuth Herricht.
PostAnwärter Albert Peters ✠3.
Ferner: 1 Hülfsarbeiter.
PostSchaffner:
Wilhelm Nagel.
Fritz Räder.
Briefträger:
Johann Dose.
Adolf Elsholz.
LandBriefträger:
Heinr. Fahrenheim PK66. DK.
Joachim Lau.
Joh. Schabbel.
Wilh. Grandt.
Friedrich Schmidt.
Ernst Schwarz.
Hermann Olms.
Wilhelm Kasten.
1 PostHülfsbote.

14) *Schwaan*: Postmeister Franz Weber.
OberPostAssistent Emil Brandt.

Digitized by Google

Zu *Schwaan* (Fortsetzung): Ferner: 1 Hülfsarbeiter.
PostSchaffner Karl Pohlmann.
Briefträger:
Ernst Garbe.
Heinr. Steussloff.
Heinrich Lefknecht.
Heinrich Willert.
LandBriefträger:
Karl Kock.
Karl Werner PLD2. DK.
Johann Rambow.
Heinr. Borgwardt.
Joach. Edler DK.
Christoph Vick.
Friedrich Trost.
1 PostHülfsbote.

15) *Sternberg*: Postmeister Friedrich Petsch ⚱.
PostAssistent Johann Barten.
Ferner: 1 Hülfsarbeiter.
PostSchaffner: Friedrich Strübing.
Heinrich Schönfeldt.
Briefträger Friedrich Strübing.
LandBriefträger:
Joach. Froh.
Friedrich Kremer.
Friedrich Schlünz.
Johann Weber.
Fritz Brüshaver.
1 PostHülfsbote.

16) *Tessin*: Postmeister Johannes Becker PLD2. DK. (auftrw.).
PostAssistent Rudolf Albrecht.
Ferner: 1 Hülfsarbeiter.
PostSchaffner Karl Richter ⊖. DK.
Briefträger:
Friedr. Wendt.
Wilh. Wegner.
LandBriefträger:
Friedrich Buddenhagen.
Karl Blohm.
Ernst Müller.
Adolf Boldt.
Theodor Jäger.
Fritz Knoop.
Johann Grabow.
Wilh. Plagemann.
Karl Kelling.
Johann Haker.
Chr. Schwieger.

17) *Warnemünde*: Postmeister Louis Lindstädt DK.
OberPostAssistenten: Karl Cammann.
Bruno Greuel.
Hermann Fahle.
PostAssistenten:
Friedrich Benthin.
August Ottsen.

Digitized by Google

Zu *Warnemünde* (Fortsetzung): PostAnwärter Otto Dechow ✠3. ✠.
Ferner: 2 Hülfsarbeiter.
PostSchaffner: Joachim Borgwardt. Wilh. Rutenbeck. Joh. Wieschendorf. Fritz Jarchow. Heinrich Harder.
Briefträger: Heinr. Dohse. Wilh. Behrens.
LandBriefträger: Heinrich Klörs. Wilhelm Malchow.
2 PostHülfsboten.

18) *Wittenburg*: Postmeister Karl Schmidt ⊖. DK.
OberPostAssistent Heinrich Paetzel.
Ferner: 2 Hülfsarbeiter.
PostSchaffner: Wilhelm Voss. Friedrich Ludwig.
Briefträger Theodor Thieme.
LandBriefträger: Joh. Kayser PLD2. PK66. DK. August Meissner PLD2. PK66. DK. Heinrich Wiech. Joachim Facklam. Friedr. Eickelberg. Heinrich Dube. Heinr. Rieckhoff. Wilh. Kruse PLD2. PK66. DK. August Bohnhoff. Heinrich Grotkop.
1 PostHülfsbote.

Zu III. PostAemter III. Klasse.

1) *Blankenberg*: PostVerwalter Otto Guth.
1 PostGehülfe
LandBriefträger Heinrich Zecher.
3 PostHülfsboten.

2) *Bobitz*: PostVerwalter Wilh. Rüssel ✠3.
LandBriefträger: Joachim Wilde PLD2. DK. Karl Lange. Ludwig Koop.
3 PostHülfsboten.

3) *Boltenhagen* (während der Badezeit): PostVerwalter fehlt.

4) *Brahlstorf*: PostVerwalter Ludwig Beyer ✠3. ✠.
1 PostGehülfe.
3 PostHülfsboten.

Digitized by Google

Zu

5) *Brüel*: PostVerwalter Emil Jahn.
2 PostGehülfen.
Briefträger:
Johann Sonnenberg.
Heinrich Krull.
Karl Niehusen.
LandBriefträger:
Heinrich Goldberg PLD2. DK.
Karl Kolbohm PLD2. DK.
Karl Ebeling.
Heinrich Meinck.
Johann Baack.
Friedrich Ohms.
Friedrich Pohlmann.
Heinrich Bruhn.
1 PostHülfsbote.

6) *Brunshaupten* (während der Badezeit): PostVerwalter fehlt.

7) *Dargun*: PostVerwalter Joh. Schwartz.
1 PostGehülfe.
PostSchaffner Heinrich Vietense.
LandBriefträger:
Friedrich Heuck.
Friedr. Hillmann.
Wilh. Kulow
Heinrich Gierhardt.
Joachim Köster.
Peter Burmeister.
1 PostHülfsbote.

8) *Dassow*: PostVerwalter Marbod Tamms.
2 PostGehülfen.
PostSchaffner Chr. Bössow.
LandBriefträger:
Joach. Wiechmann.
Ernst Böckmann.
Joh. Wilken PK66. DK.
Heinrich Kluth.
Friedrich Möller.
August Wiese.
Joh. Schwarz.
Wilh. Hagemann.
Heinrich Möller.
1 PostHülfsbote.

9) *Dobbertin*: PostVerwalter Bernh. Stehlmann.
1 PostGehülfe.
LandBriefträger Johann Gildemeister
2 PostHülfsboten.

10) *Eldena*: PostVerwalter Ludw. Wedel ✠3.
1 PostGehülfe.
LandBriefträger:
Ludw. Gammelin PLD2. PK65. DK.
Aug. Schumacher.
Theodor Güsmer.
3 PostHülfsboten.

Digitized by Google

Zu

11) *Gelbensande*: PostVerwalter Berthold Hahn.
LandBriefträger: Karl Vick.
2 PostHülfsboten.

12) *Gehlsdorf*: PostVerwalter Karl Appel.
Briefträger Fritz Lau.
LandBriefträger: Ernst Niehusen.
1 PostHülfsbote.

13) *Heiligendamm* (während der Badezeit): PostVerwalter fehlt.

14) *Karow*: PostVerwalter Herm. Meyer.
2 PostGehülfen.
LandBriefträger: Fritz Curdt.
Friedrich Rath.
2 PostHülfsboten.

15) *Kleinen*: PostVerwalter Rud. Henkel.
2 PostGehülfen.
LandBriefträger: Friedr. Priehn.
Joach. Eichholtz.
5 PostHülfsboten.

16) *Klütz*: PostVerwalter Ludw. Schröder.
1 PostGehülfe.
PostSchaffner Heinrich Müller.
LandBriefträger: Heinrich Wandschneider.
Joh. Schildt PK66. DK.
Theodor Groth.
Heinr. Jörs.
2 PostHülfsboten.

17) *Krakow*: PostVerwalter Gustav Bohn.
2 PostGehülfen.
Briefträger: Friedrich Rhese. Chr. Piehl.
LandBriefträger: Karl Wassmann.
Joh Köster PK66. Herm. Waack.
August Schwass. Wilhelm Steussloff.
Ernst Wolff.
1 PostHülfsbote.

18) *Kröpelin*: PostVerwalter Wilh. Gertz ✠2.
2 PostGehülfen.
PostSchaffner Franz Lütjohann.
Briefträger: Heinrich Lewerenz.
Hermann Schlichting.

Digitized by Google

Zu *Kröpelin* LandBriefträger: Heinr. Langpape.
(Fortsetzung): Friedr. Gieseler. Fritz Prüter.
Johann Becker. Ludwig Lange.
3 PostHülfsboten.

19) *Laage*: PostVerwalter Wilh. Menzel.
2 PostGehülfen.
PostSchaffner: Johann Zarend.
Heinrich Evert.
Briefträger Georg Müller.
LandBriefträger: August Gundlach.
Joh. Hoeppner (3). Friedrich Grewe.
Johann Helms. Karl Müller.
Karl Wegner.
3 PostHülfsboten.

20) *Lalendorf*: PostVerwalter Herm. Meyer.
2 PostGehülfen.
PostSchaffner Heinrich Stoll.
LandBriefträger: Wilh. Lücht.
Karl Gebhard. Karl Schröder.
4 PostHülfsboten.

21) *Lübtheen*: PostVerwalter Otto Heyden.
2 PostGehülfen.
Briefträger: Ludwig Grabow.
Friedrich Seestädt.
LandBriefträger: Johann Meyer PLD2. PK66. DK.
Karl Pagel PLD2. DK.
Fritz Tesch PLD2. DK.
Karl Krüger.
2 PostHülfsboten.

22) *Marlow*: PostVerwalter Ernst Saubert ♁.
1 PostGehülfe.
Briefträger Wilh. Willbrandt.
LandBriefträger: Ludwig Jenss.
Heinr. Pohlmann. Heinrich Specht.
1 PostHülfsbote.

23) *Müritz* (während der Badezeit): PostVerwalter fehlt.

24) *Neubukow*: PostVerwalter Amandus Wildhagen.
2 PostGehülfen.
PostSchaffner: Friedrich Femerling.
Joachim Eikholz.

Digitized by Google

Zu *Neubukow* (Fortsetzung): Briefträger Joachim Gerber.
LandBriefträger:
Joachim Manzelmann DK.
Karl Schwerin ⊕.
Fritz Lampe.
Hermann Möller.
Joh. Bruhns PLD2. PK66. DK.
Albert Schwarz.
Friedr. Hinze.
Heinrich Blohm.
Rudolf Lambrecht.

25) *Neukalen*: PostVerwalter Christ. Kühl ✠2. ✠. ✠3. ⊕. PEK2. PK66. DK.
1 PostGehülfe.
LandBriefträger:
Johann Cansier.
Karl Bielefeldt.
Hermann Rothland.
Karl Peters.
Wilh. Schoknecht.
1 PostHülfsbote.

26) *Neu-Kaliss*: PostVerwalter Albert Schwerin.
1 PostGehülfe.
LandBriefträger:
Wilh. Schultz ⊕. PLD2. DK.
Karl Iserloth.
1 PostHülfsbote.

27) *Neukloster*: PostVerwalter Herm. Flemming.
2 PostGehülfen.
PostSchaffner Friedrich Bartels.
Briefträger Konrad Schäfer PLD2. PK66. DK.
LandBriefträger:
Karl Pless.
Friedrich Fischer.
Wilh. Müller.
Karl Harnisch.
2 PostHülfsboten.

28) *Neustadt*: PostVerwalter Adolf Diederichs.
2 PostGehülfen.
Briefträger:
Joachim Köster.
Adolf Buchin.
LandBriefträger:
Heinr. Boldt.
Friedr. Junghans.
1 PostHülfsbote.

29) *RabenSteinfeld*: PostVerwalter Fr. Giebel ✠2. ✠2. OEK2.
LandBriefträger Friedrich Hagen.
4 PostHülfsboten.

Digitized by Google

Zu
30) *Rehna*: PostVerwalter Otto Bartel.
2 PostGehülfen.
PostSchaffner:
Karl Becker.
Joh. Griem PLD2. DK.
LandBriefträger:
Heinr. Schneider.
Johann Günther.
Joachim Moll.
Karl Kienk.
Johann Vitense.
Karl Schröder.
3 PostHülfsboten.

31) *Sanitz*: PostVerwalter Karl Heyden.
1 PostGehülfe.
PostSchaffner Johann Reincke.
LandBriefträger:
Friedr Dethloff.
Johann Krohns.
Aug. Steinhagen.
Johann Liphardt.
Joachim Anders.
1 PostHülfsbote

32) *Sülze*: PostVerwalter Wilhelm Friederichs.
1 PostGehülfe.
Briefträger: Karl Mahnke.
LandBriefträger:
Joachim Möller DK.
Karl Reimer.
Karl Schmidt.
Friedrich Koopmann.
1 PostHülfsbote.

33) *Ventschow*: PostVerwalter Julius Flemming.
1 PostGehülfe.
LandBriefträger: Karl Schultz.
Friedrich Fastnacht.
3 PostHülfsboten.

34) *Vollrathsruhe*: PostVerwalter Ernst Schumacher ✠3.
1 PostGehülfe
LandBriefträger:
Friedrich Sibahn PLD2. DK.
Karl Kruse.
Heinrich Korff PLD2. DK.
Friedr. Baumgarten.
Friedrich Görs.
6 PostHülfsboten.

35) *Warin*: PostVerwalter Wilhelm Paepcke ⊜.
1 PostGehülfe.
Briefträger Johann Wendländer.
LandBriefträger:
Friedr. Wulf.
Friedr. Thielke.
Christian Becker.
1 PostHülfsbote.

Digitized by Google

Zu

36) *Wiligrad*: PostVerwalter Walter Binnier.
1 PostGehülfe.
LandBriefträger: Johann Vaning.
Joachim Witt. Karl Bolt.
2 PostHülfsboten.

37) *Wustrow*: PostVerwalter Joh. Küntzel.
1 PostGehülfe.
Briefträger Heinrich Linow.
LandBriefträger Wilh. Wulff.

38) *Zarrentin*: PostVerwalter Herm. Schröder ✠3. ⊕.
PK66. DK.
1 PostGehülfe.
Briefträger Wilh. Trede.
LandBriefträger: Karl Behrens.
Friedr. Rump. Johann Stier.
Fritz Oldag.
1 PostHülfsbote.

IV. PostAgenturen.

Zu

1) *Ahrenshoop* (während der Badezeit):
PostAgent Peter Voss.
1 PostHülfsbote.
2) *Ankershagen*: PostAgent Friedrich Schlange.
LandBriefträger Johann Schuldt.
3) *Balow*: PostAgent Georg Grünwaldt PK64.
PKfK.
4) *Bantin*: PostAgent Friedrich Lübbert.
LandBriefträger: Paul Buss.
Gustav Hoffmann.
1 PostHülfsbote.
5) *Basedow*: PostAgent Heinrich Labess.
LandBriefträger Friedr. Lorenz.
6) *Bastorf*: PostAgent Wilhelm Fuhrmann.
LandBriefträger Heinrich Karutz.
7) *Baumgarten*: PostAgent Heinrich Doss.
1 PostHülfsbote.
8) *BehrenLübchin*: PostAgent Friedrich Albrecht.
LandBriefträger Wilhelm Hoth.
9) *Bennin*: PostAgent Wilhelm Schlichting.
1 PostHülfsbote.

Digitized by Google

Zu

10) *Bentwisch*: PostAgent Fritz Schröder.
LandBriefträger: Christian Hodt.
Ernst Plückhahn.
Heinrich Engel.

11) *Bernitt*: PostAgent Friedrich Finck.
LandBriefträger Peter Stoll.
1 PostHülfsbote.

12) *Blievenstorf*:* PostAgent Ludwig Schütt.

13) *Blücher*: PostAgent Christian Beltz.
LandBriefträger Karl Sager.

14) *Bobzin*: PostAgent Friedrich Klatt.
LandBriefträger: Otto Buss.
Friedr. Pommerencke.

15) *Borgfeld*: PostAgent Hermann Maltzahn.
LandBriefträger: Karl Grese.
Heinr. Pagel.

16) *Borkow*: PostAgent Fritz Dieckmann.
2 PostHülfsboten.

17) *Broderstorf*: PostAgent Paul Rusbült ⊖. DK.
LandBriefträger: Christian Suhrbier.
Wilhelm Wiechmann.
Johann Finger.
Johann Prenzlin.

18) *Brunshaupten*: PostAgent Helmuth Iven.
(im Winter) LandBriefträger Heinrich Harnack.
2 PostHülfsboten.

19) *Buchholz* (Amt Schwaan): PostAgent Karl Schlorf.
LandBriefträger Heinr. Voigt.
1 PostHülfsbote.

20) *Buchholz* (Amt Wredenhagen): PostAgent Friedrich Köppen.
LandBriefträger Erdmann Achmet.

21) *Cambs*: PostAgent Wilhelm Cleemann.
3 PostHülfsboten.

22) *Cammin* (bei Laage): PostAgent Martin Voss.
LandBriefträger Heinrich Ladig.

23) *Clausdorf*: PostAgent Johannes Höpfner.
LandBriefträger: August Timm.
Karl Ely.

24) *Dabel*: PostAgent Heinrich Rabe ⊖. PK66. DK.
LandBriefträger Johann Bartels.
1 PostHülfsbote.

Digitized by Google

Zu

25) *Damerow*: PostAgent Peter Krüger.
LandBriefträger: Joh. Jacobs.
Wilhelm Engel.

26) *Dändorf*: PostAgent Heinrich Ahrens.
1 PostHülfsbote.

27) *Demen*: PostAgent Karl Lexow.
LandBriefträger Karl Brockmann.

28) *DettmannsdorfKölzow*: PostAgent Hermann Hille.
LandBriefträger: Wilhelm Lichtenau.
Johann Krull.
Friedrich Schmidt.

29) *HohenDemzin*: PostAgent Karl Säbel.

30) *Diedrichshagen*: PostAgent Heinrich Körner.
2 PostHülfsboten.

31) *Dobbin*: PostAgent Friedrich Dunze.
LandBriefträger August Mahncke.

32) *Drönnewitz*: PostAgent Joachim Hamann.
LandBriefträger Heinrich Lehmann.

33) *Dümmerhütte*: PostAgent Friedrich Gehrcke.
LandBriefträger Büh.

34) *MühlenEichsen*: PostAgent Karl Persen.
LandBriefträger Heinrich Benthien.

35) *Friedrichsmoor*: PostAgent Friedrich Stahlberg.

36) *AltGaarz*: PostAgent Karl Pechel.
LandBriefträger Heinrich Jarchow.

37) *Gallin*: PostAgent Johann Haase.
LandBriefträger Heinrich Krüger.
1 PostHülfsbote.

38) *Ganzlin*: PostAgent Jaromar Vick.
LandBriefträger Wilhelm Pamperin.
2 PostHülfsboten.

39) *Gerdshagen*: PostAgent Friedrich Sommer.
LandBriefträger Wilhelm Vick.
1 PostHülfsbote.

40) *Gielow*: PostAgent Heinrich Klemp.
LandBriefträger: Heinrich Bollhagen.
Heinrich Reincke.
Friedrich Schröder.

41) *GrossGievitz*: PostAgent Karl Dahms.
1 PostHülfsbote.

Digitized by Google

Zu

42) *Glasewitz*: PostAgent Alexander Goldberg.
1 PostHülfsbote.

43) *Glasin*: PostAgent Johann Schnäckel.
2 PostHülfsboten.

44) *GrossGodems*: PostAgent Heinrich Fehlandt.

45) *Graal* (während der Badezeit):
PostAgent Robert Andreis.
1 PostHülfsbote.

46) *Grabowhöfe*: PostAgent Johann Wassersleben.
2 PostHülfsboten.

47) *Gresenhorst*: PostAgent Eduard Bodenstein.
1 PostHülfsbote.

48) *Gresse*: PostAgent Heinr. Randow ♁. HSEH3b.
LandBriefträger Wilhelm Zander.

49) *Greven*: PostAgent Heinrich Twesten.
1 PostHülfsbote.

50) *Gutow*:* PostAgent Friedrich Hase.
LandBriefträger: Fritz Lapp.
Friedrich Tiess.

51) *Heidekaten*: PostAgent Moritz Otto.
LandBriefträger Johann Wüstenberg
PLD2. DK.
2 PostHülfsboten.

52) *Herzberg*: PostAgent Mathias Kaphengst.
1 PostHülfsbote.

53) *Holthusen*: PostAgent Franz Rieck.
LandBriefträger: Heinrich Bollow.
Ernst Ide ♁.
August Kipcke.

54) *Hoppenrade*: PostAgent Ernst Zarnt.
LandBriefträger: Karl Martz.
Wilhelm Heiden.
1 PostHülfsbote.

55) *AltJabel*: PostAgent Heinrich Stoldt.
LandBriefträger Johann Albrecht.
1 PostHülfsbote.

56) *Jabel*: PostAgent Johann Pentz.
LandBriefträger Heinrich Rahse.
1 PostHülfsbote.

57) *Jasnitz*: PostAgent Friedrich Gienecke.
1 PostHülfsbote.

Digitized by Google

Zu

58) *KirchJesar*: PostAgent Joh. Fentzahn.
LandBriefträger Friedrich Schuldt.

59) *BergwerkJessenitz*: PostAgent Karl Mühlenbein.

60) *Jördenstorf*: PostAgent Friedrich Gütschow.
LandBriefträger: Friedrich Reinhold.
Julius Bensch.

61) *Ivenack*: PostAgent Aug. Krohn.
1 PostHülfsbote.

62) *AltKalen*: PostAgent Eduard Jaeger.
LandBriefträger Johann Köster.

63) *Kalkhorst*: PostAgent Christian Ohff.
LandBriefträger Adolf Eichholz.

64) *Karbow*: PostAgent Heinrich Seemann.
LandBriefträger Karl Dähling.

65) *Kargow*: PostAgent Albert Giese PLD2.
LandBriefträger Karl Graf.
1 PostHülfsbote.

66) *Kartlow*: PostAgent Franz Lohde PMEz. PK66. DK.
LandBriefträger: Wilhelm Nevermann.
Otto Gebert.
1 PostHülfsbote.

67) *Kavelstorf*: PostAgent Wilhelm Finck.
LandBriefträger Friedrich Voth.
3 PostHülfsboten.

68) *Kirchdorf*: PostAgent Karl Evermann.
LandBriefträger Fritz Tesch.
2 PostHülfsboten.

69) *Kladrum*: PostAgent Georg Nevermann.
LandBriefträger: Johann Kort.
Christian Cords.

70) *Kleeth*: PostAgent Ernst Winterfeldt.
LandBriefträger Ferd. Timm.
2 PostHülfsboten.

71) *Klinken*: PostAgent Johannes Dose.
1 PostHülfsbote.

72) *Kreien*:* PostAgent Wilhelm Becker.
1 PostHülfsbote.

73) *Kritzkow*: PostAgent Theodor Müller.
2 PostHülfsboten.

74) *Kuhstorf*: PostAgent Johann Brumm DK.
LandBriefträger Johann Schröder.

Digitized by Google

Zu

75) *Kummer*: PostAgent Friedrich Schult.
1 PostHülfsbote.

76) *GrossLaasch*: PostAgent Rudolf Brandt.
LandBriefträger Fritz Grimm.

77) *Langhagen*: PostAgent Wilhelm Sommerfeldt.
2 PostHülfsboten.

78) *Leizen*: PostAgent Wilh. Wittmiss ⊖. DK.
LandBriefträger Ludwig Stamer.
1 PostHülfsbote.

79) *Lichtenhagen*:* PostAgent Johann Stuhr.
LandBriefträger Karl Schult.

80) *Lübow*:* PostAgent Ludwig Lüdemann.
1 PostHülfsbote.

81) *Leussow*: PostAgent Georg Bobzin.
LandBriefträger Friedrich Kiencke.

82) *Lützow*: PostAgent Aug. Bremer ✠. ⊖. PK66. DK.
LandBriefträger Johann Salchow.
1 PostHülfsbote.

83) *Malliss*: PostAgent Wilhelm Eggers.
2 PostHülfsboten.

84) *Marienhof*: PostAgent Heinrich Hasselbring.
2 PostHülfsboten.

85) *Marin*: PostAgent Albert Wiechert.
1 PostHülfsbote.

86) *Marnitz*: PostAgent Heinrich Wegner.
LandBriefträger: Johann Badel.
Wilhelm Thorban.

87) *Mecklenburg*: PostAgent Joachim Seidler.
LandBriefträger: Karl Steinhagen ⊕. DK.
Heinrich Seidler.
2 PostHülfsboten.

88) *Melkof*: PostAgent Jes. Nissen.
1 PostHülfsbote.

89) *Mestlin*: PostAgent Karl Pless.
LandBriefträger: Karl Breitzmann PLD2. PK66. DK.
Joachim Breitzmann PLD2. DK.
Karl Schlundt.

90) *Mistorf*: PostAgent Wilh. Janecke ⊖. DK.
LandBriefträger: Joh. Wegner.
Friedrich Schultz.
1 PostHülfsbote.

Digitized by Google

Zu

91) *Möllenhagen*: PostAgent Heinrich Behrendt.
LandBriefträger: Wilhelm Zorn.
Heinrich Müller.
1 PostHülfsbote.

92) *Mölln* (Mecklb.): PostAgent Heinrich Ips DK.
LandBriefträger: Wilhelm Demmert.
Paul Cordts.
1 PostHülfsbote.

93) *Mönchhagen*: PostAgent Herm. Behrens.
LandBriefträger: Friedr. Lunkowsky.
Joh. Crull.

94) *Molzow*: PostAgent Karl Benedict.
LandBriefträger: Heinr. Graf.

95) *Müritz* (im Winter): PostAgent Fritz Fründt.

96) *KirchMulsow*: PostAgent Albert Rohwedder.
LandBriefträger: Wilhelm Schütt.
Ernst Boddin.

97) *Neuburg*: PostAgent Wilhelm Schwenn DK.
LandBriefträger: Friedrich Rohde.
1 PostHülfsbote.

98) *Neukrug*: PostAgent Friedrich Schlächter.
1 PostHülfsbote.

99) *Nossentiner Hütte*: PostAgent Wilh. Groth ⊜. DK.
LandBriefträger Karl Krüger.
1 PostHülfsbote.

100) *Parkentin*: PostAgent Wilhelm Schmidt ⊜. DK.
LandBriefträger: Johann Biemann.
Friedrich Stein.
1 PostHülfsbote.

101) *Passee*: PostAgent Ernst Zülck.
LandBriefträger Max Waack.
1 PostHülfsbote.

102) *Passow*: PostAgent Adolf Willert.
LandBriefträger Wilhelm Wardow.
1 PostHülfsbote.

103) *Picher*: PostAgent Heinrich Laase.
LandBriefträger: Johann Hinze DK.
Wilhelm Schult.
Friedrich Fehlandt.

104) *Plaaz*: PostAgent Gustav Benda.
LandBriefträger: Karl Glamann.
Friedrich Sternberg.
1 PostHülfsbote.

Digitized by Google

Zu
105) *KleinPlasten*: PostAgent Gustav Wilke.
LandBriefträger: Wilh. Rieck.
Friedrich Wigger.
2 PostHülfsboten.
106) *Plate*: PostAgent Johann Ihde ⛀.
LandBriefträger Joh. Kähler.
2 PostHülfsboten.
107) *Polz*: PostAgent Heinrich Gehrcke.
1 PostHülfsbote.
108) *WendischPriborn*: PostAgent Karl Winter.
LandBriefträger: Wilh. Krugmann.
Adolf Wegner.
Karl Plähn.
109) *Pritzier*: PostAgent Otto Bremer ⛀. DK.
LandBriefträger: Joach. Hagen PLD2.
PK66. DK.
1 PostHülfsbote.
110) *Proseken*: PostAgent Karl Utermark.
2 PostHülfsboten.
111) *Püttelkow*: PostAgent Adolf Steffen.
LandBriefträger Joh. Schultz PLD2.
PK66. DK.
112) *Rastow*: PostAgent Karl Hamann.
LandBriefträger: Wilh. Hinze.
Joh. Prill.
Heinr. Buchholz
PK66. DK.
1 PostHülfsbote.
113) *Reddelich*:* PostAgent Otto Heyden.
LandBriefträger Wilhelm Hobe.
114) *Redefin*: PostAgent Helmuth Masch.
LandBriefträger: Johann Fehland.
Heinrich Fentzahn.
115) *Remplin*: PostAgent Heinrich Rüss.
1 PostHülfsbote.
116) *Renzow*: PostAgent Heinrich Ahrens.
LandBriefträger: Emil Müller.
Heinrich Wiechmann.
117) *Retschow*: PostAgent Karl Klockmann.
LandBriefträger Karl Ahrens.
118) *Rittermannshagen*: PostAgent Karl Schneeberg.
1 PostHülfsbote.

Digitized by Google

Zu

119) *Röwershagen*: PostAgent Rudolph Schwiedeps.
LandBriefträger Erhard Müller.
1 PostHülfsbote.

120) *GrossRoge*:* PostAgent Johann Koch.
2 PostHülfsboten.

121) *Roggendorf*: PostAgent Richard Schwan.
LandBriefträger Chr. Cornehl PLD2. DK.
2 PostHülfsboten.

122) *Roggenstorf* * PostAgent Heinrich Dieckvoss.
(Amt Grevesmühlen):

123) *Roggow* PostAgent Marie Bruhns.
(bei Neubukow): LandBriefträger Helmuth Roggensack.

124) *Rom*: PostAgent Chr. Harm ⛀. PEK2. PK66 DK.
LandBriefträger Karl Richter.

125) *Rosenberg*: PostAgent Ludwig Voss DK.
1 PostHülfsbote.

126) *Satow*: PostAgent Karl Fahning.
LandBriefträger: Hans Seyer DK.
Friedr. Schlichting.
Johann Rieck.
Friedrich Gossel.
1 PostHülfsbote.

127) *Schlieffenberg*: PostAgent Johannes Podeyn.
2 PostHülfsboten.

128) *SchönauFalkenhagen*: PostAgent Johann Tiede ⛀. DK.
1 PostHülfsbote.

129) *Schwarz*: PostAgent Paul Linshöft.
1 PostHülfsbote.

130) *AltSchwerin*: PostAgent Magnus Klockmann.
1 PostHülfsbote.

131) *Schwinkendorf*: PostAgent Albert Kerber.
3 PostHülfsboten.

132) *Serrahn*: PostAgent Heinr. Rühe.
1 PostHülfsbote

133) *Severin*: PostAgent Friedrich Salow.
LandBriefträger: Johann Koch PLD2. PK66. DK.
Friedr. Buddenhagen

Digitized by Google

134) *Spornitz*: PostAgent Karl Wegener ✠3. PK66.
LandBriefträger Friedrich Jenning.
1 PostHülfsbote.

135) *HohenSprenz*: PostAgent Friedrich Bleeck.
LandBriefträger Wilhelm Schlünz.
1 PostHülfsbote.

136) *BadStuer*: PostAgent fehlt.

137) *Stuer*: PostAgent Friedrich Geertz.
LandBriefträger: Johann Wendt DK.
Heinrich Rosenbohm.
2 PostHülfsboten.

138) *Sukow*: PostAgent Wilhelm Hagemann.
LandBriefträger Heinrich Jahnke.
1 PostHülfsbote.

139) *Sülstorf*: PostAgent August Peters ✠2. ♁. BM.
LandBriefträger Karl Möller.

140) *Sülten*: PostAgent Gustav Paarmann.
LandBriefträger Wilh. Nevermann.

141) *Tarnow*: PostAgent Johann Röpcke.
LandBriefträger: Heinrich Toltzien.
Ludwig Töllner.
2 PostHülfsboten.

142) *Teschow*: PostAgent Karl Fenzlaff.
LandBriefträger: Friedrich Bartels.
Christian Prüter PLD2. DK.
Heinrich Warkentin.

143) *Thürkow*: PostAgent August Steinmöller ♁.
LandBriefträger Joachim Büttner.
1 PostHülfsbote.

144) *Toddin*: PostAgent Ludwig Prösch.
LandBriefträger Adolf Grüschow.
1 PostHülfsbote.

145) *Varchentin*: PostAgent Bernhard Dahms.

146) *GrossVarchow*: PostAgent Joachim Möller.
LandBriefträger Fritz Lembke.

147) *Veelböken*: PostAgent Georg Erichson.
LandBriefträger Heinrich Niemann.

148) *Vellahn*: PostAgent Wilhelm Lüthke.
3 PostHülfsboten.

Digitized by Google

Zu
149) *Vipperow*: PostAgent Ludwig Schmidt ⊖. DK.
LandBriefträger Karl Bergmann PLD2. DK.
150) *Walkendorf*: PostAgent Theodor Püstow.
1 PostHülfsbote.
151) *Wamckow*: PostAgent Joachim Lange.
LandBriefträger Friedr. Kanneberg.
1 PostHülfsbote.
152) *Warnitz*: PostAgent Heinrich Brammer.
LandBriefträger Johann Vonsien.
2 PostHülfsboten.
153) *Warnow*: PostAgent Johann Wahnrau.
LandBriefträger Heinrich Dahl.
2 PostHülfsboten.
154) *Wittenförden*:* PostAgent Bernhard Markwardt
LandBriefträger: Georg Herguth.
Heinrich Baumann
155) *Witzin*: PostAgent Georg Staedt ✠ ⊖. PEK2. DK.
156) *Wöbbelin*: PostAgent Franz Knuth
LandBriefträger Hans Köster.
157) *Woosmer*: PostAgent Fritz Scheper
LandBriefträger Fr. Lübcke PLD2. PK66. DK.
158) *Gross Wokern*: PostAgent Johann Evert.
LandBriefträger: Johann Born
Johann Lübbes.
Friedrich Griephan.
159) *Wredenhagen*: PostAgent Georg Ahrens
LandBriefträger: Joh Zillmann PLD2. PK66. DK
Johann Pegel.
160) *Gross Wüstenfelde*: PostAgent Ludwig Lewerenz.
LandBriefträger Karl Marlow.
1 PostHülfsbote.
161) *Zachun*: PostAgent Friedrich Bülow DK.
LandBriefträger: Joach. Bruhn PLD2. DK.
Johann Grothkopp.
Johann Fentsahn.
Heinrich Rasch.
1 PostHülfsbote.

Digitized by Google

Zu

162) *Zehna*: PostAgent Ferd. Jenssen ✠.
LandBriefträger: Friedrich Brümmer.
Hermann Winkler.
2 PostHülfsboten.

163) *Ziegendorf*: PostAgent Ludwig Parge.
LandBriefträger August Ely.
3 PostHülfsboten.

164) *Zierzow*: PostAgent Wilhelm Frese.
LandBriefträger: Friedrich Behrend.
Hans Rabe.
Heinrich Nagel.

B. *Kaiserliche TelegraphenAemter I. Klasse.*

1. Zu Rostock.

TelegraphenDirektor: Karl Krull.
TelegraphenSekretär: Heinrich Bobsin.
OberTelegraphen-Assistenten: Richard Bode ⊕.
Gerhard Silomon DK.
August Brandt ✠. ✠2. PK66. DK.
Karl Udem ✠3. PK66. DK.
Friedrich Weinrebe ✠4. PK66. DK.
Matth. Oehmke ✠4. DK.
Karl Klitzing DK.
OberPostAssistenten: Paul Loose (LeitungsRevisor).
Max Schabow.
Wilhelm Heffter ✠3.
Alexander von Huth.
Friedrich Reimer.
Konrad Diekelmann ✠3.
PostAssistenten: Ernst Schuberg.
Gustav Kotelmann.
Ferner: 8 Hülfsarbeiter.
PostSchaffner: Friedrich Schwerdtfeger DK.
August Strauss.
Briefträger: Karl Meyer PK66. PAEz.
Heinrich Hahn ③. ⊜. PK66.
Johann Lemcke.
LeitungsAufseher: August Tiedt.
Ferner: 2 PostHülfsboten.

Digitized by Google

2. Zu Schwerin.

TelegraphenDirektor: Paul Weyland.
PostSekretär: Paul Ohse.
OberTelegraphen-Assistenten: Bernhard Dankwardt ⊕.
Karl Haendel ✠2. PK66. DK.
Chr. Sandberg ✠. ✠2. PK66. DK.
Wilhelm Albrecht DK. (LeitungsRevisor).
Julius Burgemeister ✠3. DK.
Heinrich Bünger ✠3.
Paul Hoeck.
Karl Wrampe ✠3.
Herm. Hestermann.
Ludwig Dellin ✠.
Karl Hasse.
OberPostAssistenten: Reinhold Peters.
Heinrich Vitense ②. ✠3.
Friedrich Schultz ✠3.
PostAssistenten: Wilhelm Wolter ✠2. HSEVM2.
Ernst Berger.
Ferner: 5 Hülfsarbeiter.
Briefträger: Heinrich Baustian PK66.
Karl Moll ⊖. PK66. DK.
Johann Bernett DK.
Heinrich Helms DK.
Johann Grabbert.
Joachim Schmidt.
Otto Klegin.
LeitungsAufseher: Johann Seehase.
Karl Müller ⊕.
Otto Wittenburg.

Digitized by Google

Vierter Abschnitt.

Verwaltung der Steuern und Zölle.

(Unter der oberen Leitung des FinanzMinisteriums, s. Abschnitt I.)

I. *ReichsSteuern und Zölle*

(Branntwein-, Braumalz-, Salz-, Taback- und RübenZuckerSteuern, Spielkarten-Stempel, ReichsStempelAbgaben, EingangsZoll, UebergangsAbgaben und Kontraventionen gegen die WechselStempel-Steuer.)

Die Steuer- und ZollDirektion zu Schwerin.

(Errichtet zur oberen Verwaltung und Kontrole der Erhebungen der Reichssteuern und Zölle, und gemeinsam für beide Grossherzogthümer Mecklenburg. Beschwerden wider die Verfügung einer Steuer- und Zollbehörde führen zunächst an das vorgesetzte Hauptamt, von diesem an die Steuer- und ZollDirektion und an letzter Stelle an die dem betreffenden Hauptamte vorgesetzte oberste Finanzbehörde. Ausnahmen hiervon finden nur statt bei den aus Gebietstheilen beider Grossherzogthümer zusammengesetzten HauptamtsBezirken für alle Beschwerden, welche entweder a.) an erster Stelle gegen eine UnterSteuerbehörde gerichtet sind, die in einem anderen Landestheile als das Hauptamt ihren Sitz hat, oder b.) die Erhebung einer inneren Steuer von einem Betriebe betreffen, welcher in einem dem HauptamtsBezirke zugelegten anderseitigen Landestheile stattfindet. In beiden Fällen führt die Beschwerde an letzter Stelle an die oberste Finanzbehörde desjenigen Landestheils, in welchem die betreffende Unter-Steuerbehörde (a.) ihren Sitz hat oder der steuerpflichtige Betrieb (b.) stattfindet.)

OberZollDirektor: Ewald Kunckel ✠1. ♁.
OberZollräthe: Robert Lorentz.
Der zweite fehlt.
Im Vorbereitungsdienst: Amtsverwalter August von Plessen.

ReichsBevollmächtigter für Zölle und Steuern:
Königlich Bayerischer OberZollrath
Wiesinger BStMV3. zu Altona.

Digitized by Google

RegistraturAbtheilung.

Vorstand: OberZollsekretär Otto Hellerung.
Registrator: August Moldt ⊕.
Kanzlist: Albert Stehring ✠3. ⊕. DK.
Kopiist: Hans Ehmling ✠2. ⊕. DK.
Pedell: Hans Voss ✠. ②. ✠2. ⊕. PEK2. PK66. DK.
Bureaudiener: Heinrich Zölck ✠. ③. ⊕. DK.
Gottfried Hadler PK66. DK.

RechnungsAbtheilung.

Vorstand: Rechnungsrath Friedrich Dierking ✠1. ⊕.
Revisoren: OberSteuerKontrolör Friedrich Tiedt.
OberSteuerKontrolör Wilhelm Krieg ⊕.
OberSteuerKontrolör Friedrich Els.
OberSteuerKontrolör Eduard Böttcher.
ZollEinnehmer Paul Weinrebe.

Steuer- und ZollAemter, auch Rezepturen.

(Sämtlich zur Zollabfertigung von Postgütern befugt; die Bezirke derselben s. T. II, S. 316.)

1) HauptZollAmt Rostock.

(Mit Niederlage und Befugniss zur Abfertigung von Zucker, welcher gegen AbgabenVergütung ausgeführt wird, zur Abfertigung derjenigen Branntweinfabrikate mit dem Anspruch auf Steuervergütung, deren Alkoholgehalt nicht unter Anwendung des Thermo-Alkoholometers ermittelt werden kann, zur Abfertigung von Baumwollengarn, Leinwand, Leinengarn und Wollenwaaren zu anderen als den höchsten Zollsätzen, zur Untersuchung der zum niederen Zollsatze deklarirten Verschnittweine und Moste, sowie zur Abstempelung aus- und inländischer Spielkarten, ferner von Aktien, Renten- und Schuldverschreibungen u. s. w., und von Lotterieloosen nach dem Reichsgesetz vom 27. April 1894, auch zum Verkauf von gestempelten und ungestempelten Formularen und von Reichs-Stempelmarken. Zuckersteuerstelle für die Zuckerfabriken in Rostock und Tessin.)

HauptamtsMitglieder:

Vorstand: PackhofsVorsteher Ludwig Mantow ⊕. PLD2. (auftrw.).
Rendant: Georg Lübbers ⊕.
HauptamtsKontrolör: Emil Hagen.

9*

Sonstige Beamte des Hauptamts:

RevisionsOberKontrolör: Hermann Strömer.

HauptamtsAssistenten: Karl Ulrich Treu.
Hugo Tamms.
Karl Venzmer ⊖.
Franz Böckenhagen.
Hermann Rönnberg.
Wilhelm Paepcke.
Robert Blieffert.
Wilhelm Fraass.

RevisionsAufseher: Wilhelm Heiland ⊕. PK66.
Hermann Drall ✠4. PK66.
Albert Dorbandt ✠1. DK.
Wilhelm Vick ✠2. PK66. DK.
Ferdinand Giercke ✚. ✠2. DK.
Michael Raudszus ✠3. DK.
Franz Thielecke ✠3. DK.
Friedrich Kabelmann ✠2. DK.
Karl Treichel ✠2. DK.
Heinrich Rohde ✠3.
Karl Küchenmeister ✠2.
Wilhelm Ewert ✠3.
August Dahncke ✠3.
Otto Bahrendorff ✠2.
Karl Göthe ✠3.
Heinrich Hintz ✠3.
Gotthelf Stein ✠3.
Ludwig Winter ✠3.
Heinrich Voss ✠3.
Wilhelm Kaase ✠2.
Karl Hintze ③. ✠2.
Friedrich Stopperam ✠3.

Amtsdiener: Friedrich Radeloff ✚. DK.
Der zweite fehlt.

ZollExpedition am Bahnhofe zu Rostock.

Vorstand: RevisionsOberKontrolör Heinrich Wittenburg.

HauptamtsAssistent: Emil Petersen.

SteuerAufseher: Heinrich Thiessen ✠3. DK.

Amtsdiener: Karl Tobin DK.

Digitized by Google

a) NebenZollAmt I. zu Warnemünde.

(Mit Befugniss zu allen Abfertigungen im Eisenbahnverkehr, zum unbeschränkten Begleitscheinwechsel, zur EingangsAbfertigung von Leinwand und Wollenwaaren zu anderen als den höchsten Zollsätzen, zur Abfertigung des mit Anspruch auf Steuervergütung ausgehenden Bieres und Branntweins, auch des Zuckers — jedoch ohne Ermächtigung zur Polarisation —, zur Ausfertigung von Musterpässen, zur Abfertigung von aus- und eingehenden Mustern, zur Erhebung der Stempelsteuer von Spielkarten und Abstempelung von Spielkarten, welche von Reisenden oder Schiffern eingeführt werden, und zum Zollerlass aus Billigkeitsrücksichten für vom Auslande zurückkommende Postsendungen.)

Vorstand: ZollInspektor Wilhelm Schmidt ⊕.
RevisionsOberKontrolör: Georg Krasemann.
ZollEinnehmer: Wilhelm Vagt.
Assistenten: Friedrich Berg ⊜.
Gustav Pippow.
Karl Krause.
ZollAufseher: Friedrich Peters ✠3.
Hans Pelzer ✠3.
Wilhelm Schnak ✠3.
Theodor Krümmel ✠3.
Ernst Poeschla ✠3.
Karl Ruchhöft ✠3.
Friedrich Hagemeister ✠3.
Otto Demmien ✠3.
Friedrich Seemann ✠3.
Johann Bibow ✠3. ⊕.
Friedrich Vorbeck ✠3. ⊕.
Friedrich Kuhlmann ✠3. ⊕.
Konrad Schmidt ✠3.
Supernumerar Johannes Eichler (auftrw.).
Amtsdiener und ZollBootsmann: Wilhelm Brinkmann.

b) OberGrenzKontroleBezirk Rostock.

(Enthaltend die nördliche Hälfte des SpezialBezirks Rostock und den SpezialBezirk Warnemünde auch für die inneren indirekten Steuern, die Stadt Rostock ausgenommen.)

OberGrenzKontrolör: HauptamtsAssistent Emil Puttfarcken (auftrw.).

NebenZollAmt II. zu Wustrow (Fischland).

Einnehmer: Supernumerar Paul Paepcke (auftrw.).

Digitized by Google

GrenzAufseher zu Wustrow: Paul Null ✠3.
Karl Vitense ✠3.
Supernumerar Paul Paepcke (auftrw. — s. oben).
— Dierhagen: Friedrich Niehus ✠3.
— Müritz: Karl Fast ✠3.
— HinterBollhagen: Johann Reinick ✠3.
— Warnemünde: Adolf Müller ✠3.

c) OberSteuerKontroleBezirk I. Rostock.

(Umfassend die Stadt Rostock und deren Weichbild hinsichtlich der Ausübung der Aufsicht über die Branntweinsteuer, die Salzsteuer, die Spielkartenstempelsteuer und die Reichsstempelabgaben.)

OberSteuerKontrolör: HauptamtsAssistent Adolf Mussaeus (auftrw.).
SteuerAufseher zu Rostock: Karl Böttcher ✠3. DK.

d) OberSteuerKontroleBezirk II. Rostock.

(Umfassend die Stadt Rostock und deren Weichbild, sowie die südliche Hälfte des SpezialBezirks Rostock und den SpezialBezirk Sülze; die Stadt Rostock indessen nur hinsichtlich der Ausübung der Aufsicht über die Zuckersteuer [neben Verwaltung der hauptamtlichen Zuckersteuerstelle, jedoch unter Ausschluss des Niederlageverkehrs in der Stadt], über die Brausteuer und die Tabacksteuer.)

OberSteuerKontrolör: Friedrich Lange zu Rostock.

aa) Steueramt, auch SalzSteueramt zu Sülze.

Einnehmer: Max Brömse.

SteuerAufseher zu Rostock: Johann Törber.
Konrad Brockmüller ✠4. PK66.
Friedrich Prange ✠2. DK.
Julius Fuchs ②. ✠2. PEK2. DK.
Wilhelm Stoll ✠3.
Theodor Möller ✠3.
— zu Sülze: Karl Fischer ✠1. PK66. DK.
Johann Wolff ✠3. DK.
— zu Tessin: Martin Heitmann ✠4. PK66.
August Parthey ✠. DK.

Digitized by Google

2) HauptSteuerAmt Schwerin.

(Mit Niederlage und Befugniss zur Abfertigung von Branntweinfabrikaten gegen Steuervergütung, deren Alkoholgehalt nicht mit dem Thermo-Alkoholometer ermittelt werden kann, zur Untersuchung der zum niederen Zollsatze deklarirten Verschnittweine und Moste, zur Abfertigung von Leinwand, Leinengarn und Wollenwaaren zu anderen als den höchsten Zollsätzen, zur Abstempelung aus- und inländischer Spielkarten, sowie von Aktien, Renten- und Schuldverschreibungen, Lotterieloosen, auch zur steuerfreien Abstempelung inländischer Aktien gemäss der Befreiungsvorschrift der Tarifnummer 1 des Reichsgesetzes vom 27. April 1894 und zum Verkauf von gestempelten und ungestempelten Formularen und von ReichsStempelmarken.)

HauptamtsMitglieder:

Vorstand: OberSteuerInspektor Karl Hoppe ⊕
Rendant: Wilhelm Klentz ⊕.
HauptamtsKontrolör: Friedrich Köhler ⊕.

Sonstige Beamte des Hauptamts:

RevisionsOberKontrolör: Friedrich Roggenbau.
HauptamtsAssistenten: Johannes Alm.
Ulrich Heidensleben.
Gustav Rohrmann (für Branntwein-Abfertigungen).
SteuerAufseher: Johann Bremer ✠3. PK66.
Wilh. Stripp ② ✠1. PMEz2. DK.
August Leonhardt ✠2. DK.
Amtsdiener: Leander Steinmüller.

a) OberSteuerKontroleBezirk Ludwigslust.

(Enthaltend die SpezialBezirke Boizenburg, Ludwigslust und Parchim.)

OberSteuerKontrolör: Ludwig Lütkens zu Ludwigslust.

aa) SteuerAmt zu Boizenburg.

(Mit Befugniss zur Erledigung von Begleitscheinen II, zur Erledigung von Begleitscheinen I über ausländische Materialien und Gegenstände, welche zum Schiffsbau bestimmt sind, über ausländisches Roheisen, welches für die dortige Eisengiesserei eingeht, und über ausländisches Getreide, sowie zur Ausfertigung und Erledigung von Deklarationsscheinen).

Einnehmer: Emil Pragst.

bb) Steueramt zu Ludwigslust.

(Mit Befugniss zur Vorabfertigung von Bier, welches mit dem Anspruch auf Steuervergütung ausgeht, sowie zur Erledigung

Digitized by Google

von Begleitscheinen I über ausländisches Getreide allgemein, sowie über Kakao und Reis, welche für die Firma Karl Schultz & Komp. daselbst eingehen.)

Einnehmer: OberKontrolör Wilhelm Schlepegrell ⊕. DK.

cc) SteuerAmt am Bahnhofe zu Parchim.

(Mit Niederlage und Befugniss zum Begleitscheinwechsel, zur Revision des mit dem Anspruch auf Steuervergütung auszuführenden Branntweins, zur Untersuchung der zum niederen Zollsatze deklarirten Verschnittweine und Moste, zur Abfertigung von Säcken, welche für die Zuckerfabrik Lübz eingehen, sowie von Wollenwaaren zu anderen als den höchsten Tarifsätzen. Zuckersteuer-Stelle für die Zuckerfabrik Lübz.)

Einnehmer: Wilhelm Franck.
SteuerAufseher
zu Boizenburg: Friedrich Weiberlenn ✠3.
— Ludwigslust: Wilhelm Rohde ✠3. PK66. DK.
Heinrich Beese ✠3.
— Parchim: Heinrich Hoop ✠3.
Der zweite fehlt.
— Lübz: Heinrich Schwarz ✠3.
Der zweite fehlt.

b) OberSteuerKontroleBezirk Schwerin.

(Enthaltend die SpezialBezirke Schwerin und Schönberg.)

OberSteuerKontrolör: HauptamtsAssistent Emil Engel ⊖. (auftrw.) zu Schwerin.

aa) Die SteuerRezeptur zu Schönberg.

(S. d. MecklenburgStrelitzschen Staatskalender.)

SteuerAufseher zu Schwerin: Karl Schlüter ✠3.
Heinrich Aude ✠2
Theodor Techentin ✠3.
SteuerAufseher zu Crivitz: Johann Boldt ✠2. (beritten).
SteuerAufseher zu Schönberg: Heinr. Dunkelmann ✠3. DK.

3) HauptSteuerAmt Güstrow.

(Mit Niederlage und Befugniss zur Abfertigung von Zucker, welcher gegen AbgabenVergütung ausgeführt wird, zur Abfertigung von Leinwand, sowie von Wollenwaaren der Tarifnummer 41d. 5 u. 6 zu anderen als den höchsten Zollsätzen, zur Abstempelung von

Digitized by Google

Aktien, Renten- und Schuldverschreibungen und Lotterieloosen nach dem Reichsgesetz vom 27. April 1894, auch zum Verkauf von gestempelten und ungestempelten Formularen und von Reichs-Stempelmarken. Zuckersteuerstelle für die Zuckerfabriken in Güstrow, Malchin, Stavenhagen, Teterow und Dahmen. Zuständig für die Erhebung der ReichsStempelabgabe von in- und ausländischen Loosen in den in Preussen belegenen Enklaven Rossow und Netzeband und zur Entscheidung über dort vorkommende Zoll- und Steuerstrafsachen.)

HauptamtsMitglieder:

Vorstand: OberSteuerInspektor Wilhelm Wangemann ⊕.
Rendant: Rechnungsrath Ludwig Jahn ⊕.
HauptamtsKontrolör: RevisionsOberKontrolör Heinrich Dernehl (auftrw.).

Sonstige Beamte des Hauptamts:

HauptamtsAssistenten: OberKontrolör Paul Hermes ⊕. ⊜. DK.
Arthur Boesch.
Theodor Scheele.
Amtsdiener: Ludwig Taeger.

a) OberSteuerKontroleBezirk Güstrow.

(Enthaltend den Bezirk Krakow sowie den SpezialBezirk Güstrow mit Ausschluss desjenigen Theils, welcher südlich der Linie Serrahn-Ziddorf, östlich der Chaussee Ziddorf-Teterow und südlich der Eisenbahnlinie Teterow-Stavenhagen liegt; der Stadtbezirk Stavenhagen gehört jedoch zum OberKontroleBezirk Güstrow.)

OberSteuerKontrolör: Ernst Petrowsky.

aa) SteuerAmt Krakow.

(Mit Befugniss zur Erledigung von Begleitscheinen II und von Uebergangsscheinen.)

Einnehmer: Heinrich Pundt.
SteuerAufseher zu Güstrow: Joachim Idler ✠4.
Hans Teegen ✠2. DK.
Friedrich Brümmer ✠3.
Wilhelm Pasedach DK.
— Krakow: Joachim Dolge ✠3.
— Teterow: Heinrich Wiese ✠2. PK66. DK.
August Wilke ✠3.
— Stavenhagen: August Bandow ⊕.
Hans Hopp ✠4.

Digitized by Google

b) OberSteuerKontroleBezirk Waren.

(Enthaltend den Bezirk Waren sowie denjenigen Theil des SpezialBezirks Güstrow, welcher südlich der Linie Serrahn-Ziddorf, östlich der Chaussee Ziddorf-Teterow und südlich der Eisenbahnlinie Teterow-Stavenhagen [mit Ausschluss des Stadtbezirks Stavenhagen] liegt.)

OberSteuerKontrolör: Helmuth Wertens zu Waren.
Assistent: Wilhelm Jürss zu Waren (beritten).

aa) SteuerAmt Waren.

(Mit Befugniss zur Erledigung von Begleitscheinen II, von Begleitscheinen I über leere Säcke, welche für die dortige Zucker fabrik eingehen, und zur Abfertigung solcher Säcke zu anderen als den höchsten Zollsätzen. Zuckersteuerstelle für die Zuckerfabrik Waren.)

Einnehmer: Hans Studemund.
SteuerAufseher zu Waren: Karl Scholähn ✠3. PK66.
Wilhelm Hahn ✠3. PK66. DK. (beritten).
Joachim Techel ✠3.
Christian Steinmüller ✠3. (beritten).
— Malchin: Friedrich Studt ✠2. PK66. DK.
Heinr. Schröder ✠2. PK66.
— Dahmen: Johann Kruse ✠2. PK66. DK.
Franz Drühl ✠3.

c) OberSteuerKontroleBezirk Plau.

(Enthaltend den SpezialBezirk Plau.)

OberSteuerKontrolör: Friedrich Schultz zu Plau.
Assistent: Ferdinand Klatt zu Plau (beritten).

aa) SteuerAmt Plau.

(Mit Befugniss zur Erledigung von Begleitscheinen II.)

Einnehmer: Hermann Hübbe.
SteuerAufseher zu Plau: Heinrich Gerke ✠2. DK. (beritten).
Wilhelm Prange ✠3. (beritten).
— Röbel: Otto Brockmann ✠3. DK. (beritten).

4) HauptZollAmt Wismar.

(Mit Niederlage und Befugniss zur Abfertigung von Zucker, welcher gegen AbgabenVergütung ausgeführt wird, zur Abfertigung derjenigen Branntweinfabrikate mit dem Anspruche auf Steuer vergütung, deren Alkoholgehalt nicht unter Anwendung des Thermo Alkoholometers ermittelt werden kann, zur Abfertigung von Lein-

Digitized by Google

wand und Wollenwaaren zu anderen als den höchsten Zollsätzen, zur Untersuchung der zum niederen Zollsatze deklarirten Verschnittweine und Moste, zur Erhebung der Stempelsteuer und Abstempelung von aus dem Auslande eingehenden und von Reisenden oder Schiffern eingeführten Spielkarten, ferner von Aktien, Renten- und Schuldverschreibungen u. s. w. und von Lotterieloosen nach dem Reichsgesetz vom 27. April 1894, auch zum Verkauf von gestempelten und ungestempelten Formularen zu Schlussnoten und von ReichsStempelmarken. Zuckersteuerstelle für die Zuckerfabrik in Wismar.)

HauptamtsMitglieder:

Vorstand: ZollInspektor Rudolf Jahn ⊕. (auftrw.).
Rendant: Wilhelm Schulze ⊕.
HauptamtsKontrolör: RevisionsOberKontrolör Karl Schmedemann (auftrw.).

Sonstige Beamte des Hauptamts:

RevisionsOberKontrolör: Paul Gaster.
HauptamtsAssistenten: Ludwig Beusch.
Georg Franke.
Emil Russdorf.
ZollAufseher: Albert Baumgarten ✠3. DK.
Daniel Paetow ✠3. DK.
Friedrich Niemann ✠2.
Wilhelm Schuldt ✠3.
Karl Hildebrandt ✠2.
Wilhelm Havemann ✠3.
Wilhelm Schröder ✠2.
Johannes Karsten ✠3.
Robert Lunge ✠3. PRM.
Heinrich Tiedemann ✠3.
SteuerAufseher: Hans Breesen ✠3. DK.
Friedrich Thee ✠3.
Amtsdiener: Johannes Wesenberg ⊖. DK.

a) OberGrenzKontroleBezirk Wismar.

(Enthaltend den HauptamtsBezirk Wismar, auch für die inneren indirekten Steuern.)

OberGrenzKontrolör: HauptamtsAssistent Adolf Ruess zu Wismar (auftrw.).

GrenzAufseher
zu AltGaarz: Friedrich Ahrens ✠3. (beritten).
— Beckerwitz: Karl Kremer ✠3.

Digitized by Google

GrenzAufseher zu Klütz:	Karl Heuck ✠3. (beritten). Franz Halbekath ✠3.
— Timmendorf:	Karl Erdmann ✠3. Heinrich Lüth ✠3.
— Wismar:	Hermann Kalkhorst ✠3. Wilhelm Karberg ✠3. (beritten).

ZollBootsStation zu Timmendorf auf Poel.

ZollBootsleute:	Gustav Pierstorf DK. Wilhelm Hierundar.

SteuerAufseher zu Wismar: August Ahrens ✠3. DK.
Heinrich Abraham ✠1. PK66. DK.

LegitimationsscheinsExpedition für den Verkehr zwischen Poel und Wismar.

Expedient: Postagent Lehrer Evermann zu Kirchdorf auf Poel (auftrw.).

Zum SpezialBezirk

5) des HauptSteuerAmts Neubrandenburg,

an welchem wirken als:

Vorstand:	OberSteuerInspektor Adolf Eichbaum ⊕. ⊖. DK.	zu Neubrandenburg
Rendant:	Paul Schwetzky ⊕.	
HauptamtsKontrolör:	Ernst Brauer	

und für die Kontrole der inneren indirekten Steuern:

OberSteuerKontrolör Karl Müller zu Neubrandenburg,

gehört

der Bezirk der aufgehobenen SteuerRezeptur Penzlin.

StationsKontrolör:

Königl. Bayerischer ZollInspektor Bauer PRAO4. zu Rostock.

Digitized by Google

Zu auswärtigen HauptAemtern sind abgeordnet:

a) bei den Königlich Preussischen HauptSteuer-Aemtern zu Halle, Wittenberg, Mühlberg, Nordhausen und Langensalza:

der ZollInspektor Friedrich Peters als StationsKontrolör zu Halle a. S.

b) bei den HauptZollAemtern zu Hamburg:

der OberKontrolör Arthur Wolff.

die HauptamtsAssistenten Rudolf Dabelstein, Bernhard Müller, Ernst Niendorf, Karl Linck, Otto Stavenow, Karl Brüshaber und Paul Müller.

c) beim HauptZollAmt zu Lübeck:

die HauptamtsAssistenten Wilhelm Kirchner, Otto Engel und Moritz Ahrens.

die RevisionsAufseher Gustav Rubach, Paul Waldow, Franz Lübcke und Heinrich Winkenwerder.

II. *Landesgrundgesetzliche Steuern,*

soweit solche nach der unterm 30. Juli 1870 veröffentlichten Vereinbarung über die Revision der inneren SteuerGesetzgebung und die Regelung der ordentlichen Kontribution von Bestand geblieben, werden erhoben und zur Renterei berechnet:

a) *in den Domänen*

von den Grossherzoglichen Aemtern (siehe Abschnitt II).

b) *in den ritterschaftlichen und Kloster-, Rost. Distrikts-, auch städtischen Kämmerei- und OekonomieGütern*

von den GutsObrigkeiten, durch den Engern Ausschuss der Ritter- und Landschaft (s. Abschnitt XIV).

c) *in den LandStädten*

von den Magistraten nach Massgabe der Verordnung vom 5. Februar 1884 (s. Abschnitt XIV).

III. *Direkte Steuern*

nach dem KontributionsEdikte vom 11. Mai 1897 und der ZusatzVerordnung zur Abänderung desselben vom 16. Mai 1898.

Die Erhebung und Berechnung dieser seit der oben unter II erwähnten Vereinbarung an Stelle der früheren ausserordent-

Digitized by Google

lichen LandesKontribution getretenen Steuern, sowie einiger indirekten Steuern, wird geleitet durch

die LandesSteuerDirektion zu Rostock.

LandesSteuerDirektor: Hofrath Ernst Brandenburg ✠. ⊕. ⊕. PEK2. PRAO4. PKrO4. PLD1. DK.

Sekretär und HauptStempelDepotBerechner: Rechtsanwalt Karl Susemihl ⊕.

Revisoren und Stempel-Kontrolöre:	Hermann Becker ⊕.
	Wilhelm Frese ②. ✠3. ⊕. PK66. DK.
Kalkulator:	Albert Knuths ✠3. PK66.
Pedell und Expedient:	Wilhelm Warncke ✠2. ✠2. PEK2. DK.
Kopiist:	Friedrich Schmidt ✠2. ⊕.
Hausbote:	Friedrich Behrens.

LandesSteuerKasse:

Kassirer:	Rechnungsrath Ludwig Riedel ⊕. PLD1.
Kassenschreiber:	Kalkulator Albert Knuths.
Kassenbote:	Pedell Wilhelm Warncke.

Revisions- und VisitationsKommission:

Ministerialrath von Prollius zu Schwerin.
LandForstmeister a. D. von Blücher ⊕. auf Bobbin, ritterschaftlicher Deputirter (für 1899 und 1900 gewählt),
Ferdinand Vedoua auf Laase, Stellvertreter.
Bürgermeister Geheimer Hofrath Schlaaff zu Waren, landschaftlicher Deputirter (für 1898 und 1899 gewählt),
Bürgermeister Hofrath Schultetus zu Stavenhagen, Stellvertreter.

Digitized by Google

Fünfter Abschnitt.

Verwaltung der Grossherzoglichen FriedrichFranzEisenbahn.

Die Grossherzogliche FriedrichFranzEisenbahn besteht aus den bisherigen Mecklenburgischen FriedrichFranzEisenbahnen und zwar den Strecken

Strasburg (Preussische Landesgrenze) — Bützow — Kleinen — Lübeck, Ludwigslust — Kleinen — Wismar, Bützow — Rostock, Güstrow — Schwaan, Waren — Malchin, Hagenow — Schwerin, Schwerin — Crivitz, Dömitz — Ludwigslust, Lübtheen — Malliss

sowie der Güstrow — Plauer Eisenbahn mit der Verlängerung bis zur Landesgrenze und der Abzweigung Primerburg — Plaaz, der Gnoien — Teterower, der Wismar — Rostocker und der Doberan — Heiligendammer Eisenbahn und ist in landesherrliche Verwaltung übernommen auf Grund der Verordnung vom 29. Januar 1890; ferner aus:

der Neustrelitz — Warnemünder Eisenbahn, der Parchim — Ludwigsluster Eisenbahn und der Mecklenburgischen Südbahn (Parchim — Neubrandenburg).

in landesherrliche Verwaltung übernommen auf Grund der Verordnung vom 5. Februar 1894,

der Wismar — Karower Eisenbahn,

in landesherrliche Verwaltung übernommen auf Grund der Verordnung vom 11. Januar 1897,

und aus den neuerbauten, dem Verkehr am 16. November 1895 bezw. 12. Oktober 1897 übergebenen Strecken Rostock — Tribsees mit Abzweigung von Sanitz nach Tessin und Schwerin — Rehna.

I. *GeneralDirektion zu Schwerin.*

GeneralDirektor: Geh. Ministerialrath Ernst Ehlers ✠. ⊕. PRAO2. PKrO2(St.). OV2a. DD2a.

AbtheilungsDirigent: Geh. Baurath Wilhelm Piernay ✠. ⊕. PRAO3. RSt2. PLD2. DK.

Mitglieder:
- Regierungsrath Friedrich Strackerjan PLD2.
- Regierungsrath Hermann Engell.
- Baurath Hermann Loycke ⊕. PRAO4. OV3a. PK64. PKfK.
- Regierungsrath Karl Sass.

Digitized by Google

Hülfsarbeiter: EisenbahnBauinspektor Klaus Heinrich Schmidt.
Hülfsarbeiter (auftrw.): EisenbahnBauinspektor Karl Moeller (vergleiche auch bahnbautechnisches Bureau).

II. *Bureaus der GeneralDirektion.*

a. HauptBureau zu Schwerin.

BureauVorsteher: Kanzleirath Wilhelm Müller ✠1. ⊕.
Vorsteher der RegistraturAbtheilung: EisenbahnSekretär Ludwig Schmidt ✠2. ⊕.
Vorsteher der KanzleiAbtheilung: EisenbahnSekretär Rudolf Marung ✠2. ⊕.
EisenbahnSekretäre: August Jablonowsky. Max Gabriel ⊕. Georg Spieker. Richard Koglin. Wilhelm Farwig.
BetriebsSekretäre: Dominique Jacoby. Konrad Parey. August Bade. Albert Giertz ⊕. Friedrich Eggert. Hans Schöning. Karl Lehmitz.
BureauAssistenten: Emil Zeppelin. Emil Streich. Wilhelm Nolze. August Occolowitz. Joh. Hartmann. Hans Techel.
BureauGehülfen: Karl Krönner. August Plany. August Bethke.
Drucker: Karl Kähler ②. ⊕.
Bureaudiener: Kastellan Ludwig Jarmuth. Heinrich Busch ②. Joachim Behrens. Heinrich Anthon. Johann Paetow. Ludwig Dieckelmann. Karl Uplegger. Friedr. Holzmann.
Ausserdem: 6 BureauGehülfen (auf Tagegeld).
3 BureauDiätare.
2 DruckerGehülfen.
1 Hülfsbureaudiener und Heizer beim Verwaltungsgebäude.

b. Betriebstechnisches Bureau zu Schwerin.

BureauVorsteher: OberBetriebsInspektor Otto Albrecht PKrO3. DD3. PLD1.

Digitized by Google

AbtheilungsVorsteher: EisenbahnSekretär Theodor Schnohr ✠2. ⊕.
EisenbahnSekretär Gustav Abshagen.
EisenbahnSekretäre: Friedrich Lutze, StationsVorsteher I. Kl. (auftrw.).
Louis Fichtler.
BetriebsKontrolöre: Paul Schulz ⊕. BrHL4a.
August Schroeder ⊖.
BetriebsSekretäre: Johannes Krohn ⊕.
Otto Kasten ⊖.
Paul Fürnrohr.
Rudolf Rugenstein.
Wilhelm Basedow.
Friedrich Klasen.
BureauAssistenten: Wilhelm Prosch ✠3. BM.
Emil Bührs.
Karl Bröcker.
Adolf Hasselfeld.
Rudolf Jürss.
BureauGehülfe: Paul Röper.
Ausserdem: 6 BureauGehülfen (a. T.).
1 BureauDiätar.

c. Bahnbautechnisches Bureau zu Schwerin.

BureauVorsteher: EisenbahnBauinspektor Karl Moeller.
Baumeister: Otto Brüssow. Ludwig Wolgast.
AbtheilungsVorsteher: Ingenieur Ernst Dieckow.
Geometer Julius Arendt.
Ingenieure: Heinrich Pickenpack.
Geometer: Georg Stüdemann.
Hülfsgeometer: Friedrich Peters.
Techn. BetriebsSekretäre: Hugo Schmidt PLD2. DK.
Otto Schmeisser.
Karl Fedder.
Zeichner: Emil Kindt ⊕.
Ausserdem: 2 Zeichner (a. T.).
3 BahnmeisterAspiranten.

d. VerkehrsBureau zu Schwerin.

BureauVorsteher: VerkehrsInspektor: Hermann Werth ✠2. ⊕.
Vorsteher des TarifBureaus: VerkehrsOberKontrolör Wilhelm Torbeck ✠2. ⊕.
Vorsteher des Reklamations- und FundBureaus: OberGüterVerwalter August Abesser ⊕.

Digitized by Google

AbtheilungsVorsteher: VerkehrsOberKontrolör GeorgHorn ✠2. ⊕.

VerkehrsOberKontrolör: Wilhelm Cammann DK.

VerkehrsKontrolöre: Günther Bartholomäus. August Feltin.

EisenbahnSekretäre: Karl Köhn ✠2. ⊕.
Friedrich Ripcke.
Karl Brandt.
Hugo Schimansky.
Wilhelm Hüper.
Wilhelm Mönckeberg.
Karl Haefcke.
Adolf Dunst.
Emil Hagen.
Friedrich Pöhlmann.

BetriebsSekretäre: Wilhelm Ahme.
Heinrich Koth.
Karl Meyer.
Heinrich Besendahl.
Johannes Kraft.
Alfred Welken.
Heinrich Gellien ⊕.
Johann Bützow.
Karl Suhm.
Wilhelm Thielck.
Fritz Dreyer.
Bernhard Möllendorff.
Karl Hinzpeter.
Johannes Buntrock.
Ernst Voss, Exped.Kassirer (auftrw.).
Heinrich Prösch, Exped.Kassirer (auftrw).
Karl Prange.

BureauAssistenten: KontroleAssistent I. Kl. Amandus Haacke ⊕.
Ludwig Möhrer.
Robert Wilde.
Karl Holtz.
Wilhelm Petsch.
Georg Alsleben.
Karl Hübener.
Otto Kuhlmann.
Wilhelm Lorenz.
Hermann Bruhns.
Emil Freitag.
Friedr.Schumacher.
Hermann Stephan.
Karl Schlaaff.
Wilhelm Sieges.
Paul Finck.
Paul Dreyer.
Rudolf Körner.
WilhelmPatzwaldt.
Heinrich Jenkel.
Ludwig Herrmann.

Digitized by Google

BureauGehülfen: Adolf Müller.
August Pollnow (auftrw.).
Billetdrucker: Heinrich Schmidt.
Ausserdem: 4 BureauDiätare.
4 BureauGehülfen (a. T.).
2 DruckerGehülfen.

e. HauptKassenverwaltung zu Schwerin.

BureauVorsteher: Rechnungsrath Heinr. Haacker ⊕.
Vorsteher der BuchhaltereiAbtheilung: EisenbahnSekretär Ludwig Levin ⊕.
HauptkassenKassirer: Karl Boettcher.
2ter HauptkassenKassirer: Adolf Wolter.
BetriebsSekretäre: Paul Mecklenburg ✠3.
Paul Ackermann.
BureauAssistenten: Robert Cordshagen ✠3.
August Lieseberg (auftrw.).
BureauGehülfe: Robert Breitfeldt.
Kassendiener: Karl Joost ②.
Ausserdem: 1 BureauDiätar.

f. Bureau für die RechnungsRevision zu Schwerin.

BureauVorsteher: Rechnungsrath Franz Frenck ⊕.
Vorsteher der FinanzKontrole: EisenbahnSekretär Theodor Arfert ✠2. ⊕.
EisenbahnSekretäre: Ludwig Grospitz.
Richard Holm.
BetriebsSekretäre: Paul Hartmann.
Hans Ritter.
BureauAssistenten: Hermann Peters. Werner Sander.
Ausserdem: 3 BureauDiätare.
3 BureauGehülfen (a. T.).

g. Statistisches Bureau zu Schwerin:

BureauVorsteher: Rechnungsrath August Schröder ✠2. ⊕.
Stellvertretender BureauVorsteher (auftrw.): Eisenbahn-Sekretär Heinrich Dreyer ⊕.

Digitized by Google

h. Maschinen- und WerkstättenInspektion zu Schwerin.

BureauVorsteher: OberMaschinenInspektor Klemens Pöschmann ✠1. ⊕.
Maschinenmeister: Rudolf Dietz ⊕.
EisenbahnSekretär: Heinrich Kulp PLD2. DK.
MaschinenKontrolör: Fritz Benox (auftrw.).
BetriebsSekretäre: Nikolaus Philipp.
Johannes Mühlenbeck ⊜.
Zeichner: Otto Hingst.
BureauAssistent: Wilhelm Schomaker.
BureauGehülfe: Heinrich Kliefoth DK.
Ausserdem: 5 BureauGehülfen (a. T.).
1 BureauDiätar.

Werkstatt zu Schwerin.

WerkstättenVorsteher: Ernst Lehmann.
WerkmeisterAssistent: Hermann Warscheck.
WerkstättenVorarbeiter: Ludwig Nüsch.
Ausserdem: 1 MagazinAufseher (a. T.).

Werkstatt zu Malchin.

WerkstättenVorsteher: Eduard Neubert ✠2. ⊕.
WerkmeisterAssistent: Otto Heydemann.
BureauAssistent: Albert Blaesing.
BureauGehülfe: Louis Eichbaum ⊜. DK.
WerkstättenVorarbeiter: Matthias Weber ⊕.
Karl Wiehle.
Ernst Schulze.
MaterialienAufseher: Karl Stiegert.
Ausserdem: 1 WerkstättenNachtwächter.

Werkstatt zu Rostock.

Vorsteher: Emil Barth.
EisenbahnSekretär: Friedrich Werner, StationsVorsteher I. Kl. (auftrw.).
WerkmeisterAssistent: Wilhelm Bischoff.
BureauGehülfe: Hermann Gertz.
WerkstättenVorarbeiter: Albert Fischer.
Friedrich Westphal.
Wilhelm Witte.
MaterialienAufseher: Wilhelm Bossow.
Ausserdem: 1 Dampfmaschinenwärter.

Digitized by Google

i. TelegraphenInspektion zu Schwerin.

BureauVorsteher: TelegraphenInspektor August Herricht.
Techn. BetriebsSekretär: Alwin Stoldt.
BezirksTelegraphenAufseher: Karl Westphal ♁.
Leopold Lindner.
TelegraphenVorarbeiter: Johann Lübbert ♁.
Ausserdem: 1 BureauGehülfe (a. T.).

TelegraphenAufsichtsbezirk Güstrow.

TelegraphenVerwalter: Franz Kastening.
TelegraphenVorarbeiter: Heinrich Hasselbrink.

TelegraphenAufsichtsbezirk Waren.

BezirksTelegraphenAufseher: Wilhelm Peine PLD2. DK.
TelegraphenVorarbeiter: Heinrich Langpaap DK.

TelegraphenAufsichtsbezirk Wismar.

BezirksTelegraphenAufseher: Gustav Peters.

k. MaterialienVerwaltung zu Schwerin.

Vorsteher: BetriebsIngenieur Friedrich Müller.
EisenbahnSekretär: Paul Jenss.
Techn. BetriebsSekretär: Wilhelm Häfel.
BetriebsSekretär: Karl Kühling.
BureauAssistenten: Friedrich Hintze. August Stiegert.
Paul Becker.
BureauGehülfe: Karl Karsten.
MagazinAufseher: Friedrich Stavenow.
MaterialienAufseher: August Kluth.
Ausserdem: 2 BureauGehülfen (a. T.).
1 MaterialienVorarbeiter.

l. Dienststelle für den Schiffsverkehr zu Rostock.

Vorsteher: Ch. Erwin Bahr.

Digitized by Google

III. *Bauinspektionen.*

a. Bauinspektion I zu Schwerin.

Vorsteher: EisenbahnBauinspektor Arno Möbius ⊕.
BetriebsSekretär: Friedrich Warnicke PK66.
BureauGehülfe: Ludwig Schmidt.
Bureaudiener: Friedrich Jürss DK.

Bahnmeister: Johann Böttcher ✠2. ✠4. ⊕. PK66. zu Lübeck.
Adolf Trappe zu Schönberg.
Friedrich Pierstorff zu Grevesmühlen.
Emil Denckert zu Kleinen.
Karl Lau ⊕. zu Schwerin.
Heinrich Keller ✠2. PK66. zu Schwerin.
August Stoffers zu Hagenow.
Hermann Backhaus zu Crivitz (auftrw.).
Otto Lindner zu Gadebusch.

Ausserdem: 2 BahnmeisterAspiranten.
2 BureauGehülfen (a. T.).
20 StreckenVorarbeiter.
99 Bahn- und Hülfsbahnwärter.
18 Reservewärter.

b. Bauinspektion II zu Rostock.

Vorsteher: EisenbahnBauinspektor Richard Pries.
BetriebsSekretär: Karl Babendererde.
BureauAssistent: Richard Mühlenbeck.
Bureaudiener: Karl Siebrecht.

Bahnmeister: Friedrich Kühl zu Blankenberg.
Gustav Müller zu Bützow.
Heinrich Wirth ✠2. zu Schwaan.
Karl Schramm zu Rostock.
Otto Turnow zu Schwaan.
Karl Petschow zu Laage (auftrw.).
Wilhelm Helms zu Rostock.
Ernst Pfarr PDA3. zu Sülze.
Gustav Stephan PLD2. PK66. DK. zu Tessin.

Weichenwärter: Karl Boldt zu Friedrichswalde.
Joachim Bülow DK. zu Schwaan.
Johann Lahl zu Warnow.

Digitized by Google

Weichenwärter: Ludwig Schmidt zu NeuRukieten
Johann Schumacher zu Rostock.
August Schumann zu Rostock.
Wilhelm Vormeyer zu Rostock.
Hülfsweichenwärter: Albert Mahncke zu Schwaan.

Ausserdem: 1 BahnmeisterAspirant.
1 BureauGehülfe (a T.).
18 StreckenVorarbeiter.
87 Bahn- und Hülfsbahnwärter.
15 Reservewärter.

c. Bauinspektion III zu Malchin.

Vorsteher: OberBauinspektor Otto Greverus.
BureauGehülfe: Karl Bütow.
Bureaudiener: Heinrich Schwarz.
Bahnmeister: Julius Lübbe ✠2. zu Teterow.
Johann Koch ⊖. zu Gnoien.
Friedrich Dehn zu Teterow.
Friedrich Haker zu Malchin.
Friedrich Burgdorf zu Stavenhagen.
Johann Eichler ⊖. zu Neubrandenburg.
Karl Schütt zu Neubrandenburg.
Paul Beutz zu Oertzenhof (auftrw.).
Weichenwärter: Karl Müller zu HohenMistorf.

Ausserdem: 1 BureauDiätar.
1 BahnmeisterAspirant.
17 StreckenVorarbeiter.
76 Bahn- und Hülfsbahnwärter.
15 Reservewärter.

d. Bauinspektion IV zu Ludwigslust.

Vorsteher: BahnIngenieur Karl Voth.
BetriebsSekretär: Friedrich Starossom PK66. DK.
BureauGehülfe: Karl Jantzen, Schaffner (auftrw.).
Bureaudiener: Heinrich Drews.
Bahnmeister: Wilhelm Mamerow zu Ludwigslust.
Paul Kähler zu Dömitz.
Paul Wesenberg zu Neustadt.
Karl Hohmann zu Parchim (auftrw.).
Weichenwärter: Johann Giencke PK66. DK. zu Dütschow.

Digitized by Google

Ausserdem: 1 BahnmeisterAspirant.
11 StreckenVorarbeiter.
35 Bahn- und Hülfsbahnwärter.
3 Reservewärter.

e. Bauinspektion V zu Wismar.

Vorsteher: BetriebsIngenieur Albert Voigt.
EisenbahnSekretär: Ludwig Höpcker ✠4. PK66.
BureauGehülfe: Wilhelm Lindeke (auftrw.).
Bureaudiener: Johann Kayser.

Bahnmeister: Christian Laue zu Wismar.
Paul Heinrich zu Wismar (auftrw.).
Joseph Austen zu Doberan.
Peter Topp zu Blankenberg.
Karl Becker zu Goldberg (auftrw.).

Weichenwärter: Fritz Percus zu Bibow.

Ausserdem: 2 BahnmeisterAspiranten.
13 StreckenVorarbeiter.
38 Bahn- und Hülfsbahnwärter.
8 Reservewärter.

f. Bauinspektion VI zu Güstrow.

Vorsteher: EisenbahnBaumeister Sigismund Schlesinger.
EisenbahnSekretär: Ludwig Rosenthal PLD2.
BureauGehülfe: Paul Arnold.
Bureaudiener: Heinrich Hinrichs.

Bahnmeister: Ludwig Krause PDA3. zu Güstrow.
Johann Krüger zu Güstrow.
Paul Römpcke zu Güstrow.
Gustav Gierth zu Krakow.
Hinrich Kracht zu Plau (auftrw.).
Karl Möller zu Waren.
Friedrich Hilmer zu Lalendorf (auftrw.).

Weichenwärter: Christian Buss zu Schwiesow.
Friedrich Mevius zu Schwiesow.
Johann Tolzien (3). ⊕. zu Güstrow.
Ernst Fatke zu Kluess.
Franz Meier, Weiche Sophienhof.
Wilhelm Meyer, Weiche Blücherhof.

Digitized by Google

Ausserdem: 1 BahnmeisterAspirant.
15 StreckenVorarbeiter.
61 Bahn- und Hülfsbahnwärter.
10 Reservewärter.

g. BauInspektion VII zu Waren.

Vorsteher: BetriebsIngenieur Wilhelm Senz PRM. PLD2. DK.
Techn. BetriebsSekretär: Julius Schmidt.
Bureaudiener: August Götze.
Bahnmeister: Karl Kaiser zu Waren.
Hermann Block zu Neustrelitz.
Louis Vehlies ⊜. zu Waren.
Julius Stahlberg zu Malchow (auftrw.).
Albert Gemoll zu Penzlin.
Hülfsweichenwärter: Wilhelm Buhrts zu Neubrandenburg.
Ausserdem: 1 BahnmeisterAspirant.
1 BureauGehülfe (a. T.).
12 StreckenVorarbeiter.
31 Bahnwärter.
5 Reservewärter.

IV. *Stationen.*

1. Haltestelle Althof.

Expedirender Weichenwärter: Robert Hauft.

2. Haltestelle Basedow.

Expedirender Weichenwärter: Heinrich Barten.

3. Haltestelle Below.

Expedirender Weichenwärter: Heinrich Nützmann DK.

4. Bahnhof Blankenberg.

StationsVorsteher II. Kl.: Fritz Hoormann.
StationsAssistent: Wilhelm Meincke.
Telegraphist und Perronwärter: Johann Niekrenz.
Güterbodenmeister: Wilhelm Rieckhoff (2).
Weichenwärter: Johann Krull ⊜. PK66.
Fritz Fründt.
Johann Wunderlich ⊜. DK.
Wilhelm Brumm.
Johann Grüschow.
Ludwig Schwang.
Ausserdem: 1 StationsNachtwächter.
1 Rangirmeister.

Digitized by Google

5. Bahnhof Bobitz.

StationsVorsteher II. Kl.: Friedrich Bohnsack.
Weichenwärter: Johann Büsing. Heinrich Rohde.
Hülfsweichenwärter: Johann Beckmann.
Ausserdem: 1 Hülfstelegraphist u. Hülfsperronwärter.

6. Haltestelle Borkow.

StationsAufseher: Theodor Langner.

7. Haltestelle Broderstorf.

Wird von der Haltestelle Roggentin mitverwaltet.

8. Bahnhof Brüel.

StationsVorsteher II. Kl.: Friedrich Dallüge.
Weichenwärter: Heinrich Freitag.

9. Haltestelle Gr.Brütz.

Expedirender Weichenwärter: Karl Malchow.

10. Bahnhof Bützow.

StationsVorsteher I. Kl.: Julius Hill ⊜. DK.
StationsAssistent: Max Heinrich Schröder.
ExpeditionsAssistent: Friedrich Rühs.
ExpeditionsGehülfe: Emil Rehbaum.
Telegraphisten u. Perronwärter: Wilhelm Gottschalk DK.
Wilhelm Niehusen.
GasanstaltsAufseher: Johann Thiess DK.
Güterbodenmeister: fehlt.
Weichenwärter: Karl Hinckfoth DK. Johann Lewes DK.
Wilhelm Schwanbeck. Karl Suckstorff.
Joachim Suhrbier DK. August Timmig.
Otto Brusch.
Hülfsweichenwärter: Ernst Bollmann.
Ausserdem: 3 ExpeditionsDiätare.
1 GüterbodenVorarbeiter.
2 Rangirmeister.
1 Dampfpumpenwärter.
1 StationsNachtwächter.

11. Bahnhof Crivitz.

StationsVorsteher II. Kl.: Hermann Westendorff.
Güterbodenmeister: Ludwig Schröder.
Weichenwärter: Karl Michel ⊜. DK.
Ausserdem: 1 ExpeditionsDiätar.

Digitized by Google

12. Signalstation Dalwitzhof.

StationsAufseher: Christian Wittenburg.
Weichenwärter: Heinrich Reddien. Johann Behrens.

13. Haltestelle Damerow.

Wird verwaltet von dem Bahnwärter Käkenmeister.

14. Haltestelle Dammerstorf.

Wird verwaltet von dem Bahnwärter Roggow.

15. Haltestelle Dettmannsdorf—Kölzow.

StationsAufseher: Friedrich Ruppin (auftrw.).
Weichenwärter: Johann Lange.

16. Bahnhof Doberan.

StationsVorsteher I. Kl.: Karl Eberhardt.
StationsGehülfe: Franz Schütt.
Ausserdem: 1 ExpeditionsDiätar.

17. Bahnhof Dömitz.

Güterbodenmeister: Wilhelm Seiffe ⛀. DK.
Weichenwärter: Wilhelm Finck.

18. Haltestelle Eldena.

StationsAufseher: Ernst Evenius PDA3.
Weichenwärter: Johann Sellmann.

19. Haltepunkt Friedrichsthal.

Wird verwaltet von dem Bahnwärter Harder.

20. Bahnhof Gadebusch.

StationsVorsteher II. Kl.: Richard Wiese.
StationsGehülfe: Georg Katzler.
Weichenwärter: Wilhelm Lehmnitz.

21. Haltestelle Gallin.

Expedirender Weichenwärter: Wilhelm Kasbohm.

22. Haltestelle Ganzlin.

StationsAufseher: Jaromar Vick (auftrw.).

23. Haltestelle Gielow.

Expedirender Weichenwärter: Johannes Wegner (auftrw.).

24. Haltestelle Glasewitz.

Expedirender Weichenwärter: Ernst Brandt.

Digitized by Google

25. Bahnhof Gnoien.

StationsVorsteher II. Kl.: Rudolf Creutzfeldt.
StationsGehülfe: Eduard Spengler (auftrw.).
Weichenwärter: Franz Vitense ⊖. DK.
Ausserdem: 1 ExpeditionsDiätar.

26. Bahnhof Goldberg.

StationsVorsteher II. Kl.: Karl Biemann ✠3.
StationsGehülfe: Hermann Kaphengst.

27. Haltestelle KleinGrabow.

Expedirender Weichenwärter: Heinrich Krüger.

28. Haltestelle Grabowhöfe.

Expedirender Weichenwärter: Gottfried Wassersleben.
Weichenwärter: Theodor Bunge. Albert Wendel.
Hülfsweichenwärter: Wilhelm Kock.

29. Bahnhof Grevesmühlen.

StationsVorsteher II. Kl.: Wilhelm Beguhl.
ExpeditionsAssistent: Wilhelm Röwer.
Telegraphist und Perronwärter: Wilhelm Metelmann.
Güterbodenmeister: Heinrich Matthies ⊖. PK66.
Weichenwärter: Ludw. Giertz PK66. Heinrich Rieckhoff ⊖. DK. Wilhelm Tardel. Friedrich Burmeister ⊖. DK. Joachim Möller.
Ausserdem: 1 ExpeditionsDiätar.
1 Rangirmeister.

30. Haltestelle Grieben.

Expedirender Weichenwärter: Wilhelm Marten DK.
Weichenwärter: Hans Freitag.

31. Bahnhof Güstrow.

StationsVorsteher I. Kl.: Karl Buchheim.
GüterExpedient I. Kl.: Christian Rong ⊕.
StationsAssistenten: Friedrich Ahrens. Wilhelm Fick. Friedrich Suhr.
Telegraphist: Heinrich Wendt.
Telegraphist und Perronwärter: Ludwig Möller.
ExpeditionsKassirer: Wilhelm Warncke. August Freitag.
ExpeditionsAssistenten: Otto Preuss. Karl Romberg.
StationsGehülfe: Albert Matthies (auftrw.).

Digitized by Google

Güterbodenmeister: Friedrich Düwell ⊜.
Wägemeister: Adolf Voigt.
Weichenwärter: Joh. Wegener. Christian Wegener DK. Joh. Steinhagen DK. Joach Wegener DK. Ludwig Frick. Wilhelm Möller. Ludwig Kraack DK. Bernhard Allerding. Karl Oldenburg. Karl Putzcky ✠. ⊜. DK. Friedrich Westphal. Friedrich Wilcken.
Hülfsweichenwärter: Wilhelm König. Johann Schulz. Hermann Behrens.
Ausserdem: 3 ExpeditionsDiätare.
1 Wagenrevisor.
1 Hülfstelegraphist u. Hülfsperronwärter.
2 Rangirmeister.
1 GüterbodenVorarbeiter.
1 StationsNachtwächter.

32. Haltestelle Hagebök.

Expedirender Weichenwärter: Gottlieb Bochow.

33. Bahnhof Hagenow.

StationsAssistent: Rudolf Hoppenrath.
Weichenwärter: Friedrich Dahl. Karl Kähler. Friedrich Fentzahn. Friedrich Meibohm PK66. DK. Karl Schuldt.
Hülfsweichenwärter: Heinrich Zeplien.
Ausserdem: 1 Wagenrevisor.

34. Haltestelle Holdorf.

Wird von der Station Rehna mitverwaltet.

35. Bahnhof Holthusen.

StationsVorsteher II. Kl.: Franz Rieck.
Telegraphist und Perronwärter: August Kipcke PK66. DK.
Weichenwärter: Heinrich Bull. Karl Käding.
Hülfsweichenwärter: Wilhelm Zuhde.

36. Haltestelle Hoppenrade.

Expedirender Weichenwärter: Friedrich Brüsehaber.
Hülfsweichenwärter: Wilhelm Willborn.

37. Haltestelle Hornstorf.

Expedirender Weichenwärter: Friedrich Hempel.

Digitized by Google

38. Haltestelle Jabel.

Expedirender Weichenwärter: Karl Kölzow.

39. Haltestelle AltJabel.

Expedirender Weichenwärter: Fritz Scheel.

40. Haltestelle Jessenitz.

Expedirender Weichenwärter: Wilhelm Bartels.

41. Haltestelle NeuKaliss.

Expedirender Weichenwärter: Johann Schwieger.
Weichenwärter: Hellmuth Hamdorf.

42. Haltestelle Kargow.

Expedirender Weichenwärter: Albert Giese ⊜.
Weichenwärter: Albert Tunn.
Hülfsweichenwärter: Karl Cornehl.

43. Bahnhof Karow.

StationsVorsteher II. Kl.: Rudolf Siemund.
StationsAssistent: Hermann Vahldieck.
Telegraphist: fehlt.
Perronwärter: Wilhelm Schröder.
Weichenwärter: Friedr. Barfknecht. Karl Hoffmüller.
Ludwig Kolz.
Ausserdem: 1 Wagenrevisor.
1 GüterbodenVorarbeiter.

44. Haltestelle Kartlow:

Expedirender Weichenwärter: Reimer Schultz.

45. Haltestelle Kavelstorf.

Expedirender Weichenwärter: Karl Grieb.
Hülfsweichenwärter: Karl Schumacher.

46. Haltestelle Kleeth.

StationsAufseher: Ernst Winterfeldt.
Weichenwärter: Joachim Speckin.

47. Bahnhof Kleinen.

StationsVorsteher II. Kl.: Karl Saumann.
StationsAssistenten: Friedrich Ahlefeld. Louis Marten.
Telegraphist und Perronwärter: Friedrich Gaeth.
Güterbodenmeister: Heinrich Schumacher.
Wägemeister: Hans Güldner (auftrw.).

Digitized by Google

Weichenwärter: Joachim Bussow PK66. — Joachim Burmeister DK. — Joachim Parbs PK66. DK. — Ludwig Ziems. — Heinrich Evert. — Friedrich Piehl. — Karl Bretsch. — Christian Groth DK.

Hülfsweichenwärter: Friedrich Nechels.

Ausserdem: 1 ExpeditionsDiätar.
1 Hülfstelegraphist u. Hülfsperronwärter.
2 Rangirmeister.
1 Dampfpumpenwärter.
1 StationsNachtwächter.

48. Haltestelle Klockow.

Expedirender Weichenwärter: Wilhelm Völter.
Weichenwärter: Karl Kölzow.

49. Haltestelle Kraase.

Wird von der Haltestelle KleinPlasten mitverwaltet.

50. Bahnhof Krakow.

StationsVorsteher II. Kl.: Eduard Schröder.
StationsGehülfe: Emil Kramer.
Weichenwärter: Friedrich Baase.

51. Haltestelle Kratzeburg.

Expedirender Weichenwärter: Friedrich Lorenz.
Weichenwärter: Heinrich Carls. August Metzdorff.
Hülfsweichenwärter: Ludwig Schulz. Johann Rachow.

52. Bahnhof Kröpelin.

StationsVorsteher II. Kl.: Hans Grimnitz (auftrw.).
StationsGehülfe: Lothar Pauels.

53. Bahnhof Laage.

StationsVorsteher II. Kl.: Gerhard Braue.
Telegraphist und Perronwärter: Wilhelm Meinecke.
Weichenwärter: Chr. Reddien.

54. Bahnhof Lalendorf.

StationsVorsteher II. Kl.: Wilhelm Lorenz.
StationsAssistent: Karl Kipcke.
Telegraphist und Perronwärter: Karl Voss.

Digitized by Google

Weichenwärter: Heinrich Franz. Friedrich Karnatz.
Aug. Deutschmann. Fritz Schreiber.
Friedrich Spaar.
Hülfsweichenwärter: Johann Anika. Friedrich Teschner.
Ausserdem: 1 ExpeditionsDiätar.
1 GüterbodenVorarbeiter.
1 Hülfstelegraphist u. Hülfsperronwärter.
1 Dampfpumpenwärter.

55. Haltestelle Langhagen.

Expedirender Weichenwärter: Wilhelm Sommerfeldt.
Weichenwärter: Wilhelm Stüwe.

56. Haltestelle Levenstorf.

Expedirender Weichenwärter: Friedrich Sternberg.

57. Haltestelle KleinLunow.

Expedirender Weichenwärter: Bernhard Schmedemann.

58. Bahnhof Lübeck.

StationsVorsteher I. Kl.: Otto Steffen ✠3. ⊕. PK66. PMEz2.
StationsAssistent: August Dahnke.
Telegraphist: Wilhelm Teller (auftrw.).
Weichenwärter: Friedrich Köster PK66. Johann Drewes.
Karl Schröder.
Friedrich Knaack PK66. DK. JoachimHagelstein.
Hülfsweichenwärter: August Settgast.
Ausserdem: 1 Hülfstelegraphist (a. T.).
1 Rangirmeister.

59. Haltestelle Lüblow.

Expedirender Weichenwärter: Johann Hacker.
Weichenwärter: Heinrich Creutzfeldt.

60. Bahnhof Lübtheen.

StationsAufseher: Johann Leu (auftrw.).

61. Bahnhof Lübz.

StationsVorsteher II. Kl.: Karl Leibel.
StationsAssistent: Albert Hagemeister.
Weichenwärter: Helmuth Adermann. Friedrich Tiedemann.
Ausserdem: 1 ExpeditionsDiätar.
1 GüterbodenVorarbeiter.

Digitized by Google

62. Haltestelle Lüdersdorf.

Expedirender Weichenwärter: Friedrich Trilck ⊜. PK66. DK.
Weichenwärter: Christian Hafemeister.
Hülfsweichenwärter: Friedrich Roocks.

63. Haltestelle GrossLüsewitz.

Wird von der Station Sanitz mitverwaltet.

64. Haltestelle Lüssow.

Expedirender Weichenwärter: Karl Schlichting ⊜. DK.
Weichenwärter: Wilhelm Evert.
Hülfsweichenwärter: Heinrich Beckendorf.

65. Haltestelle Lützow.

StationsAufseher: Wilhelm Möller.
Weichenwärter: Heinrich Grambow.

66. Bahnhof Malchin.

StationsVorsteher I. Kl.: Ferdinand Nicolai ✠2. ⊕.
GüterExpedient II. Kl.: Emil Lehnhardt.
StationsAssistent: Hans Schmidt.
ExpeditionsAssistent: Johannes Jarchow.
Telegraphist: Josef Greimel.
Telegraphist und Perronwärter: Fritz Breitfeldt.
Güterbodenmeister: Friedrich Risch.
Weichenwärter: Karl Schwarzer DK. Heinrich Dettmann. Ferdinand Gehrmann. Johann Reddien. Heinrich Grothkopp. Friedrich Hoyer.
Hülfsweichenwärter: August Ruess. Johann Sager. Wilhelm Schröder.
Ausserdem: 2 ExpeditionsDiätare.
1 Rangirmeister.
1 Dampfpumpenwärter.
1 StationsNachtwächter.

67. Bahnhof Malchow.

StationsVorsteher II. Kl.: Heinrich Schröder.
StationsAssistent: Friedrich Roost.
Weichenwärter: Joachim Meerkatt.
Ausserdem: 1 GüterbodenVorarbeiter.

68. Haltestelle Mallin.

Expedirender Weichenwärter: Heinrich Behnke DK.

Digitized by Google

69. Bahnhof Malliss.

StationsAufseher: Karl Kettelhöhn.
Weichenwärter: Johann Schuldt.
Karl Tessmann.
Hermann Grönhagen.

70. Haltestelle Marin.

Expedirender Weichenwärter: Ernst Wegner (auftrw.).

71. Haltestelle Mecklenburg.

Expedirender Weichenwärter: Wilhelm Korb.
Weichenwärter: Christoph Seidler.

72. Haltestelle Mistorf.

Expedirender Weichenwärter: Wilhelm Janecke ⊜. DK
Weichenwärter: Karl Hamann.
Theodor Ohde.

73. Haltestelle Möllenhagen.

Expedirender Weichenwärter: Karl Krohn.

74. Bahnhof Mölln.

StationsAufseher: Heinrich Ips DK.
Weichenwärter: Karl Lembke. August Piel.

75. Haltestelle Neetzka.

Expedirender Weichenwärter: Friedrich Brand.

76. Bahnhof Neubrandenburg.

StationsVorsteher I. Kl.: August Oberfeldt.
GüterExpedient I. Kl.: Rudolf Huben.
StationsAssistenten: Adolf Brockmüller.
Hugo Stern.
Fritz Chemnitz.
Telegraphist: Emil Qualmann.
Telegraphist und Perronwärter: Heinrich Brincker.
ExpeditionsKassirer: Friedrich Wendt.
Theodor Hempel.
ExpeditionsAssistenten: Karl Möller.
Friedrich Gertz.
Robert Schönig, StationsAufseher (auftrw.).
Güterbodenmeister: Friedrich Lüth.
Wägemeister: Ferdinand Uebelstädt.

Digitized by Google

Weichenwärter: Friedrich Strohkirchen PK66. Heinrich Wiechmann ⛀. DK. August Dethloff DK. Johann Warning DK. Wilhelm Salchow ⛀. DK. Ludwig Rathke ⛀. DK. Adolf Pastow DK. Wilhelm Dühring. Heinrich Thiele. Heinrich Eutin. Wilhelm Raetz. Friedrich Schröder. Karl Rähse.

Hülfsweichenwärter: Ernst Dittmann.

Ausserdem: 1 ExpeditionsDiätar.
1 Bureaugehülfe (a. T.).
1 Wagenrevisor.
2 Hülfsperronwärter.
2 Rangirmeister.
1 Dampfpumpenwärter.
2 GüterbodenVorarbeiter.
1 StationsNachtwächter.

77. Bahnhof Neubukow.

StationsVorsteher II. Kl.: Richard Benter.
StationsGehülfe: Wilhelm Ehlers.
Weichenwärter: Karl Ziemann.

78. Bahnhof Neukloster.

StationsAufseher: Hermann Niebuhr.
Weichenwärter: Karl Funk.

79. Bahnhof Neustadt.

StationsVorsteher II. Kl.: Gustav Pautsch.
StationsGehülfe: Heinrich Steinhagen.
Weichenwärter: Fritz Siggelkow.

80. Haltestelle Nossentin.

Expedirender Weichenwärter: Friedrich Bollmann.

81. Bahnhof Oertzenhof.

StationsVorsteher II. Kl.: Hermann Treder ⛀. (auftrw.).
Telegraphist und Perronwärter: August Neunass.
Weichenwärter: Friedrich Schlorff DK. Theodor Bünger.
Ausserdem: 1 Rangirmeister.

82. Bahnhof Parchim.

StationsVorsteher I. Kl.: Paul Rotter.
GüterExpedient II. Kl.: Martin Klingner.

Digitized by Google

StationsAssistent: Johannes Schmidt.
ExpeditionsAssistent: Ludwig Lier.
Telegraphist und Perronwärter: Friedrich Basedow ⊖. (auftrw.).
Güterbodenmeister: Karl Pieper.
Weichenwärter: Karl Harloff. Wilhelm Hagemann. Karl Rumstich.
Ausserdem: 2 ExpeditionsDiätare.
1 Hülfstelegraphist u. Hülfsperronwärter.
1 Rangirmeister.
1 Dampfpumpenwärter.
1 StationsNachtwächter.

83. Haltestelle Parkentin.

StationsAufseher: Wilhelm Schmidt ⊖. DK.

84. Haltestelle Passow.

Expedirender Weichenwärter: August Jonas.

85. Bahnhof Penzlin.

StationsVorsteher II. Kl.: Heinrich Lauenstein ✠2. ②. ⊕. PEK2. DK.
StationsGehülfe: Johann Dethloff (auftrw.)
Weichenwärter: Ludwig Rüstow.

86. Haltestelle Plaaz.

StationsAufseher: Gustav Benda.
Weichenwärter: Friedrich Hinzmann.

87. Haltestelle KleinPlasten.

Expedirender Weichenwärter: Gustav Wilke.
Weichenwärter: Karl Tunn.

88. Haltestelle Plate.

Expedirender Weichenwärter: Johann Schmahl
Hülfsweichenwärter: Johann Buller.

89. Bahnhof Plau.

StationsVorsteher II. Kl.: Friedrich Gellien.
StationsGehülfe: Ernst Lübcke.
Weichenwärter: Heinrich Schmoje.
Ausserdem: 1 ExpeditionsDiätar.

Digitized by Google

90. Haltestelle Plüschow.

Expedirender Weichenwärter: Wilhelm Groth (auftrw.).
Weichenwärter: Johann Plog.
Hülfsweichenwärter: Christian Schwarz.

91. Haltestelle Poggelow.

Expedirender Weichenwärter: Hermann Wegener DK.

92. Haltestelle Pölchow.

Expedirender Weichenwärter: Friedrich Schwarzer.
Hülfsweichenwärter: August Warncke.
Johann Klinkmann.

93. Haltestelle WendischPriborn.

Expedirender Weichenwärter: Karl Winter.

94. Haltestelle Primerburg.

Expedirender Weichenwärter: Johann Jörend ②. ♁.
Hülfsweichenwärter: Friedrich Goldenbow.

95. Haltestelle Rastow.

Expedirender Weichenwärter: Friedrich Walter.
Weichenwärter: Johann Booss.
Hülfsweichenwärter: Wilhelm Stüwe.

96. Haltestelle Reddelich.

Expedirender Weichenwärter: Otto Heyden.

97. Bahnhof Rehna.

StationsAssistent: Wilhelm Jesse ⊖.
Weichenwärter: Friedrich Birkholz.

98. Haltestelle Roggentin.

Expedirender Weichenwärter: Heinrich Schmidt DK.

99. Haltestelle Rom.

Expedirender Weichenwärter: Robert Müller.

100. Bahnhof Rostock (ZentralBahnhof).

StationsVorsteher I. Kl.: Ernst Schmidt.
GüterExpedient II. Kl.: ExpeditionsKassirer Sigismund Göhlsdorf (auftrw.).
StationsAssistenten: Heinrich Clüver. Karl Sabbath.
Moritz Dahnke.

Digitized by Google

Telegraphisten und Perronwärter: Hermann Peters.
August Koss (auftrw.).
Perronwärter: Friedrich Frahm.
ExpeditionsAssistent: Heinrich Schmill.
Wägemeister: Ernst Neels. Heinrich Evers.
Karl Zinck.
Weichenwärter: August Fischer. Heinrich Freiheit.
Joachim Severin. Wilhelm Parsenow
Friedrich Dittmann. Wilhelm Jost.
Johann Hardt. Heinrich Keuer.
Hülfsweichenwärter: Fritz Hünemörder.
Ausserdem: 4 ExpeditionsDiätare.
1 StationsGehülfe (a. T.).
2 Rangirmeister.
1 Hülfstelegraphist (a. T.).

101. Bahnhof Rostock (F.F.Bahnhof).

StationsVorsteher I. Kl.: Emil Uvis.
GüterExpedient I. Kl.: Theodor Schröder.
StationsAssistenten: Karl Busch. Heinrich Schröder.
Telegraphisten und Perronwärter: Wilhelm Niebuhr.
Robert Giese.
ExpeditionsKassirer: Karl Oeser.
ExpeditionsAssistenten: Friedr. Köhn. August Schütt.
Ernst Wagner. Albert Prüter.
Heinrich Voigt. Karl Gellien.
Güterbodenmeister: Johann Klähn. Bernhard Oldenburg.
Weichenwärter: Bernhard Bossow DK. Fritz Seemann ⊖. PK66.
Heinrich Gierds. Johann Wessel ⊖. DK.
Wilhelm Clasen ⊖. PK66. DK. Julius Barfknecht.
Johann Moll ⊖. PK66. DK. Karl Lau.
Johann Kaben.
Karl Brandt ⊖. PK66. DK. Joach. Rosenbrock.
Ausserdem: 3 ExpeditionsDiätare.
1 Wagenrevisor.
4 Rangirmeister.
2 GüterbodenVorarbeiter.
1 StationsNachtwächter

102. Bahnhof Rostock (HafenBahnhof).

GüterExpedient II. Kl.: Johann Knoblauch.
ExpeditionsAssistent: Heinrich Hartje.
Güterbodenmeister: Friedrich Rettig.
Weichenwärter: Wilhelm Ahrens.
Ausserdem: 1 ExpeditionsGehülfe (a. T.).

103. Haltestelle Sandhagen.

Expedirender Weichenwärter: Johann Langpap.

104. Bahnhof Sanitz.

StationsVorsteher II. Kl.: Theodor Kamin.
StationsGehülfe: Hermann Schultz.

105. Haltestelle SchönauFalkenhagen.

Expedirender Weichenwärter: Johann Tiede ⊜. DK.

106. Bahnhof Schönberg.

StationsVorsteher II. Kl.: Martin Stüdemann.
ExpeditionsAssistent: Friedrich Biemann.
Weichenwärter: Heinrich Behnke PK66. Ernst Prösch ⊜. DK.
Hans Holst ⊜. DK. Joachim Holz.
Ausserdem: 1 ExpeditionsDiätar.
1 GüterbodenVorarbeiter.

107. Bahnhof Schwaan.

StationsVorsteher I. Kl.: Karl Vietense.
StationsAssistent: Paul Seestädt.
ExpeditionsAssistent: Friedrich Radloff.
Telegraphist und Perronwärter: Friedrich Biemann.
Weichenwärter: August Ahrens PK66. Hans Ohloff DK. Johann Voss.
Karl Wasserstradt DK.
Hülfsweichenwärter: Friedrich Oldorf.
Ausserdem: 1 GüterbodenVorarbeiter.

108. Haltestelle GrossSchwass.

Wird verwaltet von dem Bahnwärter Dittmann.

109. Haltestelle Schwastorf-Dratow.

Wird verwaltet von dem Bahnwärter Markwardt.

Digitized by Google

110. Bahnhof Schwerin.

StationsVorsteher I. Kl.: Johannes von Seydewitz ♁. OEK1.
GüterExpedient I. Kl.: Friedrich Grimm ✠2. ♁.
StationsAssistenten: JohannesVitense. Hermann Meyer. Hermann Jörss. Heinr. Lauenstein.
Telegraphisten: Friedrich Ahrens (2). Theodor Vooth.
Telegraphist und Perronwärter: Heinrich Gütschow.
Portier: Karl Meier ✠3. DK.
ExpeditionsKassirer: Hermann Kühl. Johann Lübbe.
ExpeditionsAssistenten: Friedrich Voss. Rudolf Frenz.
Güterbodenmeister: Heinrich Köpke ⊖. DK.
Wägemeister: Franz Rose (auftrw.).
Weichenwärter: Johann Timm PK66. DK. Friedrich Reusch DK. Christian Wulf gen. Gerdes. Friedrich Sohmann. Johann Baustian. Friedrich Walter. Karl Burmeister. Friedrich Wilken. Karl Dühring. Joh. Huntermann. August Edler.

Ausserdem: 1 Hülfstelegraphist u. Hülfsperronwärter
3 Rangirmeister.
6 ExpeditionsDiätare.
3 GüterbodenVorarbeiter.
1 StationsNachtwächter.

111. Haltestelle AltSchwerin.

Wird verwaltet von dem Bahnwärter Meyer.

112. Haltestelle Schwinkendorf

StationsAufseher: Albert Kerber (2).
Weichenwärter: Heinrich Gültzow.

113. Haltestelle Sponholz.

Expedirender Weichenwärter: Theobald Kötz.
Hülfsweichenwärter: Paul Krüger.

114. Haltestelle Spornitz.

Expedirender Weichenwärter: Hans Bockholt.
Hülfsweichenwärter: Johann Rogmann.

Digitized by Google

115. Bahnhof Stavenhagen.

StationsVorsteher II. Kl.: Paul Lentz.
Telegraphist u. Perronwärter: Johannes Hannemann (auftrw.).
Weichenwärter: Karl Ehrich PK66. DK.
Johann Borgwedel.
Johann Krüger.
Hülfsweichenwärter: Friedrich Kölpin.
Ausserdem: 1 ExpeditionsDiätar.
1 GüterbodenVorarbeiter.
1 StationsNachtwächter.

116. Bahnhof Sternberg.

StationsVorsteher II. Kl.: Gottlieb Hüper.
StationsGehülfe: fehlt.

117. Haltestelle Sukow.

Expedirender Weichenwärter: Wilhelm Hagemann.

118. Haltestelle Sülstorf.

Expedirender Weichenwärter: Johann Süvelkrop.
Weichenwärter: Joachim Menz PK66.

119. Bahnhof Sülze.

StationsVorsteher II. Kl.: Ferdinand Nürnberg (auftrw.).
Telegraphist und Perronwärter: Paul Gundlach PDA3. PK66. DK.

120. Haltestelle Teschendorf.

Expedirender Weichenwärter: Friedrich Bössow.

121. Haltestelle Teschow.

StationsAufseher: Karl Fenzlaff.

122. Bahnhof Tessin.

StationsVorsteher II. Kl.: Wilhelm Joerges.
StationsGehülfe: Hermann Schulz.
Ausserdem: 1 ExpeditionsDiätar.

123. Bahnhof Teterow.

StationsVorsteher II. Kl.: Kuno Rohde ✲4. PK66.
Güter Expedient II. Kl.: Wilhelm Beyer ✠2. ⊕.

Digitized by Google

ExpeditionsAssistent: Paul Müller.
Telegraphist und Perronwärter: Paul Schultz.
Güterbodenmeister: Karl Wille (2).
Weichenwärter: Friedrich Buhr DK. Johann Stolte DK.
Bernhard Nevermann.
Ausserdem: 1 Rangirmeister.
2 ExpeditionsDiätare.

124. Haltestelle TeterowSee.
Expedirender Weichenwärter: Emil Mittag.
Weichenwärter: Hermann Brümmer.
Ausserdem: 1 ExpeditionsGehülfe (a. T.).

125. Haltestelle Thürkow.
Expedirender Weichenwärter: August Steinmöller.
Weichenwärter: Otto Goldenbogen.

126. Bahnhof Tribsees.
Stations Vorsteher II. Kl.: Hermann Pagel (auftrw.).
StationsGehülfe: Karl Nagel.
Ausserdem: 1 ExpeditionsDiätar.

127. Haltestelle Ventschow.
StationsAufseher: Friedrich Eickelberg.
Weichenwärter: Wilhelm Kölzow. Heinrich Kruse.
Hülfsweichenwärter: Johann Kelling.

128. Bahnhof Vollrathsruhe.
StationsVorsteher II. Kl.: Hartwig Niekrenz.
StationsGehülfe: Paul Heider.
Weichenwärter: Heinr. Rotermund. Friedrich Karnatz,
Heinrich Tiedemann.

129. Bahnhof Waren.
StationsVorsteher I. Kl.: Karl Kühl.
GüterExpedient I. Kl.: Johannes Siebenmark.
StationsAssistent: Franz Albrecht.
ExpeditionsAssistenten: Hermann Juwig.
August Wolter
Telegraphist und Perronwärter: Albert Lablack.
Güterbodenmeister: Otto Krohn.
Weichenwärter: Heinrich Wolter. August Fraust.
Wilhelm Frehse. Wilhelm Wendland.

Digitized by Google

Weichenwärter: Friedrich Bugelmann.
Wilhelm Ehmler ⊜. DK.
Hülfsweichenwärter: Hermann Asmuss. Ernst Schultz.
Wilhelm Penz.
Ausserdem: 2 ExpeditionsDiätare.
2 Hülfstelegraphisten und Hülfsperronwärter.
1 Rangirmeister.

130. Bahnhof Warin.

StationsVorsteher II. Kl.: Heinrich Westhoff.
Weichenwärter: Heinrich Baustian.

131. Haltestelle Warkstorf.

Wird verwaltet von dem Bahnwärter Hünmörder.

132. Bahnhof Warnemünde.

StationsVorsteher I. Kl.: Edmund Rautenberg.
StationsAssistent: Karl Zander ⊜.
ExpeditionsAssistenten: Otto Wollenberg.
Paul Lorenz.
Telegraphist und Perronwärter: Friedrich Vorbeck.
Güterbodenmeister: Max Preuss.
Weichenwärter: Karl Lembke. Johann Raths.
Wilhelm Moll.
Hülfsweichenwärter: Wilhelm Grunzel.
Ausserdem: 1 ExpeditionsDiätar.
1 Rangirmeister.
1 Dampfkrahnwärter.

133. Haltestelle Warnitz.

Expedirender Weichenwärter: Heinrich Daniels.

134. Haltestelle Warnow.

StationsAufseher: Heinrich Basedow ②. ♁.
Weichenwärter: Ernst Kusserow.

135. Haltestelle Weitendorf.

Wird verwaltet von dem Bahnwärter Rath.

136. Haltestelle Wiligrad.

Expedirender Weichenwärter: Johann Oldenburg DK.
Weichenwärter: Joachim Lenschow. Friedrich Drews DK.

Digitized by Google

137. Bahnhof Wismar.

StationsVorsteher I. Kl.: Wilh. Hovemann OEK1.
GüterExpedient I. Kl.: Wilhelm Werth 2. ✠. DK.
StationsAssistenten: Hugo Klipphahn.
Ernst Pierstorf.
Telegraphisten und Perronwärter: Paul Weidemann ⊜. DK.
Joachim Grammann.
ExpeditionsKassirer: Rudolf Lankow.
ExpeditionsAssistenten: Ulrich Peters. Paul Madauss.
Güterbodenmeister: David Mönch ✠.
Wägemeister: Wilh. Pommerehn. Heinrich Voss.
Weichenwärter: Johann Nagel. Karl Schröder.
Heinrich Holm. Christian Piehl.
Friedrich Drews ③. Joachim Ehbrecht.
Johann Kadow. Fritz Dieckelmann.
Ludwig Borck DK. Joachim Reetz.
Christian Borgwardt PK66. Karl Dose PK66.
Friedrich Meyer.
Hülfsweichenwärter: Adolf Biermann.
Ausserdem: 1 Hülfstelegraphist und Hülfsperronwärter.
3 ExpeditionsDiätare.
3 Rangirmeister.
1 GüterbodenVorarbeiter.
1 StationsNachtwächter.

138. Haltestelle NeuWokern.

Expedirender Weichenwärter: Bernhard Beggerow.
Weichenwärter: Karl Baas.

139. Haltestelle Woosmer.

Wird von der Haltestelle AltJabel mitverwaltet.

140. Haltestelle Wulkenzin.

Wird verwaltet von dem Bahnwärter Schröder.

141. Haltestelle GrossWüstenfelde.

Expedirender Weichenwärter: Ernst Hartmann.

142. Haltestelle Zachun.

Expedirender Weichenwärter: Friedrich Bülow DK.
Weichenwärter: Heinrich Baalck DK. Johann Ritter.
Hülfsweichenwärter: Heinrich Markmann.

143. Haltestelle Zarchlin.

Expedirender Weichenwärter: Wilhelm Töllner.

[Gedruckt 28. Dez. 1898]

Digitized by Google

V. *ZugbegleitungsBeamte.*

Zugführer:

Johann Beutz ②. Karl Schultz ②. DK. Otto Maatz, August Niebuhr, Karl Fuhrmann DK. Helmuth Maltzahn DK. — zu Lübeck.

Christian Gellien ②. Karl Schepler, HermannCreutzfeldt, August Rickert — zu Schwerin.

Theodor Henning, Heinrich Spiegel, Karl Mahn, Richard Wruck, Heinrich Schneeweiss ⊜. DK. RobertWiencke⊜. Ernst Wolter ⊜. DK. August Studt, Ernst Zorn, Friedrich Behn (auftrw.) — zu Wismar.

Johann Förster ⊜. PK66. DK, Heinrich Köhn PK66. — zu Bützow.

Ludwig Milhahn ②. Karl Dörwaldt, Heinrich Iben ⊜. Heinrich Struck, Julius Schulz, Gustav Klockmann, Ludwig Göllnitz DK. — zu Rostock.

Joh. Behncke ⊜. (auftrw.) Otto Henning (auftrw.) August Busch (auftrw.) — zu Rostock.

Theodor Koch zu zu Tribsees.

Friedrich Rehfeldt, Friedrich Randt ⊜. PK66. Johann SchönDK. Friedr. Kuhlmann, Paul Krüger, Friedrich Zarnekow — zu Güstrow.

Karl Spiegel (auftrw.) zu Gnoien.

Hermann Puls ②. ⊕. DK. Ernst Dresen ②. ⊕. Heinrich Stahl, Karl Penns (auftrw.) — zu Neubrandenburg.

OttoSchmidt ⊕. Heinr.Wigger (auftrw.) — zu Hagenow.

Johann Grube zu Dömitz.

Wilh. Gremmers, Karl Busch, Johann Holthusen, Friedrich Möller, Chr. Klaekow — zu Neustrelitz.

Ludwig Grabbert zu Parchim.

Digitized by Google

Zugführer: Friedrich Siegmund, Emil Bielefeldt ✠3. ⊖., Heinrich Geese zu Ludwigslust.
Joh Gehrts ⊖. PK66. DK. zu Rehna.

Packmeister: August Tank, Heinrich Ortmann ✠3. (auftrw.) zu Lübeck.
Wilhelm Elvert, Karl Krüger, Ernst Utermarck ⊕., Bernhard Hagen (auftrw.) zu Bützow.
Friedrich Burmeister ⊖. PK66., Karl Bauer (auftrw.), Wilhelm Roggensack (auftrw.), Christian Middelborn (auftrw.) zu Rostock.
Otto Friese ⊕, Heinrich Klüver (auftrw.) zu Neubrandenburg.
Karl Howe (auftrw.), Karl Compart ⊖. DK. (auftrw.) zu Hagenow.
Frdr. Behr ✠3. ⊖. zu Ludwigslust.
Wilhelm Grubert (auftrw.) zu Neustrelitz.
Johann Reuter ⊕. (auftrw.), Gustav Helm (auftrw.) zu Hamburg.
Karl Eckhardt ②., Gustav Beutin ⊖. DK. zu Stettin.

Schaffner: Paul Witt, Wilhelm Himborn, Adolf Abraham, Ernst Schoknecht, Ernst Grobig, Wilhelm Langpaap, Friedr. Wiegandt, Hermann Döll, Friedr. Gaartz, August Lunow, Ludwig Schultz, Karl Weitendorf (auftrw.) zu Lübeck.
Adolf Rohde ⊕., Otto Tiedt, Heinrich Salsow, Johann Jacobs, Wilhelm Marx zu Schwerin.
Johann Valentin ②. PEK2. DK., Wilhelm Jahnke, Friedr. Schümann, Robert Menzel, Wilhelm Lemm, Wilhelm Wiegandt (auftrw.) zu Wismar.

Digitized by Google

Schaffner: Wilhelm Zühlkendorf (auftrw.) zu Wismar.
Friedr. Borgwardt, Herm. Burmeister, Edmund Schulz, Karl Wulfrath, Johann Helms, Karl Schlaeger, Friedrich Rautenkranz, Heinrich Bartels, Joachim Pinnow (auftrw.), Heinrich Lüth (auftrw.) zu Rostock.
Heinrich Borgwardt, Adolf Jochens zu Güstrow.
Friedrich Eckmann zu Gnoien.
Johann Engel, Friedrich Schulz, Fr. Rutschow, Johann Wulf zu Malchin.
Aug. Siggelkow, Max Geist, Karl Gebien, Franz Teetz, Hermann Voss, Ernst Jacobs (auftrw.) zu Neubrandenburg.
Joh. Grabow PK66. DK. zu Crivitz.
Friedrich Schütt zu Dömitz.
Heinrich Wittenburg zu Lübtheen.
Wilh. Brandt, Joachim Beese, Friedrich Kahl, Karl Schildt zu Neustrelitz.
Heinrich Brandt, Eduard Baudouin, Christian Genckel zu Waren.
Johann Rogmann, Friedrich Maack zu Parchim.
Heinrich Velten (auftrw.) zu Tribsees.
Heinrich Hagen zu Rehna.

BahnsteigSchaffner:
Heinrich Wittenburg, Heinrich Gollatz, Karl Kölsow zu Neubrandenburg.

Ausserdem: 123 Bremser und Schmierer.

VI. *ZugförderungsBeamte.*

Lokomotivführer: Friedrich Laufer, Hugo Neubert, Friedrich Tesch zu Lübeck.
Heinrich Dornfeldt zu Lübeck.
Heinrich Heller zu Kleinen.

Digitized by Google

Lokomotivführer:

zu Schwerin:
Wilh. Klingner ⊕.
Heinrich Foth ⊜. DK.
Friedrich Nienkark ⊜. ⊕. DK.
Karl Fückert II. ⊜. DK.
Friedr. Dobbertin
Friedrich Dieberitz
Emil Pauly

zu Wismar:
Wilhelm Sengebusch ⊕. PK66.
Friedrich Walter
Karl Harloff
Wilhelm Kluge ⊜. DK.
August Barthmann
Adolf Schael
Paul Hingst
Heinrich Kägebein
Wilhelm Rüsch
Gustav Krüger
Robert Knüppel

zu Bützow:
Johann Remien ⊜. PK66. DK.
Karl Bartels
Heinrich Schütt
Heinrich Schümann
Ludwig Sevecke

zu Rostock:
Karl Winkelmann ②. ⊕.
Friedrich Brunswig DK.
Heinrich Dettmar DK.
Heinrich Frahm PEK2. DK.
August Kunstmann
Heinr. Löschburg

zu Rostock:
Heinrich Wiebusch
Jakob Warner
Hermann Bastian
Johann Betcke
Friedr. Gütschow
Frdr. Schmaedtcke
Karl Zeitz
Otto Matz

zu Güstrow:
Friedrich Mirow ②.
Heinrich Fischer
August Fückert I. ②.
Franz Schmidt
August Giese DK.
Johann Witt
Bernhard Wendt
Karl Bonn
Heinrich Schecker
Karl Pecht
Friedrich Schoof
Hermann Studt
August Prüter
Otto Voigt

Heinrich Bell zu Meyenburg.
Theodor Hoffmann zu Gnoien.

zu Malchin:
Ernst Evert
Karl Gertz
Franz Diederichs
Friedr. Blumenthal
August Monenschein

Otto Neubert zu Neubrandenburg.
Adolf Deich zu Strasburg.
Louis Gellien zu Strasburg.

Digitized by Google

Lokomotivführer:
Friedrich Busch, Joachim Meier zu Hagenow.
August Evert, Ewald Kramm zu Dömitz.
Heinr. Schneider zu Ludwigslust.
August Jantze, Karl Rackwitz, August Göbel zu Neustrelitz.
Julius Dostal, Albert Klien, Johannes Schäfer, Wilhelm Tilse, Karl Schmiedecke, August Burmeister, Eduard Schuster, Ernst Bernhöft, August Lauter, Friedrich Ketel, Karl Ehlers zu Parchim.

HülfsLokomotivführer:
Ludwig Ahrens zu Neubrandenburg.
Heinrich Schultz zu Tribsees.
Wilhelm Heidemann zu Tessin.
Ludwig Tiede zu Kleinen.
August Kollmorgen zu Gnoien.
Karl Klietsch zu Lübeck.
Franz Stindtmann zu Neubrandenburg.
Ludwig Meyer zu Rostock.
Friedrich Weltzien zu Crivitz.
Karl Willert zu Rostock.
Friedrich Schultz zu Rostock.
Heinrich Remer zu Waren.
Adolf Albrecht zu Malchin.
Karl Koch zu Wismar.
Gustav Weist zu Kleinen.
Heinrich Schöttler zu Rostock.

Ausserdem: 34 geprüfte Lokomotivheizer.
57 Lokomotivheizer.
47 LokomotivführerLehrlinge.

VII. *SchiffsBeamte.*

Kapitän: Magnus Jantzen ✠2. ♉r.
Steuermann I. Kl.: Robert Schmidt
Steuermann II. Kl.: Heinrich Seyer
Maschinisten I. Kl.: Emil König
Hermann Drall
Maschinist II. Kl.: Karl Pingel
zu Warnemünde.

Ausserdem: 6 Matrosen. 5 Schiffsheizer.

Anmerkung: Angaben über die PrivatEisenbahnen finden sich im XII. Abschnitt.

Digitized by Google

Sechster Abschnitt.

Verwaltung der Chausseen.

(S. Ministerium des Innern, Abschnitt I.)

Die ChausseeVerwaltungsKommission für die aus gemeinsamen Landesmitteln zu unterhaltenden Chausseen zu Schwerin.

Mitglieder der Kommission:

OberBauDirektor Rudolf Mensch ✠1. ◯. ⊕., leitendes Mitglied.
Regierungsrath Heinrich Peters.
LandBaumeister Karl Hennemann, Hülfsarbeiter (auftrw.).

Registrator: Sekretär Heinrich Schlosser ✠2. ⊕. PKrO4.
Kanzlist: AugustSchultz ✠2. ✠2. ⊕. PEK2. PK66. DK.

ChausseeHauptKasse:

Berechner: Hofrath Schönherr.

ChausseeInspektionen:

Bei den einzelnen Chausseen geben die Zahlen links die Gesamtlänge, rechts die aus Landesmitteln zu unterhaltende Länge in Metern an.

I. *ChausseeInspektion Grabow.*

Vorstand: LandBaumeister Adolf Klett zu Grabow.

77 788 1. Berlin-Hamburger Chaussee: 74 627
Berechner: Sekretär Schlosser zu Schwerin (auftrw.).

25 667 2. Grabow-Marnitzer Chaussee: 25 639
Berechner: Kanzlist Schultz zu Schwerin.

8 607 3. Lübtheen-Pritziersche Chaussee: 8 607
Berechner: Kanzlist Schultz zu Schwerin.

37 649 4. Ludwigslust-Dömitzer Chaussee: 34 113
Berechner: Kanzlist Schultz zu Schwerin.

Digitized by Google

35 620 5. Schwerin-Ludwigsluster Chaussee: 33 496
Berechner: Kanzlist Schultz zu Schwerin.

II. *ChausseeInspektion Güstrow.*

Vorstand: LandBaumeister Karl Schäfer zu Güstrow.

31 603 1. Gnoien-Dargun-Neukalen-Devener Chaussee: 31 240
Berechner: StadtSekretär Clément zu Gnoien.

17 269 2. Gnoien-Neukalener Chaussee: 17 269
Berechner: StadtSekretär Clément zu Gnoien (auftrw.).

17 760 3. Gnoien-Tessiner Chaussee: 16 975
Berechner: StadtSekretär Clément zu Gnoien.

19 517 4. Gnoien-Thürkower Chaussee: 19 060
Berechner: StadtSekretär Clément zu Gnoien.

18 900 5. Güstrow-Lantower Chaussee: 17 812
Berechner: RathsProtokollist Willbrandt zu Güstrow.

22 881 6. Güstrow-Neukruger Chaussee: 21 762
Berechner: RathsProtokollist Willbrandt zu Güstrow.

22 770 7. Kluess-Teterower Chaussee: 22 737
Berechner: AmtsSekretär a. D. Adolf Röhlke ✠1. zu Schwerin.

15 092 8. Laage-Tessiner Chaussee: 14 015
Berechner: Organist Oldschwager zu Sülze.

34 203 9. Oberhof-Sülze-Langsdorf-Marlower Chaussee: 32 490
Berechner: Organist Oldschwager zu Sülze.

48 229 10. Rostock-Neubrandenburger Chaussee, Abth. A., d. i. von Rostock bis Teterow: 44 790
Berechner: AmtsProtokollist Thielcke zu Güstrow.

15 928 11. Sülze-Gnoiener Chaussee: 15 928
Berechner: Organist Oldschwager zu Sülze.

13 645 12. Schwaan-Weitendorfer Chaussee: 12 906
Berechner: StadtSekretär Stolterfoht zu Schwaan (auftrw.).

Digitized by Google

16 041 13. Teterow-Langhagener Chaussee: 15 260
Berechner: AmtsProtokollist Thielcke zu Güstrow (auftrw.).

III. *ChausseeInspektion Parchim.*

Vorstand: LandBaumeister Ludwig Genzke ⊕. zu Parchim.

31 233 1. Crivitz-Goldberger Chaussee: 29 435
Berechner: Ernst Krull ✠2. ⊕. PK66. DK. zu Parchim.

14 363 2. Dobbertin-Sternberger Chaussee: 14 340
Berechner: Ernst Krull zu Parchim.

14 309 3. Goldberg-Karower Chaussee: 14 230
Berechner: Ernst Krull zu Parchim.

15 574 4. Goldberg-Lübzer Chaussee: 14 948
Berechner: Ernst Krull zu Parchim.

27 081 5. Güstrow-Goldberger Chaussee: 26 025
Berechner: AmtsSekretär a. D. Röhlke zu Schwerin.

57 295 6. Güstrow-Plauer Chaussee: 55 302
Berechner: AmtsSekretär a. D. Röhlke zu Schwerin.

25 370 7. Lübz-Stuersche Chaussee: 24 957
Berechner: Ernst Krull zu Parchim.

58 360 8. Ludwigslust-Plauer Chaussee: 53 965
Berechner: Ernst Krull zu Parchim.

22 740 9. Parchim-Brüeler Chaussee,
Abtheilung A., d. i. von Parchim bis Crivitz: 21 602
Berechner: Ernst Krull zu Parchim.

19 078 10. Parchim-Putlitzer Chaussee: 18 505
Berechner: Ernst Krull zu Parchim.

34 402 11. Parchim-Sternberger Chaussee: 34 032
Berechner: Ernst Krull zu Parchim.

IV. *ChausseeInspektion Rostock.*

Vorstand: DistriktsBaumeister Wilhelm Voss zu Rostock.

29 973 1. Bützow-Kröpeliner Chaussee: 28 870
Berechner: Karl Fronober ✠1. ⊕. PK66. DK. zu Rostock.

Digitized by Google

21 914 2. Bützow-Lohmener Chaussee: 20 759
Berechner: Sekretär Schlosser zu Schwerin (auftrw.).

23 316 3. Bützow-Neukloster-Reinstorfer Chaussee: 22 380
Berechner: Sekretär Schlosser zu Schwerin (auftrw.).

20 314 4. Gamehl-Satower Chaussee: 20 310
Berechner: Sekretär Schlosser zu Schwerin (auftrw.).

9 000 5. Kröpelin-Brunshauptener Chaussee: 9 000
Berechner: Karl Fronober zu Rostock.

19 947 6. Ribnitz-Sanitzer Chaussee: 19 496
Berechner: Sekretär Schlosser zu Schwerin (auftrw.).

20 233 7. Rostock-Satower Chaussee: 20 204
Berechner: Karl Fronober zu Rostock.

25 165 8. Rostock-Tessiner Chaussee: 22 958
Berechner: Karl Fronober zu Rostock.

23 681 9. Schwaan-Doberaner Chaussee: 22 845
Berechner: StadtSekretär Stolterfoht zu Schwaan.

35 391 10. Schwerin-Güstrower Chaussee, Abtheilung B., d. i. von Brüel bis Güstrow: 33 301
Berechner: Sekretär Schlosser zu Schwerin (auftrw.).

24 799 11. Wismar-Brüeler Chaussee: 23 762
Berechner: Karl Fronober zu Rostock.

83 432 12. Wismar-Ribnitzer Chaussee: 75 951
Berechner: Karl Fronober zu Rostock.

V. *ChausseeInspektion Schwerin.*

Vorstand: OberLandBaumeister Hermann von Leitner zu Schwerin.

9 744 1. Gadebusch-Ratzeburger Chaussee: 9 501
Berechner: Friedrich Görcke ✠l. ⊕. PK66. DK. zu Roggendorf.

10 925 2. Grevesmühlen-Hohenkirchener Chaussee: 10 925
Berechner: Sekretär Emil Wigger zu Klütz.

12 122 3. Grevesmühlen-Klützer Chaussee: 11 889
Berechner: Sekretär Wigger zu Klütz.

Digitized by Google

36 001 4. Hagenow-Möllner Chaussee: 31 784
Berechner: BezirksAktuar Schiller zu Wittenburg (auftrw.).

5 831 5. Hagenow-Pritziersche Chaussee: 5 831
Berechner: Friedrich Görcke zu Roggendorf.

39 097 6. Lützow-Brahlstorfer Chaussee: 37 052
Berechner: BezirksAktuar Schiller zu Wittenburg (auftrw.).

16 619 7. Parchim-Brüeler Chaussee, 16 224
Abtheilung B., d. i. von Crivitz bis Brüel:
Berechner: Friedrich Görcke zu Roggendorf.

16 579 8. Schwerin-Crivitzer Chaussee: 16 290
Berechner: Friedrich Görcke zu Roggendorf.

25 985 9. Schwerin-Güstrower Chaussee, 24 479
Abtheilung A., d. i. von Schwerin bis Brüel:
Berechner: MinisterialKanzlist Nielandt zu Schwerin (auftrw.).

41 727 10. Schwerin-Lübecker Chaussee: 39 149
Berechner: Friedrich Görcke zu Roggendorf.

31 064 11. Schwerin-Wismarsche Chaussee: 27 181
Berechner: MinisterialKanzlist Nielandt zu Schwerin (auftrw.).

33 533 12. Wismar-Gadebuscher Chaussee: 32 601
Berechner: MinisterialKanzlist Nielandt zu Schwerin (auftrw.).

16 577 13. Wismar-Klützer Chaussee: 16 577
Berechner: Sekretär Wigger zu Klütz.

34 526 14. Wismar-Lübecker Chaussee: 33 917
Berechner: StadtSekretär Bergmann zu Grevesmühlen.

VI. *ChausseeInspektion Waren.*

Vorstand: DistriktsBaumeister Karl Ernst Alban zu Waren.

13 105 1. Malchow-Karower Chaussee: 12 171
Berechner: Rathsherr Reeps zu Malchow (auftrw.).

26 005 2. Malchow-Ziddorfer Chaussee: 25 010
Berechner: Apotheker Müller zu Malchow.

Digitized by Google

13 220 3. Malchow-Darzesche Chaussee: 12 620
Berechner: Rathsherr Reeps zu Malchow (auftrw.).

8 147 4. Neukalen-Pisedesche Chaussee: 7 929
Berechner: Heinrich Rieckhoff ✠1. ⊕. PEK2. PK66. DK. zu Waren.

16 800 5. Penzlin-Neustrelitzer Chaussee: 16 000
Berechner: Heinrich Rieckhoff zu Waren.

24 618 6. Plau-Röbeler Chaussee: 24 618
Berechner: Heinrich Rieckhoff zu Waren.

49 298 7. Röbel-Waren-Malchower Chaussee: 47 113
Berechner: Heinrich Rieckhoff zu Waren.

6 100 8. Chaussee in der Enklave Rossow: 6 100
Berechner: Heinrich Rieckhoff zu Waren.

54 811 9. Rostock-Neubrandenburger Chaussee, Abthl. B., d. i. von Teterow bis Neubrandenburg: 50 972
Berechner: Heinrich Rieckhoff zu Waren.

29 044 10. Waren-Penzlin-Neubrandenburger Chaussee: 28 591
Berechner: Heinrich Rieckhoff zu Waren.

35 192 11. Waren-Stavenhagener Chaussee: 33 887
Berechner: Raths Protokollist Haussmann zu Waren (auftrw.).

32 569 12. Waren-Teterower Chaussee: 31 518
Berechner: Heinrich Rieckhoff zu Waren.

Digitized by Google

Siebenter Abschnitt.

FlussbauVerwaltung.

(S. Ministerium des Innern, Abschnitt I.)

A. *Die FlussbauKommission* zu Schwerin,

gemeinschaftliche Behörde für MecklenburgSchwerin und MecklenburgStrelitz,

zur Verwaltung der nach Auflösung der AktienGesellschaft zur Schiffbarmachung der Elde, Stör und Havel von beiden Landesherren übernommenen Wasserwerke.

Mitglieder der Kommission:

OberBauDirektor Rudolf Mensch zu Schwerin, leitendes Mitglied.
Regierungsrath Heinrich Peters zu Schwerin.
Drost von Oertzen zu Mirow.
LandBaumeister Karl Hennemann zu Schwerin, Hülfsarbeiter (auftrw.).

Registrator: Sekretär Heinrich Schlosser.
Kanzlist: August Schultz.

Berechner der FlussbauKasse: MinisterialRegistrator Schmidt.

B. *Die FlussbauVerwaltungsKommission* zu Schwerin,

zur Verwaltung der Wasserwerke der Elde und Stör mit den dazu gehörigen schiffbaren Seen, Kanälen und Schiffahrtswerken, sowie der Schiffahrtsstrasse von Rostock bis Güstrow.

Mitglieder:

OberBauDirektor Rudolf Mensch, leitendes Mitglied.
Regierungsrath Heinrich Peters.
LandBaumeister Karl Hennemann, Hülfsarbeiter (auftrw.).

Digitized by Google

LokalBeamte: LandBaumeister Karl Priester ⊕., Vorstand der FlussbauInspektion zu Parchim.
LandBaumeister Karl Schäfer, Vorstand der FlussbauInspektion zu Güstrow.
LandBaumeister Adolf Klett, Vorstand der FlussbauInspektion zu Grabow.
StromAufseher Brinkmann zu Parchim.
StromAufseher Rabe zu Güstrow.
HafenAufseher ChausseegeldEinnehmer z. D. Seitz ⊕. zu Güstrow (auftrw.).
Baggermeister Behrens zu Parchim.

Schleusenmeister:

SteuerAufseher a. D. Ernst Matusch ⊕. zu Dömitz.
Geh. Kommerzienrath Theodor Bausch ◯. zu NeuKaliss.
Erbmüller Emil Markurth ◯. zu Findenwirunshier.
Heinrich Witt zu Eldena.
Schulze Johann Markwardt zu Güritz
fehlt zu Grabow.
Mühlenpächter Friedrich Weinaug zu Neustadt.
Christian Lehmann ✠4. ⊕. am Friedr.FranzKanal Nr. II.
Heinrich Koobs ②. ⊕. zu Parchim.
Joachim Döscher zu Burow.
Friedrich Beyer ✠2. ✠1. ⊕. PAEz2. DK. zu Lübz.
August Grossmann ⊕. zu Kuppentin.
Müller Haase zu Plau (auftrw.).
Georg Glanz ②. ✠. ⊕. PK66. DK. am Lewitz-Stör-Kanal.
Johann Fischer ✠3. zu Banzkow.
Friedrich Tiedt bei der Bolter Mühle ②. ✠1.
Schifferfrau Marie Haase zu Diemitz (auftrw.).
Karl Benzin ②. ✠2. zu Zepelin.
Ludwig Brahmstaedt zu Wolken.
Heinrich Buchmann zu Hechtsford.

Digitized by Google

Schleusenwärter:

Heinrich Kluth zu Malliss.
Karl Krambeer zu NeuFresenbrügge.
Friedrich Ullrich zu Fresenbrügge.
Friedrich Klöfkorn am FriedrichFranzKanal Nr. I.
Christian Gösch zu Bobzin.
Johann Rogmann zu KleinLaasch.
Häusler Otto Burmeister zu Garwitz.
Stellmacher Burgwedel zu Malchow.

Kanalwärter:

Theodor Bauch zu Lenz (auftrw.).
Chausseewärter Fritz Krull zu Eldenburg.

Digitized by Google

Achter Abschnitt.

Verwaltung der Justiz.

(S. JustizMinisterium, Abschnitt I.)

A. *Das ObcrLandesgericht*

zu Rostock.

(Die mit * bezeichneten Mitglieder, Beamten und Unter-Beamten des Gerichts sind von Sr. Königl. Hoheit dem Grossherzoge von MecklenburgStrelitz ernannt.)

Präsident:

Se. Exzellenz Bernhard von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin [decoration]. ⊕.

SenatsPräsident:

Gustav Strempel . ⊕.

ObcrLandesgerichtsräthe:
Theodor Oesten ⊕. PK66.
Heinrich Altvater ⊕.
Friedrich Prestien ⊕.
Theodor Sohm ⊕.
Karl Heydemann ⊕.
Adolf Jahn ⊕.
Gustav Brückner*.
Karl Schumann*.

OberStaatsanwalt: Hermann Bölckow ⊕.

ObcrLandesgerichts-Sekretäre:
Wilhelm Pöhl ⊕.
Wilhelm Eilmann*.
Heinrich Wendt ⊕.

SekretariatsSubstitut: Wilhelm Müller*.

Gerichtsdiener:
Hausmeister Ernst Ermel ✠4. ⊕.
Karl Hohnsbein (2). ✚. ✠2. ⊕. PK66. DK.
Friedrich Röber* ✠3. DK.

Digitized by Google

B. *Die Landgerichte:*

1) Zu Schwerin.

Präsident:

Dr. Karl Martini . ⊕.

Direktoren:

Albert Schmidt ⊕.
Wilhelm Virck ⊕.

Landgerichtsräthe: Dr. Friedrich Wiggers ⊕. DK.
Wilhelm Büchner ⊕.
Friedrich Hencke ✠3. ⊕. PEK2. DK. PLD1.
Eduard Zarneckow PLD2.
Hans Eberhard.
Hermann Heuck.
Dr. Otto Brauns.
Dr. Johannes von Buchka.

Erster Staatsanwalt: Geh. Justizrath Emil Giffenig ✠1. ⊕. PKrO4[×].

Staatsanwalt: Karl Oldenburg.

Landgerichts-Sekretäre: Gustav Stresow ⊕.
Adolf Wendt ⊕. RSt3.
Karl Meyer ⊕.
Friedrich Pöhl ⊕.

SekretariatsSubstitut: Heinrich Koltz.

Gerichtsdiener u. Gefangenwärter: Ludwig Möller ✠. ✠2. PEK2. PK66. DK.
Karl Leiffeith ✠3.
August Erdmann ✠2. ○r.
Johann Peters ✠3.
Friedrich Voss ✠2. ⊕.

GefangenwärterGehülfe: Christian Lübow.

Digitized by Google

2) Zu Güstrow.

(Bei dem Landgericht zu Güstrow werden die Schwurgerichts-Sitzungen für den aus den Grossherzogthümern Mecklenburg-Schwerin und MecklenburgStrelitz gebildeten SchwurgerichtsBezirk abgehalten.)

Präsident:

Heinrich Burmeister . ⊕.

Direktoren:

Robert Wyck ⊕.
Paul Henkelmann ⊕.

Landgerichtsräthe: Heinrich Paschen ⊕. DK.
Dr. Kuno Wigger ⊕.
Robert Sthamer.
Friedrich Prehn ⊕.
Paul Viereck.
Hans Hermes.
Walter Schmidt.

Erster Staatsanwalt: Dr. Gustav Kerstenhann.

Staatsanwälte: Friedrich von Raven.
Dr. Ulrich Brümmer.

Landgerichts-Sekretäre: Hofrath Otto Krüger ⊕.
Eduard Köhn ⊕.
Johann Uhlenbrock ⊕.
Theodor Engel ⊕.
SekretariatsSubstitut: August Laubinger ⊕.
Kanzlist: Wilhelm Hinborg ✠3.

Gerichtsdiener u. Gefangenwärter: Hausmeister Ludwig Baumgarten ②. ✠. ✠3. ⊕. PEK2. PK66. DK.
Johann Angerstein ⊕.
Ludwig Schmidt ✠4. ⊕.
Christian Schumacher ✠. ✠2. PK66. DK.
Friedrich Berger.
Heinrich Voss ✠2.

3) Zu Rostock.

Präsident:

Friedrich Ahmsetter ⊕. DK.

Direktoren:

Ludwig Karrig ⊕.
Albert Sohm ⊕.

Landgerichtsräthe: Fedor Sibeth ⊕.
Dr. Adolf Schultz ⊕.
Paul von Kühlewein ⊕. PStJO. DK. PLD2.
Heinrich Schultetus ⊕.
Heinrich Schlosser ⊕.
Philipp Floerke ⊕.
Gustav Strempel.
Dr. Paul Labes.

Erster Staatsanwalt: Paul Chrestin ⊕. DK.
Staatsanwalt: Gustav Ziel.

Landgerichts-Sekretäre: Friedrich Keding ⊕. DK.
Hermann Brockhoff ⊕.
Friedrich Passow ⊕.
Friedrich Wendt ⊕.

SekretariatsSubstitut: August Holdfreder.
Kanzlist: Karl Schroeder ⊕.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Heinrich Sodemann ✠2. ⊕. DK.
Heinrich Steinhäuser ✠2. PK66. DK.
Johann Becker ✠2. DK.
Friedrich Schackow ✠2. DK.

C. *Die Amtsgerichte:*

(s. Theil II, S. 275.)

a) *Im Bezirk des Landgerichts Schwerin:*

1) Zu Boizenburg.

Amtsrichter: Franz Grohmann.
Amtsanwalt: GendarmerieWachtm. a. D. Drews ②. ✠1. ○. PK66. DK. (auftrw.).
AmtsgerichtsAktuar: AmtsgerichtsSekretär Martin Wulff ⊕.
Gerichtsvollzieher: Wilhelm Prohl.
Gerichtsdiener u. Gefangenwärter: Theod. Hausmann ✠2.

Digitized by Google

2) Zu Crivitz:

OberAmtsrichter: Hermann Susemihl ⊕.
Etatmässiger GerichtsAssessor: Dr. Heinrich Seeger (auftrw.).
Amtsanwalt: Bürgermeister Hofrath Vorbeck.
AmtsgerichtsAktuare: Eduard Keuscher.
Karl Ohse.
Gerichtsvollzieher: Wilhelm Dittmer ✠. ✠3. DK.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Karl Sprengel ✠4. ⊕.

3) Zu Dömitz.

Amtsrichter: Rudolf Krüger.
Amtsanwalt: Bürgermeister Peeck.
AmtsgerichtsAktuar: Paul Gildemeister.
Gerichtsvollzieher: Heinrich Kähler ✠3.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Hermann Johann ✠3. PEK2. DK.

4) Zu Gadebusch.

Amtsrichter: Ernst Krüger.
Amtsanwalt: GendarmerieWachtm. a. D. August Greve
AmtsgerichtsAktuar: Karl Stocks.
Gerichtsvollzieher: Heinrich Müller ✠2. (siehe auch unter 12).
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Friedrich Krüger ✠. ✠1. DK.

5) Zu Grabow.

Amtsrichter: Dietrich Engel.
Etatmässiger GerichtsAssessor: Paul Raspe (auftrw.).
Amtsanwalt: Rechtsanwalt Rathsherr Hundt.
AmtsgerichtsAktuare: AmtsgerichtsSekretär Friedrich Peters ⊕.
Johannes Bernitt.
Gerichtsvollzieher: Hugo Kruse.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: August Wendler ✠2. DK.

6) Zu Grevesmühlen.

Amtsrichter: Leopold Kraack.
Gustav Wrede.

Digitized by Google

Etatmässiger GerichtsAssessor: Karl Mehlhardt.
Amtsanwalt: Referendar Dr. Wilhelm Vagt (auftrw.).
AmtsgerichtsAktuare: Emil Kiecksee.
Julius Werth.
Paul Diehn.
Gerichtsschreiber in Dassow: Peter Woltmann (auftrw.).
Gerichtsschreiber in Klütz-Bothmer: fehlt.
Gerichtsvollzieher: Friedrich Hinrichs.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Friedrich Godenrath PK66. DK.
Gerichtsdiener: Otto Fernow.

7) Zu Hagenow.

OberAmtsrichter: Karl Huther ⊕.
Amtsrichter: Otto Poll.
Amtsanwalt: Theodor Langermann.
AmtsgerichtsAktuare: Ludwig Sandberg ⊕.
Heinrich Weber ⊕.
Karl Plötzer.
Gerichtsvollzieher: fehlt.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Heinrich Düwel ✠3.
Gerichtsdiener: Fritz Sellmann ③. ✠2.

8) Zu Lübtheen.

Amtsrichter: Adolf Rathsagg.
Amtsanwalt: Gend. Wachtm. a. D. Ludwig Bahr ②. ✠. ✠1. PEK2. PK66. DK.
AmtsgerichtsAktuar: Karl Lühr.
Gerichtsvollzieher: Ludwig Pape ✠3.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Eduard Daniel ✠3.

9) Zu Ludwigslust.

Amtsrichter: Otto Melz.
Amtsanwalt: Rechtsanwalt Rathsherr Kaysel.
AmtsgerichtsAktuar: Karl Witte.
Gerichtsvollzieher: Karl Schwenn ✠3.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Heinrich Hildebrandt ✠3.

Digitized by Google

10) Zu Neustadt.

Amtsrichter: Louis Bauch ⊕. PLD2.
Amtsanwalt: Bürgermeister Eberhard.
AmtsgerichtsAktuar: Ernst Drevin.
Gerichtsvollzieher: Heinrich Busch ✠1. ⊕. PK66. DK.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Joachim Voth ✠3. ⊕.

11) Zu Parchim.

OberAmtsrichter: Franz Grohmann ⊕.
Amtsrichter: Karl Marsmann ⊖. DK.
Amtsanwalt: GendarmerieWachtmeister a. D. LudwigSchmill ✠1. DK. (auftrw.).
AmtsgerichtsAktuare: Helmuth Grage.
Ernst Crull.
Ludwig Kunkel.
Gerichtsvollzieher: Friedrich Drews ✠2. DK.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Wilhelm Kuhlmann ✠. (2). ✠1. DK.
Ludwig Behrens ✠3.

12) Zu Rehna.

Amtsrichter: Wilhelm Waetke.
Amtsanwalt: Bürgermeister Hofrath Negendanck.
AmtsgerichtsAktuar: Paul Kümmel.
Gerichtsvollzieher: Heinrich Müller zu Gadebusch (siehe unter 4) (auftrw.).
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Ludwig Karow PK66. DK.

13) Zu Schwerin.

OberAmtsrichter: Julius zur Nedden ⊕.
Philipp Behncke ⊕.
Johannes Birckenstaedt ⊕.
Eduard Peters ⊕.
Amtsrichter: Theodor Voss.
Amtsanwalt: GerichtsAssessor Otto Studemund (auftrw.).
AmtsgerichtsAktuare: AmtsgerichtsSekretär Heinr. Piest ⊕.
AmtsgerichtsSekretär Karl Bühring ⊕. PK66. DK.

Digitized by Google

AmtsgerichtsAktuare:	Hugo Schumpelick ⊕. Wilhelm Haack ⊕. Eugen Tiede. August Boye.
Gerichtsvollzieher:	Karl Schmidt ②. ⊕. HSAM. PK66. DK. Johann Borchert ✠3. Günther Gerboth ✠2. ⊕.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter:	Friedrich Sprengel. Ernst Krabel ✠2. PEK2. DK. Friedrich Ahrens ✠1. PEK2. DK. Heinr. Hagemann ✠3. Ludwig Edler ✠1. ②. PMEz2. RAN(s.M.).

14) Zu Wismar.

OberAmtsrichter:	Heinrich Raspe ⊕. Moritz Paepcke ⊕. Friedrich Martens ⊕.
Amtsanwalt:	GerichtsAssessor Albert Sohm (auftrw.).
AmtsgerichtsAktuare:	AmtsgerichtsSekretär Heinrich Reimer ⊕. AmtsgerichtsSekretär Karl Bruse ⊕. Ludwig Rittner ⊕. Karl Schmiegelow ⊕. ⊖. DK. Max Schneider.
Gerichtsvollzieher:	Karl Oppermann ✠3. Friedrich Albrecht ✠3. ⊕.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter:	Hermann Homuth ✠3. ⊕. ⊖. PEK2. DK. Georg Röder ✠3. DK. Julius Eggers ✠3.

15) Zu Wittenburg.

OberAmtsrichter:	Konrad Gaster ⊕.
Amtsrichter:	Rudolf Walter.
Amtsanwalt:	Rathsherr Oderich.
AmtsgerichtsAktuare:	Friedrich Schultz ⊕. Louis Kuhs. AmtsgerichtsSekretär Wilh. Neumann ⊕. zu Zarrentin.

Digitized by Google

Gerichtsvollzieher: Johann Bauch ⊖. PK66. DK.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Hausmeister Karl Münster ✠3. ⊕. Karl Langhans ⊕.

b) *Im Bezirk des Landgerichts Güstrow:*

16) Zu Brüel.

Amtsrichter: fehlt. (Die richterlichen Geschäfte werden bis auf Weiteres durch den Amtsrichter zu Sternberg mitverwaltet.)
Amtsanwalt: Rentner Karl Kahle DK.
AmtsgerichtsAktuar: Heinrich Freyer.
Gerichtsvollzieher: Karl Sareander zu Sternberg (siehe unter 31) (auftrw.).
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Karl Lischewsky ✠3.

17) Zu Bützow.

OberAmtsrichter: Paul Danneel ⊕.
Rudolf Lange ⊕.
Amtsanwalt: Bürgermeister Paschen.
AmtsgerichtsAktuare: AmtsgerichtsSekretär Karl Lohr ⊕.
Heinrich Ehlers ⊕.
Gerichtsvollzieher: Karl Wasmund ✠3.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Friedrich Glaesel ✠3.

18) Zu Dargun.

Amtsrichter: Franz Crull.
Amtsanwalt: OberVorsteher Kliefoth (auftrw.).
AmtsgerichtsAktuar: Karl Kossow.
Gerichtsvollzieher: Karl Ihlenfeld ②. ✠1. MStV. PEK2. PAEz. DK. (s. auch unter 26).
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Herm. Ganschow ✠3.

19) Zu Goldberg.

Amtsrichter: Heinrich Erythropel.
Amtsanwalt: Bürgermeister Simonis.
AmtsgerichtsAktuar: Ferdinand Allwardt.
Gerichtsvollzieher: Karl Selle ✠2. ✠1. ⊕. BM.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Heinrich Wegner DK.

Digitized by Google

20) Zu Güstrow.

ObcrAmtsrichter: Immanuel Eberhard ⊕.
Amtsrichter: Leopold Schröder.
Hans Beselin.
Amtsanwalt: GerichtsAssessor Dr. Richard Scheven (auftrw.).
AmtsgerichtsAktuare: AmtsgerichtsSekretär Ludwig Elies ⊕.
Ludwig Maletzky ⊕.
Otto Barck.
Karl Peters.
Gerichtsvollzieher: Karl Cleve ✠3. DK.
Karl Remer ✠3. HEK4b.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Albert Schmeckebier ✠2. DK.
Ludwig Schnack ✠2.
Paul Glaesel ✠3.

21) Zu Krakow.

Amtsrichter: Paul Buschmann.
Amtsanwalt: Bürgermeister Koch.
AmtsgerichtsAktuar: Paul Feege.
Gerichtsvollzieher: Adolf Büsch ✠. ✠2. ⊕. PEK2. PK66. DK.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Johann Laudan ✠3.

22) Zu Laage.

Amtsrichter: Huldreich Rennecke.
Amtsanwalt: Bürgermeister Klockow.
AmtsgerichtsAktuar: Wilhelm Burmeister.
Gerichtsvollzieher: Rudolf Schmidt ✠3. ⊕.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Johann Lange ✠2. ⊕.

23) Zu Lübz.

Amtsrichter: Dr. Wilhelm Rönnberg.
Amtsanwalt: Gend. Wachtmeister a. D. August Wolffenberg ✠. ✠2. ②. PK66. DK. (auftrw.).
AmtsgerichtsAktuar: Heinrich Hacker.
Gerichtsvollzieher: fehlt.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Karl Wittenburg ✠3.

Digitized by Google

24) Zu Malchin.

Amtsrichter: Franz Lindig.
Amtsanwalt: StadtSekretär Seefeldt (auftrw.).
AmtsgerichtsAktuar: Johann Reimer ⊕.
Gerichtsvollzieher: Friedrich Sonnenkalb ✠2. ⊕. DK.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Friedrich Zilcher ✠3. DK.

25) Zu Malchow.

Amtsrichter: Dr. Heinrich Scharlau.
Amtsanwalt: Rathsherr Müller.
AmtsgerichtsAktuar: Arthur Staecker ✠2. ⊕. ⊖. DK.
Gerichtsvollzieher: Ferdinand Christmas.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Johann Ehbrecht ✠2. PEK2. PK66. DK.

26) Zu Neukalen.

Amtsrichter: fehlt. (Die richterlichen Geschäfte werden bis auf Weiteres durch den Amtsrichter zu Dargun mitverwaltet.)
Amtsanwalt: GendarmerieWachtmeister a. D. Johann Brandt ②. ✠1. ⊖. PK66. DK. (auftrw.).
AmtsgerichtsAktuar: Hermann Dannehl.
Gerichtsvollzieher: Karl Ihlenfeld zu Dargun (auftrw.) (siehe unter 18).
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Wilh. Lorahn ✠3.

27) Zu Penzlin.

Amtsrichter: Otto Garthe PLD2.
Amtsanwalt: Rathsherr Kreitz (auftrw.).
AmtsgerichtsAktuar: Karl Ritter ⊖.
Gerichtsvollzieher: August Beckström ✠3. MStV. DK.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Friedrich Gielow.

28) Zu Plau.

Amtsrichter: Otto Düwel.
Amtsanwalt: GendarmerieWachtmeister a. D. Eduard Albrecht ✠1. PK66. DK. (auftrw.).
AmtsgerichtsAktuar: Friedrich Albrecht.
Gerichtsvollzieher: Ludwig Lorenz ✠2. PK66. DK.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Heinrich Lehmann ✠2.

Digitized by Google

29) Zu Röbel.

Amtsrichter: Hermann Hacker ✠. ⊕. PEK2. DK. PLD2.
Amtsanwalt: GendarmerieWachtmeister a. D. Stender ✣2. (auftrw.).
AmtsgerichtsAktuare: Paul Lüdeke. Wilhelm Kruse.
Gerichtsvollzieher: Karl Passow ②. ✣1. ⊕. PK66. DK.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: August Brandenburg ✣3.

30) Zu Stavenhagen.

Amtsrichter: Julius Paschen ⊕.
Amtsanwalt: Kandidat Wilhelm Sahlmann (auftrw.).
AmtsgerichtsAktuar: AmtsgerichtsSekretärKarlMüller ⊕.
Gerichtsvollzieher: Wilhelm Trense ✣3.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Heinr. Bentschneider ✣3. RA(s.M.).

31) Zu Sternberg.

OberAmtsrichter: Franz Langfeldt ⊕.
Amtsanwalt: Bürgermeister Hoeck.
AmtsgerichtsAktuar: Heinrich Havemann.
Gerichtsvollzieher: Karl Sarcander ✣3. (siehe auch unter 16).
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Ernst Ohlmann.

32) Zu Teterow.

Amtsrichter: Karl Wallmann.
Amtsanwalt: Rechtsanwalt Venzmer.
AmtsgerichtsAktuare: Hermann Renn.
Albert Klatt.
Gerichtsvollzieher: Karl Wehde ✣2.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Johann Boldt ⊕.

33) Zu Waren.

OberAmtsrichter: Friedrich Bürger ⊕.
Etatmässiger GerichtsAssessor: Wilhelm Peters (auftrw.).
Amtsanwalt: GendarmerieWachtmeister a. D. Johann Brockmüller ✣1. DK. (auftrw.).

Digitized by Google

AmtsgerichtsAktuare: AmtsgerichtsSekretär Erhard Beister ⊕.
Adolf Zürens ⊕.
Gerichtsvollzieher: Reinhold Brunnert ✠3.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Karl Füllgraf ✠2. DK.
August Siggel ③. ✠2.

34) Zu Warin.

Amtsrichter: Guido Sass.
Amtsanwalt: Bürgermeister Steinfatt (auftrw.).
AmtsgerichtsAktuar: Louis Schultze.
Gerichtsvollzieher: Georg Jörss ✠3.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Johann Külper ✠3.

c) Im Bezirk des Landgerichts Rostock:

35) Zu Doberan.

OberAmtsrichter: Friedrich von Oldenburg ⊕.
Amtsanwalt: Bürgermeister Reeps.
AmtsgerichtsAktuare: Richard Meyer.
Wilhelm Völcker.
Gerichtsvollzieher: Heinrich Fibiger PDA3. DK.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Karl Müller ②. ✠3. ⊕. PK66. DK.

36) Zu Gnoien.

Amtsrichter: mit der Verwaltung des Amtsgerichts beauftragt: GerichtsAssessor Heinrich Moldt.
Amtsanwalt: Bürgermeister Schmidt.
AmtsgerichtsAktuar: Ludwig Jürges.
Gerichtsvollzieher: Ernst Schulz zu Tessin (auftrw.) (s. unter 43).
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Ludwig Bever ✠. ✠4. PK66. DK.

37) Zu Kröpelin.

Amtsrichter: Dr. Christian Lange.
Amtsanwalt: Bürgermeister Schmidt.

Digitized by Google

AmtsgerichtsAktuar: Hugo Schultz.
Gerichtsvollzieher: Friedrich Nebeck.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Wilhelm Treu ✠3.

38) Zu Neubukow.

Amtsrichter: August Martens PLD2. DK.
Amtsanwalt: Bürgermeister Krüger.
AmtsgerichtsAktuar: Heinrich Schlick.
Gerichtsvollzieher: August Ebel ✠2. ②. ✠. ✠1. ⊕. PEK2. PK66. DK. PMEz2.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Friedrich Hofferber ✠2.

39) Zu Ribnitz.

Amtsrichter: Konstantin Heidensleben PLD2.
Etatmässiger GerichtsAssessor: Karl Marsmann.
Amtsanwalt: Rathsherr König (auftrw.).
AmtsgerichtsAktuare: Otto Bobzien.
Wilhelm Brockmüller.
Gerichtsvollzieher: fehlt.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Heinrich Schröder ✠2. PK66. DK.

40) Zu Rostock.

OberAmtsrichter: Anton Haupt ⊕.
Wilhelm Piper ⊕.
Friedrich Bunsen ⊕.
Amtsrichter: Wilhelm Rosenow ⊕.
Richard Gaettens ⊕.
Amtsanwalt: GerichtsAssessor Bernhard Waldow (auftrw.).
AmtsgerichtsAktuare: AmtsgerichtsSekretär August Hillmann ②. ⊕. PK66.
AmtsgerichtsSekretär Rudolf Krauel ⊕.
Emil Blanck ⊕.
AmtsgerichtsSekretär August Weinstein ⊕.
Franz Reisener ⊕.
Karl Prüter ⊕.

Digitized by Google

htsvollzieher: Ernst Drewes.
Hans Freitag 3. . PEK2. PK66. DK.
Johann Riemer 1. . PEK2. PK66. DK.
Hermann Prösch.

Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Hausmeister Karl Grahl (3). . HSAM DK.
Wilhelm Diehn . PK64.
Albert Stollberg . 3. PK66. DK.
Friedrich Müller 2. PEK2. PK66. DK.
Johann Gripp 2. (3).

41) Zu Schwaan.

Amtsrichter: Karl Hans Krüger .
Amtsanwalt: Bürgermeister Venzmer.
AmtsgerichtsAktuar: Otto Wilken.
Gerichtsvollzieher: Adolph Moll.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Friedrich Lude 3. DK.

42) Zu Sülze.

OberAmtsrichter: Hermann Jatzow .
Amtsanwalt: Bürgermeister Vorbeck.
AmtsgerichtsAktuar: Friedrich Kaehlert.
Gerichtsschreiber zu Marlow: Richard Schlünz (auftrw.).
Gerichtsvollzieher: Gustav Albrecht.
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Karl Kollmorgen.

43) Zu Tessin.

Amtsrichter: Paul Witt.
Amtsanwalt: Bürgermeister Kossel.
AmtsgerichtsAktuar: August Stocks.
Gerichtsvollzieher: Ernst Schulz 2. PK66. DK. (siehe auch unter 36).
Gerichtsdiener und Gefangenwärter: Otto Flügge 2.

Anmerkung: Wegen der den StadtMagistraten, den Hofstaats-, Kloster- und KlosteramtsGerichten, sowie den Gutsherren verbliebenen Zuständigkeit in Sachen der freiwilligen Gerichtsbarkeit siehe Abschnitt III der Verordnung vom 17. Mai 1879 zur Ausführung des Gerichtsverfassungsgesetzes vom 27. Januar 1877.

Digitized by Google

D. *Rechtsanwälte:*

I. Vorstand der Anwaltskammer zu Rostock.

Geheimer Hofrath Dr. A. Bolten ✠. zu Rostock, Vorsitzender.

Hofrath Georg Crull zu Rostock, Stellvertreter.

Geheimer Hofrath Rud. Diederichs ⊕(W.u.K). ✠. zu Güstrow.

Adolf Lorentz zu Neustrelitz, Stellvertreter des Schriftführers.

Hofrath Karl Ahrens zu Schwerin.
Hermann Brunswig zu Neustrelitz.
Hofrath Wilhelm Krull zu Güstrow.
Ludwig Siegfried zu Rostock, Schriftführer.
Eduard Haupt zu Wismar.

II. Verzeichniss der Rechtsanwälte: (118)

(davon 28 bei je 2 Gerichten zugelassen).

(Die Namen derjenigen Rechtsanwälte, welche die Richterprüfung bestanden haben, sind gesperrt gedruckt; die Rechtsanwälte, welche zugleich Notare sind, werden durch ein beigesetztes N. bezeichnet.)

a) Beim OberLandesgericht zu Rostock sind als Rechtsanwälte zugelassen: (17)

Zu Rostock: Geh. Hofrath Dr. Alexander Bolten.
Karl Friedrich Heinrich Gerhard Müller, N.
Paul Linck, N.
Johannes Framm.
Hofrath Georg Crull, N.
Ludwig Siegfried, N.
Hugo Kortüm ✠., N.
Dr. Friedrich Groth (1)., N.
WaisengerichtsSekretär Möller, N.
Syndikus Dahlmann, N.
Karl Berg, N.
StadtbuchSekretär Stegemann, N.

Digitized by Google

Zu Rostock: Ernst Mumm DK., N.
Dr. Paul Behm. N.
Friedrich Hoese, N.
Meyer Cohn, N.
LandSyndikus Tiedemann, N.

---

b) Beim Landgericht zu Schwerin sind als Rechtsanwälte zugelassen: (43)

Zu Schwerin: DivisionsAuditeur z. D. Bernhard Stampe.
Helmuth Timm, N.
Otto Zickermann, N.
BankDirektor Kirchner, N.
Karl Schultz, N.
BankDirektor Geh. Finanzrath Büsing, N.
Hofrath Karl Ahrens, N.
Hofrath Franz Sachse ✠. ⊕., N.
Karl Ritzerow, N.
Adolf Daniel, N.
Heinrich Fahrenheim, N.
Julius Beetz. N.
Dr. Heinrich Abesser, N.
Felix Loewenthal. N.
Karl Wehmeyer, N.
Bernhard Voss, N.
Arnold Lorenz Meyer, N.
Heinrich Müller, N.
Otto Faull, N.
BankDirektor Dr. Schmidt, N.
Friedrich Kolbow, N.
Dr. Rudolf Faull, N.
Wilhelm Peters, N.
— Crivitz: Bürgermeister Hofrath Vorbeck, N.
— Gadebusch: Johannes Launburg, N.
— Grabow: Rathsherr Hundt, N.
— Grevesmühlen: August Bölte, N.
Bürgermeister Hofrath Nissen, N.
Adolf Monich, N.
Rathsherr Ihlefeld, N.
— Hagenow: Bürgermeister Hofrath Roever, N.
Adolf Steinmann, N.
— Ludwigslust: Rathsherr Kaysel, N.
— Parchim: Dr. Fritz Tiedemann, N.
Hermann Prestien, N.

Digitized by Google

Zu Rehna: Bürgermeister Hofrath Negendanck, N.
— Wismar: Eduard Haupt, N.
Emanuel Frege, N.
Dr. Karl Stichert, N.
Hans Oldenburg PLD2., N.
Paul Thormann, N.
August Witt, N.
Oskar Lembke, N.

---

c) Beim Landgericht zu Güstrow sind als Rechtsanwälte zugelassen: (23)

Zu Güstrow: Geheimer Hofrath Rudolf Diederichs, N.
Hermann Grimmer, N.
Hofrath Heinrich Burmeister ⊕., N.
Hofrath Wilhelm Krull, N.
Wilhelm Ackermann, N.
Ernst Langfeld, N.
Heinrich Ueltzen, N.
Dr. Franz Hillmann, N.
Dr. Robert Hinrichsen, N.
Friedrich von der Lühe, N.
— Bützow: Bürgermeister Paschen, N.
Erdwin Vorbeck, N.
— Malchin: Rathsherr a. D. Nerger, N.
Stadtrichter a. D. Heinrich Wulffleff, N.
Rathsherr Warncke, N.
— Röbel: Bürgermeister Geh. Hofrath Hermes, N.
— Stavenhagen: Bürgermeister Hofrath Dr. Schultetus, N.
— Sternberg: Albert Hermes, N.
— Teterow: Julius Venzmer, N.
Walther Füldner, N.
— Waren: Ludwig Kortüm, N.
Wilhelm Stech, N.
— Warin: Bürgermeister Steinfatt, N.

Digitized by Google

d) Beim Landgericht zu Rostock sind als Rechtsanwälte zugelassen: (33)

Zu Rostock: Die beim OberLandesgericht (S. 207) aufgeführten mit Ausnahme des LandSyndikus Tiedemann; ausserdem:
Karl Wilh. Adolf Müller, N.
LandesSteuerSekretär Susemihl, N.
UniversitätsQuaestor Hans Roeper.
Bürgermeister Dr. Massmann.
Rathsherr Kuhrt.
Dr. Friedrich Schütz, N.
Karl Kiesow, N.
Rathsherr Linck, N.
Karl Sellmann, N.
Johannes Wittenburg, N.
Julius Scheel, N.
Dr. Friedrich Hintze, N.
Kurt Tardel, N.
— Doberan: Gustav Steffen, N.
— Gnoien: Rathsherr Hoffmann, N.
— Kröpelin: Bürgermeister Schmidt, N.
— Ribnitz: Friedrich Venzmer ✠1., N.

---

e) beim Amtsgericht zu Bützow:
Erdwin Vorbeck, N., zu Bützow (auch beim Landgericht zu Güstrow).

f) beim Amtsgericht zu Doberan:
Bürgermeister Reeps, N., zu Doberan.
Gustav Steffen, N., zu Doberan (auch beim Landgericht zu Rostock).

g) beim Amtsgericht zu Dömitz:
Bürgermeister Peeck, N., zu Dömitz.

h) beim Amtsgericht zu Gadebusch:
Bürgermeister Reinhardt, N., zu Gadebusch.

i) beim Amtsgericht zu Gnoien:
Bürgermeister Schmidt, N., zu Gnoien.

k) beim Amtsgericht zu Goldberg:
Bürgermeister Simonis, N., zu Goldberg.

Digitized by Google

l) beim Amtsgericht zu Grevesmühlen:
Rathsherr Ihlefeld, N., zu Grevesmühlen (auch beim Landgericht zu Schwerin).

m) beim Amtsgericht zu Hagenow:
Adolf Steinmann, N., zu Hagenow (auch beim Landgericht zu Schwerin).

n) beim Amtsgericht zu Krakow:
Bürgermeister Koch, N., zu Krakow.

o) beim Amtsgericht zu Laage:
Bürgermeister Klockow, N., zu Laage.

p) beim Amtsgericht zu Malchin:
Rathsherr Warncke, N., zu Malchin (auch beim Landgericht zu Güstrow).

q) beim Amtsgericht zu Malchow:
Bürgermeister Dr. Zelck, N., zu Malchow.

r) beim Amtsgericht zu Neubukow:
Bürgermeister Krüger, N., zu Neubukow.

s) beim Amtsgericht zu Neukalen:
Bürgermeister Lindemann, N., zu Neukalen.

t) beim Amtsgericht zu Neustadt:
Bürgermeister Eberhard, N., zu Neustadt.

u) beim Amtsgericht zu Parchim:
Dr. Fritz Tiedemann, N., zu Parchim (auch beim Landgericht zu Schwerin).
Hermann Prestien, N., zu Parchim (auch beim Landgericht zu Schwerin).

v) beim Amtsgericht zu Rostock:
Vogt Eduard Kirchner, N., zu Warnemünde.

w) beim Amtsgericht zu Schwaan:
Bürgermeister Venzmer, N., zu Schwaan.

x) beim Amtsgericht zu Sternberg:
Bürgermeister Hoeck, N., zu Sternberg.

y) beim Amtsgericht zu Sülze:
Bürgermeister Passow, N., zu Marlow.
Bürgermeister Vorbeck, N., zu Sülze.

Digitized by Google

z) beim Amtsgericht zu Tessin:
Bürgermeister Kossel, N., zu Tessin.

aa) beim Amtsgericht zu Teterow:
Walther Füldner, N., zu Teterow (auch beim Landgericht zu Güstrow).

bb) beim Amtsgericht zu Waren:
Wilhelm Stech, N., zu Waren (auch beim Landgericht zu Güstrow).

cc) beim Amtsgericht zu Wismar:
August Witt, N., zu Wismar (auch beim Landgericht zu Schwerin).
Paul Thormann, N., zu Wismar (auch beim Landgericht zu Schwerin).
Oskar Lembke, N., zu Wismar (auch beim Landgericht zu Schwerin).

dd) beim Amtsgericht zu Wittenburg:
Bürgermeister Schlüter, N., zu Wittenburg.

E. *Notare:* 33

(mit Ausnahme der 110 Rechtsanwälte, die zugleich Notare sind und bei denen diese Eigenschaft durch ein ihren Namen hinzugefügtes N. bemerklich gemacht ist. S. Seite 207).

Zu Schwerin:
MinisterialSekretär Hofrath Dr. Piper.
Geheimer Hofrath Detmering.
Revisionsrath Koeve.
MinisterialSekretär Hofrath Dr. Michelsen.
MinisterialSekretär Hofrath Soeffing.
Syndikus Lisch.
Revisionsrath Priester.
MinisterialSekretär Hofrath Schönherr.
Registrator Senger.
MinisterialSekretär Advokat Schwerdtfeger.
Regierungsrath Heuck.
Regierungsrath Peters.
KontingentsAuditeur Lemcke.
MinisterialSekretär Krüger.
Inspektor a. D. Theodor Steinohrt ✠2. ✠4. ♁.

Digitized by Google

Zu Boizenburg: Bürgermeister Hofrath Dr. Burmeister.
— Grabow: Bürgermeister Calsow.
— Wismar: Paul Martens.

Zu Güstrow: Bürgermeister Süsserott.
— Bützow: StadtSekretär a. D. August Müller ◎.
— Lübz: Bürgermeister Westphal.
— Malchin: Bürgermeister Steinkopff.
— Kloster Malchow: Küchenmeister Engel.
— Penzlin: Bürgermeister Beyer.
— Plau: Bürgermeister Dr. Frick.
— Waren: Bürgermeister Geh. Hofrath Schlaaff.

Zu Doberan: Heinrich Petzold.
— Rostock: AmtsSekretär a. D. Karl Sellmann ✠ 1. ⊕.
RathsSekretär Oertzen.
LandesEinnehmer Advokat Peitzner.
LandesSekretär Dr. Weber.
LandesSteuerDirektor Hofrath Brandenburg.
Friedrich Frese.

F. *GerichtsAssessoren:* 24

(mit Angabe der Zeit ihrer Ernennung).

Wilhelm Peters, z. Z. beauftragt mit den Geschäften eines etatmässigen GerichtsAssessors beim Amtsgericht zu Waren. 20. Dezbr. 1895.

Heinrich Moldt, z. Z. beauftragt mit ber Verwaltung des Amtsgerichts zu Gnoien. 20. Februar 1896.

Karl Marsmann, etatmässiger GerichtsAssessor beim Amtsgericht zu Ribnitz. 17. März 1896.

Digitized by Google

Karl Mehlhardt, etatmässiger GerichtsAssessor beim Amtsgericht zu Grevesmühlen. 21. April 1896.

Max Eberhard, z. Z. Hülfsrichter beim Landgericht zu Rostock. 25. April 1896.

Dr. Heinrich Seeger, z. Z. beauftragt mit den Geschäften eines etatmässigen GerichtsAssessors beim Amtsgericht zu Crivitz. 11. Mai 1896.

Gustav Schröder, z. Z. Hülfsrichter beim Amtsgericht zu Plau. 4. Juli 1896.

Wilhelm Witt, z. Z. Hülfsrichter beim Landgericht zu Güstrow. 8. September 1896.

Otto Studemund, z. Z. Hülfsarbeiter bei der Staatsanwaltschaft des Landgerichts zu Schwerin und Amtsanwalt daselbst. 31. Oktober 1896.

Georg Kurtzwig, z. Z. Hülfsrichter beim Landgericht zu Rostock. 2. Januar 1897.

Paul Petersen, z. Z. Hülfsrichter beim Landgericht zu Güstrow. 4. Mai 1897.

Dr. Richard Scheven, z. Z. Hülfsarbeiter bei der Staatsanwaltschaft des Landgerichts zu Güstrow und Amtsanwalt daselbst. 2. Juni 1897.

Wilhelm Lesenberg, z. Z. Hülfsrichter beim Landgericht zu Schwerin. 25. Juni 1897.

Emil Sellmann, z. Z. Hülfsrichter beim Amtsgericht zu Röbel. 2. Juli 1897.

Paul Raspe, z. Z. beauftragt mit den Geschäften eines etatmässigen GerichtsAssessors beim Amtsgericht zu Grabow. 25. Juli 1897.

Adolf Fabricius, Hülfsarbeiter bei der Staatsanwaltschaft des Landgerichts zu Schwerin. 12. November 1897.

Albert Sohm, z. Z. Amtsanwalt und Hülfsrichter beim Amtsgericht zu Wismar. 23. Februar 1898.

Bernhard Waldow, z. Z. Hülfsarbeiter bei der Staatsanwaltschaft des Landgerichts zu Rostock und Amtsanwalt daselbst. 16. März 1898.

Alfred Scholle, z. Z. beschäftigt beim Amtsgericht zu Parchim. 19. April 1898.

Karl Marbach, z. Z. beurlaubt zur Theilnahme an den Geschäften des Magistrats zu Waren. 12. Mai 1898.

Digitized by Google

Karl Schlottmann, z. Z. beschäftigt beim Amtsgericht zu Rostock. 13. Mai 1898.

Karl Thierfelder, z. Z. beschäftigt bei der Staatsanwaltschaft des Landgerichts zu Rostock. 14. Mai 1898.

Hermann Seer, z. Z. beschäftigt beim Amtsgericht zu Schwerin. 8. November 1898.

Ernst Joerges, z. Z. beurlaubt. 30. November 1898.

G. *Referendare:* 118

(mit Angabe der Zeit ihrer Ernennung).

Dr. Paul Adam, 30. März 1885.
Hans Freiherr von Brandenstein, 5. Nov. 1892.
Karl Uhlenbrock, 6. April 1893.
Paul Holldorff, 21. April 1894.
Hermann Engel, 9. Okt. 1894.
Heinrich Jürgens, 18. Okt. 1894.
Friedrich Pfenningsdorf, 30. Okt. 1894.
Gottfried Wolff, 3. Nov. 1894.
Otto Brauns, 3. Nov. 1894.
Friedrich Mohr, 9. Nov. 1894.
Heinrich Felten, 10. April 1895.
Ernst Bothe, 10. April 1895.
Wilhelm Schütze, 10. April 1895.
Hans Lange, 13. April 1895.
Wilhelm Töwe, 13. April 1895.
Ernst August Wilbrandt, 20. April 1895.
Richard Faull, 27. April 1895.
Adolf Wilbrandt, 1. Mai 1895.
Paul Siegfried, 4. Mai 1895.
Adolf Kittel, 7. Mai 1895.
Hans Hillmann, 11. Mai 1895.
Hermann Petersen, 13. Mai 1895.
Paul Tackert, 15. Mai 1895.
Friedrich Graf zu Rantzau, 17. Mai 1895.
Wilhelm von Bülow, 22. Mai 1895.
Hippolyt von Bülow, 22. Mai 1895.

Digitized by Google

Walter Studemund, 22. Mai 1895.
Karl Sibeth, 16. Okt. 1895.
Raimund Eberhard, 19. Okt. 1895.
Ferdinand von Bülow-Trummer, 23. Okt. 1895.
Hermann Erythropel, 28. Okt. 1895.
Oktavio Franck, 29. Okt. 1895.
Wilhelm Ehlers, 31. Okt. 1895.
Hermann Burchard, 7. November 1895.
Max Vater, 15. November 1895.
Otto Burmeister, 17. November 1895.
Wilhelm Behn, 4. April 1896.
Friedrich Schlichting, 11. April 1896.
Richard Sanneg, 11. April 1896.
Karl Klockmann, 17. April 1896.
Hermann Herms, 17. April 1896.
Friedrich Kähler, 25. April 1896.
Albrecht Martens, 5. Mai 1896.
Johann Joerges, 31. Oktober 1896.
Gerhard Schmaltz, 2. November 1896.
Otto Guse, 3. November 1896.
Freiherr Otto von Brandenstein, 3. November 1896.
Hans von Pritzbuer, 9. November 1896.
Martin Dahse, 16. November 1896.
Karl Buschmann, 16. November 1896.
Dr. Wilhelm Zschimmer, 20. November 1896.
Adolf Rehwoldt, 17. November 1896.
Paul Becker, 28. November 1896.
Karl Köpcke, 4. Dezember 1896.
Gustav Mohs, 18. Dezember 1896.
Ernst Graf von Bassewitz, 17. Januar 1897
Konrad Jaenke, 6. April 1897.
Helmuth Kühne, 6. April 1897.
Otto Raspe, 10. April 1897.
Wilhelm Schlottmann, 26. April 1897.
Wilhelm Schmidt, 26. April 1897.
Wilhelm Brockmann, 28. April 1897.
Johannes Jess, 4. Mai 1897.
Hans Hoppe, 4. Mai 1897.
Friedrich Kittel, 14. Mai 1897.
Heinrich von Engel, 22. Mai 1897.
Hans Böbs, 24. Mai 1897.
Magnus Knebusch, 24. Mai 1897.
Johannes Lampé, 31. Mai 1897.

Digitized by Google

Martin Sohm, 31. Mai 1897.
Hans Wigger, 12. Oktober 1897.
Eduard Muelenz, 19. Oktober 1897.
Friedrich Prösch, 21. Oktober 1897.
Hans Schmidt, 28. Oktober 1897.
Wilhelm Hennings, 30. Oktober 1897.
Otto Wendt, 5. November 1897.
Walter Caesar, 12. November 1897.
Karl Julius Bohlig, 21. November 1897.
Franz Fischer, 23. November 1897.
Wilhelm von Schuckmann, 28. November 1897.
Johannes Schiemann, 24. November 1897.
Joachim Korff, 25. November 1897.
Dr. Hans Albrecht Fischer, 7. Dezember 1897
Otto Feil, 7. Dezember 1897.
Wilhelm von Bülow, 29. März 1898.
Hans Bolten, 29. März 1898.
John Ulrich Schroeder, 1. April 1898.
Dr. Wilhelm Vagt, 3. April 1898.
Albert Schmidt, 3. April 1898.
Harry Ludewig, 21. April 1898.
Hans Anders, 21. April 1898.
Johann Albrecht von Stein, 29. April 1898.
Karl Weidemann, 3. Mai 1898.
Wilhelm Radloff, 9. Mai 1898.
Franz Schultze, 17. Mai 1898.
Walter Piper, 17. Mai 1898.
Friedrich Albrecht, 17. Mai 1898.
Heinrich Schade, 17. Juni 1898.
Vollrath von Lützow, 14. August 1898.
Robert Ackermann, 22. Oktober 1898.
Hans Müller, 22. Oktober 1898.
August Sostmann, 30. Oktober 1898.
Otto Schult, 30. Oktober 1898.
Friedrich Martens, 30. Oktober 1898.
Ludwig Steuer, 8. November 1898.
Dr. Hermann Tobias, 11. November 1898.
Wilhelm Köhn, 11. November 1898.
Karl Düffert, 11. November 1898.
Oskar Müller, 12. November 1898.
Hermann Bolten, 12. November 1898.
Philipp von Leitner, 19. November 1898.
Richard Brauns, 23. November 1898.

Digitized by Google

Willy Groth, 23. November 1898.
Viktor von Raven, 6. Dezember 1898.
Ernst Barten, 8. Dezember 1898.
Karl August von Bülow, 24. Dezember 1898.
Friedrich Schlange, 24. Dezember 1898.
Fritz von Engel, 29. Dezember 1898.

H. *Prüfungsbehörden*:

1) *Behörde für die erste juristische Prüfung* beim Landgericht zu Rostock,

(von deren Ablegung die Ernennung zum Referendar und die Zulassung zum Vorbereitungsdienst für das Richteramt, das Amt eines Staatsanwalts und den Beruf eines Rechtsanwalts abhängt.)

Mitglieder: LandgerichtsDirektor Karrig zu Rostock, Vorsitzender.
Professor Dr. Bernhöft zu Rostock.
Professor Dr. Matthiass zu Rostock.
Landgerichtsrath Paschen zu Güstrow.
Landgerichtsrath Dr. Wiggers zu Schwerin.

Aktuar und Kassenberechner: LandgerichtsSekretär Keding zu Rostock.

Pedell: Landgerichtsdiener Steinhäuser zu Rostock.

2) *Behörde für die zweite juristische Prüfung*,

(welche eine der Voraussetzungen für die Ernennung zum Richter und zum Staatsanwalt, sowie für die Zulassung zur Rechtsanwaltschaft und zum Amte eines Notars bildet.)
Diese Prüfung wird abgelegt

beim OberLandesgericht zu Rostock
vor einem aus fünf Mitgliedern desselben bestehenden PrüfungsSenat.

3) *Die Prüfung für den GerichtsschreiberDienst*

(auf Grundlage der Bekanntmachung vom 2. Februar 1890)
wird abgelegt bei den Landgerichten.

4) *Die Prüfung für den GerichtsvollzieherDienst*

wird ebenfalls bei den Landgerichten abgelegt.

Digitized by Google

J. *Land- und forstwirthschaftliche Sachverständige*

zur gerichtlichen Güterabschätzung.

(Nach § 26 der Verordnung vom 24. Mai 1879, betreffend die Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen wegen Geldforderung u. s. w. und nach der Verordnung vom 12. August 1896.)

I. Für den Bezirk des Landgerichts *Schwerin*:

Gutsbesitzer Keding ✠. auf Schmakentin	landwirth-
Gutspächter Ueckermann zu Beckendorf	schaftliche
Gutsbesitzer Hans Chr. Bock auf Gr.Brütz	Sach-
Gutspächter Willrath zu Harst	verständige.

Forstmeister Freiherr von Stenglin zu Schelfwerder	forstwirthschaftliche
Forstmeister von Amsberg zu Rehna	Sachverständige.

II. Für den Bezirk des Landgerichts *Güstrow:*

Major a. D. von Bassewitz auf Tieplitz	landwirth-
Gutsbesitzer von Oertzen auf AltVorwerk	schaftliche
Domänenrath Paetow auf Lalendorf	Sach-
Gutsbesitzer Diestel auf Keez	verständige.

ForstInspektor Garthe zu Dobbertin.	forstwirthsch.
OberForstmeister von Hartwig zu Bützow	Sachverständ.

III. Für den Bezirk des Landgerichts *Rostock*:

Gutsbesitzer Hillmann auf Gubkow	landwirth-
Geh. Justizrath Giffenig zu Rostock	schaftliche
Gutsbesitzer Wilhelm Pauly auf Gersdorf	Sach-
Gutsbesitzer Baller auf Neuendorf	verständige.

LandForstmeister a. D. von Blücher auf Bobbin	forstwirthschaftliche
Forstmeister Bölte zu Rostock	Sachverständige.

Digitized by Google

K. *Die LandesStrafanstalt zu Dreibergen.*

OberBeamte.

Direktor: Dr. Rudolf Engel PLD2.
Prediger: Friedrich Köhn.
Arzt: Dr. Otto Griewank zu Bützow.
Rendant und ArbeitsInspektor: Hermann Bohlken ⊕. OEK3(S.). DK.
PolizeiInspektor: Major a. D. Friedrich von Wick ✠. ⊕. PEK2. DK.

UnterBeamte:

Hausverwalter: Heinrich Mey ✠2. ⊕.
Polizeimeister: Max Schroeder ✠3. ⊕.
Lehrer, Organist und Küster: Joachim Freitag. ⊕.
Lehrer: Gottfried Beltz. ⊕.
Karl Meyer, Assistent Otto Prenzlin — an der Station für jugendliche Sträflinge.
Bureaugehülfe: Ferdinand Hartwig ✠3. ⊕. DK.
StationsAufseher in den Männer-Stationen: Karl Trempe ⊕. ⊜. DK.
Friedrich Jehring ✠. ⊕. ⊜. PK66 DK.
August Gressmann ⊕. ⊜. PK66 DK.
Johann Ihde ✠3. ⊕. DK.
Otto Lück ✠3. ⊕. DK.
Ferdinand Schultz ✠3. ⊕. DK.
Aufseherin in der WeiberStation: Diakonisse Meta Alm (auftrw.)
(Ausserdem 20 Aufseher und 2 Aufseherinnen.)

Zahl der Sträflinge (1. Oktober 1898):

	Meckl.Schwer.	Meckl.Strel.	Summe
Männer:	224	31	255
Weiber:	21	2	23
Summe:	245	33	278,

ausserdem 12 Knaben in der Station für jugendliche Verbrecher

Digitized by Google

L. *Das ZentralGefängniss zu Bützow.*

ObersBeamte:

Direktor: ObersAmtsrichter Danneel.
Prediger: Julius Köhler
Arzt: Dr. Otto Griewank.
Inspektor: Karl Ganschow ✠2. ⊕. DK.

UnterBeamte.

Hausmeister: Helmuth Weber ✠3. ⊕.
Küster u. Lehrer: Heinrich Stade.
Gefangenwärter: Ludwig Pomfrett ✠2. ⊕. PEK2. PK66. DK.
Wilhelm Bremer DK.
Andreas Hacker ✠3. DK.
Gustav Trauzettel ✠3.
Gustav Kossel ✠3.

Aufseherinnen in der FrauenStation: 2 Diakonissen des Stiftes Bethlehem.
Aufseherin in der Station für jugendliche weibliche Personen: 1 Diakonisse des Stiftes Bethlehem.

Zahl der Sträflinge (8. Oktober 1898):

80 Männer (einschl. 19 Zuchthaussträflinge), 17 Weiber und 3 jugendliche Personen.

Digitized by Google

Neunter Abschnitt.

Militär Etat.

Grossherzogliche Adjutantur.

General à la suite: GeneralMajor Freiherr von Maltzahn PEK2. . . 2c. . PRAO2. PKrO2. GSF2(St.). BrHL2a. BrHL3(S.). AAB3a. SA3(S.). OV2a. HSEH2b. SLHEK1. SEK1. REK1. DD1. RA2(B.). RA3(S.). RSt2(St.). MD2. ST2a. NN2. GE3. LEK3. SK1. TM4. TIft3. LVM(S.). PDK. PKfK. DK.

FlügelAdjutant: Hauptmann von Rantzau 3. . PKrO4. GSF3b. BrHL3b. SA3b. DD3. SEO4.

— PremierLieutenant Graf von der Schulenburg 3. . PKrO4. BMV3a. SA3b. GSF3b. BrHL3b. OV3b. BL3. DD3. SS4b. RumK5. SEO4.

Gouverneur Seiner Königlichen Hoheit des Grossherzogs: PremierLieutenant von Koeckritz (s. 1. Mecklenburgisches DragonerRegiment No. 17).

MilitärDepartement.

Chef: GeneralMajor Freiherr von Maltzahn (s. Grossherzogliche Adjutantur).

Mitglieder: Ministerialrath Heuck . PLD2. (auftrw.).
Zur Dienstleistung kommandirt: Hauptmann von Rantzau (s. Grossherzogliche Adjutantur).

Kanzlei: Sekretär Schönfeldt . . 2. PK66. DK.
Registrator Rodatz . . . . DK.
Kopiist Voigt (2). . 2.
Pedell Ahrendt PEK2. 2. (2). . 1. PAEz. DK.

BundesKontingent:

Kommandeur des Kontingents: Der jedesmalige Kommandeur der Königlich Preussischen 17. Division (Garnison Schwerin).

KontingentsAuditeur: DivisionsAuditeur Lemcke ♁ PLD2.

KontingentsPrediger: DivisionsPrediger Floerke ♁. PKrO3. PRAO4.

HülfsPrediger Krüger beim Mecklenb. JägerBataillon No. 14 in Colmar i. E.

Kommandantur in Schwerin.

Oberst z. D. von Matthiessen PEK2. ✠1 u. 2. ✠1. ✠2c. ♁. MStMV. MStD. PKrO3. PRAO3(Schl.). PStJO. BrHL2b. OV2bm.Br. SEK1. GSF2. DD2. SK3. PK66. DK. PDK.

I. Stehendes Heer.

Bei den Namen der Offiziere (Seite 224—233) bezeichnen die römischen Ziffern das Bataillon, die arabischen Ziffern oder der Buchstabe L die Kompagnie (Leib-), die Schwadron oder Batterie, bei welcher die Offiziere stehen.

1. Infanterie.

34ste InfanterieBrigade (Grossherzoglich Mecklenburgische).

(Schwerin.)

BrigadeKommandeur: GeneralMajor von Holstein PEK2. ✠. ✠2b. ✠1. ♁. MStMV. PKrO2. PRAO3(Schl.). GHVP3a(S.). GSF2. SEO2. DK. PDK.

BrigadeAdjutant: PremierLieutenant von Heyking vom 1. Hanseat. InfanterieRegiment No. 75.

Digitized by Google

Grossherzoglich Mecklenburgisches Grenadier-Regiment No. 89.

(Stab, 1. und 3. Bat. Schwerin, 2. Bat. Neustrelitz.)

Chef des 1. und 3. Bat.: Seine Königliche Hoheit der Grossherzog von MecklenburgSchwerin.

Chef des 2. Bat.: Seine Königliche Hoheit der Grossherzog von MecklenburgStrelitz.

Kommandeur: Oberst Freiherr von Reibnitz PEK2. PRAO3(Schl.). PKrO3. PRAO4(Kr.). HEK3(S.). BrHL3a. HSEH3a. RSt2. DD2b. IK3. SEO3. DK. PDK.

ObersLieutenant: von Hennigs PEK2. ⊕. PKrO3. PRAO4. PStJO. BrHL3a. HSEH2b. OV3a. DD2b. DK. PDK. (Stab.)

Major: Graf von Schlippenbach PEK2. ✣2c. ⊕. PRAO4. SA3a(Kriegsdekoration). RSt3. SK3. DK. PDK. (I.)

— Freiherr von der Goltz PEK2. ✣2c. ⊕. PRAO4. PStJO. GHVP3a. BA3. DK. PDK.(III.)

— von Loeben (Konrad)* PEK2 ✠. ♔1. ⊕. PRAO4. PStJO. HSEH3a(S.). RG5. DK. PDK.(II.)

— von Loeben (Richard) ♔1. ✣3. ⊕. ⊙. PRAO4. PKrO4. GSF3b. PDK. (aggregirt.)

Hauptmann: John von Freyend* PRAO4. . . . 7.

— von Knobelsdorff-Brenkenhoff ♔1. ⊕. PStJO. RSt3. . . . . 10.

— von Müller ⊕. PKrO4. . . . . 11.

— von Buchka* ⊕. PRAO4(Kr.) . . . . 6.

— von Guretzky-Cornitz ♔1. ⊕. HSEH3a. DD3. (Komm. als Adjutant bei der 2. Division.) . 12.

— Freiherr von Stenglin ⊕. . . . . 4.

— Graf von Bernstorff ⊕. . . . . 2.

— Grimm ⊕. PRAO4. BZL3b. NL3. DD3. SK4. . . . . L.

— Graf von Waldersee ♔1. ⊕. PRAO4. RSt3. MD4. . . . . 9.

— von Wenckstern* . . . . 8.

— Freiherr von Maltzahn* . . . . 5.

— von Alt-Stutterheim ♔1. ⊕. GE3. TM3. SEO5. . . . . 3.

— von Oertzen . . . . 12.

Digitized by Google

PremierLieutenant: von Warnstedt ⊕. DD3. SEO5. . . . . 2.
— von Below* ⊕. (Kommand. zur Kriegsschule Anklam.) . . . . 8.
— Freiherr von der Wenge, Graf von Lambsdorff* ÖFJ3. (Kommand. z. Gr. Generalstabe.) . . 7.
— von Stechow ⊕. DD3. . . . . 10.
— von Wickede ⊕. DD3. SEO5. (Reg.Adj.) . L.
— Freiherr von Wechmar* ⊕. (Kommand. als Adjutant b. BezirksKommando Neustrelitz.) 6.
— von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin ⊕. (Kommand. z. Gewehrfabrik Spandau.) . . . . 3.
— von Rosenberg-Lipinsky* ⊕. . . . . . . 5.
— von Reden ⊕. RSt3. (Komm. als Adjutant beim BezirksKommando Schwerin.) . . . . . 12.
— von Arnswaldt . . . . 4.
— von Borcke SEO5. . . . . 11.
— von Holstein ⊕. (Komm. zur KriegsAkademie.) 10.
— von Hirschfeld ✠3. ⊕. LHEK4. DD3. . 9.
SekondLieutenant: von Langenn-Steinkeller ⊕. L.
— Freiherr von Schleinitz . . . . 10.
— von Amsberg ⊕. SK5. (Adj. I.) . . . . . 2.
— Bronsart von Schellendorff ⊕. . . . . . . 3.
— von Alt-Stutterheim (Elimar).* . . . . . . 5.
— von Petersdorff-Campen ⊕. (Adj. III.) . . 11.
— von Wehrs* ⊕. (Adj. II.) . . . . 8.
— von Kühlewein . . . . 11.
— von Thielau* ⊕. . . . . 7.
— von Heimburg OV3b. . . . . 12.
— von Schierstedt* ⊕. . . . . 6.
— von Rumohr* ⊕. . . . . 8.
— von Oertzen (Hans) ⊕. . . . . 9.
— von Alt-Stutterheim (Moritz) ⊕. . . . . . 3.
— von Koppelow . . . . 4.
— von Oertzen (Wilhelm) . . . . L.
— von Witzendorff (Bodo) ⊕. . . . . 2.
— von Grone . ⊕ . . . . 3.
— von Arnim* . . . . 6.
— von Zülow* . . . . 8.
— von Behr . . . . 11.
— von Puttkamer . . . . 12.
— von Könemann . . . . 10.

Digitized by Google

SekondLieutenant: Winsloe* . . . . 5.
— von Raven . . . . 4.
— von Witzendorff (Kurt) . . . . L.
— von Horn* . . . . 7.
— von Weltzien . . . . 9.

à la suite:

General der Infanterie z. D. und GeneralAdjutant S. M. des Kaisers und Königs Bronsart von Schellendorff, Exzellenz PEK. 1. u. 2. ✠. ✠1. ✠. ✠. PSAO(K.). PRAO(Gr.Kr. m.E.u.S.a.R.). PKrO1(S.a.R.). PRAO4(S.). PKrO4(S.). BMV1. SR. BrHL1(S). GHVP2b(S.). AAB1. GHL1. OV1. WK1(S.). WK2(S). RA1(B.).u.s.w. GE1. ÖSt1. ÖEK3. PBd'A1. GHMV. PK64. PKfK. DK. PDK.

RegimentsArzt: OberStabsarzt I. Kl. Dr. von Platen. DK. PLD2 (I.)
BataillonsAerzte: Stabsarzt Dr. Körner.* (II.)
— Stabsarzt Dr. Doering PKrO4. SMK2 (III.)
Assistenzarzt: Dr. Momburg. (I.) (Komm. zur Universität Kiel.)
— Dr. Harmel. (I.)
Zahlmeister: Nickel ✠1. ✠2. ✠. PKrO4. DK. (III.)
— Voss PEK2. ✠2. ✠1. ②. ✠ PK66. DK. (I.)
— Dannappel* ✠2. (II.)

(Die mit * bezeichneten Offiziere und Beamten stehen im Grossherzoglich MecklenburgStrelitzschen Kontingente.)

Grossherzoglich Mecklenburgisches Füsilier-Regiment No. 90.

(Stab, 1. und 3. Bat. Rostock, 2. Bat. Wismar.)

Kommandeur: Oberst von Paczensky und Tenczin PEK2. PKrO3. PRAO4. BZL3b. GSF3a. SA3. DK. PDK.
OberstLieutenant: Freiherr von Medem PEK2. PKrO3. PRAO4. SA3a. ÖEK3. DK. PDK. (Stab.)

Digitized by Google

Major: Strahl PEK2. ✠2c. ⊕. PRAO4. DK. PDK. (II).
— Konopacki PRAO4. JMuL4. DK. PDK. (III.)
— von Sannow PEK2. PRAO4. DK. PDK. (I.)
— von Kleinsorgen ✠. ⊕. PRAO4. DD3. DK. PDK. (aggregirt.)
— von Einem PRAO4. BrHL3b. (Kommandirt als Adjutant b. GeneralKommando d. 9. ArmeeKorps.)

Hauptmann: von Falkenhayn ⊕. PRAO4. PDK. 5.
— von Loeper . . . . 4.
— von Jachmann . . . . 9.
— von Below ⊕ . . . . 8.
— von Rhein . . . . 7.
— von Gamm . . . . 6.
— von Gundlach (Christian) ⊕. . . . . . . 12.
— von Gundlach (Lukas) ⊕. . . . . 3.
— von Sell ⊕. GSF3b. . . . . 1.
— Baare . . . . 2.
— Goldmann . . . . 11.

PremierLieutenant: von Buchwald ⊕. . . . . 2.
— Cleve . . . . 7.
— zur Megede . . . . 4.
— von Sittmann . . . . 1.
— von Huth . ⊕. . . . . 3.
— Czettritz (Komm. z. Gr. Generalstabe.) . . . . 7.
— Garthe . . . . 12.
— von Preen . . . . 9.
— von der Decken ✠3. ⊕. (Reg.Adj.) . . . 3.
— von Renouard (Kommand. z. KriegsAkademie.) . 8.
— von Koppelow (Kommand. z. Unteroffizierschule Marienwerder.) . . . . 6.
— von der Lühe (Kommand. z. Unterofffzierschule Weissenfels.) . . . . 8.
— von Restorff (Komm. als Adjutant beim Bezirks-Kommando Rostock.) . . . . 10.
— von Pressentin (Karl) ⊕. . . . . 5.
— von Plessen (Komm. z. KriegsAkademie.) . . . 5.

SekondLieutenant: Stubenrauch PRM. (Komm. zum LehrInfanterieBataillon.) . . . . . 6.
— von Pressentin (Rudolf) (Kommandirt als Adjutant beim BezirksKommando Wismar.) . 7.

Digitized by Google

SekondLieutenant: von Bülow (Adj. II.) . 5.
— Eschenhagen . . . . 6.
— Paschen (Kommandirt zur KriegsAkademie.) . 2.
— von Hagen (Adj. III.) . . . . 9.
— von Malachowski . . . . 11.
— Leyde . . . . 8.
— Stavenhagen ⊕. (Adj. I.) . . . . 1.
— Freiherr von Brockdorff . . . . 7.
— Hübner . . . . 9.
— Diestel . . . . 5.
— von Harder . . . . 6.
— Trützschler von Falkenstein ⊕. . . . . . 3.
— von Seeler. . . . . 11.
— Kaiser . . . . 2.
— Freiherr von Nettelbladt ⊕. . . . . . . 10.
— von Tigerström . . . . 1.
— von Lehsten . . . . 12.
— Kropatschek . . . . 4.

à la suite:

Hauptmann: Haevernick ✠3. ⊕. (Lehrer b. d. Kriegsschule Neisse.)

PremierLieutenant: Herzog Heinrich, Hoheit (s.Grossh. Haus.)

RegimentsArzt: OberStabsarzt I. Kl. Dr. Prahl PEK2. ✠2c. PKrO3. PRAO4. DK. PDK. (I.)

BataillonsAerzte: Stabsarzt Dr. Hoffmann. (III.)
— Stabsarzt Dr. Zöller. (II.)

Assistenzarzt: Dr. Gley. (I.)

Zahlmeister: Koch PEK2. ✠. ✠1. ⊕. PKrO4. PK66. DK. (III.)
— Rieckmann ✠2. ⊕. DK. (II.)
— Prüter PDA2. (I.)

Grossherzoglich Mecklenburgisches Jäger-Bataillon No. 14.

(Colmar i. E.)

Kommandeur: Major von Cochenhausen PEK2. ⊕. PRAO4. PStJO. GHVP3a. GSF3a. PK66. DK. PDK.

Major: von Bodungen ⊕. PRAO4. BrHL3b. (aggregirt.)

Hauptmann: von Tresckow ✠1. PC3. . . . . . 1.
— Freiherr von Massenbach . . . . 4.
— Müller . . . . 2.
— von Rex REK3. . . . . 3.

PremierLieutenant: von Schimmelpfennig genannt von der Oye ⊕. . . . . 3.
— Clemm. (Komm. z. technischen Hochschule.) . 4.
— von Leers ✵3. ⊕. (Adj.) . . . . 1.
— Voelkel ⊕. . . . . 2.
— Graf von Schlieben . . . . 4.
— von Prittwitz und Gaffron . . . . 1.

SekondLieutenant: von Passow . . . . 2.
— Freiherr Schenck zu Schweinsberg . . . 4.
— von Klinkowström . . . . 1.
— von Doerr . . . . 3.
— von Bodungen . . . . 4.
— Masius (Friedrich) . . . . 3.
— Masius (Hans) . . . . 1.
— von Cancrin . . . . 2.
— Reith . . . . 4.

à la suite:

GeneralMajor: Herzog Johann Albrecht, Hoheit (s. Grossh. Haus).

BataillonsArzt: Stabsarzt Pillath.
Zahlmeister: Bachmann ✠1. ⊕. PKrO4. PK66. DK. PDA2.

Digitized by Google

2. Kavallerie:

17te KavallerieBrigade (Grossherzoglich Mecklenburgische).

(Schwerin.)

BrigadeKommandeur: Oberst Freiherr von Vietinghoff gen. Scheel PEK2. ♔1. PKrO2. PRAO3(Schl.). PStJO(R.). PHOvH3. BMV3a. SA3. WK3a. BZL2b. HEK3. ÖEK2. NO2b(S.) DK. PDK., à la suite des Generalstabes der Armee.

BrigadeAdjutant: Rittmeister Freiherr von der Heyden-Rynsch ✠3. LEK5. vom Westfälischen UlanenRegiment No. 5.

1tes Grossherzoglich Mecklenburgisches DragonerRegiment No. 17.

(Ludwigslust.)

Kommandeur: mit der Führung beauftragt: Major von der Marwitz PEK2. ♔1. PKrO3. PRAO4. PStJO. SA3a. BrHL3b. OV3b(S). RSt2. DK. PDK. à la suite.

Major: Graf von Schweinitz und Krain Freiherr von Kauder PRAO4. PStJO. DK. PDK. (Stab).
— von Bernuth ✠2c. ⊕. PRAO4. PStJO. BZL3(E.). SA3. RA3. DK. PDK. . . . . . 2.
— von Katzler ♔1. ⊕. PRAO4 PKrO4. PStJO. RA3. . . . . 4.

Rittmeister: Graf von Westarp ♔1. ⊕. PStJO. RA3. 3.
— von Rathenow ✠3. ⊕. PRAO4. . . . . 1.
— von Koppelow ✠3. ⊕. . . . . 5.
— von Kröcher ✠3. ⊕. . . . . 2.

PremierLieutenant: von Koss ⊕. WVK4. . . 3.
— von Milczewski ⊕. . . . . 1.
— von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin ⊕. RSt3. (Komm. z. MilitärReitInstitut.) 5.
— Graf von Perponcher-Sedlnitzky ⊕. . . . . 5.

Digitized by Google

SekondLieutenant: von Flotow (Georg) ⊕. . . . 4.
— Freiherr von Nettelbladt ⊕. (Reg.Adj.) . . 1.
— von Bloedau ⊕. . . . . 1.
— von Lücken ⊕. . . . . 5.
— von Petersdorff ⊕. . . . . 3.
— von dem Knesebeck ⊕. . . . . 4.
— von Rohr ⊕. . . . . 2.
— von Haeseler ⊕. . . . . 2.
— von Gundlach ⊕. (Komm. z. MilitärTurnAnstalt.) 4.
— von Schack ⊕. . . . . 1.
— von Kalckstein ⊕. . . . . 3.
— von Flotow (Andreas) . . . . 5.
— Graf von Wachtmeister . . . . 2.
— von Restorff . . . . 4.
— Graf von Platen-Hallermund . . . . . . 4.

à la suite:

GeneralLieutenant: Prinz Heinrich XVIII. Reuss, Durchlaucht ✠. ⊕. PEK2. PRAO1(B.). PHOvH3. PStJO-R. LHEK1(S.). OV1. (g.Kr.u.K.). HSEH1. REK1(Kr.). GSF1. WK2b. RAN.u.s.w. ÖEK1(S.). RumK1. TM1. SEO1. SLVM(S.). DK. PDK., Kommandeur der Königlich Preussischen 14. Division.
— Herzog Paul Friedrich, Hoheit (s. Grossherzogliches Haus).

Major: von der Marwitz (Mit der Führung des Regiments beauftragt.)
— von Seeler ✠1. ✠2c. ⊕. PRAO4. REK3. HSEH3. SEK2. RA3. DK. PDK. (Lehrer b. Militär-ReitInstitut.)

PremierLieutenant: von Borck ⊕. SA3b. AAB3b. SEK3. WF.3a. RSt3. (Komm. zur Dienstleistung als persönl. Adjutant bei Sr. Hoh. dem Erbprinzen von Anhalt.)
— von Koeckritz ✠1. ⊕. PKrO4. OV3b. DD3. PLD2. (Gouverneur Seiner Königl. Hoheit des Grossherzogs.)

SekondLieutenant: von Mecklenburg ⊕.

Digitized by Google

RegimentsArzt: OberStabsarzt I. Kl. Dr. Richter PEK2. ✠. ✠. ✠2c. ✠. PRAO3(Schl.). PKrO3. ÖFJ3. PK64. PK66. DK. PDK.
Assistenzarzt: Dr. Lessing.
Zahlmeister: Knochendöppel ✠2. ✠2. ✠. PK66. DK.
OberRossarzt: Hilbrand ✠1. ✠. PKrO4. DK. PDA2.
Rossarzt: Porath.

2tes Grossherzoglich Mecklenburgisches DragonerRegiment No. 18.

(Parchim.)

Kommandeur: Oberst von Byern PEK2. ✠2c. ✠. ✠. PKrO3. PRAO4. PStJO. WK3b. BZL3a(E.). SEK1. ÖEK3. RSt2. JMu.L4. PSu.L4. LHEK2. JVAS4. SK3. DK. PDK.

Major: Schalscha von Ehrenfeld PRAO4. BrHL3a. JZ4. PDK. (Stab.)

Rittmeister: von Rentzell ✠. ✠. PStJO. SK4. . 1.
— von Schuckmann ✠. . . . . 2.
— von Donop SA3b. . . . . 3.
— von Pressentin ✠. RA3. . . . . 5.
— Freiherr von Loën ✠. . . . . 4.
— von Bülow ✠. . . . . 3.

PremierLieutenant: von Dallwitz ✠. SEO5. . 1.
— Freiherr von Brandenstein (Georg) BZL3b(E.). 5.
— Freiherr von Brandenstein (Otto) PKrO4. (Komm. als Adjutant bei der 14. Kav.Brigade.) 1.
— von Zimmermann ✠. . . . . 2.
— von Graevenitz ✠. . . . . 3.

SekondLieutenant: von Zanthier (Kommand. zur Kriegsschule Engers.) . . . . 1.
— von Bülow . . . . 4.
— von Restorff ✠. RSt3. (Reg.Adj.).
— Freiherr von Brandenstein (Lothar) ✠. (Komm. zur OffizierReitschule.) . . . . 4.
— von Pressentin ✠. . . . . 3.
— von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin ✠. . . . . 4.

Digitized by Google

SekondLieutenant: von Alten . . . . 1.
— Herwarth von Bittenfeld . . . . 2.
— von Stechow ⊕. . . . . 5.
— von Urff . . . . 2.
— von Viereck . . . . 4.
— von Katzler . . . . 3.
— von Voss . . . . 1.
— Freiherr von Stenglin . . . . 5.

RegimentsArzt: OberStabsarzt I. Kl. Dr. Pochhammer ✠2c. PRAO4. DK. PDK.
Zahlmeister: Stollberg ✠2. ⊕. DK. PDA1.
OberRossarzt: Kutzner PDA3.
Rossarzt: Schimmelpfennig.

---

3. Artillerie:

1te (Grossherzoglich Mecklenburgische) Abtheilung Holsteinschen FeldArtillerieRegiments No. 24.

(Schwerin.)

AbtheilungsKommandeur: OberstLieutenant von Scheele PEK2. ✠2c. ⊕. PRAO4. BZL3(E.). WF3. HSEH2. DD2b. DK. PDK.

Hauptmann: von Etzel ✠1. ⊕. OV3a. GSF3. SEK3. SS4a. . . . . 3.
— von Rantzau ✠1. ⊕. . . . . 1.
— von Lücken . . . . 2.

PremierLieutenant: von Bülow . . . . 1.
— von Krogh (Karl Johann) . . . . 3.
— von Köller ⊕. . . . . 2.

SekondLieutenant: Walter . . . . 1.
— von Vieregge (Adj.).
— Freiherr von Nettelbladt ⊕. . . . . . . 1.
— Graf von Bernstorff ⊕. . . . . 2.
— von Britzke ⊕. . . . . 1.
— von Hirschfeld . . . . 3.
— von Engel . . . . 2.

Digitized by Google

à la suite:

Hauptmann: Herzog Adolf Friedrich, Hoheit, (s. Grossherzogliches Haus).

Zahlmeister: Lorentz ✠2. ✠2. ⊕. PKrO4. PK66. DK.

Vorstand des ArtillerieDepots: OberstLieutenant z. D. Blume PEK2. PRAO4. JZ4. DK. PDK.

ZeugHauptmann: Vahl DK. PDK. (Komm. beim Kriegs-Ministerium.)

— Teubler DK. PDK.

FeuerwerksLieutenant: Heese PDA3.

ZeugLieutenant: Schulz PDA3.

9te (Grossh. Meckl.) fahrende Batterie Holstein. FeldArtillerieRegiments No. 24.

(Neustrelitz.)

Hauptmann: von der Linde ⊕. HEK3.
PremierLieutenant: von Weltzien.
SekondLieutenant: von Ahlefeldt.
— Freiherr von Wangenheim.

II. Reserve.

Infanterie.

Grossherzoglich Mecklenburgisches Grenadier-Regiment No. 89.

	LandwehrBezirk:
Hauptmann: von Schröder PLD1.	Hamburg.
— Bunge PLD2.	Göttingen.
PremierLieutenant: von Kornatzki. (I.)	Berlin.
— Graf von Bernstorff PLD2.	Lüneburg.
— von Preen PLD2.	Rostock.
— von Bülow.	Wismar.

Digitized by Google

SekondLieutenant:	Peters (Friedrich).	Anklam.
—	Theiss PLD2.	Gumbinnen.
—	Hallier.	Hamburg.
—	Rocca.	NeuRuppin.
—	von Suckow.	Hamburg.
—	von Arenstorff.	Neustrelitz.
—	Kolbow.	Schwerin.
—	Michaelis.	Wismar.
—	von Buchka.	Schwerin.
—	Nobach.	Hamburg.
—	Krüger.	Wismar.
—	Stuhr.	Schwerin.
—	Peters (Wilhelm).	Waren.
—	Gentzen.	Hamburg.
—	Schlettwein (Karl).	Schwerin.
—	Schlettwein (August).	Rostock.
—	Peters (Wilhelm Friedrich).	Schwerin.
—	von Bülow.	Schwerin.
—	Faull.	Schwerin.
—	Brauns.	Schwerin.

Grossherzoglich Mecklenburgisches Füsilier-Regiment No. 90.

		LandwehrBezirk:
PremierLieutenant:	Schaumkell PLD2.	Beuthen O./S.
—	Mercker PLD2. (I.)	Altona.
SekondLieutenant:	Garthe PLD2.	Waren.
—	von Oertzen.	Hamburg.
—	Starck PLD2.	Mühlheim(Ruhr).
—	Nebe.	Weimar.
—	Fritzsche PLD2.	Schwerin.
—	Alm.	Schwerin.
—	Allolio.	Neuss.
—	Harzmann.	Hannover.
—	Gerhardt.	Rostock.
—	Strube. (I.)	Bremen.
—	Sohm.	Rostock.
—	Bülow.	Göttingen.
—	Pfenningsdorf.	Rostock.

Digitized by Google

		LandwehrBezirk:
SekondLieutenant: Siegfried.		Rostock.
— Lindemann.		Waren.
— Schmidt.		Rostock.
— Thierfelder.		Rostock.
— Rohrmann.		Schwerin.
— Lorenz.		Hamburg.
— Strecker.		Schwerin.
— Salfeld.	(I.)	Braunschweig.
— Schade.		Wismar.

Grossherzoglich Mecklenburgisches Jäger-Bataillon No. 14.

		LandwehrBezirk:
PremierLieutenant: Plüschow.		Waren.
— Garthe.		Rostock.
— von Prollius PLD2.		Schwerin.
SekondLieutenant: von Schalburg.		Schwerin.
— Ackermann.	(IV.)	Berlin.
— Loesch.		Potsdam.
— Hilgers.		Düsseldorf.
— Pampel.		Celle
— Volley.		Torgau.
— Lindemann.	(I.)	Braunschweig.
— von Arnswaldt.		Schwerin.
— Grohmann.		Schwerin.
— von Raven.		Schwerin.
— Iven.		Schwerin.
— Freiherr von Maltzahn.		Schwerin.
— Wäger.	(IV.)	Berlin.
— Lange.		Gera.
— Goesch.		Schwerin.
— Hamm.		Bruchsal.
— Rottländer.		Göttingen.

Digitized by Google

Kavallerie.

1tes Grossherzoglich Mecklenburgisches Dragoner-Regiment No. 17.

		LandwehrBezirk:
Rittmeister: von Könemann PStJO. DK. PLD2.		Schwerin.
PremierLieutenant: von Buch PLD2.		Rostock.
— Brügmann PLD2.		Schwerin.
— Achelis.	(I.)	Bremen.
— von Flotow ⊕. RSt3.		Schwerin.
— von Böhl PStJO.		Schwerin.
SekondLieutenant: von Prollius.		Schwerin.
— Heye.	(I.)	Bremen.
— Stever.		Neustrelitz.
— Albrecht.		Hannover.
— von Barner.		Schwerin.
— Isenberg.	(II.)	Altona.
— von Bülow.		Schwerin.
— Graf von Bernstorff.		Neustrelitz.
— Halske.		Braunsberg.
— Westendarp.		Hamburg.
— von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin.		Waren.

2tes Grossherzoglich Mecklenburgisches DragonerRegiment No. 18.

	LandwehrBezirk:
PremierLieutenant: von Plessen PLD2.	Wismar.
— von Oertzen (Wilhelm) ✠3. PLD2.	Neustrelitz.
— Freiherr von Wintzingerode-Knorr PLD2.	Mühlhausen i. T
— Freiherr von Brandenstein (Joachim).	Schwerin
— Schröder.	Hamburg.

Digitized by Google

		LandwehrBezirk:
SekondLieutenant:	Fehling.	Lübeck.
—	von Lowtzow.	Rostock.
—	von Sydow.	Potsdam.
—	von Fabrice.	Neustrelitz.
—	Paetow.	Neustrelitz.
—	Otto.	Erfurt.
—	Freiherr von Brandenstein (Hans).	Rostock.
—	von der Mülbe.	Schwerin.
—	von Engel.	Neuss.
—	von Bülow.	Rostock.
—	Freiherr von Brandis. (I.)	Braunschweig.
—	Hillmann.	Wismar.
—	von Meyenn.	Schwerin.
—	von Pritzbuer.	Schwerin.

III. Landwehr.

LandwehrBezirk Schwerin.

BezirksKommandeur: OberstLieutenant z. D. von Horn PEK2. ✠. [illegible]. [illegible]. ⊕. PRAO4. PStJO. DK. PDK.

Adjutant: PremierLieutenant von Reden ⊕. RSt3. vom Mecklenburg. GrenadierRegiment No. 89.

BezirksOffizier: Major z. D. Begemann PRAO4. HSEH3b. DK. PDK.

I. Aufgebot.

Infanterie.

PremierLieutenant: [illegible]

SekondLieutenant: [illegible] PLD2.

— [illegible] PLD2.

— [illegible]

Digitized by Google

Jäger.

PremierLieutenant: Döhn PLD2.
SekondLieutenant: von Oertzen.

Kavallerie.

PremierLieutenant: Ihlefeld PLD2.
— von Heyden PLD2.

FeldArtillerie.

Hauptmann: Cordes PLD2.
— Strackerjan PLD2.
PremierLieutenant: Drenckhan PLD2.

II. Aufgebot.

Infanterie.

Hauptmann: Grassmann PLD1.
PremierLieutenant: Kollberg PLD2.
— Zickermann ⊕. PLD2.
— Lammers PLD2.
— Bauch ⊕. PLD2.
— Engell PLD2.
— Tretow PLD2.
SekondLieutenant: Dröscher PLD2.
— von Harlem PLD2.
— Beyer.

Jäger.

PremierLieutenant: Freiherr von Maltzan ⊕. PLD2.
SekondLieutenant: von Bülow PLD2.

Kavallerie.

PremierLieutenant: Kortüm PLD2.
— Speetzen PLD2.
SekondLieutenant: Diestel PLD2.
— von Bassewitz ⊕. PLD2.

FeldArtillerie.

SekondLieutenant: Büsch PLD2.

Digitized by Google

Aerzte.

(Reserve.)

Stabsarzt: Dr. Seeler PLD1.
— Dr. Heins PLD2.
— Dr. Schubart.
Oberarzt: Dr. Rust.
— Dr. Schwabe.
— Dr. Bock.
— Dr. Bardey.
— Dr. Günther.
— Dr. Timm.
— Dr. Bauer.
— Dr. Grohmann.
— Dr. Dugge.
— Dr. Eberhard.
— Dr. Mohr.
Assistenzarzt: Dr. Schnoor.
— Dr. Dittmer.

(Landwehr I. Aufgebots.)

Stabsarzt: Dr. Decker.
Oberarzt: Dr. Holtermann PLD1.
— Dr. Gebhard.
— Dr. Paschen.
— Dr. Raspe.

(Landwehr II. Aufgebots.)

— Dr. Haase.

LandwehrBezirk Neustrelitz.

BezirksKommandeur: Major z. D. von Wussow PEK2. PRAO4. DK. PDK.
Adjutant: PremierLieutenant Freiherr von Wechmar ⊕. vom Meckl. GrenadierRegiment No. 89.
BezirksOffizier: Major z. D. Stöcker PRAO4. BrHL3b(S.). PK66. DK. PDK.
— PremierLieutenant z. D. Winzer.

I. Aufgebot.

FeldArtillerie.

SekondLieutenant: Thilo (Erich).
— Thilo (Rudolf).
— Bruhns.

Digitized by Google

II. Aufgebot.

Infanterie.

Hauptmann: Zander PLD2.
PremierLieutenant: Raspe PLD2.

Kavallerie.

PremierLieutenant: von Langenn.
— von der Lühe AAB3a. BZL3a(E.). PLD2
SekondLieutenant: Winckelmann SLD2.
— von Oertzen PLD2.

Aerzte.

Stabsarzt: Dr. Kühn. (Reserve.)
Oberarzt: Dr. Müller PLD2. (Reserve.)
— Dr. Serger. (Reserve.)
Stabsarzt: Dr. Koch PLD1. (Landwehr I. Aufgebots.)
— Dr. Göbeler. (Landwehr I. Aufgebots.)

LandwehrBezirk Wismar.

BezirksKommandeur: OberstLieutenant z. D. Hübner PEK2. ✠2c. ⊕. PKrO3. PRAO4. DK. PDK.
Adjutant: SekondLieutenant von Pressentin (Rudolf) vom Mecklenb. FüsilierRegiment Nr. 90.
BezirksOffizier: Hauptmann z. D. v. Lahrbusch.

I. Aufgebot.

Infanterie.

PremierLieutenant: Rodde PLD1.
— Thormann.
SekondLieutenant: Unruh.
— von Koppelow.
— Franke.

Jäger.

PremierLieutenant: Heydemann PRM. PLD2.
SekondLieutenant: Detmering.

FeldArtillerie.

SekondLieutenant: Kolster PLD2.

[Gedruckt 2. Jan. 1899.]

Digitized by Google

II. Aufgebot.

Infanterie.

Hauptmann: Alexander PLD2.
PremierLieutenant: Krüger PLD2.
SekondLieutenant: Tretow PLD2.
— Schlüter PLD2.

Jäger.

SekondLieutenant: Freiherr von Brandenstein PLD2.

Kavallerie.

Rittmeister: von Oertzen.
PremierLieutenant: von Sittmann PLD2.
— Bosselmann PLD2.
— Köpke PLD2.
SekondLieutenant: Laugenbeck PLD2.
— Graf von Bothmer PLD2.

Aerzte.

Oberarzt: Dr. Steyerthal.
— Dr. Hofius.
— Dr. Weberstädt.
— Dr. Habermann.
Assistenzarzt: Dr. Mannel.
(Reserve.)

Stabsarzt: Dr. Unruh PLD1.
— Dr. Fabricius PLD1.
— Dr. Havemann.
— Dr. Goetze PLD1.
— Dr. Evers.
— Dr. Elfeldt.
Oberarzt: Dr. Albrand.
— Dr. Ebner.
— Dr. Bruhn.
— Dr. Hellfritz.
— Dr. Schlüter.
— Dr. Ebert.
Assistenzarzt: Dr. Thode.
— Dr. Hagen.
— Dr. Baldewein.
(Landwehr I. Aufgebots.)

Digitized by Google

LandwehrBezirk Rostock.

Bezirks Kommandeur: OberstLieutenant z. D. von Sydow ✠2c. ⊕. PRAO4. PKfK. DK. PDK.

Adjutant: PremierLieutenant von Restorff vom Mecklenb. FüsilierRegiment No. 90.

BezirksOffizier: Major z. D. Schindler PEK2. ✠2c. ⊕. BZL3b(E.u.S.). DK. PDK.

I. Aufgebot.

Infanterie.

Hauptmann: Roesner PLD1.
— Riedel ⊕. PLD1.

PremierLieutenant: Daebeler PLD2.
— Bauer.

SekondLieutenant: Busch.
— Grohmann.

Kavallerie.

Rittmeister: Koehler PLD1.

SekondLieutenant: Blohm.

FeldArtillerie.

PremierLieutenant: Hugues.

II. Aufgebot.

Infanterie.

Hauptmann: Brandenburg PEK2. ✠. ⊙. ⊕. PRAO4. PKrO4. DK. PLD1.
— von Kühlewein ⊕. PStJO. DK. PLD2.

PremierLieutenant: von der Lühe PLD2.
— von Hippel PLD2.
— Strecker.

SekondLieutenant: Völker PLD2.

Jäger.

PremierLieutenant: von Oertzen PLD2.

Digitized by Google

Kavallerie.

Rittmeister: Schultze PLD1.
— Kortüm PLD2.
PremierLieutenant: Bernhard PLD2.
— von Lowtzow PLD2.
— Andreae ♁. PLD2.
— Brettschneider PLD2.
— Walter PLD2.
SekondLieutenant: Hegeler PLD2.
— Möller PLD2.
— von Raven PLD2.

FeldArtillerie.

SekondLieutenant: Neyer PLD2.

Aerzte.

(Reserve.)

OberStabsarzt I. Kl.: Dr. Martius ✠3. ♁. DK. PLD1.
Oberarzt: Dr. Kluge.
— Dr. Waldow.
— Dr. Axenfeld.
— Dr. Anschütz.
— Dr. Brömse.
— Dr. Crull.
— von Chamisso de Boncourt.
— Dr. Peppmüller.
— Dr. Scheven.
Assistenzarzt: Dr. Schmidt.
— Dr. Selcke.
— Cohen.
— Dr. Waldow.
— Hoehne.

(Landwehr I. Aufgebots.)

Stabsarzt: Dr. Lechler PLD1.
— Dr. Schroeder.
Oberarzt: Dr. Studemund.
Assistenzarzt: Busch.
— Dr. Preysing.

(Landwehr II. Aufgebots.)

Stabsarzt: Dr. Scheven.
— Dr. Linck.

Digitized by Google

LandwehrBezirk Waren.

BezirksKommandeur: Major z. D. Floerke PEK2. ✠. PRAO4. DK. PDK.

Adjutant: PremierLieutenant von Poser und GrossNädlitz vom 1. Hanseat. InfanterieRegiment No. 75.

I. Aufgebot.

Jäger.

SekondLieutenant: Harms.

II. Aufgebot.

Infanterie.

PremierLieutenant: von Blücher PLD2.

Jäger.

SekondLieutenant: Köhler PLD2.

Kavallerie.

Rittmeister: Lemcke PLD2.
— von Ferber DK. PLD2.

PremierLieutenant: von Tiele-Winckler.
— Iven PLD2.

SekondLieutenant: Graf von Schlieffen ⊕. PLD2.

FeldArtillerie.

...ptmann: Hoppenrath PLD2.

...rzte.



(Reserve.)

... PLD1. (Landwehr I. Aufgebots.)

Digitized by Google

IV. Grossherzoglich Meckl. Invaliden-Abtheilung.

Hauptmann: von Lücken PEK2. ✠. ⊕. PK66. DK. PDK.

V. GarnisonVerwaltungen.

GarnisonVerwaltungsOberInspektor in Schwerin: Hauptmann a. D. Rübsamen PEK2. PRAO4. DK.

GarnisonVerwaltungsInspektor in Ludwigslust: Bader PEK2. DK.

GarnisonVerwaltungsInspektor in Parchim: Gorella PEK2. DK.

VI. MilitärLazarethe.

A. *Schwerin.*

ChefArzt: Divisionsarzt der Königl. Preuss. 17. Division GeneralOberarzt Dr. Haase PEK2. PKrO3. PRAO4. LHEK3(S.). DK. PDK.

OekonomieBeamter: LazarethVerwaltungsInspektor Junker MStMV. PK66. DK.

B. *Rostock.*

ChefArzt: OberStabsarzt Dr. Prahl (s. FüsilierRegiment No. 90).

OekonomieBeamter: LazarethVerwaltungsInspektor Deschner PKfK. DK. PDA2.

C. *Wismar.*

ChefArzt: Stabsarzt Dr. Zöller (s. FüsilierRegiment No. 90).

D. *Ludwigslust.*

ChefArzt: OberStabsarzt Dr. Richter (s. 1. DragonerRegiment No. 17).

E. *Parchim.*

ChefArzt: OberStabsarzt Dr. Pochhammer (s. 2. DragonerRegiment No. 18).

Digitized by Google

Gendarmerie.

Brigadier: Oberst von Weltzien PEK2. 2b. . . . GHVP3(S.). BZL2(E.). OV2. RA2. SEO3. DD2b. PK66. DK.

OberstLieutenant: von Witzendorff 2c. . . . PKrO3. OV3a. RSt2. DD2b. PK66. DK.

Hauptmann: von Lowtzow.

Rechnungsführer: Hauptmann Bohn PEK2. . 3. 1. . . PMEz1. HSEH4. BM. PK66. DK.

Vorstand des UnteroffizierWittwenKassenVereins:

Vorsitzender: MilitärDepartements-Sekretär Schönfeldt
Rechnungsführer a. D. Bühring 1. 1. ②. . PKrO4. PMEz. BM. DK.
} beauftragt mit der Kassen-Verwaltung.

Geschäftsführende Mitglieder: MinisterialKanzlist Passow.
— OberKirchenrathsKanzlist Melms.
— Hausverwalter Langermann.

Kommission zur Prüfung von MilitärAnwärtern.

(Siehe Seite 54.)

MilitärErsatzbehörden.

1) *OberErsatzkommissionen zu Schwerin.*

a. *OberErsatzkommission I*

für die 5 AushebungsBezirke Rostock, Ribnitz, Güstrow, Malchin und Waren.

MilitärVorsitzender: der Kommandeur der 34. InfanterieBrigade.

ZivilVorsitzender: Amtmann Freiherr von Langermann und Erlencamp.

Digitized by Google

Zweites bürgerliches Mitglied: Gutsbesitzer von Lücken auf Massow — für 1899, 1900 u. 1901.
Stellvertreter: Gutsbesitzer von Wickede auf Below — für 1899, 1900 u. 1901.
Aktuar: Registrator Karl Roggelin.

b. *OberErsatzkommission II.*

für die 7 AushebungsBezirke Schwerin, Hagenow, Ludwigslust, Parchim, Wismar, Grevesmühlen und Doberan.

MilitärVorsitzender: der Kommandeur der 17. KavallerieBrigade.
ZivilVorsitzender: Ministerialrath Zickermann.
Zweites bürgerliches Mitglied: Bürgermeister Hofrath Negendanck zu Rehna — für 1899, 1900 u. 1901.
Stellvertreter: Bürgermeister Schlüter zu Wittenburg — für 1899, 1900 u. 1901.
Aktuar: Registrator Karl Roggelin.

(Die ZivilVorsitzenden der beiden OberErsatzkommissionen vertreten sich gegenseitig.)

2) *Ersatzkommissionen.*

a) Im LandwehrBezirk Schwerin.

MilitärVorsitzender: der BezirksKommandeur. (S. oben unter III.)

1) für den AushebungsBezirk Schwerin:
ZivilVorsitzender: Rittmeister a. D. von Uslar ✠. auf Wilhelmshof, zu Schwerin.
Aktuar: Registrator Roggelin zu Schwerin.

2) für den AushebungsBezirk Hagenow:
ZivilVorsitzender: Graf von Bassewitz ✠. auf Perlin.
Aktuar: BezirksAktuar Karl Schiller zu Wittenburg.

3) für den AushebungsBezirk Ludwigslust:
ZivilVorsitzender: BürgermeisterJantzen zu Ludwigslust.
Aktuar: StadtSekretär Brinkmann zu Ludwigslust.

4) für den AushebungsBezirk Parchim:
ZivilVorsitzender: Gutsbesitzer Knebusch ✠.auf Greven.
Aktuar: BezirksAktuar Karl Röhl ✠3. ✠. zu Parchim.

Digitized by Google

b) Im LandwehrBezirk Wismar.

MilitärVorsitzender: der BezirksKommandeur. (S. oben unter III.)

1) für den AushebungsBezirk Wismar:

ZivilVorsitzender: Bürgermeister Joerges ✠. zu Wismar.
Aktuar: PolizeiSekretär Danehl zu Wismar.

2) für den AushebungsBezirk Grevesmühlen:

ZivilVorsitzender: Kammerherr von Plessen ✠1. ✠. auf Damshagen.
Aktuar: BezirksAktuar Eduard Hoffmann zu Grevesmühlen.

3) für den AushebungsBezirk Doberan:

ZivilVorsitzender: Rittmeister a. D. Freiherr von Meerheimb auf Gnemern.
Aktuar: BezirksAktuar Otto Münster zu Bützow.

c) Im LandwehrBezirk Rostock.

MilitärVorsitzender: der BezirksKommandeur. (S. oben unter III.)

1) für den AushebungsBezirk Rostock:

ZivilVorsitzender: Gutsbesitzer von Lenz-Hartig ✠. auf GrossKussewitz.
Aktuar: BezirksAktuar Johann Evert zu Rostock.

2) für den AushebungsBezirk Ribnitz:

ZivilVorsitzender: Gutsbesitzer Andreae auf Dudendorf.
Aktuar: StadtSekretär Carow zu Sülze.

3) für den AushebungsBezirk Güstrow:

ZivilVorsitzender: Major a. D. von Viereck auf Dudinghausen.
Aktuar: BezirksAktuar Hugo Schweder ✠2. ②. ✠. zu Güstrow.

Digitized by Google

d. Im LandwehrBezirk Waren.

MilitärVorsitzender: der BezirksKommandeur. (S. oben unter III.)

1) für den AushebungsBezirk Malchin:

ZivilVorsitzender: Gutsbesitzer von Blücher ⊕. PStJO-R. auf Jürgenstorf.
Aktuar: BezirksAktuar Johann Behn ⊕. zu Stavenhagen.

2) für den AushebungsBezirk Waren:

ZivilVorsitzender: Kammerherr Major von Gundlach auf Mollenstorf.
Aktuar: Aktuar Karl Fründt zu Mollenstorf.

(Ausserdem sind für jeden AushebungsBezirk — vergl. II. Theil S. 272 — noch 4 ausserordentliche bürgerliche Mitglieder und 4 Stellvertreter bestellt.)

PrüfungsKommission für EinjährigFreiwillige.

Vorsitzender: Ministerialrath Zickermann zu Schwerin.

Ordentliche Mitglieder:

Vom Militär:

Der BezirksKommandeur des LandwehrBezirks Schwerin.
Der BezirksOffizier beim BezirksKommando Schwerin.

Vom Zivil:

Schulrath Ribcke zu Schwerin.

Ausserordentliche Mitglieder:

Direktor Dr. Staehle
GymnasialProfessor Dr. Dittmann
GymnasialProfessor Dr. Nöldeke
} zu Schwerin.

Aktuar: Registrator Karl Roggelin zu Schwerin.

Digitized by Google

SpezialKommission zur Beschaffung der Landlieferungen im Kriege.

Nach §. 5 der Verordnung vom 1. April 1881.

Drost Balck zu Güstrow, Vorsitzender.

Gutsbesitzer Hillmann auf Zülow Bürgermeister Hofrath Dr. Burmeister zu Boizenburg	ritter- und landschaftliche Deputirte, bis 1900 einschl.

Die Geschäfte der BezirksKommissarien in Bezug auf Kriegsleistungen, Musterung und Aushebung der Mobilmachungspferde, Einquartierungswesen und sonstige militärische Angelegenheiten werden in den einzelnen AushebungsBezirken von dem ZivilVorsitzenden der ErsatzKommission wahrgenommen.

Digitized by Google

Zehnter Abschnitt.

Verwaltung der geistlichen und UnterrichtsAngelegenheiten.

A. Geistliche Angelegenheiten,

unter der oberen Leitung des Ministeriums, Abtheilung für die geistlichen Angelegenheiten (s. Abschnitt I), mit Ausnahme der aus der Eigenschaft des Landesherrn als OberBischofs der lutherischen LandesKirche hervorgehenden Befugnisse und Pflichten, welche durch den unmittelbar unter dem Landesherrn stehenden OberKirchenrath wahrgenommen werden.

I. Lutherische Kirche.

Der OberKirchenrath
zu Schwerin.

OberKirchenrathsPräsident:
Adolf Giese ✠1. ⊕. SN2a. PLD2.

OberKirchenräthe:
Dr. theol. Paul Bard ⊕. RSt2.
Ernst Haack ⊕.
Karl Schmidt ⊕.

OberKirchenrathsRegistrator: Ernst Millies ⊕.
OberKirchenrathsKanzlist: Karl Melms ⊕.
OberKirchenrathsKopiisten: Heinrich Schumacher ⊕.
der zweite fehlt.
OberKirchenrathsPedell: August Manrau ⊕.
Aktenbote: Johann Niebuhr.

Digitized by Google

1) Kirchengerichte:

a) Das Obere Kirchengericht zu Rostock,

errichtet auf Grund der Verordnung vom 2. Januar 1880.

(Die mit * versehenen Mitglieder sind von Sr. Königlichen Hoheit dem Grossherzog von MecklenburgStrelitz ernannt.)

Ordentliche Mitglieder:

Se. Exzellenz OberLandesgerichtsPräsident von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin, Vorsitzender
OberLandesgerichtsSenatspräsident Strempel } zu Rostock.
Konsistorialrath Naumann* zu Kublank.
Professor Dr. theol. Nösgen
OberLandesgerichtsrath Brückner* } zu Rostock.
Konsistorialrath Sostmann zu Malchin.
LandgerichtsDirektor Sohm zu Rostock.

Stellvertretende Mitglieder:

Probst Ohl* zu Domhof Ratzeburg.
LandgerichtsDirektor Bossart* zu Neustrelitz.
OberLandesgerichtsrath Altvater zu Rostock.
Superintendent Lindemann zu Güstrow.

Sekretär: OberLandesgerichtsSekretär Pöhl.

b) Das Grossherzogliche Konsistorium zu Rostock.

(Zur Verwaltung der vormals von den Bischöfen des Landes ausgeübten geistlichen Jurisdiktion von den Herzogen Johann Albrecht und Ulrich nach der KonsistorialOrdnung vom 31. Januar 1570 zu Rostock errichtet und am 27. März 1571 eröffnet, ist seit 30. Nov. 1756 mit Abnahme aller Zivil- und ProzessSachen nur auf Doktrinal-, Zeremonial- und DisziplinarSachen der Prediger und Kirchendiener (mit Ausschluss derer in Rostock und Wismar, welche unmittelbar unter der Aufsicht des Ministeriums stehen), auch öffentliche Aergernisse und Irreligiosität beschränkt; seit 1. Okt. 1818 aber mit dem am 3. Okt. 1567 vom Herzoge Ulrich in Schwerin errichteten StiftsKonsistorium vereinigt. Berufungen gehen an das Obere Kirchengericht zu Rostock.)

Direktor:

LandgerichtsPräsident Ahmsetter.

Konsistorialräthe: Professor Dr. theol. et phil. Schulze.
Landgerichtsrath Dr. Adolf Schultz

Digitized by Google

KonsistorialAssessor *cum voto decisivo:* Konsistorialrath Walter zu Parchim.
Stellvertreter: Superintendent Pentz zu Doberan.
ProtoNotar: Rechtsanwalt Roeper.
Kanzlist und Pedell: Ludwig Gerhardt ✠2. ⊕.

2) Superintendenten:

OberKirchenrath Dr. theol. Paul Bard zu Schwerin, in der Schweriner Superintendentur.

Konsistorialrath August Sostmann ⊕. zu Malchin, in der Malchiner Superintendentur.

Konsistorialrath Axel Walter ⊕. zu Parchim, in der Parchimschen Superintendentur.

Adolf Pentz ⊕. zu Doberan, in der Doberaner Superintendentur.

Max Genzken ⊕. zu Wismar, in der Wismarschen Superintendentur.

Theodor Lindemann ⊕. zu Güstrow, in der Güstrower Superintendentur.

fehlt in der Rostocker Superintendentur.

KirchenSekretäre:

Rechtsanwalt Hofrath Burmeister ⊕. zu Güstrow, in der Güstrower und in der Malchiner Superintendentur.

Rechtsanwalt Kortüm ⊕. zu Rostock, in der Doberaner und in der Wismarschen Superintendentur.

Rechtsanwalt Hofrath Sachse ✠1. ⊕. zu Schwerin, in der Parchimschen und in der SchwerinerSuperintendentur.

3) Präpositen (35).

(Nach Ordnung des Dienstalters, sind überdies unter 4 bei den einzelnen Präposituren vorne aufgeführt.)

Präpositur:	
Parchim:	Kirchenrath Karl Malchow ⊕. zu Granzin.
Grevesmühlen:	Kirchenrath Gustav Löscher ⊕. zu Grevesmühlen.
Waren:	Kirchenrath Adolf Brückner ⊕. zu Schloen.
Sternberg:	Kirchenrath Theodor Tarnow* ⊕. zu Gägelow.

*) mit Unterbrechung.

Digitized by Google

Präpositur:	
Lübz:	Albert Press* ⊕. zu Burow.
Boizenburg:	Heinrich Brettner ⊕. zu Boizenburg.
Krakow:	Julius Vitense ⊕. zu Zehna.
Malchin:	August Firnhaber ⊕. zu Malchin.
Lüssow:	Ludwig Metterhausen ⊕. zu Kritzkow.
Röbel:	Wilhelm Fleck ⊕. zu Röbel.
Grabow:	Friedrich Schütze ⊕. zu Gr.Laasch.
Lübow:	Matthias Petersen ⊕. zu Lübow.
Malchow:	Wilhelm Lange ⊕. zu Sietow.
Schwerin:	Kirchenrath Wilhelm Grohmann ⊕. zu Wittenförden.
Klütz:	Wilhelm Sellin ⊕. zu Dassow.
Plau:	Franz Fischer ⊕. zu Vietlübbe.
Hagenow:	Julius Pentzlin ⊕. zu Hagenow.
Stavenhagen:	Kirchenrath Hermann Sander ⊕. zu GrossVarchow.
Mecklenburg:	Friedrich Schliemann ⊕. zu Meteln.
Marlow:	Friedrich Voss ⊕. zu Sanitz.
Ribnitz:	Wilhelm Eggers ⊕. zu Toitenwinkel.
Neustadt:	Karl Voss ⊕. zu Neustadt.
Bützow:	Gustav Kortüm ⊕. zu Boitin.
Doberan:	Friedrich Thiemig ⊕. zu Steffenshagen.
Neukalen:	Ernst Keil ⊕. zu AltKalen.
Penzlin:	Friedrich Stülpnagel ⊕. zu Peckatel.
Crivitz:	Johann Simonis ⊕. zu Holzendorf.
Wittenburg:	Karl Bartholdi ⊕. zu Zarrentin.
Teterow:	Friedrich Hübener ⊕. zu Belitz.
Gadebusch:	Hugo Bernhardt zu GrossSalitz.
Schwaan:	Otto Ihlefeld ⊕. zu Schwaan.
Ludwigslust:	Kirchenrath Wilhelm Jung ⊕. zu Lübtheen.
Gnoien:	Eduard Hitzer zu Gnoien.
Bukow:	Hermann Berger zu Russow.
Goldberg:	Wilhelm Harm zu Techentin.

4) Prediger.

Mit Einschluss der zeitweilig unbesetzten Stellen: 347, davon 7 Superintendenten, 35 Präpositen, 1 HofPrediger, 1 Divisions-Prediger, 1 UniversitätsPrediger und 1 Geistlicher für innere Mission; ausserdem 11 HülfsPrediger und 31 Emeriten. Die den Namen der Prediger beigefügten Zahlen bezeichnen die Reihenfolge ihrer Einführung. Die kombinirten Mutterkirchen und die Tochterkirchen stehen unmittelbar nach ihren Haupt-

Digitized by Google

kirchen. Zahl der Kirchen: 477 mit Ausschluss der abgebrochenenKirche zu Gr.Helle, der Kirche des LandArbeitshauses zu Güstrow und der früheren Festungskirche zu Dömitz, jedoch mit Einschluss zweier in Th. II. als Kapellen geführter Gotteshäuser.

(Kirchen.) (Patronat.)

(1) a) *HofGemeinde.* 1.

Zu *Schwerin:* s. HofGeistlichkeit Seite 33. Grossherzogl.

(62) b) *In der Doberaner Superintendentur.* (53)

Superintendent: Adolf Pentz zu Doberan.

(12) 1) Präpositur Bukow. 12.

Präpositus: Hermann Berger zu Russow.

Zu Berendshagen:	Wilhelm Meincke, PfarrVikar. 7	Berendshagen.
— Bernitt:	August Ebers. 2	Grossherzogl.
— Biendorf:	Friedrich Harnack. 8	
— AltBukow:	Kirchenrath Emil Schliemann ♁. 1	
— AltGaarz:	Ludwig Willers. 4	
— AltKarin:	Heinrich Schulz. 9	
— Moisall:	Ludwig Schnapauff. 10	
— KirchMulsow:	Otto Schumacher. 5	
— *Neubukow:*	Adolf Brückner. 11	
— Passee:	Heinrich Möller, PfarrVikar. 3	
— Russow:	s. Präpositus.	Roggow.
— Westenbrügge:	Hermann Suhm. 6	Westenbrügge.

(11) 2) Präpositur Doberan. 11.

Präpositus: Friedrich Thiemig zu Steffenshagen.

Zu Brunshaupten:	Paul Klingenberg. 8	Grossherzogl.
— *Doberan* und Althof:	Superintendent Adolf Pentz. Adolf Kliefoth. 7	
— *Kröpelin:*	Otto Gammelin, Präp. 1	
— Lambrechtshagen:	Ludwig Voss. 2	
— Lichtenhagen:	Hermann Homburg. 6	
— Rethwisch:	Theophil Gehrke ♁. 5	
— Retschow:	Heinrich Dahnke. 9	

Digitized by Google

Zu Satow:	Ernst Salfeld. 3	Grossherzogl.
— Steffenshagen:	s. Präpositus.	
— Warnemünde:	August Gundlach. 4	

(8) 3) Präpositur Lübow. 7.

Präpositus: Matthias Petersen zu Lübow.

Zu Dreveskirchen:	Ernst Dreyer. 3	Grossherzogl.
— Goldebee:	Johann Lohff. 5	Goldebee.
— Hornstorf:	August Wiedow. 4	Grossherzogl.
— Jesendorf:	(s. Zurow.)	Trams.
— Lübow:	s. Präpositus.	Grossherzogl.
— Neuburg:	Paul Martens. 2	
— Proseken:	Dr. phil. Ernst Gerlach, Präp. ♁. 1	
— Zurow:	Friedrich Pegler. 6	Zurow.

(11) 4) Präpositur Marlow. 7.

Präpositus: Friedrich Voss zu Sanitz.

Zu Blankenhagen u. Dänschenburg:	Wilhelm Wilbrandt, Präp. *emer.* 1 Werner Wulff, *adj.* 5	Grossherzogl.
— Kölzow:	Friedrich Ahrens. 6	Dettmannsdorf. Kölzow.
— Kuhlrade, Rost. Wulfshagen und Klost. Wulfshagen:	Paul Sarnighausen. 4	Grossherzogl. Kl. Ribnitz.
— *Marlow:*	Benno Müller. 3	Grossherzogl.
— Petschow:	Hermann Voss. 7	Bandelstorf, Gubkow, Wehnendorf.
— Sanitz und Thulendorf:	s. Präpositus.	Grossherzogl. Grossherzogl. Kl. Lüsewitz.
— *Sülze:*	Dr. phil. Adolf Weiss. 2	Grossherzogl.

(7) 5) Präpositur Ribnitz. 8.

Präpositus: Wilhelm Eggers zu Toitenwinkel.

Zu Bentwisch:	Eduard Reebs. 6	Grossherzogl.
— Wustrow (Fischland):	Otto Morich. 2	
— *Ribnitz,* Stadtk.:	Karl Schmidt. 3 Wilhelm Lemcke. 7	

Digitized by Google

ZuRibnitz, Klosterk.: Wilhelm zur Nedden. 4 Klost. Ribnitz.
— Rövershagen: Christian Schultze. 1 Stadt Rostock.
— Toitenwinkel: s. Präpositus. } Gross-
— Volkenshagen: Karl Haefcke. 5 } herzogl.

(13) 6) Präpositur Schwaan. 8.

Präpositus: Otto Ihlefeld zu Schwaan.

Zu Biestow: Paul Niemann. 4
— Buchholz: Anton Halbach. 6
— Kambs u. GrossGrenz: Wilhelm Ueltzen, *emer.* 5; Heinr. Algenstaedt, *adj.* 7
— Hanstorf u. Heiligenhagen: Gustav Lenthe. 8
— Kessin: Eduard Niemann, *emer.* 1; Karl Vick, *adj.* 9
(Grossherzogl.)

— NeuKirchen u. HohenLukow: Hermann Wandschneider. 2 HohenLukow.

— Parkentin und Stäbelow: Hermann Utpatel. 3
— *Schwaan* und Wiendorf: s. Präpositus.
(Grossherzogl.)

(80) c) *In der Güstrower Superintendentur.* (68)

Superintendent: Theodor Lindemann zu Güstrow.

(12) 7) Präpositur Bützow. 11.

Präpositus: Gustav Kortüm zu Boitin.

Zu Baumgarten: Wilhelm Westphal. 4
— Boitin: s. Präpositus.
— *Bützow,* Stadtk.: Friedrich Dehn. 3; Friedrich Voss. 7
— — ZentralGefängnissk: J. Köhler (auftrw.). (S. u.)
— Dreibergen: Friedrich Köhn. 9
— Parum: Johannes Engel. 8
— Qualitz: Julius Romberg. 10
— Rühn: Julius Köhler. 12
— Tarnow: Joh. Rehwoldt, *emer.* 2; Karl Ackermann, *adj.* 5
— Warin: Friedrich Reinke, *emer.* 1; Bernhard Rische, *adj.* 6
— Zernin u. Warnow: Fritz Bachmann. 11
(Grossherzogl.)

Digitized by Google

10) 8) Präpositur Gnoien. 11.

Präpositus: Eduard Hitzer zu Gnoien.

Zu Basse:	Fritz Polstorff. 8	Grossherzogl. Lühburg.
— Boddin:	Wilhelm Mau DK. 4	Dölitz.
— *Gnoien:*	Kirchenrath Christian Martins ⊕., Präpositus *emer.* 1 s. Präpositus. Friedrich Karsten, *adj.* 11	Grossherzogl.
— BehrenLübchin:	Heinrich Giertz. 6	Grammow. BehrenLübchin.
— Polchow:	Ludwig Thiessing. 5	Grossherzogl.
— *Tessin:*	Hermann Rönnberg. 3	Grossherzogl.
— Thelkow:	Hermann Peters. 10	Grossherzogl. Thelkow.
— Vilz:	Karl Pfaff. 7	Grossherzogl. Vilz.
— Walkendorf:	Karl Sperling. 2	Walkendorf.
— Wasdow:	Wilhelm Jensen. 9	Grossherzogl.

(10) 9) Präpositur Goldberg. 8.

Präpositus: Wilhelm Harm zu Techentin.

Zu Brüz:	Karl Bassewitz, *emer.* 1 Friedrich Fentzahn, *adj.* 6	Brüz.
— Dobbertin:	Friedrich Plessmann, Präp. *emer.* 2 Friedrich Wilhelm Burchard, *adj.* 9	Kl.Dobbertin.
— *Goldberg:*	Dr. theol. Karl Schmidt. 4	Grossherzogl.
— KirchKogel:	Georg Hense. 5	Kloster Dobbertin.
— Lohmen:	Friedrich Tarnow. 7	Kloster Dobbertin.
— Mestlin u. Ruest:	Ludwig Hunzinger, *emer.* 3 Karl Axel Walter, *adj.* 10	Kloster Dobbertin.
— Techentin u. Below:	s. Präpositus.	Grossherzogl.
— Woosten:	Karl Sothmann. 8	Grossherzogl.

(3) 10) Zu Güstrow. 6.

Domkirche und H.GeistKirche:	Superintendent Theodor Lindemann Albert Wollenberg. 1 Dr. phil. Heinrich Behm. 5	Grossherzogl.

Digitized by Google

Pfarrkirche:	Adolf Soeffing. 2 Ernst Pamperrien. 3	Stadt Güstrow.
H.GeistK. als K. des LandArbeitsh.:	Emil Wetzel. 4	Grossherzogl.

(12) 11) Präpositur Krakow. 7.

Präpositus: Julius Vitense zu Zehna.

Zu Badendiek u. Rosin:	Paul Erdmann. 2	Grossherzogl.
— Bellin:	Ferdinand Klitzing. 6	Grossherzogl.
— *Krakow* und Sammit:	Gustav Grohmann. 3	AltSammit.
— Lüdershagen u Lübsee:	Dr. phil. Wilhelm Schulz. 5	Grossherzogl.
— Serrahn u. Langhagen:	Karl Plass. 1	Kuchelmiss.
— GrossUpahl u. Karcheez:	Franz Niemann. 4	Grossherzogl. Karcheez.
— Zehna:	s. Präpositus.	Zehna.

(8) 12) Präpositur Lüssow. 7.

Präpositus: Ludwig Metterhausen zu Kritzkow.

Zu Cammin:	Heinrich Beutin. 1	Grossherzogl.
— Kavelstorf:	Friedrich Wandschneider. 4	Grossherzogl.
— Kritzkow u. Weitendorf:	s. Präpositus.	Weitendorf.
— *Laage:*	Karl Beyer. 5	Grossherzogl.
— Lüssow:	Friedrich Kaysel. 2	Grossherzogl.
— Recknitz:	Adolf Albrecht. 3	Spoitgendorf. Zapkendorf.
— HohenSprenz:	Theodor Koch. 6	Grossherzogl.

(15) 13) Präpositur Sternberg. 9.

Präpositus: Kirchenrath Theodor Tarnow zu Gägelow.

Zu *Brüel:*	Paul Greve DK. 4	Grossherzogl.
— Eickelberg u. Laase:	Max Hillmann. 9	Eickhof. Eickelberg. Laase.
— Gägelow u. Dabel:	s. Präpositus.	Grossherzogl.
— Penzin:	(s. Brüel).	Penzin.
— GrossRaden:	Ferdinand Voss, *emer.* 3 Friedrich Mamerow, *adj.* 7	GrossRaden.
— Ruchow:	Heinrich Krefft. 6	Bolz. Tieplitz.
— *Sternberg* u. Sülten:	Hermann Raspe. 1 Hermann Karsten. 5	Grossherzogl.

Digitized by Google

Zu Tempzin u. Bibow: Karl Türk zu Zahrensdorf. 2 — Grossherzogl.
— Witzin: Präpositus Gustav Kortüm. (S. Boitin, Pr. Bützow.) — Grossherzogl.
— Woserin u. Borkow: Gustav Stolzenburg 8 — Grossherzogl.

(10) 14) Präpositur Teterow. 9.
Präpositus: Friedrich Hübener zu Belitz.

Zu Belitz: s. Präpositus. — Grossherzogl.
— Klaber und GrossWokern: Wilhelm Tolzien, *emer.* 3
Julius Barnewitz, *adj.* 7 — Grossherzogl.
— Reinshagen: Friedrich Algenstaedt. 4 — Vietgest.
— Schlieffenberg: Karl Crull. 10 — Schlieffenberg.
— *Teterow*: Karl Rönnberg, Präp. 2
Ludwig Kleiminger. 6 — Grossherzogl.
— Thürkow u. Levitzow: Paul Krüger. 8 — Grossherzogl. Levitzow.
— Warnkenhagen: Karl Dettmann, *emer.* 1
Wilhelm Meyer, *adj.* 9 — Grossherzogl.
— Wattmannshagen: Otto Radloff. 5 — Grossherzogl.

(131) d) *In der Malchiner Superintendentur.* (68)
Superintendent: Konsistorialrath August Sostmann zu Malchin.

(13) 15) Präpositur Malchin. 10.
Präpositus: August Firnhaber zu Malchin.

Zu Basedow u. Gessin: Gustav Werner, Präp. 3 Basedow.
— Bülow: Emil Schulz 7 — Bülow, Schorssow und Ziddorf.
— HohenDemzin und Bristow: (s. Bülow.) — HohenDemzin. Bristow.
— Gielow: Eduard Albrecht. 4 — Grossherzogl.
— Grubenhagen: Wilhelm Hoyer. 2 KirchGrubenhagen.
— *Malchin:* Superintendent Konsistorialrath August Sostmann.
s. Präpositus.
Friedrich Walter. 6 — Grossherzogl.
— Rambow und Dahmen: Otto Staak. 5 — Molzow. Rothenmoor.
— Rittermannshagen und Lansen: fehlt. — Rittermannshagen, Lansen.
— Schwinkendorf: August Rische. 1 — Basedow.

Digitized by Google

(17) 16) Präpositur Malchow. 10.

Präpositus: Wilhelm Lange zu Sietow.

Zu Dobbin:	(s. Kieth.)	Grossherzogl.
— Grüssow und Walow:	Hermann Schultz 6	Walow.
— Jabel:	Johannes Lemcke. 8	Kl.Malchow.
— Kieth:	Karl Techel. 2	Grossherzogl.
— Klink:	(s. Sietow.)	Klink.
— Lütgendorf:	Karl Kankelwitz. 1	Lütgendorf.
— *Malchow*, Klosterk., und Lexow:	Karl Schnell. 3	Kloster Malchow.
— *Malchow*, Stadtk.:	Leopold Stelzer. 5	StadtMalchow.
— Nossentin:	(s. AltSchwerin.)	Grossherzogl.
— Satow u. Zislow:	Karl Schumacher. 7	Satow.
— AltSchwerin:	Wilhelm Voigt. 9	AltSchwerin. Sparow.
— Sietow und Poppentin:	s. Präpositus.	Kl.Dobbertin. Kl.Malchow.
— HohenWangelin:	HeinrichWischmann. 4	Kl.Malchow.

(13) 17) Präpositur Neukalen. 10.

Präpositus: Ernst Keil zu AltKalen.

Zu Brudersdorf:	August Wilken. 6	Grossherzogl.
— Dargun mit Schlosskirche:	Adolf Hager, Präp. 4	Grossherzogl.
— Gorschendorf:	Hermann Berg zu Jettchenshof. 9	Grossherzogl.
— Jördenstorf:	Dr. phil. Adolf Steinmann, Präp. *emer.* 3 Hans Wienke, *adj.* 10	Grossherzogl.
— AltKalen:	s. Präpositus.	Grossherzogl.
— Levin:	Otto Voss. 2	Grossherzogl.
— GrossMethling:	Theodor Kittel. 5	Grossherzogl.
— HohenMistorf u. Remplin:	Henry Neeck. 11	Remplin.
— *Neukalen:*	Julius Voss. 7	Grossherzogl.
— Schorrentin und Gross-Markow:	Kirchenrath Karl Dankert, *emer.* 1 Hartwig Brasch, *adj.* 8	Grossherzogl. Gr.Markow.

(27) 18) Präpositur Penzlin. 10.

Präpositus: Friedrich Stülpnagel zu Peckatel.

Zu Ahrensberg:	Georg Schuchard. 3	Ahrensberg.

Digitized by Google

Zu Ankershagen u. Möllenhagen:	Ludwig Mau. 2	Grossherzogl. Möllenhagen.
— Breesen und Pinnow:	Ludwig Reuter. 7	Breesen. Chemnitz.
— Chemnitz:	(s. Breesen.)	Grossherzogl.
— Gr.Helle:	(s. Penzlin.)	Gr.Helle.
— Lapitz:	(s. Penzlin.)	Lapitz.
— GrossLukow, Marin u. GrossFlotow:	Ernst Schoop. 4	Grossherzogl. Gr.Flotow.
— Mölln, Tarnow und KleinHelle:	Friedrich Dreyer. 5	Mölln. Tarnow. Kl.Helle.
— Passentin:	Ernst Ahlers zu Wulkenzin (Meckl. Strelitz).	Passentin.
— Peckatel und Liepen:	s. Präpositus.	Peckatel. Liepen.
— *Penzlin* und Lübkow:	Wilhelm Holtz. 6 Wilhelm Synwoldt. 8	Penzlin.
— AltRehse, Krukow und Mallin:	Alfred Lucius. 1	AltRehse. Krukow. Mallin.
— Rumpshagen:	(s. Ankershagen.)	Rumpshagen.
— Schwandt:	(s. Mölln.)	Schwandt.
— GrossVielen, Zahren und Mollenstorf:	Friedrich Kreienbrink. 9	Gr.Vielen. Zahren. Mollenstorf.
— Woggersin:	(s. Breesen.)	Woggersin.

(30) 19) Präpositur Röbel. 13.

Präpositus: Wilhelm Fleck zu Röbel.

Zu Dammwolde und Finken:	Kirchenrath August Harder, *emer.* 1 Hermann Starck, *adj.* 12	Dammwolde. Finken.
— Kambs und Grabow:	Friedrich Beutin. 5	Grossherzogl.
— Kieve, Zepkow u. Wredenhagen:	Karl Binde. 3	Grossherzogl.
— Krümmel:	(s. Melz.)	Krümmel.
— Lärz:	Johannes Kehrhahn. 4	Kl.Dobbertin.
— Leizen:	s. Präpositus.	Leizen.
— Massow:	(s. Dammwolde.)	Massow.

Digitized by Google

Pfarre	Prediger	Patronat
Zu Melz und Buchholz:	Heinrich Buhr. 11	Melz. Buchholz.
— Minzow, Bütow und Karchow:	Helmuth Scheven. 13	Grossherzogl. Dambeck.
— Rechlin und Boek:	Kirchenrath Karl Lemcke, *emer.* 2 Paul Borgwardt, *adj.* 14	Retzow. Boek.
— *Röbel*, Neustadt:	s. Präpositus. Wilhelm Reuter. 10	Grossherzogl.
— — Altstadt:	Otto Held. 7	Grossherzogl.
— Nätebow: — Ludorf:	Wilhelm Reuter. (s. Röbel.)	Bollewick. Ludorf.
— Rossow, Netzeband u. Schönberg:	Georg Martens. 9	Grossherzogl. Schönberg.
— Schwarz u. Diemitz:	Hermann Köhler. 8	Kl. Dobbertin.
— Vipperow, Priborn und Zielow:	Max Gaedt. 6	Grossherzogl.

(19) 20) Präpositur Stavenhagen. 9.

Präpositus: Kirchenrath Hermann Sander zu GrossVarchow.

Pfarre	Prediger	Patronat
Zu Borgfeld:	Wilhelm Stolzenburg. 4	Ivenack.
— Jürgenstorf:	Heinrich Zander. (s. Stavenhagen.)	Jürgenstorf.
— Ivenack:	Wilhelm Winter. 7	Ivenack.
— Kastorf und Rosenow:	Friedrich Walter, *emer.* 1 Heinrich Appel, *adj.* 8	Kastorf. Rosenow.
— Kittendorf u. Sülten:	Karl Walter. 3	Kittendorf. Grossherzogl.
— Briggow:	(s. Mölln, Seite 263.)	Briggow.
— Röckwitz, Zwiedorf u. Wolde:	Karl Paepke. 6	Gützkow. Zwiedorf. Wolde.
— *Stavenhagen*, Pribbenow u. Ritzerow:	Heinrich Zander. 2 Hans Wedemeyer. 5	Grossherzogl.
— Varchentin, Deven und Kraase:	Hans Dahlmann. 9	Varchentin. Deven. Kraase.
— GrossVarchow:	s. Präpositus.	Gr. Varchow.
— Luplow:	(s. GrossVarchow.)	Luplow.

Digitized by Google

(12) 21) Präpositur Waren. 6.
Präpositus: Kirchenrath Adolf Brückner zu Schloen.

Ort	Prediger	
Zu Federow, Kargow und Speck:	Theodor Friese. 5	Federow. Kargow. Speck.
— GrossGievitz und Schönau:	Gustav Willers. 2	GrossGievitz. Alt- u. NeuSchönau.
— Schloen, Gr.-Dratow und KleinPlasten:	s. Präpositus.	Torgelow. Gr.Dratow. Kl.Plasten.
— Vielist und Sommerstorf:	Karl Denstädt. 3	Vielist. Grabowhöfe.
— *Waren*, AlteK.:	Karl Wolff. 1	Grossherzogl.
— — NeueK.:	Gustav Starck. 4	

(115) e) *In der Parchimschen Superintendentur.* (66)
Superintendent: Konsistorialrath Axel Walter zu Parchim.

(25) 22) Präpositur Crivitz. 11.
Präpositus: Johann Simonis zu Holzendorf.

Ort	Prediger	
Zu *Crivitz* u. Barnin:	Kircheurath Johann Haeger, Präp. *emer.* 2 Adolf Sahmkow [illegible]., *adj.* 5	Grossherzogl.
— Demen u. HohenPritz:	Karl Voigt. 4	
— Frauenmark u. Severin:	Ludwig Kliefoth. 10	
— Garwitz, Zieslübbe und Domsühl:	Otto Hilbenz. 3	
— Holzendorf u. Müsselmow:	s. Präpositus.	
— Kladow und Vorbeck:	Ernst Wolter. 11	Kladow. Vorbeck.
— Klinken und Raduhn:	Wilhelm Bierstedt, *emer.* 1 Karl Schmidt, *adj.* 9	Grossherzogl.
— Pinnow, Sukow und Görslow:	Friedrich Sellin. 12	Grossherzogl. Görslow.
— Prestin: — Wamckow:	Richard Schröder. 8	Prestin. Wamckow.
— Wessin und Bülow:	Johannes Albrecht. 7	Wessin, Radepohl. Bülow.
— Zapel, Tramm, Ruthenbeck:	Amandus Meyer. 6	Grossherzogl

Digitized by Google

(9) 23) Präpositur Grabow. 9.

Präpositus: Friedrich Schütze zu Gr.Laasch.

Zu Conow:	Wilhelm Mussaeus. 4	Grossherzogl.
— *Dömitz:*	Paul Bergenroth. 5 Friedrich Köhler. 9	
— Eldena:	Christian Behm. 6	
— Gorlosen:	Friedrich Hoffmann, *emer.* 2 Karl Puls, *adj.* 8	
— *Grabow:*	Hermann Jahn. 3 Eduard Sostmann, Präp. 1	
— Gr.Laasch u. Karstädt:	s. Präpositus.	
— Neese und Werle:	WilhelmKorff, PfarrVikar. 7	Werle.

(17) 24) Präpositur Lübz. 8.

Präpositus: Albert Press zu Burow.

Zu Barkow u. Broock:	Friedrich Dolberg. 3	Grossherzogl.
— Benthen, Weisin und Passow:	Emil Ehlers. 4	Benthen, Weisin, Passow.
— Burow und Kl.Niendorf:	s. Präpositus.	Grossherzogl. Kl.Niendorf.
— Grebbin, Kossebade, Dargelütz:	Theodor Moldt. 5	Grossherzogl.
— Karbow und Darss:	Johannes Barmwoldt. 7	
— Kladrum:	Wilhelm Wehner. 1	
— Kreien:	Friedrich Held. 2	
— *Lübz,* Benzin u. Lutheran:	Hermann Sander. 6	

(15) 25) Präpositur Ludwigslust. 11.

Präpositus: Kirchenrath Wilhelm Jung zu Lübtheen.

Zu Jabel:	Alexander Wüstney. 3	Grossherzogl.
— Leussow:	Emil v. Starck. 5	
— Lübtheen:	s. Präpositus.	

Digitized by Google

Pfarre	Prediger	Patron
Zu *Ludwigslust*, Stadtkirche:	August Leo ⊕. 9 Karl Ehrich ⊕. 11	Grossherzogl.
— — BethlehemKirche:	Dr. phil. Johannes Krabbe✠. PKrO4ˣ. DK. 2	Grossherzogl.
— Picher:	Rudolf Schmidt. 7	Grossherzogl.
— Pritzier und Warlitz:	Karl Timm. 10	Pritzier, Schwechow, Goldenitz. Warlitz.
— Redefin:	Heinrich Timmermann. 4	Grossherzogl.
— Sülstorf und Kraak:	Friedrich Eberhard, *emer*. 1 Albrecht Schmidt, *adj*. 8	Grossherzogl.
— Uelitz, Sülte, Goldenstädt und Mirow:	Karl Schlüter. 6	Grossherzogl.

(18) 26) Präpositur Neustadt. 8.

Präpositus: Karl Voss zu Neustadt.

Pfarre	Prediger	Patron
Zu Brenz, Stolpe u. Blievenstorf:	Ferdinand Willers. 5	Grossherzogl.
— Brunow und Drefahl:	Heinrich Krüger, *emer*. 1 Gotthard Romberg, *adj*. 7	Grossherzogl.
— Dambeck u. Balow:	Ernst Zülch. 6	Balow.
— Herzfeld, Karrenzin und Möllenbeck:	Ludwig Brackebusch. 4	Grossherzogl. Möllenbeck.
— Klüss:	(s. Brunow.)	
— Muchow und Zierzow:	Konrad Ihlefeld, Präp. 2	Grossherzogl.
— *Neustadt*, Lüblow und Wöbbelin:	s. Präpositus. Hermann Overbeck. 8	Grossherzogl.
— Spornitz und Dütschow:	Hugo Fritzsche. 3	Grossherzogl.

(20) 27) Präpositur Parchim. 12.

Präpositus: Kirchenrath Karl Malchow zu Granzin.

Pfarre	Prediger	Patron
Zu Damm u. Matzlow:	Friedrich Röse, *emer*. 2 Gustav Wilbrandt, *adj*. 12	Grossherzogl.

Digitized by Google

Zu Gischow:	Wilhelm Martienssen. 5	St. Parchim.
— Granzin und Herzberg:	s. Präpositus.	Grossherzogl. Herzberg.
— Lanken und Greven:	Kirchenrath August Behm, *emer.* 1 Konrad Schliemann, *adj.* 11	Grossherzogl. Greven.
— Marnitz, Ziegendorf, Wulfsahl und Meierstorf:	Karl Thede. 4	Grossherzogl. Meierstorf.
— Paarsch:	(s. Parchim. ArchiDiak.)	
— GrossPankow u. Siggelkow:	Karl Lindig. 7	Grossherzogl.
— *Parchim*, St. Georgenk.:	KonsistorialrathAxelWalter. ArchiDiakonusGeorgMau.10 Diakonus Gustav Hübbe. 13	Grossherzogl.
— — St. Marienkirche:	Dr. phil. Ernst Burmeister, *emer.* 3 Wilhelm Mohs, *adj.* 6.	Grossherzogl.
— Slate u. GrossGodems:	Ferdinand Haessler. 8	Grossherzogl.
— Suckow u. Porep:	Friedrich Chrestin. 9	Grossherzogl.

(11) 28) Präpositur Plau. 7.

Präpositus: Franz Fischer zu Vietlübbe.

Zu Gnevsdorf u. Ganzlin:	Wilhelm Braun. 5	Grossherzogl.
— Kuppentin und Plauerhagen:	Johannes Rühe. 3	Daschow, Kuppentin, Penzlin.
— *Plau:*	Paul Gerlach. 1 Albert Karsten. 4	Grossherzogl.
— GrossPoserin und Karow:	Karl Fichtner DK. 6	NeuPoserin. Karow.
— Stuer und WendischPriborn:	Johannes Bahlcke. 2	StuerVorwerk. Altenhof.
— Vietlübbe u. Retzow:	s. Präpositus.	Grossherzogl.

(74) f) *In der Schweriner Superintendentur.* (71)

Superintendent: OberKirchenrath Dr. theol. Paul Bard zu Schwerin.

(8) 29) Präpositur Boizenburg. 6.

Präpositus: Heinrich Brettner zu Boizenburg.

Zu *Boizenburg:*	s. Präpositus. Karl Westerwick ♁. 1	Grossherzogl.

Digitized by Google

Zu Blücher:	Martin Schwencke. 4	Grossherzogl.
— Granzin u. Greven:	Johannes Reisner. 2	
— Gresse:	Gotthard Hollaz. 3	Gresse.
— Zahrensdorf:	Karl Wiegert. 5	Grossherzogl.
— Zweedorf u. Nostorf:	(s. Gresse.)	

8) 30) Präpositur Gadebusch. 10.

Präpositus: Hugo Bernhardt zu GrossSalitz.

Zu *Gadebusch*:	Wilhelm Büttner. 3 Karl Ditz. 6	Grossherzogl.
— Grambow:	Paul Pingel. 4	Wedendorf.
— Lübsee:	Gustav Postler ⴲ. 1	Grossherzogl.
— Pokrent:	Louis Plass. 5	Pokrent.
— *Rehna*:	Christian (Heinrich) Jarchow. 7 Karl Ante. 9	Grossherzogl.
— Roggendorf:	Friedrich Franz Meltzer. 8	Roggendorf.
— GrossSalitz:	s. Präpositus.	GrossSalitz.
— Vietlübbe:	Reinhard Wilbrandt. 2	Vietlübbe.

(8) 31) Präpositur Grevesmühlen. 9.

Präpositus: Kirchenrath Gustav Löscher zu Grevesmühlen.

Zu Börzow:	Karl Lange. 4	Grossherzogl.
— Bössow:	Heinrich Schulz. 8	
— Diedrichshagen:	Karl Martens. 2	
— Friedrichshagen:	Adolf Schulz. 1	
— Gressow:	August Besch. 5	
— *Grevesmühlen*:	s. Präpositus. Johannes Beltz. 7	
— HohenKirchen:	Adolf Piper. 6	
— Mummendorf:	Gustav Wolff. 3	

(9) 32) Präpositur Hagenow. 7.

Präpositus: Julius Pentzlin zu Hagenow.

Zu Gammelin u. Bakendorf:	Karl Freitag. 2	Grossherzogl.
— *Hagenow*:	s. Präpositus.	
— KirchJesar:	Johannes Bauch. 5	
— Melkof:	Friedrich Hoyer. 6	Melkof.


Digitized by Google

Zu Stralendorf:	August Wolff. 4	Gross-herzogl.
— Vellahn und Marsow:	Rudolf Karsten. 3	Marsow.
— Warsow:	Robert Stöhr, *emer.* 1 Eugen Röse, *adj.* 7	Grossherzogl.

(6) 33) Präpositur Klütz. 6.

Präpositus: Wilhelm Sellin zu Dassow.

Zu Damshagen:	Hermann Peek. 2	Parin.
— Dassow:	s. Präpositus.	Gross-herzogl.
— Elmenhorst:	Theodor Ehlers. 5	Gross-herzogl.
— Kalkohrst:	Dr. phil. Heinrich Krüger. 1	Gross-herzogl.
— Klütz:	Wilhelm Reitz. 3	Arpshagen.
— Roggenstorf:	Karl Schlichting. 4	Grossherzogl.

(11) 34) Präpositur Mecklenburg. 7.

Präpositus: Friedrich Schliemann zu Meteln.

Zu Beidendorf:	Wilhelm Radloff. 6	Gross-herzogl.
— Dambeck:	Hans Heinrich Gevert, *emer.* 4 Franz Jacobs, *adj.* 7	Gross-herzogl.
— Mecklenburg:	Karl Böhmer. 8	Gross-herzogl.
— Meteln und Zickhusen:	s. Präpositus.	Gross-herzogl.
— Retgendorf u. Buchholz:	Eduard Meltzer, *emer.* 1 Ludwig Saul, *adj.* 3	Gross-herzogl.
— HohenViecheln:	Dr. phil. TheodorKrabbe. 5	Gross-herzogl.
— Zittow, LangenBrütz und Zaschendorf:	Heinrich Wolff. 2	Cambs. Zaschendorf.

(15) 35) Präpositur Schwerin. 16.

Präpositus: Kirchenrath Wilhelm Grohmann zu Wittenförden.

Zu GrossBrütz:	Paul Sandrock. 13	GrossBrütz.
— Cramon:	Karl Algenstaedt. 15	Grossherzogl.
— Mühlen- und Gross-Eichsen:	Ernst Barnewitz. 11	MühlenEichsen.
— Pampow:	Karl Hübener. 7	Grossherzogl.

Digitized by Google

Ort	Prediger	Patronat
Zu Plate, Banzkow und Consrade:	Hermann Klaehn. 3	Grossherzogl
— Sachsenberg:	Ulrich Stahlberg zu Schwerin. 12	
— *Schwerin*, Domk.:	OberKirchenrath Dr. theol. Paul Bard. Richard Heucke, *emer.* 4 Otto Weber. 2. Ulrich Behm DK., *adj.* 6	
— — St.Nikolai:	Karl Heussi. 5 Martin Romberg (*). 10	
— — St.Paulsk.:	Kirchenr. Dr. theol. Wilhelm Köhler ⊕., *emer.* 1 Max Kliefoth, *adj.* 9 Paul Martins. 14	
— — Augustenstift:	Friedrich Petersen. 13 (s. auch Seite 272 unter k.)	
— GrossTrebbow u.KirchStück:	Theodor Schmidt. 8	Barner Stück.
— Wittenförden:	s. Präpositus.	Grossherzogl.

(9) 36) Präpositur Wittenburg. 10.

Präpositus: Karl Bartholdi zu Zarrentin.

Ort	Prediger	Patronat
Zu Camin:	Gustav Clodius, *emer.* 1 Gustav Clodius, *adj.* 8	Camin.
— Döbbersen:	Moritz Tarnow. 6	Grossherzogl.
— Dreilützow:	Friedrich Schollähn. 10	Dreilützow.
— Körchow:	Adolf Baetcke. 9	Körchow.
— Neuenkirchen:	Friedrich Bard. 7	Drönnewitz.
— Parum:	Friedrich Walter. 3	Grossherzogl.
— Perlin:	August Wiegand. 4	Perlin.
— *Wittenburg:*	Karl Müschen. 2 Wilhelm Studemund. 5	Grossherzogl.
— Zarrentin:	s Präpositus.	

(9) g) *In der Wismarschen Superintendentur.* (9)

Superintendent: Max Genzken zu Wismar.

37) Präpositur Wismar.

(Die Prediger zu Wismar bilden ein Ministerium.)

Ort	Prediger	Patronat
Zu *Wismar*, St.Marien und SchwarzesKloster:	s. Superintendent. Paul Schlettwein. 8	Landesherrl. Räthlich.
— St. Georg und Heil. Geist:	Gustav Westphal. 3 Walter Morich. 6	Landesherrl. Räthlich.

Digitized by Google

Zu *Wismar*, St.Nikolai:	Karl Georg Schöning. 5 Franz Bardey. 7	Landesherrl. Räthlich.
— Neukloster u. Bäbelin:	Kirchenrath Johann Stahlberg, ⊕. Präp. 1 (Die Verwaltung von Bäbelin ist dem Pastor Schumacher zu KirchMulsow bis auf Weiteres übertragen.)	Landesherrl.
— Kirchdorf (Poel):	Traugott Witte. 2	Landesherrl.
— GrossTessin:	Adolf Kolz, Präp. 4	Landesherrl.

(5) h) *In der Rostocker Superintendentur.* (10)

Superintendent: fehlt.

Zu St. Jakobi:	Ludwig Siegert, Pastor. 1 Michael Robert Heydenreich, 1. Diakon. 4 Robert Pries, 2. Diakon. 5	Die Kamerarien.
— St. Marien:	der erste fehlt. Hugo Broeckmann, Diakon. 3	Die Bürgermeister.
— St. Nikolai:	der erste fehlt. Ernst Timm, Diakon. 7	Die Kamerarien.
— St. Petri:	Feodor Mie, Pastor. 2 Friedrich Bauer, Diakonus. 8	Die Kamerarien.

UniversitätsPrediger: Professor Dr. theol. Friedrich Hashagen. 6

Zum Heil.Kreuz: Pastor Feodor Mie. Kloster z. H. Kreuz.

i) *DivisionsPrediger.* 1.

Zu *Schwerin:* Heinrich Floerke. Grossherzogl.

k) *Geistlicher zur Förderung der inneren Mission.*

Zu *Schwerin*: Friedrich Petersen. (s. auch Seite 271.) Grossherzogl.

5) HülfsPrediger. (11)

(In der nachfolgenden Uebersicht bedeutet O. den Ostertermin, M. den Michaelistermin des daneben angegebenen Jahres der Prüfung pro ministerio.)

Zu Hagenow: Konrad Fiedler. O. 1890.
— Schwaan: Johann Fentzahn. O. 1891.
— Ziegendorf: Karl Leberecht. M. 1891.
— Crivitz: Heinrich Kallies. O. 1893.
— Colmar i. Elsass: Gustav Krüger (beim Grossh. Meckl. JägerBataillon Nr. 14). M. 1894.

Digitized by Google

Zu Sülze: Heinrich Schreiber. O. 1895.
— Gülze: Wilhelm Hoyer. O. 1895.
— Ludwigslust, Stift Bethlehem: Friedrich Schmaltz. M. 1895.
— BrüelPenzin: Theodor Otto O. 1896.
— Lübz: Paul Lohff. M. 1896.
— DoberanAlthof: Wilhelm Martins M. 1896.

6) Kandidaten des Predigtamts.

a) *Pro ministerio Geprüfte nach der Zeitfolge der stattgehabten Prüfung* (76).

(In der nachfolgenden Uebersicht bedeutet O. den Ostertermin, M. den Michaelistermin des daneben angegebenen Jahres der Prüfung).

Dr. Gustav Schmidt, GymnasialProfessor am RealGymnasium zu Schwerin. O. 1883.
Ernst Peters, OberLehrer am RealGymnasium zu Schwerin. O. 1884.
Karl Paegelow, Rektor der Stadtschule zu Crivitz. M. 1884.
Fritz Stein, OberLehrer am Gymnasium zu Schwerin. M. 1887.
Heinrich Dahncke, OberLehrer am RealGymnasium zu Malchin. O. 1889.
Gerhard Schliemann, Direktor des SchullehrerSeminars zu Lübtheen. O. 1889.
Adolf Stein, OberLehrer am RealGymnasium zu Schwerin. O. 1889.
Maximilian Vermehren, Rektor der Stadtschule zu Doberan. O. 1890.
Andreas Becker, Rektor der Stadtschule zu Hagenow. M. 1891.
Julius Köhn, Rektor der Ortsschule zu Dargun. M. 1891.
Karl Maercker, Rektor der Stadtschule zu Ludwigslust. M. 1891.
Ernst Metzmacher, Rektor der Stadtschule zu Dömitz. M. 1891.
Paul Nevermann, Rektor der Stadtschule zu Gadebusch. M. 1891.
Karl Thielke, Konrektor an der Stadtschule zu Boizenburg. O. 1892.

Digitized by Google

Karl Woestenberg, Rektor der Stadtschule zu Bützow. O. 1892.

Max Achilles, Lehrer an der höheren Bürgerschule zu Rostock. O. 1893.

August Krüger, Rektor der Stadtschule zu Schwaan. O. 1893.

Albert Rollenhagen, Rektor der Stadtschule zu Röbel. O. 1893.

Licent. theol. Dr. phil. Ernst Sellin, a. o. Professor der Theologie zu Wien. O. 1893.

Adolf Sellschopp, Lehrer am SchullehrerSeminar zu Neukloster. O. 1893.

Abrecht Rische, Rektor der Stadtschule zu Malchin. O. 1894.

Wilhelm Schulz, OberLehrer am RealGymnasium zu Ludwigslust. O. 1894.

Heinrich Taetow, Rektor der Stadtschule zu Tessin. O. 1894.

Friedrich Saul. M. 1894.

August Schumacher, Rektor der Stadtschule zu Stavenhagen. M. 1894.

Heinrich Schnell, OberLehrer an der Domschule zu Güstrow. M. 1894.

Albrecht Vermehren, Rektor der Stadtschule zu Kröpelin. M. 1894.

Paul Eberhard, Rektor der Ortsschule zu Lübtheen. O. 1895.

Wilhelm Schaumkell, Rektor der Stadtschule zu Grabow. O. 1895.

Heinrich Schliemann, Rektor der Ortsschule zu Zarrentin. O. 1895.

Karl Weltzien, Rektor der Stadtschule zu Goldberg. O. 1895.

Friedrich Krüger, Rektor der Stadtschule zu Lübz. M. 1895.

Karl Schmaltz. M. 1895.

Helmuth Ahrens, Rektor der Stadtschule zu Gnoien. O. 1896.

Karl Drühl, Lehrer am RealGymnasium zu Güstrow. O. 1896.

Walter Kittel, Lehrer am SchullehrerSeminar zu Neukloster. O. 1896.

Rudolf Kruse, Rektor der Stadtschule zu Rehna. O. 1896.

Digitized by Google

Karl Linde, Rektor der Stadtschule zu Plau. O. 1896.
Wilhelm Schultz, Rektor der Stadtschule zu Marlow. O. 1896.
Karl Türk, Rektor der Stadtschule zu Penzlin. O. 1896.
Friedrich Wegner, Konrektor an der Stadtschule zu Doberan. O. 1896.
Karl Bardey, Rektor der Stadtschule zu Boizenburg. M. 1896.
Wilhelm Bruse, OberLehrer am RealGymnasium zu Güstrow. M. 1896.
Johannes Buschmann, Konrektor an der Stadtschule zu Waren. M. 1896.
Karl Favreau, Rektor der Stadtschule zu Sternberg. M. 1896.
Hermann Hansen, Konrektor an der Stadtschule zu Lübz. M. 1896.
Ernst Reimer, Konrektor an der Stadtschule zu Röbel. M. 1896.
Adolf Schliemann, Rektor der Stadtschule zu Warin. M. 1896.
Karl Schultz, Rektor der Stadtschule zu Neustadt. M. 1896.
Heinrich Weissenborn, Rektor der Stadtschule zu Laage. M. 1896.
Hermann Karsten, Lehrer an der Realschule zu Teterow. O. 1897.
Amandus Mie. O. 1897.
Wilhelm Mohs, OberLehrer am Gymnasium zu Parchim. O. 1897.
Willy Schmidt, OberLehrer am Gymnasium zu Parchim. O. 1897.
Otto Voss, wissenschaftl. HülfsLehrer am RealGymnasium zu Bützow. O. 1897.
Karl Bartholdi, Konrektor an der Stadtschule zu Ludwigslust. M. 1897.
Wilhelm Grebbin, Rektor der Stadtschule zu Waren. M. 1897.
Otto Gronow, Rektor der Stadtschule zu Krakow. M. 1897.
Wilhelm Hohmann, Lehrer an der BürgerTöchterschule zu Schwerin. M. 1897.
Wilhelm Köpcke. M. 1897.
Arthur Werner. M. 1897.

Digitized by Google

Karl Jdler. M. 1897.
Ernst Dahnke. O. 1898.
Friedrich Erdmann, Lehrer an der höheren Schule zu Hagenow. O. 1898.
Bernhard Hoyer. O. 1898.
Friedrich Lindemann. O. 1898.
Louis Lühr, Dirigent der höheren Knabenschule zu Boizenburg. O. 1898.
Wilhelm Neumann, Konrektor an der Stadtschule zu Malchow. O. 1898.
Heinrich Pegler, Konrektor an der Stadtschule zu Teterow. O. 1898.
Karl Ritter, Lehrer an der Stadtschule zu Grevesmühlen. O. 1898.
Leopold Sander. O. 1898.
Gerhard Tolzien. O. 1898.
Karl Weinreben, Rektor der Stadtschule zu Ribnitz. O. 1898.
Friedrich Jahr. M. 1898.
Wilhelm Köhncke, Konrektor an der Stadtschule zu Gnoien. M. 1898.
Reinhold Rugenstein, Lehrer an der BürgerKnabenschule zu Schwerin. M. 1898.

b) *Pro licentia concionandi Geprüfte nach der Zeitfolge des stattgehabten Tentamens* (91).

(In der nachfolgenden Uebersicht bedeutet O. den Ostertermin, M. den Michaelistermin des daneben angegebenen Jahres der Prüfung.)

Theodor Mau, Rektor der Stadtschule zu Malchow. M. 1872.
Felix Hennig, Direktor der städtischen Schulen zu Schwerin. O. 1874.
Heinrich Sköllin, Rektor der Ortsschule zu Warnemünde. M. 1874.
Karl Buch, Rektor der Stadtschule zu Grevesmühlen. O. 1875.
Alfred Rische, OberLehrer am RealGymnasium zu Ludwigslust. O. 1877.
Otto Oldach, Rektor der Stadtschule zu Neukalen. O. 1885.
Adolf Beltz, Rektor der Stadtschule zu Wittenburg. M. 1885.
Georg Mester, Rektor der Stadtschule zu Brüel. M. 1885.
Albrecht Schmidt, Ober-Lehrer am Gymnasium zu Doberan. M. 1885.
Emil Lange, Rektor der Stadtschule zu Teterow. O. 1887.

Digitized by Google

Franz Romberg. M. 1891.
Franz Steinfatt, Rektor der Bürger- und Armen-Freischule zu Güstrow. M. 1891.
Julius zur Nedden. O. 1892.
Otto Werdermann. O. 1892.
Karl Köhncke. M. 1892.
Wilhelm Gammelin. O. 1893.
Friedrich Müller. O. 1893.
Paul Schraep. O. 1893.
Friedrich Schroeder, Lehrer an der BürgerTöchterschule zu Schwerin. O. 1893.
Karl Voss, Konrektor an der Stadtschule zu Malchin. O. 1893.
Rudolf Beselin. M. 1893.
Albrecht Beyer. M. 1893.
Friedrich Jung, OberLehrer am Gymnasium zu Schwerin. M. 1893.
Karl Korff. M. 1893.
Paul Meyer. O. 1894.
Johannes Press. O. 1894.
Friedrich Schütze, Lehrer am SchullehrerSeminar Lübtheen. O. 1894.
Gustav Westphal. O. 1894.
Theodor Adam, Lehrer am RealGymnasium zu Güstrow. M. 1894.
Friedrich Karl Baerbalck. M. 1894.
Paul Beutin. M. 1894.
Christian Greiss. M. 1894.
Adolf Heuck. M. 1894.
Adolf Jaacks. M. 1894.
Gustav Müller, Lehrer an der BürgerKnabenschule zu Schwerin. M. 1894.
Otto Münster. M. 1894.
Walther Schmidt. M. 1894.
Johannes Kahl. M. 1894.
Franz Kamin, Lehrer an der BürgerKnabenschule zu Schwerin. M. 1894.
Gottlieb Lehnhardt. M. 1894.
Wilhelm Bandelow. O. 1895.
Ulrich Klaehn, Lehrer am SchullehrerSeminar zu Neukloster. O. 1895.
Johannes Monich. O. 1895.
Karl Schäffer. O. 1895.
Paul Voss. O. 1895.
Ludolf Walm. O. 1895.
August Havekoss, wissenschaftl. HülfsLehrer am RealProgymnasium zu Grabow. M. 1895.
Wilhelm Hunzinger. M. 1895.
Friedo Scharfenberg. M. 1895.
Friedrich Bohn. O. 1896.
Friedrich Fohl. O. 1896.
Wilhelm Grohmann. O. 1896.
Wilhelm Harm. O. 1896.
Wilhelm Lange. O. 1896.
Johannes Martens. O. 1896.
Friedrich Franz Romberg. O. 1896.
Johannes Voss. O. 1896.
Ludwig Haase. M. 1896.
Walter Kreutzer. M. 1896.
Karl August Romberg. M. 1896.
Theodor Tarnow, Konrektor an der Stadtschule zu Dömitz. M. 1896.

Digitized by Google

Friedrich Willers. M. 1896.
Emil Behrmann. O. 1897.
Wilhelm Berg. O. 1897.
Friedrich Burmeister. O. 1897.
Otto Eberhard, Lehrer an der höheren Schule zu Hagenow. O. 1897.
Martin Haessler. O. 1897.
Paul Raethjen. O. 1897.
Wilhelm Bard, Lehrer an der BürgerKnabenschule zu Schwerin. M. 1897.
Alfred Galley. M. 1897.
Karl Goldenbagen. M. 1897.
Otto Maass. M. 1897.
Friedrich Rubach. M. 1897.
Willy Schulz. M. 1897.
Hermann Weber. M. 1897.
Albert Bruhns. O. 1898.
Paul Gerlach. O. 1898.
Wilhelm Grohmann. O. 1898.
Johannes (Hans) Haefcke. O. 1898.
Dietrich Heine. O. 1898.
August Hildebrandt. O. 1898.
Paul Hurtzig. O. 1898.
Karl Lange. O. 1898.
Karl Pogge. O. 1898.
Franz Salfeld. O. 1898.
Max Wiepert. O. 1898.
Friedrich Franz Wolff. O. 1898.
Paul Zander. O. 1898.
Gustav Heydenreich. M. 1898.
Wilhelm Meyer. M. 1898.
Otto Türk. M. 1898.

7) Prüfungskommissionen
für die Kandidaten der Theologie.

(Nach den landesherrlichen Verordnungen vom 5. Februar 1844 und 29. Januar 1846.)

a) Pro licentia concionandi zu Güstrow:

Superintendent Lindemann zu Güstrow.
Professor Dr. theol. Nösgen zu Rostock.
DomPrediger Wollenberg zu Güstrow.
Aktuar und KassenBerechner: DomOekonomus Baarck zu Güstrow.

b) Pro ministerio zu Schwerin:

Superintendent Pentz zu Doberan.
Pastor Dr. theol. Schmidt zu Goldberg.
Präpositus Pentzlin zu Hagenow.
Konsistorialrath Professor Dr. theol. et phil. Schulze zu Rostock.
Pastor Dr. phil. Behm zu Güstrow.
Aktuar und KassenBerechner: DomOekonomus Erdtmann zu Schwerin.

Digitized by Google

8) Kirchendiener

(Küster, Organisten und Kantoren).

In dem nachfolgenden Verzeichniss stehen hinter den Ortsnamen die Namen der Kirchendiener. Die auf die Personennamen folgenden Abkürzungen bedeuten: C.: Kantor; K.: Küster; O.: Organist.

I. Superintendentur Doberan.

Bentwisch: Kantor Wittholz, O. Berendshagen: fehlt. Bernitt: Poehls, O. Biendorf: Griem, O. Biestow: Schütt, O. Blankenhagen: Westphal, O. Brunshaupten: Heine, O. Buchholz: Schloof, O. AltBukow: Hacker, O. Dänschenburg: Töppel, O. Dierhagen: Ahrens, O. Doberan: Wiedow, O., Kossow, C., Zimmermann, K. Dreveskirchen: Rohde, O. AltGaarz: Pechel, O. Goldebee: Böttcher, K. Göldenitz: Arft in Rukieten, K. Gr.Grenz: Boeckmann, O. Hanstorf: Fehlandt, O. Heiligenhagen: Bergmann, K. Hornstorf: Wulff, O. Jesendorf: Böttcher, O. Kambs: Tiefelstorf, O. AltKarin: Fohl, O. Kessin: Pieplow, O. Kölzow: Knak, O. Kröpelin: Krüger, O. u. C., Diederichs, K. Kuhlrade: Albrecht, O. Lambrechtshagen: Reuter, C. Lichtenhagen: Meyer, O. Lübow: Lüdemann, O. Neukirchen u. HohenLukow: Brandt, O. Marlow: Ahrens, C. u. O. Mistorf: Bründel, K. Moisall: Utnehmer, O. KirchMulsow: Rohwedder, O. Neubukow: Kantor Walsmann, O., Christen, K. Neuburg: Trenk, O. Parkentin: Lühmann, K. Passee: Zülck, O. Petschow: Vorbeck, O. Proseken: Kähler, O. Rethwisch: Krüger, O. Retschow: Klockmann, O. Ribnitz: Kantor Simonis, O., Schröder, K. Kloster Ribnitz: Kantor Rahn, O. Rövershagen: Hansen, O. Russow: Blievernicht, O. Sanitz: Kantor Töppel, O. SatowNiederhagen: Quandt, O. Schwaan: Musikdirektor Bohnhoff, O., Holm, K. Stäbelow: Froh, K. OberSteffenshagen: Weber, O. Sülze: Oldschwager, O., Kindt, C., Bollow, K. Toitenwinkel u. Gehlsheim: Kantor Schlie, O. Thulendorf: Knoll, K. Volkenshagen: Roggelin, O. Warnemünde: Wulff, K. u. C. Westenbrügge: Oldenburg, O. Wiendorf: Weber, O. Kloster Wulfshagen: Lehrer König in Zeppelin, K. auftrw. RostockerWulfshagen: Kruse, O. Wustrow: Dankert, O. Zurow: Kähler, O.

Digitized by Google

II. Superintendentur Güstrow.

Badendiek: Hill, K. u. O. Basse: Wieselmann, K. u. O. Baumgarten: Wiedow, K. u. O. Belitz: Brockmann, K. Bellin: Kossow, K. Below: Lehrer Peters, K., C. u. O. auftrw. Bibow: Scharnberg. K. u. O. Boddin: Cordes, C. u. O. Boitin: Schoop, K. u. O. Brüel: Hellberg, K., Schmidt, C. u. O. Brüz: Oldach, K. Bützow: Kantor Haefcke, K., Maack, C. u. O. Cammin: Langermann, K. u. O. Dobbertin: Schröder, K., C. u. O. Dreibergen: Freitag, K., O. u. C. Eickelberg: Breuel, K. Gägelow u. Dabel: Baade in Gägelow, K., O. u. C. Gnoien: Neeck, K. Goldberg: Kantor Techel, K., Dowe, O. Güstrow, Domk.: Schomacker, K., Breuel, O., Gutschmidt, C., Schröder, Succentor. Pfarrk.: Reichert, K., Musikdirektor Schondorff, O., C. u. Succentor s. Domk. Karcheez: Walther, K. Kavelstorf: Fehlandt, K. u. O. Klaber u. Gr.Wokern: Boitin in Gr.Wokern, K. KirchKogel: Hacker, K., C. u. O. Krakow: Sass, K., Pamperin, O. u. C. Kritzkow: Harnack, K. Laage: Wolfenberg, O., Junge, C., Flacke, K. Laase: Köster, K. Langhagen: Lehrer Fohl in Wilserhütte, K. auftrw. Levitzow: Press, K. Lohmen: Rickmann, K., C u. O. BehrenLübchin: Stübe, K. u. O. Lübsee: Voss, K. Lüdershagen: Saebel, K. Lüssow: Neels, K. u. O., Mestlin: Mamerow, K., C. u. O. Oettelin: Lehrer Hill, K. auftrw. Parum: Lüders, K. u. O. Passin: Lehrer Hill, K. auftrw. Penzin: Prestin, K., C. u. O. Polchow: Kliehm, K. u. O. Qualitz: Müller, K. u. O. Gr.Raden: Gierahn, K., O. u. C. Recknitz: Müller, K. u. O. Reinshagen: Plate, K. KirchRosin: Wandschneider, K. u. O. Ruchow: fehlt. Rühn: Rühberg, K. u. O. Rüst: Lehrer Becker, K. auftrw. AltSammit: Lützow, K. Sarmstorf: Lehrer Zierow, K. auftrw. Schlieffenberg: Krüger, K. auftrw. Serrahn: Böttcher, K. u. O. HohenSprenz: Dau, K. u. O. Sternberg: Dunze, K., Dörwaldt, C., Kossow, O. Suckow: Timm, O. u. K. Sülten: Schmieter, K. Tarnow: Neese, K. u. O. Techentin: Wolff, K. u. C. Tessin: Schütt, K., C. u. O. Teterow: Mohr, K., Voss, O., Orgel, C. Thelkow: Engel, K. u. O. Thürkow: Schlorf, K. u. O. LangenTrechow: Lehrer Hansen, K. auftrw. Gr.Upahl: Brüning, K. Vilz: Brandt, K. Walkendorf: Dohse, K. u. O. Warin: Kortüm, K., Evert, C. u. O. Warnkenhagen: Schlie, K. u. O.

Digitized by Google

Wasdow: Meyer, K. u. O. Wattmannshagen: Fründt, K. u. O. Weitendorf: Haase, K. u. O. Weitendorf: Kantor Boeck, K. Witzin: Ziemann, K. u. O. Woosten: Anthon, K., C. u. O. Woserin u. Borkow: Breuel, K. und O. Zahrenstorf und Tempzin: Klockmann, K. u. O. Zehna: Wulff, K. u. O. Zepelin: Lehrer Allwardt, K. auftrw. Zernin und Warnow: Schroeder, K. u. O.

III. Superintendentur Malchin.

Ahrensberg: Dröge, K. u. O. Ankershagen u. Möllenhagen: Schlange, K. u. O. Basedow: Labess, K. u. O. Boek: Boldt, K. u. O. Borgfeld: Maltzahn, K. u. O. Breesen u. Pinnow: Teschner, K. Briggow: Grützmacher, K. Bristow: Lenth, K. u. O. Brudersdorf: Kantor Lettow, K. u. O. Bülow: Dahncke, K. u. O. Bütow: fehlt. Chemnitz: Flau, K. u. O. Dammwolde: Gühlstorf, K. Dargun: Kantor Bützow, K. Hohen Demzin: Säbel, K. u. O. Dobbin: Dunze, K. u. O. Gr. Dratow: Lorentz, K. u. O. Federow u. Kargow: Schramm, K. Gr. Flotow: Jenss, K. Gielow: Struck, K. u. O. Gr. Gievitz u. Schönau: Dahms, K. u. O. Gorschendorf: Schmidt, K. Grubenhagen: Lüders, K. u. O. Grüssow: fehlt. Gr. Helle u. Schwandt: Pragst, K. Kl. Helle: Grützmacher, K. Jabel: Pentz, K. u. O. Jördenstorf: Kantor Schlee, K. u. O. Jürgensdorf: Maltzahn, K. Jvenack: Krohn, K. u. O. AltKalen: Grambow, K. u. O. Kambs: Schlie, K. Kastorf: Schabow, K. u. O. Kieth: Krüger, K. u. O. Kieve: Ruhbach, K. Kittendorf: Harms, K. Klink: Burmeister, K. Krukow: Böttcher, K. Krümmel: Saebel, K. Lärz: Wulf, K. Lansen: Böttcher, K. Lapitz: Schröder, K. Leizen: Wittmiss, K. Levin: Westendorff, K. u. O. Lexow: Knoop, K. u. O. Lübkow: Utesch, K. Ludorf: Lampe, K. u. O. Gr.Lukow u. Marin: Stoll, K. u. O. Luplow: Schulz, K. Lütgendorf: fehlt. Malchin: Stahl, K., Wienke, O., Zander, C. Malchow: Gieram, K., Abel, O., Pölkow, C. Kloster Malchow: Kählert, K. Gr.Markow: Pöhl, K. u. O. Gr.Methling: Lange, K. u. O. Hohen Mistorf: Henke, K. u. O. Mölln: Wegener, K. u. O. Nätebow: Roese, K. auftrw. Netzeband: fehlt. Neukalen: Kliefoth, K., Struck, C. u. O. Nossentin: Wilck in Silz, K. u. O. Peckatel u. Liepen: Schröder, K. Penzlin: Lindemann, K., Plogradt, O., Karnatz, C. Pop-

Digitized by Google

pentin: Lohrenz, K. u. O. Rambow u. Dahmen: Schütt, K. Rechlin: Knuths, K. AltRehse: Broecker, K. Remplin: Kantor Marin, K. u. O. Rittermannshagen: Schneeberg, K. Ritzerow: Ibendorff, K. u. O. Röbel, Altstadt: Saubert, K., Büschel, O., Betcke, C. Neustadt: Hager, K., Voss, O., Wolff, C. Röckwitz: Emler, K. u. O. Rossow: Lange, K. Rumpshagen: Grützmacher, K. Satow: Nevermann, K. u. O. Schloen: Brandt, K. u. O. Schönberg: Schmidt, K. Schorrentin: Voss, K. u. O. Schwarz: Linshöft, K. AltSchwerin: Levenhagen, K. Schwinkendorf: Schmuhl, K. u. O. Sietow: Schröder, K. u. O. Speck: Erdbeer, K. Stavenhagen: Lettow, K., Altmüller, O., Angebauer, C. Sülten: Paarmann, K. u. O. Varchentin: fehlt. Gr.Varchow: Möller, K. u. O. Gr.Vielen: Bedtke, K. u. O. Vielist u. Sommerstorf: Lorentz, K. Vipperow u. Priborn: Schmidt, K. u. O. HohenWangelin: Blohm, K. Waren: Genge, K., Haack, O., Wöhlbrandt, C. Vertr. Woggersin: Knaack, K. u. O. Wolde: Wegener, K. u. O. Wredenhagen u. Zepkow: Ahrens, K. u. O. Zahren: Beese, K.

IV. Superintendentur Parchim.

Balow: fehlt. Barkow: Tiedemann, K. u. O. Barnin: Kantor Suhrbier, K. Benthen, Weisin u. Passow: Lemcke, K. u. O. Benzin: Brauer, K. Blievenstorf: Offen, K. u. O. Brenz: Sabban, K. u. O. Brook: Brauer, K. u. O. Brunow: Korff, K. u. O. Bülow: Michaelsen, O., K. s. Wessin. Burow u. Kl.Niendorf: Warnke, K. u. O. Conow: Paepke, K. u. O. Crivitz: Drefahl, K., Pfenning, C. u. O. Dambeck: Köhncke, K. u. O. Damm u. Matzlow: Orgel, K. Darss: Prösch, K. u. O. Demen: Lexow, K. u. O. Dömitz: Böckmann, K., Schulz, O., Rektor Metzmacher, C. Domsühl, Zieslübbe u. Bergrade: Lüthke, K. u. O. Drefahl: Kähler, O. Eldena: Lüth, K. u. O. Frauenmark u. Severin: Drenckhahn, K. u. O. Garwitz u. Damerow: Tiede, K. u. O. Gischow: Paetow, K. Gnevsdorf u. Ganzlin: Matthes, K. u. O. Goldenstädt: fehlt. Gorlosen: Neese, K. u. O. Görslow: Freitag, K. Grabow: Prösch, K., Dittmer, C., Peters, O. Granzin: Kantor Grebbin, K. u. O. Grebbin, Kossebade u. Dargelütz: Brinker, K. u. O. Herzberg: Kaphengst, K. Herzfeld u. Karrenzin: Kantor Blunck, K. u. O. Holzendorf u. Müsselmow:

Digitized by Google

Sternberg, K. u. O. AltJabel: Stoldt, K. u. O. Karbow: Schröder, K. u. O. Karow: Wiedow, K. u. O. Kladow u. Vorbeck: Götting. K. u. O. Kladrum: Nevermann, K. u. O. Klinken: Kröpelin, K. u. O. Klüss: Franck, K. Kreien u. Wilsen: Köpcke, K. u. O. Kuppentin: Schumacher, K. u. O. Gr.Laasch u. Karstädt: Bruhns, K. u. O. Lanken u. Greven: Dröge, K. u. O. Leussow: Bobzien, K. u. O. AltLüblow: Trilck, K. u. O. Lübtheen: Kiecksee, K., Meyer: C. u. O. Lübz: Klatt, C. u. O., Vogler, K. Ludwigslust: Berger, K., Pitschner, O., Schmuhl, C. Stift Bethlehem: Pegler, K. u. O. Lutheran: Voss, K. u. O. Marnitz u. Meierstorff: Pfennigschmidt, K. u. O. Möllenbeck: Römhildt, K. Muchow: Krause, K. u. O. Neese: Jastram in Prislich, K. u. O. Neustadt: Feilcke, K., Jess, C. u. O. Paarsch: Burdt, K. Gr.Pankow: Mau, K. u. O. Parchim, St. Georgk.: Möller, K., Kiecksee, C., Sercander, O. St. Marienk.: Hagemann, K., Mamerow, C., Bohn, O. Passow: Willert, O. Picher: Meyer, K. u. O. Pinnow u. Sukow: Bibow, K. u. O. Plau: Braun, K., Berg, C. u. O. Plauerhagen: Schultz, K. u. O. Gr.Poserin: Kantor Suhr, K. Prestin: Zander, K. u. O. Wendisch-Priborn: Kantor Werdermann, K. HohenPritz: Lagemann, K. u. O. Pritzier u. Warlitz: Grebbin, K. Raduhn: Willers, K. u. O. Redefin: Hoberg, K., Holtz, C. u. O. Siggelkow: Burmeister, K. u. O. Slate u. Gr.Godems: Ide, K. u. O. Spornitz u. Dütschow: Brüsehaber, K. u. O. Stolpe: Dähling, K. u. O. Stuer: Techen, K. u. O. Suckow u. Porep: Schulz, K. u. O. Sülstorf u. Kraak: Schröder, K. u. O. Uelitz u. Sülte: Giencke, K. u. O. Vietlübbe: Cornehl, K. Wamckow: fehlt. Wessin: Schütt, K. u. O. Wöbbelin: Poltz, K. u. O. Zapel, Ruthenbeck u. Tramm: Mät, K. Ziegendorf: Parge, K. Zierzow: Martens K.

V. Superintendentur Schwerin.

Bakendorf: Schoop, K. Beidendorf: Schulz, K. u. O. Blücher: Beltz, K. u. O. Boizenburg: Zengel, K., Dörwaldt, C. u. O. Börzow: Blohm, K. u. O. Bössow: Wilcke, K. u. O. Gr.Brütz: Hoth, K. u. O. Camin: Burgdorf, K., C. u. O. Cramon: Voss, K. u. O. Dambeck: Marckwardt, K. Damshagen: Schmidt, K. u. O. Dassow: Kantor Timm, K. u. O. Diedrichshagen: Goldberg, K. u. O. Döbbersen: Lerch, K. Dreilützow:

Digitized by Google

Schmidt, K. MühlenEichsen: Neumann, K. u. O. Elmenhorst: Prange, K. u. O. Friedrichshagen: Jarmatz, K. u. O. Gadebusch: Schwarz, K., Lohff, O., Suhrbier, C. Gammelin: Rath, K. u. O. Grambow: Lübeke, O. Granzin: Engmann, K. u. O. Gresse: Kantor Metelmann, K. u. O. Gressow: Engel, K. u. O. Grevesmühlen: Ahrens, K., Prenger, C., Weck, O. Gülz: Meyer, K. u. O. Hagenow: Krüger, K., Meyer, C. u. O. Hohenkirchen: Lukow, K. u. O. KirchJesar: Taegtow, K. u. O. Kalkhorst: Bohn, K. u. O. Klütz: Müschen, K., C. u. O. Körchow: Späthling, K. Lübsee: Michaelis, O. Mecklenburg: Lüben, K. u. O. Meetzen: Beyer, K. Melkof: Dabbert, K. u. O. Meteln: Lüth, K. u. O. Mummendorf: Schmidt, K. u. O. Neuenkirchen: Burde, K. Pampow: Rehm, K. u. O. Parum: Müller, K. u. O. Perlin: Havemann, K. u. O. Plate: Nabein, K. u. O. Pokrent: Rubach, O. Rehna: Blenck, K., Hinrichs, C., Vogler, O. Retgendorf: Glöde, K. u. O. Roggendorf: Lohff, O. Roggenstorf: Harms, K. u. O. Gr.Salitz: Blunck, O. Schwerin, Domk: Fischer, K., Bremer, C., Musikdirektor Hepworth, O. St. Nikolaik.: Kühl, K., Lohff, O. St. Paulsk.: Drews, K., Laudahn, C., Conradi, O. Schlossk.: Hartig, K. Garnisonk.: Hass, K. Stralendorf: Wahler, K. u. O. Gr.Trebbow: Böttcher, K. u. O. Vellahn: Schröder, K. u. O. HohenViecheln: Jessel, K. u. O. Vietlübbe: Späthling, O. Warsow: Wulf, K. u. O. Wittenburg: Voss, K., Vitense, C., Gehrke, O. Wittenförden: Kliefoth, K. u. O. Zahrensdorf: Müller, K. u. O. Zarrentin: Wulff, K., C. u. O. Zittow: Kantor Bruhn, K. u. O. Zweedorf u. Nostorf: fehlt.

VI. Superintendentur Wismar.

Bäbelin: Weyhl, K. u. O. Neukloster: Anders, K. u. O. Poel u. Kirchdorf: Büsch, K. u. O. Gr.Tessin: Runge, K. u. O. Wismar, St. Marienk.: Pingel, K., Haupt, O., Cammin, C. St. Georgk.: Scharffenberg, K. u. C., Winter, O. St. Nikolaik.: Kantor Schulz, K., Brunnckow, O. HGeistk.: Prüter, K. Schwarzes Kloster: K. s. HGeistk.

VII. Superintendentur Rostock.

Rostock. St. Jakobik.: Kampferstein, K., Beltz, C., Krüger, O. St. Marienk.: Drewes, K., Klörres, C.,

Digitized by Google

Berger, O. St. Petrik.: Dethloff, K., Plate, C., Kantor Homuth, O. St. Nikolaik.: Wegner, K., Angerstein, C. u. O. Kloster z. h. Kreuz: K. auftrw. s. St. Petrik.

9) KirchenOekonomen, Provisoren und Vorsteher.

a) *In den Städten*

1) der Doberaner Superintendentur.

Zu *Doberan:* KirchenProvisor: AmtsRegistrator Graff.
— *Kröpelin:* Oekonomus und HospitalProvisor: Präp. Gammelin.
— *Marlow:* Oekonomus: Pastor Müller.
KirchenVorsteher: G. L. F. Holtz.
— *Neubukow:* KirchenProvisor: Pastor Brückner.
— *Ribnitz:* Oekonomus und KirchenProvisor: AmtsgerichtsAktuar Bobzien.
KirchenVorsteher: Pastor Schmidt.
— *Schwaan:* KirchenProvisor: Gerichtsvollzieher Moll.
— *Sülze:* Oekonomus: Pastor Dr. Weiss.
KirchenProvisor: Kantor Kindt.

2) der Güstrower Superintendentur.

Zu *Brüel:* Kirchen- und HospitalProvisor: Pastor Greve.
— *Bützow, Stadtk.:* Oekonomus, auch KirchenProvisor: StadtSekretär a. D. Müller.
— *Gnoien:* Oekonomus: Rathsherr Rechtsanwalt Hoffmann.
— *Goldberg:* KirchenProvisor und ArmenKastenBerechner: AmtsgerichtsAktuar Allwardt.
— *Güstrow, Domk.:* Oekonomus, Provisor und ArmenKastenVorsteher: Karl Baarck.
— — *Pfarrk.:* Vorsteher: H. Beuthien.
H. Handt.
— *Krakow:* KirchenProvisor: Rathsherr Taegtow.
— *Laage:* KirchenProvisor, ArmenKastenVerwalter und Berechner: Kaufmann H. Dehn.
— *Sternberg:* KirchenProvisor und Oekonomus: Rechtsanwalt Hermes.
— *Tessin:* Oekonomus: Maurermeister Paul Schütz.
— *Teterow:* Provisor u. Oekonomus: Ingenieur Pecht.
— *Warin:* Oekonomus: Pastor Rische

Digitized by Google

3) der Malchiner Superintendentur.

Zu *Malchin:* Oekonomus: Kaufmann Wiebering.
ArmenKastenVorsteher: der Magistrat.
— *Malchow:* Wittwen- und ArmenKastenBerechner: Pastor Stelzer.
— *Neukalen:* Oekonomus und KirchenProvisor: AmtsgerichtsAktuar Dannehl.
— *Penzlin:* Oekonomus: Rentner Wilhelm Kettlitz.
— *Röbel, Altst.K.:* Oekonomus: StadtSekretär Senst.
— — *Neust.K.:* Oekonomus, KirchenProvisor und ArmenKastenVorsteher: StadtSekretär Senst.
— *Stavenhagen:* Oekonomus und ArmenhausVorsteher: AmtsgerichtsSekretär Müller.
— *Waren:* Oekonomus: Apotheker Paul Horn.

4) der Parchimschen Superintendentur.

Zu *Crivitz:* KirchenProvisor: Pastor Sahmkow.
— *Dömitz:* Oekonomus und KirchenProvisor: Pastor Bergenroth.
— *Grabow:* Oekonomus: Kaufmann Georg Schering.
— *Lübz:* KirchenProvisor: HülfsPrediger Lohff.
ArmenKastenProvisor: Pastor Sander.
— *Ludwigslust:* Oekonomus: TaubstummenLehrerSchröder.
— *Neustadt:* Oekonomus und ArmenKastenVorsteher: Präpositus Voss (auftrw.).
— *Parchim, St.Georgenk.:* Oekonomus: } Lehrer Peters.
— — *St.Marienk.:* KirchenProvisor: } Lehrer Peters.
— *Plau:* Oekonomus und KirchenProvisor: Kommissionsrath Theodor Reuter.

5) der Schweriner Superintendentur.

Zu *Boizenburg:* Oekonomus: Friedrich Rinckel ♁.
— *Gadebusch:* KirchenProvisor und Oekonomus: Lehrer Prenzlin.
ArmenKasten-Vorsteher: Bürgermeister Reinhardt. Pastor Büttner.
— *Grevesmühlen:* Oekonomus und HospitalProvisor: Lehrer Wiedow.
— *Hagenow:* Oekonomus: Kaufmann Janensch.
— *Rehna:* KirchenProvisor: Kaufmann Schreiber.

Digitized by Google

Zu *Schwerin, Domk.*: Oekonomus: Johannes Erdtmann.
— — *St. Nikolaik.*: | KirchenProvisor: DomOekonomus Johannes Erdtmann.
— — *St. Paulsk.*: |
— *Wittenburg:* Oekonomus und ArmenhausProvisor: Amts-Protokollist Kolz.

6) *Zu Wismar:*

das HebungsDepartement

für die vereinigten geistlichen Hebungen daselbst.

Patrone:	Bürgermeister Geh. Hofrath Fabricius.
	Bürgermeister Davids.
	Bürgermeister Joerges.
Inspektoren:	Rathsherr Dr. Wildfang.
	Rathsherr Witte.
	Rathsherr Lembke.
Provisoren:	Rentner Böttcher.
	Krämer Jahncke.
	Rentner Zimmermann.
	Bäckermeister Müller.
	HofSchneider Boldt.
	Krämer Hoppenrath.
	Uhrmacher Brunnckow.
	Rechtsanwalt Thormann.
	Kaufmann Jantzen.

Die Geschäfte der früheren Oekonomie werden von den Beamten der VerwaltungsRegistratur versehen.

7) *Zu Rostock:*

α. *KirchenOekonomen.*

Grossherzogl. Provisoren:	Konsistorial- und Landgerichtsrath Dr. Schultz.
	Konsistorialrath Professor Dr. theol. et phil. Schulze.
Räthliche Provisoren:	Bürgermeister Dr. Massmann.
	Bürgermeister Burchard.
Oekonomus:	Kaufmann Ernst Voigt.
Monitor:	W. Burmeister.

β. *KirchenVorsteher und Beckenherren.*

Zu St. Jakobi:	Kaufm. A. F. Barkey.	Kaufmann K. Epping.
	Kaufm. Ludw. Capobus.	zugl. Beckenherr
	Rentner J. Ruess.	für 1898.

Zu St. Marien:	Kaufm. Ad. Decker. Kaufm. Ernst Voigt. RathsApotheker P. Uebe, Beckenherr.	Kaufm. Fr. Gossmann. Kaufm. Ludw. Hermes.
Zu St. Nikolai:	Kommerzienrath Georg Mahn. Kaufm. W. Maack.	Gerber H. Engelbrecht. Kaufm. Rud. Scharlau.
Zu St. Petri:	Schiffsbaumstr. O. Ludewig sen. Kommerzienrath Ernst Winter, zugleich Beckenherr.	Glasermeister Gottfried Meyer. LohgerbermeisterHans Lemmerich.

b) *Auf dem Lande.*

Berechner: Die Prediger und KirchenJuraten.
Bei den Aeraren der Kirche zu Ritzerow und der Kapelle zu Pribbenow: AmtsgerichtsSekretär Müller zu Stavenhagen.

10) Ausschliesslich berechtigte Kirchenarbeiter.

KatechismusDrucker: Bärensprung'sche HofBuchdruckerei (Inhaber: K. Francke, Kommerzienrath) zu Schwerin.

GesangbuchDrucker: HofBuchdruckerei von Dr. W. Sandmeyer's Erben zu Schwerin.

II. Reformirte Gemeinde.

Zu *Bützow*: Pastor Dr. Koch.
Vorsteher: E. Brunier.
J. Bernard.

III. Katholische Gemeinden.

Zu *Schwerin*: Pfarrer: Bernard Husmann.
Zweiter Geistlicher: Joseph Brüx.
Rektor der KnabenSchule, Küster und Organist: Wilhelm Sander.
Leiterin der MädchenSchule: Josepha Brüx.
HülfsLehrer: Matthias Wallenhorst.
Weltliche KirchenVorsteher: Brauereibesitzer Anton Feltmann.
HofDampffärber Adolf Verhein.

Digitized by Google

Zu *Rostock:* Pastor: Ludwig Brinkwirth.
(Tochterkirche von Schwerin.)
Zu *Ludwigslust:* Pastor: Josef Diekmann.
Organist: G. Dinklage.
Lehrer und Küster: Herm. Bergmann.

IV. Jüdische Gemeinden.

(Nach dem landesherrlichen Statut vom 5. Mai 1839 und der Verordnung vom 26. März 1873.)

1) Der OberRath zu Schwerin.

Landesherrliche Kommissarien: Geh. OberSchulrath Dr. theol. Theod. Lorenz ✠. ⊕. zu Schwerin.
der zweite fehlt.
LandesRabbiner: Dr. Fabian Feilchenfeld ⊕.
Mitglieder: Kaufmann M. Bonheim zu Schwerin.
Rechtsanwalt Cohn zu Rostock.
Kaufmann S. M. Bragenheim zu Güstrow.
Kaufmann A. Elkan zu Parchim.
Kaufmann H. J. Lichenheim zu Ribnitz.
Kassirer: Kaufmann S. Rosenbaum zu Schwerin.

2) LandesRabbiner:

Dr. phil. Fabian Feilchenfeld zu Schwerin.

B. Unterrichts- und BildungsAnstalten.

(Unter der oberen Leitung des Ministeriums, Abtheilung für UnterrichtsAngelegenheiten; bei den Navigations-, Ackerbau- und GewerbeSchulen sowie der Baugewerkschule unter Mitwirkung des Ministeriums des Innern.)

I. *Die LandesUniversität zu Rostock.*

(Gestiftet von den Herzogen Johann III. und Albrecht V. zu MecklenburgSchwerin unter Bestätigung des Papstes Martin V. vom 13 Februar und eingeweiht 12. November 1419 von dem Bischof Heinrich zu Schwerin, nach Greifswald verlegt 1437—1443, nach Bützow 1760; wiedereingerichtet in Rostock vom Herzog Friedrich Franz 13. Mai 1789 und unter dem Kompatronat der Stadt Rostock bis Johannis 1827.)

Patron und Kanzler der Universität:

Se. Königliche Hoheit der Grossherzog.

VizeKanzler:

Beauftragt mit der Verwaltung der Geschäfte: LandgerichtsPräsident und KonsistorialDirektor Ahmsetter.

[Gedruckt 5. Jan. 1899.]

Digitized by Google

Grossherzogliche ImmediatKommission zur Leitung der UniversitätsFinanzVerwaltung, auch des Kassen- und Rechnungswesens.

(Nach der Grossherzoglichen Verordnung vom 17 Juni 1834 und dem Regulativ vom 25. Juni 1840.)

Grossherzoglicher Kommissar:

LandgerichtsPräsident Ahmsetter.

Deputirte der Universität: Geh. OberMedizinalrath Professor Dr. Thierfelder, Professor Dr. Nasse, Substitut, } bis 1. Juli 1902.

Berechner: UniversitätsSekretär Schröder.

Rektor der Universität:

Professor Dr. Falkenberg (bis 1. Juli 1899).

Akademisches Konzil:

Präses: der Rektor.

Mitglieder: sämtliche ordentliche Professoren in der unten bemerkten Reihenfolge nach dem Tage ihrer Einführung.

Engeres akademisches Konzil:
(Concilium arctius.)

Präses: der Rektor.

Für den Exrektor: Professor Dr. Staude.

Für den Vorgänger des Exrektors: Professor Dr. Hashagen.

Assessor perpetuus: Professor Dr. Bernhöft.

Fakultäten:

Dekane (bis zum 1. Juli 1899).

Professor Dr. Walther, in der theologischen Fakultät.

Professor Dr. Sachsse, in der juristischen Fakultät.

OberMedizinalrath Professor Dr. Schuchardt, in der medizinischen Fakultät.

Professor Dr. Körte, in der philosophischen Fakultät.

(vom 1. Juli 1899 bis 1. Juli 1900).

Konsistorialrath Professor Dr. Schulze, in der theologischen Fakultät.

Professor Dr. Lehmann, in der juristischen Fakultät.

Professor Dr. Barfurth, in der medizinischen Fakultät.

Professor Dr. Falkenberg, in der philosophischen Fakultät.

Digitized by Google

LehrerPersonal:

(Die beigefügten Zahlen bezeichnen die Reihenfolge im Konzil.)

a) *In der theologischen Fakultät:*

Ordentliche Professoren:

Konsistorialrath Dr. theol. et phil. Ludwig Schulze ⊕. DK. (5)
Dr. theol. Karl Nösgen ⊕. (11)
Dr. theol. Friedrich Hashagen. (17)
Dr. theol. et phil. Eduard König. (19)
Dr. theol. Wilhelm Walther. (26)

b) *In der juristischen Fakultät:*

1) Ordentliche Professoren:

Dr Franz Bernhöft ⊕. (7)
Dr. Bernhard Matthiass PLD2. (13)
Lic. theol. Dr. jur. et phil. Hugo Sachsse. (14)
Dr. Karl Lehmann. (18)
Dr. Robert von Hippel PLD2. (28)
Dr. Wilhelm von Blume. (31)

2) Ausserordentliche Professoren:

Dr. Heinrich Geffcken PLD2.

c) *In der medizinischen Fakultät:*

1) Ordentliche Professoren:

Geheimer OberMedizinalrath Dr. Theodor Thierfelder ◈. ⊕. Bayer.Verd.Kreuz 70/71. DK. (1)
Geh. Medizinalrath Dr. Friedrich Schatz ✠. ⊕. (3)
Dr. Albert Thierfelder ⊕. Sächs.Erinng.Kreuz 70/71. DK. (6)
Dr. Otto Nasse ⊕. PEK2. DK. (9)
Dr. Oskar Langendorff. (22)
Dr. Karl Garrè. (24)
OberMedizinalrath Dr. Fedor Schuchardt ⊕. PLD2. DK. (27)
Dr. Dietrich Barfurth RSt2. PLD2. DK. (20)
Dr. Theodor Axenfeld. (29)

Digitized by Google

2) Ordentliche HonorarProfessoren:

Dr. Otto Körner.

3) Ausserordentliche Professoren:

Dr. Theodor Gies PEK2. DK.
Dr. Friedrich Martius ✠3. ⊕. PLD1. DK.
Dr. Otto Lubarsch.
Dr. Ludwig Pfeiffer.

4) PrivatDozenten:

Dr. Friedrich Reinke.
Dr. Gustav Ricker.

d) *In der philosophischen Fakultät*:

1) Ordentliche Professoren:

Dr. Friedrich Wilhelm Schirrmacher ✠. ⊕. BStMV1., Professor der Geschichte. (2)
Dr. phil. et med. Ludwig Matthiessen ⊕., Prof. der Physik. (4)
Dr. Friedrich Philippi ⊕., Professor der orientalischen Sprachen. (8)
Dr. Eugen Geinitz ⊕., Professor der Mineralogie und Geologie. (10)
Dr. Gustav Körte ⊕. DK. IMu.L5., Professor der Archaeologie. (12)
Dr. Paul Falkenberg PLD2. DK., Professor der Botanik. (15)
Dr. Otto Staude, Kaiserl. Russ. Staatsrath a. D., Professor der Mathematik. (16)
Dr. August Michaelis, Professor der Chemie. (21)
Dr. Hans von Arnim, Professor der klassischen Philologie. (23)
Dr. Wolfgang Golther, Professor der deutschen und neueren Literatur. (25)
Dr. Karl Diehl, Professor der Staatswissenschaften. (30)
Dr. Oswald Seeliger, Professor der Zoologie und vergleichenden Anatomie. (32)
Dr. Franz Erhardt, Professor der Philosophie. (33)

2) Ausserordentliche Professoren:

Dr. Reinhold Heinrich ✠. ⊕., Professor der Agrikultur-Physiologie und AgrikulturChemie.

Digitized by Google

Dr. Felix Lindner, Professor der alten und neuen englischen Sprache und Literatur.
Dr. Ludwig Will, Professor der Zoologie.
Dr. Otto Kern, Professor der klassischen Philologie.
Dr. Rudolf Zenker PLD2,, Professor der romanischen Philologie.
Dr. Richard Wachsmuth, Professor der Physik.

3) PrivatDozenten:

Dr. Julius Robert ① (der französischen Sprache und Literatur).
Dr. Richard Stoermer (der Chemie).
Dr. Robert Hegler (der Botanik).
Dr. Ernst Schäfer (der Geschichte).

e) *Lehrer der freien Künste:*

Lehrer der Musik: Professor Dr. Albert Thierfelder, Königlich Preussischer MusikDirektor.

f) *Exerzitien-Meister:*

UniversitätsFechtmeister und Tanzlehrer: Hermann Frenz.

Offizianten der Universität:

Quaestor: Rechtsanwalt Hans Roeper ⊕.
UniversitätsSekretär: Otto Schröder.
OberPedell: Wilhelm Anthon ✠3. ⊕. DK.
Pedell: Karl Niemann ②. ✠2. ⊕. (auftrw.).

UniversitätsBuchdruckerei: Adler's Erben.
UniversitätsBuchhandlungen: G. B. Leopold (Inhaber: Paul Behrens.) | Stiller'sche HofBuchhandlung (Inh.; Gust. Nusser).
UniversitätsApotheker: Heinrich Brunnengräber.
UniversitätsMechaniker: HofMechaniker H. Westien.
UniversitätsInstrumentenmacher: HofMesserschmied Georg Mössinger jun.
UniversitätsBuchbinder: Rudolf Fuchs.

Studirende im November 1898.

Immatrikulirte	446
Reservatis juribus halten sich an der Universität auf . .	3

Digitized by Google

Akademische Deputationen und NebenAemter.

1) *Deputation für die HonorarienAngelegenheiten.*

Präses: der Rektor.
Assessoren: Geh. OberMedizinalrath Professor Dr. Thierfelder.
Professor Dr. Bernhöft.
Substitut: Professor Dr. Schirrmacher.
Quaestor: Rechtsanwalt Roeper.

2) *Deputation für die akademischen Konvikte.*

Präses: Professor Dr. Matthiass.
Substitut: Professor Dr. Lehmann.
Assessoren: Konsistorialrath Professor Dr. Schulze.
Geh. OberMedizinalrath Professor Dr. Thierfelder.
Professor Dr. Schirrmacher.
Inspector Convictorii: Professor Dr. Geinitz.

3) *Deputation für die akademischen Stipendien.*

Präses, Substitut und Assessoren: wie zu 2.
Inspector stipendiorum: Professor Dr. Geinitz.

4) *Verwaltung des von Liebeherr'schen Legats.*

Geh. OberMedizinalrath Professor Dr. Thierfelder.

5) *BibliothekKommission.*

(Zur Verwaltung eines Theiles des Bibliothekenvermögens, nach dem Regulativ vom 21. September 1840.)

Ständiges Mitglied: Der OberBibliothekar.
Nicht ständige Mitglieder (bis 1. März 1899.): Konsistorialrath Professor Dr. Schulze.
Professor Dr. Matthiass.
Professor Dr. Nasse.
Professor Dr. Geinitz.
Professor Dr. Körte.

Digitized by Google

6) *ProfessorenWittwenKasse.*

Verwalter: Konsistorialrath Professor Dr. Schulze.
Beitragende: 11; Wittwen: 8.
Vermögen am 1. Dez. 1898: 82 500 ℳ.

7) *UniversitätsWaisenKasse und AugustannaStiftung.*

Verwalter: Professor Dr. Matthiessen.

8) *C. F. von Both'scher Waisen- und UnterstützungsFonds.*

Präses: der Rektor.
Assessoren: Konsistorialrath Professor Dr. Schulze.
Professor Dr. Bernhöft.
Geh. ObermMedizinalrath Professor Dr. Thierfelder.
Professor Dr. Körte.
Rechnungsführer: Professor Dr. Matthiessen.

9) *Akademisches ArmenWesen.*

Administrator fisci pauperum: der Rektor.

Akademische Institute:

1) *UniversitätsGottesdienst.*

UniversitätsPrediger: Professor Dr. Hashagen.

2) *UniversitätsBibliothek.*

OberBibliothekar: Professor Dr. Schirrmacher.
Bibliothekar: Dr. Ad. Hofmeister ✠.
Zweiter Bibliothekar: Dr. Gustav Kohfeldt.
Kanzlist: Ludwig Gerhardt ✠2. ✠.
Bibliothekdiener: Oldenburg.

3) *Homiletisch-katechetisches Seminar.*

(Nach der landesherrlichen Bestätigung vom 24. Mai 1841, mit der Abänderung vom 14. Oktober 1867.)

Direktor: Professor Dr. Hashagen.

Digitized by Google

4) *Juristische SeminarBibliothek.*
(Unter Leitung der Dozenten der juristischen Fakultät.)

5) *Anatomisches Institut.*
Direktor: Professor Dr. Barfurth.

6) *Physiologisches Institut.*
Direktor: Professor Dr. Langendorff.
Kustos: HofMechaniker H. Westien.

7) *Pathologisches Institut.*
Direktor: Professor Dr. A. Thierfelder.

8) *Pharmakologisches und physiol.-chem. Institut.*
Direktor: Professor Dr. Nasse.

9) *Hygienisches Institut.*
Direktor: Professor Dr. Pfeiffer.

10) *Medizinische und chirurgische Klinik.*
Direktoren: Geh. OberMedizinalrath Professor Dr. Thierfelder.
Professor Dr. Garrè.

a) *Medizinische Klinik.*
Direktor: Geh. OberMedizinalrath Professor Dr. Thierfelder.

b) *Ambulatorische Klinik für innere Kranke.*
Direktor: Professor Dr. Martius.

c) *Chirurgische Klinik.*
Direktor: Professor Dr. Garrè.

d) *Ambulatorische Klinik für chirurgische Kranke.*
Direktor: Professor Dr. Garrè.

11) *Medizinische Poliklinik.*
Direktor: Professor Dr. Martius.

12) *Ophthalmologische Klinik.*
Direktor: Professor Dr. Axenfeld.

13) *Klinik für Geburtshülfe und Frauenkrankheiten.*
Direktor: Geh. Medizinalrath Professor Dr. Schatz.

14) *Poliklinik für Geburtshülfe und Frauenkrankheiten.*
Direktor: Geh. Medizinalrath Professor Dr. Schatz.

Digitized by Google

15) *Klinik und Poliklinik für Ohren- und Kehlkopfkranke.*
Direktor: Professor Dr. Körner.

16) *Psychiatrische Klinik zu Gehlsheim.*
Direktor: OberMedizinalrath Prof. Dr. Schuchardt.

17) *Poliklinik für Nerven- und Gemüthskranke.*
Direktor: OberMedizinalrath Prof. Dr. Schuchardt.

18) *Klassisch-philologisches Seminar.*
(Nach der landesherrlichen Bestätigung vom 29. Nov. 1838.)
Direktor: Professor Dr. von Arnim.

19) *Deutsch-philologisches Seminar.*
(Nach der landesherrlichen Bestätigung vom 11. Juni 1858.)
Direktor: Professor Dr. Golther.

20) *Romanisch-englisches Seminar.*
Direktoren: Professor Dr. Lindner.
Professor Dr. Zenker.

21) *Historisches Seminar.*
(Nach der landesherrlichen Bestätigung vom 23. März 1865.)
Direktor: Professor Dr. Schirrmacher.

22) *MünzKabinet.*
Direktor: Professor Dr. Schirrmacher.

23) *Archäologische Sammlung.*
Direktor: Professor Dr. Körte.

24) *Staatswissenschaftliches Seminar;*
Direktor: Professor Dr. Diehl.

25) *Mathematisch-physikalisches Seminar.*
(Nach der landesherrlichen Bestätigung vom 27. Februar 1879.)
Direktoren: Professor Dr. Staude.
Professor Dr. Matthiessen.

26) *Botanisches Institut.*
Direktor: Professor Dr. Falkenberg.

27) *Herbarien (im botan. Institut)*
Direktor: Professor Dr. Falkenberg.

28) *Botanischer Garten.*
Direktor: Professor Dr. Falkenberg.

Digitized by Google

29) *Mineralisch-geologisches Institut.*
Direktor: Professor Dr. Geinitz.

30) *Mecklenburgisches geologisches LandesMuseum.*
Direktor: Professor Dr. Geinitz.

31) *Zoologisches Institut.*
Direktor: Professor Dr. Seeliger.

32) *Chemisches Laboratorium.*
Direktor: Professor Dr. Michaelis.

33) *Physikalisches Institut.*
Direktor: Professor Dr. Matthiessen.

34) *Kabinet der Kreistheilmaschine.*
Direktor: Professor Dr. Matthiessen.

35) *Mathematisches Kabinet und astronom. Observatorium.*
Direktor: Professor Dr. Matthiessen.

II. *Schulen.*

1) *Prüfungskommissionen.*

a) *Prüfungsbehörde für Kandidaten des höheren Schulamts.*

(Nach der am 20. Mai 1889 und am 16. Mai 1890 abgeänderten Verordnung vom 26. Juni 1888.)

Vorsitzender: OberSchulrath Dr. Hartwig zu Schwerin.

Mitglieder:

Professor Dr. Schirrmacher, Professor Dr. Staude,
Professor Dr. Matthiessen, Professor Dr. Michaelis,
Professor Dr. Geinitz. Professor Dr. von Arnim,
Professor Dr. Falkenberg,
sämtlich zu Rostock.

Superintendent Pentz zu Doberan.
Professor Dr. Golther zu Rostock.
Konsistorialrath Professor Dr. theol. et phil. Schulze zu Rostock.
Professor Dr. Kern
Professor Dr. Lindner
Professor Dr. Zenker
Professor Dr. Seeliger.
Professor Dr. Erhardt.
} zu Rostock.

Digitized by Google

b) *Prüfungsbehörde für Lehrerinnen.*

(Nach der Verordnung vom 13. Mai 1895.)

α) *Für die Prüfung der Lehrerinnen für Volks-, Bürger- und höhere Mädchenschulen:*

Vorsitzender:	Schulrath Ribeke	zu Schwerin.
Ordentliche Mitglieder:	Pastor Behm	
	OberLehrer Krüger	
	OberLehrer Dr. Spencker	
Ausserordentl. Mitglieder:	HofMusikDirektor Romberg	
	ZeichenLehrer Dettmann	
	TurnLehrerin Doroth. Diestel	

β) *Für die Prüfung von Lehrerinnen der weiblichen Handarbeiten:*

Vorsitzender:	Schulrath Ribeke	zu Schwerin.
Mitglieder:	Luise Weitzel	
	Antonie Piper	

c) *Prüfungsbehörde für Lehrer an Mittelschulen.*

(Nach der Verordnung vom 30. Dezember 1893.)

Vorsitzender: Schulrath Scheven zu Schwerin.

Ordentliches Mitglied: SeminarDirektor Ebeling zu Neukloster.

Ausserordentl. Mitglieder:	SeminarLehrer Sellschopp zu Neukloster.	
	GymnasialProfessor Dr. Krüger	zu Schwerin.
	Konrektor Dr. Planeth	
	GymnasialProfessor Dr. Lobedanz	

2) *Schulkommission*

für die ritter- und landschaftlichen Landschulen und für die Volks- und Bürgerschulen der Städte und der ritterschaftlichen Flecken, nach der Verordnung vom 31. Dezember 1896.

Vorsitzender:	Geheimer Ministerialrath Mühlenbruch	zu Schwerin.
Stellvertreter:	Ministerialrath Heuck	

Mitglieder:

ordentliche:	stellvertretende:
Schulrath Ribeke zu Schwerin.	Schulrath Scheven zu Schwerin.
Superintendent Konsistorialrath Sostmann zu Malchin.	Superintendent Pentz zu Doberan.
Zeremonienmeister, Kammerherr Major von Gundlach auf Mollenstorf.	Gutsbesitzer von Arenstorff auf Zahren.
Gutsbesitzer Knebusch auf Greven.	Gutsbesitzer Nölting auf Spriehusen.

Digitized by Google

Mitglieder:

ordentliche:	stellvertretende:
Bürgermeister Hofrath Nissen zu Grevesmühlen.	Bürgermeister Jantzen zu Ludwigslust.
Bürgermeister Schmidt zu Gnoien.	Rathsherr Dr. König zu Wismar.

3) *SchulAnstalten.*

a) *Höhere Schulen,*

welche zur Ausstellung wissenschaftlicher BerechtigungsZeugnisse für den einjährig-freiwilligen Militärdienst befugt sind, und zwar

α) auf Grund erfolgreichen einjährigen Besuchs der zweiten Klasse:

die Gymnasien zu Schwerin, Güstrow, Parchim, Rostock, Wismar, Waren und Doberan,

die RealGymnasien zu Schwerin, Ludwigslust, Güstrow, Bützow, Rostock und Malchin;

β) auf Grund erfolgreichen einjährigen Besuchs der ersten Klasse:

das RealProgymnasium zu Ribnitz;

γ) auf Grund einer Abgangsprüfung:

die RealProgymnasien zu Parchim und Grabow, die Realschulen zu Wismar und Teterow und die höhere Bürgerschule zu Rostock.

Die Benennungen RealGymnasium statt Realschule I. O., RealProgymnasium statt Höhere Bürgerschule (mit lateinischem Unterricht) und Realschule statt Realschule II. O. sind Ostern 1884 angenommen.

---

1) *Gymnasium Fridericianum zu Schwerin.*

(Grossherzogl. Patronats.)

Gestiftet als Burgschule 1553 vom Herzog Johann Albrecht und 1576 mit der vom Herzog Ulrich, als Bischof zu Schwerin, 1565 gestifteten Domschule vereinigt; vom Herzog Friedrich mit einem Theile des Bützowschen PädagogienFonds 1781 aufs Neue ausgestattet und vom Grossherzog Friedrich Franz mit erweiterten Verbesserungen 1818 zum *Gymnasium Fridericianum* erhoben.

Scholarchen: OberKirchenrath Dr. theol. Bard.
GymnasialDirektor Dr. Münnich.
Direktor: Dr. Franz Münnich ⊕.
Gymnasial-Professoren: Ottokar Brunzlow ⊕.
Sigismund Brauns ⊕.
Dr. Gotthilf Sellin ⊕.
Wilhelm Beckmann.
Dr. Adolf Grimm.
Dr. Wilhelm Nöldeke.
OberLehrer: Dr. Adolf Sachse.

Digitized by Google

Ober Lehrer: Dr. Robert Beltz ⊕.
Dr. Otto Oertzen ⊕.
Otto von Aken.
Fritz Stein.
Dr. Richard Wagner ○r.
Friedrich Klett.
Dr. Heinrich Stekker.
Gotthilf Mulsow.
Dr. Albrecht Dau.
Dr. Ernst Hamann.
Dr. Friedrich Spencker.
Kand. p. l. c. Friedrich Jung.
Lehrer: Friedrich Brandt ⊕.
Gustav Lembcke.
SchulkassenBerechner: Lehrer Lembcke.

2) *Domschule (Gymnasium) zu Güstrow.*

(Grossherzogl. Patronats.)

Gestiftet vom Herzog Johann Albrecht zu Mecklenburg durch Vereinigung einer früheren Domschule mit der Stadtschule 1553, erweitert und neu geordnet vom Herzog Ulrich 1602, vom Herzog Gustav Adolf 1662, vom Herzog Friedrich Franz 1789, und neu gestaltet bei Abzweigung einer besonderen Bürgerschule vom Grossherzog Paul Friedrich Michaelis 1840.

Scholarchen: Superintendent Lindemann.
Pastor Soeffing.
Bürgermeister Süsserott.
Pastor Wollenberg.
Direktor Dr. Fritzsche.
Direktor: Dr. Theodor Fritzsche ⊕.
GymnasialProfessoren: Dr. Hans Marquardt ⊕.
Dr. Ludwig Pechel.
Dr. Heinrich Polstorff.
OberLehrer: Dr. Ernst Rickmann.
Adolf Klingberg.
Dr. Friedrich Malchow.
Adolf Lau.
Emil Vick.
Kand. p. min. Heinrich Schnell.
Dr. Theodor Fischer.
Lehrer: Wilhelm Zierow.
GesangLehrer: MusikDirektor Johannes Schondorff.
SchulkassenBerechner: DomOekonomus Baarck.

Digitized by Google

3) *FriedrichFranzGymnasium zu Parchim.*

(Grossherzogl. Patronats.)

Als Schule gestiftet von den Herzogen Johann Albrecht und Ulrich zu Mecklenburg 1564, vom Grossherzog Friedrich Franz I. unter Verbesserung des Schulfonds zum Gymnasium erhoben und als solches eingeweiht den 10. Dez. 1827. Das mit dem Gymnasium vereinigte RealProgymnasium (seit Mich. 1841 bestehend), Michaelis 1879 als einer Realschule I. O. in den entsprechenden Klassen gleichstehend anerkannt, ist mit jenem in den beiden untersten Klassen verbunden.

Scholarchen: Konsistorialrath Walter.
Bürgermeister Geh. Hofrath Stegemann.
Bürgermeister Peeck.
Direktor Dr. Strenge.
Pastor Mohs.

Direktor: Dr. Julius Strenge ⊕.

Gymnasial-Professoren: Dr. Hermann Gerlach ⊕.
Dr. Albert Freybe ⊕.
Dr. med. Moritz Scholle ⊕.
Dr. Albert Klapp.
Dr. Wilhelm Schaumberg.

OberLehrer: Hugo Buschmann.
Ferdinand Flander DK.
Dr. Karl Peters.
Dr. Karl Lüth.
Dr. Karl Bremer.
Hermann Matz.
Otto Brandt.
Kand. p. min. Wilhelm Mohs.
Kand. p. min. Willy Schmidt.

Lehrer: Paul Neumann ⊕.
Ernst Frahm.
Heinrich Götting.
Andreas Priegnitz.

SchulkassenBerechner: Lehrer Frahm.

4) *Gymnasium zu Rostock.*

Als Grosse Stadtschule 1579 gegründet, 1828 zum Gymnasium mit Bürgerschule erhoben, 1861 in ein GesamtGymnasium mit Realklassen umgewandelt, 1876 als Gymnasium von der Realschule getrennt.

Patrone: Bürgermeister Dr. Simonis.
Bürgermeister Dr. Massmann.
Syndikus Zastrow.

Direktor: Dr. Rudolf Lange.

Digitized by Google

Lehrer: Dr. Eduard Wrobel.
Dr. Klemens Klöpper ⛀. DK.
Otto Götze.
Dr. Karl Nerger.
Adolf Brandt.
Dr. Hermann Ackermann.
Dr. Karl Rieck.
Dr. Johannes Raase.
Dr. Johannes Osswald DK.
August Stichert.
Dr. Ernst Dopp.
Dr. Friedrich Strauss.
Dr. Friedrich Schwarz.
Dr. Emil Scheel.
Dr. Paul Gerhardt.
Dr. Eduard Kück.
Dr. Franz Malchin.
Dr. Ludwig Gartenschläger.
Dr. Helmuth Leopoldi.
Dr. Karl Krickeberg.

Elementar-Lehrer: Ferdinand Matz.
Heinrich Brömse.
Friedrich Kreutzer.
Wilhelm Hennings.

Organist und GesangLehrer: Joh. Angerstein.
SchreibLehrer: August Schultz ⛀. PK66. DK.
ZeichenLehrer: Georg Fischer.
TurnLehrer: Louis Baum.
SchulkassenBerechner: Lehrer Matz.

5) *Grosse StadtSchule zu Wismar.*

Gymnasium und Realschule, letztere seit 1880 mit der Berechtigung zu vollgültigen AbgangsPrüfungen.

Patrone: Bürgermeister und Rath zu Wismar.
Scholarchen: Bürgermeister Geh. Hofrath Fabricius.
Bürgermeister Joerges } Inspektoren.
Rathsherr Dr. Wildfang }
Direktor: Dr. Ludwig Bolle.
Gymnasial-Professoren: Johannes Lemme PK66. DK.
Ferdinand Roese.
Dr. Anton Kuthe DK., zugl. Bibliothekar.
Dr. Konrad Leysahl.
Dr. Ernst Fritzsche.

Digitized by Google

GymnasialProfessor: Dr. Otto Boehm.
OberLehrer: Dr. Emil Detlefsen.
Dr. Karl Kirchner.
Dr. Paul Stoppel.
Dr. Ludwig Techen.
Dr. Wilhelm Wandschneider.
Dr. Gustav Kummer
Dr Karl Borchard.
Theodor Vagt.
Dr. Arthur Apitzsch.
Lehrer: Wilhelm Losehand, ZeichenLehrer.
Otto Külper.
GesangLehrer: BürgerschulLehrer Ernst Hagen (auftrw
TurnLehrer: BürgerschulLehrer Karl Dancke (auftrw

6) *Gymnasium zu Waren.*

Als Progymnasium errichtet Ostern 1869, zum Gymnasium erweite Ostern 1872.

Patron: der Magistrat zu Waren.
Scholarchen: Bürgermeister Geh. Hofrath Schlaaff.
Pastor Wolff.
OberAmtsrichter Bürger.
Direktor: Karl Holle.
Gymnasial-Professoren: Dr. Gerhard Zillgenz.
Hermann Becker ⊜. PK66. DK.
Rudolf Niemann.
OberLehrer: Dr. Karl Lorenz.
Dr. Max Sander ✠71. ⊜. DK.
Richard Wossidlo.
Richard Jesse.
ElementarLehrer: August Wieck.
GesangLehrer: Bath und Becker. } Siehe Bürgerschule
TurnLehrer: Zengel. } daselbst.

7) *Gymnasium Friderico-Franciseeum zu Doberan.*

(Grossherzogl. Patronats.)

Als Progymnasium errichtet Ostern 1879, zum Gymnasium erweitert Ostern 1883.

Scholarchen: Superintendent Pentz.
Direktor Dr. Kühne.
Direktor: Dr. Wilhelm Kühne ⊕.
Gymnasial-Professoren: Dr. Christian Starck ⊕.
Dr. Ernst Voss ⊕.

Digitized by Google

Gymnasial-Professoren: Wilhelm Kraner.
Dr. Ernst Meyer.
OberLehrer: Dr. Robert Tetzner.
Dr. Hermann Wagner.
Wilhelm Algenstaedt.
Dr. Johannes Maybaum.
Dr. Otto Gloede.
Kand. p. lic. conc. Albrecht Schmidt.
Lehrer: Louis Kollmorgen ⊕.
ZeichenLehrer: Heinrich Schultz.
Christian Burde.
SchulkassenBerechner: AmtsProtokollist Dieckermann.

8) *RealGymnasium zu Schwerin.*

(Grossherzogl. Patronats.)

Als Grossherzogliche Bürgerschule Michaelis 1835 vom Gymnasium Fridericianum abgezweigt, Michaelis 1847 zu einer Realschule umgeändert, Michaelis 1873 als Realschule I. Ordnung anerkannt, seit Ostern 1884 RealGymnasium.

Scholarchen: OberKirchenrath Dr. theol. Bard.
Direktor Dr. Staehle.
Direktor: Dr. Wilhelm Staehle ⊕.
Gymnasial-Professoren: Dr. Hermann Krüger ⊕.
Dr. Gustav Schmidt ⊕. DK. PLD2.
Dr. August Rudloff ⊕.
Dr. Heinrich Dittmann.
Dr. Emil Lobedanz.
OberLehrer: Dr. August Lachmund.
Gustav Krüger.
Kand. p. m. Ernst Peters.
Dr. August Piper.
Dr. Hermann Hoffmann.
Kand. p. min. Adolf Stein.
Ernst Hoppe.
Dr. Karl Brinker.
August Metzmacher.
Dr. Wilhelm Dröscher PLD2.
Dr. Heinrich Bruns.
Albert Lüss PLD2.
Lehrer: Wilhelm Schröder.
Richard Kowitz.

Digitized by Google

ZeichenLehrer: Ludwig Dettmann ✠.
GesangLehrer: HofMusikDirektor Romberg.
SchulkassenBerechner: Lehrer Kowitz.

9) *RealGymnasium zu Ludwigslust.*

(Grossherzogl. Patronats.)

Am 15. Oktober 1868 als höhere Schule eröffnet, Michaelis 1875 als Realschule I. Ordnung anerkannt.

Direktor: Dr. Rudolf Sonnenburg ✠. ✠.
Gymnasial-Professoren: Dr. Eduard Auffarth ✠.
Dr. August Maynz ✠.
Dr. Johannes Schultz.
OberLehrer: Kand. p. lic. conc. Alfred Rische.
Lizentiat Dr. Ernst Schaumkell PLD2.
Dr. Ernst Wiechmann.
Dr. Wilhelm Dittmer.
Kand. p. min. Wilhelm Schulz.
Lehrer: Gustav Junge ✠.
Ernst Saubert.
Heinrich Marin, TurnLehrer.
Friedrich Müller, ZeichenLehrer.

10) *RealGymnasium und Realschule zu Güstrow.*

Als Bürgerschule Michaelis 1840 von der Domschule abgezweigt, Ostern 1848 zu einer Real- und Bürgerschule erweitert und Ostern 1861 wiederum von der Bürgerschule getrennt; Michaelis 1878 als Realschule I. Ordnung anerkannt. Seit Ostern 1897 ist eine lateinlose Realschule eröffnet, welche mit dem RealGymnasium die Klassen Sexta bis Quarta gemeinsam hat.

Patrone: Bürgermeister und Rath zu Güstrow.
SchulVorstand: Superintendent Lindemann.
Bürgermeister Geh. Hofrath Dahse.
Pastor Soeffing.
Rathsherr Beyer.
Pastor Wollenberg.
Kaufmann Wildfang.
Direktor: Heinrich Seeger.
Gymnasial-Professoren: Dr. Georg Erzgräber.
Dr. Wilhelm Bergholter.

Digitized by Google

OberLehrer: Walter Stier.
Christian Francke.
Dr. Albert Wiese.
Kand. p. m. Wilhelm Bruse.
Kand. p. l. c. Theodor Adam.
Kand. p. min. Karl Drühl.
Friedrich Keese.
Wissenschaftlicher HülfsLehrer: Friedrich Schütze.
Lehrer: Karl Rohde.
Christian Buchheim
Hartwig Lindemann
Heinrich Ehlers
Heinrich Winter
Theodor Doescher
} Technische Lehrer und Lehrer an der Vorschule.

11) *RealGymnasium zu Bützow.*

Als obere Abtheilung der Bürgerschule Michaelis 1860 gegründet, Michaelis 1863 als höhere Lehranstalt von der Bürgerschule getrennt; Michaelis 1877 als Realschule I. Ordnung, Ostern 1884 als RealGymnasium anerkannt.

Patron: der Magistrat zu Bützow.
Scholarchen: Bürgermeister Paschen.
Pastor Dehn.
Direktor Dr. Winckler.
BürgerWorthalter Engel.
Direktor: Dr. Wilhelm Winckler.
Gymnasial-Professoren: Dr. Oskar Stötzer.
Georg König.
OberLehrer: Otto Krasemann
Max Romanus.
Gustav Fabricius.
Karl Haack.
Dr. Christian Drews.
Wissenschaftl. HülfsLehrer: Kand. p. min. Otto Voss.
Lehrer: Otto Kuhlmann.
Heinrich Warning.
ReligionsLehrer: Pastor Dehn.

12) *RealGymnasium zu Rostock.*

Ostern 1876 vom Gymnasium getrennt, 1879 Realschule I. Ordnung, Ostern 1884 als RealGymnasium anerkannt. Die Klassen Sexta bis Quarta sind mit dem Gymnasium verbunden.

Patrone und Direktor: Wie beim Gymnasium zu Rostock (S. 302).

Digitized by Google

Lehrer: Dr. Friedrich Strempel.
Dr. phil. et Baccalaur. theol. Eugen Labes.
Dr. Felix Lindner, zugleich ausserordentlicher Professor der englischen Sprache an der Universität.
Hermann Pfotenhauer DK.
Dr Karl Berthold.
Georg Blanchard.
Dr. Friedrich Wiegandt.
Dr. Ernst Bornhöft.
Ludwig Schumacher.

GesangLehrer:
SchreibLehrer:
ZeichenLehrer:
TurnLehrer: } wie beim Gymnasium.

SchulkassenBerechner: Lehrer am Gymnasium Matz.

13) *RealGymnasium zu Malchin.*

Als höhere Lehranstalt gegründet Ostern 1866, Ostern 1878 als Realschule I. Ordnung anerkannt.

Patron: der Magistrat zu Malchin.

Kuratorium: Bürgermeister Steinkopff.
Konsistorialrath Sostmann.
BürgerWortführer Brunswig.
Rentner Albrecht.
Direktor Reincke.

Direktor: Ernst Reincke, GymnasialProfessor.

GymnasialProfessor: Gustav Hamdorff PEK2. DK.

OberLehrer: Wilhelm Glamann.
Wilhelm Haker.
Kand. p. min. Heinrich Dahncke.
Paul Junkelmann.

Lehrer: Heinrich Seeck, ZeichenLehrer.

Wissenschaftliche HülfsLehrer: Dr. Anton Maatz.
Dr. Richard Dohse.

Digitized by Google

14) *RealProgymnasium zu Grabow.*

Als höhere Schule Ostern 1868 gegründet, Michaelis 1875 als zur Ausstellung des Zeugnisses für den einjährigfreiwilligen Dienst berechtigt anerkannt. Es besteht aus 6 Klassen und einer zweistufigen Vorschule.

Patron: der Magistrat zu Grabow.
Kuratorium: Bürgermeister Calsow.
Pastor Jahn.
Stadtsprecher Schwarzmann.
Kaufmann Leopoldi.
Direktor: Dr. Karl Schenk.
OberLehrer: Wilhelm Bader.
Karl Evers.
Richard Dillau.
Kand. p. l. c. August Havekoss, wissenschaftlicher HülfsLehrer.
Lehrer: Johannes Strath, ZeichenLehrer.
Heinrich Rehberg } ElementarLehrer.
Otto Printz }

15) *RealProgymnasium zu Ribnitz.*

Mich. 1871 als höhere Bürgerschule eröffnet, Mich. 1881 als einer Realschule I. O. in den entsprechenden Klassen gleichstehend anerkannt.

Patron: der Magistrat zu Ribnitz.
Scholarchen: Bürgermeister Nizze.
Pastor Schmidt.
Direktor Bauermeister.
BürgerWorthalter Eggebrecht.
Direktor: Theodor Bauermeister.
OberLehrer: Ernst Reich ✠3. ✠. ⊕. PEK2. DK.
Wilhelm Wilcken.
Lehrer: Gustav Herfarth DK.
Wilhelm Allwardt.
Dr. Rudolf Diederichs.
Heinrich Muhl, Zeichen- u. SchreibLehrer.
HülfsLehrer: Küster Friedrich Schröder.

16) *Höhere Bürgerschule zu Rostock.*

Ostern 1876 aus der 1867 errichteten Bürgerschule hervorgegangen, 1881 als höhere Bürgerschule anerkannt.

Patrone: Bürgermeister Dr. Simonis.
Bürgermeister Dr. Massmann.
Syndikus Zastrow.

Digitized by Google

Direktor u. 1. Lehrer: Theodor Schulenburg.
Lehrer: Karl Bobsin.
Franz Schade.
Gustav Kaiser.
Dr. Georg Wigand.
Paul Schmid.
Kand. p. min. Max Achilles.
Dr. Julius Wiggers.
Dr. Otto Oehmke.
OberLehrer Dr. Richard Buchholz.
Dr. Georg Tessin.
Hermann Hilgert.
Ernst Spehr.
Elementar- u. technische Lehrer: Heinrich Ohlsen.
Ludwig Lorenz.
Johann Garloff.
Johann Jarmatz.
Friedrich Garloff.
Franz Jaap.
Friedrich Brockmann.
Heinrich Walsmann.
August Moretto.
August Hennings.
August Howe.
ZeichenLehrer: Heinrich Reimers.
TurnLehrer: Louis Baum.

17) *Realschule zu Teterow.*

Gegründet 1866 als höhere Bürgerschule mit lateinischem Unterricht, Ostern 1892 zur Realschule umgewandelt, seit Ostern 1896 zur Ausstellung des Zeugnisses für den einjährigfreiwilligen Militärdienst berechtigt.

Patron: der Magistrat zu Teterow.
Schul-Vorstand: Bürgermeister Dr. von Pentz.
Präpositus Rönnberg.
Kaufmann Aefcke.
Buchdruckereibesitzer Decker.
Kommissionsrath Teich.
Direktor Dr. Böhmer.
Direktor: Dr. Albert Böhmer.
OberLehrer: Ernst Tönnies Lange.
Hermann Mewes.

Digitized by Google

Lehrer: Kand. p. min. Hermann Karsten.
Fritz Nebel.
Wilhelm Grobler, wissensch. HülfsLehrer.
Gustav Zerck.
Emil Karnatz.

b) *Bürgerschulen*

mit Einschluss der städtischen Töchterschulen.

α) *In den unter* a) *1, 2, 3 und 5 erwähnten Städten und dem Flecken Warnemünde.*

1) *Zu Schwerin.*

Patron: der Magistrat zu Schwerin.
Vorstand: Rathsherr Prehn.
Rathsherr Weltzien.
DomPrediger Weber.
Pastor Heussi.
Pastor Kliefoth.
Kaufmann Fromm.
Gasfabrikbesitzer Lindemann.

BürgerKnabenschule.

Direktor: Felix Hennig.
Konrektoren: Hermann Mey PK66. DK. PLD1.
Dr. Heinrich Planeth.
Lehrer: Hermann Lübbecke.
Dr. Ludwig Wulff.
Kand. p. min. Reinhold Rugenstein.
Kand. p. l. c. Franz Kamin.
Kand. p. l. c. Gustav Müller.
Kand. p. l. c. Wilhelm Bard.
Heinrich Bremer I.
Karl Melz.
Heinrich Stuhr.
Ludwig Peters I.
August König.
Karl Jarmuth.
Friedrich Müller.
Ludw. Bremer II.
Johann Hamann.
August Mulsow.
Karl Duncker.
Martin Lexow.
Fritz Kölzow
Ludwig Weber.
Karl Meyer.
SchlossOrganist Frdr. Sothmann.
Ludwig Ginap.
Karl Schroeder.
Hans Voss.
Friedrich Köhn.
Julius Buckentin
Friedr. Fentzahn
Herm. Rathsack.

Digitized by Google

Bürger Töchterschule.

Direktor: Felix Hennig.

Lehrer: Kand. p. l. c. Friedr. Schroeder. Kand. p. min. Wilh. Hohmann. Wilhelm Gewfke. Johannes Radloff. Friedrich Wiese. Christian Lohff. Georg Johanns. Karl Wille.

Lehrerinnen: Georgine Brämer. Betty Jahr. Johanna Strauch. Marie Franck. Sophie Jahr. Marie Beetz. Margar. Hobein. Elise Pillhatsch.

ZeichenLehrerin: Grethe Mey.

Handarb. Lehr.: Johanna Tardel. Else Schmidt. Anna Schneider.

2) *Zu Güstrow.*

Patrone und Vorstand: wie bei dem RealGymnasium zu Güstrow (S. 306).

Rektor: Kand. p. lic. conc. Franz Steinfatt.

Lehrer: Hans Schönrock. Kantor Fritz Gutschmidt. Karl Hill. Alex. Richter. Organist Adolf Breuel. Karl Peeck. Karl Prahst. Peter Kröplin. Heinrich Schwartz. Reinhold Wiebring. Paul Ehlers. Heinrich Hecht. Theodor Wilke. Robert Kunstein. Fritz Wiechert. Otto Tretow. Adolf Evers. Succentor Ernst Schroeder. Wilhelm Feudel. Aug. Schwartz. Otto Jantzen. August Meyer. Otto Schmidt. Paul Pentz.

Lehrerinnen: Marie Luise Wahn. Lisbeth Schlosser. Luise Jahr. Marie Boitin.

Industrie-Lehrerinnen: Ernestine Gardelin. Karoline Maack. Luise Riedell. Meta Evermann. Magda Dreves.

Digitized by Google

3) *Zu Parchim.*

Patron: der Magistrat zu Parchim.
Vorstand: Bürgermeister Geh. Hofrath Stegemann, räthlicher Deputirter.
Pastor Mau, landesherrlicher Deputirter.
OberLehrer Buschmann, bürgerschaftlicher Deputirter.

Rektor der städtischen Schulen: Otto Henckel.

A. *Mittelschulen.*

Für Knaben.
Johannes Boesch.
Wilhelm Lübstorf.
Karl Dahncke.
Karl Grützmacher.
Adolf Wolff.
Heinrich Müller.
Otto Renz.
Karl Suhr.

Für Mädchen.
Küster Johannes Moeller I.
Johannes Peters.
Kantor Hermann Mamerow.
Heinrich Schnippert.
Frau Auguste Willers, Martha Köpcke } Lehrerinnen.

B. *Elementarschulen.*

Küster Heinrich Hagemann.
Kantor Adolf Kiecksee.
Friedrich Lüthgens.
Ernst Griewank.
Rudolf Cords.
Heinrich Ehrcke.
Friedrich Hagemeister.
Friedrich Burde.
Franz Kohagen.
Ludwig Moeller II.
August Thiel.
Organist Rudolf Sercander.
Heinrich Schroeder.
Rudolf Stowe.
Otto Evers.
Johannes Gillhoff.
Albert Kägebein.
Fritz Graeber.
Lisbeth Nerger, Lehrerin.

Auguste Barmann, Hermine Wolgast, Frieda Wolgast } Handarbeits-Lehrerinnen.

4) *Ortsschule zu Warnemünde.*

Patronat: das Gewett zu Rostock.
Rektor: Kand. p. l. c. Heinrich Sköllin.

Digitized by Google

Lehrer: Rudolf Pechel. Kantor Gottfried Wulff. Karl Wagner. Heinrich Ahrns. Friedrich Schröder. Karl Jessel. Adolf Ahrens. Karl Kruse.
Lehrerin: Alma Godekopp.
IndustrieLehrerin: Sophie Wulff.

5) *Zu Wismar.*

Patron: Bürgermeister und Rath zu Wismar.
Vorstand: Bürgermeister Geh. Hofrath Fabricius.
Bürgermeister Joerges.
Kaufmann Klarus Otto.
KrämerAeltester Schregel.
HofSchneider Boldt.
Uhrmacher Brunnekow.

Rektor: Paul Troitzsch.

---

a) *KnabenBürgerschule.*

Lehrer: August Landgraf. Eduard Ahrens. Wilhelm Jonas. Küster Friedr. Pingel. Andreas Beutz. Peter Schüen. Heinrich Schröder. Christian Cammin PK66. DK., auch Kantor an St. Marien. Hermann Harnack. Paul Spindler. Ernst Hagen. Karl Dancke. Wilhelm Schlomann. Wilhelm Pinkpank. Ludwig Körner.

b) *MädchenBürgerschule.*

Lehrer: leitender, August Liese.
Karl Krambeer.
Karl Winter, auch Organist an St. Georg.
Ernst Schramm.
Karl Lehmbecker.
Lehrerinnen: Elisabeth Wietzer. Karoline Schmidt. Marie Neumann Bertha Pitschne.
HandarbeitsLehrerinnen: Sophie Pingel.
Julie Herrlich.

Digitized by Google

Städtische höhere Töchterschule
mit zwei SeminarKlassen und der Berechtigung zur Abhaltung der LehrerinnenPrüfung.

Direktor: GymnasialProfessor Dr. Johannes Würffel.
OberLehrer: Kamillo Ackermann.
Wilhelm Feldhahn.
MittelschulLehrer: Emil Knittel.
Lehrer: Gustav Raatz.
Dr. Christoph Weber.
Lehrerinnen: Klara Kospoth.
Luise Meyer.
Johanna Sonne.
Henriette Herrlich.
Marie Mussaeus.
Marie Hempel.
HülfsLehrer: Superintendent Genzken.
Pastor Schöning.
HülfsLehrerin: Franziska Herrlich.
GesangLehrer: Lehrer Raatz und Dr. Weber.

Anm. Wegen der Waisenhaus- und Freischulen zu Schwerin, Güstrow, Rostock und Wismar vergl. Abschn. XI.

β) *In den übrigen Städten und Flecken.*

(Schulen) (48) (Unter Aufsicht der Superintendenten): (Lehrer und Lehrerinnen: 513)

(7) 1) *der Doberaner Superintendentur.* (73)

Zu Doberan:

Kand. p. m. Maximilian Vermehren, Rektor.
Kand. p. m. Friedrich Wegner, Konrektor.
Karl Schmieter, 3. Lehrer.
Karl Zimmermann, Küster u. 4. Lehrer.
Wilhelm Rachow, 5. Lehrer.
Otto Wacker, 6. Lehrer.
Heinrich Kossow, Kantor u. 7. Lehrer.
Rudolf Wiedow, Organist u. 8. Lehrer.
Karl Burde, 9. Lehrer.
Heinrich Schultz, 10. Lehrer.
Gustav Gastmeyer, 11. Lehrer.
Heinrich Hesse, 12. Lehrer.
Rudolf Behrens, 13. Lehrer.

Digitized by Google

Zu Kröpelin:

Kand. p. min. Albrecht Vermehren, Rektor.
Friedrich Krüger, Kantor, Organist und 2. Lehrer.
Bernhard Diedrichs, Küster u. 3. Lehrer.
Adolf Warncke, 4. Lehrer.
Ernst Harms, 5. Lehrer.
Heinrich Neumann, 6. Lehrer.
Friedrich Franz Griem, 7. Lehrer.

Zu Marlow:

Kand. p. m. Wilh. Schultz, Rektor.
Friedrich Ahrens, Kantor, Organist und 2. Lehrer.
Friedrich Wulff, 3. Lehrer.
Adolf Loose, 4. Lehrer.
Wilhelm Wegener, 5. Lehrer.
Ludwig Mertel, 6. Lehrer.
Karoline Heimer, Industrie-Lehrerin.

Zu Neubukow:

Rektor fehlt.
Julius Walsmann, Kantor, Organist und 2. Lehrer.
Johannes Sorgenfrey, 3. Lehrer.
Johann Christen, Küster u. 4. Lehrer.
Willy Götting, Assistent.
Sophie Carlsburg, geb. Graf, HandarbeitsLehrerin.

Zu Ribnitz:

Kand. p. m. Karl Weinreben, Rektor.
Diederich Pirscher, 2. Lehrer.
Wilhelm Simonis, Kantor, Organist u. 3. Lehrer.
Heinrich Awe, 4. Lehrer.
Otto Drögmöller, 5. Lehrer.
Ernst Jarmatz, 6. Lehrer.
Theodor Apsel, 7. Lehrer.
Paul Schröder, 8. Lehrer.
Heinrich Buhr, 9. Lehrer.
Friedrich Schröder, Küster und 10. Lehrer.

Mathilde Voss, geb. Beyer, Elise Beese, Klara Voss — Lehrerinnen.
Adolfine Meyer, Helene Lindenberg, geb. Prösch — Industrie-Lehrerinnen.

Zu Schwaan:

Kand. p. min. August Krüger, Rektor.
Adolf Ahrens, 2. Lehrer.
Friedrich Kasten 3. Lehrer.
Karl Gumtow, 4. Lehrer.
Friedrich Bohlick, 5. Lehrer.
Johann Ohlerich, 6. Lehrer.
Gustav Gillhoff, 7. Lehrer.
Ernst Pflughöft, 8. Lehrer.
Wilhelm Markwardt, 9. Lehrer.

Frieda Renn, Elisabeth Boitin, Robertine Klüssendorf, Agnes Schulz — Lehrerinnen.

Digitized by Google

Wilhelmine Westendorf, geb. Bull | Industrie-
Friederike Schlaack, geb. Schumacher | Lehre-
Friederike Struck, geb. Cordes | rinnen.

Zu Sülze:

HülfsPrediger Heinrich Schreiber, Rektor.
Friedrich Kindt, Kantor u. 2. Lehrer.
Karl Bollow, Küster und 3. Lehrer.
Christoph Oldschwager, Organist und 4. Lehrer.
Hermann Rehm, 5. Lehrer.
Heinrich Wahrlich, 6. Lehrer.
Emil Koss, 7. Lehrer.

Mathilde Jantzen, geb. Lorenz | Industrie-
Martha Werkmeister, geb. Bollow | Lehrerinnen.

(10) 2) *der Güstrower Superintendentur.* (108)

Zu Brüel:

Kand. p. l. c. Georg Mester, Rektor.
Friedrich Eggert, 2. Lehrer.
Theodor Hellberg, Küster u. 3. Lehrer.
Wilhelm Schmidt, Kantor u. 4. Lehrer.
Friedrich Behncke, 5. Lehrer.
Johannes Raabe, 6. Lehrer.

Karoline Ratfisch, geb. Rieckhoff, 1. IndustrieLehrerin.
2. IndustrieLehrerin fehlt.

Zu Bützow:

Kand. p. min. Karl Woestenberg, Rektor.
Kantor Christian Haefcke, Küster und 2. Lehrer.
August Maack, Kantor, Organist und 3. Lehrer.
Eduard Pechel, 4. Lehrer.
Georg Willers, 5. Lehrer.
Theodor Borchert, 6. Lehrer.
Johannes Beltz, 7. Lehrer.
Heinrich Stade, 8. Lehrer.
Albert Necker, 9. Lehrer.
Christian Glitscher, 10. Lehrer.
Joachim Tolzin, 11. Lehrer.
Hermann Priebcke, 12. Lehrer.
Paul Lübs, 13. Lehrer.

Johanna Neumann | Lehrerinnen.
Marie Haukohl |

Zu Gnoien:

Kand. p. m. Helmuth Ahrens, Rektor.
Kand. p. m. Wilhelm Köhncke, Konrektor.
Kand. des höheren Schulamts August Doll, 3. Lehrer.
Fritz Lange, Kantor und 4. Lehrer.

Digitized by Google

Karl Schröder, Organist und 5. Lehrer.
Friedrich Neeck, Küster und 6. Lehrer.
Christian Wilck, 7. Lehrer.
August Ehlers, 8. Lehrer.
Adolf Krieg, 9. Lehrer.
Ernst Goldschmidt, 10. Lehrer.
Ernst Dechow, 11. Lehrer.
Minna Belitz, Lehrerin.
Auguste Schroeder, 1. Hülfs Lehrerin.
Klara Kohsow, 2. Hülfs-Lehrerin.
Elise Berndt, Industrie-Lehrerin.

Zu Goldberg:

Kand. p. min. Karl Weltzien, Rektor (ordinirt).
Friedrich Techel, Kantor u. 2. Lehrer.
Heinrich Stephanus, 3. Lehrer.
Heinr. Bliemeister, 4. Lehrer.
Heinr. Sandmann, 5. Lehrer.
Wilhelm Dowe, Organist und 6. Lehrer.
Karl Oldach, 7. Lehrer.
Gustav Becker, 8. Lehrer.
Wilh. Warkentien, 9. Lehrer.

Zu Krakow:

Kand. p. min. Otto Gronow, Rektor.
Ferdinand Pamperrien ◎., Kantor, Organist u. 2. Lehrer.
Ludwig Brinker, 3. Lehrer.
Friedrich Sass, Küster und 4. Lehrer.
Wilh. Lindemann, 5. Lehrer.
Ludwig Dechow, 6. Lehrer.

Zu Laage:

Kand. p. m. Heinr. Weissenborn, Rektor.
Johannes Wolfenberg, Organist und 2. Lehrer.
Karl Junge, Kantor u. 3. Lehrer.
Karl Feldt, 4. Lehrer.
Paul Hamann, 5. Lehrer.
Friedrich Flacke, Küster u. 6. Lehrer.
Karl Diederichs, 7. Lehrer.
Bertha Schmidt, Henni Tiedemann, Therese Thiele } Lehrerinnen.

Zu Sternberg:

Kand. p. min. Karl Favreau, Rektor.
Heinrich Dunze, Küster und 2. Lehrer.
Karl Dörwaldt, Kantor und 3. Lehrer.
Hugo Hennemann, 4. Lehrer.
Karl Allwart, 5. Lehrer.
Berthold Kossow, Organist und 6. Lehrer.
Hans Pingel, 7. Lehrer.

Digitized by Google

Zu Tessin:

Kand. p. min. Heinrich Taetow, Rektor.
Karl Nadebaum, 2. Lehrer.
Wilhelm Barten, 3. Lehrer.
Friedrich Turnow, 4. Lehrer.
Heinrich Viereck, 5. Lehrer.
Franz Schütt, Küster, Kantor, Organist u. 6. Lehrer.
Johannes Zietz, 7. Lehrer.
Karl Anders, 8. Lehrer.
Bertha Wall, Frieda Nehls — Industrie-Lehrerinnen.

Zu Teterow:

Kand. p. l. c. Emil Lange, Rektor.
Kand. p. min. Heinrich Pegler, Konrektor.
Franz Fiedler ◎., 3. Lehrer.
Karl Wagner, 4. Lehrer.
Eduard Groth, 5. Lehrer.
Friedrich Hagge, 6. Lehrer.
Wilhelm Mohr, Küster und 7. Lehrer.
Heinrich Bäthke, 8. Lehrer.
Ferdinand Voss I., Organist und 9. Lehrer.
Ludwig Suderow, 10. Lehrer.
Heinrich Janzen, 11. Lehrer.
Friedrich Ahrens, 12. Lehrer.
Otto Tietke, 13. Lehrer.
Heinrich Koepcke, 14. Lehrer.
Ernst Voss II., 15. Lehrer.
Paul Orgel, Kantor und 16. Lehrer.
Gustav Rühberg, 17. Lehrer.
Friedrich Freyer, 18. Lehrer.
Doris Kopp, Ernestine Mentz, Anna Holtz — Handarbeits Lehrerinnen.
Ernst Rendel, Ernst Siebahn — Assistenten.

Zu Warin:

Kand. p. min. Johannes Schliemann, Rektor.
Julius Evert, Kantor, Organist und 2. Lehrer.
Christian Kortüm, Küster und 3. Lehrer.
Wilhelm Widow, an der Nebenschule
Wilhelm Kölzow, an der Elementarklasse.

(9) 3) *der Malchiner Superintendentur.* (124)

Zu Dargun:

Kand. p. min. Julius Köhn, Rektor.
Kantor Fritz Bünger ⊕., Organist u. 2. Lehrer.
Hermann Voss., 3. Lehrer.
Fritz Dechow, Kantor u. 4. Lehrer.
Theodor Schwartz, 5. Lehrer.
Wilhelm Westendorff, 6. Lehrer.
Wilh. Drenckow, 7. Lehrer.
Kantor Theodor Bützow, Küster; Theodor Ivert — Lehrer an der Küsterschule.

Zu Malchin:

Kand. p. min. Albrecht Rische, Rektor.
Kand. p. l. c. Karl Voss, Konrektor.
August Döring, 3. Lehrer.
Eduard Thiel, 4. Lehrer.
Gustav Wienke, Organist u. 5. Lehrer.
Wilhelm Wienke, 6. Lehrer.
Friedrich Zander, Kantor u. 7. Lehrer.
Johannes Liss, 8. Lehrer.
Adolf Lübs, 9. Lehrer.
Otto Fehlhaber, 10. Lehrer.
Heinrich Dethloff, 11. Lehrer.
Gustav Lembcke, 12. Lehrer.
Wilhelm Grohmberg, 13. Lehrer.
Friedrich Neumann, 14. Lehrer.
Johannes Möller, 15. Lehrer.
Karl Fischer, 16. Lehrer.
Karl Höfener, 17. Lehrer.
Georg Frieknecht, 18. Lehrer.
Karl Schnäckel, 19. Lehrer.
Johannes Langmann, 20. Lehrer.
Karl Hagen, 21. Lehrer.
Martin Albrecht, 22. Lehrer.
Hermann Peters, 23. Lehrer.
Hans Koch, 24. Lehrer.
Fanny Westphal, Lehrerin.

Ulrike Schoening, Mathilde Wilde, Sophie Quandt — Industrie-Lehrerinnen.

Zu Malchow (räthlich. Patron.):

Kand. p. l. c. Theodor Mau, Rektor.
Kand. p. min. Wilhelm Neumann, Konrektor.
Heinrich Meyer, 3. Lehrer.
Fritz Abel, Organist und 4. Lehrer.
Karl Himmel, 5. Lehrer.
Albert Moll, 6. Lehrer.
Emil Pölkow, Kantor und 7. Lehrer.
Heinrich Gierke, 8. Lehrer.
Paul Evers, 9. Lehrer.
Richard Boldt, 10. Lehrer.

Ida Clorius, Luise Heine — Lehrerinnen und IndustrieLehrerinnen.
Margarete Reggelin, geb. Nölter, IndustrieLehrerin.

Zu Neukalen:

Kand. p. l. c. Otto Oldach, Rektor.
Rudolf Funck, 2. Lehrer.
August Kliefoth, Küster u. 3. Lehrer.
Karl Struck, Kantor, Organist, und 4. Lehrer.
Heinrich Mahnke, 5. Lehrer.
Hermann Westphal, 6. Lehrer.
Georg Grebbin, 7. Lehrer.
Karl Evermann, 8. Lehrer.
Dora Hahn, Lehrerin.

Digitized by Google

Zu Penzlin (räthlich. Patron.):

Kand.p.m.Karl Türk. Rektor.
Ferdinand Karnatz, Kantor und 2. Lehrer.
Karl Plogradt, Organist und 3. Lehrer.
Hermann Boldt, 4. Lehrer.
Hermann Grethmann, 5. Lehrer.
Martin Fohl, 6. Lehrer.
August Oldach, 7. Lehrer.
August Frank, 8. Lehrer.
Wilhelm Cordes, HülfsLehrer.
Bertha Lietzmann, Lehrerin.
Friederike Roesing, Industrie-Lehrerin.

Zu Röbel:

Kand. p. m. Albert Rollenhagen, Rektor.
Kand. p. m. Ernst Reimer, Konrektor.
Gustav Büschel, Organist u. 3. Lehrer.
Fritz Betcke, Kantor und 4. Lehrer.
August Reese, 5. Lehrer.
Organist Ludwig Voss, 6. Lehrer.
Rudolf Tuchhardt, 7. Lehrer.
Ferdinand Mahncke, 8. Lehrer.
Emil Wolff, Kantor und 9. Lehrer.
Albert Thiel, 10. Lehrer.

Zu Stavenhagen:

Kand. p. min. August Schumacher, Rektor.
Karl Altmüller, Organist und 2. Lehrer.
Adolf Lettow, Küster und 3. Lehrer.
August Gau ♁. ②. DK. 4. Lehrer.
Wilhelm Sandmann, 5. Lehrer.
Friedrich Jückstock, 6. Lehrer.
Karl Angebauer, Kantor und 7. Lehrer.
Adolf Lüben, 8. Lehrer.
Heinrich Schmidt, 9. Lehrer.
Johanna von Horcker } Lehrerinnen.
Marie Kaven }
Wwe. Thoms, IndustrieLehrerin.

Zu Waren:

Kand. p. m. Wilhelm Grebbin, Rektor.
Kand. p. m. Johannes Buschmann, Konrektor u. Kantor.
Ludwig Haack, Organist und 3. Lehrer.
Heinrich Remer, 4. Lehrer.
Heinr. Wöhlbrand, 5. Lehrer.
Wilhelm Bath, 6. Lehrer.
Rudolf Becker, 7. Lehrer.
Heinrich Neese, 8. Lehrer.
Friedrich Zengel, 9. Lehrer.

Digitized by Google

Christ. Schmidt, 10. Lehrer.
Paul Lewerenz, 11. Lehrer.
Karl Otto, 12. Lehrer.
Adolf Wiechert, 13. Lehrer.
Ludwig Dehn, 14. Lehrer.
Karl Riemer, 15. Lehrer.
Aug. Schwanck, 16. Lehrer.
Aug. Tiedt, 17. Lehrer.
Werner Koss, 18. Lehrer.
Heinr. Schröder, 19. Lehrer.

Ida Gretzler, Luise Schwörke, Martha Eckert } Lehrerinnen.
Christiane Matz, Minna Diesing } Industrie-Lehrerinnen.

Städtische höhere Mädchenschule:

Auguste Sprengel, Vorsteherin (1).
Luise Sprengel, 2. Lehrerin.
Emma Holtz, 3. Lehrerin.
Hedwig Lodau, 4. Lehrerin.
Luise Haack, 5. Lehrerin.
Emma Meyer, 6. Lehrerin.
Lina Diesing, HülfsLehrerin.
Emma Dühring, Handarbeits-Lehrerin.

(11) 4) *der Parchimschen Superintendentur.* (109)

Zu Crivitz:

Kand. p. min. Karl Paegelow, Rektor und Organist.
Karl Pfenning, Kantor und 2. Lehrer.
Ludwig Pingel, 3. Lehrer.
Heinr. Nevermann, 4. Lehrer.
Wilhelm Claasen, 5. Lehrer.
Karl Schwartz, 6. Lehrer.
Paul Koop, 7. Lehrer.
8. Lehrer fehlt.
Luise Schaumburg, 1. Lehrerin.
Alma Driver, 2. Lehrerin.
Wittwe Wilhelmine Meyer, IndustrieLehrerin.

Zu Dömitz:

Kand. p. min. Ernst Metzmacher, Rektor u. Kantor.
Kand. p. l. c. Theodor Tarnow, Konrektor.
Wilhelm Albrecht, 3. Lehrer.
Friedrich Schulz, Organist und 4. Lehrer.
Johann Böckmann, Küster u. 5. Lehrer.
Otto Bauer, 6. Lehrer.
Karl Gillhoff, 7. Lehrer.
Karl Eggers, 8. Lehrer.
Karl Scharnweber, 9. Lehrer.
Anna Kopke, Lehrerin.
Johanna Staack, 1. Industrie-Lehrerin.
Marie Staack, 2. Industrie-Lehrerin.

Digitized by Google

Zu Grabow:

Kand. p. min. Wilhelm Schaumkell, Rektor.
Konrektor fehlt.
Wilhelm Dittmer, Kantor u. 3. Lehrer.
Hermann Rieger, 4. Lehrer.
Adolf Schlichting, 5. Lehrer.
Wilhelm Mietz, 6. Lehrer.
Karl Hinkfoth, 7. Lehrer.
Albert Zimmermann, 8. Lehrer.
Karl Peters, Organist und 9. Lehrer.
Karl Warnke, 10. Lehrer.
Karl Wurm, 11. Lehrer.
Wilhelm Jastram, 12. Lehrer

Johanna Schering, Marie Jung, Emilie Schomann } Lehrerinnen.
Elisabeth Wenghöfer, Johanna Freyer } Industrie-Lehrerinnen.

Zu Lübtheen:

Kand. p. min. Paul Eberhard, Rektor.
Ludwig Kiecksee, Küster u. 2. Lehrer.
Karl Meyer, Kantor, Organist und 3. Lehrer.
Julius Richtstieg, 4. Lehrer.
Wilhelm Paetow, 5. Lehrer.
Helmut Schoop, 6. Lehrer.
Karl Schlüter, 7. Lehrer.
August Lüben, 8. Lehrer.

Zu Lübz:

Kand. p. min. Friedrich Krüger, Rektor.
Kand. p. min. Hermann Hansen, Konrektor.
Wilhelm Gustävel, 3. Lehrer.
Paul Klatt, Kantor, Organist und 4. Lehrer.
Karl Schröder, 5. Lehrer.
Adolf Schoop, 6. Lehrer.
Karl Boldt, 7. Lehrer.
Paul Schmidt, 8. Lehrer.
Klara Haussmann, 1. Lehrerin.
Marie Lembke, 2. Lehrerin.

Zu Ludwigslust:

Städtische höhere Töchterschule:

Pastor Leo, Dirigent.

Martha Glenneberg, Martha Arndt, Elisabeth Wetzel, Emilie Salfeld, Hermine Meinhoff } Lehrerinnen.

Digitized by Google

Stadtschule:

Kand. p. min. Karl Maercker, Rektor.
Kand. p. min. Karl Barthold, Konrektor.

a. BürgerKnabenschule:

Christian Hackbusch, Johannes Dechow, Peter Stade, Ludwig Kundt, Friedrich Methling, Karl Grebbin — Lehrer.

b. BürgerTöchterschule (Annenschule):

Ferdinand Schmidt, Karl Richtstieg — Lehrer.
Sophie Klett, geb. Cabell, Marie Wilms — Lehrerinnen.
Friederike Gross, Auguste Lippert — Industrie-Lehrerinnen.

c. Unterschule:

Adolf Wolff, Kantor Ernst Schmuhl ♁., Organist Karl Pegler, Ernst Buss — Lehrer.
Mathilde Trapp, Marie Faethke, geb Pettschow — Industrie-Lehrerinnen.

Zu Neustadt:

Kand. p. min. Karl Schultz, Rektor.
Heinr. Schulz, 2. Lehrer.
Karl Jess, Kantor, Organist und 3. Lehrer.
Christian Feilcke, Küster und 4. Lehrer.
Hans Turnow, 5. Lehrer.
Friedrich Porepp, 6. Lehrer.

Elise Becker, geb. Hohn, Frieda Hohn — Handarbeits-Lehrerinnen.

Zu Plau:

Kand. p. min. Karl Linde, Rektor.
Kand. theol. Paul Flinzer, 2. Lehrer.
Theodor Berg, Kantor, Organist und 3. Lehrer.
Karl Braun, Küster und 4. Lehrer.

Digitized by Google

Theodor Peeck, 5. Lehrer.
HeinrichRönnberg,6.Lehrer.
Eduard Rönnberg, 7. Lehrer.
Ferdinand Schröder, 8. Lehrer.
Rudolf Lock, 9. Lehrer.
Heinrich Schaumkell, 10. Lehrer.
August Timm, 11. Lehrer.
Wilhelm Bull, 12. Lehrer.
Karl Pinkpank, 13. Lehrer.
Robert Röhl, 14. Lehrer.

Leopoldine Stüdemann, Karoline Sercander, Wilhelmine Marnitz } IndustrieLehrerinnen.

(11) 5) *der Schweriner Superintendentur.* (99)

Zu Boizenburg:

Höhere Knabenschule:

Kand. p. min. Louis Lühr, Dirigent und 1. Lehrer (ordinirt).
Rudolf Tessmann, 2. Lehrer.
Karl Behrens, Assistent.
Konrektor Thielke, Hülfs-Lehrer.

Bürgerschule:

Kand. p. min. Karl Bardey, Rektor.
Kand. p. min. Karl Thielke, Konrektor.
August Wolff, 3. Lehrer.
Ludwig Dörwaldt, Kantor, Organist und 4. Lehrer.
Heinrich Zengel, Küster und 5. Lehrer.
Theodor Boldt, 6. Lehrer.
Fritz Meyer, 7. Lehrer.
Karl Brunswig, 8. Lehrer.
Paul Lukow, 9. Lehrer.
Hermann Gehrke, 10. Lehrer.
Otto Tessmann, 11. Lehrer.

Gustav Tauchert, Wilhelm Klatt } Assistenten.

Zu Dassow:

Karl Petersen, 1. Lehrer.
Paul Timm, Kantor, Küster, Organist und 2. Lehrer.
Gustav Gerhold, 3. Lehrer.
Wilhelm Passehl, 4. Lehrer.
Sofie Goldschmidt, Industrie-Lehrerin.

Digitized by Google

Zu Gadebusch:

Kand. p. min. Paul Nevermann, Rektor.
Karl Schwarz, Küster und 2. Lehrer.
Wilh. Prenzlin, 3. Lehrer.
Heinrich Timm, 4. Lehrer.
Friedrich Lohff, Organist und 5. Lehrer.
Heinrich Suhrbier, Kantor und 6. Lehrer.
Martin Wegner, 7. Lehrer.

Zu Grevesmühlen:

Kand. p. l. c. Karl Buch, Rektor.
Kand. p. min. Karl Ritter, 2. Lehrer.
Johannes Prenger, Kantor und 3. Lehrer.
Friedrich Weck, Organist u. 4. Lehrer.
Joachim Ahrens, Küster und 5. Lehrer.
Wilh. Stephanus, 6. Lehrer.
Hugo Wiedow, 7. Lehrer.
Karl Bannow, 8. Lehrer.
Friedrich Frenz, 9. Lehrer.
Gustav Frenz, 10. Lehrer.
August Jungtow, 11. Lehrer.
Heinrich Busch, 12. Lehrer.
Johannes Baumann, 13. Lehr.
Karl Jahnke, 14. Lehrer.
Margarethe Loeper, Susanne Kellmann, Luise Mau — Lehrerinnen.
Marie Neu, Lehrerin und IndustrieLehrerin.
Sophie Käker, IndustrieLehrerin.

Zu Hagenow:

Höhere Schule (u. Aufsicht des Ministeriums für die UnterrichtsAngelegenheiten):

Dirigent fehlt.
Wilhelm Enghardt, 2. Lehrer u. stellv. Dirigent.
Kand. p. m. Friedrich Erdmann, 3. Lehrer.
Kand. p. l. c. Otto Eberhard, 4. Lehrer.
Elisabeth Praetorius, 1. Lehrerin.
Luise Rose, 2. Lehrerin.
Lucie Hundt, 3. Lehrerin.
Meta Draegert, 4. Lehrerin.

Bürgerschule:

Kand. p. min. Andreas Becker, Rektor.
Ludwig Wilcke, 2. Lehrer.
Wilhelm Krüger, Küster u. 3. Lehrer.
Karl Bruhn, 4. Lehrer.
Ludwig Meyer, Kantor und Organist, 5. Lehrer.
Rudolf Hagemann, 6. Lehrer.
August Schack, 7. Lehrer.
Karl Pechel, 8. Lehrer.
Ernst Quandt, 9. Lehrer.
Helene Martens, Lehrerin.

Digitized by Google

Zu Klütz:

Karl Quade, 1. Lehrer.
Christian Jacobs, 2. Lehrer.
Hermann Müschen, Organist und 3. Lehrer.
Wilhelm Stein, 4. Lehrer.
August Klatt, 5. Lehrer.
Heinrich Ahrens, 6. Lehrer.
Friedrich Dührkop, 7. Lehrer.

Elise Müschen, geb. Lindstaedt, Hermine Stein, geb. Spehr, Agnes Klatt, geb. Weinrebe } Industrie-Lehrerinnen.

Zu Rehna:

Kand. p. min. Rudolf Kruse, Rektor.
Karl Ludwig Blenck, Küster und 2. Lehrer.
Friedrich Hinrichs, Kantor und 3. Lehrer.
Karl Vogler, Organist und 4. Lehrer.
Ernst Pingel, 5. Lehrer.
Ludwig Weide, 6. Lehrer.
Doris Struck, Handarbeits-Lehrerin.

Zu Wittenburg:

Kand. p. l. c. Adolf Beltz, Rektor.
August Voss, Küster und 2. Lehrer.
Adolf Vitense, Kantor und 3. Lehrer.
Georg Lübbert, 4. Lehrer.
Wilhelm Gehrke, Organist und 5. Lehrer.
Wilhelm Sager, 6. Lehrer.
Heinrich Richert, 7. Lehrer.
Friedrich Westphal, 8. Lehrer.
Robert Hofmann, 9. Lehrer.

Auguste Behrens, Martha Krabbe } Lehrerinnen.

Zu Zarrentin:

Kand. p. min. Heinrich Schliemann, Rektor.
Heinrich Wulff, Kantor, Küster, Organist und 2. Lehrer.
Friedrich Holz, 3. Lehrer.
Otto Wilcke, 4. Lehrer.
Heinrich Hadler, 5. Lehrer.

c) *Landschulen,*

welche zunächst unter der Aufsicht der zuständigen Prediger stehen, werden im zweiten Theile an jedem Orte ohne Benennung des Personals nachgewiesen.

Landschullehrer Seminar für die Grossherzoglichen Domänen nebst Vorbereitungs Anstalt zu Neukloster.

(Gestiftet in Schwerin 20. April 1782, nach Ludwigslust verlegt 26. April 1786 und nach Neukloster Michaelis 1862.)

Digitized by Google

Kuratorium: Schulrath Ribcke zu Schwerin.
Konsistorialrath Sostmann zu Malchin.
Kirchenrath Stahlberg } zu Neukloster.
Direktor Ebeling } zu Neukloster.

Direktor: Gustav Ebeling ♁.

SeminarLehrer: Kand. p. min. Adolf Sellschopp.
Kand. p. min. Walter Kittel.
Kand. p. l. c. Ulrich Klaehn.
Theodor Winter, Gesang- und MusikLehrer.
Julius Kletzien.
Otto Brandt.

PräparandenLehrer: Konrad Puls ♁. Schroeder.
Karl Hackbusch. Friedrich Stade.
Adolf Boldt. Hermann Jost.

Lehrer der Landwirthschaft: Wacker

IndustrieLehrer: Pohl.

Speisewirth: Havemann.

Lehrer der Seminarschule: Anders, Küster. Wilh. Evermann.
Gustav Dreyer. Joachim Mau.
Heinrich Maack. Hermann Puls.
Suhrbier.

IndustrieLehrerin: Schultz.

Zahl der Zöglinge: 98 Seminaristen und 144 Präparanden, zusammen 242. (Winterhalbjahr 1898/99).

Anstalt zur Ausbildung ritter- und landschaftlicher LandSchullehrer, Küster und Organisten nebst Vorbereitungs-Anstalt zu Lübtheen.

Kuratorium: Schulrath Ribcke zu Schwerin.
Konsistorialrath Sostmann zu Malchin.
Kirchenrath Jung zu Lübtheen.
Direktor Schliemann.

Direktor: Gerhard Schliemann ♁.

SeminarLehrer: Kand. p. l. c. Friedrich Schütze.
Wilhelm Greve ♁.

PräparandenLehrer: Wilhelm Tiedemann.

HülfsLehrer: Kantor Karl Meyer. Helmuth Schoop.
Wilhelm Paetow. Karl Schlüter.
Julius Richtstieg.

Zahl der Zöglinge: 47 Seminaristen und 29 Präparanden, zusammen 76. (Winterhalbjahr 1898/99.)

Digitized by Google

d) *BlindenAnstalt zu Neukloster.*

Kuratorium: Schulrath Ribcke zu Schwerin.
Konsistorialrath Sostmann zu Malchin.
Kirchenrath Stahlberg zu Neukloster.

Inspektor: Karl Lembcke ⊕.

Lehrer: Johann Köhn ⊕., 2. Lehrer.
Karl Hahn, 3. Lehrer.
Georg Hartmann, 4. Lehrer.

Hausmutter: Diakonisse Anna Schmidt.

Lehrerinnen: Diakonisse Minna Nehlsen.
Diakonisse Frieda Dewerth.

Technische Lehrer: Werkmeister August Fiedler, Korbmacher.
Werkmeister August Lehrmann, Seiler.
Werkmeister Tobias Längerer, Bürstenbinder.

BetriebsVerwalterin: Bertha Kortüm.

Zahl der Zöglinge (54):

in der IV. Klasse: 2 (männlich),
in der III. Klasse: 3 (2 männlich, 1 weiblich),
in der II. Klasse: 8 (6 männlich, 2 weiblich),
in der I. Klasse: 9 (4 männlich, 5 weiblich).

In der technischen Ausbildung befinden sich Zöglinge:

a. Seiler: 6 (5 männlich, 1 weiblich),
b. Korbmacher: 4 (männlich),
c. Bürstenbinder: 9 (5 männlich, 4 weiblich),
d. Mattenmacher: 2 (1 männlich, 1 weiblich).

In der Arbeitsstätte befinden sich Insassen: 11 (4 Bürstenmacherinnen, 1 Bürstenmacher, 1 Korbmacher, 3 Seiler, 1 Flechter, 1 Arbeiter).

Werth der im Jahre Michaelis 1897/98 verarbeiteten Rohstoffe: 10553 ℳ, Verdienst: 6840 ℳ, Verkauf: 21766 ℳ.

(Novbr. 1898.)

e) *TaubstummenAnstalt zu Ludwigslust.*

Kuratorium: OberSchulrath Dr. Hartwig z. Schwerin.
Pastor Leo } zu Ludwigslust.
Pastor Ehrich } zu Ludwigslust.

Direktor: Johann Christian Mulsow ✠1. ⊕.

Digitized by Google

Lehrer: Friedrich Schröder ✠2. ⊕.
Wilhelm Cammin ⊕.
Wilhelm Grospitz.
Albert Jessel.
Ludwig Bauer.
August Bruhn.
Wilhelm Stüdemann.

Lehrer im Korbflechten: Lehrer Bauer.

Lehrerin in weibl. Handarbeiten: Elise Schulze.

(Zöglinge: 40 Knaben, 26 Mädchen. November 1898.)

f) *TaubstummenSchule zu Rostock.*

Vorstand: Rathsherr Dr. Becker.
Rathsherr Grimm.
Frau LandgerichtsPräsident Ahmsetter.
Verw. Frau Bürgermeister Giese.
Frau Schalburg.

Lehrer: Wilhelm Lemke.

IndustrieLehrerin: Frau Helene Lemke.

Zöglinge: 8 Knaben, 3 Mädchen.

g) *NavigationsSchulen.*

1) *NavigationsSchule zu Wustrow auf dem Fischlande (Amts Ribnitz).*

Kuratorium: Amtshauptmann von Huth zu Ribnitz
SchifferAeltester Vogt Peter Voss ✠2
SchifferAeltester Gerd Dade.

Direktor: fehlt.

Lehrer: Friedrich Brandes ✠2. ⊕.
Julius Reimer ✠2. ⊕.
Peter Voss.
Dr. med. Ullrich Lettow.

HülfsLehrer: Heinrich Fretwurst.

VorbereitungsSchule zu Dierhagen.

Lehrer: Schiffer a. D. Wilhelm Fretwurst.
Lehrer Karl Ahrens.

Digitized by Google

2) *NavigationsSchule zu Rostock.*

Patronat: das Gewett.
Direktor: Dr. Berthold Soeken.
Lehrer: Dr. phil. E. Straede.
Ferdinand Raspe.
Wilhelm Keding.
Lehrer für den medizinischen Unterricht: Dr. med. Paul Linck.
Lehrer für Maschinenkunde: Ingenieur Otto Möller.

h) *AckerbauSchule zu Dargun.*

(In landesherrliche Verwaltung übernommen seit dem 1. Oktbr. 1896.)

Kuratorium: Amtmann Drechfler zu Dargun, Vorsitzender.
Oekonomierath Schmidt zu Warrenzin.
OberVorsteher Kliefoth zu Dargun.
Schulze Meincke zu Levin.
Domänenrath Vidal auf Clausdorf.
SchulVorstand: Amtmann Drechfler.
OberVorsteher Kliefoth.
Direktor Dr. Hensolt.
Direktor: Dr. phil. Ludwig Hensolt.
Lehrer: Wilhelm Wolfes.
ProbeLehrer Dr. Theodor Wölfer.
Paul Schütt.
HülfsLehrer: Amtmann Schmidt.
Thierarzt Behm zu Gnoien.
Rechnungsführer: GemeindeAktuar Karl Lübbert.

i) *Städtisches Technikum zu Neustadt.*

Abtheilung I: für Baugewerks- und Bahnmeister.
„ II: für Elektrotechniker
„ III: für Maschinen- und Mühlenbauer.
„ IV: für Tischler.
Patron: der Magistrat.
Staats-Kommissare: LandBaumeister Hamann zu Hagenow.
EisenbahnBauinspektor Schmidt zu Schwerin.

Digitized by Google

Direktor: Oskar Bellot PEK2. PK66. DK. PLD2.

FachLehrer:

Karl Hecht.
Louis Grufki.
August Reimann.
Friedrich Nothan.
Ernst Seidel.
Karl Helm.
Viktor Schoeler.
Paul Raabe.
Wilhelm Frings.
Dr. Aurel Hartwich.
Karl Müller.
Dr. Ferdinand Berkenbusch.
Karl von Auw.

HülfsLehrer: Dr. med. Kurt Eberhard.
Lehrer Heinrich Schulz.
Lehrer Johannes Turnow.

k) *GewerbeSchulen*

sind in allen Städten und Flecken; der Unterricht wird theils durch Lehrer der Ortsschulen, theils durch Techniker und Gewerbetreibende ertheilt.

GewerbeschulInspektor: K. Martens zu Schwerin.

l) *PrivatSchulen.*

Von den PrivatSchulen stehen diejenigen zu Schwerin unter der Aufsicht einer durch das Allerhöchst bestätigte Regulativ vom 13. August 1835 bestellten SchulKommission, deren Mitglieder aus dem Superintendenten zu Schwerin und den Geistlichen der Alt- und Neustadt daselbst bestehen.

Digitized by Google

Elfter Abschnitt.

Klöster, milde Stiftungen und WohlthätigkeitsAnstalten.

Von den hier aufgeführten Anstalten, Stiftungen u. s. w. stehen die ArmenKollegien, das RathsWittwenInstitut für die Städte, die städtische Stiftung zur Erziehung und Unterhaltung unverheiratheter Töchter, die von Behr'sche Stiftung, der Hülfs-Verein für Mecklenburgische MedizinalPersonen, der Landes-Verein der Kaiser WilhelmStiftung, der LandesVerein für die Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger, das Hinstorff'sche Vermächtniss, die Ortmann'sche Stiftung, die Gräflich von Bernstorff'sche Stiftung und der Armenkasten zu Gnoien (B. I., 1b; 2; 8; 10; 14; 15; B. II., 2c; 8d; 22e; 34) unter dem Ministerium des Innern, die unter B. I, 16—22, 24, B. II, 1 c, d, e u. f; 2a; 3c, d u. i; 5a; 8c; 10f; 12; 13; 14; 16b; 17; 28q—w; 29b u. c; 30a; 31c; 32d, e; 33d; 35; 37a aufgeführten unter dem OberKirchenrath, die Stiftungen der Unterstützungskassen der IrrenHeil- und Pflege-Anstalten Gehlsheim und Sachsenberg (B. II, 7 u. 27) unter dem Ministerium, Abth. für MedizinalAngelegenheiten, alle übrigen soweit sie unmittelbar einem Ministerium unterstehen, unter dem Ministerium, Abth. für die geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.

A. *JungfrauenKlöster.*

I. In den Herzogthümern Mecklenburg.

Sie sind von der Landesherrschaft 1572 zur christlichen Auferziehung inländischer Jungfrauen der Ritter- und Landschaft überwiesen. Die von dieser erwählten Provisoren und Hauptleute werden vom Grossherzoglichen Ministerium bestätigt.

Die im Kloster selbst wohnenden Damen sind in den nachstehenden Verzeichnissen mit einem Stern (*) bezeichnet.

1) *Das Kloster Dobbertin:*

a) *Klosterbeamte:*

Provisoren:

Zeremonienmeister Kammerherr Major Ernst von Gundlach auf Mollenstorf, wegen des Herzogthums Güstrow (gewählt auf 4 Jahre von 1898 an).

Kuno Graf von Bassewitz auf Perlin, wegen des Herzogthums Schwerin (gewählt auf 4 Jahre von 1898 an).

Klosterhauptmann:

ErbLandmarschall Karl von Lützow auf Eickhof (gewählt auf sechs Jahre von 1894 an).

Digitized by Google

Syndikus: Bürgermeister Paschen zu Bützow.
Küchenmeister: Gustav Schulze.
Amtsschreiber: Arthur Engel.
Landreiter: Paul Sievert.
Amtsdiener: Joachim Lüthcke.
Amtsgärtner: Georg Rohr.
ForstInspektor: Theodor Garthe. ⊕.
Förster: Gustav Kobow zu Schwarzerhof.
Heinrich Schröder zu Lähnwitz.
Ludwig Kobow zu Kläden.
Friedrich Zebuhr zu Schwinz.
Wilh. Stange zu Sietow.
Holzwärter: Karl Köpcke zu Seelstorf.
Georg Ritz zu Bossow.
Karl Buckow zu Mestlin.
Stationsjäger: Karl Kleinkamp zu RumKogel.
Karl Herholtz zu Diemitz.
Amtsjäger: Friedrich Peter zu Dobbertin.
Stationsjäger: Friedrich Kobel zu Darze.

b) *Der klösterliche Konvent:* (235)

(nach den Nummern der Einschreibung in die KlosterListe).

*Domina: Hedwig von Schack. 995

Konventualinnen:

Zur vollen Geld- und Naturalhebung: (31)

Sie tragen, wie die Domina, ein von der Herzogin *Luise Friederike* 1763 verliehenes *Ordenskreuz pour la vertu* an einem blauen mit weiss eingefassten Bande mit einem von der Herzogin *Luise* 1781 zum Gnadenzeichen hinzugefügten silbernen Sterne auf der linken Brust.

*Karoline von Both. 978
*Auguste von Lowtzow. 1050
*Jeannette von Bülow. 1056
*Margarethe von Behr. 1071
*Ina Baronesse von Hammerstein. 1086
*Luise von Oertzen. 1121
*Anna von Graevenitz. 1139
*Ottilie von Restorff. 1141
*Ottonie Baronesse von Stenglin. 1143
*Sophie von Wickede. 1158
*Hedwig von Flotow. 1162
*Ina von Bülow. 1165
*Julie von Bassewitz. 1171
*Emilie Baronesse von Hammerstein. 1176
*Marie Baronesse von Maltzahn. 1181
*Melanie von Hobe. 1196
*Helene von Lehsten. 1197
*Auguste v. Bassewitz. 1228
*Alexandra v. Oertzen. 1232
*Marie Gräf. v. Blücher. 1238

Digitized by Google

*Ina von Bülow. 1256
*Marie von Meding. 1258
*Julie von dem Knesebeck. 1266
*Minna von Rieben. 1275
*Auguste von Schuckmann. 1277
*Frieda von Schack. 1281
*Luise von Voss. 1309
*Anna von Weltzien. 1315
*Klara Moll.
*Henriette Langfeld.
*Benedikte Floerke.

Zur vollen Geldhebung: (63)

Diese und die, von ihrer Aufnahme ins Kloster an gerechnet, 20 ältesten Damen zur *halben* Geldhebung tragen laut der Verleihung der Grossherzogin *Auguste* vom 26. Mai 1853 das Ordenskreuz an einer Schleife von gleichem Bande (s. oben) an der linken Schulter.

Luise von Koppelow. 980
Auguste Baronesse von Meerheimb. 982
Cäcilie von Kahlden. 1021
Wilhelmine v. Scheve. 1025
Pauline von Lücken. 1027
Ida von Blücher. 1078
Hedwig von Vieregge. 1079
Auguste von Bassewitz. 1084
Susanne von Rohr. 1092
Anna von Walsleben. 1112
Bertha von Oertzen. 1142
Theodora v. Blücher. 1152
Emilie von Oertzen. 1154
Luise von Flotow. 1177
Ida von Oertzen. 1178
Amalie von Blücher. 1190
Luise von Gundlach. 1193
Sophie von Buch. 1216
Anna von Winterfeld. 1229
Ida von Gundlach. 1230
Luise Baronesse von Langermann. 1260
Elisabeth Baronesse von Maltzan. 1287
Ferdinandine von Rantzau. 1290
Amelie von Graevenitz. 1293
Hedwig von Blücher. 1295
Friederike v. Blücher. 1296
Adelheid von Schack. 1327
Blanka von Quitzow. 1328
Luise von Schuckmann. 1335
Alexandrine v. Laffert. 1340
Frieda von Schuckmann. 1349
Asta Gräfin v. Blücher. 1352
Adelheid v. Levetzow. 1359
Margarethe v. Kamptz. 1361
Helene von Holstein. 1366
Gertrud Gräfin von Schwerin. 1369
Alexandra Baronesse von Stenglin. 1376
Sophie von Scheve. 1379
Elisabeth von Bülow. 1384
Alexe von Heyden. 1386
Lolo von Heyden. 1387
Elisabeth von Bülow. 1391
Frieda von Behr. 1392
Elsbeth Baronesse von Meerheimb. 1397
Alexandrine v. Müller. 1400
Anna Marie v. Oertzen. 1402
Karoline von Oertzen. 1404

Digitized by Google

Marie von Blücher. 1409
Luise von Winterfeld. 1410
Helene Baronesse von Hammerstein. 1416
Anna von Schack. 1420
Karoline von der Lühe. 1421
Helene von Blücher. 1423
Elisabeth von Preen. 1424
Luise von Bülow. 1425
Udi von Behr. 1429
Marie von Bülow. 1430
Anna von Koppelow. 1434
Helene von Bassewitz. 1440
Sophie von Pentz. 1441
Hedwig Baronesse von Hammerstein. 1445
Wilhelmine Langfeldt.
Ina Floerke.

Zur halben Hebung: (83)

Auguste von Blücher. 1446
Elisabeth v. Pritzbuer. 1447
Auguste v. Pressentin. 1449
Luise von Kamptz. 1452
Auguste von Bülow. 1453
Gertrud von Kardorff. 1457
Lolo von Bülow. 1458
Marie von Kamptz. 1460
Anna von Engel. 1464
Klementine Gräfin von Schlieffen. 1470
Marie von Raven. 1474
Hedwig von Winterfeld. 1475
Johanna Baronesse von Brandenstein. 1479
Wanda von Plessen. 1480
Auguste von Vieregge. 1486
Marie von Rantzau. 1493
Marie von Moltke. 1494
Agnes Gräfin v. Hahn. 1496
Amelie von Wickede. 1498
Elisabeth v. Bassewitz. 1500
Luise v. Schuckmann. 1504
Ursula von Dewitz. 1505
Eleonore von Behr. 1506
Elisabeth von dem Knesebeck. 1514
Magdalene v. Oertzen. 1516
Elisabeth Baronesse von Hammerstein. 1517
Albertine von Boddien. 1518
Elisabeth von Lowtzow. 1520
Klara von Waldow. 1535
Therese von Dewitz. 1539
Thekla v. Winterfeld. 1541
Ida von Levetzow. 1542
Else von Lücken. 1544
Elisabeth von Raven. 1547
Freda Marie Gräfin von Schlieffen. 1548
Olga Baronesse von Hammerstein. 1550
Dorothee von Bülow. 1551
Bertha von Kling-graeff. 1552
Katharine von Lücken. 1553
Elisabeth von Bülow. 1555
Dorothea von Preen. 1556
Wanda Baronesse von Hammerstein. 1558
Elisabeth Baronesse von Maltzahn. 1564
Anna von Bülow. 1565
Margarethe v. Schuckmann. 1569
Martha von Flotow. 1571
Marie Luise v. Bassewitz. 1573
Marie Luise Gräfin von Schlieffen. 1574

Digitized by Google

Hermine Gräfin von Bernstorff. 1575
Erna von Blücher. 1577
Christine Baronesse von Brandenstein. 1584
Anna Baronesse von Mecklenburg. 1586
Olga von der Lühe. 1592
Marie von Oertzen. 1593
Lilla Gräfin v. Bassewitz. 1595
Karoline Baronesse von Bülow. 1596
Klara Gräfin von Bernstorff. 1597
Mechthild von Lützow. 1598
Elisabeth von Arnim. 1602
Marie von Blücher. 1603
Friederike von Engel. 1604
Auguste Baronesse von Rodde. 1606
Klara von Oertzen. 1607
Anna Gräfin v. Bernstorff. 1609
Luitgarde von Kamptz. 1612
Emmy Anna v. Winterfeld. 1615
Else von Weltzien. 1618
Elisabeth von Schuckmann. 1619
Klara von Bülow. 1622
Agnes von Bülow. 1626
Elisabeth von Bülow. 1627
Nadien von Lücken. 1630
Josephine von der Lühe. 1631
Elsbeth von Viereck. 1633
Marie von Dewitz. 1635
Bertha Gräfin von Bassewitz. 1637
Jenny von Oertzen. 1639
Emma von Plessen. 1642
Fanni Bölte.
Sophie Paschen.
Franziska Schmidt.
Helene Langfeldt.
Anna Siemssen.

Zur Viertelhebung: (57)

Margarethe Baronesse von Stenglin. 1644
Gabriele von Lücken. 1652
Hertha von Voss. 1657
Martha v. Arenstorff. 1658
Anni von Dewitz, gen. von Krebs. 1660
Emma Gräfin von Bernstorff. 1662
Elisabeth Gräfin von Bernstorff. 1665
Ilma von Blücher. 1666
Agnes Freiin von Maltzahn. 1668
Leopoldine von Rohr. 1669
Adelheid von Dewitz. 1672
Mathilde von Oertzen. 1673
Vally v. Schuckmann. 1674
Auguste von Both. 1675
Irmgard von Oertzen. 1676
Josephine von Bülow. 1677
Rosa von Arnim. 1678
Lonny von Bülow. 1679
Margarethe v. Weltzien. 1680
Margarethe von Pentz. 1681
Karoline von Flotow. 1683
Magdalene von Doering. 1684
Klara von Schuckmann. 1685
Emmy von Schack. 1686
Elisabeth von Rohr. 1687
Theda Baronesse von Bülow. 1688

[Gedruckt 6. Jan. 1899.]

Digitized by Google

Elisabeth von Blücher. 1689
Elisabeth von Levetzow. 1690
Hedwig von Bassewitz. 1691
Karin Gabriele von Blücher. 1692
Elsbeth von Dewitz. 1693
Sophie von Döring. 1694
Ilsemette Baronesse von Maltzan. 1695
Emma von Bassewitz. 1696
Juliane von Lehsten. 1697
Marie von Waldow. 1698
Luise von Dewitz. 1699
Marie Luise Baronesse von Maltzahn. 1702
Marie von Blücher. 1703
Else von Bülow. 1704
Auguste von Oertzen. 1707
Eva von Oertzen. 1708
Resi von Ladiges. 1709
Eleonore von Zülow. 1710
Magdalene von Rohr-Wahlen-Jürgass. 1711
Georgine Baronesse von Rodde. 1712
Anna von Oertzen. 1713
Elisabeth von Boddien. 1714
Marie von Waldow. 1716
Julie von der Lühe. 1717
Marie von Bülow. 1718
Ruth von Boddien. 1719
Auguste von Plessen. 1720
Margarethe Freiin von Maltzan. 1721
Helene von Storch. 1722
Helene von Blücher. 1723
Karola von Pressentin. 1724

c) *Grossherzogliche Pensionistinnen*:

α) MecklenburgSchwerinsche: (6)
aus der EntsagungsVereinbarung vom 22. April 1809, MecklenburgSchwerinscher *StaatsKalender* 1810, Th. II, S. 197.

Alexandrine von Vietinghoff, Josephine Haupt, Anna Leue, Emma von Santen — zur vollen Geldhebung.
Ernestine von Roeder, Lisette von Pressentin — zur halben Hebung.

β) MecklenburgStrelitzsche: (3)
aus einer ritter- und landschaftlichen Bewilligung vom 23. Dez. 1809, MecklenburgStrelitzer *StaatsKalender* 1810, S. 156.

Agnes Gräfin von Eyben, Georgine von Gagern — zur vollen Hebung.
Friederike Kaempffer — zur halben Hebung.

2) *Das Kloster Malchow.*

a) *Klosterbeamte.*

Provisoren:

Adolf Karl Otto Alexander Graf von Bassewitz-Behr ⊕. auf Lützow, wegen des Herzogthums Schwerin (gewählt auf die Zeit vom 1. Januar 1896 bis Johannis 1900).

Digitized by Google

Henning Wilhelm Julius Ludwig von Lücken ♁. auf Massow, wegen des Herzogthums Güstrow (wieder gewählt auf 4 Jahre von Johannis 1898 an).

Klosterhauptmann:

Emil Friedrich August von Gundlach auf Hinrichsberg (gewählt auf sechs Jahre von Johannis 1896 an).

Syndikus: Bürgermeister Dr. Zelck zu Malchow.

Stellvertreter des Syndikus: Bürgermeister Geh. Hofrath Hermes zu Röbel.

Küchenmeister: Heinrich Engel ✠1.

Bureaugehülfe: Karl Höppner ⊖.

Förster: Otto Wagener zu Jabel.
Gustav Bester zu Cramon.
Karl Paetow zu Drewitz.

Amtsjäger: Louis Schwiedeps zu Kloster Malchow.

Holzwärter: Kruse zu Damerow. fehlt zu Loppin. Holtmann zu Kraaz. Brinckert zu Malkwitz. Sievert zu Sembzin.

b) *Der klösterliche Konvent:* (139)

(nach den Nummern der Einschreibung in zwei KlosterListen).

*Domina: Emma von Flotow.

Konventualinnen:

Zur vollen Hebung: (14)

Sie tragen, wie die Domina, den von der Herzogin *Luise Friederike* 1763 gestifteten Orden *pour la vertu* an einem rothen mit weiss eingefassten Bande mit dem von der Herzogin *Luise* 1787 erhaltenen Stern auf der linken Brust.

*Luise von Schack. 593
*Katharine von Bülow. 614
*Antonie von Behr. 623
*Ernestine von Behr. 627
*Elisabeth von Bülow. 634
*Luise von Lehsten. 653
*Julie von Bülow. 671
*Julie v. Mecklenburg. 675
*Magdalene von Bassewitz. 699
*Rosalie von Restorff. 702
*Auguste Baron. von Hammerstein. 704
*Agnes von Lücken. 714
*Ottilie von Lehsten. 744
*Jenny von Bassewitz. 752

Zur vollen Geldhebung: (41)

Diese und die, von ihrer Aufnahme ins Kloster an gerechnet 12 ältesten Damen der halben Geldhebung tragen laut Verleihungen der Grossherzogin *Auguste* vom 26. Mai 1853 und der Grossherzogin *Marie* vom 23. Dezember 1871 das Ordenskreuz an einer Schleife von gleichem Bande (s. oben) an der linken Schulter.

Klara von Waldow. 557
Marie von Bülow. 559
Bertha Baronesse von Maltzahn. 580
Karoline von Arnim. 595
Marie von Bülow. 608
Eleonore von Bülow. 617
Bertha von Preen. 626
Ottilie Baronesse von Hammerstein. 638
Charlotte von Bülow. 655
Sophie von Blücher. 666
Therese von Hobe. 678
Elisabeth von Oertzen. 688
Mathilde von Oertzen. 703
Sophie von Maltzahn. 706
Minna von Flotow. 707
Auguste Baronesse von Maltzan. 708
Mary Baronesse von Hammerstein. 711
Luise von Hobe. 719
Ida von Zülow. 720
Margarethe von Winterfeld. 734
Ottilie von Rohr. 753
Eleonore von Bassewitz. 760
Marie Baronesse von Stenglin. 761
Charlotte von Bülow. 770
Auguste v. Graevenitz. 771
Auguste von Viereck. 772
Marie Bar. v. Maltzan. 777
Anna von Rantzau. 785
Olga von Voss. 786
Klara von Winterfeld. 791
Auguste von Schack. 794
Natalie von Rantzau. 795
Mathilde v. Graevenitz. 798
Luise von Oertzen. 799
Marie von dem Knesebeck. 801
Margarethe von Kamptz. 803
Anna von der Lühe. 805
Helene Gräfin v. Bassewitz. 807
Ina Gräfin von Bassewitz. 808
Katharine von Quitzow. 809
Charlotte von Kamptz. 813

Zur halben Hebung: (61)

Friedrike Baronesse v. Langermann u. Erlencamp. 815
Margarethe von Schuckmann. 816
Mathilde Baronesse von Rodde. 818
Mathilde von Heyden. 822
Anna von Schack. 823
Emma von Laffert. 834
Magdalene von Bülow. 837
Lilla von Zülow. 840
Anna von Blücher. 843
Elisabeth von Müller. 844
Anna von Oertzen. 845
Anna von Waldow. 846
Elisabeth von Dewitz. 852
Katharine von Heyden. 854
Emma von Winterfeld. 856
Margarethe von Arenstorff. 863
Luise Baronesse von Maltzan. 868
Gertrud Baronesse von Hammerstein. 870
Anna von der Lühe. 872
Magdalene von Bülow. 874
Marie Gräfin von Schlieffen. 875

Digitized by Google

Jenny von Blücher. 876
Elisabeth von Lowtzow. 880
Auguste von Pritzbuer. 884
Luise von Engel. 886
Anna von Bülow. 888
Editha Baronesse von Lützow. 895
Luise von Oertzen. 907
Adelheid von Bülow. 912
Luise von Rohr. 914
Gertrud von Pressentin. 921
Eva von Kardorff. 924
Irmgard Baronesse von Hammerstein. 926
Hedwig von Bülow. 929
Hertha Baronesse von Hammerstein. 930
Eleonore Baronesse v. Maltzan. 932
Elisabeth von der Lühe. 937
Frieda von Bülow. 938
Hedwig von Flotow. 939
Elisabeth von Preen. 940
Agnes von Winterfeld. 942
Helmine von Restorff. 943
Henriette von Blücher. 945
Hedwig Gräfin von Bernstorff. 948
Ida von Engel. 949
Elisabeth von Bassewitz. 951
Viktoria von Schuckmann. 952
Gertrud von Bülow 953
Eva von Lücken. 954
Margarethe Baronesse von Brandenstein. 955
Martha Gräfin von Schlieffen. 956
Armgard von Oertzen. 958
Frieda von Oertzen. 963
Auguste Lüders.
Johanna Floerke.
Dora Telschow.
Klara Müller.
Johanna Dolberg.
Friederike Schmidt.
Ulrike Siemssen.
Ottilie Schlaaff.

Zur Viertelhebung: (22)

Henriette von Engel. 966
Martha von Mecklenburg. 967
Auguste von Fabrice. 968
Gertrud Baronesse v. Maltzahn. 969
Marie von Oertzen. 971
Anna von Schuckmann. 972
Auguste von Voss. 973
Gertraut von Preen. 974
Elisabeth von Oertzen. 979
Ferdinande v. Levetzow. 981
Marie von Bülow. 983
Helene von Oertzen. 986
Marie von Viereck. 987
Sophie von Bassewitz. 988
Marie Gräfin von Bassewitz. 989
Elisabeth von Bülow. 990
Adda von Rohr. 992
Elisabeth von Dewitz. 993
Sophie Gräfin von Bernstorff. 995
Gertrud von Lücken. 996
Helene von Oertzen. 997
Hedwig von der Lühe. 998

Digitized by Google

3) *Das Kloster Ribnitz*:

a) *Klosterbeamte:*

Provisoren:

Alfred Heinrich Sophus von Kardorff auf Granzow, wegen des Herzogthums Güstrow (gewählt auf vier Jahre von 1899 an).

Andreas Gottlieb Karl Ernst Graf von Bernstorff auf Wedendorf, wegen des Herzogthums Schwerin (gewählt auf vier Jahre von 1897 an).

Bürgermeister Dr. Simonis, wegen der Stadt Rostock.

Klosterhauptmann: fehlt.

Syndikus: OberAmtsrichter Bunsen zu Rostock.

Küchenmeister: August Strasen.

Klosterjäger: Friedrich Krüger zu Rookhorst und Poppendorf.
Ludwig Treu zu Wulfshagen.

b) *Der klösterliche Konvent:* (52)

(nach einer im Jahre 1844 eingeführten NummerFolge).

*Domina: Ina von Bassewitz.

Konventualinnen:

Zur vollen Hebung: (11)

Die im Kloster wohnenden adeligen Damen tragen, wie die Domina, das Herzogliche Ordenskreuz und den Herzoglichen Orden *pour la vertu*, jenes an einem weissen mit roth eingefassten Bande, die 2 bürgerlichen das Ordenskreuz an einem gleichen Bande; die nicht im Kloster wohnenden Damen tragen, ebenso wie die Damen zur vollen und die, von der Aufnahme ins Kloster an gerechnet, ältesten 11 Damen zur halben Geldhebung laut der Verleihung der Grossherzogin *Auguste* vom 26. Mai 1853 und der Verfügung der Grossherzogin *Anastasia* vom 25. Jan. 1893 das Ordenskreuz an einer Schleife von gleichem Bande an der linken Schulter.

*Amelie Baronesse von Maltzan. 56
*Christiane Mann.
*Friederike von Bülow. 64
*Adelheid von Oertzen. 99
*Anna Blanck.
*Luise von Lützow. 47
*Mathilde von Rieben. 119
*Ina von Schuckmann. 123
*Ina von Plessen. 111
*Marie von Bassewitz. 142
*Hedwig v. Winterfeld. 153

Zur vollen Geldhebung: (7)

Ida von Preen. 43
Marie von Engel. 65
Sophie von Zepelin. 68
Helene von Arnim. 80
Julie von Plessen. 84
Mathilde Baronesse v. Langermann. 86
Elsbeth von Hobe. 91

Digitized by Google

Zur halben Hebung: (21)

Ida von Both. 92
Ottilie von Rohr. 101
Sophie von Restorff. 102
Elisabeth von Winterfeld. 106
Kordula Baronesse von Maltzan. 108
Walpurgis von Graevenitz. 114
Pauline von Gundlach. 124
Katharina von Dewitz. 127
Elisabeth von Holstein. 130
Klara von Laffert. 135
Klara von Rohr. 138
Marie von Wickede. 146
Marie von Quitzow. 147
Martha von Blücher. 149
Auguste von Heyden. 151
Julie von Kamptz. 154
Karola von Rantzau. 158
Ida von Graevenitz. 160
Ida von Flotow. 162
Alwine Wehner.
Dora Paschen.

Zur Viertelhebung: (12)

Dorothea von Bülow. 164
Margarethe v. Heyden. 165
Friederike v. Blücher. 167
Stephanie von Oertzen. 169
Elisabeth von Fabrice. 172
Irene von Plessen. 177
Luise Rosa von Bülow. 178
Marie Magdalene von Bülow. 183
Wilhelmine von Waldow. 186
Marie von Scheve. 187
Anna von Meding. 188
Hedwig von Pressentin. 191

II. In der Stadt Rostock.

Das Kloster zum Heiligen Kreuz,

seit 1585 zur Auferziehung und Unterhaltung inländischer Jungfrauen vom Adel und Bürgerstande bestimmt.

1) *Klosterbeamte:*

Provisoren:

Grossherzogliche: Landgerichts- und Konsistorialrath Dr. Schultz.
Konsistorialrath Prof. Dr. Schulze.

Räthliche: Bürgermeister Dr. Massmann.
Bürgermeister Burchard.

Klosterprobst: Karl Müller.

Diener: W. Burmeister.

2) *Der klösterliche Konvent:* (9)

Domina: Elisabeth Wiggers.

Digitized by Google

Konventualinnen:
Zur vollen Hebung: (8)

Luise Diemer.
Justine Zeller.
Mathilde Deland.
Henriette Prozell.
Betty Türk.
Karoline Schäffer.
Alide von Stade.
Dorothea von Wick.

Zur halben Hebung: (6)

Luise Christlieb.
Albertine Mann.
Auguste Sohm.
Wilhelmine Benefeld.
Emilie Wendt.
Auguste Becker.

Zur Viertelhebung: (10)

Johanna Susemihl.
Klara Burgmann.
Henriette Saniter.
Emilie Saniter.
Elisabeth Mejer.
Luise Raddatz.
Elisabeth Trotsche.
Josephine Bergmann.
Wilhelmine Rudloff.
Franziska Warnecke.

Zu den Hebungen von 240 und 150 ℳ: (2)

Karoline von Holstein.
Thekla von Liebeherr.

B. *Milde Stiftungen und Wohlthätigkeits-Anstalten.*

I. Allgemeine.

1) *Allgemeine WittwenAnstalten.*

a) *WittwenInstitute für die Grossherzogliche Zivil- und MilitärDienerschaft zu Schwerin,*

nach der herzoglichen GründungsUrkunde vom 1. Sept. 1797 und den durch landesherrliche Verordnungen vom 10. März 1886, 15. Novbr. 1886, 11. Novbr. 1887, 22. März 1890 und 14. Oktober 1893 geänderten Satzungen vom 17. März 1863, durch die Verordnung vom 5. Dez. 1833 erweitert

auf die Prediger und Schullehrer,

mit dem GründungsBriefe vom 12. Mai 1835 und den am 12. Juli 1878 geänderten und durch die erwähnten Verordnungen vom 10. März 1886, 15. Novbr. 1886, 11. Novbr. 1887 und 14. Oktober 1893 ebenfalls betroffenen Satzungen vom 21. Januar 1864.

Digitized by Google

Vorstand:

MinisterialDirektor von Schuckmann.
OberKirchenrathsPräsident Giese.
MinisterialDirektor z. D. Otto Raspe ✠.
Sekretär und RegistraturVorstand: Registrator Aug. Persen ⊕.
Kopiist: Kassenschreiber Karl Lüdemann ✠2. ②. ⊕. PAEz.
Büreaudiener: Kassenbote Heinrich Mau.

WittwenKasse:

Kassirer u. Berechner: Zahlkommissär Hr. Telschow ⊕.
Gegenbuchhalter: Ernst Kuhs ⊕.
Kassenschreiber: Karl Lüdemann.
Kassenbote: Heinrich Mau.

Zivil- und MilitärDienerWittwenInstitut:

Beitragende Mitglieder	2 461	1. April 1898.
Zahl der Wittwen	1 020	
Zahl der Waisen	21	
Belegtes Vermögen: 1 320 200 ℳ.		

Prediger- und SchullehrerWittwenInstitut:

Beitragende Mitglieder	1 776	1. April 1898.
Zahl der Wittwen	436	
Zahl der Waisen	9	
Belegtes Vermögen: 3 168 600 ℳ.		

b) *RathsWittwenInstitut für die Städte des Mecklenburgischen und Wendischen Kreises.*

Nach der Grossherzoglichen Bestätigung vom 20. November 1818.

Direktorium: das Korps der Städte Mecklenburgischen und Wendischen Kreises.
HauptBerechner: Bürgermeister Steinfatt zu Warin.

Vermögen am 1. Oktober 1898:

Vereinigte Haupt- und I. SupplementarKasse:	270 750 ℳ.
II. SupplementarKasse	48 350
III. SupplementarKasse	155 500

An Wittwengeldern wurden gezahlt:

Aus der verein. Haupt- u. I. Supplem.Kasse am:	1. April 1898:	81	=	13838 ℳ.
	1. Oktbr. „	80	=	13489 „
II. Supplementar-Kasse am:	1. April „	22	=	1073 „
	1. Oktbr. „	22	=	1235 „
III. Supplementar-Kasse am:	1. April „	50	=	3175 „
	1. Oktbr. „	50	=	5327 „

Digitized by Google

2) *Städtische Stiftung für Jungfrauen bürgerlichen Standes.*

Nach den landesherrlichen Bestätigungen vom 16. Dezember 1792 und 30. Januar 1830.

Direktorium: das Korps der Mecklenburgischen und Wendischen Städte.
Rechnungsführer: BürgermeisterVenzmer zu Schwaan.

Volle Hebungen:				Halbe Hebungen:			
Klasse I.	7 zu	164 ℳ.	50 ₰	Klasse I.	9 zu	82 ℳ.	25 ₰
Klasse II.	8 „	123 „	38 „	Klasse II.	11 „	61 „	70 „
Klasse III.	12 „	82 „	25 „	Klasse III.	15 „	41 „	13 „
Klasse IV.	24 „	41 „	13 „	Klasse IV.	32 „	20 „	57 „

118 Hebungen von zusammen 6601 ℳ. 18 ₰.

Zinsbar belegtes Vermögen (1. April 1898): 197847 ℳ.

3) *Grossherzogliche Stiftung zur Erziehung unbemittelter Töchter landesherrlicher Bedienter.*

Aus einem Vermächtnisse der verwittweten Herzogin *Luise Friederike*, nach dem Stiftungsplan vom 20. Dez. 1793.

Kuratorium zu Schwerin:

LandgerichtsPräsident Dr. Martini.
OberKirchenrathsPräsident Giese.
Ministerialrath von Prollius.
Berechner: MinisterialSekretär Hofrath Dr. Piper.

Empfängerinnen: (16)

mit Angabe der Zeit für die letzte Zahlung der verliehenen JahresHebung von 350 ℳ.

Antonie Paschen zu Schwerin	— Joh.	1899.
Emma Kortüm zu Boitin	— Mich.	1899.
Linda Grupe zu Rostock	— Weihn.	1899.
Ada von Lübbe zu Ludwigslust	— Neujahr	1900.
Ursula von Oldenburg zu Doberan	— Mich.	1900.
Gertrud von Brunn zu Rostock	— Joh.	1899.
Elisabeth Wilhelmi zu Hamburg	— Ostern	1902.
Elisabeth von Passow zu Schwerin	— Joh.	1901.
Ida von Wick zu Dreibergen	— Joh.	1903.
Bertha Hübener zu Belitz	— Neujahr	1903.

Digitized by Google

Elisabeth Gabert zu Schwerin	— Mich.	1900.
Margaretha von der Lühe zu Schwerin	— Joh.	1903.
Anna Marie von Holstein zu Schwerin	— Joh.	1903.
Margaretha v. Bernstorff zu Grevesmühlen	— Joh.	1902.
Therese Berger zu Russow	— Mich.	1902.
Maria Walther zu Rostock	— Joh.	1900.

4) *UnterstützungsVereinigung für vater- und mutterlose Waisen von Predigern und studirten Schullehrern.*

Nach der landesherrlichen Bestätigung vom 7. April 1835.

Verwaltende Präpositur: Goldberg.
Rechnungsführer: Präpositus Harm zu Techentin.
Ordentliche Mitglieder: 172; Wohlthäter: 15.
Unterstützte Waisenfamilien: 1.
Vermögen: 5235 ℳ. (Johannis 1898).

5) *von Hahn'sche milde Stiftung*

zur Unterstützung Hülfsbedürftiger, besonders PredigerWittwen nach der Herzoglichen Bestätigung vom 20. Febr. 1766, aus den Zinsen eines von dem weiland Landmarschall, Grafen von Hahn auf Remplin, gestifteten Grundstocks von 26000 Thaler Gold.

Verwalter: Sekretär Voss zu Basedow.

6) *von Bergholz'sches Vermächtniss für hülfsbedürftige Frauenzimmer.*

Aus dem Kodizill der Geheimräthin von Bergholz von 1773, nach der herzoglichen Ermächtigung vom 3. April 1776 und 24. März 1804, mit einem Vermögen von nunmehr 11600 ℳ.

Verwalter: der Superintendent zu Schwerin.

7) *von Dorne'sche Stiftung für Studirende und Bedürftige.*

Nach der Bestätigung vom 26. April 1875, mit einem Grundstock von 38500 ℳ. (Dez. 1898.)

Verwalter: Konsistorialrath Walter } zu Parchim.
Berechner: Oekonomus Lehrer Peters } zu Parchim.
(2 Studirende, 12 Bedürftige.)

8) *von Behr'sche Stiftung zum Besten verschämter Armen in den Städten.*

Aus dem Testamente des weil. Majors von Behr auf Lützow vom 19. Nov. 1857, landesherrlich bestätigt am 1. Juni 1865.

Verwalter und Berechner: Geheimer Hofrath Detmering zu Schwerin.

Digitized by Google

9) *TrauerpfennigInstitut für die Geistlichkeit.*

Nach der landesherrlichen Bestätigung vom 6. März 1781 und den erneuerten Satzungen vom 4. Juli 1835.

Vorsteher: Kirchenrath Behm zu Schwerin.

Mitglieder: 49 auf 499½ Antheile. } Johannis 1898.
Vermögen: 34 947 ℳ. }

10) *Hülfsverein für Mecklenb. MedizinalPersonen.*

Nach den landesherrl. Bestätigungen vom 29. April 1841, 16. Okt. 1867, 5. November 1867, 4. Juni 1880 und 10. August 1891.

Vorstand:

OberMedizinalrath Professor Dr. Schuchardt zu Gehlsheim, Vorsitzender.
Geh. Medizinalrath Dr. Müller zu Schwerin, Schriftführer.
HofApotheker Haacke zu Schwerin, Rechnungsführer.
OberMedizinalrath Dr. Lesenberg zu Rostock.
OberMedizinalrath Dr. Rudolphi zu Neustrelitz.
HofApotheker Rümker zu Güstrow.
DistriktsPhysikus Dr. Koeppler zu Friedland.

Mitglieder: 246. } 30. Juni 1898.
Vermögen: 66752 ℳ. }

11) *Mecklb. LandesAusschuss für innere Mission.*

Für beide Grossherzogthümer Allerhöchst bestätigt unterm 8. Juli und 2. Sept. 1885.

Vorstand:

Vorsitzender: Se. Exzellenz OberLandesgerichtsPräsident von Maltzan Freiherr zu Wartenberg und Penzlin zu Rostock.
Schriftführer: Pastor Petersen zu Schwerin.
Kassenführer: Geh. Kommerzienrath A. F. Mann zu Rostock.
Beisitzer: Pastor Dr. Joh. Krabbe zu Ludwigslust.
Gutsbesitzer von der Sode auf Frauenmark.
Pastor Schreiber zu Schönbeck.
Landgerichtsrath von Kühlewein zu Rostock.

12) *HauptVerein für innere Mission.*

Landesherrlich bestätigt den 6. Novbr. 1843.

Schriftführer: Professor Dr. Hashagen } zu Rostock.
Kassenführer: OberstLieutenant a. D. von Weltzien [illegible]. ✠. PEK2. PStOJ-R. PRAO4. PDK. PK66. DK. }

Beisitzer: Se. Exzellenz OberLandesgerichtsPräsident von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin
Geh. Kommerzienrath Mann
Konsistorialrath Professor Dr. Schulze
OberLandesgerichtsrath Altvater
Landgerichtsrath von Kühlewein
} zu Rostock.

Unter Verwaltung des HauptVereins steht:

das Rettungshaus zu Gehlsdorf bei Rostock

zur Erziehung verwahrloster Kinder; die KnabenAnstalt gegründet 1. April 1845, die MädchenAnstalt 1850.

Kuratorium: Geh. Kommerzienrath A. F. Mann
Professor Dr. Hashagen
OberstLieutenant a. D. v. Weltzien
Landgerichtsrath von Kühlewein
} zu Rostock.

Vorsteher: Friedrich Gillhoff.
Lehrer: Theodor Gillhoff.
(Anzahl der Kinder 1. Dezember 1898: 49 Knaben, 12 Mädchen.)

13) *Mecklenburgischer PestalozziVerein zu Rostock*

zur Unterstützung Mecklenburgischer LehrerWaisen und Wittwen, nach den Satzungen vom 2. Oktbr. 1872 und 14. Oktbr. 1898.

Vorstand:

Vorsitzender: Lehrer am Gymnasium Matz
Mitglieder: Lehrer am Gymnasium Kreutzer
Lehrer am RealGymnasium Schultz
} zu Rostock.
Rektor Henckel zu Parchim.
Lehrer Voss zu Schwerin.
Lehrer Schüen zu Wismar.
Kantor Reuter zu Lambrechtshagen.

VereinsMitglieder: 2297
Vermögen: 70000 ℳ.
} November 1898.

14) *Mecklenburgischer Landesverein der Kaiser Wilhelms-Stiftung für deutsche Invaliden.*

Gegründet am 30. Sept. 1871.

LandesAusschuss:

Geh. Kammerrath z. D. von Koppelow zu Schwerin, Vorsitzender.

Digitized by Google

Oberst von Weltzien zu Schwerin, stellvertretender Vorsitzender.
BankDirektor Steiner zu Schwerin, Berechner.
Revisor Ahlgrimm zu Schwerin, Schriftführer.
Kaufmann Ferdinand Betcke zu Rostock.
Rathsherr Beyer zu Güstrow.
Gutsbesitzer von Böhl auf Gottmannsförde.
PremierLieutenant a. D. Ewald zu Waren.
Bürgermeister Geh. Hofrath Fabricius zu Wismar.
Bürgermeister Dr. Massmann zu Rostock.
Kanzleirath Schwetzky zu Schwerin,
OberAmtsrichter a. D. Westphal ✠. zu Schwerin.

ZweigVereine
sind in 19 MecklenburgSchwerinschen Orten.

15) *Mecklenburgischer Landesverein für die Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger zu Schwerin.*

Nach den landesherrlichen Bestätigungen vom 21. November 1864 und 12. April 1869.

Vorstand:

MinisterialDirektor von Schuckmann zu Schwerin, Vorsitzender.
Freiherr von Maltzahn, Graf von Plessen auf Ivenack.
Sanitätsrath Dr Oldenburg
Se. Exzellenz OberHofmarschall von Hirschfeld, Schriftführer
Major a. D. von Bassewitz, Schatzmeister
OberStallmeister a. D. Freiherr von Rodde
} zu Schwerin.

ZweigVereine
befinden sich in 19 MecklenburgSchwerinschen Orten.

16) *Mecklenburgischer MarienFrauenVerein zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger zu Schwerin.*

Nach den Satzungen vom 14. April 1880.

Protektorin:

Ihre Königliche Hoheit die Allerdurchlauchtigste Frau Grossherzogin Marie.

Vorstand:

Helene von Schröter, Vorsitzende.
Frau General von Giese, geb. von Schack, Stellvertreterin.
Frau von Behr-Negendanck, geb. Gräfin Blücher.

Digitized by Google

Frau Geh. Kabinetsrath Flügge, Exzellenz DVK.
Frau General von Haeseler, Exzellenz.
Freifrau von Maltzahn, Gräfin von Plessen auf Ivenack.
Frau MinisterialDirektor Schmidt.
Frau von Wickede, geb. von Bassewitz.
Amtshauptmann von Bassewitz, Schriftführer.
Oberst von Weltzien, Schatzmeister.
GeneralAgent L. Genzmer.
OberKirchenrath Haack.
Sanitätsrath Dr. Heise.
Geh. Kammerrath z. D. von Koppelow.
Pastor Dr. Krabbe zu Ludwigslust.
Rechtsanwalt Hofrath Sachse.

17) *Stiftung zur Unterstützung verwaister PredigerKinder.*

Gebildet aus dem Vermögensbestande der aufgelösten Prediger-Wittwen- und WaisenVerpflegungsGesellschaft.
Vermögen: 24800 ℳ. 5 Bedürftige.

Direktorium:	der OberKirchenrath.	
Verwalter:	Konsistorialrath Walter	zu Parchim.
Berechner:	Oekonomus Lehrer Peters	zu Parchim.

18) *Verein zur Unterstützung hülfsbedürftiger Prediger-Töchter in MecklenburgSchwerin und MecklenburgStrelitz.*

Nach den landesherrlichen Bestätigungen vom 26. Mai 1886 und 11. Juli 1889.

Vorstand:

Kirchenrath Stahlberg zu Neukloster, Vorsitzender.
Pastor Kittel zu GrossMethling.
Pastor Mau zu Parchim, Kassirer.
Konsistorialrath Naumann zu Kublank.
Pastor Schreiber zu Schönbeck.

19) *Herzog Friedrich WaisenStiftung zu Schwerin.*

Errichtet den 12. Oktober 1804.

Vorstand: OberKirchenrath Dr. theol. Bard.
Kirchenrath Grohmann zu Wittenförden.

Digitized by Google

20) *HannaStiftung.*

Zur Unterhaltung unbemittelter, unverheiratheter Frauenzimmer nach der am 7. September 1859 landesherrlich bestätigten Stiftung der Agnes Sophie Hedwig von Ferber, geb. von der Lühe, und der Sophie Margarethe Christiane von der Lühe zu Ribnitz.
Vermögen: 81 503 ℳ.

VerwaltungsVorstand: Superintendent Lindemann zu Güstrow.
Berechner: DomOekonomus Baarck zu Güstrow.
Unterstützte, jede 150 ℳ.: 20.

21) *MecklenburgSchwerinsche BibelGesellschaft.*

Seit dem Grossherzgl. Privilegium vom 10. August 1816 und nach der Vereinigung mit der Mariner BibelGesellschaft unter dem bisherigen Namen aufs Neue oberbischöflich bestätigt am 19. November 1868.

Protektor:
Se. Königl. Hoheit der Allerdurchlauchtigste Grossherzog.

Vorstand:
Kirchenrath Stahlberg zu Neukloster, Vorsitzender.
Pastor Heussi zu Schwerin, Schrift- und Kassenführer.
KeminarDirektor Ebeling zu Neukloster.
Konrektor Dr. Planeth zu Schwerin.
Landrath von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin auf Molzow.

22) *Verein für die evangelischen Missionen unter den Heiden.*

ZentralKommitte:

1) Mitglieder zu Schwerin:
OberKirchenrath Dr. theol. Bard, Vorsitzender.
Kirchenrath Dr. theol. Köhler, Schriftführer.
DomPrediger Weber, Rechnungsführer.
Geh. OberSchulrath Dr. theol. Lorenz.
OberKirchenrath Haack.
Pastor Heussi.

2) Auswärtige Mitglieder:
Konsistorialrath Professor Dr. Schulze zu Rostock.
Superintendent Lindemann zu Güstrow.
Präpositus Ihlefeld zu Muchow.
Präpositus Keil zu AltKalen.

Digitized by Google

Präpositus Bernhardt zu GrossSalitz.
Pastor Karsten zu Sternberg.
Pastor Hübener zu Pampow.

Ausser dieser ZentralKommitte sind noch LokalKommitten in Ludwigslust, Rehna, Rostock und Wismar, auch bestehen für die lutherische Mission unter den Heiden noch

a) *die kirchliche MissionsStiftung.*

Gegründet von dem weil. Staatsminister von Oertzen auf Leppin.

Verwalter und Berechner: der Superintendent zu Doberan.

b) *die Bertha von Maltzan'sche Stiftung für die lutherische Mission unter den Heiden.*

Verwalter und Berechner: der Prediger zu KirchGrubenhagen.

23) *Mecklenburgischer Gotteskasten für bedrängte Glaubensgenossen.*

Nach der landesherrlichen Bestätigungsurkunde vom 30. Nov. 1859.

VerwaltungsVorstand:

Pastor Pamperrien zu Güstrow, auch Berechner.
Präpositus Vitense zu Zehna.
Konsistorialrath Prof. Dr. theol. et phil. Schulze zu Rostock.
OberKirchenrath Schmidt zu Schwerin.
Se. Exzellenz Wirkl. Geh. Rath von Bülow zu Schwerin.
Superintendent Lindemann zu Güstrow.

24) *Stift Bethlehem.*

DiakonissenMutterhaus und Krankenhaus, nebst einer Vorbereitungsschule für Diakonissen (Marienschule, eröffnet 4. Juni 1873) und einer KleinKinderschule (Helenenschule, eröffnet 14. Juni 1877), gegründet und der evangelisch-lutherischen Kirche zu Ludwigslust überwiesen von Helene von Bülow aus Camin, eingeweiht 3. Nov. 1851, mit eigener juristischer Persönlichkeit bewidmet 29. Juni 1860.

VerwaltungsVorstand:

Oberin Gräfin Ina von Bassewitz.
Pastor Dr. Krabbe.
GeneralLieutenant z. D. von Haeseler, Exzellenz ✠2a. ✠. PEK1 u. 2. PRAO2. PKrO2. PStJO R. HSEH2a. SLHEK2. ÖFJ2. PDK. PK66. DK. zu Schwerin.

OberArzt: Medizinalrath Dr. Wilhelm Willemer.
HülfsPrediger: Friedrich Schmaltz
Assistenzarzt: Prakt. Arzt Bernhard Poll.
Sekretär: Aktuar Gustav Giese.
HausInspektor: Heinrich Plog.

Digitized by Google

25) *FriedrichFranzHospiz*

in Müritz an der Ostsee.

Wohlthätigkeits- und HeilAnstalt für konstitutionell erkrankte Kinder unbemittelter oder weniger bemittelter Stände, gegründet 1880 durch den Grossherzoglichen Leibarzt Geheimen Medizinalrath Dr. von Mettenheimer. Eigenthümer: der Verein für Gründung von KinderHeilstätten an den deutschen Seeküsten in Berlin unter Protektion Ihrer Majestät der Kaiserin Friedrich.

Kurator: Professor Dr. Martius zu Rostock.
Oberin: Lina Eckolt.
Arzt: Sanitätsrath Dr. Wagner zu Ribnitz.
Vorstand: LandForstmeister a. D. von Blücher auf Bobbin, Vorsitzender.
LandBaumeister Müschen zu Rostock.
RevierFörster Wendt zu Hirschburg.
Kommissionsrath Schneider zu Rostock.
Schulze Brüdigam }
Büdner Witt } zu Müritz.
Ausserdem der Kurator, die Oberin u. der Arzt.

Zahl der im Jahre 1898 in dem Hospiz verpflegten Kinder: 296.

26) *Mecklenburgischer Zweigverein für das höhere Mädchenschulwesen.*

Protektorinnen:

Die Allerdurchlauchtigsten Grossherzoginnen von MecklenburgSchwerin und MecklenburgStrelitz.

Vorstand:

Auguste Sprengel ①, SchulVorsteherin zu Waren, Vorsitzende.
Präpositus Ihlefeld zu Schwaan, Stellvertreter.
Pastor Langbein zu Schwichtenberg, Schriftführer.
Marie von Lewinski, SchulVorsteherin zu Schwerin, Kassenführerin.
Auguste Meyenn, SchulVorsteherin zu Rostock.
Emma Paepcke, SchulVorsteherin a. D. zu Wismar.

Ehrenmitglieder: 18, korrespondirende Vereine: 17, ordentliche Mitglieder: 603.

Digitized by Google

Eine Gründung des Zweigvereins ist

die FeierabendStiftung

zum Zweck der Gewährung einer Heimstätte oder einer Geldunterstützung an alte oder dienstunfähige Lehrerinnen und Erzieherinnen nach den landesherrlichen Bestätigungen vom 20. Oktober und 7. November 1887, 12. Juli 1888 und 6. November 1890. Die Stiftung besteht aus dem am 4. Oktober 1891 eröffneten FeierabendHause zu Waren, enthaltend 25 Wohnungen und aus einem Vermögen von zur Zeit 29323 ℳ.

Vorstand:

Präpositus Langbein zu Stargard, Vorsitzender.
OberKirchenrath Dr. theol. Bard zu Schwerin, Stellvertreter.
Bürgermeister Rath Voss zu Friedland, Schriftführer.
Auguste Sprengel, SchulVorsteherin zu Waren, Kassenführerin.
Hedwig Hense, SchulVorsteherin zu Schwerin.
Frau Gräfin von Voss auf GrossGievitz.
Ina Koepke, SchulVorsteherin zu Rostock.

II. Besondere.

Es sind hier nur solche Stiftungen aufgeführt, welche landesherrlich, oder (in Rostock und Wismar) obrigkeitlich bestätigt oder anerkannt sind, und von den OrtsWittwenkassen nur die zu den WohlthätigkeitsAnstalten zu zählenden, nicht aber reine VersicherungsAnstalten u. s. w.

1) *Zu Boizenburg.*

a) *St. JürgenStift.* b) *Klepper'sches JubiläumStift.*

Jährl. Aufkunft des St. JürgenStifts: 5754 ℳ.

Verwalter: der Magistrat und die repräsentirende Bürgerschaft.

c) *Regas'sches SchulVermächtniss.*

Berechner: der KirchenOekonomus.

d) *PredigerWittwenKasten.*

Berechner: die Prediger.

e) *Kantor Müller'sche WittwenStiftung.*

f) *Das RektorWitthum.*

Berechner: die Prediger.

2) *Zu Brüel.*

a) *von Kohlhans'sches Stift mit* b) *dem WendtGuthknecht'schen Vermächtniss.*

Verwalter: der Magistrat und ein Prediger.

Digitized by Google

c) *D. K. Hinstorff'sches Vermächtniss.*
Patron: der Magistrat.
Provisor: Bürgermeister Saling.

3) *Zu Bützow.*

a) *von Zepelin'sche Stiftung für verschämte Arme.*
Vorstand: der erste Prediger und der Bürgermeister.

b) *Salomon Simonis'sche Stiftung für verschämte Arme.*
Vorstand: der Bürgermeister und das älteste Mitglied des israelitischen GemeindeVorstandes.

c) *Hospital zum Heiligen Geist für Arme,*
gestiftet von der Herzogin Elisabeth von MecklenburgGüstrow, landesherrlich am 15. März 1571 und später oberbischöflich bestätigt (jährl. Aufkunft: 6918 M.) und

die SchlossPräbenden für Arme.
Vorstand: Pastor Dehn. Kaufmann Drühl.
Pastor Voss. Schmiedemeister Bülow.
Drost Kittel. Posthalter Baass.
Berechner: Lehrer Pechel.

d) *von Hannecken'sche Stiftung für arme Kranke.*
Berechner: KirchenOekonomus StadtSekretär a. D. Müller.

e) *Fr. Werner'sche Stiftung für Schüler.*
Vorstand: der Magistrat.

f) *Fr. Werner'sche Stiftung für Arme.*
Vorstand: der Magistrat.

g) *Amtsberg'sche FamilienStiftung.*
(Vermögen: 25000 M.)
Vorstand: der Magistrat.

h) *Max FiedlerStiftung für verschämte Arme.*
Vorstand: der Bürgermeister, der BürgerWorthalter und ein Prediger.

i) *von Hannecken'sche Stiftung zur Unterstützung unverheiratheter oder verwittweter Frauenzimmer aus den höheren Ständen.*
Berechner: KirchenOekonomus StadtSekretär a. D. Müller.

k) *Winckler'sche SchulStiftung.*
Vorstand: der Direktor des RealGymnasiums und 1. OberLehrer.

Digitized by Google

4) *Zu Dargun.*

Israel Lichenheim'sche Stiftung.

Verwalter: der Vorstand der israelitischen Gemeinde zu Schwerin.

5) *Zu Dömitz.*

a) *Beatus Boon'sches und Gerlach'sches Vermächtniss zur Verleihung halber und ganzer Freischulstellen.*

Verwalter: die beiden StadtPrediger.

b) *Preiss'sche Stiftung zur Unterstützung Augenkranker.*

Verwalter: Magistrat und Geistlichkeit.

6) *Zu Gadebusch.*

a) *ArmenStiftung zum Heil. Geist zu Jarmstorf.*

Vorstand: der DomanialBeamte und die beiden Prediger zu Gadebusch.

Berechner: der erste Prediger daselbst.

b) *von Haase'sche Stiftung.*

Vorstand: der Bürgermeister zu Gadebusch.
der Inhaber des WiebendorfRoggendorfer Fideikommisses.
der Pastor zu Roggendorf.

7) *Zu Gehlsheim.*

Stiftung der UnterstützungsKasse der IrrenHeil- und PflegeAnstalt Gehlsheim,

hauptsächlich zur Gewährung von Beihülfen an hülfsbedürftige Kranke, um ihnen nach ihrer Entlassung aus der Anstalt den Wiedereintritt in das bürgerliche Leben zu erleichtern und um während ihres Aufenthalts in der Anstalt die in ihrer zurückgelassenen Wirthschaft vorhandene Noth und Bedürftigkeit zu mildern,

landesherrlich bestätigt am 11. Oktober 1898.

Vorstand: OberMedizinalrath Professor Dr. Schuchardt.
Hausverwalter Gramm.

Berechner: Bureauverwalter Schraep.

8) *Zu Gnoien.*

a) *Bischoff'sche Stiftung für hülfsbedürftige Studirende.*

Vorstand: der Magistrat.

Berechner: StadtSekretär Clément.

Digitized by Google

b) *Bischoff'sche Stiftung für arme Wittwen.*
Vorstand: das ArmenKollegium.
Berechner: KämmereiBerechner Erhardt..

c) *Luise Lentze-Otto Warbelow'sche WittwenStiftung.*
Landesherrlich bestätigt am 5. März 1856; Vermögen: 18 000 M.
Vorsteher: der erste Prediger.
Verwalter: der KirchenOekonomus.

d) *Armenkasten.*
Landesherrlich bestätigte Satzungen vom 30. April 1886.
Ephoren: Bürgermeister Schmidt.
Präpositus Hitzer.

9) *Zu Grabow.*

a) *Besendahl'sches Vermächtniss für BürgerWittwen.*
Vorstand: der Magistrat und die Prediger.

b) *Martienssen'sches Legat für Wittwen*
Vorstand: der Magistrat und der erste Prediger.

c) *Friedrich Rohr'sche Stiftung für verschämte Arme, für taubstumme Kinder und für die Schulen.* d) *Ludwig Taschenberger'sche Stiftung für Bedürftige.* e) *Jakob Bolbrügge'sche Stiftung für Wittwen und Waisen.*
Verwalter: der Magistrat.

f) *Johann Müller'sche Stiftungen für gemeinnützige Zwecke, für Arme und für die Kirche.*
Verwalter: der Magistrat, das ArmenKollegium und die KirchenOekonomie.

g) *Friedrich Dunckelmann'sche WohnungsStiftung.*
Verwalter: das ArmenKollegium.

h) *Friederike Wallmann'sche Stiftung für Schule u. s. w.*
Verwalter: der Magistrat.

i) *Pentz'sche Stiftung.*
Verwalter: der Magistrat.

k) *Johann Erhard Brunnckow'sche Stiftung für Arme.*
l) *Kommerzienrath Karl Bolbrügge'sche Stiftung für Arme.*
m) *Abraham Arnheim'sche Stiftung.*
n) *Julius Wolff'sche Stiftung.*
Verwalter: der Magistrat.

Digitized by Google

9) *Friedrich Göttmann'sche Stiftung zu guten Werken und für Bäckermeister Wittwen.*

Verwalter: der Magistrat und die Bäckerinnung (Bäckeramt.)

10) *Zu Güstrow.*

a) *ArmenKollegium.*

Bürgermeister Süsserott.
Rathsherr Kluge.
Pastor Soeffing.
Pastor Wollenberg.
Bäckermeister Bauckmeier.
Rentner Göldenitz.
Konditor Greiner.
Färbermeister Helmerich.
Kürschnermeister Hempel.
Kaufmann Herm. Hirsch.
Bandagist Lucas.
HofDekorationsmaler Ohde.
Landgerichtsrath Dr. Wigger

Berechner: die Stadtkasse.

ArmenFreischule.

Vorstand:

Bürgermeister Süsserott.
Rathsherr Kluge.
Pastor Pamperrien.
Pastor Behm.

Lehrer: Rektor Franz Steinfatt. Gustav Haase. Karl Lerch. Christian Lorenz. Hermann Kossow. Karl Garbers. Hermann Bröcker. August Kugelberg. Hermann Stöcker. Ludwig Meyer. Friedrich Elbrecht. Heinrich Rieckhoff.

Lehrerinnen: Anna Kruse. Marie Cleve.

HandarbeitsLehrerinnen: Frau M. Jungbluth. Frau L. Riedel.

b) *Krückmann'sche WohnungsStiftung.*

AufsichtsBehörde: der Magistrat.
VerwaltungsKommitte: Rathsherr Thode. Die AusschussBürger Tode und Wildfang.

c) *Stein'sche Stiftung für arme Kinder.*

Verwalter: der Magistrat.

d) *WittwenInstitut für städtische UnterOffizianten.*

Verwalter: der Magistrat.

Digitized by Google

e) *WittwenKasse der Domschule mit den dazu gehörigen Besser'schen Stiftungen.*

Verwalter: der Direktor.

f) *HofGärtner Hahn'sche BildungsAnstalt für Gärtner und Handwerker.*

Vorsteher: Superintendent Lindemann.
LandgerichtsPräsident Burmeister.
Verwalter: DomOekonomus Baarck.

g) *Heil. Geist- und St. GeorgsHospital.*

Provisor: DomOekonomus Baarck.

11) *Zu Hagenow:*

a) *Grossherzogin AnnaStiftung für Schulprämien.*

Verwalter: der Magistrat und der SchulVorstand.

b) *Löwenhelm'sche Stiftung für Arme.*

Verwalter: der Magistrat.

12) *Zu Kröpelin.*

a) *St. GeorgsHospital für Arme und arme Schüler.*

Vorstand: Präpositus Gammelin, Vorsitzender.
Tischlermeister Boldt.
KirchenVorsteher L. Rönnfeldt.
Baumann Ruschenberg.
Rentner Chr. Dabelstein.

b) *Rönnberg-Schinckel'sche Stiftung für bedürftige HandwerkerWittwen.*

Vorstand: Präpositus Gammelin, Vorsitzender.
KirchenVorsteher L. Rönnfeldt.
Rentner Chr. Dabelstein.

13) *Zu Laage.*

MarienStift für verschämte Arme.

Verwalter: der Bürgermeister und 2 Bürger.

14) *Zu Lübz.*

SophienStift.

Zur Aufnahme und Versorgung armer, unbescholtener, inländischer Wittwen lutherischen Bekenntnisses, gestiftet 1633 von des

Digitized by Google

Herzogs Johann VII. von Mecklenburg Wittwe *Sophie*, geb. Prinzessin von SchleswigHolstein, erneuert und eingeweiht am 26. Mai 1858.

Vorstand: Pastor Sander.
Bürgermeister Westphal.
Kaufmann Blieffert junior.
Berechner: HülfsPrediger Lohff.

15) *Zu Ludwigslust.*

a) *Syme'sche Stiftung für Arme.*

Verwalter: Bürgermeister Jantzen.
Pastor Leo.
HofBäcker Junghans.

b) *Taschenberger'sche Stiftung für Hülfsbedürftige.*

Vorstand: der Magistrat.

c) *Maria Voss'sche Stiftung.*

Vorsteher: der erste Prediger der Stadtkirche und der MagistratsVorstand.

d) *Zeitz'sche Stiftung für hülfsbedürftige unverheirathete Personen weibl. Geschlechts.*

Vorsteher: der Bürgermeister und der erste Prediger an der Stadtkirche.

16) *Zu Neubukow.*

a) *Wiese'sche Stiftung für Arme.*

Verwalter: das ArmenKollegium unter Aufsicht des Magistrats.

b) *St. GeorgsStift für Arme und arme Schüler.*

Oberbischöflich bestätigt am 4. Dez. 1850; jährl. Aufkunft: 757 ℳ.

Vorsteher: der OrtsPrediger und 4 christliche Hausväter.
Provisor: fehlt.

17) *Zu Neukalen.*

St. GeorgsStift für Arme und arme Schüler.

Vorstand: der Prediger und 3 christliche Bürger.

Digitized by Google

18) *Zu Neustadt.*

Bolbrügge'sche FreiSchulStiftung.

Verwalter: der Magistrat und die beiden Prediger.

19) *Zu Parchim.*

a) *ArmenKollegium.*

Bürgermeister Peeck, Dirigent.
Rathsherr Knittel, Berechner } räthliche Deputirte.
Rathsherr Capobus }
Deputirter der Geistlichkeit: Pastor Mau.
GymnasialProfessor Dr. Gerlach, Deputirter der Eximirten.
Tuchmacher Rellien } bürgerliche Deputirte.
Schustermeister Ludwig Kaetow }
Armen- und KrankenhausAerzte: Dr. Weil.
StadtPhysikus Dr. Bartsch.
Almosenier: Heinrich Schultz, auch Expedient.

b) *Grothe'sche WaisenStiftung.*

Verwalter: der Magistrat unter Mitwirkung eines aus je einem Mitgliede des Magistrats, des BürgerAusschusses und des ArmenKollegiums gebildeten Ausschusses.

20) *Zu Penzlin.*

Klara Willebrand'sche Stiftung für Brustleidende.

Verwalter: der Magistrat.

21) *Zu Plau.*

a) *Dr. WildeStiftung.*

Verwalter: der Magistrat.

b) *SophienStift.*

Verwalter: der Magistrat.

22) *Zu Rehna.*

a) *Bull'sches ArmenVermächtniss.*

Verwalter: der erste Prediger.

b) *Witthum für Rehna'er PredigerWittwen.*

Verwalter: die beiden Prediger.

Digitized by Google

c) *Stiftung „Einigkeit macht stark" zu Bildungs- und Wohlthätigkeitszwecken.*

Verwalter: der Rektor, der älteste Rathsherr und der Inhaber der Apotheke.

d) *David Zwick'sche Stiftung für verschämte Arme.*

Verwalter: der Magistrat.

e) *Gräflich v. Bernstorff'sche Stiftung für junge Handwerker.*

Zur Bewilligung von Stipendien an Handwerkslehrlinge, deren Eltern in Rehna wohnen.

Vorstand: der der Gräflich v. Bernstorff'schen Familie angehörende Inhaber des Fideikommisses Wedendorf-Hundorf und zwei Handwerksmeister in Rehna.

23) *Zu Röbel.*

a) *Schröder'sche Schul- und ArmenStiftung.* b) *M. J. Moritz'sche Stiftung für Arme* c) *Benj. Engel'sche Stiftung für verschämte Arme.*

Verwalter: der Magistrat.

d) *von Moritz'sche Stiftung für Handwerker.*

Verwalter: der Magistrat und die Prediger an der St. NikolaiKirche.

e) *StadtSekretär J. F. Hackbusch'sche Stiftung für Hülfsbedürftige der Stadt Röbel.*

Vermögen: 3000 *M.*

Verwalter: der Magistrat.

24) *Zu Roggow.*

Pogge Stiftung zur Unterstützung hülfsbedürftiger Nachkommen der Frau Luise Pogge, geb. Behm, auf Roggow.

Verwalter: Stiftungsmässig bestimmte Mitglieder der Familie Pogge.

25) *Zu Rosenhagen.*

Grieffenhagen'sche Stiftung zur Unterstützung alter Arbeiter und Arbeiterinnen zu Rosenhagen.

Kuratorium: Rechtsanwalt Hofrath Sachse zu Schwerin.
Präpositus Keil zu AltKalen.
Rentner A. Koch zu Schwerin.

Digitized by Google

26) *Zu Rostock.*

a) *ArmenKollegium.*

Rathsherr Grimm Rathsherr Kommerzienrath Clement Rathsherr Blanck	räthliche Deputirte.
Professor Dr. theol. Hashagen Geh. OberMedizinalrath Professor Dr. Thierfelder, Stellvertreter Pastor Mie LandgerichtsPräsidentAhmsetter	DeputirtederEximirten.
Kaufmann A. F. Barkey Bäcker J. Ruess Lohgerbermeister L. Hartung HofZahnarzt Hugo Lippold Kaufmann Ludwig Capobus Gerbermstr. Heinrich Engelbrecht	bürgerschaftl.Deputirte.

Sekretär, Oekonomus u. WaarenAufseher: Ed. Schlottmann.
Registrator: F. Janzen.

Beim StadtKrankenhause:

Verwaltungs-Deputation:	Rathsherr Koch Rathsherr Blanck	räthliche Deputirte.
	Dr. phil. C. Grosschopff Dr. Friedrich Karl Witte	bürgerschaftl. Deputirte.
Leitende OberAerzte:	Geh. OberMedizinalrath Professor Dr. Thierfelder. Professor Dr. Garrè.	
Assistenz-Aerzte:	Prakt. Arzt Fr. Oertzen Prakt. Arzt Dr. J. Burmeister	in der medizin. Klinik.
	Prakt. Arzt Dr. Julius Doerfler Prakt. Arzt Dr. A. v. Chamisso Prakt. Arzt Dr. Maximilian Walter	in der chirurgischen Klinik.
Inspektor:	Konstantin Steinbeck.	
Rendant:	Georg Hagen.	

ArmenAerzte: Professor Dr. Martius. Professor Dr. Gies. Dr. Bruno Krüger.
WundArzt: fehlt.

Digitized by Google

b) *ElementarSchulen,*

nebst allen übrigen für den ElementarUnterricht thätigen Stiftungs-Schulen der Leitung und Inspektion der ElementarSchulkommission und des Direktors der ElementarSchulen untergeordnet.

ElementarSchulkommission:

Bürgermeister Dr. Simonis.
Bürgermeister Burchard.
Rentner J. Ruess.
Kaufmann C. P. Schultz.
Dr. Friedr. Dornblüth.
VerlagsBuchhändler W. Werther.

Direktor der ElementarSchulen: Bernhard Reuter.

aa) FriedrichFranzKnabenschule:

Aufsichtführender Lehrer: A. Rost.

Lehrer: Fr. Höppner. Heinrich Martens. H. Wegener. H. Klörres. W. Decker. Ernst Schipmann. H. Schwenn. Karl Benjes. Karl Jastram. Ad. Synwoldt. Rud. Zander. Otto Bormann. Bernhard Dieckmann. Richard Neumeyer. Joh.Hallier,ZeichenL.

bb) FriedrichFranzMädchenschule:

Aufsichtführender Lehrer: Fr. Ahrens.

Lehrer: Wilh. Meincke. Ludw. Hoffmann. Ad. Schmieter. Ernst Baselow. Joh.Hallier,ZeichenL.

Lehrerinnen: Wilh. Kollmorgen. Julie Gretzler. Ida Libnau. Mathilde Wittholz. Hermine Krüger. Bertha Behrens.

Ind.Lehrerinnen: Frau Th. Methling. Frau Fritze Frese. Frau Aug. Heyden. Frau Elise Börger. Mathilde Tetzner. Mathilde Hartmann. Johanna Wieser. Elisabeth Völling (auftrw.).

cc) VorstadtKnabenschule:

Aufsichtführender Lehrer: Heinrich Herbert.

Lehrer: KantorKarlHomuth. K. K. F. Groth. Wilhelm Heine. Joh. Plate. Adolf Meincke. Albert Hagen. Otto Obenhaus. Emil Dethloff. Friedrich Griphan. Hans Pape. Friedrich Tesch. Karl Bollow. Friedr. Winkelmann. Wilhelm Schröder. Joh.Hallier,ZeichenL.

Digitized by Google

dd) AugustenSchule:

Aufsichtführender Lehrer: Heinrich Krempien.

Lehrer:	Organist Karl Krüger.	Karl Moll.
	Albert Wolff.	Joh. Hallier. Zeichen L.
	Heinrich Kipcke.	
Lehrerinnen:	Karoline Jürss.	Annamarie Wendhausen.
	Erna Krüger.	
	Ad. Pieplow.	Klara Schultz.
	Luise Kippenberg.	
Ind. Lehrerinnen:	Frau Adolfine Lange.	Doris Haedge.
	Elise Haedge.	Frau Martha Warnke.
	Frau L. Hachmeister	

ee) St. GeorgsSchule:

a) Abtheilung für Knaben:

Aufsichtführender Lehrer: Christian Schulenburg.

Lehrer:	Julius Boldt.	Ernst Pagels.
	Heinrich Dobbertin.	Friedr. Giese.
	Wilhelm Beltz.	Eduard Obenhaus.
	Heinrich Burmeister.	Rudolf Ahrens.
	Ferdinand Düwel.	Friedrich Niemann.
	Martin Schulze.	Fr. Franz Knebusch.

b) Abtheilung für Mädchen:

Aufsichtführender Lehrer: Julius Fritzsche.

Lehrer:	August Hansen.	Wilhelm Lasske.
	Paul Schulz.	Hermann Borchert.
	Friedrich Zeitner.	Franz Völckner.
Lehrerinnen:	Ida Starck.	Elise Kern.
	Johanna Schroeder.	Marie Oertling.
	Toni Krüger.	Anna Hillmann.
	Wilh. Studemund.	Käthe Satow.
	Bertha Piper.	Elisabeth Hennings.
Ind. Lehrerinnen:	Bertha Rath.	Ina Bey.
	Johanna Michaels.	Frau Elise Börger.
	Frau Frieda Kruth.	Anna Marie Tegler.

ff) Altstädtische Volksschule:

a) Abtheilung für Knaben:

Aufsichtführender Lehrer: Kantor Fritz Schramm.

Lehrer:	Dr. Heinr. Heiden.	Heinrich Tolzien.
	Georg Pankow.	Werner Mohr.
	Wilh. Schmidt.	

Digitized by Google

b) Abtheilung für Mädchen:

Lehrer: Wilh. Baustian.
HülfsLehrerinnen: Elisabeth Dührkop Antonie Hesse.
Ind.Lehrerinnen: Math. Hartmann. Frau Elise Börger.

c) *Freischulen für arme Kinder:*

Drei KleinKinderWarteschulen
unter dem Schutze eines FrauenVereins.

MännerVorstand: Bürgermeister Dr. Massmann.
SchulDirektor a. D. Raddatz.
Kommerzienrath M. Petersen.
Konsistorialrath Prof. Dr. Schulze.
Kommissionsrath Th. Schneider, Rechnungsführer.

d) *StadtHospitäler zum Heil. Geist und St. Georg,*

vereinigt Johannis 1877.

Rathsherr Kommerzienrath Clement } räthliche Deputirte.
Rathsherr Kuhrt
Kaufmann Felix Wecker } bürgerschaftliche Deputirte.
Kaufmann Rudolf Scharlau
HofSchmied J. H. Westphal
Sekretär: Karl Zander.
Protokollist: Friedrich Moll.
HospitalAerzte: Dr. W. Passow.
Dr. Karl Schmidt zu Warnemünde.
Jäger: W. Michaelsen zu Cordshagen.
Robert Schramm zu Trotzenburg.
Holzwärter: G. Naedler zu Göldenitz.
Forst- und DünenAufseher: J. Holtz zu Diedrichshagen.

e) *Bröcker Armenhaus am alten Markt.*

Patrone: die zwei jüngsten Rathsherren.
Vorsteher: Glasermeister G. Meyer.
Gerbermeister H. Lemmerich.

f) *AlexandrinenStift*

zur Verpflegung hülfsbedürftiger alter Frauen, Ostern 1860 errichtet, unter Leitung eines FrauenVereins.

Vorsteherin: Magdalene von Liebeherr.
Wirthschaftsdame: Emma Bauer, geb. Carls.
Kassenführerin: Frau Doktor Karsten.

Digitized by Google

g) *ElisenStiftung für hülfsbedürftige Lehrerinnen.*
bestätigt 26. April 1875; Vermögen: 138 924 ℳ.
Verwalter: Rathsherr Grimm.

h) *Berkholz'sche Stiftung für hülfsbedürftige, unverheiratnete Erzieherinnen und Lehrerinnen evang luth. Bekenntnisses,*
bestätigt 26. Juni 1884; Vermögen: 9827 ℳ.
Verwalter: Rathsherr Grimm.

i) *Frese'sches,* k) *Fahrenheim'sches und* l) *Zoch'sches Vermächtniss für Arme,* m) *Susemihl'sches,* n) *Schröder'sches,* o) *Heydtmann'sches und* p) *Wahl'sches PrämienVermächtniss für Dienstmädchen und Schulkinder.*
Verwalter: das ArmenKollegium.

q) *Howitz'sches Vermächtniss für Arme.*
Verwalter: 1. Diakonus Heydenreich.

r) *Hoppenstangen'sche StipendienStiftung.*
Verwalter: die Vorsteher an St. Marien und 2 Mitglieder des Raths.

s) *Rostocker BibelGesellschaft.*

Vorstand: LandgerichtsPräsident Ahmsetter.
das zweite Mitglied fehlt.
Bibliothekar: Diakonus Bauer.
Sekretär: Pastor Siegert.
Kassirer: Kaufmann F. Raspe.
Revisoren: OberstLieutenant a. D. von Weltzien.
Pastor Mie.

t) *Prediger WittwenVermächtnissKasse der St. MarienKirche.*
Berechner: der verwaltende KirchenVorsteher.
Vermögen: 58 800 ℳ. (Nov. 1898).

u) *FriedrichFranzStiftung,*
gestiftet bei der JubelFeier am 24. April 1835.
Vorstand: Geh. Kommerzienrath Mann.
Konsistorialrath Professor Dr Schulze.
Vermögen: 14 000 ℳ. (Nov. 1898.)

v) *von der Lühe'sche FreischulStiftung.*
Verwalter: Pastor Siegert.
1. Diakonus Heydenreich.
Vermögen: 19 284 ℳ. (Nov. 1898).

Digitized by Google

w) *Heinrich Friedrich Ernst Dugge's StipendienStiftung für fleissige Schüler des Gymnasiums und RealGymnasiums zu Rostock,*

bestätigt 20. Febr. 1888; Vermögen: 5379 ℳ.

Verwalter: der Direktor des Gymnasiums.

x) *Julius Eberstein'sche SchulstipendienStiftung für fleissige Schüler der Rostocker Volksschulen,*

bestätigt 22. Febr. 1888; Vermögen: 5000 ℳ.

Verwalter: die ElementarSchulkommission.

y) *von Barner-Lesten'sche FreischulStiftung.*

Verwalter: Pastor Siegert.
Pastor Mie.

Vermögen: 7795 ℳ. (November 1898.)

z) *Regierungsrath* a. D. *Dr. Karsten'sche SchulPrämien-Stiftung für fleissige Schüler der Rostocker Volksschulen,*

bestätigt 3. März 1880; Vermögen: 3000 ℳ.

Verwalter: die ElementarSchulkommission.

aa) *von Elderhorst-Eschenbach-Taddel'sche Stiftung*

in erster Linie für Hülfsbedürftige aus der Nachkommenschaft der Stifter.

landesherrlich bestätigt 28. Nov. 1874; Vermögen: 115 400 ℳ.

bb) *SuweStiftung*

zur Unterstützung hülfsbedürftiger Lehrerinnen und Erzieherinnen.

bestätigt 27. Sept. 1882; Vermögen: 21 900 ℳ.

cc) *TabcaStiftung*

zur Beschaffung warmer Kleider für arme Kinder zu Weihnachten.

bestätigt 27. April 1880; Vermögen: 1 855 ℳ.

dd) *Borhenne'sche Stiftung*

zur lebenslänglichen Unterstützung einer hülfsbedürftigen Lehrerin aus oder in Rostock.

bestätigt 4. Mai 1880; Vermögen: 3000 ℳ.

Digitized by Google

ee) *RitterStiftung*
für GemeindeArmenpflege zu St. Nikolai,
bestätigt 1. Febr. 1887; Vermögen: 19 927 M.

Verwalter: Diakonus Timm.

ff) *Dr. Waechter'sche StipendienStiftung.*
Vermögen: 12 000 M.

gg) *Kommerzienrath Wilhelm Scheel'sche Stiftung*
für verschämte Arme Rostocks.
Vermögen: 10 000 M.

27) *Zu Sachsenberg.*

Stiftung der UnterstützungsKasse der IrrenHeil- und Pflege-Anstalt Sachsenberg,
hauptsächlich zur Gewährung von Beihülfen an hülfsbedürftige Kranke nach ihrer Entlassung aus der Anstalt beim Wiedereintritt in das bürgerliche Leben und zur Milderung vorhandener Noth und Bedürftigkeit in ihrer zurückgelassenen Wirthschaft während ihres Aufenthalts in der Anstalt,
landesherrlich bestätigt am 14. Septbr. 1894.

Vorstand: Medizinalrath Dr. Matusch, Hausverwalter Schultze, zu Sachsenberg.
Berechner: Kassirer Frehse, zu Sachsenberg.

28) *Zu Schwerin.*

a) *ArmenDirektion.*

Bürgermeister Burgmann, Dirigent, Rathsherr Prehn, Rathsherr Wegener — RathsDeputirte.
Kaufmann W. Christiansen, Kaufmann Heinrich Vorberg — Deputirte der Bezirks-Vorsteher.
Der zweite fehlt., Kaufmann Ad. Grünfeldt — Deputirte des BürgerAusschusses.
Kassirer: Paul Behrns.

ArmenAerzte und Wundärzte:

Sanitätsrath Dr. Oldenburg, für die Neustadt.
Dr. Vollbrecht, für die Altstadt.
Dr. Voss, Dr. Brauns — für die Vor- und Paulsstadt.

Leitender Arzt beim Krankenhause: Dr. Kortüm.
Assistenzarzt bei demselben: Karl Martens.
Inspektor des Armenhauses: Paul Wille.
Hausverwalter des Krankenhauses: H. Borchert.

b) *Stadt- und WaisenhausSchulen.*

SchulVorstand: wie bei den Bürgerschulen (s. S. 311).

Direktor: Felix Hennig.

Lehrer: Gustav Borgmann. Wilhelm Danckert. Fritz Ladwig. Wilhelm Steuer. Adolf Peters II. Rudolf Groth I. Theodor Peters III. Martin Lüders. Friedrich Beckmann. Heinrich Schmidt. Erdmann Langklas. Karl Groth II. Fritz Meinhardt. Emil Hebert. Karl Gröning. August Tamms. Emil Frahm. Ludwig Ebel. Georg Evert. Wilhelm Seemann. Joachim Saschenbrecker. Fritz Möller. Martin Waack. Johann Rohde. Gustav Wegener. Karl Reinwaldt. Karl Beutz. Friedr. Wedemeyer. Franz Scharfenberg. Wilhelm Brandt. Hans Schwarz. Ernst Hasenbank. Alfred Winkelmann. Ludwig Wandschneider. Karl Langguth.

Lehrerinnen: Elise Schnohr. Frieda Becker. Martha Rose. Charlotte Michelsen.

Handarbeits-Lehrerinnen: Doris Görcke. Luise Wolff. Mathilde Stoye. Marie Voss. Ina Hermann.

c) *Die KleinKinderWarteSchulen,*

jede unter Aufsicht eines besonderen FrauenVereins.

Vorstand:

Bürgermeister Burgmann. Kirchenrath Dr. theol. Köhler. DomPrediger Weber. Pastor Heussi. HofMaurermeister L. Clewe. Ministerialrath Dr. Lübcke.

d) *KarolinenMarienStift*

zur Bildung guter Dienstboten weiblichen Geschlechts, unter dem Protektorat der Grossherzogin Marie, gegründet Johannis 1875

Digitized by Google

durch die Vereinigung des auf Anregung der Erbgrossherzogin Karoline im Jahre 1816 eröffneten Karolinen- und des von der Grossherzogin Marie im Jahre 1874 eröffneten MarienStifts.

Vorstand: OberKirchenrath Haack, Vorsitzender.
Bürgermeister a. D. Geh. Hofrath Bade.
Frau Amtshauptmann von Bassewitz.
GeneralLieutenant z. D. von Haeseler, Exzellenz.

Hausmutter: Frieda Möller.

Lehrerin: Mathilde Schmidt.

e) *Herzog FriedrichStiftung*

für geistliche Armenpflege und Arbeitgebung.

Vorstand:

DomPrediger Weber, Vorsitzender.
Pastor Heussi, Stellvertreter.
Pastor Martins.
Berechner: MinisterialSekretär Hofrath Dr. Michelsen.

f) *Doktor Heider'sche Stiftung*

für unbemittelte Studirende und für arme Schwerin'sche Bürger.

Verwalter: Rathsherr Weltzien.

g) *Braunwald'sche Stiftung für unverheirathete Frauenzimmer.*

Verwalter: der Magistrat.

h) *Kütemeyer Wegner'sche VerpflegungsKasse.*

Verwalter: die beiden Bürgermeister.

i) *KütemeyerSchenkeSteinicke'sche GeldLeihAnstalt.*

Verwalter: fünfzehn dazu erwählte Einwohner der Stadt Schwerin.

Berechner: Kaufmann J. Fr. Warncke.

k) *Stift Emmahus*

zur Erziehung sittlich verwahrloster und verwaister Kinder, unter einem Vorstand von sieben Personen.

l) *Boldt'sche Stiftung für Mecklenburgische Künstler.*

Verwalter: OberHofBaurath Willebrand, Rechtsanwalt Hofrath Sachse, Kunstmaler Ferdinand Meyer } zu Schwerin.

Digitized by Google

m) *StephanusStift*

zur Leitung einer Herberge zur Heimath,

unter einem Vorstand von sechs bis zehn Personen.

n) *Louis Jaffé'sche Stiftung für israelit. Gottesdienst und Schule.*

Verwalter: Banquier David Jaffé.

o) *AlexandrinenStiftung für verschämte Arme,*

gestiftet 1872 zur Erinnerung an den Vermählungstag der Grossherzogin Alexandrine.

Vorsteher: OberKirchenrath Dr. theol. Bard.
Bürgermeister a. D. Geh. Hofrath Bade.
OberHofPrediger Wolff.

p) *Bartning-Masius'sche Stiftung*

für verwaiste Jungfrauen aus den gebildeten bürgerlichen Ständen.

Verwalter: OberAmtsrichter zur Nedden.

q) *WaisenAnstalt.*

Vorsteher: OberKirchenrath Dr. theol. Bard.
DomPrediger Weber.
Pastor Heussi.
Berechner: DomOekonomus Erdtmann.

r) *AugustenStift*

unter Protektion der Grossherzogin Auguste zur Verpflegung armer, alter Männer und Frauen errichtet und demnächst durch ein Siechenhaus, sowie 1880 durch eine StiftsKapelle erweitert.

Vorstand: Frieda Rennow.
Geheimer Ministerialrath Dr. Freiherr von Hammerstein-Loxten.
Pastor Stahlberg.

s) *Chrysander'sche Stiftung, Gesenius'sche Stiftung, Menge'sche Stiftung* und *Schnell'sche Stiftung.*

Verwalter: die beiden DomPrediger.

t) *Elise von Schack'sche Stiftung*

für arme und verwaiste Mädchen.

Vorstand: Klara von Böhl, geb. von Schack auf Gottmannsförde.
Pastor Heussi zu Schwerin.

Digitized by Google

u) *von FerberMelz'sche WilhelminenStiftung*
zur Pflege armer kranker Kinder.

Verwalter: die beiden DomPrediger, unter Aufsicht des Superintendenten zu Schwerin.

v) *AnnaHospital*
für kranke Kinder.

Vorstand: Anna Frese, Vorsitzende.
Se. Exzellenz Wirklicher Geheimer Rath von Bülow, Schatzmeister.
Pastor Heussi.
Sanitätsrath Dr. Berwald.
OberSchwester: Pauline von Sell.

w) *Didier Otto'sche Stiftung.*

Verwalter und Berechner: der Provisor der St. Pauls-Kirche.

x) *Stiftung für jüdische Waisenkinder.*

Vorstand: Banquier David Jaffé, Vorsitzender.
Kaufmann Siegmund Pincus, Kassenverwalter.
HofLieferant Ernst Cohen, Schriftführer.

y) *Balck'sche Stiftung*
zur Unterstützung unbemittelter Schweriner Einwohner.

Vorstand: Bürgermeister Burgmann. Rechtsanwalt Hofrath Sachse.
Tischlermeister Koch.
Kaufmann Genzmer.
Kassirer: Aktuar Lange.

z) *Wöhrenhoff'sche Stiftung*
zur Unterstützung unbescholtener Bürger und BürgerWittwen zu Schwerin.

Vorstand: Bürgermeister Tackert.
Rathsherr Prehn.
Syndikus Lisch.

aa) *Krippe (SäuglingsBewahranstalt) der Stadt Schwerin,*
gegründet 1875, unter Protektion Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Grossherzogin Marie. Mit den Rechten einer juristischen Person bewidmet am 11. Nov. 1895.

Vorstand: Frau Bürgermeister Tackert.
Rechtsanwalt Zickermann, Schatzmeister.
Frau Geh. Baurath Jacobi.
Sanitätsrath Dr. Oldenburg.

Digitized by Google

bb) *Senator Heinrich Voss'sche Stiftung*
zum Besten unverheiratheter, unbescholtener, bedürftiger Jungfrauen.

Verwalter: der Magistrat.

cc) *Büsing'sche Stiftung*
zum Besten verschämter Armen.

Vorstand: Bürgermeister Burgmann.
Rathsherr Prehn.
Rathsherr Wegener.

dd) *Tiedemann'sche Stiftung*
zur Erziehung unbemittelter Waisen aus den gebildeten Ständen der Stadt Schwerin.

Vorstand: Syndikus Lisch.
Rathsherr Wegener.
Rathsherr Weltzien.

ee) *Dorothee UllrichStiftung*
zur Ausstattung eines in Schwerin wohnhaften jungen Mädchens.

Vorstand: Rathsherr Wegener.
Rathsherr Weltzien.
Rathsherr Neubeck.

ff) *Weihnachtsspende von Marianne Volmar*
zum Besten unbescholtener Jungfrauen, namentlich Lehrerinnen.

Vorstand: Bürgermeister Tackert.
Bürgermeister Burgmann.
Rathsherr Neubeck.

29) *Zu Stavenhagen.*

a) *KatharinenStiftung*
zur Erziehung armer Waisenmädchen.

Verwalter: ein Vorstand von drei Frauen, unter berathendem Beistand des ersten DomanialBeamten, des Bürgermeisters, des ersten Predigers und eines Mitgliedes der Ritterschaft des Amts Stavenhagen.

b) *Rümker'sche VermächtnissStiftung.*

Verwalter: Konsistorialrath Sostmann } zu
Präpositus Firnhaber } Malchin.
Pastor Zander } zu
Berechner: AmtsgerichtsSekr. Müller } Stavenhagen.

Digitized by Google

c) *ElisabethStiftung*

zum Zwecke kirchlicher Armen- und Krankenpflege innerhalb der Kirchengemeinde Stavenhagen, in Gemässheit der oberbischöflich bestätigten Satzungen vom 12. Sept. 1893 aus der im Jahre 1567 von der Gemahlin des Herzogs Ulrich von Mecklenburg, Elisabeth, geb. Prinzessin von Dänemark, wieder aufgerichteten St. Jürgen-Armenstiftung zu Stavenhagen durch deren Neueinrichtung entstanden.

Vorstand: Pastor Zander.
Pastor Wedemeyer.
Bürgermeister Hofrath Dr. Schultetus.
Amtmann von Abercron.

30) *Zu Sternberg.*

a) *St. GeorgsStift für wohlthätige Zwecke.*

Vorstand: die Prediger und 2 Bürger.

b) *Advokat Friedrich Massmann'sche Stiftung für wohlthätige Zwecke.*

Verwalter: der Magistrat.

31) *Zu Tessin.*

a) *HubertusStiftung und Howitz'sche Stiftung,*
beide für arme Einwohner zu Tessin.

Verwalter: das ArmenKollegium unter Aufsicht des Magistrats.

b) *Töllner-Sternberg'sche Stiftung für verschämte Arme.*

Verwalter: der Magistrat.

c) *Scherff'sche SchulStiftung für arme Schulkinder.*

Verwalter: der Prediger, ein Mitglied des Magistrats und ein Mitglied des BürgerAusschusses.

32) *Zu Teterow.*

a) *Baron von Möller-Lilienstern'sche Stiftung zur Erziehung armer Kinder.*

Patronat: der Magistrat, der SchulVorstand und das ArmenKollegium.

b) *ArmenStift, Burmeister's Lehn genannt.*

Patrone und Berechner: der erste Prediger und der Bürgermeister.

Digitized by Google

c) *Fiedler'sches SchulStift.*

Patrone: die beiden Prediger und der Bürgermeister.
Berechner: der erste Prediger und der Bürgermeister, abwechselnd.

d) *Prediger WittwenStift.*

Patrone: die beiden Prediger.
Berechner: der erste Prediger.

e) *Schullehrer WittwenStift.*

Verwalter: die beiden Prediger, der Bürgermeister und der erste Rathsherr.
Berechner: der erste Prediger und der Bürgermeister, abwechselnd.

33) *Zu Waren.*

a) *Friedrich Stein'sche Stiftung für arme Kinder.*

Verwalter: der Bürgermeister, der älteste rechtsgelehrte Rathsherr und die beiden Prediger.

b) *Stiftung für im Krankenhause verpflegte, arme Stadtangehörige.*

Verwalter: je ein Mitglied des Magistrats und der repräsentirenden Bürgerschaft.

c) *Stiftung für bedürftige Schüler des Gymnasiums.*

Verwalter: das Scholarchat.

d) *Schmidt'sches Vermächtniss für Arme.*

Verwalter: die beiden Prediger.
Oekonomus Paul Horn.

e) *von Meyenn'sche Stiftung*

Verwalter: der Magistrat.

34) *Zu Warin.*

August Ortmann'sche Stiftung zur Unterstützung bedürftiger Personen, insbesondere Blinder.

Verwalter: der Bürgermeister oder dessen Stellvertreter.

Digitized by Google

35) *Zu Warnemünde.*

Kirchliche ArmenhausStiftung.

Satzungen oberbischöflich bestätigt am 22. September 1852.

Vorstand:

Pastor Gundlach, Vors. und Berechner.
Schiffer Heinrich Stuhr.
Schiffer Karl Alm.
Lootsenbote Daniel Kröplin.
Steuermann Peter Wegner

36) *Zu Wismar.*

a) *ArmenKollegium.*

Direktor: Rathsherr Dr. Wildfang.
Rathsherr Fenger, Rathsherr Witte, Rathsherr Lembke } Inspektoren.
Rechnungsführer: Georg Wegner.
Arzt des Krankenhauses: Kreis- und StadtPhysikus Sanitätsrath Dr. Hugo Unruh.
ArmenArzt: Dr. Ludwig Böckel.
Provisoren des Krankenhauses: der erste fehlt.
HofSchneider Boldt.

b) *WaisenAnstalt.*

Patrone: Bürgermeister Geh. Hofrath Fabricius.
Bürgermeister Davids.
Bürgermeister Joerges.
Inspektoren: Rathsherr Fenger.
Rathsherr Witte.
Provisoren: Kaufmann VizeKonsul August Cordua.
Tuchhändler Friedrich Beckmann.

c) *FreiSchule (Koch'sche Stiftung).*

Vorsteher: Superintendent Genzken.
Pastor Westphal.
Pastor Schöning.
Auktionator Niemann.
Kaufmann Schaumkell.
Lehrer: Kantor Friedrich Schulz, auch Küster an St. Nikolai.
Heinrich Fischer.
Hermann Fenor.
Lehrerinnen: Karoline Mau, geb. Peters.
Franziska Hempel.

Digitized by Google

d) *KnabenSchule.*

Lehrer: Friedrich Groth. Johann Kröppelin. Karl Scharffenberg, auch Küster an St. Georg. Albert Scheffler. Gustav Rubach. Gustav Griese. Adolf Jenssen. Karl Gloede. Julius Andreis. Karl Vick.

Lehrerinnen: Bertha Mau. Luise Burmeister. Helene Waack (auftrw.).

e) *MädchenSchule.*

Lehrer: Wilhelm Grünberg. Heinrich Helms. Karl Kühl. Hugo Wulff. Paul Hesse.

Lehrerinnen: Christine Suhrbier. Helene Plagemann. Hedwig Romberg. Ida Büge. Anna Schüen. Frieda Schacht (auftrw.).

Handarbeits-Lehrerinnen: Doris Hildebrand. Elise Kalderach. Anna Wegner. Anna Käfer. Dora Gerds. Emma Herrlich. Johanna Paegelow.

f) *Eine KleinKinderWarteSchule*

unter einem männlichen und einem weiblichen Vorstand.

g) *StipendiatenLehn.*

Provisoren: Hof- und RathsBuchdruckereibesitzer Eberhardt.
Rechtsanwalt Oldenburg.

h) *Grell'sches Testament.*

Verwalter: Gustav Neckel.
Mühlenpächter Oswald Arndt.

i) *Grotecord'sches Testament.*

Provisoren: Krämer Krenzien.
Kaufmann Karl Hornemann.

k) *Tesmar'sches Testament.*

Provisor: Schmiedemeister Heinrich Müller.

Digitized by Google

l) *Böddecker'sches Testament, von Smidt'sches Vermächtniss, ArmenSchuhe- und ArmenLeinLehn,*
unter Verwaltung des ältesten Bürgermeisters.

m) *Harder'sches Testament.*

Verwalter: Bürgermeister Davids.
Hof- und RathsBuchdruckereibesitzer Eberhardt.

n) *Schnoor'sches Testament, Maassen'sches und Dr. Brügge's Vermächtniss und Velthusen'sche Stiftung.*

Verwalter: die Aelterleute der KrämerKompagnie.

o) *Gödert von der Fehr'sches Vermächtniss.*

Verwalter: Rathsherr a. D. Gahrtz.

p) *Lembke'sches Stipendium.*

Verwalter: Rathsherr Lembke.

q) *Wulff'sches Testament.*

Verwalter: VizeKonsul Crull.
Sanitätsrath Dr. med. Süsserott.

r) *Rüdemann'sches Testament.*

Verwalter: Dr. med. Crull.
Rathsherr a. D. Gahrtz.

s) *Mau'sches Vermächtniss.*

Verwalter: Rathsherr Lembke.

t) *Eggebrecht'sches Vermächtniss.*

Verwalter: Rechtsanwalt Thormann.

u) *Schwartzkopff'sches Gasthaus.*

Verwalter: Apotheker Loessin.

v) *von Smith'sches WohlthätigkeitsInstitut*

zur Unterstützung der Schulen, WittwenKassen, bedürftiger Studirenden, Schüler und Schifferwittwen in Wismar, auch der Universität in Rostock und der Armen in Bützow.

Verwalter: Bürgermeister Geh. Hofrath Fabricius.
Bürgermeister Joerges.

Digitized by Google

w) *von Pressentin'sche Stiftung.*

Verwalter: Superintendent Genzken.
Rathsherr Dr. Wildfang.

x) *von Bassewitz'sche Stiftung*
zur Unterstützung verschämter Armer.

Verwalter: Bürgermeister Geh. Hofrath Fabricius.
Superintendent Genzken.

y) *von Bassewitz'sche Stiftung*
zur Unterstützung hülfsbedürftiger Augenkranker.

Verwalter: Rathsherr a. D. Gahrtz.

z) *J. C. Nestor'sche Stiftung.*

Verwalter: Rentner Theodor Burmeister.
Rathsherr a. D. Gahrtz.

aa) *Bäsemann'sche Stiftung.*

Verwalter: Rathsherr Lembke.
Pastor Schlettwein.

bb) *Fürchtnicht-Tiedemann'sche Stiftung.*

Verwalter: Bürgermeister Joerges.
Uhrmacher Brunnckow.
Pastor Westphal.

cc) *Bertram'sche Stiftung.*

Verwalter: Kaufmann Gustav Neckel.
Rathsherr Lembke.

dd) *Nagel'sche Stiftung.*

Verwalter: Schmiedemeister Müller.

ee) *Eckhoff'sches Vermächtniss.*

Verwalter: Rathsherr a. D. Gahrtz.
Uhrmacher Julius Brunnckow.

ff) *Lemmermann'sche Stiftung.*

Verwalter: Bürgermeister Geh. Hofrath Fabricius.

Digitized by Google

gg) *Rudolf Kobow's Stiftung*

zur Unterstützung unbescholtener, erwerbsunfähig gewordener Angehörigen des Gewerbestandes.

Vorstand: Bürgermeister Joerges.
Bürgermeister Davids.
HofMaschinenfabrikant W. Brandt.
Schlossermeister Karl Ehlers.
Superintendent Genzken.

hh) *Hansen'sche Stiftung*

zur Unterstützung von Schülern und Schülerinnen der Wismarschen Bürgerschulen, Erhaltung einer in Wismar zu begründenden Handwerkerschule, auch zum Besten der dortigen Knaben- und Mädchenbürgerschule und der Gewerbeschule.

Verwalter: Bürgermeister Davids.

ii) *H. ThormannStiftung*

für junge Handwerker, die in Wismar gelernt, zur Erleichterung des Besuches einer Fachschule. Werkmeisterschule oder eines Technikums.

Verwalter: Bürgermeister Joerges.
HofMaschinenfabrikant Wilh. Brandt.

kk) *Weyer'sche Stiftung*

um älteren Wismar'schen Bürgern aus dem Handwerkerstande ein Obdach für ihr Alter zu sichern.

Verwalter: Uhrmacher Julius Brunnekow.
1 Mitglied fehlt.

ll) *Jordan'sche Stiftung*

für Zwecke des Krankenhauses und zur Unterstützung Kranker und Hülfsbedürftiger.

Verwalter: Bürgermeister Joerges.
Pastor Morich.

mm) *Beckmann'sche Stiftung*

zur Unterstützung unbemittelter Wittwen aus dem Handwerkerstande in Wismar.

Verwalter: Bäckermeister Karl Burmeister.

nn) *Karl Friedrich Gaedig'sche Stiftung*

zur Unterstützung unbescholtener, hülfsbedürftiger Wittwen in Wismar, welche eigene eheliche Kinder haben, als Beihülfe zur Erziehung dieser Kinder.

Verwalter: Rathsherr Dr. Wildfang.
Krämer Krenzien.
Bäckermeister Wandschneider.
Pastor Schöning.

Digitized by Google

oo) *Briesemann'sche Stiftung.*

Verwalter: Bürgermeister Geh. Hofrath Fabricius.

pp) *Auguste Jacobs'sche Stiftung*

zur Unterstützung unbescholtener, dürftiger Damen der besseren Stände in Wismar, die unverheirathet sind oder im Wittwenstande leben.

Verwalter: Rathsherr Fenger.
Kammeringenieur a. D. Dolberg.

qq) *Marie Kobow'sche Stiftung*

zur Unterstützung von unbescholtenen, bedürftigen, in Wismar wohnenden, über 40 Jahre alten Töchtern Wismar'scher Handwerker

Verwalter: Kaufmann Dinnies.
Schlossermeister Ehlers.

37) *Zu Wittenburg und Lehsen.*

a) ***Heilige GeistStiftung zur Unterstützung nothleidender*** *Bewohner der Stadt Wittenburg.*

Vorstand: die beiden Prediger, der Bürgermeister und 2 Bürger.

b) *EversWohlde'sches Vermächtniss*

zur Unterstützung ausgelernter Handwerkslehrlinge mit einem GesellenAnzuge.

Verwalter: das Grossherzogliche Amt zu Wittenburg.
der erste Prediger daselbst.

c) ***ErnstAugustStiftung***

zur Unterstützung Hülfsbedürftiger in Wittenburg und Lehsen, auch zum Besten der Schule zu Lehsen.

Verwalter: Gutsbesitzer von Laffert auf Lehsen.
ein Mitglied der Geistlichkeit zu Wittenburg.

Digitized by Google

Zwölfter Abschnitt.

LandespolizeiAngelegenheiten,

auch Behörden und Anstalten zu gemeinnützigen Zwecken.

I. *Sicherheits- und ArbeitsAnstalten.*

(Unter dem Ministerium des Innern.)

1) *Grossherzoglich Mecklb.Schwerinsche Landes-Gendarmerie*

zur Aufrechterhaltung der Ordnung im Innern des Landes und zur schnelleren Ausübung der PolizeiGesetze durch ein Korps Gendarmerie zu Pferde und zu Fuss unter dem Oberbefehl des

Obersten und Brigadiers von Weltzien zu Schwerin (s. MilitärEtat)

nach der Vorschrift der neuen GendarmerieOrdnung und des Dienst-Reglements für die Gendarmerie vom 29. Sept. 1853 und der Beritt- und PatrouillenBezirksEintheilung vom 10. März 1877.

DistriktsOffiziere: OberstLieutenant von Witzendorff; Hauptmann v. Lowtzow; Rechnungsführer: Hauptmann Bohn } s. Militär-Etat.

RechtsKonsulent: Rechtsanwalt Faull.

KorpsArzt: Dr. med. Kortüm.

Untersuchungsführender Offizier: PremierLieutenant von Reden vom Mecklenburgischen Grenadier-Regiment No. 89.

BureauSchreiber: OberWachtmeister Gribnitz ✠. ⊕.
Wachtmeister Schmidt III. ✠. ✠. ⊕. DK.
Wachtmeister Benn ✠. ⊕.

Distrikte und Beritte mit deren Stand- und Stationsorten.

a) HauptstandortsBeritt Schwerin.

OberWachtmeister: Pitschner ✠2. ✠. ⊕. PEK2. PK66. DK. RSt(grosse s.M.). SK(M.).

Digitized by Google

Reitende Gendarmen: Wachtmeister Brodhagen ✠. ⊕.
Krüger ✠. ⊖.
Schweigmann ✠. ⊕.
Pahlmann ✠. ⊕.
Lamm ✠.
FussGendarmen: Berger ✠.
Assmus ✠. SEK5b.
Rieckhoff PDA3.

---

b) I. OffizierDistrikt.

DistriktsOffizier: Hauptmann von Lowtzow.

1. Beritt.

Standort Hagenow.

OberWachtmeister: Kruse ✠2. ✠. ⊕. DK. RSt. (gr. s. M.).
FussGendarm: Wachtmeister Schwass ✠. ⊕. DK.
Reitender Gendarm: Wachtmeister Jenss II. ✠. ⊕.

Station Wittenburg.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Willert ✠. ⊕.
FussGendarm: Wachtmeister Wege ✠. ⊕.

Station Gadebusch.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Haedge ✠. ⊕.
FussGendarm: Wachtmeister Baguhl ✠. ⊕.

Station Zarrentin.

FussGendarmen: Wachtmeister Jacobs ✠. ⊕. ⊕. DK
Wachtmeister Ohrt II ✠. ⊕.

Station Boizenburg.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Zimmermann ✠. ⊕.
FussGendarm: Wilck ✠.

Station Lübtheen.

FussGendarm: Wachtmeister Wenckstern ✠. ⊕.
Reitender Gendarm: Wachtmeister Grube ✠. ⊕.

Station Redefin.

FussGendarm: Wachtmeister Hildebrandt II. ✠. ⊕.

[Gedruckt 6 Jan. 1899.]

Digitized by Google

Station Rehna.

FussGendarm: Wachtmeister Schultz I. . DK.
Reitender Gendarm: Wachtmeister Sehlcke. . .

2. Beritt.

Standort Wismar.

OberWachtmeister: Zimmermann 2. . .
Reitende Gendarmen: Wachtmeister Wotin. .
Wachtmeister Möller. .
FussGendarm: Buckmann. .

Station Grevesmühlen.

FussGendarm: Wachtmeister Ohrt I. .
Reitender Gendarm: Wachtmeister Ahlgrimm. .

Station Dassow.

FussGendarm: Wachtmeister Paetow III. . .
Reitender Gendarm: Wachtmeister Westphal. .

Station Neubukow.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Brakert. .
FussGendarm: Wachtmeister Benthien.

Station Warin.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Hansen. .
FussGendarm: Wachtmeister Schlüter. . .

Station Brüel.

FussGendarmen: Wachtmeister Wolter. . 2. . PK66. DK. RSt (s. M.).
Wachtmeister Leikum. .

Station Sternberg.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Gehrke. .
FussGendarm: Wachtmeister Brand.

Station Kirchdorf-Poel.

FussGendarm: Wachtmeister Cröplin. .

3. Beritt.

Standort Rostock.

OberWachtmeister: Hartwig 2. . . DK.
FussGendarm: Wachtmeister Barkholz. .
Reitender Gendarm: Wachtmeister Gräper. .
FussGendarm: Wachtmeister Burmeister II. HSEVM2.

Digitized by Google

Station Doberan.

FussGendarm: Wachtmeister Schumacher I ②. ✠. ⬯. ⊕. PK66. DK. RSt. (s.M.).

Reitender Gendarm: Wachtmeister Erdmann ✠. ②. ⊕.

Station Kröpelin.

FussGendarm: Wachtmeister Remer ✠. ⊕. DK.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Catovius ✠. ⊕. DK.

Station Schwaan.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Steinfeldt ✠. ⊕. DK.

FussGendarm: Wachtmeister Schmidt II ②. ✠. ⊕. PEK2. DK.

Station Ribnitz.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Röpcke ✠. ⊕.

FussGendarm: Wachtmeister Alert ✠. ⊕.

Station Marlow.

FussGendarm: Wachtmeister Köster ✠. ⊕.

Station Sülze.

FussGendarm: Wachtmeister Plagemann ✠. ⊕.

Station Tessin.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Miltzing II ✠. ⊕.

FussGendarm: Wachtmeister Beu ✠. ⊕.

c) II. OffizierDistrikt.

DistriktsOffizier: OberstLieutenant von Witzendorff.

4. Beritt.

Standort Güstrow.

OberWachtmeister: Weissenborn ✠. ⊕.

Reitende Gendarmen: Wachtmeister Padderatz ✠. ②. ⬯. ⊕. PEK2. PK66. DK. SK(M.).

Wachtmeister Holst I ✠. ⊕.

FussGendarm: Wachtmeister Köppen ✠. ⊕.

Station Laage.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Bobzin ✠. ⬯. ⊕.

FussGendarm: Wachtmeister Groth ✠. ⊕.

Digitized by Google

Station Gnoien.

FussGendarmen: Wachtmeister Wiencke ✠. ⊕.
Wachtmeister Dauge ✠. ⊕.

Station Dargun.

FussGendarmen: Wachtmeister Reimers ✠. ⊕.
Wachtmeister Tessin ✠. ⊕.

Station Neukalen.

FussGendarm: Wachtmeister Schölermann ✠. ②. ⊕. DK.

Station Teterow.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Lamprecht ✠. ⊕.
FussGendarm: Wachtmeister Maass ✠. ⊕.

Station Krakow.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Arp ✠. ⊕.
FussGendarm: Wachtmeister Pries ✠. ⊕.

Station Bützow.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Liss ✠. ⊕. DK.
FussGendarm: Wachtmeister Kollmann ✠. ⊕.

5. Beritt.

Standort Waren.

OberWachtmeister: Mahncke ✠. ◯. ⊕.
Reitender Gendarm: Wachtmeister Gildemeister ②. ✠. ⊕. PK66. DK.
FussGendarmen: Wachtmeister Müller II ✠. ⊕.
Wachtmeister Stahlfast ✠.

Station Penzlin.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Eschenhagen ✠. ⊕.
FussGendarm: Wachtmeister Wiechert ✠.

Station Stavenhagen.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Burmeister I ✠. ⊕.
FussGendarm: Wachtmeister Gottschalk ✠. ⊕.

Station Malchin.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Giencke ✠. ⊕. PEK2. DK.
FussGendarm: Wachtmeister Gültzow ✠. ⊕.

Digitized by Google

Station Malchow.

FussGendarmen: Wachtmeister Kröger ②. ✠. ⊕. PEK2. PK66. DK.
Wachtmeister Hagen ✠.

Station Plau.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Hamann I ②. ✠. ◯. ⊕. PK66. DK. RA(s.M.).
FussGendarm: Wachtmeister Biemann ✠. ⊕.

Station Röbel.

FussGendarm: Wachtmeister Meyer IV ✠. ⊕. DK.
Reitender Gendarm: Wachtmeister Schulz III ✠.

6. Beritt.

Standort Parchim.

OberWachtmeister: Müller ✠. ⊕.
FussGendarm: Wachtmeister Jastram ✠.
Reitender Gendarm: Witt ✠.

Station Lübz.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Freitag ✠. ◯. ⊕.
FussGendarm: Wachtmeister Techmeier ✠. ⊕.

Station Goldberg.

FussGendarm: Wachtmeister Krüger II ✠. ⊕. DK.
Reitender Gendarm: Wachtmeister Mohrmann ✠. ⊕.

Station Crivitz.

FussGendarm: Wachtmeister Hamann II ✠.
Reitender Gendarm: Wachtmeister Müller III. ✠. ⊕.

Station Neustadt.

FussGendarm: Wachtmeister Karsten ✠. ⊕.

Station Ludwigslust.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Bockholdt ✠. ⊕.
FussGendarm: Wachtmeister Trost ✠. ⊕.

Station Dömitz.

FussGendarm: Wachtmeister Fischer ✠. ◯. ⊕. DK.
Reitender Gendarm: Peters ✠.

Digitized by Google

Station Grabow.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Mäde ✠. ♁.
FussGendarm: Wachtmeister Spangenberg ✠. ♁.

Station Marnitz.

Reitender Gendarm: Wachtmeister Miltzing I (2). ✠. ♁. PEK2. PK66. DK.

SpezialKommissarien

in den einzelnen Stand- und Stationsorten.

I. Distrikt.

1. Beritt.

Ort	Kommissar
Hagenow: Redefin:	Amtshauptmann von Lehsten zu Hagenow.
Wittenburg: Zarrentin:	Amtmann von Bülow zu Wittenburg.
Gadebusch:	Amtshauptmann Bierstedt.
Boizenburg:	Amtshauptmann Havemann.
Rehna:	Bürgermeister Hofrath Negendanck.
Lübtheen:	Amtsrichter Rathsagg.

2. Beritt.

Ort	Kommissar
Wismar:	Drost Freiherr von Ketelhodt.
Grevesmühlen: Dassow:	Amtmann von Bernstorff.
Neubukow:	Amtshauptmann von Blücher.
Warin:	LandDrost Krüger.
Brüel:	Bürgermeister Saling.
Sternberg:	Bürgermeister Hoeck.
Kirchdorf a. Poel:	Drost Freiherr von Ketelhodt zu Wismar.

3. Beritt.

Ort	Kommissar
Rostock:	Drost Mann.
Doberan:	Drost von Bülow.
Kröpelin:	Bürgermeister Schmidt.
Schwaan:	Amtmann von Quitzow.
Ribnitz:	Amtshauptmann von Huth.
Marlow:	Bürgermeister Passow.
Sülze:	Bürgermeister Vorbeck.
Tessin:	Bürgermeister Kossel.

Digitized by Google

II. Distrikt.

4. Beritt.	Güstrow:	Drost Balck.
	Laage:	Bürgermeister Klockow.
	Gnoien:	Bürgermeister Schmidt.
	Dargun:	Amtmann Drechsler.
	Neukalen:	Bürgermeister Lindemann.
	Teterow:	Bürgermeister Dr. von Pentz.
	Krakow:	Bürgermeister Koch.
	Bützow:	Drost Kittel.
5. Beritt.	Waren:	Bürgermeist.Geh.HofrathSchlaaff.
	Penzlin:	Bürgermeister Beyer.
	Stavenhagen:	Amtmann von Abercron.
	Malchin:	Bürgermeister Steinkopff.
	Malchow:	Bürgermeister Dr. Zelck.
	Plau:	Bürgermeister Dr. Frick.
	Röbel:	Amtmann von Schmidt.
6. Beritt.	Parchim:	Bürgerm.Geh.Hofrath Stegemann.
	Lübz: Marnitz:	LandDrost Zarneckow zu Lübz.
	Goldberg:	Bürgermeister Simonis.
	Crivitz:	Amtshauptmann Eichbaum.
	Neustadt:	Amtmann Mau.
	Ludwigslust:	Bürgermeister Jantzen.
	Dömitz:	Amtmann Kleffel.
	Grabow:	Amtshauptmann Dr. Philippi.

2) *LandArbeitshaus zu Güstrow.*

Zur Aufnahme der Landstreicher, Bettler u. s. w., sowie der Landarmen, eröffnet 15. April 1817 nach der ArbeitshausOrdnung vom 3. Febr. 1817, an deren Stelle später die Ordnung vom 26. April 1864, jetzt die durch die VO. vom 10. Febr. 1885 abgeänderte Neue LandArbeitshausOrdnung vom 19. Jan. 1871 getreten ist.

Dirigirende Kommission:

Drost Balck zu Güstrow.

Karl Friedrich von Lowtzow auf Klaber, ritterschaftlicher Deputirter, (gewählt auf drei Jahre von 1897 an).

Bürgermeister Süsserott zu Güstrow, landschaftlicher Deputirter, (gewählt auf zwei Jahre von 1899 an.)

Digitized by Google

Vorstand:

OberInspektor:	Oberst a. D. Reinhold von Wickede ♁. PKrO2. PRAO3. PDK.

OberOffizianten:

Rendant:	Rudolf Dreyer.
Sekretär:	Friedrich Gernentz.
Registrator:	Wilhelm Schlundt.
Prediger u. Katechet:	Emil Wetzel.
Arzt:	KreisPhysikus Sanitätsrath Dr. Reuter.
Syndikus:	Geh. Hofrath Rudolf Diederichs.
Revisor:	Friedrich Franz Schmidt.

UnterOffizianten:

Wundarzt:	Friedrich Grüschow ♁.
Küster und Lehrer:	fehlt.
Hausmeister:	Ferd. Prang ✠2. ♁. PEK2. DK.
Werkmeister:	Wilhelm Kliefoth PDA3.
Statthalter:	Hermann König ♁. ⊜. DK.
Diakonissen:	Dorette Matthias.
	Meta Kundt.
Sergeant:	Johann Danitz ♁.

24 Aufseher, 1 Hausbote, 3 Aufseherinnen, 1 Nachtwächter.

Von den Aufsehern sind 7 zur NebenAnstalt Federow abgeordnet.
Zahl der aufbewahrten Personen (31. Okt. 1898):
295 Männer, 30 Frauen, zusammen 325 Personen.

Angestellte der NebenAnstalt zu Federow.

Mit der OberAufsicht betraut: GutsVerwalter Hugo Mussaeus.

Prediger:	Theodor Friese.
Arzt:	Sanitätsrath Dr. Dulitz zu Waren.
Hausmeister:	Wilhelm Hensel ✠2. ♁. PEK2. DK.

Zur Aufsicht 7 Aufseher des LandArbeitshauses.

Zahl der in der NebenAnstalt aufbewahrten Personen und der in der Begüterung Federow und Schwarzenhof untergebrachten Landarmen (31. Okt. 1898):

128 Detinirte und 134 Landarme in 24 Familien.

Digitized by Google

II. *OrtsPolizeibehörden.*

Als solche wirken im Domanium die Domanialämter, in den ritterschaftlichen Gütern die Gutsherrschaften und die nachstehend aufgeführten ritterschaftlichen Polizeiämter, in den KlosterGütern die Klosterämter und in den Städten und städtischen KämmereiGütern die StadtMagistrate, sämtlich unter OberAufsicht des Ministeriums des Innern.

Ritterschaftliche Polizeiämter.

(Die Bezirke derselben s. Theil II. Seite 291.)

a) *Vereinte ritterschaftliche Polizeiämter:*

1) *Zu Boizenburg:*

Dirigent: Georg Gade auf Badekow.
Stellvertreter: LehnSchulze W. Greve in Nieudorf.
PolizeiRichter: Ulrich Graf von Oeynhausen auf Brahlstorf.
Gutspächter Ueckermann zu Beckendorf, Stellvertreter.

2) *Zu Brüel:*

Dirigent: Christoph Heinrich Lübbe auf Thurow.
PolizeiRichter: Bürgermeister Saling zu Brüel.
Bürgermeister Steinfatt zu Warin, Stellvertreter.

3) *Zu Bützow:*

Dirigent: Otto Baron von Rodde auf Dreetz.
PolizeiRichter: Bürgermeister Paschen zu Bützow.
Rechtsanwalt Grimmer zu Güstrow, Stellvertreter.

4) *Zu Crivitz:*

Dirigent: Gustav John auf Radepohl.
PolizeiRichter: Bürgermeister Hofrath Vorbeck zu Crivitz.
Kaufmann Ernst Schmidt, ⴲ. PK66. DK. zu Crivitz, Stellvertreter.

5) *Zu Gadebusch:*

Dirigent: Graf von Bassewitz-Behr ⴲ. auf Lützow.

Digitized by Google

PolizeiRichter: Rechtsanwalt Launburg zu Gadebusch.
Rechtsanwalt Dr. Abesser zu Schwerin, Stellvertreter.

6 *Zu Gnoien:*

Dirigent: Hugo von Oertzen auf AltVorwerk.
PolizeiRichter: Bürgermeister Schmidt zu Gnoien.
Rathsherr Rechtsanwalt Hoffmann zu Gnoien, Stellvertreter.

7) *Zu Goldberg:*

Dirigent: Johann Friedr. Wilhelm Chr. Peters auf Finkenwerder.
PolizeiRichter: fehlt.
Gutsbesitzer Max Rosenow auf Neu-Poserin. Stellvertreter.

8) *Zu Grabow:*

Dirigent: Rudolf von Restorff PStJO. auf Werle.
PolizeiRichter: Bürgermeister Calsow zu Grabow. Stellvertreter fehlt.

9) *Zu Grevesmühlen:*

Dirigent: August Lueder auf Redewisch.
PolizeiRichter: Bürgermeister Hofrath Nissen zu Grevesmühlen.
Rathsherr Rechtsanwalt Ihlefeld zu Grevesmühlen, Stellvertreter.

10) *Grubenhagen zu Teterow:*

Dirigent: Landrath Wilhelm von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin auf Molzow.
PolizeiRichter: Rechtsanwalt Venzmer zu Teterow.
Bürgermeister Hofrath Dr. Schultetus zu Stavenhagen, Stellvertreter.

11) *Zu Güstrow:*

Dirigent: Alexander Heinr. Ludwig von Pentz auf Gremmelin.
PolizeiRichter: Rechtsanwalt Grimmer zu Güstrow.
Rechtsanwalt Langfeld zu Güstrow, Stellvertreter.

Digitized by Google

12) *Zu Krakow:*

Dirigent: Karl Troll auf KleinGrabow.

PolizeiRichter: Rechtsanwalt Grimmer zu Güstrow.
Rechtsanwalt Langfeld zu Güstrow, Stellvertreter.

13) *Zu Laage:*

Dirigent: Graf von Bassewitz auf Schwiessel.

PolizeiRichter: Bürgermeister Klockow zu Laage.
Bürgermeister Kossel zu Tessin, Stellvertreter.

14) *Zu Lübz:*

Dirigent: Eduard Knebusch auf Greven.

PolizeiRichter: Bürgermeister Westphal zu Lübz.
Bürgermeister Beyer zu Penzlin, Stellvertreter.

15) *Zu Malchow:*

Dirigent: Henning Wilh. Jul. Ludw. von Lücken auf Massow.

PolizeiRichter: Bürgermeister Dr. Zelck zu Malchow.
Rechtsanwalt Kortüm zu Waren, Stellvertreter.

16) *Zu Marlow:*

Dirigent: Karl Melms auf Wöpkendorf.

PolizeiRichter: Bürgermeister Passow zu Marlow.
Karl Melms auf Wöpkendorf, Stellvertreter.

17) *Zu Neubukow:*

Dirigent: Landrath Heinr. Friedr. von Oertzen auf Roggow.

PolizeiRichter: Bürgermeister Krüger zu Neubukow.
Rechtsanwalt Oldenburg zu Wismar, Stellvertreter.

18) *Zu Neukalen:*

Dirigent: Karl Friedr. Georg von Treuenfels auf Klenz.

PolizeiRichter: Bürgermeister Lindemann zu Neukalen.
Gutsbesitzer Albert Dahlmann auf Gehmkendorf, Stellvertreter.

Digitized by Google

19) *Zu Parchim:*

Dirigent: August Ludw. Karl Heinrich Keding auf Meierstorf.
PolizeiRichter: Rechtsanwalt Prestien zu Parchim.
Rathsherr Capobus zu Parchim, Stellvertreter.

20) *Zu Penzlin:*

Dirigent: Altwig v. Arenstorff PStJO. auf Zahren.
PolizeiRichter: Bürgermeister Beyer zu Penzlin.
Bürgermeister Westphal zu Lübz, Stellvertreter.

21) *Zu Plau:*

Dirigent: Der Lehnsträger von WendischPriborn.
PolizeiRichter: Bürgermeister Dr. Frick zu Plau.
Bürgermeister Geh. Hofrath Hermes zu Röbel, Stellvertreter.

22) *Zu Rehna:*

Dirigent: Major a. D. Görbitz PK66 auf Löwitz.
PolizeiRichter: Bürgermeister Hofrath Negendanck zu Rehna.
Major a. D. Görbitz auf Löwitz, Stellvertreter.

23) *Zu Röbel:*

Dirigent: Otto Heinr. Wilh. Theod. Glantz auf Zierzow.
PolizeiRichter: Bürgermeister Geh. Hofrath Hermes zu Röbel.
Bürgermstr. Dr. Frick zu Plau } Stellvertreter.
— Dr. Zelck zu Malchow }

24) *Zu Rostock:*

Dirigent: GeneralMajor a. D. von Wickede auf Beselin.
PolizeiRichter: Rechtsanwalt K. F. H. G. Müller zu Rostock.
Rechtsanwalt Dr. Schütz zu Rostock, Stellvertreter.

25) *Zu Schwaan:*

Dirigent: Albrecht Saniter auf Wahrstorf.
PolizeiRichter: Bürgermeister Venzmer zu Schwaan.
Stellvertreter fehlt.

Digitized by Google

26) *Zu Schwerin:*

Dirigent: R. J. von Böhl auf Gottmannsförde.
PolizeiRichter: Rechtsanwalt Otto Faull zu Schwerin.
Rechtsanwalt Hofrath Sachse zu Schwerin, Stellvertreter.

27) *Zu Stavenhagen:*

Dirigent: Anton von Blücher auf Jürgenstorf.
PolizeiRichter: Bürgermeister Hofrath Dr. Schultetus zu Stavenhagen.
Rechtsanwalt Venzmer zu Teterow, Stellvertreter.

28) *Zu Sternberg:*

Dirigent: ErbLandmarschall Karl von Lützow auf Eickelberg.
PolizeiRichter: Rechtsanwalt Hermes zu Sternberg.
Bürgermeister Hoeck zu Sternberg, Stellvertreter.

29) *Zu Tessin:*

Dirigent: V. Chr. Fr. A. von der Lühe auf Stormstorf.
PolizeiRichter: Bürgermeister Kossel zu Tessin.
Bürgermeister Klockow zu Laage, Stellvertreter.

30) *Zu Teterow:*

Dirigent: H. A. W. Schumann auf KleinKöthel.
PolizeiRichter: Rechtsanwalt Venzmer zu Teterow.
Bürgermeister Hofrath Dr. Schultetus zu Stavenhagen, Stellvertreter.

31) *Zu Waren I:*

Dirigent: Dr. von Michael auf GrossPlasten.
PolizeiRichter: Rechtsanwalt Kortüm zu Waren.
Bürgermeister Dr. Zelck zu Malchow, Stellvertreter.

32) *Zu Waren II:*

Dirigent: Zeremonienmeister Kammerherr von Behr auf KleinDratow.

Digitized by Google

PolizeiRichter: Rechtsanwalt Kortüm zu Waren
Bürgermeister Dr. Zelck zu Malchow, Stellvertreter.

33) *Zu Wismar:*

Dirigent: Landrath Kammerherr O. von Langen auf Neuhof.

PolizeiRichter: Rechtsanwalt Witt zu Wismar.
Rechtsanwalt Thormann zu Wismar, Stellvertreter.

34) *Zu Wittenburg:*

Dirigent: Major a. D. von Grävenitz ✠. auf Zühr.

PolizeiRichter: Bürgermeister Schlüter zu Wittenburg.
Zeremonienmeister Kammerherr von der Mülbe auf Boddin, Stellvertreter.

b) *Polizeiämter für mehrere, in einer Hand vereinigte Güter:*

Für die Fürstlich SchaumburgLippischen Güter zu Ahrensberg:

PolizeiRichter: Rechtsanwalt Gundlach zu Neustrelitz.
Rechtsanwalt Praefcke zu Neustrelitz, Stellvertreter.

Für die Gräflich von Bothmer-Bothmerschen Güter zu Bothmer:

PolizeiRichter: Rechtsanwalt Bölte zu Grevesmühlen.
Rathsherr Rechtsanwalt Ihlefeld zu Grevesmühlen, Stellvertreter.

Für die Baron von Langermann-Dambecker Güter zu Dambeck:

PolizeiRichter: Rechtsanwalt Kortüm zu Waren.
Bürgermeister Dr. Zelck zu Malchow, Stellvertreter.

Für die von Paepcke-Lütgenhöfer Güter zu Dassow:

PolizeiRichter: OrtsDirigent Zarncke zu Dassow.
Bürgermeister Hofrath Nissen zu Grevesmühlen, Stellvertreter.

Digitized by Google

Für die Gräflich von Plessen-Ivenacker Güter zu Ivenack:

PolizeiRichter: Bürgermeister Hofrath Dr. Schultetus zu Stavenhagen.
Rechtsanwalt Venzmer zu Teterow, Stellvertreter.

Für die Gräflich von Hahn-Basedower Güter zu Malchin:

PolizeiRichter: Stadtrichter a. D. Rechtsanwalt Wulff.eff zu Malchin.
Rechtsanwalt Venzmer zu Teterow, Stellvertreter.

Für die Freiherrlich von der Kettenburg-Matgendorfer Güter zu Matgendorf:

PolizeiRichter: Rechtsanwalt Venzmer zu Teterow.
Bürgermeister Dr. v. Pentz zu Teterow, Stellvertreter.

Für die Gräflich von Schlieffen-Schlieffenberger Güter zu Schlieffenberg und zu Prüzen:

PolizeiRichter: Rechtsanw. Hofrath Burmeister zu Güstrow.
Rechtsanwalt Grimmer, Rechtsanwalt Langfeld } zu Güstrow, Stellvertreter.

Für die Gräflich von Bernstorff-Wedendorfer Güter zu Wedendorf:

PolizeiRichter: Bürgermeister Hofrath Nissen zu Grevesmühlen.
Rathsherr Rechtsanwalt Ihlefeld zu Grevesmühlen, Stellvertreter.

c) *Polizeiämter für einzelne Güter:*

Für das Gut:	PolizeiRichter:
Boddin, A. Gnoien:	Rechtsanwalt Venzmer zu Teterow. Rathsherr Rechtsanwalt Hoffmann zu Gnoien, Stellvertreter.
Dehmen, A. Güstrow:	Rechtsanwalt Hofrath Burmeister zu Güstrow. Rechtsanwalt Grimmer, Rechtsanwalt Langfeld } zu Güstrow, Stellvertreter.

Digitized by Google

Langhagen, A. Stavenhagen: der Grossherzogliche Domanial-Beamte zu Strelitz.
Amtsrichter Giehrke zu Strelitz, Stellvertreter.

Burg Penzlin, A. Stavenhagen: Rechtsanwalt Raspe zu Neubrandenburg.
Rechtsanwalt Kortüm zu Waren, Stellvertreter.

KleinTessin, A. Ribnitz: der Bürgermeister der Stadt Tessin.
Bürgermeister Klockow zu Laage, Stellvertreter.

III. *Behörden und Anstalten zur Erhaltung und Vermehrung des inneren Verkehrs, auch zu anderen gemeinnützigen Zwecken.*

A. Unter dem Ministerium des Innern stehen:
(mit Ausnahme der unter 9, II aufgeführten, unter Aufsicht des ReichsVersicherungsAmtes stehenden Berufsgenossenschaften, welche mit Rücksicht auf den Antheil, den MecklenburgSchwerin an diesen Anstalten hat, mitaufgenommen werden.)

1) *Die Eisenbahnen.*

A. *Die Grossherzogl. FriedrichFranzEisenbahn.*

(S. Abschnitt V.)

B. *Die übrigen Eisenbahnen.*

(Aufsichtsbehörde derselben: das Grossherzogliche EisenbahnKommissariat, s. Abschnitt I.)

I) Die innerhalb des Grossherzogthums gelegenen Theile der Preussischen Staatsbahnen, nämlich:

a) *der Strecke BerlinWittenbergeHamburg:*

Direktion: Königliche EisenbahnDirektion zu Altona.

BetriebsInspektion: Königliche EisenbahnBetriebsInspektion zu Ludwigslust.

b) *der Strecke WittenbergeLüneburgBuchholz*:

Direktion: Königliche EisenbahnDirektion zu Altona.
BetriebsInspektion: Königliche EisenbahnBetriebsInspektion zu Wittenberge.

c) *der Strecke StralsundRostock*:

Direktion: Königliche EisenbahnDirektion zu Stettin.
BetriebsInspektion: Königliche EisenbahnBetriebsInspektion 2 zu Stralsund.

d) *der Strecke HagenowOldesloe:*

Direktion: Königliche EisenbahnDirektion zu Altona.
BetriebsInspektion: Königliche EisenbahnBetriebsInspektion zu Oldesloe.

II) Die PrivatEisenbahnen.

Die Boizenburger Stadt- und Hafenbahn-Gesellschaft.

(Landesherrlich bestätigt am 13. November 1889.)

Aufsichtsrath:

Vorsitzender: Rathsherr Friedrichs
Mitglieder: Sattlermeister Falck ♁.
Kaufmann Rolfs
Bäckermeister Schröder
Kaufmann Lechler
} zu Boizenburg.

Vorstand:

Bürgermeister Hofrath Dr. Burmeister
1. Stellvertreter: Kaufm. J. W. Lanz
2. Stellvertreter: fehlt.
} zu Boizenburg.

Pächter der Eisenbahn:

Geh. Kommerzienrath Fr. Lenz PRAO4. zu Stettin, bis 31. Dezember 1904.

Digitized by Google

2) *Die Wegebesichtigungs Behörden*

(nach den landesherrlichen Verordnungen vom 29. Juni 1824, 19. Februar 1842, 12. Nov. 1881, 17. April 1893, 3. Mai 1895 und 17. Februar 1897.)

und ihre Distrikte.

(Nach der Bekanntmachung vom 21. Januar 1898.)

a) *Boizenburg.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des Domanialamtes Boizenburg.

Ritterschaftlicher Deputirter: ein Deputirter des ritterschaftlichen Amtes Boizenburg.

Städtischer Deputirter: ein Mitglied des Magistrats zu Boizenburg.

1. Die Stadt Boizenburg mit den Kämmereigütern.
2. Das ganze Domanialamt Boizenburg.
3. Das ganze ritterschaftliche Amt Boizenburg.
4. Aus dem ritterschaftlichen Amt Wittenburg: Kl. Timkenberg.

b) *Bukow.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des Domanialamtes Bukow.

Ritterschaftlicher Deputirter: ein Deputirter des ritterschaftlichen Amtes Bukow.

Städtischer Deputirter: ein Mitglied des Magistrats zu Neubukow.

1. Die Stadt Neubukow.
2. Das ganze Domanialamt Bukow.
3. Das ritterschaftliche Amt Bukow ausser Kritzow.
4. Aus der Herrschaft Wismar: das Gut Zarnekow.
5. Vom Besitz des Heiligen Geist Hauses zu Wismar: Preensberg mit Antheil in Kartlow.

c) *Bützow.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des Domanialamtes Bützow.

Klösterlicher Deputirter: der Klosterhauptmann zu Dobbertin.

Städtischer Deputirter: ein Mitglied des Magistrats zu Bützow.

1. Die Stadt Bützow mit dem Kämmereigut Vierburg.
2. Das ganze Domanialamt Bützow.
3. Vom ritterschaftlichen Amt Crivitz: Dreetz, Gülzow, Wilhelminenhof und Parum, Langensee, Peetsch, Zibühl.

Digitized by Google

4. Vom ritterschaftlichen Amt Mecklenburg: Moisall und Moorhagen, Schependorf, KurzenTrechow, LangenTrechow.

5. Vom ritterschaftlichen Amt Schwerin: Boldebuck, Grünenhagen, Mühlengeez.

d) *Crivitz.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des Domanialamtes Crivitz.

Ritterschaftlicher Deputirter: ein Deputirter des ritterschaftlichen Amtes Crivitz.

Städtischer Deputirter: ein Mitglied des Magistrats zu Crivitz.

1. Die Stadt Crivitz.

2. Von der Stadt Parchim das Stadtfeld nordwestlich von der Stadt zwischen der Elde und der Parchim-Crivitzer Chaussee, mit Einschluss dieser Chaussee und des Wüsten Feldes zwischen der Chaussee und dem Woker Bach und die Feldmark des Kämmereidorfes Malchow.

3. Das ganze Domanialamt Crivitz.

4. Vom ritterschaftlichen Amt Crivitz: Augustenhof, Basthorst mit Samelow, Bülow mit Dannhusen, Müggenburg und Badegow, Dessin, Frauenmark mit Schönberg, Friedrichswalde, Gneven, Gustävel und Schönlage, Kladow und Rönkenhof, Kölpin, Kritzow mit Richenberger Mühle, Kuhlen, Müsselmow mit Holzendorf, Nutteln, Kl.Pritz, Radepohl, Schlieven, Tessin, Vorbeck, Wamckow, Wendorf mit Weberin, Wessin, Zaschendorf.

5. Vom ritterschaftl. Amt Goldberg: Severin mit Sophienhof

6. Vom ritterschaftlichen Amt Grabow: Möderitz, Neuhof, Zieslübbe.

7. Hof Bergrade und Dorf Bergrade, im Besitz der St. Georgen-Kirche zu Parchim.

e) *Dargun-Gnoien.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des Domanialamtes Dargun.

Ritterschaftlicher Deputirter: ein Deputirter des ritterschaftlichen Amtes Gnoien.

Städtische Deputirte: ein Mitglied des Magistrats zu Gnoien in den geraden Jahren,
ein Mitglied des Magistrats zu Sülze in den ungeraden Jahren.

1. Die Stadt Gnoien.

2. Die Stadt Sülze.

3. Das Domanialamt Dargun-Gnoien-Neukalen ausser Gorschendorf mit Jettchenshof, Gülitz, Jördenstorf, Küsserow Hof, Küsserow Dorf, Niendorf, Salem, Schlakendorf mit Franzensberg, Kl.Wüstenfelde, NeuWüstenfelde.

Digitized by Google

4. Das ritterschaftliche Amt Gnoien ausser Dalwitz mit Gr.Dalwitz, Dammerstorf mit NeuDammerstorf und Wüsthof, Kuckstorf, Prebberede, Grieve, Wohrenstorf mit Weitendorf (und Horst im ritterschaftlichen Amt Ribnitz), Wöpkendorf, Brunstorf, Kanneberg.

5. Vom ritterschaftlichen Amt Neukalen: Schorrentin.

f) *Dargun-Neukalen.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des Domanialamtes Dargun.

Ritterschaftlicher Deputirter: ein Deputirter des ritterschaftlichen Amtes Neukalen.

Städtische Deputirte: ein Mitglied des Magistrats zu Neukalen in den ungeraden Jahren,
ein Mitglied des Magistrats zu Teterow in den geraden Jahren.

1. Die Stadt Neukalen.
2. Die Stadt Teterow mit den Stadtgütern.
3. Vom Domanialamt Dargun: Gorschendorf mit Jettchenshof, Gülitz, Jördenstorf, Küsserow Hof, Küsserow Dorf, Niendorf, Salem, Schlakendorf mit Franzensberg, Kl.Wüstenfelde, Neu-Wüstenfelde.
4. Das ritterschaftliche Amt Neukalen ausser NeuHeinde mit Kl.Bützin und NeuKrug, Schorrentin.

g) *Doberan.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des Domanialamtes Doberan.

Ritterschaftlicher Deputirter: ein Deputirter des ritterschaftlichen Amtes Bukow.

Städtische Deputirte: ein Mitglied des Magistrats zu Rostock, Doberan, Kröpelin, jährlich wechselnd.

1. Die Stadt Doberan mit den Stadtgütern.
2. Die Stadt Kröpelin.
3. Das ganze Domanialamt Doberan.
4. Von den Rostocker Besitzungen: LüttenKlein und Schmarl (Kloster zum Heiligen Kreuz), Evershagen (Rostocker Distrikt im Amte Schwaan, Besitzer: das Pastorat zu St. Jakob), Gr.Klein (Hospital zum Heiligen Geist), Diedrichshagen bei Warnemünde, Elmenhorst Anth. bei Warnemünde (Hospital zum St. Georg), Flecken Warnemünde links von der Warnow (zur Stadt Rostock).

h) *Dömitz.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des Domanialamtes Dömitz.

Digitized by Google

Ritterschaftlicher Deputirter: ein Deputirter des ritterschaftlichen Amtes Grabow.

Städtischer Deputirter: ein Mitglied des Magistrats zu Dömitz.

1. Die Stadt Dömitz.
2. Das ganze Domanialamt Dömitz.

i) *Gadebusch-Rehna.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des Domanialamtes Gadebusch.

Ritterschaftlicher Deputirter: ein Deputirter des ritterschaftlichen Amtes Gadebusch.

Städtische Deputirte: ein Mitglied des Magistrats zu Gadebusch, Rehna, jährlich wechselnd.

1. Die Stadt Gadebusch mit den Stadtgütern Bendhof und Buchholz Antheil.
2. Die Stadt Rehna.
3. Das ganze Domanialamt Gadebusch-Rehna.
4. Das ganze ritterschaftliche Amt Gadebusch, mit Einschluss von Jeese (zu Bernstorf im ritterschaftlichen Amt Grevesmühlen).

k) *Goldberg.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des Domanialamtes Lübz.

Ritterschaftlicher oder Klösterlicher Deputirter: ein Mitglied des ritterschaftlichen Amtes Goldberg, der Klosterhauptmann zu Dobbertin, alle drei Jahre wechselnd.

Städtischer Deputirter: ein Mitglied des Magistrats zu Goldberg.

1. Die Stadt Goldberg.
2. Vom Domanialamt Lübz: Below.
3. Vom Domanialamt Wredenhagen: Linstow und Hof Kieth, Kl.Bäbelin, Bornkrug, Hinrichshof, Kieth.
4. Vom ritterschaftlichen Amt Goldberg: Bellin, Dersentin, Dobbin mit Zietlitz, Kuchelmiss mit Serrahn (ohne Wilsen und WilserHütte), Marienhof, Reimershagen (zu Louisenhof im ritterschaftlichen Amt Lübz), Steinbeck.
5. Vom ritterschaftlichen Amt Lübz: Kl.Breesen mit Rothbeck, Glave, Louisenhof (mit Reimershagen im ritterschaftlichen Amt Goldberg), AltSammit, NeuSammit mit Grüne Jäger, Suckwitz, Gr.Tessin, Kl.Tessin.
6. Vom Klosteramt Dobbertin: Altenhagen, Bossow, Gr.-Breesen, Dobbertin, Dobbin, Garden, Gerdshagen Hof, Gerdshagen Dorf, Jellen, Kläden, Kleesten, KirchKogel, RumKogel mit Lähnwitz, Lohmen, Neuhof, Nienhagen, Oldenstorf, Ruest, Schwinz, Spendin, Kl.Upahl.

Digitized by Google

l) *Grabow.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des Domanialamtes Grabow.

Ritterschaftlicher Deputirter: ein Deputirter des ritterschaftlichen Amtes Grabow.

Städtische Deputirte: ein Mitglied des Magistrats zu Ludwigslust, Grabow, Parchim, alle zwei Jahre wechselnd.

1. Die Stadt Grabow mit allen Stadtgütern.
2. Die Stadt Ludwigslust.
3. Von der Feldmark der Stadt Parchim der Theil südlich von der Stadt von der Strasse von Parchim nach Stolpe, diese Strasse eingeschlossen, bis zur Strasse von Parchim nach Siggelkow, diese ebenfalls eingeschlossen, sowie die Kämmereidörfer: Kiekindemark östlich von der Parchim-Stolper Strasse, Slate, Neuburg.
4. Das ganze Domanialamt Grabow.
5. Das ganze Domanialamt Marnitz.
6. Das ritterschaftliche Amt Grabow ausser den Feldmarken: Möderitz, Neuhof, Wozinkel und Zieslübbe.

m) *Grevesmühlen.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des Domanialamtes Grevesmühlen.

Ritterschaftlicher Deputirter: ein Deputirter des ritterschaftlichen Amtes Grevesmühlen.

Städtischer Deputirter: ein Mitglied des Magistrats zu Grevesmühlen.

1. Die Stadt Grevesmühlen mit ihren Stadtgütern.
2. Das Domanialamt Grevesmühlen ausser Seefeld Antheil.
3. Das ritterschaftliche Amt Grevesmühlen ausser Levezow und Wendelstorf (mit der Pertinenz Seefeld im ritterschaftlichen Amt Schwerin) und ausser den Antheilen in Krassow und Kritzow.

n) *Güstrow.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des Domanialamtes Güstrow.

Ritterschaftlicher Deputirter: ein Deputirter des ritterschaftlichen Amtes Güstrow.

Städtische Deputirte: ein Mitglied des Magistrats zu Güstrow, Laage, Krakow, jährlich wechselnd.

1. Die Stadt Güstrow mit allen Stadtgütern.
2. Die Stadt Krakow mit dem Stadtgut Charlottenthal Antheil.
3. Die Stadt Laage.
4. Das Domanialamt Güstrow.

Digitized by Google

5. Vom ritterschaftlichen Amt Goldberg: Lalendorf, Langhagen, Wilsen, Wilser Hütte.

6. Vom ritterschaftlichen Amt Gnoien: Dalwitz mit Gr. Dalwitz, Prebberede, Grieve.

7. Das ganze ritterschaftliche Amt Güstrow ausser Fresendorf Antheil.

8. Vom ritterschaftlichen Amt Neukalen: NeuHeinde mit Kl.Bützin und NeuKrug.

9. Vom ritterschaftlichen Amt Schwaan: Prüzen mit Antheil in Mühlengeez.

10. Vom ritterschaftlichen Amt Stavenhagen: Wozeten, Kl.-Ridsenow mit Trotzenburg.

o) *Hagenow.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des Domanialamtes Hagenow.

Ritterschaftlicher Deputirter: ein Deputirter des ritterschaftlichen Amtes Schwerin.

Städtischer Deputirter: ein Mitglied des Magistrats zu Hagenow.

1. Die Stadt Hagenow.

2. Das ganze Domanialamt Hagenow - Toddin - Bakendorf-Lübtheen.

3. Vom ritterschaftlichen Amt Schwerin: Bandekow, Benz mit Briest, Gösslow (zu Goldenitz im ritterschaftlichen Amt Wittenburg), Jesow, Jessenitz mit Bergwerk Jessenitz, Setzin, Warlitz mit Antheil in Neuenrode.

4. Vom ritterschaftlichen Amt Wittenburg: Brahlstorf, Düssin, Garlitz, Goldenitz mit Antheil in Neuenrode und (Gösslow im ritterschaftlichen Amt Schwerin), Kloddram, Langenheide, Melkof, Pritzier mit Gramnitz, Quassel, Ruhethal, Schwechow mit Clausenheim, Volzrade.

p) *Lübz.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des Domanialamtes Lübz.

Ritterschaftlicher Deputirter: ein Deputirter des ritterschaftlichen Amtes Lübz.

Städtische Deputirte: ein Mitglied des Magistrats zu Parchim, Lübz, Plau, alle zwei Jahre wechselnd.

1. Die Stadt Lübz.

2. Von der Stadtfeldmark Parchim der nordöstlich von der Stadt gelegene Theil zwischen dem Wege von Parchim nach Siggelkow, diesen Weg selbst ausgeschlossen, bis zur Chaussee nach Crivitz mit Ausschluss dieser Chaussee und des Wüsten-Feldes zwischen der Chaussee und dem Woker Bach. Dazu die Feldmarken der Stadtgüter: Gischow, Markower Mühle, Paarsch, Rom, Schalentiner Mühle, Stralendorf.

Digitized by Google

3. Die Stadt Plau mit den Stadtgütern: Appelburg, Gaarz, Quetzin.

4. Das eigentliche Domanialamt Lübz (nicht Marnitz) ausser Below.

5. Vom ritterschaftlichen Amt Crivitz: Herzberg, Kressin, Muschwitz mit NeuHerzberg, Kl.Niendorf.

6. Vom ritterschaftlichen Amt Goldberg: Brüz mit NeuBrüz, Diestelow (mit Neuhof im ritterschaftlichen Amt Lübz), Finkenwerder, Kl.Poserin (zu Damerow im ritterschaftlichen Amt Lübz).

7. Vom ritterschaftlichen Amt Grabow: Wozinkel.

8. Vom ritterschaftlichen Amt Lübz: Altenhof, Beckendorf, Benthen, Damerow mit Redewisch (Kl. Poserin im ritterschaftlichen Amt Goldberg), Daschow, Grambow, Greven und Lindenbeck, Karow mit Hahnenhorst und Hütte, Kuppentin, Lanken, Neuhof (zu Diestelow im ritterschaftlichen Amt Goldberg), Lenschow, Passow mit Charlottenhof, Welzin, Penzlin, NeuPoserin mit Gr.Poserin, Tannenhof, Weisin, WendischPriborn, NeuStuer, Stuersche Hintermühle, Tönchow mit Wunderfeld.

9. Vom ritterschaftlichen Amt Plau: Leisten.

10. Vom Klosteramt Dobbertin: Darze Hof und Dorf, Mestlin, Vimfow, Mühlenhof, Seelstorf Hof und Dorf.

q) *Malchow.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des Domanialamtes Wredenhagen.

Ritterschaftlicher oder Klösterlicher Deputirter: ein Mitglied des ritterschaftlichen Amtes Plau, der Klosterhauptmann zu Kloster Malchow, jährlich wechselnd.

Städtischer Deputirter: ein Mitglied des Magistrats zu Malchow.

1. Von der Stadt Malchow das Gebiet rechts von der Elde mit dem Erddamm.

2. Auf der Feldmark Waren die Landstrasse von Waren nach Güstrow und die Feldmarken der Stadtgüter Schwenzin (im Obereigenthum der GeorgenKirche zu Waren), Warenshof.

3. Vom Domanialamt Wredenhagen: Biestorf, Nossentin, Nossentiner Hütte, Silz, Nossentin Antheil.

4. Vom ritterschaftlichen Amt Lübz: AltGaarz, NeuGaarz mit Gaarzer Krug, Heller Mühle, Klocksin mit NeuKlocksin und Neuhof, NeuSapshagen, Hof Lütgendorf mit KirchLütgendorf und Blücherhof, Sophienhof.

5. Vom ritterschaftlichen Amt Plau: Jürgenshof, AltSchwerin mit Mönchbusch, Glashütte, Ortkrug und Wendorf, Sparow mit Sanz, Werder.

6. Vom Klosteramt Malchow: Cramon mit Kraaz, Damerow, Drewitz mit Rothehaus, Hagenow, Jabel, Liepen, Loppin, Malkwitz, HohenWangelin.

Digitized by Google

r) *Neustadt.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des Domanialamtes Neustadt.
Ritterschaftlicher Deputirter: ein Deputirter des ritterschaftlichen Amtes Lübz.
Städtischer Deputirter: ein Mitglied des Magistrats zu Neustadt.

1. Die Stadt Neustadt mit den Stadtgütern.

2. Vom Stadtfeld Parchim der Theil westlich von der Stadt vom Parchim-Stolper Wege, diesen ausgeschlossen, bis zur Elde. Dazu die Kämmereidörfer Damm, Klockower Feld (NeuKlockow), Kiekindemark westlich vom Parchim-Stolper Wege, Matzlow, Neu-Matzlow.

3. Das ganze Domanialamt Neustadt.

s) *Neustadt-Waren.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des Domanialamtes Stavenhagen.
Ritterschaftlicher Deputirter: ein Deputirter des ritterschaftlichen Amtes Neustadt.
Städtischer Deputirter: ein Mitglied des Magistrats zu Waren.

1. Die Stadtfeldmark Waren mit Ausnahme der Landstrasse von Waren nach Güstrow auf dieser Feldmark. Dazu die Warenschen Kämmereigüter: Falkenhagen, AltFalkenhagen, Jägerhof, Müritzhof, Rügeband, Warenscher Wohld, Warenscher Schlamm.

2. Das ritterschaftliche Amt Neustadt ausser Carlstein und Carlsruh.

t) *Ribnitz.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des Domanialamtes Ribnitz.
Ritterschaftlicher Deputirter: ein Deputirter des ritterschaftlichen Amtes Ribnitz.
Städtische Deputirte: ein Mitglied des Magistrats zu Marlow, Ribnitz, Rostock, Tessin, jährlich wechselnd.

1. Die Stadt Marlow.

2. Die Stadt Ribnitz mit ihren Kämmereidörfern.

3. Von der Stadtfeldmark Rostock der rechts (östlich) von der Warnow gelegene Theil, sowie die Kämmereigüter Rostocks: Bartelstorf mit Kl.Bartelstorf und NeuBartelstorf, Bentwisch mit Kl.Bentwisch, Broderstorf mit NeuBroderstorf, Ikendorf, Kassebohm, Kessin, Niederhagen, Oberhagen, Riekdahl, Rövershagen mit Rostocker Heide (bestehend aus Meiers Hausstelle, Schnater-

Digitized by Google

mann, Torfbrücke, Wiethagen), Hinrichshagen und Markgrafenheide, Stuthof, Willershagen, die Feldmark Warnemünde rechts von der Warnow. Die Güter des Hospitals zum Heiligen Geist in Rostock: Cordshagen, Purkshof mit Jürgeshof, Vogtshagen mit Landkrug; die Güter des Hospitals zum St. Georg in Rostock: Dierkow Antheil, Göldenitz Hof und Dorf, Schlage; die Güter des Klosters zum Heiligen Kreuz in Rostock: Volkenshagen Hof und Dorf.

4. Die Güter des Rostocker Distrikts im Amte Ribnitz: Beselin, Bussewitz, Finkenberg (Feldmark), KleinKussewitz, Gross-Kussewitz, HohenSchwarfs.

5. Die Stadt Tessin mit den Stadtgütern: Gramstorfer Feldmark, KleinTessin, Wolfsberger Mühle.

6. Das ganze Domanialamt Ribnitz.

7. Vom Domanialamt Toitenwinkel alle rechts von der Warnow gelegenen Feldmarken, nämlich: Albertsdorf, Dierkow Antheil, Fienstorf, Gehlsdorf mit Fähre, Goorstorf, Harmstorf, Häschendorf, Hinrichsdorf, Kösterbeck mit Fresendorf, Krummendorf mit Oldendorf und Warnorande, Mönchhagen mit Heidekrug, Nienhagen, Oberhof (bei NeuSanitz), Pastow mit Hedwigshof und Albertsdorf Antheil und Roggentin Antheil, Peez, Petersdorf, Roggentin, Sanitz mit NeuSanitz, Gross- und KleinFreienholz und Oberhof (Meierei), Steinfeld mit Oftenhäven und Rothbeck, Toitenwinkel, Thulendorf mit Fienstorfer Mühle.

8. Das ganze ritterschaftliche Amt Ribnitz.

9. Vom ritterschaftlichen Amt Gnoien: Dammerstorf mit NeuDammerstorf und Wüsthof, Kuckstorf, Wohrenstorf mit Horst und Weitendorf, Wöpkendorf, Brunstorf, Kanneberg.

10. Vom ritterschaftlichen Amt Güstrow: Fresendorf Antheil.

11. Das ganze Klosteramt Ribnitz.

u) *Rostock.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des Domanialamtes Toitenwinkel.

Ritterschaftlicher Deputirter: ein Deputirter des ritterschaftlichen Amtes Bukow.

Städtischer Deputirter: ein Mitglied des Magistrats zu Rostock.

1. Das Stadtfeld Rostock links von der Warnow mit Viegeln'sche Wiese Antheil und das Kämmereigut Gragetopshof, sowie die Güter des Hospitals zum Heiligen Geist in Rostock: Barnstorf mit Damerow und Trotzenburg, Bramow mit Kayenmühle, Gr.-Schwass mit Friedrichshöhe, Kl.-Stove und die Güter des Hospitals zu St. Georg in Rostock: Dalwitzhof, Niendorf.

2. Güter des Rostocker Distrikts im Amte Schwaan: Sildemow, Gr.Stove mit Sandkrug.

3. Vom Domanialamt Schwaan: Fahrenholz, Pölchow.

4. Vom Domanialamt Toitenwinkel die links von der Warnow gelegenen Feldmarken, nämlich: Biestow, Kritzmow, Marienehe, Papendorf, Schutow, Kl.Schwass, Stäbelow, Wilsen.

Digitized by Google

v) *Schwaan.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des Domanialamtes Schwaan.
Ritterschaftlicher Deputirter: ein Deputirter des ritterschaftlichen Amtes Schwaan.
Städtischer Deputirter: ein Mitglied des Magistrats zu Schwaan.

1. Die Stadt Schwaan.
2. Das Domanialamt Schwaan ausser Fahrenholz und Pölchow.
3. Vom ritterschaftlichen Amt Schwaan: Boldenstorf, Brookhusen, Wokrent, Ziesendorf.
4. Von den Rostocker DistriktsGütern: Wahrstorf im Amte Schwaan.

w) *Schwerin.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des Domanialamtes Schwerin.
Ritterschaftlicher Deputirter: ein Deputirter des ritterschaftlichen Amtes Schwerin.
Städtischer Deputirter: ein Mitglied des Magistrats zu Schwerin.

1. Die Stadt Schwerin mit ihren Stadtgütern.
2. Vom Domanialamt Grevesmühlen: Seefeld Anth.
3. Das ganze Domanialamt Schwerin.
4. Vom ritterschaftlichen Amt Schwerin: Ahrensboek, Brüsewitz mit Eulenkrug und Rosenberg, LangenBrütz, Leezen mit Panstorf, Gr.Brütz, Cambs (ohne Antheil in Sülten), Cramonshagen mit Cramon und Nienmark, MühlenEichsen, Gr.Eichsen mit Goddin, Görslow, Gottesgabe, Gottmannsförde mit Faulmühle und Wahrholz, Grambow mit Charlottenthal, Kleefeld mit Karnin, Richenberger Krug, Brahlstorf und Brahlstorfer Hütte, Liessow, Moltenow, Rosenhagen, Schönfeld, Seefeld (zu Wendelstorf im ritterschaftlichen Amt Grevesmühlen), BarnerStück mit Moorbrink, Gr.Trebbow Antheil und BökenAntheil, Kl.Trebbow mit Gr.-Trebbow Antheil, Webelsfelde, Gr.Welzin mit Bergfeld, Kl.Welzin mit Neuhof, Wendischhof, Zülow.
5. Vom ritterschaftlichen Amt Grevesmühlen: Wendelstorf (mit Seefeld im ritterschaftlichen Amt Schwerin.)

x) *Stavenhagen.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des Domanialamtes Stavenhagen.
Ritterschaftlicher Deputirter: ein Deputirter des ritterschaftlichen Amtes Stavenhagen.
Städtische Deputirte: ein Mitglied des Magistrats zu Stavenhagen, Malchin, Penzlin, jährlich wechselnd.

Digitized by Google

1. Die Stadt Malchin mit ihren Stadtgütern.
2. Die Stadt Penzlin.
3. Die Stadt Stavenhagen.
4. Das ganze Domanialamt Stavenhagen.
5. Das ganze ritterschaftliche Amt Ivenack.
6. Das ritterschaftliche Amt Stavenhagen ausser Wozeten und Kl.Ridsenow mit Trotzenburg, aber mit Einschluss der im II. Theil unter dem Amte Stavenhagen verzeichneten Nebengüter Carlstein und Carlsruh im ritterschaftlichen Amt Neustadt.
7. Vom Klosteramt Malchow: Gr.Rehberg und Kl.Rehberg.

y) *Sternberg.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des Domanialamtes Warin.
Ritterschaftlicher Deputirter: ein Deputirter des ritterschaftlichen Amtes Sternberg.
Städtischer Deputirter: ein Mitglied des Magistrats zu Sternberg.

1. Die Stadt Sternberg mit den Stadtgütern.
2. Das ganze Domanialamt Sternberg.
3. Das ganze ritterschaftliche Amt Sternberg.
4. Vom ritterschaftlichen Amt Schwerin: Lübzin, Diedrichshof.
5. Vom Klosteramt Dobbertin: Lenzen.

z) *Tempzin.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des Domanialamtes Warin.
Ritterschaftlicher Deputirter: ein Deputirter des ritterschaftlichen Amtes Mecklenburg.
Städtischer Deputirter: ein Mitglied des Magistrats zu Brüel.

1. Die Stadt Brüel.
2. Das ganze Domanialamt Tempzin.
3. Vom ritterschaftlichen Amt Mecklenburg: Keez, Thurow.
4. Vom ritterschaftlichen Amt Schwerin: Sülten Antheil.

aa) *Warin-Neukloster.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des Domanialamtes Warin.
Ritterschaftlicher Deputirter: ein Deputirter des ritterschaftlichen Amtes Mecklenburg.
Städtischer Deputirter: ein Mitglied des Magistrats zu Warin.

1. Die Stadt Warin mit Wilhelmshof.
2. Das ganze Domanialamt Neukloster.
3. Das ganze Domanialamt Warin (im eigentlichen Sinne).

Digitized by Google

4. Vom ritterschaftlichen Amt Crivitz: Bibow mit Hasen winkel, Penzin.
5. Vom ritterschaftlichen Amt Bukow: Kritzow.
6. Vom ritterschaftlichen Amt Grevesmühlen: Levezow, sowie die Antheile von Krassow und Kritzow.
7. Das ritterschaftliche Amt Mecklenburg ausser den Feldmarken: Keez, Moisall mit Moorhagen, Schependorf, Kurzen-Trechow, LangenTrechow, Thurow.

bb) *Wismar.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des Domanialamtes Wismar.

Ritterschaftlicher Deputirter: ein Deputirter des ritterschaftlichen Amtes Bukow.

Städtischer Deputirter: ein Mitglied des Magistrats zu Wismar.

1. Die Stadt Wismar mit allen zur Stadtfeldmark gehörenden Ortschaften.
2. Von der Herrschaft Wismar:
Benz, Klüssendorf, Martensdorf, Rüggow, Steffin, HinterWendorf, MittelWendorf, Triwalk, Warkstorf, Gr.Woltersdorf, Kl.Woltersdorf, Vor-Wendorf, } der Stadt Wismar gehörig.
Wisch, Besitzer Freiherr von Biel.
3. Das ganze Domanialamt Wismar-Poel-Mecklenburg-Redentin.

cc) *Wittenburg.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des Domanialamtes Wittenburg.

Ritterschaftlicher Deputirter: ein Deputirter des ritterschaftlichen Amtes Wittenburg.

Städtischer Deputirter: ein Mitglied des Magistrats zu Wittenburg.

1. Die Stadt Wittenburg mit dem Stadtgut Kl.Wolde.
2. Das ganze Domanialamt Wittenburg-Walsmühlen-Zarrentin.
3. Vom ritterschaftlichen Amt Wittenburg: Badow, Söhring, Banzin, Dersenow, Boddin, Camin, Dammereez, Dreilützow, Pogress, Parum, Luckwitz, NeuLuckwitz, Harst, Drönnewitz mit Neuenkirchen, Lehsen, Goldenbow mit Friedrichshof und Albertinenhof, Rodenwalde mit Marsow, Hülseburg mit Presek, Vortsahl, Körchow, Mühlenbeck, Neuhof mit Schaliss und Boissow, Perlin, Raguth, Gr.Renzow, Kl.Renzow, Rögnitz mit Woldhof und Fegetasch, Scharbow mit Bellevue, Schossin, Tessin, Tüschow mit Sternsruh, Waschow, Wölzow, Wulfskuhl, Zapel, Zühr.

Digitized by Google

dd) *Wredenhagen.*

Landesherrlicher Kommissar: der leitende Beamte des Domanialamtes Wredenhagen.

Ritterschaftlicher Deputirter: ein Deputirter des ritterschaftlichen Amtes Wredenhagen.

Städtischer Deputirter: ein Mitglied des Magistrats zu Röbel.

1. Die Stadt Röbel.

2. Vom Domanialamt Wredenhagen: Adamshoffnung mit Petersdorf und Lenz (nicht Biestorf), Kambs, Kieve, Marienfelde, Minzow, Neuhof, Vipperow mit dem Erddamm durch die Müritz, Hof Wredenhagen mit Hinrichshof und Mönchshof, Wredenhagen mit NeuKrug, Zepkow.

3. Vom ritterschaftlichen Amt Lübz: Darze (bei Stuer), Käselin, Grüssow, Kogel mit Satow, Satower Hütte und Bruchmühle, Stuer mit Vordermühle, Stuer Vorwerk, Zislow, Rogeez, Suckow, Walow mit Strietfeld, Woldzegarten.

4. Vom ritterschaftlichen Amt Plau: Göhren mit Poppentin Antheil, Hof Rossow, Dorf Rossow.

5. Das ganze ritterschaftliche Amt Wredenhagen.

6. Vom Klosteramt Dobbertin: Diemitz, Lärz, Lexow Hof, Lexow Dorf, Roez, Schamper Mühle, Schwarz, Schwarzerhof, Sietow Hof und Dorf.

7. Vom Klosteramt Malchow: Kisserow, Laschendorf, Alt-Malchow, Bauhof Malchow, Penkow, Poppentin Hof, Poppentin Dorf, Sembzin.

8. Von der Stadt Malchow der Theil südlich von der Elde.

3) *LandesKommission für BodenMeliorationen.*

(Nach der Verordnung vom 30. August 1893.)

1. Drost Balck zu Güstrow, Dirigent.
   Ministerialrath Zickermann zu Schwerin, stellvertretender Dirigent.

2. Ordentliche Mitglieder:

Kammerherr Graf von Bassewitz auf Bristow Bürgermeister Paschen zu Bützow Stellvertreter: Kammerherr von Barner auf Kl. Trebbow Bürgermeister Eberhard zu Neustadt	auf 5 Jahre bis 1. Okt. 1903.

Digitized by Google

4) *Grossherzogliche AnsiedlungsKommission.*

(Nach der Verordnung vom 24. Mai 1898.)

Mitglieder:	Stellvertreter:
Amtshauptmann von Ferber zu Schwerin, zugleich Vorsitzender.	Amtmann Freiherr v. Langermann und Erlencamp zu Schwerin, zugleich Stellvertreter des Vorsitzenden.
Landrath von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin auf Molzow.	Kammerherr Graf von Bassewitz auf Bristow.
Gutsbesitzer Nölting auf Spriehusen.	Gutsbesitzer Keding auf Gramkow.
Bürgermeister Steinkopff zu Malchin.	Bürgermeister Eberhard zu Neustadt.
MinisterialAssessor Graf von Bassewitz zu Schwerin.	MinisterialAssessor Dr. Stegemann zu Schwerin.

Mit der Verwaltung der Registratur- und Aktuariatsgeschäfte beauftragt:

HaushaltsProtokollist Knüppel zu Schwerin.

5) *Deichamt zu Dömitz.*

(Zur Beaufsichtigung und Unterhaltung der neuen Eldendeiche bei Dömitz, nach Vorschrift der DeichOrdnung vom 2. Juni 1842.)

Amtmann Kleffel (auftrw.)
Bürgermeister Peeck
DistriktsBaumeister Zingelmann
Aktuar: AmtsRegistrator Storrer
DeichPfänder: Wiswe
} zu Dömitz.

6) *Der ritterschaftliche Kreditverein.*

(Nach der landesherrlichen Bestätigung vom 28. Juli 1818, eröffnet am 11. Juli 1819, neu gestaltet Antoni 1840, mit revidirten, am 25. Jan. 1898 geänderten Satzungen vom 5. März 1897.)

HauptDirektion zu Rostock.

Landrath Wilhelm von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin auf Molzow,	aus dem Wendisch. Kreise.
Landrath Georg Heinr. Ludwig August Wilhelm von Flotow auf Kogel,	Mecklenb. Kreise.
Ludwig Graf von Schwerin auf Mildenitz,	Stargard. Kreise.

Syndikus: Rechtsanwalt Eduard Dahlmann.
Rendant: Hermann Zielstorff.
Kontrolör: Hermann Diederichs.

Digitized by Google

KreisDirektoren:

Wilhelm von Oertzen, auf Alt- und NeuVorwerk,	im Wendisch. Kreise.
ErbLandmarschall von Lützow auf Eickhof,	Mecklenb. Kreise.
E. Stever auf Dahlen,	Stargard. Kreise.

KreisDeputirte:

Friedrich Graf von Bassewitz ♁. PLD2. auf BurgSchlitz B. J. L. von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin auf Peckatel	aus dem Wendischen Kreise.
Graf von Bassewitz auf Perlin Eduard Knebusch auf Greven	aus dem Mecklenb. Kreise.
Dr. jur. von Oertzen auf Brunn U. von Dewitz auf Krummbeck	aus dem Stargard. Kreise.

Aufgenommene HauptGüter:

Aus dem Mecklenb. Kreise	65	178 HauptGüter
— Wendisch. Kreise	78	von $892^1/_4$ Hufen
— Stargard. Kreise	35	$38^5/_{32}$ Scheffeln.

geschätzt zu einem Werthe von 66 369 169 ℳ. (Joh. 1898).

Darauf sind Pfandbriefe ausgegeben für die Summe von	140 275 Rthlr. Gold. 37 079 000 ℳ.

7) *Landesherrlich bestätigte Banken.*

a) *Die Rostocker Bank zu Rostock.*

(Nach der erneuerten Grossherzogl. Bestätigung vom 1. Okt. 1885 und dem am 28. März 1893 gleichfalls landesherrlich bestätigten Nachtrage.)

Grossherzoglicher Kommissar:

LandgerichtsDirektor Karrig zu Rostock.

Verwaltungsrath:

Kaufmann Wilhelm Maack, Vorsitzender Kaufmann K. Hinrichsen Kommerzienrath E. Winter Rechtsanwalt Dr. Groth, Stellvertreter Kaufmann F. W. Fischer Kaufmann Ludwig Hermes	zu Rostock.

Digitized by Google

BankSyndikus:

fehlt.

BankBeamte:

Direktoren: Konsul Albr. Kossel.
Martin Weber.

Kassirer: fehlt.

Buchhalter: Kaufmann A. Struck. Th. Freese. W. Vanselow. H. Nahmmacher. K. Wahnschaft. K. Grälert. E. Siedenschnur.

b) *Die Mecklenburgische LebensVersicherungs- und SparBank zu Schwerin.*

(Nach den Grossherzogl. Bestätigungen vom 31. Mai 1853, 20. April 1861, 4. März 1881, 17. Juni 1885 und 12. März 1889.)

Verwaltungsrath:

Bürgermeister Burgmann, Vorsitzender
Rechtsanwalt Hofrath Ahrens, Stellvertreter } zu Schwerin.
Major a. D. Paschen
Bürgermeister Schlüter zu Wittenburg.
Dr. med. Rudolf Krüger
GymnasialProfessor Dr. Schmidt } zu Schwerin.
Gasfabrikbesitzer Hermann Lindemann

Direktorium:

Direktoren: Rechtsanwalt Aug. Kirchner DK.
Karl Köpcke.

Stellvertretender Direktor: Rechtsanwalt Arnold Lorenz Meyer.

Prokuristen: Emil Ratfisch.
Karl Mahn.
Otto Becker.

Kontroll- u. Bank-Aerzte: Dr. Kortüm, leitender Arzt des städtischen Krankenhauses. Sanitätsrath Dr. Oldenburg, Stellvertreter.

Digitized by Google

c) *Die Mecklenburgische Hypotheken- und Wechselbank zu Schwerin.*

(Nach den Grossherzoglichen Bestätigungen vom 14. Aug. 1871, 25. Januar 1886 und 14. Januar 1895.)

Landesherrlicher Kommissar und Pfandhalter:

Geheimer Regierungsrath Cramer zu Schwerin.
Stellvertreter: Regierungsrath Heuck zu Schwerin.

Aufsichtsrath:

Geh. Kammerrath z. D. von Koppelow zu Schwerin, Vorsitzender.
BankDirektor Koch zu Berlin, Stellvertreter.
Bankier Moritz Warburg zu Hamburg.
Geh. Kommerzienrath Crotogino zu Rostock.
Staatsminister a. D. Hobrecht zu GrossLichterfelde.
Rechtsanwalt Hofrath Sachse zu Schwerin.
Bürgermeister Calsow zu Grabow.
Rechtsanwalt Hofrath Krull zu Güstrow.
Zeremonienmeister Kammerherr Major von Gundlach auf Mollenstorf.
Geh. Baurath Jacobi zu Schwerin.
Rechtsanwalt Thormann zu Wismar.

Direktorium:

Direktoren: Geh. Finanzrath Rechtsanwalt Otto Büsing.
Kommerzienrath Emil Kayser ⊖. DK.
Rechtsanwalt Dr. jur. Paul Schmidt ⊙.
Prokuristen: Wilhelm Jentz. Eduard Schminck.
Kuno Tesch. Albert Gundlach.

8) *ErsparnissKassen.*

a) Zu Schwerin.

(Nach den Grossherzoglichen Bestätigungen vom 14. Mai 1821, 21. Oktober 1867, 14. Dezember 1892 und 6. Juni 1898.)

Direktor:

Geheimer Hofrath Ludwig Detmering ✠. ✠1. ⊕. PEK2. PRAO4. DK.

Stellvertreter:

OberAmtsrichter zur Nedden.

Digitized by Google

Vorstand:

OberAmtsrichter a.D. Westphal.
Geh. Hofrath Bade.
Bürgermeister Tackert.
Rechtsanwalt Hofrath Sachse.
HofMaurermeister Clewe.
GeneralAgent Genzmer.
Geh. OberFinanzrath Balck.
Kaufmann Wilh. Peters.
HofTischler Aug. Reinholdt.
Geh. Kammerrath Birckenstaedt.
Oberst von Weltzien.
Ministerialrath Dr. Langfeld.
Ministerialrath Dr. Lübcke.
Ministerialrath Zickermann.
Zimmermeister Biesenthal.
Hofrath Schönherr.
Landgerichtsrath Hencke.
Ministerialrath von Prollius.

Kassirer: Otto Schnelle ⊜. DK.
Gegenschreiber: Kontrolör Ludwig Körck.
Kassenschreiber: Karl Rieland. Karl Zeug
Adolf König. Adolf Holm.

b) Zu Rostock.

(Nach den Grossherzogl. Bestätigungen vom 30. Juni 1825 u. 30. Dez. 1882.)

Vorsitzender:

Rechtsanwalt Dr. Fr. Groth.

Vorstand:

Konsul A. Kossel, Stellvertreter.
HofGoldarbeiter Kerfack.
KommerzienrathM.Petersen.
Kaufmann Friedr. Gossmann.
Rathsherr Grimm.
Rechtsanwalt E. Mumm.
Kaufmann J. Susemihl.
Uhrmacher K. Richter DK.
HofLieferant Kfm. Karl Hackbusch.
Kaufmann Karl Josephi.
Kaufmann Eduard Rahe.

Bevollmächtigter: W. Werther. DK. PLD2.
Buchhalter: K. Senff.
Gehülfe: P. Brinckmann.

c) Zu Wismar.

(Nach der Grossherzogl. Bestätigung vom 24. April 1826.)

Kommissare des Raths:

Bürgermeister Geh. Hofrath Fabricius.
Rathsherr Witte.
Rathsherr Lembke.

Bürgerschaftliche Deputirte:

HofSchneider Boldt.
Kaufmann G. Michaelis.
HofKlempner Wendler.
Kaufmann Burth.

Digitized by Google

Bäckermeister Holtz.
Kaufmann Pufpaff.
Kaufmann Ferd. Schröder.
Konditor Becker.
Schuhmacher Daeßell.
Rollfuhrwerksbes. Longuet.
Kaufmann G. Müller.
Krämer Ernst Tiede.
Bäckermeister Burmeister.
Bäckermeister Meden.
HofBäcker Bärwinkel.
Kaufmann W. Raabe.
Kaufmann W. Otto.
Kaufmann Wilh. Niemann.
Reifermeister Eggers.
Kaufmann Schumacher.
Bäckermeister Duwe.
Bäckermeister Dettmann.
Malermeister Boldt.
Zigarrenfabrikant Draegert.

Berechner: Christian Knittel.
Revisor: Otto Behrens.
Gehülfen: Georg Wegner.
Karl Düring.

d) Zu Grabow.

(Nach den Grossherzogl. Bestätigungen vom 18. Dezember 1895 und 18. Oktober 1898.)

Direktorium:

Bürgermeister Calsow.
Brauereibesitzer D. Rose.
Rathsherr Rodatz.

Vorstand:

Rentner H. Staude.
Rentner Els ◎.
Rathsherr Rechtsanwalt Hundt.
Rentner G. Printz.
Kaufmann W. Leopoldi.
Kaufmann W. Thiele.
Maurermeister H. Kusel.
Rathsherr Porep.
Kaufmann G. Wille junior.
Kaufmann Fr. Martienssen.
Kaufmann H. Schwartzmann.
KirchenOekonomus Schering jun.
Rentner K. Printz.
Kaufmann Chr. Weidemann.

Kassirer: Tabackfabrikant Louis Bibeljé.
Gegenschreiber: Karl Harnisch.

e) Zu Parchim.

Nach den Grossherzogl. Bestätigungen vom 27. März 1845 und 13. April 1849, unter OberAufsicht des Magistrats daselbst.)

Vorstand:

Bürgermeister Geh. Hofrath Stegemann, Dirigent.
Bürgermeister Peeck, Stellvertreter.
Kaufmann K. Mencke
Kaufmann Erich Heucke ⊕.
} Deputirte des Bürger-Ausschusses.

Digitized by Google

Geh. Kommerzienrath A. Mencke.
Kommerzienrath Albert Heucke.
Rentner A. Elkan.
Rentner W. J. K. Ehlers.
Rentner Simon Gumpert.
Kaufmann Ludwig Harloff

Kassirer: Wilhelm Jacobs.

f) Zu Zarrentin.

(Nach der Grossherzogl. Bestätigung vom 2. Januar 1897.)

GemeindeAnstalt. Vorstand von 5 Personen.

g) Zu Neukloster.

(Nach der Grossherzogl. Bestätigung vom 28. Dez. 1876.)

Direktorium: Ein Vorstand von 3 OrtsEinwohnern.

h)	Zu	Güstrow,	errichtet	am	9. Okt.	1826.
i)	—	Kröpelin,	—	—	21. Sept.	1830.
k)	—	Neubukow,	—	—	6. Mai	1831.
l)	—	Röbel,	—	—	13. Sept.	1832.
m)	—	Boizenburg,	—	—	14. März	1833.
n)	—	Plau,	—	—	7. Febr.	1834.
o)	—	Rehna,	—	—	11. April	1834.
p)	—	Teterow,	—	—	11. Nov.	1834.
q)	—	Bützow,	—	—	24. Dez.	1834.
r)	—	Wittenburg,	—	—	21. Okt.	1836.
s)	—	Malchow,	—	—	4. Jan.	1839.
t)	—	Ribnitz,	—	—	1. Mai	1839.
u)	—	Waren,	—	—	30. Mai	1839.
v)	—	Sternberg,	—	—	1. Dez.	1842.
w)	—	Malchin,	—	—	4. März	1844.
x)	—	Tessin,	—	—	5. Juni	1848.
y)	—	Krakow,	—	—	28. Juni	1848.
z)	—	Schwaan,	—	—	23. Nov.	1848.
aa)	—	Sülze,	—	—	18. Mai	1849.
bb)	—	Dömitz,	—	—	26. Nov.	1856.
cc)	—	Crivitz,	—	—	10. März	1856.
dd)	—	Brüel,	—	—	8. Juni	1857.
ee)	—	Neustadt,	—	—	7. Nov.	1874.
ff)	—	Neukalen,	—	—	5. Sept.	1879.
gg)	—	Stavenhagen,	—	—	1. Juni	1880.
hh)	—	Penzlin,	—	—	1. Juli	1880.
ii)	—	Lübz,	—	—	11. April	1881.
kk)	—	Hagenow,	—	—	14. Mai	1881.
ll)	—	Ludwigslust,	—	—	18. Juni	1883.
mm)	—	Grevesmühlen,	—	—	5. Nov.	1886.
nn)	—	Laage,	—	—	16. Nov.	1892.

Digitized by Google

Direktorium: in jeder der Städte der Magistrat.

Es waren eingelegt in die ErsparnissKassen zu	am 1. Januar 1897 ℳ	1898 ℳ
1. Schwerin (1. Oktbr. 1897 und 1898) .	12 202 263	12 511 658
2. Wismar (Antoni 1897 und 1898) . .	8 458 694	8 724 611
3. Rostock (1. Juli 1897 und 1898) . . .	8 098 543	8 309 000
4. Grabow (Mich. 1896 und 1897) . . .	2 451 391	2 454 303
5. Parchim (1. Oktbr. 1896 und 1897) . .	2 034 162	2 115 630
6. Güstrow (1. Juni 1897 und 1898) . .	1 543 787	1 604 692
7. Wittenburg	1 344 488	1 377 001
8. Teterow	1 121 007	1 197 890
9. Dömitz	970 589	969 300
10. Plau	938 078	993 314
11. Bützow	750 116	802 486
12. Neustadt	498 872	467 112
13. Crivitz	488 914	501 875
14. Ludwigslust	418 572	391 712
15. Zarrentin	401 641	390 004
16. Brüel	385 358	382 183
17. Ribnitz	360 199	340 548
18. Schwaan	330 583	330 906
19. Grevesmühlen	305 018	332 484
20. Hagenow	291 529	302 400
21. Kröpelin	286 724	289 726
22. Waren	283 596	300 149
23. Malchin	272 630	294 748
24. Krakow	264 242	259 794
25. Neukloster (Mich. 1897 und 1898) . .	253 981	259 787
26. Boizenburg	230 970	230 968
27. Tessin	229 353	225 465
28. Sülze	220 931	233 595
29. Lübz	220 700	239 300
30. Röbel	220 576	228 182
31. Sternberg	186 046	191 095
32. Malchow	171 784	169 855
33. Rehna	136 360	139 935
34. Stavenhagen	122 147	124 370
35. Penzlin	107 358	112 722
36. Neubukow	96 059	99 497
37. Neukalen	94 429	103 830
38. Laage	26 212	36 097
Es betrug zu den obengenannten Zeitpunkten der ReserveFond der ErsparnissKassen		
zu Schwerin (einschl. d. SparkassenHauses)	874 637	886 977
zu Wismar	816 157	836 194
zu Rostock	749 810	770 478
zu Grabow	415 153	421 831
zu Parchim	301 400	301 400
zu Neukloster	14 683	15 653

Digitized by Google

9) *VersicherungsAnstalten:*

a) *DomanialBrandVersicherungsAnstalt* zu Schwerin.

(Nach der Grossherzogl. Bestätigung vom 8. Jan. 1817, deren Erneuerung vom 15. Okt. 1855 und dem revidirten, durch Verordnung vom 30. Juli 1886 und 23. Sept. 1893 abgeänderten Grundgesetz vom 25. Mai 1881.)

Direktorium:

Präses: Amtshauptmann von Bassewitz zu Schwerin.
Assessoren: Pächter Knitschky zu Moltenow.
der zweite fehlt.
Stellvertreter: Schulze Harder zu Rukieten.
Schulze K. Meincke zu Levin.
Sekretär: AmtsRegistrator Scheuermann } zu
Berechner: Rechnungsrath Schütz } Schwerin.
Protokollist: fehlt. (AmtsDiätar Wolter (auftrw.).)
VersicherungsSumme: 157 403 375 ℳ. (1. Oct. 1898.)

b) *Ritterschaftliche BrandVersicherungsGesellschaft* zu Rostock.

(Nach den landesherrlich bestätigten, am 23. Dez. 1891, 14. Febr. 1894 und 28. Nov. 1894 abgeänderten neuen Satzungen vom 9. Aug. 1886.)

AufsichtsBehörde: der Engere Ausschuss von Ritter- und Landschaft.
Direktorium: Landrath von Oertzen auf Roggow.
Landrath von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin, auf Molzow.
Domänenrath Hillmann auf Lübzin.
Gutsbesitzer Nölting auf Spriehusen.
RevisionsKommitte: Kammerherr von Plessen auf Damshagen.
Major a. D. Freiherr von Maltzahn auf Schloss Grubenhagen.
Gutsbesitzer H. Ch. Bock auf Gross-Brütz.
Gutsbesitzer Rübke auf Buschmühlen.
Syndikus: Syndikus Dahlmann zu Rostock.
Sekretär: Karl Schmidt zu Rostock.
Bevollmächtigter: E. Gierke zu Rostock.
VersicherungsSumme: 1. Okt. 1898 = 272 429 891 ℳ.

Digitized by Google

c) *BrandVersicherungsGesellschaft der Städte*

des Mecklenburgischen, Wendischen und Stargardischen Kreises, nach den landesherrl. Bestätigungen vom 30. Juli 1785, 3. Juli 1828, 23. Juni 1866, 5. April 1871, 18. Juli 1872, 1. Aug. 1872, 10. Febr. 1877, 4. Juni 1881, 18. Dezemb. 1882, 28. Okt. 1886, 8. Mai 1888, 29. Okt. 1890, 13. Juli 1892, 29. Mai 1894 und 1. Juni 1894.

GeneralDirektorium:

Das Korps der verbundenen Städte.

Geschäftsführung:

Diese befindet sich von Ostern 1899 ab bei der Vorder-Stadt Güstrow.

SpezialDirektorium:

Bürgermeister und Rath jeder rezipirten Stadt.

VersicherungsInspektor: Baumeister Arnold Eggers zu Güstrow.

VersicherungsSumme: 127 643 900 ℳ. (Ostern 1898).
Darunter in Meckl.Schwerin: 115 276 400 ℳ.

d) *Rostocker BrandAssekuration.*

Direktoren: Rathsherr Röper.
Rathsherr Grimm.
Sekretär: F. H. Leverentz.

VersicherungsSumme: 70 590 765 ℳ. (1. Juli 1898).

e) *Wismarsche BrandAssekuration.*

Direktorium:

Rathsherr Lembke.
4 Deputirte der Bürgerschaft.

Sekretär: William Ebeling.

VersicherungsSumme: 19 347 050 ℳ. (31. Oktob. 1898.)

f) *Vaterländ. FeuerVersicherungsSozietät* zu Rostock.

(Gegründet am 1. Januar 1828, mit revidirten Satzungen vom 23. März und 9. Mai 1893.)

Verwaltungsrath: Geh. Kommerzienrath Konsul W. Scheel.
Kommerzienrath Konsul Alfons Crotogino.
Rathsherr Oesau.

Digitized by Google

Ausschuss: Geh. Kommerzienrath
A. Crotogino, Vorsteher.
Braumeister Eduard Dietze.
Kaufmann E. Th. Rabe.
Kaufmann Karl Rahtkens.
Kaufmann H. Strobelberger.
Kaufmann L. Orbach.
Kaufmann Ed. Rahe.
VizeKonsul W. S. Scheel.
RathsApotheker P. Uebe.
Kaufmann Otto Albrecht.

Direktor: B. Voigt.

Stellvertreter des Direktors: Inspektor H. Kolb.

RechtsKonsulent: Rechtsanwalt Hofrath Crull.

Rendant: Konrad von Raven.

GeneralAgentur für Mecklenburg: wird durch den Direktor im SozietätsBureau verwaltet.

SpezialAgenten für Rostock: F. Dettloff.
Ferd. Zehl.

VersicherungsSumme: 40 371 202 ℳ. (30. Sept. 1898.)

g) *Mecklenburgische FeuerVersicherungsGesellschaft* zu Neubrandenburg.

(Nach der Grossherzoglich MecklenburgSchwerinschen Bestätigung vom 11. Sept. 1890 gebildet aus der früheren MobiliarBrand-Assekuranz zu Neubrandenburg und der früheren Immobiliar-BrandAssekuranz zu Neubrandenburg in der Weise, dass die GebäudeVersicherungen eine besondere Abtheilung der Gesellschaft bilden, erneuert bestätigt am 23. Juni 1891 und 7. Juli 1893.)

Direktorium:

Domänenpächter Amtsrath Müller zu Rowa, Vorsitzender.
Gutspächter von Blücher PStJO. zu GrossVarchow.
Amtsrath Marsch zu Stremmen.
Gutsbesitzer Hauptmann Dudy PEK2. auf Woitfick.
Oekonomierath Schubart zu Gallentin.
Gutsbesitzer Müller auf Vielbaum.
Domänenrath Vidal auf Clausdorf.
Gutsbesitzer Rittmeister von Oertzen PStJO. auf Blumenow.

Digitized by Google

RevisionsKommitte:

Gutspächter von Gerlach zu Paulsdorf.
Gutsbesitzer RegierungsAssessor von Braunschweig auf Wollin.
Gutspächter Hoffmann zu Trollenhagen.
Gutsbesitzer Koch auf Suckow.

Beamte:

Hofrath Rob. Praefcke PKrO4[x]. DK. zu Neubrandenburg, erster Beamter und Syndikus.
Rechtsanwalt Hans Voss daselbst, zweiter Beamter.

Weitere Beamte: Karl Windberg, Hermann Radloff, Ludwig Henning, Rudolf Kruse, Max Kühl, Paul Simonis } daselbst.

VersicherungsSumme (2. Sept. 1898):	364 382 600 ℳ.,
darunter in Mecklb.Schwerin:	49 626 200 ℳ.
Auf die GebäudeAbtheilung entfallen:	67 819 500 ℳ.,
davon in Mecklb.Schwerin:	17 656 700 ℳ.

h) *FeuerVersicherungsVerein für Mecklenburg* zu Güstrow.

(Nach der erneuerten Grossherzogl. Bestätigung vom 15. Mai 1895, eröffnet am 2. März 1833.)

Direktoren: Oekonomierath Ahrens zu Steffenshagen.
Domänenrath Paetow auf Lalendorf.
Gutsbesitzer von Flotow auf Altenhof.

Syndikus: Rechtsanwalt Hofrath Burmeister zu Güstrow.

RevisionsBehörde:

Revisoren: Rathsherr Beyer zu Güstrow.
OberFörster a. D. Pries zu Güstrow.
Kalkulator: Kopiist K. Lehsten zu Güstrow.

Direktoren der Distrikte:

Güstrow: Gutspächter Callies zu Bredentin.
Bützow: Pfarrackerpächter Kühl zu Lüssow.
Tessin: Administrator Voss zu Spotendorf.
Wismar: Gutsbesitzer von Sittmann auf Zurow.
Rostock: Erbpachthofbesitzer Dohse zu Steinfeld.

Digitized by Google

Sternberg: Rentner Lüttmann zu Schwerin.
Kröpelin: Oekonomierath Ahrens zu Steffenshagen.
Neustadt: Erbpachthofbesitzer Krüger zu Leppin.
Eldena: Gutspächter Pistorius zu Kolbow.
Waren: Oekonomierath Hoppenrath zu Waren.
Strelitz: Rentner Zander zu Strelitz.
Gadebusch: Gutsbesitzer Diestel-Feddersen auf Othenstorf.
Marlow: Gutspächter Oesten zu Mandelshagen.
Hagenow: Gutspächter Malchin zu Hof Vier.
Gnoien: Gutsbesitzer Paetow auf AltPannekow.
Lübz: Bauhofspächter Zenker zu Dobbertin.
Malchow: Oekonomierath Kühn zu Penkow.

Sekretär und Berechner: Rechtsanwalt Hofrath Krull zu Güstrow.

VersicherungsSumme: 61187915 ℳ. (2. Sept. 1898.)

i) *FeuerVersicherungsVerein für kleinere Landwirthe* zu Rostock.

(Nach der Grossherzogl. Bestätigung vom 26. Juni 1871.)

Direktorium:

G. T. Berg zu Rostock, Direktor.
H. Reese daselbst, Vorsitzender des Verwaltungsrathes.
Gutspächter Aemil Ritter zu Damerow, Bevollmächtigter.

VersicherungsSumme (30. Juni 1898): 48381222 ℳ.

k) *FeuerVersicherungsVerein Mecklenburgischer Lehrer* zu Parchim.

(Nach den Grossherzogl. Bestätigungen vom 11. Aug. 1871, 8. Nov. 1873 und 21. Febr. 1877.)

Vorstand:

Küster Hagemann zu Parchim, Vorsitzender.
Lehrer a. D. Herm. Tarnke zu Parchim, Schriftführer.
Organist Bohn zu Parchim, Kassirer.
Lehrer Thiel daselbst
Lehrer Griewank daselbst } Beiräthe.

Mitglieder: 3276.
VersicherungsSumme (1. Sept. 1898): 15849278 ℳ.

Digitized by Google

l) *FeuerVersicherungsVerein Mecklenburgischer Kirchendiener und Forstbeamten* zu Lübtheen.

(Nach der Grossherzogl. erneuerten Bestätigung vom 12. Aug. 1898.)

Vorstand:

Kirchenrath Jung zu Lübtheen.
Forstmeister Tackert zu Schwerin.
RevierFörster Hennings zu Lübtheen, Kassirer.
Pastor Wüstney zu AltJabel, Schriftführer.
Mitglieder: 1564. } 1. Septbr. 1898.
VersicherungsSumme: 13910779 ℳ. }

m) *Mecklenb. HagelVersicherungsGesellschaft* zu Neubrandenburg.

(Nach den Grossherzogl. MecklenburgSchwerinschen erneuerten Bestätigungen vom 13. Aug. 1877, 23. Juni 1891 und 7. Juli 1893.)

Direktorium und Beamte
wie bei der FeuerVersicherungsGesellschaft, siehe unter g.

VersicherungsSumme (2. Sept. 1898): 59694125 ℳ.,
darunter in Meckl.Schwerin: 11313700 ℳ.

n) *Grevesmühlener HagelschadenVersicherungsVerein für Mecklenburg-Schwerin und Strelitz* zu Schwerin.

(Nach der Grossherzoglich MecklenburgSchwerinschen erneuerten Bestätigung vom 27. März 1895.)

Direktor: Gutsbesitzer von Böhl auf Cramonshagen.
Revisoren: Zeremonienmeister Kammerherr von Gundlach auf Mollenstorf.
Domänenrath Hillmann auf Lübzin.

Vorsteher der Distrikte:

1.: Gutspächter Ehlers zu Kalkhorst.
2.: Gutspächter Drenckhan zu Bakendorf.
3.: Rentner Baumann zu Parchim.
4.: Gutsbesitzer Pentzlin auf Dinnies.
5.: Gutspächter Koch zu Bröbberow.
6.: Gutspächter Schmidt zu Gr.Ridsenow.
7.: Oekonomierath Kirchner zu Gülitz.
8.: Gutspächter von Hobe zu Lansen.
9.: Gutspächter Richter zu Hof Neukloster.

RechtsKonsulent: Rechtsanw. A. L. Meyer zu Schwerin.
Sekretär u. Berechner: Hans Never zu Grevesmühlen.
Kontrolör: Paul Giese zu Grevesmühlen.

VersicherungsBestand: 4214282 Zentner Getreide zum Werthe von 29517213 ℳ. (15. Aug. u. 15. Okt. 1898.)

Digitized by Google

o) *Lebens Versicherungs Verein für Mecklenburgische Lehrer* zu Neukloster.

Vorstand:

SeminarDirektor Ebeling zu Neukloster, erster Vorsitzender.
PräparandenLehrer Hackbusch zu Neukloster, zweiter Vorsitzender.
BlindenLehrer Köhn zu Neukloster, erster Kassirer.
PräparandenLehrer Puls zu Neukloster, zweiter Kassirer.
Kantor Reuter zu Lambrechtshagen, erster Revisor.
SeminarSchullehrer Maack zu Neukloster, zweiter Revisor.

GesamtVersicherungsSumme: 2 384 250 ℳ.
Anzahl der in Kraft befindlichen Versicherungen: 1546.
Anzahl der versicherten Personen: 1177.
Summe der zinstragenden Gelder: 722 033 ℳ.
(30. Sept. 1898.)

10) *Berufsgenossenschaften für die Unfall-Versicherung.*

(Auf Grund der Reichsgesetze vom 6. Juli 1884, 28. Mai 1885, 5. Mai 1886, 11. Juli 1887 und 13. Juli 1887.)

Das Grossherzogthum MecklenburgSchwerin gehört zu dem Gebiete der nachstehenden Berufsgenossenschaften

I. Unter Aufsicht des Grossherzoglichen LandesVersicherungsAmts.

1. Berufsgenossenschaft für die Unfallversicherung der land- und forstwirthschaftlichen Arbeiter des Grossherzogthums MecklenburgSchwerin zu . . . . . . Schwerin.

II. Unter Aufsicht des ReichsVersicherungsAmts

2. Knappschafts-Berufsgenossenschaft zu . . Berlin.
3. SteinbruchsBerufsgenossenschaft zu . . . Berlin.
4. Berufsgenossenschaft der Feinmechanik zu Berlin.
5. Nordwestliche Eisen- und StahlBerufsgenossenschaft zu . . . . Hannover.
6. Norddeutsche Edel- und UnedelmetallindustrieBerufsgenossenschaft zu . . . Berlin.

Digitized by Google

7. Berufsgenossenschaft der MusikinstrumentenIndustrie zu . . . . Leipzig.
8. GlasBerufsgenossenschaft zu . . . . . Berlin.
9. TöpfereiBerufsgenossenschaft zu . . . . Berlin.
10. ZiegeleiBerufsgenossenschaft zu . . . . Berlin.
11. Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie zu . . . . Berlin.
12. Berufsgenossenschaft der Gas- u. Wasserwerke zu . . . . Berlin.
13. LeinenBerufsgenossenschaft zu . . . . Bielefeld.
14. Norddeutsche TextilBerufsgenossensch. zu Berlin.
15. SeidenBerufsgenossenschaft zu . . . . Krefeld.
16. PapiermacherBerufsgenossenschaft zu . . Berlin.
17. PapierverarbeitungsBerufsgenossensch. zu Berlin.
18. LederindustrieBerufsgenossenschaft zu . . Berlin.
19. Norddeutsche HolzBerufsgenossensch. zu Berlin.
20. MüllereiBerufsgenossenschaft zu . . . . Berlin.
21. Nahrungsmittelind.Berufsgenossensch. zu Mannheim.
22. ZuckerBerufsgenossenschaft zu . . . . Berlin.
23. BrennereiBerufsgenossenschaft zu . . . Berlin.
24. Brauerei- und MälzereiBerufsgenossenschaft zu . . . . Frankfurt a./M.
25. TabackBerufsgenossenschaft zu . . . . Berlin.
26. BekleidungsindustrieBerufsgenossensch. zu Berlin.
27. Berufsgenossenschaft der Schornsteinfegermeister des Deutschen Reichs zu . . . Berlin.
28. Hamburgische BaugewerksBerufsgenossenschaft zu . . . . Hamburg.
29. DeutscheBuchdruckerBerufsgenossensch. z. Leipzig.
30. PrivatbahnBerufsgenossenschaft zu . . . Lübeck.
31. StrassenbahnBerufsgenossenschaft zu . . Berlin.
32. Speditions-, Speicherei- u. KellereiBerufsgenossenschaft zu . . . . Berlin.
33. FuhrwerksBerufsgenossenschaft zu . . Dresden-Altst.
34. ElbschiffahrtsBerufsgenossenschaft zu . . Magdeburg.
35. SeeBerufsgenossenschaft zu . . . . . . Hamburg.
36. TiefbauBerufsgenossenschaft zu . . . . Berlin.
37. FleischereiBerufsgenossenschaft zu . . Mannheim.

Digitized by Google

Ausserhalb des berufsgenossenschaftlichen Verbandes bestehen:

a. Auf Grund des Reichsgesetzes vom 5. Mai 1886:

1. die Unfallversicherung der Arbeiter und Betriebsbeamten in den für Grossherzogliche Rechnung verwalteten land- und forstwirthschaftlichen Betrieben im Bereiche der Grossherzoglichen Haushaltsverwaltung.
   (Ausführungsbehörde: die oberste Verwaltungsbehörde des Grossherzoglichen Haushalts.)
2. die Unfallversicherung der Arbeiter und Betriebsbeamten in den für Grossherzogliche Rechnung verwalteten land- und forstwirthschaftlichen Betrieben im Bereiche der Domanial- und sonstigen landesherrlichen Verwaltung.
   (Ausführungsbehörde: das FinanzMinisterium, Abtheilung für Domänen und Forsten.)

b. Auf Grund des Reichsgesetzes vom 11. Juli 1887:

3. die Unfallversicherung der für unmittelbare Rechnung der Grossherzoglichen Kassen bei Bauten beschäftigten Personen in den Geschäftsbereichen der Staats- und Domanialbauverwaltung.
   (Ausführungsbehörde: das FinanzMinisterium, Abtheilung für Domänen und Forsten.)
4. die Unfallversicherung der Arbeiter in der Chausseeverwaltung.
   (Ausführungsbehörde: die ChausseeVerwaltungs-Kommission.)
5. die Unfallversicherung der Arbeiter in der Flussbauverwaltung für die Elde, Havel und Stör.
   (Ausführungsbehörde: die FlussbauKommission.)
6. die Unfallversicherung der für unmittelbare Rechnung der Stadt Schwerin bei Bauten beschäftigten Personen.
   (Ausführungsbehörde: der Magistrat zu Schwerin.)
7. die Unfallversicherung der für unmittelbare Rechnung der Stadt Güstrow bei Bauten beschäftigten Personen.
   (Ausführungsbehörde: der Magistrat zu Güstrow.)
8. die Unfallversicherung der für unmittelbare Rechnung der Stadt Rostock bei Bauten beschäftigten Personen.
   (Ausführungsbehörde: der Magistrat zu Rostock.)

Digitized by Google

9. die Unfallversicherung der Arbeiter in der Flussbauverwaltung für die Warnow und Nebel.

   (Ausführungsbehörde: die FlussbauVerwaltungs-Kommission.)

c. Auf Grund des Reichsgesetzes vom 28. Mai 1885:

10. die Unfallversicherung der für unmittelbare Rechnung in der Verwaltung der Grossherzoglichen FriedrichFranzEisenbahn beschäftigten Personen.

    (Ausführungsbehörde: die GeneralDirektion der Grossherzoglichen FriedrichFranzEisenbahn.)

Von den für die aufgeführten Berufsgenossenschaften und Selbstversicherungen bestehenden Schiedsgerichten haben ihren Sitz im hiesigen Grossherzogthum und zwar

a) in Schwerin:

Schiedsgericht	Vorsitz
1. das Schiedsgericht für die 5. Sektion der Hamburger BaugewerksBerufsgenossenschaft. 2. das Schiedsgericht für die 34. Sektion der FuhrwerksBerufsgenossenschaft.	Vorsitzender: Landgerichtsrath Eberhard zu Schwerin. Stellvertreter: OberAmtsrichter Peters zu Schwerin.
3. das Schiedsgericht der Berufsgenossenschaft für die Unfallversicherung der land- und forstwirthschaftlichen Arbeiter des Grossherzogthums MecklenburgSchwerin im SchiedsgerichtsBezirkSchwerin, umfassend den Bezirk des Landgerichts Schwerin und der Amtsgerichte Brüel, Warin, Neubukow und Kröpelin. 4. das Schiedsgericht für die Unfallversicherung der Arbeiter in den für Grossherzogliche Rechnung verwalteten land- und forstwirthschaftlichen Betrieben im Bereiche der Grossherzoglichen Haushaltsverwaltung.	Vorsitzender: Landgerichtsrath Büchner zu Schwerin. Stellvertreter: OberAmtsrichter Behncke zu Schwerin.

Digitized by Google

5. das Schiedsgericht für die Unfallversicherung der Arbeiter und Betriebsbeamten in den für Grossherzogliche Rechnung verwalteten land- und forstwirthschaftlichen Betrieben im Bereiche der Domanial- und sonstigen landesherrlichen Verwaltung.

Siehe die voraufgehende Seite.

6. das Schiedsgericht für die Unfallversicherung der für unmittelbare Rechnung der Grossherzoglichen Kassen bei Bauten beschäftigten Personen in den Geschäftsbereichen der Staats- u. Domanialbauverwaltung.
7. das Schiedsgericht für die Unfallversicherung der Arbeiter in der Chaussee Verwaltung.
8. das Schiedsgericht für die Unfallversicherung der Arbeiter in der Flussbauverwaltung für die Elde, Havel und Stör.
9. das Schiedsgericht für die Unfallversicherung der für unmittelbare Rechnung der Stadt Schwerin bei Bauten beschäftigten Personen.
10. das Schiedsgericht für die Unfallversicherung der für unmittelbare Rechnung in der Verwaltung der Grossherzoglichen Friedrich Franz-Eisenbahn beschäftigten Personen.
11. das Schiedsgericht für die Unfallversicherung der Arbeiter in der Flussbauverwaltung für die Warnow und Nebel.

Vorsitzender:
Landgerichtsrath
Eberhard
zu Schwerin.
Stellvertreter:
OberAmtsrichter
Peters
zu Schwerin.

b) in Güstrow:

1. das Schiedsgericht für die Unfallversicherung der für unmittelbare Rechnung der Stadt Güstrow bei Bauten beschäftigten Personen.

Siehe folgende Seite.

[Gedruckt 9. Jan. 1899.]

Digitized by Google

2. das Schiedsgericht für die Unfallversicherung der land- und forstwirthschaftlichen Arbeiter desGrossherzogthums MecklenburgSchwerin im SchiedsgerichtsBezirke Güstrow, umfassend den Bezirk der Landgerichte Güstrow und Rostock mit Ausschluss der AmtsgerichtsBezirke Brüel, Warin, Neubukow und Kröpelin.	Vorsitzender: Landgerichts-Direktor Wyck zu Güstrow. Stellvertreter: Landgerichtsrath Dr. Wigger zu Güstrow.

c) in Rostock:

das Schiedsgericht für die Unfallversicherung der für unmittelbare Rechnung der Stadt Rostock bei Bauten beschäftigten Personen.	Vorsitzender: Geh. Justizrath Giffenig zu Rostock. Stellvertreter: Landgerichtsrath Dr. Schultz zu Rostock.

11) *Der Grossherzogliche IndustrieFonds* zu Schwerin.

(Errichtet im Jahre 1841 an Stelle des aufgehobenen Wollmanufaktur-Unterstützungsfonds zur Beförderung grösserer industrieller und kommerzieller Unternehmungen. Auch werden aus dem Fonds durch das Grossherzogliche Ministerium des Innern jährlich 15 Stipendien zu je 300 ℳ. vergeben, davon 12 an talentvolle Schüler des Handwerks und Kunsthandwerks zum Besuche von Fachschulen und 3 an Techniker (insbesondere Maschinen- und Elektrotechniker) zum Besuche von technischen Hochschulen.)

Berechner: MinisterialSekretär Hofrath Soeffing.

12) *Der Fonds zur Verbesserung des Zustandes der ländlichen Bevölkerung in Mecklenburg.*

(Nach der landesherrlichen GründungsAkte vom 20. Mai 1895.)

Berechner: MinisterialSekretär Hofrath Soeffing zu Schwerin.

13) *Der Mecklenburgische patriotische Verein.*

(Zu dem, mit Grossherzogl. Genehmigung vom 14. Okt. 1817 erweiterten Zweck der vormaligen *Landwirthschaftlichen Gesellschaft* auf Veredelung der Erzeugnisse und auf sittliche Bildung der Arbeiter des Landbaues, in Gemässheit der am 22. Aug. 1862 landesherrlich bestätigten, am 26. Juni 1882 durchgesehenen und am 9. Aug. 1888 geänderten Satzungen.)

Digitized by Google

Protektoren:

Seine Hoheit der HerzogRegent Johann Albrecht von MecklenburgSchwerin und Seine Königliche Hoheit der Grossherzog Friedrich Wilhelm von Mecklenburg-Strelitz.

HauptDirektorium:

Freiherr von Maltzahn, Graf von Plessen ◈. ⊕. PStJO. PKrO3ˣ. DK. auf Ivenack.

Gutsbesitzer Nölting auf Spriehusen.

HauptSekretär u. HauptKassirer: Domänenrath Rettich zu Rostock, Redakteur der landwirthschaftl. Annalen.

EhrenMitglieder: ausserhalb Mecklenburgs 8, in Mecklenburg 16.

Ordentliche Mitglieder: 1378,

welche, so weit sie sich einem Distrikt angeschlossen haben, zur Zeit unter der Leitung nachbenannter Direktoren in folgende 29 Distrikte vertheilt sind. Einige Mitglieder gehören mehreren Distrikten an.

Brüel: (28) Gutsbesitzer Lübbe auf Thurow.
PastorGreve zu Brüel, DistriktsSekretär.

Bützow: (41) Gutsbesitzer Ortmann auf Schependorf.
AmtsRegistrator Hesse zu Bützow, DistriktsSekretär.

Crivitz: (30) Gutsbesitzer Hamel auf Wessin.
Kirchenrath Haeger zu Crivitz, Distr.-Sekretär.

Dargun: (44) WirthschaftsrathDeichmann z. Malchin.
AckerbauSchulDirektor Dr. Hensolt zu Dargun, DistriktsSekretär.

Dassow: (21) Gutsbesitzer Eckermann auf Pötenitz.
Gutspächter Bosselmann zu Wilmstorf, DistriktsSekretär.

Doberan: (28) Gutsbesitzer Maue auf Gr.Siemen.
Erbpachthofbesitzer Lütgens zu Püschow, DistriktsSekretär.

Gadebusch I.: (45) Graf von Bassewitz-Behr auf Lützow.
Apotheker Landbrieff zu Gadebusch, DistriktsSekretär.

Gadebusch II.: (39) Oekonomierath Schenck zu Bauhof Gadebusch.
Kornhändler Friedrich Sarkander zu Gadebusch, DistriktsSekretär.

Digitized by Google

Grevesmühlen: (62) Kammerherr von Plessen auf Damshagen.
Gutspächter Ehlers zu Kalkhorst, DistriktsSekretär.

Güstrow: (75) Gutsbesitzer Troll auf KleinGrabow.
GutsbesitzerWunderlich auf Steinbeck, DistriktsSekretär.

Krakow: (30) Oekonomierath Junghans zu Cramon.
Bürgermeister Koch zu Krakow, DistriktsSekretär.

Kröpelin: (15) Sanitätsrath Dr. Keding zu Kröpelin.
Rentner Schultze zu Kröpelin, D.Sekr.

Laage: (23) Domänenrath Brödermann auf Knegendorf.
Kaufmann H. Dehn zu Laage, D.Sekr.

Lübz: (48) Gutsbesitzer Major a. D. von Blücher auf Kuppentin.
Amtsverwalter Jessel zu Lübz, D.Sekr.

Malchin: (96) Oekonomierath Kirchner zu Gülitz.
Gutspächter Sellschopp zu Lupendorf, DistriktsSekretär.

Neubukow: (47) Gutsbesitzer Nölting auf Spriehusen.
Gutspächter Blanck zu Malpendorf, DistriktsSekretär.

Parchim: (47) Gutsbesitzer von der Sode auf Frauenmark.
Gutspächter Kulow zu Darze, D.Sekr.

Penzlin: (38) ErbLandmarschall von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin auf Burg Penzlin.
Rathsherr Kreitz zu Penzlin, D.Sekr.

Rostock: (138) Gutsbesitzer von Behr auf Bussewitz.
Gutsbesitzer von Lenz-Hartig auf Gr.Kussewitz, Stellvertreter.
Rathsherr Kommerzienrath Clement zu Rostock, DistriktsSekretär.

Schwaan: (28) Pastor Koch zu HohenSprenz.
Gutspächter Eissfeldt zu Kambs, DistriktsSekretär.

Schwerin: (58) Oekonomierath Schubart zu Gallentin.
Rechtsanwalt Hofrath Sachse zu Schwerin, DistriktsSekretär.

Digitized by Google

Stavenhagen: (43) Baron von Maltzahn auf Cummerow.
SchulDirigent Schwerdtfeger zu Stavenhagen, DistriktsSekretär.

Sternberg: (25) Domänenrath Hillmann auf Lübzin.
Rechtsanwalt Hermes zu Sternberg, DistriktsSekretär.

Sülze: (25) Gutsbesitzer Rittmeister von Schack auf Nustrow.
Gutsbesitzer Andreae auf Dudendorf, Stellvertreter.
OberAmtsrichter Jatzow zu Sülze, DistriktsSekretär.

Tessin: (38) Gutsbesitzer v. d. Lühe auf Stormstorf.
Bürgerm. Kossel zu Tessin, D.Sekr.

Teterow: (54) Dr. jur. Wien auf Friedrichshagen.
Kommerzienrath Scheven zu Teterow, DistriktsSekretär.

Waren: (88) Gutsbesitzer Rittmeister Lemcke auf Gr.Dratow.
Kähler zu Waren, DistriktsSekretär.

Wismar: (92) Gutsbesitzer Rodde auf Beidendorf.
GutspächterBachmann zu Hof Mecklenburg, DistriktsSekretär.

Wittenburg: (30) Graf von Bassewitz auf Perlin.
Bürgermeister Schlüter zu Wittenburg, DistriktsSekretär.

Ausserhalb dieser Distrikte stehen noch 2 ordentliche Mitglieder.

14) *Die Vereine kleinerer Landwirthe.*

Protektor:

Se. Hoheit der Durchlauchtigste HerzogRegent.
EhrenMitglieder: 2.

a. *Präsidium*:

1. Präsident: Drost Balck zu Güstrow.
2. Präsident: Erbpächter H. Ohloff zu Kösterbeck.

GeneralSekretär: Lehrer F. Ahrens ⊚. zu Rostock.

b. *Die 10 KreisVereine und der RecknitzBund*:
(64 LokalVereine mit 6843 Mitgliedern).

DömitzEldena: Vorsitzender: Gutspächter Jabs zu Kaltenhof; Sekretär: Lehrer Fischer zu Grebs.
(Lokalvereine: Dömitz, Eldena, GrebsNiendorf, Lübtheen, TewsWoos. Mitglieder: 666.)

Digitized by Google

Grabow: Vorsitzender: Gutspächter Stuppendorf zu Zapel bei WendischWarnow; Sekretär: Lehrer H. Rieger zu Grabow. (LokalVereine: Blievenstorf, Brenz, Brunow, Grabow, Herzfeld, Muchow, Neustadt, Spornitz, Zierzow. Mitglieder: 585.)

Güstrow: Vorsitzender: Drost Balck zu Güstrow; Sekretär: AmtsProtokollist Thielcke zu Güstrow. (LokalVereine: Bützow, Güstrow, Krakow, Laage, Sternberg. Mitglieder: 620.)

Hagenow: Vorsitzender: Geh. Kommissionsrath Rathsherr Wilms zu Wittenburg; Sekretär: Revier-Förster z. D. Schmidt ♁. zu Schwerin. (LokalVereine: Boizenburg, Hagenow, Ludwigslust, Picher, Vellahn, Wittenburg, Zarrentin. Mitglieder: 898.)

Parchim: Vorsitzender: Gutsbesitzer Rittmeister a. D. von Pressentin auf Mentin; Sekretär: Lehrer Lüthgens zu Parchim. (LokalVereine: Kladrum Kossebade, Marnitz, Parchim. Mitglieder: 396.)

Plau: Vorsitzender: Gutspächter Flint zu Mühlenhof; Sekretär: Lehrer W. Barby zu Plau. (LokalVereine: Goldberg, Lübz, Malchow, Plau, Röbel, Schwarz. Mitglieder: 705.)

Rostock: Vorsitzender: Gutspächter Ritter zu Damerow; Sekretär: Lehrer F. Ahrens zu Rostock. (LokalVereine: Doberan, Heiligenhagen, Rostock, Satow, Schwaan, Thulendorf-Steinfeld. Mitgl.: 672.)

Schwerin: Vorsitzender: Rechtsanwalt Rathsherr Ihlefeld zu Grevesmühlen; Sekretär: Erbpächter Dühring zu Grevenhagen. (LokalVereine: Crivitz, Dassow, Dümmerhütte, Grevesmühlen, Klütz, Rehna, Schwerin. Mitglieder: 769.)

Teterow: Vorsitzender: Gutspächter Rösing zu Hohen-Mistorf; Sekretär: Lehrer Thiel zu Malchin. (LokalVereine: Dargun, Malchin, Stavenhagen, Teterow, Varchentin, Waren. Mitglieder: 721.)

Wismar: Vorsitzender: Gutsbesitzer Kayatz auf Hasenwinkel; Sekretär: Lehrer Groth zu Wismar. (LokalVereine: Bastorf, Kröpelin, Neubukow, Neukloster, Warin, Wismar. Mitglieder 523.)

Der RecknitzBund umfasst die LokalVereine Marlow, Ribnitz und Tessin. Mitglieder: 288.

Digitized by Google

15) *Die landwirthschaftliche VersuchsStation* zu Rostock.

Kuratorium: Gutsbesitzer Bock senior auf Gr. Brütz, Vorsitzender.
Gutsbesitzer Nölting auf Spriehusen.
Landrath W. von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin auf Molzow.
Domänenrath Rettich | Professor Dr. Geinitz } zu Rostock.
Gutsbesitzer von der Sode auf Frauenmark.
Professor Dr. Heinrich zu Rostock.

Dirigent: Professor Dr. Heinrich.

Assistenten: Dr. H. Göttsch. J. Kitzing.
Dr. Friedr. Riechen. F. Uber.
Dr. A. Hesse.

KulturTechniker: F. Krüger.

Buchhalterin: Frau E. Engler.

Für die Samen-Kontrole: { Fräulein Wenski. Gärtner Krakow.

Feldmeister: Karl Frohriep.

Futtermeister: Wilh. Trense.

16) *Die geologische LandesAnstalt* zu Rostock.

Dirigent: Professor Dr. Geinitz.

17) *Der Verein Mecklenburgischer Forstwirthe,*
gegründet 1873.

Protektor:

Se. Hoheit der Durchlauchtigste HerzogRegent.

Mitglieder: 284.

Erster Vorsitzender: OberForstmeister von Müller zu Schwerin.

Stellvertretender Vorsitzender: LandForstmeister a. D. von Blücher auf Bobbin.

Erster Schriftführer: Forstgeometer Tolzien zu Schwerin.

Stellvertretender Schriftführer: Forstgeometer Freyenhagen zu Schwerin.

assirer: RevierFörster Mühlenbruch zu Spornitz.

Digitized by Google

18) *Der Mecklenburgische HandelsVerein.*

Vorstand:

Vorsitzender: Rathsherr Kommerzienrath Clement
Stellvertreter: Dr. Friedrich Witte
Schriftführer: Richard Hasse
} zu Rostock.

Kassenführer: Max Lönnies zu Grevesmühlen.

Mitglieder: 726.

19) *Der Verein für Mecklenburgische Geschichte und Alterthumskunde* zu Schwerin.

(Gestiftet am 24. April 1835.)

Protektoren:

Der Durchlauchtigste HerzogRegent von Mecklenburg-Schwerin und der Allerdurchlauchtigste Grossherzog von MecklenburgStrelitz.

Präsident:

Se. Exzellenz Staatsminister von Bülow
VizePräsident: Se. Exzellenz Wirklicher Geheimer Rath von Bülow
Erster Sekretär: Archivrath Dr. Grotefend
Zweiter Sekretär: Archivar von Meyenn
Rechnungsführer: MinisterialSekretär Schwerdtfeger
Bibliothekar: Regierungsrath Dr. Schröder
Aufseher der Bildersammlung: Bibliothekar Dr. Voss.
} zu Schwerin.

Die Münz- und AlterthümerSammlung des Vereins ist mit derjenigen des Grossherzogl. Museums vereinigt.

EhrenMitglieder: 7; korrespondirende Vereine und Anstalten: 192;

korrespondirende Mitglieder: 28; ordentl. Mitglieder: 489.

20) *Die Kommission zur Herausgabe des Mecklenburgischen Urkundenbuches.*

(Nach den landesherrlich bestätigten Satzungen vom 25. Febr. 1891.)

Ordentliche Mitglieder: Se. Exz. Wirklicher Geheimer Rath von Bülow.
Geh. OberFinanzrath Balck.
Regierungsrath Dr. Schröder.

Ausserordentliche Mitglieder: Archivrath Dr. Grotefend.
MinisterialSekretär Schwerdtfeger.

Digitized by Google

21) *Die Kommission für die LandesPferdezucht* zu Redefin.

(Nach der landesherrlichen Verordnung vom 16. Jan. u. 24. Febr. 1895.)

Vorsitzender: Der Dirigent des LandGestüts, Ober-Landstallmeister Freiherr v. Stenglin zu Redefin.

Ordentliche Mitglieder: Gutsbesitzer OberRegierungsrath a. D. von Oertzen auf Remlin, stellvertretender Vorsitzender.
Gutsbesitzer Major a. D. Graf von Schlieffen ⊕. auf Warnkenhagen.
Gutspächter von Lücken zu Hof Wredenhagen.
Schulze Prüss zu Bernitt.

Stellvertretende Mitglieder: Gutsbesitzer Breem auf Mierendorf.
Gutsbesitzer Peters auf Finkenwerder.
Erbpächter Burmeister (No. IV.) zu Warnow, D.A. Bützow.
OberStallmeister Kammerherr Graf von Hardenberg auf Drönnewitz.

Bureaubeamter und Rechnungsführer: LandGestüts-Aktuar Schoof zu Redefin.

Beigeordnete Thierärzte: LandGestütsarzt Rossarzt Krüger zu Redefin.
Thierarzt Rassow zu Teterow.

Vertreter für beide: BezirksThierarzt Metelmann zu Wismar.

B. Unter dem Ministerium, Abtheilung für das Unterrichtswesen, stehen:

1) *Die naturforschende Gesellschaft* zu Rostock.

(Gestiftet am 20. Nov. 1882.)

Professor Dr. Barfurth, 1. Vorsitzender.
Dr. Niewerth, 2. Vorsitzender.
PrivatDozent Dr. Stoermer, Schriftführer.

Mitglieder: 80.

Digitized by Google

2) *Der Verein Mecklenburgischer Thierärzte.*
Vorsitzender: Veterinärrath Peters zu Schwerin.
Schriftführer und Kassirer: SchlachthausDirektor Wilbrandt zu Schwerin.
VorstandsMitglied: BezirksThierarzt Quittenbaum zu Rostock.
Mitglieder: 49.

3) *Der Verein der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg.*
(Gegründet am 26. Mai 1847.)
Protektoren:
Der Durchlauchtigste HerzogRegent von Mecklenburg-Schwerin und der Allerdurchlauchtigste Grossherzog von MecklenburgStrelitz.
Vorstand:
Professor Dr. Geinitz zu Rostock, Sekretär.
OberLehrer Klingberg zu Güstrow.
GymnasialProfessor Brauns zu Schwerin.
BürgerschulLehrer Dr. Wiegand zu Rostock.
Konsistorialrath Praefcke zu Neustrelitz.
EhrenMitglieder: 15; korrespondirende Mitglieder: 26; korrespondirende Gesellschaften: 184; ordentliche Mitglieder: 390.

IV. *MedizinalAngelegenheiten*
(unter dem Ministerium, Abtheilung für MedizinalAngelegenheiten).

1) *MedizinalBehörden u. MedizinalPersonen.*

MedizinalKommission zu Rostock.
(Errichtet durch die PatentVerordnung vom 18. Febr. 1830, abgeändert durch die Verordnung vom 30. Aug. 1895, zur Aufsicht über das gesamte MedizinalWesen.)
Direktor: fehlt.
Ordentliche Mitglieder:
Geh. OberMedizinalrath Professor Dr. Theodor Thierfelder.
Geh. Medizinalrath Professor Dr. Friedrich Schatz.
Professor Dr. Ludwig Pfeiffer.
Professor Dr. Karl Garrè.
OberMedizinalrath Professor Dr. Fedor Schuchardt.
Ausserordentliches Mitglied: Professor Dr. August Michaelis.
Aktuar und Pedell: Wilhelm Schoof (auftrw.).

Digitized by Google

A) *MedizinalBezirke und MedizinalPersonen.*

a) KreisPhysiker, StadtPhysiker und HebammenAufsichtsärzte.

Die KreisPhysiker und StadtPhysiker sind unter b) bei den einzelnen MedizinalBezirken angegeben, welche — unbeschadet der einzelnen Städten zustehenden Berechtigung, sich für ihre Zwecke einen eigenen StadtPhysikus zu halten — durch die Verordnung vom 7. Dezbr. 1893 festgestellt sind. Die Namen der HebammenAufsichtsärzte sind unter b) mit gesperrter Schrift gedruckt. Die den Ortsnamen beigefügten römischen Zahlen beziehen sich auf die in der landesherrlichen Verordnung vom 9. April 1885 festgestellten und durch die Verordnungen vom 3. Februar und 8. April 1886, sowie in Gemässheit der Bekanntmachung vom 29. Dezbr. 1893 geänderten HebammenAufsichtsbezirke. Die Namen der HebammenAufsichtsbezirke entsprechen den betreffenden Ortsnamen; bestehen aber an demselben Orte mehrere HebammenAufsichtsbezirke, so ist bei den Namen der bezüglichen HebammenAufsichtsärzte der entsprechende Aufsichtsbezirk in (Klammern) beigefügt.

b) Ausübende Aerzte (260), Wundärzte (3), Zahnärzte (26), Thierärzte (62) und Apotheker (69).

(Die Namen der zur Pockenimpfung berechtigten Wundärzte sind mit gesperrter Schrift gedruckt.)

1) Im MedizinalBezirk Boizenburg,

welcher die Bezirke der Amtsgerichte zu Boizenburg, Hagenow Lübtheen und Wittenburg umfasst.

KreisPhysikus: Dr. Heinrich Günther zu Hagenow. (II., Hagenow.)

I) *Ausübende Aerzte:* (10)

Zu *Boizenburg*, I.: Dr. Friedrich Berg.
Dr. Gustav Bauer.
— *Hagenow*, II.: Dr. Siegmund Mendel.
S. KreisPhysikus.
— *Lübtheen*, III.: Dr. Georg Seeler.
— *Vellahn:* Friedrich Dugge.
— *Wittenburg*, IV.: Sanitätsrath Dr. Wilhelm Lengefeld DK.
Dr. Karl Dugge.
Dr. Julius Vogeler.
— *Zarrentin*, V.: Dr. Walther Neumann.

Digitized by Google

II) *Thierärzte:* (4)

Zu *Boizenburg:* Hans Wulf.
— *Hagenow:* John Schneider.
— *Redefin:* LandGestütsarzt Rossarzt Heinrich Krüger.
— *Wittenburg:* Adolf Tietze, BezirksThierarzt.

III) *Apotheker:* (8)

Zu *Boizenburg:* Adolf Jacobi.
David Meyer.
— *Hagenow:* Klemens Weber.
— *Lübtheen:* Karl Greve.
— *Vellahn:* Zweiggeschäft der Wittenburger Apotheke von Heinrich Ludwig. (Verwalter: Julius Fielitz.)
— *Wittenburg:* Heinrich Ludwig.
Paul Wasmuth.
— *Zarrentin:* Karl Brath's Erben. (Verwalter: Heinrich Erythropel.)

2) Im MedizinalBezirk Gadebusch,

welcher die Bezirke der Amtsgerichte zu Gadebusch, Grevesmühlen und Rehna umfasst.

KreisPhysikus: Dr. Otto Elfeldt zu Gadebusch. (VII., Gadebusch.)

I) *Ausübende Aerzte:* (10)

Zu *Dassow*, VI.: Dr. Johannes Schmidt.
— *Gadebusch*, VII.: S. KreisPhysikus.
Dr. Albert Rietzkow.
— *Grevesmühlen*, VIII.: Sanitätsrath Dr. Max Jahn ⛑. DK.
Dr. Fritz Fabricius.
Dr. Arthur Ebert.
— *Klütz*, IX.: Dr. Otto Boitin.
Dr. Klaus Peters.
— *Rehna*, X.: Dr. Hermann Degen, für das KreisPhysikat geprüft.
Dr. Karl Hagen.

Digitized by Google

II) *Thierärzte:* (4)

Zu *Gadebusch*: Heinrich Münstedt.
— *Grevesmühlen:* Johannes Röper.
— *Klütz:* Hermann Marxen.
— *Rehna:* Heinrich Grothkop ✠., Bezirks-Thierarzt.

III) *Apotheker:* (6)

Zu *Dassow*: Karl Paulsen.
— *Gadebusch*: Hermann Landbrieff.
— *Grevesmühlen*: HofApotheker Karl Dieterich.
Friedrich Bauer.
— *Klütz*: Richard Moebs.
— *Rehna*: Wilhelm Mardorf.

3) Im MedizinalBezirk Wismar,

welcher die Bezirke der Amtsgerichte zu Neubukow, Warin und Wismar umfasst.

KreisPhysikus: Sanitätsrath Dr. Hugo Unruh PLD1. zu Wismar, auch Stadt-Physikus. (XV.,Wismar B.)

I) *Ausübende Aerzte:* (23)

Zu *Kirchdorf:* Dr. Heinrich Wilhelm Hofius.
— *Kleinen:* Dr. Armin Weberstaedt.
Dr. Armin Steyerthal.
— *Neubukow*, XI.: Dr. Gustav Schlüter.
Friedrich Schneider.
— *Neukloster*, XII.: Sanitätsrath Dr. Karl Krückmann, für das KreisPhysikat geprüft.
Dr. Ulrich Havemann.
— *Warin*, XIII.: Sanitätsrath Dr. Rudolf Henckel DK.
Dr. Theodor Westendorf.
— *Wismar*, XIV. und XV.: Geh. Sanitätsrath Dr. Hans Ziemsen ✠1.
Dr. med. et (h. c.) phil. Friedrich Crull ✠1. ⊛.(W.u.K.). ✠.
Sanitätsrath Dr. Wilhelm Süsserott DK. PLD2.
Dr. Paul Meyer.
Dr. Albrecht Rennecke.
S. KreisPhysikus.

Digitized by Google

Zu *Wismar*, XIV. und XV.: Dr. Adolf Götze, für das KreisPhysikat geprüft (XIV., Wismar A.)
Dr. Franz Habermann, für das KreisPhysikat geprüft.
Dr. Georg Evers.
Dr. Hans Wilcken.
Dr. Leopold Liebenthal.
Dr. Ludwig Böckel.
Dr. Walter Albrand.
Stabsarzt Dr. Adolf Zöller.

II) *Zahnärzte:* (3)

Zu *Wismar*: Theodor Suckstorf ✠2., auch Wundarzt.
Dr. med. Franz Haase.
Gustav Krüger.

III) *Thierärzte*: (6)

Zu *Neubukow*: Rathsherr Wilhelm Matz.
— *Warin:* August Teetz.
— *Wismar:* Paul Metelmann ✠., Bezirks-Thierarzt.
Franz Caspary.
SchlachthausInspektor Heinrich Schultz.
Emil Wisnefsky.

IV) *Apotheker:* (6)

Zu *Neubukow:* Richard Keil.
— *Neukloster*: Karl Weinberg.
— *Warin:* Friedrich Goercke.
— *Wismar:* RathsApotheker Wilhelm Schmidt.
Karl Loessin.
HofApotheker Friedrich Framm.

4) Im MedizinalBezirk Schwerin,

welcher die Bezirke der Amtsgerichte zu Brüel, Crivitz und Schwerin umfasst.

KreisPhysikus: Sanitätsrath Dr. Axel Wilhelmi zu Schwerin. (XVIII., Schwerin A. und XX., Schwerin C.)

Digitized by Google

I) *Ausübende Aerzte*: (49).

Zu *Banzkow*: Dr. Wilhelm Brutzer.

— *Brüel*, XVI: Dr. Karl Güldner.
Johannes Bernhard.

— *Crivitz*, XVII.: Sanitätsrath Dr. Max Schultz DK
Dr. August Albrecht.

— *AltMeteln*: Adolf Simonis.

— *Sachsenberg*: Medizinalrath Dr. Felix Matusch.
Dr. Karl Rust.
Paul Dittmer.
Dr. Hans Schwabe.

— *Schwerin*, XVIII., XIX. u. XX.: LeibArzt Stabsarzt a. D. Geh. Medizinalrath Dr. August Müller ✠. ⊕. AAB3a. WF3a. PK64. PK66.
OberStabsarzt a. D. Dr. Albert Piper ✠. PEK2. PRAO4. PK64. PK66. DK. PDK.
Dr. Heinrich Vollbrecht DK.
Sanitätsrath Dr. Karl Heise PK66.
Dr. Rudolf Krüger.
Sanitätsrath Dr. Bernhard Meyersohn.
Dr. Max Kortüm DK.
Sanitätsrath Dr. Paul Berwald.
Sanitätsrath Dr. Julius Oldenburg ①. ⊕.
Dr. Felix Weiss. (XIX., Schwerin B.)
Dr. Franz Fickert.
Dr. Ludwig Fischer.
Dr. Karl Cyrus.
Dr. Karl Decker.
Dr. William Martens.
Dr. Heinrich Paschen.
Dr. Max Raspe.
S. KreisPhysikus.
Dr. Matthias Bock.
Dr. Albert Voss.
Medizinalrath Dr. Leopold Gronau.
OberStabsarzt Dr. Julius Schwieger.
Dr. Max Grohmann.
Dr. Franz Gebhard.

Digitized by Google

Zu *Schwerin*, XVIII., XIX. u. XX.:
Dr. Hans Brauns.
Dr. Richard Peters.
Dr. Louis Jenz.
Dr. Friedrich Ahrendt.
Dr. Friedrich Schmidt DK. PLD2.
Dr. Richard Modes.
Dr. Willy Oberländer.
Dr. Leopold Mohr.
Franz Flügge.
GeneralOberarzt Dr. Wilhelm Haase.
OberStabsarzt Dr. Otto von Platen.
Medizinalrath Dr. Hermann Rehberg.
Karl Martens.
Stabsarzt Dr. Richard Döring.
Assistenzarzt Dr. Arthur Harmel.

II) *Zahnärzte*: (8)

Zu *Schwerin*:
HofZahnarzt Karl Schnoor.
Wilhelm Wiegels ⊕.
HofZahnarzt Karl Schultze.
LeibZahnarzt Gustav Schnoor.
Richard Will.
Ludwig Hahn.
Theodor Lunow.
August Weinreben.

III) *Thierärzte*: (6)

Zu *Crivitz*:
Otto Rahe.

— *Schwerin*:
Karl Hilliger.
August Wallmann.
Veterinärrath Friedrich Peters ✠. ✠1. ⊕. PKr04. PK66. DK., OberThierarzt.
Julius Jörn, BezirksThierarzt.
OberRossarzt Wilhelm Bose.

IV) *Apotheker*: (6)

Zu *Brüel*:
Otto Hartmann.

— *Crivitz*:
Otto Guse.

— *Schwerin*:
Dr. philos. Rudolf Bässmann.
HofApotheker Wilhelm Haacke ✠1.
Adolf Kahl.
Bernhard Karsten.

Digitized by Google

5) Im MedizinalBezirk Ludwigslust,

welcher die Bezirke der Amtsgerichte zu Dömitz, Grabow, Ludwigslust und Neustadt umfasst.

KreisPhysikus: Dr. Franz Viereck zu Ludwigslust. (XXIII, Ludwigslust.)

I) *Ausübende Aerzte*: (16)

Zu *Dömitz*, XXI.: Dr. Otto Spangenberg.
Dr. Fritz Schlüter.

— *Eldena*: Dr. Bernhard Möller.

— *Grabow*, XXII.: Dr. Karl Hirsch DK.
Dr. Heinrich Haese.
Dr. Friedrich Timm.

— *Ludwigslust*, XXIII.: GeneralArzt a. D. Medizinalrath Dr. Eduard Paschen ✠. ✠. PEK2 PRAO4. BM. PK66. DK. PDK.
OberStabsarzt Dr. Ernst Richter ✠2c. ✠. ✠. ⊕. PEK2. PKrO3 (Schl.). PRAO4. ÖFJ3. PK64. PK66. DK. PDK.
MedizinalrathDr.WilhelmWillemer. S. KreisPhysikus.
Assistenzarzt Dr. Richard Lessing.
Dr. Karl Schmidt, für das KreisPhysikat gewählt.
Bernhard Poll.
Emil Ohlerich.

— *Neustadt*, XXIV.: Dr. Heinrich Holtermann.
Dr. Kurt Eberhard.

II) *Zahnarzt*: (1)

Zu *Grabow*: Friedrich Madauss.

III) *Thierärzte*: (4)

Zu *Ludwigslust*: OberRossarzt Georg Hilbrand ✠1. ⊕. PKrO4. DK. PDA2., BezirksThierarzt (auftrw.).
Rossarzt Wilhelm Porath.
Karl Graumann.
UnterRossarzt Paul Zwirner.

Digitized by Google

IV) *Apotheker:* (4)

Zu *Dömitz:* Gustav Spangenberg.
— *Grabow:* RathsApotheker Max Sanitz.
— *Ludwigslust:* Eugen Zernin.
— *Neustadt:* Karl Siemon.

6) Im MedizinalBezirk Parchim,

welcher die Bezirke der Amtsgerichte zu Goldberg, Lübz, Parchim und Plau umfasst.

KreisPhysikus: Medizinalrath Dr. August Havemann ✠. DK. zu Dobbertin. (XXV., Dobbertin.)

I) *Ausübende Aerzte:* (15)

Zu *Dobbertin*, XXV.: S. KreisPhysikus.
— *Goldberg*: XXVI.: Wilhelm Heitmann.
Dr. Ulrich Dreyer.
Dr. Adolf Beetz.
— *Lübz*, XXVII.: Sanitätsrath Dr. Rudolf Gesellius.
Dr. Heinrich Schumacher.
Helmuth Wacker.
— *Marnitz:* Dr. Bruno Schmidt.
— *Parchim*, XXVIII.: Dr. Friedrich Weil DK.
Dr. Friedrich Schmarbeck ✠1.
Dr. Ernst Bartsch, StadtPhysikus.
OberStabsarzt Dr. Eugen Pochhammer ✠2c. PRAO4. DK. PDK.
Dr. Friedrich Schubart.
— *Plau*, XXIX.: Sanitätsrath Dr. August Wesenberg DK.
Dr. Friedrich Haase.

II) *Zahnarzt:* (1)

Zu *Parchim:* Paul Krüger.

III) *Thierärzte:* (9)

Zu *Goldberg:* Friedrich Martienssen.
— *Lübz:* Dr. phil. Gustav Flemming ✠., BezirksThierarzt.
Friedrich Plagemann.

Digitized by Google

Zu *Parchim:* OberRossarzt a. D. Ludwig Lemhöfer DK.
Rossarzt Gustav Schimmelpfennig.
UnterRossarzt Ernst Ogilvie.
OberRossarzt Max Kutzner PDA3.
Rossarzt a. D. Hans Geitmann.
— *Plau:* L. Langhoff.

IV) *Apotheker:* (6)

Zu *Dobbertin:* Zweiggeschäft der Apotheke zu Goldberg. (Verwalter: E. K. Brückner.)
— *Goldberg:* Dr. phil. Rudolf Securius.
— *Lübz:* Ludwig Stratmann.
— *Marnitz:* Heinrich Wegner.
— *Parchim:* HofApotheker Dr. phil. Friedrich Prollius.
— *Plau:* Otto Crepon.

7) Im MedizinalBezirk Güstrow,

welcher die Bezirke der Amtsgerichte zu Bützow, Güstrow, Krakow, Laage und Sternberg umfasst.

KreisPhysikus: Sanitätsrath Dr. Heinrich Reuter zu Güstrow, auch StadtPhysikus, (XXXI., Güstrow A. und XXXII., Güstrow B.).

I) *Ausübende Aerzte:* (21)

Zu *Bützow*, XXX.: Sanitätsrath Dr. Karl Müller DK.
Dr. Heinrich Busekist.
Dr Otto Griewank.
Dr. Paul Hellfritz.
— *Güstrow*, XXXI.: Dr. Eduard Krull.
XXXII. u. XXXIII.: S. KreisPhysikus.
Sanitätsrath Dr. Otto Walter.
Dr. August Kluge.
Dr. Karl Waldow.
Dr. Max Hoffmann (XXXIII., Güstrow C.).
Dr. Friedrich Brömse.
Stabsarzt Dr. W. Schillbach.
Dr. Gerhard Stubbendorf.

Digitized by Google

Zu *Krakow,* XXXIV.: Medizinalrath Dr. Georg Wiedow.
Georg Finck.
Dr. Ludwig Thode.
— *Laage*, XXXV.: Sanitätsrath Otto Meltzer.
Dr. August Marten.
Dr. Adolf Waldow.
— *Sternberg*, XXXVI.: Sanitätsrath Dr. Albrecht Steinohrt.
Dr. Wilhelm Koch.

II). *Wundarzt*: (1)

Zu *Güstrow*: Friedr. Grüschow, StadtChirurgus, (auftrw.).

III) *Zahnärzte:* (2)

Zu *Güstrow*: Karl Beutin.
Hans Hohn.

IV) *Thierärzte*: (7)

Zu *Bützow*: Max Knop.
— *Güstrow*: KarlSahlmann ⊕., BezirksThierarzt.
SchlachthausInspektor Otto Rabe.
Rossarzt Paul Lebbien.
UnterRossarzt Hugo Gentzen.
— *NeuKrug*: Friedrich Schlächter ◎.
— *Sternberg:* Karl Angerstein.

V) *Apotheker*: (8)

Zu *Bützow*: Ludwig Block ⊕.
Otto Lilge.
-- *Güstrow*: Dr. phil. Heinrich Hollandt.
RathsApotheker Gebr. Gustav und Karl Vick.
Paul Kempcke GHMSK. DK.
— *Krakow*: Gustav Kayser.
— *Laage*: Max Starke.
— *Sternberg*: Rathsherr Emil Schmidt.

8) Im MedizinalBezirk Rostock,

welcher die Bezirke der Amtsgerichte zu Doberan, Kröpelin, Ribnitz, Rostock und Schwaan umfasst.

KreisPhysikus: OberMedizinalrath Dr. Wilhelm Lesenberg DK. zu Rostock, auch StadtPhysikus (XL., Rostock A.)

Digitized by Google

I) *Ausübende Aerzte*: (80)

Zu *Blankenhagen*: Dr. Julius Beu.
— *Doberan*, XXXVII.: Sanitätsrath Dr. Adolf Lange, HEK3.
Dr. Hermann Becker.
Dr. Robert Bruhn.
Dr. Konrad Sonder.
— *Gehlsheim*: OberMedizinalrath Professor Dr. Fedor Schuchardt.
Dr. Otto Schlüter.
Dr. Ulrich Scheven.
Dr. Otto Büttner.
— *Kröpelin*, XXXVIII.: Sanitätsrath Dr. Theodor Keding ✠. PK66.
Dr. Karl Peters.
— *Ribnitz*, XXXIX.: Sanitätsrath Dr. Albert Wagner.
Medizinalrath Dr. Georg Stubenrauch ✠.
Dr. Bruno Joseph.
Dr. Richard Anschütz.
— *Rostock*, XL., XLI., XLII., XLIII. u. XLIV.: Medizinalrath Dr. Hermann Meyer DK. (XL., Rostock A.)
Dr. Friedrich Dornblüth.
Geh. OberMedizinalrath Professor Dr. Theodor Thierfelder.
S. KreisPhysikus.
Dr. Wilhelm Passow DK. (XLIII., Rostock D.)
Medizinalrath Dr. Franz Reder DK.
Geh. Medizinalrath Professor Dr. Friedrich Schatz. (XLIV., Rostock E.)
OberStabsarzt a. D. Dr. Richard Rothe ✠2c. PEK2. PKrO3. PRAO3 mit Schleife. PK66. DK. PDK.
Professor Dr. Theodor Gies.
Dr. Karl Schlottmann DK.
Medizinalrath Dr. Ludwig Scheel.
Dr. Otto Dierling.
Dr. Friedrich Lechler.
Dr. Karl Robert. (XLII., Rostock C.)

Digitized by Google

Zu *Rostock*, XL., XLI., XLII., XLIII u. XLIV.:

Dr. Ludwig Wacker.
Dr. Helmuth Scheven.
Dr. Adolf Henczynski.
Dr. Julius Studemund.
Dr. Helmuth Borck, für das Kreis-Physikat geprüft.
Dr. Otto Noglich.
Dr. Paul Linck, für das Kreis-Physikat geprüft.
Professor Dr. Friedrich Martius.
OberStabsarzt Dr. Peter Prahl.
Dr. Bruno Krüger.
Dr. Theodor Husche.
Dr. August Schwarz.
Dr. Theodor Schröder.
Professor Dr. Karl Garrè.
Professor Dr. Otto Körner.
Dr. Veit von Thümen.
Stabsarzt Dr. Richard Hoffmann.
Dr. Otto Dornblüth.
Dr. Friedrich Peppmüller.
Dr. Ottomar Höhne.
Dr. Friedrich Kreutzer.
Dr. Kurt Selcke.
Dr. Karl Lange.
Dr. Hermann Schultz.
Friedrich Busch.
Dr. Julius Doerfler.
Dr. Wilhelm Schmidt.
Dr. Maximilian Walter.
Professor Dr. Theodor Axenfeld.
Dr. Friedrich Oertzen.
Dr. Emil Gerlach.
Dr. Adelbert von Chamisso.
Dr. Paul Crull.
Assistenzarzt Dr. Richard Gley.
Dr. Hans Schlichting.
Dr. Friedrich Krukenberg.
Dr. Johannes Burmeister.
Assistenzarzt Dr. Willy Haberling, kommandirt zur chirurgischen Klinik.
Dr. Georg Lehr.
Dr. Rudolf Balck.

Digitized by Google

Zu *Rostock*, XL., XLI., XLII., XLIII u. XLIV.: Dr. Franz Schmidt.
Dr. Munck.
Dr. Paul Hoefer.
— *Dorf Satow*: Dr. Rudolf Baldewein.
— *Schwaan*, XLV.: Sanitätsrath Dr. Gustav Wächter DK.
Dr. Friedrich Dittmann.
Dr. Julius Möller.
— *Warnemünde*: Dr. Eduard Mahn.
Dr. Karl Schmidt. (XLI., Rostock B.)
Dr. Johannes Paulsen.
— *Wustrow*: Dr. Ulrich Lettow.

II) *Wundärzte*: (2)

Zu *Rostock*: Wilhelm Ahrens.
Heinrich Hoppe DK.

III) *Zahnärzte*: (7)

Zu *Rostock*: Theodor Paulsen.
HofZahnarztHugoLippold ✠1.DK.
Friedrich Duwe.
Richard Matz.
Theodor Wörpel.
Paul Birgfeld.
Wilhelm Pohley.

IV) *Thierärzte*: (9)

Zu *Doberan*: Kurt Silex.
— *Kröpelin*: Wilhelm Schröder.
— *Ribnitz*: Robert Sommerfeldt.
— *Rostock*: Paul Schütt.
Friedrich Quittenbaum ✠1. ⊕., BezirksThierarzt.
Johannes Hallier.
Friedrich Längrich.
Max Steinwedel,
— *Schwaan*: G. Egge.

V) *Apotheker*: (11)

Zu *Doberan*: Eduard Meier zu Eissen ⊕.
— *Kröpelin*: Max Lesenberg.
— *Ribnitz*: Max Wendt.

Digitized by Google

Zu *Rostock:* UniversitätsApotheker Heinrich Brunnengräber.
RathsApotheker Paul Uebe.
HofApotheker Richard Konow.
Hermann Gartzen, Königl. Bayerischer HofApotheker.
Wilhelm Moehlenbrock.
— *Dorf Satow*: Karl Duncker.
— *Schwaan*: Ernst Reimer.
— *Warnemünde*: Ernst Jörss.

9) Im MedizinalBezirk Gnoien,

welcher die Bezirke der Amtsgerichte zu Dargun, Gnoien, Sülze und Tessin umfasst.

KreisPhysikus: Sanitätsrath Dr. Johannes Stephan zu Dargun. (XLVI., Dargun.)

I) *Ausübende Aerzte*: (10)

Zu *Dargun*, XLVI.: S. KreisPhysikus.
Hermann Elvers.
— *Gnoien*, XLVII.: Sanitätsrath Dr. Adolf Horn.
Dr. Friedrich Scheven.
— *Marlow*: Medizinalrath Dr. Karl Ehrich. (XLVIII, Sülze.)
Hans Riemann.
— *Sülze*, XLVIII.: Sanitätsrath Dr. Wilhelm Krage.
Dr. Ludwig Franck.
— *Tessin*, XLIX.: Dr. Hermann Schnapauff.
Dr. Karl Schröder.

II) *Thierärzte*: (3)

Zu *Gnoien*: Heinrich Behm.
— *Marlow*: Gustav Timm.
— *Tessin*: Georg Spenz ⊕., BezirksThierarzt.

III) *Apotheker*: (5)

Zu *Dargun*: Emil Jansen.
— *Gnoien*: Willy Wiesenthal.
— *Marlow*: Heinrich Becker.
— *Sülze*: Ernst Meltz.
— *Tessin*: Ludwig Bröker.

Digitized by Google

10) Im MedizinalBezirk Malchin,

welcher die Bezirke der Amtsgerichte zu Malchin, Neukalen, Penzlin ,Stavenhagen und Teterow umfasst.

KreisPhysikus: Medizinalrath Dr. Alexander Mozer (LI., Malchin A.) zu Malchin.

I) *Ausübende Aerzte*: (16)

Zu *Dahmen*: Dr. Wilhelm Ehrich.
— *Gielow*: Dr. Johannes Strehle.
— *Malchin*, LI.u.LII.: S. KreisPhysikus.
Dr. Karl Dannien, für das KreisPhysikat geprüft. (LII., Malchin B.)
Dr. Franz Rotmann.
— *Neukalen*, L.: Sanitätsrath Dr. Raimund Buschmann.
Dr. Hans Götze.
— *Penzlin*, LIII.: MarineStabsarzt a. D. Gustav Niemann.
Dr. Hermann Becker.
— *Stavenhagen*, LIV.: Dr. Rudolf Ahlers.
Friedrich Grörich.
Alfred Deter.
— *Teterow*, LV.: Sanitätsrath Dr. Hermann Schultz.
Dr. Karl Tarnke
Dr. Friedrich Tiedtke, für das KreisPhysikat geprüft.
Dr. Adolf Büttner.

II) *Zahnärzte*: (3)

Zu *Malchin*: Johann Markwardt.
Louis Schwarz.
— *Teterow*: Emil Voss.

III) *Thierärzte*: (6)

Zu *Malchin*: Johann Salchow, BezirksThierarzt.
— *Penzlin*: Alfred Saur.
— *Stavenhagen*: Helmuth Kutzbach.
Oswald Haeder.
Max Kutzbach.
— *Teterow*: Wilhelm Rassow.

Digitized by Google

VI) *Apotheker*: (5)

Zu *Malchin*: Ernst Wilm
— *Neukalen*: Hans Burmeister.
— *Penzlin*: Emil Bock.
— *Stavenhagen*: Wilhelm Rieck.
— *Teterow*: Robert Franz Wimmel.

11) Im MedizinalBezirk Waren,
welcher die Bezirke der Amtsgerichte zu Malchow, Röbel und Waren umfasst.

KreisPhysikus: Sanitätsrath Dr. Heinrich Mulert. (LIX., Waren.)

I) *Ausübende Aerzte*: (10)

Zu *Malchow*, LVI.: Medizinalrath Dr. Wilhelm Lebahn.
Sanitätsrath Dr. Johannes Nahmmacher.
Dr. Siegfried Bodländer.
— *Röbel*, LVII. u. LVIII.: Dr. Eduard Engelhardt. (LVIII., Röbel. B.)
Dr. Karl Schumann. (LVII., Röbel A.)
— *Bad Stuer*: Dr. Hans Bardey.
— *Waren*, LIX.: Sanitätsrath Dr. Karl Dulitz.
Dr. Alfred Waldau.
Dr. Gerhard Bauer.
S. KreisPhysikus.

II) *Zahnarzt* (1):

Zu *Waren*: Wilhelm Severin.

III) *Thierärzte*: (4)

Zu *Malchow*: Gustav Werner ⊚.
— *Röbel*: Dr. Arthur Aronsohn.
— *Waren*: Karl Evers, BezirksThierarzt.
Johann Ewert.

IV) *Apotheker*: (4)

Zu *Malchow*: Dr. phil. Friedrich Köpff.
— *Röbel*: Paul Günther.
— *Waren*: Friedrich Hennecke.
Dr. Ernst Linow.

Digitized by Google

B. *VisitationsKommissionen der Apotheken.*

(Nach der landesherrlichen Verordnung vom 14. Febr. 1887.)
Die Visitation der Apotheken erfolgt in den einzelnen Medizinal-Bezirken durch eine Kommission, welche aus dem zuständigen Kreis- bezw. StadtPhysikus als Vorsitzendem und einem pharmazeutischen Mitgliede besteht unter Zuziehung eines Ortsarztes und einer obrigkeitlichen Person.

Pharmazeutische Mitglieder: HofApotheker W. Haacke zu Schwerin, für die MediziualBezirke Nr. 5 Ludwigslust, Nr. 6 Parchim, Nr. 7 Güstrow und, soweit nicht § 1, Abs. 5 der genannten Verordnung Anwendung findet, Nr. 3 Wismar und Nr. 8 Rostock.

HofApotheker Dr. Fr. Prollius zu Parchim, für die MedizinalBezirke Nr. 1 Boizenburg, Nr. 2 Gadebusch, Nr. 4 Schwerin, Nr. 9 Gnoien, Nr. 10 Malchin, Nr. 11 Waren.

Ständige Vertreter derselben: HofApotheker R. Konow zu Rostock, für die Medizinal-Bezirke Nr. 2, 3, 5, 6, 8 und 9.

RathsApotheker P. Uebe zu Rostock, für die MedizinalBezirke Nr. 1, 4, 7, 10 und 11.

C. *Beamtete Thierärzte.*

a) OberThierarzt.

Veterinärrath Friedrich Peters zu Schwerin.

b) BezirksThierärzte.

(Nach der Verordnung vom 23. März 1881 und 7. Dez. 1893.)

1. Für den Mediz.Bez. Boizenburg: Adolf Tietze zu Wittenburg.
2. — — Gadebusch: Heinrich Grothkop zu Rehna.
3. — — Wismar: Paul Metelmann z. Wismar.
4. — — Schwerin: Julius Jörn zu Schwerin.
5. — — Ludwigslust: OberRossarzt Georg Hilbrand zu Ludwigslust (auftrw.).
6. — — Parchim: Dr. Gustav Flemming zu Lübz.
7. — — Güstrow: Karl Sahlmann zu Güstrow.

Digitized by Google

8. Für den Mediz. Bez. Rostock: Friedrich Quittenbaum zu Rostock.
9. — — Gnoien: Georg Spenz zu Tessin.
10. — — Malchin: Johann Salchow z. Malchin.
11. — — Waren: Karl Evers zu Waren.

(Die Namen der Schiedsmänner für die Abschätzung zu tödtender Thiere — Verordnung vom 23. März 1881 und 24. Juni 1885 — finden sich im Anfang jeden Jahres in den Amtl. Beilagen zum RegierungsBlatt abgedruckt.)

D. *Kommission zum Schutz der Bienenzucht.*

(Nach der Verordnung vom 19. Juni 1896.)

Vorsitzender: Amtshauptmann v. Bassewitz zu Schwerin.
Mitglieder: Lehrer Neumann zu Parchim.
Lehrer Timm zu Suckow.
Lehrer Borgmann zu Schwerin.
Lehrer Bunge zu GrossWelzin.

E. *Oeffentlich bestellte NahrungsmittelChemiker.*

(Nach der Bekanntmachung vom 8. Sept. 1894.)

HofApotheker Dr. Prollius zu Parchim.
Dr. Heinrich Meyer zu Rostock.
Dr. Otto Eberhard zu Ludwigslust.
Dr. Max Gonnermann zu Rostock.
Dr. Georg Schröter zu Teterow.

---

2) *MedizinalAnstalten.*

A. *LandesImpfInstitut* zu Schwerin.

Dirigent: KreisPhysikus Sanitätsrath Dr. Wilhelmi.
Hülfsarzt: Dr. Raspe.
Thierarzt: SchlachthausDirektor Wilbrandt.

B. *Desinfektorenschule am hygienischen Institut* zu Rostock.

Dirigent: der Professor der Hygiene.

Digitized by Google

C. *Irrenanstalten.*

a) *LandesIrrenanstalten.*

Kuratorium:

Geheimer Ministerialrath Mühlenbruch zu Schwerin.

α) *IrrenHeil- und PflegeAnstalt Sachsenberg.*

Direktion: Medizinalrath Dr. Felix Matusch ⊕.
Zweiter Arzt: Dr. Karl Rust.
Erster Hülfsarzt: Dr. Hans Schwabe.
Zweiter Hülfsarzt: Dr. Paul Dittmer.
HausGeistlicher: Pastor Stahlberg zu Schwerin.
Kassirer: Hermann Frehse ✠. ⛉. ⊕. PKrO4. DK.
Hausverwalter: Arnold Schultze.
Lehrer: Hugo Klockmann.
OberWärter: Friedrich Totze ⊕. PLD2. DK.
Abtheilungswärter: Karl Müller.
Friedrich Hamann.
Oberin der FrauenAbtheilung: Dorothea Stichert.
Aufseherinnen: Franziska Werner.
Hanna Lindemann.
Stadt- und Kassenbote: Gustav Ihde zu Schwerin.
Ausserdem 9 Bedienstete, 24 Handwerker und Dienstboten, 32 Wärter und 29 Wärterinnen.

(Zahl der Kranken am 20. September 1898: männl. 289, weibl. 248).

β) *IrrenHeil- und PflegeAnstalt Gehlsheim.*

Direktion: OberMedizinalrath Professor Dr. Fedor Schuchardt ⊕. PLD2. DK.
Zweiter Arzt: Dr. Otto Schlüter.
Erster Hülfsarzt: Dr. Ullrich Scheven.
Zweiter Hülfsarzt: Dr. Otto Büttner.
HausGeistlicher: Präpositus Eggers zu Toitenwinkel.
Hausverwalter: Heinrich Gramm ⊕.
Kassirer und Berechner: OberLandesgerichtsSekretär Pöhl zu Rostock (auftrw.).
Bureauverwalter: Wilhelm Schraep ⊕. ⊖. DK.
OberWärter: Wilhelm Rubin ✠2. ⊕.
Oberin der Frauenabtheilung: Frieda Bockholdt.
Bibliothekar: fehlt.

Digitized by Google

Organist: Kantor F. Schlie zu Toitenwinkel.
Maschinenmeister: Ernst Boness.
Maschinist: Karl Wulf.
MagazinAufseher: Eduard Lantow.
Stadt- und Kassenbote: Friedrich Gothknecht.
Ausserdem 7 Bedienstete, 8 Dienstboten, 4 Abtheilungswärter, 2 Abtheilungswärterinnen, 18 Wärter und 18 Wärterinnen.

(Zahl der Kranken am 1. November 1898: männl. 87, weibl. 110).

b) *Bildungs- und PflegeAnstalt für geistesschwache Kinder* zu Schwerin.

Kuratorium:

Geheimer Ministerialrath Mühlenbruch | zu
Geheimer OberSchulrath Dr. theol. Lorenz | Schwerin.
Medizinalrath Dr. Matusch zu Sachsenberg.

Direktor: Johann Basedow 1. ⊕.
Arzt: Dr. Schwabe zu Sachsenberg.
Lehrer: Wilhelm Breuel.
Heinrich Gehrke.
Hugo Klockmann zu Sachsenberg.
Hausmutter: Diakonisse Emma Siegert.
Lehrerinnen: Diakonisse Marie Hartmann.
Diakonisse Doris Hammann.
Pflegerinnen: Diakonisse Maria Nagel.
Diakonisse Elisabeth Bohn.
Probeschwester Paula Russow.
Probeschwester Martha Franz.
Ausserdem 1 landwirthschaftlicher Statthalter, 1 unterrichtender Handwerker, 3 Wärter und 10 Wärterinnen.

(Zahl der Zöglinge 1. Nov. 1898: männl. 60, weibl. 55.)

c) *IrrenAnstalt zu St. Katharinen* in Rostock.

Direktor: Rathsherr Grimm.
Stellvertreter: Rathsherr Blanck.
Bürgerschaftliche Deputirte: Schuhmachermeister K. Harder. Chemiker Dr. Grossschopff.
Inspektor: Heinrich Hillmann.
Arzt: Dr. Wilhelm Passow.
Wundarzt: Heilgehülfe W. Sauber.
OberWärter: W. Lüttich.
Erste Wärterin: Wittwe Dor. Lohmann.

(Zahl der Kranken 1. Nov. 1898: männl. 38, weibl. 63).

Digitized by Google

D. *Gynaekologische und HebammenlehrAnstalt* zu Rostock.

Kuratorium: fehlt.
Direktor: Geheimer Medizinalrath Professor Dr. Schatz.
Assistenzärzte: Dr. Kurt Selcke.
Dr. Hans Schlichting.
Aktuar: Wilhelm Schoof.
1. Hebamme: Karoline Dollinger.
2. Hebamme: Wittwe Wilhelmine Vick.
3. Hebamme: Wittwe Johanna Balz.
4. Hebamme: fehlt.
(Zahl der HebammenSchülerinnen: 12.)

E. *Bade- und Heilanstalten.*

a) *Krankenhaus* zu Heiligendamm.

Intendant: Drost von Bülow
KassenBerechner: AmtsRegistrator Ernst Graff } zu Doberan.

b) *Soolbad* zu Sülze:
(S. Seite 87.)

BadePächter: Emil Harder.

c) *KinderHeilanstalt Bethesda* zu Sülze.
(Nach der landesherrlichen Bestätigung vom 4. Jan. 1881.)
Vorstand:
Pastor Dr. Krabbe zu Ludwigslust.
LandgerichtsPräsident Ahmsetter zu Rostock.
Rathsherr Grimm zu Rostock.

3) *PrüfungsKommissionen*
bei der Universität zu Rostock.

a) *Aerztliche PrüfungsKommissionen:*
α) zur Prüfung der Aerzte und Zahnärzte.

Vorsitzender: OberMedizinalrath Professor Dr. Schuchardt.
Mitglieder: Professor Dr. Garrè, Stellvertreter.
Professor Dr. Barfurth.
Professor Dr. Langendorff.
Professor Dr. A. Thierfelder.
Professor Dr. Gies.

Digitized by Google

Professor Dr. Axenfeld.
Geheimer OberMedizinalrath Professor Dr. Th. Thierfelder.
Professor Dr. Martius.
Professor Dr. Nasse.
Geheimer Medizinalrath Professor Dr. Schatz.
Professor Dr. Pfeiffer.
Medizinalrath Dr. Scheel.

Für die zahnärztliche Prüfung ist der Kommission beigeordnet.
Zahnarzt Paulsen.

β) zur ärztlichen Vorprüfung.

Vorsitzender: Professor Dr. Garrè.
Mitglieder: Professor Dr. Barfurth.
Professor Dr. Langendorff.
Professor Dr. Matthiessen.
Professor Dr. Michaelis.
Professor Dr. Falkenberg.
Professor Dr. Seeliger.

b) *Pharmazeutische PrüfungsKommissionen:*

α) zur Prüfung der Apotheker.

Vorsitzender: Professor Dr. Falkenberg.
Mitglieder: Professor Dr. Nasse.
Professor Dr. Matthiessen.
Professor Dr. Michaelis.
HofApotheker Konow.

β) zur GehülfenPrüfung der ApothekerLehrlinge

Vorsitzender: Professor Dr. Michaelis.
Mitglieder: HofApotheker Konow.
RathsApotheker Uebe.

c) *PrüfungsKommissionen für NahrungsmittelChemiker.*

(Nach der Verordnung vom 7. Sept. 1894.)

α) für die Vorprüfung.

Vorsitzender: Geh. Justizrath Giffenig.
Stellvertreter: LandgerichtsDirektor Karrig.
Mitglieder: Professor Dr. Michaelis.
Professor Dr. Falkenberg.
Professor Dr. Matthiessen.

Digitized by Google

β) für die Hauptprüfung.

Vorsitzender: Geh. Justizrath Giffenig.
Stellvertreter: LandgerichtsDirektor Karrig.
Mitglieder: Professor Dr. Michaelis.
Professor Dr. Pfeiffer.
Professor Dr. Falkenberg.

V. Einzelne der Landespolizei untergeordnete Anstalten.

(Unter dem Ministerium des Innern stehend.)

1) *StaatsKalender.*

Herausgeber: das Statistische Amt } zu
Verleger: Bärensprung'sche HofBuchdruckerei } Schwerin.

2) *RegierungsBlatt.*

Herausgeber: MinisterialSekretär Hofrath Dr. Piper } zu Schwerin.
Verleger: Bärensprung'sche HofBuchdruckerei } zu Schwerin.

3) *AichungsBehörden für die Vergleichung und Aichung der Masse und Gewichte.*

(Nach der Mass- und GewichtsOrdnung für das Deutsche Reich.)

AichungsInspektion zu Schwerin:

Konrektor Dr. Planeth.
OberLehrer Dr. Hoffmann.
RealSchullehrer Max Haberland zu Neustrelitz, MecklenburgStrelitz'sches Mitglied.

AichAemter:

Zu *Schwerin:* AichungsBeamte: Konrektor Dr. Planeth.
OberLehrer Dr. Hoffmann.
Aichmeister: Schlossermeister K. Schultz

— *Parchim:* AichungsBeamter: GymnasialProfessor Dr. Gerlach.
Aichmeister: Kupferschmied Ihde.
Gehülfe: Wilh. Ihde.

— *Güstrow:* AichungsBeamter: OberSteuerInspektor Wangemann.
Aichmeister: Mechaniker Seespeck.

[Gedruckt 9. Jan. 1899.]

Digitized by Google

— *Waren*: AichungsBeamter: PostDirektor a. D. Emil Lemcke.
Aichmeister: Kupferschmied Albert Brunswig.

— *Malchin*: AichungsBeamter: Rathsherr Wittmann.
Aichmeister: HofSchlosser Karl Schultz.

— *Rostock*:
— *Wismar*: } die städtischen AichAemter.
— *Boizenburg*:

4) *Technische Kommission* zu Schwerin.

(Zur Prüfung von Dampfkesseln, nach der Verordnung vom 15. Februar 1892.)

Vorsitzender: BauDirektor Oppermann.
Mitglieder: OberMaschinenInspektor Pöschmann.
OberMaschinenmeister Dodell.

5) *SchiffsregisterBehörden für die Mecklenburgischen Schiffe.*

(Nach dem BundesGesetze vom 25. Okt. 1867.)

Die Magistrate zu Rostock und zu Wismar, je nachdem die Schiffe zu Rostock oder zu Wismar ihren Heimathshafen haben.

6) *SchiffsvermessungsBehörden.*

(Nach der SchiffsvermessungsOrdnung vom 5. Juli 1872.)

a) *Zu Rostock*:

Vorsitzender: das Gewett.
Mitglieder: Hafenmeister Kulow.
SchiffsbauIngenieur Joachim Möller.

b) *Zu Wismar*:

der Inspektor und der geschäftsführende Beamte bei der HafenVerwaltung.
ein technisches Mitglied.

Digitized by Google

7) *Seeamt* zu Rostock.
(Nach dem ReichsGesetze vom 27. Juli 1877.)

Vorsitzender: Geh. Justizrath Giffenig
Stellvertreter: Landgerichtsrath Dr. Schultz. } zu Rostock.

ReichsKommissar: LandgerichtsDirektor Karrig zu Rostock.

Stellvertreter: Landgerichtsrath von Kühlewein zu Rostock.

8) *SeemannsAemter.*
(Nach der SeemannsOrdnung vom 27. Dezbr. 1872.)

Das Gewett zu Rostock, die SchifferAeltesten zu Wismar, das Domanialamt zu Ribnitz und der Magistrat zu Ribnitz.

9) *StrandAemter.*
(Nach der StrandungsOrdnung vom 17. Mai 1874 und der Verordnung vom 31. Dezbr. 1881.)

Die Domanialämter zu Ribnitz, Doberan, Neubukow, Wismar und Grevesmühlen, das Gewett zu Rostock und das Gewett zu Wismar.

10) *PrüfungsBehörden für Seeleute.*
(Nach der Bekanntmachung des ReichsKanzlers vom 6. Aug. 1887.)

a) *PrüfungsKommission zu Wustrow.*

Vorsitzender fehlt.
NavigationsSchulDirektor Dr. Soeken zu Rostock.
NavigationsLehrer Brandes* oder NavigationsLehrer Reimer zu Wustrow.
SchifferAeltester P. J. Voss*
SchifferAeltester Gerd Dade } zu Wustrow.

b) *PrüfungsKommission zu Rostock.*

Rathsherr Paschen* zu Rostock, Vorsitzender.
NavigationsSchulDirektor Dr. Soeken* zu Rostock.
Schiffer a. D. Blancke*
Hafenmeister Kulow } zu Rostock.

Anm.: Von den obigen Mitgliedern der PrüfungsKommissionen der Seeschiffer und SeeSteuerleute für grosse Fahrt bilden die mit * bezeichneten zugleich die PrüfungsKommissionen der Seeschiffer für kleine Fahrt. Zu den wahlfreien Prüfungen in der Maschinenkunde für angehende Schiffer wird zugezogen:

MaschinenbauIngenieur K. Wiencke zu Rostock.

Digitized by Google

ReichsPrüfungsInspektor: Kaiserlicher Regierungsrath Dr. Schrader zu Berlin.

11) *PrüfungsKommission für Maschinisten auf SeeDampfschiffen* zu Rostock.

(Nach der Bekanntmachung vom 26. Juli 1891.)

Vorsitzender fehlt.
ZivilIngenieur Theodor Markwart zu Stettin.
NavigationsSchulDirektor Dr. Soeken zu Rostock.

ReichsPrüfungsInspektor: MarineStabsIngenieur a. D. K. Erhard zu Stettin.

12) *Verwaltung des Leuchtthurms auf der Bukspitze bei Bastorf*:

OberBauDirektor Mensch zu Schwerin.
Berechner: Vizefeldwebel a. D. Holm zu Schwerin ✠2. ② ✠1. PMEz 1. u. 2. DK.
OberWärter: Nikolaus Staben ⊕.
Wärter: Heinrich Hübner.
HülfsWärter: Tischler Harnack zu Bastorf.

13) *Kommission zur Prüfung der BauHandwerker* zu Schwerin.

Dirigent: Regierungsrath Dr. Schildt.
Mitglieder: LandBaumeister Dreyer zu Schwerin (auftrw.).
HofZimmermeister Andreas zu Schwerin
HofMaurermeister Lehsten zu Schwerin
und in Vertretung dieser:
HofZimmermeister Eilmann zu Güstrow
Maurermeister Zimmermann zu Parchim
} bis 1. Juli 1900.

14) *Kommission zur Prüfung der Schornsteinfeger* zu Schwerin.

(In Gemässheit der Verordnung vom 4. April 1893.)

Vorsitzender: Regierungsrath Dr. Schildt.
Mitglieder: HofMaurermeister Lehsten zu Schwerin.
OberMeister Dittbeeren zu Schwerin und in Vertretung desselben:
Schornsteinfegermeister Braasch zu Röbel
} bis 1. Januar 1902.

Digitized by Google

15) *Kommission zur Prüfung der Hufbeschlagschmiede* zu Rostock.

Die Prüfungen werden von der mit der Englischen Hufbeschlags-Lehranstalt in Rostock verbundenen, von dem patriotischen Verein niedergesetzten PrüfungsKommission abgehalten.

16) *PrüfungsAnstalt für HandFeuerwaffen* zu Schwerin.

(Errichtet auf Grund des Reichsgesetzes vom 19. Mai 1891.)

Vorstand: Amtsverwalter von Oertzen.

17) *FeldmesserPrüfungsKommissionen* (nach der Bekanntmachung vom 21. März 1894) *und öffentlich bestellte Feldmesser.*

a) *Kommission für die theoretische Prüfung zu Schwerin.*

Drost Balck zu Güstrow, Vorsitzender.
OberSchulrath Dr. Hartwig } zu Schwerin.
KammerKommissär Brennicke } zu Schwerin.
OberLehrer Metzmacher } zu Schwerin.

b) *Kommission für die praktische Prüfung zu Schwerin.*

Drost Balck zu Güstrow, Vorsitzender.
KammerKommissär Brennicke zu Schwerin.
Professor Dr. Heinrich zu Rostock.

c) *Oeffentlich bestellte Feldmesser (geprüfte Vermessungs- und KulturIngenieure):*

Rathsherr Gebhart zu Grevesmühlen.
Bürgermeister a. D. Leopold Kraack zu Wismar.
Rathsherr Beyer zu Güstrow.
KammerIngenieur a. D. Ad. Dolberg zu Wismar.
Friedrich Pecht zu Teterow.
Fr. Schmidt zu Malchin.
Rathsherr Guthke zu Bützow.
Rathsherr Thode zu Güstrow.
Rathsherr Knittel zu Parchim.
K. Kraatz zu Güstrow.
K. Arndt zu Waren.
Georg Stüdemann zu Schwerin.
Rathsherr Schröder zu Schwaan.
Theodor Hermes zu Röbel.

Digitized by Google

18) *Privilegirte Schornsteinfeger.*

Bezirk:

Boizenburg: Ad. Breitwisch.
Bukow: August Oderich.
Bützow: Karl Buchholz.
Crivitz: K. F. Königsberg (2).
Dargun: J. Chr. F. L. Wiedow.
Doberan: Wilh. Oderich.
Dömitz: Joh. Moor.
Eldena: O. Naucke.
Gadebusch: Fr. Fister.
Gnoien: Wilh. Engelhardt.
Goldberg: A. Rühmling.
Grabow: G. Ehmann.
Grevesmühlen: Ludwig Seemann.
Güstrow, Stadt: Karl Schnoor.
Güstrow, Burg- und Domfreiheit u. Amt: Ernst Rüting.
Hagenow: Woost.
Kröpelin: Heinr. Hoppe.
Laage: Heinr. Rühmling.
Lübtheen: Karl Göbel.
Lübz: HofSchornsteinfeger Friedr. Stoltz.
Ludwigslust: HofSchornsteinfeger Heinr. Giercke.
Malchin: F. K. L. Kunzemann.

Bezirk:

Malchow: Ludwig Lüthke.
Mecklenburg-Redentin-Poel: Friedr. Zerck zu Wismar.
Neustadt: Johann Hoke.
Penzlin: P. Rachow.
Plau: Brinck.
Rehna: Johann Tessmann.
Ribnitz: K. Groth.
Röbel: Heinr. Braasch.
Schwaan: J. Land ✠14. ◯.
Schwerin, Amt u. Amt Walsmühlen: Friedrich Gieram.
Schwerin, Alt- u. Vorstadt: OberMeister Adolf Dittbeeren.
— Neu- und Paulsstadt: August Lütcke.
Stavenhagen: Köhn.
Sternberg: Wilh. Schütz.
Sülze: Barsch.
Teterow: O. Schütte.
Waren: A. E. W. Brick.
Warin: Karl Peters.
Wittenburg: Fried. Borchert.

19) *Frohnereien.*

(Diese sind im zweiten Theile ohne Benennung der Inhaber bei den betreffenden Orten angegeben.)

Digitized by Google

Dreizehnter Abschnitt.

ZivilstandsBehörden.

Zur Ausführung des ReichsGesetzes über die Beurkundung des Personenstandes und die Eheschliessung vom 6. Febr. 1875. Unter der oberen Leitung des Ministeriums des Innern (s. Abschn. I).

A. *Die ZivilstandsKommission zu Schwerin.*

Vorsitzender: Geheimer Ministerialrath von Blücher.
Mitglieder: Ministerialrath Dr. Langfeld.
MinisterialAssessor Dr. Stegemann.

Registrator: Wilhelm Werner ⊕.
Aktuar: Adolf Stein (2). ✠2. ⊕.

B. *Die Standesämter und die Standesbeamten.*

1. Ahrensberg: Rendant Wacker zu Ahrensberg.
2. Althof: Küster u. Lehrer Lange zu Hohenfelde.
3. Ankershagen: GutsAdministrator Jacobi zu Ankershagen.
4. Badendiek: Erbpächter Schöffe Pentz zu Bölkow.
5. Barkow: Schulze Schulz (2). zu Barkow.
6. Basedow: ErbLandmarschall Graf von Hahn ⊕. auf Basedow.
7. Basse: Organist Wieselmann zu Basse.
8. Baumgarten: Büdner Doss zu Baumgarten.
9. Beidendorf: Gutsbesitzer P. A. Rodde PLD2. auf Beidendorf.
10. Belitz: Küster Brockmann zu Belitz.
11. Bellin: Küster Kossow zu Bellin.
12. Benthen: Gutsbesitzer Glantz auf Benthen
13. Bentwisch: Gutspächter Drosten zu Bentwisch.
14. Berendshagen: Gutsbesitzer Hillmann auf Berendshagen.
15. Bernitt: Erbpächter Finck zu Bernitt.
16. Bibow: Landrath Kammerherr von Langen auf Neuhof.

Digitized by Google

17. Biendorf: Gutsbesitzer W. Pauly auf Gersdorf.
18. Biestow: Erbpächter Hans Krempien zu Biestow.
19. Blankenhagen: Schulze und Gutspächter Ed. Oesten zu Mandelshagen.
20. Blücher: Schmied Friedrich Bünzel zu Blücher.
21. Boddin: Gutsbesitzer von Oertzen auf Alt-Vorwerk.
22. Boitin: Gutspächter Fratzscher zu Hof Boitin.
23. Boizenburg: Bürgermeister Hofrath Dr. Burmeister zu Boizenburg.
24. Boek: Förster Rassow zu Boek.
25. Borgfeld: Gutsbesitzer Paul Ernst Siemerling auf Kriesow.
26. Börzow: Schöffe Erbpächter Gerds zu Börzow.
27. Bössow: Schulze Krack (2). zu Bössow.
28. Breesen: Landrath Kammerherr von Engel auf Breesen.
29. Brenz: Erbpächter Schöffe Barthelt zu Brenz.
30. Brudersdorf: Kantor Lettow zu Brudersdorf.
31. Brüel: Bürgermeister Saling zu Brüel.
32. Brunow: Schöffe Ehmke zu Brunow.
33. Brunshaupten: Schulze Höpfner zu Brunshaupten.
34. Brüz: Organist Oldach zu Brüz.
35. Gr. Brütz: Küster Hoth zu Gr. Brütz.
36. Buchholz (D.A. Schwaan): Schulze Bannier zu Buchholz.
37. Buchholz (R.A. Wredenhagen): OrtsVorsteher W. Buchholz zu Buchholz.
38. AltBukow: Schulze Peter Winter zu AltBukow.
39. Neubukow: Bürgermeister Krüger zu Neubukow.
40. Bülow: Lehrer u. Küster Dahnke zu Bülow.
41. Burow: Küster Warncke zu Burow.
42. Bützow: Bürgermeister Paschen zu Bützow.
43. Camin: Gutsbesitzer von Bülow auf Camin.
44. Cammin: Organist Langermann zu Cammin.
45. Conow: Schulze Bade zu Conow.
46. Cramon: Gutsbesitzer von Böhl auf Cramon.
47. Crivitz: Bürgermeister Hofrath Vorbeck zu Crivitz.
48. Dambeck (D.A. Grabow): Schulze Ihwe zu Dambeck.
49. Dambeck (D.A. Schwerin): Gutsbesitzer Strömer auf Naudin.

Digitized by Google

50. Damm: Rathsherr Capobus zu Parchim.
51. Dammwolde: Gutsbesitzer Karl Pogge auf Dammwolde.
52. Damshagen: Kammerherr v. Plessen auf Damshagen.
53. Dargun: OberVorsteher Kliefoth zu Dargun.
54. Dassow: OrtsDirigent Zarncke zu Dassow.
55. Demen: Schöffe Lehrer Schulz zu Demen.
56. Diedrichshagen: Lehrer Daebeler zu Upahl.
57. Döbbersen: Inspektor Lohmann zu Drönnewitz.
58. Dobbertin: ForstInspektor Garthe zu Dobbertin.
59. Doberan: Bürgermeister Reeps zu Doberan.
60. Dömitz: Bürgermeister Peeck zu Dömitz.
61. Dreilützow: Gutsbesitzer Graf von Bernstorff PLD2. auf Dreilützow.
62. Dreveskirchen: Gutsbesitzer Rittmeister a. D. v. Viereck auf Dreveskirchen.
63. MühlenEichsen: Gutsbesitzer von Leers auf Mühlen-Eichsen.
64. Eickelberg: Kantor Breuel zu Eickelberg.
65. Eldena: Schulze Jastram zu Eldena.
66. Elmenhorst: Organist Prange zu Elmenhorst.
67. Federow: Gutsverwalter Mussaeus zu Federow.
68. Finken: Sekretär Quittenstädt zu Finken.
69. Frauenmark: Gutsbesitzer L. von der Sode auf Frauenmark.
70. Friedrichshagen: Erbpächter Schöffe Heinr. Dreves zu Friedrichshagen.
71. AltGaarz: Bodo von Meding zu Kägsdorf.
72. Gadebusch: Bürgermeister Reinhardt zu Gadebusch.
73. Gägelow: Küster Baade zu Gägelow.
74. Gammelin: Küster Rath zu Gammelin.
75. Garwitz: Schulze Borchert (2). zu Garwitz.
76. Gielow: Organist Struck zu Gielow.
77. Gr.Gievitz: Küster Dahms zu Gr.Gievitz.
78. Gischow: Schulze Bauer zu Gischow.
79. Gnevsdorf: Oekonomierath Zarncke zu Reppentin.
80. Gnoien: Bürgermeister Schmidt zu Gnoien.
81. Goldberg: Bürgermeister Simonis zu Goldberg.
82. Goldebee: Küster Böttcher zu Goldebee.
83. Gorlosen: Büdner Schöffe Scheer zu Gorlosen.
84. Gorschendorf: Gutspächter Oekonomierath Kirchner zu Gülitz.
85. Grabow(Stadt): Rathsherr Rodatz zu Grabow.

Digitized by Google

86. Grabow (R.A. Wredenhagen): Eigenthümer Siewert zu Grabow.
87. Grambow: Aktuar Meyer zu Wedendorf.
88. Granzin (D.A. Boizenburg): Erbpächter Burmester zu Granzin.
89. Granzin (D.A. Lübz): Kantor und Organist Grebbin zu Granzin.
90. Grebbin: Küster Brinker zu Grebbin
91. Gr.Grenz: Gutspächter Koch zu Bröbberow.
92. Gresse: Kantor Metelmann zu Gresse.
93. Gressow: Küster Engel zu Gressow.
94. Grevesmühlen: Bürgermeister Hofrath Nissen zu Grevesmühlen.
95. Grubenhagen: Gutsbesitzer Günther von Tiele-Winckler auf KirchGrubenhagen.
96. Grüssow: Gutsbesitzer von Flotow auf Walow.
97. Güstrow: Bürgermeister Geh. Hofrath Dahse zu Güstrow.
98. Hagenow: Bürgermeister Hofrath Roever zu Hagenow.
99. Hanstorf: Küster Fehlandt zu Hanstorf.
100. Herzfeld: Erbp. Schöffe Hinnerichs zu Herzfeld.
101. Hohenkirchen: Erbmüller Metelmann zu Hohenkirchen.
102. Holzendorf: Küster Sternberg zu Holzendorf.
103. Hornstorf: Küster Wulff zu Hornstorf.
104. AltJabel: Schulze a. D. Köpcke (3) zu AltJabel.
105. Jabel (Kl.A. Malchow): Lehrer Hartmann zu Damerow.
106. KirchJesar: Schulze Fentzahn zu KirchJesar.
107. Jördenstorf: Schulze Jenss zu Jördenstorf.
108. Ivenack: Gutsbesitzer Freiherr von Maltzahn, Graf von Plessen auf Ivenack.
109. AltKalen: Erbpächter Schulze Groth zu AltKalen.
110. Neukalen: Bürgermeister Lindemann zu Neukalen.
111. Kalkhorst: Gutsbes. Baron v. Biel auf Kalkhorst.
112. Kambs (D.A. Schwaan): Gutspächter Eissfeldt zu Kambs.
113. Kambs (D.A. Wredenhagen): Küster Schlie zu Kambs.
114. Karbow: Schulze Runge zu Dorf Karbow.
115. AltKarin: Gutspächter Napp zu Bolland.
116. Kastorf: Baron von Brockdorff zu Kastorf.

Digitized by Google

117. Kavelstorf: Lehrer Offen zu Prisannewitz.
118. Kessin: Erbpächter Schöffe H. Ohloff zu Kösterbeck.
119. Kieth: Organist Fr. Krüger zu Kieth.
120. Kieve: Gutspächter von Lücken zu Hof Wredenhagen
121. Kittendorf: Gutsbesitzer Grossherz. Mecklenburg-Strelitzer Kammerherr von Oertzen auf Kittendorf.
122. Klaber: Gutsbesitzer von Lowtzow auf Klaber.
123. Kladow: Küster Götting zu Kladow.
124. Kladrum: Schulze Hase zu Kladrum.
125. Klinken: Schulze Schwank zu Klinken.
126. Klütz: Rentmeister Schmidt zu Klütz.
127. KirchKogel: Gutspächter Zöllner zu KirchKogel.
128. Kölzow: Gutsbesitzer von Prollius auf Kölzow.
129. Körchow: Gutsbesitzer W. E. von Bülow auf Körchow.
130. Krakow: Bürgermeister Koch zu Krakow.
131. Kreien: Küster Köpcke zu Kreien.
132. Kritzkow: Schulze Költzow zu Kritzkow.
133. Kröpelin: Bürgermeister Schmidt zu Kröpelin.
134. Krümmel: Küster Saebel zu Krümmel.
135. Kuhlrade: Klosterjäger Krüger zu Rookhorst.
136. Kuppentin: Major a. D. von Blücher auf Kuppentin.
137. Laage: Bürgermeister Klockow zu Laage.
138. Gr.Laasch: Schulze Rafeldt zu Gr.Laasch.
139. Lärz: Schulze Schumacher zu Lärz.
140. Lambrechtshagen: Landwirth Johannes Kluge zu Lambrechtshagen.
141. Langhagen: Forstmeister von Wenckstern zu Langhagen.
142. Lanken: Domänenrath Blanck auf Lanken.
143. Leussow: Schulze Jauert zu Leussow.
144. Levin: Schulze Meincke zu Levin.
145. Lichtenhagen: Küster Meyer zu Lichtenhagen.
146. Lohmen: Kantor Rickmann zu Lohmen.
147. BehrenLübchin: Gutspächter Mencke zu Behren-Lübchin.
148. Lübow: Gutsbesitzer Seeler auf Levezow.
149. Lübsee: Küster Michaelis zu Lübsee.

Digitized by Google

150. Lübtheen: OberVorsteher Schwabe zu Lübtheen.
151. Lübz: Rathsherr Krüger zu Lübz.
152. Lüdershagen: Küster Saebel zu Lüdershagen.
153. Ludwigslust: Bürgermeister Jantzen zu Ludwigslust.
154. Gr.Lukow: Gutsbesitzer W. Gudewill auf Gr.-Lukow.
155. Lüssow: Gutsbesitzer Schubart auf Lüssow.
156. Lütgendorf: Freiherr von Maltzahn auf Hof- und Kirch-Lütgendorf zu Blücherhof.
157. Malchin: Bürgermeister Steinkopff zu Malchin.
158. Malchow: StadtSekretär Schott zu Malchow.
159. Kloster Malchow: Küchenmeister Engel zu Kloster Malchow.
160. Marlow: Bürgermeister Passow zu Marlow.
161. Marnitz: Schulze Einkopf zu Marnitz.
162. Massow: Gutsbesitzer von Lücken auf Massow.
163. Mecklenburg: PostAgent Seidler zu Dorf Mecklenburg.
164. Melkof: Kammerherr Graf von Kanitz zu Melkof.
165. Melz: Mühlenmeister Schmidt zu Melz.
166. Mestlin: Stellvertreter: Lehrer Pless zu Mestlin.
167. AltMeteln: Schulze Kähler zu AltMeteln.
168. Gr.Methling: Organist Lange zu Gr.Methling.
169. Minzow: Schulze Zarncke zu Minzow.
170. HohenMistorf: Schmied Brüsehaber zu HohenMistorf.
171. Moisall: Gutspächter Schlüter zu Moisall.
172. Mölln: Inspektor Stuckenberg zu Mölln.
173. Muchow: Schulze Wachhals zu Muchow.
174. Mulsow: Schulze Schröder zu KirchMulsow.
175. Mummendorf: Organist Schmidt zu KirchMummendorf.
176. Neese: Küster Jastram zu Prislich.
177. Netzeband: Gutspächter Bünger zu Netzeband.
178. Neuburg: Gutsbesitzer von Vieregge auf Steinhausen.
179. Neuenkirchen (R.A. Wittenburg): Küster Burde zu Neuenkirchen.
180. Neukirchen (R.A.Bukow): Organist und Küster Brandt zu Neukirchen.
181. Neukloster: OberVorsteher Bauer ◎. zu Neukloster.
182. Neustadt: Bürgermeister Eberhard zu Neustadt.
183. Nossentin: Schulze Severin zu Silz.
184. Pampow: Schulze Albrecht zu Dorf Pampow.

Digitized by Google

185. Gr. Pankow: SchulzendienstVerwalter Ludwig Schwarz zu Gr.Pankow.
186. Parchim: Rathsherr Capobus zu Parchim.
187. Parkentin: Küster Lühmann zu Parkentin.
188. Parum (R.A. Crivitz): Gutsbesitzer Moennich auf Langensee.
189. Parum (R.A. Wittenburg): OrtsVorsteher Förster Goerss zu Parum.
190. Passee: Gutspächter Steinhagen zu Passee.
191. Peckatel: Gutsbesitzer von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg u. Penzlin auf Peckatel.
192. Penzlin: Bürgermeister Beyer zu Penzlin.
193. Perlin: Gutsjäger Jahn zu Perlin.
194. Petschow: Gutspächter Hillmann zu Gubkow.
195. Picher: Lehrer Buch zu Picher.
196. Pinnow: Schulze Satow zu Pinnow.
197. Plate: Küster Nabein zu Plate.
198. Plau: Bürgermeister Dr. Frick zu Plau.
199. Poel: Lehrer Hensan zu Kirchdorf.
200. Pokrent: Gutsbesitzer H. G. Howitz auf Pokrent.
201. Polchow: Organist Kliehm zu Polchow.
202. Gr.Poserin: Gutsbesitzer Max Rosenow auf Neu-Poserin.
203. Prestin: Gutsbesitzer Hauptmann a. D. von Bülow-Trummer ♁. auf Wamckow.
204. WendischPriborn: Kantor Werdermann zu Wendisch-Priborn.
205. HohenPritz: Kantor Lagemann zu HohenPritz.
206. Pritzier: Kammerherr von Koenemann auf Pritzier.
207. Proseken: Organist Kähler zu Proseken.
208. Qualitz: Erbpächter W. Riekehoff zu Qualitz.
209. Gr.Raden: Schmiedemeister Brockmann zu Gr.Raden.
210. Rambow: Gutspächter Wodarg zu Ulrichshusen.
211. Rechlin: Küster Knuths zu Rechlin.
212. Recknitz: Domänenrath Brödermann auf Knegendorf.
213. Redefin: Kantor u. Organist Holtz zu Redefin.
214. Rehna: Bürgermeister Hofrath Negendanck zu Rehna.
215. AltRehse: Inspektor Karl Tiedt zu Krukow.

Digitized by Google

216. Reinshagen: Küster Plate zu Reinshagen.
217. Remplin: Sekretär Genschow zu Remplin.
218. Retgendorf: GutspächterGustav Langfeld PLD2. zu Retgendorf.
219. Rethwisch: Lehrer Jarchow zu NeuRethwisch.
220. Retschow: Gutspächter Rohde zu HofRetschow.
221. Ribnitz: Bürgermeister Nizze zu Ribnitz.
222. Klost.Ribnitz: Küchenmeister Strasen zu Kloster Ribnitz.
223. Rittermannshagen: Lehrer Schneeberg zu Faulenrost.
224. Röbel: Bürgermeister Geh. Hofrath Hermes zu Röbel.
225. Röckwitz: Küster Emler zu Röckwitz.
226. Roggendorf: PostAgent Schwan zu Roggendorf.
227. Roggenstorf: Küster H. Harms zu Roggenstorf.
228. Rossow: Schulze Voss zu Dorf Rossow.
229. Rostock: Rathsherr Koch zu Rostock.
230. Rövershagen: ForstInspektor Garthe zu Rövershagen.
231. Ruchow: Gutsbesitzer Müller auf Bolz.
232. Rühn: Lehrer Steinmüller zu Rühn.
233. Russow: Landrath von Oertzen auf Roggow.
234. Gr.Salitz: Lehrer Burmeister zu Krembz.
235. Sanitz: Schulze Dethloff zu Sanitz.
236. Satow (D.A. Doberan): Lehrer Quandt zu SatowNiederhagen.
237. Satow (R.A. Lübz): Küster Nevermann zu Satow.
238. Schlieffenberg: Landrath Graf von Schlieffen auf Schlieffenberg.
239. Schloen: Küster Brandt zu Schloen.
240. Schönberg: Gutspächter Karl Lenz zu Schönberg.
241. Schorrentin: Gutsbesitzer Alfred Viereck auf Schorrentin.
242. Schwaan: Bürgermeister Venzmer zu Schwaan.
243. Schwarz: Förster Kobow zu Schwarzer Hof.
244. Schwerin (Stadtbezirk): Rathsherr Prehn zu Schwerin.
245. Schwerin (Landbezirk): AmtsProtokollist Schmell zu Schwerin.
246. AltSchwerin: Gutsbesitzer Klockmann auf Alt-Schwerin.
247. Schwinkendorf: Organist Schmuhl zu Schwinkendorf.

Digitized by Google

248. Serrahn: Küster Böttcher zu Serrahn.
249. Sietow: Stellvertreter: Erbpächter Bierstädt / Lehrer Schröder zu Sietow.
250. Slate: Schulze a. D. Schmidt zu Slate.
251. Speck: Gutsbesitzer Kammerherr von Haugwitz auf Speck.
252. Spornitz: Schulze Schuldt ✠ zu Spornitz.
253. HohenSprenz: Küster Dau zu HohenSprenz.
254. Stäbelow: Erbpächter Boldt zu Stäbelow.
255. Stavenhagen: Bürgermeister Hofrath Dr. Schultetus zu Stavenhagen.
256. Steffenshagen: Oekonomierath Ahrens zu Steffenshagen.
257. Sternberg: Bürgermeister Hoeck zu Sternberg.
258. Stralendorf: Schulze Buggenthin zu Stralendorf.
259. Stuer: Lehrer Techen zu Stuer.
260. Suckow: Schulze Kolbow (2) zu Suckow.
261. Sülstorf: Schulze Heinrich Ide zu Sülstorf.
262. Sülten: Lehrer Paarmann zu Sülten.
263. Sülze: Bürgermeister Vorbeck zu Sülze.
264. Tarnow: Schulze Tielck zu Tarnow.
265. Techentin: Erbpächter Wahls zu Techentin.
266. Tempzin: Lehrer Sorgenfrey zu LangenJarchow.
267. Tessin: Bürgermeister Kossel zu Tessin.
268. Gr.Tessin: Organist Runge zu GrossTessin.
269. Teterow: Bürgermeister Dr. von Pentz zu Teterow.
270. Toitenwinkel: Stellvertreter: Schulze Dethloff zu Hinrichsdorf / Lehrer Paulsson zu Krummendorf.
271. Thelkow: Lehrer Beyer zu Liepen.
272. Thürkow: Hauswirth K. Gernentz zu Thürkow.
273. Gr Trebbow: Lehrer Böttcher zu Gr.Trebbow.
274. Trechow: Gutsbesitzer von Plessen auf Kurzen-Trechow.
275. Uelitz: Kantor Lindemann zu Uelitz.
276. Gr.Upahl: Gutspächter Krüger zu Gr.Upahl.
277. Varchentin: Küster Schröder zu Varchentin.
278. Gr.Varchow: Gutspächter von Blücher zu Gr.-Varchow.
279. Vellahn: Kaufmann Tessmann zu Vellahn.

Digitized by Google

280. HohenViecheln: Lehrer Bennöhr zu Hohen-Viecheln.
281. Gr.Vielen: Küster Bedtke zu Gr.Vielen.
282. Vielist: Küster Lohrenz zu Vielist
283. Vietlübbe (R. A. Gadebusch): Stellvertreter: Erbp. Schöffe Ott zu Dragun.
Lehrer Kaben zu Rosenow (auftrw.).
284. Vietlübbe (D.A. Lübz): Küster Cornehl zu Vietlübbe.
285. Vilz: Administrator Warncke zu Vilz.
286. Vipperow: Organist Schmidt zu Vipperow.
287. Volkenshagen: Schulze Jess zu Volkenshagen.
288. Walkendorf: Gutsjäger Willer zu Walkendorf.
289. HohenWangelin: Landwirth Wilhelm Beutin zu Hohen-Wangelin.
290. Waren: Rechtskandidat Paul Lantow zu Waren.
291. Warin: Bürgermeister Steinfatt zu Warin.
292. Warnemünde: Vogt Kirchner zu Warnemünde.
293. Warnkenhagen: Major a. D. Ernst Graf v. Schlieffen auf Warnkenhagen.
294. Warsow: Gutspächter Cölle zu Hof Warsow.
295. Wasdow: Gutsbesitzer von Blücher auf Quitzenow.
296. Wattmannshagen: Gutsbesitzer Dr. Wien auf Friedrichshagen.
297. Wessin: Gutsbesitzer Hamel auf Wessin.
298. Westenbrügge: Gutsbesitzer von Müller auf Westenbrügge.
299. Wismar: StadtSekretär Krull zu Wismar.
300. Wittenburg: Bürgermeister Schlüter zu Wittenburg.
301. Wittenförden: Schulze Schomacker zu Wittenförden.
302. Witzin: Schulze Schmidt ♁. zu Dorf Witzin.
303. Gr.Wokern: Lehrer Joh. Evert zu Gr. Wokern.
304. Woosten: Gutspächter Boeckmann zu Woosten.
305. Woserin: Küster Breuel zu Woserin.
306. Wustrow: Schöffe Kaufmann Niemann zu Wustrow.
307. Zahrensdorf: Gutsbesitzer E. von Lücken auf Zahrensdorf.
308. Zapel: Küster Mât zu Dorf Zapel.

Digitized by Google

309. Zarrentin: ObervVorsteher Riedel zu Zarrentin.
310. Zehna: Gutsbesitzer Hermann Kortüm auf Zehna.
311. Zernin: Küster und Lehrer Schröder zu Zernin.
312. Ziegendorf: Lehrer Parge zu Ziegendorf.
313. Zierzow: Schöffe Büdner Wallmann zu Dorf Zierzow.
314. Zislow: Schulze Schröder zu Zislow.
315. Zittow: Küster Bruhn zu Zittow.
316. Zurow: Gutsbesitzer von Sittmann auf Zurow.
317. Zweedorf: Pfarrackerpächter Horn zu Zweedorf.



[Gedruckt 10. Jan. 1899.]

Digitized by Google

Vierzehnter Abschnitt.

Landständische Verfassung.

Landstände der Herzogthümer Mecklenburg-Schwerin und MecklenburgGüstrow

sind in Mecklenburg, seitdem mit der landesherrlichen Säkularisirung der Stifte und Klöster die Geistlichkeit nach der Reformation aufgehört hat, unter dem Namen der ***Prälaten*** den ersten Stand zu bilden,

A) die eigenthümlichen Besitzer der landtagsfähigen Rittergüter aller drei Kreise,
die *Ritterschaft* (II. Theil, Seite 86—167);

B) die Obrigkeiten der 42 Städte,
die *Landschaft* (II. Theil, Seite 183—218).

Von ersteren werden zugleich ihre Bauern oder Hintersassen, von letzteren ihre Bürger und Einwohner vertreten; die nicht landtagsfähigen *übrigen Landbegüterten* (II. Theil, Seite 167—176) werden von beiden vertreten.

A) Direktorium

der Ritter- und Landschaft auf Landtagen und LandesKonventen.

Grossherzogliche Landräthe: (8)

werden nach vorgängiger Präsentirung dreier vom eingeborenen oder rezipirten Adel jedes Herzogthums von der Landesherrschaft erwählt und beeidigt.

Wilhelm Martin Ernst Ludwig Graf von Schlieffen ✠. ⊕. PKrO2. PEK2. SW2. DK. auf Schlieffenberg	wegen des Herzogthums Güstrow.
Kammerherr Otto von Langen ⊕. auf Neuhof	wegen des Herzogthums Schwerin.
Kammerherr Adolf Maria Ludwig von Engel ⊕. auf Breesen	wegen des Herzogthums Güstrow.

Digitized by Google

Helmuth Friedrich von Oertzen ⊕. auf Roggow	wegen des Herzogthums Schwerin.
Wilhelm von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin ⊕. PLD2. auf Molzow	wegen des Herzogthums Güstrow.
Georg Heinrich Ludwig August Wilhelm von Flotow ⊕. auf Kogel	wegen des Herzogthums Schwerin.
Max von Engel ⊕. auf Eichhorst	wegen des Herzogthums Güstrow.
Fritz von Böhl ⊕. auf Rubow	wegen des Herzogthums Schwerin.

ErbLandmarschälle:

a) *des Herzogthums Mecklenburg.*

Karl von Lützow auf Eickhof.

b) *des Fürstenthums Wenden.*

Johannes von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin ⊕. auf Penzlin.

c) *der Herrschaft Stargard.*

Friedrich Franz Graf von Hahn auf Pleetz.

Deputirter der Stadt Rostock:

Bürgermeister Dr. Adolf Simonis.

B) Der Engere Ausschuss von Ritter- und Landschaft zu Rostock

ausserhalb des Landtages,

errichtet durch die Vollmacht der Ritter- und Landschaft vom 27. Juni 1620 und als ein die gesamte Ritter- und Landschaft vorstellendes Kollegium in seiner jetzigen Verfassung von der Landesherrschaft durch den LandesVergleich vom 18. April 1755 § 176 ff. bestätigt.

Landräthe:

Georg Heinrich Ludwig August Wilhelm von Flotow auf Kogel, aus dem Herzogthum Schwerin (1896 auf 3 Jahre gewählt).

Wilhelm von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin auf Molzow, aus dem Herzogthum Güstrow (1898 auf 3 Jahre gewählt).

Ritterschaftliche Deputirte:

ErbLandmarschall Karl von Lützow auf Eickhof, aus dem Mecklenburgischen Kreise (1898 auf 3 Jahre gewählt).

Digitized by Google

Kammerherr Karl Heinrich Ludwig Graf von Bassewitz auf Bristow, aus dem Wendischen Kreise (1896 auf 3 Jahre gewählt).

Dr. jur. Wilhelm von Oertzen auf Brunn, aus dem Stargardischen Kreise (1896 auf 3 Jahre gewählt).

Landschaftliche Deputirte:

Bürgermeister Dr. Adolf Simonis ⊕., von der Stadt Rostock.

Bürgermeister Geh. Hofrath Friedrich Stegemann ⊕., von der VorderStadt Parchim.

Bürgermeister Geh. Hofrath Otto Dahse ⊕., von der VorderStadt Güstrow.

Bürgermeister Hofrath Gustav Brückner, von der VorderStadt Neubrandenburg.

Ritter- und landschaftliche Beamte:

LandSyndikus: Rechtsanwalt Rudolf Tiedemann.

LandSyndikus, insbes. für d. Stargardischen Kreis: Hofrath Ernst Christian Ahlers zu Neubrandenburg.

LandesSekretär: Dr. jur. Gustav Weber.

LandesArchivar und Bibliothekar: Franz Heinrich Dunckelmann.

LandesEinnehmer: Advokat Ludwig Peitzner.

LandKastenKontrolör: Hermann Bade.

LandKastenSekretär: Hermann Fehlandt.

Revisor beim LandesKataster: Hermann Saniter.

LandesPedell: Adolf Kuhlmann.

LandesKopiisten: Heinrich Teegler, Kassenschreiber beim LandKasten.
Louis Vick ✠1. PEK2. DK.
Willy Neumann.

C) Ritter- und Landschaft.

a) *Ritterschaft.*

α) Repräsentirendes Kollegium in privativ ritterschaftlichen Angelegenheiten.

(S. LandesVergl. § 181, 185.)

Der Engere Ausschuss der Ritterschaft zu Rostock.

Landräthe und Deputirte: s. Landräthe und ritterschaftliche Deputirte des Engeren Ausschusses von Ritter- und Landschaft.

Digitized by Google

Ritterschaftlicher Syndikus: Rechtsanwalt Eduard Dahlmann.

β) Deputirte der ritterschaftlichen Eingesessenen
aus den Aemtern
zu LandesKonventen und gemeinsamen Angelegenheiten.

aa) *Im Mecklenburgischen Kreise.*

1) Des Amts Bukow.

Landrath Helmuth Friedrich von Oertzen auf Roggow.
Einnehmer: Bürgermeister Krüger zu Neubukow.

2) Des Amts Crivitz.

Ludwig August Julius von der Sode auf Frauenmark.
Einnehmer: Bürgermeister Hofrath Vorbeck zu Crivitz.

3) Des Amts Gadebusch.

Graf von Bassewitz-Behr auf Lützow.
Einnehmer: StadtSekretär Wendorf zu Gadebusch.

4) Des Amts Grabow.

Rudolf von Restorff auf Werle.
Einnehmer: Bürgermeister Calsow zu Grabow.

5) Des Amts Grevesmühlen.

August Lueder auf Redewisch.
Einnehmer: Bürgermeister Hofrath Nissen zu Grevesmühlen.

6) Des Amts Lübz.

Graf von Blücher ⊕. auf Darze und Finken
Einnehmer: Bürgermeister Westphal zu Lübz.

7) Des Amts Mecklenburg.

Landrath Kammerherr O. von Langen auf Neuhof.
Einnehmer: Bürgermeister Steinfatt zu Warin.

8) Des Amts Neustadt.

Zeremonienmeister Kammerherr Alfred von Behr auf Kl.Dratow.
Einnehmer: AmtsgerichtsSekretär Beister zu Waren.

9) Des Amts Schwerin.

Kammerherr von Barner auf KleinTrebbow.
Einnehmer: Rechtsanwalt Hofrath Sachse zu Schwerin.

Digitized by Google

10) Des Amts Sternberg.
Johannes Christ. Ludw. Karl Hillmann auf Zülow.
Einnehmer: Rechtsanwalt Hermes zu Sternberg.

11) Des Amts Wittenburg.
Major a. D. von Grävenitz auf Zühr.
Einnehmer: Bürgermeister Schlüter zu Wittenburg.

bb) *Im Wendischen Kreise.*

1) Des Amts Boizenburg.
Georg Gade auf Badekow.
Einnehmer: Oekonomus Rinckel zu Boizenburg.

2) Des Amts Gnoien.
Wilhelm Blohm auf Viecheln.
Einnehmer: Bürgermeister Schmidt zu Gnoien.

3) Des Amts Goldberg.
Domänenrath Karl Ludwig Friedrich Paetow auf Lalendorf.
Einnehmer: Adolf Kuhberg zu Güstrow.

4) Des Amts Güstrow.
Major Graf von Schlieffen auf Warnkenhagen.
Einnehmer: H. Ihden zu Güstrow.

5) Des Amts Neukalen.
Albert Dahlmann auf Gehmkendorf.
Einnehmer: Bürgermeister Lindemann zu Neukalen.

6) Des Amts Plau.
Magnus Klockmann auf AltSchwerin.
Einnehmer: Karl Martens zu Malchow.

7) Des Amts Ribnitz.
Heinr. Aug. Stever auf Niekrenz.
Einnehmer: Bürgermeister Kossel zu Tessin.

8) Des Amts Schwaan.
OberAmtmann Alfred Brumme auf Ziesendorf.
Einnehmer: StadtSekretär Stolterfoht zu Schwaan.

9) Des Amts Stavenhagen.
Major a. D. Baron von Maltzahn auf Schloss Grubenhagen.
Einnehmer: AmtsgerichtsSekretär Müller zu Stavenhagen.

Digitized by Google

10) Des Amts Wredenhagen.

Henning Wilhelm Julius Ludwig von Lücken auf Massow.
Einnehmer: StadtSekretär Senst zu Röbel.

cc) *Im Stargardischen Kreise.*

Siehe den MecklenburgStrelitzschen StaatsKalender d. J.

dd) *Uebrige Landbegüterte.*

αα) Die drei Klöster *Dobbertin, Malchow* und *Ribnitz* werden von gesamter Ritter- und Landschaft vertreten.

ββ) *Der Rostocker Distrikt*

wird von der Stadt Rostock vertreten.

Direktor: Rathsherr Kuhrt zu Rostock.

ee) *Die städtischen Kämmerei- und OekonomieGüter* werden von den Städten vertreten.

b) *Landschaft.*

α) SeeStädte.

1. *Rostock.*

aa) *MagistratsKollegium.*

Bürgermeister:

Dr. Adolf Simonis.
Rechtsanwalt Dr. Magnus Massmann. . PRAO4. PKrO3. DD3.
Peter Johann Burchard.
Syndikus: Hermann Zastrow.

Rathsherren:

Dr. Adolf Becker. DK. PLD2.
Heinrich Grimm.
Hubert Röper.
Johann Paschen.
Rechtsanwalt Richard Kuhrt.
Hermann Koch.
Kommerzienrath Albert Clement.
Heinrich Blanck PLD2.
Heinrich Oesau 3. PEK2. PLD1.
Rechtsanwalt Hans Linck.

Digitized by Google

RathsSekretär: Notar Heinrich Oertzen.
StadtArchivar: Dr. phil. Karl Koppmann.

DepartementsSekretäre und sonstige Stadt-Offizianten:

PolizeiSekretäre: Albert Weber.
Paul Sartorius.
Friedrich Freitag.
PolizeiKommissär: Friedrich Kasdorf ✠. ⊕. PEK2. DK.
PolizeiSchreiber: Heinrich Kroog.
Gustav Arrighi.
Albert Brüsch.
Emil Gähte.
Hermann Raethjen.
Waisenger.Sekretär: Rechtsanwalt Anton Möller.
WaisengerichtsRegistrator: Hermann Kammann.
Kämmerei- und ForstSekretär: August Voss.
Kämmerei- und ForstRechnungsführer: Gustav Brühl.
Kämmerei- und ForstProtokollist: August Knaack.
Sekretär bei der StadtbuchBehörde: Rechtsanwalt Otto Stegemann.
Registrator bei der StadtbuchBehörde: fehlt.
GewettsSekretär: Friedrich Dieckmann.
GewettsProtokollist: Karl Harder.
HospitalSekretär: Karl Zander.
HospitalProtokollist: Friedrich Moll.
RathsKopiist: Karl Schumacher ◎.
StadtKassirer: Karl Völling.
StadtkassenKontrolör: Otto Horstmeyer.
Kriegs- u. BrandKassenSekretär: Friedrich Leverentz.
SteuerErhebungsKassenSekretär: Wilhelm Klemp.
KontributionsErhebungsSekretär: Ludwig Ziegler.
Schreiber bei der KolligirungsBehörde: Richard Rosenow.
SteuerkassenKontrolör: Wilhelm Kähler.
RechnungsRevisionsProtokollist: RathsKopiist Karl Schumacher.
BauamtsSekretär: Heinrich Baade.

	bei der Gas-Anstalt:	
BetriebsDirektor		Otto Lesenberg.
1. Buchhalter		Karl Schultz.
2. Buchhalter		Georg Klitzing.
3. Buchhalter		Karl Sass.

RechnungsRevisor: Karl Sarcander.
StadtPhysikus: OberMedizinalrath Dr. Wilhelm Lesenberg.

Digitized by Google

RathsApotheker: Paul Uebe.
BauDirektor für Hochbau: Gustav Dehn.
BauDirektor für Strom-, Hafen-,
Siel- und Strassenbau: Karl Kerner.
BauDirektor für Baupolizei: StadtBaumeister Friedrich Thormann.
RathsBuchdrucker: Adler's Erben.
Städt. MusikDirektor: Heinrich Schultz.
BrandDirektor u. BetriebsDirektor
der StadtWasserwerke: Karl Kerner.
Hafenmeister: Friedrich Kulow.
Wasserschout: Karl Lehmann.
Inspektor } beim Krankenhause: { Konstantin Steinbeck.
Rendant } beim Krankenhause: { Georg Hagen.
Inspektor beim St. KatharinenStift: Heinrich Hillmann.
Inspektor des ArmenArbeitshauses: Heinrich Micheel.
SchlachthofInspektor: Thierarzt Friedrich Längrich.
SchlachthofBuchhalter: Emil Sommer.
SchlachthofHallenmeister: fehlt.
SchlachthofMaschinist: Friedrich Bremer.
Aichmeister: Heinrich Kauffmann.
Sekretär beim ArmenKollegium: Eduard Schlottmann.
Registrator beim ArmenKollegium: Franz Janzen.
Buchhalter der SeeQuarantäneAnstalt: SchlachthofBuchhalter Emil Sommer.

Ausserhalb Rostock's:

ForstInspektor zu Rövershagen: Max Garthe.
7 Jäger, 2 Holzwärter und 1 Baumwärter.
Vogt zu Warnemünde: Rechtsanwalt Eduard Kirchner.
WasserbauIngenieur daselbst: R. Stümer.
LootsenKommandeur daselbst: Stephan Jantzen ✠. Ȣr. PKrO4. OV3b. PC3. SW3a. RVM. DRM.
VogteiProtokollist daselbst: Christian Schatz.

bb) *Die repräsentirende Bürgerschaft.*

(Nach den landesherrlich bestätigten Satzungen vom 15. März 1887.)
Sie vertritt die Gesamtheit der Bürger und Einwohner zu Rostock und besteht aus 60 Mitgliedern.

Vorsitzender: Kaufmann H. Augustin ⊕.
Erster Stellvertreter: Dr. med. Friedrich Dornblüth.

Digitized by Google

Zweiter Stellvertreter: Kaufmann C. P. Schultz.
Sekretär: Rechtsanwalt Dr. Friedrich Schütz.

2. *Wismar.*

aa) *MagistratsKollegium.*

Bürgermeister:

Geheimer Hofrath Adolf Fabricius ♁.
August Davids.
Julius Joerges ♁.

Rathsherren:

Dr. Paul Wildfang.
Heinrich Fenger.
Heinrich Witte.
Erdmann Lembke.
Dr. Wilhelm König ♁.

Subalternen:

StadtSekretär: Karl Krull.
RathsRegistrator: Wilhelm Prüter.
WaisengerichtsSekretär: RathsKanzlist Heinrich Hoop.
Sekretäre der VerwaltungsRegistratur: Friedrich Schneider.
Wilhelm Weinrebe.
PolizeiSekretär: Gustav Danehl.
PolizeiSchreiber: Karl Eschen.

StadtOffizianten:

StadtKassirer: Paul Schutte.
StadtkassenRevisor: William Ebeling.
RathsApotheker: Wilhelm Schmidt.
Apotheker: HofApotheker Friedrich Framm.
Karl Loessin.
Auktionator: Hans Niemann ♁.
RathsBuchdrucker: HofBuchdrucker Louis Eberhardt
Hafenmeister: Friedrich Ehlers.
RathsKellermeister: F. G. Michaelis.
StadtMusikDirektor: Julius Müller.
StadtPhysikus: Sanitätsrath Dr. Hugo Unruh.
StadtQuartiermeister: Friedrich Kleist.
SchlachthausInspektor: Thierarzt Heinrich Schultz.
SchlachthausHallenmeister: Wilhelm Steffen.
SchlachthausMaschinist: Hermann Schmidt.
RathsWäger: Friedrich Köpcke.

Digitized by Google

bb) *Der bürgerschaftliche Ausschuss.*

(Nach der VerfassungsAkte vom 26. Dezember 1830 und den Satzungen vom 14. Juli 1874.)

48 BürgerRepräsentanten.

Vorsitzender:	Rechtsanwalt Eduard Haupt.
Stellvertreter:	Uhrmacher Julius Brunnckow.
Konsulent:	Rechtsanwalt Hans Oldenburg.

β) LandStädte.

aa) *Landesherrliche AufsichtsBehörde.*

Das Grossherzogliche Ministerium des Innern.

Erhöhte SteuerRezeptur.

(Bewilligt 31. Mai 1783 zum Abtrag der übernommenen LandKastenSchulden und zu eigenen Bedürfnissen der Landschaft.)

Berechner: LandesEinnehmer Peitzner.

bb) *RathsKollegien.*

(In den Vorderstädten und einigen anderen Städten, wo sie zum Unterschiede mit gesperrter Schrift bezeichnet sind, theils mit, theils ohne landesherrliche Bestätigung gewählt, in den übrigen aber von der Landesherrschaft ernannt.)

cc) *Bürgerschaftliche Repräsentanten.*

(Aus der Mitte der Bürger gewählt.)

αα) Im Mecklenburgischen Kreise.

1) *VorderStadt Parchim.*

Bürgermeister:

Geheimer Hofrath Friedrich Stegemann ♁.
Advokat Karl Peeck.

Rathsherren:

Wilhelm Evers.
Ingenieur Gustav Knittel.
Robert Capobus.

StadtSekretär:	Gustav Ermel.
Registrator:	Friedrich Schmidt.
GerichtsSekretär:	fehlt.
Protokollisten:	Rudolf Hartmann.
	Wilhelm Praetorius

Digitized by Google

StadtOffizianten:

StadtPhysikus: Dr. Ernst Bartsch.
SchlachthausInspektor: Rossarzt a. D. Hans Geitmann.
StadtAbgabenErheber: Heinrich Schultz.
StadtWachtmeister: Karl Genz (2). ✠.
BauSchreiber: Johann Ralf (2).
StadtFörster: Georg Schlosser zu Kiekindemark.
Holzwärter: F. Strese zu Malchow.
E. Schween zu Slate.
H. Schütz zu Parchim.
Forstaufseher: K. Braemer zu Damm.
W. Hinz zu Kiekindemark.

BürgerAusschuss:

36 BürgerRepräsentanten, darunter ein BürgerWorthalter und dessen Stellvertreter; ausserdem ein RechtsKonsulent.

2) *Brüel.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Dietrich Saling.
Rathsherren: Karl Struck.
Wilhelm Techentin.
StadtSekretär: Wilhelm Schroeder.
KämmereiBerechner: Rudolf Elbrecht.
BürgerAusschuss: 9 BürgerVorsteher, darunter ein Worthalter.

3) *Crivitz.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Hofrath Heinrich Vorbeck ✠.
Rathsherren: Heinrich Wilde.
Gustav Brandt.
StadtSekretär: Ernst Drefahl.
KämmereiBerechner: Kaufmann Wilhelm Wendorf.
BürgerAusschuss: 16 BürgerRepräsentanten, darunter ein Wortführer.

4) *Dömitz.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Friedrich Peeck ✠.
Rathsherren: Friedrich Klappenbach ◎.
Karl Torbahn.
StadtSekretär: Karl Hersen ◯.
KämmereiBerechner: Ernst Eggers (2). ◯. ✠. ⊜. DK.
BürgerAusschuss: 12 BürgerRepräsentanten.

5) *Gadebusch.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Ernst Reinhardt.
Rathsherren: Helmuth Kopsicker.
Wilhelm Schulz.
StadtSekretär: Friedrich Wendorff.
KämmereiBerechner: Christoph Brandenburg.
StadtJäger: Robert Möller.
BürgerAusschuss: 12 BürgerVorsteher, darunter ein Wortführer.

6) *Grabow.*

Bürgermeister: Karl Calsow ✠. ⊕.
Rathsherren: Rechtsanwalt Otto Hundt.
Georg Rodatz ✠. MStMV. DK.
Georg Porep ⊕.
StadtSekretär: Emil Graff.
StadtRegistrator: Fritz Frier.
RathsProtokollist: Diätar Karl Bode (auftrw.).
StadtKassenberechner: Wilhelm Leopoldi.
BürgerAusschuss: 12 BürgerVorsteher, darunter 1 Stadt-Sprecher.

7) *Grevesmühlen.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Hofrath Hans Nissen.
Rathsherren: Theodor Gebhart ⊕.
Rechtsanwalt Adolf Ihlefeld ✠1. ⊕. ⊖. DK.
StadtSekretär: Hermann Bergmann.
RathsProtokollist: Friedrich Evert.
KämmereiBerechner: Albert Schultz.
StadtJäger: Ludwig Garloff.
BürgerAusschuss: 12 BürgerVorsteher, darunter ein BürgerWortführer.

8) *Hagenow.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Hofrath Wilhelm Roever ⊕.
Rathsherren: Gustav Pasedach.
Hermann Ebert.
StadtSekretär: Friedrich Gerandt.
RathsProtokollist: Otto Kiencke.
StadtkassenBerechner: Wilhelm von Uffel.
StadtFörster: Ludwig Apel.
BürgerAusschuss: 12 BürgerVorsteher.

Digitized by Google

9) *Kröpelin.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Rudolf Schmidt ⊕.
Rathsherren: Fritz Haase.
Heinrich Schütt jun.
StadtSekretär: Hermann Hempel.
KassenBerechner: Konrad Bandt.
BürgerAusschuss: 12 AusschussBürger, darunter ein BürgerWortführer.

10) *Lübz.*

Bürgermeister: Rudolf Westphal ⊕.
Rathsherren: Karl Krüger ◎.
August Rohde.
StadtSekretär: Friedrich Dohrmann.
StadtWagemeister: Gastwirth Retzlaff.
StadtJäger: Wilhelm Neumann.
BürgerAusschuss: 17 BürgerRepräsentanten, darunter ein BürgerWortführer.

11) *Ludwigslust.*

Bürgermeister: Otto Jantzen. ⊕.
Rathsherren: Rechtsanwalt Otto Kaysel ⊕.
Heinrich Krüger.

Landesherrlicher Kommissar für die Polizei-Angelegenheiten der Residenz Ludwigslust:
OberstLieutenant a. D. von Krause PEK2. PRAO4. PDK. PK66. DK.

StadtSekretär: Louis Brinkmann ⊕.
RathsProtokollist: Karl Linsen ⊕.
StadtkassenBerechner: Kaufmann Karl Kahl.
GegenSchreiber: Georg Schröder.
BürgerAusschuss: 12 BürgerVorsteher, darunter ein Wortführer.

12) *Malchow.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Dr. Friedrich Zelck ⊕.
Rathsherren: Heinrich Reeps ◎.
Hermann Müller.
StadtSekretär: Rudolf Schott.
RathsProtokollist: Hans Wachholz.

Digitized by Google

KassenBerechner: Julius Hermes.
StadtFörster: Karl Bruhns.
BürgerAusschuss: 12 BürgerVorsteher.

13) *Neubukow.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Konrad Krüger.
Rathsherren: Thierarzt Wilhelm Matz.
Wilhelm Schroeder.
StadtSekretär: Karl Klüssendorf.
KämmereiBerechner: Friedrich Sass.
BürgerAusschuss: 8 Achtmänner, 2 Viertelsmänner.

14) *Neustadt.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Rudolf Eberhard ⴲ. PLD2.
Rathsherren: Viktor Gottlieb.
Emil Lindig.
StadtSekretär: Wilhelm Risch.
StadtkassenBerechner: Joachim Trechow.
StadtJäger: August Rieck.
BürgerAusschuss: 1 BürgerWortführer und 5 Ausschuss-Bürger.

15) *Rehna.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Hofrath Friedrich Negendanck ⴲ.
Rathsherren: August Dittmer.
Heinrich Meyer.
StadtSekretär: Friedrich Schipmann.
KämmereiBerechner: Johann Schultz (auftrw.).
StadtWäger: Joh. Strich.
BürgerAusschuss: 12 BürgerVorsteher, darunter ein Wortführer.

16) *Schwerin*, Alt- und Neustadt.
(Vereinigt durch die Urkunde vom 28. Januar 1832).

MagistratsKollegium:
Bürgermeister: Karl Tackert ⴲ. PKrO4. DD3., Kämmerer.
Max Burgmann ⴲ.
Syndikus: Friedrich Wilhelm Lisch ⴲ. RA3.
Rathsherren: Karl Prehn ⴲ.
Franz Wegener ⴲ.

Digitized by Google

Otto Weltzien ⊕. PLD2.
Bernhard Schroeder.
Richard Neubeck.

Landesherrlicher Kommissar für die Polizei-Angelegenheiten der ResidenzStadt Schwerin:
Geheimer Ministerialrath Dr. Freiherr von Hammerstein-Loxten.

Beamte des Magistrats:

StadtSekretär: Johann Daum.
WaisengerichtsSekretär: Ludwig Haupt.
StadtKassirer: August Schultz.
RathsRegistrator: Paul Alms.
PolizeiRegistrator: Karl Baumann ⊕.
Stellvertr. Standesbeamter: Aktuar Karl Schmäling.
StadtFörster: Ludwig Müller zu Zippendorf.
SchlachthausDirektor: Karl Wilbrandt.
ArmenhausInspektor: Paul Wille ✠3. PK66.
Aktuar: August Lange ⊕.
ArmenKassirer: Paul Behrns.
Aktuare: Bruno Brasch.
Karl Francke.
Ludwig Qualmann.
Wilhelm Pohlmann.
Heinrich Schumacher.
Ernst Schell.
Wilhelm Voss.
KrankenhausVerwalter: Heinrich Borchert.
StadtWachtmeister: Ernst Jörck ✠2. ⊕.

StadtOffiziant:

PolizeiArzt: Sanitätsrath Dr. Oldenburg.

BürgerAusschuss:

Fünf und vierzig BürgerRepräsentanten.

Vorsteher: Rechtsanwalt Kolbow.
Stellvertreter: Rechtsanwalt Loewenthal.

17) *Sternberg.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Karl Hoeck.
Rathsherren: Apotheker Emil Schmidt.
Wilhelm Leopoldi.

Digitized by Google

StadtSekretär: Gustav Bergmann.
KämmereiBerechner: Friedrich Junge.
BürgerAusschuss: 12 BürgerRepräsentanten, darunter ein BürgerWortführer.

18) *Waren.*

Bürgermeister: Geheimer Hofrath Wilhelm Schlaaff ✠. ⊕.
Rathsherren: Heinrich Zwick.
Otto Geist ⊕.
der dritte fehlt.
der vierte fehlt.
MagistratsAssessor: Karl Marbach.
StadtSekretär: Otto Lantow.
RathsProtokollist: Ferdinand Haussmann.
KämmereiBerechner: Hermann Greve.
StadtWachtmeister: Karl Salzwedel ✠. ②. ◯. ⊕. PK66. DK. RSt(s.M.).
StadtMusikus: Kapellmeister Arthur Stubbe.
5 Holzwärter.
BürgerAusschuss: 12 BürgerRepräsentanten, darunter ein BürgerWortführer.

19) *Warin.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Heinrich Steinfatt.
Rathsherren: Friedrich Wienandt.
Julius Wegner.
StadtSekretär: Wilhelm Leonhardt.
KämmereiBerechner: HofUhrmacher Heinrich Schroeder.
BürgerAusschuss: 10 BürgerRepräsentanten, darunter ein BürgerWortführer.

20) *Wittenburg.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Ernst Schlüter ⊕.
Rathsherren: Geheimer Kommissionsrath Ferdinand Wilms ◎.
Ernst Oderich DK. PLD2.
StadtSekretär: Adolf Schmill.
RathsProtokollist: Johannes Hasenbank.
Kämmerer u. SparkassenBerechner: Otto Schröder.
BürgerAusschuss: 2 StadtSprecher, 10 AusschussBürger.

[Gedruckt 12. Jan. 1899.]

Digitized by Google

ββ) Im Wendischen Kreise.

1) *VorderStadt Güstrow.*

Bürgermeister:

Geheimer Hofrath Otto Dahse ⊕.
Philipp Süsserott.

Rathsherren:

Karl Beyer ✠1.
Karl Kluge.
Karl Thode.

Subalternen:

StadtSekretär: Heinrich Hackert.
StadtRegistrator: Heinrich Benox.
StadtBuchhalter: Ernst Berg.
PolizeiSekretär: Heinrich Seidel ♁r.
Protokollisten: Hermann Beuthien.
Gustav Voss.
Karl Willbrandt ⊖.
Karl Köhn.
Heinrich Kegebein.
Friedrich Lübess.
Heinrich Reichert.
PolizeiWachtmeister: Karl Schönfeldt ✠3.

StadtOffizianten:

StadtPhysikus: Sanitätsrath Dr. Heinrich Reuter.
Impf- u. ArmenArzt: Praktischer Arzt Dr. Karl Waldow.
StadtFörster: Franz Kohlmeyer zu PriemerBurg.
StadtChirurgus: Friedrich Grüschow.
SchlachthausInspektor: Otto Rabe.
SchlachthausHallenmeister: Karl Rohloff.
StadtThierarzt: der SchlachthausInspektor (auftrw.).
StadtKassenBerechner: Friedrich Heincke (auftrw.).
StadtKassenGegenschreiber: Wilhelm Maass (auftrw.).
StadtBauschreiber: Hermann Handt.
RathsApotheker: Gebr. Gustav und Karl Vick.
RathsKellermeister: Adolf Kegebein.
KrankenhausVerwalter: Heinrich Schumacher.
KontributionsBerechner: Protokollist Hermann Beuthien.
Ludwig Raven.
ServisKassenBerechner: PolizeiSekretär Heinrich Seidel.
GasInspektor: Gustav Wahl.

Digitized by Google

BürgerAusschuss:
Dreissig AusschussBürger.
Vorsitzender: Rechtsanwalt Hofrath W. Krull.

2) *Boizenburg.*

Bürgermeister: Hofrath Dr. Hermann Burmeister ⚲. ✠. DK.
Rathsherren: Martin Friedrichs.
Johann Lanz, Kämmerer.
StadtSekretär: Theodor Seitz.
RathsProtokollist: Ernst Hevecke.
Stadt- und SchulkassenBerechner: Kaufmann Friedrich Höpcker.
BürgerAusschuss: 12 BürgerRepräsentanten.

3) *Bützow.*

Bürgermeister: Rechtsanw. Friedrich Paschen ✠. ⊖. DK.
Rathsherren: Karl Guthke.
Theodor Niemann.
StadtSekretär: Ludwig Steinfatt.
Protokollist: fehlt.
StadtkassenBerechner: Gustav Krüger.
StadtkassenSchreiber: Joachim Pingel DK.
RathsWagemeister: Kaufmann Louis Klemm.
Holzwärter: Johann Busch.
SchlachthausInspektor: Thierarzt Max Knop.
BürgerAusschuss: 12 BürgerRepräsentanten.

4) *Doberan.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Karl Reeps ✠.
Rathsherren: Paul Gretzler.
der zweite fehlt.
StadtSekretär: Friedrich Schütt ⊖. DK.
KämmereiBerechner: Wilhelm Meyer.
Holzwärter: Johann Ramm.
BürgerAusschuss: 12 BürgerRepräsentanten, darunter 1 Wortführer.

5) *Gnoien.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Heinrich Schmidt ✠.
Rathsherren: Rechtsanwalt Karl Hoffmann.
Apotheker Kurt Stahr.

Digitized by Google

StadtSekretär: Gustav Clément.
KämmereiBerechner: Otto Erhardt.
StadtWäger: Kaufmann Otto Fischer's Wittwe.
StadtJäger und Holzwärter: Wilhelm Krüger.
BürgerAusschuss: 2 StadtSprecher, 4 Viertelsmänner und 6 AusschussBürger.

6) *Goldberg*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Heinrich Simonis.
Rathsherren: Ludwig Eichbaum.
Wilhelm Jantzen.
StadtSekretär: Ernst Neumann.
KämmereiBerechner: Kaufmann Christian Engel.
StadtWagemeister: Bäckermeister Karl Bobzien ⊕.
BürgerAusschuss: 9 BürgerVorsteher.

7) *Krakow.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Ulrich Koch.
Rathsherren: Karl Taegtow ◎.
Karl Lüdemann.
StadtSekretär: Karl Grotrian.
KämmereiBerechner: Apotheker Gustav Kayser.
BürgerAusschuss: 9 BürgerVorsteher.

8) *Laage.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Karl Klockow.
Rathsherren: Friedrich Schröder.
Friedrich Korff.
StadtSekretär: Theodor Meyer.
KämmereiBerechner: Heinrich Dehn.
BürgerAusschuss: 1 StadtSprecher und 6 Bürger Repräsentanten.

9) *Malchin.*

Bürgermeister: Georg Steinkopff ✠. ⊕. DK.
Rathsherren: Gottlieb Rohde.
Friedrich Wittmann.
Rechtsanwalt Hermann Warncke.
StadtSekretär: Heinrich Seefeldt.
RathsProtokollist: Wilhelm Deutler.
StadtkassenBerechner: Ludwig Schaumkel.
StadtFörster: Karl Klingberg.
StadtMusikus: Wilhelm Richter.
BürgerAusschuss: 16 BürgerRepräsentanten.

Digitized by Google

10) *Marlow.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Werner Passow.
Rathsherren: Robert Kossow.
August Krüger.
StadtSekretär: Bernhard Buchholz ◎.
KämmereiBerechner: Kaufmann Heinrich Appel.
BürgerAusschuss: 1 StadtSprecher, 3 Viertelsmänner und 6 AusschussBürger.

11) *Neukalen.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Paul Lindemann.
Rathsherren: August Kossow.
August Lange.
StadtSekretär: Heinrich Köpke.
KassenSchreiber: August Kähler.
BürgerAusschuss: 1 BürgerWorthalter, 11 BürgerRepräsentanten.

12) *Penzlin.*

Bürgermeister: Rudolf Beyer ⊕.
Rathsherren: Wilhelm Kreitz.
Joachim Sass.
StadtSekretär: Wilhelm Kruse.
KämmereiBerechner: Louis Lemme.
RathsWagemeister: Ferdinand Schmuhl.
StadtJäger: Wilhelm Deutler.
BürgerAusschuss: 12 BürgerVorsteher.

13) *Plau.*

Bürgermeister: Dr. Adolf Frick ⊕. ⊖. DK.
Rathsherren: Christian Eichbaum ◎.
Friedrich Piper.
StadtSekretär: Georg Gast ⊖.
RathsProtokollist: Felix Bruger.
KämmereiBerechner: Wilhelm Hintzpeter DK.
RathsWagemeister: Gastwirth Julius Schünke.
StadtJäger: Ernst Keil.
BürgerAusschuss: 12 BürgerVorsteher.

14) *Ribnitz.*

Bürgermeister: Advokat Reinhold Nizze.
Rathsherren: August König.
Julius Kramer.

Digitized by Google

StadtSekretär: Johannes Schütt.
StadtSchreiber und
StadtkassenBerechner: Karl Schümann.
BürgerAusschuss: 1 StadtSprecher, 11 BürgerVorsteher.

15) *Röbel.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Geh. Hofrath Karl Hermes ⊕.
Rathsherren: Heinrich Hofft.
Karl Lemcke.
StadtSekretär: Karl Senst.
KämmereiBerechner: Heinrich Pintz.
RathsWagemeister: Kaufmann Friedrich Karff.
BürgerAusschuss: 2 StadtSprecher, 5 Altermänner und 5 Viertelsmänner.

16) *Schwaan.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Fritz Venzmer ⊕.
Rathsherren: Georg Klietsch.
Ingenieur R. Schröder.
StadtSekretär: Oskar Stolterfoht PEK2. DK.
RathsProtokollist: Rudolf Boeck.
StadtKassirer: Ferdinand Strasen.
StadtkassenSchreiber: J. Vick.
BürgerAusschuss: 1 Wortführer und 10 BürgerVorsteher.

17) *Stavenhagen.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Hofrath Dr. Friedrich Schultetus ⊕.
Rathsherren: Helmuth Lehmann.
August Kutzbach.
StadtSekretär: August Mey ✠3.
RathsProtokollist: Karl Silberstorf.
KämmereiBerechner: RathsProtokollist Silberstorf.
BürgerAusschuss: 1 StadtSprecher, 2 Viertelsmänner und 8 AusschussBürger.

18) *Sülze.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Heinrich Vorbeck ⊕. PLD2.
Rathsherren: Eduard Jürgens.
Albert Müffelmann.

Digitized by Google

StadtSekretär: Albert Carow ✠. PEK2. DK.
KämmereiBerechner: Johann Günther.
StadtFörster: Karl Bühring.
BürgerAusschuss: 1 BürgerWortführer, 4 Viertelsmänner und 8 AusschussBürger.

19) *Tessin.*

Bürgermeister: Rechtsanwalt Hans Kossel.
Rathsherren: Karl Rittgarn.
Karl Adam.
StadtSekretär: Hermann Lettow.
KämmereiBerechner: Heinrich Wedemeyer.
StadtJäger: Friedrich Anders.
BürgerAusschuss: 1 BürgerWortführer.
8 BürgerRepräsentanten.

20) *Teterow.*

Bürgermeister: Dr. Franz von Pentz PEK2. DK.
Rathsherren: Robert Bockfisch Ōr. DK.
Hugo Engelhardt.
StadtSekretär: Wilhelm Torbahn.
RathsProtokollist: Robert Strauss.
KämmereiBerechner: Rudolf Russdorf.
RathsWagemeister: Kaufmann A. Busack.
StadtJäger: Karl Kleinhardt.
BürgerAusschuss: 1 Wortführer und 15 BürgerVorsteher.

γγ) Im Fürstenthum Schwerin

waren bis zu der unterm 30. Oktober 1851 erfolgten landesherrlichen Bestätigung der Einverleibung der StiftsStädte in die Landschaft keine Landstände. Seit der Zeit werden die Stadt Bützow zum Wendischen, die Neustadt Schwerin und die Stadt Warin zum Mecklenburgischen Kreise der Landschaft gerechnet und sind oben bei diesen Kreisen mitaufgeführt.

δδ) *Städte des Stargardischen Kreises.*

1) VorderStadt *Neubrandenburg*:
2) Stadt *Friedland*:
3) — *Woldegk*:
4) — *Strelitz*:
5) — *Fürstenberg*:
6) — *Wesenberg*:
7) — *Stargard*:

} siehe den Mecklenb.Strelitzschen StaatsKalender d. J.

Digitized by Google

Fünfzehnter Abschnitt.

Vertretung des Grossherzogthums im Bundesrathe und Reichstage des Deutschen Reichs.

In Gemässheit der am 16. April 1871 verkündeten ReichsVerfassung.

I. *Landesherrliche Bevollmächtigte zum Bundesrathe:*

Se. Exzellenz Staatsminister Kammerherr Alexander Friedrich Wilhelm Ferdinand von Bülow ✠. ✠. SEK1. GSF1. REK1(Kr.). PKrO1. OV1. RWA. u. s. w. DD1(B).

Se. Exzellenz Staatsrath Julius von Amsberg ✠. ✠. PKrO2(St.). BStMV1. WF2a. OV1. DD1. SV2a. SK1.

Vertreter:

Se. Exzellenz Geheimer Rath Fortunat von Oertzen ✠. ✠. PKrO1. WF1. BZL1. GHVP1. REK1. DD1. DK., ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister am Königl. Preussischen Hofe.

Ministerialrath Dr. Adolf Langfeld ✠. PKrO2. PLD2.

OberZollDirektor Kunckel.

II. *Abgeordnete zum Reichstage:*

Domänenrath Rettich zu Rostock, für den I. Wahlkreis.

BankDirektor Geh. Finanzrath Büsing zu Schwerin, für den II. Wahlkreis.

Dr. Pachnicke zu Berlin, für den III. Wahlkreis.

Kammerherr von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin auf Peckatel, für den IV. Wahlkreis.

Digitized by Google

Rechtsanwalt Dr. Herzfeldt zu Berlin, für den V. Wahlkreis.

Gutsbesitzer von Treuenfels auf Klenz, für den VI. Wahlkreis.

(Wegen der Wahlkreise siehe II. Theil, dritter Abschnitt.)

Anmerkung. Wegen der Mitglieder des Bundesraths, wie auch der Gesandten und Konsuln des Deutschen Reichs siehe Anhang I, Seite 39* ff.

Digitized by Google

Sechszehnter Abschnitt.

NEUE ANNALEN

des

Grossherzogthums MecklenburgSchwerin

1898.

Vierundachtzigstes Jahr

seit Annahme der Grossherzoglichen Würde.

Januar 3. Zur Feier des Namenstages der Grossherzogin Anastasia sind öffentliche und private Gebäude festlich beflaggt.

— 5. Die Grossherzogin Marie kehrt von Oldenburg nach Schwerin zurück.

— — Die Herzogin Wilhelm begiebt Sich von Ihrem Weihnachtsbesuche in Ludwigslust wieder nach Schloss Marly.

— 7. Der HerzogRegent trifft von Weimar wieder in Schwerin ein.

— 10. Der Grossherzog kehrt von Cannes nach Dresden zurück.

— 13. Der Prinz Heinrich XVIII. Reuss j. L. trifft nebst Hoher Gemahlin in Schwerin zum Besuch ein und kehrt Abends nach Ludwigslust zurück.

— 21. Rückkehr der Herzogin Johann Albrecht nach Schwerin.

— 27. Zur Feier des Geburtstages des Deutschen Kaisers wird nach voraufgegangenem Festgottesdienst auf dem Alten Garten zu Schwerin von dem HerzogRegenten eine Parade abgehalten. Abends findet eine Festtafel im Grossherzoglichen Schlosse statt.

— 28. Die Herzoge Adolf Friedrich und Heinrich treffen Morgens in Schwerin ein, ebenso Abends die Prinzessin Adolf von SchwarzburgRudolstadt und der Prinz Heinrich von SchönburgWaldenburg.

— 29. Auch der Grossherzog und die Prinz Reuss'schen Herrschaften kommen in Schwerin an. Die Allerhöchsten und Höchsten Herrschaften begeben Sich nach Raben-Steinfeld, woselbst die Grossherzogin Marie in aller Stille die Feier AllerhöchstIhres Geburtstages begeht.

Die Prinz Reuss'schen Herrschaften kehren Abends nach Ludwigslust zurück, während der Grossherzog und die Herzoge Adolf Friedrich und Heinrich

— 30. Sich nach Dresden, bezw. in Ihre Garnisonen zurückbegeben.

— 31. Der HerzogRegent empfängt in feierlicher Audienz den Königlich GrossBritannischen Botschafter in Berlin, Sir

Digitized by Google

Frank Cavendish Lascelles, welcher sein Beglaubigungsschreiben überreicht.

Febr. 2. Die Grossherzogin Marie, die Prinzessin Adolf von SchwarzburgRudolstadt und der Prinz Heinrich von SchönburgWaldenburg begeben Sich zum Besuch der Prinz Reuss'schen Herrschaften nach Ludwigslust und kehren Abends nach Schwerin zurück.

— 6. Der Prinz Christian von Dänemark trifft von Kopenhagen über Warnemünde zu kurzem Besuch in Schwerin ein und reist

— 8. von hier nach Oedenburg und Cannes weiter.

— 15. Der Prinz von SchönburgWaldenburg verlässt Schwerin wieder.

— — Höchste Verordnung zur Bestätigung und Ausführung der neuen Satzung des WittwenInstituts für Zivil- und MilitärDiener.

Höchste Verordnung, betreffend die landesüblichen Zahlungstermine.

— 16. Der Direktor des Deutschen KolonialAmts, Freiherr von Richthofen, trifft in Schwerin ein und wird von dem HerzogRegenten in Audienz empfangen.

— 22. Die Prinzessin Adolf von SchwarzburgRudolstadt verlässt Schwerin wieder.

— 27. Der HerzogRegent begiebt Sich, begleitet von dem OberKirchenrathsPräsident Giese, nach Parchim, wohnt dort der Neuweihung der durchgebauten St. GeorgenKirche bei und kehrt Abends nach Schwerin zurück.

— 28. Zur Feier des Geburtstages der Herzogin Johann Albrecht trägt die Stadt reichen Flaggenschmuck.

März 5. Die Grossherzogin Marie reist zum Besuch nach Rudolstadt.

— 7. Die Herzogin Johann Albrecht begiebt Sich nach Weimar und kehrt

— 11. von dort nach Schwerin zurück.

— 19. Der HerzogRegent und die Herzogin Johann Albrecht fahren nach Ludwigslust, besuchen das Mausoleum, um dort aus Veranlassung des Geburtstages des Hochseligen Grossherzogs Friedrich Franz III. Kranzspenden niederzulegen, und kehren Abends nach Schwerin zurück.

— 25. Der HerzogRegent empfängt in Audienz den Königlich Dänischen Gesandten, Kammerherrn von Vind aus Berlin.

— 26. Die Grossherzogin Marie begiebt Sich von Rudolstadt zum Besuch nach Oldenburg

— 28. Von dem HerzogRegenten wird der Königlich Siamesische Gesandte in Berlin, Geheimrath Phya Nond Buri, in feierlicher Audienz empfangen.

— 29. Die Grossherzogin Marie kehrt von Oldenburg nach Schwerin zurück.

April 4. Der Grossherzog trifft von Dresden zum Ferienaufenthalt in Cannes ein.

— 6. Ankunft der Herzoge Adolf Friedrich und Heinrich in Schwerin.

Digitized by Google

April 9. Zur Feier des Geburtstages des Grossherzogs sind öffentliche und private Gebäude reich beflaggt. Von der Veranstaltung geräuschvoller oder allgemeiner Festlichkeiten wird nach Bestimmung des HerzogRegenten mit Rücksicht auf die wehmüthigen Erinnerungen, welche der 10. April als Todestag des Hochseligen Grossherzogs Friedrich Franz III. hervorruft, für diesen und die nächstfolgenden Tage Ab-tand genommen.

— — Der HerzogRegent begiebt Sich nebst Hoher Gemahlin nach Ludwigslust.

— 10. Im Mausoleum zu Ludwigslust findet Vormittags eine Trauerfeier zum Gedächtniss des Todestages des Hochseligen Grossherzogs Friedrich Franz III. statt, an welcher der HerzogRegent nebst Hoher Gemahlin, die Herzogin Wilhelm und die Prinzessin Heinrich XVIII. Reuss j. L. nebst Söhnen theilnehmen. Während des Tages werden auf das Grab viele Kränze und Blumenspenden niedergelegt.

Nachmittags treffen auch die Grossherzogin Marie und die Herzoge Adolf Friedrich und Heinrich in Ludwigslust ein, begeben Sich zur Niederlegung von Kränzen in das Mausoleum und kehren Abends nach Schwerin zurück.

In der Kirche zu Volkenshagen, zu deren Sprengel das Grossherzogliche Jagdhaus Gelbensande gehört, wird eine von der Gemeinde gestiftete, dem Hochseligen Grossherzog Friedrich Franz III. gewidmete Gedächtnisstafel feierlich enthüllt.

— — Reichsgesetz, betreffend die Deutsche Flotte.

— 11. Der HerzogRegent trifft mit Hoher Gemahlin wieder in Schwerin ein.

— 12. Die Herzoge Adolf Friedrich und Heinrich kehren in Ihre Garnisonen zurück. Die Grossherzogin Marie verlässt Schwerin, um Sich nach Mentone zu begeben.

— 21. Begleitet von HöchstSeiner Gemahlin begiebt der HerzogRegent Sich nach Berlin, wo Höchstderselbe einer Sitzung des Ausschusses der Deutschen KolonialGesellschaft beiwohnt, und von dort weiter nach Dresden zur Theilnahme an den aus Anlass des 25jährigen Regierungsjubiläums des Königs Albert von Sachsen abgehaltenen Festlichkeiten.

— 23. Von Dresden reisen die Höchsten Herrschaften nach Cannes, wo zu der bevorstehenden Vermählungsfeier ferner eingetroffen sind oder noch eintreffen: der Hohe Bräutigam Prinz Christian von Dänemark, der Kronprinz, die Kronprinzessin, Prinz Harald und Prinzessin Thyra von Dänemark, die Grossherzogin Marie und die Herzoge Paul Friedrich nebst Hoher Gemahlin, Adolf Friedrich und Heinrich zu Mecklenburg, die Grossfürstin Maria Paulowna von Russland mit HöchstIhren Kindern Boris, Andreas und Helena, die Prinzessin Thekla von Schwarzburg-Rudolstadt, der Grossfürst Alexander Michailowitsch und die Grossfürstin Xenia Alexandrowna von Russland.

Digitized by Google

April 25. Im engsten Familienkreise wird durch den deutschen Ortsgeistlichen zu Cannes im Sterbezimmer des Hochseligen Grossherzogs Friedrich Franz III. eine Trauerandacht abgehalten.

— 26. In Cannes findet die Vermählung der Herzogin Alexandrine zu Mecklenburg mit dem Prinzen Christian von Dänemark statt. Die Trauung wird in der dortigen deutschen Kirche von dem OberHofprediger Wolff aus Schwerin vollzogen. Während die Mehrzahl der Hohen Gäste in den nächsten Tagen Cannes verlässt, begeben die Hohen Neuvermählten Sich zunächst nach Beaulieu und treten von dort aus eine längere Rundreise durch NordItalien an.

— — Der HerzogRegent und dessen Hohe Gemahlin statten der in Cannes weilenden Königin Wilhelmina und der KöniginRegentin der Niederlande einen Besuch ab.

— 30. Der Grossherzog kehrt von Cannes nach Dresden zurück.

Mai 9. Der HerzogRegent trifft nebst Hoher Gemahlin wieder in Schwerin ein.

— — Ebendaselbst kommen die Erbgrossherzoglich Oldenburgischen Herrschaften an und werden auf dem Bahnhofe von dem HerzogRegenten und Höchstdessen Gemahlin empfangen. Während die Erbgrossherzogin von Oldenburg Sich mit dem Herzog Nikolaus nach RabenSteinfeld begiebt, reist der Erbgrossherzog nach Oldenburg weiter.

— 10. Höchste Verordnung, betreffend Kleinbahnen.

— 14. Rückkehr der Grossherzogin Marie nach RabenSteinfeld.

— 16. Höchste Verordnung, betreffend gesundheitspolizeiliche Kontrole der einen Mecklenburgischen Hafen anlaufenden Seeschiffe.

— 17. Reichsgesetz über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit.

— — Der HerzogRegent, begleitet von Hoher Gemahlin, begiebt Sich nach Wismar. Die Höchsten Herrschaften besichtigen eingehend die dortigen Kirchen, Schulen, städtischen Gebäude, den Fürstenhof, die Denkmäler und die bedeutenderen gewerblichen Anlagen, nehmen an der Probefahrt des neuen Dampfers „Johann Albrecht“ der Podeus'schen Rhederei theil und kehren

— 18. Abends nach Entgegennahme eines imposanten Fackelzuges und Rundfahrt durch die glänzend erleuchtete Stadt nach Schwerin zurück.

— 19. Ankunft des Herzogs Heinrich in Schwerin.

— 20. Der Grossherzog trifft von Dresden in Ludwigslust ein und nimmt dort mit der Prinzessin Heinrich XVIII. Reuss j. L. den von Hamburg kommenden Prinzen Christian von Dänemark und dessen Hohe Gemahlin in Empfang. Die Hohen Herrschaften begeben Sich zu kurzem Aufenthalt in das Grossherzogliche Schloss, besuchen darauf das Mausoleum und weilen zu kurzer Andacht am Grabe des Hochseligen Grossherzogs Friedrich Franz III. Während die Prinzessin Reuss Sich mit einem früheren Zuge nach Schwerin begiebt,

Digitized by Google

reisen der Grossherzog, die Prinzlich Dänischen Herrschaften und der inzwischen von Berlin in Ludwigslust eingetroffene Herzog Adolf Friedrich Mittags mittels eines Sonderzuges dorthin.

In Schwerin findet unter begeisterter Theilnahme der Mecklenburgischen Bevölkerung der feierliche Einzug des Prinzen und der Prinzessin Christian von Dänemark statt. Nach grossem Empfang am Bahnhof und Begrüssung durch den HerzogRegenten und den Herzog Heinrich fahren die Hohen Neuvermählten durch die mit Ehrenpforten, Blumengewinden und Flaggen reichgeschmückte Stadt nach dem Grossherzoglichen Schlosse, wo HöchstSie von dem Grossherzog, dem HerzogRegenten, der Grossherzogin Marie und den Herzoginnen und Herzogen des Grossherzoglichen Hauses empfangen werden. Abends findet Festvorstellung im Grossherzoglichen Hoftheater statt.

Mai 21. Im Grossherzoglichen Schlosse werden von dem Prinzen und der Prinzessin Christian von Dänemark Abordnungen empfangen, welche Glückwünsche und Geschenke aus allen Theilen des Landes überbringen. Im Goldenen Saale findet Abends ein Festmahl statt.

— 22. Die Allerhöchsten und Höchsten Herrschaften wohnen Vormittags dem Gottesdienst in der Schlosskirche bei und begeben Sich alsdann nach RabenSteinfeld zum Besuch der Grossherzogin Marie. Abends wohnen Sie der Festvorstellung im Grossherzoglichen Hoftheater bei und besuchen nach deren Schluss das im Regimentshause des Grossh. GrenadierRegiments Nr. 89 veranstaltete Ballfest.

— 23. Auf dem kleinen Exerzierplatz findet Morgens vor dem Prinzen Christian von Dänemark eine militärische Uebung und Parade des GrenadierRegiments statt. Abends ist im Grossherzoglichen Schlosse Cour und Hofkonzert.

— 24. Höchste Verordnung, betreffend Vermehrung des mittleren und kleineren Grundbesitzes auf dem platten Lande.

— — Die Grossherzogin Anastasia und die Herzogin Cecilie treffen, von dem Grossherzog begleitet, Allerhöchstwelcher Ihnen bis Ludwigslust entgegengefahren ist, in Schwerin ein und nehmen mit den hier anwesenden Allerhöchsten und Höchsten Herrschaften an der Enthüllung des von den Segel- und Rudervereinen des Landes zum Gedächtniss ihres Allerhöchsten Protektors, des Hochseligen Grossherzogs Friedrich Franz III. auf der Marstallhalbinsel errichteten Denkmals theil. Die Grossherzogin Anastasia und die Herzogin Cecilie reisen Abends nach Gelbensande weiter, die Prinzessin Heinrich XVIII. Reuss j. L. kehrt nach Ludwigslust zurück.

Der Erbgrossherzog und die Herzogin Sophie Charlotte von Oldenburg treffen in Wismar mit der Dampfyacht Lensahn ein und begeben Sich

Digitized by Google

Mai 25. Morgens nach Schwerin, wo Sie Sich von den Prinzlich Dänischen Herrschaften verabschieden, um dann nach RabenSteinfeld zu fahren.

Der Prinz und die Prinzessin Christian von Dänemark verlassen Schwerin und begeben Sich, von dem Grossherzog, dem HerzogRegenten und den Herzogen Adolf Friedrich und Heinrich begleitet, nach Rostock, woselbst Sie durch die dortigen Zivil- und Militärbehörden am Bahnhofe empfangen und von der gesamten Einwohnerschaft begeistert begrüsst werden. In Rostock trifft, von Gelbensande kommend, auch die Grossherzogin Anastasia ein. Nach einer Rundfahrt durch die festlich geschmückte Stadt und nach Theilnahme an dem von dem Rath dem Hohen Paare veranstalteten Festmahle verlässt Höchstdasselbe Abends Rostock, um Sich über Warnemünde nach Kopenhagen zu begeben.

Nach Verabschiedung von den Prinzlich Dänischen Herrschaften reisen der Grossherzog und die Grossherzogin Anastasia nach Gelbensande, der HerzogRegent und die Herzoge Adolf Friedrich und Heinrich nach Doberan zur Besichtigung der wiederhergestellten Adolf-FriedrichKapelle in der dortigen Kirche. Während der HerzogRegent Abends nach Schwerin zurückkehrt, begeben Sich die Herzoge in Ihre Garnisonen.

Die Erbgrossherzogin von Oldenburg begiebt Sich Nachmittags von RabenSteinfeld zur Kur nach Würzburg, während der Erbgrossherzog und die Herzogin Sophie Charlotte nach Wismar zurückkehren und von dort mit der Lensahn wieder in See gehen.

— 26. Der Prinz und die Prinzessin Christian von Dänemark halten in Kopenhagen ihren feierlichen Einzug.

Der HerzogRegent begiebt Sich über Grevesmühlen nach Klütz, um als Gast des Grafen von Bothmer auf Schloss Bothmer zu weilen und an dem mit Thierschau und Rennen verbundenen Kreisfest des Landwirthschaftlichen Kreisvereins in Klütz theilzunehmen und kehrt

— 27. nach einem Besuche bei Freiherrn von Biel auf Kalkhorst Abends nach Schwerin zurück.

— 29. Die Herzoge Adolf Friedrich und Heinrich treffen zum Pfingstfest in RabenSteinfeld ein; ebendort kommen die Herzoge Paul Friedrich und Borwin, Söhne des Herzogs Paul Friedrich, zum Ferienbesuch an.

— 30. Der HerzogRegent nebst Hoher Gemahlin, sowie die Herzoge Adolf Friedrich und Heinrich fahren nach Wittenburg, um den dort stattfindenden Rennen des Mecklenburgischen Reitervereins beizuwohnen. Herzog Adolf Friedrich siegt in dem Rennen um den vom HerzogRegenten gestifteten Pokal. Während die übrigen Höchsten Herrschaften Abends nach Schwerin zurückkehren, bleibt der Herzog Adolf Friedrich als Gast des Grafen Bernstorff in Dreilützow, betheiligt Sich auch am folgenden Tage an den Rennen und kehrt demnächst nach Berlin zurück.

Digitized by Google

Juni 3. Der HerzogRegent reist nach Dömitz zur Theilnahme an dem dort stattfindenden landwirthschaftlichen Kreisfest, besichtigt die Stadt, die frühere Festung und die Dynamitfabrik und fährt Abends nach NeuKaliss, wo Höchstderselbe bei dem Geheimen Kommerzienrath Bausch Wohnung nimmt.

— 4. Der HerzogRegent fährt von NeuKaliss über Malliss nach Bergwerk Jessenitz und nach dessen Besichtigung weiter nach Lübtheen, wo das ritterschaftliche LandSchullehrerSeminar und die Bergwerksanlagen besichtigt werden. Nachmittags wohnt der HerzogRegent der Grundsteinlegung für das von der „Mecklenburgischen Gewerkschaft Friedrich Franz" zum Gedächtniss des Hochseligen Grossherzogs Friedrich Franz III. zu errichtende Denkmal bei und kehrt Abends nach Schwerin zurück.

Die Grossherzogin Marie und die Herzoge Heinrich, Paul Friedrich (Sohn) und Borwin reisen von RabenSteinfeld nach Ludwigslust. Die Grossherzogin kehrt Abends nach RabenSteinfeld zurück, während die Herzoge nach Berlin fahren.

— 5. Rückkehr des Grossherzogs von Gelbensande nach Dresden.

— 6. Die Grossherzogin Anastasia begiebt sich von Gelbensande zum Besuch der Grossherzogin Marie nach RabenSteinfeld.

— — Neue ChausseePolizeiOrdnung.

— — Der HerzogRegent und Höchstdessen Gemahlin fahren Mittags nach Rostock zur Theilnahme an der Hundertjahresfeier des Bestehens des Patriotischen Vereins.

— 7. Auch der Herzog Heinrich trifft, von Berlin kommend, in Rostock ein.

Die Grossherzogin Anastasia fährt von RabenSteinfeld nach Ludwigslust, wohnt dort der Versenkung des Sarges der Erbprinzessin Helene Paulowna im Mausoleum bei und kehrt Abends über Schwerin nach Gelbensande zurück.

Der HerzogRegent nimmt in Rostock an der Festsitzung des Patriotischen Vereins im Ständehaussaal theil, während die Herzogin das botanische Institut der Universität und die Frauenklinik besichtigt. Nachmittags wohnen die Höchsten Herrschaften der vom Musikdirektor Professor Dr. Thierfelder veranstalteten Aufführung altgriechischer Gesänge bei. Ferner werden

— 8/9. besucht die Ausstellung des Patriotischen Vereins, das Krankenhaus und verschiedene sonstige Anstalten der Stadt.

— 9. Die Höchsten Herrschaften wohnen dem auf dem grossen Exerzierplatz abgehaltenen Rennen bei und setzen

— 10. die Besichtigung der städtischen Einrichtungen und Privatanstalten fort.

— 11. Rückkehr des HerzogRegenten und Höchstdessen Gemahlin nach Schwerin. Der Herzog Heinrich begiebt Sich nach Potsdam zurück.

Digitized by Google

Der Grossherzog reist von Dresden nach Berlin, trifft dort mit Seiner Hohen Mutter zusammen und nimmt im Kaiserlichen Schlosse Wohnung.

Juni 12. Die Allerhöchsten Herrschaften nehmen mit den Kaiserlichen Majestäten Vormittags am Gottesdienst in der KaiserWilhelmGedächtnisskirche theil und besuchen Nachmittags die Ruderregatta des Berliner Rudervereins in Grünau. Abends kehrt der Grossherzog nach Dresden zurück, während die Grossherzogin Anastasia

— 13. wieder in Gelbensande eintrifft.

In Berlin erringt der Herzog Adolf Friedrich in dem zu Hoppegarten stattfindenden grossen Armee-Jagdrennen den Kaiserpreis.

— 18. In Michaikolskoë trifft, von Gelbensande kommend, die Grossherzogin Anastasia mit der Herzogin Cecilie zum Besuch bei AllerhöchstIhrem Vater ein.

— 19. Der HerzogRegent begiebt Sich in KolonialAngelegenheiten nach Berlin und kehrt

— 20. von dort nach Ludwigslust zurück, um mit der ebenfalls dort eingetroffenen Herzogin Johann Albrecht der Versenkung der fürstlichen Särge im Grossherzoglichen Mausoleum beizuwohnen. Abends treffen die Höchsten Herrschaften wieder in Schwerin ein.

— 22. Der HerzogRegent und Höchstdessen Gemahlin reisen nach Schloss Wilhelmsthal bei Eisenach zur Theilnahme an der Feier des 80. Geburtstages des Grossherzogs von SachsenWeimar.

— 26. Der Herzog Adolf Friedrich erleidet durch einen Sturz beim Rennen zu Hamburg eine Verletzung des Auges.

— 27. Die Grossherzogin Marie reist von RabenSteinfeld nach Hamburg und kehrt, nachdem sich herausgestellt hat, dass die Verletzung des Herzogs keine besonders schwere ist, nach RabenSteinfeld zurück, wo

Juli 1. auch der Herzog Adolf Friedrich zur weiteren Kur eintrifft.

— 4. Der HerzogRegent trifft von Danzig, wo Höchstderselbe die Hauptversammlung der KolonialGesellschaft geleitet hatte, die Herzogin Johann Albrecht von Weimar wieder in Schwerin ein.

— 6. Der HerzogRegent empfängt in feierlicher Audienz den LegationsSekretär Castenskjöld, der als Vertreter des beurlaubten Königlich Dänischen Gesandten im Namen des Königs von Dänemark die Insignien des Elefanten-Ordens überreicht.

— 7. Auf Höchsten Befehl legt der Grossherzogliche Hof wegen des Ablebens des Erzherzogs Leopold von Oesterreich eine dreitägige Trauer an.

— 10. Die Grossherzogin Anastasia reist mit der Herzogin Cecilie von Michaikolskoë über Kronstadt und Kopenhagen nach Sorgenfrei zum Besuche der Prinzessin Christian.

— 13. Der Erbgrossherzog von Oldenburg trifft zum Besuche in RabenSteinfeld ein und reist

— 14. mit dem Herzog Nikolaus wieder ab.

Digitized by Google

Juli 15. In Schwerin findet die Hauptversammlung des Vereins Mecklenburgischer Forstwirthe statt, an deren Verhandlungen auch der HerzogRegent theilnimmt.

— 16. Die Grossherzogin Anastasia und die Herzogin Cecilie treffen, von Kopenhagen über Warnemünde kommend, in Gelbensande ein, wo auch

— 17. der Grossherzog ankommt.

— 24. Der Grossherzog trifft in Schwerin ein und wohnt Nachmittags mit dem HerzogRegenten und Höchstdessen Gemahlin einer Ruderregatta bei.

— 25. Der Grossherzog reist von Schwerin nach Grevesmühlen, um in dem Everstorfer Forst zu jagen.

Der HerzogRegent und die HerzoginGemahlin fahren nach Doberan, um den dort stattfindenden Pferderennen beizuwohnen.

— 26. Auch der Grossherzog trifft in Doberan ein, besucht die Rennen und kehrt Abends nach Gelbensande zurück.

— 27. Der Prinz und die Prinzessin Christian von Dänemark treffen in Warnemünde ein, werden dort vom Grossherzog und der Herzogin Cecilie empfangen und auf der Fahrt nach Gelbensande begleitet, woselbst

— 28. auch die Grossherzogin Marie, der HerzogRegent nebst Hoher Gemahlin und der Herzog Heinrich zur Feier des Geburtstages der Grossherzogin Anastasia ankommen. Der HerzogRegent und Höchstdessen Gemahlin kehren Abends nach Wiligrad zurück.

— 29. Der Herzog Heinrich folgt einer Einladung des Freiherrn von Ohlendorff auf Gresse zur Jagd, um nach zweitägigem Aufenthalt daselbst in seine Garnison zurückzukehren.

Der Grossherzog von SachsenWeimar trifft zum Besuch in Wiligrad ein.

30. Die Grossherzogin Marie fährt von Gelbensande nach Heiligendamm und kehrt Abends nach RabenSteinfeld zurück.

Der erste Kanzler des Deutschen Reiches, Fürst Otto von Bismarck, Herzog von Lauenburg, stirbt auf seinem Schlosse in Friedrichsruh. Wie im ganzen Deutschen Vaterlande, so erweckt der Tod dieses in Dankbarkeit verehrten grössten deutschen Staatsmannes auch bei dem Mecklenburgischen Fürstenhause und Volke die tiefste Theilnahme.

— 31. Auf Höchsten Befehl haben aus Anlass des Ablebens des Fürsten Bismarck alle öffentlichen Gebäude halbmast zu flaggen und die Behörden sich des schwarzen Siegels zu bedienen.

Aug. 1. Der Herzog Adolf Friedrich begiebt Sich von Raben-Steinfeld nach Radelübbe, um in den dortigen Forsten zu jagen und kehrt

— 3. nach RabenSteinfeld zurück.

— — Der Grossherzog, die Grossherzoginnen Anastasia und Marie, die Herzogin Cecilie, der HerzogRegent nebst Hoher Gemahlin, der Prinz und die Prinzessin Christian von Dänemark, der Herzog Adolf Friedrich und die

Digitized by Google

zum Besuch in Gelbensande weilende Prinzessin Alexandrine WindischGrätz treffen in Ludwigslust ein, woselbst die feierliche Einweihung des Mausoleums, das die Ruhestätte des Hochseligen Grossherzogs Friedrich Franz III. enthält, stattfindet. Abends kehren die Hohen Herrschaften nach Schwerin, Wiligrad und Gelbensande zurück.

Aug. 4. Der Grosshherzog von SachsenWeimar verlässt Wiligrad wieder.

Der HerzogRegent fährt nach Bützow, besichtigt die dortige Kirche, die Grossherzoglichen Gebäude, das Zentralgefängniss, die Landesstrafanstalt Dreibergen und die Obstbaumschulen des Professors Dr. Stötzer, jagt Abends und

— 5. Morgens in den umliegenden Grossherzoglichen Jagdgründen und kehrt

— 6. nach Schwerin zurück.

— 7. Auf Höchsten Befehl wird in sämtlichen Landeskirchen in der Hauptpredigt des Ablebens des Fürsten Bismarck gedacht.

— 8. Der HerzogRegent fährt zum Besuch des Grafen von der Schulenburg nach Tressow, von dort

— 9. nach Everstorf und Rehna, um in den dortigen Bezirken zu jagen und kehrt

— 10. nach Schwerin zurück.

— — Die Grossherzogin Marie trifft, begleitet von der Prinzessin Alexandrine WindischGrätz in Rastede bei Oldenburg ein zur Feier des Geburtstages der Erbgrossherzogin und des Herzogs Nikolaus von Oldenburg.

— 12. Die Grossherzogin Marie kehrt mit AllerhöchstIhrem Enkel, dem Herzog Nikolaus von Oldenburg, nach RabenSteinfeld zurück.

— 13. Der Grossherzog und die Herzogin Cecilie treffen von Gelbensande in Rostock ein, besichtigen die dortigen Kirchen und kehren Abends nach Gelbensande zurück.

— 14. Die Grossherzogin Anastasia verlässt Gelbensande, um Sich nach Homburg vor der Höhe zu begeben. Der Grossherzog trifft zum Besuche in Wiligrad ein und reist

— 15. nach Schloss Sorgenfrei in Dänemark zum Besuche des inzwischen dorthin zurückgekehrten Prinzen und der Prinzessin Christian von Dänemark.

— 17/20. In Schwerin tagt unter dem Vorsitz des Fürsten von HatzfeldTrachenberg der Deutsche Fischereiverein, an dessen Verhandlungen auch der HerzogRegent theilnimmt. Am 19. versammeln sich Abends die Theilnehmer auf Einladung des HerzogRegenten zu einem Gartenfest im Burggarten.

— 20. Der Grossherzog kehrt von Dänemark zurück und fährt, von der Herzogin Cecilie in Warnemünde in Empfang genommen, nach Gelbensande.

— 22. Der HerzogRegent fährt nach Rostock zur Besichtigung von Modellen für das dort geplante Denkmal des Hochseligen Grossherzogs Friedrich Franz III. und besucht

Digitized by Google

auf der Rückreise nach Wiligrad die Wasserheilanstalt in Kleinen.

Aug. 24. Der Prinz Albrecht von Preussen, Regent von Braunschweig, GeneralInspektör der I. ArmeeInspektion, trifft in Schwerin zur Theilnahme an den in dem südwestlichen Mecklenburg stattfindenden HerbstTruppenübungen ein und nimmt im Grossherzoglichen Schlosse Wohnung.

— 25. Der Prinz Albrecht von Preussen und der HerzogRegent begeben Sich Vormittags in das Uebungsgelände, kehren Nachmittags nach Schwerin zurück und statten der Grossherzogin Marie in RabenSteinfeld einen Besuch ab.

Die Erbgrossherzogin von Oldenburg trifft in RabenSteinfeld zu längerem Aufenthalt ein.

— 26. Die beiden Regenten begeben Sich an diesem und dem folgenden Tage wiederum ins Uebungsgelände, um nach Schluss der Uebungen nach Schwerin zurückzukehren.

— 27. Der Herzog Adolf Friedrich fährt von RabenSteinfeld nach Berlin, um wegen seiner noch immer nicht völlig gehobenen Augenverletzung spezialärztlichen Rath in Anspruch zu nehmen und kehrt Abends nach RabenSteinfeld zurück.

In dem Grossherzoglichen Schlosse zu Schwerin findet für die höheren Offiziere der Manövertruppen eine Festtafel statt.

— 28. Der Prinz Albrecht von Preussen macht dem Grafen von Plessen auf Ivenack einen Besuch, wohnt

— 29. in Begleitung des HerzogRegenten wiederum den Truppenübungen bei und verlässt

— 30. Schwerin.

ept. 1. Am 50jährigen Gedenktage des Waffenstillstandes von 1848 findet in Schwerin eine Erinnerungsfeier des Kriegervereins bei dem Denkmal auf dem grossen Exerzierplatz statt, welcher auch der HerzogRegent beiwohnt.

— 2. Der HerzogRegent begiebt Sich, begleitet von den Grossherzoglichen FlügelAdjutanten, nach Hannover und Bad Oeynhausen, um auf Einladung des Kaisers den in der dortigen Gegend stattfindenden Kaisermanövern beizuwohnen.

— 9. Der Herzog Adolf Friedrich hält in dem Jabelschen Forst bei Ludwigslust eine Hofjagd ab.

— 11. Der Prinz Maximilian von Thurn und Taxis trifft zum Besuche des Herzogs Adolf Friedrich in RabenSteinfeld ein.

— — Auf Höchsten Befehl legt der Grossherzogliche Hof wegen des Ablebens der Kaiserin Elisabeth von Oesterreich, Königin von Ungarn, geb. Herzogin in Bayern, eine 21tägige Trauer an.

— 12. Die Prinzessin Feodore von SchleswigHolsteinSonderburg-Augustenburg trifft zum Besuche in RabenSteinfeld ein; ebenso nach Beendigung der Manöver

— 14. der Erbgrossherzog von Oldenburg, Höchstwelcher Sich

Digitized by Google

Sept. 15. von hier nach Wien begiebt, um in Vertretung des Grossherzogs von Oldenburg an den Beisetzungsfeierlichkeiten für die Kaiserin Elisabeth von Oesterreich theilzunehmen.

Auf Höchsten Befehl reist der GeneralMajor, General à la suite des Grossherzogs, Freiherr von Maltzahn, zur Vertretung des HerzogRegenten ebendorthin.

— 16. Rückkehr der Grossherzogin Anastasia nach Gelbensande.

— 17/26. Unter dem Protektorate des HerzogRegenten findet in Schwerin auf der Marstallhalbinsel die Allgemeine Mecklenburgische LandesGartenbauAusstellung statt, die in Gegenwart der Grossherzogin Marie, der Erbgrossherzogin von Oldenburg, der Prinzessin Feodore von SchleswigHolstein und des Herzogs Adolf Friedrich eröffnet wird.

— 20. Rückkehr des Erbgrossherzogs von Oldenburg von Wien nach RabenSteinfeld.

— 21. Abreise der Prinzessin Feodore von SchleswigHolstein.

Die Grossherzogin Marie, die Erbgrossherzoglich Oldenburgischen Herrschaften und die Herzoge Adolf Friedrich und Heinrich begeben Sich nach Kiel, wo am

— 22. als am Jahrestage des Todes des Hochseligen Herzogs Friedrich Wilhelm, in Gegenwart der Allerhöchsten und Höchsten Herrschaften wie auch der Prinzessin Heinrich von Preussen die Enthüllung des dem verstorbenen Herzoge von den Deutschen Marineoffizieren gewidmeten Denkmals stattfindet.

Nachmittags kehren, während der Herzog Heinrich Sich nach Potsdam zurückbegiebt, die Grossherzogin Marie, die Erbgrossherzoglich Oldenburgischen Herrschaften und der Herzog Adolf Friedrich nach Schwerin zurück und schmücken den Sarg des verewigten Herzogs in der Blutskapelle des Domes. Auch die Grossherzogin Anastasia trifft von Gelbensande in Schwerin ein, legt am Sarge des Herzogs Kranzspenden nieder, besucht die GartenbauAusstellung und kehrt

— 23. nach Gelbensande zurück, wo

— 24. der Grossherzog aus Dresden zum Aufenthalt während der Michaelisferien eintrifft. Ebenfalls kommen von Kopenhagen in Gelbensande an die Töchter des Herzogs von Cumberland, die in Warnemünde von der Herzogin Cecilie in Empfang genommen werden.

— 26. Der Herzog Adolf Friedrich reist zum Besuche nach Gelbensande, ebenso

— 27. der Erbgrossherzog von Oldenburg.

— 28. Die beiden Hohen Herren kehren nach RabenSteinfeld zurück.

In Ludwigslust trifft von Weimar der HerzogRegent mit Hoher Gemahlin ein und nimmt im Grossherzoglichen Schlosse Wohnung.

— 29. Auf Höchsten Befehl legt der Grossherzogliche Hof wegen des Ablebens der Königin Luise von Dänemark, geb. Prinzessin von HessenKassel, eine 21tägige Trauer an.

Digitized by Google

Der Grossherzog, der Erbgrossherzog und die Erbgrossherzogin von Oldenburg und die Herzoge Adolf Friedrich und Heinrich begeben Sich nach Ludwigslust, wo in den nächsten Tagen grössere Hofjagden abgehalten werden. Ebenfalls treffen dort ein der Prinz Heinrich XVIII. Reuss j. L., der Fürst Hugo zu WindischGrätz, der Fürst Christian Ernst zu Stolberg, der Erbgrossherzog von SachsenWeimar.

Okt. 1. Der Grossherzog kehrt von Ludwigslust nach Schwerin zurück und setzt von hier die Reise nach Gelbensande fort.

— 2. Die Prinzen Heinrich VII. und Heinrich XXXII. Reuss j. L. treffen in Ludwigslust ein.

Die Hohe Jagdgesellschaft begiebt Sich nach Jasnitz.

— 5. Rückkehr des Grossherzogs von Gelbensande nach Dresden.

Der Erbprinz und die Erbprinzessin Heinrich XXVII. Reuss j. L. treffen in Ludwigslust ein.

— 7. Die Grossherzogin Marie reist von RabenSteinfeld nach Ludwigslust und kehrt

— 8. von dort zurück. Auch die übrigen Mitglieder des Grossherzoglichen Hauses und deren Hohe Gäste verlassen Ludwigslust.

Auf Höchsten Befehl legt der Grossherzogliche Hof wegen des Ablebens der Prinzessin Albrecht von Preussen, geb. Prinzessin von SachsenAltenburg, eine 21tägige Trauer an.

— 10. Der Erbgrossherzog von Oldenburg und die Herzoge Adolf Friedrich und Heinrich folgen einer Einladung des Grafen von Kanitz nach Melkof zur Jagd.

Der Fürst Hugo zu WindischGrätz stattet der Grossherzogin Anastasia in Gelbensande einen Besuch ab und reist Nachmittags wieder ab.

— 11. Die Grossherzogin Anastasia verlässt mit der Herzogin Cecilie Gelbensande, um Sich über Ludwigslust, Berlin und Dresden nach Cannes zum Winteraufenthalt zu begeben.

Der Erbgrossherzog von Oldenburg reist in Vertretung des Grossherzogs von Oldenburg, der Herzog Heinrich in Vertretung des HerzogRegenten nach Kamenz in Schlesien zur Theilnahme an der Beisetzung der Prinzessin Albrecht von Preussen.

— 12. Ebenso reist der Herzog Adolf Friedrich über Warnemünde nach Kopenhagen, um in Vertretung des HerzogRegenten der Beisetzung der Königin Luise von Dänemark beizuwohnen.

— 13. Der Erbgrossherzog von Oldenburg kehrt wieder nach Schwerin zurück. Gleichzeitig treffen hier der Grossfürst und die Grossfürstin Wladimir von Russland, die Grossfürstin Helena und deren Hoher Verlobter, Prinz Max von Baden, ein und werden auf dem Bahnhof vom HerzogRegenten nebst Hoher Gemahlin, dem Erbgrossherzog und der Erbgrossherzogin von Oldenburg empfangen. Die Hohen Herrschaften fahren nach

Digitized by Google

RabenSteinfeld zum Besuch der Grossherzogin Marie und begeben Sich Nachmittags nach Wiligrad.

Okt. 14. Im Auftrage des HerzogRegenten reisen der OberKirchenrathsPräsident Dr. Giese und der OberKirchenrath Dr. theol. Bard nach Jerusalem, um als Vertreter des Mecklenburgischen Kirchenregiments der am 31. Oktober dort stattfindenden Einweihung der evangelischen Erlöserkirche durch Seine Majestät den Deutschen Kaiser beizuwohnen.

— 16. Der HerzogRegent begiebt Sich nach Gielow bei Malchin um der Einweihung der dort neuerbauten Kirche beizuwohnen.

Der Grossfürst Wladimir nebst Hoher Gemahlin und Tochter, sowie der Prinz Max von Baden verlassen Wiligrad wieder und werden von der Herzogin Johann Albrecht bis Hamburg begleitet. Während die Herzogin Abends nach Wiligrad zurückkehrt, reist der HerzogRegent von Gielow nach Doberan, um Sich von dort mit der ebenfalls eingetroffenen Grossherzogin Marie, dem Erbgrossherzog und der Erbgrossherzogin von Oldenburg und den Herzogen Adolf Friedrich und Heinrich nach Jagdhaus Ivensetter zu begeben, wo am

— 17. Jagden stattfinden. Abends kehrt der HerzogRegent nach Wiligrad, die Grossherzogin Marie nach RabenSteinfeld zurück.

— 20. Auch die Erbgrossherzoglich Oldenburgischen Herrschaften, sowie die Herzoge Adolf Friedrich und Heinrich treffen wieder in RabenSteinfeld ein.

Der HerzogRegent begiebt Sich nebst Hoher Gemahlin über Boizenburg zum Besuche des Freiherrn von Ohlendorff nach Gresse, wo am 21. und 22. Jagden stattfinden. Während der Herzog Heinrich

— 23. nach RabenSteinfeld zurückkehrt, fährt der HerzogRegent nebst Hoher Gemahlin nach Berlin, um an den Sitzungen des Kolonialraths theilzunehmen.

— 24. Die Prinzessin Thekla von SchwarzburgRudolstadt trifft zum Besuche der Grossherzogin Marie in RabenSteinfeld ein

— 28. Der HerzogRegent und Höchstdessen Gemahlin statten, von Berlin zurückkehrend, dem Grossherzoglichen Hofe zu Neustrelitz einen Besuch ab und treffen

— 29. wieder in Wiligrad ein.

— — Der Erbgrossherzog und die Erbgrossherzogin von Oldenburg verlassen RabenSteinfeld und begeben Sich über Lübeck nach Lensahn.

— 31. Der Herzog Adolf Friedrich kehrt in Seine Garnison Berlin zurück.

Nov. 2. Die Grossherzogin Marie siedelt von RabenSteinfeld zum Winteraufenthalt in das Neustädtische Palais zu Schwerin über.

— 5. Die Grossherzogin Marie und die Prinzessin Thekla von SchwarzburgRudolstadt reisen zum Besuche nach Hermsdorf in Sachsen und demnächst von dort nach Rudolstadt.

— 11. Feierliche Eröffnung des ordentlichen Landtags in Malchin.

Digitized by Google

Landtags Vorlagen.

1. Die ordentliche Kontribution.
2. Bewilligung der ausserordentlichen Kontribution zur Deckung der Bedürfnisse der LandesSteuerKasse.
3. Etat der EisenbahnVerwaltung für das Rechnungsjahr 1899/1900.
4. Vorschriften zur Ausführung des Bürgerlichen Gesetzbuchs und der mit diesem in Verbindung stehenden Reichsgesetze.

Nov. 12. Der HerzogRegent und Höchstdessen Gemahlin statten der Stadt Güstrow einen Besuch ab, besichtigen die Kirchen, das Schloss, die sonstigen Sehenswürdigkeiten, öffentlichen Gebäude und gewerblichen Anlagen und kehren Abends nach Schwerin zurück.

— 15. Die Grossherzogin Anastasia und die Herzogin Cecilie treffen in Cannes zum Winteraufenthalt ein.

— 16. Der HerzogRegent begiebt Sich mit Hoher Gemahlin zum Besuche des Grafen Kanitz nach Melkof. Die Höchsten Herrschaften fahren

— 18. von dort nach Redefin zur Besichtigung des Grossherzoglichen LandGestüts und kehren Abends nach Schwerin zurück.

— 28. Der HerzogRegent reist mit Hoher Gemahlin nach Trebschen in Schlesien zum Besuche des Prinzen Heinrich VII. Reuss j. L. und begiebt Sich

Dez. 2. von dort nach Breslau, um den daselbst stattfindenden Verhandlungen des GesamtVorstandes der Deutschen KolonialGesellschaft zu präsidiren.

— 4. Rückkehr der Grossherzogin Marie nach Schwerin.
Der Geheime Ministerialrath von Blücher fährt im Höchsten Auftrage nach Dresden, um dem Grossherzoge Unterricht in Mecklenburgischer Landeskunde zu ertheilen.

— 5. Der HerzogRegent und Höchstdessen Gemahlin kehren nach Wiligrad zurück.

— 8. Der HerzogRegent begeht in Wiligrad die Feier HöchstSeines Geburtstages. Die Residenz Schwerin trägt aus diesem Anlass reichen Flaggenschmuck. Im ganzen Lande wird von Vereinen und Gesellschaften dieser Tag festlich begangen.

— 10. Auf Höchsten Befehl legt der Grossherzogliche Hof wegen des Ablebens der Prinzessin Hermann von Sachsen-Weimar und Ihrer Schwester, der verwittweten Prinzessin Friedrich von Württemberg eine dreitägige Trauer an.

— 11. Der HerzogRegent reist nach Ballenstedt, um der Herzogin Friederike von AnhaltBernburg einen Besuch abzustatten, begiebt Sich von dort nach Wernigerode zum Besuche des Fürsten Stolberg und zur Theilnahme an dort stattfindenden Jagden und kehrt

— 15. nach Schwerin zurück.

— 17. In Gegenwart des HerzogRegenten findet in Schwerin die Enthüllung des dem ersten GeneralPostmeister des Deutschen Reiches, StaatsSekretär Dr. von Stephan, von seinen Mecklenburgischen Verehrern gewidmeten Denkmals statt.

Digitized by Google

Dez. 18. Der Prinz Albert von SachsenAltenburg nebst Hoher Gemahlin, welche den Höchsten Herrschaften einen Besuch in Schwerin abstatten, werden von dem Herzog-Regenten und Höchstdessen Gemahlin auf dem Bahnhof empfangen und verlassen

— 19. Schwerin wieder.

— — Der HerzogRegent empfängt den früheren Direktor des Deutschen KolonialAmts, Freiherrn von Richthofen.

— — Der Grossherzog trifft in Cannes ein, um dort die Weihnachtsferien mit Seiner Hohen Mutter zu verleben.

— 21. Der Landtag vertagt sich und wird nach Neujahr seine Berathungen fortsetzen.

— 22. Der HerzogRegent und Höchstdessen Gemahlin begeben Sich Vormittags nach Wiligrad, wo eine Weihnachtsbescheerung für die Dienerschaft stattfindet, kehren am Nachmittage nach Schwerin zurück und reisen

— 23. Morgens nach Weimar, um am dortigen Grossherzoglichen Hof das Weihnachtsfest zu feiern.

— — Mittags treffen die Herzoge Adolf Friedrich und Heinrich aus Ihren Garnisonen in Schwerin ein.

— 27. In dem RabenSteinfelder Forst wird von den Herzogen Adolf Friedrich und Heinrich eine Jagd abgehalten.

— 29. Die Herzoge Adolf Friedrich und Heinrich begeben Sich Morgens zur Jagd nach Friedrichsmoor und kehren

— 30. Nachmittags nach Schwerin zurück.

Digitized by Google

Erster Anhang.

Genealogisches Verzeichniss

der jetzigen und vormaligen europäischen Regentenhäuser, sowie derjenigen europäischer Abkunft.

I. Deutsches Reich.

(Nach der am 16. April 1871 verkündigten Reichsverfassung. Die Stimmenzahl der einzelnen Staaten im Bundesrathe ist bei diesen durch die eingeklammerten Ziffern zur Rechten angegeben.)

Deutscher Kaiser: *Wilhelm II.* König von Preussen, folgt seinem Vater, dem weil. Kaiser Friedrich III. am 15. Juni 1888. (S. Preussen.)

Staaten des Deutschen Reichs.

1) Preussen. (Evang. Bek.) Residenz: Berlin. (17)

König: *Wilhelm II., (Friedrich Wilhelm Viktor Albert),* geb. 27. Jan. 1859, folgt seinem Vater, dem weil. Kaiser und König Friedrich III. am 15. Juni 1888, verm. 27. Febr. 1881 mit Auguste Viktoria Deutscher Kaiserin und Königin von Preussen, geb. Prinzessin zu Schleswig-Holstein (Sonderburg Augustenburg). Kinder:

1. Friedrich Wilhelm Viktor August Ernst, g. 6. Mai 1882.
2. Wilhelm Eitel-Friedrich Christian Karl, g. 7. Juli 1883.
3. Adalbert Ferdinand Berengar Viktor, g. 14. Juli 1884.
4. August Wilhelm Heinrich Günther Viktor, g. 29. Jan. 1887.
5. Oskar Karl Gustav Adolf, g. 27. Juli 1888.
6. Joachim Franz Humbert, g. 17. Dezbr. 1890.
7. Viktoria Luise Adelheid Mathilde Charlotte, g. 13. September 1892.

Geschwister:

1. Viktoria Elisabeth Auguste Charlotte, g. 24. Juli 1860. S. Sachsen Meiningen.
2. Albert Wilhelm Heinrich, g. 14. Aug. 1862, verm. 24. Mai 1888 mit Irene Prinzessin von Hessen und bei Rhein. Söhne: 1. Waldemar, g. 20. März 1889. 2. Sigismund, g. 27. Nov. 1896.
3. Friederike Amalie Wilhelmine Viktoria, g. 12. April 1866. S. Schaumburg Lippe.
4. Sophie Dorothea Ulrike Alice, g. 14. Juni 1870. S. Griechenland.
5. Margarete Beatrice Feodora, g. 22. April 1872. S. Kur Hessen.

[Gedruckt 2. Jan. 1899.]

Digitized by Google

Mutter: Viktoria PrinzessinRoyal von GrossBritannien, W. des weil. Kaisers und Königs Friedrich III. seit 15. Juni 1888, geb. 21. Nov. 1840.

VatersSchwester: Luise Marie Elisabeth, g. 3. Dez. 1838. S. Baden.

GrossvatersBrüder:

1. Des weil. Prinzen Karl Kinder aus der Ehe mit der weil. Marie Prinzessin von SachsenWeimarEisenach:
   1. des weil. Prinzen Friedrich Karl W.seit 15. Juni 1885, Maria Anna Prinzessin von Anhalt. Kinder:
      1. Luise Margarete Alexandra Viktoria Agnes, geb. 25. Juli 1860. S. GrossBritannien.
      2. Friedrich Leopold, g. 14. Nov. 1865, verm. 24. Juni 1889 mit Luise Sophie Prinzessin zu SchleswigHolstein (SonderburgAugustenburg), g. 8. April 1866. Kinder:
         1. Viktoria Margarete, g. 17. April 1890.
         2. Friedrich Sigismund, g. 17. Dez. 1891.
         3. Friedrich Karl, g. 6. April 1893.
         4. Friedrich Leopold, g. 27. August 1895.
   2. Marie Luise Anna, g. 1. März 1829. S. HessenPhilippsthalBarchfeld.
   3. Marie Anna Friederike, g. 17. Mai 1836. S. KurHessen.
2. Des weil. Prinzen Albrecht Kinder aus der Ehe mit der weil. Prinzessin Marianne der Niederlande (verm. 14. Sept. 1830, geschieden 28. März 1849):
   1. Friedrich Wilhelm Nikolaus Albrecht, g. 8. Mai 1837, Regent von Braunschweig, verm. 19. April 1873 mit Marie Friederike Prinzessin von SachsenAltenburg, W. s. 8. Okt. 1898. Söhne:
      1. Wilhelm Ernst Alexander Friedrich Heinrich Albrecht, g. 15. Juli 1874.
      2. Wilhelm Friedrich Karl Ernst Joachim Albrecht, g. 27. Sept. 1876.
      3. Friedrich Wilhelm Viktor Karl Ernst Alexander Heinrich, g. 12. Juli 1880.
   2. Friederike Wilhelmine Luise Elisabeth Alexandrine, g. 1. Febr. 1842. S. MecklenburgSchwerin.

Urgrossvaters Brüder Nachkommen:

1. Des weil. Prinzen Ludwig Sohns, des weil. Prinzen Friedrich Sohn:
   Friedrich Wilhelm Georg Ernst, g. 12. Febr. 1826.

Fürstliches Haus Hohenzollern. (Kath. Bek.)

Fürst: *Leopold*, g. 22. Sept. 1835, folgt 2. Juni 1885, verm. 12. Sept. 1861 mit Antonia Prinzessin von Portugal. Söhne:

1. Wilhelm August Karl, g. 7. März 1864, verm. 27. Juni 1889 mit Maria Theresia Prinzessin von Bourbon und beider Sizilien, g. 15. Januar 1867. Kinder:
   1. Auguste Viktoria, g. 19. August 1890.
   2. Friedrich Viktor, g. 30. Aug. 1891.
   3. Franz Joseph, g. 30. Aug. 1891.
2. Ferdinand Viktor Albert Meinrad, g. 24. Aug. 1865. S. Rumänien.
3. Karl Anton Friedrich, g. 1. Sept. 1868, verm. 28. Mai 1894 mit Josephine Prinzessin von Belgien, g. 18. Okt. 1872.

Digitized by Google

Geschwister:
1. Karl Eitel Friedrich, geb. 20. Apr. 1839, s. Rumänien.
2. Friedrich Eugen Johann, g. 25. Juni 1843, verm. 21. Juni 1879 mit Luise Prinzessin von Thurn und Taxis, g. 1. Juni 1859.
3. Maria Luise, g. 17. Nov. 1845. S. Belgien.

Mutter: Josephine Prinzessin von Baden, geb. 21. Okt. 1813, verm. 21. Okt. 1834 mit dem Fürsten Karl Anton, W. seit 2. Juni 1885.

VatersSchwester: Friederike, geb. 24. März 1820, W. des Joachim Napoleon Marchese Pepoli s. 26. März 1881.

2) Bayern. (Kath. Bek.) München. (6)

König: *Otto Wilhelm Luitpold,* geb. 27. April 1848, folgt 13. Juni 1886.

VatersGeschwister:
1. Luitpold Karl Joseph, g. 12. März 1821, Regent von Bayern seit 10. Juni 1886, W. seit 26. April 1864 von Auguste Erzherzogin von Oesterreich. Kinder:
   1. Ludwig Leopold, g. 7. Jan. 1845, verm. 20. Febr. 1868 mit Maria Theresia Prinzessin von Modena. Kinder:
      1. Rupprecht Maria Luitpold Ferdinand, g. 18. Mai 1869.
      2. Adelgunde, g. 17. Okt. 1870.
      3. Maria Ludwiga Theresia, g. 6. Juli 1872. S. Sizilien.
      4. Karl Maria Luitpold, g. 1. April 1874.
      5. Franz Maria Luitpold, g. 10. Okt. 1875.
      6. Mathilde, g. 17. Aug. 1877.
      7. Hildegarde, g. 5. März 1881.
      8. Wiltrud, g. 10. Nov 1884.
      9. Helmtrudis, g. 22. März 1886.
      10. Gundelinde, g. 26. Aug. 1891.
   2. Leopold Maximilian, g. 9. Febr. 1846, verm. 20. April 1873 mit Gisela Erzherzogin von Oesterreich. Kinder:
      1. Elisabeth Marie Auguste, g. 8. Jan. 1874, verm. mit Otto Freiherrn von Seefried.
      2. Augusta Maria Luise, g. 28. April 1875. S. Oesterreich.
      3. Georg Franz Joseph Luitpold Maria, g. 2. April 1880.
      4. Konrad Luitpold Franz Joseph Maria, g. 22. Nov. 1883.
   3. Therese Charlotte, g. 12. Nov. 1850.
   4. Franz Joseph Arnulf Adalbert, g. 6. Juli 1852, verm. 12. April 1882 mit Theresia Prinzessin von Liechtenstein. Sohn: Heinrich Luitpold, g. 24. Juni 1884.
2. Adelgunde Auguste Charlotte, g. 19. März 1823. S. Modena.
3. Des weil. Prinzen Adalbert Wilhelm Georg Ludwig W. s. 21. Sept. 1875, Amalie Infantin von Spanien. Kinder:
   1. Ludwig Ferdinand, g. 22. Okt. 1859, verm. 2. April 1883 mit Maria de la Paz Infantin von Spanien. Kinder:
      1. Ferdinand Maria Ludwig Franz von Assisi, g. 10. Mai 1884.
      2. Adalbert Alfons, g. 3. Juni 1886.
      3. Maria del Pilar, g. 13. März 1891.
   2. Alfons Maria, g. 24. Jan. 1862, verm. 15. April 1891 mit Luise Prinzessin von Orléans.
   3. Maria Isabella Luise Amalie, g. 31. Aug. 1863. S. Italien.

Digitized by Google

4. Elvira Alexandra Marie Cäcilie, g. 22. Nov. 1868, verm. 28. Dez. 1891 mit Rudolf Grafen von Wrbna.
5. Klara Eugenie Christine, g. 11. Okt. 1874.

Die Herzogliche, ehemals Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeldische Linie.

Herzog in Bayern: *Karl Theodor,* g. 9. Aug. 1839, verm. 29. April 1874 mit Maria Josepha Prinzessin von Braganza.
Tochter erster Ehe mit Sophie Prinzessin von Sachsen:
1. Amalie Marie, g. 24. Dez. 1865, verm. 4. Juli 1892 mit Wilhelm Herzog von Urach.

Kinder zweiter Ehe:

2. Sophie Adelheid Ludovika, g. 22. Febr. 1875, verm. 26. Juli 1898 mit Hans-Veit Grafen zu Törring-Jettenbach.
3. Elisabeth Valerie Gabriele Marie, g. 25. Juli 1876.
4. Marie Gabriele Mathilde, g. 9. Okt. 1878.
5. Ludwig Wilhelm Karl Norbert Theodor Johann, g. 17. Jan. 1884.
6. Franz Joseph Michael Karl Maria, g. 23. März 1888.

Geschwister:
1. Ludwg Wilhelm, g. 21. Juni 1831, morg. vermählt.
2. Marie Sophie Amalie, g. 4. Okt. 1841. S. Sizilien.
3. Mathilde Ludovika, g. 30. Sept. 1843. S. Sizilien.
4. Des weil. Herzogs Maximilian Emanuel Söhne aus der Ehe mit weil. Amalie Prinzessin von SachsenKoburgGotha:
   1. Siegfried August Maximilian Maria, g. 10. Juli 1876.
   2. Christoph Joseph Klemens Maria, g. 22. April 1879.
   3. Luitpold Emanuel Ludwig Maria, g. 30. Juni 1890.

3) Sachsen. (Kath. Bek.) Dresden. (4)

König: *Albert Friedrich August,* geb. 23. April 1828, folgt 29. Okt. 1873, verm. 18. Juni 1853 mit Karoline, des weil. Prinzen Gustav von Wasa Tochter, geb. 5. Aug. 1833.
Geschwister:
1. Marie Elisabeth, g. 4. Febr. 1830. S. Italien.
2. Friedrich August Georg, g. 8. Aug. 1832, W. seit 5. Febr. 1884 von Maria Anna Prinzessin von Portugal. Kinder:
   1. Mathilde Marie Auguste, g. 19. März 1863.
   2. Friedrich August Johann, g. 25. Mai 1865, verm. 21. Nov. 1891 mit Luise Antoinette Erzherzogin von Oesterreich-Toskana.
      Söhne: 1. Georg Ferdinand, g. 15. Jan. 1893.
      2. Friedrich Christian, g. 31. Dez. 1893.
      3. Ernst Heinrich, g. 9. Dez. 1896.
   3. Maria Josepha Luise, g. 31. Mai 1867. S. Oesterreich.
   4. Johann Georg, g. 10. Juli 1869, verm. 5. April 1894 mit Jsabella Herzogin von Württemberg.
   5. Max Wilhelm August Albert, g. 17. Nov. 1870.
   6. Albert Karl Anton, g. 25. Febr. 1875.

4) Württemberg. (Luth. Bek.) Stuttgart. (4)

König: *Wilhelm II. Karl Paul Heinrich Friedrich,* geb.

Digitized by Google

25. Febr. 1848, folgt 6. Okt. 1891, verm. 15. Febr. 1877 mit Marie Prinzessin von Waldeck, Wittwer seit 30. April 1882; zum zweiten Mal verm. 8. April 1886 mit Charlotte Prinzessin zu SchaumburgLippe.

Tochter erster Ehe:

Pauline Olga Helene Emma, g. 19. Dez. 1877, verm. 29. Okt. 1898 mit Friedrich Erbprinzen zu Wied.

UrGrossVatersBrüder Nachkommen:

1. Des weil. Herzogs Ludwig Friedrich Alexander Sohns, des weil. Herzogs Alexander Paul Ludwig Kinder, Herzog und Fürstinnen von Teck, aus der Ehe mit der weil. Klaudine Gräfin von Hohenstein:
   1. Klaudine Henriette, g. 11. Febr. 1836.
   2. Franz Paul Karl, g. 27. Aug. 1837, verm. 12. Juni 1866 mit Mary Prinzessin von GrossBritannien, W. s. 27. Okt. 1897. Kinder:
      1. Viktoria Mary Auguste, geb. 26. Mai 1867. S. GrossBritannien.
      2. Adolf, g. 13. Aug. 1868, verm. 12. Dez. 1894 mit Margarethe Tochter des I. Duke of Westminster.
      3. Franz Joseph, g. 9. Jan. 1870.
      4. Alexander, g. 14. April 1874.
   3. Amalie Josephine, g. 12. Nov. 1838, verm. 24. Okt. 1863 mit Paul Grafen von Hügel, g. 13. April 1835.
2. Des weil. Herzogs Eugen Friedrich Heinrich Kinder:
   1. Des weil. Herzogs Friedrich Eugen Karl Sohns erster Ehe mit Mathilde Prinzessin von Waldeck:
      1. Des weil. Herzogs Eugen Wilhelm Tochter:
         Des weil. Herzogs Wilhelm Eugen W. seit 27. Jan. 1877 Wera Konstantinowna Grossfürstin von Russland Töchter:
         1. Elsa, s. SchaumburgLippe } g. 1. März 1876.
         2. Olga, s. SchaumburgLippe }

      Zweiter Ehe mit Helene Prinzessin von HohenloheLangenburg Kinder:

      2. Alexandrine Mathilde, g. 16. Dez. 1829.
      3. Nikolaus, g. 1. März 1833, verm. 8. Mai 1868 mit Wilhelmine Eugenie Prinzessin von Württemberg. W. s. 24. April 1892.
   2. Des weil. Herzogs Paul Wilhelm Sohns, des weil. Herzogs Wilhelm Ferdinand Maximilian Karl W. seit 30. Juli 1888, Hermine Prinzessin von SchaumburgLippe.
3. Des weil. Herzogs Wilhelm Kinder, Grafen und Gräfinnen von Württemberg:
   1. Des weil. Grafen Alexander Wittwe seit 7. Juli 1844 Helene Gräfin Festetics von Tolna, g. 1. Juni 1812. Kinder:
      1. Gräfin Wilhelmine, g. 24. Juli 1834.
      2. Gräfin Pauline, g. 8. Aug. 1836, verm. 25. April 1857 mit Max Heinrich Adam von Wuthenau.

Digitized by Google

2. Des weil. Grafen Wilhelm Kinder erster Ehe mit Theodolinde Prinzessin von Leuchtenberg:
   1. Gräfin Auguste Eugenie, des weil. Franz Grafen von Thun und Hohenstein Wittwe seit 30. Juli 1888.
   2. Gräfin Mathilde Auguste, g. 14. Jan. 1854, verm. 2. Febr. 1874 mit Paul Fürsten von Viano, g. 17. Nov. 1849.
   3. Graf Karl Jos. Wilh. Florestan, geb. 15. Febr. 1865. Zweiter Ehe.

4. Des weil. Herzogs Alexander Friedrich Karl Sohns, des weil. Herzogs Friedrich Wilhelm Alexander Sohn: Philipp Alexander, g. 30. Juli 1838, verm. 18. Jan. 1865 mit Maria Theresia Anna Erzherzogin von Oesterreich. Kinder:
   1. Albrecht Maria Alexander, g. 23. Dez. 1865, verm. 24. Jan. 1893 mit Margareta Sophia Erzherzogin von Oesterreich.
   2. Maria Isabelle Philippine, g. 30. Aug. 1871. S. Sachsen.
   3. Robert Maria Klemens, g. 14. Jan. 1873.
   4. Ulrich Maria Ludwig, g. 13. Juni 1877.

5) Baden. (Evang. Bek.) Karlsruhe. (3)

Grossherzog: *Friedrich Wilhelm Ludwig,* geb. 9. Sept. 1826, folgt am 24. April 1852 seinem Vater als Regent an Stelle seines Bruders, des am 22. Jan. 1858 gestorbenen Grossherzogs Ludwig, nimmt den Titel Grossherzog an am 5. Sept. 1856, verm. 20. Sept. 1856 mit Luise Marie Elisabeth Prinzessin von Preussen. Kinder:

1. Friedrich Wilhelm Ludwig Leopold August, g. 9. Juli 1857, verm. 20. Sept. 1885 mit Hilda Charlotte Wilhelmine Prinzessin von Nassau.
2. Sophie Marie Viktoria, g. 7. Aug. 1862. S. Schweden.

Geschwister:

1. Alexandrine Luise, g. 6. Dez. 1820. S. SachsenKoburg-Gotha.
2. Des weil. Ludwig Wilhelm August W. seit dem 27. April 1897 Maria Maximilianowna Herzogin von Leuchtenberg, g. 16. Okt. 1841. Kinder:
   1. Sophie Marie Luise Amalie Josephine, g. 26. Juli 1865. S. Anhalt.
   2. Maximilian Alexander Friedrich Wilhelm, g. 10. Juli 1867.
3. Karl Friedrich Gustav, g. 9. März 1832, morg. verm.
4. Marie Amalie, g. 20. Nov. 1834. S. Leiningen.

VatersBrüder Nachkommen:

1. Des weil. Markgrafen Wilhelm Ludwig August Töchter:
   1. Sophie Pauline Henriette, g. 7. Aug. 1834. S. Lippe.
   2. Leopoldine Wilhelmine, g. 22. Febr. 1837. S. HohenloheLangenburg.
2. Des weil. Erbprinzen Karl Sohns, des weil. Grossherzogs Karl Ludwig Friedrich Tochter: Josephine, g. 21. Oktober 1813. S. Hohenzollern.

Digitized by Google

6) Hessen (Luth Bek.) Darmstadt. (3)

Grossherzog: *Ernst Ludwig,* geb. 25. Nov. 1868, folgt 13. März 1892, verm. 19. April 1894 mit Viktoria Prinzessin von SachsenKoburgGotha. Tochter:
Elisabeth Marie Alice Viktoria, g. 11. März 1895.

Schwestern:
1. Viktoria Elisabeth Mathilde Alberta, g. 5. April 1863, verm. 30. April 1884 mit Ludwig Alexander Prinzen von Battenberg. S. unten.
2. Elisabeth Alexandra LuiseAlice, g. 1. Nov. 1864. S. Russland.
3. Irene Marie Luise Anna, g. 11. Juli 1866. S. Preussen.
4. Alix Viktoria Helena Luise, g. 6. Juni 1872. S. Russland.

VatersBrüder:
1. Heinrich Ludwig, g. 28. Nov. 1838.
2. Wilhelm Ludwig, g. 16. Nov. 1845.

GrossvatersBruder:
Des weil. Prinzen Alexander Ludwig Georg W. seit dem 15. Dez. 1888 Julie Prinzessin von Battenberg, g. 12. Nov. 1825. Kinder, Prinzen und Prinzessinnen von Battenberg:
1. Marie, g. 15. Juli 1852, verm. 29. April 1871 mit Gustav Grafen zu ErbachSchönberg, g. 17. Aug. 1840.
2. Ludwig Alexander, g. 24. Mai 1854, verm. 30. April 1884 mit Viktoria Prinzessin von Hessen und bei Rhein. (S. oben). Kinder:
   1. Alice, g. 25. Febr. 1885.
   2. Luise, g. 13. Juli 1889.
   3. Georg, g. 6. Nov. 1892.
3. Des weil. Prinzen Heinrich Moritz W. seit dem 2. Jan. 1896 Beatrix Prinzessin von Battenberg, g. 14. April 1857 Kinder:
   1. Alexander Albert, g. 23. Nov. 1886.
   2. Viktoria, g. 24. Okt. 1887.
   3. Leopold Arthur Ludwig, g. 21. Mai 1889.
   4. Moritz Viktor Donald, g. 30. Okt. 1891.
4. Franz Joseph, g. 24. Sept. 1861, verm. 18. Mai 1897 mit Anna Prinzessin von Montenegro.

7) MecklenburgSchwerin. (Luth. Bek.) Schwerin. (2)

Grossherzog: s. I. Theil, S. 1.

8) SachsenWeimarEisenach. (Luth. Bek.) Weimar. (1)

Grossherzog: *Karl Alexander August Johann,* geb. 24. Juni 1818, folgt 8. Juli 1853, verm. 8. Okt. 1842 mit Sophie Prinzessin der Niederlande, Wittwer s. 23. März 1897. Töchter:
1. Maria Alexandrine, g. 20. Jan. 1849. S. Reuss j. L.
2. Elisabeth, g. 28. Febr. 1854. S. MecklenburgSchwerin.

Des weil. Sohnes, Erbgrossherzogs Karl August, g. 31. Juli 1844, gest. 20. Nov. 1894, Wittwe:
Pauline Prinzessin v. Sachsen-Weimar. Söhne:
1. Wilhelm Ernst, g. 10. Juni 1876.
2. Bernhard Heinrich Karl Alexander, g. 18. April 1878.

Digitized by Google

VatersBruders, des weil. Herzogs Bernhard Söhne von der weil. Prinzessin Ida von SachsenMeiningen:
1. Wilhelm August Eduard, g. 11. Okt. 1823, morg. verm.
2. HermannBernhardGeorg, g. 4. Aug. 1825, W. s. 3. Dezember 1898 von Auguste Prinzessin von Württemberg. Kinder:
   1. Pauline Ida Maria Olga, g. 25. Juli 1852. S. oben.
   2. Wilhelm Karl Bernhard Hermann, g. 31. Dez. 1853, verm. 11. April 1885 mit Gerta Prinzessin von IsenburgBüdingenWächtersbach, g. 18. Jan. 1863. Kinder:
      1. Hermann Karl Bernhard Ferdinand, g. 14. Febr. 1886.
      2. Albert Wilhelm Karl, g. 31. Dez. 1886.
      3. Sophia Auguste Ida, g. 25. Juli 1888.
   3. Bernhard Wilhelm Georg Hermann, g. 10. Okt. 1855.
   4. Ernst Karl Wilhelm, g. 9. Aug. 1859.
   5. Olga Marie Ida Sophie, g. 8. Sept. 1869.

9) MecklenburgStrelitz. (Luth. Bek.) Neustrelitz. (1)

Grossherzog: s. I. Theil, S. 6.

10) Oldenburg. (Luth. Bek.) Oldenburg. (1)

Grossherzog: *Nikolaus Friedrich Peter*, g. 8. Juli 1827, folgt 27. Febr. 1853, verm. 10. Febr. 1852 mit Elisabeth Prinzessin von SachsenAltenburg, Wittwer s. 2. Febr. 1896. Söhne:

1. Friedrich August, g. 16. Nov. 1852, verm. 18. Febr. 1878 mit Elisabeth Prinzessin von Preussen. W. s. 28. Aug. 1895, wiederverm. 24. Okt. 1896 mit Elisabeth Herzogin zu Mecklenburg.
   Tochter erster Ehe:
   1. Sophie Charlotte, g. 2. Febr. 1879.
   Sohn zweiter Ehe:
   2. Nikolaus Friedrich Wilhelm, g. 10. Aug. 1897.
2. Georg Ludwig, g. 27. Juni 1855.

VatersBrudersSohns, des weil. Herzogs Konstantin Friedrich Peter Kinder:
1. Alexandra Friederike, g. 2. Juni 1838. S. Russland.
2. Alexander Friedrich Konstantin, g. 2. Juni 1844, verm. 19. Jan. 1868 mit Eugenie Maximilianowna Prinzessin Romanowski, g. 1. April 1845. Sohn:
   Peter Friedrich Georg, g. 21. Nov. 1868.
3. Konstantin Friedrich Peter, g. 9. Mai 1850, verm. 20. Okt. 1882 mit Agrippina Gräfin von Zarnekau.

11) Braunschweig. (Luth. Bek.) Braunschweig. (2)

(Der Herzog Wilhelm, letztes Glied der älteren Linie des Welfen- oder BraunschweigLüneburgischen Hauses, ist am 18. Okt. 1884 gestorben.)

Regent: *Friedrich Wilhelm Nikolaus Albrecht*, Prinz von Preussen, erwählt am 21. Okt. 1885. S. Preussen.

12) SachsenMeiningen. (Luth. Bek.) Meiningen. (1)

Herzog: *Georg II.*, geb. 2. April 1826, folgt 20. Sept. 1866 in Folge des Verzichtes seines Vaters, des weil

Digitized by Google

Herzogs Bernhard, verm. 18. Mai 1850 mit Charlotte Prinzessin von Preussen, W. s. 30. März 1855, wieder verm. 23. Oktober 1858 mit Feodore Prinzessin von HohenloheLangenburg, W. seit 10. Febr. 1872, morg. wiederverm. 18. März 1873 m. Helene Freifrau von Heldburg. Kinder:

1. Bernhard Friedrich Wilhelm Albrecht Georg, g. 1. April 1851, verm. 18. Febr. 1878 mit Charlotte Prinzessin von Preussen. Tochter:
   Feodora Viktoria Augusta Marianne Maria, g. 12. Mai 1879.
2. Marie Elisabeth, g. 23. Sept. 1853.
3. Ernst Bernhard Viktor, g. 27. Sept. 1859. } Zweiter Ehe.
4. Friedrich Johann Bernhard, g. 12. Okt. 1861, verm. 25. April 1889 m. Adelheid Gräfin zur LippeBiesterfeld. } Zweiter Ehe.
   Kinder:
   1. Karola Feodora, g. 29. Mai 1890.
   2. Adelheid, g. 16. Aug. 1891.
   3. Georg, g. 11. Okt. 1892.
   4. Ernst, g. 23. Sept. 1895.

Schwester: Auguste Luise, g. 6. Aug. 1843. S. SachsenAltenburg.

13) SachsenAltenburg. (Luth. Bek.) Altenburg. (1)

Herzog: *Ernst Friedrich Paul*, geb. 16. Sept. 1826, folgt 3. Aug. 1853, verm. 28. April 1853 mit Agnes Prinzessin von Anhalt, W. s. 23. Okt. 1897.

Bruder: Moritz Franz Friedrich, g. 24. Oct. 1829, verm. 15. Okt. 1862 mit Auguste Prinzessin von SachsenMeiningen. Kinder:
1. Marie Anna, g. 14. März 1864. S. SchaumburgLippe.
2. Elisabeth Auguste Marie Agnes, g. 25. Jan. 1865. S. Russland.
3. Ernst Bernhard Georg, g. 31. Aug. 1871, verm. 17. Febr. 1898 mit Adelheid Prinzessin zu Schaumburg-Lippe.
4. Luise Charlotte Marie, g. 11. Aug. 1873. S. Anhalt.

VatersBrüder:
1. Des weil. Herzogs Joseph Töchter:
   1. Alexandrine Marie Wilhelmine, g. 14. April 1818. S. Hannover.
   2. Henriette Friederike Therese, g. 9. Okt. 1823.
   3. Alexandra Friederike Henriette, g. 8. Juli 1830. S. Russland.
2. Des weil. Prinzen Eduard Kinder:
   1. Therese Amalie, g. 21. Dez. 1836. S. Schweden.
   2. Antoinette Charlotte, g. 17. April 1838. S. Anhalt.
   3. Albert Heinrich Joseph, g. 14. April 1843, W. seit 20. Juni 1888 von Marie Prinzessin von Preussen, W. des Prinzen Heinrich der Niederlande, wieder verm. 13. Dez. 1891 mit Helene Herzogin zu Mecklenburg. S. MecklenburgStrelitz. Töchter erster Ehe: } Zweiter Ehe.
      1. Olga Elisabeth Karola, g. 17. April 1886.
      2. Maria, g. 6. Juni 1888.
   4. Marie Gasparine, g. 28. Juni 1845. S. SchwarzburgSondershausen.

Digitized by Google

14) SachsenKoburgGotha. (Luth. Bek.) Koburg. (1)

Herzog: *Alfred Ernst Albert,* g. 6. Aug. 1844, folgt 22. Aug. 1893. verm. 23. Jan. 1874 mit Maria Grossfürstin von Russland. Kinder:

1. Alfred, g. 15. Okt. 1874.
2. Maria, g. 29. Okt. 1875. S. Rumänien.
3. Viktoria, g. 25. Nov. 1876. S. HessenDarmstadt.
4. Alexandra, g. 1. Sept. 1878, verm. 20. April 1896 mit Ernst Erbprinz zu HohenloheLangenburg.
5. Beatrice, g. 20. April 1884.

VatersBruderWittwe:

Alexandrine Prinzessin von Baden, g. 6. Dez. 1820, W. s. 22. Aug. 1893.

GrossVatersBrüder:

1. Des weil. Prinzen Ferdinand Nachkommen: s. Portugal.
   2. Des weil. Prinzen August Wittwe s. 26. Juli 1881: Klementine, Tochter des weiland Königs der Franzosen Ludwig Philipp. Kinder:
      1. Ferdinand Philipp, g. 28. März 1844, verm. 4. Febr. 1875 mit Luise Marie Amalie Prinzessin von Belgien. Kinder:
         1. Leopold Klemens, g. 19. Juli 1878.
         2. Dorothea, g. 30. April 1881. S. Holstein.
      2. Ludwig August, g. 9. Aug. 1845, W. von Leopoldine Prinzessin von Braganza s. 7. Febr. 1871. Söhne
         1. Peter August Ludwig, g. 19. März 1866.
         2. August Leopold Philipp, g. 6. Dez. 1867, verm. 30. Mai 1894 mit Karolina Maria Immakulata Erzherzogin von Oesterreich. Kinder:
            1. August Karl, g. 27. Okt. 1895.
            2. Klementine, g. 23. März 1897.
         3. Ludwig Gaston Klemens, g. 15. Sept. 1870.
      3. Marie Adelheid Amalie Klotilde, g. 8. Juli 1846. S. Oesterreich.
      4. Ferdinand Maximilian Fürst von Bulgarien, g. 26. Febr. 1861, verm. 20. April 1893 mit Marie Luise von Bourbon Prinzessin v. Parma. Söhne:
         1. Boris, g. 30. Januar 1894.
         2. Kyrill, g. 17. Nov. 1895.
         3. Eudoxie Augusta, g. 17. Januar 1898.
2. Des weil. Prinzen Leopold Königs der Belgier Nachkommenschaft: s. Belgien.

15) Anhalt. (Evang. Bek.) Dessau. (1)

Herzog: *Leopold Friedrich Franz Nikolaus,* geb. 29. April 1831, folgt 22. Mai 1871, verm. 22. April 1854 mit Antoinette Prinzessin von SachsenAltenburg. Kinder:

1. Des weil. Erbprinzen Leopold Friedrich Franz Ernst W. s. 2. Febr. 1886, Elisabeth Prinzessin von Hessen. Tochter: Antoinette Anna, g. 3. März 1885.
2. Leopold Friedrich Eduard Karl Alexander, g. 19. Aug. 1856, verm. 2. Juli 1889 mit Marie Prinzessin von Baden.

Digitized by Google

3. Elisabeth Marie Friederike Amalie Agnes, g. 7. Sept. 1857. S. MecklenburgStrelitz.
4. Eduard Georg Wilhelm Maximilian, g. 18. April 1861, verm. 6. Febr. 1895 mit Luise Prinzessin von SachsenAltenburg. Kinder:
   1. Marie Auguste, g. 10. Juni 1898.
5. Aribert Joseph Alexander, g. 18. Juni 1864, verm. 6 Juli 1891 mit Luise Auguste Prinzessin von SchleswigHolsteinSonderburgAugustenburg.
6. Alexandra Therese Marie, g. 4. April 1868. S. SchwarzburgRudolstadt.

Schwester:

Maria Anna, g. 14. Sept 1837. S. Preussen.

Der VatersBrüder Nachkommen:

1. Des weil. Prinzen Georg Bernhard Tochter: Luise, g. 22. Juni 1826.
2. Des weil. Prinzen Friedrich August Töchter:
   1. Adelheid Marie, g. 25. Dez. 1833. S. Nassau.
   2. Bathildis Amalgunde, g. 29. Dez. 1837. S. SchaumburgLippe.
   3. Hilda Charlotte, g. 13. Dez. 1839.

16) SchwarzburgRudolstadt. (Luth. Bek.)

Rudolstadt. (1)

Fürst: *Günther Viktor,* geb. 21. Aug. 1852, folgt 19. Jan. 1890, verm. 10. Dez. 1891 mit Anna Luise Prinzessin von SchönburgWaldenburg, g. 19. Febr. 1871.

Schwestern:

1. Marie Karoline Auguste, g. 29. Jan. 1850. S. Mecklenburg-Schwerin.
2. Thekla, g. 12. Aug. 1859.

Mutter: Mathilde, Tochter des weil. Fürsten Viktor von Schönburg-Waldenburg, g. 18. Nov. 1826, W. des Prinzen Adolf s. 1. Juli 1875.

GrossvaterBruders Enkel (des weil. Fürsten Friedrich Günther Sohn):

Günther Sizzo, Prinz von Schwarzburg, g. 3. Juni 1860, verm. 25. Jan. 1897 mit Alexandra Prinzessin von Anhalt. Tochter: Marie, g. 7. Febr. 1898.

17) SchwarzburgSondershausen. (Luth. Bek.)

Sondershausen. (1)

Fürst: *Karl Günther,* geb. 7. Aug. 1830, folgt in Folge des Verzichts seines Vaters, des Fürsten Günther, 17. Juli 1880, verm. 12. Juni 1869 mit Marie Prinzessin von SachsenAltenburg, g. 28. Juni 1845.

Geschwister:

1. Günther Leopold, g. 2. Juli 1832.
2. Marie Pauline Karoline, g. 14. Juni 1837.

GrossvatersBruders, des weil. Prinzen Karl Tochter:

Charlotte, g. 7. Sept. 1816, W. des Barons von Jud seit 13. Jan. 1864.

Digitized by Google

18) Waldeck. (Evang. Bek.) Arolsen. (1)

Fürst: ***Friedrich Adolph Hermann,*** geb. 20. Jan. 1865, folgt 12. Mai 1893, verm. 9. Aug. 1895 mit Bathildis Prinzessin zu SchaumburgLippe, g. 21. Mai 1873.

Söhne: 1. Josias Georg Wilhelm Adolf, g. 13. Mai 1896.
2. Max, g. 13. Sept. 1898.

Geschwister:
1. Pauline Emma Auguste, g. 19. Okt. 1855, verm. 7. Mai 1881 mit dem Fürsten Alexis von BentheimBentheim und BentheimSteinfurt.
2. Adelheid Emma Wilhelmine, g. 2. Aug. 1858. S. Niederlande.
3. Helene Friederike Augusta, g. 17. Febr. 1861. S. Gross-Britannien.
4. Luise Elisabeth Hermine, g. 6. Sept. 1873.
5. Viktor Wolrad Friedrich, g. 26. Juni 1892. Aus 2. Ehe.

Stiefmutter:
Luise Prinzessin von SchleswigHolsteinSonderburgGlücksburg, g. 6. Jan. 1858, W. s. 12. Mai 1893

VatersSchwester:
Hermine, g. 29. Sept. 1827. S. SchaumburgLippe.

Grossvaters Bruder:
1. Des weil. Prinzen Karl Söhne:
   1. Des weil. Albrecht Georg Bernhard W. s. 11. Jan. 1897 Marie Luise Prinzessin von HohenloheOehringen, g. 26. Jan. 1867. Sohn:
      Karl Alexander Ferdinand Wilhelm, g. 15. Sept. 1891.
   2. Heinrich Karl August, g. 20. Mai 1844, verm. 8. Sept. 1881 mit Auguste Gräfin zu IsenburgPhilippseich.

19) Reuss ält. Linie zu Greiz. (Luth. Bek.) (1)

Fürst: ***Heinrich XXII.***, geb. 28. März 1846, folgt 8. Nov. 1859, reg. seit 28. März 1867, verm. 8. Okt. 1872 mit Ida Prinzessin von SchaumburgLippe, W. seit 28. Sept. 1891. Kinder:
1. Heinrich XXIV., g. 20. März 1878.
2. Emma, g. 17. Jan. 1881.
3. Marie Agnes, g. 26. März 1882.
4. Karoline, g. 13. Juli 1884.
5. Hermine, g. 27. Dez. 1887.
6. Ida, g. 4. Sept. 1891.

Schwester:
Des weil. Friedrich Erbgrafen zu Isenburg und Büdingen-Meerholz Wittwe seit 29. März 1889 Marie Henriette, g. 19. März 1855.

20) Reuss jüng. Linie zu Schleiz. (Luth Bek.) (1)

Fürst: ***Heinrich XIV.***, geb. 28. Mai 1832, folgt 11. Juli 1867, verm. 6. Febr. 1858 mit Agnes Herzogin von Württemberg, W. seit 10. Juli 1886. Kinder:
1. Heinrich XXVII., g. 10. Nov. 1858, verm. 11. Nov. 1884 mit Elise, Tochter des Fürsten Hermann zu Hohenlohe-Langenburg, g. 4. Sept. 1864.
   Kinder:

Digitized by Google

1. Viktoria Feodora, g. 21. April 1889.
2. Luise Adelheid, g. 17. Juli 1890.
3. Heinrich XLIII., g. 25. Juli 1893.
4. Heinrich XLV., g. 13. Mai 1895.

2. Elisabeth Adelheid Helene, g. 27. Okt. 1859, verm. 17. Nov. 1887 mit Hermann Prinz zu SolmsBraunfels.

Schwester: Anna Karoline Luise, g. 16. Dez. 1822, W. des Prinzen Adolf zu BentheimTecklenburgRheda s. 3. Sept. 1874.

ParagiatsLinie ReussSchleizKöstritz.

Fürst: Heinrich XXIV., g. 8. Dez. 1855, folgt 25. Juli 1894, verm. 27. Mai 1884 mit Prinzessin Elisabeth, Tochter des Prinzen Heinrich LXXIV. Reuss j. L. Kinder:

1. Regina, g. 4. April 1886.
2. Sibylle Gabriele, g. 26. Sept. 1888.
3. Heinrich XXXIX., g. 23. Juni 1891.
4. Heinrich XLI., g. 2. Sept. 1892.
5. Viola, g. 5. April 1898. Schwestern:

1. Eleonore Karoline Gasparine, g. 22. Aug. 1860.
2. Elisabeth Johanne Auguste, g. 2. Jan. 1865.

VatersGeschwister:

1. Heinrich VII., g. 14. Juli 1825, verm. 6. Febr. 1876 mit Marie Prinzessin von SachsenWeimar. Kinder:
   1. Heinrich XXXII., g. 4. März 1878.
   2. Heinrich XXXIII., g. 26. Juli 1879.
   3. Sophie, g. 27. Juni 1884.
   4. Heinrich XXXV., g. 1. Aug. 1887.
2. Des weil. Prinzen Heinrich XII. W. seit 15. Aug. 1866 Anna Karoline Gräfin von Hochberg, Freiin zu Fürstenstein, g. 23. Juli 1839, wieder verm. 25. Sept. 1869 mit dem Prinzen Heinrich XIII. (s. unten). Sohn:
   Heinrich XXVIII., g. 3. Juni 1859, verm. 18. Sept. 1884 mit Prinzessin Magdalene, Tochter des Grafen Friedrich zu SolmsLaubach, g. 11. Dez. 1863. Kinder:
   1. Heinrich XXXIV., g. 4. Juni 1887.
   2. Heinrich XXXVI., g. 10. Aug. 1888.
   3. Benigna, g. 12. Nov. 1892.
3. Des weil. Prinzen Heinrich XIII. W. s. 3. Jan. 1897 Anna Karoline, Gräfin von Hochberg, Freiin zu Fürstenstein (s. oben).
4. des weil. Prinzen Heinrich XV. W. seit 23. Dez. 1869 Luitgarde Gräfin von StolbergWernigerode, g. 30. Aug. 1838. Töchter:
   1. Margarethe Karoline Elisabeth, g. 1. Okt. 1864, verm. 29. Okt. 1891 mit Karl Pr. zu Bentheim TecklenburgRheda.
   2. Auguste Marie Luise, g. 7. Febr. 1866.
   3. Gertrud Ernestine Eleonore, g. 20. Juli 1867.
   4. Anna Marie, g. 4. Nov. 1868.
5. Anna Elisabeth, g. 9. Jan. 1837, W. von Otto Fürsten zu StolbergWernigerode seit 19. Nov. 1896. GrossvatersBrüder:

1. Des weil. Prinzen Heinrich LX. Töchter:
   1. Karoline, g. 4. Dez. 1820, verm. 6. Mai 1844 mit Karl Grafen von Pückler, g. 9. Juli 1817.
   2. Marie, g. 24. Juni 1822, W. des Grafen Eberhard zu StolbergWernigerode seit 8. Aug. 1872.

Digitized by Google

2. Des weil. Prinzen Heinrich LXXIV. W. s. 22. Febr. 1886, Eleonore Gräfin zu StolbergWernigerode, g. 20. Febr. 1835. DessenSohn erster Ehe mit KlementineGräfin von Reichenbach:
   1. des Prinzen Heinrich IX. W. s. 1. Aug. 1898 Anna Freiin von ZedlitzLeipe, g. 15. Aug. 1830. Kinder:
      1. Heinrich XXVI., g. 15. Dez. 1857, verm. 19. Nov. 1885 mit Viktoria Gräfin von Fürstenstein, g. 11. Sept. 1863. Kinder:
         1. Heinrich Ruzzo Graf von Plauen, g. 30. März 1887.
         2. Heinrich Pelas Graf von Plauen, g. 6. April 1888.
         3. Heinrich Harry Graf von Plauen, g. 28. März 1890.
         4. Heinrich Enzio Graf von Plauen, g. 13. Juli 1893.
         5. Ingeborg Gräfin von Plauen, g. 26. März 1895.
      2. Marie Klementine Jenny Anna, g. 7. Febr. 1860, verm. 19. Mai 1883 mit Heinrich Grafen von Witzleben.
      3. Heinrich XXX., g. 25. Nov. 1864.
   2. Heinrich XXV., g. 27. Aug. 1856, verm. 30. Aug. 1886 mit Elisabeth, Tochter des Grafen Friedrich zu Solms-Laubach, g. 29. Okt. 1862. Kinder:
      1. Emma Elisabeth Barbara, g. 25. Aug. 1887.
      2. Marie Brigitte, g. 21. Jan. 1889.
      3. Emma, g. 23. Mai 1890.
      4. Heinrich XLIV., g. 30. Jan. 1894.
      5. Heinrich XLVI., g. 28. April 1896.
      6. Heinrich XLVII., g. 13. Dez. 1897.
   3. Marie Klementine, g. 18. Mai 1858.
   4. Emma Elisabeth, g. 10. Juli 1860, verm. 27. Mai 1884 mit Heinrich XXIV. Reuss.
   5. Heinrich XXXI., g. 10. Dez. 1868.

} Zweiter Ehe.

UrUrGrossVatersBrudersEnkels, d. weil. Fürsten Heinrich II. Söhne:
1. Heinrich XVIII., g. 14. Mai 1847, verm. 17. Nov. 1886 mit Charlotte Herzogin zu Mecklenburg. Söhne:
   1. Heinrich XXXVII., g. 1. Nov. 1888.
   2. Heinrich XXXVIII., g. 6. Nov. 1889.
   3. Heinrich XLII., g. 22. Sept. 1892.
2. Heinrich XIX., g. 30. Aug. 1848, verm. 25. Juni 1877 mit Marie Prinzessin von HohenloheOehringen, g. 25. Juli 1849.

21) SchaumburgLippe. (Ref. Bek.) Bückeburg. (1)

Fürst: *Georg Stephan Albrecht,* geb. 10. Okt. 1846, folgt 8. Mai 1893, verm. 16. April 1882 mit Maria Anna Prinzessin von SachsenAltenburg, g. 14. März 1864. Kinder:
1. Adolf Bernhard, g. 23. Febr. 1883.
2. Moritz Georg, g. 11. März 1884.
3. Ernst Wolrad, g. 19. April 1887.
4. Stephan Alexander, g. 21. Juni 1891.
5. Heinrich, g. 25. Sept. 1894.

Geschwister:
1. Hermine, g. 5. Okt. 1845. S. Württemberg.
2. Peter Hermann, g. 19. Mai 1848.
3. Otto Heinrich, g. 13. Sept. 1854, morg. verm.
4. Adolf Wilhelm, g. 20. Juli 1859, verm. 19. Nov. 1890 mit Viktoria Prinzessin von Preussen.

Digitized by Google

Mutter:
Hermine Prinzessin zu Waldeck und Pyrmont, g. 29. Sept. 1827, W. s. 8. Mai 1893. VatersGeschwister:
1. Adelheid Christine, g. 9. März 1821. S. HolsteinGlücksburg.
2. Wilhelm Karl, g. 12. Dezbr. 1834, verm. 30. Mai 1862 mit Bathildis Prinzessin von Anhalt. Kinder:
   1. Charlotte Marie, g. 10. Okt. 1864. S. Württemberg.
   2. Friedrich Georg Wilhelm Bruno, g. 30. Jan. 1868, verm. 5. Mai 1896 mit Luise Prinzessin von Dänemark. Kinder:
      1. Marie, g. 10. Febr. 1897.
      2. Christian, g. 20. Febr. 1898.
   3. Christian Albrecht, g. 24. Okt. 1869, verm. 6. Mai 1897 mit Elsa Herzogin von Württemberg. Sohn:
      Wilhelm, g. 28. März 1898.
   4. Maximilian August, g. 13. März 1871, verm. 3. Nov. 1898 mit Olga Herzogin von Württemberg.
   5. Bathildis Marie, g. 21. Mai 1873. S. Waldeck.
   6. Friederike Adelheid, g. 22. Sept. 1875. S. SachsenAltenburg.
   7. Alexandra Karoline, g. 9. Juni 1879.
3. Elisabeth Wilhelmine, g. 5. März 1841, verm. 30. Jan. 1866 mit Wilhelm Prinzen von Hanau, geschieden 1868.

22) Lippe. (Ref. Bek.) Detmold. (1)

Fürst: *Karl Alexander,* geb. 16. Jan. 1831, folgt 20. März 1895.

Schwester: Karoline Pauline, g. 2. Okt. 1834.
Bruders, des Fürsten Günther Friedrich Woldemar W. seit 20. März 1895 Sophie Prinzessin von Baden.

Regent: Ernst Graf und Edler Herr zur LippeBiesterfeld. S. Seite 24*.

23) Freie und HanseStadt Lübeck. (1)

24) Freie HanseStadt Bremen. (1)

25) Freie und HanseStadt Hamburg. (1)

Vormals regierende Dynastien einzelner früherer Deutscher Staaten.

a) Hannover. (Evang. Bek.)

Ernst August Wilhelm, geb. 21. Sept. 1845, folgt 12. Juni 1878, nimmt die Bezeichnung Königliche Hoheit und den Titel Herzog von Cumberland und zu Braunschweig und Lüneburg am 11. Juli 1878 an, verm. 21. Dez. 1878 mit Thyra Prinzessin von Dänemark. Kinder:
   1. Marie Luise, g. 11. Okt. 1879.
   2. Georg Wilhelm, g. 28. Okt. 1880.
   3. Alexandra, g. 29. Sept. 1882.
   4. Olga, g. 11. Juli 1884.
   5. Christian, g. 4. Juli 1885.
   6. Ernst August, g. 17. Nov. 1887. Schwestern:
1. Friederike Sophie Marie, g. 9. Jan. 1848, verm. 24. April 1880 mit Alfons Freiherrn von PawelRammingen.
2. Marie Ernestine Josephine, g. 3. Dez. 1849.

Mutter: Königin Alexandrine Marie Prinzessin von Sachsen-Altenburg, g. 14. April 1818, W. des Königs Georg V. von Hannover seit 12. Juni 1878.

Grossvaters Geschwister und deren Kinder: S. GrossBritannien.

Digitized by Google

b) KurHessen. (Ref. Bek.)

Landgraf *Alexander Friedrich*, g. 25. Jan. 1863, folgt 14. Okt. 1888.

Geschwister:

1. Elisabeth Charlotte, g. 13. Juni 1861. S. Anhalt.
2. Friedrich Karl, g. 1. Mai 1868, verm. 25. Jan. 1893 mit Margarete Prinzessin von Preussen. Söhne:
   1. Friedrich Wilhelm, g. 23. Nov. 1893.
   2. Maximilian, g. 20. Okt. 1894.
   3. Philipp } g. 6. Nov. 1896.
   4. Wolfgang }
3. Sibylle Margarete g. 3. Juni 1877, verm. 3. Sept. 1898 mit Friedrich Freiherrn Vincke.

Mutter: Anna Marie Prinzessin von Preussen, des weil. Landgrafen Friedrich Wilhelm Georg W. seit 14. Okt. 1884.

Vom Hause KurHessen stammen ab:

HessenPhilippsthal.

Landgraf: *Ernst* Eugen, g. 20. Dez. 1846, folgt 12. Febr. 1868.
Bruder: Karl Alexander, g. 3. Febr. 1853.

HessenPhilippsthalBarchfeld.

Landgraf: *Alexis* Wilhelm Ernst, g. 13. Sept. 1829, folgt 17. Juli 1854, verm. 27. Juni 1854 mit Marie Luise Prinzessin von Preussen, geschieden 6. März 1861.

Bruders, des weil. Prinzen Wilhelm Friedrich Ernst W. seit 17. Jan. 1890 Auguste Prinzessin von SchleswigHolstein-SonderburgGlücksburg. Kinder erster Ehe, Prinzen und Prinzessinnen von Ardeck:

1. Friedrich Wilhelm, g. 2. Nov. 1858, verm. 17. Dez. 1890.
2. Karl Wilhelm, g. 18. Mai 1861.
3. Sophie Auguste Elisabeth, g. 8. Juni 1864, verm. 11. Sept. 1886 mit dem Grafen Ferd. von YsenburgPhilippseich, g. 15. Okt. 1841.
4. Karoline Luise, g. 12. Dez. 1868, verm. 2. Nov. 1889 mit dem Grafen Rudolf zur Lippe-Biesterfeld.
5. Bertha Luise, g. 25. Okt. 1874. } Zweiter Ehe.
6. Chlodwig Alexis Ernst, g. 30. Juli 1876. } Zweiter Ehe.
7. Christian Ludwig, g. 16. Juni 1887. Vierter Ehe.

c) Holstein. (Luth. Bek.)

Vormals regierende, am 15. Nov. 1863 durch den Tod des bisherigen Herzogs, Königs Friedrich VII. von Dänemark, im Mannesstamme erloschene Dynastie: s. Dänemark.

Jüngere Linien des bisherigen herzoglichen Hauses:

SchleswigHolsteinSonderburgAugustenburg.

Herzog: *Ernst Günther*, g. 11. Aug. 1863, folgt 14. Jan. 1880, verm. 2. Aug. 1898 mit Dorothea Prinzessin von SachsenKoburg-Gotha. Schwestern:

1. Auguste Viktoria, g. 22. Okt. 1858. S. Preussen.
2. Karoline Mathilde, g. 25. Jan. 1860. S. Glücksburg.
3. Luise Sophie, g. 8. April 1866. S. Preussen.
4. Feodore Adelheid, g. 3. Juli 1874.

Digitized by Google

Mutter: Adelheid Viktoria Prinzessin von HohenloheLangenburg, g. 20. Juli 1835, W. des Herzogs Friedrich s. 14. Jan. 1880.
VatersGeschwister:
1. Karoline Amalie, g. 15. Jan. 1826.
2. Friedrich Christian, g. 22. Jan. 1831, verm. 5. Juli 1866 mit Helene Prinzessin von GrossBritannien. Kinder:
 1. Christian Viktor, g. 14. April 1867.
 2. Albert Johann, g. 26. Febr. 1869.
 3. Viktoria Luise, g. 3. Mai 1870.
 4. Luise Auguste, g. 12. Aug. 1872. S. Anhalt.
3. Henriette Elisabeth, g. 2. Aug. 1833, verm. 28. Febr. 1872 mit Prof. Dr. von Esmarch.

SchleswigHolsteinSonderburgGlücksburg.

Herzog: *Friedrich Ferdinand*, g. 12. Okt. 1855, folgt 27. Nov. 1885, verm. 19. März 1885 mit Karoline Mathilde Prinzessin zu SchleswigHolsteinSonderburgAugustenburg. Kinder:
1. Viktoria Adelheid, g. 31. Dez. 1885.
2. Alexandra Viktoria, g. 21. April 1887.
3. Helena Adelheid Viktoria, g. 1. Juni 1888.
4. Adelheid Luise, g. 19. Okt. 1889.
5. Wilhelm Friedrich, g. 23. Aug. 1891.
6. Karoline Mathilde, g. 11. Mai 1894.

Geschwister:
1. Auguste, g. 27. Febr. 1844. S. HessenPhilippsthalBarchfeld.
2. Luise Karoline, g. 6. Jan. 1858. S. Waldeck.
3. Marie Wilhelmine, g. 31. Aug. 1859.
4. Albert Christian, g. 15. März 1863.

Mutter: Adelheid Christine Prinzessin von Schaumburg-Lippe, W. des Herzogs Friedrich s. 27. Nov. 1885.
VatersGeschwister:
1. Friederike, g. 9. Okt. 1811. S. AnhaltBernburg.
2. Christian, g. 8. April 1818. S. Dänemark.
3. Julius, g. 14. Okt. 1824.
4. Johann, g. 5. Dez. 1825.

d) Nassau. (Evang. Bek.)

Herzog: *Adolf Wilhelm*, g. 24. Juli 1817, folgt 20. Aug. 1839, verm. 31. Jan. 1844 mit Elisabeth Michailowna Grossfürstin von Russland, W. seit 28. Jan. 1845, wieder verm. 23. April 1851 mit Adelheid Marie Prinzessin von Anhalt. S. Luxemburg. Kinder zweiter Ehe:
1. Wilhelm Alexander, g. 22. April 1852, verm. 21. Juni 1893 mit Maria Anna Prinzessin von Braganza, g. 13. Juli 1861. Töchter: 1. Marie, g. 14. Juni 1894.
 2. Charlotte, g. 23. Jan. 1896.
 3. Hilda, g. 15. Febr. 1897.
2. Hilda Charlotte Wilhelmine, g. 5. Nov. 1864. S. Baden.

Geschwister:
1. Marie Wilhelmine, g. 29. Jan. 1825, Wittwe des Fürsten Hermann zu Wied s. 5. März 1864.
2. Nikolaus Wilhelm, g. 20. Sept. 1832.
3. Sophie Wilhelmine, g. 9. Juli 1836. S. Schweden.

Die jüngere Linie: s. Niederlande.

Digitized by Google

Mittelbare Deutsche Fürsten.

(Vormals reichsständische, jetzt standesherrlich untergeordnete Fürstliche Familien mit der Bezeichnung „Durchlaucht" nach alphabetischer Ordnung.)

Arenberg. (K. Bek.) In Preussen, Belgien, Frankreich.

Herzog: *Engelbert*, g. 10. Aug. 1872, folgt 28. März 1875, verm. 14. Oktober 1897 mit Hedwige Prinzessin von Ligne.

Auersperg. (K. Bek.) In Oesterreich.

Fürst: *Karl Maria Alexander*, g. 26. Febr. 1859, folgt 4. Jan. 1890, verm. 10. Nov. 1885 mit Eleonore Gräfin von Breunner-Enkevoirth, g. 28. Juli 1864.

BentheimTecklenburgRheda. (R. Bek.) In Preussen.

Fürst: *Gustav*, g. 4. Okt. 1849, folgt 8. Jan. 1885, verm. 12. April 1888 mit Thekla Gräfin ErbachFürstenau.

BentheimBentheim u. BentheimSteinfurt. (R. Bek.) In Preussen.

Fürst: *Alexis*, g. 17. Novbr. 1845, folgt 28. Sept. 1890, verm. 7. Mai 1881 mit Pauline Prinzessin zu Waldeck und Pyrmont, geb. 19. Okt. 1855.

ColloredoMannsfeld. (K. Bek.) In Oesterreich.

Fürst: *Joseph*, g. 17. Febr. 1866, folgt 22. April 1895.

CroyDülmen. (K. Bek.)

In Preussen, Belgien und Frankreich.

Herzog: *Rudolf*, g 13. März 1823, folgt 14. Juli 1861, W. von Natalie Prinzessin von Ligne, seit 23. Juli 1863, wieder verm. 22. Sept. 1884 mit Eleonore Prinzessin von SalmSalm, verwittweten Herzogin von Osuna y Infantado, g. 21. Jan. 1842, wiederum W. seit 18. Juni 1891.

Esterházy von Galántha. (K. Bek.)

In Oesterreich und Bayern.

Fürst: *Nikolaus*, g. 5. Juli 1869, folgt 23. August 1898, verm. 1898 mit Margarete Gräfin Cziraky von Czirak.

Fürstenberg (K. Bek.)

In Württemberg, Baden, Preussen und Oesterreich.

a) HauptLinie

Fürst: *Maximilian Egon*, g. 13. Okt. 1863, folgt 27. Juli 1873, verm. 19. Juni 1889 mit Irma Gräfin von SchönbornBuchheim.

b) Linie Königshof.

Prinz: *Emil Egon*, g. 12. Sept. 1825, verm. 31. Mai 1875 mit Leontine verw. Fürstin (Maximilian Egon) zu Fürstenberg, geb. Gräfin KhevenhüllerMetsch, g. 25. Febr. 1843.

Digitized by Google

c) Linie Weitra.

Landgraf: *Eduard*, g. 5. Nov. 1843, folgt 10. Jan. 1879.

FuggerBabenhausen. (K. Bek.) In Bayern.

Fürst: *Karl*, g. 4. Febr. 1829, folgt 10. April 1885, verm. 8. Okt. 1855 mit Friederike Gräfin Christalnigg von und zu Gilitzstein, g. 27. Mai 1832, W. s. 17. Juni 1888.

HohenloheLangenburg. (L. Bek.)

In Württemberg, Preussen und SachsenGotha.

Fürst: *Hermann*, g. 31. Aug. 1832, Kaiserl. Statthalter in Elsass-Lothringen, folgt 12. April 1860, verm. 24. Sept. 1862 mit Leopoldine Prinzessin von Baden, g. 22. Febr. 1837.

HohenloheOehringen (sonst Ingelfingen). (L. Bek.)

In Preussen und Württemberg.

Fürst: *Christian Kraft*, Herzog von Ujest, g. 21. März 1848, folgt 23. August 1897.

HohenloheBartensteinBartenstein. (K. Bek.)

In Württemberg.

Fürst: *Johannes*, g. 20. Aug. 1863, folgt 23. Mai 1877.

HohenloheWaldenburg. (K. Bek.)

In Württemberg.

Fürst: *Friedrich Karl*, g. 26. Sept. 1846, folgt 23. Okt. 1886, verm. 26. Nov. 1889 mit Therese Gräfin zu ErbachFürstenau, geb. 9. Juni 1869.

HohenloheSchillingsfürst. (K. Bek.)

In Bayern und Preussen.

Fürst: *Chlodwig*, g. 31. März 1819, ReichsKanzler, folgt 12. Febr. 1846, W. von Marie Prinzessin von SaynWittgensteinBerleburg seit 21. Dezbr. 1897.

IsenburgBirstein. (K. Bek.) In Preussen und Hessen.

Fürst: *Karl*, g. 29. Juli 1838, folgt 29. Okt. 1866, verm. 31. Mai 1865 mit Maria Luise Prinzessin von Toskana.

YsenburgBüdingenBüdingen. (Ev. Bek.)

In Hessen.

Fürst: *Bruno*, g. 14. Juni 1837, folgt 16. Febr. 1861, W. von Mathilde Prinzessin von SolmsLich s. 11. Sept. 1867, wieder verm. 30. Sept. 1869 mit Bertha Gräfin zu CastellRüdenhausen, g. 4. Juli 1845.

Digitized by Google

YsenburgBüdingenWächtersbach. (Ev. Bek.)

In Preussen.

Fürst: *Ferdinand*, g. 24. Okt. 1824, folgt 9. Okt. 1847, W. von Auguste Prinzessin v. Hanau seit 18. Sept. 1887.

KhevenhüllerMetsch. (K. Bek.) In Oesterreich.

Fürst: *Karl*, g. 19. Dez. 1839, folgt 29. Nov. 1877, verm. 17. Juni 1871 mit Edina Gräfin ClamGallas, g. 3. Nov. 1851.

Leiningen (Ev. Bek.) In Baden, Bayern und Hessen.

Fürst: *Ernst*, g. 9. Nov. 1830, folgt 13. Nov. 1856, verm. 11. Sept. 1858 mit Marie Prinzessin von Baden, g. 20. Nov. 1834.

Leyen. (K. Bek.) In Baden, Bayern und Preussen.

Fürst: *Erwein*, g. 31. März 1863, folgt 24. Juli 1882, verm. 22. Mai 1890 mit Marie Charlotte AltGräfin von SalmReifferscheidKrautheim und Dyck, g. 17. April 1867.

Lobkowitz. (K. Bek.) In Oesterreich.

Erste Linie.

Fürst *Moritz*, g. 2. Juni 1831, folgt 18. Dez. 1868, verm. 21. April 1857 mit Maria Anna Prinzessin von OettingenWallerstein, geb. 1. Febr. 1839.

Zweite Linie.

Fürst: *Georg Christian*, g. 14. Mai 1835, folgt 17. März 1842, verm. 22. Mai 1864 mit Anna Prinzessin von Liechtenstein, geb. 26. Febr. 1846.

LöwensteinWertheimFreudenberg. (Evang. Bek.)

In Baden, Bayern und Württemberg.

Fürst: *Ernst*, g. 25. Sept. 1854, folgt 10. März 1887, verm. 17. Juni 1886 mit Wanda Gräfin von Wylich und Lottum, g. 2. Dez. 1867.

LöwensteinWertheimRochefort oder Rosenberg. (K. Bek.)

In Baden, Bayern, Württemberg, Oesterreich und Hessen.

Fürst: *Karl*, g. 21. Mai 1834, folgt 3. Nov. 1849, W. von Sophie Prinzessin von IsenburgBirstein s. 2. März 1861, wieder verm. 4. Mai 1863 mit Sophie Prinzessin von Liechtenstein, g. 11. Juli 1837.

Looz und Corswarem. (K. Bek.) In Belgien.

Herzog: *Karl*, g. 25. März 1833, folgt 27. Jan. 1896.

MetternichWinneburg. (K. Bek.)

In Oesterreich und Preussen.

Fürst: *Paul*, g. 14. Okt. 1834, folgt 1. März 1895, verm. 9. Mai 1868 mit Melanie Gräfin Zichy-Ferraris zu Zich und Vásonykeö, g. 16. Aug. 1843.

Digitized by Google

OettingenSpielberg. (K. Bek.)

In Bayern und Württemberg.

Fürst: *Albrecht*, g. 21. Juni 1847, folgt 29. April 1882, verm. 24. April 1878 mit Sophie Prinzessin von Metternich, g. 17. Mai 1857.

OettingenWallerstein. (K. Bek.)

In Bayern und Württemberg.

Fürst: *Karl Friedrich Krafft*, g. 17. Sept. 1840, folgt 5. Nov. 1842, verm. 19. Aug. 1867 mit Ernestine Gräfin Czernin von Chudenitz, g. 13. Nov. 1848.

Rosenberg. (K. Bek.) In Oesterreich.

Fürst: *Heinrich*, g. 25. Juni 1848, folgt 18. Juni 1859, verm. 12. Febr. 1873 mit Anna Freiin von Kulmer zum Rosenpichl, g. 5. Nov. 1852.

SalmSalm. (K. Bek.) In Preussen, Holland u. Belgien.

Fürst: *Nikolaus Leopold*, g. 18. Juli 1838, folgt 5. Okt. 1886, verm. 12. Juli 1893 mit Eleonore Prinzessin von Croy, g. 13. Mai 1855.

SalmKyrburg. (K. Bek.) In Preussen

Fürst: *Friedrich VI. (Ludwig)*, g. 3. Aug. 1845, folgt 12. April 1887, verm. 24. Dezbr. 1886 mit Luise Freiin von Eichhof, g. 6. Dez. 1864.

SalmHorstmar. (L. Bek.) In Preussen u. Württemberg.

Fürst: *Otto*, g. 23. Sept. 1867, folgt 15. Febr. 1892.

SalmReifferscheidKrautheim. (K. Bek.)

In Baden und Oesterreich.

a) vormals Bedbur.

Fürst: *Alfred*, g. 23. Juni 1863, folgt 16. Mai 1893, verm. 28. Apr. 1896 mit Marie Gräfin von Bellegarde, g. 27. Juni 1873.

b) vormals NiederSalm.

Fürst: *Hugo*, g. 2. Dez. 1863, folgt 12. Mai 1890, verm. 31. Aug. 1891 mit Eleonore Gräfin von Sternberg, g. 8. Jan. 1873.

SaynWittgensteinBerleburg. (Ev. Bek.) In Preussen.

Fürst: *Albrecht*, g. 16. März 1834, folgt 11. Nov. 1851.

SaynWittgensteinSayn u. Ludwigsburg. (K. Bek.)

In Preussen und Russland.

Fürst: *Stanislaus*, g. 23. Sept. 1872, folgt 18. März 1883 und in Ludwigsburg 20. Aug. 1887.

SaynWittgensteinHohenstein. (Ev. Bek.) In Preussen.

Fürst: *Ludwig*, g. 20. Nov. 1831, folgt 7. April 1874, verm. 16. Mai 1867 mit Marie Prinzessin von BentheimBentheim, g. 26. Okt. 1843.

SchönburgWaldenburg. (L. Bek.)

In Oesterreich, Preussen und Sachsen.

Fürst: *Otto Viktor*, g. 22. Aug. 1882, folgt 13. Dez. 1893.

Digitized by Google

SchönburgHartenstein. (K. Bek.) In Sachsen.

Fürst: *Aloys*, g. 21. Nov. 1858, folgt 1. Okt. 1896, verm. 23. April 1887 mit Johanna Gräfin ColloredoMannsfeld.

Schwarzenberg. (K. Bek.) In Bayern und Oesterreich.

Erstes Majorat.

Fürst: *Adolf Joseph*, g. 18. März 1832, folgt 15. Sept. 1888, verm. 4. Juni 1857 mit Ida Prinzessin von Liechtenstein, g. 17. Sept. 1839.

Zweites Majorat.

Fürst: *Karl*, g. 5. Juli 1824, folgt 6. März 1870, verm. 5. März 1853 mit Wilhelmine Prinzessin von OettingenWallerstein, g. 30. Dez. 1833.

SolmsBraunfels. (Ev. Bek.)

In Preussen, Hessen und Württemberg.

Fürst: *Georg Friedrich*, g. 13. Dez. 1890, folgt 3. April 1891.

SolmsHohensolmsLich. (Ev. Bek.)

In Preussen und Hessen.

Fürst: *Hermann*, g. 15. April 1838, folgt 29. Febr. 1880, verm. 20. Juni 1865 mit Agnes Gräfin zu StolbergWernigerode, g. 21. Mai 1842.

Starhemberg. (K. Bek.) In Oesterreich.

Fürst: *Kamillo*, g. 31. Juli 1835, folgt 9. Juni 1872, verm. 6. Febr. 1860 mit Sophie Gräfin von SickingenHohenburg, g. 13. Aug. 1842.

StolbergWernigerode. (L. Bek.)

Fürst: *Christian Ernst*, g. 28. Sept. 1864, folgt 19. Nov. 1896, verm. 8. Okt. 1891 mit Marie Gräfin zu CastellRüdenhausen, g. 6. März 1864.

StolbergRossla. (L. Bek.)

Fürst: *Jost Christian*, g. 28. Dez. 1886, folgt 8. Nov. 1893.

StolbergStolberg. (L. Bek.)

Fürst: *Alfred*, g. 23. Nov. 1820, folgt 27. Dez. 1839, W. von Auguste Prinzessin zu Waldeck und Pyrmont seit 4. Sept. 1893.

Thurn und Taxis. (K. Bek.)

In Bayern, Oesterreich, Preussen und Württemberg.

Aeltere Linie.

Fürst: *Albert Maria Joseph Max. Lamoral*, g. 8. Mai 1867, folgt 2. Juni 1885, verm. 15. Juli 1890 mit Margarethe Erzherzogin von Oesterreich, g. 6. Juli 1870.

Jüngere Linie.

Fürst: *Alexander*, g. 1. Dez. 1851, folgt 28. Nov. 1889, verm. 19. April 1875 mit Marie Prinzessin von HohenloheWaldenburgSchillingsfürst, g. 28. Dez. 1855.

Digitized by Google

Trauttmansdorff. (K. Bek.) In Oesterreich.

Fürst: *Karl*, g. 5. Sept. 1845, folgt 31. März 1859, verm. 29. April 1869 mit Josephine Markgräfin Pallavicini, g. 22. Jan. 1849.

WaldburgWolfeggWaldsee. (K. Bek.)

In Bayern und Württemberg.

Fürst: *Franz Xaver*, g. 11. Sept. 1833, folgt 22. Apr. 1871, verm. 19. Apr. 1860 mit Sophie Gräfin von ArcoZinneberg, g. 14. Nov. 1836.

WaldburgZeilZeil. (K. Bek.)

In Baden, Bayern und Württemberg.

Fürst: *Wilhelm*, g. 26. Nov. 1835, folgt 17. Dez. 1862, W. von Marie Gräfin von WaldburgWolfegg s. 11. Mai 1885; wieder verm. 23. Mai 1889 mit Marie Prinzessin von Thurn u. Taxis, g. 25. Dez. 1857.

WaldburgZeilWurzach. (K. Bek.)

In Bayern und Württemberg.

Fürst: *Eberhard II.*, g. 17. Mai 1828, folgt 6. Febr. 1865, W. von Sophie Gräfin Dubsky s. 15. Juli 1857, wieder verm. 5. Aug. 1858 mit Julie Gräfin Dubsky, g. 27. April 1841.

Wied. (Ev. Bek.) In Preussen.

Fürst: *Wilhelm*, g. 22. Aug. 1845, folgt 5. März 1864, verm. 18. Juli 1871 mit Marie Prinzessin der Niederlande, g. 5. Juli 1841.

WindischGrätz. (K. Bek.)

In Oesterreich und Württemberg.

Fürst: *Alfred*, g. 31. Okt. 1851, folgt 28. April 1876, verm. 18. Juni 1877 mit Gabriele Prinzessin von Auersperg, g. 21. Febr. 1855.

NebenLinie.

Fürst: *Hugo Alfred Adolf Philipp*, g. 26. Mai 1823, folgt seinem Vater, dem Fürsten Veriand am 27. Okt. 1867, verm. 20. Okt. 1849 mit der Herzogin Luise von MecklenburgSchwerin, des weil. Grossherzogs Paul Friedrich Tochter, W. seit 9. März 1859, wieder verm. 9. Okt. 1867 mit Mathilde Prinzessin Radziwill, g. 16. Okt. 1836. Kinder erster Ehe:

1. Alexandrine Marie, g. 29. Aug. 1850.
2. Olga Marie Friederike, g. 17. März 1853, W. von Andrea Grafen Mocenigo, seit 26. Juni 1878.
3. Hugo Veriand Alfred Alexander Wilh., g. 17. Nov. 1854, verm. 16. Mai 1885 mit Christiane Prinzessin von Auersperg, g. 26. Febr. 1866. Kinder:
   1. Marie Luise, g. 12. Juli 1886.
   2. Hugo, g. 30. Juli 1887.
   3. Elisabeth Mathilde, g. 16. Febr. 1889.
   4. Alfred, g. 12. März 1890.
   5. Eduard, g. 15. Juli 1891.
   6. Olga, g. 5. März 1893.
   7. Wilhelmine, g. 23. April 1894.
   8. Niklas, g. 4. Nov. 1896.
   9. Gabriele, g. 7. Jan. 1898.
4. Marie Gabriele Ernestine Alexandra, g. 11. Dez. 1856.

S. MecklenburgSchwerin.

Digitized by Google

Vormals reichsständische, jetzt standesherrlich untergeordnete Gräfliche Familien, deren Häuptern die Bezeichnung „Erlaucht" zukommt.

Bentinck.
CastellCastell.
CastellRüdenhausen.
ErbachSchönberg.
ErbachErbach.
ErbachFürstenau.
FuggerKirchberg.
FuggerGlött.
Giech.
Görtz.
Harrach.
IsenburgPhilippseich.
IsenburgBüdingenMeerholz.
KönigseggAulendorf.
Kuefstein.
LeiningenBilligheim.
LeiningenNeudenau.
LeiningenWesterburg (2 Linien).
LippeBiesterfeld.
LippeBiesterfeldWeissenfeld.
Neipperg.
Ortenburg.
Pappenheim.
Platen zu Hallermund.
PücklerLimpurg (2 Linien).
QuadtWykradt.
Rechberg und Rothenlöwen.
Rechteren (-Limpurg) (2 Linien).
Schaesberg.
SchönbornWiesentheid
SchönbornBuchheim
Schönborn (jüngster Ast).
SchönburgGlauchau.
SchönburgForderGlauchau.
SolmsLaubach (5 Linien).
Stadion (2 Linien).
TrauttmansdorffWeinsberg.
WaldbottBassenheim.
Waldbg.ZeilLustenauHoh.Ems.
WaldburgSyrgenstein.
Waldeck.
WurmbrandStuppach.

II. Regentenhäuser der übrigen Staaten.

(Nach alphabetischer Ordnung.)

1) Belgien. (Kath. Bek.) Brüssel.

König: *Leopold II.*, geb. 9. April 1835, folgt 10. Dez. 1865, verm. 22. Aug. 1853 mit Maria Henriette Erzherzogin von Oesterreich. Töchter:

1. Luise Marie, g. 18. Febr. 1858. S. SachsenKoburgGotha.
2. Stephanie Klotilde, g. 21. Mai 1864. S. Oesterreich.
3. Klementine Alberta, g. 30. Juli 1872.

Geschwister:

1. Philipp Eugen, Graf v. Flandern, g. 24. März 1837, verm. 25. April 1867 mit Maria Luise Prinzessin von Hohenzollern. Kinder:
   1. Henriette Marie, g. 30. Nov. 1870. S. Frankreich, Haus Orléans.
   2. Josephine Karola, g. 18. Okt. 1872. S. Hohenzollern.
   3. Albert Leopold, g. 8. April 1875.
2. Maria Charlotte, g. 7. Juni 1840. S. Oesterreich.

Vaters, des weil. Königs Leopold I. GeschwisterKinder: s. SachsenKoburgGotha.

2) Brasilien. (Republik).

Vormals regierende Dynastie. (K. Bek.):

Haus Braganza.

Des weil. Kaisers Pedro II. de Alcántara, des Thrones entsetzt 15. Nov. 1889, gest. 5. Dez. 1891, Kinder:
1. Isabella Christiana, g. 29. Juli 1846. S. Frankreich, Haus Orléans.
2. Der weil. Prinzessin Leopoldine von SachsenKoburgGotha Kinder: s. SachsenKoburgGotha.

Schwestern und deren Nachkommen:
1. Der weil. Maria da Gloria II. Königin von Portugal und Algarbien Kinder: s. Portugal.
2. Januaria, g. 11. März 1822. S. Sizilien.

VatersGeschwister: s. Portugal.

3) GrossBritannien und Irland. (Angl. Kirche.)

London.

Königin: *Viktoria Alexandrine*, geb. 24. Mai 1819, Tochter des Herzogs Eduard von Kent, folgt ihrem Oheim, dem Könige Wilhelm IV., am 20. Juni 1837, verm. 10. Febr. 1840 mit dem Prinzen Albrecht von SachsenKoburgGotha, W. seit 14. Dez. 1861. Kinder:
1. Viktoria Adelheid, g. 21. Nov. 1840. S. Preussen.
2. Albert Eduard Prinz von Wales, g. 9. Nov. 1841, verm. 10. März 1863 mit Alexandra Prinzessin von Dänemark. Kinder:
   1. Georg Friedrich, g. 3. Juni 1865, verm. 6. Juli 1893 mit Viktoria Mary Fürstin von Teck. Kinder:
      1. Eduard Albert, g. 23. Juni 1894.
      2. Albert, g. 14. Dez. 1895.
      3. Viktoria Alexandra, g. 25. April 1897.
   2. Luise Viktoria, g. 20. Febr. 1867, verm. 27. Juli 1889 mit Alexander Wilhelm Herzog von Fife.
   3. Viktoria Alexandra, g. 6. Juli 1868.
   4. Maud Charlotte, g. 26. Nov. 1869. S. Dänemark.
3. Alfred Ernst Herzog von Edinburg. S. SachsenKoburgGotha.
4. Helene Auguste, g. 25. Mai 1846. S. SchleswigHolstein-SonderburgAugustenburg.
5. Luise Karoline, g. 18. März 1848, verm. 21. März 1871 mit John Campbell Marquess of Lorne, g. 6. Aug. 1845.
6. Arthur Wilhelm Herzog von Connaught, g. 1. Mai 1850, verm. 13. März 1879 mit Luise Margarethe Prinzessin von Preussen. Kinder:
   1. Margarethe Viktoria, g. 15. Jan. 1882.
   2. Arthur Friedrich, g. 13. Jan. 1883.
   3. Viktoria Patrizia, g. 17. März 1886.
7. Des weil. Leopold Georg Herzogs von Albany W. seit 28. März 1884 Helene Prinzessin von Waldeck. Kinder:
   1. Alice Marie, g. 25. Febr. 1883.
   2. Karl Eduard Herzog von Albany, g. 19. Juli 1884.
8. Beatrix Marie, g. 14. April 1857, verm. 23. Juli 1885 mit dem Prinzen Heinrich von Battenberg, W. seit 20. Jan. 1896.

Digitized by Google

VatersBrüderKinder:
1. Des weil. Ernst August Herzogs von Cumberland Königs von Hannover Nachkommenschaft: s. Hannover.
2. Des weil. Adolf Herzogs von Cambridge Kinder:
   1. Georg Friedrich Herzog von Cambridge, g. 26. März 1819.
   2. Auguste Karoline, g. 19.Juli 1822. S. MecklenburgStrelitz.

4) Dänemark. (Luth. Bek.) Kopenhagen.

König: *Christian IX.* Prinz von SchleswigHolsteinSonderburgGlücksburg geb. 8. April 1818, folgt dem weil. Könige Friedrich VII. am 15. Nov. 1863, verm. 26. Mai 1842 mit Luise Prinzessin von KurHessen, W. s. 29. Sept. 1898. Kinder:

1. Christian Friedrich Wilhelm, g. 3. Juni 1843, verm. 28. Juli 1869 mit Luise Prinzessin von Schweden. Kinder:
   1. Christian Karl Friedrich, g. 26. Sept. 1870, verm. 26. Aug 1898 mit Alexandrine Herzogin zu Mecklenburg.
   2. Christian Friedrich Karl, g. 3. Aug. 1872, verm. 22. Juli 1896 mit Maud Prinzessin von GrossBritannien.
   3. Luise Karoline, g. 17. Febr. 1875. S. SchaumburgLippe.
   4. Harald Christian Friedrich, g. 8. Okt. 1876.
   5. Ingeborg Charlotte, g. 2. Aug. 1878. S. Schweden.
   6. Thyra Luise, g. 14 März 1880.
   7. Christian Friedr. Wilhelm Waldemar Gustav, g. 4. März 1887.
   8. Dagmar Luise Elisabeth, g. 23. Mai 1890.
2. Alexandra Karoline, g. 1. Dez. 1844. S. GrossBritannien
3. Christian Wilhelm Ferdinand Adolf Georg, g. 24. Dezbr 1845 S. Griechenland.
4. Maria Sophie Friederike Dagmar, g. 26. Nov. 1847. S. Russland.
5. Thyra Amalie, g. 29. Sept. 1853. S. Hannover.
6. Waldemar, g. 27. Okt. 1858, verm. 22. Okt. 1885 mit Prinzessin Marie von Orléans, Tochter des Herzogs von Chartres. Kinder:
   1. Aage Christian, g. 10. Juni 1887.
   2. Axel Christian Georg, g. 12. Aug. 1888.
   3. Erich Friedrich, g. 8. Nov. 1890.
   4. Viggo Christian, g. 25. Dez. 1893.
   5. Margarethe Franziska, g. 17. Sept. 1895.

Geschwister: s. HolsteinSonderburgGlücksburg.

5) Frankreich (Republik).

Vormals regierende Dynastieen (K. Bek.):

1) Das Haus Orléans-Bourbon.

Des weil. Königs Ludwig Philipp I. Kinder:
1. des weil. Herzogs Ferdinand von Orléans Söhne aus der Ehe mit der weil. Herzogin Helene zu Mecklenburg:
   1. des weil. Ludwig Philipp Albert Grafen von Paris Kinder aus der Ehe mit Isabella, des Herzogs von Montpensier Tochter: (S. unten.)
      1. Ludwig Philipp Herzog von Orléans Graf von Paris, g. 6. Febr. 1869, verm. 5. Nov. 1896 mit Maria Dorothea Erzherzogin von Oesterreich.
      2. Amalie, g. 28. Sept. 1865. S. Portugal.

Digitized by Google

3. Helene, g. 13. Juni 1871. S. Italien.
4. Isabelle, g. 7. Mai 1878.
5. Luise, g. 24. Febr. 1882.
6. Ferdinand, geb. 8. Sept. 1884.

2. Robert Philipp Ludwig Herzog von Chartres, g. 9. Nov. 1840, verm. 11. Juni 1863 mit Franziska, des Prinzen von Joinville Tochter. (S. unten.) Kinder:
1. Marie, g. 13. Jan. 1865. S. Dänemark.
2. Heinrich, g. 16. Okt. 1867.
3. Margarethe, g. 25. Jan. 1869, verm. 22. April 1896 mit Patric de Mac Mahon Herzog von Magenta.
4. Johann, g. 4. Sept. 1874.

2. Des weil. Ludwig Karl Herzog von Nemours, g. 25. Okt. 1814, W. von Viktorie Prinzessin von SachsenKoburgGotha, Kinder:

1. Gaston Graf von Eu, geb. 28. April 1842, verm 15. Okt. 1864 mit Isabella Prinzessin von Braganza. Söhne:
1. Peter, g. 15. Okt. 1875.
2. Ludwig, g. 26. Jan. 1878.
3. Anton, geb. 9. Aug. 1881.

2. Ferdinand Philipp Herzog v. Alençon, g. 12. Juli 1844, W. von Sophie Herzogin in Bayern seit 4. Mai 1897. Kinder:
1. Luise, geb. 9. Juli 1869. S. Bayern.
2. Emanuel, g. 18. Jan. 1872, verm. 12. Febr. 1896 mit Henriette Prinzessin von Belgien.
Töchter: 1. Marie Luise, g 31. Dez. 1896.
2. Sophie, g. 19. Okt. 1898.

3. Blanka, g. 28. Okt. 1857.

3. Klementine, g. 3. Juni 1817. S. SachsenKoburgGotha.

4. Franz Ferdinand Fürst von Joinville, g. 14. Aug. 1818, W. s. 27. März 1898 von Franziska Prinzessin von Braganza. Kinder:
1. Franziska, g. 14. Aug. 1844. S. oben.
2. Peter Philipp Herzog von Penthièvre, g. 4. Nov. 1845.

5. Des weil. Anton Maria Herzogs von Montpensier Kinder:
1. Isabella, g. 21. Sept. 1848. S. oben.
2. Anton Ludwig, g. 23. Febr. 1866, verm. 6. März 1886 mit Eulalia Infantin von Spanien. Söhne:
1. Alfons, g. 12. Nov. 1886.
2. Ludwig Ferdinand, g. 5. Nov. 1888.

2) Das Haus Bonaparte.

Des weil. Kaisers Napoleon III. Wittwe s. 9. Jan. 1873
Marie Eugenie von Guzman Gräfin von Teba, g. 5. Mai 1826.
Vaters Bruders, des weil. Prinzen Hieronymus Napoleon Tochter:
Mathilde Laetitia Wilhelmine, g. 27. Mai 1820, W. des Fürsten Anatole Demidow von San Donato s. 29. April 1870.
Des weil. Napoleon Joseph, kaiserl. Prinzen Wittwe seit 18. März 1891 Klotilde Prinzessin von Italien. Kinder:
1. Napoleon Viktor, g. 18. Juli 1862.
2. Napoleon Ludwig, g. 16. Juli 1864.
3. Marie Laetitia, g. 20. Dez. 1866. S. Italien.

Digitized by Google

6) Griechenland. (L. Bek.) Athen.

König: *Georg I.* König der Hellenen, geb. 24. Dez. 1845, nimmt die von der griechischen NationalVersammlung ihm angetragene Krone Griechenlands auf Grund des von den Vertretern der Schutzmächte (Frankreich, Gross-Britannien und Russland) 5. Juni 1863 zu London unterzeichneten Protokolls am 6. Juni an und übernimmt die Regierung am 31. Okt. 1863, verm. 27. Okt. 1867 mit Olga Konstantinowna Grossfürstin von Russland. Kinder:

1. Konstantin Herzog von Sparta, g. 2. Aug. 1868, verm. 27. Okt. 1889 mit Sophie Prinzessin von Preussen. Kinder:
   1. Georg, g. 19. Juli 1890.
   2. Alexander, g. 1. Aug. 1893.
   3. Helene, g. 2. Mai 1896.
2. Georg, g. 24. Juni 1869.
3. Nikolaus, g. 21. Jan. 1872.
4. Marie, g. 3 März 1876.
5. Andreas, g. 1. Febr. 1882.
6. Christoph, g. 10. Aug. 1888.

Eltern, Geschwister und deren Nachkommenschaft: s. Dänemark.

7) Italien. (K. Bek.) Rom.

König: *Humbert I. Rainer Karl,* g. 14. März 1844, folgt 9. Jan. 1878, verm. 22. April 1868 mit Margarete Prinzessin von Savoyen. (S. unten.) Sohn:

Viktor Emanuel Prinz von Neapel, g. 11. Nov. 1869, verm. 24. Okt. 1896 mit Helene Prinzessin von Montenegro.

Geschwister:

1. Klotilde, g. 2. März 1843. S. Frankreich, Haus Bonaparte.
2. Maria Pia, g. 16. Okt. 1847. S. Portugal.
3. Des weil. Amadeus Herzog von Aosta W. s. 18. Jan. 1890 Lätitia Prinzessin Bonaparte. Söhne:
   1. Emanuel Herzog von Aosta, g. 13. Jan. 1869, verm. 25. Juni 1895 mit Helene Prinzessin von Orléans.
   2. Viktor Graf von Turin, g. 24. Nov. 1870.
   3. Ludwig Herzog der Abruzzen, g. 31. Jan. 1873.
   4. Humbert Graf von Salemi, g. 22. Juni 1889. Zweiter Ehe.

VatersBruders, des Herzogs Ferdinand von Genua Wittwe seit 10. Febr. 1855 Elisabeth Prinzessin von Sachsen. Kinder:

1. Margarete, g. 20. Nov. 1851. S. oben.
2. Thomas Herzog von Genua, g. 6. Febr. 1854, verm. 14. April 1883 mit Isabella Prinzessin von Bayern. Kinder:
   1. Ferdinand Humbert, g. 21. April 1884.
   2. Philibert Ludwig, g. 10. März 1895.
   3. Bona Margarete, g. 1. Aug. 1896.
   4. Adalbert, g. 19. März 1898.

Digitized by Google

Vormals regierende Dynastien einzelner italienischer Staaten:

a) Modena. (K. Bek.)

Des weil. Herzogs *Franz V.* von Modena Erzherzogs von OesterreichEste W. s. 20. Nov. 1875 Adelgunde Prinzessin von Bayern. Geschwister:
1. Des weil. Prinzen Ferdinand W. seit 15. Dez. 1849 Elisabeth Erzherzogin von Oesterreich (zum 2. Male W. des Erzherzogs Karl Ferdinand von Oesterreich s. 20. Nov. 1874). Tochter:
   Maria Theresia, g. 2. Juli 1849. S. Bayern.
2. Maria Beatrix, g. 13. Febr. 1824. S. Spanien.

b) Parma, Piacenza und Guastalla (K. Bek.)

Herzog: ***Robert*** von Bourbon Infant von Spanien, g. 9. Juli 1848, folgt 27. März 1854, W. von Maria Pia Prinzessin beider Sizilien seit 29. Sept. 1882, wieder verm. 15. Okt. 1884 mit Maria Antonia Prinzessin von Portugal. Kinder erster Ehe:
1. Maria Luise, g. 17. Jan. 1870. S. SachsenKoburgGotha.
2. Luise, g. 24. März 1872.
3. Heinrich, g. 13. Juni 1873.
4. Maria Immakulata, g. 21. Juli 1874.
5. Joseph, g. 30. Juni 1875.
6. Marie Therese, g. 15. Okt. 1876.
7. Pia, g. 9. Okt. 1877.
8. Beatrix, g. 9. Jan. 1879.
9. Elias, g. 23. Juli 1880.

Zweiter Ehe:

10. Adelheid g. 5. Aug. 1885.
11. Sixtus, g. 1. Aug. 1886.
12. Xaver, g. 25. Mai 1889.
13. Franziska Joséphe, g. 22. April 1890.
14. Zita, g. 9. Mai 1892.
15. Felix, g. 28. Sept. 1893.
16. Renatus, g. 17. Okt. 1894.
17. Maria Antonia, g. 7. Nov. 1895.
18. Isabelle, g. 14. Juni 1898.

Geschwister:
1. Alice, g. 27. Dez. 1849. S. Toskana.
2. Heinrich Graf von Bardi, g. 12. Febr. 1851, W. von Luise Prinzessin beider Sizilien seit 23. Aug. 1874, wieder verm. 15. Okt. 1876 mit Adelgunde Prinzessin von Portugal.

c) Königreich beider Sizilien. (K. Bek.)

König: *Alfons* Graf von Caserta, g. 28. März 1841, folgt 27. Dez. 1894, verm. 8. Juni 1868 mit Antonia Josephe Prinzessin beider Sizilien, g. 16. März 1851. Kinder:
1. Ferdinand, g. 25. Juli 1869, verm. 31. Mai 1897 mit Maria Prinzessin von Bayern. Tochter:
   Marie, g. 16. April 1898.
2. Karl, g. 10. Nov. 1870.
3. Marie Immakulata, g. 30. Okt. 1874.
4. Marie Christine, g. 10. April 1877.

Digitized by Google

5. Marie, g. 12. Aug. 1878.
6. Marie Josephine, g. 25. März 1880.
7. Gennaro, g. 24. Jan. 1882.
8. Reiner, g. 3. Dez. 1883.
9. Philipp, g. 10. Dez. 1885.
10. Franz von Assisi, g. 13. Jan. 1888.
11. Gabriel, g. 11. Jan. 1897.

Geschwister:

1. Des Königs *Franz II.* W. s. 27. Dez. 1894 Marie Herzogin in Bayern.
2. Des Grafen Ludwig von Trani Wittwe s. 8. Juni 1886 Mathilde Herzogin in Bayern. Tochter:
   Maria Theresia, g. 15. Jan. 1867. S. Hohenzollern.
3. Maria Immakulata, g. 14. April 1844. S. Toskana.
4. Des Grafen Gaëtan von Girgenti Wittwe seit 26. Nov. 1871 Maria Isabella Franziska Infantin von Spanien.
5. Paskal Graf von Bari, g. 15. Sept. 1852.

VatersGeschwister:

1. Des weil. Prinzen Ludwig Grafen von Aquila Wittwe Januaria Prinzessin von Braganza. Söhne:
   1. Ludwig, g. 18. Juli 1845.
   2. Philipp, g. 12. Aug. 1847.
2. Des weil. Franz de Paula Grafen von Trapani Wittwe Maria Isabella Erzherzogin von OesterreichToskana. Töchter:
   1. Antonia Josephe, g. 16. März 1851. S. oben.
   2. Karoline, g. 20. März 1856, verm. 19. Nov. 1885 mit dem Grafen Andreas Zamoyski.

d) Toskana. (K. Bek.)

Grossherzog: *Ferdinand IV. Salvator* Erzherzog von Oesterreich, geb. 10. Juni 1835, folgt 21. Juli 1859 in Folge der Entsagung seines Vaters, des weil. Grossherzogs Leopold II., W. von Anna Prinzessin von Sachsen seit 10. Febr. 1859, wieder verm. 11. Jan. 1868 mit Alice Prinzessin von Parma. Kinder:

1. Leopold Ferdinand Salvator, g. 2. Dez. 1868.
2. Luise, g. 2. Sept. 1870. S. Sachsen.
3. Joseph Ferdinand Salvator, g. 24. Mai 1872.
4. Peter Ferdinand Salvator, g. 12. Mai 1874.
5. Heinrich Ferdinand Salvator, g. 13. Febr. 1878.
6. Anna, g. 17. Okt. 1879.
7. Margareta, g. 13. Okt. 1881.
8. Germana, g. 11. Sept. 1884.
9. Agnes, g. 26. März. 1891.

(1.–8.: 2. Ehe)

Geschwister:

1. Maria Isabella, g. 21. Mai 1834. S. Sizilien.
2. Des weil. Karl Salvator Kinder:
   1. Maria Theresia, g. 18. Sept. 1862. S. Oesterreich.
   2. Leopold Salvator, g. 15. Okt. 1863, verm. 24. Oct. 1889 mit Blanka Prinzessin von Bourbon. Kinder:
      1. Maria de los Dolores, g. 5. Mai 1891.
      2. Marie Immakulata, g. 9. Sept. 1892.
      3. Margarete Raineria, g. 8. Mai 1894.
      4. Rainer, g. 21. Nov. 1895.
      5. Leopold, geb. 30. Jan. 1897.

Digitized by Google

1. Gisela Luise Marie, g. 12. Juli 1856. S. Bayern.
2. Des weil. Erzherzogs Rudolf Franz Karl Joseph Wittwe seit 30. Jan. 1889 Stephanie Prinzessin von Belgien. Tochter:
   Elisabeth, g. 2. Sept. 1883.
3. Marie Valerie Mathilde Amalie, g. 22. April 1868. S. Toskana.

Brüder:

1. Des weiland Erzherzogs Ferdinand (Maximilian I., Kaisers von Mexiko) Wittwe seit 19. Juni 1867 Maria Charlotte Prinzessin von Belgien.
2. Des weil. Karl Ludwig, g. 30. Juli 1833, zum 3. Male verm. 23. Juli 1873 mit Maria Theresia Prinzessin von Braganza, Kinder aus zweiter Ehe mit der weil. Prinzessin Annunziata von Sizilien:
   1. Franz Ferdinand, g. 18. Dez. 1863.
   2. Otto Franz Joseph, g. 21. April 1865, verm. 2. Okt. 1886 mit der Prinzessin Maria Josepha von Sachsen. Söhne:
      1. Karl Franz Joseph, g. 17. Aug. 1887.
      2. Maximilian Eugen Ludwig, g. 13. April 1895.
   3. Ferdinand Karl Ludwig, g. 27. Dez. 1868.
   4. Margareta Sophia, g. 13. Mai 1870. S. Württemberg.
   5. Maria Annunziata, g. 31. Juli 1876. } 3. Ehe.
   6. Elisabeth, g. 7. Juli 1878. } 3. Ehe.
3. Ludwig Viktor, g. 15. Mai 1842.

Der GrossvatersBrüder Nachkommen:

1. Des weil. Erzherzogs Ferdinand Kinder: s. Toskana.
2. Des weil. Erzherzogs Karl Kinder:
   1. Des weil. Erzherzogs Albrecht Tochter:
      Maria Theresia, g. 15. Juli 1845. S. Württemberg.
   2. Des weil. Erzherzogs Ferdinand Wittwe seit 20. Nov. 1874 Elisabeth Erzherzogin von Oesterreich. (S. unten.) Kinder:
      1. Friedrich, g. 4. Jun. 1856, verm. 8. Okt. 1878 mit Isabella Prinzessin von Croy, g. 27. Februar 1856. Kinder:
         1. Maria Christina, g. 17. Nov. 1879.
         2. Maria Anna, g. 6. Jan. 1882.
         3. Maria Henriette, g. 10. Jan. 1883.
         4. Gabriele, g. 14. Sept. 1887.
         5. Isabella, g. 17. Nov. 1888.
         6. Maria, g. 15. Jan. 1893.
         7. Albrecht, g. 24. Juli 1897.
      2. Maria Christine, g. 21. Juli 1858. S. Spanien.
      3. Karl Stephan, g. 5. Sept. 1860, verm. 28. Febr. 1886 mit der Prinzessin Maria Theresia von Toskana. Kinder:
         1. Eleonora, g. 28. Nov. 1886.
         2. Renata, g. 2. Jan. 1888.
         3. Karl, g. 18. Dez. 1888.
         4. Mechtildis, g. 11. Okt. 1891.
         5. Leo, g. 5. Juli 1893.
         6. Wilhelm, g. 10. Febr. 1895.

Digitized by Google

4. Eugen, g. 21. Mai 1863.
3. Maria Karolina, g. 10. Sept. 1825. S. umstehend.
3. Des weil. Erzherzogs Joseph Palatinus von Ungarn Kinder:
1. Elisabeth, g. 17. Jan. 1831. S. Modena und oben.
2. Joseph, g. 2. März 1833, verm. 12. Mai 1864 mit Klotilde Prinzessin von SachsenKoburgGotha. Kinder:
1. Maria Dorothea, g. 14. Jun. 1867. S. Haus Orléans.
2. Margarete Klementine Maria, g. 6. Juli 1870. S. Thurn und Taxis.
3. Joseph August, g. 9. Aug. 1872, verm. 15. Nvbr. 1893 mit Auguste Prinzessin von Bayern. Kinder:
Joseph Franz, g. 28. März 1895.
Gisela, g. 5. Juli 1897.
4. Elisabeth, g. 9. März 1883.
5. Klotilde Maria, g. 9. Mai 1884.
3. Maria, g. 23. Aug. 1836. S. Belgien.
4. Des weil. Erzherzogs Rainer Söhne:
1. Ernst, g. 8. Aug. 1824.
2. Rainer, g. 11. Jan. 1827, verm. 21. Febr. 1852 mit der Erzherzogin Maria Karolina von Oesterreich. (S. oben.)

UrGrossvatersBruders, des Erzherzogs Ferdinand, Nachkommen: s. Modena.

14) Papst und Kardinäle. Rom.

Papst: *Leo XIII.* (Joachim Pecci), geb. 2. März 1810, erwählt 20. Febr., gekrönt 3. März 1878.

KardinalsKollegium: 6 KardinalBischöfe, 52 KardinalPriester, 14 KardinalDiakonen } 72.

15) Portugal (K. Bek.) Lissabon.

König: *Karlos I.*, geb. 28. Sept. 1863, folgt 19. Okt. 1889, verm. 22. Mai 1886 mit Amalie Prinzessin von OrléansBourbon. Söhne:

1. Louis Philipp Herzog von Braganza, g. 21. März 1887.
2. Manuel Herzog von Beya, g. 15. Nov. 1889.

Bruder: Alfons Herzog von Oporto, g. 31. Juli 1865.

Mutter: Maria Pia, des weil. Königs Ludwig Wittwe seit 19. Okt. 1889.

VatersSchwester:
Antonia, g. 17. Febr. 1845. S. Haus Hohenzollern.

GrossMutterGeschwister: s. Brasilien.

UrGrossVatersBruders, des Prinzen Miguel W. seit 14. Nov. 1866 Adelheid Prinzessin von LöwensteinWertheimRosenberg, g. 3. April 1831. Kinder:
1. Maria das Neves, g 5. Aug. 1852. S. Spanien.
2. Miguel, g. 19. Sept. 1853, W. von Elisabeth Prinzessin von Thurn und Taxis s. 7. Febr. 1881. (2 Söhne, 1 Tochter.), wieder verm. mit Therese Prinzessin zu Löwenstein-WertheimRosenberg, g. 4. Jan. 1870. (3 Töchter.)
3. Maria Tereza, g. 24. Aug. 1855. S. Oesterreich.
4. Maria Josepha, g. 19. März 1857. S. Bayern.
5. Adelgunde, g. 10. Nov. 1858. S. Parma.
6. Maria Anna, g. 13. Juli 1861. S. Nassau.
7. Maria Antonia, g. 28. Nov. 1862. S. Parma.

Digitized by Google

16) Rumänien. (K. Bek.) Bukarest.

König: *Karl I.* Prinz von HohenzollernSigmaringen, geb. 20. April 1839, als Fürst erwählt durch Volksbeschluss vom 20. April 1866, anerkannt 24. Okt. 1866, nimmt die Königswürde an 26. März 1881, verm. 15. Nov. 1869 mit Elisabeth, Tochter des weil. Fürsten Hermann von Wied, g. 29. Dez. 1843.

Thronfolger: Des ältesten Bruders (s. Haus Hohenzollern) 2. Sohn: Ferdinand, g. 24. Aug. 1865, Prinz von Rumänien s. 18. März 1889, verm. 11. Jan. 1893 mit Maria Prinzessin von SachsenKoburgGotha.

Kinder: 1. Karl, g. 15. Okt. 1893.
2. Elisabeth, g. 11. Okt. 1894.

17) Russland. (Griech. Bek.) St. Petersburg.

Kaiser: *Nikolaus II. Alexandrowitsch,* geb. 18. Mai 1868, folgt 1. Nov. 1894, verm. 26. Nov. 1894 mit Alexandra Feodorowna (Alix) Prinzessin v. Hessen u. bei Rhein.

Töchter: Olga Nikolajewna, g. 15. Nov. 1895.
Tatjana Nikolajewna, g. 10. Juni 1897.

Geschwister:
1. Georg Alexandrowitsch, g. 9. Mai 1871
2. Xenia Alexandrowna, g. 6. April 1875, verm. 6. Aug. 1894 mit Grossfürst Alexander Michailowitsch.
3. Michael Alexandrowitsch, g. 4. Dez. 1878.
4. Olga Alexandrowna, g. 13. Juni 1882.

Mutter: Maria Fedeorowna (Dagmar) Prinzessin v. Dänemark, geb. 26. Nov. 1847, verm. 9. Nov. 1866, W. seit 1. Nov. 1894.

VatersGeschwister:
1. Wladimir Alexandrowitsch, g. 22. April 1847, verm. 28. Aug. 1874 mit Marie Paulowna (Marie Alexandrine Elisabeth Eleonore) Herzogin zu Mecklenburg. Kinder:
   1. Kyrill Wladimirowitsch, g. 12. Okt. 1876.
   2. Boris Wladimirowitsch, g. 24. Nov. 1877.
   3. Andreas Wladimirowitsch g. 14. Mai 1879.
   4. Helena Wladimirowna, g. 29. Jan. 1882.
2. Alexis Alexandrowitsch, g. 14. Jan. 1850.
3. Maria Alexandrowna, g. 17. Okt. 1853. S. SachsenKoburgGotha.
4. Sergius Alexandrowitsch, g. 11. Mai 1857, verm. 15. Juni 1884 mit Elisabeth Feodorowna Prinzessin von Hessen.
5. Paul Alexandrowitsch, g. 3. Okt. 1860, verm. 17. Juni 1889 mit Alexandra Prinzessin von Griechenland. Kinder:
   1. Maria Paulowna, g. 18. April 1890.
   2. Dimitri Pawlowitsch, g. 18. Sept. 1891.

GrossVatersGeschwister:
1. Des weil. Konstantin Nikolajewitsch Kinder:
   1. Nikolaus Konstantinowitsch, g. 14. Febr. 1850.
   2. Olga Konstantinowna, g. 3. Sept. 1851. S. Griechenland.
   3. Wera Konstantinowna g. 16. Febr. 1854. S. Württemberg.

Digitized by Google

4. Konstantin Konstantinowitsch, g. 22. Aug. 1858, verm. 27. April 1884 mit Elisabeth Mawrikiewna Prinzessin von SachsenAltenburg. Kinder:
   1. Johann Konstantinowitsch, g. 5. Juli 1886.
   2. Gabriel Konstantinowitsch, g. 15. Juli 1887.
   3. Tatiana Konstantinowna, g. 23. Jan. 1890.
   4. Konstantin Konstantinowitsch, g. 1. Jan. 1891.
   5. Oleg Konstantinowitsch, g. 27. Nov. 1892.
   6. Jgor Konstantinowitsch, g. 10. Juni 1894.
5. Dimitri Konstantinowitsch, g. 13. Juni 1860.

2. Des weil. Nikolaus Nikolajewitsch W. seit 25. April 1891, Alexandra Petrowna Prinzessin von Oldenburg. Söhne:
   1. Nikolaus Nikolajewitsch, g. 18. Nov. 1856.
   2. Peter Nikolajewitsch, g. 22. Jan. 1864, verm. 7. Aug. 1889 mit Miliza Prinzessin von Montenegro. Kinder:
      1. Marina, g. 11. März 1892.
      2. Roman, g. 17. Okt. 1896.
      3. Nadeschda, g. 15. März 1898.

3. Michael Nikolajewitsch, g. 25. Okt. 1832, verm. 28. Aug. 1857 mit Olga Feodorowna (Cäcilie) Prinzessin von Baden, W. seit 13. April 1891. Kinder:
   1. Nikolaus Michailowitsch, g. 26. April 1859.
   2. Anastasia Michailowna, g. 28. Juli 1860. S. MecklenburgSchwerin.
   3. Michael Michailowitsch, g. 16. Okt. 1861, morg. verm. 26. Febr. 1891 mit Sofie Gräfin von Merenberg. Tochter: Gräfin von Torby.
   4. Georg Michailowitsch, g. 23. Aug. 1863.
   5. Alexander Michailowitsch, g. 13. April 1866, verm. 6. Aug. 1894 mit Xenia Alexandrowna (s. oben).
      Kinder: Jrina, g. 15. Juli 1895.
      Andreas, g. 24. Jan. 1897.
   6. Sergius Michailowitsch, g. 7. Okt. 1869.

18) Schweden und Norwegen. (L. Bek.) Stockholm.

König: *Oskar II.*, geb. 21. Jan. 1829, folgt 18. Sept. 1872, verm. 6. Juni 1857 mit Sophie Prinzessin von Nassau. Söhne:

1. Gustav Herzog von Wermland, g. 16. Juni 1858, verm. 20. Sept. 1881 mit Viktoria Prinzessin von Baden. Söhne:
   1. Gustav Adolf Herzog von Schonen, g. 11. Nov. 1882.
   2. Wilhelm Herzog von Södermanland, g. 17. Juni 1884.
   3. Erik Herzog von Westermanland, g. 20. April 1889.
2. Oskar Prinz Bernadotte, g. 15. Nov. 1859, verm. 15. März 1888 mit Ebba Munck von Fulkila, Tochter eines schwedischen Obersten. Eine Tochter und ein Sohn.
3. Karl Herzog von Westgotland, g. 27. Febr. 1861, verm. 27. Aug. 1897 mit Ingeborg Prinzessin von Dänemark.
4. Eugen Herzog von Nerike, g. 1. Aug. 1865.

Geschwister:

1. Bruders, des weil. Königs Karl XV. Tochter:
   Luise, g. 31. Okt. 1851. S. Dänemark.
2. Des Herzogs August von Dalekarlien W. seit 4. März 1873 Therese Prinzessin von SachsenAltenburg, g. 21. Dez. 1836.

Digitized by Google

19) Serbien. (Griech. Bek.) Belgrad.

König: *Alexander I.*, geb. 14. Aug. 1876, folgt seinem Vater nach dessen Verzicht am 6. März 1889 unter einer Regentschaft, erklärte sich volljährig 13. Apr. 1893.

Eltern: Milan I. Obrenowitsch, geb. 22. Aug. 1854, ausgerufen zum Fürsten 2. Juli 1868, zum Könige 6. März 1882, verm. 17. Okt. 1875 mit Natalie, Tochter des Kaiserl. Russ. Obersten v. Keschko, g. 14. Mai 1859, geschieden 24. Oktober 1888, wieder vereinigt 7. März 1893, verzichtet am 6. März 1889 zu Gunsten seines Sohnes auf den Thron.

20) Spanien. (K. Bek.) Madrid.

König: *Alfons XIII.*, geb. 17. Mai 1886, folgt am Tage der Geburt unter Regentschaft seiner Mutter.

Schwestern:
1. Maria de las Mercedes Prinzessin von Asturien, geb. 11. Sept. 1880.
2. Maria Theresia, g. 12. Nov. 1882.

Mutter: Königin Maria Christine Erzherzogin von Oesterreich, geb. 21. Juli 1858, Wittwe des Königs Alfons XII. seit 25. Nov. 1885, Regentin des Königreichs.

VatersSchwestern:
1. Isabella, g. 20. Dez. 1851. S. Sizilien.
2. Maria della Paz, g. 23. Juni 1862. S. Bayern.
3. Eulalia, g. 12. Febr. 1864. S. Frankreich, Haus Orléans.

GrossEltern: Königin Isabella II., g. 10. Okt. 1830, folgt 29. Sept. 1833, entsagt zu Gunsten ihres Sohnes 25. Juni 1870, verm. 10. Okt. 1846 mit dem Infanten Franz de Assisi von Spanien (s. unten).

Nachkommenschaft der UrgrossVatersBrüder:
1. Des weil. Grafen Karl von Molina Sohns, des weil. Infanten Johann W. seit 21. Nov. 1887 Maria Beatrix Prinzessin von Modena. Söhne:
   1. Karl Herzog von Madrid, g. 30. März 1848, verm. 4. Febr. 1867 mit Margaretha Prinzessin von Parma, W. s. 29. Jan. 1893, wieder verm. 28. April 1894 mit Maria Bertha Prinzessin von Rohan.
      Kinder:
      1. Blanka, g. 7. Sept. 1868. S. Toskana.
      2. Jakob, g. 27. Juni 1870.
      3. Marie, g. 28. Juli 1871.
      4. Beatrix, g. 21. März 1874.
      5. Alix, g. 29. Juni 1876.
   2. Alfons, g. 12. Sept. 1849, verm. 26. April 1871 mit Maria de las Nieves Prinzessin von Portugal.

Des weil. Herzogs Franz de Paula Herzogs von Cadix Kinder:
1. Franz de Assisi, g. 13. Mai 1822. S. oben.
2. Luisa, g. 11. Juni 1824, Wittwe von Joseph Herzog von Sessa seit 4. Nov. 1881.
3. Josepha, g. 25. Mai 1827, W. von Don José Güell y Renté seit Dez. 1884.

Digitized by Google

4. Christina, g. 5. Juni 1833. S. unten.
5. Amalia, g. 12. Okt. 1834. S. Bayern.

Urgrossvaters BrudersEnkels, des Infanten Sebastian Wittwe seit 13. Febr. 1875 Christina Prinzessin von Spanien (s. oben). Söhne:

1. Franz, g. 20. Aug. 1861.
2. Alfons, g. 15. Nov. 1866.

21) Türkei. (Mahomed. Rel.) Konstantinopel.

Grossherr: *Abdul Hamid,* geb. 22. Sept. 1842, folgt 31. Aug. 1876 seinem Bruder, dem Grosssultan Murad V. Kinder:

1. Mohamed Selim Effendi, g. 11. Jan. 1870.
2. Zekie, g. 12. Jan. 1871.
3. Naime, g. 5. Aug. 1876.
4. Abdul Kadir Effendi, g. 23. Febr. 1878.
5. Ahmed Effendi, g. 14. März 1878.
6. Naïle, g. 5. Jan. 1884.
7. Mohamed Burhan eddin-Effendi, g. 19. Dez. 1885.

Brüder:

1. Sultan Murad V., g. 21. Sept. 1840, folgt seinem Oheim Abdul Aziz 30. Mai 1876, wird des Thrones entsetzt 31. Aug. 1876.
   Söhne:
   1. Salah eddin Effendi, g . . . . . .
   2. Soliman Effendi, g. 1866.
2. Mohamed-Reschad Effendi, g. 3. Nov. 1844.
   Söhne:
   1. Zia eddin Effendi, g . . . . . .
   2. Nedjmedin Effendi, g . . . . . .
3. Ahmet Kemal eddin Effendi, g . . . . . .
4. Wahd eddin Effendi, g. 1860.
5. Suleiman Effendi, g. 12. Jan. 1861.

VatersBruders, des weil. Sultans Abdul Aziz Söhne:

1. Yussuf Izzeddin Effendi, g. 9. Okt. 1857.
2. Abdul Medjid, g. 27. Juni 1868.
3. Schevket Effendi, g. 1872.

Digitized by Google

Anhang.

1. Bundesrath des Deutschen Reichs

Vorsitzender:

ReichsKanzler, Königlich Preussischer MinisterPräsident Dr. Fürst zu Hohenlohe-Schillingsfürst, Prinz von Ratibor und Corvey.

für	Bevollmächtigte:
1) *Preussen:*	StaatsMinister Dr. Graf von Posadowsky-Wehner.
	VizePräsident des StaatsMinisteriums, StaatsMinister Dr. von Miquel.
	StaatsMinister Thielen.
	StaatsMinister Dr. D. Bosse.
	StaatsMinister Freiherr v. Hammerstein-Loxten.
	StaatsMinister Schönstedt.
	StaatsMinister Freiherr von der Recke von der Horst.
	StaatsMinister Brefeld.
	Staats- und KriegsMinister von Gossler.
	StaatsMinister von Bülow.
	StaatsMinister, KontreAdmiral Tirpitz.
	StaatsSekretär Dr. Nieberding.
	StaatsSekretär von Podbielski.
	StaatsSekretär Freiherr von Thielmann.
	UnterStaatsSekretär Meinecke.
2) *Bayern:*	StaatsMinister, Vorsitzender im Ministerrathe, Dr. Freiherr von Crailsheim.
	StaatsMinister Dr. Freiherr von Riedel.
	StaatsMinister Freiherr von Feilitzsch.
	StaatsMinister Dr. Freiherr von Leonrod.
	StaatsRath, Gesandter Graf von und zu Lerchenfeld auf Köfering und Schönberg.
	GeneralMajor Freiherr Reichlin von Meldegg.
3) *Sachsen* (Königreich):	StaatsMinister von Metzsch.
	General der Infanterie, Staats- und KriegsMinister Edler von der Planitz.
	StaatsMinister von Watzdorf.
	Wirklicher Geheimer Rath, Gesandter Dr. Graf von Hohenthal und Bergen

Digitized by Google

für	
4) *Württemberg:*	Minister Präsident Dr. Freiherr von Mittnacht. General der Infanterie, StaatsMinister des Kriegswesens Freiherr Schott von Schottenstein. StaatsMinister von Zeyer. Geheimer Legationsrath, Gesandter Freiherr Varnbüler von und zuHemmingen.
5) *Baden:*	MinisterPräsident Dr. Nokk. Minister des Grossherzogl. Hauses u. d. ausw. Angelegenheiten von Brauer. Wirklicher GeheimerRath, Präsident des Ministeriums der Finanzen Dr. Buchenberger.
6) *Hessen:*	StaatsMinister, Minister des Grossherzogl. Hauses Rothe. Minister der Justiz Dr. Dittmar. Wirklicher Geheimer Rath, Gesandter Dr. von Neidhardt.
7) *MecklenburgSchwerin:*	StaatsMinister von Bülow. StaatsRath von Amsberg.
8) *Sachsen Weimar:*	Wirklicher Geheimer Rath, vorsitzender StaatsMinister im GesamtMinisterium Dr. Freiherr von Gross.
9) *MecklenburgStrelitz:*	Geheimer Rath, Gesandter v. Oertzen.
10) *Oldenburg:*	StaatsMinister, Vorsitzender des Staats-Ministeriums Jansen.
11) *Braunschweig:*	Wirklicher GeheimerRath und Staats-Minister Dr. von Otto. Wirklicher GeheimerRath, Gesandter Freiherr von Cramm-Burgdorf.
12) *SachsenMeiningen:*	Wirklicher GeheimerRath und Staats-Minister Dr. Freiherr von Heim.
13) *SachsenAltenburg:*	Wirklicher GeheimerRath und Staats-Minister von Helldorff.
14) *SachsenKoburgGotha:*	Wirklicher GeheimerRath und Staats-Minister von Strenge.
15) *Anhalt:*	Wirklicher GeheimerRath und Staats-Minister Dr. von Koseritz.
16) *SchwarzburgSondershausen:*	Wirklicher GeheimerRath und Staats-Minister, Chef des Fürstl. Ministeriums Petersen.
17) *SchwarzburgRudolstadt:*	Wirklicher GeheimerRath und Staats-Minister von Starck.
18) *Waldeck:*	Geheimer Regierungsrath, LandesDirektor von Saldern.
19) *Reuss ä. L.:*	OberRegierungsrath von Meding.
20) *Reuss j. L.:*	StaatsMinister Engelhardt.
21) *SchaumburgLippe:*	StaatsMinister Freiherr von Feilitzsch.
22) *Lippe:*	StaatsMinister Dr. Miesitscheck von Wischkau.
23) *Lübeck:*	Gesandter Dr. Klügmann.
24) *Bremen:*	Bürgermeister Dr. Pauli.

Digitized by Google

25) *Hamburg:* Bürgermeister Dr. Versmann.

Kommissare der LandesVerwaltung für Elsass-Lothringen: Geheimer OberRegierungsrath Halley.
OberRegierungsrath Leydhecker.

2. Obere VerwaltungsBehörden des Deutschen Reichs:

(mit dem Sitze in Berlin, sofern nicht ein Anderes besonders angegeben ist.)

ReichsKanzler:

Königlich Preussischer MinisterPräsident Dr. Fürst zu Hohenlohe-Schillingsfürst, Prinz von Ratibor und Corvey.

I. Unter der unmittelbaren Leitung des ReichsKanzlers stehende Behörden:

A. *Auswärtiges Amt:*

StaatsSekretär: StaatsMinister von Bülow.
UnterStaatsSekretär: Wirkl. Geh. Leg.Rath Dr. Freiherr von Richthofen.

B. *ReichsAmt des Innern:*

StaatsSekretär: StaatsMinister Dr. Graf von Posadowsky-Wehner.
UnterStaatsSekretär: Rothe.

Unterstellte Behörden:

a. *ZentralDirektion der Monumenta Germaniae historica:*
Vorsitzender: Geh. Regierungsrath Dr. Dümmler.

b. *Reichskommissare für das Auswanderungswesen zu Bremen und Hamburg:*
Kapitän zur See a. D. von Levetzow in Bremen.
„ „ „ z. D. Draeger in Hamburg, zugleich für das UnterOdergebiet.

c. *ReichsSchulKommission:*
Vorsitzender: Wirkl. Geh. OberRegierungsrath Weymann (siehe BundesAmt für das Heimathwesen).

d. *Technische Kommission für Seeschiffahrt:*
Vorsitzender: Geh. OberRegierungsrath von Jonquières.

e. *ReichsPrüfungsInspektoren:*

A. ReichsInspektor für die Seeschiffer- und SeesteuermannsPrüfungen:
Regierungsrath Dr. Schrader.

B. ReichsInspektoren für die Seedampfschiffs-MaschinistenPrüfungen:
MarineStabsIngenieur a. D. Erhard zu Stettin.
RegierungsBaumeister a. D. Nollau zu Eimsbüttel bei Hamburg.

f. *Kommission für ArbeiterStatistik.*
Vorsitzender: UnterStaatsSekretär, Wirklicher GeheimerRath Fleck.

Digitized by Google

g. *SchiffsvermessungsAmt:*

Vorstand: Geh. Regierungsrath Schunke.

h. *Behörden für die Untersuchung von Seeunfällen:*

A. OberSeeamt:

Vorsitzender: Geh. OberRegierungsrath Caspar.

B. ReichsKommissare bei den Seeämtern:

in Königsberg i.Ostpr.: } Kapitän zur See z. D. Rodenacker zu
in Danzig: } Danzig.
in Stettin: } KontreAdmiral z. D. Pirner zu Stettin.
in Stralsund: }
in Rostock: LandgerichtsDirektor Karrig.
in Lübeck: Landrichter Dr. Sommer.
in Flensburg: } Kapitän zur See z. D. von Treuenfeld zu Flens-
in Tönning: } burg.
in Hamburg: KontreAdmiral z. D. Przewisinski.
in Bremerhaven: Kapitän zur See z. D. Chüden.
in Brake: } KorvettenKapitän a. D. Georgi zu Oldenburg.
in Emden: }

i. *BundesAmt für das Heimathwesen:*

Präsident: Wirkl. Geh. OberRegierungsrath Weymann.

k. *Entscheidende Disziplinarbehörden:*

A. Disziplinarhof zu Leipzig:

Präsident: Wirkl. Geh. Rath Dr. von Oehlschläger.

(Der Kaiserliche Disziplinarhof ist obere Instanz der Kaiserlichen Disziplinarkammern.)

B. Disziplinarkammern:

Schwerin:
Präsident: LandgerichtsPräsident Dr. Martini.
Mitglieder: LandgerichtsDirektor Schmidt.
OberPostdirektor Lauenstein zu Kiel.
Amtshauptmann von Bassewitz.
Landgerichtsrath Dr. Wiggers.
MilitärIntendanturAssessor von Worgitzki.

l. *Statistisches Amt.*

Direktor: Geh. OberRegierungsrath Dr. von Scheel.

m. *Die NormalAichungsKommission:*

Direktor: Geheimer OberRegierungsrath Hauss.

n. *Das GesundheitsAmt:*

Direktor: Wirkl. Geh. OberRegierungsrath Dr. Köhler.

o. *Das PatentAmt:*

Präsident: Wirklicher Geheimer OberRegierungsrath von Huber.

p. *Das ReichsVersicherungsAmt:*

Präsident: Gaebel.

Digitized by Google

q. *PhysikalischTechnische Reichsanstalt:*

Kuratorium:

Präsident: Weymann (s. BundesAmt f. d. Heimathwesen).

Reichsanstalt:

Präsident: Professor Dr. Kohlrausch.

r. *KanalAmt zu Kiel:*

Präsident: Loewe.

II. Unter der Verantwortlichkeit oder oberen Leitung des ReichsKanzlers stehende Behörden:

A. *Das ReichsMarineAmt:*

StaatsSekretär: StaatsMinister, KontreAdmiral Tirpitz.

B. *Das ReichsJustizAmt:*

StaatsSekretär: Wirkl. Geh. Rath Dr. Nieberding.

Dem ReichsJustizAmt unterstellt:

Das ReichsGericht zu Leipzig:

Präsident: Wirkl. Geh. Rath Dr. von Oehlschläger.
SenatsPräsidenten: Dr. Bingner. Dr. Peterssen. Dr. Daehnhardt Dr. von Bomhard. Dr. Freiesleben. Dr. Loewenstein. Dr. Bolze. Treplin. Dr. Freiherr von. Bülow.

C. *Das ReichsSchatzAmt:*

StaatsSekretär: Wirkl. Geh. Rath Freiherr von Thielmann.

Dem ReichsSchatzAmt unterstellt:

Die ReichsSchuldenVerwaltung:

Präsident: von Hoffmann.

D. *Das ReichsEisenbahnAmt:*

Präsident: Wirkl. Geh. Rath Dr. Schulz.

E. *Der Rechnungshof des Deutschen Reichs zu Potsdam:*

ChefPräsident: fehlt.

F. *Die Verwaltung des ReichsInvalidenfonds:*

Vorsitzender: Wirkl. Geh. OberReg.Rath Dr. Rösing.

G. *Das ReichsPostAmt:*

Chef: StaatsSekretär Wirkl Geh. Rath von Podbielski.
UnterStaatsSekretär: Fritsch (zugleich Direktor der III. Abtheilung).
Direktor der I. Abth.: Kraetke.
" " II. " Sydow.
" " III. " Fritsch.
" " IV. " Wittko.

Digitized by Google

H. *Das ReichsAmt für die Verwaltung der Reichs-Eisenbahnen:*

Chef: StaatsMinister und Minister der öffentlichen Arbeiten Thielen.

J. *Die ReichsBank:*

Kuratorium:

Vorsitzender: ReichsKanzler Fürst zu Hohenlohe-Schillingsfürst, Prinz von Ratibor und Corvey.
Stellvertreter: StaatsMinister Dr. Graf von Posadowsky-Wehner.

Direktorium:

Präsident: Wirklicher Geheimer Rath Dr. Koch.

K. *Die ReichsSchuldenKommission:*

Vorsitzender: UnterStaatsSekretär Wirkl. Geh. Rath Meinecke.

3. Gesandte des Deutschen Reichs:

Vereinigte Staaten von Amerika:	Botschafter: Se. Exzellenz Dr. von Holleben.
ZentralAmerika:	Gesandter: Dr. von Voigts-Rhetz.
Argentin. Republik, Paraguay und Uruguay:	Gesandter: Freiherr von Mentzingen.
Belgien:	Gesandter: Se. Exzellenz Graf von Alvensleben.
Brasilien:	Gesandter: Graf von Arco-Valley.
GrossBritannien:	Botschafter: Se. Exzellenz StaatsMinister Graf von Hatzfeldt-Wildenburg.
Chile:	Gesandter: von Treskow.
China:	Gesandter: Dr. Freiherr von Heyking.
Columbien:	MinisterResident: Dr. Lührsen.
Dänemark:	Gesandter: von Kiderlen-Waechter.
Frankreich:	Botschafter: Se. Exzellenz Graf zu Münster.
Griechenland:	Gesandter: Graf von Plessen-Cronstern.
Haiti u. Dominikanische Republik:	MinisterResident: Dr. Michahelles.
Italien:	Botschafter: Se. Exzellenz Freiherr von Saurma-Jeltsch.
Japan:	Gesandter: Graf von Leyden.
Luxemburg:	MinisterResident: Dr. Graf Henckel von Donnersmarck.
Marokko:	Gesandter: Se. Exzellenz Freiherr Schenck zu Schweinsberg.
Mexiko:	Gesandter: Freiherr von Ketteler.
Niederlande:	Gesandter: Se. Exzellenz Freiherr v. d. Brincken.
Oesterreich:	Botschafter: Se. Exzellenz Dr. Graf zu Eulenburg, Freiherr von und zu Hertefeld.
Persien:	Gesandter: Graf von Rex.
Peru u. Ekuador:	MinisterResident: Zembsch.
Portugal:	Gesandter: Graf von Tattenbach.
Rumänien:	Gesandter: Se. Exzellenz Graf von Bray-Steinburg.
Russland:	Botschafter: Se. Durchlaucht Fürst von Radolin.
Schweden und Norwegen:	Gesandter: Graf von Wallwitz.
Schweiz:	Gesandter: Se. Exzellenz Frhr. von Rotenhan.

Digitized by Google

Serbien: Gesandter: Se. Exzellenz Freiherr von Waecker-Gotter.
Siam: MinisterResident: fehlt.
Spanien: Botschafter: Se. Exzellenz von Radowitz.
Türkei: Botschafter: Se. Exzellenz StaatsMinister Freiherr Marschall von Bieberstein.
Venezuela: MinisterResident: Dr. Schmidt-Leda.

4. Konsuln des Deutschen Reichs:

(GK. = GeneralKonsul; — K. = Konsul; — VK. = VizeKonsul; KA. = KonsularAgent. * bedeutet, dass der Konsul zur Abhörung von Zeugen und zur Abnahme von Eiden befugt ist, †, dass dem Konsul auf Grund des § 1 des Gesetzes vom 4. Mai 1870 und § 85 des Gesetzes vom 6. Februar 1875 für seinen Amtsbezirk die Ermächtigung ertheilt worden ist, bürgerlich gültige Eheschliessungen von Deutschen oder von Deutschen und Schutzgenossen vorzunehmen und die Geburten, Heirathen und Sterbefälle derselben zu beurkunden.

Briefe werden am besten:
»An das Kaiserl. Deutsche (General-, Vize-) Konsulat zu N. N.«: nicht an den Konsul persönlich gerichtet.

Argentinische Republik: Zu Buenos Aires: Steifensand*†, K.; Dr. Schlieben*†, charakt. VK. — Bahia Blanca: Meyer, VK. — Concordia: Wauer, VK. — Cordoba: Kettler, VK. — Mendoza: Dr Loos, VK. — Rosario: Tietjen, VK. — Salta: VK. fehlt — Santa Elena: Giebert, VK. — Santa Fé: Fallenstein, VK. — Tucuman: Wienert, VK.

Belgien: Zu Antwerpen: Pelldram, GK. — Brüssel: Dr. Anderheiden, K. (auftrw.) — Gent: Prayon de Pauw, K. — Lüttich: Neumann, K. — Ostende: Serruys, K. — Roulers: Ritter, K.

Bolivien: Zu Cochabamba: Krüger†, K. — Oruro: K. fehlt — La Paz: Leichsenring†, K. — Riveralta; Henicke, K.

Brasilien. Zu Bahia (São Salvador: (Weber*†, K. (auftrw.) — Blumenau: Salinger, K. — Jtajahy: Asseburg, KA. — Ceará (Fortaleza): Filho, K. — Curitiba: Drusina, K. — Paranagua: Schmidt, KA. — Desterro (Florianopolis): Höpcke, K. — Joinville: K. fehlt — Maceió: Legêne, VK. — Manáos: Prüsse, K. — Pará (Belem): Cmok, K. — Pernambuco (Recife): Neesen, K. — Porto Alegre: Koser*†, K.; Frhr. von Wangenheim*†, charakt. VK. — Rio de Janeiro: Dr. Wever*†, K. — Juiz de Fora: Grande, KA. — Victoria (Espirito Somts): Arens, KA. — Rio Grande do Sul: Poock†, K. — San Luis d'Maranhão: Coelho, K. — Santos: Christ†, K. — São Paulo: Eschke II.*†, K. (auftrw.)

Digitized by Google

Chile: Zu Antofagasta: Krumsieck, K. — Tocopilla: Werner, KA. — Concepcion: Schumacher, K. — Talcahuano: Gesswein, KA. — Temuco: Butenschoen, KA. — Traiguen: Asmus, KA. — Coronel: Jacobsen VK. — Iquique: Colsman, K. — Osorno: Kraushaar, VK. — Pisagua: Gierke, VK. — Puerto Montt: Grebe, VK. — Punta Arenas: Stubenrauch, K. — Santiago: Fischer K.—Tacna: Koch, K.—Arica: Visscher' KA. — Taltal: von Ewald, K. -- Valdivia: Bischoff, K. — Valparaiso: von Loeper*, K.

China: Zu Schanghai: Leg. Rath Dr. Stuebel*†, GK.; Zimmermann*†, charakt. VK. — Hankau: Thyen, VK. — Amoy: K. fehlt. — Futschau: Siemssen, K. — Canton: Dr. Knappe*†, K. — Kiungtchau: VK. fehlt. — Swatau: Streich*†, charakt. K. — Tientsin: Dr. Eiswaldt*†, K. — Niutschwang: VK. fehlt. — Tschifu: Dr. Lenz*†, charakt. K.

Columbien: Zu Bogotá: MinisterResident Dr. Lührsen*†, GK. — Barranquilla: Siefken†, K. — Ocaña: Brokate, KA. -- Bogotá: Koppel, K. — Bucaramanga: Volkmann, K. — Colon (Aspinwall): K. fehlt. — Honda: Schoepp, VK. — Medellin: Martinez, K. — Panamá: Köhpcke, K. — Popayan: Lehmann, K. — San José de Cúcuta: Kock, K.

Dänemark: Zu Kopenhagen: Martens, K., charakt. GK.; VK. fehlt. — Aalborg: Holm, K. — Aarhuus: Ollendorf, K. — Esbjerg: Breinholt, K. — Ribe: Noack, KA. — Frederikshavn: Kall, K. -- Fridericia: Loehr, K. — Kolding: Schmidt, KA. — Helsingör: Lund, K. — Hjörring: Nielsen, K. — Horsens: Creemers, K. — Veile: Holm, KA. — Korsör: Jörgensen, K. — Naestved: K. fehlt. — Nyborg: Jensen, K. — Assens: Schióth, KA. — Faaborg: Hansen, KA. — Nakskov: Jessen, KA. — Odense: Mogensen, K. — Svendborg: von der Hude, KA. — Nykjöbing: Nobel, K.—Randers: Thygesen, K.—Ringkjöbing: Hoy, K. — Lemvig: Andersen, KA. — Rönne: Ellebye, K. — Svaneke: Schmidt, K. — Thisted: Bendixsen, K.

Dänische Besitzungen: Zu Reykjavik: Thomsen, K. — St. Thomas (Antillen): Becker, K. — Thorshavn: VK. fehlt.

Dominikanische Republik: Zu Puerto Plato: Klüsener†, K. — Monte Christy: Poloney, KA. — San Domingo: von Krosigk, K. — San Pedro de Macovis: Thormann, KA. — Sanchez: Grieser, KA.

Digitized by Google

Ekuador: Zu Guayaquil: Rickert†, K. — Quito: Herrmann†, K.

Frankreich: Zu Bordeaux: Tietz, K. — Havre de Grace: von Oertzen, K. — Boulogne sur mer: Muntz, VK. — Calais: Stavenhagen, VK. — Dieppe: VK. fehlt. — Dünkirchen: Eckmann, VK. — Rouen: Egerton, VK. — Marseille: Wunderlich, K. — Port de Bouc: Vidal, VK. — Nantes: K. fehlt. — St. Nazaire: Bozec, VK. — Nizza: Frhr. von Redwitz, K. — Paris: von Faber du Faur, K.; Nels, charakt. VK. — La Rochelle: Canaud, K.

Französische Besitzungen: Zu Algier: Dr. Kürwitz, K. – Fort Dauphin (Madagaskar): K. fehlt. — Libreville (Gaboon): Gebauer, K. — Papeete (Tahiti): Hoppenstedt, K. — Saigon: Kurz, K. — Tamatave (Madagaskar): Tappenbeck, K.

Griechenland: Zu Athen Dr. Lüders†, K., charakt. GK. — Calamata: Zahn†, K. — Corfu: Spengelin†, K. — Cephalonia: Toole, VK. — Laurion: Schmidt, KA. — Patras: Hamburger†, K. — Zante: Caruso, VK. — Piraeus: Bucherer, VK. — Syra: Dalleggio, K. — Thera: Delenda, KA. — Volo: K. fehlt.

GrossBritannien und Irland: Zu London: Wirkl. Geh. Leg.Rath Frhr. von Lindenfels*, GK.; Frhr. Ostmann von der Leye*, charakt. VK. — Aberdeen: Ludwig, K. — Amble (Northumberland): Scott, VK. — Arbroath: Kenzie, VK. — Barrow in Furness (Lancashire): Little, VK. — Belfast: Jaffe, K. — Birmingham: Menke, K. — Blyth: Ward, VK. — Bradford: Edelstein, K. — Cardiff: Krieger, K. — Bridgewater: Sully, VK. — Bristol: Nebendahl, VK. — Gloucester: Rowles, VK. — Milford: Phillips, VK. — Newport (Monmouthshire): Jones, VK. — Swansea: Dähne, VK. — Cork: Harvey, VK. — Dartmouth: Goodridge, VK. — Brixham: Kendrick, KA. — Teignmouth: Ward, KA. — Dover: Schjott, VK. — Dublin: Murphy, K. — Dundalk: Farrel, VK. — Newry: Stokes, KA. — Dundee: Alexander, K. — Falmouth: Fox, VK. — Fowey: Toyne, VK. — Glasgow: Kiep, K. — Ayr: Smith, KA. — Campbeltown. Boyd, KA. — Grangemouth: Mackay, VK. — Alloa: Roxburgh, KA. — Boness: Denholm, KA. — Great Yarmouth: Butcher, VK. — Guernsey: Taudevin, VK. — Hartlepool: Otto Trechmann, K.; Alb. Trechmann, VK. — Harwich: Groom, VK. — Hull: Schultetus, K. — Great Grimsby: Bünz, VK. —

Digitized by Google

GrossBritannien und Irland: Inverness: Corner, VK. — Jersey: Balleine, VK. — Kirkwall (Orkney Jnseln): Cowper, VK. — Leith: Knoblauch, K. — Berwick on Tweed: Edney, VK. — Burntisland: Connel, VK. — West-Wemyss: Kirk, KA. — Charlestown: Ewan, KA. — St. Davids: Cairns, KA. — Methil: John Cairns, KA. — Prestonpans: White, KA. — Lerwick: (Shetland Jnseln): Robertson, VK. — Limerick: Boyd, VK. — Liverpool: Bahr, K.; Meyer, charakt. VK. — Fleetwood: Schjoth, KA. — Holyhead: Edwards, VK. — London (E): Schnitzler*, VK. (auftrw.) — Londonderry: Donnell, VK. — Lowestoft: Bradbeer, VK. — Lynn: VK. fehlt. — Boston: Ridlington, KA. — Wisbeach: Sandberg, KA. — Manchester: Collmann, K.; Smith VK. (auftrw.) — Middlesborough: Müller, K. — Montrose: Millar, VK. — Newcastle on Tyne: Gordon, K. — Newport: Iones, VK. — Nottingham: Lisser, VK. — Padstow: Langford, VK. — Penzance: Mathews, VK. — Perth: Lowe, VK. — Peterhead: Robertson, K. — Fraserburgh: Leslie, KA. — Plymouth: Fox, K. — Poole: Wanhill, VK. — Portsmouth: Beale, VK. — Ramsgate: Hammond, VK. — Rochester: Bentham, VK. — Scilly Inseln: Hooper, VK. — Sheffield: Jonas, K. — Shoreham: Brown, VK. — Southhampton: Keller, K. — Stornoway: (Hebriden Jnseln): Farlane, VK. — Sunderland: K. fehlt. — Waterford: Strangman, VK. — Weymouth: Templeman, VK. — Wick: Buick, VK.

Britische Besitzungen: Zu Belize: Melhado, K. — Bridgetown (Barbados): Hänschell, K. — Castries (St. Lucia): Peter, KA. — Calcutta: Leg.Rath Dr. von Waldthausen, GK.; — Akyab: Müller, K. — Bassein: Bachmann, K. — Bombay: Graf Pfeil*, K. — Aden: Schmuck, K. — Kurrachee: Thöle, K. — Colombo: Freudenberg, K. — Point de Galle: Vanderspar, VK. — Madras: Gerdes, K. — Moulmein (Burmah): Foucar, K. — Rangoon: Eggena, K. — Kapstadt: Wirkl. Leg.Rath von Schuckmann*, GK.; Pauli*, VK; Frhr. von Gebsattel*, charakt. VK. — D'Urban (Port Natal): Monhaupt, K. — Kimberley (Kapkolonie): K. fehlt. — Mosselbay (Kapkolonie): Mataré, VK. — Port Elizabeth: Dalldorf, K. — East-London: Malcomess, K.; Dircks, VK. — Chatham (Neu-Braunschweig): Morrison, K. — Freetown: Kedenburg, K. — Georgetown (Demerara): K. fehlt. — Neu Amsterdam

Digitized by Google

Britische Besitzungen: (Berbice): Wainwright, KA. — Gibraltar: Schott, K. — Halifax: Creighton, K. — Picton: Dwyer, KA. — Pugwash: Wilson, KA. — Sydney (Kap Breton): Dobson, KA. — Hamilton (Bermuda): Conyers, K. — Hongkong: Dr. Rieloff*, K., Heinze*, charakt. VK. — Kingston: Schiller, K. — — Lagos (Guinea): Schmidt, K. — La Vallette: Ferro, K. — Mahé: Brooks, K. — Montreal (Canada). Dr. Lentze, K. — Nain: Martin, K. — Nassau (New Providence): Sawyer, K. — Inagua: Williams, KA. — Port Louis: Stein, K. — Port of Spain: Hoffmann, K. — Port Stanley: Baillou, K. — Quebec: Hecker, K. — Quittah: K. fehlt. — Singapore: Eschke*, K. — Penang: VK. fehlt. — St. Helena: K. fehlt. — St. John (NeuBraunschweig): Thomsen, K. — St. Johns (NeuFundland): Prowse, K. — Sydney: Geh. Leg.Rath Kempermann*, GK; Bertram*, charakt. VK. — Adelaide: Mücke, K. — Auckland: Seegner, K. — Brisbane: K. fehlt. — Christchurch: Kippenberger, K. — Cooktown: Dr. Kortüm, VK. — Dunedin: Hallenstein, K. — Fremantle: K. fehlt. — Levuka (Ovalau): Hoerder, K. — Melbourne: Brahe*, K. — Newcastle: Ellis, VK. — Wellington: Krull, K.; VK. fehlt. — Toronto (Canada): Nordheimer, K. — Vancouver: Wulffsohn, K. — Victoria: Loewenberg, K. — Winnipeg (Canada): Hespeler, K.

Republik Haiti: Zu Port au Prince: Geh. Leg.Rath, MinisterResident Dr. Michahelles, K. (auftrw.). — Jérémie: Müller, KA. — Aux Cayes: Gerdes, K. — Cap Haiti: Voigt, K. — Port de Paix: Gissel, KA. — Gonaïves: Donner, K. — Jacmel: Wolff, K. — Petit Goâve: Kampmeyer, KA.

Hawaiische Inseln: Zu Honolulu: Hackfeld, K.

Italien: Zu Ancona: von Bremen, K. — Bologna: Kluftinger, K. — Cagliari: Devoto, K. — Alghero: Piccinelli, KA. — Caroforte: Segni, KA. — Sassari (Porto Torres): Costa, KA. — Civita Vecchia: Alibrandi, K. — Florenz: Oswald, K. — Genua: Wirkl. Leg.-Rath. Pritsch*, GK.; Graf von Hardenberg, charakt. VK. — San Remo: K. fehlt. — Savona: Salomone, K. — Spezia: Tori, VK. — Livorno: Niemack, K. — Pisa: Jacobi, KA. — Porto Ferraio (Elba): Reboa, KA. — Porto Santo Stefano: Sordini, KA. — Mailand: von Herff, charakt. GK. — — Turin: von Külmer, K. — Messina: Jacob, K. — Catania: Glück, VK. — Catan-

[Gedruckt 13. Jan. 1899.] D

Digitized by Google

Italien: zaro: VK. fehlt. — Girgenti: Camilleri: VK. — Licata: de Matteo, VK. — Milazzo, di Francesco Carlo, VK. — Pizzo: Alcalá, VK. — Reggio: Rausei, VK. — Terranova: Jacona, VK. — Neapel: von Rekowski, K., charakt. GK.; Geissler, VK. — Bari. Marstaller, VK. — Brindisi: Nervegna, VK. — Gallipoli: Pasca-Raymondo, VK. — Taranto: Carducci, VK. — Palermo: Schumacher, K. — Trapani: d'Ali, VK. — Rom: von Nast-Kolb, K. — Venedig: Rechsteiner, K.

Japan: Zu Yokohama: GK. fehlt; Kallen*†, VK; — Hagen*†, charakt. VK. — Hiogo-Osaka: von Krencki*†, K. — Nagasaki: Müller-Beeck*†, K. — Tamsui-Twatutia: Dr. Merz*†, K. — Anping Tainwanfu: VK. fehlt.

Korea: Zu Söul: Krien*†, K.; Reinsdorf, charak. VK.

Liberia: Zu Monrovia: Jäger, K.

Marokko: Zu Tanger: Gesandter Frhr. Schenck zu Schweinsberg*†, GK. (auftrw.). — Casablanca: Igen*†, K. — Larache: Forde, VK. — Marakesch: Reyna, KA. — Mazagan: Ansado, VK. — Mogador: von Maur, VK. — Rabat: Frost, K. — Saffi: Schrader, VK.

Mexiko: Zu Acapulco: Stoll, VK. — Chihuahua: Ketelsen, VK. — Ciudad Juarez: Weber, VK. — Colima: K. fehlt. — Durango: Stahlknecht, VK. — Guadalajara: Kunhardt, K. — Guanajuato: Langenscheidt, VK. — Guaymas: Möller, VK. — Laguna de Terminos: Fokken, K. — Mazatlan: K. fehlt. — Merida: Sibeth, K. — Mexiko: Kosidowski, K. — Monterey: Burchard, VK. — Oaxaca: Stein, K. — San Luis Potosi: K. fehlt. — Tampico: Claussen, K. — Tehuantepec: Langner, VK. — Tapachula: Haack, K. — Tepic: Hildebrandt, K. — Vera Cruz: Burandt, K.

Monako: Zu Monako: K. fehlt. (Die konsularischen Geschäfte in Monako werden z. Zt. von dem Konsul in Nizza wahrgenommen.)

Niederlande: Zu Amsterdam: Geh. Leg.Rath Gillet*, GK.; Haering*, charakt. VK. — Groningen: Feith, K. — Delfzyl: van Dyk, KA. — Helder: Buhse, VK. — Harlingen: Hannema, VK. — Nymwegen: Backer, K. — Rotterdam: Dr. Perl*, K. — Brouwershaven: de Kater Jzn, KA. — Dordrecht: van der Velden, KA. — Hellevoetsluis: Gallas, KA. — Hoek von Holland: van der Paauw, KA. — Schiedam: Zoetmulder, KA. — Zierikzee: de Crane jun., KA. — Terneuzen: Schalk, VK. — Terschelling: Redeker, VK. — Tiel. Dr. Tydeman, VK. — Vlissingen: Gruber, K.

Digitized by Google

Niederländische Besitzungen: Zu Batavia: von Syburg*, K., charakt. GK. — Medan (Sumatra): Hick, K. — Macassar (Celebes): Becker, K. — Menado: Buddeberg, VK. — Padang (Sumatra): Schild, K. — Samarang; Warnecke, K. — Soerabaya: Rose, K. — Curaçao: Fensohn, K. — Paramaribo: Cabell, K.

Oesterreich-Ungarn: Zu Brünn: von Schöller, K. — Budapest: Leg.Rath Prinz zu Hohenlohe-Oehringen, GK. — — Fiume: Springer, K. (auftrw.). — Innsbruck: Gerok, K. — Lemberg: Leg.Rath Frhr. von Spessardt, K. — Prag: Frhr. von Seckendorff, K. (auftrw.). — Triest: Dr. Stannius, K., charakt. GK.; Müller, charakt. VK. — Spalato: VK. fehlt. — Wien: Frhr. von Liebieg, K., charakt. GK.; Dr. Edler von Vivenot, VK.

Oranje Freistaat: Zu Bloemfontein: Dr. Stollreither, K.

Paraguay: Zu Asuncion: von Sanden*†, K.

Persien: Zu Teheran: Gesandter, Graf von Rex, GK. (auftrw.). — Buschär: Dr. Hauck*†, charakt. K.

Peru: Zu Arequipa: Wagner†, K. — Cuzco: Kraemer, KA. — Mollendo: Dauelsberg, VK. — Cajamarca: Kuntze, K. — Pacasmayo: Bornemann, KA. — Callao: Rodewaldt, K. — Iquitos: Weiss, VK. — Lima: Strömsdörfer†, K. — Piura: Hilbck, K. — Salaverry-Trujillo: Wiebe, K.

Portugal: Zu Lissabon: Daehnhardt†, GK. — Faro: Tavares, VK. — Fayal: Ribeiro, VK. — Funchal: Dr. Sattler†, K. — Porto: Katzenstein†, K. — San Miguel (Azoren): Eiffe, K. — Setubal: Fryxell, KA. — Terceira (Azoren): da Silva, K. — Flores: Mackey, KA. — Gracioza: de Simas et Cunha, KA. — Villa Nova de Portimão: Serpa, VK.

Portugiesische Besitzungen: Zu Bissao: Knipping, K. — Ilha do Sal (Cap Verdische Insel): VeraCruz, K. — Lourenço Marques: Walter†, VK. — Beira: Hansing, VK. — Moçambique: K. fehlt. — Quelimane: Scheel, K. — San Paulo de Loanda: K. fehlt. — S. Vicente Cap Verdische Insel): Langdon, K. — San Thiago: da Silva, KA. San Thomé: Spengler, VK.

Rumänien: Zu Bukarest: Kiliani*†, K. — Crajowa: Spreer, KA. — Pitest: Blücher, KA. — Giurgevo: Steiner, VK. — Galatz: von Loehr I.*†, K. — Braila: Erfling, VK. — Küstendje: Benderli, VK. — Jassy: Dr. Ohnesseit*†, K. — Bacau: Adolph,

Digitized by Google

Rumänien: VK. — Botuschan: Gané, VK. — Roman: Schiffer, VK.

Russisches Reich:
1. Kaiserreich Russland. Zu Archangel: Meyer, K. — Kiew: Schäffer, K. — Kowno: Dr. von Möllendorff, K. — Moskau: Frhr. von Humboldt-Dachroeden, K.; Marc, VK. — Narva: Dieckhoff, K. — Odessa: Dr. Focke, GK.; Dr. Winkel, charakt. VK. — Kertsch: Schiller, VK. — Kischenew: Hagen, VK. — Nikolajew: Frischen, VK. — Rostoff: Dr. Lange, K. — Reval: Koch, K. — — Riga: Frhr. von Brück, K. — Libau: Adolphi, K. — Pernau: Schmidt, K. — Arensburg: Rehsche, VK. — Windau: Mahler, K. — St. Petersburg: Leg.Rath Maron, GK.; Frommann, VK.; Franksen, charakt. VK.; Dr. Zoepffel, charakt, VK. — Kronstadt: Jürgens, VK. — Tiflis: Hopmann, K. — Baku: K. fehlt. — Batum: Burckhardt, VK. — Noworossysk: Ehrtmann, VK. — Warschau: Leg.Rath Frhr. von Wangenheim, GK.; Wladiwostok: Dattan, Handels-Agent.

2. Grossfürstenth. Finnland. Zu Helsingfors: Dr. Graser, K., charakt. GK. — Tammerfors: Delacroix, KA. — Åbo: Schröder, K. — Mariehamn: Furstenborg, KA. — Björneborg: Wenzel, K. — Hangö: Korsman, VK. — Nicolaistad (Wasa): K. fehlt. — Jacobstad: Schaumann, KA. — Torneå: VK. fehlt. — Uleåborg: Hägg, K. — Brahestad: Lundberg, KA. — Wiborg: Rothe, K. — Kotka: Südel, VK. —

Samoa-(Schiffer-) u. Tonga-(Freundschafts-) Inseln: Zu Apia (Upolu): Leg.Rath Rose* †, K., charakt. GK.; Grunow.* †, charakt. VK. — Nukualofa: von Treskow, VK.

Schweden und Norwegen:
a. Schweden. Zu Stockholm: Leg.Rath von Saldern, charakt. GK. — Gefle: Flensburg, VK. — Gothenburg: von Harbou, K. — Kongsbacka: Svahn, KA. — Lysekil: Radhe, KA. — Marstrand: Berger, KA. — Strömstad: Sylvander, KA. — Uddevalla: Peterson, KA. — Warberg: von Wolffradt, KA. — Halmstad: Angel, VK. — Helsingborg: Persson, K. — Hernösand: Kempe, K. — Oernsköldsvik: Hedberg, KA. — Hudikswall: Güldenberg, VK. — Kalmar: Kreuger, K. — Karlshamn: Reuter, VK. — Åhus: Donner, KA. — Karlskrona: Winter, K. — Landskrona: Fritsch, VK. — Luleå: Wallmark, VK. — Malmö: Hallbäck, K. — Trelleborg: Smith, KA. — Neder Kalix: Sällström, VK. — Norrköping: Wulff, K. — Nyköping: Erikson, VK.

Digitized by Google

a. Schweden. — Oskarshamn: Linnell, VK. — Piteå: Hedqvist, VK. — Skellefteå: Sandström, VK. — Söderhamn: Brolin, K. — Sundswall: Edström, K. — Umeå: Lundstedt, VK. — Westerwik: VK. fehlt. — Wisby: Ekman, K. — Ystad: Pehrsson-Gussing, VK. — Simrishamn: Björkegren, KA.

b. Norwegen. Zu Christiania: Coates, K., charakt. GK. — Aalesund: Möller, VK. — Arendal: Dannewig, K. — Oesterrisöer: Finne, KA. — Bergen: Mohr, K. — Bodö (Amt Nordland): Jakhelln, VK. — Christiansand: Christiansen, K. — Farsund: Gundersen, KA. — Flekkefjord: Eyde, KA. — Mandal: Andersen, KA. — Christiansund: Lossius, VK. — Drammen: Ellingsen, K. — Drontheim: Jenssen, K. — Frederikshald: Baastad, VK. — Frederiksstad: Stang, VK. — Sannesund: Apenes, KA. — Grimstad: Isachsen, VK. — Lillesand: Henschien, KA. — Hammerfest: K. fehlt. — Kragerö: Natvig, VK. — Laurvig: Olsen, VK. — Brevig: Albrethsen, KA. — Skien: Winsnes, KA. — Moss: Anthonisen, VK. — Namsos: Juell, VK. — Stavanger: Falck, K. — Egersund: Punterwold, KA. — Haugesund: Eide, KA. — Tönsberg: Krüger, VK. — Tromsö: Holmboe, K. — Vadsö: Brodtkorb, K. — Vardö: Holmboe, VK.

Schweiz: Zu Basel: Dr. von Eckardt, K., charakt. GK. — Genf: Bachmann, K.; Bothe, VK. — Zürich: Dr. Klose, K. — Davos: Burchard, VK. — Lugano: Blankart, VK.

Serbien: Zu Belgrad: Dr. Oberg*†, K. — Nisch: VK. fehlt.

Siam: Zu Bangkok: MinisterResident Dr. von Seldeneck, GK.

Spanien: Zu Barcelona: Lindau†, GK.; Weller, charakt. VK. — Alicante: Guardiola, K. — Altea: Javaloyes, KA. — Almeria: Fischer, K. — Bilbao: Dr. Erhardt, K. — Cadiz: Winter†, K. — Cartagena: Bas, K. — Coruña: Meyer, K. — Ferrol: Garcia, K. — Gijon: Marina, K. — Huelva: K. fehlt. — Jrun: Esteban, VK. — Jerez: y Soto, VK. — Madrid: von Jecklin†, K. — Mahon: Femenias, K. — Ybiza (Balearen): y Llobet, VK. — Málaga: Pries, K. — Marbella: Calzado, VK. — Palma: K. fehlt. — San Feliú de Guixols: Bender, VK. — San Sebastian: Sprenger†, K. — Santander: Hoppe, K. — Sevilla: Schlatter, K. —

Digitized by Google

Spanien: Tarragona: Montoya, K. — Valencia: Buch, K. — Benicarló: O'Connor, VK. — Vigo: de Torre Cedeira, K.

Spanische Besitzungen: Zu Havanna: Dr. Falcke* †, K. — Cienfuegos: Gruner, VK. — Matanzas: K. fehlt. — St. Jago de Cuba: Schumann, K. — Trinidad de Cuba: K. fehlt. — Manila: Dr. Krüger* †, K. — Cebu: VK. fehlt. — Jloilo: Streiff, VK. — Santa Cruz de Tenerife: Jaacks, K. — San Juan: Duplace, K. — Aguadilla: Bultmann, VK. — Mayaguëz: Philippi, VK. — Ponce: Fritze, VK.

Südafrikanische Republik: Zu Pretoria: Biermann* †, K. — Johannesburg: Nels* †, K. (auftrw.), charakt. VK.

Türkei und Nebenländer: Zu Cairo: Leg.Rath von Müller, GK.; Anton* †, K. — Alexandrien: von Hartmann* †, K.; Baerecke* †, charakt. VK.; Gabriel* †, charakt. VK. — Suez: Meyer †, K. — Mansurah: Hungerbühler, KA. — Tantah: Dahan, KA. — Zagazig: Chedid, KA. — Kenneh: Ebed, KA. — Luxor: Todros, KA. — Siut: el Khayat, KA. — Sohag: Chenoudé, KA. — Port Saïd: Bronn* †, K. — Bagdad: Richarz †, K. — Beirut: Dr. Schroeder* †, K., charakt. GK. — Aleppo: K. fehlt. — Alexandrette: Belfante, VK. — Antiochia: Missakian, KA. — Damaskus: Lütticke, K. — Haiffa (und Akka): Keller †, VK. — Mersina: Christmann, K. — Saida: VK. fehlt. — Tripolis: Catzeflis, VK. — Konstantinopel: Leg.Rath Stemrich* †, GK.; Dr. Gumprecht* †, VK.; Humbert* †, VK.; von Versen* †, charakt. VK. — Adrianopel: VK. fehlt. — Amasia: VK. fehlt. — Brussa: Scholer, VK. — Balukessr: Göhler, KA. — Rodosto: Aslan, VK. — Salonik: Dr. Mordtmann* †, K. — Cavalla: Wix, KA. — Jerusalem: Dr. von Tischendorf* †, K. — Jaffa: Schmidt* †, VK. — Sarajevo: von Loehr II * †, K. — Smyrna: Dr. Galli* †, K. — Candia: Schwend, VK. — Castro: Courtgis, VK. — Chios: Brazzafolli, VK. — Samos: Stamatiadis, VK. — Sofia: Leg.Rath von Reichenau* †, GK; Dr. Frhr. von Schauenburg-Herrlisheim* †, charakt. VK. — — Rustschuk: Feindel* †, K. (auftrw.). — Varna: Dr. Mühlig* †, K. — Tripoli (ressortirt vom Konsulat zu Tunis): Labi, VK.

Tunis: Zu Tunis: von Bary* †, K., charakt. GK. — Susa: Lumbroso, KA.

Uruguay: Zu Montevideo: Marheinecke*, K. — Fray Bentos: VK. fehlt.

Venezuela: Zu Carácas: Müller, K. — Ciudad Bolivar: Brockmann, K. — La Guayra

Digitized by Google

Venezuela:	Lentz, K. — Maracaibo: von Jess, K. — Puerto Cabello: K. fehlt. — Valencia: Gosewisch, K.
Vereinigte Staaten von Amerika:	Zu Chicago: Bünz*, K.; Dr. Lettenbaur*, VK.(auftrw.). — Milwaukee: von Baumbach, KA. — St. Paul (Minnesota): Passavant, KA. — Cincinnati: Pollier*, K. — New-York: Geh. Leg.Rath Feigel*, GK.; Ritschl*, K.; Bobrik*, VK. — Baltimore (Maryland): von Lingen, K. — Washington: Schücking, KA. — Boston (Massachusetts): Donner, K. — Charleston Süd-Karolina): Witte, K. — Galveston: Runge, K. — Cuero: Reiffert, KA. — Mobile (Alabama): Holzborn, K. — New-Orleans: Freiherr von Meysenbug, K. — Pensacola: VK. fehlt. — Philadelphia (Pennsylvanien): Meyer, K.; Delvigne, VK. — Richmond (Virginia): Osterloh, K. — Norfolk: Lamb, VK. — Savannah (Georgia): Rauers, K. — Darien: Schmidt, VK. — Wilmington (Nord-Karolina): Peschau, K. — San Francisko: Rosenthal*, K., charakt. GK.; Lohan*, VK. — Portland: von Wintzingerode, K. — Tacoma: Giese, K. — St. Louis: Dr. Meier*, K.
Zanzibar:	Zu Zanzibar: Frhr. von Rechenberg*†, K.
ZentralAmerika:	Zu Amapala (Honduras): Köhncke, K. — Guatemala: Schaeffer, K. — Coban: VK. fehlt. — Quezaltenango: Koch, VK. — Ocós: List, KA. — Retalhuleu: VK. fehlt. — Leon-Managua (Nikaragua): Heyden, K. — Corinto: Hinckel, KA. — San Juan del Norte (Nicaragua): Bergmann, K. — San José (Costarica): Dr. Littmann, K. — Limón: Kaempffer, VK. — Punta Arenas (Costarica): Diermissen, VK. — San Salvador: K. fehlt.

Zweiter Anhang.

Alphabetisches Verzeichniss

der

im StaatsKalender für das Jahr 1899 aufgeführten Namen,

mit Ausnahme derjenigen des genealogischen Verzeichnisses u. s. w. Seite 1*—55*.

A.

Digitized by Google

Digitized by Google

B.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

C.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

F.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

G.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

H.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

J.

Digitized by Google

Digitized by Google

K.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

[Gedruckt 14. Jan. 1899.]

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

L.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

M.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

N.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

P.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Q.

R.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

S.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

[Gedruckt 14. Jan. 1899.]

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

T.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

U.

V.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

[Gedruckt 11. Jan. 1898.]

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Z.

Digitized by Google

Digitized by Google

ZWEITER THEIL.

STATISTISCH-TOPOGRAPHISCHES

JAHRBUCH.

Digitized by Google

Inhalt

des zweiten Theils.

Digitized by Google

Dritter Abschnitt.

Vierter Abschnitt.

Fünfter Abschnitt.

Sechster Abschnitt.

Siebenter Abschnitt.

Erster Anhang.

Zweiter Anhang.

Digitized by Google

Statistisch-topographische Beschreibung

des

Grossherzogthums MecklenburgSchwerin.

1899.

Die jetzigen *Grossherzogthümer MecklenburgSchwerin* und *MecklenburgStrelitz*, im Nordosten von Deutschland, an der Küste der Ostsee zwischen 53 Grad 4 Minuten und 54 Grad 22 Minuten nördlicher Breite und zwischen 28 Grad 16 Minuten und 31 Grad 31 Minuten östlicher Länge gelegen, sind aus den vormals abgesonderten Ländern:

1) der Herzoge zu *Mecklenburg*, mit Inbegriff
2) der Herrschaft *Stargard* und
3) der Herrschaft *Rostock;*
4) der Grafen zu *Schwerin*, nebst dem überelbischen Theile der Grafschaft Danneberg;
5) der Fürsten zu *Wenden;*
6) der Bischöfe zu *Schwerin* und
7) der Bischöfe zu *Ratzeburg*

zusammengesetzt. Sie umfassen noch jetzt diese sieben Landestheile, sowie sie im Grossherzoglichen Titel dem Range nach auf einander folgen, nur nach einer veränderten Eintheilung.

Das ursprüngliche Stammland ihrer Regenten, das Herzogthum Mecklenburg nämlich, so wie damit in obiger geschichtlichen Ordnung die vier folgenden Landestheile (2-5) nach und nach vereinigt waren, sonderte sich durch den fürstbrüderlichen Theilungsvertrag vom 3. März 1621 in die Herzogthümer *MecklenburgSchwerin* und *MecklenburgGüstrow*. Auf die früheren Grenzlinien seiner Bestandtheile wurde dabei nicht weiter Rücksicht genommen. Nur das eigentliche Herzogthum *Mecklenburg* verblieb ganz der Schwerinschen und die Herrschaft *Stargard* unzertrennt der Güstrowschen Linie; von dem Fürstenthum *Wenden* hingegen und von der Herrschaft *Rostock* ward der grössere Theil dem Güstrowschen Herzogthume, sowie dem Schwerinschen fast die ganze Grafschaft *Schwerin* zugetheilt.

Insofern gleichwohl beide Herzogthümer Ein politisches Ganzes ausmachten, behielt man im Innern die schon frühere Eintheilung in drei Kreise dem Namen nach bei. Man nannte nach dem vorzüglichsten Bestandtheile den Schwerinschen Antheil den *Mecklenburgischen Kreis;* in dem Güstrowschen Antheil aber unterschied man unter dem Namen des *Wendischen Kreises*

[Gedruckt 2. Nov. 1898.]

Digitized by Google

dessen übrige Besitzungen von der Herrschaft Stargard, dem *Stargardischen Kreise.* Von beiderlei Eintheilungen blieben die Stadt Rostock mit ihren ländlichen Umgebungen, die drei Jungfrauenklöster u. s. w. ausgeschlossen und beiden herzoglichen Häusern gemeinschaftlich.

Späterhin trennte sich von dem Herzogthume Schwerin die Stadt Wismar mit zwei Aemtern, als sie durch den Westfälischen Frieden 1648 der Krone Schweden abgetreten wurde. Dagegen wurden die beiden Bisthümer *Schwerin* und *Ratzeburg* als abgesonderte Fürstenthümer den Herzogen von MecklenburgSchwerin beigelegt.

Mit dem Abgange der Güstrowschen Linie (1695) wurde sowohl deren besonderer als gemeinschaftlicher Landesantheil mit den MecklenburgSchwerinschen Staaten vereinigt. Nur durch eine neue Vereinbarung in dem Hamburger Vergleich (1701) wurde der jüngeren Linie des Schwerinschen Hauses von dem Herzogthume Güstrow der Stargardische Kreis mit den zwei JohanniterKomthureien und das Fürstenthum Ratzeburg eigenthümlich überlassen.

Seitdem MecklenburgSchwerin 1803 die Herrschaft Wismar von Schweden zurückerhalten hat, bilden nunmehr nach der von beiden fürstlichen Häusern 1815 angenommenen Grossherzoglichen Würde:

1) das *Herzogthum Schwerin,* der Mecklenburgische Kreis,
2) das *Herzogthum Güstrow* Wendischen Kreises,
3) der *Rostocker Distrikt* mit den übrigen vorhin gemeinschaftlichen Oertern,
4) das *Fürstenthum Schwerin,*
5) die *Herrschaft Wismar*

das *G r o s s h e r z o g t h u m MecklenburgSchwerin,*

6) der Stargardische Kreis des Herzogthums Güstrow und
7) das Fürstenthum Ratzeburg

das Grossherzogthum *MecklenburgStrelitz.*

Nach einer auf Grundlage der Messtischblätter der Königlich Preussischen Landesaufnahme angestellten Berechnung hat das Grossherzogthum MecklenburgSchwerin eine Grösse von 13161,62 Geviertkilometern.

Die statistisch-topographische Beschreibung des Grossherzogthums zerfällt in die nachfolgenden Abschnitte:

I. Eintheilung des Landes nach Verwaltungsgebieten.
II. Eintheilung des Landes in kirchlicher Hinsicht.
III. Eintheilung des Landes für besondere Zwecke.
IV. Bevölkerungsverhältnisse.
V. Verkehrsverhältnisse.
VI. Witterungsverhältnisse.
VII. Wassergebiete des Landes.

Digitized by Google

Erster Abschnitt.

Eintheilung des Landes nach Verwaltungsgebieten.

Unter dieser Bezeichnung sind die einzelnen Ortschaften des Landes in derjenigen Verbindung dargestellt, in der sie nach geschichtlicher Ordnung unter den vorhin (S. 2) abgesonderten Regenten vor der Auflösung des deutschen Reichs zu Reichs- und KreisAnschlägen beitragen mussten und jetzt in Beziehung auf die landständische Verfassung stehen.

Diese bürgerliche oder politische Eintheilung beruht auf der Zusammenbringung der ordentlichen öffentlichen Lasten der vorhin abgesonderten vier verschiedenen Staaten, die das jetzige Grossherzogthum MecklenburgSchwerin bilden. Der Grundsatz derselben war das Grundeigenthum der verschiedenen Klassen, die sich darin theilen, nämlich:

I. die landesherrlichen Domänen,
II. die ritterschaftlichen und übrigen Landgüter,
III. die Städte,

je nachdem es von der Landesherrschaft früher entweder für sich behalten oder ihrer Ritterschaft verliehen oder den Städten bei ihrer Stiftung angewiesen wurde. Nach der S. 2 erwähnten Berechnung entfallen auf:

I. die Domänen mit Einschluss der inkamerirten Güter 5592,59;
II. die ritterschaftlichen Güter 5598,81;
III. die Klostergüter 450,26;
IV. die Städte und städtischen Güter 1519,95 Geviertkilometer.

I. Domänen.

1) Der Ausdruck Domänen im weiteren Sinne umfasste bis zur Veröffentlichung des StaatsGrundgesetzes vom 10. Oktbr. 1849 alles landesherrliche Grundeigenthum ohne Unterschied, ob es vor dem im Landesvergleich § 96, 97 zum Normaltermin der Erwerbung angenommenen Jahre 1748 fürstliches Stammgut war oder in neuerer Zeit aus ritter- und landschaftlichen Privatgütern angekauft wurde. Mit der Aufhebung jenes StaatsGrundgesetzes ist zwar auch die Abtretung der Domänen an den Staat rückgängig geworden, allein die getrennte Verwaltung der zum Hausgut bestimmt gewesenen Domänen beibehalten. Diese jetzt für den Grossherzoglichen Haushalt verwalteten Pachthöfe u. s. w. sind von den übrigen Domänen durch den Zusatz „Hausgut" unterschieden und in der Uebersicht B. besonders zusammengestellt.

2) In der Abtheilung A. sind die einzelnen Verwaltungsbezirke (Aemter) nach alphabetischer Reihenfolge aufgeführt, ebenso bei jedem derselben die dazu gehörenden Ortschaften; jedoch sind diejenigen Ortschaften, welche in Gemässheit der Gemeindeordnung vom 29. Juni 1869 mit einer anderen zusammen eine Gemeinde bilden, etwas eingerückt unmittelbar hinter diejenige gestellt, mit welcher sie vereinigt sind.

Digitized by Google

Am Schlusse jedes Amtes sind Bestandtheile desselben, über welche es obrigkeitliche Rechte nicht ausübt, besonders aufgeführt.

Bei den aus mehreren früher selbständig verwalteten, jetzt mit einander vereinigten Aemtern bestehenden Verwaltungsbezirken (bei welchen der in der Uebersicht voranstehende Name das Amt bezeichnet, wo die Amtsbehörde ihren Sitz hat) sind die sämtlichen Ortschaften des gemeinschaftlichen Verwaltungsbezirkes ebenfalls in obiger Ordnung zusammengestellt, und die zu einem der ehemals selbständigen Aemter gehörigen Ortschaften durch Zusatz derselben kenntlich gemacht.

3) Diejenigen inkamerirten Domänen, welche aus neueren Erwerbungen mit ihrem Steueranschlage wie mit allen übrigen Lasten für jetzt noch zur Gesamtheit der ritterschaftlichen Güter gehören, sind unter die ursprünglichen Domänen in der nachstehenden Uebersicht mit eingereiht, jedoch sind die ganz und gar inkamerirten durch einen Stern * und die nur theilweise inkamerirten durch einen halben Stern ⁎ gekennzeichnet. Volksthümliche Ortsnamen stehen in (Klammern).

4) Unter A. sind links die Ortsnamen nach alphabetischer Ordnung mit den zugehörigen Poststationen und darunter mit kleinerer Schrift die Namen der Dorfschulzen, rechts aber bei den Erbpachthöfen und Pachthöfen die Besitzer bezw. die Pächter, bei den Dörfern die Anzahl sowohl der Voll-, Dreiviertel-, Halb- u. s. w. ZeitpachtHufen als auch der Erbpachtstellen, der Büdnereien und der Häuslereien, ohne Rücksicht darauf, ob mehrere derselben in einer Hand vereinigt sind, sowie die daselbst befindlichen Kirchen und Schulen (mit Einschluss derjenigen landesherrlichen Patronats in anderen Landestheilen), Forsten, Mühlen, Krüge, Schenken, Dampfmolkereien, Ziegeleien, Schmieden, Theeröfen, Kalkbrennereien, Fischereien und Frohnereien (mit Einschluss der auf Stadtgebiet belegenen Grundstücke dieser Art, welche Rekognitionen zur Amtskasse zahlen und durch *liegende Schrift* kenntlich gemacht sind), soweit diese wie jene aus amtlichen Angaben nach den Runderlassen vom 30. Januar 1805 und 24. August 1815 und sonstigen amtlichen Mittheilungen bekannt geworden, angegeben. Bei den Erbpächtern, Hauswirthen, Büdnern und Häuslern ist in (Klammern) bemerkt, wenn einer dieser zugleich Schmied, Müller, Krüger, Schenkwirth, Fischer, Ziegler oder Brenner ist oder Berechtigung zum Kleinhandel mit Branntwein besitzt. Es sind jedoch nur diejenigen Betriebe des Kleinhandels mit Branntwein aufgenommen worden, deren Inhaber nicht die Berechtigung zur Krug- oder Schenkwirthschaft besitzen und von den Schmieden nur diejenigen, welche für Kundschaft arbeiten, also dem allgemeinen Verkehr dienen; nicht aufgenommen sind mithin diejenigen Schmieden, welche Bestandtheile eines Hofes sind und nur für dessen Bedürfnisse arbeiten. Die Wörter Pfarrkirche, Erbpächter, Hüfner, Büdner, Industrie-Schule, Schmied, Krüger, Schenkwirth, BranntweinKleinhändler sind zur Abkürzung häufig durch Pfarrk., Erbp., H., B., Ind.Sch., Schm., Kr., Schenkw. oder Schkw., Branntweinh. bezeichnet, und bei den mehrklassigen Landschulen ist die Zahl der Klassen in (Klammern) hinzugefügt. Mühlengrundstücke mit Erbpachtverträgen sind als Erbmühlen aufgeführt. Im übrigen sind Windmühlen kurzweg als Mühlen, Wassermühlen dagegen als solche bezeichnet.

Digitized by Google

5) Die grösser gedruckten Zahlen bei den Namen der Zeitpachthöfe und einzelner im freien Eigenthum befindlichen Grundstücke, sowie der einen Hufenstand von mehr als 350 bonitirten Scheffeln habenden und nicht nach § 2 der Verordnung vom 2. Jan. 1860 als bäuerliche Erbpachtstellen eingetragenen Erbpachthöfe bezeichnen den bonitirten Hufenstand nach ganzen und sechszehntel Scheffeln Einsaat (1 Fuder = 2 Scheffeln), die kleiner gedruckten mit ha bezeichneten Zahlen geben dagegen die Gesamtfläche dieser Hoffeldmarken nach den bisherigen Aufnahmen in Hektaren an. Die bei jedem Amte in der Ueberschrift vermerkte Flächengrösse dagegen beruht auf den Messungen der Königlich Preussischen Landesaufnahme.

6) Nebenbetriebe eines Hofes sind hinter dem Namen des Pächters oder Erbpächters in (Klammern) aufgeführt ohne Rücksicht darauf, ob sie von diesem anderweitig verpachtet oder auf eigene Rechnung betrieben sind. Betriebe dagegen, welche nur in gemeindlicher Beziehung zum Pachthofe gehören, sind uneingeklammert. Bei denjenigen Gemeinden, welche aus einem gleichnamigen Hofe und Dorfe bestehen, sind die Bestandtheile des letztgenannten in der Regel ohne den besonderen Zusatz „Dorf" hinter dem Hofe und seinen etwaigen Bestandtheilen aufgeführt.

7) Die bei jedem Amt voraufgeschickten Angaben beziehen sich auf die Geschichte des Amts im Allgemeinen, wovon vielleicht auf einzelne, später hinzugekommene Ortschaften nicht durchgängig Anwendung zu machen ist.

8) Die bei den Namen der Aemter stehenden Zahlen geben die Gesamtfläche der Aemter mit Einschluss der inkamerirten Ortschaften nach Hektaren, berechnet auf Grund der Messtischblätter.

9) Die Uebersicht C. enthält eine Zusammenstellung der (für die Verwaltung gegenwärtig nicht mehr in Betracht kommenden) geschichtlich-politischen Eintheilung des Domaniums mit Angabe der wie zu 8 berechneten Grössen der einzelnen Theile in Hektaren; ferner des verglichenen Hufenstandes nach Massgabe des KonvokationstagsAbschiedes vom 4. Oktober 1808.

Die Uebersicht D. weist sämtliche im Domanium vorhandenen Pachthöfe, Erbpacht-, Hauswirths-, Büdner- und Häuslerstellen, sowie deren sonstige hauptsächlichsten Bestandtheile nach.

A. Verwaltungsbezirke (Aemter):

1) Amt *Boizenburg*, 18468 ha,

in der *Grafschaft Schwerin*, seit 1359 Mecklenburgisch, 1734 bis 1768 an Hannover verpfändet. 60¾ Hufen.

Bahlen bei Boizenburg. 7 Erbp., 8 Büdner, 6 Häusler, Schulze Lüneburg. Schule und IndustrieSchule.

Bahlendorf b. Boizenbg. 16 Büdner.

Bandekow b. Boizenburg. Kapelle, Schule, Ind.Schule, 9 Erbp. (1 Ziegler), 4 B., 2 Hsl. Schulze Dettmann.

Digitized by Google

*GrossBengerstorf bei Boizenburg. Schulze Wegener. — 16 Erbp. (1 Schkw.), 5 Büdner (1 Schm.), 14 Hsl., Holzwärter, Schule und IndustrieSchule.

*KleinBengerstorf b. Boizenb. Schulze Rehse. — 16 Erbp. (1 Müller), 3 Büdn., 15 Hsl. (1 Kr.), Schule, Ind.Sch.

Karrentin b. Boizenbg. — 1 Erbpächter (1 Kr.).

Bennin, Poststation. Schulze Haack. — Kapelle, Schule, Ind.Sch., 21 Erbp. (1 Kr.), 5 B. (1 Schm.), 5 Häusl.

Besitz bei Blücher. Schulze Drinkgiern. — 26 Erbp., 26 Büdner (1 Kr., 1 Branntweinhändler, 1 Müller, 1 Schm.), 22 Hsl., Schule (2), Ind.-Schule, Brückenzoll u. Armenh.

Bickhusen b. Boizenburg. Schulze Burmeister. — 4 Erbp., 5 Häusler, Schule und IndustrieSchule.

Gallin b. Greven: Pachthof, 1156,6; 385,4 ha. Hans Bobsin.

Gallin b. Greven, Dorf. Schulze Boldt. — Kapelle, Schule (2), Ind.Sch., 16 Erbp., 4 B., 24 H. (1 Schm., 1 Genossensch.Dampfmolk., 1 Kr.).

NeuGallin bei Greven. — 6 Büdner.

Gothmann b. Boizenburg. Schulze Wegner. — 14 Erbp., 10 B., 19 Hsl., Schule, Ind.Sch., Fischer, Kalkbrennerei.

Mahnekenwerder b. Boizenbg. — 1 Büdn., 1 Häusl., Fähre.

*Granzin bei Bennin. Schulze Pohlmann. — Pfarrk., Schule, Ind.Sch., 11 Erbp., 10 B. (1 Kr., 1 Schm., 1 Müller), 10 H.

Greven, Poststation. Schulze Boldt. — Kirche, Schule, Ind.Sch., Forsth., 14 Erbp. (1 Schm.), 12 B. (1 Kr.), 23 H., 2 B. der Pfarre zu Granzin.

Gülze bei Boizenburg. Schulze Scheer. — Kapelle, Schule, Ind.Schule, 15 Erbp., 21 B. (1 Kr., 1 Schm.), 8 H.

NeuGülze b. Boizenburg. Schulze Kohl. — 13 Erbp. (1 Kr.), 9 Büdner, 16 Häusl., Schule und Ind.Schule.

Hühnerbusch b. Boizbg. — Forsth., Wassermühl., 2 B (1 Schm.).

*Horst b. Boizenb.: Pachthof, 1465; 366,6 ha. Aug. Mausch. 1 Büdn. (Schmied u. Krüger).

*Lüttenmark bei Gresse. Schulze Bantin. — Kapelle, Schule, Ind.Sch., 9 Erbp. (1 Kr.), 11 Büdn., 14 Häusler.

Hatzberg bei Gresse. — 1 Erbpächter (Kr.), 2 Büdner.

Nostorf bei Boizenburg. Schulze Burmeister. — Kirche, Schule, Ind.Sch., 13 Erbp., 7 Büdn. (1 Schm.), 15 Hsl. (1 Kr.).

*Rensdorf b. Boizenburg. Schulze Simon. — Kapelle, 7 Erbp., 5 Büdner.

Schildfeld bei Bennin. — Forsthof und 2 Büdner.

Schildmühle bei Bennin. — ErbWassermüller.

Digitized by Google

Schwanheide bei Boizenburg: Erbpachthof, 760; 402,3 ha. M. Chambeau (Brennerei).
Schulze Abbe. 6 Erbp., 1 B., 6 Hsl., 1 Erb-Wassermüller u. Gastw., Haltep.

Teldau:
Obervorsteher: Deichvogt Haase zu Vorderhagen.
Alteneichen bei Blücher: Erbpachthof. | Ernst v. Lücken
Amholz b. Blücher: Erbph., 612,7; 156,2 ha. | a. Zahrensdorf.
Butenhagen, Feldm. Im Erbp. Besitz d. Erbp. z. Bandekow.
Franzhagen b. Boizenb.: Erbpachth. Die Vormundschaft des minderjährigen Barons Detlev von Stenglin, 1 H. (Dampfschöpfw.).
Friedrichsmühlen b. Boizenb.: Erbph. W. Köhne (1 Müll.).
Grabenau bei Blücher: Erbpachthof. W. Mausch.
Hinterhagen b. Boizenb. 16 Büdn., Schule und Ind.Sch.
Schulze Behncke.
Klayen, Feldmark. Im Erbp. Besitz d. Hauswirthe z. Gülze.
Langfeld bei Blücher: Erbpachthof. Friedrich Vernunft.
Marschkamp, Feldmark: Erbph. Ernst v. Lücken auf Zahrensdorf
Paulshagen b. Boizenb.: Erbph., 358,3; 85,9 ha. H. Mohrmann.
Schleusenow bei Boizenburg. 13 Büdner.
Schulze Lemke.
Soltow b. Boizenburg. 1 Erbp., 16 Büdn., Schule, Ind.-Schule.
Schulze Best.
Vorderhagen b. Boizenb. 33 Büdn. (1 Holzvogt, 1 Deichvogt, 1 Kr.). Schule, Ind.Sch.
Schulze Haase.
Weitenfeld bei Boizenburg: Erbpachthof, im Erbp. Besitz des Gutsbes. Georg Gade auf Badekow.

*Tessin bei Boizenburg. 11 Erbp., 4 Büdn. (1 Schm.), 13 H. (1 Kr.). Schule und Ind.Schule.
Schulze Ahrens.
Kuhlenfeld bei Blücher: Erbpachthof, im Erbp. Besitz von 8 Erbp. zu Tessin. 4 B., 1 Hsl.

Vier bei Boizenburg: Pachthof, 593; 237,5 ha. Karl Malchin. 4 Büdn. (1 Schkw. = Vierkrug), Holzwärter, Schule, Ind.Schule.
Streitheide bei Boizenburg. 2 Erbp., 4 Büdn., 2 Hsl.

Zweedorf bei Büchen. Pfarrk., Schule u. Ind.Sch., 14 Erbp., 4 Büdn., 19 Hsl. (1 Kr.).
Schulze Köster.
NeuZweedorf bei Büchen. 4 Erbpächter.

Zu Blücher	Kirche, Pfarre und Küsterei.
— Boizenburg	Pfarrk., Jagd und *Frohnerei*
— Dersenow	Kapelle.
— Niendorf	Kapelle.
— Zahrensdorf	Kirche, Pfarre und Küsterei.

Digitized by Google

2) Amt *Bukow* zu Neubukow, 10 236 ha,

eine ursprüngliche Vogtei der ehemaligen Herrschaft, des nachherigen ***Herzogthums Mecklenburg,*** Schweriner Linie. 79⅝ Hufen.

Bantow bei Neubukow. 7 Erbp., 3 Büdn., 15 Häusler, Schule und IndustrieSchule.
Schulze Martens.

Bastorf, Poststation. Leuchtthurmgehöft, 7 Erbp. (1 Schmied), 7 Büdner (1 Kr.), 18 Häusl., Schule (2), Ind.Sch.
Schulze Sengebusch.

*Meschendorf b. AltGaarz. 3 Erbp., 1 Büdner, 4 Häusler.
Schulze Rachow.

Biendorf bei Neubukow. Pfarrk., Schule, Ind.Schule, 4 Erbp., 8 Büdn., 9 Hsl. (1 Kr.).
Schulze Never.

AltBukow bei Teschow. Pfarrk., Schule, Ind.Schule, 7 Erbp. (1 Kr.), 10 B. (1 Schkw.), 4 Häusler (1 Genossenschafts-Dampfmolkerei).
Schulze Winter.

*AltGaarz, Poststation. Pfarrk., Schule, Ind.Sch., Grenzaufseher, 8 Erbp. (1 Kr.), 3 Büdn. (1 Schm. u. Schkw.), 22 Hsl. (1 Kr.).
Schulze Mau.

Gaarzerhof b. Roggow: Pachth., 595,6; 179,0 ha. L. Havemann.

*Jörnstorf bei Neubukow: Pachthof, 1063,13; 321,9 ha. Wilhelm Schlüter.
(Hausgut).

Jörnstorf b. Neubukow, Dorf. 3 Erbp., 7 Büdn. (1 Kr.), 15 Hsl. (1 Müller), Schule.
Schulze Brüsehaber.

Berghausen bei Neubukow. 1 Erbpächter.

Kamin bei Neubukow. 8 Erbp., 7 B. (2 Kr.), 12 Hsl., Schule und IndustrieSchule.
Schulze Gastmeier.

NeuKarin bei Neubukow. 5 Erbp. (1 Ziegler), 7 Büdner (1 Schm., 1 Kr.), 15 Häusler.
Schulze Bauer.

Krempin bei Neubukow. 9 Erbp., 7 Büdn., 18 Häusl. (1 Schm.), Schule und Ind.Schule.
Schulze Prüter.

Malpendorf bei Neubukow: Pachthof, 927,3; 256,3 ha. Wilh. Blanck.

Moitin bei KirchMulsow. 6 Erbp., 1 ZweidrittelH., 8 B. (1 Kr., 1 Schm.), 15 Häusler, Schule und IndustrieSchule.
Schulze Geitmann.

*Hof KirchMulsow b. KirchMulsow: Pachth., 1182,12; 237,0 ha. Hans Steinhagen.
(Hausgut).

*KirchMulsow, Poststation. Pfarrk., Schule, Ind.Schule, 1 Erbp., 1 Erbmüller (Kr.), 1 Schm., 5 B., 10 Hsl. (1 Genossensch. Dampfmolk., 1 Schm.).
(Hausgut).
Schulze Schröder.

Digitized by Google

*WendischMulsow u. *NeuPoorstorf b. KirchMulsow: Pachthof, 1643,5; 448,7 ha. Oekonomierath Heinr. Schwabe.
(Hausgut).

Nantrow bei Teschow. 6 Erbp. (1 Ziegl.), 12 B. (1 Müller, 1 Kr., 1 Schm.), 20 H. (1 Schkw.), Schule (2), Ind.Sch., Chausseeh.
Schulze Edler.

Kaminshof b. Teschow. 1 Erbpächter.

*Panzow b Teschow: Pachthof, 1824,5; 400,7 ha. Heinr. Schultz und 1 Büdn. (Schmied).
(Hausgut).

Passee, Poststation: Pachthof, 1096,11; 301,3 ha. Ernst Müller.
Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch., 1 Erbp.

*Höltingsdorf b. KirchMulsow. Forsth., 1 Büdn. u. 6 Häusl.

*Sophienholz bei Passee: Erbpachthof. Karl Ohff (Müller).

Pepelow bei Neubukow. 4 Erbp., 1 HalbH., 4 B. (1 Schkw.), 10 H. (1 Schm.), Schule u. Ind.Sch.
Schulze Fr. Zander.

Questin bei Neubukow. 5 Erbp., 5 Büdner (1 Schmied), 12 Häusler und Holzwärter.
Schulze Jarchow.

Ravensberg bei Neubukow: Pachthof, 1438; 395,1 ha. Adolf Lehmitz (Schmiede).
(Hausgut).

Sandhagen bei Kröpelin. 5 Erbp., 4 Büdner, 6 Häusler, Haltestelle, Chausseehaus.
Schulze Winter.

Teschow, Poststation. 4 Erbp., 1 Büdner, 1 Häusler, Haltestelle.
Schulze Voigt.

NeuTeschow b. Teschow. 15 Büdn. (1 Schm.), 14 Häusler.

Wendelstorf bei Bastorf. 3 Erbp., 1 Brinksitzer, 2 Büdn., 7 H. (1 Dampfmolkerei, 1 Schmied).
Schulze Weitendorf.

Westhof bei Bastorf. 1 Erbpächter, 1 Büdner.

Wischuer bei Roggow. 5 Erbp., 9 Büdn. (1 Schmied), 12 Häusler.
Schulze Never.

Zarfzow b. Neubukow: Pachthof, 1053,4; 240,4 ha. Friedr. Metelmann, Schule, Ind.Schule.
(Hausgut).

Zweedorf bei Roggow: Pachthof, 1027,14; 300,9 ha. Oekonomierath Eduard Tretow.

Zweedorf bei Roggow, Dorf. 4 Erbp., 3 Büdn., 6 Häusl. (1 Kr.), Schule und Ind.Sch.
Schulze Ziemss.

Zu Neubukow Kirche, Pfarre, Rektorhaus u. *Frohnerei*.
— AltKarin Kirche, Pfarre und Küsterei.

3) Amt *BützowRühn*, 22 347 ha.

Bützow war vormals Residenz des *Bischofs zu Schwerin*, seit 1648 Mecklenburgisch, bis 1749 fürstlicher Wohnsitz, nebst einem Kollegiatstift, errichtet 1224 und nach 1553 säkularisirt; *Rühn* war vormals ZisterzienserKloster im *Bisthum Schwerin*,

Digitized by Google

gestiftet 1233, seit 1648 Mecklenburgisch und 1756 säkularisirt. Vereinigt vor 1781. 114¾ Hufen.

Baumgarten, Poststation. (Amt Rühn). Schulze Lüth. Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch., 15 Erbp. (1 Müll.), 13 B. (1 Schm., 1 Schkw., 1 Kr.), 1 KirchenB., 15 H. (1 Genossensch.Dampfmolkerei).

Bernitt, Poststation. (Amt Rühn). Schulze Prüss. Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch., 25 Erbp. (1 Müller. 1 Schm.), 1 Drittel-Hüfn., 19 B. (1 Kr., 2 Schkw.), 13 H. (1 Genossensch.Dampfmolkerei, 1 Stationsj.); hält einen Jahrmarkt.

NeuBernitt b. Bernitt (Amt Rühn). 27 B., Schule u. Ind.Sch. Schulze Willert.

Boitin bei Tarnow: Pachthof, 1236,1; 338,0 ha. Arnold Fratzscher und Ziegelei.
Schulze Schwarz. Pfarrk., Schule, Ind.Sch., 7 B., 12 H. (1 Schm. u. Kr.).

Dreibergen bei Bützow, Strafanstalt mit Pfarrkirche. (ohne Gemeindeverfassung).

Glambeck b. Warin: Pachth., 991.5; 367,3 ha. Georg Baumann.

Göllin bei Warin. Schulze Wandschneider. 6 Erbp., 8 Büdn. (1 Schm.), 6 Hsl. (1 Kr.), Schule u. Ind.Sch.

Hermannshagen m. Feldm. Bischofshagen b. Neuklost.: Pachth., (Amt Rühn). 2048; 561,4 ha. Bernh. Blanck.

Horst bei Bützow: Pachthof, 939,3; 197,9 ha. Karl Cabell.

Jabelitz bei Warin (Amt Rühn). Schulze Bohnsack. 4 Erbp., 4 Büdner (1 Krüger), 4 Häusler, Schule und Ind.Sch.

Jürgenshagen b. Satow. Schulze Johann Schmidt. Kapelle, Schule (2), Ind.Schule, 24 Erbp. (1 Schm. u. Schkw.), 9 B. (1 Schkw.), 25 H. (1 Kr., 1 Genossensch.Dampfmolkerei).

Käterhagen b. Neukloster (Amt Rühn). Schulze Krohn. 3 Erbp., 3 Büdner, 9 Häusler, 2 Schulen, IndustrieSchule.

NeuKäterhagen b. Neukloster (Amt Rühn). Schulze Jahning. 12 Büdner (1 Schm.), 2 Häusler.

Die Mäker (ohne Gemeindeverfassung). Waldung.

Moltenow bei Bernitt: Pachthof, 1456,14; 360,5 ha. K. (Amt Rühn). Knitschky.

Moltenow b. Bernitt. Dorf (Amt Rühn). Schulze Rehmann. 4 Erbp., 1 Büdner (Schmied), 2 Häusler, Schule, Ind.Schule.

Digitized by Google

Neuendorf bei Bützow. 9 Erbp., 1 HalbH., 3 B., 8 H. (1 Schm.,1Schkw.), Schule,Ind.Sch.
Schulze Pätow.

Oettelin bei Bützow. Kapelle, Schule, Ind.Sch., Forsth., 15 Erbp., 11 B. (1Schm. u.Schkw., 1Kr., 1Branntwh.),23H.(1Schm.).
Schulze Ross.

Parkow bei Bützow. 11 Erbp., 11 B. (1 Schm. u. Kr.), 2 Häusl., Schule u. Ind.Schule.
Schulze Striggow.

Passin bei Bützow. Kap., Schule, Ind.Sch., 15 Erbp. (1 Schm. u. Kr.), 7 Büdn., 4 Hsl.
Schulze Vorbeck.

Penzin bei Bernitt. 14 Erbp. (1 Schm. u. Kr.), 4 B., 19 H. (1 Kr.), Schule u. Ind.Sch.
Schulze Roloff.

Qualitz bei Baumgarten. Pfarrk., Schule, Ind.Sch., Forsthof, 11 Erbp. (1 Kr.), 5 Büdn. (1 Schm.), 23 Hsl. (1 Schkw.).
Schulze Fahning.

Rühn b. Bützow: Pachthof, 986; 259,3 ha. Heinr. Schlueter. (Amt Rühn).
Schulze Lindemann. Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch., 4 Erbp. (1 Wind- u. 1 Wasserm.), 21 B.(1 Kr. u. Schm., 1Schkw.), 10 H. (1 Schm.), Holzwärter, Fischer.

Pustohl bei Bützow (Amt Rühn). 6 Erbp., 5 Büdn., 1 Hsl.
Schulze Kröplin.

Schlemmin b.Baumgarten. Forsthof, 7 Erbp. (1 Schm. u. Kr.), 5 B., 15 Häusl., Schule, Ind.Sch.
Schulze Quitschenberg.

NeuSchlemmin bei Baumgarten. 4 Büdner.

Schlockow bei Warnow: Erbpachthof, 626,15; 182,2 ha. Hans Theodor von Blücher.

Selow bei Bützow. 15 Erbp. (1 Schm. u. Kr.), 13 B. (1 Müll.), 17 Häusl. (1 Genossensch.-Dampfm.), Schule, Ind.Schule.
Schulze Peter Köster.

KleinSien bei Bernitt (Amt Rühn). 7 Erbp. (1 Schmied u. Kr.), 5 B., 13 H., Schule, Ind.Sch., Wind- und Wasser-(Hermannshäger)Mühle.
Schulze Finck.

*Tarnow, Poststation. Pfarrk., Schule (2), Ind.Schule, Forsth., 23 Erbp. (1 Schm. und Müller, 1 Kr.), 11 B. (1 Schkw.), 30 H. (2 Schkw., 1 Branntweinh., 1 Gen.Dampfmolker.), 1 Stationsj.
Schulze Thielcke.

Ulrikenhof bei Bernitt: Pachthof, 894,3; 246,2 ha. Ulrich Fuhrmann. (Amt Rühn).

Warnkenhagen b. Glasin (Amt Rühn). 9 Erbp., 6 B. (1 Schmied), 12 H. (1 Schenkw.), Schule, Industrie-Schule, Holzwärter.
Schulze Zi mss.

Digitized by Google

Warnow, Postst.: Erbpachth., 805,3; 228,7ha. MarkusDohrn's Erben. Kirche, Sch., Ind.Sch., 8 Erbp., (1 Schm. u. Kr.), 3 B., 8 Hsl. (1 Genossensch.Dampfm.), Hltest.
Schulze Thielcke.

Wendorf b. Baumgarten. 6 Erbp., 1 B., 10 H. (1 Schm., 1 Kr.), Schule, Ind.Schule.
Schulze Blohm.

Wolken bei Bützow: Pachthof, 980,3; 330,2 ha. Oekonomierath Heinr. Jesse u. Holzwärter.

Zepelin bei Bützow. Kapelle, Sch.(2), Ind.Sch., 23Erbp. (1Schm.), 9B.(1Kr., 1Müller), 20 Hsl.(1Genossensch.Dampfmolk.).
Schulze Huckstorf (auftrw.).

Zernin bei Warnow. Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch., 12 Erbp., 11 B. (1Schm. u. Kr.). 29H. (1Schkw., 1Branntweinh.), Holzw.
Schulze Topp.

Zu Bützow Pfarrkirche, Hospital, *Fischerei, Frohnerei und Wassermühle.*

— Moisall
— Neukirchen } Kirche, Pfarre und Küsterei.
- Parum

— Steinhagen, Antheil der Feldmark, im Erbp.Besitze des Gutsbesitzers Schütte auf Steinhagen.

4) Amt *Crivitz*, 30 506 ha,

eine vormalige Vogtei der *Grafschaft Schwerin*, seit 1352 Mecklenburgisch, bis 1752 verpfändet. 75½ Hufen.

Barnin b. Crivitz: Pachth., 1649,7; 562,4 ha. Robert Guthke's Erben. Chausseeh. (Schkw.).
Ortsvorsteh.: Insp.Behm.

Barnin bei Crivitz, Dorf. Kirche, Schule (2), Ind.Sch., 7 Erbp., 10 B. (2 Schkw.), 35 H. (1 Schm.), Holzw., Pachtfischer.
Schulze Fr. Thiessen.

Damerow bei Severin. Kapelle, Schule, Ind.Sch., 8 Erbp., 2 Büdn., 9 Häusl. (1 Krüger).
Schulze Joach. Pingel.

Demen, Poststation. Pfarrk., Schule (2), Ind.Schule, 11 Erbp. (1 Kr.), 8 Büdn. (1 Schm., 1 Dampf- u. Windmüller), 35 Häusler (2 Schenkw.).
Schulze Helm. Harnack.

Domsühl bei Severin. Kirche, Schule, Ind.Sch., 9 Erbp., 23 Büdn. (1 Schmied), 18 Hsl. (1 Krüger, 1 Schmied, 1 Windm.).
Schulze Joachim Dauck.

*Friedrichsruh bei Severin: Pachthof, 2050,7; 578,4 ha. Oekonomierath Otto Schwieger (Stärkefabr.). 2 H., Krug, Schm.

*Friedrichsruh b. Severin, Dorf. 5 Erbp. (1 Wassermüller), 6 Büdner, 14 Häusler (1 Kr.), Holzwärter, Schule u. Ind.Sch.
Schulze Wilh. Thiessen.

Digitized by Google

Gädebehn bei Crivitz: Erbpachthof, 1286,5; 491,8 ha. Heinrich Mau, Forsthof.

*Rönkendorfer Mühle bei Crivitz. 1 Büdner.

Garwitz bei Klinken. Schulze Joh. Borchert (auftrw.). Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch., 11 Erbp., 14 Büdn. (1 Schm.), 52 H. (2 Krüger, 1 Schleusenmeister).

Göhren bei Sukow. Schulze Wilh. Niemann. 4 Erbp. (1 Ziegler), 9 Büdner (1 Kr.), 12 Hsl., Sch.(2) u. Ind.Sch.

Bahlenhüschen b. Sukow. Schulze Gust. Krampe. Forsthof, 6 Büdner (1 Schm.), 12 H. (1 Schenkw.), NebenSchule.

Krudopp bei Crivitz. 1 Erbpächter (Müller), 6 Büdn.

Settin bei Crivitz*): Erbpachthof, 815,6; 494,3 ha. Karl Rehm, 10 Büdn., 3 Hsl.

*Goldenbow b. Severin.†) Schulze Karl Steusloff. 11 Erbp. (1 Ziegler), 4 B., 18 H. (1 Müller, 1 Kr.), Schule, Ind.Sch.

NeuRuthenbeck b. Crivitz. 3 Büdner, 12 Häusler.

HofGrabow b. Kladrum und NeuGrabow bei Severin: (Hausgut), Pachthof, 2179,7; 633,6 ha. Julius Diestel, 1 B. (Schmied), Schule und Ind.Schule.

Jülchendorf b. Brüel: Erbpachthof, 479,2; 134,1 ha. W. Pröhl. Ortsvorsteher Pächter A. Block.

Jülchendorf b. Brüel, Dorf: Schulze Chr. Fick. 2 Erbp., 8 B. (1 Schm.), 9 Hsl. (1 Kr.), Sch. (2), Ind.Sch., Holzwärt.

Jülchendorfer Meierei bei Brüel. 6 Büdner, 7 Häusler (1 Krüger), 1 Stationsjäger. Schulze Chr. Fick in Dorf Jülchendorf.

Venzkow bei Demen. Schulze Karl Stamer. Forsthof, 3 Erbpächter, 4 Büdner (1 Kr.), 15 Häusler.

Kladrum, Poststation. Schulze Johann Hase. Pfarrk., Schule, Ind.Schule, 11 Erbp. (1 Müller), 15 Büdner (1 Schm., 1 Kr.), 28 Häusler.

Klinken, Poststation. Schulze J. Schwanck. Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch. (2), 13 Erbp., 22 Büdn. (1 Schm., 2 Kr.), 36 Hsl., 1 Kirchenbüdn.

Göthen bei Crivitz: Erbpachthof, 390,6; 220,6 ha. Ludwig Lübbe und 2 Häusler.

Kobande bei Crivitz: Erbpachthof, 1172,9; 541,1 ha. W. Pippow (Kalkbrennerei).

Kukuk bei Dabel. Schulze Ferd. Klüssendorff. 1 Erbp. (Wassermüller), 8 Büdn. (1 Kr.), 14 H., Fischereipächter.

Lewitz, Antheil. Waldung und Wiesen. (mit Friedrichsmoor, A. Neustadt, zur Gemeinde vereinigt).

---

*) Poststation der abgebauten Gehöfte ist Sukow.
†) Poststation der Ziegelei Goldenbow ist Kladrum.

Digitized by Google

GrossNiendorf bei Wamckow: Pachthof, 1846,9; 733,7 ha. (Hausgut). Ernst Schröder.

GrossNiendorf bei Wamckow, Dorf. Kapelle, Schule (2), Ind.-Schule, 13 Erbp. (1 Schm., 1 Kr.), 8 Büdner (Branntwhdl.), 19 Häusl.
Schulze Wilh. Schliemann.

Pinnow b. Rabensteinfeld. Pfarrk., 2 Schulen, Ind.Sch., 5 Erbp. (1 Fischer), 10 B., 23 H., Chausseeh.
Schulze Joach. Satow.

*Petersberg†) bei Rabensteinfeld: Erbpachthof, 561,6; 260,0 ha. G. Schwaarck.
Schulze Satow zu Pinnow. 4 Erbpächter, 2 Büdn. (1 Schm. u. Krüger), 6 Häusl., 1 Mühle.

HohenPritz bei Dabel: Pachthof, 2982,1; 948,4 ha. August Bade, Kirche, Schule (2), Ind.-Schule, Schmiede.
(Hausgut).

Raduhn bei Klinken. Kirche, Schule (2), Ind.Sch., 22 Erbp., 15 B. (1 Schm.), 44 H. (1 Schm., 1 Mühle, 1 Kr.), 1 Kr., [hält monatl. 1 Schweinemarkt].
Schulze Chr. Pingel.

KlinkerMühle b. Klinken. 1 Erbp. (Wasser- u. Windmüller).

Rusch bei Klinken. Forsthof, 6 Büdn. u. 12 Häusler.

Runow bei Wamckow. 5 Erbp., 8 B., 15 Hsl. (1 Kr., 1 Schmied), Schule u. Ind.Sch.
Schulze Joh. Ahrens.

Ruthenbeck b. Crivitz: Erbphof, 1046,8; 435,5 ha. Fr. Ehlers. Kirche, Schule, Ind.Sch., 6 Erbp., 7 B. (1 Kr.), 20 Häusl. (1 Schm.).
Schulze Joh. Wolf.

Sukow, Poststation. Kirche, Schule (3), Ind.Sch. (2), 12 Erbp. (1 Kr.), 26 B., 44 H. (1 Kr., 1 Schm.). Holzwärter, 1 Kirchenbüdner, Haltestelle.
Schulze Fr. Wandschneider.

Tramm bei Crivitz. Kirche, Schule (2), 2 Ind.Sch., 17 Erbp., 21 Büdn. (1 Kr.), 66 H. (1 Schkw., 2 Schm.), 1 Schkw.
Schulze Joh. Dobbertin.

Zapel bei Crivitz: Erbpachthof, 819,14; 297,0 ha. Friedrich Wilhelm Teetz u. Chausseehaus.
Ortsvorsteher Pächter Martin Dierks.

Zapel bei Crivitz, Dorf. Pfarrk., Schule (2), Ind.Schule, Forsthof, 8 Erbp., 9 B., 24 H. (1 Schm., 1 Kr., 1 Branntweinh.).
Schulze Friedr. Schwenn.

Zieslübbe bei Severin. Kirche, Schule, Ind.Schule, 6 Erbp., 5 Büdner, 6 Häusler.
Schulze Joh. Pingel.

Zietlitz b. Crivitz: Erbpachthof, 1024,3; 443,8 ha. L. Behrens.

---

†) Ein Antheil der Feldmark Petersberg ist im Erbpachtbesitz des Gutes Augustenhof.

Digitized by Google

Zölkow bei Kladrum. Schulze Wilhelm Redlin. Forsthof, 14 Erbp., 14 Büdner (1 Schm., 1 Kr.), 26 Häusl. (2 Schkw.), Schule und Ind.Schule.

Zu Bergrade — Kapelle.
— Crivitz — Pfarrkirche und *Frohnerei.*
— Frauenmark — Kirche, Pfarre und Küsterei.
— Holzendorf — Kirche, Pfarre und Küsterei.
— Müsselmow — Kirche.
— Severin — Kirche.

5) Amt *DargunGnoienNeukalen*, 25 162 ha.

Das Amt *Dargun*, vormals Zisterzienser Mönchskloster und Abtei in der *Herrschaft Rostock*, gestiftet 1173, wurde 1314 Mecklenburgisch, 1552 vom Herzoge Johann Albrecht I. säkularisirt und war bis 1756 die Apanage der letzten Prinzessin von MecklenburgGüstrow, Auguste. — Das Amt *Gnoien* in der *Herrschaft Rostock* ist seit 1323 Mecklenburgisch. — Das Amt *Neukalen* in der *Herrschaft Rostock* gehörte seit 1314 den Herren zu Werle oder Fürsten zu Wenden von der Güstrowschen Linie, seit 1436 den Herzogen zu Mecklenburg. Neukalen ist 1786, Gnoien 1789 mit dem Amte Dargun vereinigt. Der Flecken Dargun hat eine Gemeindeordnung vom 16. April 1875. 151⅝ Hufen.

Barlin bei Dargun. Schulze Chr. Westphal. 5 Erbp., 7 Büdn., 6 H., Schule und Ind.Schule.

Altbauhof b. Dargun: Pachthof, 2227,9; 522,8 ha. Oekonomierath Karl Duve.

Neubauhof b. Dargun: Pachthof, 1032,13; 225 ha. Julius Klüver, Dampfmolkerei.

*Breesen bei Sülze: (Hausgut). Pachthof, 1772,9; 492,4 ha. Hugo Seemann, 2 ViertelHüfn., Schule und Ind.Schule.

*Carlsthal bei Sülze (Hausgut). 1 Erbpächter, 12 Häusler.

Brudersdorf bei Dargun. Schulze Albert Bull. Pfarrk., Schule (2), Ind.Schule, Stationsjäger, 16 Erbp., 10 Büdn. (2 Schm., 1 Kr., 1 Schenkw.), 23 Häusler (Genossenschafts-Dampfmolkerei).

Damm bei AltKalen. Schulze Albert Hampe. 7 Erbp., 6 Büdner (1 Schmied u. Krüger, 1 Müller), 5 Häusl., Schule, Ind.Schule.

Darbein (mit NeuDarbein) bei Dargun. 6 Erbp., 13 Büdner, 5 Häusler (1 Schmied), Schule, Ind.Schule.
Schulze Karl Bauer in Darbein.
Schulze Joachim Bauer in NeuDarbein.

Digitized by Google

Dargun, Poststation, Flecken. Obervorsteher Hermann Kliefoth. — Amt, Amtsgericht, Pfarrk., Schloss mit Kirche, Schule, 2 NebenSch., Ind.Sch., AckerbauSch., 1 Oberförsterei, 1 Forstkasse, Holzw., 2 Aerzte, 1 Apotheke, 1 Krankenhaus, 9 Erbp., 179 B. (6 Gastw., 3 Schkw., 6 Branntwh., 1 Müller, 1 Fischer, 2Kalkbrenner, 2Schm., 1 Brauer), 2 Wasserm. (verp. an 1 Grossh.Pächter), 1 Erbmüller, 2 Schm., 1 Dampfmolkerei, hält 2 Jahrmärkte.

Aalbude bei Verchen. — 1 Fischer (Schenkw.) mit Pachtfischerei auf einem Antheile des Kummerower See's.

Dörgelin bei Dargun. Schulze Joh. Vathje. — 9 Erbp., 9 Büdner, 1 Häusler (Schenkw.), Schule, Ind.Schule.

Finkenthal bei Gnoien (Amt Gnoien). Schulze Ernst Marcath. — Kap.,Sch.,Ind.Sch.,1Oberförsterei, 1Stationsj.,8Erbp.(1Ziegl.),11B.(1 Schenkw.), 15 Häusl. (1 Schmied, 1 Müller, 1 Kr.), 1 Kapellenbüdn.

Fürstenhof bei Gnoien: (Hausgut,AmtGnoien). — Pachthof, 657,9; 242,2 ha. Karl Schmidt.

Glasow bei Dargun. Schulze Joh. Thürkow. — 12 Erbp., 7 Büdn. (1 Schm.), 6 Häusl. (1 Genossensch.Dampfmolkerei, 1 Kr.), Schule, Ind.Sch.

*Gorschendorf bei Malchin: (Hausgut, A. Neukalen). — Pachthof, 1440; 387,1 ha. Max Krüger (Wassermühle, Schm.), Kirche, Schule, Ind.Sch.

*Jettchenshof b. Malchin (Hausgut). — Pfarre, 1 Erbpächter.

Gülitz bei Malchin: (Hausgut,A.Neukalen). — Pachthof, 617,2; 151,5 ha. Oekonomierath Oskar Kirchner.

Holm (ohne Gemeindeverfass.). — Wiesengebiet an der Trebel.

Jördenstorf, Poststation. Schulze Joh. Jenss. — Pfarrk., Schule(2), Ind.Sch., 9Erbp. (1 Schm., 1 Müll.), 4 B., 16 Häusl. (1 Kr., 2 Schm., 2 Schenkw., 1 Genossensch.Dampfmolkerei).

AltKalen, Poststation. Schulze Wilh. Groth. — Pfarrk., Schule, Ind.Sch., Holzw., 9 Erbp. (1 Kr., 1 Müller, 1 Ziegl.), 7 Büdn. (1 Schm., 1 Kr.), 13 Hsl. (1 Genossensch.Dampfmolkerei).

Kämmerich b.Neukalen: (Hausgut). — Pachth., 2539,14; 562,9 ha. Christian Hoffmann, Schule, Ind.Schule.

Digitized by Google

Kleverhof bei Altkalen: (Hausgut). Pachthof, 1848,15; 422,1 ha. Heinrich Lorenz.

Küsserow bei Neukalen: (Hausgut). Pachthof, 1022,4; 273,0 ha. Albert Dahlmann.

Küsserow bei Neukalen, Schulze Herm. Bröcker. Dorf. 6 Erbp., 3 B. (1 Schm., 1 Kr.), 19 Häusl. (1 Schenkw.), Schule, IndustrieSchule.

Kützerhof bei Dargun: (Hausgut). Pachthof. 1388; 389,5 ha. Karl Alwardt (Dampfmolk.), Schule, IndustrieSchule.

KummerowerSee, Antheil (ohne Gemeindeverfass.). Siehe Aalbude.

*Langsdorf bei Sülze: Erbpachthof, 544,11; 184,6 ha. Vincent Crull.
Schule, Ind.Schule, 12 B., 10 H., Moorwärter, Chausseeh., Haltest.
Der Erbpachthofbesitzer ist GemeindeVorsteher.

Lehnenhof bei Dargun: (Hausgut). Pachthof, 2006,9; 565,6 ha. Oekonomierath Ludwig Harms.

Levin bei Dargun. Schulze Karl Meincke. Pfarrk., Schule (2), Ind.Schule, 8 Erbp., 7 B. (1 Branntweinh.), 4 Häusler (1 Schenkw.).

LevinerWerder b. Dargun. Schulze Joh. Schoknecht-Pagel. 1 Erbpächter u. 6 Büdner.

Zarnekow bei Dargun. Schulze Joh. Wegener. 7 Erbp. (1 Schmied, 1 Krüger), 7 Büdner (1 Schm.), 6 Häusl., Chausseehaus.

GrossMethling b. Gnoien. SchulzeJoach.Westphal. Pfarrk., Schule (2), Ind.Schule, 7 Erbp. (1 Müller), 11 Büdner (1 Schm. u. Kr.), 1 Hsl., Fischer.

*KleinMethling bei Gnoien: (Hausgut). Pachthof, 2728,5; 666,6 ha. Oekonomierath Ludwig Harms.

Niendorf bei Teterow: (Hausgut, A. Neukalen). Pachthof, 2269,13; 571,0 ha. Oekonomierath Georg Hachmeister, Schule, Ind.Sch.

*Nütschow bei Sülze: (Hausgut). Pachthof, 1350,6; 381,8 ha. Karl Siemsen.
2 ViertelHüfn., Stationsjäger, 1 Erbmüller (Schmied).

*Eichenthal bei Sülze (Hausgut). 2 Büdner.

GrossRosin (ohne Gemeindeverfassung). Wiesengebiet am Kummerower See.

[Gedruckt 2. Nov. 1898.]

Digitized by Google

Salem b. Neukalen, mit Anth. am Kummerower See (Amt Neukalen). 4 Erbpächter, 3 Büdner, 4 Häusl. (1 Schenkw., 1 Schmied), Fischer.
Schulze Karl Hünerjäger.

Schlakendorf bei Neukalen: Pachthof, 2375,14; 624,5 ha. (Hausgut, A. Neukalen). Karl Schlüter, Schule, Ind.Sch.
Franzensberg bei Neukalen (Hausgut, Amt Neukalen). Forsthof, 2 Büdner, Ziegelei.

Schlutow bei Gnoien: Pachthof, 1751,5; 529,9 ha. Oekonomierath Friedr. Harms, Schule, IndustrieSchule, Chausseehaus. (Hausgut, A. Gnoien).

Schönenkamp bei Neukalen: Pachthof, 981,5; 305,1 ha. (Hausgut, A. Neukalen). Paul Mussaeus.

Stubbendorf bei Gnoien (Amt Gnoien). 8 Erbp., 10 B. (1 Schm.), 11 H. (1 Kr.), 1 Stationsj., 1 Genossensch.-Dampfmolkerei, Schule, Ind.Sch.
Schulze Joh. Wulf.

Upost bei Dargun. 6 Erbp., 8 Büdn. (1 Müller), 6 Häusl. (1 Schenkw.), Schule, Ind.Schule.
Schulze H. Schoknecht.

Wagun bei Dargun: Pachthof, 1378,14; 366,9 ha. Friedrich Bobsien. (Hausgut).

Warrenzin b. Dargun: Pachthof, 1448,8; 430,3 ha. Oekonomierath Karl Schmidt und 1 nicht zum Hausgut gehörige Holzwärterei. (Hausgut).

Warsow bei Neukalen (Amt Neukalen). 6 Erbp., 10 Büdner, 2 Häusler (1 Kr.), Schule, Ind.Schule, Holzwärterei, Chausseehaus.
Schulze Adolf Grambow.

*Wolkow bei Demmin: Pachthof, 1567,4; 410,8 ha. Karl Alwardt (Dampfmolkerei), Holzvogt, Schule, Ind.Schule.
*Deven bei Demmin, 1 Erbp. (Krüger und Schmied). Antheil.

KleinWüstenfelde bei Jördenstorf: Erbpachthof, 692,6; 172,8 ha. Hermann Sodemann.

NeuWüstenfelde (Feldmark), 261,11; vererbpachtet an Albert Dahlmann.

Zu Basse — Kirchen-, Pfarr- und KüstereiKompatronat.

— Gnoien — Die Feldmark des früheren Amtsbauhofes, vererbpachtet an die Stadt Gnoien und zu Stadtrecht liegend. Kirchen-, Pfarr- u. KüstereiPatronat und *Frohnerei*.

Digitized by Google

Zu Neukalen — Kirchen-, Pfarr- u. KüstereiPatronat, Jagd.
— Malchin — *Frohnerei.*
— HohenMistorf, — Schorrentin — Kirchen-, Pfarr- und KüstereiPatronat.
— Thelkow, — Vilz — Kirchen-, Pfarr- und KüstereiKompatronat.
— Wasdow — Kirchen-, Pfarr- u. KüstereiPatronat.

6) Amt *Doberan*, 24 378 ha,

vormals Abtei und Mönchskloster Zisterzienser Ordens in der *Herrschaft Rostock*, gestiftet 1173, seit 1323 Mecklenburgisch u. 1552 vom Herzog Johann Albrecht I. säkularisirt. 194½ Hufen.

Admannshagen bei Doberan. Schulze Haase. 11 Erbp., 7 Büdner, 10 Häusler, Schule, IndustrieSchule.

Steinbeck bei Doberan: Erbpachthof, 410,12; 120,0 ha. P. Beese.
2 Erbpächter.

Allershagen b. Parkentin. Schulze Trost. 6 Erbpächter, 6 Büdner, 8 Häusl., Schule und IndustrieSchule.

Althof bei Doberan: Pachthof, 973,8; 271,8 ha. G. Kroté, Kirche, ErbWind- und Wassermüller (Krüger), Ziegelei, Haltestelle.

Arendsee bei Brunshaupten. Schulze Borgwardt. 7 Erbp., 7 Büdn. (1 Schenkw.), 32 Hsl. (1 Kr., 2 Hotelw., 1 Schm.), Schule und IndustrieSchule.

Bargeshagen b. Doberan. Schulze J. Klöcking. 10 Erbp., 10 Büdn. (1 Kr.), 21 Häusl. (1 Schmied, 1 Schkw., 1 Branntweinh.), Schule, Ind.Sch.

Bartenshagen b. Parkentin. Schulze Joh. Steussloff. 14 Erbp., 5 Büdn. (1 Schm.), Sch., IndustrieSchule.

Bliesekow bei Parkentin: Pachthof, 1042,8; 293,2 ha. (Hausgut). Frau Helene Röper.

Boldenshagen b. Kröpelin. Schulze K. Haase. 5 Erbpächter, 8 Büdner, 2 Häusl.

HinterBollhagen bei Doberan: Pachthof, 1624,10; 478,0 ha. (Hausgut). Bernhard Bobsien, Holzwärterei, Grenzaufseher.

KleinBollhagen b. Doberan. Schulze Fink. 5 Erbpächter, 2 Büdn., 3 Häusl.

VorderBollhagen bei Doberan: Pachthof, 1691,5; 552,6 ha. (Hausgut). Rudolf Burmeister, 1 Häusler.

Digitized by Google

Börgerende bei Doberan. Schulze August Prüter. 15 Erbp., 7 Büdn. (2 Schenkw.), 24 H., Schule (2), Ind.Schule, Fischer, Schleusenwärter der JemnitzSchleuse.

Brodhagen bei Doberan: Pachthof, 599,9; 189,4 ha. Otto Krieg und Kalkbrennerei.

Brodhagen bei Doberan, Dorf. Schulze Pentzin. 3 Erbp., 6 B. (1 Schm.), 7 Häusler, Schule, Ind.Schule.

Brunshaupten, Poststat. Schulze Höpfner. Pfarrk., Schule (3), Ind.Sch.(2), 16 Erbp. (1 Ziegl., 1 Badewirth), 27 B. (1 Kr., 2 Schm., 1 Müll.), 79 H. (1 Kr., 3 Hotelw., 6 Badewirthe), Holzw.

Fulgen b. Brunshaupten: Erbpachth., 169,15; 46,9 ha. Ferd. Wittholz (Badeanstalt, Gastw.).

Brusow bei Kröpelin: (Hausgut). Pachthof, 2046,10; 512,2 ha. August Ehlers.

Diedrichshagen bei Kröpelin:
Schulze Küster, Gehöft Nr. II.

Erbpachthof Nr. I 480,3; 119,6 ha. Herm. Schwarz.
Erbpachthof Nr. II 481,13; 146,1 ha. Hermann Küster.
Erbpachthof Nr. III 436,10; 132,2 ha. Max Heinrich Petersen.

2 Büdner (1 GenossenschaftsDampfmolkerei).

Einhusen bei Kröpelin: Erbpachthof, 645,2; 171,9 ha. Wilhelm Magerfleisch.

Elmenhorst bei Warnemünde. Schulze Barten. 12 Erbp., 8 B. (1 Schm.), 22 Häusl. (1 Genossensch. Dampfmolkerei), Schule (2) und Ind.Schule.

Glashagen b. Reddelich: Erbph., 715,0; 224,8 ha. Karl Grebbin.

Glashagen bei Reddelich, Dorf. Schulze Borgwardt. 3 Erbp., 11 Büdn., 1 Hsl., Holzwärterei, Schule, Ind.Schule.

Hanstorf b. Parkentin: (Hausgut). Pachthof, 1511,15; 392,2 ha. Karl Wodarg.

Pfarrk., Schule, Ind.Sch., 1 Pfarrb.

Hastorf bei Parkentin. Schulze Westendorff. 9 Erbp., 4 Büdn. (1 Schm.), 6 Häusl., Schule und IndustrieSchule.

Heiligendamm b. Doberan (ohne Gemeindeverfassung). Armenkrankenh.; 3 Grossherzogl. zum Hausgut gehörige Sommerwohnungen; Seebad mit Bade-, Speise-, Logirhäusern u. Gastwirthschaftsbetrieb im Eigenthum des Rittmeisters a. D. Baron O. v. Kahlden zu Berlin; 8 bebaute EigenthumsGrundst., Haltestelle.

Digitized by Google

Heiligenhagen bei Clausdorf. Schulze Godemann. — Kirche, Schule, Ind.Sch., 12 Erbp. (1 Wind- und Wassermüller), 12 Büdn., 7 Kirchen- und Küstereibüdner (darunter 2 Doppelbüdn., 1 Schmied und Krüger), 16 Häusler.

Hohenfelde bei Doberan. Schulze Reincke. — 16 Erbp. (2 Ziegler), 5 Büdner (1 Schm. u. Kr.), 12 H., Schule (2), IndustrieSchule.

NeuHohenfelde bei Doberan. 8 Büdner.

Jennewitz bei Kröpelin: Pachthof, 752,9; 246,3 ha. BernhardBobsien. 2 Büdner, 1 Häusl.

Jennewitzer Mühle bei Kröpelin. 1 Erbmüller.

Hundehagen bei Kröpelin. Forsthof.

Ivendorf bei Parkentin.†) Schulze Westendorf. — 6 Erbp., 2 B., 7 Hsl. (1 Kr.) u. 1 zum Hausgut gehörender Forsth., Herzogl. Jagdhaus.

Konow mit Neuhof b. Parkentin: (Hausgut). Pachthof, 1728,3; 387,8 ha. Johannes Röper.

Lambrechtshagen mit der Meierei bei Parkentin: (Hausgut). Pachthof, 1792,12; 424,4 ha. Joh Kluge.

Lambrechtshagen bei Parkentin, Dorf. Schulze Bobsin. — Pfarrk., Schule, Ind.Sch., 7 Erbp., 5 B. (1 Kr.), 5 Häusler (1 Branntweinh.).

Mönkweden b. Rostock. Holzvogt.

Vorweden bei Rostock. 1 Erbpächter, 4 Büdner.

Lichtenhagen, Poststation. Schulze Möller. — Pfarrk., Schule (2), Ind.Schule, 13 Erbp., 13 Büdner (1 Schm.), 11 Häusler (1 Krüger), Erbmühle.

KleinLichtenhagen b. Warnemünde. 1 Erbpächter, 7 Büdner.

Lüningshagen b. Retschow. Schulze Heincke. — 4 Erbp., 1 DrittelH., 3 Büdner, 2 Häusler.

Einhusen b. Kröpelin, Antheil. 2 Büdner (1 Krüger), 1 Häusler.

Nienhagen b. Doberan. Schulze Schwarck. — 7 Erbpächter, 5 Büdn., 18 Häusl., Schule und IndustrieSchule.

Parkentin, Poststation. Schulze Vullert. — Pfarrk., Schule, Ind.Schule, 10 Erbp., 11 Büdner (1 Schmied, 1 Kr.), 17 Häusler, Haltestelle.

---

†) Poststation des Forsthofes ist Doberan.

Digitized by Google

Hütten bei Parkentin: Erbpachthof, 413,12; 80,8 ha. K. Kluth.

Bollbrücke b. Parkentin (Hausgut). 1 Büdn., Stationsjäger.

Püschow bei Retschow: Erbpachthof, 1095,2; 299,2 ha. J. F. Lütgens.

Rabenhorst bei Doberan: Pachthof, 1330,11; 383,5 ha. (Hausgut). L. Dähn.

Reddelich, Poststation. 9 Erbpächter, 11 Büdn., 22 Häusl. Schulze Uplegger. (1 Schm., 1 Kr., 1 Schenkw., 1 Genossensch.Dampfmolkerei), Schule, Ind.Schule, Haltestelle.

Reinshagen bei Retschow: Erbpachthof, 393,6; 142,9 ha. Franz Becker.

Erbpachthof. Joachim Jürss.

Schulze Hallier. 7 Erbpächter, 6 Büdner (1 Schm., 1 Kr.), 7 Häusler (1 GenossenschaftsDampfmolkerei), Schule und IndustrieSchule.

Rethwisch bei Doberan. Pfarrkirche, Schule, Industrie-Schulze Gerds. Schule, 14 Erbpächter, 13 Büdn., Schmiede.

Bahrenhorst b. Doberan. 1 Erbpächter.

NeuRethwisch b. Doberan. 10 Büdner (1 Schmied, 1 Krüger), 2 Häusl. (Branntweinh.), Schule, IndustrieSchule.

Steinbecker Mühle bei Doberan. 1 Erbmüller.

Nienhagener Holzwärterei bei Doberan. 1 Holzwärter.

Retschow bei Retschow: Pachthof, 1288,10; 359,5 ha. (Hausgut). Eduard Rohde.

Retschow, Poststation, Dorf. Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch., Schulze Brügge. 9 Erbp., 13 B. (1 Branntweinh., 1 Krüger, 1 Schmied), Erbmühle.

Fulgenkoppel b. Doberan. 2 Kirchenerbp. (1 Kr.) der Kirche zu Retschow und 6 zum Haushalt gehörige Häusler.

Satow bei Satow: Pachthof, 1202,13; 325,2 ha. Friedrich (Hausgut). Sellschopp und Stationsjäger.

Satow Niederhagen, Poststation Satow. Pfarrk., Schule (3), 2 Ind.Schulen, Schulze Schroeder. 10 Erbp., 14 Büdn. (2 Schkw., 1 Branntweinh.), 33 H. (1 Branntweinh.), ErbWind- und Wassermühle, 2 Schm., Krug, Arzt, Apotheke, 1 Pfarrerbpächter.

Digitized by Google

SatowOberhagen bei Satow, Dorf. Schule, Ind.Schule, 11 Erbp., 11 Büdner, 1 Häusl.
Schulze Godemann.

Schmadebeck b. Kröpelin. 5 Erbp., 11 Büdner, 6 Häusler, Schule und IndustrieSchule.
Schulze Garbe.

Sievershagen b. Rostock. 9 Erbp., 6 Büdner, 20 Häusler, (2 Schm.), Schule, Ind.Schule und Erbmühle.
Schulze Timm.

Steffenshagen bei Reddelich: Pachthof, 774,13; 252,1 ha. (Hausgut). OekonomierathChristophAhrens.

NiederSteffenshagen b. Reddelich. 9 Erbpächter, 12 Büdner, 10 Häusler, Schmiede.
Schulze Uplegger.

OberSteffenshagen bei Reddelich. Pfarrk., Schule (2), Ind.Schule, 4 Erbp., 8 Büdn. (1 Kr.), 5 Häusl.
Schulze Barten.

Stülow bei Doberan. 10 Erbp. (1 Ziegl.), 2 Hsl. (1 Dachpappenfabrik), Schule, Ind Sch.
Schulze Westendorff.

BadenMühle bei Doberan. 1 Erbpächter, ErbWassermühle und Kalkbrennerei.

Wittenbeck b. Doberan. 5 Erbp., 8 B. (1 Schm., 1 Müller), 11 H. (1 Kr.), Schule, Ind.Sch.
Schulze Barten.

Gr. Wohld mit den Salzenwiesen (ohne Gemeindeverfassung). Forst- und Wiesengebiet.

Zu Doberan (Hausgut) Palais mit Nebengebäuden, Parkanlagen, Palaisgarten etc.

— Doberan Forsthof, Jagd, Pfarrk., Stahlbad.

— Kröpelin Pfarrkirche, Jagd und DomanialLandschule für Boldenshagen, Brusow, Diedrichshagen und Jennewitz mit IndustrieSchule.

7) Amt *Dömitz*, 24 710 ha,

früher ein Theil des zur *Grafschaft Danneberg* gehörigen Landes Wehningen, seit 1372 Mecklenburgisch und 1719 bis 1747 Residenz des Herzogs Karl Leopold. 45½ Hufen.

Bockup bei NeuKaliss. 8 Erbp. (1 Kr.), 3 B. (1 Ziegl.), 20 Hsl. (1 Schm.), Schule, Ind.Sch., Stationsjäger.
Schulze Heinr. Eggert.

ProbstWoos b. NeuKaliss: 1 Erbpächter, 6 Büdner.
Schulze Ludwig Brockmüller.

Conow und Sülze bei Malliss. Pfarrk., Schule (2), Ind.Schule, Holzwärter, 8 Erbp. (1 Krüger), 10 Büdner, 23 Häusler.
Schulze Karl Baade.

Elbe, FlussAntheil (ohne Gemeindeverfassung). Flussgebiet.

Digitized by Google

Göhren bei Eldena. 21 Erbp. (1 Schm. u. 1 Kr.), 3 B., 27 H. (1 Schm.), Schule (2), Ind.Schule, Haltepunkt.
Schulze Joh. Münster.

Grebs bei Malliss. 20 Erbp., 2 Büdn. (1 Kr.), 25 Häusl. (1 Schm.), Schule, Ind.Schule.
Schulze Karl Schröder.

Menkendorf b. Leussow. 10 Büdn., 11 Häusl. (1 Krüger), Schule und IndustrieSchule.

Grittel bei Eldena. 18 Erbp., 4 Büdn. (1 Schmied), 8 Häusler (1 Kr.), Schule, Ind.-Schule, Stationsjäger.
Schulze Joach. Jastram.

Heiddorf bei NeuKaliss. 20 B. (1 Schm., 1 Kr., 1 Schenkw.), 46 Hsl., Schule (2), Ind.Schule, Chausseehaus, Haltepunkt.
Schulze Heinr. Gebert.

Findenwirunshier bei NeuKaliss. 1 ErbWassermüller.

Heidhof b. NeuKaliss: Erbpachthof, 1145,12; 459,3 ha. Luise Hüttmann, gb. Pagel. Forsth., 8 B. (1 Kr.), 16 Hsl., Schule, Ind.Sch.
Schulze Jürgen Jungbluth.

*AltJabel, Poststation. Pfarrk., Schule (2), Ind.Schule, Holzw., 16 Erbp., 18 B. (1 Kr.), 17 H. (1 Schm.), 1 Branntweinh., Haltestelle (1 Schenkw.).
Schulze Karl Köpcke.

NeuJabel b. AltJabel. 17 Büdner (1 Kr.), 10 Häusler, Schule, IndustrieSchule.
Schulze Friedr. Gehrcke.

Quast bei AltJabel. Forsthof, 5 Büdner (1 Krüger), 8 Häusler.
Schulze Joach. Steffen.

Kaliss bei NeuKaliss. Forsthof, 12 Erbpächter (1 Kr.), 19 Büdn. (2 Schm.), 34 Häusl., Schule (2), IndustrieSchule.
Schulze Johann Leist.

NeuKaliss, Poststation. 7 Erbp. (1 Papierfabr., 1 Kr.), 18 B., 25 H., Schule (2), Ind.Sch., Haltestelle (1 Schenkw.).
Schulze Johann Diehn.

Kaltenhof (jens. der Elbe) b. Dannenberg: Pachthof, 641,12; 203,1 ha. Joachim Jabs, Deich- u. Buschw. u. ElbstromAufseher.

Karenz b. Malliss: Erbpachthof, 530,3; 162,0 ha. Wilh. Möries. 10 Erbp. (1 Kr.), 15 B. (1 Schm.), 24 Häusl., Schule, Ind.Schule.
Schulze Timmermann.

Laupin bei Leussow. 11 Erbpächter, 6 Büdn., 15 Hsl. (1 Kr.), Schule, Ind.Schule.
Schulze Franz Lüth.

Liepe bei Eldena. 8 Erbpächter, 1 Büdn., 5 Häusl. (1 Kr.), Schule, IndustrieSch.
Schulze B. H. Garms zu NeuGöhren.

NeuGöhren b. Eldena. 10 Büdner (1 Kr.), 11 Häusler.

Digitized by Google

Malliss, Poststation: Hof, 336,4; 144,2 ha. Im Eigenthum d.
Schulze August Grelle. Herm. Lampert (Dampfziegelei). 29 bebauete Eigenthumsgrundstücke (Dampfziegelei und Braunkohlenwerk, Dampfsägerei, 1 Krug, 1 Mühle). Bahnhof (Schenkw.).

Niendorf bei Woosmer. 17 Erbp. (1 Kr.). 15 B. (1 Schm.),
Schulze Karl Busacker. 19 H., Sch. (2), Ind.Sch., Holzw.

Polz, Poststation. 22 Erbp. (1 Schenkw.), 16 B., 60 H.
Schulze Johann Zucker. (1 Schkw., 1 Schm.), Schule (2), Ind.Schule, Haltepunkt.

Raddenfort b. NeuKaliss. 8 Erbp. (1 Krüger), 3 Büdner,
Schulze Fritz Ahrendt. 14 Häusl., Schule, Ind.Schule.

Schlesin bei NeuKaliss: Erbpachthof, 733,0; 318,2 ha. Karl Stern. 12 Büdner (1 Krüger).

GrossSchmölen bei Polz. 16 Erbp. (1 Kr.), 6 Büdn., 24 H.
Schulze Karl Busacker. (1 Müller, 1 Schkw., 1 Schm.), Schule, IndustrieSchule.

KleinSchmölen b. Dömitz. 7 Erbp., 10 B., 1 Brinksitzer, 20 H.
Schulze Heinr. Gurck. (1 Fischer, 1 Schenkw.), Schule, IndustrieSchule.

Verklas b. Polz: Erbpachthof, 409,0; 151,9 ha. Wilh. Schult.

Vielank bei AltJabel. 21 Erbp. (1 Kr.), 23 Büdn. (1
Schulze Heinr. Wacker. Branntweinh.), 28 H. (1 Müller), Schule (2), Ind.Sch., 1 Schmiede.

WendischWehningen b. Dömitz. 10 Erbpächter (1 Dampfziegelei), 13 Büdner (1 Krüger), 24 Häusl.,
Schulze Karl Lüth. Schule, IndustrieSchule.

Broda bei Dömitz. 3 Büdner, 3 Häusl.

Sandwerder b. Dömitz. Zur Zeit unbebauet.

HohenWoos b. AltJabel. 8 Erbp. (1 Kr.), 8 B. (1 Kr.), 12 Hsl.,
Schulze Karl Kroop. Schule, Ind.Sch., 1 Dampfsägerei.

HohenWooser Ziegelei bei AltJabel. 1 Ziegler.

*TewsWoos b. Woosmer. 20 Erbp., 1 ViertelH., 24 B., 24 H.
Schulze Joh. Bäthke. (2 Schm., 1 Kr., 1 Müller), Schule (2), Ind.Schule.

HofWoosmer bei Woosmer: Erbpachthof, 382,2; 126,2 ha. Karl Baetge. Haltestelle.

Woosmer, Poststation. 22 Erbp. (1 Kr.), 18 B. (1 Schm.),
Schulze Johann Brauch. 32 H., Schule (2), Ind.Schule.

WoosmerMühle bei Woosmer. Erbmüller, Krug und Fischerei.

Schlonsberge bei Woosmer. 4 Büdner.

Digitized by Google

Zu Dömitz — Pfarrkirche, Schloss, Gebiet d. früheren Festung, Schleusengeld, *Fischerei, Stackmeisterei, Frohnerei* und Jagd.

8) Amt *GadebuschRehna*, 15592 ha.

Gadebusch, vormals ein Theil der ***Grafschaft Ratzeburg,*** seit 1219 Mecklenburgisch, war mehrfach (1219, 1273, 1570, 1608) die Residenz jüngerer Prinzen und 1734—1768 an Hannover verpfändet. — ***Rehna,*** ein vormaliges Benediktiner Nonnenkloster im Lande Gadebusch, gestiftet 1236, von den Herzogen 1555 säkularisirt, war gleichfalls 1734—1768 an Hannover verpfändet. — Vereinigt 1819. 162¾ Hufen.

AmtsBauhof bei Gadebusch: Pachthof, 1421,15; 422,4 ha. OekonomierathJohannesSchenck.

Benzin bei Rehna (Amt Rehna). Schulze Viereck. — 8 Erbp., 4 B., 8 Hsl. (1 Schenkwirth), Schule und Ind.Schule.

Botelsdorf bei Veelböken. Schulze Kruse. — 5 Erbp., 6 B. (1 Schkw.), 5 H. (1 Stationsjäger), Schule, Ind.Sch.

Breesen bei Roggendorf. Schulze Peeck. — 6 Erbpächter, 2 Büdn., 13 Hsl., Stationsjäger.

Woitendorf bei Rehna (Amt Rehna). — Holzwärter, 2 Büdn. (1 Krüger).

Brützkow bei Rehna (Amt Rehna). Schulze Tanger. — 9 Erbpächter, 4 Büdn., 8 Häusl. (1 Schenkw.), Schule, Ind.Sch.

Buchholz bei Gadebusch. Schulze Ehmcke. — 6 Erbpächter, 1 Büdn., 3 Häusl.

Bülow bei Rehna (Amt Rehna): Pachthof, 1381,14; 313,1 ha. Arthur Brande.

Bülow bei Rehna, Dorf (Amt Rehna). Schulze Ditz. — 20 Erbp. (1 Ziegler), 2 Büdner, 13 Hsl. (1 Kr.), Schule, Ind.Sch.

Cordshagen bei Rehna (Amt Rehna). Schulze Lenschow. — 7 Erbp., 2 Büdner, 7 Häusler (1 Krüger).

Lübsee bei Grieben (Amt Rehna). Schulze Timm. — Pfarrk., Schule, Ind.Schule und 5 Büdner (1 Schenkw.).

Zehmen bei Grieben (Amt Rehna): Erbpachthof, 516,5; 110,3 ha. Heinrich Vesper und 2 Erbp.

Dragun bei Gadebusch. Schulze Ott. — 5 Erbp., 3 Büdn., 9 Häusl. (1 Schm. u. Kr.), Schule, Ind.Sch.

NeuDragun b. Gadebusch. Schulze Buhse. — Forsthof, 9 Büdn., 6 Häusl.

Digitized by Google

*Ganzow b. Gadebusch: Pachthof, 2715,11; 587,5 ha. Paul Koellmann, Schule u. Ind.Sch.
Schulze Rieckhoff. 3 Erbp., 1 Büdner, 6 Häusler.

Gletzow bei Rehna (Amt Rehna). 7 Erbp., 5 Büdn. (1 Schenkw.), 1 Häusl., Schule, Ind.Schule.
Schulze Lüttjohann.

Güstow bei Gadebusch. 9 Erbp., 4 Büdner, 3 Häusler, Schule, Fischerei.
Schulze Weber.

Jarmstorf b. Gadebusch. 2 Erbpächter (1 Schm., 1 Kr.), 32 Büdn., 21 Häusl. (1 Fischer), Schule (2), IndustrieSchule.
Schulze Frohriep.

Kneese bei Roggendorf: Pachthof, 1406,5; 403,1 ha. Karl Johann Friedrich Schultz.

Kneese bei Roggendorf, Dorf. Forsthof, 4 Erbp., 1 Büdn., 8 Häusl., Schule, Ind.Sch. und 1 Büdn. der Kirche zu Roggendorf.
Schulze Busekist.

*Krembz bei Gadebusch. 7 Erbp., 1 HalbH., 5 B., 10 Hsl. (1 Schm.), Schule und Ind.Sch.
Schulze Griem.

Möllin bei Gadebusch. 6 Erbp., 1 DrittelH., 4 Büdner, 4 Häusler.
Schulze Hintz.

Landmühle bei Gadebusch. 1 Wassermüller.

Nesow bei Rehna: Pachthof, 1257,2; 332,8 ha. Friedrich Ahrens.
(Amt Rehna).

Nesow bei Rehna, Dorf (Amt Rehna). 7 Erbp., 1 HalbH., 5 B., 2 Hsl., Schule und IndustrieSchule.
Schulze Törber.

Kalkberg bei Rehna (Amt Rehna). 4 Büdner.
Schulze Schnoor.

Parber bei Rehna: Pachthof, 1056,4; 260,5 ha. Heinrich Tretow.
(Amt Rehna).

Passow bei Gadebusch. 7 Erbp., 2 Büdner, 5 Häusler (1 Schmied und Krüger).
Schulze Hr. Stoltenberg.

Pätrow b. Gadebusch: Pachth., 1582,3; 516,6 ha K. Baumann's Erben.

Roduchelstorf b. Schönberg (Amt Rehna). 6 Erbp., 1 HalbH., 4 Büdn., 7 Häusler, Chausseehaus.
Schulze Greysmühl.

Rosenow bei Lützow. 7 Erbp., 8 Büdner, 7 Häusler (1 Schm.), Schule, Ind.Schule.
Schulze Thiessenhusen.

Alt-u.NeuSteinbeck b.Gadebusch: Pachth. 1796,14; 532,0 ha. Rudolf Dittmann, Holzwärterei.

Stöllnitz bei Renzow. 12 Erbp. (1 Schm.), 3 B., 21 H. (1 Schkw.), Schule, Ind.Schule.
Schulze Steinfath.

Digitized by Google

Strohkirchen bei Rehna: Pachthof, 1786,5; 375,1 ha. Gustav (Amt Rehna). Steinhagen.

Törber bei Rehna (Amt Rehna). 4 Erbpächter, 1 Büdner. Schulze Lüth.

Törberhals bei Rehna (Amt Rehna). 2 Büdner (1 Schm.), 4 Häusler.

Vitense bei Rehna (Amt Rehna). Schulze Runge. 11 Erbp., 3 Büdner, 3 Häusl., Schule u. Ind.Schule, Stationsjäger.

NeuVitense b. Rehna (Amt Rehna). Schulze Törber. 2 Erbpächter, 5 Häusler.

Wakenstädt b. Gadebusch. Schulze Gustaevel. 6 Erbp., 4 Büdner (1 Krüger), 7 Häusler.

Warnekow bei Rehna (Amt Rehna). Schulze Rieckhof. 5 Erbp., 6 Büdner, 3 Häusler.

Wölschendorf b. Rehna (Amt Rehna). Schulze Runge. 4 Erbp., 4 Büdner (1 Schkw.), 5 Häusler, Schule, Ind.Schule.

Volkenshagen b. Grieben (Amt Rehna). Schulze Dose. 2 Erbpächter, 2 Büdner.

Zu Gadebusch — Amt, Pfarrk., Schloss, Fischerei, *Frohnerei* und 1 Häusler.

— Rehna — Pfarrkirche, Jagd, *Korn- und Walk-Wassermühle* und *Frohnerei*.

9) Amt *GrabowEldena*, 33 750 ha,

mit Einschluss von etwa 107 ha HofmarschallamtsGebiet, vgl. Seite 82.

Das Amt *Grabow*, bis 1293 ein Theil der *Grafschaft Danneberg*, seit 1320 Mecklenburgisch, war 1603—1626, 1658—1665 fürstlicher Witthumssitz und 1669—1725 Residenz einer jüngeren fürstlichen Familie. — Das Amt *Eldena*, vormals ein Benediktiner Nonnenkloster in der *Grafschaft Danneberg*, gestiftet 1230, wurde 1372 Mecklenburgisch, vor 1556 von den Herzogen säkularisirt und war 1734—1787 an Preussen verpfändet. — Vereinigt 1795. 106⅜ Hufen.

Bauerkuhl b. Ziegendorf: Pachthof, 990,2; 418,9 ha. A. Döppe.

Beckentin b. Grabow: Pachthof, 1690,11; 595,0 ha. W. Evers.

Boek bei Eldena. Schulze Duwe. 11 Erbp., 8 Büdner (1 Kr.), 19 Häusl., Schule und Ind.Schule.

Bresegard bei Eldena (Amt Eldena). Schulze Podein. 22 Erbpächter, 17 Büdner (1 Schmied), 27 Häusler (1 Kr.), Mühle, Schule (2), Ind.Schule.

Digitized by Google

Brunow bei Ziegendorf. Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch., 22
Schulze Meves. Erbp., 11 Büdner (1 Krüger, 1 Schm.), 25 Häusl. (1 Krüger).

Löcknitz bei Ziegendorf. 8 Büdner.
Schulze Kolbow.

Dadow bei Grabow. 13 Erbp., 12 B., 22 Hsl. (1 Kr.),
Schulze Willborn. Holzw., Schule, IndustrieSchule.

Dambeck bei Balow: Pachthof, 2560,11; 778,8ha. Albert Negendank. (1 Schmied).

Dambeck b. Balow, Dorf. Pfarrk., Schule (2), Ind.Schule,
Schulze Ihwe. 26 Erbp. (1 Müller), 11 Büdn. (1 Schm., 2 Kr.), 19 Häusler.

*Drefahl bei Ziegendorf. Kirche, Schule, Ind.Schule, 14
Schulze Witt. Erbp., 9 Hsl. (2 Krüg., 1 Schm.).

NeuDrefahl bei Ziegendorf. Holzwärterei, 4 Bdn., 1 Häusl.

Eldena, Poststation Pfarrk., Sch. (3), Ind.Sch., 34 Erbp.
(Amt Eldena). (2 Kr., 1 Branntweinh., 1 Schkw.),
Schulze Jastram. 45 B. (1 Kr.), 56 H. (1 Kr., 1 Schm., 1 Genoss.Dampfmolkerei), Arzt, Schmiede, Fischerei, Bahnhof (Schkw.), Schleusenw., Stationsj., Chausseehaus, hält 3 Jahrmärkte.

Altona bei Eldena. 2 Erbp., 2 Büdner, 1 Häusler.

Glaisin bei Eldena Forsthof, 24 Erbp. (1 Krüger),
(Amt Eldena). 17 Büdn., 33 Hsl. (1 Kr., 1 Schm.),
Schulze Diehn. Schule (2), Ind.Schule.

Göhlen bei Kummer. 23 Erbp. (1 Kr.), 1 ViertelH.,
Schulze Jante. 15 B. (1 Schm.), 29 H., Holzwärterei, Schule (2), Ind.Schule.

LaukMühle b. Kummer. 1 Erbp. (Wind- u. Wassermüller).

Gorlosen bei Eldena. Pfarrk., Schule, Ind.Sch., 8 Erbp.
Schulze Leverenz. (1 Kr.), 12 Büdn. (1 Schmied). 13 Häusler, Wassermühle.

Neuhof bei Eldena. 4 Erbpächter.
Schulze Goldschmidt.

Güritz bei Grabow. 7 Erbp., 3 Büdn., 2 Hsl., Holzw.,
Schulze Markwardt. Schleusenmeister, Schule, Ind.-Schule, Fischerei.

Bellevue bei Grabow: Erbpachthof, 394,15; 137,2 ha.
(Amt Eldena). Paul Tiedeke.

Eulenkrug bei Grabow (Amt Eldena). 1 Erbpächter.

Hornkaten b. Ludwigslust. 23 Büdner, 15 Häusler (1 Kr.),
Schulze Freitag. Schule, Ind.Schule und Jagd.

Digitized by Google

Hornwald, Antheil. Forstgebiet.

Horst b. Zierzow: Erbpachthof, 730,15; 331,9 ha. Wilhelm Vollrath August von Treuenfels.

Klüss bei Ziegendorf. Schulze Ganzel. Kirche, Schule, Ind.Schule, 19 Erbp. (1 Kr.), 1 Erbmüller, 6 Büdner (1 Branntweinh.), 14 Häusler (1 Schmied).

Kolbow bei Zierzow: Pachthof, 1593; 610,0 ha. Richard Pistorius, Holzwärterei.

KleinKrams bei Picher. Schulze Roock. 8 Erbp. (1 Kr.), 1 ViertelH., 15 Büdn., 24 Häusl., 1 Brinksitzer, Schule, Ind.Schule.

Kremmin bei Grabow. Schulze Blunck. Forsthof, 10 Erbp., 11 Büdn. (1 Schm., 1 Kr.), 16 Häusl. (1 Kr.), Schule, Ind.Sch., Chausseehaus.

Beckentin, Antheil. 1 Büdner.

Krohn bei Grabow (Amt Eldena). Schulze Ebel. 6 Erbp., 4 Häusler, 1 Fischer.

Kummer, Poststation. Schulze Röhlcke. 23 Erbp. (1 Ziegler, 1 Kr.), 31 B. (2 Schmiede), 34 Hsl. (1 Krüger, 1 Müller), Schule (2), Ind.Schule.

GrossLaasch, Poststation. Schulze Rafeldt. Pfarrk., Schule(3), Ind.Sch. (2), 24 Erbp.(1 Kr.), 48 B.(1Schm., 1Kr., 1 Müller), 44 Häusl., Chausseeh., 1 PfarrB., Stationsjäger, Haltep.

Leussow, Poststation. Schulze Jauert. Oberförsterei, Pfarrk., Schule (2), Ind.Schule, 13 Erbp., 18 Büdn. (1 Kr.), 44 Hsl. (1 Kr., 1 Schm.).

Ludwigsluster Forst (ohne Gemeindeverfassung) (Haushalt). Holzwärterei.

Malk bei Eldena (Amt Eldena). Schulze Bäthcke. 9 Erbp., 3 Büdner, 7 Häusler (1 Kr.).

Pampin bei Ziegendorf. Schulze Baumann. 1 FreiHalbHüfn. (mit 1 Büdner), 6 Erbp., 9 B. (1 Schm., 1 Kr.), 7 Häusl., Schule, Ind.Schule.

Platschow b. Ziegendorf. Schulze Jaap. 9 Erbp., 4 Büdner, 2 Häusler, Schule, Ind.Sch. u. Erbmühle.

Prislich bei Grabow. Schulze Lauck. 13 Erbp., 20 B. (1 Schm., 1 Kr.), 26 Häusl., Schule, Ind.Schule.

Kaltehof bei Grabow. 1 Erbpächter, 1 Büdner.

Digitized by Google

Semmerin bei Grabow. Schulze Busse.	9 Erbp. (1 Kr.), 4 Büdn., 2 Hsl., Holzwärterei, Sch., Ind.Schule.
Kastorf bei Grabow. Schulze Brüning.	6 Erbp., 1 Büdner, 1 Häusler.
Strassen bei Eldena. Schulze Permin.	10 Erbp., 5 Büdner, 10 Häusler, Schule, IndustrieSchule.
Stuck bei Eldena (Amt Eldena). Schulze Cordt.	11 Erbp., 2 Büdner, 7 Häusler, Schule, Ind.Sch., Stationsjäger.
Techentin b. Ludwigsl. Schulze Schepler.	22 Erbp., 41 Büdn. (1 Krüger), 41 Häusler (1 Krüger), Schule (2), Ind.Schule, Schmiede, Holzwärterei, Chausseeh., Haltepunkt.
Wanzlitz bei Grabow.†) Schulze Remmin.	3 Erbpächter, 3 Häusler.
Ziegendorf, Poststation. Schulze Rathsack.	Kirche, Schule (2), Ind.Schule, 18 Erbp., 18 Büdn. (1 Schm.), 28 Häusler (2 Krüger).

Hof Zierzow bei Zierzow: Pachthof, 1089,6; 266,5 ha. Paul Frick.

Zierzow, Poststation. Schulze Nürnberg.	Kirche, Schule, Ind.Schule, 12 Erbp., 10 Büdn., 18 Hsl. (1 Kr., 1 Schm.), 1 Ziegler.

Zu Fresenbrügge	Jagd.
— Grabow	Pfarrkirche, *Erb Wassermühle* und *Frohnerei.*
— Hornwald, Antheil	Jagd.
— Karstädt u. NeuKarstädt	Kirche und Jagd.
— Ludwigslust	Pfarrkirche.
— Neese (1 Hufe)	Kirche und Pfarre.
— Wanzlitz, r. A. Grabow	Schulkompatronat und Jagd.

10) Amt *GrevesmühlenPlüschow*, 19 931 ha.

Das Amt *Grevesmühlen* bildete früher als Land Breesen, Klütz und Dassow einen Theil der vormaligen Herrschaft und des späteren *Herzogthums Mecklenburg* und war 1734—1768 an Hannover verpfändet. — Die Vogtei *Plüschow*, jetzt ganz zu den Domänen des Grossherzoglichen Haushalts gehörig, besteht aus bis 1822 ritterschaftlichen Gütern im Amte Grevesmühlen. — Vereinigt 1851. 129⅝ Hufen.

*Barendorf b. Grevesmühlen (Hausgut). Schulze Ruge.	4 Erbp., 2 Büdn., 10 Häusl. (1 Schenkw., 1 Schm.), Schule, IndustrieSchule.

†) Ein Theil von Wanzlitz ist ritterschaftlich und gehört zum ritterschaftlichen Amt Grabow.

Digitized by Google

*Boienhagen b. Diedrichshagen (Hausgut). Schulze Greve. — 7 Erbp., 2 Büdner. 4 Häusler, Schule, IndustrieSchule.

Boltenhagen bei Klütz. Schulze Joh. Freitag. — Kapelle, Schule, Ind.Schule, 10 Erbp. (2 Gastw.), 10 Büdn. (1 Schm., 5 Gastwirthe).

Bonnhagen bei Grieben. Schulze Karl Roxin. — 4 Erbp., 1 Büdner, 4 Häusler (1 Schenkw.).

Börzow b. Grevesmühlen. Schulze Joachim Holst. — Pfarrk., Schule, Ind.Sch., 10 Erbp. (1 Kr., 1 Schm.), 6 Büdner (1 Branntweinh.), 6 Häusler.

Bössow bei Grevesmühlen. Schulze Heinr. Krack. — Kirche, Pfarre, Schule, Ind.-Schule, 6 Erbp., 2 Büdn., 7 Hsl.

Büttlingen b. Grevesmühlen. Schulze Joachim Lau. — 3 Erbp., 2 Büdner, 6 Häusl.

Degtow bei Grevesmühlen: Pachthof, 1266,3; 316,6 ha. Karl Ritzer, 1 Büdner (Krüger).

*Diedrichshagen, Poststat. Schulze Joach. Freitag. — Pfarrk., Schule, IndustrieSchule, 9 Erbp., 1 B., 9 Hsl., Holzvogt, 2 Pfarrbüdner (1 Kr.).

*Friedrichshagen b. Grevesmühlen (Hausgut). Schulze Bruhn. — Pfarrk., Schule, Ind.Schule, 5 Erbp., 1 HalbH., 2 B., 7 Hsl. (1 Schm.), 1 Krüger.

*Oberhagen b. Grevesmühlen. (Hausgut). — Pachtstelle im Eigenth. der Pfarre zu Friedrichshagen.

*Gantenbeck bei Klütz: Pachthof, 855,12; 193,2 ha. Otto Evers. 1 Büdner (Schmied und Schenkw.).

Goostorf b. Grevesmühlen. Schulze Karl Kähler. — Forsthof, 16 Erbp., 14 Büdner (1 Schmied, 1 Kr.), 16 Häusl., 1 Schenkw., Schule, Ind.Sch.

Greschendorf bei Grevesmühlen. Schulze Fritz Tretow. — 4 Erbpächter.

NeuGreschendorf bei Grevesmühlen. — 6 Büdn., 9 Hsl., Schule, Ind.Sch.

*Gressow bei Grevesmühlen: Pachthof, 2155,9; 507,2 ha. Karl Borgwardt, Pfarrkirche, Schule, IndustrieSch., Schmiede mit Krug, 1 Hauswirth.

Grevenstein b. Roggenstorf (Amt Grevesmühlen): Pachthof, (Hausgut). 980,9; 235,8 ha. Fr. Kienappel.

Fürstl. Gutow bei Grevesmühlen: Pachthof, 875,13; 211,5 ha. Martin Josephy.

Digitized by Google

Hamberge bei Greves-mühlen. 3 Erbp., 9 Büdner, 11 Häusler (1 Schkw.).
Schulze Karl Baumann.

Everstorf b. Grevesmühlen. Forsthof, 1 Erbp. u. 2 B.

Hilgendorf bei Grevesmühlen: Pachthof, 1270,12; 311,6 ha. (Hausgut). Johannes Burmeister.

Holm bei Dassow: Erbpachthof, 410,6; 110,5 ha. Wilhelm Thielke, 1 Holzvogt u. 2 an den Flecken Dassow vererbpachtete unbebauete Hufen.

*Jamel bei Grevesmühlen: Pachthof, 613,9; 192,2 ha. (Hausgut). Adolf Busch und Forstgehöft.

Kastahn b.Diedrichshagen. 7 Erbp., 5 Büdner, 4 Häusler.
Schulze Wilh. Kruse.

Kühlenstein bei Klütz. 3 Erbp., 2 B., 6 Häusler, 1 Kr.
Schulze Adolf Moll.

Mallentin bei Grevesmühlen. 3 Erbp., 9 Büdn. (1 Schkw., 1 Kr.), 10 Häusl. (1 Schmied), Chausseehaus.
SchulzeFriedr.Burmeister.

*Meierstorf bei Grevesmühlen: Pachthof, 732,12; 228,4 ha. (Hausgut). Wilhelm Schulz.

*Sternkrug bei Grevesmühlen (Hausgut). 1 Erbpächter (Krüger).

Naschendorf bei Greves-mühlen. 4 Erbp., 3 Büdner (1 Schmied), 10 Häusler (1 Krüger).
Schulze Wilhelm Düvel.

Hungerstorf b.Greves-mühlen. 1 Erbpächter, 2 Büdner, Schule, Ind.Schule, Chausseehaus.

*Plüschow bei Grevesmühlen: Pachthof, 3049,12; 558,8 ha. (Hausgut). R. Denecke. Haltepunkt (Gastwirthschaft für Reisende).

*PlüschowerMühle b. Grevesmühlen (Hausgut). 1 Erbmüll. (Krug f. d. Mahlgäste).

GrossPravtshagen bei Grevesmühlen. 7 Erbp., 14 Büdn. (1 Schmied), 11 Häusl. (1 Schenkw.), Schule und Ind.Schule
Schulze H. Baumann.

KleinPravtshagen bei Klütz: Erbpachthof, 735,10; 177,7 ha. Eduard Grimm u. 2 Erbpächter.

Hoh.Schönberg b. Klütz, Antheil. 1 Erbpächter.

Questin bei Grevesmühlen: Pachthof, 1525,14; 372,0 ha. Joachim Hasselmann, 3 Büdn., Schule, IndustrieSchule.

[Gedruckt 4. Nov. 1898.]

Digitized by Google

Reppenhagen bei Grevesmühlen: Pachthof, 1080,14; 251,6 ha. Jürgen Winter.

Roggenstorf, Poststation. Schulze Hans Suerbier. Pfarrk., Schule (2), Ind.Schule, 16 Erbpächter (1 Schm., 2 Krüger, 1 Müller), 15 Büdn., 9 Häusler (1 Schkw.).

Roxin bei Grieben. Schulze Heinr. Roxin. 7 Erbpächter, 9 Büdn. (1 Schm., 1 Branntweinh., 1 Kr.), 10 H., Schule, IndustrieSchule.

*Rüting bei Diedrichshagen: Pachthof, 2552,8; 512,2 ha. (Hausgut). Gustav Thomsen (Schmiede und Krug), Schule, Ind.Schule.

*Rüting b. Diedrichshagen, Dorf. Schulze Joh. Koop. 5 Erbp., 2 Büdn., 4 Hsl. und 1 zum Hausgut gehörige Wassermühle.

Santow bei Grevesmühlen: Pachthof, 982,11; 375,6 ha. Hugo Pentz.

*Schildberg bei Diedrichshagen: Pachthof, 1742,15; 405,2 ha. (Hausgut). Paul Ehlers.

Sievershagen b. Diedrichshagen: Pachthof, 1198,3; 294,6 ha. Karl Baumann u. 1 Erbpächter (Schmied und Krüger).

Sievershagen b. Diedrichshagen, Dorf. Schulze Friedr. Evert. 7 Erbp., 3 Büdner, 5 Häusler (1 Schkw.), Schule, IndustrieSchule.

*Rütinger Steinfort bei MühlenEichsen: Pachthof, 1442,1; (Hausgut). 263,9 ha. Friedrich Evers.

*Testorfer Steinfort b. MühlenEichsen: Erbpachthof, 477,14; 89,9 ha. Heinrich Metelmann. Schulze David Metelmann. 2 Erbpächter und 3 Büdner (1 Schmied).

Tankenhagen bei Dassow. Schulze J. Reppenhagen. Forsthof, 8 Erbp., 3 Büdner (1 Schm.), 3 Häusler, Schule, IndustrieSchule.

Tarnewitz bei Klütz. Schulze J. Wiechmann. 14 Erbp., 7 Büdner (1 Strandv., 1 Krüger), 16 Häusler (1 Holzvogt, 1 Schenkw.), Schule, Ind.-Schule.

*Testorf bei Diedrichshagen: Pachthof, 2259,15; 432,9 ha. (Hausgut). Georg Bosselmann.

Thorstorf bei Grevesmühlen: Pachthof, 1368,13; 336,9 ha. Max Bülle und Holzvogt.

Digitized by Google

*Tramm bei Dassow. Schulze Heinr. Wigger. — 6 Erbp., 3 Büdner (1 Krüger), 3 Häusler, Schule und Ind.Sch.

Upahl b. Diedrichshagen. Schulze Johann Greve. — 14 Erbp., 14 Büdn. (1 Schmied u. Krüger), 12 Häusl., Schule, IndustrieSchule.

GrossVoigtshagen bei Dassow: Pachthof, 3332,1; 601,1 ha. (Hausgut). Eduard Bade, Schule, Ind.Sch.

GrossVoigtshagener Mühle bei Dassow (Hausgut). — 1 Erbpächter.

KleinVoigtshagen bei Dassow: Pachthof, 1341,7; 285,1 ha. (Hausgut). Johann Heinr. Evers.

*Warnkenhagen b. Klütz. Schulze Hans Börth. — 12 Erbpächter, 4 Büdner (1 Wassermüller, 1 Strandvogt, 1 Krüger), 1 Häusler, Schule und IndustrieSchule.

Krummbroock b. Klütz. — 1 Erbpächter.

Warnow b. Grevesmühlen. Schulze Joh. Bibow. — 15 Erbpächter (2 Ziegler), 19 Büdner (1 Schmied, 1 Branntweinh., 1 Krüger), 17 Häusler, 2 Schulen, IndustrieSchule.

Welzin b. Grevesmühlen. Schulze Ludwig Jörss. — 7 Erbp., 7 Büdner (1 Schmied u. Kr.), 10 Hsl. (1 Branntwhdl.), Schule, IndustrieSchule.

Reppenhagen b. Grevesmühlen, Dorf. — 2 Erbpächter, 6 Häusler.

Wichmannsdorf bei Klütz: Pachthof, 1027,7; 228,9 ha. Louis Lüttmann.

Wotenitz bei Grevesmühlen: Pachthof, 1425,7; 294,2 ha. Heinrich Elvers.

Wotenitz bei Grevesmühlen, Dorf. Schulze Fr. Baumann. — 21 Büdner (1 Schm., 1 Krüger), Schule, Ind.Schule.

*Wüstenmark b. Mühlen-Eichsen. Schulze Adolf Giescki. — 9 Erbp., 2 Büdner, 11 Häusler, Schule und IndustrieSchule.

*Seefeld bei Mühlen-Eichsen.†) — 1 Erbpächter, 5 Häusler, Holzwärterei.

Zu Dassow
— Elmenhorst
} Kirche, Pfarre und Küsterei.

†) Ein Theil von Seefeld ist ritterschaftlich und gehört zu den ritterschaftl. Aemtern Grevesmühlen und Schwerin.

Zu Grevesmühlen — Pfarrkirche, *Frohnerei*, 2 an die Stadt vererbpachtete Seen, sowie die hohe u. die Rehjagd auf der Stadtfeldmark.
— Kalkhorst — Kirche, Pfarre und Küsterei.
— Klütz — der Erbpächter des Zollgehöfts.
— KirchMummendorf — Kirche, Pfarre und Küsterei.

11) Amt *GüstrowRossewitz*, 30 541 ha.

Das Amt *Güstrow* im Lande Werle oder *Fürstenthum Wenden*, seit 1456 Mecklenburgisch, nebst einem von den Landesherren 1226 gestifteten und vor 1555 säkularisirten Kollegiatstifte. — Das Amt *Rossewitz* besteht aus Gütern, die bis 1781, 1782, 1783 zum ritterschaftlichen Amte Güstrow gehörten. Vereinigt 1828. 194½ Hufen.

AmtsBauhof bei Güstrow: Pachthof, 1468,13; 326,3 ha. Wilhelm Sellschopp.
(Pfaffenbruch). Der Pachtfischer des Sumpfsees.

Badendiek bei Gutow. Schulze Lüth. — Pfarrk., Schule, Ind.Schule, 10 Erbpächter, 1 Erbschmiede, 3 Büdner (1 Krüger), 16 Häusler (1 Branntweinh.).

Bölkow bei Gutow. Schulze Köster. — 10 Erbp., 10 Büdner (1 Schm.), 9 Häusler (2 Krüger), Schule, IndustrieSchule.

Bredentin bei Güstrow: Pachthof, 2147,8; 534,9 ha. Friedrich Callies. (Hausgut).

*Breesen bei Laage (Amt Rossewitz). Schulze Kellermann. — 8 Erbp., 5 B. (1 Schm., 1 Kr.), 19 Häusl., Schule, Ind.Schule, Chausseehaus.

Bülow bei Güstrow: Pachthof, 1633,9; 512,5 ha. Wilhelm Peters' Erben, Schule, Ind.-Schule, Chausseehaus.

Cammin, Poststation: Pachthof, 2193,7; 647,6 ha. Richard Schadow (Schmiede). Pfarrk., 2 Schulen, Ind.Schule, Forsthof, 9 B. (1 Kr. u. Müller), 13 Häusler (1 Schenkw.).

Eickhof bei Cammin mit Depzower Damm bei Cammin: Erbpachthof, 512,11; 185,8 ha. Theodor Hückstaedt.

Dalkendorf bei GrossRoge: Pachthof, 1274,7; 297,9 ha. K. Sturm, Schule, Ind.Schule.

Deperstorf bei Cammin: Pachthof, 845,6; 276,4 ha. Alexander Voigt.

Digitized by Google

Ganschow bei Gutow. 10 Erbp. (1 Ziegler), 6 Büdner
Schulze Mauch. (1 Krüger), 14 Häusl. (1 Schm.), Schule, IndustrieSchule.

Goldewin bei Mistorf. 8 Erbp., 5 Büdn., 8 Häusler (1
Schulze Klinkmann. Krüger), Schule, Ind.Schule.

NeuGoldewin b. Mistorf. 5 Büdner (1 Schmied).

NeuMühle bei Mistorf. 1 ErbWassermüller.

Gutow, Poststation. 8 Erbp. (1 Krüger, 1 Müller),
Schulze Dobbertin. 4 Büdn. (1 Schmied), 5 Häusl., Schule, Ind.Schule, Chausseehaus.

Weinberg b. Gutow. 1 Erbpächter.

Kankel bei HohenSprenz. 11 Erbp., 2 Büdn., 6 H. (1 Kr.),
Schulze Pichelmann. Schule, IndustrieSchule.

Kritzkow, Poststation. Pfarrk., Schule, Ind.Schule, 15
Schulze Koeltzow. Erbpächter (1 Kr., 1 Ziegler), 14 Büdn. (1 Kr.), 21 Häusler (1 Schm. und Kr.), Chausseeh.

*Kronskamp bei Laage: Pachthof, 2259,10; 536,8 ha. Karl
(Hausgut, Amt Rossewitz). Kirchner u. 1 nicht zum Hausgut gehöriger Stationsjäger.

Kuhs bei Kritzkow. 12 Erbp., 4 Büdner (1 Schmied
Schulze Grothmann. u. Krüger, 1 Schkw.), 15 Hsl. (1 Genossensch.Dampfmolkerei), Schule, IndustrieSchule.

*GrossLantow b. Laage 6 Erbp., 8 Büdner (1 Schmied,
(Amt Rossewitz). 1 Müller), 12 Häusler (1 Kr.),
Schulze Fr. Cammin. Schule, IndustrieSchule.

*KleinLantow bei Laage: Pachthof, 1021,14; 295,1 ha.
(Amt Rossewitz). Karl Baetcke.

*Levkendorf bei Kritzkow: Pachthof, 2588,9; 513,5 ha.
(Hausgut, Amt Rossewitz). Arnold Klein, Schule und Ind.-Schule.

*Liessow bei Laage 3 Erbp., 1 Erbschmied (Kr.), 12 B.,
(Amt Rossewitz). 24 H. (1 Schkw.), Schule (2),
Schulze Jörss. Ind.Sch., Haltest SubsinLiessow.

*Korleput bei Laage ErbWassermühle und Forsthof.
(Amt Rossewitz).

*Rossewitz b. Laage, Antheil 1 Erbpächter.
(Amt Rossewitz).

Lüningsdorf bei Schlieffenberg: Pachthof, 1146,6; 305,7 ha. Richard Stabe, Schule u. Ind.-Schule.

Digitized by Google

Mamerow bei Lalendorf: Pachthof, 1960,14; 473,3 ha. Paul Militz. (Schmiede).

Mamerow bei Lalendorf, Dorf. 4 Erbp., 6 Büdn. (1 Kr. und Schulze Stüwe. Müller), 13 Häusler, Schule, Ind.-Schule, Stationsjäger.

Möllen bei Krakow. 4 Erbpächter, 3 Büdn., 2 Häusl. Schulze Stüwe.

Nienhagen b. Gr. Wokern. Forsthof, 10 Erbpächter, 5 Büdn. Schulze Hoppe. (1 Schmied und Kr.), 20 Häusl. (1 Branntweinh.), Schule, Ind.-Schule.

Prangendorf bei Tessin. 8 Erbpächter, 4 Büdner, Schule Schulze Kindt. und IndustrieSchule.

*Rachow b. GrossRoge. 4 Erbpächter, 3 Büdn., 10 Hsl. Schulze Krohn. (1 Krüger), Schule, Industrie-Schule.

NeuRachow b. GrossRoge. 7 Büdner (1 Krüger, 1 Müller), 10 Häusler.

GrossRoge, Poststation. 6 Erbp., ErbWassermühle, 7 B. Schulze Seemann. (1 Schmied und Kr.), 23 Häusl. (1 Schenkwirth), Stationsjäger, Schule (2), IndustrieSchule.

KirchRosin bei Güstrow. Kirche, Schule (2), Ind.Schule, 2 Schulze Seemann. Erbpächter, 13 Büdn. (1 Schm.), 14 Hsl., Holzwärterei, Stationsjäg.

Devwinkel bei Güstrow. 4 Bahnwärter.

Kluess bei Güstrow. Forsthof, 1 Erbpächter (Kr.), 3 Büdner (1 Krüger), 5 Häusler, Chausseehaus, Haltepunkt.

MühlRosin bei Güstrow. 5 Erbp. (1 Kr.), ErbWassermühle, Schulze Lüth. 7 Büdner, 12 Häusler, Schule, IndustrieSchule.

*Rossewitz bei Laage: Pachthof, 1022,8; 305,0 ha. Ernst (Amt Rossewitz). Voss.

Sabel bei HohenSprenz. 13 Erbp., 3 Büdn. (1 Schenkw.), Schulze Buchholz. 10 Häusl. (1 Schmied), Schule, IndustrieSchule.

Friedrichshof bei HohenSprenz: Erbpachthof, 597,4; 205,5 ha. Eduard Zachau.

Sarmstorf bei Güstrow. Kapelle, Schule, Ind.Sch., Holzw., Schulze Jörn. 9 Erbp., 7 Büdner (1 Müller), 18 Häusler (1 Kr. und Schmied).

Digitized by Google

Hof Schwiesow bei Bützow: Pachthof, 3667,9; 886,4 ha. (Hausgut). Karl Paepcke, Schule, Ind.Sch., 1 Erbschmiede mit Krug.

KleinSchwiesow bei Bützow: Erbpachthof, 654,3; 256,0 ha. Otto Heinrich Schultz.

Siemitz bei Güstrow.†) Schulze Schumacher. 7 Erbpächter, 2 B. (1 Kr.), 14 Hsl. (1 Schm.), Schule, Ind.Sch.

HohenSprenz, Poststation. Schulze Mau. Pfarrk., 2 Schulen, IndustrieSch., Forsthof, 12 Erbp. (1 Schmied, 1 Kr.), 17 B. (1 Dampfbrauerei, 1 Kr., 1 Müller), 23 Hsl. (1 Genossensch.Dampfm.u.1Schlächt.).

NeuMistorf b. Mistorf. Schulze Lindemann. 8 Büdner, 4 Häusler.

*KleinSprenz b. HohenSprenz: Pachthof, 1922,9; 506,6 ha. Johannes Nahmmacher (Schmiede). (Hausgut).

Strenz bei Güstrow. Schulze Lierow. 9 Erbpächter, 5 Büdn. (1 Schm. u. Kr.), 13 H., Schule, Ind.Sch.

NeuStrenz b. Güstrow. 5 Büdn. (1 Müller), 16 Häusler.

Striesdorf b. Laage: Pachthof, 2346,8; 587,4 ha. Friedrich Cordua, Schule, Ind.Schule. (Hausgut).

*Subsin b. Laage: Pachthof, 1821; 581,9 ha. Aug. Schnapauff. Haltestelle SubsinLiessow. (Amt Rossewitz).

Suckow b. Güstrow: Pachthof, 3308,3; 748,1 ha. Hermann Schmidt, Kapelle, Sch., Ind.Sch. (Hausgut).

*Tenze bei Thürkow: Pachthof, 1054,4; 268,9 ha. Ludwig Kruse.

GrossUpahl bei Tarnow: Pachthof, 1195,4; 510,3 ha. Hermann Krüger, Pfarrk., Schule, IndustrieSchule, Stationsjäger, Fischerei.

GrossWokern, Poststation. Schulze Bartels. Kirche, 3 Schulen, davon eine mit 2 Klassen, IndustrieSch., 11 Erbpächter, Erbmühle, Erbschmiede, 13 Büdner (2 Krüger, 1 Schmied), 33 Häusler.

NeuWokern b. GrossWokern. Schulze Brüsehaber. 7 Büdn. (1 Kr.), 20 Hsl. (1 Branntweinh.), Haltestelle Wokern.

KleinWokern b. GrossWokern: Pachthof, 1819,9; 373,2 ha. Friedrich Babendererde.

---

†) Poststation für die Erbpachthufe No. 7 ist Mistorf.

Digitized by Google

*Woserin mit Hohenfelde bei Borkow: Pachthof, 2780,6; (Hausgut). 1060,7 ha. Hermann Felten, Kirche, Pfarre, Schule, IndustrieSchule, 10 Häusler.

*Schlowe b. Borkow (Hausgut). Stationsjäger, 2 Büdn., 13 Häusl. (1 Schmied).

*Zehlendorf bei Kritzkow: Pachthof, 1545,5; 392,5 ha. (Hausgut, A. Rossewitz). Fr. Burmeister.

*Zehlendorf bei Kritzkow, Dorf. 5 Erbp., 3 Häusl. (1 Kr.), (Amt Rossewitz). Schule, IndustrieSchule.
Schulze Grothmann.

Zu Belitz	Kirche, Pfarre und Küsterei.
— Bellin	Kirche, Pfarre und Küsterei.
— Güstrow	Domkirche und *Frohnerei*.
— Klaber	Kirche und Pfarre.
— Krakow	Pfarrkirche, *Mühle*, See.
— Laage	Pfarrkirche und Rektorhaus.
— Lübsee	Kirche, Wittwenhaus und Küsterei.
— Lüdershagen	Kirche und Pfarre.
— Lüssow	Kirche, Pfarre und ein Antheil im Eigenthum der Domkirche zu Güstrow.
— AltPolchow	Kirche und Pfarre.
— Teterow	Pfarrk., Organistenhaus u. *Frohnerei*.
— Thürkow, — Warnkenhagen, — Wattmannshagen	Kirche, Pfarre und Küsterei.

12) Amt *HagenowToddinBakendorfLübtheen*, 44 347 ha.

Die Aemter ***Hagenow*** und ***Toddin***, vormals zum Theil mit dem Lande Wittenburg zur ***Grafschaft Ratzeburg***, demnächst zur Grafschaft Schwerin und mit dieser seit 1359, theils aber, jenseits der Sude, unter dem Namen des Landes Jabel zur ***Grafschaft Danneberg*** und mit dieser seit 1573 den Mecklenburgischen Herzogen gehörig, mit der (1552) eingezogenen vormaligen Deutschen Ordenskomthurei Kraak, bildeten bis Johannis 1757 einen Theil des Amts Schwerin. Hagenow wurde 1879 um das aufgehobene A. ***Lübtheen*** vergrössert. — Das Amt ***Bakendorf*** war früher ein adeliges Gut im Herzogthum Schwerin, Amts Wittenburg, wurde aber im Jahre 1708 gegen das Amt Ivenack (ein im Fürstenthum Wenden 1252 gestiftetes und 1555 von den Herzogen säkularisirtes ZisterzienserNonnenkloster) im ***Herzogthum Güstrow*** umgetauscht und war 1734—1766 an Hannover verpfändet. — Toddin ist 1786, Bakendorf 1814 mit dem Amte Hagenow vereinigt worden. 154 Hufen.

Bakendorf bei Zachun: Pachthof, 1303,10; 365,7 ha. (Amt Bakendorf). Adolf Drenckhan.

Digitized by Google

Bakendorf b. Zachun, Dorf. (Amt Bakendorf). Schulze Joh. Meyer. — Kapelle, Schule, Ind.Schule, 6 Erbp., 4 Büdner (1 Schm.), 9 Häusler (1 Branntweinh.).

Bandenitz bei Zachun. Schulze Friedr. Boldt. — 9 Erbp. (1 Krüger), 4 Büdner, 10 Häusler.

Belsch bei Redefin (Amt Lübtheen). Schulze Hagen. — 25 Erbp., 12 Büdn. (1 Kr.), 25 Häusler (1 Schm.), Schule (2), IndustrieSchule.

Besendorf bei Zachun: Pachthof, 1509,10; 504,4 ha. Theodor Ohst.

Bresegard bei Picher: Erbpachthof, 643,4; 291,6 ha. Frau General Vanselow, geb. Bielefeldt. Schulze W. Bartels. — 23 Erbpächter, 25 Büdner (1 Schmied), 12 Häusl. (1 Krüger), 1 Holzvogt, Schule (2), IndustrieSchule, ErbWind- und Wassermühle.

Gammelin bei Zachun: Pachthof, 1434,7; 363,6 ha. Karl (Amt Bakendorf). Rusch.

Gammelin bei Zachun, Dorf. (Amt Bakendorf). Schulze H. Kaphengst. — Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch., 4 Erbp., 9 Büdner (1 Krüger), 19 Häusler (1 Schmied), Stationsjäger.

Garlitz bei Lübtheen (Amt Lübtheen). Schulze W. Pflughaupt. — 3 Erbp., 30 Büdner (1 Krüger, 1 Müller), 17 Häusler, Schule (2), Ind.Sch., Holzw., 1 Schm.

Brömsenberg bei Lübtheen (Amt Lübtheen). Schulze Fr. Kann. — 12 Büdner (1 Kr.), 7 Häusler.

Gramnitz bei Toddin (Amt Toddin). Schulze Wilh. Niemann. — 3 Erbp., 6 B. (1 Kr., 1 Schm.), 6 Häusler.

Granzin bei Hagenow (Amt Toddin). Schulze Ferd. Lübbert. — 8 Erbp., 4 Büdner, 13 Häusler (1 Schmied, 1 Krüger), Schule, IndustrieSchule

Grünhof bei Toddin: Pachthof, 1137,1; 359,8 ha. Georg (Amt Toddin). Heerde.

Gudow bei Lübtheen (Amt Lübtheen). Schulze Joh. Schultz. — 2 Erbp., 4 Büdn., 3 Hsl., Schule, Ind.Schule.

Hagenower Heide bei Hagenow. Schulze Johann Schuldt. — 22 Büdner (1 Frohn., 1 Krüger, 1 Müller), 38 Häusler (1 Kr.), Schule (2), Ind.Schule.

Digitized by Google

Hoort bei Zachun. Schulze Joh. Bollow. — 12 Erbp., 1 Hauswirth, 15 B., 34 Hsl. (1 Schm., 1 Branntweinh., 1 Schkw.), Schule (2), Ind Sch.

Jasnitz, Poststation. — Oberförsterei, 3 Parkwärter, Schule. Ind.Schule, 1 Schenkw.

*KirchJesar, Poststation. Schulze Fr. Fentzahn. — Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch., 16 Erbp., 14 B., 42 H. (1 Holzv., 1 Kr.), 1 Schm., Haltep. (Schkw.).

KlüsserMühle u. Krug bei KirchJesar. — 1 ErbWassermüller, 1 Krüger.

(NeuKlüss) b. KirchJesar. Schulze Chr. Scheefe. — 10 Büdn. (1 Schm.), 10 Häusl

ProbstJesar b. Lübtheen (Amt Lübtheen). Schulze K. Beckmann. — 8 Erbp., 9 Büdner, 5 Häusler (1 Kr.), Schule, Ind.Schule.

Kraak bei Rastow. Schulze Karl Lienow. — Kirche, Schule (2), Ind.Sch., 10 Erbp., 22 B. (2 Schm., 1 Kr.), 39 Häusler.

NeuMühle bei Rastow. — Holzwärterei.

GrossKrams bei Picher. Schulze Friedr. Vonsien. — 19 Erbp., 22 B. (1 Schm., 1 Kr.), 14 Häusler (1 Branntweinh.), Schule (2), Ind.Schule.

AltKrenzlin bei Picher. Schulze Fritz Roock. — 8 Erbp., 1 Hausw., 18 Büdn. (1 Kr.), 17 Häusler, Schule (2), Ind.Schule, Stationsjäger.

Krenzl. Hütte bei Picher. Schulze Joh. Isbarn. — 14 Büdner, 4 Häusler.

NeuKrenzlin bei Picher: Erbpachthof, 333,0; 145,1 ha. Luise Büsch, geb. Boye.
Schulze Helterhof. — 6 Erbpächter, 9 Büdn. (1 Kr.), 14 Häusl., Schule, Ind Schule.

*Kuhstorf, Poststation. Schulze Joh. Pegel. — 22 Erbp., 22 Büdn. (2 Schm., 2 Krüger), 43 Häusl., Schule (2), Ind.Schule (2).

Eichhof bei Kuhstorf. — Forsthof, 9 Büdner, 2 Häusler.

Loosen bei Leussow (Amt Lübtheen). Schulze Frdr. Kiencke. — 18 Erbpächter (1 Krüger), 20 Büdn (1 Kr., 1 Müller), 33 H. (1 Schm.), Schule (2), Ind.Sch., 1 Schmied. Stationsjäger.

Lübbendorf b. Lübtheen (Amt Lübtheen). Schulze Ahrncke. — 12 Erbpächter (1 Krüger), 8 Büdn. (1 Branntweinhdl.), 15 Häusler. Schule, Ind.Sch., Stationsjäger.

Lübtheen, Poststation, Flecken — Pfarrk., 1 Fleckenschule (6), 1 Schule zu Ausbau Lübtheen, 2 Ind.-

Digitized by Google

(Amt Lübtheen). Obervorsteher Wilhelm Schwabe. — Schulen, ritterschaftl. Landschullehr.Seminar, Amtsger., 2 Aerzte, Apoth., Forsth., Gypswerk, 23 Erbp., 2 Grossbüdner, 11 Doppelbüdner, 79 Vollbüdner, 131 Kleinbüdn., 1 Kirchenbüdn. (unter den Büdnern: 4 Schm., 7 Kr., 4 Schkw., 5 Branntwh.), Mühle, Kr., Bahnhof mit Schkw., hält 3 Jahrmärkte und 1 Füllen- und Starkenmarkt.

Garlitz b. Lübtheen, Anth. (Amt Lübtheen). Wassermühle.

Auf der Lank bei Lübtheen (Amt Lübtheen). 2 Büdner.

Quassel bei Lübtheen, Anth. (Amt Lübtheen). 1 Erbp. und 1 Büdner.

Moraas bei KirchJesar. Schulze Joh. Voss. — 16 Erbp. (1 Branntweinh.), 16 B., 31 Häusl. (2 Schm. u. Krüger), Schule (2), IndustrieSchule.

Pätow bei Toddin: Pachthof, 1129,3; 305,5 ha. Fritz Burmeister. (Amt Toddin).
Ortsvorsteher: Administrator Burmeister.
Schulze Adolf Franck. — 8 Erbp. (1 Kr.), 3 B. (1 Schm.), 25 Häusl., Schule, IndustrieSchule.

PätowerSteegen bei Toddin (A. Toddin). Schulze Joh. Wolter. — 13 Büdner, 17 Häusler (1 Schkw.).

Picher, Poststation. Schulze Laase. — Pfarrk., 2 Schul. (3), Ind.Sch. (2), Forsth., 29 Erbp. (1 Müll.), 41 B. (2 Kr., 1 Schm., 1 Branntweinh.), 48 Hsl. (2 Schkw., 1 Schm.), Genossensch.D.Molk., hält 3 Jahrm.

Haltestelle Jasnitz bei Jasnitz. Haltestelle.

Radelübbe bei Zachun (Amt Bakendorf). Schulze Friedr. Grandt. — 1 Oberförsterei, 8 Erbp., 8 Büdner (1 Schenkw., 1 Schm.), 8 Häusl., Schule, IndustrieSchule.

Rothe Mühle u. Rothe Krug b. Zachun (Amt Bakendorf). 1 ErbWassermüller, 1 B. (Schm.).

Sandkrug bei Zachun. 1 Erbpächter (Krüger).

Ramm bei Lübtheen (Amt Lübtheen). Schulze Joh. Beuss. — Forsthof, 2 Erbp., 11 Büdn. (1 Kr.), 5 Häusl., Schule, Holzwärterei.

Rastow, Poststation. Schulze Wöstenberg. — 13 Erbp. (3 Ziegl.), 18 B. (1 Schm.), 59 Hsl. (1 Kr., 1 Müller), Schule (2), Ind.Sch., 1 Holzv., Haltestelle.

Digitized by Google

Achterfeld b. Rastow. 5 Häusler (1 DampfMüller).

*Redefin, Poststation. Schulze Joh. Schröder. Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch., 10 Erbpächter (1 Kr.), 17 Büdner (1 Branntweinh.), 38 Häusler, Stationsjäger, 1 Krug, Chausseehaus, hält 1 Jahrmarkt.

*Hof Redefin b. Redefin (ohne Gemeindeverf.). Grossherzogl. LandesGestütsamt, Mühle, Schmiede, Schule.

Schwaberow b. Toddin (Amt Toddin). Schulze Wilh. Prösch. 8 Erbp., 6 Büdner (1 Kr.), 12 Häusler, Schule, Ind.Schule.

Strohkirchen b. Jasnitz. Schulze Friedr. Voss. 20 Erbp. (1 Branntweinh.), 18 B. (1 Schm.), 31 Häusler (1 Kr.), Schule (2), Ind.Sch., Holzvogt.

Sudenhof bei Hagenow: Erbpachthof, 639,10; 260,6 ha. Karl Gaedcke (Dampfmolkerei).

Toddin, Poststation: Pachthof, 2276,2; 629,1 ha. Oekonomierath Friedr. Wilms' Erben, 1 Oberförst., 2 Hsl. (1 Schm. u. Kr.), Kap., Sch., Ind.Sch., ErbWasser- u. Windmühle, Chausseehaus. (Amt Toddin).

*Trebs b.Bergw.Jessenitz (Amt Lübtheen). Schulze Johann Frahm. 11 Erbp., 7 Büdner, 13 Häusl., Schule, IndustrieSchule.

Uelitz bei Rastow. Schulze Groth. Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch., 12 Erbp., 12 B. (1 Schm., 1 Kr.), 42 H. (1 Müll.) u. 1 Pfarrbüdner.

Pulverhof b. Rastow. Forsthof, 4 Büdner, 4 Häusler.

Viez bei Hagenow (Amt Bakendorf). Schulze Christoph Prahl. 12 Erbp., 8 Bdn., 18 Hsl. (1 Gastw.), ErbWasser- und Windmühle, Schule, IndustrieSchule.

Warsow b. Zachun: Pachth., 1204,13; 399,5 ha. Adolf Cölle. Schulze Röwe. Pfarrk., Schule, Ind.Sch., 9 B. (1 Schm.), 12 Häusler (1 Schenkwirth).

AltZachun bei Zachun. Schulze Heinr. Dahl. 9 Erbp., 8 B., 15 Hsl. (1 Krüger, 1 Schm.), Schule u. Ind.Schule.

(Zachun), Poststation. Haltestelle.

NeuZachun bei Zachun: Erbpachthof, 458,10; 222,1 ha. Hartwig Röper.

Schulze Heinr. Menck. Forsthof, 5 Erbp., 23 Büdner, (1 Schm. und Kr.), 17 Häusler, Schule, IndustrieSchule.

Zu Hagenow Amt, Pfarrkirche, Mühle.

Digitized by Google

13) Amt *LübzMarnitz*, 48 513 ha.

Das Amt *Lübz*, vormals Eldenburg im Lande Thure genannt, gehörte bis 1308 den Herren zu Werle, seit 1319 aber zu der Herrschaft, dem späteren *Herzogthum Mecklenburg*, und zwar 1352—1471 der Stargarder Linie, war 1547—1634 fürstlicher Wittwensitz, bis 1752 verpfändet. — Das Amt *Marnitz* gehörte vormals zur *Grafschaft Danneberg*, seit 1275 zur Grafschaft Schwerin und wurde 1359 Mecklenburgisch, Schwerinschen Antheils, 1731—1788 an Preussen verpfändet, 1788 an Stelle der dem Herzogthum Schwerin 1775 einverleibten vormaligen StiftsRitterschaft zum Fürstenthum Schwerin gelegt. — Vereinigt 1812. 131⅛ Hufen.

Augzin bei Mestlin. 6 Erbp., 4 B., 13 Häusl. (1 Schmied),
Schulze Rabe. Schule u. Ind.Schule, 1 Krüger.

Barkow bei Plau: Erbpachthof, 504,11; 134,0 ha. Otto Hülsse, 3 Erbp., 1 Häusl. (Genossenschafts-Dampfmolkerei).
Schulze Schulz. Pfarrk., Schule, Ind.Sch., 8 Erbp., 18 Büdn. (1 Schm.), 8 Häusl. (1 Krüger).

Lalchow b. Plau, Anth. 3 Büdner, 6 Häusler.

AmtsBauhof bei Lübz: Erbpachthof, 657,6; 232,9 ha. Otto Bobsin (Ziegelei).
1 Erbp., 4 Büdn., 1 ErbDampfsägemühle, 1 Ziegler.

Below bei Mestlin. Kirche, Schule, Ind.Sch., 18 Erbp.
Schulze Rabe. (1 Kr., 1 Müller), 14 B. (1 Schm.), 14 Hsl. (1 Schm.), Haltestelle.

Benzin bei Kreien. Kirche, Schule, Ind.Sch., 16 Erbp.,
Schulze Schlottmann. 19 B. (1 Schm., 1 Kr.), 22 Hsl.

Bobzin bei Lübz: Pachthof, 2404,10; 663,5 ha. Adolf Grimm, Forsthof, Schule, Ind.-Schule, Schleusenwärterei.

Brooek bei Lübz. Kirche, Schule (2), Ind.Schule,
Schulze Hinzpeter. 13 Erbp., 16 Büdn. (1 Schm., 1 Müller, 1 Kr.), 17 Hsl. (1 Kr., 1 Branntweinh.), Chausseehaus.

Burow bei Lübz. Pfarrk., Sch., Ind.Sch., 19 Erbp., 22
Schulze Schleede. Büdn. (1 Schm., 1 Kr.), 12 Hsl. (1 Schkw.), 1 Pfarrerbp., 1 Schmied.

Dammerow bei Ganzlin: Pachthof, 1435; 528,4 ha. Verwittwete Luise Possehl, geb. Greffrath (Brennerei).

*Dargelütz bei Parchim: Pachthof, 1576; 553,7 ha. Gustav Quade, Kirche, Schule, Ind.Sch.

Digitized by Google

*Voigtsdorfer(Mützer) Mühle bei Parchim. Holzwärterei.

Drenkow†) bei Suckow (Amt Marnitz). Schulze Pless. 6 Erbp., 2 Büdner (1 Krüger), 7 Häusler (1 Schm.), Schule, IndustrieSchule.

Gallin, Poststation. Schulze Kuls. 16 Erbp. (1 Krüger, 1 Müller), 2 Büdn. (1 Schmied), 11 Hsl., (1 Schm.), Sch. u. Ind. Sch., Haltest.

Ganzlin, Poststation: Erbpachthof, 750,9; 338,2 ha. Willibald Behncke, 2 Häusler (1 GenossenschaftsDampfmolkerei und 1 GenossenschaftsBrennerei).

Schulze Meyer. Kirche, Schule, Ind.Sch., 5 Erbp., 1 B., 11 Hsl., 1 Krug, Haltest.

Dresenower Mühle bei Ganzlin. 1 ErbWassermüller.

Twietfort bei Ganzlin. Forsthof und Erbwassermühle mit Schenkwirthschaft.

Gnevsdorf bei Plau. Schulze Henkel. Pfarrk., Schul.(2), Ind.Sch., 24 Erbp., 7 B. (1 Schm.), 24 H. (1 Kr., 1 Schm.).

Granzin bei Lübz. Schulze Rathcke. Pfarrk., Schule (2), Ind.Schule, Holzwärterei, 21 Erbp. (1 Kr.), 21 B. (1 Schm., 1 Kr., 1 Schkw.), 1 Brinksitzer (Müller), 9 Hsl.

Grebbin bei Herzberg. Schulze Stopsack. Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch., 19 Erbp. (1 Müller), 14 B. (1 Schm., 1 Kr.), 24 Hsl. (1 Kr., 1 Schenkw.).

*Wozinkel bei Parchim, Dorf. Schulze Döscher. 3 Erbp., 1 Häusler.

*Hof Hagen bei Goldberg: Erbpachthof, 816,2; 205,6 ha. Rechtsanwalt August Witt zu Wismar.

Jarchow bei Marnitz (Amt Marnitz): Pachthof, 1192,1; 465,0 ha. Erich Heucke.

Kadow b. Mestlin: Erbph., 593,11; 200,2 ha. Hans Schmidt.

Hof Karbow bei Karbow: Pachthof, 1089,12; 425,0 ha. Friedrich Jesse.

Karbow, Poststation. Schulze Runge. Pfarrk., Schule, Ind.Schule, 9 Erbp. (1 Ziegl.), 12 B. (1 Müller, 1 Kr.), 8 Häusler, 1 Schmied.

Sandkrug b. Karbow. Forsthof, Krug und Schmiede.

Klebe bei Plau. Erbpachthof im Eigenthum der Pfarre zu Plau. Karl Seeler.

---

†) Die hier aufgeführten Gehöfte bilden nur einen Theil des Ortes, der andere Theil ist preussisch.

Digitized by Google

Kossebade b. Kladrum. Schulze Westphal. Kirche, Schule (2), Ind.Schule, 20 Erbpächter, 14 Büdn. (1 Kr.), 25 Hsl. (1 Kr. u. 1. Schm.).

Kreien, Poststation: Pachthof, 1583,5; 585,2 ha. Adolf Grimm.

Kreien, Poststation, Dorf. Schulze Gaartz. Pfarrk., Schule, Ind.Schule, 12 Erbp., 19 Büdner (1 Schm. u. 2 Kr.), 16 Häusl., Holzwärterei.

Kritzow b. Lübz: Pachthof, 1540,10; 589,9 ha. Verwittwete Berndes, Elise, geb. Kaiser.

Lalchow bei Plau: Pachthof, 841,11; 253,1 ha. Hans Steinmann (Stärkefabrik).

Langenhagen b. Goldberg. Schulze Plagemann. 11 Erbp., 8 Büdn. (1 Schm., 1 Krüger, 1 Branntweinh.), 11 Hsl., Holzwärterei, Schule, Industrie-Schule.

Leppin bei Ziegendorf: (Amt Marnitz). Erbpachthof, 419,13; 160,1 ha. Georg Krüger.

Lutheran bei Lübz. Schulze Schlünz. Kirche, Schule, Ind.Schule, 18 Erbp., 10 Büdn. (1 Schm), 7 Hsl.

Hof Malchow mit Barkower Brücke bei Plau: (Hausgut). Pachthof, 1902,5; 596,6 ha. Ernst Burgwedel (Brennerei), 1 Büdner (Schmied), Stationsjäger.

*Malow bei Marnitz: (Amt Marnitz). Pachthof, 1924,13; 543,1 ha. Heinr. Ehlers.

*Marnitz Poststation (Amt Marnitz). Schulze Einkopf. Pfarrk., Schule (3), Ind.Schule, Forsthof, 10 Erbp. (1 Kr.), 36 B. (1 Kr., 1 Schm.), 25 Hsl. (Genossensch. Dampfmolkerei), Arzt, Apotheke, ErbWasser- u. Windmühle, Frohnerei, 1 Amtsfischer, 1 Kruglehn und 3 Lehnbüdner.

Bauhof Marnitz bei Marnitz: (Amt Marnitz). Erbpachthof. Heinr. Mengel.

Malower Mühle bei Marnitz (Amt Marnitz). 1 Erbp. u. 1 ErbWassermüller.

NeuMühle b. Marnitz (Amt Marnitz). 1 ErbWassermüller.

Medow bei Goldberg: (Hausgut). Pachthof, 1804,1; 527,9 ha. Karl Möhring u. Chausseeh. (Schkw.).

*GrossPankow b. Parchim (Amt Marnitz). Schulze Schwarz (auftrw.). Pfarrk., Schule, Ind.Schule, 8 Erbpächter (1 Kr.), 10 Büdner, 17 Häusler.

Digitized by Google

KleinPankower Mühle bei Kreien (Amt Marnitz). 1 ErbWassermüller.

Plauerhagen bei Plau. Schulze Martens. Kirche, Schule (2), Ind.Sch., 22 Erbp. (1 Müller), 15 B. (1 Schm., 1 Kr.), 17 Häusl.

Porep †) bei Suckow (Amt Marnitz). Schulze Boye. Kirche, Schule, IndustrieSchule, 7 Erbp., 1 Büdn. (Krüger).

Quasslin bei Karbow: Erbpachthof, 576,11; 341,7 ha. Walter Carl.

Reppentin bei Plau: Pachthof, 1135,7; 371,0 ha. Ernst Zarncke (Stärkefabr.).

Retzow bei Ganzlin: Pachthof, 1129,12; 421,7 ha. Oekonomierath Heinr. Zarncke (Stärkefabr.).

Retzow bei Ganzlin, Dorf. Schulze Baumgarten. Kirche, Schule, Ind.Sch., Holzw., 9 Erbp. (1 Schm., 1 Kr.), 1 Drittel-H., 6 Büdn., 13 Häusler.

Ruhn bei Ziegendorf: (Amt Marnitz). Erbpachthof, 634,5; 274,7 ha. Friedr. Dorendorf und 1 Erbp.

Ruthen bei Lübz: Pachthof, 1704,8; 491,7 ha. Karl Frick.

*Sandhof bei Damerow (Hausgut). Forsthof, 8 Büdner, 17 Häusler, Schule und IndustrieSchule.

*Grüner Jäger bei Damerow (Hausgut). 1 Büdner.

*Wooster Theerofen b. Damerow (Hausgut). Theerofen, 3 Büdner, 11 Häusler.

Schlemmin bei Plau: Pachthof, 1841,4; 638,8 ha. Otto Müller, Schule.

*Siggelkow bei Parchim (Amt Marnitz). Schulze Homuth. Kirche, Schule (2), Ind.Schule, Holzwärterei, 21 Erbp., 26 Büdn. (2 Kr., 1 Schmied), 34 Häusler (1 Schmied).

Suckow †), Poststation Suckow-Bez. Potsdam, (Amt Marnitz). Schulze Kolbow. Kirche, Pfarre, Sch. (2), Ind.Sch., 16 Erbp. (1 Kr.), 15 B. (1 Schm.), 1 Brinks., 19 Hslr.

Techentin bei Mestlin. Schulze Menning. Pfarrk., Schule, Ind.Sch., 16 Erbp., 11 Büdn. (1 Schm., 1 Kr.), 13 Häusler.

Vietlübbe bei Karbow. Schulze Schmalfeldt. Pfarrk., Schule, Ind.Schule, 17 Erbp., 14 B. (1 Schm., 1 Kr.), 1 Brinksitzer, 16 Häusler.

---

†) Die hier aufgeführten Gehöfte und die Kirche bilden nur einen Theil des Ortes, der andere Theil ist preussisch.

Digitized by Google

Wahlstorf bei Karbow. Schulze Malchow. 4 Erbp., 8 Büdner (1 Schmied, 1 Kr.), 3 Häusler.

Darss bei Karbow. Schulze Schulz. Kirche, Schule, IndustrieSchule, 5 Erbpächter und 1 Büdner.

Dorf Wangelin b.Ganzlin. Schulze Jarchow. 12 Erbp., 11 B., 15 Hsl. (1 Schm., 1 Kr.), Schule, IndustrieSchule.

KleinWangelin bei Damerow: Pachthof, 1505; 413,9 ha. (Hausgut). Christian Bartram's Erben.

*WendischWaren bei Goldberg (Hausgut). Schulze Seemann. 7 Erbp. (1 Ziegler), 18 Büdner (1 Schkw.), 26 Häusl. (1 Kr.), Stationsjäger, Haltepunkt.

Werder bei Lübz. Schulze Feilcke. 13 Erbp., 12 Büdn. (1 Kr.), 13 Hsl., Schule und IndustrieSchule.

Wessentin bei Lübz. Schulze Jarchow. 8 Erbp., 9 Büdner (1 Kr.), 8 Häusler, Schule, Ind.Schule.

Wilsen bei Karbow. Schulze Voss. Kapelle, Schule, Ind.Schule, 9 Erbp., 4 Büdn. (1 Kr.), 2 Hsl.

Woeten b.Herzberg: Pachth., 1766,7; 462,2 ha. Theod. Kortüm.

*Woosten bei Goldberg: Pachthof, 2158,7; 656,3 ha. (Hausgut). Friedrich Boeckmann, Pfarrk., Schule (2), IndustrieSchule.

Zachow bei Parchim: Erbpachthof, 1035; 394,2 ha. (Amt Marnitz). Karl Haeger's Erben, Schule.

Zahren bei Gallin: Pachthof, 2140,7; 598,0 ha. Karl (Hausgut). Steinkopff.

Zarchlin bei Karow: Pachthof, 1544,4; 481,9 ha. Karl (Hausgut). Steinkopff, Haltestelle.

Zidderich und Steinbeck bei Goldberg: Pachthof, 3289; (Hausgut). 857,5 ha. Heinr. Jahns, Schule und IndustrieSchule.

Zu Goldberg — Pfarrk., Schule, Jagd, *Frohnerei*.
— Lanken — Kirche, Pfarre und Küsterei.
— Lübz — Pfarrk., 1 *Erbpächter*, 1 *Brinksitzer*, *Wassermühle*, Jagd und *Frohnerei*
— Plau — Pfarrk., *Wassermühle*, *Fischerei*, *Frohnerei*.

14) Amt *Neustadt*, 30 606 ha,

vormals zur *Grafschaft Schwerin* gehörig und mit dieser seit 1359 Mecklenburgisch, 1725—1735 Residenz des Herzoges Christian Ludwig. 117½ Hufen.

Barkow bei Gr.Godems. Schulze H. Prüssing. 16 Erbp. (1 Kr.), 7 Häusler, Schule u. IndustrieSchule.

Digitized by Google

Blievenstorf, Poststation. Schulze Joachim Rabe. Kirche, Schule (2), Ind.Sch. (2), 35 Erbp. (1 Schkw. u. Branntweinh.), 28 B. (1 Kr., 1 Schm.), 51 Häusl. (1 Schkw., 1 Schmied), 1 Brinksitzer.

Wabel bei Neustadt. Forsthof.

Brenz bei Blievenstorf. Schulze J. Schmidt. Pfarrk., Schule, Ind.Sch., 23 Erbp. (1 Ziegler, 1 Kr.), 2 B. (1 Schm. u. Kr.), 17 Hsl. (1 Branntweinh.).

NeuBrenz b. Blievenstorf. Schulze J. Helmcke. 30 Büdner (1 Kr.), 22 Häusler, Schule, IndustrieSchule.

Dreenkrögen b. Wöbbelin. Schulze J. Evermann. 8 Erbp., 6 Büdner, 17 Häusler, Schule, Ind.Sch., Holzwärterei.

Dütschow bei Spornitz: Pachthof, 794,11; 267,1 ha. Georg Schuster, Haltepunkt.

Dütschow bei Spornitz, Dorf. Schulze Karl Dunz. Kirche, Schule (2), Ind.Sch., 14 Erbp., 8 Büdn., 29 Häusler (1 Schmied, 1 Krüger).

Fahrbinde bei Rastow. Schulze K. Schult. 9 Erbp., 11 Büdner, 30 Häusl. (1 Kr., 1 Schkw., 1 Schmied), Schule, IndustrieSchule.

Friedrichsmoor, Poststat., Forsth., Wieseninspekt., 3 Achtelm. Anth. an der Lewitz. Hüfner, Schule und Ind.Schule. Ortsvorsteher: OberForstmeister Peterson.

FriedrichFranzKanal bei Friedrichsmoor. 2 Schleusenmeister (1 Krüger).

LewitzStörKanal bei Friedrichsmoor. 1 Wiesenmeister.
Lewitz, Antheil s. Amt Crivitz.

GrossGodems, Poststat. Schulze Fritz Madaus. Kirche, Schule (2), Ind.Schule, 19 Erbp., 1 B., 28 Hsl. (1 Schm., 1 Kr.).

KleinGodems bei Parchim: Erbpachthof, 854; 458,9 ha. Ferd. Johann Karl Friedrich Dahl's Erben.

Granzin b. Spornitz: Pachth., 1135,14; 390,8 ha. Karl Oldach.

Herzfeld bei Gr.Godems. Schulze Chr. Timm. Pfarrk., Sch. (2), Ind.Sch., 16 Erbp. (1 Kr.), 6 Büdn., 22 Hsl. (1 Schm.).

NeuHerzfeld b. Gr.Godems. Schulze Heinrich Bruhn. 12 Büdn., 10 Hsl. (1 Schkw.).

Hohewisch b. Neustadt. Schulze Heinr. Breuel. 10 Erbp., 8 Büdner, 8 Häusler, Schule (2), IndustrieSchule.

(Tuckhude) b. Neustadt. 2 Büdner, 1 Wiesenmeister, 1 Wiesenwärter.

Digitized by Google

Karrenzin b. Gr.Godems. Kirche, Schule, Ind.Sch., 11 Erbp.
Schulze Rud. Hildebrandt. (1 Kr., 1 Dampf- u. Wassermüller), 7 Büdner (1 Schmied), 1 Brinksitzer, 18 Häusler.

Kiez bei Neustadt (ohne Gemeindeverfassung). 16 Erbp., 1
Schulze Fr. Wiedow. Büdner, 1 Häusler.

Kronskamp b. Neustadt. 4 Erbp., 7 Büdner, 11 Häusler.
Schulze Joh. Lübbe.

KleinLaasch b.Gr.Laasch. 6 Erbp., 5 Büdn. (1 Kr.), 4 Häusl. (1
Schulze Joh. Breuel. Schleusenwärter), Sch., Ind.Sch.

Lüblow bei Wöbbelin. Kirche, Schule (2), Ind.Sch., 20
Schulze Friedr. Thiessenhusen. Erbp. (1 Müll., 1 Ziegl.), 16 B. (1 Schm., 1 Brtwhändl.), 1 Brinks., 54 H. (1 Kr.), 1 Stationsjäger, 1 Parkwärter, Haltestelle (Gastwirthschaft für Eisenbahnreisende).

NeuLüblow b. Ludwigsl. 2 Erbp., 17 Büdner (1 Krüger),
Schulze Fritz Ebert. 16 Häusler, Schule, Ind.Schule.

Muchow bei Zierzow. Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch. (2),
Schulze Joh. Wachhals. 38 Erbp. (1 Kr., 1 Schkw.), 13 B. (1 Schm.), 33 H. (1 Schm.), Holzvogt, Dampfmühle.

Neuhof bei Neustadt. 2 Erbp., 13 Büdner, 13 Häusler,
Schulze Paul Lawrenz. Schule, Ind.Schule.

Neustadt, Amtsgebiet (ohne Gemeindeverfassung). Amt, altes u. neues Schloss, Postgebäude, Wassermühle, Dampfsägerei, Schmiede, Eldenfischer, Handelsgärtnerei.

Niendorf b. Ludwigslust. 6 Erbp., 5 Häusl., Schule, Ind.-
Schulze Heinr. Dahl. Schule.

Weselsdorf bei Ludwigslust. 12 Büdner, 18 Häusler
Schulze Joh. Brandes. (1 Krüger).

Poitendorf bei Parchim. Forsthof, 5 Büdner, 2 Häusler.
Schulze Fr. Schmidt.

Fürstlich Poltnitz bei Marnitz. 2 Erbpächter, 3 Büdner (1 Kr.),
Schulze Karl Nerger. 9 Häusler (1 Schmied), Schule, IndustrieSchule.

Spornitz, Poststation. Pfarrk., Schule (3), Ind.Sch. (2),
Schulze Karl Schuldt. Forsthof, 40 Erbp. (1 Dampf- u. Wassermüller, 1 Kr.), 22 Büdn. (1 Schm., 1 Schkw.), 69 Häusl. (2 Schkw., 1 Schmied), Chausseeh., Haltestelle, 1 Schm., 1 Schenkw., 1 Ziegelei.

Digitized by Google

Steinbeck b. Spornitz: Pachthof, 2220,11; 630,6 ha. Wilhelm Tretow. Sch., Ind.Sch., Schmied.

Primank bei Spornitz.	2 Erbp. (1 Ziegl.), 7 Büdn., 5 Häusl.
Stolpe bei Spornitz. Schulze Fritz Menck.	Kirche, Schule (2), Ind.Sch., Forsthof, 16 Erbp. (1 Windmüller, 1 Kr.), 15 B. (1 Schkw. u. Branntweinhdl., 1 Schm.), 22 Häusler.
Stresendorf b. Ziegendorf. Schulze Joach. Kopplow.	9 Erbp. (1 Wassermüller), 6 B. (1 Schkw.), 6 Hsl., Schule, Ind.Sch.
Warlow b. Kummer. Schulze Friedr. Dahl.	20 Erbp. (1 Kr., 1 Ziegl.), 22 Büdn. (1 Schm.), 62 Häusl. (1 Schm., 1 Schkw., 1 Dampfmüller), Sch. (2), Ind.Schule, Stationsjäger.
Wöbbelin, Poststation. Schulze Joh. Steffen.	Kirche, 14 Erbp., 24 Büdn. (1 Kr. u. Schm.), 46 Häusl. (2 Schkw.), Schule (2), Ind.Schule, Körner-Denkmal und Gedenkhalle.
Wulfsahl b. Ziegendorf. Schulze Joh. Hecht.	Kirche, Schule (2), Ind.Sch., 13 Erbp. (1 Kr.), 1 ViertelH., 13 Büdn. (1 Schm.), 26 Häusler.

Zu Damm	Kirche, Pfarre und Küsterei.
— Friedrichsmoor (Hausgut)	Jagdschloss mit Zubehör.
— Matzlow	Kirche.
— Neustadt	Pfarrkirche, Jagd und *Frohnerei*.
— Paarsch	Kirche und Küsterei.
— Parchim	2 Pfarrkirchen, Pfarren u. Küstereien.
— Slate	Kirche, Pfarre und Küsterei.

15) Amt *Ribnitz*, 17 700 ha,

in der *Herrschaft Rostock*, seit 1323 Mecklenburgisch. 77⅝ Hufen.

*Allerstorf b. Marlow: Pachth., 1891,13; 473,8 ha. Fritz Eckert.

Althagen b. Wustrow mit Fulge b. Wustrow. Schulze D. Niemann.	11 Erbp. (1 Kr.), 84 Büdner (1 Schkw.), Schule (2), Ind.Schule.
Niehagen b. Wustrow.	4 Erbp., 1 AchtelH., 36 Büdner (1 Schkw.).
Bartelshagen b. Ribnitz. Schulze Wilh. Stüve.	12 Erbp. (1 Müller, 1 Schmied), 42 Büdner (2 Kr.), 4 Häusler, Schule (2), Ind.Schule.
Behnkenhagen †) bei Gelbensande. Schulze Heinr. Thiel.	4 Erbp., 1 DrittelH., 21 Büdner (1 Schm. mit Kr., 1 Schenkw.), 20 Häusler, Schule, Ind.Schule, Haltestelle Schwarzenpfost.

†) Eine abgebauete Büdnerei führt den Namen Schwarzenpfost.

Digitized by Google

Blankenhagen b. Gelbensande. Schulze Brüdigam. — Pfarrk., Schule (2), Ind.Schule, 12 Erbp. (1 Wassermüller, 1 Schm., 1 Kr.), 34 Büdn. (1 Kr.), 14 Hsl. (1 Kr., 1 Schkw., 1 Schm.), Mühle, Arzt.

Brünkendorf bei Marlow. Schulze Joh. Millahn. — 4 Erbp., 21 Büdner (1 Krüger, 1 Schm.), 9 Häusl. (1 Krüger, 1 Schm.), Schule, Ind.Schule.

Dändorf, Poststation. Schulze H. Schaening. — 7 Erbp. (1 Müller), 63 Büdn. (1 Schmied, 1 Kr., 1 Schenkw.), Schule, Ind.Schule.

Dänschenburg bei Sanitz. Schulze August Thiel. — Kirche, Schule, Ind.Sch., 4 Erbp. (1 Müller), 21 Büdn. (1 Schm., 2 Krüger), 18 Häusler.

Dierhagen bei Dändorf. Schulze Heinr. Voss. — Kapelle, Schule (2), Navigations-VorbereitungsSchule, Ind.Sch., 13 Erbp. (1 Schenkw.), 92 B. (2 Krüger), 1 Grenzaufseher.

*Fahrenhaupt bei Marlow: Pachthof, 1121,12; 293,3 ha. August von Wedelstaedt.

Gelbensande, Poststation. Schulze Karl Dethloff. — Grossherzogl. Jagdhaus, Forsthof, Holzwärterei, 7 Büdn. (1 Schm., 1 Kr.), 11 Häusler (1 Schkw., 1 Branntweinh.), Haltestelle.

Graal bei Müritz. Schulze Friedr. Klingenberg. — 1 Erbp., 18 Büdn. (1 Müller, 1 Kr.), 19 Hslr. (darunter für den Sommer 2 Gastw. u. 1 Schkw., 1 Dampfsägerei), Schule, Ind.Schule.

Gresenhorst, Poststation. Schulze Fritz Dethloff. — 4 Erbp., 34 Büdn. (1 Schmied, 1 Müller, 1 Kr., 1 Schkw.), 24 Häusl. (1 Branntweinh.), Schule (2), Ind.Sch., Stationsjäger.

Hirschburg bei Ribnitz. Schulze Friedr. Jonas. — Forsth., 7 Erbp. (1 Kr.), 12 Büdn. (1 Schm. u. 1 Theerofen), 2 Häusler, Schule, IndustrieSchule.

Neuheide bei Ribnitz. 7 Büdner (1 Schenkw.).

KleinMüritz b. Ribnitz. Holzwärterei.

Jahnkendorf b. Marlow. Schulze Karl Schmidt. — 8 Erbp. (1 Schm., 1 Müll., 1 Kr.), 8 Büdn., 3 Hslr., Schule, Ind.Schule.

Klockenhagen b. Ribnitz. Schulze Hugo Ahrens. — 14 Erbp. (1 Müll.), 50 B. (2 Kr., 2 Schm.), 10 H., Schul. (2), Ind.Sch.

Altheide bei Ribnitz. Forsthof, 2 Büdn. (1 Krüger), 8 Häusl., Chausseeh., Haltestelle.

(NeuKlockenhagen) b. Ribnitz. 8 Büdner.

Digitized by Google

*Kneese bei Sülze: Pachthof, 1843,7; 477,8 ha. Albert Kindler's Erben.

*Kneese bei Sülze, Dorf. 4 Erbpächter.
Schulze Heinr. Schmidt.

Mandelshagen bei Gelbensande: Pachthof, 1047; 314,4 ha. Eduard Oesten.
Schulze: der Pächter von Mandelshagen. 5 Erbp. (1 Schenkw.), 5 Büdn., Schule, IndustrieSchule.

*Billenhagen b. Sanitz. Forsthof und 2 Häusler.

Müritz, Poststation. 1 Erbp., 19 Büdn. (1 Theerofen,
Schulze Wilh. Brüdigam. 1 Gastwirth), 32 H. (6 Gastwirthe, davon 4 nur für den Sommer, 1 Schkw., 1 Branntweinh., 1 Erholungshaus für die Schwestern des Stifts Bethlehem, Kinderasyl „Friedrich FranzHospiz"), Holzwärterei, Grenzaufseher.

Neuhof bei Ribnitz: Erbpachthof, 488,12; 146,5 ha. Joachim Baade.
Schulze Joh. Klöcking. 5 Erbpächter, 8 Büdner.

Petersdorf bei Ribnitz: Erbpachthof, 525,15; 158,8 ha. Jürgen Lorenzen.
Schulze Joach. Kölzow. 4 Erbp., 6 Büdn. (1 Müll.), 5 Hsl. (1 Schkw.), Schule, Ind.Schule.

Wilmshagen bei Ribnitz: Erbpachthof, 310,9; 97,0 ha. Wilh. Gebhardt, 1 B., Holzw.

*Schulenberg bei Marlow: Pachthof, 2293,11; 458,8 ha. Justus Krüger (Schm.), Schule, Ind.Schule, Forsthof.

Völkshagen bei Ribnitz. Forsthof, Schule (2), Ind.Schule, 5
Schulze Karl Brüdigam. Erbp., 31 B. (1 Schm., 2 Branntweinh., 1 Kr.), 15 H. (1 Kr.).

NeuVölkshagen b. Ribnitz. 2 Erbpächter.

*Rostocker Wulfshagen bei Ribnitz: Erbpachthof, 519,12; 158,5 ha. Adolf Köhn.
Schulze Karl Meding. Kirche, Schule, Ind.Sch., 5 Erbp., 10 B. (1 Schm., 1 Schenkw.), 2 Hsl.

Wustrow, Poststation. Pfarrk., Schule (4), Ind.Sch. (2), Na-
Vogt Peter Joach. Voss. vigationsSchule, Nebenzollamt II. Kl., 12 Erbp., 250 B. (3 Gasthäuser, 5 Schenkw., 2 Mühlen, Schm.), 1 Arzt, 3 Grenzaufseher.

Barnstorf b. Wustrow. 4 Erbpächter.

Digitized by Google

Zu Kuhlrade — Kirche, Pfarre und Küsterei.
— Marlow — Kirche und Pfarre.
— Ribnitz — Pfarrkirche, *Frohnerei* und Jagd der Ribnitzer Heide.
— Sülze — Kirche, Pfarre, Saline und Soolbad, letztere beide unter Salineverwaltung.
— Tessin — Kirche, Pfarre und Rektorhaus.
— Volkenshagen — Kirche, Pfarre und Küsterei.

16) Amt *Schwaan*, 17 899 ha,

vormals den Herren zu WerleGüstrow, seit 1301 zur *Herrschaft Rostock* gehörig und seit 1323 Mecklenburgisch. 137⅞ Hufen.

Bandow bei Schwaan. Schulze Wulff. — 6 Erbp., 5 Büdn. (1 Schm. u. Kr.), 12 Häusler, Schule, Ind.Schule.

Tatschow bei Schwaan, Dorf. Schulze Gippe. — 3 Erbpächter, 3 Büdner.

Benitz bei Schwaan: Pachthof, 2273,7; 659,0 ha. (Hausgut). — Richard Holtz.

GrossBölkow bei Clausdorf. Schulze Biemann. — 10 Erbp., 9 Büdn. (1 Schenkw.), 13 Hsl. (1 Schenkw., 1 Schm., 1 GenossenschaftsDampfmolkerei), Schule, IndustrieSchule.

Bröbberow bei Schwaan: Pachthof, 1459,11; 470,6 ha. (Hausgut). — Ludwig Koch.

Buchholz, Poststation, Amts Schwaan. Schulze Bannier. — Pfarrk., Schule, IndustrieSchule, 12 Erbpächter, 11 Büdner (1 Schkw.), 13 Häusler (1 Branntweinh.) und 1 Kirchenbüdner (Schmied und Krüger).

Damm bei Kavelstorf. Schulze Wiechmann. — 6 Erbp., 2 Büdner, 12 Häusler (1 Kr.), Schule, Ind.Schule.

Fahrenholz bei Buchholz, Amts Schwaan: Pachthof, 2400,1; 649,2 ha. (Hausgut). — Christian Seer, Schule u. Ind.-Schule.

Friedrichshof bei Bützow: Erbpachthof, 766,2; 220,6 ha. August Lübeke.

*Göldenitz b. Schwaan: Pachthof, 834,13; 246,9 ha. (Hausgut). — Otto Troye.

*Göldenitz b. Schwaan, Dorf. (Hausgut). Schulze Jörn. — Kapelle, 3 Erbp., 2 Büdn.

GrossGrenz b. Schwaan. Schulze Naethbohm. — Kirche, Schule, Ind.Sch., 8 Erbp. (1 Schm. u. Krüger, 1 Müller), 5 Büdner (1 Schenkw.) und 2 Kirchenbüdner, 9 Häusler.

Digitized by Google

KleinGrenz b. Schwaan. Schulze Naethbohm. 9 Erbpächter, 3 Büdner, 6 Hsl., Schule, Ind.Schule.

Griebnitz bei Kavelstorf. Schulze Kaegbein. 6 Erbp., 7 Büdner, 3 Häusler.

*Huckstorf b. Schwaan. Schulze Plagemann. 6 Erbpächter, 2 Büdn., 8 Häusl. (1 Schmied u. Krüger). Schule, IndustrieSchule.

Kambs bei Schwaan: (Hausgut). Pachthof, 2618,12; 726,9 ha. Paul Eissfeldt, Pfarrk., Schule, Ind.-Schule, 1 Erbpachthufe.

*Kassow bei Mistorf: Pachthof, 2506,14; 631,6 ha. Wilh. Schütz's Erben, Schule, Ind.Sch.

Kavelstorf, Poststation. Schulze Brinckmann. Pfarrk., Schule, Ind.Schule, 12 Erbp., 1 HalbH., 15 Büdn. (1 Schm. u. Krüger, 1 Müller), 23 Häusler (1 Genossensch.Dampfmolkerei, 1 Schmied, 1 Schenkwirth), Haltestelle.

*Klingendorf b. Kavelstorf. Schulze Harder. 10 Erbp., 3 Büdner, 8 Häusler, Schule, Ind.Schule, ErbWind- und Wassermühle.

Letschow bei Schwaan. Schulze Naethbohm. Forsthof, 5 Erbp., 12 Büdn., 15 Häusl. (1 Kr.), Schule, Ind.Sch.

Matersen bei Clausdorf: (Hausgut). Pachthof, 2064,3; 592,9 ha. Otto Never.

Mistorf, Poststation. Schulze Heinr. Göldenitz. Kapelle, Schule, Ind.Sch., 8 Erbp., 6 Büdn., 11 Häusl. (1 Krüger, 1 Schmied, 1 Genossenschafts-Dampfmolkerei), Haltestelle.

Niendorf bei Schwaan. Schulze Meyer. 6 Erbp. (1 Ziegler), 4 Büdner (1 Müller, 1 Krüger), 9 Häusler, Schule, IndustrieSchule.

Nienhusen bei Buchholz, Amts Schwaan. Schulze Krohn. 7 Erbp., 1 Büdner, 8 Häusler (1 Krüger).

Niex b. Kavelstorf: (Hausgut). Pachthof, 2317,14; 570,5 ha. Hermann Strack.

Pölchow bei Buchholz, Amts Schwaan. Schulze Steinbeck. 8 Erbp. (1 Ziegler), 3 B., 15 Hsl. (1 Holzvogt, 1 Schmied, 1 Kr.), Schule, Ind.Sch., Haltestelle.

*Prisannewitz b. Kavelstorf. Schulze Bernitt. 7 Erbpächter, 1 Büdner, 14 H (1 Kr.), Schule und Ind.Schule.

Digitized by Google

Rukieten bei Mistorf. Schulze Harder. 8 Erbp., 5 Büdn. (1 Schm.), 12 Häusl. (1 Kr.), Schule, Ind.Sch.

Tatschow bei Schwaan: (Hausgut). Pachthof, 1761,11; 560,8 ha. Karl Kobernuss'sche Erben.

Vorbeck bei Schwaan. Schulze Raabe. 11 Erbp., 12 B. (1 Schm.), 13 H. (1 Krüger, 1 Branntwh.), Schule, IndustrieSchule.

Wiek bei Mistorf. Schulze Lambrecht. 4 Erbp. (1 Ziegler), 1 B., 4 H. (1 Schkw.), Schule, Ind.Schule.

NeuRukieten bei Schwaan. Schulze Buddenhagen. 10 Büdner.

Hof Werle bei Mistorf: Erbpachthof (bestehend aus der Erbpachthufe No. I zu Wiek), 373,11; 132,3 ha. Alexander Schmidt.

Wiendorf bei Schwaan. Schulze Wischmann. Kirche, Schule, Ind.Sch., 9 Erbp. (2 Ziegler), 8 Büdn. (1 Schm. u. Kr.), 11 Häusler (1 Schmied, 1 Genossensch.Dampfmolkerei).

NeuWiendorf bei Schwaan. 8 Büdner, 7 Häusler.

Zeez bei Schwaan. Schulze Schlaack. 7 Erbp., 5 B. (1 Schkw.), 17 Hsl., Schule Ind.Schule, Holzwärterei.

Zu Schwaan Pfarrkirche.

17) Amt und Stiftsamt *Schwerin*, 44 389 ha.

mit Einschluss von etwa 75,5 ha HofmarschallamtsGebiet.

Das Amt *Schwerin*, das Stammland der *Grafschaft Schwerin*, wurde mit dieser 1359 Mecklenburgisch. Im Amte, auf dem Schloss zu Schwerin, war seitdem fast ununterbrochen die Residenz der älteren herzoglichen Linie. — Das Stiftsamt *Schwerin* besteht aus vormaligen Gütern des Domkapitels im *Bisthum Schwerin*, gestiftet 1171, seit 1648 Mecklenburgisch und säkularisirt. Vereinigt 1781. — 198⅞ Hufen.

Banzkow bei Plate. Schulze Joh. Voss. Kirche, Schule (3), Ind.Sch. (2), 18 Erbp. (1 Müller, 1 Kr.), 46 B. (1 Schm., 1 Schkw.), 65 H. (1 Stationsj.), 1 Schleusenmstr., 1 Arzt.

Böken b.Wiligrad, Anth. Schulze Joh. Kähler. 7 Erbp., 2 B., 4 Häusl., Schul-Kompatronat, Ind.Schule und 1 Erbp. der Kirche zu Cramon.

Boldela bei Holthusen. Schulze Joh. Witt. 1 Erbp., 18 Büdner, 5 Häusler (Stationsjäger), Schule, Ind.Sch.

Consrade bei Plate. Schulze Friedr. Weissin. Kirche, Schule, Ind.Schule, 1 Erbp., 16 B. (1 Schm., 1 Kr.), 10 Häusler, Holzwärterei.

Digitized by Google

Dalberg b. MühlenEichsen (Stiftsamt). Schulze Chr. Warncke. 6 Erbp., 32 B. (1 Kr., 1 Schkw., 1 Schm.), Schule u. Ind.Schule.

Dalliendorf bei Bobitz: (Hausgut). Pachthof, 1459,3; 388,0 ha. Ludwig Hoppe, Schule, Ind.Schule. 1 Erbpächter (Ziegler).

Dambeck bei Bobitz: (Hausgut). Pachthof, 1921,3; 567,9 ha. Ludwig Ehlers (Ziegelei und Krug mit Schmiede) und 1 Erbpächter.
Schulze Wilh. Aven. Pfarrk., Schule (2), Ind.Schule, 12 Büdner, 18 Häusler und 5 nicht zum Hausgut gehörige Erbpächter (1 Müller).

Drieberg bei Gadebusch: (Hausgut). Pachthof, 2004,5; 455,9 ha. Ludwig Peitzner.

Drieberg b. Warnitz, Dorf. Schulze Karl Karsten. 8 Erbp., 3 Büdner (1 Müller u. Kr.), 3 Hsl., Schule u. Ind.Sch.

Drispeth bei Bobitz (Stiftsamt). Schulze Heinr. Oldach. 7 Erbp., 13 Büdn. (1 Schkw.), 8 Hsl., Schule u. Ind.Schule.

Friedrichsthal b. Warnitz (Hausgut). Ortsvorsteher H. Dreyer. Jagdschloss, Park, 2 Erbpächter (1 Schenkw.), 5 Häusler.

Gallentin b. Kleinen (Stiftsamt) mit Insel Lieps bei Kleinen: (Hausgut). Pachthof, 1424,3; 377,2 ha. Oekonomierath August Schubart.

Godern b. Rabensteinfeld. Schulze Chr. Schack. 5 Erbp. (1 Wassermüller), 3 B. (1 Schm., 1 Schkw.), 17 Hsl. (1 Schm., 1 Kr.), Schule, Ind.Sch.

NeuGodern bei Rabensteinfeld. 4 Büdner.

Goldenstädt bei Rastow. Schulze Chr. Kluth. Kirche, Schule, Ind.Schule, 10 Erbp., 8 Büdn. (1 Kr.), 35 Häusl. (1 Schmied u. Schkw.).

Görries bei Schwerin. Schulze Joh. Helms. 6 Erbp., 11 B., 18 Hsl. (1 Schkw.), Schule, Ind.Schule, Haltepunkt.

Holthusen, Poststation. Schulze H. Pommerenke. 12 Erbp., 6 Büdn., 24 Häusl. (1 Schm., 1 Kr.), Schule, Ind.Sch., Haltestelle (Schenkw.).

Buchholz b. Holthusen. Forsthof, 4 B. (1 Kr.), 8 H., 1 Müll.

NeuJamel bei Rastow: Erbpachthof, 652,12; 269,1 ha. Friedrich Karnatz.

AltJamel bei Rastow. Schulze Fr. Friedrichs. 9 Büdner, 14 Häusler, Schule, IndustrieSchule.

Digitized by Google

Krebsförden b. Schwerin. Schulze Joh. Stender.	6 Erbp., 12 B., 13 Hsl. (1 Schkw.), Schmiede, Schule u. Ind.Schule.
Haselholz b. Schwerin.	1 Erbp., 3 Büdner, Holzwärterei.
Lankow bei Schwerin (Stiftsamt). Schulze Heinr. Abel.	7 Erbp., (1 Ziegler, 1 Krüger), 15 Büdn. (3 Ziegler), 21 Häusl. (1 Schm.), Schule, Industrie-Schule, Fischerei.
Lehmkuhlen b. Holthusen. Schulze Joh. Paradies.	10 Erbp., 8 B. (1 Schkw.), 21 Hsl., Schule, IndustrieSchule.
Lübesse bei Sülstorf. Schulze Joh. Bollow.	7 Erbp., 2 Büdner, 30 Häusler, 1 Kr., Schule und Ind.Schule.
Hasenhäge b. Sülstorf.	Holzwärterei, Chauseehaus und Chausseewärter.
Ortkrug bei Sülstorf.	1 Erbp., 3 Büdn. (Kr.), 5 Hsl.
Lübstorf bei Wiligrad (Stiftsamt). Schulze Heinr. Rehm.	6 Erbp. (1 Ziegler), 6 B. (1 Kr.), 3 Hsl. und 1 zum Hausgut gehöriger Häusl., 1 Schm., Schule, Ind.Sch., Haltestelle Wiligrad (Schenkw.).
NeuLübstorf b. Wiligrad (Stiftsamt).	8 Büdner, 14 Häusler.
Hundorf bei Wiligrad (Stiftsamt). Schulze Th. Cordua.	2 Erbpächter (1 Ziegler), 9 B. (1 Müller), 12 Häusler.
GrossMedewege bei Schwerin: (Stiftsamt).	Pachthof, 1563,2; 384,9 ha. Heinrich Schack, Fischerei u. Chausseehaus.
KleinMedewege bei Schwerin: (Hausgut).	Pachthof, 1352,11; 384,7 ha. Oekonomierath Ernst Evers.
Meteln bei Wiligrad u. *MoisallerHufe: (Hausgut).	Pachthof, 1187,1; 334,0 ha. Franz Evers u. 1 H.
AltMeteln bei Wiligrad. Schulze Joh. Kähler.	Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch., 15 Erbp., (2 Kr.), 6 Büdn., 35 Hsl. (1 Schenkw., 2 Schmiede), 1 Arzt.
NeuMeteln bei Bobitz. Schulze J. Schumacher.	10 Büdner (1 Schkw.), 9 Häusler.
Grevenhagen b. Wiligrad. Schulze K. Wittenburg.	4 Erbpächter.
Mirow bei Plate. Schulze Joh. Karnatz.	Kirche, Schule, Ind.Sch., 8 Erbp., 12 B. (1 Schm.), 36 H. (1 Kr.).
Muess bei Rabensteinfeld. Schulzenamtsverwalter Christ. Helms.	5 Erbp., 11 B., 21 Häusler (1 Kr.), 1 Schmied, Schule, Industrie-Schule, Chausseehaus.
Schweriner Fähre bei Rabensteinfeld.	1 Erbpächter (Krüger).

Digitized by Google

Kaninchenwerder bei Rabensteinfeld. 1 Pächter (Schenkw.). (Hausgut).

Ostorf bei Schwerin. Schulze Friedr. Kühl. 1 Gehöftsbesitzer, 10 Büdn. (1 Kr.), 7 Häusler und auf Eigenthum MilitärKaserne und 51 bebauete Gartengrundstücke, Fischerei im Ostorfer u. Faulen See.

Ostorfer Hals bei Schwerin. 10 Büdner (1 Dampfbrauerei, 3 Schenkw.), 5 Häusler.

Tannenhof b. Schwerin. 1 Erbp. (Obstpresserei), 1 Krüger.

Kalkwerder b. Schwerin. Pachtgrundstück.

Püsserkrug b. Schwerin. 1 Büdner (Krüger).

Pampow b. Holthusen: Erbpachthof, 619,3; 247,5 ha. A. Schultz, geb. Klusemann.
Schulze Chr. Albrecht. Pfarrk., Schule (2), Ind.Schule, 17 Erbpächter (1 Schm., 1 Kr.), 18 Büdner, 29 Häusler.

Peckatel bei Plate. Schulze Joh. Buller. Kapelle, Schule (2), Ind.Schule, 11 Erbp., 21 B. (1 Schkw.), 32 H. (1 Kr., 1 Schmied).

Plate, Poststation. Schulze Joh. Ihde. Pfarrk., Schule (3), Ind.Sch. (2), 12 Erbp. (1 Müller), 42 Büdn., 56 Hsl. (1 Schkw , 1 Schm., 1 Kr.), 1 Schmied, Haltestelle (Schkw.).

Rampe b. Schwerin: Pachthof, 1507,13; 431,6 ha. Friedrich (Hausgut, Stiftsamt). Speetzen, Schule u. Ind.Schule.

Retgendorfer Pfarrpachthof bei Cambs. K. Marung.

GrossRogahn b. Wittenförden: Pachthof, 1679,6; 470,5 ha. (Hausgut). Paul Wilms.
Ortsvorsteher: Statthalter Baas.

GrossRogahn b. Wittenförden, Dorf. 5 Erbp., 7 Büdn. (1 Schm.), Schulze Joh. Klerch. 20 Häusler (1 Krug), Schule, IndustrieSchule, Torfmeister.

KleinRogahn b. Wittenförden. 5 Erbp., 20 B., 11 Hsl. (1 Schm., Schulze Friedr. Kühl. u. Krüger), Schule u. Ind.Sch.

Fasanerie b. Wittenförden. 1 Erbpächter.

Rugensee bei Wiligrad. Schulze Joh. Karberg. 7 Erbp., 6 Büdner, 18 Häusler (1 Fischer, 1 Schmied, 1 Kr.) Schule und IndustrieSchule.

Sachsenberg b. Schwerin (ohne Gemeindeverfass., Stiftsamt). Irrenheilanstalt.

Schelfwerder b. Schwerin Forsthof und Restaurat on. (ohne Gemeindeverfass., Stiftsamt).

Digitized by Google

Schweriner See (ohne Gemeindeverfassung). Fischerei.

HerrenSteinfeld bei Warnitz: Pachthof, 1804,1; 510,5 ha. (Hausgut). Ortsvorsteher: Pächter Peitzner zu Hof Drieberg. Administrator: Pächter Peitzner zu Hof Drieberg. Sch. u. Ind.-Schule, Haltestelle Friedrichsthal.

RabenSteinfeld, Poststat., 972,8; 323,8 ha. (Hausgut). Schloss, Schule, Ind.Sch., Stationsjäger, 2 Büdn., 1 Häusl. (Posthaus) u. 7 nicht zum Hausgut gehörige Häusler.

Ziegelwerder b. Rabensteinfeld (Hausgut). 1 Erbpächter (Dampfziegelei).

Stralendorf bei Holthusen: Pachthof, 1623,6; 441,3 ha. (Hausgut). Adolf Mann.

Stralendorf b. Holthusen, Dorf. Schulze H. Buggenthin. Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch., 19 Erbp. (1 Kr., 1 Schm.), 18 Büdn., 28 Häusl. (1 Schenkwirth).

KirchStück bei Schwerin: Pachthof, 1753,4; 459,1 ha. (Hausgut). Wilhelm Brügmann (Schmiede mit Krug), Kirche (ritt. Patr.) und IndustrieSchule.

Sülstorf, Poststation. Schulze Heinr. Ide. Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch., 15 Erbp., 10 Büdn. (1 Schm., 1 Kr.), 29 Häusl., 1 Müller, Haltestelle (Schenkw.).

Sülte bei Sülstorf. Schulze Johann Dahl. Kirche, Schule, IndustrieSchule, 10 Erbpächter, 3 Büdner, 22 Häusler (1 Krüger).

Wandrum bei Wittenförden: Pachthof, 1207,6; 353,3 ha. (Hausgut). Detlev Westphal.

Warnitz, Poststation. Schulze Hnr. Brammer. 11 Erbp., 6 Büdner, 18 Häusl. (1 Krüger, 1 Schmied), Schule, Ind.Sch., Holzwärt., Haltestelle.

Pingelshagen b. Warnitz. Schulze Joh. Ohloff. 3 Erbp., 3 Büdn., 9 Häusler (1 Schenkwirth).

Wickendorf b. Schwerin (Stiftsamt). Schulze Johann Fischer. Arbeitshaus, Schule, Ind.Schule, 6 Erbpächter (1 Zementfabrik, 1 Ziegler u. Kalkbrenner), 5 B. (1 Schm.), 20 Häusler (1 Schkw.).

Seehof bei Schwerin: Erbpachthof, 814,15; 213,1 ha. (Stiftsamt). Ludwig Diestel'sche Erben.

Carlshöhe bei Schwerin (Stiftsamt). 1 Erbpächter.

Digitized by Google

Paulsdamm b. Schwerin (Stiftsamt). Chausseehaus, 1 Brückenwärter.

Wittenförden, Poststation. Schulze Chr. Schomaker. Pfarrk., Schule (3), Ind.Sch. (2), Forsthof, 15 Erbp., 39 B. (1 Müller, 1 Kr., 1 Torfmeister), 44 Häusl. (2 Schmiede, 1 Schenkwirth).

Neumühler See. Fischerei.

NeuWandrum bei Wittenförden. Schulze Fr. Henning. 6 Büdner, 4 Häusler.

Wüstmark bei Schwerin. Schulze Joh. Dahl. 7 Erbp., 14 Büdner (1 Krüger), 10 Hsl., Schule, IndustrieSchule, Haltepunkt.

Zickhusen beiKleinen: (Hausgut). Pachthof, 2060,1; 580,8 ha. Fritz Ehlers (Schmiede mit Krug). Kirche, Schule, Ind.Schule, Forsthof und Chausseehaus.

Schloss Wiligrad (Poststation Wiligrad).

Ziegelsee u. Heidensee (ohne Gemeindeverfassung, Stiftsamt). Fischerei.

Zittow b. Cambs (Stiftsamt).†) Schulze Frdr. Voss. Pfarrk. (rittersch. Patronats), Schule, 10 Erbp. (1 Kr.), 6 B., 10 Häusler (1 Schmied).

Schelffeld (Stiftsamt)	Jagd.
Zu Buchholz bei Ventschow	Kirche.
— Cramon	Kirche, Pfarre und Küsterei.
— Retgendorf	Kirche, Pfarre und Küsterei.
— Schwerin	St. Paulskirche und *Frohnerei*.
— Schwerin (Hausgut)	Schloss mit Kirche, Palais u. Nebengebäuden, Schlossgarten mit Anlagen (1 Schenkw.) und Gartenwohnungen, Jägerhof, Marstall.
— Schwerin (Stiftsamt)	Domkirche, St. Nikolaikirche, Pfarre und Küsterei, Pfaffenteich.
— Schwerin, Neustadt (Hausgut)	Palais, Palaisgarten mit Gebäuden.

18) Amt *Stavenhagen*, 8504 ha,

gehörte seit 1283 zum ***Fürstenthum Wenden*** (Goldberger Linie 1316–1375), seit 1436 Mecklenburgisch; bis 1765 verpfändet. $79\frac{3}{8}$ Hufen.

Alte Bauhof u. ein Theil des neuen Bauhofs (ohne Gemeindeverfassung). Feldmark im Erbpachtbesitz der Stadt Stavenhagen.

Neue Bauhof b. Stavenhagen: Erbpachthof, 839,3; 237,3 ha. Eberhard Heumann.

†) Poststation der Erbpachthufe 10 (genannt: NeuZittow) ist Schwerin.

Digitized by Google

Gielow, Poststation.†) Schulze Wagenknecht. Pfarrk., Schule (5), Ind.Sch. (2), Holzw., 16 Erbp., 58 B. (2 Schm., 2 Kr., 1 Schkw.), 26 Hsl. (Genoss.-Dampfmolk., 1 Schkw.), 1 Eigenthumsgrundstück, Wassermühle, Armenhaus, Haltestelle.

Hinrichsfelde bei Gielow: Erbpachthof, 375,6; 130,1 ha. Johann Zschimmer.

Gülzow bei Rottmannshagen. Schulze Peters. 20 Erbp., 28 Büdner (2 Schm., 2 Kr., 1 Schenkw., 13 Häusl., Holzwärterei, Schule (2) u. Ind.Schule.

Kleeth, Poststation: Pachthof, 2075,6; 542,9 ha. August Bade (Mühle u. Schm.), 1 Erbp., Chausseehaus, Schule, Ind.Schule, Haltest.

Kölpin bei Stavenhagen: Pachthof, 824,3; 239,3 ha. Hermann Zachau.

Lehsten bei Möllenhagen: Pachthof, 1464,15; 378,6 ha. Heinrich Glemann.

Schulze Brümmer. Büdnerdorf: 33 Büdn. (1 Müller), Schule (2), Ind.Schule u. Krug.

Lehsten (Bauerberg) b. Möllenhagen. 4 Erbp. (Holzvogt). Schulze Schimmelmann.

Markow bei Ivenack: Pachthof, 1486,8; 403,2 ha. Karl Hamann, Schule u. Ind.Schule.

Pribbenow bei Stavenhagen. Schulze Joh. Gütschow. Kirche, Schule (2), Ind.Schule, 10 Erbp. (1 Kr.), 12 B. (1 Schm.), 8 H. (1 Schkw.), Armenhaus.

Ritzerow b. Stavenhagen. Schulze Wasmund. Kirche, Sch. (2), Ind.Sch., 20 Erbp., 10 B. (1 Schkw., 1 Müller, 1 Kr. u. Schm.), 11 Hsl. (1 Schm.), Chausseehaus, Armenhaus, Stationsjäger.

Rosenow bei Mölln.††) Schulze Lehmann. 3 Erbp., 1 Büdner, 4 Häusler.

*Scharpzow bei Malchin: Pachthof, 2311,5; 556,2 ha. Herm. Zachau.
2 Erbpächter, Schule, Ind.Sch., Chausseehaus, Stationsjäger.

Stavenhagen, Amtsgebiet (ohne Gemeindeverfass.). Amt, Amtsbrink, 8 Büdner, 6 Brinksitzer (1 Schm. u. 1 Kr.), 4 Häusler, 2 Erbmühlen.

---

†) Poststation der Mühle ist Malchin.

††) Dies Dorf Rosenow bildet mit dem ritterschaftlichen Gute Rosenow einen Ort.

Digitized by Google

Stavenhof bei Stavenhagen: Erbpachthof, 484,4; 112,1 ha. (ohneGemeindeverfass.). Hermann Evers.

Hof Sülten bei Sülten: Pachthof, 984,5; 289,5 ha. Karl Rohde.

Sülten, Poststation. Schulze Bröcker. — Kirche, Schule (2), Ind.Schule, 19 Erbp., 15 Büdn. (2 Schm., 1 Mühle, 1 Schenkw.), 8 Häusl., Krug, Erbmühle.

Tüzen bei Borgfeld. Schulze Jörendt. — 5 Erbp., 7 Büdn., 1 Erbschm. (Kr.), 3 Hsl., Schule, Ind.Sch., Schm., Stationsjäger, See mit Fischerei.

Markower Mühle bei Stavenhagen. — 1 Erbmüller (Wassermüller).

Zu Ankershagen	Kirche, Pfarre und Küsterei.
— Chemnitz	Kirche und Küsterei.
— GrossLukow	Kirche, Pfarre und Küsterei.
— Malchin	Pfarrkirche.
— Marin	Kirche.
— Penzlin	*Frohnerei*
— Stavenhagen	Pfarrk., hohe Jagd und *Frohnerei*.
— Waren	2 Pfarrkirchen, *Frohnerei*.

19) Amt *Toitenwinkel* zu Rostock, 13 817 ha,

bis 1781 adelige Güter im Amte Ribnitz.

*Albertsdorf bei Bentwisch: Pachthof, 1373,2; 335,1 ha. Paul Sass.

*Biestow bei Rostock. Schulze Krempien. — Pfarrk., Schule, IndustrieSchule, 7 Erbp., 1 HalbH., 10 Büdner (1 Müller, 1 Schkw.), 15 Häusler.

*Dierkow b. Rostock, Anth. Schulze Fanick. — 3 Erbp. (1 Müller) u. 7 Büdn.

*Fienstorf bei Broderstorf: Pachthof, 1671,7; 363,2 ha. Otto Krause.

*Gehlsdorf, Poststation. Schulze Lange. — 7 Erbp., 1 ViertelH., 24 Büdn. (Rettungshaus = 4 Büdn., Kalkbrenn. und Ziegelei, beide ausser Betrieb = 3 B., 1 Restaurant), 44 H. (3 Schkw., 1 Branntweinh., 1 Kreideschlämmerei), Schule (2), IndustrieSchule.

*Fähre bei Gehlsdorf. — Im Erbp.Besitz der Stadt Rostock. 1 Krüger.

*Gehlsheim b. Gehlsdorf (ohneGemeindeverfass.). — IrrenHeil- u. PflegeAnstalt, verb. m. einer psychiatrischen UniversitätsKlinik.

Digitized by Google

*Goorstorf bei Bentwisch: Erbpachthof, 759,7; 164,8 ha.
Karl Becker's Erben.

*Harmstorf b. Bentwisch. 4 Erbpächter, 3 Häusler.
Schulze Behn.

*Häschendorf bei Bentwisch: Pachthof, 1008,12; 208,3 ha.
(Hausgut). Karl Kielgast.

Hinrichsdorf b. Bentwisch) 7 Erbp., 6 Bdn., 6 H. (1 Schm.),
(Hausgut). Schule, IndustrieSchule.
Schulze Dethloff.

Kösterbeck bei Rostock.†) 4 Erbp., 1 Büdn., 7 H. (1 Schm. u.
Schulze Harder. Schkw.) und ErbWassermühle.

Fresendorf b. Broderstorf. 3 Erbpächter, 2 Büdn., 4 Häusl.
Schulze Gossel.

Kritzmow bei Rostock. 9 Erbp., 6 Büdner, 16 Häusler
Schulze Schade. (1 Genossensch. Dampfmolkerei),
Schule, IndustrieSchule.

*Krummendorf b. Gehlsdorf 6 Erbp., 20 Büdner (2 Schkw., 1
(Hausgut). Schm.), 11 Hsl., Sch. (2), Ind. Sch.
Schulze Bründel.

*Oldendorf b. Gehlsdorf, Antheil (Hausgut). Holzvogt.

*Warnorande b. Gehlsdorf 1 Erbpächter (Müller).
(Hausgut).

Marienehe bei Rostock: Pachthof, 846,10; 238,3 ha. W. Bur-
(Hausgut). meister.

Mönchhagen, Poststation. 15 Erbp. (1 Müller), 8 Büdn.
Schulze Heinrich Sass. (1 Schmied, 1 Krüger), 15 Häusl.
(1 M., 1 Schm., 1 Schkw.), Schule u.
IndustrieSchule, Haltestelle.

HeideKrug b. Mönchhagen: 1 Erbpächter.

*Nienhagen b. Bentwisch: Pachthof, 1805,6; 404,2 ha.
(Hausgut). Gottlieb Möller und Stationsjäg.

*Oberhof b. Sanitz: Pachthof, 934,15; 275,9 ha. Th. Hugues.

Papendorf bei Rostock. 8 Erbp. (2 Dampfziegeleien, Kalk-
Schulze Pingel. brennerei), 2 Büdner, 16 Hsl.,
Schule, IndustrieSchule.

Pastow bei Broderstorf. 8 Erbp., 2 B., 8 H. (1 Schkw., 1 Ge-
Schulze Schulz. nossensch. Dampfmolk.), Schule,
Ind. Schule und Chausseehaus.

Hedwigshof bei Broderstorf. 1 Erbpächter.

Albertsdorf bei Bentwisch, Antheil. 1 Erbpächter.

---

*) Poststation der Büdn. 2—4 u. der Häusl. 1—3 zu Hinrichsdorf ist Gehlsdorf.

†) Poststation der Abbaue zu Kösterbeck ist Broderstorf.

(Gedruckt 7. Nov. 1898.)

Digitized by Google

Roggentin bei Rostock, Antheil. 1 Büdner.

*Peez bei Gehlsdorf: Pachthof, 1222,4; 263,2 ha. Johann (Hausgut). Maack.

Petersdorf b.Gehlsdorf mit *Oldendorf bei Rostock: Pachthof, (Hausgut). 1157,15; 367,3 ha. Karl Düring's Erben.

Roggentin bei Rostock: Pachthof, 1246,8; 360,4 ha. Herm. Sass, Schule, Ind.Sch., Haltest.

Sanitz (Poststat.): Pachth., 1019,14: 312,0 ha. Friedr. Flügge's Erben, 1 Hsl. (Posth.), Haltest. Schulze Dethloff. Pfarrk., Sch.(2), Ind.Sch., 4 Erbpächter (1 Müll.), 10 B. (1 Schm.), 13 Häusl. (1 Schm., 1 Schkw.).

NeuSanitz bei Sanitz. 2 Erbp. und 1 B. (Gastwirth).

GrossFreienholz bei Sanitz. Forsthof, 1 Erbp., 4 Häusler.

KleinFreienholz bei Sanitz: Erbpachthof. Frau Borck, 7 Büdner.

*Oberhof bei Sanitz, Meierei. 1 Erbpächter und 1 Häusl. (GenossenschaftsDampfmolkerei).

Schutow bei Rostock. Schulze Susemihl. 5 Erbpächter, 1 Büdn., 4 Hsl. (1 Schm.), Schule, Ind.Schule.

KleinSchwass b.Rostock. Schulze Bredefeld. 8 Erbp., 3 Büdn. (1 Schkw., 1 Müll.), 11 Hsl. (1 Genossensch.Dampfmolkerei, 1 Schmied), Schule, IndustrieSchule.

Stäbelow bei Rostock. Schulze Pingel Kirche, Schule, Ind.Sch., 8 Erbp., 14 Büdn.(1 Schm.), 21 Häusl.(1 Kr., 1 Schenkwirth), Holzwärterei.

*Steinfeld bei Broderstorf: Erbpachthof, 550,9; 163,6 ha. Heinrich Dohse.

3 Erbp., 3 B., 6 H. (1 Schmied u. Schkw.), Schule, Ind.Schule.

*Oftenhäven b. Bentwisch: Erbpachthof, 583,5; 151,1 ha. Heinrich Kelb.

*Rothbeck bei Sanitz: Erbpachthof, 365,12; 158,9 ha. Friedrich Kortegas.

*Thulendorf b. Broderstorf. Schulze Suhrbier. Kompatronatskirche, Schule (2), Ind.Schule, 6 Erbp., 15 Büdn. (1 Schmied, 1 Müller), 10 Hsl. (1 Schenkwirth).

*Fienstorfer Mühle bei Bentwisch. 1 Erbmüller.

Digitized by Google

*Toitenwinkel bei Gehlsdorf: Pachthof, 2118,15; 456,6 ha. (Hausgut). Ernst Fick, Pfarrk., Schule, IndustrieSchule.

Wilsen bei Rostock. Schulze Pingel. — 10 Erbp. (1 Müller), 10 Büdner, 8 Häusl., Schule u. Ind.Schule.

Zu Bentwisch — Kirche, Pfarre, Küsterei, Schule und IndustrieSchule.

— Kessin — Kirche, Pfarre, Küsterei, Schmiede.

— Rostock (Hausgut) — Palais mit Nebengebäuden.

— Warnemünde — Kirche, Pfarre und Küsterei.

20) Amt *WarinNeuklosterSternbergTempzin*, 25487 ha.

Das Amt *Warin* gehörte vormals zum Stiftsschloss *Warin* des *Bisthums Schwerin*, seit 1648 Mecklenburgisch. — Das Amt *Neukloster* war ehemals ein Nonnenkloster Benediktiner Ordens, *Sonnenkamp* genannt, 1219 gestiftet und 1555 säkularisirt. — Das Amt *Sternberg*, im eigentlichen *Herzogthum Mecklenburg*, gehörte seit 1352 der Stargardschen und seit 1471 der Schwerinschen Linie mit einem vormaligen Augustinerkloster. — Das Amt *Tempzin* war früher eine Prälatur der Brüderschaft vom Orden des heiligen Antonius im *Herzogthum Mecklenburg*, gestiftet 1222 und säkularisirt 1555, seit 1788 aber gegen die 1775 dem Herzogthum Schwerin einverleibte vormalige Stifts-Ritterschaft vertauscht und zum Fürstenthum Schwerin gelegt. — Vereinigt sind Sternberg und Tempzin schon vor 1781, Neukloster 1833 mit dem Amt Warin. Der Ortschaft Neukloster ist eine besondere Gemeindeordnung vom 17. April 1875 ertheilt. — 137¾ Hufen.

Bäbelin bei Glasin (Amt Neukloster). Schulze Chr. Lüth. — Kirche, Schule, IndustrieSchule, 5 Erbp., 5 Büdner (1 Schmied und Krüger), 8 Häusler.

Babst bei Glasin (Amt Neukloster). Schulze J. Rehmann. — 7 Erbp., 6 B., 15 H. (1 Schm., 1 Schkw.), Schule, Ind.Schule.

Blankenberg, Poststation: Erbpachthof, 503,10; 139,5 ha. (Amt Tempzin). Hans Nizze (Dampfziegelei), 1 Büdn., 1 Häusl., 2 Bahnhöfe (1 Schenkwirth), Chausseehaus.

Hof Brüel bei Brüel (Amt Tempzin). — 1 Erbp. und 1 unbewohnte Erbpachtstelle (Mühle).

Kl.Labenzer Graupenmühle bei Blankenberg. — 1 ErbWassermüller.

Weisse Krug bei Blankenberg. — Forsthof, 1 Büdner (Schmied), 6 Häusler.

Büschow bei Warin. Schulze Frdr. Schulz. — 9 Erbp., 4 Büdn., 11 H. (1 Schm. u. Kr., 1 Müller), Schule, Ind.Schule.

Digitized by Google

Dabel, Poststation (Amt Sternberg). Schulze M. Schnaeckel. — Kirche, Schule (2), Ind.Schule, 9 Erbp. (1 Müller), 13 Büdn. (1 Schm. u. 1 Kr.), 36 Hsl. (1 Schm., 1 Branntwh., 1 Holzvogt). Haltep.

Dabel Woland b. Dabel (Amt Sternberg). Schulze W. Steffens. — 1 Erbpächter, 5 Büdner.

Turloff bei Dabel (Amt Sternberg). — Forsthof.

Gägelow bei Sternberg: (Amt Sternberg). — PfarrErbpachthof, Fr. L. August Petersen's Erben, Pfarrkirche, Schule, Ind.Schule.

Glasin, Poststation (Amt Neukloster). Schulze Joh. Adrian. — 9 Erbp., 11 Büdn. (1 Schm.), 20 Hsl. (1 Kr.), Schule, Ind.Sch. u. 1 Büdn. d. Kirche zu GrossTessin.

*Häven b. Brüel: Pachthof, 857,8; 228,6 ha. Max Wölkerling. (Amt Tempzin).

Holzendorf bei Sternberg: Pachthof, 681,10; 352,7 ha. (Amt Sternberg). Hans Hofft.

LangenJarchow b. Brüel (Amt Tempzin). Schulze Joachim Tretow. — 8 Erbp., 11 Büdn. (1 Schmied), 20 Hsl. (1 Schenkw.), Schule, Ind.Schule, 1 Branntweinh.

Kobrow bei Sternberg (Amt Sternberg). Schulze Karl Döscher. — 8 Erbp.,†) 5 Büdner (1 Schmied), 13 Häusl., Schule, Ind.Schule, Chausseehaus.

Schönfeld b. Sternberg (Amt Sternberg). — 1 Erbpächter.

KleinLabenz b. Blankenberg: Erbpachthof, 1190,15; 397,2 ha. Anna Diestel, geb. Greffrath (Brenner.).

*Loiz bei Witzin (Amt Sternberg). Schulze Joh. Tohtz. — 4 Erbpächter, 1 Büdn., 4 Häusl. (1 Schenkw.).

Lübberstorf b. Neukloster (Amt Neukloster). Schulze Joh. Hacker. — 7 Erbp., 6 Büdner, 15 Häusler (1 Krüger), Schule, Ind.Schule, Holzwärterei.

NeuMühle b. Neukloster (Amt Neukloster). — 1 ErbWassermüller und Holzwärterei.

Lüdersdorf b. Neukloster (Amt Neukloster). Schulze Joh. Taschenbrecker. — 8 Erbp., 2 Büdn., 13 Hsl. (1 Schm.), Schule, Ind.Sch. und 1 Büdn. der Kirche zu Neukloster.

---

†) 2 der Erbpachtstellen bilden Dabel Antheil und sind nach Gägelow eingepfarrt.

Digitized by Google

Mankmoos bei Warin. Schulze Lüneburg. — 7 Erbpächter, 5 Büdner, 15 Häusler, Schule, IndustrieSch.

Nakenstorf b. Neukloster (Amt Neukloster). Schulze Chr. Winter. — 4 Erbpächter.

Neuhof beiNeukloster: Pachthof, 1167,3; 332,3 ha. Ernst Otto. (Amt Neukloster).

Neukloster, Poststation: Pachthof, 1208,4; 713,3 ha. Heinrich Richter, Fischerei. (Amt Neukloster).

Ort (Amt Neukloster). Obervorsteher: Wilh. Bauer. — Pfarrkirche, LandschullehrerSeminar, Blindenanstalt, Schule, Ind.Schule, Forsthof, 164 Büdn. (4 Gastwirthe, 1 Herbergswirth, 2 Schenkwirthe, 3 Branntweinh., 1 Genossensch.Dampfmolkerei, 1 Dampfsägerei, 3 Schmiede, 1 Müller), 9 Häusler, 2 Aerzte, Apotheke, 1 Erbmühle, Bahnhof und 1 Pfarrbüdner, hält 2 Jahrmärkte.

Nevern bei Neukloster (Amt Neukloster). Schulze Joh. Hacker. — 9 Erbp., 6 Büdn., 12 H. (1 Branntweinh., 1 Schm.), Schule, Ind.Sch.

Nisbill b. Warin: Erbpachthof, 1062,10; 373,7 ha. Heinrich Havemann.

Pastin bei Sternberg: Pachthof, 1772,6; 646,3 ha. Adolf Eckermann (Schmiede). (Amt Sternberg). Schulze Heinr. Krey. — 4 Erbp., 6 Büdner, 9 Häusler, Schule, IndustrieSchule.

Pennewitt bei Warin. Schulze Joh. Kölzow. — 7 Erbp., 8 Büdner, 10 Häusler, Schule, Ind.Schule, 1 Branntweinhandl. u. 1 Erbp.d.Pfarre zu Warin.

Perniek bei Neukloster (Amt Neukloster). Schulze Joh. Satow. — 7 Erbp., 9 Büdn. (1 Kr.), 11 H. (1 Schmied), Schule, Ind.Schule.

Pinnowhof bei Glasin: Pachthof, 923,6; 320,2 ha. Konrad Schacht. (Amt Neukloster).

*KleinRaden b. Warnow (Amt Sternberg). Schulze Adolf Schröder. — 5 Erbp., 5 Büdner (1 Schenkw.), 2 Häusler, Schule, Ind.Schule.

Reinstorf bei Neukloster (Amt Neukloster). Schulze Theodor Peters. — 8 Erbp., 4 Büdner, 13 Häusler (1 Schm. u. Kr.), Schule, Ind.Sch.

Digitized by Google

Rosenow bei Sternberg: Pachthof, 1551,8; 465,1 ha. Fr.
(Amt Sternberg). Hintze und Holzwärterei.

Rügkamp bei Neukloster: Pachthof, 877,7; 238,7ha. Karl
(Amt Neukloster). Kerstenhann.

Strameuss bei Glasin: Pachthof, 1470; 464,4 ha. Wilhelm
(Amt Neukloster). Kellermann.

*Sülten bei Brüel: Pachthof, 922,2; 304,8 ha. Johannes
(Amt Tempzin). Petersen.
Kirche, Schule, IndustrieSchule,
1 Erbpächter, Holzwärterei.

Hütthof bei Brüel: Erbpachthof, Julius Hüniken —
(Amt Tempzin). Kaarz'sche Vormundschaft und
Schule.

Sagsdorf bei Sternberg: Erbpachthof, 457,10; 151,4 ha.
(Amt Sternberg). Ernst Jörn und 1 Erbpächter.

Weitendorf bei Brüel, Anth. 1 Erbpächter.
(Amt Tempzin).

Tempzin bei Brüel: Pachthof, 1422,3; 594,0 ha. Gustav
(Amt Tempzin). Lembke, Pfarrkirche, Schule,
IndustrieSchule, Krug.

Teplitz bei Glasin: Pachthof, 770,10; 244,5 ha. Hans
(Amt Neukloster). Baumann.

GrossTessin(Sien) bei Glasin
(Amt Neukloster).
Schulze Joh. Steffen.
Pfarrkirche, Schule, Ind.Schule,
3 Erbp., 6 Büdner (1 Krüger,
1 Schmied), 8 Häusler.

Tollow bei Neukloster
(Amt Neukloster).
Schulze Heinr. Engel.
4 Erbp., 8 Büdner (1 Schmied),
10 Häusl., Schule, Ind.Schule.

KleinWarin bei Neukloster: Pachthof, 1087,6; 448,2 ha.
(Amt Neukloster). August Uhthoff.

Wipersdorf bei Blankenberg: Pachthof, 808,2; 233,0 ha.
(Amt Tempzin). Hermann Dühring und 1 Erbpachthufe.

Witzin, Poststation: Pachthof, 1710,8; 563,6 ha. Otto
(Amt Sternberg). Fratzscher.
Schulze Chr. Schmidt.
Kirche, Schule (2), Industrie-Schule, 4 Erbpächter, 22 Büdn.
(1 Wassermühle), 24 Häusler (2
Krüger), Schmiede.

NeuKrug bei Sternberg 1 Erbpächter.
(Amt Sternberg).

Digitized by Google

Zahrensdorf bei Brüel (Amt Tempzin). Schulze Karl Sass.	Pfarre, Schule, IndustrieSchule, 9 Erbp., 16 Büdner (1 Müller), 25 Hsl., Schmiede mit Kr. und 1 Pfarrbüdner (Branntweinh.).
Wendfeld (Feldmark): (Amt Tempzin).	Erbpachthof, 196,0. Christoph Heinr. Lübbe auf Thurow.
Züsow bei Kartlow (Amt Neukloster). Schulze Joachim Bauer.	Forsthof, 6 Erbp. (1 Schm. u. Kr.), 9 Büdner, 12 Häusler, Schule, Ind.Sch., 1 Ziegelei, Erbmühle.
Zu Borkow (Amt Sternberg)	Kirche.
— Brüel (Amt Tempzin)	Pfarrkirche.
— Sternberg	Pfarrkirche, Hospital und *Frohnerei*.
— Warin	Pfarrkirche, Jagd, Fischerei, *Erb-Wassermühle*.

21) Amt *WismarPoelMecklenburgRedentin*, 16 000 ha.

Das Amt *WismarPoel* umfasst die Insel Poel in der Ostsee, zum *Herzogthum Mecklenburg*, Schwerinschen Antheils, gehörig. Sämtliche Ortschaften der Insel sind mittels Gemeindeordnung vom 10. Juli 1873 zu *einem* Gemeindebezirk vereinigt. — Das Amt *Mecklenburg* ist eine ursprüngliche Vogtei der ehemaligen Herrschaft und des nachherigen *Herzogthums Mecklenburg* und war 1734—1766 an Hannover verpfändet. — Das Amt *Redentin*, in dem eigentlichen *Herzogthum Mecklenburg*, besteht aus vormals dem Kloster Doberan gehörigen und mit diesem 1552 säkularisirten Ortschaften. — Das Amt Mecklenburg ist 1828, das Amt Redentin 1831 mit dem Amte WismarPoel vereinigt worden. 117 Hufen.

Beckerwitz bei Proseken (Amt Mecklenburg). Schulze Oldorff.	11 Erbp. (1 Strandvogt), 10 Büdn. (1 Kr., 1 Grenzaufseh.), 19 Hsl. (1 Schm.), Schule u. Ind.Schule.
Blowatz bei Heidekaten (Amt Redentin). Schulze Holst.	4 Erbp., 4 Büdner (1 Schmied, 1 Krüger), 13 Häusl. (GenossenschaftsDampfmolkerei).
Boiensdorf b. Heidekaten (Amt Redentin). Schulze Gratopp.	8 Erbp. (1 Strandvogt), 5 Büdn. (1 Krüger), 15 Hsl. (1 Schkw.), Schule, IndustrieSchule.
Güstow b. Heidekaten (Amt Redentin).	1 Erbpächter.
Farpen bei Neuburg: (Amt Redentin).	Pachthof, 2216,15; 540,4 ha. Karl Baumann. Forsthof u. 2 Häusl.
Gägelow bei Wismar (Amt Mecklenburg). Schulze Siedenschnur.	6 Erbp., 2 Büdner (1 Schmied), Chausseehaus.

Digitized by Google

Proseken, Poststation (Amt Mecklenburg). Schulze Schacht.	Pfarrk., Schule, IndustrieSchule, 1 Erbp. (Krüger), 1 Häusler.
Gagzow bei Wismar (Amt Redentin). Schulze Radloff.	6 Erbp., 8 B. (1 Kr.), 19 Hsl., Schule, IndustrieSchule.
Hoppenrade bei Kleinen: (Hausgut, Amt Mecklenburg).	Pachthof, 1231,6; 283,2 ha. Hans Petersen.
Karow bei Mecklenburg (Amt Mecklenburg). Schulze Schröder.	4 Erbp., 5 Büdner, 18 Häusler (1 Schenkw.).
Kleinen, Poststation (Amt Mecklenburg). Schulze Hehl.	5 Erbp., 3 Büdner (1 Schmied), 20 Häusler, Schule, Ind.Schule, 1 Bahnhof (Restauration), 1 Zementdielen- und Holzfaserplatten Fabrik und zum Hausgut gehörig: 1 Erbpächter (Wasserheilanstalt, Gast- und Schenkwirthschaft), 2 Häusler (1 Schenkwirth).
Kletzin bei Mecklenburg (Amt Mecklenburg). Schulze Westphal.	4 Erbp., 4 Büdner, 8 Häusler (1 Schmied), Schule und Ind.-Schule.
Krusenhagen b. Wismar (Amt Redentin). Schulze Möller.	3 Erbpächter, 11 Büdner, 16 Häusler (1 Krüger, 1 Schm.), Schule (2), Ind.Sch. u. Schmiede.
Redentiner Mühle bei Wismar (Amt Redentin).	1 ErbWassermüller.
Losten bei Kleinen (Amt Mecklenburg). Schulze Lau.	4 Erbp. (1 Fischer), 4 Büdner (1 Krüger), 16 Hsl., Schule (2), IndustrieSchule.
Brusenbeck b. Kleinen (Amt Mecklenburg).	1 ErbWassermüller.
Fichtenhusen bei Kleinen (Amt Mecklenburg). Schulze Hafemeister.	9 Büdner.
Lübow, Poststation (Amt Mecklenburg). Schulze Schönfeldt.	Pfarrk., Schule, IndustrieSchule, 7 Erbpächter, 8 Büdner (1 Schmied und 1 Kr.), 23 Häusl. (1 Schmied) u. 1 Kirchenbüdner.
Hof Mecklenburg bei Mecklenburg: (Hausgut, Amt Mecklenburg).	Pachthof, 912,7; 227,4 ha. Karl Bachmann.

Digitized by Google

Dorf Mecklenburg, Poststation, mit Blumenhof bei Wismar (Amt Mecklenburg). Schulze Karow. — Pfarrk., Sch.(3), Ind.Sch., 19 Erbp. (1 Müll., 1 Kr., 1 Schm.), 11 Büdn., 37 Häusl. (1 Schkw., 1 GenossenschaftsDampfmolkerei, 1 Schm.), Chausseehaus, Haltestelle.

Metelsdorf bei Wismar (Amt Mecklenburg). Schulze Brandt. — 7 Erbp., 9 B. (1 Kr., 1 Schm.), 18 Häusler, Schule, Ind.Schule.

Martensdorf bei Wismar, Dorf. (Amt Mecklenburg). Schulze Saschenbrecker. — 3 Erbpächter, 3 Büdn., 5 Häusler.

Schulenbrook bei Wismar (Amt Mecklenburg). — 1 Erbpächter.

Moidentin bei Mecklenburg: (Hausgut, Amt Mecklenburg). — Pachthof, 1229,5; 323,3 ha. Christian Röper u. ErbWassermühle.

Forsthof Moidentin bei Kleinen (Amt Mecklenburg). — Försterei.

*Neuburg, Poststation (Amt Redentin). Schulze Hahn. — Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch., 7 Erbp. (1 Kr.), 15 B., 11 Häusler, 1 Schenkwirth.

NeuFarpen bei Neuburg (Amt Redentin). — 1 Erbpächter.

Niendorf bei Heidekaten (Amt Redentin). Schulze Sültmann. — 7 Erbp., 3 Büdn., 9 Häusler (1 Schmied), Schule und Ind.Sch.

Petersdorf bei Mecklenburg: (Amt Mecklenburg). — Erbpachthof, 413,3; 114,0 ha. E. Bock.
Ortsvorsteher: J. Struve.

Insel Poel; Poststation Kirchdorf.
Oberschulze Erbpachthofbesitzer Lembke zu Fährdorf.

1. Gemeinde-Bezirk:
a. Kaltenhof: Pachth., 1113,15; 318,4 ha. Peter Steinhagen's Erben (Dampfmolkerei).
OrtsVorsteher Insp. Tiessen.
b. Oertzenhof: Pachthof, 877,7; 247,2 ha. Heinr. Vieth.
OrtsVorsteher Pächter Vieth.

2. Gemeinde-Bezirk:
Golwitz. 3 Erbpächter, 1 Büdner.
Vorwerk. 4 Erbpächter, 1 Büdner.
Malchow. 5 Erbpächter, 1 Büdner.
Bez.Schulze Erbp. Hellmann zu Malchow.

3. Gemeinde-Bezirk:
Fährdorf: Erbpachthof, 432,3; 124,1 ha. } Gustav Lembke.
Erbph., 363,3; 103,8 ha. }

Digitized by Google

Erbpachthof, 351,6; 89,4 ha. Martha Albrand.
2 Erbp. (1 Kr.), 3 B. (1 Schkw.), 1 Hsl.
Niendorf. 3 Erbp., 5 Büdner (1 Müller).
Bez.Schulze Oberschulze Lembke zu Fährdorf.

4. Gemeinde-Bezirk: Timmendorf. Lootsenstation (1 Strandvogt) u. Zollbootsstat., 2 Grenzaufs., Leuchtthurm, 5 Erbp., 4 B., 4 Häusl.
Wangern: Hof, 227,10; 58,2 ha. Richard Steinhagen's Eigenthum.
Hof, 263,5; 67,4 ha. Julius Evers' Eigenthum.
Hof,279,6;83,2ha.ErnstEvers'Eigenth.
3 Büdner.
Bez.Schulze Eigenth. Ernst Evers zu Wangern.

5. Gemeinde-Bezirk: Neuhof: Hof, 700,8; 184,4 ha. Wilhelm Regenstein's Eigenth. 2 Büdner.
Seedorf: Hof, 611,15; 165,0 ha. Eigenthum d. Erben Gustav Steinhagen's.
Bez.SchulzeAdministr.Alb.Steinhagen zu Seedorf(auftrw.).

6. Gemeinde-Bezirk: Einhusen. 1 Erbpächter.
Brandenhusen: Hof, 406,6; 114,6 ha. PaulinePaetow's,geb.Russow,Eigenth.
Hof, 222,15; 61,7 ha. Hans Wegener's Eigenthum.
Vorwangern. 7 Büdn. (1 Schm.), Schule (2). Ind.Schule.
Weitendorf: Hof, 798,5; 199,4 ha. Hans Wegener's Eigenthum.
15 Büdner (1 Kr., 1 Branntweinh.).
Bez.Schulze Erbp. Steinhagen zu Einhusen.

7. Gemeinde-Bezirk: Kirchdorf. Pfarrk., Sch.(5), Ind.Sch. (3), 41 B. (3 Schm., 2 Kr., 1 Schkw.), 59 Hsl. (1 Genossensch.Dampfmolkerei, 1 Schkw.), hält 1 Jahrmarkt.
Bez.Schulze Kords.

WendischRambow u. Friedrichshof bei Kleinen (Amt Mecklenburg). 4 Erbp., 3 Büdner (1 Schmied), 7 Häusler.
Schulze Metelmann.

Redentin bei Wismar: Pachthof, 1604,8; 366,7 ha. Oekonomierath Christ. Hildebrandt. (Amt Redentin).

Redentin bei Wismar, Dorf (Amt Redentin). 6 Erbp., 7 Büdner, 12 Häusl. (1 Schkw.), Schule, Ind.Schule.
Schulze Rohde.

Digitized by Google

Fischkaten bei Wismar (Amt Redentin). Schulze Schröder. — 8 Erbpächter und 1 Häusler.

Robertsdorf b. Heidekaten (Amt Redentin). Schulze Rohde. — 5 Erbp. (1 Müller), 4 Büdn. (1 Schm.), 23 Häusl. (1 Krüger).

Rosenthal bei Mecklenburg (Amt Mecklenburg). Ortsvorsteher: Verwalter E. Bock. — Erbpachthof, 552,4; 151,9 ha. Georg Joh. Bock.

Stove bei Heidekaten (Amt Redentin). Schulze Scharf. — 9 Erbp. (1 Müller), 6 B. (1 Schm. u. Kr.), 16 Häusl. (1 Schkw.), Schule und IndustrieSchule.

Gr.Strömkendorf bei Wismar (Amt Redentin). — Pachthof, 1887,6; 553,3 ha. Paul Petersen (Dampfmolkerei), Schule, IndustrieSchule.

HohenViecheln b. Kleinen (Amt Mecklenburg). Schulze Grube. — Pfarrk., Schule (2), Ind.Sch., 9 Erbp. (1 Fischer, 1 Frohner, 1 Kr., 1 Schm.), 15 B. (1 Branntweinh.), 41 H. (1 Schm., 1 Schkw.), 1 Branntwh.

Hädchenshof bei Kleinen (Amt Mecklenburg). — 1 Erbpächter.

NeuViecheln bei Kleinen (Amt Mecklenburg). — 1 Erbpächter.

*Wodorf b. Heidekaten (Amt Redentin). Schulze Hartig. — 5 Erbp., 7 Büdner (1 Branntweinh.), 13 Häusler.

Heidekaten, Poststat. (Amt Redentin). Schulze Rehmann. — 2 Erbp., 2 Büdner, 2 Häusler, Schule (2), IndustrieSchule.

Zu Beidendorf (Amt Mecklenburg)	Kirche, Pfarre und Küsterei.
— Dreveskirchen (Amt Redentin)	Kirche, Pfarre, Küsterei, Schule, IndustrieSchule.
— Hohenkirchen (Amt Mecklenburg)	Kirche, Pfarre und Küsterei.
— Hornstorf (Amt Redentin)	Kirche, Pfarre und Küsterei.
— Wismar (Hausgut)	ein Theil des Fürstenhofes.
— Wismar	Wallfisch.

22) Amt *WittenburgWalsmühlenZarrentin*, 19679 ha.

Die Aemter *Wittenburg* und *Walsmühlen* gehörten vormals zur *Grafschaft Ratzeburg*, seit 1223 zur Grafschaft Schwerin und wurden mit dieser 1359 Mecklenburgisch, 1734—1766 an Hannover verpfändet. — Das Amt *Zarrentin* gehörte gleichfalls zur *Grafschaft Ratzeburg*, wurde demnächst unter den Grafen von Schwerin 1216 ein Nonnenkloster Zisterzienser Ordens, seit 1359 Mecklenburgisch und 1555 von den Herzogen säkularisirt; 1734—1766 an Hannover verpfändet. —

Digitized by Google

Vereinigt mit Walsmühlen 1801, mit Zarrentin 1834. Dem Flecken Zarrentin ist eine besondere Gemeindeordnung vom 8. April 1875 ertheilt. — 88¼ Hufen.

Bantin, Poststation. 9 Erbp., 1 DrittelH., 8 B. (1 Kr.),
Schulze Fr. Burmeister. 12 Häusler, Schule, Ind.Sch., Haltestelle (Schenkw.).

*Bobzin, Poststation. 12 Erbp., 12 B. (1 Schm. u. 1 Kr.),
Schulze Joach. Klatt. 13 H. (1 Kr.), Schule, Ind.Sch., Chausseeh., Armenh., Haltestelle.

Boize bei Zarrentin: Pachthof, 1598,2; 390,4 ha.
(Amt Zarrentin). Max Gaettens.

*Döbbersen b. Püttelkow. Pfarrk., Schule, Ind.Schule, 4
Schulze Heinrich Nuss. Erbp., 7 B., 7 Hsl., 1 Schm. u. Kr.

Düsterbeck b. Püttelkow: Erbpachth., 190,0. H., Graf von Bernstorff-Gyldensteen a. Raguth.

Dümmer b. Dümmerhütte 10 Erbp., 8 Büdn. (1 Schm. und
(Amt Walsmühlen). Kr.), 6 Hsl., Schule, Ind.Sch.,
Schulze J. Beckmann. Ziegelei, Kalkbrennerei.

Kowahl b. Dümmerhütte: Erbpachthof. Kuno Graf v. Basse-
(Amt Walsmühlen). witz auf Perlin u. 1 Büdn. (Krüg.).

Dümmerhütte, Poststat. Forsthof, 30 Büdner (1 Schm.,
(Amt Walsmühlen). 1 Branntweinh., 2 Krüger, 1
Schulze Fritz Gehrcke. Müller), 12 Häusler, Schule (2), IndustrieSchule, Armenhaus.

Dümmerstück b. Dümmerhütte: Pachthof, 1217,10; 366,8 ha.
(Amt Walsmühlen). Hermann Laage.

Dümmerstück b. Dümmerhütte, Dorf. 7 Erbp., 1 Büdn.,
(Amt Walsmühlen). 4 Häusler, Schule, Industrie-
Schulze J. Levermann. Schule, Fischerei.

Helm bei Bobzin. 7 Erbp., 5 B. (1 Schm.), 16 H.
Schulze Fritz Duwe. (1 Kr.), Sch., Ind.Sch., Holzwärt.

Karft bei Wittenburg: Erbpachthof, 692,4; 192,0 ha. Wilhelm Bastmann.
Schulze Bartels. 8 Erbp., 15 B. (1 Schm., 1 Kr. u. 1 Müller), 2 H., Schule, Ind.Sch.

Kogel bei Bantin: Erbpachthof. Hermann Ueckermann.
Schulze Heinr. Warncke. Oberförsterei, 9 Erbp., 10 Büdn. (2 Kr., 1 Schm.), 11 Häusler, Schule, Ind.Sch., Armenhaus.

Holzkrug bei Bantin Holzwärter u. 1 Erbp. (Krüger).
(Amt Zarrentin).

Schaalhof bei Bantin: Erbpachthof. Gustav Lüth und
(Amt Zarrentin). 1 Büdner.

Digitized by Google

Vietow b. Bennin: Erbpachthof. Karl Müller u. 1 Büdn.

Kölzin bei Bantin (Amt Zarrentin). Schulze Wilh. Meier. — 9 Erbp., 7 Büdner (1 Krüger), 3 Häusler. Schule, Ind.Schule.

Kothendorf b. Holthusen (Amt Walsmühlen). Schulze Joh. Paradies. — 18 Erbp., 4 Büdn. (1 Kr., 1 Schm., 1 Branntweinh.), 7 Hsl., Schule, IndustrieSchule, Armenhaus.

SudenMühle b. Zachun (Amt Walsmühlen). — 1 ErbWassermüller.

Krummbeck b. Holthusen (Amt Walsmühlen). Schulze Joach. Becker. — 8 Erbpächter.

Kützin bei Wittenburg. Schulze Friedrich Prösch. — 5 Erbpächter.

Lüttow bei Zarrentin (Amt Zarrentin). SchulzeFritzBrüggmann. — 12 Erbp., 12 Büdn. (1 Schm.), 13 Hsl. (1 Gastw. u. Branntwh.), Schule und IndustrieSchule.

Nieklitz bei Bantin: Pachthof, 1248,15; 402,5 ha. August (Amt Zarrentin). Dühnfahr.

Pamprin bei Bantin (Amt Zarrentin). Schulze Heinrich Rehbein. — 8 Erbp., 7 Büdner, 3 Häusler, Schule und Ind.Schule.

Krohnshof bei Bantin (Amt Zarrentin). — 1 Erbpächter.

Perdöhl bei Wittenburg: Pachthof, 1006,3; 271,1 ha. Friedrich Baarck.

Perdöhl bei Wittenburg, Schulze Heinr. Lembcke. — Dorf. 14 Erbp., 6 B., 11 Hsl. (2 Schm. und Kr.), Schule, IndustrieSchule.

Püttelkow, Poststation. Schulze Ad. Gressmann. — 10 Erbp., 13 Büdn. (1 Schmied, 1 Kr.), 5 Hsl., Schule, Ind.-Schule, Holzw., Chausseehaus.

Schadeland bei Zarrentin (Amt Zarrentin). Schulze Fritz Franck. — 6 Erbpächter, 8 Büdner (1 Branntweinh.), 3 H. (1 GenossenschaftsDampfmolkerei), Schule.

Testorf bei Zarrentin (Amt Zarrentin). SchulzeFritzGressmann. — Forsthof, 11 Erbp., 9 Büdner (1 Schm.), 4 Hsl. (1 Kr., 1 Ziegl.), Schule, Ind.Sch., Chausseeh., Kr.

Valluhn bei Zarrentin (Amt Zarrentin). Schulze J. Klockmann. — Kapelle, Schule, Ind.Schule, 12 Erbp., 17 Büdner, 16 Häusler, 1 Erbschmied und Krüger.

*Vellahn, Poststation. SchulzeJoach.Lüdemann. — Pfarrk., Schule (3), Ind.Schule, 14 Erbp. (1 Ziegler, 1 Kr.), 26 Büdner (1 Schmied, 4 Krüger,

Digitized by Google

2 Branntweinh.), 46 H. (1 Schm.), Arzt, Apotheke, Chausseehaus, Stationsjäg., hält 3 Jahrmärkte.

Bruchmühle b. Vellahn. 1 ErbWassermüller.

Stoltenau b. Vellahn. 1 Erbpächter, 1 Büdner.

Walsmühlen bei Holthusen: Pachthof, 1174,12; 299,2 ha. (Amt Walsmühlen). Paul Never.

Walsmühlen bei Holthusen, Dorf. 5 Erbp., 8 Bdn., 11 Häusl., (Amt Walsmühlen). Schule, Ind.Schule, Erbschm. u. Kr., ErbWassermühle.
Schulze Joh. Stüve.

Woez bei Püttelkow: Pachthof, 1000,5; 380,0 ha. Vollrath Hamann.

Woez bei Püttelkow, Dorf. 6 Erbp., 1 Büdn., 7 Häusl., Schule und IndustrieSchule.
Schulze Heinr. Steinfath.

GrossWoldhof mit Woldmühle bei Bobzin: Erbpachthof, 544,5; 189,9 ha. Leopold von Lübbe auf Zapel (Wassermühle).

Flecken Zarrentin, Poststation (Amt Zarrentin). Pfarrk., Schule, Ind.Sch., 27 Erbp., (1 Gastwirth, 1 Schkw.), 87 B. (1 Müller, 2 Kalkbrenner, 3 Gastwirthe, 4 Schkw., 4 Branntweinh., 3 Schm.), 90 Häusler (1 Apotheke, 2 Gastw., 1 Schkw., 2 Branntweinh., 1 Schm.), 1 Genossensch. Dampfmolk., 1 Dampffassfabrik, 1 chem. Düngerfabr., 1 Arzt, Armen-, Arbeits- u. Krankenhaus, Haltest. (Schenkw.), hält 2 Jahrmärkte.
Obervorsteher Friedr. Riedel.

Bauhof Zarrentin bei Zarrentin: Pachthof, 595,14; (Amt Zarrentin). 160,8 ha. Ernst Wolf.

Schaalmühle b. Bantin 1 Korn- u. GraupenWassermühle. (Amt Zarrentin).

Schaalsee (Amt Zarrentin). Fischerei.

Ziggelmark b. Wittenburg. 13 Erbp., 2 Büdn., 9 Hsl. (1 Schm.), Schule und IndustrieSchule.
Schulze Joh. Mierow.

Zu Parum Kirche, Pfarre und Küsterei.
— Wittenburg Pfarrkirche und *Frohnerei*.

23) Amt *Wredenhagen* zu Röbel, 16 699 ha,

im *Fürstenthum Wenden*, der Güstrowschen Linie des Hauses Werle gehörig und seit 1436 Mecklenburgisch, 1734 - 1787 an Preussen verpfändet. 41⅝ Hufen.

Digitized by Google

*Adamshoffnung b. Malchow: Erbpachthof, 956,10; 312,5 ha. Wilhelm Reeps (Ziegelei).

*Petersdorf b. Malchow. 3 Büdn., 8 Häusl. (1 Holzvogt), Schulze Franz Fruhriep. Schule, IndustrieSchule.

Biestorf bei Malchow. Holzwärterei.

Lenz bei Malchow: Erbpachthof, 163,6; 85,8 ha. Ernst Hartwig und 1 Büdner (Kr.).

*Kambs bei Röbel: Pachthof, 1515; 497,7 ha. Hans Neckel und Chausseehaus.
Schulze Wilhelm Lampe. Pfarrk., Schule, IndustrieSchule, 4 Erbp., 4 Büdner (1 Schmied, 1 Krüger, 1 Müller), 4 Häusler.

Kieve b. Buchholz, Amts Wredenhagen. Schulze Theod. Wolter. Pfarrk., Schule, IndustrieSchule, 15 Erbpächter, 20 Büdner (1 Schmied u. Krüger), 21 Häusl., Holzwärterei und Fischerei.

*Linstow und *Hof Kieth bei Dobbin: Pachthof, 2624,5; 998,2 ha. Oekonomierath Ludwig Fensch (Brennerei).

*KleinBäbelin bei Serrahn: Erbpachthof. Karl Meyer.

*Bornkrug bei Dobbin. 1 Erbpächter (Krüger).

*Hinrichshof bei Dobbin: Erbpachthof, 426,15; 189,1 ha. Johann Struck.

*Kieth bei Dobbin. Pfarrk., Schule, Ind.Schule und Holzwärterei.

Marienfelde bei Röbel: Erbpachthof, im Eigenthum der St. Marienkirche zu Röbel. Bertha Mohrmann, geb. Mohrmann.
Ortsvorsteher: Inspektor Karl Holtz aus Zislow.

Minzow bei Röbel. Schulze L. Zarncke. Kirche, Schule, IndustrieSchule, 15 Erbp. (1 Müller, 1 Ziegler, 1 Krüger), 12 Büdn. (1 Schkw.), 15 Hsl., Holzwärterei, Fischerei.

Neuhof bei Wredenhagen: Erbpachthof, 1069,5; 451,8 ha. Wilhelm Kühn.

Nossentin b. Nossentiner Hütte: Pachthof, 1074,3; 434,3 ha. Karl Springborn, Kirche, Haltestelle.

Nossentiner Hütte, Poststation. Schulze Fr. Beggerow. Forsthof, Stationsjäger, 22 Büdn. (1 Krüger, 1 Schmied), 55 Häusler, Schule (3), IndustrieSchule (2), Theerofen, 2 Schenkwirthe.

Digitized by Google

*Silz b. Nossentiner Hütte. Schulze Ernst Severin.	6 Erbp., 15 B. (1 Schm., 1 Müller), 26 Häusl. (1 Schmied, 1 Kr.), Schule (2), Ind.Sch., Chausseeh. Kalkbrennerei u. Dampfziegelei.
Nossentin, bei Nossentiner Hütte,	Antheil.
*Vipperow, Poststation, mit dem Erddamm durch die Müritz. Schulze Joh. Lampe.	Pfarrk., Schule, Ind.Sch., 17 Erbp., 1 Erbmühle, 31 Büdn. (1 Ziegler, 1 Schm. u. Kr., 1 DammzollEinnehmer u. Schenkw.), 12 Häusl., Kr., Fischerei, Mühle, Stationsj.
Hof Wredenhagen bei Wredenhagen. Hinrichshof, Mönchshof bei Buchholz, Amts Wredenh.	Pachthof, 3553,4; 1589,3 ha. E. A. von Lücken (Brennerei, Dampfmühle, Fischerei).
Wredenhagen, Poststat. Schulze F. Garfendorff.	Kirche, Schule (2), Ind.Schule, Oberförsterei, 4 Erbp., 1 Erbm., 35 B. (1 Schm., 1 Kr., 1 Schenkw.), 23 Häusl., 1 Lehnkrug, 1 Erbp. der Pfarre zu Kieve.
NeuKrug b. Wredenhagen.	1 Erbp., (Kr.), 8 Büdn. (1 Schkw.), 8 Häusler, Stationsjäger.
Zepkow b. Wredenhagen. Schulze A. Ballermann.	Kirche, Schule, Ind.Schule, 10 Erbp., 25 Büdner (1 Schm., 1 Schkw.), 24 Häusler (1 Kr.).
Zu Bütow	Kirche.
— Dobbin	Kirche und Küsterei.
— Grabow	Kirche.
— Karchow	PfarrKompatronat.
— Netzeband	Kirche und Küsterei.
— Priborn	Kirche.
— Röbel	2 Pfarrkirchen, *Fischerei*.
— Rossow	Kirche und Pfarre.
— Zielow	Kirche.

B. Uebersicht

über die Domänen des Grossherzoglichen Haushaltes.

Diese sind als Grossherzogliches Hausgut durch das Staatsgrundgesetz vom 10. Oktober 1849 festgestellt, stehen unter einer von der Verwaltung der übrigen Domänen getrennten, auch nach der Aufhebung des Staatsgrundgesetzes am 14. September 1850 beibehaltenen Verwaltung und sind nur in Rücksicht auf die Polizeipflege mit den Domanialämtern verbunden; für Verwaltungszwecke sind sie zufolge der Bekanntmachungen vom 15. Juni 1850, 5. Juli 1873 und 24. März 1877 in die Distrikte Rostock und Schwerin eingetheilt.

Digitized by Google

A. Distrikt Rostock.

I. *Amt Bukow:* Hof Jörnstorf; Hof und Dorf KirchMulsow; WendischMulsow und NeuPoorstorf; Panzow; Ravensberg; Zarfzow (Stiftsdomäne).

II. *Amt Dargun-Gnoien-Neukalen:* Hof und Dorf Breesen und Carlsthal; Hof und Dorf Nütschow und Eichenthal.

III. *Amt Doberan:* Bliesekow; Bollbrücke; VorderBollhagen; HinterBollhagen; Brusow; Hof und Dorf Hanstorf; Forsthof Ivendorf; Konow mit Neuhof, Lambrechtshagen mit der Meierei; Rabenhorst; Hof Retschow, nebst Antheil in Fulgenkoppel (6 Häusler); Satow; Steffenshagen; zu Doberan: Palais mit Nebengebäuden, Parkanlagen, Palaisgarten u. s. w.; zu Heiligendamm: 3 Grossherzogliche Sommerwohnungen mit Zubehör.

IV. *Amt Schwaan*: Benitz; Bröbberow; Fahrenholz; Hof und Dorf Göldenitz; Kambs; Matersen; Niex; Tatschow.

V. *Amt Toitenwinkel:* Häschendorf; Hinrichsdorf; Krummendorf und Antheil in Oldendorf nebst Warnorande; Marienehe; Nienhagen; Oldendorf; Peez; Petersdorf; Toitenwinkel; in Rostock: Palais mit Nebengebäuden.

VI. *Amt Wismar-Poel-Mecklenburg-Redentin:* Hoppenrade; Kleinen, Antheil; Hof Mecklenburg; Moidentin; zu Wismar: ein Theil des Fürstenhofes.

B. Distrikt Schwerin.

I. *Amt Crivitz:* Hof Grabow und NeuGrabow; Hof Gross-Niendorf; HohenPritz.

II. *Amt Dargun-Gnoien-Neukalen:* Fürstenhof; Gorschendorf; Gülitz; Jettchenshof; Kämmerich; Kleverhof; Küsserow; Kützerhof; Lehnenhof; KleinMethling; Niendorf; Schlakendorf und Franzensberg; Schlutow; Schönenkamp; Wagun; Warrenzin.

III. *Amt Grabow-Eldena:* bei Ludwigslust: Waldung, Holzwärterei.

IV. *Amt Grevesmühlen-Plüschow:* Barendorf; Boienhagen; Friedrichshagen und Oberhagen; Grevenstein; Hilgendorf; Hof-Jamel; Meierstorf und Sternkrug; Plüschow; Plüschower-Mühle; Rüting; Schildberg; Rütinger Steinfort; Testorf; GrossVoigtshagen; GrossVoigtshagener Mühle; KleinVoigtshagen.

V. *Amt Güstrow-Rossewitz:* Bredentin; Kronskamp; Levkendorf; Hof Schwiesow; KleinSprenz; Striesdorf; Suckow; Woserin mit Hohenfelde; Schlowe; Hof Zehlendorf.

VI. *Amt Lübz-Marnitz:* Hof Malchow mit Barkower Brücke; Medow; Sandhof und GrünerJäger, Antheil und Wooster Theerofen; KleinWangelin; WendischWaren; Woosten; Zahren; Zarchlin; Zidderich und Steinbeck.

VII. *Amt Neustadt:* zu Friedrichsmoor: Jagdschloss mit Zubehör.

Gedruckt 10. Nov. 1898.

Digitized by Google

VIII. *Amt und Stiftsamt Schwerin:* Dalliendorf; Hof und Dorf Dambeck; Hof Drieberg; Friedrichsthal; Gallentin und Insel Lieps; Kaninchenwerder; KleinMedewege; Meteln und MoisallerHufe; Rampe; Hof GrossRogahn; HerrenSteinfeld; RabenSteinfeld; Hof Stralendorf; KirchStück; Wandrum; Hof und Dorf Zickhusen; Ziegelwerder; zu Schwerin: Palais und Nebengebäude, Jägerhof, Palais und Palaisgarten mit Gebäuden auf der Neustadt.

IX.*) *In Schwerin:* 1) Schloss mit Schlossinsel; 2) Schlossgarten mit Anlagen und Gartenwohnungen; 3) Marstall.

X.*) *In Ludwigslust:* 1) Residenzschloss nebst Schlossplatz, der steinernen und den vier hölzernen Brücken über den Kanal, der Kaskade und dem Bassin; 2) Schlossgarten in seinem ganzen Umfange mit allen darin befindlichen Baulichkeiten, mit Einschluss der Holzwärterei, aber mit Ausschluss der katholischen Kirche; 3) Hofküchengärten und Baumschulen, auch der ehemals von Lützow'sche Garten in der Gäde, mit allen in diesen Gärten befindlichen Baulichkeiten; 4) Palais am Bassin mit zwei Nebenhäusern, Hofplätzen, Ställen und Hintergebäuden, mit den Gärten und Treibhäusern, auch dem an der Gartenstrasse unter Nr. 2 belegenen Hause mit Hofplatz und Stallgebäuden; 5) Fremdenhaus am Bassin Nr. 23, nebst Hofplatz, Hintergebäuden und Garten; 6) Fremdenhaus an der Schlossstrasse Nr. 1 mit Hofplatz und Hintergebäuden; 7) Altes Waschhaus an der Koppel Nr. 1 mit Nebengebäuden, Trockenplatz und Garten; 8) Feuerwärterwohnung an der Koppel Nr. 5 nebst Stall und Garten; 9) Fremdenhaus an der Schlossfreiheit Nr. 1 mit Hofplatz und Stallgebäuden; 10) Haus an der Schlossfreiheit Nr. 2 mit Hofplatz und Stallgebäuden; 11) Spritzenhaus an der Schlossfreiheit; 12) Küchengebäude nebst Hofplatz und Nebengebäuden; 13) Fontainenhaus nebst Stall; 14) Kastellanshaus mit Nebenhaus am Schlossplatz Nr. 5 und 6 nebst Hofplätzen, Stallgebäuden und Gärten; 15) Fremdenhaus am Schlossplatz Nr. 7 mit Hofplatz, Hintergebäuden, Ställen und Wagenschauern; 16) Feuerwärterwohnung hinter der Hauptwache mit Weinkeller, Stall, Schuppen, Eiskeller, Hof- und Gartenplatz; 17) Neues Waschhaus mit Nebengebäuden, Trockenplatz, Bleiche und Garten; 18) Die am Bassin unter Nr. 9, 17 und 21 belegenen Häuser mit Hofplätzen, Hintergebäuden und Gärten; 19) Villa Gustava mit allen dazu gehörigen Gärten und Gebäuden; 20) Acker- und Gartenstücke, welche in das Ludwigsluster Stadtgebiet nicht einverleibt sind; 21) Marställe.

---

*) Auf den Gebieten unter IX und X mit Ausschluss der dem Grossherzoglichen Marstallamt unterstehenden Marställe übt das Grossherzogliche Hofmarschallamt ortsobrigkeitliche Befugnisse aus.

Digitized by Google

C. Uebersicht

der vermessenen Gesamtfläche und des verglichenen Hufenstandes der. Domänen nach der geschichtlich-politischen Eintheilung.

1) *Herzogthum Mecklenburg Schwerin,*

seit der Landestheilung 1611 und 1621 der älteren Linie des herzoglichen Hauses gehörig.

(350 054,7 ha.)

Aemter.	Gesamtfläche in Hektaren.	Hufenzahl.	Dazu inkamerirte		
			Hufen.	Schffl.	$^{1}/_{32}$ Schffl.
Bukow	10 235,6	$79^{5}/_{8}$	$13^{1}/_{2}$	58	13
Crivitz	30 506,0	$75^{1}/_{8}$	$10^{3}/_{4}$	19	5
Doberan	24 378,1	$194^{1}/_{2}$	—	—	—
Dömitz	24 710,1	$45^{1}/_{2}$	$1^{3}/_{4}$	3	—
Eldena	6 163,2	$31^{5}/_{8}$	—	—	—
Gadebusch	9 115,0	$66^{5}/_{8}$	$5^{3}/_{4}$	27	22
Grabow	27 586,5	$74^{1}/_{2}$	$^{3}/_{4}$	16	2
Grevesmühlen	17 281,4	$129^{5}/_{8}$	$22^{1}/_{2}$	3	—
Hagenow }	29 078,3	90	$2^{1}/_{2}$	55	2
Lübtheen }	9 038,0	$17^{3}/_{4}$	1	54	13
Lübz	39 870,8	$113^{3}/_{8}$	$4^{3}/_{4}$	4	9
Mecklenburg	7 074,1	$45^{1}/_{2}$	—	—	—
Neustadt	30 606,1	$117^{1}/_{2}$	—	—	—
Plüschow (Vogtei)	2 649,7	—	$19^{3}/_{4}$	4	23
Redentin	5 312,4	$43^{1}/_{4}$	—	6	20
Rehna	6 477,0	$96^{1}/_{8}$	—	—	—
Schwerin	39 514,2	$160^{7}/_{8}$	1	—	—
Sternberg	7 370,7	35	$8^{3}/_{4}$	27	3
Toddin	3 408,8	$29^{1}/_{4}$	—	—	—
Walsmühlen	3 096,9	$22^{7}/_{8}$	—	—	—
Wittenburg	9 099,3	37	$2^{1}/_{4}$	47	28
Zarrentin	7 482,5	$28^{1}/_{4}$	—	—	—
Summe des Herzogth. Mecklenb. Schwerin	350 054,7	$1\,534^{1}/_{4}$	96	27	12

2) *Herzogthum Mecklenburg Güstrow,*

durch die Landestheilung 1611 und 1621 der jüngeren Linie des herzoglichen Hauses und nach deren Erlöschen 1695 der Schwerinschen Linie zugefallen, mit Ausnahme des 1701 der Mecklenburg-Strelitzschen Linie nebst der Komthurei Mirow abgetretenen Stargard'schen Kreises.

(151 610,9 ha.)

Bakendorf	2 821,4	17	—	—	—
Boizenburg	18 468,1	$60^{3}/_{4}$	6	19	23

Digitized by Google

Aemter.	Gesamtfläche in Hektaren.	Hufen-zahl.	Dazu inkamerirte Hufen.	Schffl.	1/32 Schffl.
Dargun	18 127,4	107	17	6	7
Gnoien	2 771,6	$17^1/_4$	—	—	—
Goldberg *	—	37	$17^1/_2$	73	14
Güstrow	25 524,1	$194^1/_2$	6	11	10
Neukalen	4 263,0	$27^3/_8$	$3^1/_4$	8	21
Plau *	—	$50^1/_2$	2	35	10
Ribnitz	17 699,7	$77^5/_8$	$27^1/_2$	2	29
Rossewitz	5 016,4	—	$27^3/_4$	70	10
Schwaan	17 898,9	$137^3/_4$	$11^1/_4$	68	29
Stavenhagen	8 504,5	$79^7/_8$	2	35	16
Toitenwinkel	13 816,8	—	$29^1/_2$	25	—
Wredenhagen	16 699,0	$41^5/_8$	$3^3/_4$	26	28
Summe des Herzogth. Mecklenb.Güstrow	151 610,9	$848^1/_4$	$154^3/_4$	9	5

3) *Fürstenthum Schwerin,*

ein ehemaliges Bisthum, vom Herzoge Heinrich dem Löwen von Sachsen 1171 gestiftet und durch den Westfälischen Frieden 1648 als ein weltliches Fürstenthum der Schwerinschen Linie des herzoglichen Hauses erblich überlassen.

(43 947,0 ha.)

Aemter.	Gesamtfläche in Hektaren.	Hufen-zahl.	Dazu inkamerirte Hufen.	Schffl.	1/32 Schffl.
Bützow	15 297,8	$70^1/_2$	$^3/_4$	22	22
Marnitz	8 642,4	$17^3/_4$	$7^1/_2$	39	24
Rühn	7 049,6	$44^1/_4$	—	—	—
Schwerin (Stiftsamt)	4 874,4	38	—	—	—
Tempzin	3 068,2	$37^7/_8$	1	34	1
Warin	5 014,6	$15^3/_8$	—	—	—
Summe des Fürstenthums Schwerin	43 947,0	$223^3/_4$	$9^1/_2$	21	15

4) *Herrschaft Wismar,*

vormals ein Theil des Herzogthums MecklenburgSchwerin, durch den Westfälischen Frieden 1648 der Krone Schweden abgetreten, 1803 aber wieder erworben.

(13 646,2 ha.)

Aemter.	Gesamtfläche in Hektaren.	Hufen-zahl.	Dazu inkamerirte Hufen.	Schffl.	1/32 Schffl.
Neukloster	10 033,2	$49^1/_2$	—	—	—
Wismar-Poel	3 613,0	$28^1/_4$	—	—	—
Summe d. Herrschaft Wismar	13 646,2	$77^3/_4$	—	—	—
Summe d. Domaniums	559 258,8	2 684	$260^1/_4$	58	—

*) Mit dem 1. Oktober 1879 aufgehobene Aemter.

Digitized by Google

D. Uebersicht

der hauptsächlichsten Bestandtheile der Domänen nach der unter A gegebenen Darstellung.

Benennung der Bestandtheile.	Kammer.	Haushalt	Summe.
Pfarrkirchen	108	8	116 } *1
Tochterkirchen	61	4	65 }
Kapellen	22	2	24
Schulen	533	36	569
mit Klassen	695	40	735
und mit IndustrieSchulen	514	37	551
Marktflecken	3	—	3
Pachthöfe	136	94	230
Pachtstellen	—	1	1
Erbpachthöfe	108	—	108
Besitzungen freier Eigenthümer	97	—	97
Erbpachtstellen	5 355	52	5 407
Hauswirthstellen	27	5	32
Büdnerstellen	7 343	94	7 437
Häuslerstellen	8 787	172	8 959
Forsthöfe und Holzwärtereien	138	8	146
Stationsjäger und Holzvögte	50	9	59
Schmieden	439	20	459
Dampfmühlen	12 } *2	—	12
Wassermühlen	56 }	3	59
Windmühlen	142 }	4	146
Dampfmolkereien	47	2	49
Brennereien	6	1	7
Stärkefabriken	4	—	4
Krüge (darunter 1 Kr. für Mahlgäste)	531	11	542
Schenkwirthe	218	9	227
Branntweinhandlg., vgl. Seite 4 unt. 4	81	—	81
Kalkbrennereien	12	—	12
Ziegeleien	59	5	64
Theeröfen	3	1	4
Frohnereien	24	—	24 *3
Gyps-, Braunkohlenwerk je	1	—	1
LandschullehrerSeminare	2	—	2
Blindenanstalt und Gestütshof je	1	—	1
Irrenheilanstalten	2	—	2
Leuchtthürme	2	—	2
Bahnhöfe	7	—	7
Haltestellen und Haltepunkte	53	4	57

*1 Ohne die landesherrlichen Kirchen, bezw. Kirchen landesherrlichen Patronats, Kompatronats, in anderen Landestheilen.
*2 ausserdem 6 Mühlen in liegender Schrift.
*3 davon sind 23 städtische auch für das Domanium privilegirt.

Digitized by Google

II. Ritterschaft und übrige Landbegüterte.

Die Güter der Mecklenburgischen Ritterschaft sind noch jetzt in beiden Herzogthümern unter eben die Aemter vertheilt, denen sie bei der Landestheilung zwischen der *Schwerinschen* und *Güstrowschen* Linie in dem brüderlichen Erbvertrage zu Güstrow vom 3. März 1621 § 18 beigelegt wurden. Weil nämlich die Güstrowschen Aemter ungleich mehr ritterschaftliche Güter umfassten, als die Schwerinschen, so mussten nach dem angenommenen Grundsatz der völligen Gleichheit mehrere Güter, z. B. aus dem Amte Schwaan nach Bukow, aus den Aemtern Goldberg und Plau nach Lübz, und aus dem Amte Stavenhagen die in der Nähe von Waren, wo kein fürstliches Amt seinen Sitz hatte, an das entfernte Amt Neustadt, dem es sonst an ritterschaftlichen Gütern gänzlich fehlte, abgegeben werden, wenn gleich ihre geographische Lage sie nicht dafür bestimmt.

Mit ebenso wenig Rücksicht auf ihre Lage wurden späterhin das Amt Ivenack aus dem Herzogthum Güstrow gegen Bakendorf an das Herzogthum Schwerin vertauscht und die im Amte Bützow belegenen vormaligen ritterschaftlichen Güter des Fürstenthums Schwerin vermittelst ihrer Einverleibung (1771, 1775, 1782) den Aemtern Bukow, Crivitz, Mecklenburg, Sternberg, Schwerin und Schwaan zugetheilt, weil aus diesen eben so viele inkamerirte Hufen an das Fürstenthum Schwerin zurückgegeben wurden.

Die ritterschaftlichen Güter jedes Amtes stehen unter sich im Amtsverbande.

Erklärungen.

1) Jedes Gut, mit welchem eine nicht eingerückte Zeile beginnt, ist im Sinne des Landesvergleichs § 441 ein Hauptgut. Die unmittelbar darauf folgenden etwas eingerückten Güter sind dessen Pertinenzen. Diese stehen in Bezug auf Lehnbarkeit, Allodialität, FideiKommissEigenschaft, Angehörigkeit zum ritterschaftlichen Kreditverein, landesherrliches Vorkaufsrecht, besondere Erbfolge, vorbehaltene hohe Jagd, die Verpflichtung zur Erneuerung des Lehnbriefes oder der AllodialitätsErklärung und Verpflichtung zur AllodialitätsRekognition dem Hauptgut gleich, falls in dieser Beziehung nicht Besonderes bemerkt ist. Hauptgüter des FinanzMinisteriums, Abtheilung für Domänen und Forsten, sowie des Haushalts und diejenigen, welche städtischer oder klösterlicher Seits verwaltet werden, sind bei jedem Amte am Ende mit kleinerer Schrift aufgezählt. Bestandtheile eines Amtes, welche weder Hauptgüter noch Pertinenzen von Hauptgütern dieses Amtes sind, finden sich gleichfalls bei jedem Amte am Ende mit kleinerer Schrift und zwar eingerückt aufgeführt. Volksthümliche Namen von Antheilen einzelner Ortschaften finden sich in (Klammern) neben letzteren aufgeführt.

2) Die Reihenfolge der Güter eines jeden Amtes ist in der Regel die alphabetische. Nur wenn mehrere Hauptgüter in dem-

Digitized by Google

selben Amte E i n e m Besitzer gehören, hat man sie, der besseren Uebersicht halber, auch wider die alphabetische Ordnung auf einander folgen lassen.

3) Die Gesamtfläche jedes Amtes mit Ausschluss der inkamerirten und der Klostergüter findet sich bei dessen Ueberschrift auf Grundlage der Messungen der Königlich Preussischen Landesaufnahme angegeben. Dieselben Messungen liegen den Angaben der Gesamtfläche der Klostergebiete sowie desjenigen Bestandtheils des Rostocker Distrikts zu Grunde, welcher weder zu Domanium, Stadt, Kloster, noch zu einem der beiden Ritterschaftlichen Kreise gehört.

Bei der Bildung dieser Zahlen sind diejenigen Güter, von deren Feldmarken Theile zu anderen Aemtern gehören, ganz bei dem Amte mitgezählt, bei welchem sich der Name des Besitzers angegeben findet.

4) Die Hinzufügung von Fid.Kom. oder Fid.K. zu der Bezeichnung eines Gutes als *Lehn* oder *Allod* bedeutet das Vorhandensein von Familien *Fidei Kommissen, Senioraten, Majoraten, Minoraten* und *Stiftungen,* welche landesherrlich mit der Wirkung bedingter oder unbedingter *Unveräusserlichkeit,* auch gänzlicher oder theilweiser *Unverschuldbarkeit* bestätigt sind. Sie finden sich in 91 Lehngütern, in 2 KunkelLehngütern und in 78 Allodgütern.

5) Die grösser gedruckten Zahlen bei den Namen der Güter bedeuten die ganzen und 16tel Scheffel Einsaat, zu welchen die Grundflächen bei der allgemeinen Vermessung und Bonitirung (1762 bis 1778) angeschlagen wurden. Hiervon wurden gesetzlich (LVergleich § 8) 300 für eine Hufe gerechnet, bis durch den KonvokationstagsAbschied zu Rostock vom 4. Okt. 1808 die Steuerfreiheit der zweiten Hälfte jedes Guts aufgehoben wurde. Dadurch ward die Grösse jeder katastrirten Hufe auf 600 Scheffel verdoppelt, mit Ausnahme der 18¾ nicht vermessenen steuerbaren Pfarrhufen, welche jene Steuerfreiheit schon vorhin nicht hatten, und daher bis zum Jahre 1842 nur zu 300 Scheffeln angenommen wurden, von welcher Zeit an auch diese nur als h a l b e Hufen behandelt werden.

6) Die kleiner gedruckten, mit dem Zusatz ha (Hektar) versehenen Zahlen neben der Scheffelzahl geben die Gesamtfläche der Güter — soweit sie vermessen sind — nach ihrem gegenwärtigen Bestande und mit Einschluss ihrer Pertinenzen und der in anderen Aemtern belegenen Antheile in Hektaren an.

7) Die kurzweg als „Mühlen“ aufgeführten Mühlen sind als Windmühlen zu verstehen und die kurzweg als Kirchen und Kapellen (Kap.) bezeichneten Gotteshäuser sind solche, deren Patronat dem Besitzer (auch dem geniessbräuchlichen) zusteht. Die bei den einzelnen Gütern vorhandenen bäuerlichen Besitzstellen sind, falls sie im Grundbriefe als Bauer-, Erbleihbauer-, Erbzins-, Kossaten, Vollhüfner-, Halbhüfner- u. s. w. Stellen bezeichnet sind, kurzweg als Hauswirthe (Hausw. oder Hsw.), falls sie aber auf Vererbpachtung beruhen, als „Erbpächter, Büdner, Häusler“ aufgeführt. Von den Schmieden sind nur diejenigen angegeben, welche für Kundschaft arbeiten und mithin dem öffentlichen Verkehr dienen. Die Abkürzung „Branntweinh.“ bedeutet, wie im Domanium, einen weder zur Krug- noch zur Schenkwirthschaft berechtigten Betrieb des Kleinhandels mit Branntwein. D.Molk. ist die Abkürzung für Dampfmolkerei.

8) Es bedeutet das Zeichen:

„ am Anfange einer Zeile ein landesherrliches Vorkaufsrecht (bei 37 Gütern),

Digitized by Google

: am Anfang die bei der Allodifizirung geschehene Ertheilung besonderer Bestimmungen über die Erbfolge (bei 152 Gütern),

𝔍 die vorbehaltene hohe Jagd (bei 37 Gütern),

(b) die Verpflichtung zur Erneuerung des Lehnbriefes oder der AllodialitätsErklärung in allen Veränderungsfällen (bei 38 Gütern),

(r) eine jährliche Abgabe zur AllodialitätsRekognition an die Renterei (bei 266 Gütern).

9) Die Namen der Lehnmänner und AllodEigenthümer stehen rechts neben den Namen der Güter verzeichnet. Falls die Besitzer Mecklenburgische Staatsangehörige nicht sind, sind die Namen ihrer Vertreter hinsichtlich der dem öffentlichen Rechte angehörigen Befugnisse in (Klammern) hinzugefügt.

Lehnsträger *(Provasalli)* aber und solche Lehnsbesitzer, deren nutzbares Eigenthum während des geniessbräuchlichen Besitzes eines Pfandträgers oder eines Frauenzimmers ausser Uebung sich befindet, sind durch (Klammern) bezeichnet.

10) Die Zahlen bei den Namen der Eigenthümer bedeuten die □Ruthen der bei dem Gute vorhandenen oder erbpachtweise erworbenen geistlichen Grundstücke, die nicht nur steuerfrei sind, sondern in der Regel auch noch einen verhältnissmässigen Theil der übrigen Grundfläche von der Steuerpflichtigkeit befreien.

A. *Ritterschaft*

des Herzogthums Schwerin (Mecklenburgischer Kreis) 288 878 ha,	*des Herzogthums Güstrow (Wendischer Kreis)* 266 869 ha,

bestehend aus den Aemtern:

Bukow,	Boizenburg,
Crivitz,	Gnoien,
Gadebusch,	Goldberg,
Grabow,	Güstrow,
Grevesmühlen,	Neukalen,
Ivenack,	Plau,
Lübz,	Ribnitz,
Mecklenburg,	Schwaan,
Neustadt,	Stavenhagen,
Schwerin,	Wredenhagen.
Sternberg,	
Wittenburg.	

1) Amt *Boizenburg* im Herzogthum Güstrow.

10 Allod-, 3 Lehn- und 2 Kammergüter: 7553 ha.

Badekow bei Gresse, Georg Gade.

Dorf Bretzin bei Boizenburg,
Schule, Schmiede, 3 Hausw.:
Allod, (r), 2034,14; 575,3 ha.

Digitized by Google

Beckendorf bei Gresse: Lehn, Fid.Kom., 1481,10; 495,9 ha.	Dethlef Baron v. Stenglin.
Blücher, Poststation, Kirche ohne Patr., Schule, Mühle mit Krug, 2Erbp., 2Hausw., 26Bdn. (Holzw., Schm., Kr.): Allod, 2628,7; 859,3 ha.	Karl von Alten. (3063)
Gosau (Feldmark): Allod, Fid.-Kom., 173,9; 28,7 ha.	Staatsminister Kammerherr Alexand. v. Bülow.
: Gresse, Poststat., Kirche, Schule, Schm., Schenkw., Dampfmolk., Ziegelei, Brennerei, 3 Hausw. *Bürgerhof* bei Büchen, *Heidekrug* bei Gresse, *Leisterförde* bei Büchen: Allod, Fid.Kom., ⓡ, 5782,4; 2246,6 ha.	Albertus Eduard Freiherr von Ohlendorff. (716)
Wendisch Lieps bei Büchen, Schule, Lehn, ⓑ, 466,5; 195,8ha.	ErbLandmarschall Friedr. Gottlieb und Joachim Werner von Bülow.
Niendorf bei Neuhaus, Kapelle ohne Patr., Schule, Schmiede, 4 Büdn. (Mühle, 2 Krüge), *Teschenbrügge* bei Blücher: Lehn, 3805,9; 886,5 ha.	Lehnsträger Wilh. Greve, Namens d. XXII Hauswirthe zu Niendorf. (1146)
Schwartow b. Boizenburg, Schule, 2Hausw.: Allod, 1692,9; 599,9 ha.	Paul Friedrich Christian Seeler.
,,Sprengelshof b. Blücher, 1 Erbp.: Allod, 524,2; 89,3 ha.	Joh. Heinr. Wilh. Schütt.
,,GrossTimkenberg bei Blücher, Schule, 1Schkw. u. Branntweinh., 14Büdn.: Allod, 1000,14; 216,2ha.	Georg Zarneckow.
,,Wiebendorf b. Boizenburg: Allod, Fid.Kom., 612,15; 222,7 ha.	Arthur Benno Kurt von Haase.
Hof Bretzin (Feldmark), Allod, Fid.Kom., ⓡ, 1038,15; 317,7ha.	
,,Zahrensdorf bei Boizenburg, Kirche ohne Patronat, Schule, Schmiede mit Krug, Chausseeh., 2Hausw., 1Erbp.: Allod, 1897,8; 625,0ha.	Ernst und Achim, Gebrüder von Lücken. (16364)
Gross- und KleinBengerstorf und Tessin, Antheile 994,7.	Grossh. FinanzMinisterium, Abtheilung für Domänen und Forsten. (439)
Horst, Rensdorf und Antheil in Gehrum 2262,13.	
Lüttenmark, Antheil 34,11.	
Vellahn, Antheil 19,12.	

Digitized by Google

2) Amt *Bukow* im Herzogthum Schwerin.

43 Allod-, 28 Lehngüter, 1 Kammergut und 4 Haushaltsgüter: 30 372 ha.

Altenhagen bei Kröpelin, Schule, Krug, Mühle, 2 Hausw.: Allod, Ⓡ, 2454,2; 614,0 ha.	Major a. D. Max Graf von Polier. (106)
GrossBelitz bei Bernitt, Schule, 4 Hauswirthe: Lehn, Fid.Kom., 1924,11; 408,2 ha.	GeneralMajor's Bar. von Meerheimb Erbtöchter. (Lieut. H. W. L. Baron von Meerheimb).
KleinBelitz bei Bützow, Schmiede mit Krug: Lehn, Fid.Kom., ⚘, Ⓑ, 2315,5; 515,0 ha. Neukirchen b. Bernitt,*) Kirche ohne Patr., Schule, Mühle mit Krug, 3 Hausw.: Lehn, Fid.-Kom., ⚘, 1151; 309,9 ha.	Karl Friedrich Freiherr von Langen. (15 490)
Berendshagen bei Satow, Kirche, Schule, *Dolglas* bei Bernitt, 3 Erbp., 1 Hauswirth: Lehn, 2358,10; 562,1 ha.	Konr. Hillmann. (12 575)
Blengow bei Roggow, Schule: Lehn, 2461,1; 493,3 ha. Garvsmühlen b. AltGaarz: Lehn, 571,8; 107,1 ha.	Berthold Johann Ludwig und Anton Beste.
Kl.Bölkow bei Clausdorf: Lehn, Fid.Kom., im Kreditverein, 2159,2; 467,9 ha. Gorow bei Clausdorf, Mühle mit Schmiede u. m. Schenkwirthsch., *Clausdorf*, Poststation, Schule, 5 Erbp.: Lehn, Fid.Kom., im Kreditver., 3577,2; 747,8 ha.	Alexander Karl, Gebhard Anton, Marian Rudolf und Konstantin Iwan von Bülow. (Vertreter: Syndikus Dahlmann zu Rostock.)
Buschmühlen bei Neubukow, *Drüschow* bei Neubukow: Lehn, 1895,15; 434,8 ha.	Johannes Christ. Rübke.
Büttelkow b. Kröpelin,**) Mühle: Lehn, 1005,15; 238,2 ha.	Karl Iven.

*) Poststation für den Abbau, gen. Krugland, ist Satow.
**) Poststation für die Mühle ist Roggow.

Digitized by Google

Gut	Besitzer
,,Clausdorf bei Teschow*): Allod, Ⓡ, 1425,9; 320,6 ha.	Fritz von Zepelin.
,,Damekow b. Heidekaten: Allod, 1143; 231,7 ha.	Friedrich Heinr. Gustav Hillmann.
,,Danneborth bei Gerdshagen: Allod, Ⓡ, 1468,10; 390,2 ha.	Hermann Schellhass.
Detershagen b. Kröpelin, Schule, *Hanshagen* bei Kröpelin: Allod, Ⓡ, 2459,3; 623,1 ha. Parchow b. Kröpelin, 4 Hausw.: Allod, 2135,1; 438,4 ha.	Albert von Storch. (287)
Dreveskirchen b. Heidekat., Kirche ohne Patron., Schule ohne Patron.: Allod, 1258,10; 317,5 ha.	Rittmeister a. D. Gustav von Viereck. (672)
Duggenkoppel, unbewohnt: Lehn, 70,3; 12,0 ha.	Johann Schütt.
Friedrichsdorf b. Heidekat.: Allod, Fid. Kom., Ⓡ, 1911,10; 473,0 ha	Luise Pauly, geb. Ihlefeld.
Neu Gaarz bei Alt Gaarz, Mühle, 4 Hsw.: Allod, Ⓡ, 1002,11; 227,6 ha. Mechelsdorf bei Bastorf: Allod, Ⓡ, 1854,3; 396,7 ha. Roggow, Postst., D. Molk., Schm., *Russow* b. Neubukow, Kirche, Schule, 4 Erbp., 1 Hausw., *Vorwerk* bei Neubukow**), Mühle, Antheil in *Wakendorf* bei Kirch Mulsow, Ziegelei: Lehn, 4336,7; 1037,9 ha.	Landrath Helmuth Friedrich von Oertzen. (14 867)
Gamehl b. Kartlow: Lehn, F. Kom., i. Kreditver., ⓑ, 1527,9; 372,8 ha. Kartlow, Poststat., Haltest., 4 Erbp., (1 Schm. u. Kr.): Fid. Kom., i. Kreditver., ⓑ, lehnbarer Theil 796,7, allodial. Theil 347,11; 268,8 ha.	Kammerherr Joach. Friedrich Franz von Stralendorff.
Tatow bei Neuburg, *Neuendorf* bei Neuburg, Schule, Schmiede:	Siehe die folgende Seite.

*) Die mit einer Schenkwirthschaft verbundene Holzwärterei bei Clausdorf gehört, wenn auch rechtlich zum Allod Clausdorf, thatsächlich zu Dreveskirchen.

**) Poststation der Mühle ist Roggow.

Lehn, Fid. Kom., im Kreditverein, ⓑ, 2341,7; 538,8 ha.	Siehe d. voraufgeh. Seite.
: Garvensdorf b. Teschow, Schul., ⓡ, Antheil in *Neu Teschow* bei Teschow, 2 Büdn.: Allod, 1488,2; 352,3 ha.	Obersten a. D. Henning Bernhard August und Hubert von Platen. (7 575)
: Gerdshagen, Poststation, Schule, Schmiede mit Krug, Mühle: Allod, ⓡ, 2148,3; 540,4 ha.	Domänenrath Wilhelm Eggerss.
: Gersdorf bei Kröpelin, Schule, Schmiede, ⓡ, *Horst* bei Kröpelin, 2 Erbp., 1 Hauswirth: Allod, 2139,7; 495,3 ha.	Georg Wilhelm Pauly.
Klein Gischow bei Bernitt: Allod, ⓡ, 1138,7; 245,7 ha.	Albert Blunk.
Gnemern bei Satow, Schule, Schmiede mit Kr., Wassermühle, *Klein Gnemern* bei Satow: Lehn, Fid. Kom., 2801,15; 717,2 ha.	Rittmeister a. D. Hans Wilhelm Freiherr von Meerheimb.
: Goldberg bei Passee, *Langenstück* bei Glasin, Schmiede mit Krug: Allod, ⓡ, 977,13; 272,2 ha.	Rudolf Karnatz.
Goldebee bei Kartlow, Kirche, Schule, 3 Hausw.: Allod, 1600,11; 574,3 ha.	Hans Bosselmann. (19 367)
Alt Hagebök bei Teschow: Allod, 772,4; 171,6 ha.	Gustav Friedr. Theodor und Friedr. Schade.
Neu Hagebök b. Teschow, Haltest. Hagebök: Lehn, 1165; 258,5 ha.	(Gustav Friedr. Theodor und Friedr. Schade.)
: Horst bei Gerdshagen: Allod, ⓡ, 175; 78,7 ha.	Heinrich Keding.
: Ilow bei Teschow: Allod, ⓡ, 1100,12; 225,3 ha.	Berthold Johann Ludwig und Hermann Beste.
Kägsdorf bei Bastorf, 4 Hausw.: Lehn, 2444,15; 560,9 ha.	Erb Landmarschall Wilh. von Meding.
,, Alt Karin b. Gerdshagen, Kirche ohne Patronat, Schule, Schmiede m. Krug, Dampfmolkerei, Mühle: Allod, Fid. Kom., ⓡ, 2397,3; 658,3 ha.	Bechthold Graf von Bernstorff. (2765)

Körchow bei Kröpelin: Allod, 1518,8; 368,3 ha.	Kammerherr Achim von Voss-Wolfradt u. Achim von Voss.
Kritzow b. Wismar, Schule: Allod, Ⓟ, 1637,5, davon 620,13, wofür an d. Aemter Grevesmühlen u. Mecklenburg zu steuern ist, 425,4 ha.	Hans Allwardt.
Lehnenhof bei Neubukow: Allod, 1275,10; 286,9 ha.	Johannes Robert Natermann.
Lischow bei Teschow, Schule, Mühle: Allod, Ⓟ, 2149,10; 457,1 ha.	Anthon Heinr. Schröder.
Eichholz bei Teschow: Allod, Ⓟ, 183,8; 76,5 ha.	(Anthon Heinr. Schröder.)
HohenLukow bei Clausdorf, Kirche, Schule, Schmiede mit Krug und mit Mühle, 4 Erbp.: Lehn, 5137,10; 1072,0 ha.	Rittmeister Georg von Brocken. (83)
: Madsow bei Teschow, Schule, Ziegelei: Allod, Ⓟ, 1668,10; 365,2 ha.	Hans Böbs.
Miekenhagen b. Gerdshag., 1 Erbp., 1 Hsw.: Allod, 1767,13; 444,6 ha.	Johannes Eduard Freiherr von Mutzenbecher.
HohenNiendorf bei Kröpelin: Allod, Ⓟ, 1289,14; 308,1 ha.	Friedrich Bobsien.
GrossNienhagen bei Gerdshagen: Lehn, 1469,10; 371,9 ha.	Ludwig Bosselmann.
: KleinNienhagen b. Gerdshagen: Allod, Ⓟ, 999,12; 229,9 ha.	Karl von Pressentin.
Poischendorf bei Glasin, Schmiede, Mühle, GenossenschaftsDampfmolk.: Allod, 965,12; 298,6 ha.	Gustav Seeler.
AltPoorstorf bei KirchMulsow: Allod, Ⓟ, 944,4; 222,0 ha.	Karl Heinrich Knaudt.
: Pustohl bei Passee: Allod, Ⓟ, 1249; 367,7 ha.	Albert Ludwig Ferdinand Helmuth Heydemann.
Radegast b. Satow, Genoss. D. Molk., *Steinhagen* bei Gerdshagen, Schule, Schm., 4 Erbpächter (Mühle, Krug): Lehn, Fid. Kom., im Kreditverein, 2507,6; 633,8 ha.	Friedrich von Restorff.
Rakow b. Neubukow, Schule, Mühle, *Tesmannsdorf* b. Neubukow, 3 Hsw.: Lehn, 3956; 868,7 ha.	Otto Karl Kurt von Restorff.

Digitized by Google

: Rederank bei Satow, Schule, Mühle: Allod, ℗, 1921; 501,4 ha.	Albert William Alexander.
Rohlstorf bei Wismar, *Hornstorf* b. Wismar, Kirche ohne Patr., Schule, Krug und Schmiede, Bahnhof (Schenkw.), *Kalsow* b. Kartlow, 3 Hsw.: Allod*, Fid.Kom., im Kreditverein, 5619,2; 1377,0 ha.	Karl Magnus Adolf von der Lühe. (1 214)
Rosenhagen bei Gerdshagen, Schmiede: Lehn, Fid.Kom., im Kreditverein, 1193,4; 395,8 ha.	Detlev Kurt von Restorff.
GrossSiemen b. Kröpelin: Allod, ℗, 1681,12; 410,7 ha.	Edgar Maue.
: KleinSiemen bei Gerdshagen, Ziegelei, 2 Erbp.: Allod, ℗, 1090,4; 268,0 ha.	ErbLanddrost Hugo von Bar.
Spriehusen bei Neubukow: Lehn, 1484,2; 356,0 ha.	Friedrich Nölting.
Steinhagen bei KirchMulsow, Schule: Allod, Fid.Kom., 1560,2; 393,1 ha.	Bogislav Wilhelm Ulrich von Liebeherr. (280)
Steinhausen bei Neuburg, Haltepunkt, Mühle, *Pölitz* b. Neuburg, 2 Hsw.: Lehn, Fid.Kom., im Kreditverein, 2649,9; 537,0 ha.	Friedrich von Vieregge.
KleinStrömkendorf b. Neubukow, 3 Hausw.: Lehn, 1726,8; 344,6 ha.	Julius Christian Ludwig Staunau.
Tüzen bei Passee: Allod, 754,10; 287,7 ha.	Max Krüger.
Vogelsang b. Teschow, Schmiede: Lehn, 883,12; 184,8 ha.	Gustav Friedrich Theodor und Heinrich Schade.
Wakendorf b. KirchMulsow: Lehn, 1099,1; 280,0 ha.	Otto, Hermann und Rudolf, Gebrüder Schroeder.

---

*) Auf dem Allod ruht die Verpflichtung zur Nachsuchung der landesherrlichen Zustimmung in Veräusserungsfällen.

Digitized by Google

Westenbrügge b. Neubuk., Kirche, Schule, Schmiede mit Schenkw., *Uhlenbrook* bei Neubukow: Allod, 2621,7; 758,2 ha. „Bolland bei Neubukow: Allod, (r), 831,7; 185,8 ha.	Max Ludwig Theodosius von Müller. (1 814)
Wichmannsdorf bei Kröpelin: Allod, 1624; 477,0 ha.	Karl Friedrich Röttcher Freiherr von Biel.
Wustrow bei AltGaarz, Schule, *Klein Wustrow* (mit NeuWustrow, 3 Erbp.) b. AltGaarz: Allod, 4141,11; 1053,1 ha.	Ernst, Johannes, Charlotte und Tilemann, Geschwister Stever.
Sophienholz 61,5. In AltGaarz 97. In Höltingsdorf 75,5. In Meschendorf 243,4. In Neuburg 3,11. In Wodorf 9,9.	Grossh. FinanzMinisterium, Abtheilung für Domänen u. Forsten.
Jörnstorf, Antheil, 1600. KirchMulsow, 1386,10. WendischMulsow und NeuPoorstorf, 2458,3. Panzow, 2295,2.	Grossherzogl. Haushaltsgüter. (13 346)
Preensberg mit Antheil in Kartlow: Allod, 1354,15.	Das Gotteshaus zum Heiligen Geist in Wismar. (280)
GrossGischow, Anth., Lehn, 11,15.	Siehe Amt Mecklenburg.
Lehnenhof, Antheil: Allod, 16,2.	Die Stadt Neubukow.

3) Amt *Crivitz* im Herzogthum Schwerin.

18 Allod-, 20 Lehn-, 2 Kammergüter: 22 323 ha.

Augustenhof bei Rabensteinfeld: Allod, (r), 595,14; 220,5 ha.	Franz Nieske. (8 431)
Basthorst bei Crivitz, *Samelow* bei Crivitz, 2 Erbp.: Lehn, 1476,1; 711,8 ha. Wendorf bei Crivitz, Wassermühle, Ziegelei, *Weberin* bei Crivitz, Schule, 4 Hausw.: Lehn, 2433,13; 1150,4 ha.	Ulrich, Hartwig, Klaus Emeke und Günther, Gebrüder von Schack. (5 281)
„Bibow b. Warin, Kirche, Schule, 4 Hausw., *Hasenwinkel* bei Warin: Lehn, 1991,9; 834,0 ha.	Karl Friedrich Ludwig Kayatz. (332)

Digitized by Google

Gut	Besitzer
Bülow bei Crivitz, Kirche, Schule, Schmiede mit Krug, Mühle, *Badegow* bei Kladrum, *Dannhusen* bei Sternberg, 2 Hausw., *Müggenburg* bei Demen, 2 Hausw.: Lehn, Fid.Kom., 4513,12; 1636,5 ha.	Magnus Friedrich H. K. B. O. von Barner. (47) (4010)
Dessin bei Wamckow: Lehn, 1017,2; 393,9 ha.	Anton von Bülow.
Dreetz bei Bützow, Mühle: Lehn, 1180,15; davon 39,13, wofür an das Amt Schwerin zu steuern ist, 342,9 ha. Peetsch b. Bützow: Lehn, 1198,14; 405,0 ha. Zibühl b. Bützow, Schule, Schm. mit Kr., Schenkwirthsch.: Lehn, 1806,9; 542,2 ha.	Otto Helmuth August Baron von Rodde. (355)
Frauenmark bei Severin, Kirche ohne Patr., Schule, Schmiede, Stärkefabrik, *Schönberg* b. Severin, Ziegelei: Allod, ⸸, 2099,10; 734,6 ha.	Ludwig August Julius von der Sode. (45 907)
Friedrichswalde bei Blankenberg: Allod, (r), 393,13; 338,5 ha.	General Konsul a. D. Paul Wedekind. (1 427)
Gneven bei Rabensteinfeld: Allod, (r), 1504,14; 505,1 ha.	Major a. D. Hugo Kruse.
Gülzow bei Güstrow, Schule, Schmiede, Mühle: Lehn, 2542; 801,6 ha. Wilhelminenhof bei Güstrow, *Parum* bei Güstrow, Kirche ohne Patr., Schule, 5 Hausw.: Lehn, 1890,4; 734,4 ha.	Georg, regierender Fürst zu Schaumburg Lippe. (1 280) (19 133)
Gustävel bei Brüel, Schule, Brennerei, Schmiede: Lehn, im Kreditv., 2895,13; 780,0 ha.	Karl Hubert Aug. Werner von Arnswaldt. (7 347)
Herzberg, Poststat., Kirche, Schule, Schmiede, Dampfmolker.: Lehn, 3187,1; davon 475,10, wofür a. d. Amt Lübz zu steuern ist, 819,9 ha.	Rittmeister Wilhelm Karl Arthur Albert von Treuenfels. (245) Siehe die folgende Seite.

Digitized by Google

Muschwitz (mit NeuHerzberg, 3 Erbp.) bei Herzberg: Lehn, 1231,14; 364,8 ha.	Siehe die voraufgehende Seite.
Kladow b. Crivitz, Kirche, Schule, Brennerei, Wasser- u. Dampfm.: Allod, ℛ, 758,6; 344,9 ha. Rönkenhof b. Crivitz, Chausseeh.: Allod, ℛ, 436,2; 211,6 ha.	Wilh. Hillmann. (10 705) (145)
:Kölpin bei Crivitz: Allod, Fid.-Kom., ℛ, 1484,15; 789,9 ha.	Erwin Julius Hüniken.
:Kressin bei Gallin: Allod, ℛ, 1643,10; 374,4 ha.	Hans Gelpcke.
Kritzow b. Rabensteinfeld, Sch., *Richenberger*(Wasser-)*Mühle* b. Cambs: Allod, ℛ, 2225,7; 704,5 ha.	Gottlieb von Haeseler.
Kuhlen b. Brüel. i:Kreditver., lehnbarer Antheil 1202,7, dazu allod. Antheil 134,2; 308,8 ha. Tessin bei Brüel, Schule: Lehn, im Kreditverein, 1883,5; 418,7 ha.	Hans und Otto, Gebrüder von Bülow. (23)
Langensee bei Bützow: Lehn, 493,1; 288,9 ha.	Hermann Moennich.
:Müsselmow bei Brüel, Kirche ohne Patr., Schmiede, *Holzendorf* b. Brüel. Kirche ohne Patron., Sch., Ziegl., 3 Erbp.: Allod, ℛ, 3396,7; 1174,2 ha.	Hauptmann der Landwehr Adolf Ludwig Alexander. (11 887)
KleinNiendorf bei Lübz, Kirche: Lehn, 2117,14; 558,1 ha.	Karl Glantz. (418)
Nutteln b. Brüel: Allod, 1178,5; 294,7 ha.	Hans Dehns.
Penzin bei Blankenberg, Kirche, Schule, Ziegelei: Allod, ℛ, 1632,5, davon 13,4, wofür an das Amt Sternberg zu steuern ist; 472,6 ha.	Geschw. Amtshauptm. R. v. Huth, M. v. Lossau, gb. v. Huth, Major Aug. v. Huth, Hauptm. a. D. G. v. Huth, F. v. Huth, H. v. Lübbe, gb. v. Huth. (629)
:KleinPritz bei Borkow: Allod, ℛ, 1082,1; 568,3 ha.	Hugo Hundeiker.
:Radepohl b. Crivitz, Kompatron. d. Kirche i. Wessin: Allod, ℛ, 1671,9; 575,1 ha.	Gustav John.
Schlieven bei Severin, Schule, 4 Hausw.: Allod, ℛ, 2138,2; 520,6 ha.	Gustav, Theodore und Auguste, Geschwister von Henckel. (733)

Digitized by Google

Schönlage b. Brüel, Wassermühle, 3 Erbp: Lehn, im Kreditverein, 1466,3; 574,8 ha.	Karl Hubert Aug. Werner von Arnswaldt u. Gottfried von Arnswaldt. (7 853)
Vorbeck b. Rabensteinfeld, Kirche, Schmiede mit Schkw.: Lehn, 1012,5; 487,5 ha.	Paul Ueckermann. (4 860)
Wamckow, Postst., Kirche, Schule, Mühle, Kalkbrennerei, Schmiede mit Kr.: Lehn, 1444; 678,3 ha.	Ernst Ulrich von Bülow-Trummer. (31 923)
Wessin b. Crivitz, Kirche mit Kompatr., Schule, Schmiede mit Kr., 1 Hausw.: Allod, Ⓡ, 1828,4; 612,0 ha.	Ernst Dav. Hamel. (1 040)
Zaschendorf b. Brüel, Kirche, Schule: Allod, Ⓡ, 1759,3; 567,3 ha.	Fr. Freih. v. Langermann und Erlencamp. (25)
Friedrichsruh und Goldenbow. 5209. Rönkendorfer Mühle. 79,5. Petersberg. 1200.	Grossh. FinanzMinisterium, Abtheilung für Domänen und Forsten.
Darze: Allod, 632,6. In Mühlenhof: Allod, 115,12.	Kloster Dobbertin.
In LangenBrütz: Allod, 1049,6.	Siehe Amt Schwerin. (1 388)
In Daschow: Lehn, 709,3.	Siehe Amt Lübz. (1 737)
In Görslow: Allod, 603.	Siehe Amt Schwerin. (901)
Leezen, Antheil: Allod, 557,2. Panstorf: Allod, 907,8.	Siehe Leezen, Amts Schwerin.
Rubow, Antheil: Lehn, 1628,1.	Siehe Amt Mecklenburg. (88)
In Stralendorf: Allod, 575,4.	Die Stadt Parchim. (6 491)
In Sülten: Lehn, 600.	Siehe Cambs, Amts Schwerin.
In Sülten: Allod, 600.	Siehe Kleefeld, Amts Schwerin.
In Wilhelminenhof: Lehn, 5,5.	Die Stadt Güstrow.

4) Amt *Gadebusch* im Herzogthum Schwerin.

17 Allod-, 3 Lehn-, 2 Kammergüter: 15 456 ha.

„Bentin b. Drönnewitz, 2 Erbp: Allod, 2158,13; 570,0 ha.	OberstLieutenant a. D. Karl von Schmarsow.
Dutzow b. Roggendorf, Schule, Schm., Mühle mit Krug, Dammzoll, Ⓡ, *Sandfeld* b. Roggendorf, 3 Erbp., 1 Büdn., *Klein Thurow* bei Roggendorf, 3 Erbp., 1 Büdner: Allod, Fid.Kom., 2866,11; 980,5 ha.	Karl Heinrich Müller.
Frauenmark bei Gadebusch, *Neu Frauenmark* b. Mühlen-Eichsen, 5 Erbp.: Allod, 2310,15; 682,2 ha.	Karl August Wilh. Theodor Rudloff. (8 208)

Digitized by Google

Gut	Besitzer
Hindenberg bei Veelböken: Allod, im Kreditver., 1712,4; 336,4 ha.	Wilhelm Ahrenholz.
Holdorf b. Gadebusch, Haltestelle, Ziegelei, Chausseeh., 3 Hausw. (1 Mühle m. Schenkwirthschaft): Allod, 2315,3; 558,7 ha. Meetzen bei Gadebusch, Kapelle, Schule, *Steinmannshagen* bei Roggendorf, 4 Hausw.: Allod, 3017,3; 752,9 ha.	Ernst Friedrich Graf von Steinberg. (37)
GrossHundorf bei Rehna, *KleinHundorf* b. Gadebusch, *Köchelstorf* b Rehna, Wassermühle, 6 Hausw., *Stresdorf* bei Gadebusch, Schule, 6 Hausw.: Lehn, Fid.Kom., 5327,5; 1228,2 ha.	Andreas Graf von Bernstorff. (62)
Käselow bei Lützow: Allod, im Kreditver., 1954,15; 547,0 ha.	Heinrich und Hedwig, Geschwister von Oertzen.
Löwitz bei Rehna, Schule, Schm., Mühle mit Schenkwirthschaft: Allod, 2109,10; 403,1 ha	Major a. D. Max Georg Wilh. Görbitz u. Lucie Jantzen, geb. Görbitz.
Lützow, Poststation, Haltestelle, Schule, Krug, 10 Hausw., *Bleese* b. Lützow, Ⓡ, 8 Hsw: Allod, Fid.Kom., 4107,13; 1125,7 ha.	Adolf Karl Otto Alexander Graf von Bassewitz-Behr.
Othenstorf bei Rehna, Schule, 2 Hausw.: Allod, Ⓡ, Fid.Kom., 2095,6; 360,3 ha.	Peter Wilhelm Diestel-Feddersen.
Pokrent b. Lützow, Kirche, Schule, Schmiede mit Krug, 1 Zeitpachtstelle (früher Mühlengehöft),*) Ⓡ, *Neuendorf* bei Gadebusch, *Alt Pokrent* b. Lützow, 6 Erbp.: Allod, 4923,7; 1567,8 ha.	Heinrich Georg Howitz und Frau Domänenrath Anna Howitz, geb. Rust. (13 884)
: Roggendorf, Poststation, Kirche, Schule, Schm., Krug, Chausseeh., *Marienthal* bei Roggendorf: Allod, Fid.Kom., Ⓡ, 2596,6; 847,8 ha.	Arthur Benno Kurt von Haase. (13 150) (403) Siehe die folgende Seite.

*) Poststation eines Vorwerks (Meierei) ist Gadebusch.

Gut	Besitzer
: Dorotheenhof b. Roggend.: Allod, Fid.Kom., ®, 222,8; 64,2 ha. : KleinSalitz bei Roggendorf, 15 Erbp., 2 Halbbüdn.: Allod, Fid.Kom., ®, 1578; 565,2 ha.	Siehe d. voraufgeh. Seite.
GrossSalitz b Gadebusch, Kirche, Schule, Schmiede mit Krug, 1 Branntweinh., Mühle, *Radegast* b. Gadeb., 8 Erbp.: Lehn, 4895,6; 1453,0 ha. Schönwolde bei Roggendorf, Ziegelei (Friedrichshagen): Lehn, 1315,14; 567,9 ha.	August Leopold Otto von Lützow. (14 730) (91) (20)
Veelböken, Poststation, Schmiede m. Schenkwirthschaft: Allod, im Kreditver., 1951,15; 458,7 ha.	Otto Rusch.
Vietlübbe bei Gadebusch, Kirche, Schule, Schmiede, Mühle mit Branntweinh.: Allod, Fid.Kom., i.Kreditv., ®, 2353,10; 731,1 ha.	Kurt von Leers. (45 474)
Wedendorf bei Rehna, *Blieschendorf* bei Rehna, *Grambow* bei Rehna, Kirche, Schule, Schm. m. Kr., 2 Hausw., *Kasendorf* b. Rehna, 4 Hsw., *Rambeel* b. Veelböken, Schule, 6 Hausw.: Allod, Fid Kom., 7236,13; 1639,9 ha.	Andreas Graf von Bernstorff. (1 270)
Ganzow, 2871,7. Krembz, Antheil, 54,7.	Grossh. FinanzMinisterium, Abtheilung f. Domänen und Forsten. (1 830) (959)
Rögnitz, Antheil: Allod, 0,9.	Siehe Amt Wittenburg.
Wilkenhagen, Antheil (vordem Feldm. Schindelstädt): Lehn, 579,8. Jeese, Lehn, 1299,3.	Siehe Bernstorf, Amts Grevesmühlen.

5) Amt *Gnoien* im Herzogthum Güstrow.

28 Allod-, 30 Lehn-, 2 Kammer-, 3 Haushaltsgüter: 33 692 ha.

Gut	Besitzer
Bäbelitz bei BehrenLübchin: Lehn, im Kreditverein, 2307,1; 697,0 ha	Hauptmann a. D. Ernst Julius Karl Emil von Bülow.
Bobbin b. Gnoien, Schule, D.Molk., *Friedrichshof* bei Gnoien: Lehn, 3318,14; 860,6 ha.	LandForstmeister a. D. Friedr. Julius Heinrich Ernst v. Blücher. (1 728)

Digitized by Google

: Boddin bei Gnoien, Kirche ohne Patr., Schule, Schm. m. Kr., *Neu Boddin* b. Gnoien, 3 Hsw.: Allod, ⓡ, 2343,5; 618,7 ha.	Paul Büttner. (15 220)
Böhlendorf bei Sülze, Schule: Allod, Fid.Kom., ⓡ, 2691,2; 1067,4 ha.	RegierungsAssessor a. D. Ernst Karl Christian von Kardorff.
Brunstorf bei Marlow: Allod, ⓡ, 928,1; 410,1 ha.	Lieuten. a. D. Karl Melms und Karl Friedrich Ludwig Joachim Melms.
Dalwitz bei Walkendorf, Schule, Schm. mit Krug und mit Mühle, Dampfmolkerei, Frohnerei, *Gross Dalwitz* b. Walkendorf, 4 Hausw.: Lehn i. Kreditv., 3276,7; 718,2 ha. Stechow bei Walkendorf: Lehn, im Kreditver., 1126,7; 267,1 ha. : Strietfeld bei Tessin: Allod, im Kreditv., ⓡ, 1312,15; 382,9 ha.	Heinrich Ludwig Graf von Bassewitz.
: Dammerstorf bei Dettmannsdorf-Kölzow, Schule, Haltestelle, *Neu Dammerstorf* bei Dettmannsdorf Kölzow, Krug, *Wüsthof* bei Dettmannsdorf-Kölzow, 1 Erbp.: Allod, ⓡ, 1306,10; 837,1 ha.	Hugo Hundeiker.
Dölitz bei Gnoien, Patr. der Kirche in Boddin, Schule, Dampf Mahl- u. Sägemühle, Ziegelei, Haltep., *Kranichshof* bei Gnoien: Allod, im Kreditverein, ⓡ, 5253,12; 1064,1 ha.	Ulrich Graf von Behr-Negendanck.
Drüsewitz bei Tessin, Schule, 2 Hauswirthe, *Christianenhof* bei Tessin: Allod, ⓡ, 2599,2; 804,2 ha.	Henning Graf von Bassewitz. (110)
: Duckwitz bei Tessin: Allod, ⓡ, 947,14; 235,2 ha.	Leopold Friedrich Paul Troll.
Friedrichshof bei Tessin: Allod, ⓡ, 940,9; 258,6 ha.	Karl Wiechmann.
Gottesgabe bei Gnoien: Allod, ⓡ, 749,12; 168,0 ha.	Karl Nahmmacher.

Digitized by Google

Grammow bei Sülze, Kompatr. der Kirche in BehrenLübchin, Schule, Dampfmolk., Schm.: Lehn, Fid.Kom., im Kreditv., **2911,10**; 767,6 ha.	Friedrich Karl Ernst von Randow.
Granzow b. Gnoien, Schule, Mühle: Lehn, **1276,8**; 393,0 ha.	Alfred Heinr. Sophus von Kardorff.
Grieve b. GrossWüstenfelde: Lehn, im Kreditverein, **1059,14**; dav. **21,7**, wofür an das Amt Güstrow zu steuern ist; 212,8 ha. Prebberede b. GrossWüstenfelde, Schule, Schm. mit Krug und mit Mühle: Lehn, **3129,5**, davon **1062,2**, wofür an die Aemter Stavenhagen und Güstrow zu steuern ist; 744,5 ha.	Adolf, Ernst und Rudolf. Gebrüder Grafen von Bassewitz. (**3 473** im Amte Güstrow.)
Kowalz bei Tessin, Schule: Lehn, **2070,4**; 528,9 ha. Sophienhof bei Tessin: Lehn, **872,3**; 288,7 ha.	Des weil. Landraths Josias von Plüskow Erbtöchter. (Major K. v. Plüskow (Ul.-Reg. 10), Major K. v. Plüskow (Drag. Reg. 18), Hauptmann Otto u. Prem. Lieut. Hans v. Plüskow). (427)
:Kucksdorf bei Sülze: Allod, ®, **1197,4**; 416,3 ha.	Karl Grapengiesser.
BehrenLübchin, Poststat., Kirche mit Kompatr., Schule, Schmiede: Lehn, Fid.Kom., **2162,7**; 656,0 ha.	Heino Friedrich Georg Adolf von Behr-Negendanck. (23 366)
HolzLübchin bei Gnoien: Lehn, **967,14**; 196,8 ha.	Drost Kammerherr Klaus von Oertzen. (674)
Lüchow bei Altkalen: Lehn, **1006,5**; 264,3 ha.	Bruno Fleischel.
Lühburg b. Gnoien, Mühle, D. Molk., *Basse* b. Tessin, Kirche m. Kompatr., Schule, Schm. m. Kr., 2 Erbp., *Wilhelminenhof* bei Tessin: Allod, im Kreditverein, ®, **2434,3**; 702,7 ha.	Heinr. Ludw. u. Kammerherr Gerd Heinr. Karl Friedrich, Grafen von Bassewitz. (15 328)
GrossLunow bei Gnoien, Haltestelle KleinLunow: Lehn, **1884,15**; 420,5 ha.	Arthur Adolf Julius Karl Theodor Ludwig von Müller. (1 887)
KleinLunow b. Gnoien: Lehn, ⓑ, **1525,11**; 288,8 ha.	Vollrath Lübbe.

Digitized by Google

GrossNieköhr bei Gnoien, Schule, Mühle: Lehn, 2091,14; 485,8 ha.	Albert Friedrich Gottlieb Heinr. Bockhahn. (750)
,,KleinNieköhr bei Gnoien: Allod, ⓡ, 1182,15; 278,1 ha.	Kurt Emil Arthur Seeger.
: NeuNieköhr bei Gnoien: Allod, ⓡ, 1591,6; 378,9 ha.	Franz Kortüm.
Nustrow b. Tessin, Schule, Schmiede: Lehn, 3046,1; 749,3 ha.	Rittm. a. D. Hans Ehmeke Karl Arthur v. Schack
: AltPannekow b. Gnoien, Schule, Schmiede, Mühle: Allod, im Kreditverein, ⓡ, 2497,8; 542,7 ha.	Domänenrath Karl Ludwig Friedrich u. Heinrich Paetow.
: NeuPannekow b. Gnoien: Allod, ⓡ, 389,7; 175,9 ha.	Johann Joachim Christian Radel. (409)
: Poggelow bei Jördenstorf, Haltestelle, Schule, Schm. mit Kr.: Allod, ⓡ, 3337,9, davon 1405,5, wofür an das Amt Neukalen zu steuern ist; 669,7 ha.	Frau Doktor Klara Henriette Wilh. Schroeder, geb. Peters.
Quitzenow bei Gnoien,*) Schule, Schmiede, 3 Erbp.: Lehn, im Kreditver., 2535; 903,5 ha.	Karl von Blücher.
: Reddershof bei Tessin, Dampfmolkerei, *NeuMühle* bei Tessin, Krug, *Vogelsang* bei Tessin: Allod, ⓡ, 1715,10; 505,9 ha.	Alfred Ferdinand Graeber. (39)
Remlin bei Jördenstorf, Schule, Schmiede, *NeuRemlin* b. Jördenst., 4 Erbp.: Lehn, Fid. Kom., 2382,14; 689,6 ha.	OberRegierungsrath a. D. Ulrich von Oertzen.
Repnitz bei Tessin, Chausseeh.: Lehn, 1629,10; 447,3 ha.	Sigismund von Oertzen.
Samow b. Gnoien, Schule, Schm.: Lehn, 3041; 817,1 ha.	Wilhelm Boldt.
Schabow bei Sülze, Schule: Lehn, 1629,14; 569,1 ha.	Johannes Bornhoeft.
Schlackendorf bei GrossWüstenfelde: Lehn, 1014,4; 210,6 ha.	Richard Schroeder.
Selpin b. Tessin, Schule, Schmiede: Lehn, 1772,11; 451,7 ha.	Ludwig Adolf Moennich (43)
Starkow bei Tessin: Lehn, 926; 332,5 ha.	Gotth. Julius Ernst von Raven.

*) Poststation für die Erbpachtstellen ist BehrenLübchin.

Digitized by Google

AltStassow b.Tessin, Dampfmolk., *NeuStassow* b.Tessin,3Hsw.: Allod, ℛ, 1849,8; 551,9 ha.	Julius Schock.
Stierow bei Walkendorf, Schule: Lehn,i Kreditv ,2084,3;490,4ha.	Heinr. Ludw. u. Henning Fr.,Grafen v. Bassewitz.
Tangrim b. BehrenLübchin, Schule, Mühle, Ziegelei: Lehn, im Kreditverein, 1720,3; 528,5 ha.	Fr. v. Bülow's Erbtöcht. (Lehnsträger: Hauptm. a. D. Ernst, Rittmeister Rudolf u. Adolf, Gebr. von Bülow).
Thelkow b.Tessin, Kirche m. Kompatr., Schule, Schm., 2 Hausw.: Lehn, 2330,14; 739,5 ha.	Ernst Werner, Hans Otto und Adolf, Gebr. von Raven. (14 296)
,,Viecheln b.Gnoien, Schule, Schm. m. Kr., Mühle: Allod, im Kreditverein, ℛ, 2917,12; 763,4 ha.	Wilhelm Blohm.
: Vilz b.Tessin, Kirche m. Kompatr., Schule, Chausseehaus: Allod, ℛ, 1670,11; 824,5 ha.	Dr. juris Siegm. Wilh. Fr. Karl Baron Waitz von Eschen. (98 114)
AltVorwerk bei Gnoien, Schule, Schmiede, *NeuVorwerk* b.Walkend., Mühle: Lehn, im Kreditver., ⓑ, 3920,8; 796,0 ha.	Wilh. Karl Heinr. Ernst Viktor Hugo v. Oertzen. (316)
Walkendorf, Postst., Kirche, Schule, Schm. mit Kr., Mühle, 3 Erbp., *Dorotheenwald* b. Walkend.: Allod, Fid.Kom., im Kreditver., ℛ, 5114; 1487,9 ha.	Adolf Karl Otto Alexand. Graf von Bassewitz-Behr. (49 216)
: Warbelow bei Gnoien, Schule: Allod, ℛ, 2029,12; 598,8 ha.	Ulrich Otto.
Wasdow b.Gnoien, Kirche ohne Patron., Schule, Dampfmolkerei, Wasser- und Windmühle: Lehn, 2496,7; 853,2 ha.	Oekonomierath Karl Schmidt. (327)
Wilhelmshof bei Tessin: Allod, 549,4; 152,7 ha.	Rittmeister a.D. Joh. Friedrich Wilhelm v. Uslar.
Wohrenstorf bei Tessin, *Horst* b. Sanitz, i. Amte Ribnitz, *Weitendorf* b.Tessin, Kapelle, Schule, Schm., Mühle, 4 Erbp.: Allod, Fid.Kom., ℛ, 4444,6, davon 799,14, wofür an das Amt Ribnitz zu steuern ist; 1082,5 ha.	Heinrich Ludwig Graf von Bassewitz. (524)

Digitized by Google

Woltow b. Tessin, Schule: Allod, 2443,12; 799,0 ha.	Rittmeister a. D. Friedrich Karl Theodor Rud. von Oertzen.
: Wöpkendorf bei Dettmannsdorf-Kölzow, 1 Häusler (Posthaus), Schule, Schm., Dampfmolkerei: Allod, Ⓡ, 2334,7; 775,1 ha. : Kanneberg b. Dettmannsdorf Kölzow: Allod, Ⓡ, 579,11; 222,9 ha.	Lieutenant a. D. Karl Melms.
Langsdorf. 1033,4. Wolkow mit Antheil in Deven. 2349,3.	Grossh. FinanzMinisterium, Abtheilung für Domänen und Forsten. (1222)
Breesen, Carlsthal. 2710,15. KleinMethling. 2976,9. Nütschow und Eichenthal. 1134,12.	Grossherzogliche Haushaltsgüter. (732) (125)
In Dettmannsdorf: Lehn, 76.	Siehe Amt Ribnitz.
In Liepen: Allod, 0,13.	Siehe Amt Ribnitz.
Schrödershof, Antheil: Lehn, 176.	Siehe Amt Güstrow.
NeuWendorf, Antheil: Lehn, 182,1.	Siehe Amt Ribnitz.

6) Amt *Goldberg* im Herzogthum Güstrow.

7 Allod-, 5 Lehngüter, 1 Kammer-, 1 Haushaltsgut: 11 016 ha.

Bellin b. Zehna, Kirche ohne Patr., Schule, Schmiede, WasserKornmühle, Dampfmolkerei, 3 Erbp.: Allod, im Kreditver., 3629,7, davon 20, wof. a. d. Amt Güstrow zu steuern ist; 1101,3 ha.	Friedr. Gotthard Eduard von Pentz. (12 287)
: Brüz bei Passow, Kirche, Schule, *Neu Brüz* bei Passow, 3 Erbp.: Allod, Ⓡ, ⚓, 1438,2; 535,7 ha.	Karl Hermann Lipke. (31 718)
: Dersentin b. Langhagen, Schule, 3 Büdn.: Allod, Fid.Kom., Ⓡ, 2096,12; 562,8 ha.	Oberst a. D. August von Bassewitz.
Diestelow b. Goldberg, Schmiede m. Krug, Dampfmolk., Ziegelei, *Neuhof* bei Goldberg, im Amte Lübz: Lehn, 3871,14, davon 498,9, wofür an das Amt Lübz zu steuern ist; 905,6 ha.	Ulrich, Felix u. Maximilian, Gebrüder v. Behr. (266)

Digitized by Google

Dobbin, Postst., Kirche ohne Patr., Schule, Schmiede, Wassermühle, *Zietlitz* bei Dobbin, 4 Erbp.: Allod, ⓡ, 6615,13, davon 73,2, wofür an das Amt Stavenhagen zu steuern ist; 2303,3 ha.	Anton von Brocken. (26 022)
: Finkenwerder bei Goldberg: Allod, †, ⓡ, 446,13; 123,0 ha.	Johann Friedrich Wilhelm Christian Peters.
Kuchelmiss m. Schloss Serrahn b. Serrahn, Patr. d. Kirche in Langhagen, Wassermühle, Wasser Sägemühle, *Serrahn*, Poststation, Kirche, Schule, Schmiede, Krug, Ziegelei, 7 Erbp., hält 1 Jahrmarkt, *Wilsen* bei Langhagen, *Wilser Hütte* bei Langhagen, Schule: Lehn, 8822,15; 2606,0 ha	Albert Prinz von Sachsen-Altenburg, Herzog zu Sachsen. (52 530)
Lalendorf, Poststation, 2 Bahnhöfe mit 1 Schenkwirthsch., Genoss.-Dampfmolkerei, Schule, 1 Erbp. (Kr.), 2 Hausw.: Lehn, 1898,7, davon 848,5, wofür an das Amt Güstrow zu steuern ist; 530,9 ha.	Domänenrath Karl Ludwig Friedrich Paetow.
Langhagen, Poststation, Kirche ohne Patr., Schmiede mit Krug, Haltestelle, Lehn, 2695,13; 639,8 ha	Ernst Friedrich Otto von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin. (562)
Marienhof, Poststation: Allod, 540,13; 168,0 ha.	General d. Inf. z. D. Walter Bronsart v. Schellendorf.
Severin, Poststation, Kirche ohne Patronat, Schule, Schmiede, 6 Erbp., *Sophienhof* bei Severin: Lehn, 3136; 1157,0 ha.	Ernst Karl Paul Neckel. (4 576)
Steinbeck bei Hoppenrade: Allod, 1036,14; 348,8 ha	Reinhold Wunderlich.
Hagen. 263,2.	Grossh. FinanzMinisterium, Abtheilung für Domänen und Forsten.
Woosten, Sandhof und Wendisch-Waren. 5823,1.	Grossherzogliche Haushaltsgüter. (10 670)

Digitized by Google

In GrossBäbelin: Allod, 46,12. Siehe Amt Stavenhagen.
KleinPoserin: Allod, 206,15. Siehe Damerow, Amts Lübz.
NeuPoserin, Anth.: Lehn, 1076,12. Siehe Amt Lübz.
Reimershagen: Allod, 343,11. Siehe Louisenhof, Amts Lübz.

7) Amt *Grabow* im Herzogthum Schwerin.

5 Allod-, 9 Lehn-, 3 Kammergüter: 10 523 ha.

Balow, Poststation, Kirche, Schule, Schmiede mit Krug und Mühle, 6 Erbp., 16 Büdner: Lehn, 4932,9; 1260,6 ha. — Rittmeister a. D. Hermann Alexander Nikolaus von Schultz. (1 329)

Griebow bei Marnitz, Wassermühle mit Schenkwirthschaft: Lehn, 810,10; 430,6 ha.
Mentin bei Marnitz, Brennerei, Schm., Ziegelei: Lehn, 1140,1; 331,5 ha. — Rittmeister a. D. Hermann von Pressentin.

Kummin (Feldmark),
Mühlenberg bei Parchim,
Tessenow bei Parchim, Schule, Schmiede mit Krug, Ziegelei: Allod, 3121,1; 1091,8 ha. — Baurath Ferdinand Wallbrecht.

Meierstorf bei Ziegendorf, Kirche, Schule, 4 Hausw.: Lehn, 1750,15; 614,4 ha. — August Ludw. Karl Heinr. Keding. (3 778)

: Möderitz bei Parchim, Schule: Allod, ℛ, 1217,3; 652,3 ha. — Erich Coqui. (23 211)

Möllenbeck bei Zierzow, Kirche, Schule, Schmiede mit Krug und mit Mühle,
Carlshof bei Zierzow,
Menzendorf b. Zierzow, 4 Erbpächt.: Lehn, 4174,11; 1384,4 ha. — Wilhelm Vollrath August von Treuenfels. (6 751)

: Neese bei Grabow, Kirche ohne Patronat, Schule, 6 Erbp.,
Marienhof bei Wendisch Warnow: Allod, ℛ, 3078,5; 840,4 ha. — Philipp Wallbrecht. (29 787)

Neuhof bei Parchim, Ziegelei, Chausseeh.: Allod, ℛ, 1445,13; 613,8 ha. — Ernst Hegeler.

Poltnitz b. Marnitz, Schm. m. Krug, 6 Erbp.: Lehn, 1714,8; 737,8 ha. — Rudolf Neckel.

„Repzin bei Zierzow: Lehn, 999,9; 358,7 ha. — Wilhelm Vollrath August u. Ernst von Treuenfels.

Digitized by Google

Gut	Besitzer
Werle bei Zierzow, Kirche, Schule, Mühle, Schmiede, *Buchhorst* (Werle Forth) bei Zierzow, *Hühnerland* b. Wend. Warnow, *Wanzlitz**) b. Grabow, Schule, 16 Erbpächt., 1 Büdn., 7 Häusl.: Lehn, 5281,11; 1713,6 ha	Rudolf Hans Theodosius Friedrich von Restorff. (8 203)
Wozinkel bei Parchim, Ziegelei: Allod, 392,10; 215,1 ha	Adolf Grimm.
Zieslübbe, Hof, bei Severin, 1 Büdner, 1 Brinksitzer: Lehn, 392,12; 173,6 ha	Paul, Otto und Martin, Gebrüder Frick. (1 441)
Dargelütz mit 3 Erbp. in Wozinkel und Mützer Mühle. 2840,4. Malow mit Antheil in Marnitz. 3016,10. Siggelkow, Antheil, mit Antheil in GrossPankow. 1570,3. In Drefahl. 474,13.	Grossh. FinanzMinisterium, Abtheilung für Domänen u. Forsten. (64) (45 708) (37 029) (3 775)
Marnitz, Antheil: 4 Lehne.	Siehe Dom. Amt Lübz.

8) Amt *Grevesmühlen* im Herzogthum Schwerin.

28½ Allod-, 46½ Lehn-, 3 Kammer-, 10 Haushaltsgüter: 36 052 ha.

Gut	Besitzer
Barendorf bei Dassow, 4 Hausw.: Allod, Ⓡ, 1832,14; 379,4 ha. Dönkendorf bei Dassow: Lehn, 1452; 291,2 ha.	Johann Philipp Vorbeck.
Barnekow bei Wismar, Schule, *Krönkenhagen* bei Wismar, *Zippfeld* bei Wismar, 3 Erbp., *Zipphusen* bei Wismar: Lehn, Fid. Kom., 4418,11; 981,3 ha.	Heino Friedrich Georg Adolf von Behr-Negendanck.
: Beidendorf b. Bobitz, Kirche ohne Patr., Schule, Krug: Allod, Ⓡ, 1389,14; 333,4 ha.	Peter Adolf Rodde. (5 292)
: Benekendorf b. Dassow, Schule: Allod, Ⓡ, 1008,11; 212,7 ha. : Johannstorf b. Dassow: Allod, Ⓡ, 1984,8; 404,4 ha.	Barward Christ. Matthias Gustav Eckermann. Siehe die folgende Seite.

*) Ein Theil von Wanzlitz gehört zum Domanium.

Digitized by Google

: Pötenitz bei Dassow, Schmiede mit Krug, *Volkstorf* b. Dassow, Mühle, 10 Hausw.: Allod, ℛ, 2650,3; 695,5 ha.	Siehe die voraufgehende Seite.
Bernstorf bei Grevesmühlen, *Jeese* bei Grevesmühlen, im Amte Gadebusch, Schule, Schm. mit Krug, 6 Hausw., *Pieverstorf* b. Grevesmühlen, 6 Hausw., *Teschow* bei Grevesmühlen, Mühle, 3 Hausw., *Wilkenhagen* bei Grevesmühlen: Lehn, Fid.Kom., 7040,14, davon 1878,11, wofür a. d. Amt Gadebusch zu steuern ist; 1303,2 ha. ,,Hanshagen bei Grevesmühlen: Allod*), Fid.Kom., 1656,9; 314,6 ha.	Hermann Graf von Bernstorff.
Bössow, Westhof b. Grevesmühlen, Schmiede mit Krug, 4 Büdn. (1 Branntweinh.): Lehn, 29,3; 5,4 ha.	Karl Krüger.
Bössow, Osthof bei Grevesmühlen, 2 Büdner: Lehn, 85,10; 15, 1 ha.	Heinrich Bibow.
Bothmer bei Klütz, ·*Arpshagen* bei Klütz, *Bahlen* bei Klütz, Forsthof, *Hofzumfelde* b. Klütz, Ziegelei, *Flecken Klütz*, Postst., Kirche m. Kompatr., Schule, 4 Schm., 6 Gastwirthschaften, 1 Brauerei, 4 Branntweinh., Frohnerei, 1 GenossenschaftsDampfmolkerei, 7 Erbpächter, 3 Aerzte, Thierarzt, Apotheke, hält 1 Jahrmarkt, *Nieder Klütz* b. Klütz, 1 Erb-Mühlengehöft m. 1 Dampfmühle, 1 Windm., 4 Hausw., 1 Brauerei.	Otto Graf von Bothmer. Siehe die folgende Seite.

*) Auf dem Allod ruht die Verpflichtung zur Nachsuchung der landesherrlichen Zustimmung in Veräusserungsfällen.

Digitized by Google

Ober Klütz b. Klütz, 4 Hausw., *Hohen Schönberg* bei Klütz, Schule, Erbschm. m. Krug, 10 Hausw., 2 Häusler: Lehn, Fid.-Kom., 9521,1; 1889,0 ha. Brook bei Kalkhorst, Schule, Schmiede mit Krug, 1 Hausw.: Lehn, Fid. Kom., 3326,14; 669,4 ha. Christinenfeld bei Klütz, Chausseehaus: Lehn, Fid. Kom., 3569,9; 644,4 ha Elmenhorst bei Klütz, Kirche ohne Patronat, Schule, Schmiede mit Krug, Mühle, 5 Hausw., 1 Büdn.: Allod, Fid. Kom., 3565,4; 752,9 ha. Goldbeck bei Klütz: Lehn, Fid.-Kom., 1274,1; 325,0 ha. Grundshagen bei Klütz, Kompatronat der Kirche in Klütz: Lehn, Fid. K., 2167,8; 380,1 ha.	Otto Graf von Bothmer. (27 237) (19 575)
Hofe bei Grevesmühlen: Allod, Fid. Kom., ⓡ, 234,5; 49,4 ha. Parin bei Grevesmühlen, Patr. der Kirche in Damshagen, *Gutow* bei Grevesmühlen, Schule, 9 Hausw., ⓑ, *Küssow* bei Grevesmühlen, 8 Hausw., *Moor* bei Grevesmühlen, *Rolofshagen* bei Grevesmühlen, Schule, Schmiede mit Schenkwirthschaft, Mühle: Allod, Fid. Kom., 8138,0; 1597,5 ha. Steinbeck bei Klütz, 7 Hausw., 4 Büdner: Lehn, Fid. Kom., 1533,14; 306,4 ha. Stellshagen bei Grevesmühlen: Lehn, 1892,1; 355,3 ha. Tarnewitzerhagen bei Klütz, 5 Hausw.: Lehn, Fid. Kom., 1353,4; 247,2 ha.	Siehe die voraufgehende Seite.

Digitized by Google

Damshagen bei Grevesmühlen, Kirche ohne Patr., Schule, Ind.-Sch., Schm. m. Schenkwirthsch., Mühle m. Schkwirthsch., 1 Hausw., *Nedderhagen* bei Grevesmühlen, 3 Hausw., *Pohnstorf* bei Grevesmühlen, 7 Hausw.: Lehn, 4822,3; 989,4 ha	Kammerherr Aug. Friedrich Otto Henning Albert von Plessen. (11 539)
Gramkow bei Proseken: Lehn, 1452,9; 295,0 ha. Wahrstorf bei Grevesmühlen, 3 Erbp.: Lehn, 1914,12; 357,0 ha.	Karl Keding.
Grossenhof bei Grevesmühlen, *Wohlenhagen* bei Grevesmühlen, 1 Erbpachthof, 3 Hauswirthe: Lehn, 2473,1; 465,0 ha.	Detlof Schroeder.
Harkensee bei Dassow, Schule, Schmiede, Mühle: Allod, ℛ, 2013,10; 409,7 ha.	Friedrich Heinrich Gustav Hillmann.
Harmshagen bei Bobitz, Schule: Lehn, 1986,15; 370,8 ha.	Adolf Gerhard Haase
Hohenkirchen b. Proseken, Kirche ohne Patr., Schule, Schm., Mühle, 5 Erbp. (1 Kr., 1 Branntwh.), 9 B., 3 Hsl.: Lehn, 755,4; 208,1 ha.	Major Leopold von Buch.
: Hoikendorf bei Grevesmühlen, Mühle, Dampfmolkerei: Allod, ℛ, 1971,11; 424,8 ha.	Ernst Carls.
Kalkhorst, Poststat., Kirche ohne Patr., Schule, Schmiede m. Krug, 1 Branntweinh., Mühle, GenossenschaftsDampfmolkerei, *Borkenhagen* bei Kalkhorst, 5 Erbpächter: Lehn, 3871,2; 828,7 ha.	Thomson Freiherr von Biel. (961)
Kaltenhof bei Dassow, Krug, Brennerei: Lehn, 973,13; 187,2 ha.	Wilhelm Facklam.

Digitized by Google

Güter	Besitzer
GrossKrankow b. Bobitz, Schm. (1 Branntweinh.), *Bobitz,* Poststation, Haltestelle mit Schenkwirthschaft, Schule, Genossensch.Dampfmolkerei, *Petersdorf* bei Bobitz, *Quaal* b.Bobitz, Schule, 7 Erbp: Lehn, Fid.Kom., im Kreditverein, 6456,15; 1442,4 ha. Köchelstorf bei Bobitz, Mühle, *Käselow* b. Bobitz, 6 Erbp., ⓑ: Lehn, Fid.Kom., im Kreditverein, 2029,5; 530,4 ha. Tressow bei Bobitz: Lehn, Fid.-Kom., im Kreditverein, ⓑ, 682,1; 196,3 ha.	Friedrich Bernhard Karl Gustav Ulrich Erich Graf von der Schulenburg. (36)
KleinKrankow bei Bobitz: Lehn, 2112,12; 423,2 ha.	Wilhelm Hillmann.
„Levezow bei Lübow: Lehn, 1337,12; 340,1 ha.	Paul Friedrich Christian Seeler.
Lütgenhof bei Dassow, Schmiede, Ziegelei, *Dassow,* Flecken, Poststation, Kirche ohne Patronat, Schule, 3 Schenkwirthschaften, 3 Schmieden, Wassermühle, 9 Krüge, 6 Branntweinhandl., 1 Arzt, 1 Apotheke, hält 1 Jahrmarkt und 1 Vieh- und Pferdemarkt, *Vorwerk* (und *NeuVorwerk*) bei Dassow, Schule, Schmiede, Mühle, Krug: Lehn, i.Kreditv., 3277; 844,7 ha. Prieschendorf b. Dassow, Dampfmolkerei, *Benedictenwerk* (Hanstorf) bei Dassow, *Flechtkrug* b. Dassow, Schule, Wassermühle, Schenkwirthsch., in *Tramm* bei Dassow, 6 Hauswirthe, 1 Krug: Lehn, im Kreditverein, 4274,14; 1080,3 ha.	Richard Wilhelm Reimar Heinrich Moritz Edler von Paepke. (23 124)

Digitized by Google

Lutterstorf b. Bobitz: Allod, Fid.-Kom., im Kreditverein, 1109,7; 266,2 ha.	RegierungsAssessor Dr. Paul Lembke.
Manderow bei Proseken: Allod, Ⓡ,2468,7; 518,1 ha.	Johannes Martienssen.
Hof Mummendorf bei Grieben: Lehn, 1451,1; 304,6 ha.	Friedrich Fratzscher.
KirchMummendorf bei Grieben, Kirche ohne Patronat, Schule, Schmiede mit Krug, 4 Erbp. (Mühle), 9 Büdner, 2 Häusler: Lehn, 408,11; 148,9 ha.	Forstmeister a. D. Freiherr Kuno von Rodde. (25 888)
Naudin bei Bobitz: Lehn, 1189,5; 248,9 ha.	KarlPeter Friedr.Strömer.
Neuenhagen bei Dassow, 4 Erbp.: Allod, 1964,13; 378,8 ha.	Max Behn.
:Neuhof bei Bobitz: Allod, Ⓡ, 1010,12; 232,7 ha.	Hans Dehns.
Niendorf bei Kleinen, 2 Hausw.: Allod, Fid.Kom., 997,2; 232,9 ha.	Werner Freiherr von Brandenstein.
Oberhof bei Klütz, Schmiede, *Wohlenberg* b. Klütz, Schule, Krug, 8 Hausw.: Lehn, 3748,3; 737,0 ha.	Friedrich Schroeder. (300)
Rambow bei Mecklenburg: Lehn, 1983,14; 405,8 ha.	Julius Hillmann.
Rankendorf bei Dassow, Schule, Schmiede mit Krug, Ziegelei, 2 Hausw.: Lehn, im Kreditver., 2503,6; 583,7 ha.	Friedrich u. Karl Bobsien.
Rastorf bei Bobitz, Schule, *Glashagen* b. Kleinen, 3 Erbp. (Schmiede, Mühle): Lehn, 2560,7; 560,6 ha.	Karl Christian Franz Hillmann.
Reppenhagen bei Grevesmühlen, Antheil: Lehn, 278,3; 46,3 ha.	Heinrich Duve.
Redewisch bei Klütz, Schule, Schmiede m. Schenkwirthschaft, Mühle, 10 Hausw., *Hafthagen* b. Klütz. 1 Hauswirth: Lehn, Fid.Kom., 4260,2; 770,0 ha.	August Lueder.

[Gedruckt 10. Nov. 1898.]

Rosenhagen bei Dassow: Allod, 1208,15; 268,3 ha.	Wilhelm Emil Friedrich Hauswaldt.
: Saunstorf bei Bobitz, *Neu Saunstorf* bei Bobitz, 2 Hauswirthe: Allod, ®, 1241,1; 295,7 ha.	Thomas Joh. Ludwig Arnold Brunnemann. (167)
Scharfstorf b. Mecklenburg, Schule: Allod, ®, 1401,15; 285,9 ha.	Karl Hillmann.
Schmachthagen b. Grevesmühlen: Allod, ®, 1927,3; 341,0 ha.	Paul Busch.
Schönhof bei Bobitz, Schule, Schmiede mit Krug, *Wendorf* bei Bobitz: 2 Erbp.: Lehn, 2141,13; 476,7 ha.	Wilhelm Julius Alfred Herm. Martin Langenbeck.
GrossSchwansee bei Dassow, Schule, Schm. mit Krug: Allod, Fid.Kom., 2609,5; 601,0 ha. KleinSchwansee bei Dassow, 6 Erbpächter, ®, Antheil in *Neuenhagen* bei Dassow, 1 Erbp.: Allod, Fid.Kom., 1433,14; 304,3 ha.	Johann Wilhelm Heinrich Freiherr von Schröder. (Vertreter: OrtsDirigent Zarncke zu Dassow.)
,,Fräulein Steinfort bei Bobitz: theils Allod, theils Lehn, 928,10; 185,6 ha.	Karl Friedr. Georg Klockmann.
GrapenStieten bei Mecklenburg: Lehn, 1341,3; 339,8 ha.	Karl Ehlers.
GrossStieten bei Mecklenburg, Schmiede: Allod, 1677,5; 390,5 ha. KleinStieten (Feldmark), *Neu Stieten* bei Mecklenburg, Schule: Allod, 1198,7; 260,2 ha	Joh. Christian Thormann.
,,Gr. Walmstorf b. Grevesmühlen, Schule, Dampfmolkerei, Schm. mit Krug, *Jassewitz* b. Proseken, Schule, 11 Hausw. (1 Branntweinh.), *Niendorf* bei Grevesmühlen: Allod, 4771, dazu lehnbarer Anth. in Jassewitz, 351,14; 964,2 ha.	Die Lüneburgische Ritterschaft.

Digitized by Google

Klein Walmstorf b. Grevesmühlen, *Thorstorfer Mühle* bei Grevesmühlen: Lehn, 1813,5; 401,8 ha.	Karl Johann Friedrich Heuckendorff.
Wendelstorf bei MühlenEichsen, Schule, *Seefeld* bei MühlenEichsen, Allod, im Amte Schwerin: Lehn, 2015,6, davon 600,11, wofür an das Amt Schwerin zu steuern ist; 545,5 ha.	Ewald, Paul und Max, Gebrüder Fischer.
Wieschendorf b. Dassow, Schule, *Feldhusen* bei Dassow, Antheil in *Neuenhagen* bei Dassow, 4 Hausw.: Lehn, im Kreditver., 3765,6; 715,7 ha.	Christian, Dietrich und Ernst, Gebrüder von Mecklenburg.
:Hohen Wieschendorf b. Proseken: Allod, ℗, 1490,11; 291,4 ha.	Hauptmann a. D. Johannes Kolbe.
Wilmstorf b. Dassow, 2 Hausw.: Allod, 1648,1; 306,7 ha.	Julius Krause.
Wolde b. Proseken: Allod, 648,3; 144,9 ha.	GeneralLieutenant z. D. Konrad von Krell.
Zierow bei Wismar, Schmiede, *Fliemstorf* b. Wismar, Schule, 6 Erbp., *Hoben* bei Wismar, 12 Hausw.: Lehn, Fid.Kom., im Kreditver., 3099,15; 613,1 ha. Eggerstorf bei Wismar, Mühle (genannt Zierower Mühle), *Landstorf* bei Wismar: Lehn, Fid.Kom., i. Kreditverein, 2234,8; 398,1 ha. NeuJassewitz b. Prosek.: Lehn, Fid.-Kom., i. Kreditv., 699,11; 129,2 ha. Weitendorf bei Proseken, Kapelle, Schule, *Stofferstorf* bei Proseken, Schm. m. Krug, 11 Erbp., 1 Büdn.: Lehn, Fid.Kom., im Kreditver., 2985,2; 558,5 ha.	Karl Friedrich Röttcher Freiherr von Biel.

Digitized by Google

Gut	Besitzer
Diedrichshagen. 1574,2. Gressow. 2185,7. Testorfer Steinfort. 1039,7. Gantenbeck, Antheil. 12,9. Rüting, Antheil und Wüstenmark. 2029,10. Tramm, Antheil. 120,7. Wrankenhagen, Antheil. 314,3.	Grossh. FinanzMinisterium, Abtheilung f. Domänen u. Forsten. (14 916) (6 562)
Barendorf. 1129,5. Boienhagen. 1445,1. Friedrichshagen. 1163. Jamel. 1234,3. Meierstorf. 1070. Plüschow und Sternkrug. 3162,13. Rüting, Hof und Steinfort. 3528. OberRüting. 600. Schildberg. 1742,1. Testorf. 2055,1.	Grossherzogliche Haushaltsgüter. (196) (34 830) (89)
Bössow, Antheil: Lehn.	Die Pfarre daselbst. (17 625)
Krassow, Antheil: Allod, 221,13.	Siehe Amt Mecklenburg.
Kritzow, Antheil: Allod, (R), 256,3.	Siehe Amt Bukow.
Oberhagen: Allod, 300.	Die Pfarre zu Friedrichshagen.

9) Amt *Güstrow* im Herzogthum Güstrow.

50 Allod-, 43 Lehn-, 5 Kammer-, 5 Haushaltsgüter: 53 688 ha.

Gut	Besitzer
Ahrenshagen bei Serrahn, Schule, Schmiede mit Krug, *Seegrube* bei Krakow: Lehn, 1788,13; 725,1 ha. Hinzenhagen bei Langhagen: Kunkellehn, 2161,2; 511,7 ha. Koppelow bei Hoppenrade, *Rosenthal* b. Serrahn, 2 Hsw.: Lehn, 2224,4; 680,7 ha.	Albert Prinz v. Sachsen-Altenburg, Herzog zu Sachsen.
: Amalienhof b. GrossRoge: Allod, (R), 1021,1; 268,9 ha.	Georg Heumann.
Appelhagen bei Teterow, *Heide* b. Teterow, Schule, Schm.: Lehn, 1588,8; 438,9 ha.	Friedrich Wilhelm August Ludwig von Zepelin.
: Augustenruh b. Güstrow: Allod, (R), 1202,11; 344,2 ha.	Ludwig Stein.
Bansow bei Lalendorf: Lehn, 1822,13; 451,9 ha.	Paul Loeser.
Bartelshagen b. GrossRoge: Lehn, 1656,10; 439,2 ha.	Georg Joach. Friedr. Pogge sen. u. Friedr. Pogge jun.

Digitized by Google

Gut	Besitzer
Bergfeld bei Lalendorf: Lehn, 1017,2; 269,4 ha. Klaber b. Lalendorf, Kirche ohne Patr., Schule, Schmiede mit Krug: Lehn, 1779,5; 588,4 ha.	Karl Friedr. von Lowtzow. (56 282)
Braunsberg bei Zehna, Schule: Allod, 1685,3; 406,5 ha.	Johannes Bosselmann.
: Gross Bützin b. Neu Krug, Schule, Schmiede, (r), *Rabenhorst* b. Gross Wüstenfelde, 1 Erbp., 2 Hausw.: Allod, Fid.Kom., im Kreditver., 2011,13; 528,5 ha. Diekhof b. Plaaz, Kapelle, Schule, Schmiede, Chausseehaus, *Lissow* bei Neu Krug, Mühle, 5 Hausw.: Allod, Fid.Kom., im Kreditverein, (r), 2850,9; 949,2 ha. : Drölitz bei Plaaz, Schule: Allod, Fid.Kom., im Kreditverein, (r), 2038,3; 597,4 ha.	Ella Gräfin v. Schlieffen, geb. Gräfin v. Bassewitz.
Carlsdorf bei Langhagen: Allod, (r), 633,9, davon 34,10, wofür an das Amt Stavenhagen zu steuern ist; 200,9 ha.	Rittmeister Hugo Baron von Moeller-Lilienstern.
Charlottenthal bei Krakow, *Blechernkrug* bei Krakow, Mühle mit Krug, Chausseeh.: Allod, (r), 1665,12; 555,6 ha.	Oberst Lieutenant v. Schmidt-Pauli.
Dehmen bei Güstrow, Schule: Allod, 1753,2; 456,9 ha.	Die Dom Oekonomie zu Güstrow.
Dolgen bei Laage: Lehn, Fid.-Kom., 1449,8; 468,1 ha.	Lieutenant Gust. Julius Ferdinand von Plessen.
Dudinghausen bei Hohen Sprenz, *Woland**) b. Kritzkow, Schule, *Neu Woland***) bei Kritzkow: Allod, im Kreditverein, ↑, 2068,9; 748,1 ha.	Major a. D. Hans von Viereck.
: Fresendorf b. Broderstorf, Antheil, 3 Erbp.: Allod, (r), 536,8; 188,6 ha.	Fritz Reuter.

*) Woland wurde früher Weitendorfer Woland genannt.
**) Neu Woland wurde früher Levkendorfer Woland genannt.

Digitized by Google

Friedrichshagen b. Lalend., Mühle, *Hohenfelde* bei Lalendorf, Schmiede mit Krug, 1 Hausw.: Lehn, 674,14, dazu die Pfarre zu Wattmannshagen 750; 527,5 ha. Wattmannshagen bei Lalendorf, Kirche ohne Patr., Schule: Lehn, 2154,2; 558,3 ha.	Dr. jur. Ernst Wien. (53 569) (9 952)
Gottin bei NeuKrug, Schule, Schmiede, Dampfmolk.: Lehn, (b), 3418; 739,3 ha.	Gottlieb Friedrich von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg u. Penzlin.
: GrossGrabow b. Hoppenr., Schule, *Windfang* bei Krakow: Allod, (r), 2940,5; 665,3 ha.	Franz Wodarg.
: KleinGrabow bei Hoppenrade, Haltestelle: Allod, (r), 1705,3; 431,9 ha.	Karl Christian Friedrich Troll. (6 240)
: Grambzow bei Teterow: Allod, (r), 2067,6; 513,5 ha.	Oskar Grieffenhagen.
Gremmelin b. Lalendorf, Schmiede mit Krug u. mit Mühle, Ziegelei, Dampfsägerei, *Ahrensberg* (unbewohnt) bei Lalendorf: Lehn, 2493,5; 847,2 ha.	Alexander Heinr. Ludwig von Pentz.
Hägerfelde bei Tarnow: Lehn, 1634,10; 424,7 ha.	Paul Julius Stachow. (1 477)
: Hoppenrade, Poststation, Bahnhof, Ziegelei, *Kölln* b. Hoppenrade, Schmiede mit Krug, Wassermühle: Allod, (r), 3090,7; 712,4 ha.	Rittmeister d. L. Enoch Lemcke.
Jahmen bei Laage, Schule: Lehn, im Kreditverein, 2154,14; 554,1 ha.	Adolf, Ernst u. Rudolf, Gebrüder Grafen von Bassewitz.
Karcheez bei Tarnow, Kirche, Schule, Mühle: Lehn, 1800,2; 566,2 ha.	Richard Alphons Brunckhorst. (5 760)
: Käselow bei Güstrow, Schule, 3 Hausw.: Allod, (r), 1316,14; 374,9 ha.	Fritz Klotz.
: Karow bei Güstrow: Allod, (r), 1758,3; 473,7 ha.	Gerhard Hegeler.

Digitized by Google

: AltKätwin bei Laage: Allod, ℛ, 1892,9; 499,7 ha. NeuKätwin bei Laage, 2 Erbp.: Allod, ℛ, 803,14; 267,7 ha.	Adolf Hans Grüttner.
Knegendorf bei Plaaz, Schule: Allod, ℛ, 1284,10; 447,1 ha.	Domänenrath Ernst Aug. Brödermann.
Kobrow b. Laage, Schule, Schm. m. Schenkwirthschaft, 3 Erbp.: Allod, ℛ, 2890,11; 860,6 ha.	OberstLieutenant a. D. Ernst Aug. Wilhelm von Bülow.
GrossKöthel bei Teterow, Schule, 2Hausw.: Lehn, 1703,10, davon 521,13, wofür an das Amt Stavenhagen zu steuern ist; 363,1 ha.	August Baetcke's Lehns-Erben.
: KleinKöthel b. Teterow, Wassermühle: Allod, ℛ, 1462,12, davon 94,1, wofür an das Amt Stavenhagen zu steuern ist; 342,4 ha.	H. A. W. Schumann.
Krassow b. Schlieffenberg, Schule: Lehn, 1203; 415,9 ha. Roggow bei Lalendorf, Ziegelei: Lehn, 1490,2; 397,9 ha. Zierstorf b. GrossRoge, Sch., Schm.: Lehn, 1662,4; 356,8 ha.	Wilhelm Pogge.
: Kussow b. Glasewitz, 2 Hausw.: Allod, ℛ, 863,10; 239,4 ha.	Christian Ludwig Knöhr.
Lübsee b. Lalendorf, Kirche ohne Patronat, Schule, Schmiede, Schenkwirthschaft, Ziegelei. *Grünenhof* bei Lalendorf: Lehn, 2197,4; 715,2 ha.	Heinr. Staudinger's Lehns-Erben. (2 899)
Lüdershagen bei Hoppenrade, Kirche ohne Patronat, Schule: Lehn, 1319,1; 463,0 ha.	Otto Wilhelm Mohrmann. (11 754)
Lüssow b. Güstrow, Kirche ohne Patr., Schule, Schmiede, Wind- u. Wassermühle, 2 Hausw., Haltestelle: Lehn, 1765,11; 574,0 ha.	Adolf August Karl Heinr. Schubart. (984)
Matgendorf b. Gr. Wüstenf., Schule, Schm. m. Kr., Ziegelei: Lehn, im Kreditv., 2559,1; 620,6 ha. Perow bei Thürkow: Lehn, im Kreditverein, 585,6; 127,2 ha. Tellow bei Thürkow, Schmiede:	Kämmerer Franz Freiherr von der Kettenburg.
Allod, ℛ, 1878,11; 459,6 ha	Siehe die folgende Seite.

Güter	Besitzer
Gross Wüstenfelde, Poststation, Schule, Bahnhof mit Schenkwirthschaft, Dampfmolkerei, *Jägerhof* b. Gr.Wüstenfelde, *Mühlenhof* b.Gr.Wüstenfelde, 3 Hausw. (Mühle): Lehn, im Kreditverein, 3565; 743,1 ha.	Siehe die voraufgeh. Seite.
Mieckow b. Teterow: Lehn, 1814; 384,9 ha.	K. A. von Zepelin's Erbtöchter. (F. W. A. L. von Zepelin.)
:Mierendorf bei Plaaz, Schule Schmiede, Mühle, Haltestelle: Allod, (P), 2045,5; 626,9 ha.	Max Breem.
Neuhof bei Zehna, Antheil in *Wendorf* b. Zehna, 2Erbp.: Allod, 1342,1; 330,1 ha.	PremierLieutenant a. D. Albert Ludwig Friedr. Gustav Gösch.
Niegleve bei Lalendorf, Ziegelei, *Schlieffenberg*, Poststation, Kirche, Schule: Lehn, Fid.Kom., im Kreditver., 3588,12; 9905, ha. Raden bei Lalendorf, Schule, Schmiede mit Krug, Dampfmolkerei, Dampfmühle: Lehn, Fid.Kom., im Kreditver., 3228,3; 895,1 ha. Tolzin bei Schlieffenberg, *NeuZierhagen* b. Schlieffenberg, 3 Hausw.: Lehn, Fid.Kom., im Kreditver., 2168,4; 486,6 ha.	Landrath Wilhelm Martin Ernst Ludwig Graf von Schlieffen.
Nienhagen bei Lalendorf, Schule, *Hütte* bei Lalendorf, *Schwiggerow* b. Hoppenrade: Allod, 3944,7; 1594,8 ha. Reinshagen b. Lalendorf, Kirche, Schule, Windmühle, Wassermühle, 5 Erbp.: Lehn, 1007,7; 569,3 ha. Vietgest bei Lalendorf, Schule, Schm. mit Krug: Allod, 3340,5; 1081,3 ha.	Georg, regierender Fürst zu Schaumburg-Lippe. (26637)

Digitized by Google

: Pohnstorf bei GrossWüstenfelde, 2 Hausw.: Allod, ℛ, im Kreditverein, 939,3; 242,6 ha.	Rittmeister a. D. Alfred Meissner.
AltPolchow bei Laage, Kirche ohne Patronat, *Neu Polchow* b. Laage, Schul., *Polchower Heide* b. Laage, 3 Hausw.: Allod, 1529,6; 622,2 ha.	Wilhelm von Lowtzow. (36 144)
Pölitz bei Schlieffenberg, Schule, Schmiede, Erbmühle, 3 Erbp., 1 Büdn.: Allod, ℛ, 1848,4; 498,2 ha.	Paul Karl Möller.
GrossPotrems bei Laage, Schule, Genossensch. Dampfmolkerei, 1 Erbpächter, *Wendorf* b. Laage, Schmiede: Lehn, 2730,9; 822,4 ha.	Friedrich Franz August Emil von Gadow.
Reez b. Kavelstorf, Kapelle, Schule, Schmiede, Wassermühle: Allod, Fid. Kom., im Kreditverein, ℛ, 2652,12; 788,4 ha. GrossViegeln b. Schwaan, Ziegelei, *KleinViegeln* bei Schwaan, 3 Erbpächter: Allod, Fid. Kom., im Kreditver., 1289,8; 493,0 ha.	Helmold von Plessen.
Rensow b. Gr. Wüstenfelde, Schule: Lehn, 2623,9; 667,5 ha.	Adolf von Lowtzow. (8)
GrossRidsenow b. Laage, Schule, Schmiede, Mühle, Dampfmolk., *Depzower Mühle* bei Tessin: Allod, ℛ, 2831,1; 854,5 ha.	Professor Dr. med. Karl von Mosengeil. (146)
: KleinRoge b. GrossRoge, Schule, Chausseeh.: Allod, ℛ, 1544,3; 363,6 ha.	Domänenrath Wilh. Held sen. u. Wilh. Held jun.
Rothspalk bei Langhagen, Schule, Schmiede mit Krug u. m. Mühle: Allod, ℛ, 2681,7; 635,0 ha.	Des Landraths a. D. Dr. jur. Oskar Baron v. Moeller-Lilienstern Erben.
: Scharstorf bei Kavelstorf, *KleinPotrems* bei Laage, 2 Hausw.: Allod, ℛ, 2291,12; 707,4 ha.	Auguste Gräf. zu Rantzau, geb. Hillmann u. Luise von Below, geb. Gräfin zu Rantzau.
Schönwolde bei Gutow: Lehn, 799,12; 178,8 ha.	Friedrich Wilhelm Leopold Haake.

Digitized by Google

Schrödershof b. Gross Wüstenfelde, Haltepunkt: Lehn, 1088, davon 176, wofür an das Amt Gnoien zu steuern ist, 276,4 ha.	Richard Schroeder.
Schweez bei Laage: Allod, Fid.-Kom., Ⓡ, 1856,7; 464,0 ha.	Ella Gräfin von Schlieffen, geb. Gräfin v. Bassewitz.
Schwiessel bei Neu Krug, Mühle, Dampfmolkerei: Lehn, Fid.-Kom., 3891,11; 842,4 ha.	Lieutenant Ernst Henning Graf von Bassewitz.
Spoitgendorf bei Plaaz, *Recknitz* b. Plaaz, Kirche mit Kompatronat, Schule, Schmiede, 3 Erbp. und 1 Kirchenerbp.: Lehn, 4189,13; 1344,4 ha.	Premier Lieutenant Adolf Friedr. Wilhelm Herm. von Buch. (51477)
Striesenow b. Schlieffenberg, Schule: Allod, Ⓡ, 2155,13; 513,1 ha.	Ludw. Heinr. Schroeder.
Striggow bei Hoppenrade, Schule, *Augustenberg* b. Hoppenrade: Lehn, 2207,15; 584,9 ha.	Otto Karl Wilh. Friedr. Johann Wildfang.
Teschow bei Cammin, Schule, Schmiede, *Kossow* b. Cammin, Chausseehaus, 3 Erbpächter (1 Krüger): Lehn, 2816,9; 941,1 ha.	Otto Glantz.
:Tessenow b. Teterow, 2 Hausw.: Allod, Ⓡ, im Kreditv., 1216,1, davon 722, wofür a. d. Amt Stavenhagen zu steuern ist, 258,7 ha.	Kammerherr Karl Heinrich Ludwig Graf von Bassewitz.
Thürkow, Poststation, Haltestelle, Kirche ohne Patr., Schule, Schm. mit Kr., Wassermühle, 4 Hausw., *Hohen Schlitz* bei Teterow: Lehn, 3452,12, davon 366,14, wofür an das Amt Neukalen zu steuern ist; 925,8 ha.	Wilhelm Blohm senior und Wilhelm Blohm junior. (25 835)
Vietschow bei Gross Wüstenfelde, Schule, Dampfmolk., Branntwh.: Allod, Ⓡ, 2296,12; 534,7 ha.	Heinrich Glantz. (24 978)
Belitz b. Gross Wüstenfelde, Kirche ohne Patr., Sch., Schm., 2 Hausw.: Allod, Ⓡ, 1757,6; 535,1 ha.	(Heinrich Glantz.)

Digitized by Google

: Vogelsang b. Lalendorf, Schule: Allod, Fid.Kom., ℛ, 2277,5; 572,9 ha.	Georg Hüniken.
Wardow bei Laage, *Klein Wardow* bei Laage, Schule, Mühle, 5 Erbp.: Allod, ℛ, 4101,11; 1094,0 ha. Spotendorf bei Laage, *Vipernitz* bei Laage: Allod, 1399,9; 501,6 ha.	Anna Reder, geb. Mierendorff, Adelheid (Ida) Wendhausen, geb. Mierendorff, Hedwig Groth, geb. Mierendorff, Amanda v. Ammon, geb. Mierendorff.
Warnkenhagen bei Schlieffenberg, Kirche ohne Patronat, Schule, Mühle, *Hessenstein* b. Schlieffenberg, 4 Erbp., 1 Hausw.: Allod, ℛ, 1951,6; 508,9 ha.	Major a. D. Ernst Graf von Schlieffen. (20 210)
Weitendorf b. Kritzkow, Kirche, Schule, Schmiede mit Mühle u. mit Schenkwirthschaft, Ziegelei, 5 Hausw.: Allod, im Kreditver., 4318,9; 1111,5 ha.	Adam Otto Gustav von Viereck. (1 039)
Wendorf b. Plaaz: Lehn, 1929,8; 562,8 ha.	Otto von Buch.
Wesselstorf bei Tessin: Lehn,*) ♰, 1850,3; 521,9 ha.	Henning Graf von Bassewitz.
Wotrum b. GrossRoge: Allod, ℛ, 1011,3; 289,3 ha.	Felix Hermann Wilhelm Werner.
Zapkendorf bei Plaaz, Kompatr. der Kirche in Recknitz, GenossenschaftsDampfmolkerei, *Plaaz,* Poststation, Bahnhof, Haltestelle, Schule, Schmiede mit Krug, 1 Erbpächter, 2 Hausw.: Lehn, 2826,6; 893,1 ha.	Alexander von Buch.
Zehna, Poststat., Kirche, Schule, Schmiede mit Krug: Allod, 3334,10; 802,3 ha.	Hermann Kortüm. (11 816)

*) Ein Theil ist Allod.

Digitized by Google

Gut	Besitzer
Kassow. 2836. Klingendorf. 41,1. In Pölitz, Antheil 2,11. In Prisannewitz, Antheil 79,13. In Rachow, Antheil 577,11. Rossewitz, Liessow und Korleput. 3179,11. Kronskamp, Antheil, Gross- und KleinLantow. 2431,15. Subsin und Breesen. 3149,12. Zehlendorf, Antheil u. NeuWoland, 852,5. Tenze und Antheil in Kankel. 1296,14.	Grossh. FinanzMinisterium, Abtheilung für Domänen u. Forsten.
Göldenitz, Hof und Dorf. 1703,10. Kronskamp. 2256,1. Levkendorf. 2564,15. KleinSprenz. 1793,3. Zehlendorf, Hof. 1548,3.	Grossherzogliche Haushaltsgüter. (127)
Glasewitz: Allod, 2871,2.	Die Stadt Güstrow.
In Belitz: Allod, 75.	Die Pfarre daselbst. (24978)
In Bellin: Allod, 20.	Siehe Amt Goldberg.
In KleinBützin: Allod, F. K., 21,1. In NeuHeinde: Allod, F. K., 100,12.	= NeuKrug. S. NeuHeinde, A. Neukalen.
Carlshof, Antheil: Lehn, 222,1.	S. Schorssow, A. Stavenhagen.
Charlottenthal, Antheil: Lehn, 0,8.	Die Stadt Krakow.
In Grieve: Lehn, 21,7.	Siehe Amt Gnoien.
Kronskamp, Antheil: Allod, 9,6.	Die Stadt Laage.
In Lalendorf: Lehn, 848,5.	Siehe Amt Goldberg.
In Prebberede: Lehn, 498,6.	Siehe Amt Gnoien. (3473)
In KleinRidsenow: Allod, 31,4.	Siehe Amt Stavenhagen.
In Schwetzin: Lehn, 103,1.	Siehe Amt Neukalen.
Viegeln, Antheil: Allod, 16,3.	Die Stadt Rostock.
Wendorf, Antheil: Allod, 431,5.	Siehe KleinBreesen, A. Lübz.
Wozeten, Antheil: Allod, 634,4.	Siehe Amt Stavenhagen.

10) Amt *Ivenack* im Herzogthum Schwerin.

1 Allodgut: 6 980 ha.

Gut	Besitzer
Ivenack, Poststation, Patronat der Kirche in Borgfeld, Kirche, Schule, Schmiede, Wassermühle, Windmühle, Krug, Ziegelei, Dampfmolkerei, *Basepohl* bei Stavenhagen, Schule, Chausseehaus, *Fahrenholz* b. Borgfeld, Schule, Schmiede, *Goddin* bei Stavenh., Schule, *Grischow* b. Stavenh., Schule, Schmiede, *Klockow* b. Stavenh., Schule,	Adolf Rudolf Karl Felix Freiherr von Maltzahn, Graf von Plessen. (454) Siehe die folgende Seite.

Digitized by Google

Krummsee b. Stavenh., Schule, *Wackerow* bei Stavenhagen, 12 Erbp., *Weitendorf* bei Stavenh., Schule, *Zolkendorf* b. Ivenack, Schule: Allod, Fid.Kom., 46¼ Hufen, 50 $\frac{1}{16}$ Scheffel, dazu 2¼ Hufen der Pfarre zu Ivenack: 6964,3 ha.	Siehe die voraufgehende Seite.

11) Amt *Lübz* im Herzogthum Schwerin.

20 Allod-, 31 Lehn-, 2 Kammergüter: 38 090 ha.

Altenhof b. Wendisch Priborn, Patr. der Kirche i. Wendisch Priborn, Schule, Ziegelei, Brenn.: Lehn, 2962,6; 884,1 ha.	Karl Friedrich Ernst Wilhelm von Flotow.
: Beckendorf bei Lübz: Allod, Ⓟ, 1268,6; 321,0 ha.	Robert Holtz.
Benthen b. Passow, Kirche, Schule, Schmiede: Allod, Ⓟ, 2505,12; 771,0 ha.	Karl Glantz. (47 142)
Klein Breesen bei Zehna, *Rothbeck* b. Zehna, 1 Erbp.: Lehn, 1387,0, dav. 431,5 Allod, wofür an das Amt Güstrow zu steuern ist; 566,4 ha.	Heinrich Egon Hundeiker.
Damerow, Poststation, Haltestelle, *Kl. Poserin* bei Damerow, im Amte Goldberg, *Redewisch* bei Damerow, Ziegelei: Allod, 1822,12, davon 206,15, wofür an das Amt Goldberg zu steuern ist; 1072,9 ha.	Gustav, Theodore und Auguste, Geschwister von Henckel.
Darze bei Stuer: Lehn, 2046,11; 826,0 ha. Genossensch. Dampfm. Käselin b. Stuer: Lehn, 1307,11; 477,6 ha.	Wolfgang Friedr. Franz Leonhard Graf von Blücher. (4 385)
Daschow b. Gallin, Komp. d. Kirche in Kuppentin: Lehn, 1684,4; davon 709,3, wofür an das Amt Crivitz zu steuern ist; 518,6 ha.	Ober Forstmeister Heinr. von Hartwig.

Digitized by Google

AltGaarz b. Vollrathsruhe, Schule, Schmiede, Mühle, Ziegelei, Brennerei: Lehn, 2124,13; 1045,8 ha.	Hugo u. Albert, Gebrüder Greffrath. (610)
: NeuGaarz bei Jabel, *GaarzerKrug* b. Jabel, Krug: Allod, ®, 1401,1; 469,2 ha.	Konsul Otto Boas.
Glave bei Dobbin, Schule: Lehn, 1782,4; 1213,6 ha.	Theobald von Böhl. (20)
: Grambow b. Goldberg, Schmiede, Mühle: Allod, ®, 2181,6; 512,8 ha.	Frau Kammerherr Margaretha v. Passow, geb. Gräfin v. Bernstorff.
Greven bei Lübz, Kirche, Schule, Schmiede, Dampfmolk., Dampfsägerei: Lehn, im Kreditverein, 2744,1; 608,7 ha. : Lindenbeck bei Lübz: Allod, im Kreditv., ®, 1489,14; 328,9 ha.	Eduard Knebusch. (1 466)
Grüssow b. Malchow, Kirche ohne Patr., Schule: Lehn, im Kreditverein, 2253,8; 688,6 ha.	Landrath Georg Heinrich Ludwig Aug. Wilhelm von Flotow u. Kammerherr August von Flotow. (7 805)
Karow, Poststat., Kirche, Schule, Schmiede, Krug, Ziegelei, Bahnhof mit Schenkwirthschaft, Chausseehaus, 3 Hausw., 1 Branntweinh., *Hahnenhorst* bei Karow, *Hütte* bei Karow, 1 Hausw.: Allod, 5721,15, dazu die Pfarre zu Karow, 300; 3131,6 ha.	Rittmeister a. D. Louis Karl v. Cleve. (17 066)
„Klocksin b. Vollrathsruhe, Schule, Schm., Ziegelei, Kalkbrennerei, *NeuKlocksin* b. Vollrathsruhe, 3 Hausw., *Neuhof* bei Vollrathsruhe, Wassermühle: Allod, Fid. Kom., ®, 4608,8; 1092,9 ha. NeuSapshagen bei Molzow: Allod, Fid. Kom., ®, 907,3; 240,8 ha. HellerMühle b. Vollrathsr.: Allod, Fid. Kom., ®, 70,10; 16,3 ha.	Lieutenant d. R. Achim von Frisch.

Digitized by Google

Kogel bei Malchow, Patronat der Kirche zu Zislow, *Bruchmühle* bei Malchow, 3 Erbp., *Satow* bei Malchow, Kirche, Schule, Schmiede m. Krug, Brennerei, Dampf Mahl- u. Sägemühle und Frohnerei, *Satower Hütte* bei Malchow, Meierei: Lehn, im Kreditverein, 6310,12; 2659,4 ha. Stuer, Poststation, Kirche ohne Patr., Schule, Wasserheilanst.*), 2 Erbp., 1 Arzt, *Vordermühle* b. Stuer, Wassermühle mit Krug: Lehn, im Kreditverein, 1901,2; 798,8 ha. Stuer Vorwerk bei Stuer, Patronat der Kirche in Stuer: Lehn, im Kreditver., 1411,13; 496,1 ha. Zislow b. Stuer, Kirche ohne Patr., Schule, Mühle, 9 Erbp.: Lehn, 2008,10; 955,4 ha.	Landrath Georg Heinrich Ludwig Aug. Wilhelm von Flotow. (21 633) (1 795) (485) (3 392) (2 670)
Kuppentin b. Gallin, Kirche m. Kompatronat, Schule, Schm. m. Krug, 4 Hsw.: Lehn, 1925,5; 556,7 ha.	Major a. D. Karl und Amtmann Ernst, Gebrüder von Blücher. (11 841)
Lanken bei Rom, Kirche ohne Patr., Schule, 10 Erbp.: Lehn, 2303,9; 601,0 ha.	Domänenrath Karl Friedr. Hermann Blanck. (15 739)
Lenschow bei Herzberg: Lehn, 1656,5; 498,4 ha.	Wilh. Vollr. Aug. u. Rittm. Wilh. Karl Arthur Alb. v. Treuenfels. (1 484)
Louisenhof bei Marienhof, *Reimershagen* b. Marienhof, i. Amte Goldberg, Schule, Mühle, 3 Hausw.: Lehn, 1416,6, davon 343,11, wofür an das Amt Goldberg zu steuern ist; 561,0 ha.	Karl Lütken.

*) Poststation der Wasserheilanstalt ist Bad Stuer.

Digitized by Google

Hof Lütgendorf b. Vollrathsruhe, *Blücherhof* b. Vollrathsruhe, *KirchLütgendorf* bei Vollrathsruhe, Kirche, Schule: Allod, im Kreditverein, Ⓡ, 3156,10; 946,9 ha.	Karl Axel Freiherr von Maltzahn. (16 553)
Passow, Poststation, Bahnhof, Kirche, Schule, Schmiede, Ziegelei: Allod, Fid.Kom., *Charlottenhof* (früh. Seefeld genannt) bei Passow, 5 Hausw.: Lehn, Fid.Kom., im Kreditv., 2874,4; 712,7 ha. Welzin bei Passow: Fid.Kom.: Allod, 1983,7, Lehn, 1046; 680,1 ha.	Heino Friedrich Georg Adolf von Behr-Negendanck. (4) (5 127)
: Penzlin bei Gallin, Kompatr. der Kirche in Kuppentin, Ziegelei, Dampfmolkerei: Allod, Ⓡ, ↑, 2594,6; 652,7 ha.	Alfred Heinr. Löwenthal.
NeuPoserin b. Damerow, Schmiede, Mühle, *GrossPoserin* bei Damerow, Kirche, Schule, 2 Hausw.: Allod, 2413,12; dav. 1076,12, wofür an das Amt Goldberg zu steuern ist; 893,1 ha.	Amtsrichter Wilhelm Rosenow u. Max Rosenow, Gebrüder. (17 395)
WendischPriborn, Poststation, Kirche ohne Patron., Schule, 2 Krüge, 3 Branntweinh., Mühle, Schmiede, Haltest.: Lehn, ⓑ, 5434,4, dav. 42,12, wof. an d. Amt Wredenhagen zu steuern ist; 1995,4 ha.	Lehnsträger Heinr. Martens für sich und seine XX Miteigenthümer. (37 425)
Rogeez bei Stuer, Schule, Krug: Lehn, im Kreditverein, 2471,5; 852,3 ha.	Kurt von Bülow.
AltSammit bei Krakow, Kirche, Sch., 1 Erbp.: Allod, Ⓡ, 2556,10; 935,6 ha.	Heinrich Eickhoff. (123)
: NeuSammit bei Krakow, *GrüneJäger* b. Krakow: Allod, Ⓡ, 1040,1; 817,4 ha	Maximilian Traun.

Digitized by Google

Gut	Besitzer
Sophienhof b.Grabowhöfe,Schule: Lehn, 2176,5; 490,6 ha.	Ernst Winckelmann.
NeuStuer bei Stuer, Schmiede mit Krug, Brennerei: Lehn, 2361,13; 771,3 ha.	Ludwig von Storch. (7 586)
Stuersche Hintermühle b. Stuer, Wassermühle, Schenkwirthsch.: Lehn, 174,11; 75,6 ha.	Karl Friedrich Hecht. (495)
Suckow bei Stuer, Brennerei: Lehn, 1431,7; 623,5 ha.	Heinrich Koch. (56)
Suckwitz bei Zehna, Schule, Schmiede: Lehn, im Kreditver., 1968,11; 700,3 ha.	Wilhelm Blohm. (10 587)
:Tannenhof bei Lübz: Allod, ♐, ⓡ, 843,8; 210,8 ha.	Alice Benigna Kratzsch.
GrossTessin bei Krakow: Lehn, 1744,10; 663,8 ha. KleinTessin b. Krakow, Schule, Schmiede: Lehn, 1319,10; 428,2 ha.	General d. Inf. z. D. Walter Bronsart von Schellendorf.
Tönchow bei WendischPriborn, *Wunderfeld* bei WendischPriborn: Lehn, 1801,3, davon 11,13, wofür an das Amt Wredenhagen zu steuern ist; 671,5ha.	Gustav und Gustav Karl Wilhelm von Storch.
Walow bei Malchow, Patronat der Kirche zu Grüssow, Kirche, Schule, Schmiede mit Krug, Dampfmühle, Dampfmolkerei, Meierei (Strietfeld): Lehn, 2628,11; 1143,3 ha. Woldzegarten b. Leizen, Schule: Lehn, 2724,5; 780,4 ha.	Hans Diedr. Ernst Adam August Karl v. Flotow. (62 558)
Weisin b. Passow, Kirche: Lehn, 2205,8; 561,2 ha.	Peter Godeffroy. (17)
Linstow, Hinrichshof, Bornkrug, Klein-Bäbelin und Kieth. 3331,4. Petersdorf u. Adamshoffnung. 1088,1.	Grossh. FinanzMinisterium, Abtheilung f. Domänen und Forsten. (66 249) (260 380)
In Weisin: 18,5.	Grossherzogl. Haushalt.
KirchKogel: Allod, ⓡ, 1494,5. RumKogel mit Antheil in Gross-Breesen: Allod, 1200.	Kloster Dobbertin. (23 294)
Malkwitz: Lehn, 1908,4. In HohenWangelin: Allod, 306,6.	Kloster Malchow.

Digitized by Google

GrossBäbelin, Antheil: Allod, 237,12. Siehe Amt Stavenhagen.
Dammwolde, Antheil: Allod, 7,15. Siehe Amt Wredenhagen.
Herzberg, Antheil: Lehn, 475,10. Siehe Amt Crivitz. (986)
Jaëbetz, Antheil: Allod, 81,12. Siehe Amt Wredenhagen.
Karow, Antheil: Allod, 98. Siehe Leisten, Amts Plau.
Neuhof: Lehn, 498,9. S. Diestelow, Amts Goldberg.

12) Amt *Mecklenburg* in Herzogthum Schwerin.

23 Allod-, 20 Lehngüter: 22 310 ha.

Buchholz bei Ventschow, Kirche ohne Patr., Schule: Allod, ℛ, 921,4; 248,7 ha. — Adolf John. (516)

Dämelow bei Ventschow: Allod, ℛ, ⓑ, 1235,15; 341,1 ha. — Christian Köster.

Eickhof bei Warnow, Kompatronat der Kirche in Eickelberg, Schmiede mit Krug, Wassermühle: Lehn, im Kreditverein, 1971,13; 580,3 ha.
Eickelberg bei Warnow, Kirche mitKompatr., Schule, 3 Hausw.: Lehn, im Kreditverein, 1346,1; 479,8 ha.
} ErbLandmarschall Karl Friedrich Ludwig von Lützow. (400) (25 260)

:Fahren bei Neukloster: Allod, ℛ, 1941,9; 480,7 ha. — Friedrich Martienssen.

:Flessenow b.Ventschow, Mühle, Dampfmolkerei, 3 Erbp.: Allod, ℛ, 1259,15; 545,4 ha. — Eberhard Freiherr von dem Bussche-Hünnefeld.

GrossGischow b. Bernitt, Schule: Lehn, Fid.Kom., ✝, 1923,4, davon 11,15, wofür an das Amt Bukow zu steuern ist; 467,7 ha.
Reinstorf bei Bernitt: Lehn, Fid.-Kom., ✝, 1807,12; 460,6 ha.
} Amtsverwalter Ludwig Freiherr von Meerheimb.

Golchen bei Brüel, Schule: Allod, Fid.Kom, 1888; 501,1 ha. — Richard von Kolhans.

Greese bei Lübow: Lehn, ⓑ, 1130,3; 309,6 ha. — Viktor und Friedrich, Gebrüder von Behr.

Holdorf b. Ventschow, Schmiede: Lehn, 1084,13; 290,0 ha. — Wilhelm Schultz.

Jesendorf bei Ventschow, Kirche ohne Patronat, Schule, Schmiede mit Krug: Lehn, 1573,4; 614,4 ha. — Johann Friedrich König. (20 120)

Digitized by Google

Kahlenberg bei Lübow: Lehn, 1102,1; 273,9 ha.	Friedrich Keding.
Katelbogen b. Baumgarten, Schule, Schmiede, Mühle, *Gralow* bei Baumgarten, Ziegelei, 2 Erbp.: . Lehn, 3278,13; 798,7 ha.	Major a. D. Fritz von Voss.
Keez bei Brüel, Schule, Schmiede mit Krug, Chausseehaus: Lehn, 1737,6; 439,8 ha.	Hermann Diestel.
: Kleekamp bei Ventschow: Allod, Ⓡ, 1285,9; 429,2 ha.	Geschw. Heinrich Köster, Bertha Oesten, Johanna Schubart, Karoline Never.
Krassow bei Wismar, Schule, 2 Hausw.: Allod, Ⓡ, 1662,14, davon 221,13, wofür an das Amt Grevesmühlen zu steuern ist; 480,6 ha.	OberAmtmann Ernst Rühmekorf.
: Laase bei Warnow, Kirche, Schule, 2 Hausw.: Allod, Ⓡ, 1776,11; 516,0 ha.	Ferdinand Vedoua. (9 155)
: Masslow bei Lübow, Schmiede: Allod, Ⓡ, 2136; 565,1 ha.	Kommissionsrath Emil Friedr. Gust. Grosskopf.
Moisall bei Bernitt, Kirche ohne Patr., Schule, *Moorhagen* bei Bernitt, Ziegel., Allod, Ⓡ, 1554,13; 486,3 ha.	August Prange. (36 420)
: Necheln bei Brüel: Allod, Ⓡ, 672; 201,7 ha.	Richard von Stralendorff, gen. von Kolhans.
: Neperstorf b. Ventschow, Schm.: Allod, Ⓡ, 2254,15; 560,7 ha.	PremierLieutenant a. D. Franz Busch.
,, Neuhof b. Warin, Schule: Lehn, 1821,7; 494,3 ha. ,, KleinJarchow bei Brüel, *Klappenkrug* bei Ventschow, Schm.: Lehn, 1222,14; 344,7 ha.	Landrath Kammerherr Otto von Langen.
Ravensruh bei Neukloster, *Sellin* b. Neukloster, 4 Hausw.: Allod, 1353,5; 351,6 ha.	Mathilde Koester, geb. Ihn, Auguste Koester, Johanna Unruh, geb. Koester u. HansKoester.
Retgendorf b. Cambs, Kirche ohne Patr., Schule, Schm. mit Krug: Lehn, 2114,4; 496,3 ha.	Ludwig Diestel's Lehnserben. (1 661)

Digitized by Google

Gut	Besitzer
Rothenmoor bei Warnow, *GrossLabenz* b.Blankenberg: Allod, im Kreditverein, ⓡ, 2953,7; 1188,0 ha.	Landrath Kammerherr Otto und Robert von Langen.
Rubow bei Ventschow, Ziegelei: Lehn, 2952,15, davon 1628,1, wofür an das Amt Crivitz zu steuern ist; 588,3 ha.	Rudolf Johannes u. Landrath Fritz von Böhl.
AltSchlagstorf bei Ventschow, Schule, 6 Hausw.: Lehn, 665,6; 225,9 ha.	
:Schependorf bei Baumgarten: Allod, ⓡ, 723,13; 248,8 ha.	Christian Ortmann.
Schimm bei Ventschow, Schule: Lehn, Fid.Kom., ⓑ, 1581,1; 434,0 ha.	Ulrich Diederich v. Bassewitz.
Tarzow bei Ventschow, 2 Hausw.: Lehn, Fid.Kom., 1565,11; 600,2 ha.	
:NeuSchlagstorf bei Ventschow: Allod, ⓡ, 3101,15; 690,1 ha.	Fritz Burmeister.
Schmakentin bei Wismar: Allod, 1536,13; 389,1 ha.	Christ. Friedrich Keding.
Steinhagen bei Bützow, Schule, 2 Erbp.: Allod, ⓡ, 1723,1; 537,9 ha.	Franz Ernst Schütte.
Thurow bei Brüel, Schule: Lehn, 2332,10; 483,6 ha.	Christoph Heinr. Lübbe.
Trams bei Ventschow, Patronat der Kirche in Jesendorf, Schule, *Moltow* b.Kleinen, Schule, 3Erbp.: Lehn, Fid.K., 3024,14; 815,4 ha.	Klaus Ulrich von Barner.
KurzenTrechow b. Bützow, Schule, Mühle, Schmiede, Krug: Allod, Fid.Kom., im Kreditverein, 3921,7; 996,8 ha.	Reimar Hans Friedrich Helmuth Philipp von Plessen. (1 004)
LangenTrechow b. Bützow, Kap., Ziegelei, Chausseeh.: Allod, im Kreditver., 2737,15; 571,8 ha.	
:Ventschow, Poststat., Haltest. mit Schenkwirthsch., Schule, Schm. m. Kr., Genoss.D.Molk.: Allod, ⓡ, 2252,2; 910,8 ha.	Hubert Franz Wolff.

Digitized by Google

Viezen bei Bernitt, Schule: Lehn, ⚘, 2678,15; 607,2 ha.	Ernst u. Ernst Karl Wilh. Julius Winckelmann.
:Wietow bei Lübow: Allod, ®, 1338,14; 288,5 ha.	Heinrich Gottfried Piehl.
:Zurow b.Neuklost., Kirche, Schule, Schmiede mit Krug, Mühle: Allod, ®, 2534,13; 749,5 ha.	Paul von Sittmann. (13 004)
In KleinJarchow, 1,4.	Grossh. FinanzMinisterium, Abtheilung für Domänen und Forsten.
Kritzow, Anth.:Allod, ®, 364,10.	Siehe Amt Bukow.

13) Amt *Neukalen* im Herzogthum Güstrow.

6 Allod-, 16 Lehn-, 2 Haushaltsgüter: 13 840 ha.

Bukow bei Teterow, Ziegelei: Lehn, 993,12; 320,0 ha.	Karl Behm.
Gehmkendorf bei Jördenstorf, Schmiede, 3 Erbp.: Lehn, ⚘, 2661,12; 532,0 ha.	Albert Dahlmann.
:NeuHeinde b. NeuKrug, Schule, *KleinBützin* bei NeuKrug, 7 Hausw., *NeuKrug*, Poststat., im Amte Güstrow, 1 Thierarzt, Krug: Allod, Fid.Kom, im Kreditver., ®, 1802,8, davon 121,13, wofür an das Amt Güstrow zu steuern ist; 690,7 ha.	Ella Gräfin v. Schlieffen, geb. Gräfin v.Bassewitz.
Karnitz b.Neukalen, Ziegl., Mühle: Lehn, Fid.Kom., 1675,4; 466,3 ha. Lelkendorf bei Neukalen, Schule, Schm. m.Schkw., 2Erbp.: Lehn, Fid.Kom., 3980,5; 903,1 ha. Sarmstorf bei Neukalen: Lehn, Fid.Kom., 2104,13; 386,4 ha.	Rittmeister Alexander von Levetzow.
:Klenz b.Jördenstorf, Schule, Mühle, *KleinMarkow* b.Jördenstorf: Allod, ®, 5373,9; 1057,9 ha.	Karl Friedrich Georg von Treuenfels.
Levitzow bei Thürkow, Kirche, Schule, Wassermühle: Lehn, 2843,7; 714,4 ha.	Franz Nahmmacher. (5619)

Digitized by Google

GrossMarkow b. Neukalen, Kirche, Schule, Schmiede mit Krug, *Ludwigsdorf* b. Neukalen, 3 Erbp.: Lehn, Fid.Kom., 4428; 970,5 ha.	Theodosius Vollrath von Levetzow.
HohenMistorf b. Teterow, Kirche ohne Patr., Schule, Schmiede: Lehn, 1820; 654,7 ha.	Theodosius Vollrath und Kammerh. Rittm. a. D. Otto Theodosius von Levetzow. (21 962)
Pohnstorf bei Teterow, Schule: Lehn, 2169,12; 539,0 ha.	Ferdinand Vedoua.
Rey b. Altkalen, Schule, Schmiede, 2 Erbp.: Allod, im Kreditv., ⓑ, 3231; 847,6 ha.	Paul Karl Ernst Christ. Franz von Schack.
Schorrentin bei Neukalen, Kirche ohne Patr., Schule, Schmiede mit Krug, Dampfmolk.: Lehn, 1809,10; 410,6 ha.	Alfred Viereck. (26 750)
Schwarzenhof bei Neukalen, 2 Erbp.: Lehn, 1791,10; 394,1 ha.	Friedrich Wilhelm Viereck.
Schwasdorf b. Jördenstorf, Schule, Dampfmolk., Mühle, 2 Hausw.: Lehn, 2267,3; 541,4 ha.	Adolf Kortüm.
Schwetzin bei GrossWüstenfelde, Schule, Haltepunkt: Lehn, im Kreditv., 2165,8, davon 103,1, wofür an das Amt Güstrow zu steuern ist; 573,5 ha.	Kämmerer Franz Freiherr von der Kettenburg.
:„AltSührkow b. Teterow, Ziegel., Schmiede, Dampfmolkerei: Allod, ⓡ, 1870,1; 642,7 ha.	Walther Abel. (241)
: NeuSührkow b. Teterow, Schule: Allod, ⓡ, 936,12; 353,2 ha.	Karl Hans August Bode.
: Sukow b Jördenst., Schule, Schm. m. Mühle u. m. Schenkwirthsch., *Marienhof* bei Thürkow: Allod, ⓡ, im Kreditver., 5247,3; 1021,2 ha.	Rittmeister a. D. Alfred Meissner.
Teschow bei Teterow, Schule, Mühle: Lehn, im Kreditverein, 3503,5; 909,3 ha. „Hagensruhm bei Neukalen, 3 Erbp.: Lehn, 617,2; 240,9 ha.	Rittmeister Ernst von Blücher.

Digitized by Google

Todendorf b. Thürkow, Chausseehaus, 4 Erbp.: Lehn, 2106; 556,8 ha.	Max Ernst Karl Friedrich Alwin Nahmmacher. (5 621)
Gorschendorf. 1567,6. Jettchenshof. 408,4.	Grossherzogliche Haushaltsgüter. (17 960) (19 821)
In Poggelow: Allod, 1405,5.	Siehe Amt Gnoien.
In Thürkow: Lehn, 366,14.	Siehe Amt Güstrow.

14) Amt *Neustadt* im Herzogthum Schwerin.

21 Allod-, 11 Lehngüter: 29 077 ha.

: Ankershagen, Poststat., Kirche ohne Patr., Schule, Schmiede, Wasser-u. Windmühle, 1 Schenkwirthschaft, *Ulrichshof* bei Ankershagen: Allod, (r), 2556,3; 1093,4 ha. : Dambeck bei Kratzeburg: Allod, (r), 1265,4; 796,2 ha.	Oskar Wolff. (30 671) (9 013)
Ave b. Penzlin: Allodialer Theil, 753,4, lehnbarer Theil, 920,3; 403,6 ha.	Otto Lemcke. (2 481)
: Boek bei Granzin (mit Boeker-Hütte, Priesterbeck u. Boeker Schlamm), Kirche, Schule, Schmiede, Mühle mit Krug, *Amalienhof* bei Schillersdorf, *Faule Ort* bei Granzin, 2 Erbpächter: Allod, (r), 3599,8; 2622,7 ha.	David und Ludwig, Gebrüder Barone Le Fort. (5 572)
Bocksee bei Ankershagen, Schule, Dampfsägerei, *Klockow* bei Kratzeburg, Haltestelle: Lehn, (b), 1447,14; 939,8 ha. GrossDratow bei KleinPlasten, Kirche, Schule, Schmiede, Wassermühle, Brenn.: Lehn, 2855,10; 993,7 ha.	Rittmeister d. L. Enoch Lemcke. (16) (503)
Clausdorf bei Varchentin, Schule: Lehn, 1195,10; 318,7 ha.	Domänenrath Arthur Vidal. (289)
KleinDratow bei KleinPlasten: Allod, (r), 1463,14; 467,4 ha	ZeremonienmeisterAlfred Karl Joh. Jakob von Behr. (1 193)

Digitized by Google

Gut	Besitzer
Eldenburg bei Waren, Chausseehaus: Allod, 298,6; 108,3 ha.	Leopold Kähler.
Federow b. Kargow, Kirche, Schule, Schm., D. Mühle, Brenner.: Lehn, 1795,3, dazu Antheil d. Pfarre zu Federow, 140,7; 1120,9 ha. Schwarzenhof bei Kargow: Lehn, 1105,13, dazu Antheil d. Pfarre zu Federow 9,9; 663,1 ha.	Grossherzogl. Ministerium des Innern. (79 354) (13 285)
Friedrichsfelde bei Ankershagen, Dampfmolkerei, Mühle, *Bornhof* b. Ankersh., 3 Hsw.: Allod, 1629,12; 669,6 ha.	Direktor Georg Eduard de Grain. (20 977)
Grabowhöfe, Postst., Schmiede, Haltestelle, *Louisenfeld* bei Grabowhöfe, *Sommerstorf* b. Grabowhöfe, Kirche, Schule, Mühle, 9 Erbp.: Allod, 5276,11, dazu Grabowhöfe lehnbaren Antheils, Ⓑ, 1744,4; 1828,8 ha. Baumgarten b. Grabowhöfe: Lehn, 958,6; 244,7 ha.	Max Otto Friedr. Werner Adolf Ernst Graf von Hahn. (2 260)
Lehsten b. Möllenhagen, Schm. m. Krug, Mühle, 8 Büdn. (1 Branntweinh.): Lehn, 799,2; 223,0 ha.	Ernst von Blücher.
: GrossLukow b. Penzlin, Kirche ohne Patronat, Schule: Allod, ↗, Ⓡ, 1743,13, davon 871,14, wofür an das Amt Stavenhagen zu steuern ist; 488,4 ha.	Amtsrath Karl Friedrich Gudewill (Vertreter: Miteigenthümer Wilh. Gudewill) und Wilhelm Gudewill. (27 121)
: Marin, Poststat., Haltest., Kirche ohne Patr., Schule, Chausseeh.: Allod, Ⓡ, 3379,11; 763,2 ha.	Karl von Rocheid. (1 541)
: Möllenhagen, Poststat., Bahnhof, Kirche, Schule, Schmiede mit Krug, Ziegelei: Allod, Ⓡ, 3346,4, davon 2131,13, wofür an das Amt Stavenhagen zu steuern ist; 878,1 ha.	Henning Baron v. Brockdorff. (57)

Digitized by Google

Mollenstorf bei Penzlin, Kirche, Schule, 3 Hauswirthe: Lehn, Fid.Kom., 3014,3, davon 1507,2, wofür an das Amt Stavenhagen zu steuern ist; 723,0 ha. — Kammerherr Major Ernst von Gundlach. (7994)

Panschenhagen bei Grabowhöfe, Schule, Schmiede: Allod, 1439,5; 358,9 ha. — Max Otto Friedr. Werner Adolf Ernst und Max, Grafen von Hahn.

:Pieverstorf b. Kratzeburg, Schule: Allod, ⓡ, 1042,7; 408,8 ha. — Kurt Honrichs-Hundrich.

: Rethwisch b. Möllenhagen: Allod, ⓡ, 1072,7; 319,7 ha. — Otto Peters.

Alt- und NeuSchönau, Poststation (SchönauFalkenhagen) u. Haltestelle (SchönauFalkenhagen), Kirche, Schule, *Johannshof* b. Rittermannsh.: Allod, 3188,8; 874,9 ha. — Ferdinand Meissenburg. (230)

Schwastorf b. KleinPlasten, Haltestelle: Allod, ⓡ, 1472,13, davon 3,9, wofür an das Amt Stavenhagen zu steuern ist; 397,5 ha. — Friedr. August Hermann, gen. Gustav v. Walther-Süersen. (31)

Speck b. Kratzeburg, Kirche, Schule, Schm. mit Krug, Dampfsägerei, *Rehhof* bei Kargow: Lehn, 3175,7; 3169,0 ha — Kammerherr Edmund v. Haugwitz. (10399)

Torgelow bei Waren, Schmiede, *Godow* b. Kargow, 3 Hausw., *Schloen* b. GrossGievitz, im Amte Stavenh., Kirche, Schule, 2 Wassermühlen (1 Krug), *NeuSchloen* b. Waren, im Amte Stavenhagen, 4 Erbp., *Schmachthagen* b. Waren, *Ueberende* b. Kl. Plasten, 1 Erbp.: Lehn, Fid.Kom., 7694,3, davon 2097,7, wofür an das Amt Stavenhagen zu steuern ist; 2734,2 ha. — Georg von Behr-Negendanck.

Tressow b. Schwinkendorf, Schule, Schmiede, Ziegelei, ↯, — ErbLandmarschall Friedr. Franz Graf von Hahn.

Siehe die folgende Seite.

Digitized by Google

Lupendorf b. Schwinkendorf, im Amte Stavenhagen, 5 Erbp.: Lehn, Fid Kom., 4829,7, davon 2269,4, wof. an d. Amt Stavenhagen z. steuern ist; 1160,3 ha.	Siehe die voraufgehende Seite.
: KleinVarchow bei Marin: Allod, ®, 758,6; 184,7 ha.	Alexander Kind.
: GrossVielen bei Penzlin, Kirche, Schule, Dampfmolkerei: Allod, ®, 2722,5; 691,0 ha.	Franz Adolf Bernhard Wenck. (17 534)
Vielist bei Grabowhöfe, Kirche, Schule, Schmiede, *Sandkrug* bei Schönau, *KleinVielist* bei Schönau: Allod, 5473,4; 1720,1 ha.	Edmund Waldemar Weber. (22 256)
: Wendorf b. Möllenhagen, Schule, *Freidorf* bei Ankershagen, Schmiede, Schenkwirthschaft: Allod, ®, 2488,14; 768,3 ha.	Rittmeister a. D. Karl Friedrich von Bülow. (7 480)
Zahren b. Penzlin, Kirche, Schule, Dampfmolkerei, *Friederikenshof* b. Penzlin: Allod, 2859,12; 723,5 ha	Altwig von Arenstorff. (2 316)
Carlsruh: Lehn, 329,11.	Siehe GrossGievitz, Amts Stavenhagen.
Carlstein: Lehn, 573,3.	Siehe KleinLukow, Amts Stavenhagen. (204)
Kargow, Antheil: Allod, 21,11.	Siehe Amt Stavenhagen.
In Sommerstorf: Allod, 300.	Die Pfarren zu Waren und Vielist.

15) Amt *Plau* im Herzogthum Güstrow.

4 Allod-, 4 Lehngüter, 1 Kammergut: **10 243** ha.

Göhren bei Malchow, Antheil in *Poppentin* b. Malchow, 3 Erbpächter: Lehn, Fid.Kom., im Kreditv., 2616,0, dav. 193,7, wof. an d. Amt Wredenh. z. steuern ist; 1333,8 ha.	PremierLieutenant a. D. Walther von Tiele-Winckler.
Jürgenshof b. AltSchwerin: Lehn, 1118,9; 344,1 ha.	Albert Klockmann.
Leisten bei Plau, Schule: Lehn, ⓑ, 1838,10, davon 98,0, wof. a. d. Amt Lübz zu steuern ist; 690,8 ha.	Wilhelm Beust. (2186)

Digitized by Google

Rossow, Hof bei Fretzdorf, Allod, Fid.Kom., im Kreditverein, 1755,14; 1543,2 ha.	Achim Karl von Karstedt.
Rossow, Dorf b. Fretzdorf, Kirche ohne Patr., Schule, Erbkrug, Schmiede, Mühle, Dampfsägerei, 12 Büdn., 22 Häusl. (1 Kr.): Allod, 2656,7; 1400,7 ha.	Schulze Joh. Voss Namens der XXVI Hauswirthe daselbst.
AltSchwerin, Postst., Haltestelle, Kirche mit Kompatr., Schule, Schm. m.Kr., 3Erbp., Brennerei, *Glashütte* b. Karow, Glasfabr., Krug, Haltestelle, *Mönchbusch* b. AltSchwerin, Ziegelei, *Ortkrug* bei Karow, Krug, *Wendorf* bei AltSchwerin: Lehn, 4915,5; 3889,0 ha.	Magnus Klockmann. (39 861)
Sparow bei AltSchwerin, Kompatr. d. Kirche in AltSchwerin, Schule, Mühle, *Sanz* bei Nossentiner Hütte: Allod, 2485,2; 820,5 ha.	Hermann Neckel. (2 317)
Werder bei AltSchwerin: Allod, ®, 523,2; 202,2 ha.	Karl Voss.
Silz. 1270,10.	Grossh. FinanzMinisterium, Abtheilung für Domänen und Forsten.
Drewitz, Antheil: Allod, 27,9. In Jabel: Allod, 754,5.	Kloster Malchow. (29 693)
In Poppentin: Lehn, 31,5.	Siehe Wendhof, A. Wredenhagen.

16) Amt *Ribnitz* im Herzogthum Güstrow.

22 Allod-, 24 Lehn-, 4 Kammergüter, 1 Haushaltsgut: 21 896 ha.

Bandelstorf b. Broderstorf, Kompatr. der Kirche in Petschow, Schule, *Dishley* bei Broderstorf, *Klein Schwarfs* b. Broderstorf, 4 Hausw.: Lehn, 2348,4; 648,2 ha.	August, Karl, Adolf, Fritz und Kurt, Gebrüder Schlettwein.
: Barkvieren bei Tessin: Allod, im Kreditv., ®, 790,15; 411 3 ha.	Hnr. Ludw. u. Dav. Traug., Grafen von Bassewitz.

Digitized by Google

: Carlsruhe b. Gresenhorst: Allod, ⓡ, 679,7; 189,8 ha.	Eduard Neckel.
Dettmannsdorf, Poststation Dettmannsdorf Kölzow, Haltestelle, Kompatr. der Kirche in Kölzow: Lehn, 1440,9, davon 76, wofür an das Amt Gnoien zu steuern ist; 495,1 ha.	Hermann Weber.
: Dudendorf bei Sülze, Schule, Schmiede, Brennerei, Dampfsägerei, ⓡ, *Klappe* bei Sülze: Allod, 2682,9; 875,0 ha.	Paul Andreae.
Dummerstorf bei Kavelstorf, Schule, Schmiede, Mühle mit Krug,*) *Bohmshof* b. Sanitz, 1 Erbp., *Klein Dummerstorf* bei Kavelstorf, *Waldeck* bei Broderstorf: Lehn, im Kreditverein, 4128,8; 1037,7 ha.	Georg Viktor Theodor Friedrich Emmo Rudolf u. Viktor Adolf Ludwig Otto August Friedrich, Gebrüder von Preen.
Ehmkendorf bei Sülze, Schule: Allod, ⓡ, 1635,8; 497,1 ha.	Anna von Giese, geb. von Schack u. Klara, Maria u. Magdalena v. Schack. (385)
Freudenberg bei Ribnitz, *Hinrichsdorf* bei Ribnitz, *Tressentin* b. Ribnitz, Schule: Allod, Fid.Kom., im Kreditverein, 3216,4; 964,0 ha.	Wilhelm Peter Paul Albrecht.
Gnewitz b. Dettmannsdorf Kölzow, Schule, Dampfmolkerei: Lehn, im Kreditverein, ⚓, 1663,12; 592,8 ha. Vieren b. Tessin: Lehn, im Kreditverein, 883,1; 365,3 ha. Zarnewanz bei Tessin, Schule, Schmiede, Ziegelei: Lehn, im Kreditverein, 2430; 765,8 ha.	} Heinrich Ludwig Graf von Bassewitz.
Goritz bei Laage: Lehn, 1493,10; 420,7 ha.	Friedrich Wilhelm A. L. von Zepelin.

*) Poststation für Schmiede und Mühle ist Broderstorf.

Digitized by Google

Gubkow *(NeuKokendorf)* bei Sanitz, Kompatronat d. Kirche in Petschow, 4 Hsw.: Lehn, ⓑ, 3394,1; 953,1 ha.	Karl Ludwig Heinrich Hillmann.
AltGuthendorf bei Marlow: Lehn, ⓑ, 1253,11; 300,4 ha.	Wilhelm von Lowtzow.
NeuGuthendorf bei Marlow, Dampfmolk.: Lehn, ⓑ, 1210,1; 406,7 ha.	Johann Friedrich Paul Immich.
: Helmstorf bei Tessin: Allod, ⓡ, †, 972,12; 317,1 ha.	Hermann Schaar.
Kölzow, Poststat. Dettmannsdorf-Kölzow, Kirche m. Kompatronat, Schule, Schmiede, Haltest., *Grüneheide* b. Dettmannsdorf-Kölzow: Lehn, 2566,9; 978,5 ha.	Johann Ludwig Otto von Prollius. (37 053)
Lieblingshof b. Sanitz, Schule: Lehn, im Kreditverein, 2577,10; 636,7 ha.	Hans Georg u. Wilhelm, Gebrüder von Arnim.
Liepen bei Tessin, Schule: Allod, ⓡ, 2135,14, davon 0,13, wofür an das Amt Gnoien zu steuern ist; 677,4 ha.	Marie Melms, geb. Stever.
GrossLüsewitz b. Sanitz, Brennerei mit Dampf-Mühle, -Molk.- und -Sägerei, Krug, Schkw., Haltest., *Hohenfelde* bei Broderstorf: Allod, ⓡ, 3575,13; 947,1 ha.	Friedrich Ferdinand Biermann.
KleinLüsewitz bei Broderstorf, Kompatr. der Kirche in Thulendorf, Schule, 3 Hausw.: Allod, ⓡ, 1397,14; 461,1 ha.	(ditto: Friedrich Ferdinand Biermann.)
: Neuendorf b. Rostock, Schmiede, Erbmühle: Allod, ⓡ, 1947,3; 442,0 ha.	Philipp Baller.
: AltSteinhorst bei Gresenhorst, Schm.: Allod, ⓡ, 1364; 376,2 ha.	(ditto: Philipp Baller.)
Neuhof bei Sülze: Lehn, 854,8; 277,0 ha.	Rechtsanwalt Friedrich von der Lühe.
Niekrenz bei Sanitz: Lehn, im Kreditv., ⓑ, 2569,3; 599,4 ha.	Heinrich August Stever.
Pankelow bei Kavelstorf: Lehn, 1417,14; 371,0 ha.	Jagdjunker a. D. Karl v. Engel.

Digitized by Google

: Petschow bei Broderstorf, Kirche ohne Patr., Schule, Schmiede mit Schenkwirthschaft, *Wolfsberg* bei Broderstorf, 4 Erbp., Kalkbrennerei: Allod, ℗, 3550,15, dazu Anth. d. Pfarre z. Petschow, 300; 949,9 ha.	Adolf Hans Grüttner. (138 033)
„Poppendorf bei Bentwisch, Schmiede m Schenkwirthschaft, 1 Wassermühle: Allod, ℗, 1440,11; 402,5 ha.	Paul August Möhlmann.
: Redderstorf b. Sülze, 2 Hausw.: Allod, ℗, 2578,15; 684,1 ha.	Rudolf Christian Konrad von Pflugk.
: Reppelin bei Sanitz, Schule, Schmiede m. Krug, Chausseeh.: Allod, ℗, 1347,7; 517,3 ha.	Rudolf Flügel.
Stormstorf bei Tessin, *Kleinhof* b. Tessin, 2 Hausw.: Lehn, 1148,2; 389,3 ha.	Vicko Christ. Friedrich August von der Lühe.
Stubbendorf bei Dettmannsdorf-Kölzow: Lehn, 1250,12; 459,9 ha	Ministerialrath Jaspar, Adolf, Helmuth, Ludwig u Georg, Gebrüder von Prollius. (1 978)
: Teschendorf b. Broderstorf, Schule, Haltestelle, 1 Erbp. (Krug), *Godow* bei Broderstorf: Allod, ℗, 2796,14; 702,7 ha.	Gustav Ad. Kindermann.
Teutendorf bei Sanitz, Schule: Lehn, 1403,11; 598,2 ha.	Domänenrath Karl Ludw. Friedrich Paetow.
Vietow b. Sanitz, Schule, 2 Hausw.: Lehn, Fid.Kom., †, 1944,14; 581,5 ha.	Heinrich Ludwig Graf von Bassewitz.
Wehnendorf bei Sanitz, Kompatr. d. Kirche i. Petschow: Lehn, i. Kreditv., †, 1375,4; 303,8 ha.	Heinrich August und Johann Stever.
: Klein Wehnendorf bei Sanitz: Allod, ℗, †, ⓑ, 82,10; 52,0 ha.	Rittmeister a. D. Emil von Schuckmann.
: Wendfeld bei Sanitz: Allod, ℗, 687,7; 350,4 ha.	Heinrich Bernhard.
Wendorf bei Sanitz: Lehn, 1331,7; 489,9 ha.	Ludw. Friedr. Joerges.
Neu Wendorf bei Sanitz: Lehn, 327,4, davon 182,1, wofür an das Amt Gnoien zu steuern ist; 270,9 ha.	Friedrich Herm. Menger.

Digitized by Google

Billenhagen. 157,2. Fahrenhaupt und Allerstorf. 3394. Fienstorf, Gehlsdorf, Fähre, Goorstorf, Antheil in Dierkow, Steinfeld, Rothbeck, Oftenhäven und Thulendorf. 9896,6. Schulenberg und Kneese. 5460,6.	Grossh. FinanzMinisterium, Abtheilung für Domänen u. Forsten. (736) (11 451)
Carlewitz: Allod, 1246,1; 377,4 ha. Ehmkenhagen: Allod, 1692,10; 469,4 ha. Kloster Wulfshagen: Allod, 2163,9. NeuSteinhorst: Lehn, 607,8; 209,6 ha.	Kloster Ribnitz. (4 700)
Toitenwinkel, Krummendorf, Peez, Häschendorf, Hinrichsdorf, Oldendorf, Nienhagen. 10 214,4.	Grossherzogliche Haushaltsgüter. (2 166) (2 971)
KleinTessin, ♰, ℗, GramstorferFeldmark und Wolfsberger (Wasser-) Mühle: Allod, 2314,2.	Die Stadt Tessin.
Schlage, Antheil: Lehn, 327,2. Schlage, Antheil: Allod, 527,9.	Das Hospital St. Georg in Rostock.
Horst: Allod, 799,14.	Siehe Wohrenstorf, A. Gnoien.

17) Amt *Schwaan* im Herzogthum Güstrow.

3 Allod-, 2 Lehngüter, 1 Kammergut: 2 902 ha.

Boldenstorf bei Schwaan: Lehn, Fid.Kom., 1656,13; 307,9 ha.	Karl Friedrich Freiherr von Langen.
Brookhusen bei Schwaan, Schule: Allod, 1362,10, davon 456,8 Rostocker Distrikts; 291,1 ha.	C. J F. Briesemann's Erben.
: Prüzen bei Tarnow, Kapelle, Schule, Dampfmühle, ℗, Antheil in *Mühlengeez* bei Tarnow, Schmiede mit Krug, 3 Erbp.: Allod, Fid.Kom., im Kreditverein, 3274,10; 898,2 ha.	Landrath Wilhelm Martin Ernst Ludwig u Martin Ernst, Grafen von Schlieffen.
Wokrent b. Satow, Schule: Lehn, Fid.Kom., 3098,14; 609,3 ha.	GeneralMajor's Baron von Meerheimb Erbtöchter. (Rittmeister H. W. L. Baron von Meerheimb.) (342)
Ziesendorf bei Buchholz, Amts Schwaan, Schule, Schmiede: Allod, ℗, 3155,4; 746,1 ha.	OberAmtmann Alfred Brumme.
Tarnow, Antheil, 495,6.	Grossh. FinanzMinisterium, Abtheilung für Domänen und Forsten. (26 576)
Neuhof: Allod, 1 725.	Die Stadt Schwaan.

Digitized by Google

18) Amt *Schwerin* im Herzogthum Schwerin.

23 Allod-, 15 Lehn-, 4 Kammergüter: 25 908 ha.

Gut	Besitzer
: Ahrensboek bei Cambs: Allod, ®, 1396,3; 372,6 ha.	Johannes Diestel.
Bandekow bei Lübtheen, Schule, 2 Erbp.: Allod, 845,5; 501,9 ha.	Eduard Schellhass.
Benz bei AltJabel, Schule, *Briest* bei AltJabel: Lehn, 2711,15; 1397,2 ha	Arthur Hugo v. Treuenfels.
Boldebuck bei Güstrow, Schule, Schm., Ziegelei: Lehn, 2788,3; 795,2 ha. Mühlengeez bei Tarnow, 3 Erbp.: Lehn, 1106,10; 282,4 ha.	Georg, regierender Fürst zu SchaumburgLippe. (5 312)
Brüsewitz bei Rosenberg, Schule, *Eulenkrug* bei Rosenberg, Mühle mit Krug, *Rosenberg*, Poststation, Krug: Allod, 4229,3; 1076,7 ha. Zülow b. Holthusen, Schule, Ziegel.: Lehn, Fid.K., 2594,13; 770,8 ha.	Rudolf Graf von Schack.
LangenBrütz bei RabenSteinfeld, Kirche ohn. Patr., Schul., Schm., 3 Erbp.: Allod, 3442,2, davon 1049,6, wofür an das Amt Crivitz zu steuern ist; 1022,1 ha. Leezen bei Cambs, *Panstorf* im Amte Crivitz: Allod, 2746,1, davon 1464,10, wofür an das Amt Crivitz zu steuern ist; 702,2 ha.	Ludwig Diestel's Erben. (1 388)
GrossBrütz bei Rosenberg, Haltestelle, Kirche, Schule, Schm. mit Krug, 5 Erbp.: Allod, im Kreditverein, 3120,3; 825,4 ha.	Georg Johannes u. Hans Christian Bock. (2 864)
Cambs, Poststation, Patronat der Kirche und Schule in Zittow und der Kirche in LangenBrütz, Kapelle, Schule, Mühle, Schm m. Krug: Lehn, 2328,13, davon 600, wofür an das Amt Crivitz zu steuern ist; 695,1 ha.	Karl Heinrich Martin Diestel. (24)

Digitized by Google

Cramonshagen bei Warnitz, *Cramon* b. Warnitz, Kirche ohne Patronat, Schule, Krug, 3 Erbp.: Lehn, 3055,13; 810,7 ha. Nienmark bei Warnitz: Lehn, 864,14; 201,0 ha.	Karl Friedrich von Böhl. (17 660)
Diedrichshof b. Warnow: Lehn, 1203,14; 335,1 ha.	Domänenrath Adolf Heinrich Karl Johann und Hans Hillmann.
MühlenEichsen, Poststation, Patronat der Kirche in Gross-Eichsen, Kirche, Schule, Mühle, Kr., Ziegelei: Allod, Fid.Kom., im Kreditv., 1604,14; 380,2 ha. GrossEichsen bei MühlenEichsen, Kirche ohn. Patr., Schm., 6 Hsw., *Goddin* bei Gadebusch, Dampfsägerei: Allod, Fid.Kom., im Kreditverein, 2784,1; 728,5 ha.	Ernst von Leers. (984) (180)
Görslow b. Rabensteinfeld, Kirche, Schul., Schm. m. Kr.: Allod, Fid.-Kom., i. Kreditv., 1989,14, dav. 603, wofür an das Amt Crivitz zu steuern ist; 610,6 ha.	Heino Friedrich Georg Adolf von Behr-Negendanck.
Gottesgabe b. Wittenförden,*) Schule, Schmiede: Allod, im Kreditver., 2708,15; 571,0 ha.	Carlos Lobeck.
Gottmannsförde bei Warnitz, *Faulmühle* b. Warnitz, Schm. mit Krug, *Wahrholz* bei Rosenberg: Lehn, ♐, 1730,4; 482,8 ha.	Rudolf Johannes v. Böhl.
Grambow b. Wittenförden, Schule, Schm. m. Kr., Ziegelei, i. Kreditv., *Charlottenthal* bei Wittenförden, 4 Hsw.: Lehn, 4530,5; 1258,6 ha.	Domänenrath Karl Heinr. August Diestel und Alfred Diestel.
Grünenhagen bei Tarnow: Lehn, 1000,4; 293,6 ha.	Gustav Schwartz.
Jesow bei Melkof, Schule: Allod, Fid.Kom., ℗, 1641,12; 495,7 ha.	Adelheid Gräfin v. Kanitz, geb. von der Decken.

*) Poststation des Schulhauses ist Lützow.

[Gedruckt 14. Nov. 1898.]

Digitized by Google

:Jessenitz b. Bergwerk Jessenitz, Schule, Dampfsägerei, D.Molk., 4 Hauswirthe, Haltestelle mit Schenkw., *Bergwerk Jessenitz,* Post-stat., Erbpachtstelle mit Kalibergwerk: Allod, (r), 2871,14, davon 261,2, wofür an das Amt Wittenburg zu steuern ist; 993,1 ha.	Des Karl Friedr. (Charles) Bessler's Erben.
Kleefeld bei Cambs, *Brahlstorf* bei Cambs, Schule, Schmiede m. Krug und Wassermühle in LangenBrütz, *BrahlstorferHütte* b. Cambs, 2 Hausw., *Karnin* m. Richenberger Krug bei Cambs, 4 Hausw.: Allod, (r), 3841,15, davon 600, wofür an das Amt Crivitz zu steuern ist; 971,7 ha.	Gustav, Theodore und Auguste, Geschwister von Henckel.
:Liessow bei Cambs: Allod, (r), 1443,3; 409,0 ha.	Rittmeister a. D. Friedr. von Oertzen.
Lübzin bei Warnow, Schule, Schmiede, Mühle: Lehn, 2417,6; 600,7 ha.	Domänenrath Adolf Heinrich Karl Johann Hillmann.
:Moltenow bei MühlenEichsen: Allod, (r), 1123,13; 248,9 ha.	Friedrich Lübbe.
Rosenhagen b. Rosenberg: Allod, 1821,2; 446,2 ha.	DerGrossherzog. (Vertret.: Rechtsanwalt Hofrath Sachse zu Schwerin.)
Schönfeld b. MühlenEichsen, Schule, Mühle, Schm.: Allod, Fid.Kom., i. Kreditverein, (r), 3091,2; 849,5 ha.	Kammerjunker Wilhelm von Leers.
Setzin b. Pritzier, Schule, Schm. mit Krug, Ziegelei, 3 Erbp.: Allod, †, 2152,2; 616,8 ha.	Kammerherr Heino Adolf Karl Ferd. von Döring.
BarnerStück b. Schwerin, Patr. der Kirche u. Schule in KirchStück, im Kreditverein, *Böken*, Antheil, bei Wiligrad, Schule, 6 Hausw.,	Kammerherr Ulrich Heinrich Friedrich August von Barner. (8362) (13212) (23562) Siehe die folgende Seite.

Moorbrink bei Schwerin, *Gross Trebbow*, Anth., b. Wiligrad, Kirche, Schule, Erbschm. m. Kr., Erbm., 3 Hausw.: Lehn, Fid.Kom., 5035,2; 1867,2 ha. KleinTrebbow bei Wiligrad, *Gross Trebbow*, Antheil, bei Wiligrad, 5 Erbp.: Lehn, Fid.Kom., im Kreditver., 3786,7; 573,8 ha.	Siehe die voraufgeh. Seite.
Warlitz b. Toddin, Kirche, Schule, Schm. m. Kr. u. Mühle, 6 Erbp., 1 Zeitpachtstelle, Antheil in *Neuenrode* b. Redefin, 4 Erbp.: Allod, Fid.Kom., im Kreditver., 5319,8; 1527,3 ha.	Rittmeister Georg von Könemann. (84)
Webelsfelde bei MühlenEichsen, Schm.: Allod, 1875,2; 467,4 ha.	DesRittm. a.D. Kammerh. Heino von Behr Erben.
GrossWelzin b. Renzow, Schule, Schmiede, im Kreditverein, *Bergfeld* b. Renzow, 2 Hsw.: Allod, 2247,2; 685,2 ha.	Georg Johannes und Heinr. Johannes Bock.
KleinWelzin bei Lützow, *Neuhof* bei Lützow: Allod, im Kreditverein, 2258,3; 518,4 ha.	Domänenrath Karl Heinr. August Diestel und Robert Diestel.
Wendischhof bei Renzow: Allod, 1029,4; 309,0 ha.	Charles Rauch.
In AltJabel, Trebs und TewsWoos, 585,2. S. auch Amt Wittenburg. Kuhstorf, Antheil. 260,2. Moisaller Hufe. 600. Seefeld. 359,10. Sülten, Antheil. 666,13.	Grossh. FinanzMinisterium, Abtheilung für Domänen u. Forsten. (6237) (2189) (2177)
Redefin: Lehn, 1350.	Grossherzogl. LandGestütsamt, siehe D.A. Hagenow.
In Boldebuck: Lehn (steuerfrei).	Die Stadt Güstrow.
In Brahlstorf: Lehn, 900,10.	Siehe Amt Wittenburg.
Gösslow, Antheil: Allod, Fid.Kom., 927,7. Gösslow, Antheil: Lehn, Fid.Kom., 534,9.	Siehe Goldenitz, Amts Wittenburg.
Grünenhagen, Anth.: Lehn, 39,13.	Siehe Dreetz, Amts Crivitz.
Seefeld: Allod, 600,11.	Siehe Wendelstorf, Amts Grevesmühlen.

Digitized by Google

19) Amt *Stavenhagen* im Herzogthum Güstrow.

26 Allod-, 59 Lehngüter, 1 Kammergut: 74121 ha.

Güter	Besitzer
Adamsdorf bei Neustrelitz (mit Forsthaus Friederikenkrug): Lehn, 1176,7; 505,1 ha. Liepen bei Kratzeburg, Kirche, Schule, 5 Erbp. (1 Krug): Lehn, 1818,13; 975,5 ha. :KleinVielen bei Penzlin, Schule, Schmiede, Mühle, *Hartwigshof* bei Penzlin: Allod, ®, 2949,14; 954,4 ha.	HermannThomas,KarlJohann, Richard Johann, Alfred Louis und Oswald Karl, Gebrüder Freiherren v. Kap-herr. (Vertreter: Miteigenthümer Hermann Thomas Freiherr v. Kapherr). (72) (50250)
:GrossBäbelin bei Serrahn, Schule: Allod, ®, 2241,12, davon 284,8, wofür an die Aemter Lübz und Goldberg zu steuern ist; 804,5 ha.	Albert Prinz von Sachsen-Altenburg, Herzog zu Sachsen.
Basedow, Poststation, Haltestelle, Kirche, Schule, Schmiede, Wind- und Dampfmühle mit Krug, Dampfsägerei, Brauerei, *Neu Basedow* b. Schwinkend., *Christinenhof* b. Rittermannshagen, *Gessin* bei Basedow, Kapelle, Schule, 11 Erbp., 1 Schenkwirth, *Langwitz* b. Rittermannshagen, *Neuhäuser* b. Schwinkendorf, *Schwinkendorf*, Poststation, Haltest., Kirche, Schule, Krug und Schmiede. *Seedorf* b. Basedow, Sch.: Lehn, Fid.Kom., 15202,9; 5036,9 ha. Hinrichshagen b. Schwinkendorf, Wind- und Wassermühle, *Levenstorf* b. Schwinkendorf, Schule, 11 Erbp., Haltestelle, *Panschenhagen* Antheil bei Schwinkendorf: Lehn, Fid.K., 3539,10; 1314,4 ha. Lansen bei Rittermannshagen, Kirche, Schule, Schm., Mühle,	ErbLandmarschall Friedrich Franz Graf von Hahn. (41066) (2327) (16868) (7173) (1111) Siehe die folgende Seite.

Digitized by Google

Schwarzenhof bei Rittermannshagen: Lehn, Fid. Kom., 5252,3; 1097,3 ha. Ulrichshusen bei Schwinkendorf: Lehn, Fid. Kom., 1332,10; 339,7 ha.	Siehe die voraufgehende Seite.
„Borgfeld, Poststat., Kirche ohne Patr., Schule, Mühle, 13 Erbp.: Allod, Fid. Kom., ⚡, 1600,15; 433,4 ha.	Adolf Rudolf Karl Felix Freiherr v. Maltzahn, Graf v. Plessen u. Albr. Frhr. v. Maltzahn. (2682)
Bredenfelde bei Sülten, kunkellehnbarer Antheil: Schm., 2 Erbp., (b), 1932,7, dazu lehnbar. Anth.: Kapelle, Schule, 988,15, beide im Kreditverein, 817,9 ha.	Amtmann Ernst Werner Georg Woldemar von Heyden. (2479)
Breesen bei Neubrandenburg, Kirche, Schule, Mühle, 3 Hausw.: Allod, Fid. Kom., 3601,13; 976,7 ha.	Landrath Kammerherr Adolf Maria Ludwig v. Engel. (14222)
Briggow b. Sülten, Kirche, Schule, Mühle, 2 Erbp.: Lehn, Fid. Kom., ⚡, 2966,2; 667,5 ha.	Premier Lieutenant a. D. Arnd Heinrich von Oertzen. (1075)
Bristow b. Teterow, Kirche, Schule, Mühle, Schmiede, *Glasow* bei Teterow mit Antheil am Malchiner See, *Grube* bei Teterow, 3 Hausw.: Allod, (r), im Kreditver., 4631,13; 2265,2 ha. (mit dem Seeanth.).	Kammerherr Karl Heinr. Ludwig Graf von Bassewitz. (92)
Bülow b. Vollrathsruhe, Kirche m. Kompatr., Schule: Lehn, Fid. K., im Kreditv., 2631,14; 692,4 ha. Schorssow bei Vollrathsruhe, Kompatr. der Kirche in Bülow, Schule, Schmiede mit Krug, *Carlshof* bei Hohen Demzin: Lehn, Fid. Kom., 2899,13, dav. 222,1, wof. an das Amt Güstrow zu steuern ist; 811,8 ha.	Raban von Tiele-Winckler. (24974)
Chemnitz b. Neubrandenb., Kirche ohne Patronat, Schule, Wassermühle, 2 Erbp.: Lehn, 2932,11; 776,0 ha.	Konrad von Klinggräff. (3360) (2321) Siehe die folgende Seite.

Pinnow bei Neubrandenburg. Kirche, Schule, Schmiede, 3 Erbpächter: Lehn. 2855.2; 826.5 ha.	Siehe die voraufgeh. Seite
Demzin b. Gielow: Lehn. 2977.13; 706.3 ha.	Max Otto Friedr. Werner Adolf Ernst u. Kammerherr Eckhard, Grafen v. Hahn. (918)
:Deven bei KleinPlasten, Kirche, Schule, Schmiede, 1 Erbp.: Allod. ⓟ, 1535.12; 502.3 ha.	Otto Graf Grote. (1665)
Faulenrost bei Gielow, Schule, Schm. mit Krug u. mit Mühle: Lehn, 5057.14; 1132.0 ha. Hungerstorf b. Gr.Gievitz, Schule: Lehn. 2592; 623.0 ha. Rittermannshagen, Poststation, Kirche, Schule, Krug, 8 Erbp.: Lehn. 2499.13; 882.3 ha.	Walther, Matthias, Friedrich Karl, Helmuth und Septimus, Gebrüder Grafen von Hahn. (4808) (387) (65005)
GrossFlotow bei Marin, Kirche, Schule, *KleinFlotow* bei Marin: Lehn, Fid.Kom., im Kreditver., 4470.15; 1244.0 ha.	Max Wilhelm Karl Ferdinand von Voss. (165)
Friedrichsruh b. Kleeth, 1277.5, dazu Pfarrantheil, 17.0: Lehn, 278,5 ha.	Friedrich Heinr. Gustav Hillmann. (1571)
Gädebehn bei Kleeth, Schule, Schmiede mit Krug, 1761.4, dazu Pfarrantheil, 283: Lehn, 544.3 ha.	Rittmeister d. L. Fritz Floto. (96) (24591)
Galenbeck b. Kleeth, Schule, Schm.: Lehn, 2612; 630.1 ha.	Oberst Eberhard von der Lancken. (94)
GrossGievitz, Poststation, Kirche, Schule, Schmiede, Krug, Wassermühle, Ziegelei, *Carlsruh* bei SchönauFalkenhagen, im Amte Neustadt, 4 Hsw., *Klein Gievitz* bei Waren, *Minenhof* bei KleinPlasten: Lehn, 5271.15, davon 329.11, wofür an das Amt Neustadt zu steuern ist; 1573.8 ha.	Felix Graf von Voss. (17747).

Digitized by Google

KirchGrubenhagen bei Vollrathsruhe, Kirche, Schule, Krug, Chausseehaus, *Steinhagen* bei Vollrathsruhe, 4 Erbp., *Vollrathsruhe*, Poststation, Bahnhof mit Schenkwirthsch., Dampfmolkerei: Lehn, Fid.Kom., im Kreditv., 4007,11, daz. 2½ Pfarrhuf. i. Vollrathsruhe = 750,0; 1220,2 ha Hallalit b. Vollrathsruhe, Schule, 3 Erbp.: Lehn, Fid.Kom., im Kreditverein, 1639,14; 652,6 ha.	PremierLieutenant der Reserve Günther von Tiele-Winckler. (95431) (16855)
Schloss Grubenhagen bei Vollrathsruhe, Wassermühle nebst Molkerei: Lehn, im Kreditver., 1689,9; 352,7 ha.	Major a. D. Kurt Freiherr von Maltzahn.
Gützkow bei Borgfeld, *Adamshof* bei Borgfeld, *Hüttenhof* b. Borgfeld, Ziegelei, 3 Hauswirthe, *Röckwitz* b. Borgfeld, Kirche, Schule, Mühle: Allod, Fid.Kom., im Kreditver., Ⓟ, 4485,11; 1461,8 ha.	Friedrich Ernst August Helmuth Baron von Maltzahn. (17278)
„GrossHelle bei Mölln, Schule, Mühle, Ziegelei *), Kalkbrennerei, *Lüdershof* bei Mölln: Lehn, im Kreditver., 5453,11; 1422,7 ha.	Rittmeister a. D. Wilhelm von Flügge. (294)
: KleinHelle bei Mölln, Kirche, Schule: Allod, Ⓟ, 2591,6; 692,2 ha.	Karl Schwanitz. (794)
Jürgenstorf bei Stavenhagen, Kirche, Schule, Schm. m.Kr., Mühle, Chausseeh., 5 Erbp. (1 Krüger): Lehn, im Kreditver., 2862,9; 751,1 ha. Vosshagen b. Rottmannshag.: Lehn, im Kreditver., 1378; 399,0 ha.	Anton von Blücher. (518)

*) Poststation der Ziegelei ist Penzlin.

Digitized by Google

<table>
<tr><td>: Kalübbe b. Neubrandenb., Schule, Neuhof bei Neubrandenburg: Allod, ⓡ, 2537,15; 669,3 ha.</td><td>Dr. med. Adolf von Griesheim. (3 246)</td></tr>
<tr><td>Kargow, Poststat., Haltest., Kirche, Schule, Schmiede, Brennerei, 3 Erbp., Charlottenhof bei Kargow: Lehn, 2712,3, davon 21,11, wofür an das Amt Neustadt zu steuern ist; 1421,1 ha.</td><td rowspan="2">August Neumann. (1 046) (1 120)</td></tr>
<tr><td>Lapitz b. Penzlin, Kirche, Schule, Schmiede, 4 Hauswirthe: Lehn, 2442,5; 629,4 ha.</td></tr>
<tr><td>: Kastorf bei Kleeth, Kirche, Schule, Schm. mit Schenkwirthsch., Carlshof bei Kleeth, 3 Erbp.: Allod, ⓡ, 2988,6; 1037,7 ha.</td><td>Anna Hedwig Baronin von Brockdorff, geb. Baessler. (26 182)</td></tr>
<tr><td>Kittendorf bei Stavenhagen,*) Schm. mit Krug, Branntweinh., Wassermühle, 11 Erbp., Mittelhof b. Rottmannshagen, Oevelgünde bei Sülten: Lehn, Fid.Kom., dazu Kirche u. Schule in Kittendorf: Pfarrlehn: zusammen 5391,5; 1773,1 ha.</td><td>Kammerherr Hans Friedr. von Oertzen. (46 485) (1 646)</td></tr>
<tr><td>Knorrendorf bei Kleeth: Lehn, 1135,13; 316,0 ha.</td><td>Lieutenant Hans Joach. Karl August Ulrich von Zülow. (36)</td></tr>
<tr><td>Kraase bei Möllenhagen, Kirche, Schule, Ziegl., Haltestelle: Kunkellehn, ⓑ, 3038,9; 815,2 ha.</td><td>Otto Lemcke. (1 692)</td></tr>
<tr><td>Kriesow bei Borgfeld, Schule: Lehn, 1967,2; 481,8 ha.</td><td>Paul Ernst und Ulrich, Gebrüder Siemerling. (100)</td></tr>
<tr><td>,,Krukow bei Penzlin, Kirche, Schule: Lehn, im Kreditverein, 2220,9; 588,6 ha.</td><td rowspan="2">Drost Kammerh. Ulrich, Adolf, Christian u. Friedrich, Gebrüd. v. Maltzan, Freiherren zu Wartenberg und Penzlin.</td></tr>
<tr><td>Wustrow b. Penzlin, Wassermühle, Ziegelei: Lehn, im Kreditverein, 1357,9; 425,1 ha.</td></tr>
<tr><td>Langhagen b. Neustrelitz: Lehn, 1196,14; 823,4 ha.</td><td>Friedrich Wilhelm, Grossherzog v. Meckl. Strelitz.</td></tr>
</table>

*) Poststation für das Dorf und die Erbpachtstellen ist Rottmannshagen.

Digitized by Google

Liepen b. Gielow, Schule: Lehn, 1553,3; 576,2 ha.	Max Otto Friedr. Werner Ad. Ernst Graf v. Hahn.
GrossLukow bei Vollrathsruhe, Schule, Schmiede, *Barz* bei Vollrathsruhe, *Peenhäuser* b. Vollrathsruhe: Lehn, im Kreditverein, 4776,7; 1049,7 ha. Puchow bei Penzlin: Lehn, im Kreditverein, 1611,9; 399,6 ha.	Ulrich von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg u. Penzlin. (42)
KleinLukow bei Penzlin, Dampfmolkerei, Ziegelei, Schmiede, *Carlstein* b. Penzlin, im Amte Neustadt: Lehn, (b), 2292,12, davon 573,3, wofür an das Amt Neustadt zu steuern ist; 576,9 ha.	Rudolf Ernst Schröder. (586) (204)
KleinLukow b. Vollrathsruhe, Schul., *Bockholt* bei Langhagen, *Krevtsee* b. Langhagen, 2 Erbp.: Lehn, 3131,3; 848,5 ha.	PremierLieutenant a. D. O. von Müller.
Luplow bei GrossVarchow, Kirche, Schule, im Kreditverein, *Carlshof* bei GrossVarchow: Lehn, 3282,5; 742,8 ha.	Hertha u. Elisab., Geschw. v. Voss, Erbtöchter des Lieut. a. D. Karl v. Voss. (Major a. D. Fritz von Voss).
:,,Mallin bei Wulkenzin, Haltestelle, Kirche, Schule, Chausseehaus: Allod, (r), im Kreditver., 2318,6; 703,4 ha.	Nikolaus Baron v. Hauff. (1 244)
:Marxhagen bei Molzow, *Panschenhagen*, Antheil, bei Waren: Allod, (r), 2158,5; 640,2 ha.	Professor Dr. med. Karl von Mosengeil. (4 981)
Mölln, Poststat., Kirche, Schule, Bahnhof mit Schenkwirthschaft, *Buchholz* b. Mölln, 3 Hausw.: Lehn, 2606,15; 814,1 ha.	Des W. B. A. W. von Schuckmann Lehnserben. (11 825)
Molzow, Poststat., Schule, Schmiede mit Krug, 2 Erbp., *Ilkensee* bei Molzow,	Landrath Wilh. v. Maltzan, Freiherr z. Wartenberg u. Penzlin. (2 055) (25 766)

Digitized by Google

Rambow bei Molzow, Kirche, Schule, Mühle mit Schenkwirthschaft, 2 Erbp.: Lehn, i. Kreditv., 4909,11; 1316,6 ha.	Siehe die voraufgehende Seite.
Passentin b. Wulkenzin, Kirche, *Wilhelmshöhe* b. Neubrandenbg.: Lehn, 1904,11; 505,2 ha.	Wilh. Theodor Herm. u. Georg Lemke. (1518)
.,,Peckatel bei Penzlin, Kirche, Schule, *Brustorf* b. Neustrelitz, Mühle mit Krug, Ziegelei, Dampfsäger., Chausseehaus, 4 Erbp., *Jennyhof* bei Penzlin: Lehn, im Kreditver., 3216,6; 1241,2 ha. Peutsch, unbewohnt: Lehn, 1232,2; 623,1 ha	Kammerherr Ludolf von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg u. Penzlin. (23 768)
Penzlin, Schloss und Vogtei (Burg Penzlin), i. Kreditv., Kirche, Stadt, *Bauhof* b. Penzlin, im Kreditverein, Wasserm., *Lübkow* bei Penzlin, Kirche, Schule, Schmiede mit Krug, 5 Erbp., im Kreditverein, ⚓, *Neuhof* bei Penzlin, im Kreditverein, *Sichdichum* bei Penzlin, *Werder* b. Penzlin, i. Kreditv.: Lehn, Fid. Kom., 5059,13; 1459,3 ha.	ErbLandmarschall Johann von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin. (210) (3 910)
:GrossPlasten bei KleinPlasten, Schmiede: Allod, Ⓟ, 1828,15; 576,6 ha.	Dr. jur. Friedrich von Michael. (57)
:KleinPlasten, Poststation, Bahnhof, Kirche, Schule: Allod, Ⓟ, 2042; 652,3 ha.	Ernst von Blücher. (51)
Rahnenfelde bei Penzlin: Lehn, im Kreditver., 464,7; 153,2 ha.	Ulrich u. Adolf Georg Otto v. Maltzan, Freiherren zu Wartenberg u. Penzlin.
:,,AltRehse bei Penzlin, Kirche, Schule: Allod, im Kreditverein, Ⓟ, 1347; 507,0 ha.	Ludwig Baron von Hauff. (22 235)
Remplin, Poststation, Kirche, Schule, Industrieschule, Schm. mit Krug, Wassermühle, Ziegelei mit Kalkbrennerei,	Herzog Karl Michael zu MecklenburgStrelitz. (804) (790) (932). Siehe die folgende Seite.

Digitized by Google

Pampow bei Teterow, Schule, Ind. Schule, Chausseeh., 1 Erbp., *Retzow* bei Malchin, Schule, Industrieschule, *Wendischhagen* bei Remplin, Schule, 16 Erbp., mit Antheil am Malchiner See: Allod, FideiKommiss, Ⓟ, 11608,15; 3920,5 ha. AltPanstorf bei Remplin, *NeuPanstorf* bei Remplin: Allod, Fid.Kom., Ⓟ, 2726,1; 858,8 ha.	Siehe die voraufgehende Seite.
KleinRidsenow bei Laage, *Trotzenburg* bei Laage: Allod, 1052,7, davon 31,4, wofür an das Amt Güstrow zu steuern ist; 362,8 ha.	Friedrich Franz August Emil und Fritz August von Gadow.
Rockow bei Möllenhagen, *Eickhof* (Feldm.) b. KleinPlasten: Lehn, 1286,11; 387,6 ha.	Robert Otto.
Rosenow bei Kleeth, Kirche, Schule, Genossensch. Dampfmolkerei, Schmiede m. Schenkwirthschaft, 2 Erbp.: Lehn, 2234,6; 640,5 ha.	Friedrich von Blücher.
Rothenmoor bei Schwinkendorf, Schule, Schmiede mit Krug, 3 Erbp. (1 Müller), *Dahmen* bei Vollrathsruhe, Kirche, Schule, 1 Erbp. (Zuckerfabrik), Branntweinhandlung, Schenkwirthschaft, Arzt, *Sagel* bei Schwinkendorf: Lehn, Fid.Kom., im Kreditverein, 4481,7; 1162,5 ha.	Hans Werner von Tiele-Winckler. (3854)
Rumpshagen bei Ankershagen, Kirche, Schule, Schm., Mühle, Dampfmolkerei: Lehn, Fid.-Kom., 2679,14; 678,9 ha.	Günther von Gundlach.
BurgSchlitz bei HohenDemzin, Schmiede mit Krug,	Friedrich Graf v. Bassewitz. (14302)
Görzhausen b. HohenDemzin,	Siehe die folgende Seite.

Digitized by Google

Güter	Besitzer
Karstorf bei HohenDemzin: Lehn, im Kreditver., 2318,14; 516,5 ha. HohenDemzin, Poststat., Kirche, Schule, Ziegelei, Chausseehaus, 2 Hausw.: Lehn, im Kreditverein, 3227,3; 699,4 ha. Ziddorf b. HohenDemzin, Kompatr. der Kirche in Bülow, Schule, Wassermühle m. Krug, 5 Hausw. (NeuZiddorf bei HohenDemzin): Lehn, im Kreditverein, 2846; 585,0 ha.	Siehe die voraufgehende Seite.
Schwandt bei Mölln, Kirche, Schule, Mühle, Schm. mit Branntweinh., *Marienhof* bei Mölln: Allod, Fid.Kom., (r), 2864,12; 646,1 ha. Vossfeld bei GrossVarchow: Allod, Fid.Kom., (r), 1344,3; 332,4 ha.	Kammerherr Karl Otto Graf von Schlieffen. (140)
: Sorgenlos b. Gr.Gievitz: Allod, (r), 1232,10; 381,4 ha.	Alphons Ramon Canel. (210)
:,,Tarnow bei Kleeth, Kirche, Schule, 2 Erbp. (1 Wind- und Dampfm.): Allod, (r), 1777,11; 526,8 ha.	Gustav Franz Max Wendenburg. (19 350)
Varchentin, Poststat., Kirche, Sch., Schmiede, 3 Hausw., Mühle mit Krug (Beckenkrug*), ↑, (b), *Carolinenhof* b. KleinPlasten, Schule, Ziegelei, *Marienberg* b. KleinPlasten: Kunkellehn, Fid.Kom., 4216,13; 1742,2 ha. GrossVarchow, Poststat., Kirche, Schule, Schm. m. Kr., Dampfmolkerei, Mühle: Kunkellehn, Fid.Kom., 2768,1; 884,4 ha.	Maria Anna Gräfin Grote, geb. Jenisch. (Lehnsträger: Otto Graf Grote auf Deven. (22 164) (28 434)
: Woggersin bei Neubrandenburg, Kirche, Schule, Schmiede mit Kr., Allod, (r), 2540,4; 578,7 ha.	Heinrich Karl Johann Ludwig Krey. (11 919)

*) Poststation von (Beckenkrug) ist KleinPlasten.

Digitized by Google

Wolde, Anth.*) b. Borgfeld, Kirche, Schule: Allod, 752,5; 214,4 ha. : Zwiedorf b. Borgf., Kirche, Schule, *Friedrichshof* b. Borgfeld, 4 Erbp. (1 Müller): Allod, Ⓟ. 1873; 601,8 ha.	Ida Gräfin v. Schwerin, geb. Freiin v. Werthern. (58) (1 833)
Wozeten bei Laage: Allod, 1400,2, davon 634,4, wofür an das Amt Güstrow zu steuern ist; 422,2 ha.	Geschwister Anna Reder, gb. Mierendorff, Adelh. (Ida) Wendhausen, geb. Mierendorff, Hedwig Groth, gb. Mierendorff, Amanda v. Ammon, gb. Mierendorff.
Wrodow b. Mölln, Kapelle: Lehn, im Kreditver., 1228,5; 325,4 ha.	Ludwig Neumann.
Scharpzow. 1039,15. Rosenow, Antheil, 74,5.	Grossh. FinanzMinisterium, Abtheilung für Domänen und Forsten.
Kargow, Antheil: Lehn, 8,1.	Die Stadt Waren.
GrossKöthel, Antheil: Lehn, 521,13. KleinKöthel, Antheil: Lehn, 94,1.	Siehe Amt Güstrow.
In Krevtsee: Lehn, 34,10.	Siehe Carlsdorf, Amts Güstrow.
In Krukow: Lehn, 147,10.	Die Pfarre zu Rehse. (9 249)
In GrossLukow: Allod, 871,14.	Siehe Amt Neustadt.
Lupendorf: Lehn, Fid.Kom., 2269,4.	Siehe Tressow, Amts Neustadt. (714)
In Möllenhagen: Allod, 2131,13. In Mollenstorf: Lehn, 1507,2.	Siehe Amt Neustadt.
In Prebberede: Lehn, 563,12.	Siehe Amt Gnoien.
Rosenow, Antheil: Lehn.	Die Pfarre zu Kastorf. (6 455)
Schloen und NeuSchloen: 2097,7.	Siehe Torgelow, Amts Neustadt. (22 280)
Schwastorf, Antheil: Lehn, 3,9.	Siehe Amt Neustadt.
In Tessenow: Allod, 722.	Siehe Amt Güstrow.
In Zietlitz: Allod, 73,2.	Siehe Dobbin, Amts Goldberg.

20) Amt *Sternberg* im Herzogthum Schwerin.

9 Allod-, 8 Lehn-, 2 Haushaltsgüter, 1 Kammergut: 11 204 ha.

Bolz bei Borkow, Kompatronat der Kirche in Ruchow: Lehn, 2564,6; 708,9 ha.	Martin Müller.
: Borkow, Poststation, Haltestelle, Kirche ohne Patronat, Schule, Schm., Krug, Wasserm.,	Max Reichhoff. (1 912) Siehe die folgende Seite.

*) Der andere Theil ist preussisch.

Digitized by Google

Kalkbrennerei, Genossenschafts-Dampfmolkerei: Allod, Ⓡ, 2648,12; 772,4 ha.	Siehe die voraufgeh. Seite.
: Buchenhof bei Warnow: Allod, Ⓡ, 1226,15; 399,8 ha.	Rudolf Otto August Klusemann. (994)
Dinnies bei Borkow: Lehn, im Kreditver., **1395,10**; 555,5 ha.	Karl Wilh. Ludw. Amandus Christian Pentzlin.
GrossGörnow bei Blankenberg, Schule, Schmiede: Lehn, **1925,2**; 731,5 ha.	Ulrich, Hartwig, Klaus Emeke und Günther, Gebrüder von Schack.
KleinGörnow bei Blankenberg: Lehn, Fid.K., **1038,8**; 450,9 ha	Magnus Friedrich H. K. B. O. von Barner.
: Kaarz b. Brüel, mit dem früheren Hauptgut Weselin: Allod, Fid.-Kom., Ⓡ, **2259,11**; 819,8 ha.	Wilhelm Julius Hüniken.
Mustin bei Borkow*), Schule, 2 Erbpächter, *Rothenmühle* (Wassermühle) bei Sternberg: Allod, Ⓡ, **3765,10**; 1036,9 ha.	Hermann Bolten.
Prestin b. Wamckow, Kirche, Schule, Schm., Dampfmolk., Brenn., *Sparower Mühle* (Feldmark), *Wilhelmshof* bei Demen, 2 Hausw.: Lehn, **4004,5**; 1444,1 ha.	Johann David Eduard Thormann. (24 824)
GrossRaden b. Sternberg, Kirche, Schule, Schm.: Lehn, 1840,2; 570,4 ha.	Hauptmann a. D. Karl Axel Franz Ernst von Zeuner. (15 580)
: Rothen bei Borkow: Allod, Ⓡ, **1491,10**; 393,9 ha.	Rittmeister a. D. Friedrich von Oertzen.
Ruchow b. Sternberg, Kirche ohne Patr., Schule, Schmiede, Mühle, 3 Erbp.: Lehn, **956,14**; 434,1 ha.	Hermann Faust. (15 925)
: Stieten bei Sternberg, Schule, *Buerbeck* bei Wamckow: Allod, Ⓡ, **3195,3**; 1436,9 ha.	Hulda Plinck.
Tieplitz bei Tarnow, Kompatr. der Kirche in Ruchow: Allod, Ⓡ, **1312,1**; 375,6 ha.	Major a. D. Barthold Ad. Aug. Friedr. von Bassewitz.

*) Poststation der 2 Erbp. ist Sternberg.

Digitized by Google

: Weitendorf bei Brüel. Haltest., Wassermühle: Allod, Fid.Kom., (P), 1517,2; 454,3 ha.	Erwin Julius Hüniken.
Zülow bei Sternberg, Antheil in *Gägelow* b. Sternberg, Schmiede, 2 Hauswirthe: Lehn, 2400,1; 577,0 ha.	Johannes Christian Ludw. Karl Hillmann.
Loiz und KleinRaden. 1132,6.	Grossh. FinanzMinisterium, Abtheilung für Domänen und Forsten.
Schlowe. 909,11. Woserin. 3262,2.	Grossherzogliche Haushaltsgüter. (13 836)
Lenzen: Allod, 900.	Kloster Dobbertin.
In Gägelow: Lehn, 19,15.	Die Pfarre daselbst (183 921)
In Penzin: Allod, 13,4.	Siehe Amt Crivitz.
In KleinRaden: Lehn, 375.	Die Pfarre zu GrossRaden. (43 082)
Weitendorf, Antheil: Lehn, 39,11.	Die Stadt Sternberg.

21) Amt *Wittenburg* im Herzogthum Schwerin.

28 Allod-, 17 Lehn-, 4 Kammergüter: 40582 ha.

Badow bei Renzow, Kapelle ohne Patron., Schule, Schm. m. Kr., 2 Hsw.: Lehn, (b), 2641,4; 696,4 ha. Söhring bei Renzow: Lehn, ♪, 1081,3; 267,1 ha.	Amtmann a. D. Ernst Aug. von Döring.
Banzin b. Vellahn, Kapelle, Schule, Schmiede mit Krug, 5 Hausw.: Allod, im Kreditver., (P), 4189,1; 1201,9 ha.	Senator Johann Hermann Eschenburg. (366)
Boddin bei Püttelkow, Schule, Schmiede, Mühle mit Krug, 5 Erbp.: Allod,*) Fid.Kom., 3433,15; 982,2 ha.	Zeremonienmeister Kammerherr Karl Jul. Gust. Eugen von der Mülbe.
Brahlstorf, Poststation, Bahnhof mit Schenkw., Schule, Schmiede, Wassermühle, Krug, 4 Erbp.: Lehn, 3782,6, davon 900,10, wofür an das Amt Schwerin zu steuern ist; 1065,1 ha.	Ulrich Graf von Oeynhausen.

*) Auf dem Allod ruht die Verpflichtung zur Nachsuchung der landesherrlichen Zustimmung in Veräusserungsfällen.

Digitized by Google

Camin b. Wittenburg, Kirche, Sch., Schmiede mit Krug, Wassersägemühle, 6 Erbp.: Allod, 3811,3; 1370,4 ha. Wulfskuhl b. Wittenburg: Allod, 1209,7; 312,6 ha.	Kammerherr Bernhard v. Bülow. (22 222) (1202)
Dammereez b. Brahlstorf, Schule, Schmiede m. Krug: Lehn, Fid.-Kom., i. Kreditver., ⓑ, 4028,11; 1054,8 ha. : Dersenow b. Brahlstorf, Kapelle ohne Patr., Schule, Schmiede mit Kr., 4 Erbp., 2 Hausw.: Allod, Fid Kom., im Kreditverein, ⓡ, 3838,3; 1173,0 ha.	Viktor von Laffert. (1 559)
Dreilützow b. Wittenburg, Kirche, Schule, Schmiede mit Krug, Mühle, 2 Erbp., *Luckwitz* bei Wittenburg, Schule, 6 Hausw., 1 Büdner (Schmiede m. Schenkwirthsch.), *NeuLuckwitz* b. Wittenburg, *Parum* b. Wittenburg, Kirche ohne Patr., Schule, Schmiede, 23 Erbp., 5 Büdn. (2 Branntweinh.), *Pogress* bei Wittenburg: Lehn, Fid. Kom., 12471,2; 3563,5 ha. ,,Harst bei Wittenburg, Schule: Allod, Fid. Kom., 2289; 599,9 ha.	Hermann Albrecht Joh. Hartwig Ernst Adolf Woldemar Karl Graf v. Bernstorff. (6 467) (24 602)
Drönnewitz, Poststation, Schule, Dampfmolkerei, *Neuenkirchen* b. Drönnewitz, Kirche, Schule, Schmiede, Mühle mit Krug, 6 Hausw.: Allod, 4749,3, und Drönnewitz lehnbaren Antheils, 466,0: Fid.-Kom., im Kreditver., 1450,5 ha.	Kammerherr Ernst Aug. Graf von Hardenberg. (19 959)
Düssin bei Brahlstorf, Schule, Schmiede m. Krug, 3 Hausw.*): Lehn, 3341,5; 986,0 ha.	Lieuten. Bernhard, Paul Eric und Hans Rudolf, Gebrüder von Bülow.

*) Poststation der Hauswirthsstellen, genannt (Goosfeld), ist Melkof.

Gut	Besitzer
Garlitz b. Lübtheen, Krug: Lehn, 1480; 306,2 ha. Lehsen bei Wittenburg, Schule, Schmiede, Krug, Badeanstalt, Gasthaus für Sommergäste, Wasser-, Säge- und Mahlmühle, 3 Hausw., hält 1 Jahrmarkt: Lehn, 2552,12; 769,7 ha.	Karl August von Laffert.
Goldenbow bei Vellahn, Schule, Mühle, 3 Hsw., 1 Branntweinh., *Albertinenhof* bei Vellahn, *Friedrichshof* bei Vellahn: Lehn, Fid.Kom., im Kreditver., 4640,3; 1270,5 ha.	Staatsminister Kammerherr Alexander von Bülow. (117)
Goldenitz bei Pritzier, Kompatr. der Kirche in Pritzier, Schmiede, *Gösslow* bei Redefin, im Amte Schwerin, z. Theil Allod, Schule, Antheil in *Neuenrode* bei Redefin, 6 Erbp.: Lehn, Fid.Kom., i. Kreditv., (b), 4105,1, davon 1462, wofür an d. Amt Schwerin z. steuern ist; 1623,0 ha.	Rittmeister Georg v. Könemann.
Hülseburg bei Bobzin, Schule, Schmiede m. Schenkwirthschaft, *Presek* bei Bobzin, Ziegelei, 2 Hausw.: Allod, Fid.K., 3153,4; 837,4 ha. Vortsahl bei Bobzin: Lehn, Fid.Kom., 453,4; 103,1 ha.	Des Kammerherrn Alb. Johann August Freiherrn von Campe Erben.
Kloddram bei Vellahn, Schule, Schmiede mit Krug, 2 Hausw.: Lehn, 2459,3; 753,7 ha. : Ruhethal bei Pritzier: Allod, (P), 723,7; 289,4 ha.	Karl Bolten.
: Körchow b. Wittenburg, Kirche, Schule, Schmiede m. Krug, GenossenschaftsDampfmolkerei, 2 Erbp., 1 Hausw.: Allod, (P), 3391,3; 1039,3 ha.	Werner Emil von Bülow. (18512)
Langenheide bei Melkof, Schule, 6 Hausw.: Allod, Fid.Kom., (P), 2458; 572,3 ha.	Adelheid Gräfin v. Kanitz, geb. v. d. Decken. (215) Siehe die folgende Seite.

[Gedruckt 6. Dez. 1898.]

Digitized by Google

Melkof, Poststat., Kirche, Schule, Schm. m. Krug, Dampfmolkerei, Dampfsägerei: Allod, Fid.Kom., Ⓡ, 3825,15; 1000,0 ha.	Siehe die voraufgehende Seite.
„Mühlenbeck bei Zachun. Schule, Schmiede, 2 Hausw.: Allod, im Kreditver., 2086; 503,2 ha.	Geschwist. Helene v Böhl, geb. v. Behr, Mary Gräfin Bernstorff, geb. v. Behr, Cécile u. Lieutenant Ottomar von Behr.
Neuhof bei Bantin, Kapelle, *Boissow* bei Bantin, Schule, Schm m. Krug u. m. Mühle, *Schaliss* b. Zarrentin, 4 Hsw.: Allod, Fid K., 5454,13; 1509,3 ha.	Gebhard von Treuenfels.
Perlin*) bei Renzow, Kirche, Schule, Schm., Mühle, 4 Erbp.: Lehn, im Kreditv., †, 4916,2; 1369,7 ha.	Kuno Graf von Bassewitz. (3 993)
„Pritzier, Poststation, Bahnhof, Kirche mit Kompatr., Schule, Krug, GenossenschaftsDampfmolkerei, Schm., Wassermühle, hält 1 Jahrmarkt, *Gramnitz* bei Toddin: Allod, Fid.Kom., 5100,2; 1319,1 ha	Kammerherr Alexander v. Koenemann. (13 819)
Quassel bei Lübtheen, Schule, Schmiede, 2 Hausw.: Allod, im Kreditv., Ⓡ, 2937,15; 877,5 ha.	Moritz Edler von Paepke.
Raguth bei Wittenburg: Lehn, 1927,3; 606,3 ha.	Kammerh. Maj. Hugo Graf v. Bernstorff-Gyldensteen.
GrossRenzow, Poststat. Renzow, Schule, 3 Erbp., 1 Branntweinh.: Allod, i. Kreditver., ⓑ, 1985,7; 488,1 ha.	Arthur Booth.
KleinRenzow b. Renzow, Schmiede mit Krug: Allod, im Kreditver., Ⓡ, 1876,5; 429,5 ha.	Arthur Booth.
Rodenwalde bei Vellahn, *Marsow* bei Vellahn, Kirche, Schule, 7 Hausw.: Lehn, Fid.Kom., im Kreditverein. 3823,2; 1101,7 ha.	Staatsminister Kammerherr Alexander von Bülow und Kammerherr Henning von Bülow. (30 394)

*) Das landesherrliche Recht der hohen Jagd ruht während der Besitzzeit des gegenwärtigen Eigenthümers und seiner Deszendenten.

Digitized by Google

Rögnitz bei Drönnewitz, Schule, *Feyetasch*, bei Drönnewitz, *Woldhof* bei Roggendorf: Allod, 1936,4, davon 0,9, wofür an das Amt Gadebusch zu steuern ist; 644,2 ha.	Albert Pönsgen.
Scharbow bei Hagenow, Schule, Schmiede, *Bellevue* b. Hagenow, 4 Hsw.: Lehn, 3613,7; 908,9 ha.	Richard v. Lübbe's Lehnserben.
„Schossin b. Dümmerhütte, Schule, Dampfmolkerei, 2 Erbp.: Allod, 2659,9; 630,8 ha.	Otto Daniel Beckmann.
:Schwechow b. Pritzier, Kompatr. d. Kirche i. Pritzier, Wasserm., Ziegel., *Clausenheim* b. Pritzier, 3 Hsw.: Allod, Ⓡ, 3896,2; 1175,0 ha.	Geh. Legationsrath Friedrich Graf v. Pourtalès.
„Tessin*) bei Wittenburg, Schule, 6 Erbp.: Allod, ⓑ, mit lehnbarem Antheil, 2959,10; 699,0 ha.	August Leopold Otto von Lützow.
Klein Timkenberg (Feldmark): Allod, 377,14; 75,3 ha.	Georg Zarneckow.
Tüschow bei Bennin, *Sternsruh* b. Bennin, 6 Erbp., 1 B.: Allod, i. Kreditv., 2664,1; 901,9 ha.	Heino von Stern.
:Volzrade b. Bergwerk Jessenitz: Allod, Ⓡ, 1658,5; 919,3 ha.	Ernst Friedr. Otto Pentz.
Waschow b. Wittenburg, Schmiede mit Kr., Chausseehaus, 4 Hausw.: Allod, Fid. Kom., im Kreditv., 2279,4; 759,9 ha.	Des Kammerherrn Friedrich von Grävenitz FideiKommiss-Nachfolger.
: Wölzow bei Wittenburg: Allod, Ⓡ, 1800,5; 578,5 ha.	Friedrich Glantz.
Zapel b. Bobzin, Schule: Allod, 1428,9; 427,2 ha.	Leopold von Lübbe.
Zühr bei Wittenburg, Schule, Schmiede, 4 Hausw.: Lehn, Fid.-Kom., 3098,5; 805,8 ha.	Major a. D. Karl Friedr. Wilhelm v. Grävenitz.
Bobzin, Antheil. 804,1. Döbbersen. 621,11. Granzin, Antheil. 347,8. Alt Jabel m. Anth. im Amte Schwerin. Trebs u. Tews Woos Anth. 1179,11.	Grossherzogliches Finanz-Ministerium, Abtheilung für Domänen und Forsten. (22 335) (6 237)

*) Das Zeichen „ bezieht sich nur auf das Allod.

Digitized by Google

In Goldenitz: Lehn, 450,0. In Jessenitz: Allod, 261,2.	Die Pfarre zu Pritzier. Siehe Amt Schwerin.

22) Amt *Wredenhagen* im Herzogthum Güstrow.

17 Allod-, 24 Lehngüter, 1 Kammergut: 37 918 ha.

Ahrensberg b. Wesenberg, Kirche, Schule, Schmiede mit Krug, *Hartenland* bei Wesenberg, Ziegelei: Lehn, 5326,1; 3230,0 ha. Krümmel b. Mirow, Kirche, Schule, D.Molk., Brennerei, Schenkw., *Ichlim* bei Schwarz, *Troja* (Krümmelscher Krug) bei Schwarz, Krug: Lehn, 3895,13; 1860,1 ha.	Georg, regierender Fürst zu SchaumburgLippe. (30 877) (2 908)
Below bei Wredenhagen: Allod, 1450,14; 618,7 ha	Hans Ulrich Gottschalk von Wickede.
Blücher b. Malchow, Schule, Dampfmolkerei: Lehn, Fid.Kom., im Kreditverein, 2163,1; 720,9 ha. Poppentin (Feldmark): Lehn, Fid.-Kom., i.Kreditv., 963,8; 340,8 ha. Wendhof b. Malchow, Kalkbrenn.: Lehn, Fid.Kom., im Kreditv., 503,10, dav. 31,5, wof. an d. Amt Plau zu steuern ist; 255,7 ha.	PremierLieutenant a. D. Walther von Tiele-Winckler.
Buchholz, Poststation, Amts Wredenhagen, Kirche, Schule, Schm. m. Krug, Dampf-u. Wassermühle, Dampfschneidemühle, 37 Häusl.: Allod, 3190,13; 1502,0 ha.	Schulze W. Buchholz Namens der XXVI Hauswirthe daselbst. (9 218) (64 179)
Dambeck b. Leizen, D.Molk., Brennerei, Dampfsägerei, Dampfmühle, Mühle und Schenkw., *Carlshof* bei Röbel: Allod, im Kreditverein, Ⓡ, 2914,4; 910,7 ha. Bollewick b. Röbel, Schule: Lehn, im Kreditv., 1641,1; 584,0 ha. Karchow b. Leizen, Kirche, Schule, 3 Hausw.,	Friedrich Freiherr von Langermann und Erlencamp. (952) (290) (15 015) (996) Siehe die folgende Seite.

Digitized by Google

Erlenkamp bei Leizen: Allod, i. Kreditv., 2213,15; 676,2 ha. Nätebow b. Röbel, Kirche, Schule: Lehn, i. Kreditv., 1178,3; 360,9 ha. Spitzkuhn bei Röbel: Lehn, 859,2; 282,9 ha.	Siehe die voraufgeh. Seite.
Dammwolde b. WendischPriborn, Kirche, Schule, Mühle, 6 Erbp.: Allod, 1754,4, davon 7,15, wofür an das Amt Lübz zu steuern ist; 658,2 ha.	Karl Pogge. (24 889)
Finken bei Stuer, Kirche, Schule, Schmiede m. Mühle u. mit Krug, *Bütow* bei Leizen, Kirche ohne Patronat, Schule, Ziegelei, Schenkwirthschaft, 5 Erbp., *Knüppeldamm* bei Stuer, Brennerei: Allod, 8158,3; 2627,4 ha.	Wolfgang Friedr. Franz Leonh. Graf v. Blücher. (85) (2 586)
Gotthun bei Röbel, Schule, Chausseehaus (Schmiede): Lehn, 2955,5; 978,9 ha.	Konstant. Graf v. Blücher.
Grabenitz bei Waren: Lehn, 1408,14; 1039,3 ha	Friedrich Glantz.
Grabow bei Freienstein, Kirche ohne Patr., Schule, Schm., Krug: Allod, 2218,1; 707,7 ha.	Schulze Friedrich Sievert Namens der XVI Hauswirthe daselbst. (1 795)
Hinrichsberg bei Röbel: Lehn, 1469,2; 381,1 ha.	Klosterhauptmann Emil Friedr. Aug. v. Gundlach.
Jaëbetz b. Freienstein, 3 B. (Schm. m. Mühle u. m. Krug, Schenkw.), *Marienhof* bei Freienstein: Allod, 1816,10, davon 81,12, wofür an das Amt Lübz zu steuern ist; 636,2 ha.	Heinrich von Bülow. (8 428)
Jürgensthal (Feldmark): Lehn, 283,5; 70,4 ha.	Hans Dieder. Ernst Adam Aug. Karl von Flotow.
Karbow bei Röbel: Allod, Fid.-Kom., 1713,10; 492,1 ha.	Rittm. Otto Aug. Friedr. Elias v. Ferber. (2 026)
GrossKelle bei Röbel, Schule, Molkerei mit Wasserkraft, *KleinKelle*, Feldmark: Lehn, †, 2042; 618,6 ha.	Karl, Emil und Werner, Gebr. Glantz. (52 752) Siehe die folgende Seite.

Digitized by Google

Hauptsmühle (Feldmark): Lehn, 25,3; 14,6 ha. Winkelhof (Feldmark): Lehn, ↑, 140,8; 23,3 ha.	Siehe die voraufgehende Seite.
: Klink b. Waren, Kirche, Schule, Schmiede mit Mühle und mit Krug: Allod, ℗, 1319; 646,1 ha. Berendswerder: Allod (immun), 58,7 ha.	Arthur Schnitzler. (6) (27079)
Leizen, Poststation, Kirche, Schule, Schmiede mit Krug, 4 Erbp.: Lehn, FideiKommiss, 3540,8; 1080,6 ha.	Lieutenant Hans v. Gundlach. (170)
Ludorf bei Röbel, Kirche, Schule, *Gneve* bei Röbel, Mühle: Allod, ℗, 4903,5; 3853,2 ha.	B. v. Schulse, gb. v. Knuth, Erbtochter*) des J. E. v. Knuth. (Major a. D. Ernst v. Schulse). (36)
Massow bei Freienstein, Kirche, Schule, Brennerei, ⓑ, *Evchensruh* bei Freienstein, *Kornhorst* bei Freienstein: Lehn, 3733,2; 1717,3 ha.	Henning Wilhelm Julius Ludwig von Lücken. (1894)
Melz b. Röbel,**) Kirche, Schule, *Augusthof* bei Röbel, *Friedrichshof* bei Röbel, Mühle: Allod, Fid.K., 4086; 1367,5 ha.	Königl. Sächs. Landgerichtsrath a. D. Dr. jur. Friedr. Aug. Karl Heinr. von Ferber. (25112)
Netzeband b. Rägelin, Kirche ohne Patr., Schule, Mühle, Krug, 10 Hausw., ⓑ, *Dovensee* bei Tramnitz, *Drusedow* bei Tramnitz, *Grüneberg* bei Tramnitz: Lehn, FideiKommiss, 6539,8; 2290,7 ha.	ErbLandhofmeister Kammerherr Karl Hans Konstantin Graf v. Königsmark. (2580)
Priborn bei Vipperow, Kirche ohne Patron., 5 Hauswirthe: Allod, Fid.Kom., 3140; 1209,3 ha.	Ernst August Karl Anton von Ferber.

*) Bei der 1851 erfolgten Umwandlung in Allod ist der Erbtochter das Erbjungferrecht vorbehalten.

**) Poststation der Fasanerie ist Buchholz, Amts Wredenhagen.

Digitized by Google

Retzow b. Mirow, Schule, Ziegelei, *Rechlin* b. Mirow, Kirche, Schule, 4 Hausw.: Lehn, Fid.Kom., im Kreditv., 3669,15, dazu Anth. der Pfarre zu Retzow, 150,0; 1155,2 ha. Klopzow bei Mirow: Lehn, Fid.-Kom., im Kreditverein, *Bolter Mühle* b. Mirow, Was-serKorn- u. Sägemühle: Lehn, Fid.Kom., 1491,13; 574,8 ha. Leppin bei Mirow, *Roggentin* bei Mirow, Schule, Schmiede mit Krug: Lehn, Fid.Kom., im Kreditver., 3460,10; 1891,3 ha.	Ernst Karl Elimar Baron v. Hammerstein. (482) (10127) (5132)
Schönberg bei Tramnitz, Kirche, Schule, Schmiede mit Krug, Stärkefabrik, (b), *Doss Krug* bei Kyritz, Krug: Lehn, 2971,13; 899,1 ha.	ErbLandhofmeister Kammerherr Karl Hans Konstantin u. Hans, Grafen v. Königsmark. (44)
Solzow b. Röbel: Allod, 1708,11; 501,1 ha.	August Bosselmann.
Wackstow bei Röbel, Chausseehaus: Allod, 900.	Major a. D. Ernst von Schulse.
Wildkuhl b. Leizen: Lehn, 1298,5; 408,2 ha.	Werner, Otto, Friedrich u. Hans, Gebrüder Neckel.
Zielow bei Röbel, Kirche ohne Patr., Schule, 2 Schenkw.: Lehn, 808,12; 224,3 ha.	Lehnsträger Wilh. Köppen Namens der VIII Hauswirthe daselbst. (199)
:Zierzow bei Röbel, ⚒, 1238,12; dazu Antheil der Pfarre zu Röbel 300: Allod, (P), 397,3 ha.	Otto Heinrich Wilhelm Theod. Glantz. (15224)
Kambs. 1268,9. Kambs, Pfarrantheil. 300. Vipperow, Antheil. 442,9.	Grossh. FinanzMinisterium, Abtheilung für Domänen und Forsten. (28786)
Göhren, Antheil: Lehn, 193,7.	Siehe Amt Plau.
In Tönchow: Lehn, 11,13. In WendischPriborn: Lehn, 42,12.	Siehe Amt Lübz.

B. *Uebrige Landbegüterte,*

die Klöster nämlich und die Stadt Rostock mit ihren Eingesessenen, welche nicht zu Landtagen berufen werden, noch daselbst Stand und Stimme haben; vorhin (1621) beiden Herzogthümern MecklenburgSchwerin und Güstrow gemeinschaftlich,

Digitized by Google

daher auch noch jetzt zu keinem der ritterschaftlichen Kreise gehörig, seit Aufhören der Güstrower Herrschaft (1695) allein unter Schwerinscher Landeshoheit. Die Gesamtfläche mit Ausschluss der beim Domanium und bei der Stadt Rostock mitgerechneten Kammer-, Stadt- und Hospitalgüter beträgt 48815 ha, von denen 45026 ha auf die Klostergüter, der Rest von 3789 ha auf die 10 ritterschaftlichen Güter des Rostocker Distrikts entfallen.

I. *Klostergüter:* (47, sämtlich Allode) 160 Hufen 60 Schfl.

Von diesen gehören die Güter der Klöster zu Dobbertin, Malchow und Ribnitz den evangelischen Jungfrauenklöstern in den Herzogthümern Mecklenburg. Durch den Reichsbeschluss vom 25. Februar 1803 §§ 35 und 36 wurden sie der freien landesherrlichen Verfügung überlassen, welcher durch eine Vereinbarung mit der Ritter- und Landschaft vom 22. April 1809 entsagt ist (*Staatskalender* 1804, II. 188; 1810, II. 197). Sie werden von gesamter Ritter- und Landschaft auf den Landtagen und sonst vertreten.

Bei den Zeitpachthöfen sind rechts die Namen der Pächter angegeben. Die Namen der Dorfschulzen finden sich in kleinerer Schrift unterhalb der Ortsnamen. Der gesamte Grundbesitz der Klöster beträgt 45026 ha mit Einschluss des Klosters zum Heiligen Kreuz und der zu ritterschaftlichen Aemtern steuernden Güter, deren Zahl in der für die ritterschaftlichen Aemter angegebenen Güterzahl mit enthalten ist.

1) Klosteramt *Dobbertin*, 25122 ha.

im vormaligen Fürstenthum Wenden gelegen, für Zisterzienser Nonnen im Jahre 1238 gestiftet, steuert von 95¼ Hufen 45 Scheffeln. Die Ortschaften Lexow, Hof und Dorf, Roez, Schampermühle, Sietow, Hof und Dorf, Diemitz, Lärz, Schwarz und Schwarzerhof liegen in der sogenannten Sandprobstei, und es bilden die 6 ersten Ortschaften die Vorderprobstei, die 4 letzten die Hinterprobstei. Die Ortschaften Darze, Hof und Dorf, steuern zum ritterschaftlichen Kataster des Amtes Crivitz, Kirch- und RumKogel zum Kataster des Amtes Lübz und endlich Lenzen zu dem des Amtes Sternberg.

26 Kloster- und 4 ritterschaftliche Güter,

welche letzteren bereits in den ritterschaftl. Aemtern mitgezählt sind.

Altenhagen bei Dobbertin, 318,0 ha. — 6 Erbpächter (1 Schmied), Schule, Ind.Schule.
Schulze Köpcke.

Bossow b. Krakow, Haltestelle: Pachthof, 803,4 ha. — Karl Baller, Holzwärterei und Schule.

GrossBreesen b. Zehna: Pachthof, 477,5 ha. — Hermann Sturm. Schule, Ind.Schule.

Darze b. Parchim: Pachthof und Dorf, 770,8 ha. — Matth. Kulow (Schm. m. Kr.). Stationsjäger, Sch., 3 Erbp.

Digitized by Google

Diemitz bei Schwarz, 1248,6 ha. Schulze Bünger.	Kirche, Schule, Ind.Schule, 7 Erbp., 1 Lehnbauer, 5 Büdn., 1 Lehnbüdn., 4 Hsl. (1 Krug), Stationsjäger, Schleusenwärter.
Dobbertin, Poststation, 1359,7 ha. Schulze Fründt.	Amt, Kloster, Bauhof, Pfarrkirche, Schule (2), Ind.Sch., Forstinspektion, 1 Wasserm., 1 Wassersägemühle, Kalkbrennerei, Arzt, Apotheke, Krankenhaus, Armenhaus, Schmiede, Krug, Fischer, Amtsjäger, Holzvogt, 7 DrittelHüfn.; hält 1 Jahrmarkt.
Dobbin bei Dobbertin, 839,0 ha. Schulze Nehls.	5 Erbpächter, 3 Büdner, Schule u. IndustrieSchule.
Garden b. Zehna,*) 456,4 ha. Schulze Hahn.	3 Erbp., Erbmühle, Fischerei, Schule, Ind.Schule.
Gerdshagen bei Zehna: } 981,3 ha. Pachthof.	Paul Sturm.
Dorf. Schulze Possehl.	9 Erbpächter (2 Schmiede), Schule, Ind.Schule.
Jellen bei Dobbertin, 1706,6 ha.	Schule und Ind.Schule, Theerofen.
Kläden bei Dobbertin, 42,9 ha.	Förster, Fischer, Schule, Ind.Schule.
Kleesten bei Dobbertin, Pachthof, 333,7 ha.	Fritz Voss.
KirchKogel bei Marienhof: Pachthof, 700,1 ha.	A. Zöllner, Pfarrk., Schule, Ind.Schule, 3 Erbp.
RumKogel bei Marienhof: Pachthof, 627,2 ha.	Karl Bech, Stationsjäger.
Lähnwitz bei Zehna, 30,8 ha.	Forsthof.
Lärz bei Mirow, 1299,3 ha. Schulze Schumacher.	Pfarrk., Schule, Ind.Schule, 7 Erbp. (1 Schmied), 22 Lehnbauern, 6 Lehnkossaten, 2 Lehnbüdner, 11 Häusl., 3 Lehnhäusler, 1 Holzvogt, Krug.
Lenzen bei Tarnow, Pachthof, 447,7 ha.	Karl Flint.

*) Poststation für die Mühle ist Dobbertin.

Digitized by Google

Lexow bei Malchow: Pachthof. } 840,1 ha. — Gustav Sellschopp.
Dorf.*) — 7 Erbpächter (1 Mühle), Schule.
Schulze: Pächter Sellschopp zu Hof Lexow.

Lohmen bei Zehna, 856,2 ha. — Pfarrk., Schule, Ind.Schule, 8 Erbp., 2 Büdn., Krug.
Schulze: Pfarrackerpächter Jacob.

Mestlin: Pachthof und Dorf, Poststation, 887,7 ha. — Hans Dehns (Schm.), Pfarrk., Sch. (2), Ind.Sch., Holzw., Mühle, Krug, Ziegelei.

Mühlenhof bei Mestlin: Pachthof, 392,8 ha. — Ernst Flint, Schule, Ind.-Schule.

Neuhof bei Dobbertin, Pachthof, 1139,2 ha. — Wilhelm Voss.

Nienhagen b. Dobbertin, 259,8 ha. — 5 Erbpächter.

Oldenstorf bei Dobbertin, 503,5 ha. — 9 Erbpächter, Schule, Ind.-Schule.
Schulze Roloff.

Roez bei Malchow, Pachthof, 444,9 ha. — Paul Burchard (Schmiede).

Ruest bei Mestlin, 1703,1 ha. — Kirche, Schule, Ind.Schule, 26 Erbp. (1 Kr.), Schmiede, hält 1 Jahrmarkt.
Schulze Rieck.

Schamper Mühle bei Röbel, 16,3 ha. — Erbmühle (Krug).

Schwarz, Dorf, Poststation. } 2127,8 ha. — Pfarrk., Schule, Ind.Sch., 29 Erbp., 1 Pfarrhufe, 6 Büdn., 2 Lehnbüdn., 9 Häusl. (Erbmühle), 13 Lehnhäusler (1 Schm., 1 Fischer), Erbkrug.
Lehnschulze Seelig.
Schwarzerhof bei Schwarz. — Forsthof.

Schwinz bei Dobbertin, 51,0 ha. — Forsthof und Fischerei.

Seelstorf b. Passow,**) Pachthof. } 976,5 ha. — Albrecht Warnecke.
Dorf. — 4 Erbp., Schule und Holzwärterei.
Schulze Soltwedel.

Sietow bei Röbel:***) Pachthof. } 1200,3 ha. — Oekonomierath Franz Hamann.
Dorf. — Pfarrk., Schule, Ind.Schule, Forsthof, 4 Erbpächter.
Schulze Micheel.

*) Die Kirche zu Lexow gehört zum Klosteramt Malchow.
**) Poststation für die Holzwärterei ist Goldberg.
***) Poststation für den Forsthof ist Malchow.

Digitized by Google

Spendin bei Dobbertin, Pachthof, 322,6 ha.	Fritz Voss.
KleinUpahl bei Zehna: Pachthof, 762,2 ha.	Heinrich Wildfang, Schule, Ind.Schule.
Vimfow bei Mestlin, Pachthof, 350,3 ha.	Hans Dehns.

2) Klosteramt *Malchow*, 15 556 ha,

im vormaligen Fürstenthum Wenden gelegen, für Nonnen Augustiner Ordens, vorhin zu Röbel, 1298 gestiftet, steuert von 54 Hufen 60 Scheffeln. Die Ortschaft Malkwitz mit einem Antheil in HohenWangelin steuert zum ritterschaftlichen Kataster des Amtes Lübz, ein Antheil von Drewitz und ein Antheil von Jabel steuern zu dem ritterschaftlichen Kataster des Amtes Plau.

15 Kloster- und 2 ritterschaftliche Güter,
welche letzteren bereits in den ritterschaftl. Aemtern mitgezählt sind.

Cramon bei Vollrathsruhe, Pachthof,	1432,4 ha.	Oekonomierath Friedr. Wilh. Junghans (Stärkefabrik).
Kraaz bei Vollrathsruhe.		Forsthof, Holzwärterei.
Damerow bei Jabel, mit dem Kölpin-See, 827,6 ha. Schulze Dahncke.		8 Erbpächter, Pachtfischer, Holzwärterei und Schule.
Drewitz bei Nossentiner Hütte,	1083,4 ha	Forsthof und Schule.
Rothehaus bei Karow.		
Hagenow bei Jabel: Pachthof, 543,7 ha.		Hermann Nölting u. Schule.
Jabel, Poststation, 2250,8 ha. Schulze Papenbroock.		Pfarrk., Schule, Ind.Schule, Forsth., Holzw., 16 Erbp., Kr., Schm., Dampfsägerei, Mühle, Ziegelei, Bahnhof.
Kisserow b. Malchow, 413,1 ha. Schulze Schriever.		9 Erbpächter und Schule.
Laschendorf bei Malchow: Pachthof, mit dem Fleesen-See, 1009,0 ha.		August Seer, Ziegelei u. Pachtfischerei.
Zu Lexow.		Kirche.
Liepen bei Vollrathsruhe, 747,9 ha. Schulze Krumm.		10 Erbpächter, Schule, Ind.-Schule und Krug.
Loppin bei Jabel, 1212,9 ha. Schulze Havekost.		5 Erbpächter, Holzwärterei, Schule, IndustrieSchule.

Digitized by Google

AltMalchow bei Malchow, 162,6 ha	Amt, Kloster, Pfarrk., Schule, Ind.Schule, Windmühle, Krug, Schmiede.
Bauhof Malchow bei Malchow, 336,5 ha.	Klosterhauptmann.
Malkwitz bei Vollrathsruhe: Pachthof, 725,4 ha.	Eduard Odebrecht, Holzw., Schule, IndustrieSchule.
Penkow bei Malchow: Pachthof, 506,1 ha.	Oekonomierath F. W. Kühn, Schule, Ind.Schule.
Poppentin bei Malchow, Pachthof, } 316,1 ha.	Hans Strempel.
Dorf.	Kirche, Schule, Kalkbrennerei.
Gross- und KleinRehberg bei Vollrathsruhe: Pachthof, 474,1 ha.	F. Meinshausen, Schule u. Ind.Schule.
Sembzin bei Waren: Pachthof, 780,1 ha.	K. J. Böbs, Holzwärterei, Schule u. IndustrieSchule.
HohenWangelin bei Vollrathsruhe: Pachthof und Dorf,	Wilhelm Beutin.
zusammen 1212,4 ha. Schulze Borgwardt.	Pfarrk., Schule, Ind.Schule, 8 Erbp., Krug, Mühle, Schmiede, Pachtfischerei.

3) Klosteramt *Ribnitz*, 3 189 ha,

in der Herrschaft Rostock gelegen, 1324 für Nonnen Franziskaner Ordens gestiftet, steuert von 10½ Hufen 30 Scheffeln. Die Ortschaften Carlewitz, Ehmkenhagen, NeuSteinhorst, Kloster Wulfshagen, Hof und Dorf steuern zum ritterschaftlichen Kataster des Amtes Ribnitz.

3 Kloster- und 4 ritterschaftliche Güter,

welche letzteren bereits in den ritterschaftl. Aemtern mitgezählt sind.

Bookhorst und Rookhorst bei Ribnitz: Pachthof, 522,8 ha.	Robert Albrecht u. Klosterjäger.
Carlewitz bei Ribnitz, Pachthof, 377,5 ha.	Robert Albrecht.
Ehmkenhagen bei Ribnitz, Pachthof, 398,9 ha.	Paul Baade.
Kuhlrade bei Ribnitz, 586,0 ha. Schulze Heinr. Kägebein.	Kirche ohne Patr., Schule, 8 Erbp., 1 ViertelHüfner, 1 Schmied.
Poppendorf bei Marlow, 369,3 ha. Schulze Christ. Kägebein.	4 Erbpächter, 5 Viertel-Hüfner (1 Müller), Schule, Holzwärterei.

Digitized by Google

Zu Ribnitz, 40,6 ha. — Amt, Kloster, Pfarrkirche.

NeuSteinhorst bei Gresenhorst, Pachthof, 203,2 ha. — Iwan Schultze.

Kloster Wulfshagen bei Gresenhorst, Pachthof. } 716,4 ha. — Karoline Neumann.

Dorf. — Kirche m. Kompräsentationsrecht, Schule, Klosterjäger.

4) Kloster *zum Heiligen Kreuz* in Rostock, 1 159 ha,

in der Herrschaft Rostock, gestiftet 1270 für Zisterzienser Nonnen, ist in den Hufenstandsangaben auf Seite 168 unter 1, sowie in der dort erwähnten Entsagung und Vertretung nicht begriffen, wird auf den Landtagen von der Stadt Rostock vertreten. LüttenKlein und Schmarl steuern zum ritterschaftlichen Hufenkataster des Amtes Schwaan, Rostocker Distrikts, Volkenshagen zu dem des Amtes Ribnitz, Rostocker Distrikts.

3 Güter des Rostocker Distrikts.

LüttenKlein bei Lichtenhagen, 266,4 ha. — 8 Erbpächter, 7 Häusler (1 Schkw.), Schule, Ind.Sch., Schmiede.
Schulze Johann Reck.

Schmarl b. Lichtenhagen, Haltestelle: Pachthof, 292,7 ha. — Emil Keppler.

Volkenshagen b. Mönchhagen, Pachthof. } 578,2 ha. — Johanna Petersen, geb. Röper.

Dorf. — Kirche ohne Patr., Schule, 4 Hauswirthe, 6 Büdner, Schmiede, Mühle.
Schulze Karl Jess.

In Rostock. — Kloster, Klosterhof u. Kirche.

II. *Rostocker Distrikt*, 43 Güter, ohne die 3 Güter des Klosters z. Heil. Kreuz, sämtlich Allode: steuert für $131^3/_4$ Huf. $26^2/_{32}$ Schfl.,

besteht aus den, theils dem Grossherzoglichen Hause, theils der Stadt Rostock und den dortigen geistlichen Stiftungen, theils Privateigenthümern angehörenden, bei der Landestheilung 1621 zwischen den beiden Herzogthümern Mecklenburg-Schwerin und Güstrow ungetheilt gebliebenen *Gemeinschaftsörtern*, und wird auf den Landtagen von der Stadt Rostock vertreten. Derjenige Bestandtheil des Rostocker Distrikts, welcher weder landesherrlich, noch städtisch oder klösterlich ist, noch zu einem der beiden ritterschaftlichen Kreise gehört, beträgt 3 789 ha, wovon 1 974 ha auf das Amt Ribnitz, der Rest von 1 815 ha auf das Amt Schwaan entfallen.

Digitized by Google

1) Im Amte *Ribnitz:*

6 Ritter-, 4 Kammer-, 13 Stadt-, 5 Hospitalgüter, 1 Klostergut, welches bereits beim Kloster zum Heil. Kreuz mitgezählt ist.

Beselin bei Rostock: 1388,5; 312,4 ha.	Nanny von Wickede, geb. Melms.
Bussewitz bei Bentwisch: Ⓟ, 1103,13; 323,6 ha.	Friedrich von Behr.
Finkenberg (Feldmark): 473,1; 103,9 ha. Klein Kussewitz b. Bentwisch: 1116,1; 268,0 ha.	August Schomann.
Gross Kussewitz b. Bentwisch, Schule: 2013,7; 478,5 ha.	Heinrich Reinhold v. Lenz-Hartig.
„Hohen Schwarfs bei Rostock, Schule, Schmiede: Ⓟ, Ⓑ, 1832,3; 479,8 ha.	Julius Peters.
Albertsdorf. 1448,8. Harmstorf. 582,7. Oberhof. 1304,15. Rostocker Wulfshagen. 1797,13.	Grossherzgl. Finanz Ministerium, Abtheilung für Domänen und Forsten. (4 086)
Bartelstorf. 2590,14. Bentwisch. 1498,2. Broderstorf. 1169,7. Ikendorf. 1279,3. Kassebohm. 1839,14. Kessin. 1166,9. Markgrafenheide. 414,14. Mittel Röversbagen, Rostocker Heide u. Hinrichshagen. 5008,2. Niederhagen. 3397,10. Oberhagen. 2290,2. Riekdahl. 1087,11. Stuthof. 1655,15. Willershagen. 3244,6.	Siehe die Stadt Rostock. (1 464) (4 932) (4 761) (26 688) (530)
Volkenshagen. 1846,10.	S. Kloster zum Hl. Kreuz. (1 830)
Göldenitz. 2857,10. In Schlage. 1129. — Dierkow. 792,10.	Das Hospital St. Georg in Rostock. Siehe die Stadt Rostock.
Cordshagen. 1178,11. Jürgeshof. 493,15. Purkshof. 1042,10. Vogtshagen u. Landkrug. 2863,9.	Das Heilige Geist Hospital in Rostock. (40) Siehe die Stadt Rostock.

2) Im Amte *Schwaan:*

3 Ritter-, 2 Kammergüter. 1 Stadt-, 1 Pfarrgut, 8 Hospital-, 2 Klostergüter,

welche letzteren beim Kloster zum Heil. Kreuz mitgezählt sind.

Evershagen b. Rostock. Schmiede, Mühle, 2 Erbp.: 1809,7; 383,8 ha.	Das Pastorat zu St. Jakob in Rostock.

Digitized by Google

Sildemow bei Rostock, Schule, Mühle, 2 Erbp.: 2100,12; 500,7 ha.	Christian Peter Friedrich Militz.
GrossStove b. Rostock, Schm., *Sandkrug* bei Rostock, Mühle, 1 Erbp.: 2143,10; 507,6 ha.	A. Sellschopp.
Wahrstorf bei Buchholz, Amts Schwaan, Dampfziegelei: 1974,4; 391,1 ha.	Ernst Friedrich u. Albrecht, Gebrüder Saniter.
Biestow. 1304. Huckstorf. 923,5.	Grossherzgl. FinanzMinisterium, Abtheilung für Domänen und Forsten. (17 845)
Gragetopshof. 1223.	Die Stadt Rostock.
LüttenKlein. 1076,6. Schmarl. 1224,2.	Siehe Kloster zum Heil. Kreuz.
Dalwitzhof. 460,9. Diedrichshagen. 1849,15. Elmenhorst, Antheil. 1227,10. Niendorf. 1649,13.	Das Hospital St. Georg in Rostock. Siehe die Stadt Rostock.
Barnstorf mit Trotzenburg und Damerow. 2240,1. Bramow mit Kayenmühle. 1116,3. GrossKlein. 1698. GrossSchwass und Friedrichshöhe. 1983,1. KleinStove. 733,7.	Das HeiligeGeistHospital in Rostock. (4 486) Siehe die Stadt Rostock.
Brookhusen, Antheil. 456,8.	Siehe Amt Schwaan.

C) *Kämmerei- und Oekonomiegüter* der Städte u. milden Stiftungen: 20 Allode, 1 Lehn,

steuern für 47$\frac{1}{4}$ Hufen 49$\frac{12}{32}$ Scheffel. Die Gesamtfläche dieser Güter ist bei den Städten, zu welchen sie gehören, mitgerechnet worden. Siehe städtischen Kataster.

Bergrade b. Parchim, Hof u. Dorf, Kap. ohne Patr., Schule, 1 Erbpachthof, 6 Erbp., 1 Büdn.: Allod, 1390,14.	Die Georgenkirche zu Parchim. (550)
Bollhagen, Borg, Einhusen, Körkwitz, Hof und Dorf, Neuhaus: Allod, 2218.	Siehe die Stadt Ribnitz. (3 330)
Buchholz, Antheil: Lehn, 300.	Siehe die Stadt Gadebusch.
Damm, Gischow, Kiekindemark, Klockower Feld, Malchow, Matzlow mit NeuMatzlow, Neuburg, Paarsch, Rom, Schalentiner Mühle, Stralendorf: Allod, 15 476. Slate mit der Fähre: theils Allod, theils Lehn, ℒ, 1466,5.	Siehe die Stadt Parchim. (14 385) (29 886) (9 304) (2 278) (397) (59) (6 491) (47 900)

Gehrum, Heide, Neuendamm: Allod, 441,8.	Siehe die Stadt Boizenburg. (29 009)
Göhren und Zippendorf: Allod, 1712,10.	Siehe die Stadt Schwerin.
Karstädt, Fresenbrügge, Hornwald Antheil und Neu Karstädt: Allod, †, 3974,8.	Siehe die Stadt Grabow. (1 034)
Loiz, Antheil: Lehn, †, 292,1.	Siehe die Stadt Sternberg.
Quetzin: Allod, 683,1.	Siehe d. Stadt Plau. (8430)
Klein Wolde: Allod, 493,13.	Siehe d. Stadt Wittenburg.

D) *In der Herrschaft Wismar:*

(Wismarsche Landgüter)

14 Allode, steuern nur für 18 ritterschaftliche Hufen.

Die Gesamtfläche mit Ausnahme derjenigen der Güter Wisch und Zarnekow ist in der Fläche der Stadt Wismar mitenthalten. Siehe städtischen Kataster. Demnach nur 345 ha.

Wisch bei Wismar, FideiKommiss, ½ Hufe. Karl Friedrich Röttcher Freiherr von Biel.

„Zarnekow b. Neuburg, Schmiede, 2 Hufen. Heinrich Keding.

Benz. 1⅜ Hufen. Klüssendorf, Hof ¾ und Dorf ¼ Hufe. Martensdorf. 1 Hufe. Rüggow. 1 Hufe. Steffin. ⅞ Hufe. Triwalk, Hof ½ und Dorf 1⅛ Hufen. Warkstorf. 2 Hufen. HinterWendorf. 1½ Hufen. MittelWendorf. 1 Hufe. GrossWoltersdorf. 1¼ Hufen. KleinWoltersdorf. 1⅞ Hufen.	Die vereinigten Geistlichen Hebungen zu Wismar. Siehe die Stadt Wismar.
VorWendorf. 1 Hufe.	Die Stadtkämmerei zu Wismar. S. die Stadt Wismar.

E) *Hufenstand*

der

ritterschaftlichen und übrigen Landgüter

des

Grossherzogthums MecklenburgSchwerin.

Amt	Gesamt-Hufenstand			Davon inkamerirt		
	Hufen	Schffl.	1/32 Schffl.	Hufen	Schffl.	1/32 Schffl.
1 Bukow	224	248	11	13½	65	1
2 Crivitz	128	45	8	10¾	19	5
3 Gadebusch	103	27	19	5¾	27	22
4 Grabow	63	277	4	13	50	30
5 Grevesmühlen	323	150	18	41½	52	29
6 Ivenack	48	175	14	—	—	—

Digitized by Google

Amt	Gesamt-Hufenstand			Davon inkamerirt		
	Hufen	Schffl.	1/32 Schffl.	Hufen	Schffl.	1/32 Schffl.
7 Lübz	191	39	12	$7\frac{1}{2}$	9	26
8 Mecklenburg	130	93	10	—	—	20
9 Neustadt	120	154	24	—	—	—
10 Schwerin	154	292	5	$6\frac{1}{4}$	35	27
11 Sternberg	67	184	17	$8\frac{3}{4}$	27	3
12 Wittenburg	234	201	29	$4\frac{3}{4}$	51	19
Summe des Mecklenburgischen Kreises	1791	90	11	$112\frac{3}{4}$	40	22
13 Boizenburg	44	25	20	$5\frac{1}{2}$	5	27
14 Gnoien	210	110	4	17	6	7
15 Goldberg	70	275	—	10	69	3
16 Güstrow	362	68	29	$41\frac{3}{4}$	11	28
17 Neukalen	98	60	23	$3\frac{1}{4}$	8	21
18 Plau	32	250	23	2	35	10
19 Ribnitz	185	18	24	$48\frac{1}{2}$	11	2
20 Schwaan	23	256	1	$\frac{3}{4}$	22	—
21 Stavenhagen	425	227	22	2	35	16
22 Wredenhagen	164	16	26	$3\frac{3}{4}$	30	18
Summe des Wendischen Kreises	1617	110	12	$135\frac{1}{4}$	11	4
Summe der ritterschaftl. Güter*	3408	200	23	248	51	26
23 KlosterAemter	160	60	—	—	—	—
24 Rostocker Distrikt	131	251	2	$12\frac{1}{4}$	6	6
25 Kämmerei- und Oekonomiegüter	45	41	18	—	—	—
Summe d. übrigen Landbegüterten	337	52	20	$12\frac{1}{4}$	6	6
HauptSumme:	3745	253	11	$260\frac{1}{4}$	58	—**

*) Im Fürstenthum Schwerin giebt es keine Ritterschaft, seitdem die vorhin dazu gehörigen ritterschaftlichen Güter:

Gülzow, Parum c. p. (jetzt Wilhelminenhof c. p.), Langensee, Zibühl, Boldebuck, Mühlengeez, Grünenhagen, Lübzin im Jahre 1772,

Dämelow, GrossGischow, Reinstorf, Katelbogen, Laase, Moisall, Rubow, Schependorf, Steinhagen, Trechow, Viezen, Tieplitz, Vogelsang im Jahre 1775, sowie früher schon Prüzen

mit ihren Pertinenzen der Mecklenburgischen Ritterschaft einverleibt, und dagegen eben so viele inkamerirte, vormals ritterschaftliche Hufen aus den Herzogthümern Schwerin und Güstrow zu den Domänen des Fürstenthums Schwerin verlegt wurden, Ravensberg und Sagsdorf aber schon vorhin inkamerirt waren.

**) mit Einschluss von 1 Pfarrhufe, und mehr als ein Fünfzehntel des ganzen katastrirten Hufenstandes; $109\frac{3}{4}$ Huf. $10\frac{27}{32}$ Schfl. werden zu den Grossherzoglichen HaushaltsDomänen gerechnet, 151 Huf. $10\frac{20}{32}$ Schfl. aber sind in den übrigen Domänen enthalten.

Digitized by Google

F) *Uebersicht* der Gutsherren und ihrer Besitzungen:

Nach d. Namen Verz. d. II. Theils.		Hauptgüter	im Herzogth. Schwerin.	im Herzogth. Güstrow.	im übrigen Lande.	Zusammen.
1	Landesherrschaft		40	30	6	76*
1	Ministerium des Innern		2	—	—	2
4	fürstliche		4	13	—	17
46	gräfliche		42	57	—	99
244	freiherrliche und adelige		185	154	4	343
1	adelig und bürgerlich		—	3	—	3
311	bürgerliche		202	143	7	352
11	geistliche Stiftungen		6	6	73	85
13	weltliche Korporationen		1	2	35	38
6	Bauerschaften		1	5	—	6
638	Gutsbesitzer	Summe:	483	413	125	1021**
	darunter Lehngüter:		206½	210	1	417½
	— Allode:		236½	173	118	527½†
	— dem Minist. d. Inn. gehörig:		2	—	—	2
	— Kammer- und Haushaltsgüter:		38	30	6	74††

*) mit Einschluss von Rosenhagen, r. A. Schwerin, Redefin und OberRüting.
**) mit Einschluss von Redefin.
†) mit Einschluss von Rosenhagen, r. A. Schwerin.
††) mit Einschluss des einverleibten Haushaltsgutes OberRüting.

G) Auszug

aus dem

Kataster der Ritterschaftlichen Brandversicherungs-Gesellschaft zu Rostock.

Verzeichniss der grösseren GebäudeVersicherungen
(1. Oktober 1898).

Gut.	Gebäude. ℳ.	Gut.	Gebäude. ℳ.
I. Distrikt (Schwerin).		Cramonshagen c. p. u. Nienmark	363 000
Basthorst u. Wendorf c. p.	281 000	Gr. Eichsen c. p. u. MühlenEichsen	499 000
Brüsewitz c. p. u. Zülow	648 000	Grambow c. p.	451 000
Gr. Brütz	348 000	Kleefeld c. p.	340 000

Digitized by Google

Gut.	Gebäude. ℳ.
LangenBrütz u. Leezen c. p.	494 000
Schönfeld	330 000
Gr.Welzin c. p.	292 000

II. Distrikt (Hagenow).

Gut.	Gebäude. ℳ.
Badow u. Söhring	313 000
Camin	374 000
Dreilützow c. p. u. Harst	854 000
Garlitz u. Lehsen	492 000
Goldenbow c. p.	408 000
Gresse c. p.	1 019 000
Neuhof c. p.	395 000
Perlin	436 000
Pritzier c. p.	401 000
Gr. u. Kl.Renzow	369 000
Wiebendorf	600 000

III. Distrikt (Ludwigslust).

Gut.	Gebäude. ℳ.
Balow	334 000
Möllenbeck c. p. u. Repzin	468 000
Werle c. p.	395 000

IV. Distrikt (Parchim).

Gut.	Gebäude. ℳ.
Benthen u. Kl.Niendorf	542 000
Kloster Dobbertin, Güter und Dörfer	1 294 000
Greven u. Lindenbeck	424 000
Grüssow, Kogel c. p., Stuer c. p., Stuer Vorwerk u. Zislow	1 369 000
Passow c. p. und Welzin	607 000
Rogeez	304 000
AltSchwerin c. p.	466 000

V. Distrikt (Wismar).

Gut.	Gebäude. ℳ.
Diedrichshof und Lübzin	370 000
Eickhof u. Eickelberg	322 000
Gamehl, Kartlow u. Tatow c. p.	480 000
Gustävel u. Schönlage	364 000
Mustin	311 000
Rohlstorf c. p.	405 000
Rubow und Alt-Schlagstorf	349 000
Schimm u. Tarzow	422 000
NeuSchlagstorf	345 000

VI. Distrikt (Grevesmühl.).

Gut.	Gebäude. ℳ.
Barnekow c. p.	364 000
Bernstorf c. p. u. Hanshagen	533 000
Dorotheenhof, Roggendorf c. p. u. Kl.Salitz	601 000
Dutzow c. p.	514 000
Gr,Hundorf c. p. u. Wedendorf c. p.	1 020 000
Köchelstorf c. p., Gr.Krankow c. p. u. Tressow	748 000
Lütgenhof c. p. u. Prieschendorf c. p.	772 000
Lützow c. p.	389 000
Pokrent c. p.	412 000
Redewisch c. p.	319 000
Vietlübbe	305 000
Wieschendorf c. p.	294 000

VII. Distrikt (Doberan).

Gut.	Gebäude. ℳ.
Kl.Belitz u. Neukirchen	349 000

Digitized by Google

Gut.	Gebäude. ℳ.
Kl.Bölkow und Gorow c. p.	389 000
Detershagen c. p. u. Parchow	526 000
NeuGaarz, Mechelsdorf u. Roggow c. p.	831 000
Radegast c. p.	308 000
Rakow c. p.	307 000
Rederank	288 000
Kurzen- u. Langen-Trechow	508 000
Wustrow c. p.	327 000
VIII. Distrikt (Rostock).	
Dummerstorf c. p.	316 000
Hospital z. Heilig. Geist u. St. Georg in Rostock	2 892 000
Kloster zum Heil. Kreuz in Rostock	478 000
Gr.Lüsewitz u. Kl.-Lüsewitz	458 000
Reez u. Gr. Viegeln c. p.	555 000
Rostock (Ständeh.)	700 000
Ziesendorf	378 000
IX. Distrikt (Ribnitz).	
Barkvieren, Dalwitz, Gnewitz, Stechow, Stierow, Vieren u. Zarnewanz	1 119 000
BehrenLübchin	310 000
Brunstorf, Kanneberg, Liepen, Wöpkendorf	617 000
Freudenberg c. p.	364 000
Kowalz u. Sophienhof	271 000
Lühburg c. p.	330 000
Niekrenz u. Wehnendorf	304 000
Quitzenow	271 000
Kloster Ribnitz, Güter u. Dörfer	1 071 000
Thelkow	271 000
Viecheln	372 000
Vietow u. Wohrenstorf c. p.	384 000
AltVorwerk c. p.	314 000
Walkendorf c. p.	338 000
X. Distrikt (Güstrow).	
Ahrenshagen c. p., Gr.Bäbelin, Hinzenhagen, Koppelow c. p. u. Kuchelmiss c. p.	2 149 000
Appelhagen c. p., Goritz u. Mieckow	401 000
Belitz u. Vietschow	314 000
Bergfeld u. Klaber	296 000
Gr.Bützin c. p., Diekhof c. p., Neuheinde c. p. u. Schweez	970 000
Kloster Dobbertin, Güter u. Dörfer	3 329 000
Friedrichshagen	365 000
Gottin	286 000
Grieve, Jahmen, Prebberede und Wesselstorf	777 000
Gr.Potrems c. p. u. Kl.Ridsenow c. p.	460 000
Kl.Roge	299 000
Schwiessel	341 000
Spoitgendorf c. p.	347 000
Spotendorf c. p., Wardow c. p. u. Wozeten	797 000
Teschow c. p.	295 000

Digitized by Google

Gut.	Gebäude. ℳ.
Thürkow c. p.	301 000
Vogelsang	306 000
Zapkendorf c. p.	322 000
XI. Distrikt (Malchin).	
Basedow c. p., Hinrichshagen c. p., Lansen c. p. u. Tressow	2 300 000
Bredenfelde	453 000
Bristow c. p. und Tessenow	689 000
Bülow u. Schorssow c. p.	657 000
Hohen-Demzin, BurgSchlitz c. p. u. Ziddorf	874 000
Galenbeck	276 000
Kirch-Grubenhagen c. p. u. Hallalit	785 000
Karnitz, Lelkendorf u. Sarmstorf	517 000
Klenz c. p.	463 000
Levitzow	298 000
Gr.Lukow c. p.	371 000
Kl.Lukow c. p.	309 000
Gr.Markow und HohenMistorf	511 000
Pohnstorf u. Sukow c. p.	436 000
Rey	301 000
Rothenmoor c. p.	509 000
Teschow	314 000
Wolde u. Zwiedorf c. p.	518 000
XII. Distrikt (Waren).	
Baumgarten, Grabowhöfe c. p. u. Panschenhagen	443 000
Blücher, Göhren, Poppentin und Wendhof	829 000
Bocksee c. p. und Gr.Dratow	542 000
Bollewick, Dambeck c. p., Karchow c. p., Nätebow u. Spitzkuhn	535 000
Breesen	425 000
Chemnitz u. Pinnow	575 000
Kloster Dobbertin, Güter und Dörfer	1 560 000
Finken c. p. und Gotthun	1 076 000
Gr.Gievitz c. p.	768 000
Kargow c. p.	433 000
Klocksin c. p., HellerMühle und NeuSapshagen	646 000
Klopzow c. p., Leppin c. p. u. Retzow c. p.	745 000
Krukow und Wustrow	303 000
Leizen	286 000
Hof Lütgendorf c. p.	365 000
Kl.Lukow c. p.	300 000
Kloster Malchow, Güter und Dörfer	2 908 000
Marxhagen c. p.	375 000
Massow c. p.	467 000
Mölln c. p.	293 000
Mollenstorf	332 000
Molzow c. p.	466 000
Burg Penzlin c. p.	666 000
Gr.Plasten	352 000
Alt-u.NeuSchönau c. p.	278 000
Vielist c. p.	404 000
Walow c. p. und Woldzegarten	410 000
Stadt Waren, Güter und Dörfer	635 000
Woggersin	312 000

Digitized by Google

H. Uebersicht

der hauptsächlichsten Bestandtheile der Ritterschaft u. s. w. nach der unter A—D gegebenen Darstellung.

Benennung der Bestandtheile.	Rittersch.*)	Klost.Güt.	Summe.
Kirchen	206	19	225
Kapellen	17	—	17
Schulen	476	43	519
Miteigenthümer**)	117	—	117
Pachthöfe	—	34	34
Stellen im Erbpachtbesitz***)	654	211	865
LehnBauerstellen	—	23	23
LehnKossatenstellen	—	6	6
LehnBüdnerstellen	—	5	5
LehnHäuslerstellen	—	16	16
Hauswirthsstellen vgl. S. 87 unt. 7	582	4	586
DrittelHüfnerstellen	—	7	7
ViertelHüfnerstellen	—	6	6
Büdnerstell. einschl. Brinksitze	134	22	156
Häuslerstellen	74	31	105
Schmieden, vgl. S. 87 unter 7	288	16	304
Windmühlen, vgl. S. 87 unter 7	142	10	152
Wassermühlen	50	2	52
Dampfmühlen	12	—	12
Dampfsägereien	15	1	16
Krüge	194	13	207
Schenkwirthschaften	53	1	54
Branntweinhdlg., vgl. S. 87 unt. 7	30	—	30
Brennereien	21	—	21
Kalkbrennereien	7	2	9
Ziegeleien, davon 2 Dampfz.	69	3	72
Wasserheilanstalt	1	—	1
Theeröfen	—	1	1
Frohnereien	3	—	3
Stärkefabriken	2	1	3
Zuckerfabrik	1	—	1
Dampfmolkereien	62	—	62
Bahnhöfe	13	1	14
Haltestellen und Haltepunkte	40	2	42
Kalibergwerk	1	—	1

*) mit Einschluss des Oekonomiegutes Bergrade, Hof und Dorf, und der Wismarschen Landgüter Wisch und Zarnekow.

**) d. i. Besitzer der 6 in bäuerlichen Händen befindlichen Rittergüter.

***) oben ohne Rücksicht auf Grösse kurzweg als Erbp. bezeichnet.

Digitized by Google

III. Städte

des Grossherzogthums MecklenburgSchwerin

nebst den ausserhalb Stadtbeschlusses zu Stadtrecht liegenden städtischen Gütern und Grundstücken. Volksthümliche Ortsnamen finden sich in (Klammern) aufgeführt. Die im Eingange der Beschreibung jeder Stadt enthaltenen Angaben über die Zahl ihrer Haushaltungen und ihrer Einwohner beruhen auf den Ergebnissen der Volkszählung vom 2. Dezember 1895. Die Bevölkerungsangaben bei den Städten beziehen sich nicht auch auf die KämmereiOrtschaften. Unter den aufgeführten Branntweinhandlungen sind nur solche zu verstehen, deren Inhaber weder zur Gast- noch zur Schenkwirthschaft berechtigt sind.

1) Boizenburg im Herzogthum Güstrow,

gestiftet 1255 durch den Grafen Gunzelin von Schwerin, 1267 mit Lübischem Rechte bewidmet durch die Grafen Gunzelin und Helmold von Schwerin. Residenz 1274—1349, mit dem Amte Boizenburg seit 1621 zum Herzogthum Güstrow gehörig, 1734—1763 Sitz des Kurfürstlich Hannoverschen Oberaufseheramtes der SpezialHypothek und bis 1863 eines ElbzollAmtes.

Die Stadt zählt 434 Häuser mit 993 Haushaltungen und 3650 Einwohnern.

Sie hält 3 Krammärkte, 1 Vieh- und Pferdemarkt und monatlich 1 Schweinemarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 höhere Knabenschule, 1 Bürgerschule, 1 höhere PrivatTöchterschule, 1 KleinKinderBewahranstalt, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, 1 Domanialamt, 1 Post- u. Telegraphenamt II. Kl., 1 Steueramt, 1 Standesamt, 1 städt. Aichamt, 1 Krankenhaus, 1 Armenhaus, das St. Jürgenstift, 1 Ersparnisskasse, 1 Vorschussverein e. G., 6 Gastwirthschaften, darunter 1 Herberge zur Heimath, 21 Schenkwirthschaften, 12 Branntweinhandlungen, 2 Bahnhöfe, 1 Fährhaus, 1 Frohnerei, 1 Dampfmühle, 2 Wassermühlen, 1 Windmühle, 1 Eisengiesserei, 1 Werft, 1 Dampfsägerei, 1 Ziegelei, 1 Schützenhaus.

Zur städtischen Kämmerei gehören:

1) Altendorf bei Boizenburg: 18 Büdner.
Schulze: W. Mahnke.

Digitized by Google

2) Gamm bei Boizenburg: 1 Büdner.
3) Gehrum bei Boizenburg: 9 Erbp., 1 Büdner, 3 Häusler.
Schulze für Gehrum und Neuendamm: Burmeister.
4) Heide bei Boizenburg: 7 Büdner.
Schulze: Koop.
5) Metlitzhof bei Boizenburg: 1 Pachthof.
6) Neuendamm bei Boizenburg: 2 Büdner.
7) Piperkaten bei Boizenburg: 1 Büdner, 6 Häusler.

2) Brüel im Herzogthum Schwerin,

bis in die zweite Hälfte des 14. Jahrhunderts Kirchdorf; mit Stadtrecht wahrscheinlich 1380 von dem Fürstlichen Rathe, Junker Reimar von Plessen bewidmet; war unbeschadet seiner landständischen Rechte bis zu der 1754 erfolgten Inkamerirung des gleichnamigen Rittergutes in gewissem Sinne von den Eigenthümern des letzteren abhängig, seitdem unabhängig.

Die Stadt zählt 317 Häuser mit 557 Haushaltungen und 2069 Einwohnern.

Sie hält 2 Krammärkte.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Bürgerschule, 1 PrivatMädchenschule, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, 1 Post- und Telegraphenamt III. Kl., 1 Standesamt, 1 Armenhaus, das von Kohlhans'sche Stift, 1 Badeanstalt, 1 Ersparnisskasse, 6 Gastwirthschaften, 3 Schenkwirthschaften, 8 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Kämmereipachthof, 1 Wassermühle, 1 Ziegelei, 1 Dampfsägerei, 1 GenossenschaftsDampfmolkerei, 1 Maschinenfabrik, 1 Zementgiesserei.

3) Bützow im Herzogthum Güstrow,

gestiftet vor 1302 von den Bischöfen zu Schwerin und seit 1648 Mecklenburgisch, von 1760 — 1789 Sitz der Herzoglichen FriedrichsUniversität, bis 1780 eines Pädagogiums, von 1812 bis 1879 eines Kriminalkollegiums.

Die Stadt zählt 607 Häuser mit 1447 Haushaltungen und 5589 Einwohnern.

Sie hält 2 Kram- und Viehmärkte, 1 Kram- und 1 Gänsemarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 luther. „Stiftskirche", 1 reform. Kirche, 1 Synagoge, 1 Realgymnasium, 1 Bürgerschule, 1 höhere Privat-Mädchenschule, 1 Privatschule, 1 Amtsgericht, das Zentral-Gefängniss mit Kirche, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, das

Digitized by Google

Domanialamt Bützow-Rühn, 1 Forstinspektion, 1 Post- und Telegraphenamt I. Kl., 1 Standesamt, das Bureau des ZivilVorsitzenden der Ersatzkommission für den Aushebungsbezirk Doberan, das Hospital „zum Heiligen Geist" für Arme, 1 Krankenhaus, 1 Rathsarmenhaus, 1 Schlachthaus, 1 Badeanstalt, 1 Schützenhaus, 1 Dampfbrauerei, 1 Dampfmolkerei, 2 Dampfsägereien, 1 Ersparnisskasse, 1 Vorschussverein e. G., 10 Gastwirthschaften, darunter 1 Herberge zur Heimath, 12 Schenkwirthschaften, 12 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Frohnerei, 2 Papierfabr., 1 Ofenfabr., 1 Fasssägerei, 1 Wassermühle, 2 Windmühlen, 1 Gasanstalt, der Hafen an der Warnow.

Zur städtischen Kämmerei gehört:

Das Pachtgehöft (Schenkwirthschaft) Vierburg bei Bützow mit einer Holzwärterei.

4) Crivitz im Herzogthum Schwerin,

zur Grafschaft Schwerin gehörig, vor 1312 gestiftet.

Die Stadt zählt 464 Häuser mit 791 Haushaltungen und 3000 Einwohnern.

Sie hält 3 Krammärkte und monatlich 2 Schweinemärkte.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Synagoge, 1 Bürgerschule, 1 Privat-Töchterschule, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, 1 Domanialamt, 1 Post- und Telegraphenamt II. Kl., 1 Standesamt, 1 Krankenhaus, 1 Armenhaus, 1 Ersparniss-Kasse, 1 Vorschussverein e. G., 1 Wollspinnerei, 5 Gastwirthschaften, 13 Schenkwirthschaften, der Weinberg, 1 Schützenhaus, 1 Frohnerei, 2 Kalkbrennereien, 1 Ziegelei, 2 Windmühlen, 1 GenossenschaftsDampfmolkerei, 1 Gasanstalt, 1 Bahnhof.

5) Doberan im Herzogthum Güstrow,

mit dem Domanialamte vormals als Abtei (1173) und Mönchskloster Zisterzienser Ordens (1186) in der Herrschaft Rostock gestiftet, seit 1323 zur Herrschaft Mecklenburg gehörig und 1552 durch den Herzog Johann Albrecht I. säkularisirt; am 1. Juli 1879 mit Stadtrecht bewidmet.

Die Stadt zählt 461 Häuser mit 1252 Haushaltungen und 4498 Einwohnern.

Sie hält 1 Kram-, 1 Zuchtvieh- und 1 Gänsemarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Gymnasium, 1 Bürgerschule, 1 höhere

Digitized by Google

PrivatTöchterschule, 1 PrivatKleinKinderbewahranstalt, 1 Gemeindeschwester, 1 Amtsgericht, 1 Domanialamt (zugleich Strandamt), 1 Verwaltungsbehörde des Grossherzoglichen Haushalts, 1 Forstinspektion, 1 Post- und Telegraphenamt I. Kl., 1 Superintendentur, 1 Standesamt, 1 Stahlbad, 1 Armenhaus, 1 Vorschussverein e. G., 1 Senffabrik, 1 Maschinenbauanstalt, 10 Gastwirthschaften, 9 Schenkwirthschaften und 9 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Haltestelle, 3 Haltepunkte, 1 Stallschreiberhaus, die Büdnerkolonie Walkenhagen (3 Büdner), 2 Dampfsägereien, 3 Wassermühlen, 1 Windmühle.

Zur städtischen Kämmerei gehören:

1) Kammerhof bei Doberan: 1 Pachthof und 3 Katen.
2) NeuMühle bei Doberan, Mühlengehöft.

6) Dömitz im Herzogthum Schwerin,

1722—1733 Sitz der Güstrowschen Justizkanzlei und 1733—1747 der Regierung des Herzogs Karl Leopold, 1755—1843 eines Zuchthauses, späteren IrrenPfleganstalt (1880 mit der IrrenHeilanstalt Sachsenberg vereinigt), auch bis 1863 eines ElbzollAmtes.

Die Stadt zählt (ohne die im Domanialamt Dömitz gezählte frühere Festung) 318 Häuser mit 738 Haushaltungen und 2749 Einwohnern.

Sie hält jährlich 4 Kram-, Vieh- und Pferdemärkte und 9 Schweine- und Viehmärkte.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Stadtkirche, 1 Synagoge, 1 Bürgerschule, 1 Volksschule, 1 höhere PrivatTöchterschule, 1 Schifferschule, 1 Amtsgericht, 1 Domanialamt, 1 Deichamt, 1 Schleusenwärterei, 1 Post- und Telegraphenamt II. Kl., 1 Standesamt, 1 Krankenhaus, 1 Armenhaus, 1 Ersparnisskasse, 1 Vorschussverein, die Thorhausgefängnisse, 10 Gastwirthschaften, 12 Schenkwirthschaften, 3 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Schützenhaus, 1 Badeanstalt, 1 Frohnerei, 1 Kalkbrennerei, 1 Elbbrückengebäude, der Elbbrückenkopf, 2 Windmühlen, 2 Ziegeleien, 2 Dampfbrauereien, 1 Dampfsägerei, 1 Dynamitfabrik, 2 Zementwaarenfabriken.

7) Gadebusch im Herzogthum Schwerin,

gestiftet vom Fürsten Heinrich Burwy I. zu Mecklenburg vor 1225.

Die Stadt zählt 334 Häuser mit 643 Haushaltungen und 2353 Einwohnern.

Digitized by Google

Sie hält 3 Krammärkte und monatlich 1 Schweine- und Ferkelmarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Synagoge, 1 Bürgerschule, 2 Privatschulen, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, das Domanialamt Gadebusch-Rehna, 1 Bahnhof, 1 Post- und Telegraphenamt II. Kl., 1 Standesamt, Kreisphysikat, 1 Krankenhaus, 1 Armenhaus, 1 Vorschussverein e. G., 10 Gastwirthschaften, 6 Schenkwirthschaften, 3 Branntweinhandlungen, 1 Schützenhaus, 1 Frohnerei, 1 Dampfmühle, 1 Windmühle, 1 GenossenschaftsDampfmolkerei, 1 Dampflohgerberei, 2 Maschinenwerkstätten, 1 Badeanstalt.

Zur städtischen Kämmerei gehören:

1) Bendhof (Vorwerk) bei Gadebusch, Zeitpachthof mit Ziegelei.
2) Buchholz (Antheil) bei Gadebusch, 1 Erbpächter.

8) Gnoien im Herzogthum Güstrow,

vom Fürsten Heinrich zu Werle, als vormundschaftlichem Regenten der Herrschaft Rostock, 1290 gestiftet, bis 1789 Sitz eines (seitdem mit dem DargunNeukalener vereinigten) Domanialamtes.

Die Stadt zählt 631 Häuser mit 1070 Haushaltungen und 3936 Einwohnern.

Sie hält 3 Krammärkte und 1 Gänsemarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Bürgerschule, 1 PrivatMädchenschule, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, 1 Post- und Telegraphenamt II. Kl., 1 Standesamt, 1 Krankenhaus, 2 Gemeindeschwestern, 1 Gasanstalt, 2 Maschinenfabriken, 1 Eisengiesserei, 1 Stift für arme Wittwen, 1 Armenhaus, 1 Vorschussverein e. G., 1 GenossenschaftsDampfmolkerei, 7 Gastwirthschaften, 8 Schenkwirthschaften, 16 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Frohnerei, 5 Windmühlen, davon 2 mit Dampfbetrieb, 1 Dampf- und Wassermühle, 1 Ziegelei, 3 Dampfsägereien, 1 Zementwaarenfabrik.

9) Goldberg im Herzogthum Güstrow,

gestiftet von den Herren zu Werle vor 1281; von 1316—1375 Residenz derselben, bis 1769 amtssässig, später kanzleisässig.

Die Stadt zählt (ohne die beim Kloster Dobbertin gezählte Holzwärterei im Buchholz) 364 Häuser mit 794 Haushaltungen und 2939 Einwohnern.

Digitized by Google

Sie hält 3 Krammärkte, 2 Füllen- und Starkenmärkte, 1 Gänsemarkt und monatlich 2 Schweinemärkte.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Synagoge, 1 Bürgerschule, 1 Privat-Knabenschule, 1 PrivatMädchenschule, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, 1 Post- und Telegraphenamt II. Kl., 1 Standesamt, 1 (1816 entdeckte) Mineralquelle zum äusseren Gebrauch nebst Badeanstalt, 1 Vorschussverein e.G., 1 Armenhaus, 1 Krankenhaus, 1 Frohnerei, 1 Schützenhaus, 8 Gastwirthschaften, 5 Schenkwirthschaften, 13 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Chausseehaus, 1 Holzwärterei des Klosters Dobbertin in dem von der Stadt an das Kloster vererbpachteten Buchholz, 2 Häuslereien, 1 Schiesshaus, 1 Windmühle, 2 Dampf- und Windmühlen, 2 Dampfsägereien, 1 Kalkbrennerei, 1 Dampfziegelei am Helberge, 1 GenossenschaftsDampfmolkerei.

10) Grabow im Herzogthum Schwerin,

von den Grafen zu Danneberg vor 1225 gestiftet, gehörte von 1293 bis 1320 dem Markgrafen von Brandenburg, wurde dann vom Fürsten Heinrich II. von Mecklenburg erworben, aber schon 1321 an die Gebrüder von Lützow verpfändet, 1494 zurückerworben, war von 1603 bis 1626 und 1658 bis 1665 Fürstlicher Wittwensitz und 1669 bis 1725 Residenz einer jüngeren Fürstlichen Linie.

Die Stadt zählt 516 Häuser mit 1335 Haushaltungen und 4979 Einwohnern.

Sie hält 4 Kram- und Viehmärkte und monatlich 2 Schweinemärkte.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Synagoge, 1 RealProgymnasium, 1 Bürgerschule, 1 PrivatMädchenschule, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, das Domanialamt Grabow-Eldena, 1 Chausseeinspektion, 1 Flussbauinspektion, 1 Schleusenwärterei, 1 Post- und Telegraphenamt II. Kl., 1 Standesamt, 1 Krankenhaus, 1 Armenhaus, 1 Rathswaage, 1 Ersparnissanstalt, 9 Gastwirthschaften, 9 Schenkwirthschaften, 17 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Schützenhaus, 1 Frohnerei, 1 Kalkofen, das Erbmühlengehöft, 2 Dampfmühlen, 3 Dampfsägereien, 1 Dampflohgerberei, 1 Dampfbrauerei, 1 Dampfgoldleistenfabrik, 1 Theerproduktenfabrik, 1 Gasanstalt, 1 Ziegelei, 1 Schiffswerft, 2 Dachpappenfabriken.

Digitized by Google

Zur städtischen Kämmerei gehören:

1) Fresenbrügge bei Grabow: 1 Erbpächter, 6 Büdner (1 Schleusenmeister, 1 Schenkwirth), 6 Häusler.

Schulze: Ulrich.

mit Ausbau (NeuFresenbrügge): Schule, 9 Erbpächter, 1 Schleusenwärter.

Schulze: Christian Pancke.

2) Karstädt bei Grabow: Kirche ohne Patronat, Schule, 21 Erbpächter, 1 Zeitpächter, 29 Häusl., 1 Gastwirth, 1 Schenkwirth, Haltestelle mit Schenkwirthschaft.

Schulze: Ernst Peters.

3) NeuKarstädt bei Grabow: Schule, 39 Büdner (2 Gastwirthe), 10 Häusler.

Schulze: Joachim Frank.

4) Antheil am Hornwald (Feldmark).

11) Grevesmühlen im Herzogthum Schwerin,

gestiftet vor 1226.

Die Stadt zählt 842 Häuser mit 1226 Haushaltungen und 4343 Einwohnern.

Sie hält 3 Krammärkte.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Bürgerschule, 1 PrivatMädchenschule, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, das Domanialamt Grevesmühlen-Plüschow (zugleich Strandamt), 1 Post- und Telegraphenamt I. Kl., 1 Standesamt, das Bureau des Zivilvorsitzenden der Ersatzkommission für den Aushebungsbezirk Grevesmühlen, 1 Armenhaus, 1 Krankenhaus, 1 Ersparnissanstalt, 1 Vorschussverein e. G., 1 Vereinsbank e. G., die St. Georgsstiftung, 1 Schiesshaus, 1 Badeanstalt, 2 Dampfbrauereien, 1 GenossenschaftsDampfmolkerei, 5 Gastwirthschaften, darunter 1 Herberge zur Heimath, 19 Schenkwirthschaften, 5 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, die Erbfrohnerei, 3 Windmühlen, 1 Mälzerei, 1 Gas anstalt, 1 Ziegelei, 1 Dampfsägerei.

Zur städtischen Kämmerei gehören:

1) Grenzhausen bei Grevesmühlen: 10 Büdner.
2) Poischower Mühle bei Grevesmühlen: Erbmühle.

Digitized by Google

12) Vorderstadt Güstrow im Herzogthum Güstrow,

von dem Fürsten Heinrich Burwy II. mit der Schwerinschen Stadtverfassung 1228 bewidmet und vom Herrn Nikolaus III. zu Werle 1248 aufs Neue gestiftet, von 1316—1436 (bis die Stadt Mecklenburgisch wurde) Residenz der jüngeren Fürsten zu Wenden, von 1520—1695 der jüngeren Linie des Herzoglich Mecklenburgischen Hauses, von da bis 1719 Wittwensitz derselben, von 1628—29 Residenz Wallensteins. Am 1. Okt. 1879 ging zu Stadtrecht über die Burg- und Domfreiheit, welche zum herrschaftlichen Schloss und vormaligen Kollegiatstift gehörte, 1575—1702, 1734—1748, 1818 bis 1879 Sitz einer Justizkanzlei, 1708—1818 des Hof- und Landgerichts, 1763—1837 des Steuerkollegiums. Das Franziskaner Kloster auf dem Klosterhofe ist 1553 säkularisirt.

Die Stadt zählt 1492 Häuser mit 4239 Haushaltungen und 17531 Einwohnern.

Sie hält 3 Kram-, Vieh- und Pferdemärkte, 2 Vieh- und Pferdemärkte, 1 Wollmarkt und 1 Umschlag.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

3 Kirchen (Domkirche, Pfarrkirche, HeiligenGeist-Kirche, letztere jetzt Kirche des Landarbeitshauses), Superintendentur, 1 Synagoge, 1 Gymnasium (Domschule), 1 Real-Gymnasium nebst Realschule, 1 Bürgerschule, 1 Armen-Freischule, 2 PrivatMädchenschulen (darunter 1 mit Seminarklasse), 1 KleinKinderschule, 1 Landgericht mit Schwurgericht, 1 Amtsgericht, das Landarbeitshaus, die dirigirende Kommission desselben (Landarmenbehörde), 1 ritterschaftl. Polizeiamt, das Schiedsgericht II für die Unfallversicherung der land- und forstwirthschaftl. Arbeiter, das Domanialamt Güstrow-Rossewitz, 1 Forstinspektion, 1 Chausseeinspektion, 1 Flussbauinspektion, 1 Eisenbahn-Bauinspektion, 1 Post- und Telegraphenamt I. Klasse, 1 HauptSteueramt m. Abfertigungsstelle am Bahnhof u. öffentl. Niederlage, 1 Standesamt, 1 Aichamt, 1 Kreis- u. Stadtphysikat, 1 städt. Krankenhaus mit Seuchenhaus, 2 Gemeindeschwestern, 1 Krankenhaus des Landarbeitshauses, 1 Armenhaus, 1 Sparkasse, 1 BankKommanditGesellschaft, 4 Bankagenturen, die Verwaltung der Brandversicherungs-Gesellschaft der Mecklenburgischen Städte (wechselt mit Parchim), die Direktion des FeuerversicherungsVereins f. Mecklenb. zu Güstrow, 1 Vorschussverein e. G., 1 städt. Flussbadeanstalt, 1 Dampfbadeanstalt, 1 Dampfbrauerei, 1 Schützenhaus, 2 Dampffärbereien, 1 städtisches Schlacht-

Digitized by Google

haus, 1 Stadttheater, die Garnison der II. Abtheilung und zweier Batterien der III. Abtheilung Holsteinischen FeldArtillerieRegiments Nr. 24, 1 Grossherzogl. Proviantamt, das Bureau des Zivilvorsitzenden der Ersatzkommission für den Aushebungsbezirk Güstrow, 23 Gastwirthschaften, darunter eine Herberge zur Heimath, 27 Schenkwirthschaften, 27 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Haltestelle, 1 Hafen am Rostock-Güstrower Schiffahrtskanal, 2 städt. Wassermühlen, 3 Windmühlen, 1 Frohnerei, 3 Dampfsägereien, 2 Maschinenbauanstalten, 1 Feldeisenbahnfabrik, 2 DampfpflugVermiethungsgeschäfte, 1 Zuckerfabrik, 1 Milchzuckerfabrik, 1 Borsäure- und Boraxfabrik, 2 Dampfmolkereien, davon eine e. G., 1 städt. Gasanstalt, 1 städtische Wasserversorgung (Wasserleitung), 1 Strassen-Kanalisation, 2 BettfedernReinigungsanstalten, 1 städtische Ziegelei, 1 Dampfziegelei.

Zur städtischen Kämmerei gehören:

1) das Gastwirthschaftsgehöft Brunnen bei Güstrow.
2) der Zeitpachthof Bülower Burg bei Güstrow.
3) der Zeitpachthof Glasewitzer Burg bei Güstrow.
4) das Kruggehöft Gleviner Burg bei Güstrow.
5) die Schenkwirthschaft Grenzburg bei Güstrow.
6) das Erbpachtgehöft Magdalenenlust bei Güstrow.
7) der Priemer Wald mit der Holzwärterei (Schenkwirthschaft) Oevelgünne bei Güstrow.
8) das Forstgehöft Priemer Burg bei Güstrow.
9) der Gutower- oder InselSee mit dem Erbpachtgehöft Schöninsel bei Gutow.

Ausserdem gehört der Stadt Güstrow das ritterschaftliche Allod Glasewitz, 852,6 ha, Poststation, Haltestelle, mit einem Zeitpachthof, 3 Bauergehöften mit Schule und Holzwärterei (Krug), und ein steuerfreier von Boldebuck getrennter Antheil von 1,1 ha, ritterschaftlichen Amts Schwerin, sowie ein Antheil von 8,7 ha. in Wilhelminenhof, ritterschaftlichen Amts Crivitz.

13) Hagenow im Herzogthum Schwerin,

gestiftet vor 1370, bis 1754 amtssässig.

Die Stadt zählt 437 Häuser mit 1071 Haushaltungen und 3892 Einwohnern.

Sie hält 3 Krammärkte und 1 Kram-, Vieh- und Pferdemarkt, 1 Starken- u. Füllenmarkt u. monatl. 2 Schweinemärkte.

Digitized by Google

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Synagoge, 1 höhere Schule, 1 Bürgerschule, 1 PrivatMädchenschule, 1 Amtsgericht, das Domanialamt HagenowToddin Bakendorf Lübtheen, 1 Post- und Telegraphenamt II. Kl., 1 PostamtsZweigstelle, 1 Standesamt, das Kreisphysikat Boizenburg, 1 Krankenhaus, 1 Gemeindeschwester, 1 Armenhaus, 1 Ersparnisskasse, 1 Vorschussverein e. G., 1 Badeanstalt, 9 Gastwirthschaften, 13 Schenkwirthschaften, 14 Branntweinhandlungen, das Gehöft Friedrichshof, 3 Bahnhöfe, 1 Schützenhaus, 2 Dampfmühlen, 1 Wassermühle, 2 Windmühlen, 3 Dampfsägereien, 3 Ziegeleien, 1 Klinkerfabrik, 1 Gesellschafts-Dampfmolkerei, 1 Essigfabrik, 1 Dachpappenfabrik.

14) Krakow im Herzogthum Güstrow,

vor 1298 gestiftet, seit 1317 der Güstrowschen Linie des Hauses Werle gehörig und seit 1436 Mecklenburgisch.

Die Stadt zählt 277 Häuser mit 546 Haushaltungen und 2076 Einwohnern.

Sie hält 3 Kram- und Viehmärkte.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Synagoge, 1 Bürgerschule, 1 PrivatMädchenSchule, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, 1 Post- und Telegraphenamt III. Kl., 1 Steueramt, 1 Standesamt, 1 Armenhaus, 1 Vorschussverein e. G., 1 Ersparnisskasse, 1 Viehversicherungsgesellschaft, 8 Gastwirthschaften, darunter 1 Herberge zur Heimath, 4 Schenkwirthschaften, 9 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Schützenhaus, 3 Badeanstalten, 1 Windmühle, 1 Dampfsägerei, 1 Dampfmolkerei, 1 Dampfspritfabrik.

Zur städtischen Kämmerei gehört:

Charlottenthal, Antheil (Feldmark), ritt. Amts Güstrow.

15) Kröpelin im Herzogthum Schwerin,

zur Herrschaft Rostock gehörig, vor 1250 gestiftet und seit 1323 Mecklenburgisch.

Die Stadt zählt 455 Häuser mit 688 Haushaltungen und 2331 Einwohnern.

Sie hält 3 Kram- und Viehmärkte, sowie 1 Gänsemarkt.

Digitized by Google

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:
1 Pfarrkirche, 1 Bürgerschule, 1 PrivatMädchenschule, 1 DomanialLandschule, 1 Amtsgericht, 1 Post- und Telegraphenamt III. Kl., 1 Standesamt, das St. GeorgsHospital für Arme und arme Schüler, 1 Kranken- und Armenhaus, 1 Vorschussverein e. G., 1 Ersparnisskasse, 5 Gastwirthschaften, 6 Schenkwirthschaften, 4 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Schiesshaus, 1 Chausseehaus, 1 Holzwärterei, 2 Wind- und 1 Wassermühle, 2 Ziegeleien, 1 Dampfsägerei, 1 Dampfbrauerei, 1 Maschinenfabrik.

16) Laage im Herzogthum Güstrow,

vom Herrn Nikolaus III. zu Werle 1270 gestiftet, dann der Parchimschen Linie gehörig, seit 1436 Mecklenburgisch.

Die Stadt zählt 329 Häuser mit 650 Haushaltungen und 2474 Einwohnern.

Sie hält 3 Krammärkte und 1 Gänse- und Schweinemarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:
1 Pfarrkirche, 1 Bürgerschule, 1 PrivatMädchenschule, 1 Gemeindeschwester, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftl Polizeiamt, 1 Post- und Telegraphenamt III. Kl., 1 Standesamt, 1 Vorschussverein e. G., 1 Ersparnisskasse, 1 Armenhaus, das Marienstift für verschämte Arme, 7 Gastwirthschaften, 5 Schenkwirthschaften, 8 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Schiesshaus, 2 Badeanstalten, 2 Windmühlen und die Wassermühle Henningsmühle, 1 GenossenschaftsDampfmolkerei.

Zur städtischen Kämmerei gehört:
Kronskamp, Antheil (Feldmark), rittersch. Amts Güstrow.

17) Ludwigslust im Herzogthum Schwerin,

vom Herzog Christian Ludwig II. zu Kleinow im Amte Grabow angelegt, seit 1756 Herzogliche Residenz mit einem vom Herzoge Friedrich 1772—1779 erbauten Schlosse, 1787—1862 Sitz des DomanialSchullehrerSeminars, 1792 zum Flecken mit besonderer Gerichtsbarkeit erklärt, seit 1. Juli 1848 durch das Domanialdorf Kleinow vergrössert, am 28. Febr. 1876 mit Stadtrecht bewidmet und am 1. Juli 1880 in den ständischen Verband aufgenommen.

Die Stadt zählt 680 Häuser mit 1592 Haushaltungen und 6660 Einwohnern.

Sie hält jährlich 1 Kram- und FettViehmarkt, 1 Krammarkt, 1 FettViehmarkt, 3 Pferdemärkte und monatlich 2 Schweinemärkte.

Digitized by Google

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

2 lutherische Kirchen (Stadt- und Bethlehemskirche), 1 katholische Kirche und 1 griechisch-katholische Kapelle, 1 Synagoge, 1 Realgymnasium, 1 städtische höhere Töchterschule, 1 Stadtschule, bestehend aus einer Bürgerknaben-, Bürgermädchen- (genannt Annenschule) und Unterschule, 2 KleinKinderschulen (die Helenenschule des Stifts Bethlehem und das Alexandrinenstift), 1 TaubstummenAnstalt, 1 Amtsgericht, 1 EisenbahnBauinspektion, 1 Königlich Preussische EisenbahnBauinspektion, 1 Forstinspektion, 1 Försterei, 1 Post- und Telegraphenamt I. Kl., 1 Steueramt, 1 Standesamt, 1 Kreisphysikat, die Garnison des 1. Grossh. Mecklenb. DragonerRegiments Nr. 17, das Bureau des Zivilvorsitzenden der Ersatzkommission für den Aushebungsbezirk Ludwigslust, 1 Militärlazareth, das Stift Bethlehem, bestehend aus einer DiakonissenAnstalt, einer DiakonissenVorschule und mehreren Krankenhäusern, 1 städtische Ersparnisskasse, 1 Vorschussanstalt, 1 Schauspielhaus, 13 Gastwirthschaften, darunter 1 Herberge zur Heimath, 20 Schenkwirthschaften, darunter 2 Kaffeeschenken, 17 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Chausseehaus, das Gehöft Drusenhorst (Schenkwirthschaft), 3 Kasernen, 1 Hauptwache, 1 Dampfmühle, 1 Gasanstalt, 1 Armenhaus, 1 Badeanstalt, 1 Warmbadeanstalt, 1 DampfChokoladenfabrik mit Mehlmühle, 2 Dampffärbereien, 1 Dampfwäscherei, 1 Dampfmolkerei, 2 Dampfsägereien, 1 Brauerei, 1 städtisches Schlachthaus.

18) Lübz im Herzogthum Schwerin,

vor 1370 gestiftet, bis 1760 amtssässig.

Die Stadt zählt 431 Häuser mit 798 Haushaltungen und 3098 Einwohnern.

Sie hält jährlich 3 Krammärkte, 1 Viehmarkt, 1 Gänsemarkt und monatlich 2 Schweinemärkte.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Bürgerschule, 1 PrivatKnabenschule, 1 PrivatTöchterschule, 1 landwirthschaftliche Winterschule, 1 Amtsgericht, 1 rittersch. Polizeiamt, das Domanialamt LübzMarnitz, 1 Forstinspektion, 1 Post- u. Telegraphenamt II. Kl., 1 Standesamt, 1 Krankenhaus, das Sophienstift, 1 Armenhaus, 1 Ersparnisskasse, 6 Gastwirthschaften, 5 Schenkwirthschaften, 13 Branntweinhandlungen, 1 GenossenschaftsDampfmolkerei, 1 Zuckerfabrik, 1 Bahnhof,

Digitized by Google

1 Schützenhaus, 1 Frohnerei, 2 Maschinenfabriken, 2 Dampfsägereien, 1 Schleusenwärterei, 1 Wassermühle, 1 Windmühle, 1 Ziegelei.

19) Malchin im Herzogthum Güstrow,

gestiftet 1236 vom Herrn Nikolaus III. zu Werle, 1316-1376 der Parchimschen Linie gehörig, seit 1436 Mecklenburgisch, zur abwechselnden Haltung des allgemeinen Landtags (1621) angewiesen.

Die Stadt zählt 815 Häuser mit 1822 Haushaltungen und 7312 Einwohnern.

Sie hält 4 Krammärkte und 2 Viehmärkte.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarr- (St. Johannis) Kirche, 1 Synagoge, 1 RealGymnasium, 1 Bürgerschule, 1 PrivatTöchterschule, 1 KleinKinderBewahranstalt, 1 Amtsgericht, das ritterschaftl. Polizeiamt für die Gräflich Hahn-Basedow'schen Güter, 1 Superintendentur, 1 Post- und Telegraphenamt I. Kl., 1 Standesamt, 1 Aichamt, 1 Kreisphysikat, 1 Krankenhaus, 1 Armenhaus, 2 Badeanstalten, 2 Ersparnisskassen, 1 Vorschussverein, 1 Schützenhaus, 9 Gastwirthschaften, darunter eine Herberge zur Heimath, 13 Schenkwirthschaften, 30 Branntweinhandlungen, 1 EisenbahnBauinspektion, 1 Bahnhof mit Maschinenwerkstatt, 1 Kahnbauanstalt, 1 Frohnerei, 2 Kalköfen, 1 Wassermühle, 1 Windmühle, 1 GenossenschaftsDampfmolkerei, 2 Dampfsägereien, 1 Zuckerfabrik, 1 Gasanstalt.

Zur städtischen Kämmerei gehören:

1) der Jägerhof bei Malchin: Forstgehöft u. Kalkofen.
2) die Krebsmühle bei Malchin: Kornmühle.
3) der Zeitpachthof Pisede bei Malchin mit Ziegelei und Chausseehaus.
4) das Vorwerk Viezenhof, Pächterhaus, bei Malchin mit Moorkulturen.
5) das Kalensche Holz.
6) das Hainholz, in welchem Erdkalk und weisser Sand gegraben wird.

20) Malchow im Herzogthum Schwerin,

gestiftet vom Herrn Nikolaus III. zu Werle 1235, zum Parchimschen Landestheil 1316—1375 gehörig, seit 1436 Mecklenburgisch und seit 1621 zum Herzogthum Schwerin gehörig, bis 1837 zu $\frac{3}{8}$ unter von Flotowscher, bis 1838 zu $\frac{5}{8}$ unter städtischer Gerichtsbarkeit.

Digitized by Google

Die Stadt zählt 436 Häuser mit 985 Haushaltungen und 3809 Einwohnern.

Sie hält 3 Krammärkte.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Stadtkirche, 1 Bürgerschule, 1 PrivatKnabenschule, 1 PrivatMädchenschule, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, 1 Oberförsterei, 1 Post- und Telegraphenamt II. Kl., 1 Standesamt, 1 Ersparnisskasse, 1 Vorschussanstalt, 1 Vorschussverein e.G., 1 Stadtkrankenhaus, 1 Desinfektionsanstalt, 1 GenossenschaftsDampfmolkerei, 1 Dampfbrauerei, 1 Drehbrücken- u. Telegraphenwärterei, 7 Gastwirthschaften, 9 Schenkwirthschaften, 9 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Forsthof, 5 Dampfsägereien, 3 Windmühlen, 2 Dampfmühlen, 1 Armenhaus, 1 Schiesshaus, 1 Badeanstalt, 1 Ziegelei, 2 Tuchfabriken, 1 Bleiche, 2 Lohgerbefabriken, 2 Maschinenfabriken, 1 Dampfbäckerei, 1 Dampfweberei, 1 Dampfbadeanstalt, 1 Steinhauerei.

21) Marlow im Herzogthum Güstrow,

zur Herrschaft Rostock gehörig, vor 1218 gestiftet, seit 1323 Mecklenburgisch, bis 1768 der Familie von der Lühe gehörig.

Die Stadt zählt 232 Häuser mit 533 Haushaltungen und 1875 Einwohnern.

Sie hält 1 Krammarkt und 1 Gänsemarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Bürgerschule, 1 PrivatKnabenschule, 1 PrivatMädchenschule, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, 1 Gerichtsschreiberei, 1 Post- und Telegraphenamt III. Kl., 1 Standesamt, 1 Vorschussverein, 1 Armenhaus, 4 Gastwirthschaften, 5 Schenkwirthschaften, 8 Branntweinhandlungen, 1 GenossenschaftsDampfmolkerei, 1 Schützenhaus, 4 Windmühlen, 1 Theerofen, 1 Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen, 1 Dampfsägerei und Fassfabrik, 1 Dampfsägerei, 1 Dampfziegelei.

22) Neubukow im Herzogthum Schwerin,

vor 1306 gestiftet, bis 1775 amtssässig.

Die Stadt zählt 297 Häuser mit 469 Haushaltungen und 1791 Einwohnern.

Sie hält 3 Krammärkte und 1 Gänsemarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Bürgerschule, 2 PrivatMädchenschulen, 1 PrivatKnabenschule, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftl. Polizei-

Digitized by Google

amt, das Domanial- (zugleich Strand-)Amt Bukow, 1 Post- u. Telegraphenamt III. Kl., 1 Standesamt, das St. Georgsstift für Arme und arme Schüler, 1 Ersparnisskasse, 1 Vorschussverein, 1 Armenhaus, 1 Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen, 1 Zementplattenfabrik, 6 Gastwirthschaften, 2 Schenkwirthschaften, 1 Bahnhof, 1 Frohnerei, 2 Windmühlen, 1 Wasser- und 1 Dampfmühle, 1 Genossenschafts-Dampfmolkerei, 1 Schiesshaus.

Der Stadt gehört die unbewohnte Feldmark von Lehnenhof Antheil, für welche sie zum ritterschaftlichen Amte Bukow steuert.

23) Neukalen im Herzogthum Güstrow,

vom Herrn Heinrich Burwy III. zu Rostock erbaut 1244, bis 1782 amtssässig, bis 1786 Sitz eines jetzt mit dem Darguner vereinigten Domanialamtes.

Die Stadt zählt 412 Häuser mit 671 Haushaltungen und 2477 Einwohnern.

Sie hält 3 Krammärkte, 1 Gänsemarkt und wöchentlich 1 Ferkelmarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Synagoge, 1 Bürgerschule, 1 Amtsgericht, 1 Post- und Telegraphenamt III. Kl., 1 Standesamt, 1 Armenhaus, das St. Georgsstift für Arme und arme Bürger, 1 Krankenhaus, 1 Ersparnisskasse, 1 Vorschussverein, 1 Schützenhaus, 6 Gastwirthschaften, 13 Schenkwirthschaften, 11 Branntweinhandlungen, 1 Wollspinnerei, 1 Mühlengehöft, 3 Windmühlen, 1 Ziegeleigehöft, 2 Holzwärtereien, 1 Kalkbrennerei.

24) Neustadt im Herzogthum Schwerin,

gestiftet vor 1291 von den Grafen zu Schwerin.

Die Stadt zählt 298 Häuser mit 507 Haushaltungen und 2210 Einwohnern.

Sie hält 2 Kram-, Vieh- und Pferdemärkte, 1 Krammarkt, 1 Vieh- und Pferdemarkt und monatlich 1 Schweinemarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Bürgerschule, 1 PrivatKnabenschule, 1 PrivatMädchenschule, 1 städtisches Technikum mit 4 Abtheilungen für Baugewerks- und Bahnmeister, Elektrotechniker, Maschinen- und Mühlenbauer und Tischler, 1 Amtsgericht, 1 Domanialamt, 1 Post- und Telegraphen-

Digitized by Google

amt III. Kl., 1 Standesamt, 1 Gemeindeschwester, 1 Ersparnisskasse, 6 Gastwirthschaften, 6 Schenkwirthschaften, 7 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Schützenhaus, 1 Frohnerei, 1 Dampfbrauerei.

Zur städtischen Kämmerei gehören:

1) das Schleusenwärtergehöft am Friedrich Franz Kanal Nr. 2.
2) die vererbpachtete Feldmark Sünderhorst.
3) das Erbpachtgehöft Tuckhude bei Hohewisch.

25) Vorderstadt Parchim im Herzogthum Schwerin,

gestiftet vom Fürsten Heinrich Burwy I. 1218, von 1237—1270 einer eigenen Fürstlichen Linie, seit 1275 aber den Herren zu Werle von der älteren Linie gehörig, nach Abgang der Fürsten zu Wenden (1436) Mecklenburgisch, 1667—1708 Sitz des Hof- und Landgerichts, 1734—1787 der Königl. Preussischen Pfandadministration, 1818—1840 des OberAppellations-Gerichts beider Grossherzogthümer. Die Niedergerichtsbarkeit ist bis Neujahr 1848 grossherzoglich gewesen, von da bis 1879 hat die Stadt unter der Gerichtsbarkeit des Magistrats gestanden.

Die Stadt zählt 1135 Häuser mit 2461 Haushaltungen und 10 279 Einwohnern.

Sie hält 1 Kram-, Vieh- und Pferdemarkt und 1 Krammarkt in der Altstadt; 1 Kram-, Vieh- und Pferdemarkt, 1 Krammarkt und 2 Vieh- und Pferdemärkte in der Neustadt und wöchentlich 1 Schweinemarkt.

In der Stadt, welche aus einer Alt- und einer Neustadt besteht, befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

2 Pfarrkirchen (St. Georgen- und St. Marienkirche), 1 Synagoge, 1 Gymnasium und damit verbundenes Real-Progymnasium, 1 Bügerschule (Mittel- und Elementarschule), 1 KleinKinderschule (Marienstift), 3 höhere Privat-Töchterschulen, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, 1 Chausseeinspektion, 1 Flussbauinspektion, 1 Post- u. Telegraphenamt I. Kl., 1 Steueramt am Bahnhofe mit öffentlicher Niederlage, 1 Superintendentur, 1 Standesamt, 1 Aichamt, 1 Krankenhaus, 1 Gemeindeschwester, die Garnison des 2. Grossh. Mecklenb. DragonerRegiments Nr. 18, 1 Militärlazareth, 1 ProviantAmt, das Bureau des Zivilvorsitzenden der Ersatzkommission des Aushebungsbezirks Parchim, 1 Armenhaus, 1 Ersparnisskasse, 1 Vorschussverein, 11 Gastwirthschaften, darunter eine Herberge zur Heimath, 21 Schenkwirthschaften, 39 Branntweinhandl., 1 Bahnhof,

Digitized by Google

1 Schützenhaus, 1 Schiesshaus, 2 Chausseehäuser, 1 Schleusenwärterei, die Gastwirthschaft Brunnen (zugleich Stahlbad), 1 Schlachthaus, 1 Kaserne, 1 Militärbadeanstalt, 2 Badeanstalten, 1 Frohnerei, 1 Wassermühle, 1 Dampfkornmühle, 1 Windmühle und 1 Oelmühle, 1 Papiermühle, 6 Dampfsägereien, 1 Tuchfabrik mit Walkerei und Spinnerei, 1 Dampfwaschanstalt, 2 Ziegeleien, 1 Gasanstalt, 1 Dampfzichorienfabrik, 1 Dampfbrauerei, 1 Dampfmolkerei e. G., 1 Zellulosefabrik, 1 Konservenfabrik.

Zur städtischen Kämmerei gehören:

1) Damm bei Parchim: Pfarrkirche ohne Patronat, Küsterei mit Schule, 9 Erbpächter, 6 Büdner (1 Schmied, 1 Schenkwirth), 20 Häusler.
Schulze: Goossmann.

2) Gischow bei Lübz, Hof: 3 Erbpachthöfe und 1 Ziegelei, und Dorf: Pfarrkirche, Schule, 11 Erbpächter, 9 Büdner (1 Schenkwirth), 11 Häusler.
Schulze: Bauer.

3) Kiekindemark bei Parchim: Pachthof mit Schule und Forstgehöft.
Ortsvorstand: Gutspächter Wiese.

4) Malchow bei Parchim: 4 Erbpächter, 1 Freibauer, 1 Büdner, 1 Holzwärter, 11 Häusler.
Schulze: Lembcke.

5) Markower Mühle bei Parchim, Mühlengehöft.

6) Matzlow bei Parchim: Tochterkirche ohne Patronat, Schule, 18 Erbpächter, 6 Büdner, 23 Häusler (2 Schenkwirthe), mit NeuMatzlow: 6 Büdner.
Schulze: Tilse.

7) Neuburg bei Parchim: Erbpachthof mit Stärkefabrik.
Ortsvorstand: der ErbpachthofVerwalter Zersch.

8) Paarsch bei Rom: Tochterkirche ohne Patronat, Küsterei mit Schule, 10 Erbpächter, 5 Büdner, 5 Häusler.
Schulze: Klähn.

9) Rom, Poststation: Haltestelle, Kapelle, Schule, 10 Erbpächter, 8 Büdner, 24 Häusler (1 Schmied und 1 Gastwirth).
Schulze: Hinzpeter.

10) Schalentiner Mühle bei Rom, Mühlengehöft.

11) Slate mit der Fähre bei Parchim: Pfarrkirche ohne Patronat, Schule, 10 Erbpächter (1 Müller), 7 Büdner, 37 Häusler (1 Gastwirth, 1 Schenkwirth, 1 Holzwärter), 1 Dampfsägerei.
Schulze: Höppner.

Digitized by Google

12) Stralendorf bei Rom: Schule, 10 Erbpächter (1 Schenkw.), 7 Büdner (1 Gastwirth, 1 Schenkwirth), 21 Häusler.

Schulze: Behrmann.

Für einen Theil von Stralendorf steuert die Stadt zum ritterschaftlichen Amte Crivitz.

13) Die frühere Feldmark Klockower Feld (NeuKlockow), jetzt bebauet mit 15 Häuslereien (1 Krug).

Ortsvorsteher Meincke.

26) Penzlin im Herzogthum Güstrow,

schon 1170 eine wendische Stadt, doch erst vom Herrn Heinrich Burwy II. zu Werle mit der Schwerinschen Stadtverfassung bewidmet, später zum Güstrowschen Antheil des Fürstenthums Wenden gehörig, seit 1436 Mecklenburgisch, bis 1777 der Herrschaft Penzlin untergehörig, und bis 1879 unter Freiherrlich Maltzanscher Niedergerichtsbarkeit.

Die Stadt zählt 372 Häuser mit 740 Haushaltungen und 2728 Einwohnern.

Sie hält 3 Krammärkte.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen: 1 Pfarrkirche, 1 Synagoge, 1 Bürgerschule mit Volksschule, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, 1 Post- und Telegraphenamt II. Kl., 1 Standesamt, 1 Krankenhaus, 2 Gemeindeschwestern, 1 Armenhaus, 1 Schiesshaus, 1 Frohnerei, 1 Ofenfabrik, 1 Ersparnisskasse, 9 Gastwirthschaften, darunter 1 Herberge zur Heimath, 4 Schenkwirthschaften, 8 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, der Stadthof (Zeitpachtung), die Stadt Wassermühle (Erbpachtbesitz), 2 Windmühlen, 1 Dampfziegelei, 1 Lohgerberei, 1 GenossenschaftsDampfmolkerei, 1 Dampfmolkerei mit Käserei, 1 Dampfbrauerei, 1 Maschinenbauanstalt, 1 Dampfsägerei, 1 städtische VolksBadeanstalt, 1 Badeanstalt, 1 Logirhaus.

27) Plau im Herzogthum Güstrow,

vom Fürsten Heinrich Burwy I. zu Mecklenburg 1218 gestiftet.

Die Stadt zählt 698 Häuser mit 1224 Haushaltungen und 4353 Einwohnern.

Sie hält 3 Kram- und 2 Viehmärkte, sowie monatlich 1 Schweinemarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen: 1 Pfarrkirche, 1 Synagoge, 1 Bürgerschule, 1 Privat-Mädchenschule, 1 PrivatKleinkinderBewahranstalt, 1 Amts-

Digitized by Google

gericht, 1 Post- und Telegraphenamt I. Kl., 1 Steueramt, 1 Standesamt, 1 ritterschaftliches Polizeiamt, 1 Krankenhaus, das Sophienstift, 1 Ersparnisskasse, 1 Vorschussverein (Aktiengesellschaft), 1 Tuchfabrik mit Wollspinnerei, 3 Windmühlen, 1 Armen- und Arbeitshaus, 3 Badeanstalten, 1 Maschinenfabrik und Eisengiesserei, 1 Stärke- und Stärkesyrupfabrik, 1 Grossherzogliche Wassermühle, 2 Schiffsbauereien, 1 Schleusenwärterei, 8 Gastwirthschaften, darunter 1 Herberge zur Heimath, 12 Schenkwirthschaften, 20 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Brückenhaus, 1 Schützenhaus, 1 Frohnerei, die Silbermühle, 2 Ziegeleien, 2 Dampfsägereien, 1 Kalkbrennerei, 2 ViehversicherungsGesellschaften.

Zur städtischen Kämmerei gehören:

1) der Zeitpachthof Appelburg bei Plau mit Schenkwirthschaft.
2) der Zeitpachthof Gaarz (mit Chausseehaus) bei Plau.
3) das Dorf Quetzin bei Plau: 4 Erbpachtstellen und 5 Büdnereien.

Ortsvorsteher: Henning.

28) Rehna im Herzogthum Schwerin,

seit 1219 Mecklenburgisch, von 1236—1555 Sitz eines Benediktiner-Nonnenklosters, bis 1791 amtssässig, bis 1819 Sitz eines jetzt mit dem Gadebuscher vereinigten Domanialamtes.

Die Stadt zählt 274 Häuser mit 575 Haushaltungen und 2076 Einwohnern.

Sie hält 4 Kram- und 2 seit Jahren nicht mehr bezogene Viehmärkte.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Bürgerschule, 1 Amtsgericht, 1 Forstinspektion, 1 Post- und Telegraphenamt III. Kl., 1 Bahnhof, 1 Standesamt, 1 Armenhaus, 1 Ersparnisskasse, 1 Vorschussverein e. G., 7 Gastwirthschaften, 10 Schenkwirthschaften, 1 Schützenhaus, 1 Frohnerei, 1 Walkmühle, 1 Wassermühle, 1 Windmühle, 2 Tuchfabriken, 1 Dampfmolkerei, 1 GenossenschaftsDampfmolkerei, 1 Dampf-Schlächterei und -Wurstfabrik.

Digitized by Google

29) Ribnitz im Herzogthum Güstrow,

vom Herrn Woldemar zu Rostock 1271 gestiftet und seit 1323 Mecklenburgisch.

Die Stadt zählt 748 Häuser mit 1231 Haushaltungen und 4370 Einwohnern.

Sie hält 2 Krammärkte, 2 Viehmärkte, 1 Gänsemarkt und an jedem zweiten Mittwoch des Monats August 1 Füllen- und Starkenmarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Synagoge, 1 RealProgymnasium, 1 Bürgerschule, 1 höhere Töchterschule, 1 PrivatKleinkinderschule, 1 Amtsgericht, 1 Domanial- (zugl. Strand)-Amt, 1 Seemannsamt, 1 Post- und Telegraphenamt II. Kl., 1 Standesamt, 1 Krankenhaus, 2 Armenhäuser, 1 Ersparnisskasse, 1 Vorschussverein e. G., 1 Dampfbrauerei, 1 GenossenschaftsDampfmolkerei, 9 Gastwirthschaften, darunter 1 Herberge zur Heimath, 12 Schenkwirthschaften, 16 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 2 Werften, 1 Mühlenbauerei, 1 Frohnerei, 3 Dampfsägereien, 8 Windmühlen, 1 Schützenhaus, 1 Badeanstalt, 1 Gasanstalt.

Zur städtischen Kämmerei gehören:

1) Bollhagen bei Dändorf, Erbpachthof.
2) Borg b. Ribnitz, 1 Erbpachthof u. 10 Büdnereien.
   Schulze: Karl Brüdigam.
3) Einhusen bei Ribnitz, 1 Jäger.
4) Körkwitz bei Ribnitz, Hof und Dorf: Schule, Krug, 1 Erbpächter, 18 Büdner, 1 Jägerhof.
   Schulze: Wilh. Fretwurst.
5) Neuhaus bei Dändorf, 1 Erbpächter.
6) der GrenzPass bei Ribnitz, Krug.

30) Röbel im Herzogthum Güstrow,

von Heinrich Burwy II. 1226 gestiftet, 1347—1425 der Warenschen Linie des Fürstl. Hauses gehörig und seit 1437 Mecklenburgisch.

Die Stadt zählt 570 Häuser mit 915 Haushaltungen und 3461 Einwohnern.

Sie hält 4 Kram- und 3 Vieh- und Pferdemärkte.

In der Stadt, welche aus einer Alt- und einer Neustadt besteht, befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

2 Pfarrkirchen, 1 Synagoge, 1 Bürgerschule, 1 höhere PrivatKnabenschule, 1 höhere PrivatMädchenschule, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, das Domanialamt Wredenhagen, 1 Post- und Telegraphenamt II. Kl., 1

Digitized by Google

Bahnhof, 1 Standesamt, die Rendantur der Oberförstereien Malchow und Wredenhagen, 1 Ersparnisskasse, 1 Vorschussverein e. G. m. u. H., 1 Armenhaus, 1 Gemeindeschwester, 3 Badeanstalten, 1 GenossenschaftsDampfmolkerei, 1 Dampfbrauerei, 8 Gastwirthschaften, 8 Schenkwirthschaften, der Röbelsche Wold (Ahrenhorst genannt, unbewohnt, im Eigenthum des Besitzers des Gutes Speck, ritterschaftl. Amts Neustadt), 1 Holzwärterei mit Schenkwirthschaft, 1 Schützenhaus, 1 Schiesshaus, 1 Frohnerei, 1 Kalkbrennerei, 4 Windmühlen, 1 Ziegelei, 1 Gasanstalt, 1 Kahnbauerei, 1 Maschinenfabrik, 3 Dampfsägereien.

31) Seestadt Rostock,

die grösste Stadt des ganzen Landes, in der vormaligen Herrschaft Rostock, wenn gleich schon früher (1161) eine Wendische Stadt, von dem Fürsten Heinrich Burwy I. zu Mecklenburg 1218 mit der Stadtgerechtigkeit bewidmet, danach von 1237—1301 die Residenz der Herren zu Rostock; seit 1323 Mecklenburgisch, und zwar von 1352—1471 den Schwerinschen Herzogen, in den folgenden Landestheilungen (1555, 1621) beiden regierenden Linien zu Schwerin und Güstrow gemeinschaftlich, nach Erlöschung der letzteren (1695) aber der Schwerinschen Linie wieder allein gehörig, von 1702—1719 und 1748—1755 Residenz der regierenden Herzoge; von 1702—1722 und 1748—1879 Sitz einer Justizkanzlei, von 1840—1879 des OberAppellationsGerichts, bis 1879 unter eigener Ober- und Niedergerichtsbarkeit.

Die Stadt zählt 4149 Häuser mit 12590 Haushaltungen und 49912 Einwohnern, mit Ausschluss des auf städtischem Gebiete liegenden Fleckens

Warnemünde: 1 Pfarrkirche, 1 Ortsschule, 1 Privat-Mädchen- u. Knabenvorbereitungsschule, 1 Post- und Telegraphenamt II. Kl., 1 NebenZollamt I. Kl., 1 Standesamt, Hafen, Seebad, 1 Bahnhof, 1 Lootsen- und Rettungsstation, 1 Leuchtthurm, 1 Windmühle, 18 Gastwirthschaften, 8 Schenkwirthschaften, 10 Branntweinhandlungen, 1 Dampfmolkerei, 1 Dampfsägerei, 3 Fischräuchereien, 1 elektr. Zentrale, 1 Imprägniranstalt für Telegraphenstangen und Eisenbahnschwellen. (3087 Einwohner).

Die Stadt hält 1 Messe mit Vieh- und Pferdemarkt (Pfingstmarkt), sowie 1 Kram-, Vieh- und Pferdemarkt, 1 Vieh- und Pferdemarkt und 1 Gänsemarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

4 Pfarrkirchen (St. Jakobi-, St. Marien-, St. Nikolai-, St. PetriKirche), das Kloster zum Heiligen Kreuz, 1 Ka-

Digitized by Google

pelle der Irvingianer, 1 römischkatholische Kapelle, die Kirchenökonomie, 1 Superintendentur, 1 Gymnasium, 1 Realgymnasium, 1 höhere Bürgerschule, 1 Navigationsschule, 7 Elementarschulen, 4 Kleinkinderwarteschulen, 2 PrivatKnabenschulen, 5 höhere PrivatTöchterschulen, 5 PrivatMädchenschulen, 1 Taubstummenschule, die LandesUniversität, die UniversitätsBibliothek, das akademische Münzkabinet, das homiletisch-katechetische, das klassisch-philologische, das deutsch-philologische, das historische, das mathematisch-physikalische, das naturhistorische Seminar, die Anatomie und das anthropotomische Museum, die geologische Landesanstalt, das chemische Laboratorium, das mathematische Kabinet und Observatorium, das physiologische, das vergleichend anatomische, pathologische, hygienische, pharmakologische, physikalische, zoologische, botanische Institut, 1 medizinische Klinik und Poliklinik, 1 chirurgische Klinik, 1 Augenklinik, 1 Poliklinik für Kehlkopf- und Ohrenkranke, 1 psychiatrische Klinik, 1 UniversitätsFrauenklinik und Hebammenschule, das OberLandesgericht, 1 Landgericht, 1 Amtsgericht, der KompetenzGerichtshof, das obere Kirchengericht, das Grossherzogl. Konsistorium, die Anwaltskammer, das Gewerbegericht für Stadt und Stadtfeldmark Rostock und den Flecken Warnemünde, die SchuldenTilgungsKommission, der Engere Ausschuss von Ritter- und Landschaft, die FideikommissBehörde, die HauptDirektion des ritterschaftlichen Kreditvereins, die LandesSteuerDirektion, die LandesBibliothek, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, das Domanialamt Toitenwinkel, 1 Chausseeinspektion, 1 EisenbahnBauinspektion, 1 Post- und Telegraphenamt I. Kl., 1 Hauptzollamt mit öffentlicher Niederlage und Abfertigungsstellen am Strande und am FriedrichFranzBahnhofe, 1 Standesamt, 1 städtisches Aichamt, 1 Seeamt, 1 SchiffsVermessungsbehörde, die Kommission zur Prüfung der Seeschiffer und Seesteuerleute, die Kommission zur Prüfung der Maschinisten auf Seedampfschiffen, die Medizinalkommission, 1 Kreis- und Stadtphysikat, 1 Irrenanstalt, 1 Krankenhaus, 4 Stiftungen für Unbemittelte, nämlich: das Bröckerstift, die Armenhäuser zum Heiligen Geist und St. Georg, das Alexandrinenstift; 8 Gemeindeschwestern, der Mecklenburgische Pestalozziverein, 2 Banken, 1 Vorschussverein e. G., 1 Ersparnisskasse, 56 Gastwirthschaften, darunter 1 Herberge zur Heimath und 2 Kaffeeschenken,

Digitized by Google

109 Schenkwirthschaften, 40 Branntweinhandlungen, 1 LandwehrbezirksKommando, die Garnison des 1. und 3. Bataillons des Grossherzoglich Mecklenburgischen FüsilierRegiments Nr. 90 mit Regimentsstab, 2 Bahnhöfe, 1 städt. Badeanstalt, 1 Militärbadeanstalt, 1 Militärlazareth, 1 Kaserne, das Bureau d. Zivilvorsitzenden der Ersatzkommission für den Aushebungsbezirk Rostock, 1 Privat-Bade- und Wasserheilanstalt, 1 Anstalt zur Versorgung der Stadt mit Wasser, 1 städtisches Schlachthaus, 1 Vieh-SeequarantaineAnstalt, 1 Frohnerei, 3 Dampfmühlen, 4 Dampfsägereien, 1 Dampf- und Wasserlohmühle, 1 Walkmühle, 4 Wassermühlen, 7 Windmühlen, 3 Dampfbrauereien, 5 Dampfbrennereien, 1 Dampfknochenmühle, 2 Dampfchokoladenfabriken, 1 Zuckerfabrik, 2 Kalkbrennereien, 1 Oelmühle, 1 Dampfzichorienfabrik, 2 Dampfmolkereien, davon eine e. G., 2 Eisengiessereien, die Aktiengesellschaft Neptun (Schiffswerft u. Maschinenfabrik), 4 Maschinenfabriken mit Dampfbetrieb, 1 Gasanstalt, 3 Werften, 1 Wagenfettfabrik, 1 Wattenfabrik, 1 chemische Fabrik, 4 Dampffärbereien, 1 Dampfwaschanstalt, 1 Buchdruckerei mit Dampfbetrieb, 1 Schleusenwärterei, 2 Dampfsteinschleifereien, 4 Dachpappfabriken, 1 Dampfgerberei sowie 2 Dampftischlereien.

Güter der Stadt Rostock.

I. Kämmereigüter.

1) Bartelstorf bei Rostock, bestehend aus den Höfen:
Bartelstorf: Pächter Kulow und Mühle,
KleinBartelstorf bei Bentwisch: Pächter Düvel, sowie
NeuBartelstorf bei Bentwisch: Pächter Berringer.

2) Bentwisch, Postst., bestehend aus Hof: Pächter Drosten und Dorf: Pfarrkirche ohne Patron., Schule, 5 Erbpächter, 8 Büdner, 3 Häusl., 2 Krüge, Schmiede, Haltestelle, Chausseehaus.
Schulze: Meyer,
und KleinBentwisch bei Bentwisch, Hof: Pächter Dierling.

3) Broderstorf (Poststation), Dorf: Schule, 3 Erbpächter, 1 Büdner, 6 Häusler, Haltestelle.
Schulze: Rusbült.
NeuBroderstorf bei Broderstorf, Hof: Pächter Düring

Digitized by Google

4) Gragetopshof bei Rostock, Hof: Pächter Priester.
5) Ikendorf bei Broderstorf, Erbpachthof: Erbpachthofbesitzer Zarnekow.
6) Kassebohm bei Rostock, Hof: Pächter Ohrt, 1 Schenkwirth.
7) Kessin b. Rostock, Dorf: Pfarrkirche ohne Patr., Schule, 6 Erbp., 3 Büdner, 16 Häusler, Schmiede mit Krug, Mühle, Krug, Chausseehaus.
Schulze: Ludwig Junge.
8) Niederhagen bei Rövershagen, Hof: Pächter Stichert.
9) Oberhagen bei Rövershagen, Hof: Pächter Malchin.
10) Riekdahl bei Rostock, Dorf: Schule, 1 Erbpächter, 4 Hauswirthe, 2 Häusler.
Schulze: Johann Jörn.
11) MittelRövershagen, Postst. (Rövershagen), Dorf: Pfarrkirche, Schule, 8 Hauswirthe, Schmiede, Krug, Mühle, Pfarrhäuslerei, Forstgehöft, Baumwärterei, Haltestelle Rövershagen.
Rostocker Heide, bestehend aus den Forstgehöften Meyers Hausstelle bei Gelbensande, Schnatermann bei Mönchhagen (1 Schenkw.), Torfbrücke (mit Waldhaus) bei Müritz und Wiethagen bei Rövershagen mit Forstarbeiterkathen.
Hinrichshagen bei Rövershagen, Dorf: Schule, Forsthaus, Baumwärterei (Schenkwirth).
Markgrafenheide bei Rövershagen: 2 Kossaten, Holzwärterei (Schenkwirth).
Schulze: Johann Bull zu MittelRövershagen.
12) Stuthof bei Mönchhagen, Hof: Pächter Stichert, Schule.
13) Willershagen bei Gelbensande, Hof: Pächter Kraeft.
Dorf: Schule, 5 Erbpächter, 1 Kossat, Forstgehöft.
Schulze: Joachim Wullenbäcker.
14) Viegeln Antheil, eine zur Stadtfeldmark gehörende Wiese, für welche die Stadt zum ritterschaftlichen Amte Güstrow steuert.

II. Güter des Hospitals zum Heiligen Geist.

15) Barnstorf bei Rostock, Hof: Pächter Klitzing; Dorf: Schule, 5 Erbpächter, 1 Hauswirth, 4 Häusler (1 Schkw.), der Kaiserpavillon (Gastwirthschaft), die landwirthschaftliche Versuchsstation.
Schulze: Peter Krohn.
Damerow bei Rostock, Hof: Pächter Ritter.
Trotzenburg bei Rostock, Holzwärterei.

Digitized by Google

16) Bramow bei Rostock, Dorf: 4 Erbpächter, 2 Büdnerstellen, davon eine unbebauet, 1 Erbpachtmüller, 4 Häuslerstellen, davon eine unbebauet, Krug, Chausseehaus.

Schulze: Heinr. Mestermann.

Kayenmühle bei Rostock: Pächter W. Möller, 1 Wasser- und 1 Windmühle.

17) Cordshagen bei Röversbagen, Hof: Pächter Stichert und Jägergehöft.

18) GrossKlein bei Warnemünde, Dorf: Schule, 15 Erbp., 15 Büdner (1 Schmied), 7 Häusler (1 Krüger), 2 Bahnwärterhäuser.

Schulze: Joachim Both.

19) Purkshof bei Mönchhagen, Hof, mit Jürgeshof bei Mönchhagen: Pächter Thiemann.

20) GrossSchwass bei Rostock, Dorf: Haltestelle, Schule, 7 Erbpächter, 1 Hauswirth, 2 Eigenthumsgrundstücke.

Friedrichshöhe bei Rostock, Erbpachtgehöft.

Schulze: Hans Schütt.

21) KleinStove bei Rostock, Dorf: Schule, 5 Erbpächter, 1 Büdner.

Schulze: Hans Schütt.

22) Vogtshagen bei Rövershagen. Hof: Pächter Haase.

Dorf: Schule, 5 Erbpächter, 5 Büdnerstellen, davon 1 unbebaut (1 Schmiede), 3 Häusler (1 Krüger).

Landkrug bei Rövershagen, Erbpachtgehöft.

Schulze: Fritz Röbcke.

III. Güter des Hospitals zum St. Georg.

23) Dalwitzhof bei Rostock, Hof: Pächter Behrns.

24) Diedrichshagen bei Warnemünde, Dorf: Schule, 7 Erbp. (2 Kalkbrennereien), 9 Büdner, 5 Häusler, darunter 1 Schenkwirth.

Schulze: Karl Rohrmann.

25) Dierkow bei Gehlsdorf, Antheil: 3 Erbpächter, 1 Büdner (Mühle).

Schulze: W. Peters.

26) Elmenhorst bei Warnemünde, Antheil: 7 Erbpächter, 2 Büdner (1 Schenkwirth), Kalkofen.

Schulze: Heinrich Beese.

27) Göldenitz bei Kavelstorf, Erbpachthof (Friedr. Strömer) mit Ziegelei.

Digitized by Google

Dorf: Schule, 2 Erbpächter, 2 Hauswirthe, Holzwärterei.

Schulze: Holzwärter Naedler.

28) Niendorf bei Rostock, Dorf: Schule, 7 Erbpächter, 1 Hauswirth, 1 Büdner, 7 Häusler (1 Krämer und Schenkwirth).

Schulze: Joachim Krempien.

29) Schlage bei Kavelstorf: Schule, 1 Pachtstelle (Pächter Adolf Hohmann), 3 Erbpachtstellen mit je 1 unbebauten Nebenhufe und 1 Erbpachtstelle ohne Nebenhufe, 3 Büdner, 1 Häusler (Schenkwirth), Chausseewärtergehöft.

Schulze: Theodor Schultz.

Das Hospital steuert wegen Schlage zum ritterschaftlichen Amte Ribnitz.

32) Schwaan im Herzogthum Güstrow,

gestiftet vor 1292 von den Herren zu Werle, mehrmals Wittwensitz Mecklenburgischer Herzoginnen, bis 1762 amtssässig. Die frühere Domanialortschaft Friedrichsgabe ist 1862 mit der Stadt vereinigt.

Die Stadt zählt 715 Häuser mit 1143 Haushaltungen und 4080 Einwohnern.

Sie hält 3 Kram-, Vieh- und Pferdemärkte und 1 Gänsemarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Synagoge, 1 Bürgerschule, 1 Privat-Knabenschule, 1 PrivatMädchenschule, 1 Amtsgericht, 1 Domanialamt, 1 Post- u. Telegraphenamt II. Kl., 1 Standesamt, 1 Armen- u. Krankenhaus, 1 Ersparnisskasse, 2 Vorschussvereine e. G., 1 Wassermühle, 9 Gastwirthschaften, darunter 1 Herberge zur Heimath, 9 Schenkwirthschaften, 19 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 3 Dampfsägereien, 3 Windmühlen, 1 Ziegelei, 2 Dampfziegeleien, 1 Badeanstalt, 1 Gesellschafts- und Schützenhaus, 1 öffentliches Schlachthaus.

Die Stadt steuert unter dem Namen des früheren ritterschaftl. Gutes Neuhof zum Kataster des ritterschaftl. Amtes Schwaan.

33) Schwerin im Herzogthum Schwerin.

Die Altstadt Schwerin war schon 1018 eine Wendische Stadt und Festung, wurde aber mit eigentlicher Stadtgerechtigkeit und Verfassung erst von dem Sächsischen Herzoge Heinrich dem Löwen 1161 bewidmet und war seitdem die Hauptstadt der Grafschaft Schwerin. Seit 1359 ist sie Mecklenburgisch. Durch die VereinigungsUrkunde vom 28. Januar 1832 ist sie mit der

Digitized by Google

Neustadt Schwerin zu einem städtischen Verbande vereinigt, bis zu welcher Zeit die Gerichtsbarkeit grossherzoglich war. Im Jahre 1838 kam ein neuer Stadttheil, die Paulsstadt hinzu, welche 1878—1879 Sitz einer Justizkanzlei war. Die Neustadt Schwerin ist am 26. Juli 1705 vom Herzoge Friedrich Wilhelm gestiftet und war 1778—1878 Sitz der Justizkanzlei. Die DomKapitelsFreiheit war bis 1648 Residenz der Bischöfe zu Schwerin, der Domherren und der übrigen Stiftsangehörigen.

Die Stadt zählt ohne die ArtillerieKaserne 2409 Häuser mit 9173 Haushaltungen und 36 363 Einwohnern.

Sie hält 3 Krammärkte in der Neustadt, 4 Vieh- und Pferdemärkte in der Vorstadt und wöchentlich 1 Ferkelmarkt in der Altstadt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

Das Grossherzogliche Schloss, das Hoftheater, der Marstall, 4 Pfarrkirchen, 1 Kapelle des Augustenstifts, 1 katholische Kirche, 1 Synagoge, 1 Gymnasium, 1 Realgymnasium, 2 BürgerKnabenschulen, 1 BürgerTöchterschule, 5 Stadt- u. Waisenhausschulen, 1 kathol. Gemeindeschule, 1 israel. Religionsschule, 3 KleinKinderWarteschulen, 2 PrivatKnabenschulen, 6 höhere PrivatTöchterschulen, 4 PrivatTöchterschulen, die Grossherzoglichen Ministerien, die Oberste Verwaltungsbehörde des Grossherzoglichen Haushalts, das Militärdepartement, der Oberkirchenrath, das Hof-, Staats- und Marschallamt, das Kabinet, das Revisionsdepartement, das Geheime und Hauptarchiv, der Verein für Mecklenburgische Geschichte und Alterthumskunde, die Kommission zur Herausgabe des Mecklenburg. Urkundenbuches, die Statistische Kommission, das Statistische Amt, die Regierungsbibliothek, die Renterei, die Lotteriedirektion, die Kommission zur Verwaltung des DomanialKapitalFonds, die ForstEinrichtungsKommission, das HypothekenDepartement, die Gewerbekommission, die Zivilstandskommission, die Kommission für das Heimathswesen, das LandesVersicherungsamt, die Versicherungsanstalt (Mecklenburg) für die Invaliditäts- und Altersversicherung, das Bureau der Berufsgenossenschaft für die Unfallversicherung der land- und forstwirthschaftlichen Arbeiter, das Marstallamt, 1 Superintendentur, 1 Landgericht, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, 1 Domanialamt, 1 DistriktsVerwaltungsbehörde des Grossh. Haushalts, 1 Forstinspektion, die ChausseeVerwaltungskommission, 1 Chausseeinspektion, die FlussbauVerwaltungskommission, 1 OberPostdirektion, 1 OberPost-

Digitized by Google

kasse, 1 Postamt I. Kl., 1 Telegraphenamt I. Kl., die Steuer- und Zolldirektion, 1 HauptSteueramt mit öffentlicher Niederlage, die Grossh. GeneralEisenbahndirektion, das Eisenbahn-Kommissariat, der LandesEisenbahnrath, 1 EisenbahnBauinspektion, der Landwirthschaftsrath, 2 Standesämter, die Aichungsinspektion, 1 Aichamt, 1 Kreisphysikat, das Landes-ImpfInstitut, 1 Anstalt für geistesschwache Kinder, das Annahospital, 1 Krankenhaus, das Militärlazareth, 2 Gemeindeschwestern, 1 Armenhaus, das KarolinenMarienstift, das Augustenstift, das Stift Emmahus, das Stephanusstift, 1 Waisenanstalt, das Wittweninstitut für die Grossh. Zivil- und MilitärDienerschaft, die Mecklenburgische Lebensversicherungs- und Sparbank, die Mecklenburg. Hypotheken- und Wechselbank, die Mecklenburg. Bank, der Schweriner Bankverein, 1 Ersparnissanstalt, der Vorschussverein, 1 DomanialBrandversicherungsAnstalt, der Grevesmühlener HagelschadenVersicherungsverein für beide Mecklenburg, 25 Gastwirthschaften, darunter 1 Herberge zur Heimath, 53 Schenkwirthschaften, 57 Branntweinhandlungen, der Hauptstandort der Gendarmerie, die beiden OberErsatzkommissionen, 1 LandwehrBezirkskommando, die Garnison des Stabes der 17. Division, des Stabes der 34. Infanterie- und der 17. KavallerieBrigade, die Garnison des 1. und 3. Bataillons des Grossherzogl. Mecklenburg. GrenadierRegiments Nr. 89 mit Regimentsstab und der I.(Grossh. Meckl.) Abtheilung Holsteinschen FeldArtillerie-Regiments Nr. 24 [die Kaserne befindet sich auf der Ostorfer Feldmark, D.A. Schwerin] mit Regimentsstab, sowie des ArtillerieDepots, das Bureau des Zivilvorsitzenden der Ersatzkommission Schwerin, 2 Regierungsgebäude, das Museum, 4 Badeanstalten, 1 Bahnhof, 1 Frohnerei, 1 Wassermühle, 3 Windmühlen, 3 Dampfmühlen, 1 DampfKnochenmühle, 4 Dampfbrauereien, 5 Dampfsägereien, 2 Dampfbrennereien, 1 GenossenschaftsDampfmolkerei, 3 Buchdruckereien mit Dampfbetrieb, 1 Dampfwäscherei, 4 Dampfziegeleien, 2 Eisengiessereien, 1 Gasanstalt, 1 Arsenal, 3 MilitärQuartierhäuser, 1 Schlachthaus, die Werke zur Versorgung der Stadt mit Wasser, 1 Turnhalle.

Zur städtischen Kämmerei gehören:

1) Göhren bei Schwerin: 1 Erbp., Holzwärterei.
2) Zippendorf bei Schwerin, Dorf: Schule, 7 Erbp. (1 Schenkw.), 7 Büdner (1 Schenkw.), mit

Digitized by Google

(NeuZippendorf bei Plate): 1 Büdner und das Stadtjägerhaus.
Schulze: Johann Joachim Hacker.
3) der Erbpachthof Neumühle bei Schwerin.

34) Stavenhagen im Herzogthum Güstrow,

gestiftet vor 1282, bis 1789 amtssässig.

Die Stadt zählt 313 Häuser mit 762 Haushaltungen und 3206 Einwohnern.

Sie hält 3 Krammärkte und 1 Füllenmarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Synagoge, 1 dreiklassige höhere Töchterschule, 1 Privatschule (bestehend aus der Sexta, Quinta, Quarta, UnterTertia und OberTertia einer Realschule), 1 Bürgerschule, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, 1 Domanialamt, 1 Post- und Telegraphenamt I. Kl., 1 Standesamt, das Bureau des Zivilvorsitzenden der Ersatzkommission Malchin, 1 Oberförsterei, 1 Krankenhaus, 1 Dampfbadeanstalt, 1 Desinfektionsanstalt, 1 Schlachthaus, 1 Armenhaus, das Katharinenstift, die Elisabethstiftung, die Rümkersche Stiftung, 1 Ersparnisskasse, 1 Vorschussverein, 7 Gastwirthschaften, darunter 1 Herberge zur Heimath, 14 Schenkwirthschaften, 14 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Holzwärterei, 1 Frohnerei, 1 Dampf- und Windmühle, 2 Windmühlen, 2 Maschinenbau-Werkstätten, 1 Zementwaarenfabrik, 2 Dampfsägereien, 1 Dampfbrauerei und Mälzerei, 1 GenossenschaftsDampfmolkerei, 1 Zuckerfabrik, 1 Bleiche.

35) Sternberg im Herzogthum Schwerin,

gestiftet vor 1226, zur abwechselnden Haltung des allgemeinen Landtags (1621) angewiesen, 1623—1667 Sitz des Hof- und Landgerichts und 1773—1847 einer Superintendentur.

Die Stadt zählt 393 Häuser mit 677 Haushaltungen und 2590 Einwohnern.

Sie hält 3 Krammärkte und monatlich 2 Ferkelmärkte.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Synagoge, 1 städtisches Technikum für Baugewerks- und Bahnmeister, Tischler und Tiefbau, 1 Bürgerschule, 1 PrivatKnabenschule, 1 höhere Privat-Mädchenschule, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, 1 Forstinspektion, 1 Post- und Telegraphenamt II. Kl., 1 Standesamt, das St. Georgsstift, die Advokat Friedrich Massmann'sche Stiftung, 1 Ersparnisskasse, 1 Vorschuss-

Digitized by Google

verein e. G., 1 städt. Vorschussanstalt, 1 Armenhaus, 1 Gemeindeschwester, 7 Gastwirthschaften, darunter 1 Herberge zur Heimath, 5 Schenkwirthschaften, 8 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Schützenhaus, 1 Frohnerei, 3 Wassermühlen, 1 Ziegelei, 2 Badeanstalten, 1 GenossenschaftsDampfmolkerei, 1 Dampfsägerei, 1 Dampffassdaubenfabrik, 1 Maschinenfabrik.

Zur städtischen Kämmerei gehören:

1) Loiz bei Witzin, Antheil: 2 Erbpächter.
2) SternbergerBurg bei Sternberg, Erbpachtgehöft.
3) Weitendorf Anth., rittersch. Amts Sternberg (Feldmark).

36) Sülze im Herzogthum Güstrow,

zur Herrschaft Rostock gehörig, gestiftet vor 1289, bis 1301 den Herren zu Rostock gehörig und seit 1323 Mecklenburgisch, bis 1768 den Herren von der Lühe gehörig.

Die Stadt zählt 347 Häuser mit 647 Haushaltungen und 2462 Einwohnern.

Sie hält 3 Krammärkte und 1 Gänsemarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Bürgerschule, 1 PrivatKnabenschule, 1 PrivatMädchenschule, 1 Amtsgericht, die Salineverwaltung, 1 Post- und Telegraphenamt III. Kl., 1 Steuer- (auch Salzsteuer-)Amt, 1 Standesamt, das Bureau des Zivilvorsitzenden der Ersatzkommission Ribnitz; 1 Soolbad, die Kinderheilanstalt Bethesda, 1 Ersparnisskasse, 1 Vorschussverein e. G., 1 Armenhaus, 1 Krankenhaus, 1 Dampffärberei, 6 Gastwirthschaften, 6 Schenkwirthschaften, 10 Branntweinhandlungen, 1 Jägerhof, 1 Schützenhaus, 3 Windmühlen, 1 Ziegelei, 1 Bahnhof.

37) Tessin im Herzogthum Güstrow,

zur Herrschaft Rostock gehörig, gestiftet vor 1322 und seitdem Mecklenburgisch.

Die Stadt zählt 359 Häuser mit 740 Haushaltungen und 2809 Einwohnern.

Sie hält 2 Krammärkte und 1 Gänsemarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Synagoge, 1 Bürgerschule, 1 Privat-Töchterschule, 1 Amtsgericht, 1 rittersch. Polizeiamt, 1 Post- u. Telegraphenamt II. Kl., 1 Standesamt, 1 städt. Armenhaus, 1 Privatkrankenhaus (sog. Stift), 1 Ersparnisskasse, 1 Vorschussverein e. G., 7 Gastwirthschaften, 9 Schenkwirthschaften, 17 Branntweinhandlungen, 1 Badeanstalt, 2 Windmühlen, 1 Ziegelei, 1 Dampfsägerei, 1 Genossenschafts-

Digitized by Google

Dampfmolkerei, 1 Zuckerfabrik, 1 Obstplantage, 1 Wasserleitung, 1 Bahnhof, 1 Schmalspurbahn.

Zur städtischen Kämmerei gehören aus dem ritterschaftlichen Amte Ribnitz:

1) KleinTessin bei Tessin, Allod: Pächter Eduard Jesse.
2) Wolfsberger Mühle bei Tessin, Wassermühle.
3) Gramstorfer Feldmark.

38) Teterow im Herzogthum Güstrow,

gestiftet vor 1272; von 1317—1357 der älteren Linie des Hauses Werle gehörig und seit 1436 Mecklenburgisch.

Die Stadt zählt 833 Häuser mit 1696 Haushaltungen und 6626 Einwohnern.

Sie hält 2 Krammärkte, 1 Füllen- und Starkenmarkt, 1 Gänsemarkt und wöchentlich 1 Schweinemarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Synagoge, 1 Realschule, 1 Bürgerschule, 1 KleinKinderschule, 1 Amtsgericht, 2 ritterschaftl. Polizeiämter(Teterow u.Grubenhagen), 1 Post- u.Telegraphenamt I. Kl., 1 Standesamt, 1 Armenhaus, 1 Krankenhaus, 1 Gemeindeschwester, 1 Ersparnisskasse, 1 Vorschussverein e.G., 12 Gastwirthschaften, darunter 1 Herberge zur Heimath, 1 Logirhaus, 14 Schenkwirthschaften, 8 Branntweinhandlungen, 1 Schlachthaus, 2 Bahnhöfe, 1 Schützenhaus, 1 Badehaus, 1 Warmbadeanstalt, 2 Maschinenfabriken, 1 Frohnerei, 2 Wassermühlen, 1 Dampfmühle, 3 Dampfsägereien, 2 Windmühlen, 2 Ziegeleien, 1 Dampfbrauerei, 2 Dampfmolkereien, davon 1 e. G., 1 Gasanstalt, 1 Zuckerfabrik, 1 ObstverwerthungsAnstalt, 1 Torfbrikettfabrik.

Zur Stadtfeldmark gehören:

1) Abgegrabenfelde bei Teterow, Gehöft.
2) Bornmühle bei Teterow, Mühle (Schenkwirthschaft).
3) HoheHolz bei Teterow, Stadtjäger, (Schenkwirthschaft) und Stadtziegelei.

39) Waren im Herzogthum Schwerin,

vor 1282 gestiftet, von 1347—1425 Residenz der jüngeren Linie der Herren zu Werle und Fürsten zu Wenden, seit 1436 Mecklenburgisch, und zwar seit 1621 zum Herzogthum Schwerin gehörig.

Die Stadt zählt 715 Häuser mit 1669 Haushaltungen und 8025 Einwohnern.

Sie hält 4 Krammärkte.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

2 Pfarrkirchen (Alte und Neue K.), 1 Synagoge, 1 Gymnasium, 1 Bürgerschule, 1 Volksschule, 1 städtische

Digitized by Google

höhere Töchterschule, 1 Feierabendhaus für Lehrerinnen, 1 Pädagogium zur Ausbildung für den einj.-freiw. Dienst, 1 KleinKinderschule, 1 Amtsgericht, 2 rittersch. Polizeiämter, 1 Chausseeinspektion, 1 EisenbahnBauinspektion, 1 Post- und Telegraphenamt I. Kl., 1 Bezirkskommando 1 Steueramt, 1 Standesamt, 1 Aichamt, 1 Kreisphysikat, 1 Krankenhaus, 1 Gemeindeschwester, 1 Armenarbeitshaus. 1 Ersparnisskasse, 1 VorschussVerein e. G., das von Maltzan'sche naturhistorische Museum, 12 Gastwirthschaften, darunter 1 Herberge zur Heimath, 20 Schenkwirthschaften, 23 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Chausseehaus, 1 Schützenhaus, 1 Schlachthaus, 1 Gasanstalt, 2 Badeanstalten, 1 Zuckerfabrik, 1 Lagerhaus für Exportzucker, 1 GenossenschaftsDampfmolkerei, 1 Naturmilch-Exportgesellschaft, 1 Dampfmühle, 3 Dampfsägereien, 1 Dampfbrauerei, 1 Mälzerei, 1 Frohnerei, 2 Holzwärtereien, 1 Kalkbrennerei, 2 Schiffbauereien, 1 Ziegelei, 6 Kornwindmühlen, 1 Dachpapp- und Zementfliesenfabrik, 1 Wasserleitung, 1 Maschinenfabrik.

Zur städtischen Kämmerei gehören:

1) der Zeitpachthof Falkenhagen bei Schönau.
2) der Zeitpachthof AltFalkenhagen bei Schönau mit Schule.
3) der Zeitpachthof Jägerhof bei Schönau.
4) die Ziegelei Müritzhof bei Kargow.
5) der Zeitpachthof Rügeband bei Waren.
6) der Zeitpachthof Warenshof bei Waren.
7) der Zeitpachthof Warenscher Wold bei Kargow nebst dem Gehöfte Schlamm bei Granzin [1 Wohnhaus].
8) der RederangSee, wofür die Stadt unter der Bezeichnung „KargowAntheil“ zum r. A. Stavenhagen steuert.
9) Antheil der Müritz.

Als Bestandtheil der städtischen Feldmark wird nach § 10a des KontributionsEdikts hinsichtlich der Steuerpflicht zwar auch der im Obereigenthum der St. Georgenkirche zu Waren stehende

Erbpachthof Schwenzin bei Waren

angesehen, doch gehört derselbe im Uebrigen weder zu der Feldmark einer Stadt, noch zum Domanium, noch zu einem ritterschaftlichen Gute. Die Ausübung der ortsobrigkeitlichen Rechte und Pflichten über Schwenzin ist bis auf Weiteres dem Magistrat zu Waren übertragen.

Digitized by Google

40) Warin im Herzogthum Schwerin.

gestiftet von den Bischöfen zu Schwerin vor 1569, bis 1781 amtssässig.

Die Stadt zählt 270 Häuser mit 496 Haushaltungen und 1759 Einwohnern.

Sie hält 2 Krammärkte.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Bürgerschule, 1 PrivatMädchenschule, 1 Amtsgericht, 1 Domanialamt, 1 Post- und Telegraphenamt III. Kl., 1 Standesamt, 1 Vorschussverein e. G., 1 Armenhaus, 6 Gastwirthschaften, 2 Schenkwirthschaften, 6 Branntweinhandlungen, 1 Bahnhof, 1 Genossenschafts-Dampfmolkerei, 1 Wassermühle, 1 Badeanstalt, 2Ziegeleien, 1 Thonschlemmerei, 1 Holzpantinenfabrik mit Dampfbetrieb, 1 Zementwaarenfabrik, 1 Dampfgerberei, 4 ausgebaute Gehöfte, von welchen eins den Namen Wilhelmshof führt. Die 25 Einwohner von Wilhelmshof sind in der für die Stadt angegebenen Bevölkerungszahl nicht mitgezählt.

41) Seestadt Wismar,

in der vormaligen Herrschaft, dem nachherigen Herzogthum Mecklenburg, gestiftet 1229, bis 1447 der älteren oder Schwerinschen Linie allein, seit 1520 beiden Linien gemeinschaftlich, nach der Landestheilung (1621) aber ganz zum Herzogthum Schwerin und 1648—1803 der Krone Schweden gehörig, bis 1879 unter eigener Ober- und Niedergerichtsbarkeit, 1656—1802 Sitz eines Schwedisch-Deutschen Tribunals und bis 1829 eines Konsistoriums.

Die Stadt (einschliesslich der zur Stadtfeldmark gehörenden, auf Seite 216 u. 217 durch Sperrdruck kenntlich gemachten Wohnstätten) zählt 1699 Häuser mit 4771 Haushaltungen und 17809 Einwohnern.

Dieselbe hält 1 Pfingstmarkt, 1 Fastnachtsmarkt, — beide Kram- u. Viehmärkte, — und 1 Viehmarkt im Oktober.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

3 Pfarrkirchen (St. Georgs-, St. Marien-, St. Nikolaikirche) und 2 Tochter- (Heil. Geist- und Schwarzes Kloster-) Kirchen, 1 Superintendentur, die Grosse Stadtschule (besteh. aus Gymnasium und Realschule), 1 städtische höhere Töchterschule mit einem zur Abhaltung von Lehrerinnen-Prüfungen berechtigten Seminar, 1 städtische Mädchen-Bürgerschule, 1 KnabenBürgerschule, 1 Knaben- und 1 MädchenVolksschule, 1 Freischule (Kochsche Stiftung), 1 KleinKinderWarteschule, 2 Privatschulen, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftliches Polizeiamt, 1 Domanial- (zugleich Strand-) Amt, 1 Post- und Telegraphenamt I. Kl.,

Digitized by Google

1 Hauptzollamt mit öffentlicher Niederlage, 1 EisenbahnBauinspektion, 1 Standesamt, 1 städt. Strandamt, 1 SchiffsVermessungsbehörde, 1 städt. Aichamt, 1 Kreis- und Stadtphysikat, 1 Krankenhaus, 2 Gemeindeschwestern, 1 Militärlazareth, 1 Armenhaus, 1 Ersparnisskasse, die „Vereinsbank in Wismar", 1 Vorschussverein e. G., 13 Gastwirthschaften, darunter 1 Herberge zur Heimath, 45 Schenkwirthschaften, 42 Branntweinhandlungen, 1 LandwehrBezirkskommando, das Büreau des Zivilvorsitzenden der Ersatzkommission Wismar, die Garnison des 2. Bataillons des Grossh. Mecklenbg. FüsilierRegiments Nr. 90, 1 Bahnhof, 1 Zuckerfabrik, 1 Werft, 1 Schützenhaus, 2 städt. Quartierhäuser, 5 Badeanstalten, die städt. Wasserversorgung (Wasserleitung), 1 städtische Gasanstalt, 1 städtisches Schlachthaus, 1 städtische Dampfmühle, 4 Wassermühlen, 3 Dampfsägereien, darunter 2 mit Hobelwerk, 2 Dampfbrauereien, 2 Dampfbrennereien, 2 Dampffärbereien, 2 Dampfmolkereien, davon eine e. G., 2 Dampfreinigungsanstalten, 3 Maschinenfabriken, 1 Leistenfabrik, 1 Dampfzichorienfabrik, 1 Eisengiesserei, 2 Buchdruckereien mit Dampfbetrieb, 1 Glockengiesserei.

Zur Stadtfeldmark gehören (Poststation Wismar):
das der Kämmerei gehörige Gut Lenensruhe;
die derselben gehörigen, in Erbpacht gegebenen Güter:
  Dammhusen — Erbp. Theodor Bünger;
  Müggenburg — Erbp. Ernst Busch — mit Ziegelei;
das den vereinigten geistlichen Hebungen gehörige Gut
  St. Jacobshof — Pächter Wilhelm Schmidt;
das denselben gehörige Gut Flöte (auch GrossFlöte genannt)
  — Pächter Johannes Evers — mit Ziegelei;
die folgenden Gehöfte:

<table>
<tr><td colspan="2">die Grosse Bleiche</td><td rowspan="3">der Kämmerei gehörig,</td></tr>
<tr><td colspan="2">die Frohnerei</td></tr>
<tr><td colspan="2">die Stadtziegelei</td></tr>
<tr><td colspan="2">die Kleine Bleiche, Ackerwirthschaft</td><td rowspan="5">derselben gehörig, vererbpachtet,</td></tr>
<tr><td colspan="2">Lübsche Burg, Gast- und Ackerwirthschaft</td></tr>
<tr><td colspan="2">Rothenthor, Gärtnerei</td></tr>
<tr><td colspan="2">Rothenthors (Wasser) Mühle</td></tr>
<tr><td colspan="2">Schwarzkopfenhof, Gärtnerei</td></tr>
<tr><td>Viereggenhof,</td><td rowspan="2">Ackerwirthschaft</td><td rowspan="2">den vereinigten geistlichen Hebungen gehörig, vererbpachtet.</td></tr>
<tr><td>Viereggenmühle,</td></tr>
</table>

Digitized by Google

Ahrenshof, Ziegelei Bergbrauerei und Schenkwirthschaft Bernittenhof, Gärtnerei u. Schenkwirthschaft Carlstorf mit Ziegelei Friedrichshof, Gärtnerei GröningsSchenkwirthschaft Grönings(Wasser)Mühle mit Ackerwirthschaft Gustavshof, Ziegelei Haffburg, Ofenfabrik St. JacobsGärtnerei KlusBurg und Mühle (Wassermühle), auch Ackerwirthschaft Kritzowburg, Ackerwirthschaft, mit Chausseehaus Lembkenhof, Ziegelei Oevelgünne, Ackerwirthschaft Papiermühle	Privaten gehörig.

Auch gehört zum städt. Gebiete die Insel Lieps in der Ostsee.

Ausserhalb der Stadtfeldmark liegen (soweit bei einzelnen Ortschaften nicht anders angegeben: Postst. Wismar):

1) Benz bei Kartlow, Dorf: Schule, Mühle, Schmiede, 4 Erbpächter, 8 Käthner, 14 Büdner.
Schulze: Karl Lüneburg.

2) Klüssendorf, Hof: Erbpächter Wilh. Dolberg. Dorf: Schmiede, 2 Erbpächter, 5 Käthner.
Schulze: Heinrich Schregel.

3) Martensdorf, Hof: Erbpächter August Nolde.

4) Rüggow, Hof: Erbpächter Franz v. Döhren.

5) Steffin, Hof: Erbpächter E. K. J. Ziemsen.

6) HinterWendorf, Hof: Erbpächter Hermann Priester.

7) MittelWendorf, Dorf: Seebad, Restauration, Schule, 4 Erbpächter, 1 Käthner, 1 Büdner.
Schulze: Hans Evers.

8) Triwalk, Hof: Erbpächter Wittwe Rehm. Dorf: Schule, 5 Erbpächter, 11 Büdner.
Schulze: Friedrich Suhr.

9) Warkstorf, Hof: Erbpächter Friedrich Unruh, Haltestelle.

Digitized by Google

10) GrossWoltersdorf, Dorf: Schule, 4 Erbp., 3 Käthner, 1 Büdner.

Schulze: Heinrich Siedenschnur.

11) KleinWoltersdorf, Hof: Erbpächter: Der Bertha Uhthoff, geb. Siess Erben.

(1 bis 11 den vereinigten geistlichen Hebungen gehörig, vererbpachtet.)

12) VorWendorf, Dorf: Schmiede, Krug, 3 Erbpächter, 2 Büdner, der Kämmerei gehörig.

Schulze: K. H. J. Gildemeister.

Dem Gotteshause zum Heiligen Geist zu Wismar steht das Obereigenthum zu

an dem an den Gutsbesitzer J. F. F. von Stralendorff vererbpachteten Gute Preensberg bei Kartlow mit einem an den Erbpächter Haukohl vererbpachteten Antheil in Kartlow.

42) Wittenburg im Herzogthum Schwerin,

gestiftet vor 1295 von den Grafen zu Schwerin.

Die Stadt zählt 460 Häuser mit 902 Haushaltungen und 3319 Einwohnern.

Sie hält 3 Krammärkte, 1 Füllen- und Starkenmarkt und monatlich 1 Schweinemarkt.

In der Stadt befinden sich oder auf städt. Gebiete liegen:

1 Pfarrkirche, 1 Bürgerschule, 1 PrivatMädchenschule, 1 KleinkinderWarteschule, 1 Amtsgericht, 1 ritterschaftl. Polizeiamt, 1 Domanialamt, 1 Post- und Telegraphenamt II. Kl., 1 Standesamt, das Bureau des Zivilvorsitzenden der ErsatzkommissionHagenow, 1 Krankenhaus, 1 Gemeindeschwester, 1 Armenhaus, die HeiligeGeistStiftung, 1 Ersparnisskasse, 1 Vorschussverein e. G., 11 Gastwirthschaften, darunter 1 Herberge zur Heimath, 10 Schenkwirthschaften, 1 Badeanstalt, 1 Frohnerei, 1 Dampf- u. Wassermühle, 2 Windmühlen, 1 Dampfmolkerei, 3 Sägemühlen, 2 Maschinenfabriken, 2 Ziegeleien, 1 Pantoffelfabrik, 1 FassDaubenfabrik, 1 Gasanstalt, 1 Bahnhof.

Zur städtischen Kämmerei gehört:

der Erbpachthof KleinWolde bei Bobzin mit Holzwärterei.

Digitized by Google

Zu dem städtischen Kataster (S. 220 u. 221):

Zu Sp. 2. Die Seelenzahl in den Städten und deren zu Stadtrecht liegenden Umgebungen, soweit letztere dabei mitgezählt sind, ist aus der Zusammenstellung der Ergebnisse der am 2. Dezember 1895 stattgehabten allgemeinen obrigkeitlichen Volkszählung entnommen.

Zu Sp. 3. Die hier genannten Zahlen bezeichnen die Hektare derjenigen Flächen, über welche die Städte obrigkeitliche Rechte ausüben und sind berechnet auf Grundlage der Messtischblätter der Königl. Preuss. Landesaufnahme.

Zu Sp. 4. Die Versicherungssumme der in der städtischen Brandversicherungsgesellschaft versicherten Gebäude ist nach dem Abschlusse von Ostern 1898, für Rostock und Wismar nach dem Abschlusse vom 1. Juli bezw. 31. Oktober 1898 angegeben. Bei der städtischen Brandversicherungsgesellschaft wurden auf dem Herbstkonvent 1897 für Brandschäden in Parchim, Crivitz, Dömitz, Grabow, Lübz, Malchow, Rehna, Schwerin, Sternberg, Warin, Güstrow, Bützow, Gnoien, Goldberg, Krakow, Laage, Malchin, Plau, Röbel, Schwaan, Stavenhagen, Sülze, Tessin, Neubrandenburg, Strelitz, Wesenberg, Woldegk 118 230 ℳ, auf dem Frühjahrskonvent 1898 für Brandschäden in Parchim, Brüel, Crivitz, Gadebusch, Grabow, Grevesmühlen, Kröpelin, Lübz, Malchow, Neustadt, Schwerin, Waren, Warin, Güstrow, Boizenburg, Bützow, Gnoien, Laage, Malchin, Marlow, Neukalen, Penzlin, Plau, Ribnitz, Röbel, Schwaan, Tessin, Teterow, Friedland, Fürstenberg, Neubrandenburg, Neustrelitz, Strelitz, Woldegk 150 372 ℳ vertheilt.

Zu Sp. 5. Der hier genannte Steuerertrag der nach dem Kontrib.Edikte vom 8. Juni 1886 erhobenen Steuern bezieht sich auf das Jahr vom 1. Juli 18$\frac{96}{97}$.

Von der Aufführung der landesgrundgesetzlichen Steuern ist mit Rücksicht auf die landesherrliche Verordnung vom 5. Februar 1884 zur Deklaration und Ergänzung des Art. VIII unter 1 und 3 der Steuervereinbarung vom 30. Juli 1870 Abstand genommen worden und möge hier nur hervorgehoben werden, dass in Folge dieser Verordnung die landstädtische Steuer von Aeckern und Wiesen jetzt von den Landstädten als solchen und zwar in demjenigen Betrage gezahlt wird, welcher für jede Stadt in der Anlage B. der Verordnung festgestellt ist.

Digitized by Google

Städte.	Volkszahl.	ha.	versichert zu ℳ.	Steuerertrag volle ℳ.	auf Kopf ℳ.	Pf.
Rostock	49912	21697,9	70 590 765	288864	5	79
Wismar	17809	6503,4	19 347 050	95276	5	35
Summe der Seestädte	67721	28201,3	89 937 815	384140	5	67
Schwerin	36363	1928,8	3 822 400	245518	6	75
Parchim	10279	14234,6	10 119 400	29563	2	88
Waren	8025	16604,7	3 769 800	31302	3	90
Ludwigslust	6660	1547,2	—	27534	4	13
Grabow	4979	6051,0	5 736 900	16830	3	38
Grevesmühlen	4343	1862,6	1 650 000	13837	3	19
Hagenow	3892	2550,5	1 377 200	13659	3	51
Malchow	3809	2559,4	2 541 900	8717	2	29
Wittenburg	3319	2631,4	2 371 500	8195	2	47
Lübz	3098	1297,5	2 635 500	8871	2	86
Crivitz	3000	2549,1	1 883 600	7482	2	49
Dömitz	2749	1968,4	2 220 200	8526	3	10
Sternberg	2590	2799,0	2 319 200	5627	2	17
Gadebusch	2353	1670,2	2 244 600	6019	2	56
Kröpelin	2331	1263,1	1 609 600	5130	2	20
Neustadt	2210	3905,0	1 772 200	5969	2	70
Rehna	2076	602,4	812 200	5152	2	48
Brüel	2069	894,9	1 818 300	3751	1	81
Neubukow	1791	969,0	1 325 400	4790	2	67
Warin	1759	1391,4	1 029 300	3875	2	20
Mecklenburg. Kreis:	107695	69280,2	51 059 200	460347	4	27

Digitized by Google

Städte.	Volkszahl.	ha.	versichert zu ℳ.	Steuerertrag volle ℳ.	auf den Kopf ℳ.	Pf.
Güstrow	17531	5958,9	15 290 300	70803	4	04
Malchin	7312	3218,0	5 364 700	25388	3	47
Teterow	6626	2764,5	4 721 700	21960	3	31
Bützow	5589	2460,8	4 203 800	15965	2	86
Doberan	4498	1886,8	—	22620	5	03
Ribnitz	4370	7339,4	3 227 900	12370	2	83
Plau	4353	6400,4	3 744 300	11104	2	55
Schwaan	4080	1846,0	2 164 400	8682	2	13
Gnoien	3936	2425,8	2 770 700	10379	2	64
Boizenburg	3650	3002,9	2 788 400	10336	2	83
Röbel	3461	2861,2	2 687 500	7799	2	25
Stavenhagen	3206	888,3	2 993 200	12895	4	02
Goldberg	2939	1989,0	2 347 500	5968	2	03
Tessin	2809	1212,1	1 858 700	8763	3	12
Penzlin	2728	1926,6	2 159 000	5651	2	07
Neukalen	2477	1784,0	1 609 600	3759	1	52
Laage	2474	1102,0	2 182 000	4708	1	90
Sülze	2462	1971,1	1 532 700	4150	1	69
Krakow	2076	2299,4	1 427 000	3914	1	89
Marlow	1875	1176,4	1 143 800	3297	1	76
Wend. Kreis	88452	54513,6	64 217 200	270512	3	06
Summe der Landstädte	196147	123793,8	115 276 400	730859	3	73
Summe der Städte überhaupt	263868	151995,1	205 214 215	1114999	4	23

Digitized by Google

Uebersicht der hauptsächlichsten Bestandtheile der Städte und städtischen Güter.

Benennung der Bestandtheile.	Anzahl.
Kirchen	72*
Kapellen	5**
Synagogen	24
Schulen	221
Pachthöfe	39
Pachtgehöfte	17
Erbpachthöfe	22
Erbpachtstellen	259
Hauswirths- und sonstige bäuerliche Stellen	44
Büdnerstellen	264
Häuslerstellen	282
Windmühlen	106
Wassermühlen	44
Krüge und Gastwirthschaften	458
Schenkwirthschaften	651
Branntweinhandlungen	596
Ziegeleien	46
Dampfziegeleien	9
Frohnereien	29
Dampfmühlen	28
Dampfsägereien	78
Dampfbrauereien	24
Dampfbrennereien	8
Dampfmolkereien	38
Kalkbrennereien	19
Theerofen	1
Stärkefabriken	2
Zuckerfabriken	9
Dynamitfabrik	1
Seebäder und Stahlbäder je	2
Wasserheilanstalt, Soolbad, Mineralquelle zum äusseren Gebrauch je	1
Taubstummenanstalten	2
Bahnhöfe	44
Haltestellen	8
Haltepunkte	3

*) mit Einschluss von zwei römischkatholischen Kirchen und einer reformirten Kirche.

**) darunter eine römischkatholische, eine griechischkatholische und eine Kapelle der Irvingianer.

Digitized by Google

Zweiter Abschnitt.

Eintheilung des Landes in kirchlicher Hinsicht.

1) Die geistliche Aufsicht über die kirchlichen Gemeinden des jetzigen Grossherzogthums MecklenburgSchwerin führten vor der Reformation in ihren Sprengeln mehrere Bischöfe, und zwar im grössten, dem mittleren und nördlichen Theil des Landes der Bischof zu Schwerin, im Westen und Südwesten der Bischof zu Ratzeburg, im Süden und Südosten der Bischof zu Havelberg im Nordosten der Bischof zu Camin und auf der Insel Poel der Bischof zu Lübeck.

Seitdem aber die lutherischen Landesherren die bischöfliche Gerichtsbarkeit und Verwaltung mit ihrer Landeshoheit vereinigt hatten, wurde im Anschluss an die politische Eintheilung des Landes die Aufsicht über die lutherischen Gemeinden desselben den sechs Superintendenten der verschiedenen Landesantheile in eben so vielen, in einzelne Zirkel (unter Präpositen) getheilten *KirchenKreisen* anvertraut (1571). Davon gehörten (seit 1621) der Mecklenburgische und Parchimsche zum Herzogthume Schwerin, der Güstrowsche und Rostocksche (nebst dem Stargardschen) zum Herzogthume Güstrow, der Schwerinsche aber verblieb (bis 1648) dem weltlichen Gebiete des Bisthums, nachherigen Fürstenthums Schwerin.

Eine spätere Einrichtung zweier Superintendenturen (1773) zu Sternberg und zu Doberan veranlasste eine veränderte Theilung des Mecklenburgischen und Rostockschen KirchenKreises, die auch nach dem Aufhören des Doberanschen (1779) insofern bis zum Jahre 1848 sich erhielt, als seit 1794 in Rücksicht auf den örtlichen Zusammenhang einzelner Präposituren der Mecklenburgische Kreis theils mit dem Rostockschen des Herzogthums Güstrow, theils mit der Superintendentur des Fürstenthums Schwerin vereinigt war; auch wurden später einzelne Kirchspiele des Schwerinschen Gebiets näheren Güstrowschen Präposituren beigelegt. Von dem Mecklenburgischen Kreise blieb die Wismarsche Superintendentur seit dem Westfälischen Frieden (1648) getrennt, so wie denn auch von allen MecklenburgSchwerinschen Superintendenturen die Stadt Rostock und die Hofgemeinde zu Schwerin unabhängig waren.

Im Jahre 1848 hat man diese frühere Theilung ganz aufgegeben und mit vorwiegender Rücksicht auf die geographische Lage fünf Superintendenturen zu Schwerin, Parchim, Malchin, Güstrow

Digitized by Google

und Doberan errichtet, von denen jedoch die Wismarsche Superintendentur, die Hofgemeinde zu Schwerin und die Stadt Rostock (mit 1883 errichteter Superintendentur) auch jetzt noch getrennt sind, ebenso wie die im Jahre 1873 errichteten Militärgemeinden.

2) Die einzelnen zu diesen verschiedenen geistlichen Aufsichtsbezirken gehörenden Kirchspiele sind nachstehend bei jeder Präpositur in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt und ihre Kirchenpatrone rechts daneben bemerkt.

Zugleich sind bei jedem Kirchspiel — etwas eingerückt — die eingepfarrten Orte in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt, wobei die ritterschaftlichen, städtischen und Klostergüter durch *liegende* Schrift kenntlich gemacht sind und diejenigen Orte, welche nicht nach der Pfarrkirche, sondern nach einer Tochterkirche eingepfarrt sind, eine besondere alphabetische Reihenfolge bilden. Bei jeder Ortschaft ist überdies in (Klammern) angegeben, ob in ihr eine Schule, Kapelle, Tochterkirche, vagirende oder kombinirte Mutterkirche oder Pfarrkirche (nur als Kirche bezeichnet) sich befindet. Diejenigen eingepfarrten Orte, deren Kirchen einen andern Patron als die Pfarrkirche haben, sind bei jedem Kirchspiel unter Benennung des eignen Patronats am Schlusse der alphabetischen Ortsaufzählung besonders aufgeführt.

3) Kombinirte und vagirende Mutterkirchen sind mit ihren Patronen (erstere in gewöhnlicher, letztere in kleinerer Schrift) eingerückt aufgeführt und zwar im allgemeinen hinter demjenigen Kirchspiel, mit dem sie verbunden sind; gehören indessen Mutterkirche und Kirchspiel verschiedenen Präposituren an, so ist erstere bei ihrer Präpositur in die alphabetische Reihenfolge eingereiht und mit einem Hinweis auf die in der andern Präpositur gelegene Parochie versehen, mit der sie vereinigt ist.

4) Der Zusatz: Solit.Pf. bei den Namen der Patrone bedeutet, dass für die betreffende Pfarre SolitärPräsentation herkömmlich ist.

5) Die Bevölkerungsangaben bei den Superintendenturen, Präposituren und Kirchspielen bedeuten die Summe ihrer der Landeskirche angehörenden MecklenburgSchwerinschen Bevölkerung nach der Volkszählung vom 1. Dez. 1890. Bei denjenigen Kirchspielen, zu welchen Preussische oder MecklenburgStrelitzsche Ortschaften gehören, ist ausserdem die Zahl der evangelischen Bewohner dieser Ortschaften in (Klammern) angegeben. Hinsichtlich der sonstigen Glaubensgenossen finden sich bezügliche Angaben unter X—XIII.

I. Hofgemeinde.

Schwerin, Schlosskirche, m. Orgel: Landesherrsch., Solit.Pf.
Schloss und alle herrschaftlichen Hof- und Zivilbediente in Schwerin mit Jägerhof, Kalkwerder, Schelfwerder, Schleifmühle, Schlossbleiche und Schlossgarten.

(Die Seelenzahl ist in derjenigen der Präpositur Schwerin mit enthalten).

Digitized by Google

II. Doberaner Superintendentur: 82 253 Seelen

1) Präpositur Bukow.

Erwachsene: 3 929 m. 3 940 w. Kinder: 1 958 m. 1 903 w.

Berendshagen: 297 Erw. 139 Kind Konrad Hillmann. *Berendshagen* (Kirche, Schule), *Dolglas, KleinGischow, Gnemern* (Schule), *KleinGnemern, Pustohl,* Sophienholz.

Bernitt: 605 Erwachs. 286 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf. Bernitt (Kirche, Schule), NeuBernitt (Schule), Moltenow, Hof und Dorf (Schule).

Biendorf: 410 Erwachs. 180 Kind. Landesherrschaft. Biendorf (Kirche mit Orgel, Schule), *Büttelkow, Gersdorf* (Schule), *Horst, Wichmannsdorf,* Wischuer.

Neubukow: 1 695 Erwachs. 786 Kind. Landesherrschaft. Stadt Neubukow (Kirche mit Orgel, Schule), *Buschmühlen, Drüschow,* Malpendorf, Panzow, *Rakow* (Schule), Ravensberg, *Spriehusen, Tesmannsdorf,* Zarfzow (Schule).

AltBukow: 1 032 Erwachs. 556 Kind. Landesherrschaft. Bantow (Schule), AltBukow (Kirche mit Orgel, Schule), *Clausdorf, Clausdorfer Holzwärterei* (zu Dreveskirchen gehörig), Kaminshof, *Lischow* (Schule), Nantrow (Schule), Pepelow (Schule), Questin, *KleinStrömkendorf, Teschow, Teschow Antheil* (2 Büdner, zu Garvensdorf gehörig), NeuTeschow, *Vogelsang.*

AltGaarz: 937 Erwachs. 434 Kind. Landesherrschaft. Bastorf (Schule), *Blengow* (Schule), AltGaarz (Kirche mit Orgel, Schule), *NeuGaarz,* Gaarzerhof, *Garvsmühlen, Kägsdorf, Mechelsdorf,* Meschendorf, *Hohen-Niendorf,* Wendelstorf, Westhof, *Wustrow* (Schule), *Klein Wustrow.*

AltKarin: 759 Erwachs. 415 Kind. Landesherrschaft. *Altenhagen* (Schule), *Bolland, Danneborth,* Kamin (Schule), *AltKarin* (Kirche mit Orgel, Schule), NeuKarin, *GrossNienhagen, KleinNienhagen, Rosenhagen, KleinSiemen.*

Moisall: 416 Erwachs. 223 Kind. Landesherrsch., Solit.Pf. Feldmark Bischofshagen, Dorf Hermannshagen, *Moisall* (Kirche mit Orgel, Schule), *Moorhagen,* Schlemmin (Schule), NeuSchlemmin, KleinSien (Schule) (die Mühle zu KleinSien ist nach GrossTessin eingepfarrt), Ulrikenhof.

[Gedruckt 15. Dez. 1898.]

Digitized by Google

KirchMulsow: 519 Erwachs. 263 Kind. Landesherrschaft. *Garvensdorf* (Schule) (Antheil in Teschow mit 2 Büdnern ist nach AltBukow eingepfarrt), Moitin (Schule), KirchMulsow, Hof und Dorf (Kirche mit Orgel, Schule), WendischMulsow, *Steinhagen* (Schule), Teplitz, *Wakendorf, Hof und Ziegelei.*

Passee: 262 Erwachs. 132 Kind. Landesherrschaft. *Goldberg,* Höltingsdorf, *Langenstück,* Passee (Kirche mit Orgel, Schule), *Poischendorf, AltPoorstorf,* NeuPoorstorf, *Tüzen*

Russow: 324 Erwachs. 165 Kind. Landr. H. F. v. Oertzen. *Roggow, Russow* (Kirche mit Orgel, Schule), *Vorwerk,* Zweedorf, Hof und Dorf (Schule).

Westenbrügge: 613 Erwachs. 282 Kind. Max L. T. v. Müller. Berghausen, Jörnstorf, Hof und Dorf (Schule), *Körchow,* Krempin (Schule), *Lehnenhof, Parchow,* Sandhagen, *Uhlenbrook, Westenbrügge* (Kirche mit Orgel, Schule).

2) Präpositur Doberan.

Erwachsene: 6 618 m. 7 076 w. Kinder: 3 088 m. 3 025 w.

Brunshaupten: 593 Erwachs. 304 Kind. Landesherrschaft. Arendsee (Schule), Brunshaupten (Kirche mit Orgel, Schule), Fulgen.

Doberan: 3 458 Erwachs. 1 398 Kind. Landesherrsch., Solit. Pf. Heiligendamm, Stadt Doberan (Kirche mit Orgel, Schule), *Kammerhof, NeuMühle,* Althof (Tochterkirche mit Orgel), Hohenfelde (Schule), NeuHohenfelde.

Kröpelin: 2 117 Erwachs. 931 Kind. Landesherrschaft. Boldenshagen, Brusow, *Detershagen* (Schule), Diedrichshagen, *Duggenkoppel, Hanshagen,* Hundehagen, Jennewitz, Stadt Kröpelin (Kirche mit Orgel, Schule), Schmadebeck (Schule).

Lambrechtshagen: 584 Erw. 300 Kind. Landesherrsch., Solit. Pf. Bargeshagen (Schule), Lambrechtshagen, Hof und Dorf (Kirche, Schule), Mönkweden, Sievershagen (Schule), Vorweden.

Lichtenhagen: 1 181 Erwachs. 534 Kind. Landesherrschaft. Admannshagen (Schule), Elmenhorst (Schule), *Elmenhorst, Evershagen, LüttenKlein* (Schule), Lichtenhagen (Kirche mit Orgel, Schule), KleinLichtenhagen, Marienehe, Nienhagen (Schule) (2 Büdner sind nach Rethwisch eingepfarrt), Steinbeck (die Steinbecker Mühle ist nach Rethwisch eingepfarrt).

Digitized by Google

Rethwisch: 620 Erwachs. 267 Kind. Landesherrsch.,Solit.Pf. Börgerende (Schule), Nienhagen Anth. (2 Büdn.), Rabenhorst, Rethwisch (Kirche mit Orgel, Schule) mit Bahrenhorst, NeuRethwisch (Schule), Steinbecker Mühle und Nienhagener Holzwärterei.

Retschow: 635 Erwachs. 293 Kind. Landesherrsch., Solit.Pf. Einhusen, Lüningshagen, Püschow, Reinshagen, Hof und Dorf (Schule), Retschow, Hof und Dorf (Kirche mit Harmonium, Schule) mit Fulgenkoppel, *Gross-Siemen.*

Satow: 947 Erwachs. 465 Kind. Landesherrschaft. *Gerdshagen* (Schule), *Horst, Miekenhagen, Radegast, Rederank* (Schule), Satow, SatowNiederhagen (Kirche mit Orgel, Schule) und SatowOberhagen (Schule), *Steinhagen* (Schule).

Steffenshagen: 1 191 Erw. 616 Kind. Landesherrsch.,Solit.Pf. BadenMühle, KleinBollhagen, Vorder- und Hinter-Bollhagen, Brodhagen, Hof und Dorf (Schule), Glashagen, Hof und Dorf (Schule), Reddelich (Schule), Ober- (Kirche mit Harmonium, Schule) und Nieder-Steffenshagen, Steffenshagen, Stülow (Schule), Wittenbeck (Schule).

Warnemünde: 2 368 Erwachs. 1 005 Kind. Landesherrschaft. *Diedrichshagen* (Schule), *GrossKlein* (Schule), *Schmarl,* Flecken *Warnemünde* (Kirche mit Orgel, Schule).

3) Präpositur Lübow.

Erwachsene: 2 885 m. 2 793 w. Kinder: 1 304 m. 1 279 w.

Dreveskirchen: 965 Erwachs. 433 Kind. Landesherrschaft. Blowatz, Boiensdorf (Schule), *Damekow, Dreveskirchen* (Kirche mit Orgel, Schule) (die Clausdorfer Holzwärterei ist nach AltBukow eingepfarrt), *Friedrichsdorf,* Güstow, Heidekaten (Schule), Niendorf (Schule), Robertsdorf, Stove (Schule), GrossStrömkendorf (Schule), Wodorf.

Goldebee: 359 Erwachs. 161 Kind. Hans Bosselmann. *Benz* (Schule), *Goldebee* (Kirche, Schule), *Preensberg,* Tollow (Schule), *Warkstorf.*

Hornstorf: 409 Erwachs. 209 Kind. Landesherrschaft. Fischkaten, *Hornstorf* (Kirche mit Orgel, Schule), *Kritzowburg, Müggenburg,* Dorf Redentin (Schule), *Rohlstorf, Rüggow.*

Digitized by Google

Lübow: 820 Erwachs. 322 Kind. Landesherrschaft.
Greese, Kletzin (Schule), *Krassow* (Schule), *Kritzow* (Schule), *Levezow,* Lübow (Kirche mit Orgel, Schule), *Masslow, Schmakentin, Triwalk, Hof und Dorf* (Schule), *Wietow.*

Neuburg: 1 472 Erwachs. 731 Kind. Landesherrschaft
Eichholz, Farpen, NeuFarpen, Gagzow (Schule), *Gamehl, Alt- und NeuHagebök, Ilow, Kalsow, Kartlow,* Krusenhagen (Schule), *Madsow* (Schule), Neuburg (Kirche mit Orgel, Schule), *Neuendorf* (Schule), *Pölitz,* Redentin, Hof und Mühle, *Steinhausen, Tatow, Zarnekow,* Züsow (Schule) (Forsthof und Ziegelei sind nach Neukloster eingepfarrt).

Proseken: 936 Erwachs. 384 Kind. Landesherrschaft.
Eggerstorf, Fliemstorf (Schule), Gägelow, *Hoben, Landstorf,* Proseken (Kirche mit Orgel, Schule), *Stofferstorf, Weitendorf* (Kapelle, Schule), *Hinter-Wendorf, MittelWendorf* (Schule), *VorWendorf, Wisch, Wolde, Gross-* (Schule) *und KleinWoltersdorf, Zierow.*

Zurow: 717 Erwachs. 343 Kind. Paul von Sittmann.
Fahren, Kahlenberg, Ravensruh, Sellin, Zurow (Kirche mit Orgel, Schule).

Jesendorf (s. Zurow): Klaus Ulrich von Barner.
Büschow (Schule), *Jesendorf* (kombinirte Mutterkirche mit Orgel, Schule), *Neperstorf, Schimm* (Schule), *Tarzow, Trams* (Schule).

4) Präpositur Marlow.

Erwachsene: 4 112 m. 4 453 w. Kinder: 2 097 m. 2 007 w.

Blankenhagen: 1 683 Erwachs. 824 Kind. Landesherrschaft.
Behnkenhagen (Schule), Billenhagen, Blankenhagen (Kirche mit Orgel, Schule), Gelbensande Anth. (Klengler Wohnung, alle Büdnereien und alle Häuslereien mit Ausnahme von 2 Häuslereien), Gresenhorst (Schule), Mandelshagen, Hof und Dorf (Schule), Völkshagen (Schule), NeuVölkshagen, *Willershagen, Hof und Dorf* (Schule).

Dänschenburg (s. Blankenhagen): Landesherrschaft.
Dänschenburg (vagirende Mutterkirche mit Orgel, Schule).

Kölzow: 351 Erwachs. 165 Kind. J. L. O. v. Prollius. Herm Weber.

Brunstorf (1 Kathen ist nach Marlow eingepfarrt), *Dammerstorf* (Schule), *Neu Dammerstorf, Dettmannsdorf, Grüneheide, Kanneberg, Kölzow* (Kirche mit Orgel, Schule), *Stubbendorf, Wöpkendorf* (Schule), *Wüsthof.*

Kuhlrade: 903 Erwachs. 478 Kind. Landesherrschaft.
Bookhorst, Ehmkenhagen, Kuhlrade (Kirche mit Harmonium, Schule), *Rookhorst.*

Kloster Wulfshagen (s. Kuhlrade): Kloster Ribnitz.
Brünkendorf (Schule), *NeuGuthendorf, Kloster Wulfshagen, Hof und Dorf* (kombinirte Mutterkirche mit Harmonium, Schule).

Rostocker Wulfshagen (s. Kuhlrade): Landesherrschaft.
Bartelshagen (Schule), Rostocker Wulfshagen, Hof und Dorf (kombinirte Mutterkirche mit Harmonium, Schule).

Marlow: 1 761 Erwachs. 912 Kind. Landesherrschaft.
Allerstorf, *Brunstorf Anth.* (1 Kathen), *Carlsruhe,* Fahrenhaupt, *AltGuthendorf,* Jahnkendorf (Schule), Kneese, Hof und Dorf, Stadt Marlow (Kirche mit Orgel, Schule), *Poppendorf* (Schule), Schulenberg (Schule), *AltSteinhorst, NeuSteinhorst.*

Petschow: 694 Erw. 318 Kind. { August, Karl, Adolf, Fritz und Kurt, Gebrüder Schlettwein.
Karl L. H. Hillmann.
Heinr. A. und Johann Stever. }
Bandelstorf (Schule), *Godow, Göldenitz, Hof und Dorf* (Schule), *Gubkow (NeuKokendorf), Lieblingshof* (Schule), *Pankelow, Petschow* (Kirche mit Orgel, Schule), *Schlage* (Schule), *Wolfsberg.*

Sanitz: 1 288 Erwachs. 513 Kind. Landesherrschaft.
Barkvieren, Bohmshof, GrossFreienholz, KleinFreienholz, *Hohenfelde, Horst, GrossLüsewitz, Niekrenz,* Oberhof und Meierei, *Reppelin* (Schule), Sanitz, Hof und Dorf (Kirche mit Orgel, Schule), NeuSanitz, *Teutendorf* (Schule), *Vietow* (Schule), *Wehnendorf, Klein Wehnendorf, Wendfeld, Wendorf, Neu Wendorf.*

Thulendorf (s. Sanitz): { Landesherrschaft.
Friedr. Ferd. Biermann. }
KleinLüsewitz (Schule), Thulendorf (kombinirte Mutterkirche, Schule).

Sülze: 1 885 Erwachs. 894 Kind. Landesherrschaft.
Dudendorf (Schule), *Ehmkendorf* (Schule), *Klappe, Kucksdorf, Redderstorf,* Stadt Sülze (Kirche mit Orgel, Schule) und Salzwerk.

Digitized by Google

5) Präpositur Ribnitz.

Erwachsene: 4 148 m. 5 134 w. Kinder: 1 977 m. 1 924 w.

Bentwisch: 746 Erwachs. 303 Kind. Landesherrschaft. Albertsdorf, *Bartelstorf, Bentwisch, Hof und Dorf* (Kirche mit Orgel, Schule) mit KleinBentwisch, Fienstorf, Fienstorfer Mühle, Goorstorf, Harmstorf, Häschendorf, *GrossKussewitz* (Schule), *KleinKussewitz,* Oftenhäven, Rothbeck.

Ribnitz, Stadtkirche: 4 454 Erw. 1 815 Kind. Landesherrsch. Altheide, *Bollhagen, Borg, Hof und Dorf, Carlewitz,* Dändorf (Schule), Dierhagen (Kapelle mit Orgel, Schule), *Einhusen, Freudenberg,* Graal (Schule), *Hinrichsdorf,* Hirschburg (Schule), Klockenhagen (Schule), *Körkwitz. Hof und Dorf* (Schule), KleinMüritz, *Neuhaus,* Neuheide, *Pass,* Stadt Ribnitz (Kirche mit Orgel, Schule), *Tressentin* (Schule), Wilmshagen.

Ribnitz, Klosterkirche: 346 Erw. 123 Kind. Kloster Ribnitz. Müritz, Neuhof, Hof und Dorf, Petersdorf, Hof und Dorf (Schule), *Kloster Ribnitz* (Kirche mit Orgel).

Rövershagen: 623 Erwachs. 278 Kind. Stadt Rostock. *Hinrichshagen* (Schule), *Jürgeshof, Markgrafenheide, Purkshof, Rostocker Heide, Ober-, Nieder- und Mittel-* (Kirche mit Orgel, Schule) *Rövershagen, Stuthof* (Schule).

Toitenwinkel: 1 109 Erwachs. 605 Kind. Landesherrschaft. *Dierkow,* Gehlsdorf (Schule), Gehlsdorfer Fähre, Gehlsheim, IrrenHeilanstalt (Betsaal mit Harmonium), Hinrichsdorf (Schule), Krummendorf (Schule), Nienhagen, Oldendorf, Peez, Petersdorf, Toitenwinkel (Kirche mit Orgel, Schule), Warnorande.

Volkenshagen: 831 Erwachs. 360 Kind. Landesherrschaft. *Bussewitz, Cordshagen, Finkenberg* (Feldmark), Gelbensande (die KlenglerWohnung und die sämmtlichen Büdnereien und Häuslereien mit Ausnahme von 2 Häuslereien sind nach Blankenhagen eingepfarrt), HeideKrug, *Landkrug,* Mönchhagen (Schule), *Poppendorf.* Steinfeld (Schule), *Vogtshagen, Hof und Dorf* (Schule), *Volkenshagen, Hof und Dorf* (Kirche mit Orgel, Schule).

Wustrow auf Fischland: Landesherrschaft, Solit.Pf.
1 173 Erwachsene. 417 Kinder.
Althagen (Schule), Barnstorf, Fulge, Wustrow (Kirche mit Orgel, Schule), Niehagen.

Digitized by Google

6) Präpositur Schwaan.

Erwachsene: 5 779 m. 5 728 w. Kinder: 2 602 m. 2 494 w.

Biestow: 1 409 Erwachs. 580 Kind. Landesherrschaft.
Barnstorf, Hof und Dorf (Schule) mit *Damerow* und *Trotzenburg,* Biestow (Kirche mit Orgel, Schule), *Bramow, Dalwitzhof, Friedrichshöhe, Gragetopshof, Kayenmühle,* Kritzmow (Schule), *Niendorf* (Schule), Papendorf (Schule), *Sandkrug,* Schutow (Schule), *GrossSchwass* (Schule), KleinSchwass (Schule), *Sildemow* (Schule), *GrossStove, KleinStove* (Schule).

Buchholz: 1 139 Erwachs. 529 Kind. Landesherrschaft.
Benitz, GrossBölkow (Schule), *Brookhusen* (Schule), Buchholz (Kirche mit Orgel, Schule), Fahrenholz (Schule), Huckstorf (Schule), Nienhusen, Pölchow (Schule), *Wahrstorf, Ziesendorf* (Schule).

Hanstorf: 811 Erwachs. 325 Kind. Landesherrschaft.
Bliesekow, *Clausdorf* (Schule), *Gorow,* Hanstorf (Kirche mit Orgel, Schule), Hastorf (Schule), Ivendorf Antheil (1 Büdn., 7 Häusl. und der Forsthof), Konow, Neuhof.

Heiligenhagen: (s. Hanstorf). Landesherrschaft.
KleinBölkow, Heiligenhagen (komb.Mutterkirche,Schule).

Kambs: 496 Erw. 214 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf.
Friedrichshof, Kambs (Kirche mit Harmonium, Schule) mit KleinKambs, Tatschow, Hof und Dorf; Bröbberow, GrossGrenz (Tochterkirche mit Orgel, Schule), KleinGrenz (Schule).

Kessin: 1 139 Erwachs. 546 Kind. Landesherrschaft.
Beselin, Broderstorf (Schule), *NeuBroderstorf, Dishley, Fresendorf,* Hedwigshof, *Ikendorf, Kassebohm, Kessin* (Kirche mit Orgel, Schule), Kösterbeck, *Neuendorf,* Pastow (Schule), *Riekdahl* (Schule), Roggentin (Schule), *HohenSchwarfs* (Schule), *KleinSchwarfs, Teschendorf* (Schule).

Neukirchen: 1 490 Erw. 691 Kind. Landesherrsch., Solit.Pf.
GrossBelitz (Schule), *KleinBelitz, Boldenstorf, GrossGischow* (Schule), Jürgenshagen (Kapelle mit Schule), Matersen, *Neukirchen* (Kirche mit Orgel, Schule), Penzin (Schule), *Reinstorf,* Selow (Schule), *Viezen* (Schule), *Wokrent* (Schule).
HohenLukow (Tochterkirche mit Orgel, Schule): Lieutenant G. von Brocken.

Digitized by Google

Parkentin: 929 Erw. 383 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf. Allershagen (Schule), Bartenshagen (Schule), Bollbrücke, Hütten, Ivendorf (1 Büdner, 7 Häusler und der Forsthof sind nach Hanstorf eingepfarrt), Parkentin (Kirche, Schule), Wilsen(Schule); Stäbelow(Tochterkirche, Schule).

Schwaan: 4 094 Erwachs. 1 828 Kind. Landesherrschaft. Bandow(Schule), Hof Göldenitz, Dorf Göldenitz(Kapelle), Letschow (Schule), Mistorf (Kapelle mit Harmonium, Schule), Rukieten (Schule), NeuRukieten, Stadt Schwaan (Kirche mit Orgel, Schule) und Amt, Vorbeck (Schule), Hof Werle, Wiek (Schule); Niendorf (Schule), Wiendorf (Tochterkirche mit Orgel, Schule), NeuWiendorf, Zeez (Schule).

III. Güstrower Superintendentur: 97 156 Seelen.

7) Präpositur Bützow.

Erwachsene: 4 894 m. 5 083 w. Kinder: 2 174 m. 2 027 w.

Baumgarten: 474 Erw. 216 Kind. Landesherrsch., Solit.Pf. Baumgarten (Kirche, Schule), *Katelbogen* (Schule), Wendorf (Schule).

Boitin: 317 Erwachs. 174 Kind. Landesherrsch., Solit.Pf. Boitin, Hof und Dorf (Kirche mit Orgel, Schule), *Diedrichshof, Grünenhagen, Lübzin* (Schule).

Bützow: 4 751 Erw. 1 928 Kind. Landesherrsch., Solit.Pf. Stadt Bützow (Kirche mit Orgel, Schule), Dreibergen mit Ausschluss der Sträflinge, Horst, Neuendorf (Schule), Parkow (Schule), Passin (Kapelle mit Harmonium, Schule), *Steinhagen* (Schule), *KurzenTrechow* (Schule), Wolken, Zepelin (Kapelle, Schule).
LangenTrechow (Kapelle): R. H. F. H. Ph. von Plessen.

Gefangenhaus: 96 Erwachs. Landesherrschaft, Solit.Pf. Die Gefangenen im Zentralgefängniss (Kirche mit Harmonium).

Dreibergen: 273 Erwachs. Landesherrschaft, Solit.Pf. Die Gefangenen in der LandesStrafanstalt (Kirche mit Orgel, Schule).

Parum: 346 Erwachs. 174 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf. *Boldebuck* (Schule), *Gülzow* (Schule), *Langensee, Parum* (Kirche mit Orgel, Schule), *Wilhelminenhof.*

Qualitz: 492 Erw. 260 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf. Glambeck, Göllin (Schule), *Gralow,* Jabelitz (Schule), Qualitz (Kirche, Schule).

Digitized by Google

Rühn: 330 Erwachs. 182 Kind. Landesherrsch., Solit.Pf. Pustohl, Rühn, Hof und Dorf (Kirche mit Orgel, Schule).

Tarnow: 749 Erwachs. 306 Kind. Landesherrsch., Solit.Pf. *Dreetz, Mühlengeez, Hof* und *Dorf*, Tarnow (Kirche mit Orgel, Schule), *Zibühl* (Schule).
Prüzen (Kapelle mit Orgel, Schule): Landrath W. M. E. L. u. M. E., Grafen von Schlieffen.

Warin: 1 599 Erwachs. 750 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf. KleinLabenz, Mankmoos (Schule), Nisbill, Pennewitt (Schule), Stadt Warin (Kirche mit Orgel, Schule), *Wilhelmshof*.

Zernin: 550 Erwachs. 211 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf. *Peetsch, Vierburg*, Zernin (Kirche mit Orgel, Schule); Schlockow, Warnow, Hof und Dorf (Tochterkirche, Schule).

8) Präpositur Gnoien.

Erwachsene: 4 362 m. 4 561 w. Kinder: 2 032 m. 2 012 w.

Basse: 570 Erwachs. 311 Kind. { Landesherrschaft. H. L. und Kammerherr G. H. K. F., Grafen von Bassewitz.
Basse (Kirche mit Orgel, Schule), *Duckwitz, Gottesgabe, Lühburg, Nustrow* (Schule), *Repnitz, Samow* (Schule), *Strietfeld, Wilhelminenhof, Wilhelmshof, Woltow* (Schule).

Boddin: 729 Erw. 362 Kind. U. Graf v. Behr-Negendanck. *Boddin* (Kirche mit Orgel, Schule), *NeuBoddin, Dölitz* (Schule), *Granzow* (Schule), *Kranichshof, GrossLunow, KleinLunow, GrossNieköhr* (Schule), *NeuNieköhr, NeuRemlin* (4 Bauern zu Remlin), *AltVorwerk* (Schule), *NeuVorwerk*.

Gnoien: 2 686 Erwachs. 1 154 Kind. Landesherrschaft. *Bobbin* (Schule), Stadt Gnoien (Kirche mit Orgel, Schule), *KleinNieköhr, Warbelow* (Schule).

BehrenLübchin: 967 Erw. 474 Kind. { F. K. E. von Randow. H. F. G. A. von Behr-Negendanck.
Bäbelitz, Böhlendorf (Schule), Breesen (Schule), Carlsthal, Eichenthal, *Grammow* (Schule), Langsdorf (Schule), *BehrenLübchin* (Kirche mit Orgel, Schule), Nütschow, *Schabow* (Schule), *Tangrim* (Schule), *Viecheln* (Schule).

Polchow: 567 Erwachs. 288 Kind. Landesherrschaft. *Dalwitz* (Schule), *DepzowerMühle, Goritz, Grieve,*

Digitized by Google

AltPolchow (Kirche mit Orgel), *NeuPolchow* (Schule), *PolchowerHeide, GrossRidsenow* (Schule), *Klein-Ridsenow, Spotendorf, Trotzenburg, Vipernitz, Wesselstorf.*

Tessin: 2106 Erwachs. 1802 Kind. Landesherrschaft.
Gnewitz (Schule), *Helmstorf, Kleinhof, Stormstorf,* Stadt Tessin (Kirche mit Orgel, Schule), *KleinTessin, Vieren, Wolfsberger Mühle, Zarnewanz* (Schule).

Thelkow: 347 Erwachs. 183 Kind. Landesherrschaft. Gebrüder von Raven.
Liepen (Schule), *Neuhof, Sophienhof, Starkow, Alt-* und *NeuStassow, Thelkow* (Kirche mit Harmonium, Schule).

Vilz: 412 Erw. 212 Kind. Dr. jur. S. W. F. K. BaronWaitz v. Eschen. Landesherrschaft.
Christianenhof, Drüsewitz (Schule), *Kowalz* (Schule), *NeuMühle, Reddershof, Selpin* (Schule), *Vilz* (Kirche mit Orgel, Schule), *Vogelsang.*

Walkendorf: 322 Erwachs. 157 Kind. A. K. O. A. Graf von Bassewitz-Behr.
Dorotheenwald, Friedrichshof, HolzLübchin, Stechow, Walkendorf (Kirche mit Orgel, Schule).

Wasdow: 217 Erwachs. 101 Kind. Landesherrschaft.
Friedrichshof, Quitzenow (Schule), *Wasdow* (Kirche mit Orgel, Schule).

9) Präpositur Goldberg.

Erwachsene: 2932 m. 3202 w. Kinder: 1317 m. 1304 w.

Brüz: 424 Erwachs. 151 Kind. Karl Hermann Lipke.
Brüz (Kirche mit Orgel, Schule), *NeuBrüz, Diestelow, Grambow, Neuhof, Seelstorf, Hof und Dorf* (Schule).

Dobbertin: 702 Erwachs. 235 Kind. Kloster Dobbertin.
Dobbertin, Kloster, Bauhof und *Dorf* (Kirche mit Orgel, Schule), *Dobbin* (Schule), *Kläden* (Schule), *Neuhof, Spendin.*

Goldberg: 2128 Erw. 1008 Kind. Landesherrschaft. Solit.Pf.
Stadt Goldberg (Kirche mit Orgel, Schule) und Bauhof. Langenhagen Anth. (Erbpachtgehöft Nr. 12), Medow, Steinbeck, Zidderich Antheil (Pächterh.).

KirchKogel: 383 Erwachs. 193 Kind. Kloster Dobbertin.
Jellen (Schule), *Kleesten, KirchKogel* (Kirche mit Orgel, Schule), *RumKogel, Louisenhof, Reimershagen* (Schule), *Schwinz, Suckwitz* (Schule).

Digitized by Google

Lohmen: 699 Erwachs. 282 Kind. Kloster Dobbertin.
Altenhagen (Schule), *Garden* (Schule), *Gerdshagen, Hof und Dorf* (Schule), *Lähnwitz, Lohmen* (Kirche mit Orgel, Schule), *Nienhagen, Oldenstorf* (Schule), *Klein Upahl* (Schule).

Mestlin: 612 Erwachs. 254 Kind. Kloster Dobbertin.
Mestlin, Hof und Dorf (Kirche mit Orgel, Schule), *Mühlenhof* (Schule), *Ruest Antheil* (14 Erbp.), *Vimfow; Dinnies, KleinPritz, Ruest Antheil* (12 Erbp., Schmiede) (Tochterkirche mit Orgel, Schule).

Techentin: 824 Erw. 337 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf.
Augzin (Schule), Hagen, Kadow, Langenhagen (Schule) (das Erbpachtgehöft Nr. 12 ist nach Goldberg eingepfarrt), Techentin (Kirche mit Orgel, Schule), Zidderich (Schule) (das Pächterhaus ist nach Goldberg eingepfarrt); Below (Tochterkirche mit Orgel, Schule).

Woosten: 362 Erwachs. 161 Kind. Landesherrschaft.
Finkenwerder, WendischWaren, Woosten (Kirche mit Orgel, Schule).

Zu Güstrow.

Erwachsene: 4 985 m. 5 454 w. Kinder: 2 241 m. 2 116 w.

Güstrow, Domkirche, mit Orgel: Landesherrschaft, Solit.Pf. AmtsBauhof, *Brunnen,* Bülow (Schule), *Bülower Burg,* in Güstrow Burg- und Domfreiheit, Domviertel, Heilige Geist- und Klosterhof (Tochterkirche mit Orgel), Gutow (Schule), *Magdalenenlust, Schöninsel,* Weinberg. —Pfarrkirche mit Orgel: Stadt Güstrow. *Glasewitzer Burg, Gleviner Burg,* in Güstrow Glevinsches, Mühlen- und Schnoienviertel, *PriemerBurg,* Suckow (Kapelle mit Orgel, Schule).	in derStadt (mitEinschluss des Landarbeitshauses): Erw. Kind. männl. 4 765 2 138 weibl. 5 228 2 011 9 993 4 149 vom Lande: 446 208

—Landarbeitshaus: Landesherrschaft, Solit.Pf.

11) Präpositur Krakow.

Erwachsene: 2 389 m. 2 436 w. Kinder: 1 327 m. 1 269 w.

Badendiek: 858 Erwachs. 473 Kind. Landesherrschaft.
Badendiek (Kirche mit Orgel, Schule), Bölkow (Schule) Ganschow (Schule), *Schönwolde.*

Digitized by Google

KirchRosin (s. Badendiek): Landesherrschaft. Devwinkel, *Grenzburg*, Kluess, KirchRosin (kombinirte Mutterkirche mit Orgel, Schule), MühlRosin (Schule).

Bellin: 343 Erwachs. 189 Kind. Landesherrschaft. *Bellin* (Kirche mit Harmonium, Schule), *GrossBreesen* (Schule), *Marienhof, Steinbeck, KleinTessin* (Schule).

Krakow: 1 583 Erwachs. 807 Kind. Landesherrschaft. *Bossow* (Schule), *Glave* (Schule), Stadt Krakow (Kirche mit Orgel, Schule), Möllen, *GrossTessin.*

AltSammit (s. Krakow): Heinrich Eickhoff, Solit.Pf. *AltSammit* (kombinirte Mutterkirche, Schule), *NeuSammit, GrüneJäger.*

Lüdershagen: 789 Erwachs. 440 Kind. Landesherrschaft. *Augustenberg, Blechernkrug, Charlottenthal, GrossGrabow* (Schule), *KleinGrabow, Hoppenrade, Kölln, Koppelow* (2 Hauswirthe sind in Serrahn eingepfarrt), *Lüdershagen* (Kirche mit Harmonium, Schule), *Striggow* (Schule), *Windfang.*

Lübsee (s. Lüdershagen): Landesherrschaft. *Bansow, Grünenhof, Lübsee* (kombinirte Mutterkirche mit Harmonium, Schule).

Serrahn: 728 Erwachs. 387 Kind. Albert Prinz von Sachsen-Altenburg, Herzog zu Sachsen. *Ahrenshagen* (Schule), *Hinzenhagen, Kuchelmiss* mit *Schloss Serrahn, Rosenthal* (2 Erbp. zu Koppelow), *Seegrube, Serrahn* (Kirche mit Orgel, Schule), *Wilsen; Dersentin* (Schule), *Langhagen* (Tochterkirche mit Harmonium), *Wilser Hütte* (Schule).

GrossUpahl: 223 Erwachs. 138 Kind. Landesherrsch., Solit.Pf. GrossUpahl (Kirche, Schule).

Karcheez (s. GrossUpahl): R. A. Brunckhorst, Solit.Pf. *Hägerfelde, Karcheez* (komb. Mutterkirche, Schule).

Zehna: 301 Erwachs. 162 Kind. Herm. Kortüm. *Braunsberg* (Schule), *KleinBreesen, Neuhof mit Antheil in Wendorf, Rothbeck, Zehna* (Kirche mit Orgel, Schule).

12) Präpositur Lüssow.

Erwachsene: 4 235 m. 4 275 w. Kinder: 2 031 m. 2 001 w.

Cammin: 820 Erwachs. 405 Kind. Landesherrschaft. Cammin (Kirche mit Orgel, Schule), Deperstorf, Depzower Damm, Eickhof, *AltKätwin, NeuKätwin, Kossow, GrossPotrems* (Schule), *KleinPotrems,* Prangendorf

Digitized by Google

(Schule), *Teschow* (Schule), *Wendorf* zu *Gr.Potrems, Wohrenstorf.*

Weitendorf (Kapelle, Schule): H. L. Graf v. Bassewitz.

Kavelstorf: 1126 Erwachs. 541 Kind. Landesherrschaft.
Damm (Schule), *Dummerstorf* (Schule), *KleinDummerstorf,* Griebnitz, Kavelstorf (Kirche mit Orgel, Schule), Klingendorf (Schule), Niex, Prisannewitz (Schule), *Scharstorf, Gross-* und *Klein Viegeln, Waldeck.*

Reez (Kapelle mit Harmonium, Schule): Helmold von Plessen.

Kritzkow: 859 Erwachs. 367 Kind. Landesherrschaft.
Dudinghausen, Kritzkow (Kirche, Schule), Kuhs (Schule), Zehlendorf, Hof und Dorf (Schule).

Weitendorf (s. Kritzkow): Adam Otto Gustav v. Viereck.
Levkendorf (Schule), *Weitendorf* (kombinirte Mutterkirche mit Orgel, Schule), *Woland* (Schule), *Neu-Woland.*

Laage: 2 369 Erwachs. 1 201 Kind. Landesherrschaft.
Breesen (Schule), *Kobrow* (Schule), Kronskamp, Stadt Laage (Kirche mit Orgel, Schule) mit *HenningsMühle,* GrossLantow (Schule), KleinLantow, *Schweez,* Subsin, *Wardow, Klein Wardow* (Schule), *Wozeten.*

Lüssow: 1372 Erwachs. 630 Kind Landesherrschaft.
Augustenruh, Bredentin, Goldewin (Schule), NeuGoldewin, *Karow, Käselow* (Schule), Kassow (Schule), *Lüssow* (Kirche mit Orgel, Schule), NeuMühle, Oettelin (Kapelle, Schule), Sarmstorf (Kapelle, Schule), Hof Schwiesow (Schule), KleinSchwiesow, Strenz, NeuStrenz.

Recknitz: {Premierlieutenant A. v. Buch.
985 Erwachs. 514 Kind. {Alexander v. Buch.
Drölitz (Schule), *Glasewitz* (Schule), *Knegendorf* (Schule), Korleput, Liessow (Schule), *Mierendorf* (Schule), *Plaaz* (Schule), *Recknitz* (Kirche mit Orgel, Schule), Rossewitz, *Spoitgendorf, Wendorf, Zapkendorf.*

HohenSprenz: 979 Erwachs. 374 Kind. Landesherrschaft.
Dolgen (Schule), Friedrichshof, Kankel, NeuMistorf, Sabel (Schule), Siemitz (Schule), HohenSprenz (Kirche mit Orgel, Schule), KleinSprenz, Striesdorf (Schule).

13) Präpositur Sternberg.

Erwachsene: 3 580 m. 3 750 w. Kinder: 1 766 m. 1 769 w.

Brüel: 1 978 Erwachs. 922 Kind. Landesherrschaft.
Stadt Brüel (Kirche mit Orgel, Schule) und Hof, *Golchen*

Digitized by Google

(Schule), Hütthof (Schule), *Kaarz, Keez* (Schule), *Kuhlen, Necheln, Nutteln, Thurow* (Schule), Weitendorf Antheil, Wipersdorf.

Penzin (s. Brüel): Geschwister von Huth, Solit.Pf.
Friedrichswalde, Penzin (vagirende Mutterkirche, Schule), Weisse Krug.

Eickelberg: ErbLandmarschall K. F. L. v. Lützow.
462 Erwachs. 228 Kind.
Eickelberg (Kirche, Schule), *Eickhof, GrossGörnow* (Schule), *KleinGörnow, GrossLabenz.*

Laase (s Eickelberg): Ferd. Vedoua.
Laase (kombinirte Mutterkirche, Schule), *Rothenmoor, Schependorf.*

Gägelow: 713 Erwachs. 470 Kind. Landesherrschaft.
Gägelow (Kirche mit Orgel, Schule), Pastin, Hof und Dorf (Schule), *Rothen, Zülow;* Dabel mit dem nach Kobrow gehörigen Antheile (Tochterkirche mit Harmonium, Schule), DabelWoland, Holzendorf.

GrossRaden: 359 Erw. 152 Kind. Hauptmann a.D.K.v.Zeuner.
Buchenhof, Loiz, GrossRaden (Kirche mit Orgel, Schule), KleinRaden (Schule), Rosenow, *Sternberger Burg.*

Ruchow: {Martin Müller
403 Erwachs. 187 Kind. {Major a. D. B. A. A. F. v. Bassewitz.
Bolz, Lenzen, Mustin (Schule), *Rothenmühle, Ruchow* (Kirche mit Orgel, Schule), *Tieplitz.*

Sternberg: 1 932 Erwachs. 834 Kind. Landesherrschaft.
Kobrow (Schule) (der zu Dabel gehörige Antheil ist nach der Tochterkirche zu Dabel eingepfarrt), Schönfeld, Stadt Sternberg (Kirche mit Orgel, Schule), *Stieten* (Schule).

Sülten (s. Sternberg): Landesherrschaft.
Sagsdorf, Sülten (kombinirte Mutterkirche mit Orgel, Schule), *Weitendorf.*

Tempzin: 908 Erwachs. 393 Kind. Landesherrschaft.
Blankenberg mit Bahnhof, Häven, LangenJarchow (Schule), Tempzin (Kirche mit Orgel, Schule), Zahrensdorf (Schule).

Bibow (s. Tempzin): Karl Friedr. Ludw. Kayatz.
Bibow (kombinirte Mutterkirche mit Orgel, Schule), *Dämelow, Hasenwinkel, KleinJarchow, Klappenkrug, Neuhof* (Schule).

Witzin (s. Boitin, Pr. Bützow): Landesherrsch., Solit.Pf.
323 Erwachsene. 204 Kinder.

Digitized by Google

NeuKrug, Witzin, Hof und Dorf (kombinirte Mutterkirche, Schule).

Woserin: 252 Erwachs. 145 Kind. Landesherrschaft. Woserin (Kirche mit Orgel, Schule), Hohenfelde; *Borkow* (Tochterkirche mit Cottageorgel, Schule), Schlowe.

14) Präpositur Teterow.

Erwachsene: 5267 m. 5374 w. Kinder: 2522 m. 2469 w.

Belitz: 1189 Erwachs. 521 Kind. Landesherrschaft. *Belitz* (Kirche mit Orgel, Schule), *GrossBützin* (Schule), *KleinBützin, GrossDalwitz, NeuHeinde* (Schule), *Jahmen* (Schule), *Matgendorf* (Schule), *NeuKrug, Prebberede* (Schule), *Rabenhorst, Rensow* (Schule), *Schwiessel, Stierow* (Schule), *Hof Tellow* (das Dorf Tellow ist nach Thürkow eingepfarrt), *Vietschow* (Schule), *Gross Wüstenfelde* (Schule) (Mühlenhof und Jägerhof sind nach Jördenstorf eingepfarrt).

Klaber: 1410 Erwachs. 730 Kind. Landesherrschaft. *Bergfeld, Carlsdorf, Klaber* (Kirche mit Orgel, Schule), Mamerow, Hof und Dorf (Schule), Nienhagen (Schule), *Rothspalk* (Schule).

Gross Wokern (s. Klaber): Landesherrschaft. GrossWokern (kombinirte Mutterkirche, Schule), KleinWokern, NeuWokern.

Reinshagen: Georg reg. Fürst zu SchaumburgLippe. 646 Erwachsene. 256 Kinder.
Ahrensberg, Dehmen (Schule), *Gremmelin, Hütte* (Nienhagener), *Kussow, Nienhagen* (Schule), *Oevelgünne, Reinshagen* (Kirche mit Orgel, Schule), *Schwiggerow, Vietgest* (Schule).

Schlieffenberg: 271 Erwachs. 92 Kind. Landrath W. M. E. L. Graf von Schlieffen.
Niegleve, Schlieffenberg (Kirche mit Orgel, Schule), *Tolzin, NeuZierhagen.*

Teterow: 4781 Erwachs. 2224 Kind. Landesherrschaft. *Abgegrabenfelde, Bornmühle, Grambzow, HoheHolz, GrossKöthel* (Schule), *KleinKöthel, Mieckow, Pampow* (Schule), GrossRoge (Schule), *KleinRoge* (Schule), Stadt Teterow (Kirche mit Orgel, Schule).

Thürkow: 537 Erwachs. 229 Kind. Landesherrschaft. *Appelhagen, Heide* (Schule), *HohenSchlitz, Dorf Tellow*, Tenze, *Thürkow* (Kirche mit Harmonium, Schule).

Digitized by Google

Levitzow (s. Thürkow): F. Nahmmacher.
Levitzow (kombinirte Mutterkirche, Schule), *Perow, Todendorf.*

Warnkenhagen: 945 Erwachs. 473 Kind. Landesherrschaft.
Amalienhof, Bartelshagen, Dalkendorf (Schule), *Gottin* (Schule), *Hessenstein, Krassow* (Schule), *Lissow,* Lüningsdorf (Schule), *Pölitz* (Schule), *Striesenow* (Schule), *Warnkenhagen* (Kirche mit Orgel, Schule), *Zierstorf* (Schule).
Diekhof (Kapelle mit Orgel, Schule): Ella Gräfin von Schlieffen, geb. Gräfin von Bassewitz.

Wattmannshagen: 862 Erwachs. 466 Kind. Landesherrschaft.
Friedrichshagen, Hohenfelde, Lalendorf (Schule) mit Bahnhof, Rachow (Schule), NeuRachow, *Raden* (Schule), *Roggow, Vogelsang* (Schule), *Wattmannshagen* (Kirche mit Orgel, Schule), *Wotrum.*

IV. Malchiner Superintendentur: 86 096 Seelen.

15) Präpositur Malchin.

Erwachsene: 5 311 m. 5 330 w. Kinder: 2 523 m. 2 437 w.

Basedow: ErbLandmarschall F. F. Graf von Hahn.
669 Erwachsene. 228 Kinder.
Basedow (Kirche mit Orgel, Schule), *NeuBasedow, Gessin* (Kapelle, Schule), *Neuhäuser, Seedorf* (Schule).

Bülow: {Raban von Tiele-Winckler.
851 Erw. 352 Kind. {Friedrich Graf von Bassewitz.
Bülow (Kirche mit Orgel, Schule), *Carlshof, Schorssow* (Schule), *Tessenow, Ziddorf* (Schule).

Bristow (s. Bülow): Kammerherr Karl H. L. Graf von Bassewitz.
Bristow (vagirende Mutterkirche mit Orgel, Schule), *Glasow.*

HohenDemzin (s. Bülow): Friedr. Graf von Bassewitz.
HohenDemzin (vagir. Mutterkirche mit Orgel, Schule), *Görzhausen, Grube, Karstorf, BurgSchlitz.*

Gielow: 841 Erwachs. 540 Kind. Landesherrschaft.
Gielow (Kirche mit Orgel, Schule), Hinrichsfelde.

Grubenhagen: G. von Tiele-Winckler.
1 067 Erwachs. 523 Kind.
Barz, Bockholt, Schloss Grubenhagen, KirchGrubenhagen (Kirche mit Orgel, Schule), *Hallalit* (Schule)

Digitized by Google

HellerMühle, Klocksin (Schule), *NeuKlocksin, Krevtsee, GrossLukow* (Schule), *KleinLukow* bei *Vollrathsruhe* (Schule), *Neuhof, Peenhäuser, GrossRehberg, KleinRehberg* (Schule), *Steinhagen, Vollrathsruhe.*

Malchin: 4 864 Erwachs. 2 360 Kind. Landesherrschaft.
Jägerhof, Krebsmühle, Stadt Malchin (Kirche mit Orgel, Schule), *Pisede, Viezenhof.*

Rambow: 896 Erw. 345 Kind. LandrathWilh.Freih.v.Maltzan.
Ilkensee, Marxhagen, Molzow (Schule), *Rambow* (Kirche mit Orgel, Schule), *Ulrichshusen.*

Dahmen: H. W. v. Tiele-Winckler.
Dahmen (Tochterkirche mit Harmonium, Schule), *Rothenmoor* (Schule), *Sagel.*

Rittermannshagen: W., M., F. K., H. und S., 742 Erwachs. 323 Kind. Gebrüder Grafen von Hahn.
Demzin, Faulenrost (Schule), *Liepen* (Schule), *Rittermannshagen* (Kirche, Schule).

Lansen (s. Rittermannshagen): ErbLandmarschall F. F. Graf von Hahn.
Lansen (vagirende Mutterkirche, Schule), *Schwarzenhof.*

Schwinkendorf: ErbLandmarschall F. F.
711 Erwachs. 289 Kind. Graf von Hahn.
Christinenhof, Hinrichshagen, Langwitz, Levenstorf (Schule), *Lupendorf, Panschenhäger Jägerhof (NeuPanschenhagen), Schwinkendorf* (Kirche mit Orgel, Schule), *Tressow* (Schule).

16) Präpositur Malchow.

Erwachsene: 3 822 m. 4 029 w. Kinder: 2 070 m. 2 032 w.

Grüssow: 336 Erwachs. 167 Kind. H. D. E. A. A. K. v. Flotow.
Bruchmühle, Grüssow (Kirche, Schule), *Walow* (Tochterkirche mit Harmonium, Schule) mit *Strietfeld, Woldzegarten* (Schule).

Jabel: 526 Erwachs. 225 Kind. Kloster Malchow.
Damerow (Schule), *Damerower Werder* (zu *Göhren* gehörig), *Hagenow* (Schule), *Jabel* (Kirche mit Orgel, Schule), *Loppin* (Schule).

Kieth: 497 Erwachs. 270 Kind. Landesherrschaft.
GrossBäbelin (Schule), KleinBäbelin, Bornkrug, *Drewitz* (Schule), Hinrichshof, Kieth (Kirche mit Orgel, Schule), Linstow, *Malkwitz* (Schule), *Rothehaus.*

Dobbin (s. Kieth): Landesherrschaft.
Dobbin (vagirende Mutterkirche m. Orgel, Schule), *Zietlitz.*

Digitized by Google

Lütgendorf: 407 Erwachs. 227 Kind. } Freiherr K. A. von Maltzahn.

Blücherhof, AltGaarz (Schule), *NeuGaarz, Gaarzer Krug, Hof* und *KirchLütgendorf* (Kirche mit Harmonium, Schule), *NeuSapshagen, Sophienhof* (Schule).

Malchow, Klosterkirche: 812 Erw. 367 Kind. Kloster Malchow. Adamshoffnung, *Göhren* (der zu Göhren gehörige Theil des Damerower Werders ist nach Jabel eingepfarrt), *Kisserow* (Schule), *Laschendorf,* Lenz (ein Büdner ist nach der Stadtkirche zu Malchow eingepfarrt), *Kloster-* und *AmtsBauhof, AltMalchow* (Kirche mit Orgel, Schule), *Penkow* (Schule), Petersdorf (Schule), *Roez, Lexow, Hof und Dorf* (Tochterkirche mit Orgel, Schule).

Malchow, Stadtkirche: 2 416 Erw. 1 181 Kind. Stadt Malchow. Biestorf, Lenz Antheil (1 Büdner), Stadt Malchow (Kirche mit Orgel, Schule).

Satow: 525 Erwachs. 283 Kind. Landrath von Flotow. *Kogel, Rogeez* (Schule), *Satow* (Kirche mit Orgel, Schule), *Satower Hütte, Suckow, Zislow* (Tochterkirche, Schule).

AltSchwerin: 1 217 Erwachs. 795 Kind. { M. Klockmann. Hermann Neckel.

Jürgenshof, Mönchbusch mit *Glashütte, Ortkrug, AltSchwerin* (Kirche mit Orgel, Schule), *Sparow* (Schule), *Wendorf, Werder.*

Nossentin (s. AltSchwerin): Landesherrschaft. Nossentin (kombinirte Mutterkirche mit Harmonium), Nossentiner Hütte (Schule), *Sanz,* Silz (Schule).

Sietow: 763 Erwachs. 428 Kind. Kloster Dobbertin. *Hinrichsberg, Sietow, Hof und Dorf* (Kirche mit Orgel, Schule), *Zierzow.*

Poppentin (s. Sietow): Kloster Malchow. *Blücher* (Schule), *Grabenitz, Poppentin, Hof und Dorf* (kombinirte Mutterkirche mit Orgel, Schule), *Sembzin* (Schule), *Wendhof.*

Klink (s. Sietow): Arthur Schnitzler. *Berendswerder, Klink* (vagirende Mutterkirche, Schule).

HohenWangelin: 352 Erw. 159 Kind. Kloster Malchow. *Cramon, Kraaz, Liepen* (Schule), *HohenWangelin, Hof und Dorf* (Kirche mit Orgel, Schule).

17) Präpositur Neukalen.

Erwachsene: 4 721 m. 4 974 w. Kinder: 2 334 m. 2 226 w.

Brudersdorf: Landesherrschaft, Solit.Pf. 613 Erwachsene. 216 Kinder.

Digitized by Google

Barlin (Schule), Brudersdorf (Kirche mit Orgel, Schule), Darbein (Schule).

Dargun: 2064 Erw. 989 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf. Flecken Dargun (Kirche mit Orgel, Schule) mit Schloss (Tochterkirche mit Orgel), Altbauhof und Aalbude, Dörgelin (Schule), Glasow (Schule), Kützerhof (Schule), Lehnenhof, Wagun.

Gorschendorf: 197 Erwachs. 91 Kind. Landesherrschaft. Gorschendorf (Kirche, Schule), Gülitz, Jettchenshof, *Retzow* (Schule).

Jördenstorf: 1083 Erwachs. 599 Kind. Landesherrschaft. *Gehmkendorf*, Jördenstorf (Kirche mit Orgel, Schule), *Klenz* (Schule), *Marienhof, Mühlenhof* und *Jägerhof* (zu GrossWüstenfelde gehörig), *Poggelow* (Schule), *Pohnstorf, Remlin* (Schule) (4 Bauern zu NeuRemlin sind nach Boddin eingepfarrt), *Schlackendorf, Schrödershof, Schwasdorf* (Schule), *Schwetzin* (Schule), *Sukow* (Schule), KleinWüstenfelde.

AltKalen: 1146 Erwachs. 507 Kind. Landesherrschaft. Damm (Schule), AltKalen (Kirche mit Orgel, Schule), Kleverhof, Küsserow, Hof und Dorf (Schule), *Lüchow, AltPannekow* (Schule), *NeuPannekow, Rey* (Schule), Schlutow (Schule); Finkenthal (Kapelle mit Orgel, Schule), Fürstenhof.

Levin: Mecklb.Schw.: 653 Erwachs. 294 Kind. Landesherrschaft.
(Ausserdem Preussen: 110 Erwachs. 67 Kind.).
Beestland (zu Preussen gehörig), Neubauhof, Deven Antheil, Levin (Kirche mit Orgel, Schule), Leviner Werder, Upost (Schule), Warrenzin, Wolkow (Schule), Zarnekow.

GrossMethling: Landesherrschaft, Solit.Pf.
397 Erwachsene. 199 Kinder.
GrossMethling (Kirche mit Orgel, Schule), KleinMethling, Stubbendorf (Schule).

HohenMistorf: 985 Erwachs. 405 Kind. Landesherrschaft. *Bukow, Hagensruhm, HohenMistorf* (Kirche mit Orgel, Schule), Niendorf (Schule), *Pohnstorf* (Schule), *AltSührkow, NeuSührkow* (Schule), *Teschow* (Schule).

Remplin: Karl Michael Herzog zu MecklenburgStrelitz. *Alt- und NeuPanstorf, Remplin* (vagirende Mutterkirche mit Orgel, Schule), *Wendischhagen* (Schule).

Digitized by Google

Neukalen: 1 800 Erwachs. 899 Kind. Landesherrschaft
Franzensberg, Stadt Neukalen (Kirche mit Orgel, Schule), *Karnitz*, Salem, Schlakendorf (Schule).

Schorrentin: 757 Erwachs. 361 Kind. Landesherrschaft.
Kämmerich (Schule), *Lelkendorf* (Schule), *Klein-Markow, Sarmstorf,* Schönenkamp, *Schorrentin* (Kirche mit Orgel, Schule), *Schwarzenhof,* Warsow (Schule).

GrossMarkow: Th. Vollr. von Levetzow.
Ludwigsdorf, GrossMarkow (Tochterkirche mit Orgel, Schule).

18) Präpositur Penzlin.

Erwachsene: 3 254 m. 3 176 w. Kinder: 1 496 m. 1 642 w.

Ahrensberg: 141 Erwachs. 54 Kind. Georg reg. Fürst zu SchaumburgLippe.
Ahrensberg (Kirche mit Orgel, Schule), *Hartenland.*

Ankershagen: 714 Erwachs. 383 Kind. Landesherrschaft.
Ankershagen (Kirche mit Orgel, Schule), *Bocksee* (Schule), *Bornhof, Dambeck, Freidorf, Friedrichsfelde, Klockow, Pieverstorf* (Schule), *Ulrichshof, Wendorf* (Schule).

Möllenhagen: Henning Baron von Brockdorff.
Möllenhagen (Tochterkirche mit Harmonium, Schule), *Rethwisch.*

Rumpshagen (s. Ankershagen): G. von Gundlach.
Rumpshagen (vagirende Mutterkirche mit Harmonium, Schule).

Breesen: 587 Erwachs 277 Kind. Landrath Kammerherr A. M. L. v. Engel.
Breesen (Kirche mit Harmonium, Schule).
Pinnow (Tochterkirche mit Orgel, Schule): Konrad von Klinggräff.

Woggersin (s. Breesen): Heinrich Karl Joh. L. Krey.
Kalübbe (Schule), *Neuhof, Woggersin* (vagirende Mutterkirche mit Orgel, Schule).

Chemnitz (s. Breesen): Landesherrschaft.
Chemnitz (vagirende Mutterkirche mit Orgel, Schule).

GrossLukow: 589 Erwachs. 314 Kind. Landesherrschaft.
Ave, Carlstein, GrossLukow (Kirche mit Orgel, Schule).
KleinLukow bei *Marin; Marin* (Tochterkirche, Schule).

GrossFlotow (s. Gr.Lukow): Max von Voss.
GrossFlotow (kombinirte Mutterkirche, Schule), *Klein-Flotow.*

Digitized by Google

Mölln: 785 Erw. 373 Kind. Des W. von Schuckmann Lehnserben.

Buchholz, Kleeth (Schule). *Mölln* (Kirche mit Orgel, Schule) mit *Bahnhof*.

Tarnow (Tochterkirche, Schule): G. F. M. Wendenburg.

KleinHelle (s. Mölln): Karl Schwanitz.

Friedrichsruh, Gädebehn (Schule), *KleinHelle* (vagirende Mutterkirche, Schule).

Schwandt (s. Mölln): Kammerherr Karl Otto Graf von Schlieffen.

Schwandt (vagirende Mutterkirche mit Orgel, Schule), *Marienhof*.

Passentin (s. Wulkenzin, Meckl.Strelitz): 92 Erwachsene, 42 Kinder. W. Th. H. und G. Lemke.

Passentin (vagirende Mutterkirche), *Wilhelmshöhe*.

Peckatel: 477 Erw. 227 Kind.

Kammerherr L. Freiherr v. Maltzan.

Adamsdorf, Brustorf, Hartwigshof, Jennyhof, Peckatel (Kirche mit Orgel, Schule), *Peutsch* (unbewohnt), *Klein-Vielen* (Schule).

Liepen: Gebrüder Freiherren von Kap-herr.

Liepen (Tochterkirche, Schule), *Langhagen*.

Penzlin: ErbLandmarschall J. Freih. v. Maltzan.
2 508 Erwachsene. 1 172 Kinder.

Lübkow (Tochterkirche mit Harmonium, Schule), *Neuhof*, Stadt Penzlin (Kirche mit Orgel, Schule) mit *Burg* und *Bauhof, Puchow, Rahnenfelde, Siehdichum, Werder*.

Lapitz (Tochterkirche mit Harmonium, Schule):
August Neumann.

Wrodow (Kapelle): Ludwig Neumann.

GrossHelle (s. Penzlin): Rittmeister a. D. Wilh. v. Flügge.

*GrossHelle**) (Schule), *Lüdershof*.

AltRehse: 315 Erwachs. 164 Kind. Ludwig Baron v. Hauff.

AltRehse (Kirche, Schule), *Wustrow*.

Krukow (Tochterkirche mit Harmonium, Schule):
Gebrüder Freiherren von Maltzan.

Mallin (Tochterkirche mit Harmonium, Schule):
Nikolaus Baron von Hauff.

GrossVielen: 314 Erwachs. 174 Kind. Bernhard Wenck.

GrossVielen (Kirche mit Orgel, Schule).

---

*) Die Kirche in *GrossHelle* ist abgebrochen. Der Gottesdienst wird in der Kirche zu Schwandt abgehalten.

Digitized by Google

Zahren: A. von Arenstorff.
Zahren (Tochterkirche, Schule), *Friederikenshof.*
Mollenstorf (Tochterkirche mit Orgel, Schule):
Kammerherr Major Ernst von Gundlach.

19) Präpositur Röbel.

Erwachsene: 4068 m. 4350 w. Kinder: 1851 m. 1783 w.

Dammwolde: 550 Erwachs. 270 Kind. Karl Pogge.
Dammwolde (Kirche, Schule), *Jaëbetz, Knüppeldamm, Marienhof.*
Finken (s. Dammwolde): W. Fr. Fr. L. Graf von Blücher.
Finken (kombinirte Mutterkirche, Schule), *Käselin.*
Massow (s. Dammwolde): H. W. J. L. von Lücken.
Evchensruh, Kornhorst, Massow (vagirende Mutterkirche, Schule).

Kambs: 431 Erwachs. 174 Kind. Landesherrschaft.
Kambs, Hof und Dorf (Kirche, Schule), *Karbow, Wildkuhl.*
Grabow (s. Kambs): Landesherrschaft.
Below, Grabow (vagirende Mutterkirche, Schule).

Kieve: 1061 Erw. 452 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf.
Hinrichshof, Kieve (Kirche, Schule), Mönchshof.
Wredenhagen (s. Kieve): Landesherrschaft, Solit.Pf.
Neuhof, NeuKrug, Wredenhagen, Hof u. Dorf (kombinirte Mutterkirche mit Orgel, Schule); Zepkow (Tochterkirche, Schule).

Lärz: 261 Erwachs. 108 Kind. Kloster Dobbertin.
Lärz (Kirche mit Orgel, Schule).

Melz: Königl. Sächs. Landgerichtsrath a. D. Dr. jur. F. A. K.
589 Erwachs. 174 Kind. H. von Ferber.
Augusthof, Friedrichshof, Melz (Kirche, Schule).
Buchholz (Tochterkirche, Schule): Die Gutseigenthümer.
Krümmel (s. Melz): Georg regierend. Fürst zu SchaumburgLippe.
Ichlim, Krümmel (vagirende Mutterkirche, Schule), *Troja.*

Minzow: 502 Erwachs. 261 Kind. Landesherrschaft.
Minzow (Kirche, Schule); *Bütow* (Tochterkirche, Schule) mit (Wirthschaftshof *Ludwigshof*).
Karchow: Fr. Freiherr von Langermann und Erlencamp.
Carlshof, Dambeck, Erlenkamp, Karchow (Tochterkirche, Schule).

Rechlin: 493 Erw. 240 Kind. E. K. E. Baron v. Hammerstein.
BolterMühle, Klopzow, Leppin, Rechlin (Kirche mit Orgel, Schule), *Retzow* (Schule), *Roggentin* (Schule).

Digitized by Google

Boek (s. Rechlin): D. u. L., Gebr. Barone LeFort.
Amalienhof, Boek (vagirende Mutterkirche mit Orgel, Schule), *Boeker Hütte, FauleOrt.*

Röbel: Altstädter Kirche mit Orgel: *Gneve, Gotthun* (Schule), *Hauptsmühle* (Feldm.), *GrossKelle* (Schule), *KleinKelle* (Feldm.), Röbel, Altstadt, Marienfelde, *Schamper Mühle, Wackstow, Winkelhof* (Feldm.). Röbel, Neustädter Kirche mit Orgel: Röbel, Neustadt (Schule).	Landesherrschaft.	In der Stadt: 2 386 Erw. 1 025 Kind. Vom Lande: 696 Erw. 374 Kind.

Ludorf (s. Röbel, Neustadt): B. v. Schulse, geb. v. Knuth.
Ludorf (vagirende Mutterkirche mit Orgel, Schule).
Leizen (s. Röbel, Neustadt): Lieutenant H. von Gundlach.
Leizen (vagirende Mutterkirche, Schule).
Nätebow (s. Röbel, Neust.): Fr. Freiherr von Langermann und Erlencamp.
Bollewick (Schule), *Nätebow* (kombinirte Mutterkirche, Schule), *Spitzkuhn.*

Rossow: 516 Erwachs. 220 Kind. Landesherrschaft
Rossow, Hof und *Dorf* (Kirche, Schule); *Dovensee, Drusedow, Grüneberg, Netzeband* (Tochterkirche, Schule).
Schönberg: ErbLandhofmeister K. H. K. und H., Grafen von Königsmark.
Schönberg (Tochterkirche mit Harmonium, Schule), *Doss-Krug.*

Schwarz: 423 Erwachs. 124 Kind. Kloster Dobbertin.
Schwarz (Kirche mit Orgel, Schule), *Schwarzerhof; Diemitz* (Tochterkirche mit Orgel, Schule).

Vipperow: 507 Erwachs. 212 Kind. Landesherrschaft.
Solzow, Vipperow (Kirche mit Orgel, Schule); *Priborn* (Tochterkirche); *Zielow* (Tochterkirche, Schule).

20) Präpositur Stavenhagen.

Erwachsene: 3 897 m. 4 014 w. Kinder: 2 170 m. 2 067 w.

Borgfeld: 406 Erw. 215 Kind. A. R. K. F. Graf von Plessen.
Borgfeld (Kirche mit Orgel, Schule), *Fahrenholz* (Schule), *Kricsow* (Schule), Markow (Schule), Tüzen (Schule).
Briggow (s. Mölln, Nr. 18): Prem.Lieut. a. D. Arnd Heinr. v. Oertzen. 117 Erwachsene. 82 Kinder.
Briggow (vagirende Mutterkirche, Schule).

Ivenack: 994 Erw. 476 Kind. A. R. K. F. Graf von Plessen.
Basepohl (Schule), *Goddin* (Schule), *Grischow* (Schule),

Digitized by Google

Ivenack (Kirche mit Orgel, Schule), *Klockow* (Schule), *Krummsee* (Schule), *Wackerow, Weitendorf* (Schule), *Zolkendorf* (Schule).

Kastorf: 485 Erwachs. 262 Kind. A. H. Baronin von Brockdorff, geb. Baessler.

Carlshof, Galenbeck (Schule), *Kastorf* (Kirche mit Orgel, Schule), *Knorrendorf*.

Rosenow, Hof und Dorf (Tochterkirche, Schule), Bahnhof Kleeth: Friedrich von Blücher.

Kittendorf: Kammerherr H. F. von Oertzen.

647 Erwachsene. 393 Kinder.

Kittendorf (Kirche Schule), *Mittelhof, Oevelgünde*.

Sülten, Hof und Dorf (Tochterkirche mit Orgel, Schule): Landesherrschaft.

Röckwitz: F. E. A. H. Baron von Maltzahn.

Mecklb.Schweriner: 337 Erwachsene. 186 Kinder.
(Ausserdem Preussen: 82 Erwachs. 57 Kind.).

Adamshof, Gützkow, Hüttenhof, Röckwitz (Kirche mit Orgel, Schule).

Zwiedorf: Ida Gräfin v. Schwerin, geb. Freiin v. Werthern.

Friedrichshof, Zwiedorf (Tochterkirche, Schule).

Wolde (s. Röckwitz): Ida Gräfin v. Schwerin, geb. Freiin von Werthern.

Wolde, Hof (vagirende Mutterkirche mit Orgel, Schule), Wolde, Dorf (zu Preussen gehörig).

Stavenhagen: 3501 Erwachs. 1730 Kind. Landesherrschaft.
NeueBauhof, Gülzow (Schule), Kölpin, Pribbenow (Tochterkirche, Schule), Scharpzow (Schule), Stadt Stavenhagen (Kirche mit Orgel, Schule) und Amt mit Amtsbrink, Stavenhof; Ritzerow (Tochterkirche mit Orgel, Schule).

Jürgenstorf (s. Stavenhagen): Anton von Blücher.

Jürgenstorf (komb. Mutterkirche, Schule), *Vosshagen*.

Varchentin: M. A. Gräfin Grote, geb. Jenisch.

625 Erwachsene. 402 Kinder.

Carolinenhof (Schule), *Clausdorf* (Schule), *Marienberg, Varchentin* (Kirche mit Orgel, Schule).

Deven: Otto Graf Grote.

Deven (Tochterkirche mit Harmonium, Schule), *Sorgenlos*.

Kraase (Tochterkirche, Schule): Otto Lemcke.

GrossVarchow: M. A. Gräfin Grote, geb. Jenisch.

799 Erwachsene. 490 Kinder.

Lehsten, Hof und BüdnerDorf (Schule) mit Lehsten (Bauerberg), *Lehsten, Gross Varchow* (Kirche mit Orgel, Schule), *Klein Varchow*.

Digitized by Google

Bredenfelde (Kapelle, Schule): E. W. G. W. v. Heyden.
Luplow (s. GrossVarchow): Hertha u. Elisabeth, Geschw. v. Voss.
Carlshof, Luplow (vagir. Mutterkirche, Schule), *Vossfeld.*

21) Präpositur Waren.

Erwachsene: 3 427 m. 3 637 w. Kinder: 1 774 m. 1 681 w.

Federow: 456 Erw. 227 Kind. Grossherz. Ministerium d. Innern.
Federow (Kirche mit Harmonium, Schule), *Röbelscher Wold* (unbewohnt), *Schwarzenhof* (Schule).
Kargow: August Neumann.
Charlottenhof, Godow, Kargow (Tochterkirche mit Harmonium, Schule).
Speck (s. Federow): Kammerherr Edmund von Haugwitz.
Rehhof, Speck (vagirende Mutterkirche, Schule).

GrossGievitz: 476 Erwachs. 289 Kind. Felix Graf v. Voss.
Carlsruh, GrossGievitz (Kirche mit Orgel, Schule), *KleinGievitz, Hungerstorf* (Schule), *Minenhof.*
Schönau: Ferdinand Meissenburg.
Johannshof, Alt- (Tochterkirche, Schule) und *NeuSchönau.*

Schloen: 775 Erwachs. 397 Kind. G. von Behr-Negendanck.
Eickhof (Feldm.), *GrossPlasten, Rockow, Schloen* (Kirche mit Orgel, Schule), *NeuSchloen, Schmachthagen, Torgelow, Ueberende.*
KleinPlasten (Tochterkirche, Schule): Ernst v. Blücher.
GrossDratow (s. Schloen): Rittm. d. L. Enoch Lemcke.
GrossDratow (kombinirte Mutterkirche mit Orgel, Schule), *KleinDratow, Schwastorf.*

Vielist: 570 Erwachs. 344 Kind. E. W. Weber.
Baumgarten, Eldenburg, Panschenhagen (Schule), *Sandkrug, Vielist* (Kirche, Schule), *KleinVielist.*
Sommerstorf (s. Vielist): M. O. F. W. A. E. Graf v. Hahn.
Grabowhöfe mit *Meierei Louisenfeld, Sommerstorf* (kombinirte Mutterkirche mit Harmonium, Schule).

Waren, Alte und Neue Kirche, beide mit Orgel: 4 787 Erwachs. 2 198 Kind. Landesherrschaft.
Falkenhagen, AltFalkenhagen (Schule), *Jägerhof, Müritzhof, Rügeband,* Schwenzin, Stadt Waren (Schule), *Warenshof, Warenscher Wold.*

V. Parchimsche Superintendentur: 111 428 Seelen.

22) Präpositur Crivitz.

Erwachsene: 4 483 m. 4 720 w. Kinder: 2 588 m. 2 494 w.

Crivitz: 2 484 Erw. 1 252 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf.
Stadt Crivitz (Kirche mit Orgel, Schule) und Amt.

Digitized by Google

Gädebehn, Hof und Forsthof, Göhren (Schule), Krudopp, Rönkendorfer Mühle, Settin; Barnin, Hof und Dorf (Tochterkirche mit Orgel, Schule).

Demen: 778 Erwachs. 462 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf. *Dannhusen,* Demen (Kirche mit Orgel, Schule), Jülchendorf, Hof und Dorf (Schule), Jülchendorfer Meierei, Kobande, *Sparower Mühle* (Feldm.), Venzkow.

HohenPritz (s. Demen): Landesherrschaft. Kukuk, HohenPritz (kombinirte Mutterkirche, Schule).

Frauenmark: 655 Erwachs. 373 Kind. Landesherrschaft. *Frauenmark* (Kirche mit Orgel, Schule), Friedrichsruh, Hof und Dorf (Schule), Goldenbow (Schule), *Schönberg; Schlieven* (Schule), *Severin* (Tochterkirche, Schule), *Sophienhof.*

Garwitz: 756 Erwachs. 464 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf. Damerow (Kapelle, Schule), Garwitz (Kirche mit Orgel, Schule); *Bergrade, Hof und Dorf* (Kapelle, Schule); Domsühl (Tochterkirche mit Orgel, Schule); *Zieslübbe Hof,* Zieslübbe Dorf (Tochterkirche, Schule).

Holzendorf: 363 Erwachs. 211 Kind. Landesherrschaft. *Gustävel* (Schule), *Holzendorf* (Kirche mit Orgel, Schule), *Schönlage, Wendorf; Müsselmow* (Tochterkirche mit Orgel).

Kladow: 299 Erwachs. 147 Kind. Wilh. Hillmann. *Augustenhof, Basthorst, Kladow* (Kirche mit Orgel, Schule), *Kölpin, Rönkenhof, Samelow, Weberin* (Schule),

Vorbeck: Paul Ueckermann. *Kritzow* (Schule), *Vorbeck* (Tochterkirche).

Klinken: 821 Erwachs. 477 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf. Göthen, Klinken (Kirche mit Orgel, Schule), Forsthof Rusch, Elden- und Mittelschleuse.

Raduhn (s. Klinken): Landesherrschaft, Solit.Pf. KlinkerMühle, Raduhn (kombinirte Mutterkirche m. Orgel, Schule), Rusch (der Forsthof ist nach Klinken eingepfarrt).

Pinnow: 1051 Erwachs. 601 Kind. Landesherrschaft. *Gneven,* Godern (Schule), NeuGodern, Petersberg, Hof und Dorf, Pinnow (Kirche mit Orgel, Schule), RabenSteinfeld (Schule), Zietlitz, Sukow (Tochterkirche, Schule).

Görslow (Tochterkirche mit Harmonium, Schule): H. F. G. A. v. Behr-Negendanck.

Prestin: 732 Erwachs. 345 Kind. J. D. E. Thormann. *Prestin* (Kirche, Schule), Runow (Schule), *Wilhelmshof.*

Wamckow (s. Prestin): Ernst Ulr. v. Bülow-Trummer. *Buerbeck, Dessin,* Turloff, *Wamckow* (kombinirte Mutterkirche mit Orgel, Schule).

Digitized by Google

GrossNiendorf, Hof und Dorf (Kapelle, Schule): Landesherrschaft.

Wessin: 283 Erwachs. 158 Kind. — Gustav John. Ernst David Hamel.
Radepohl, Wessin (Kirche mit Harmonium, Schule).

Bülow (s. Wessin): M. F. H. K. B. O. von Barner.
Bülow (kombinirte Mutterkirche mit Orgel, Schule), *Müggenburg*.

Zapel: 981 Erwachs. 592 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf.
Zapel, Hof und Dorf (Kirche, Schule); Ruthenbeck (Tochterkirche, Schule), NeuRuthenbeck; Bahlenhüschen (Schule), Tramm (Tochterkirche, Schule).

23) Präpositur Grabow.

Erwachsene: 7 081 m.*) 7 712 w. Kinder: 3 707 m. 3 584 w.

Conow: 1 636 Erwachs. 967 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf
Bockup (Schule), Conow (Kirche mit Orgel, Schule) und Sülze, Grebs (Schule), Heiddorf (Schule), Karenz, Hof und Dorf (Schule), Malliss, Menkendorf (Schule), Niendorf (Schule), Raddenfort (Schule), Schlesin, Probst Woos.

Dömitz, Stadtkirche: Landesherrschaft, Solit.Pf.
3 832 Erwachsene. 1 738 Kinder.
Broda, Stadt Dömitz (Kirche mit Orgel, Schule), frühere Festung Dömitz, Fähre und Sandwerder, Findenwirunshier, Heidhof, Hof und Dorf (Schule), Kaliss (Schule), NeuKaliss (Schule), Kaltenhof, Polz (Schule), *Rothehaus*, Schlonsberge, GrossSchmölen (Schule), KleinSchmölen (Schule), *Steuermannskaten*, Verklas, Wendisch-Wehningen (Schule), Woosmer, Dorf (Schule) und Mühle.

Eldena: 2 194 Erw. 1 252 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf.
Altona, Bellevue, Bresegard (Schule), Eldena (Kirche mit Orgel, Schule), Eulenkrug, Glaisin (Schule), Göhren (Schule), NeuGöhren, Grittel (Schule), Krohn, Liepe (Schule), Malk, Strassen (Schule), Stuck (Schule).

Gorlosen: Mecklb.Schweriner: 725 Erwachs. 356 Kind. (Ausserdem Preussen: 127 Erwachs. 59 Kind.). Landesherrsch., Solit Pf.
Boek (Schule), Dadow (Schule), Gorlosen (Kirche mit Orgel, Schule), Kastorf, Krinitz (zu Preussen gehörig), Neuhof, Semmerin (Schule).

*) Mit den 29 Mitgliedern (Militärgefangenen) der früheren Festungsgemeinde.

Digitized by Google

Grabow: 3 737 Erw. 1 583 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf. Beckentin, *Fresenbrügge* (Schule), Stadt Grabow (Kirche mit Orgel, Schule), Güritz (Schule), Kaltehof, Kremmin (Schule), Techentin Antheil (Chausseehaus Nr. 2), *Wanzlitz* (Schule).

GrossLaasch: 2 117 Erw. 1 110 Kind. Landesherrsch., Solit.Pf. GrossLaasch (Kirche mit Orgel, Schule), Weselsdorf; *Drusenhorst*, Hornkaten (Schule), *Karstädt* (Tochterkirche, Schule), *NeuKarstädt* (Schule), Niendorf (Schule), Techentin (Schule) (das Chausseehaus ist nach Grabow eingepfarrt).

Neese: 523 Erwachs. 285 Kind. Landesherrschaft. *Marienhof, Neese* (Kirche mit Orgel, Schule), Prislich (Schule).

Werle (s. Neese): Rudolf von Restorff. *Buchhorst, Hühnerland, Werle* (kombinirte Mutterkirche, Schule).

24) Präpositur Lübz.

Erwachsene: 3 068 m. 3 193 w. Kinder: 1 368 m. 1 262 w.

Barkow: 642 Erwachs. 263 Kind. Landesherrsch., Solit.Pf. Barkow, Hof und Dorf (Kirche mit Orgel, Schule), Lalchow, Hof und Dorf, Wessentin (Schule); Broock (Tochterkirche mit Orgel, Schule), Kritzow.

Benthen: 597 Erwachs. 236 Kind. Karl Glantz. *Benthen* (Kirche mit Orgel, Schule), *Tannenhof, Welzin*, Werder (Schule).

Passow: H. F. G. A. von Behr-Negendanck. *Charlottenhof, Passow* (Tochterkirche mit Orgel, Schule).

Weisin (Tochterkirche): Peter Godeffroy.

Burow: 349 Erwachs. 128 Kind. Landesherrschaft. Burow (Kirche mit Orgel, Schule), KleinPankower Mühle.

KleinNiendorf (Tochterkirche): Karl Glantz.

Grebbin: 744 Erw. 355 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf. Grebbin (Kirche mit Orgel, Schule), Woeten, *Wozinkel, Hof* und Dorf; Kossebade (Tochterkirche, Schule); Dargelütz (Tochterkirche, Schule), Voigtsdorfer (Mützer) Mühle.

Karbow: Mecklb.Schweriner: 415 Erw. 163 Kind. (Ausserdem Preussen: 3 Erwachs. 2 Kind.). Landesherrschaft, Solit.Pf. Karbow, Hof und Dorf (Kirche mit Orgel, Schule), Sandkrug, Schlemmin (Schule); Darss (Tochterkirche mit Orgel, Schule), Quasslin, Quassliner Mühle (zu Preussen gehörig), Wahlstorf.

Digitized by Google

Kladrum: 608 Erwachs. 269 Kind. Landesherrschaft.
Badegow, Hof- und NeuGrabow (Schule), Kladrum (Kirche mit Orgel, Schule), Zölkow (Schule).

Kreien: Mecklb.Schweriner: 396 Erwachs. 151 Kind. (Ausserdem Preussen: 7 Erwachs. 2 Kind.). Landesherrschaft, Solit.Pf.
Kreien, Hof und Dorf (Kirche, Schule); Wilsen (Kapelle, Schule), Wilser Mühle (zu Preussen gehörig).

Lübz: 2 510 Erwachs. 1 065 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf.
Bobzin (Schule) (die Schleuse zu Bobzin ist nach Kuppentin eingepfarrt), Stadt Lübz (Kirche mit Orgel, Schule) mit AmtsBauhof, Ruthen; Benzin (Tochterkirche, Schule); Lutheran (Tochterkirche, Schule).

25) Präpositur Ludwigslust.

Erwachsene: 8 734 m. 9 518 w. Kinder: 4 291 m. 4 195 w.

Jabel: 1 221 Erwachs. 653 Kind. Landesherrschaft.
Benz (Schule), *Briest,* AltJabel (Kirche mit Orgel, Schule), NeuJabel (Schule), Quast, Vielank (Schule), HohenWoos (Schule) mit HohenWooser Ziegelei, TewsWoos (Schule), Woosmer Hof.

Leussow: 1 313 Erw. 634 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf.
Göhlen (Schule), KleinKrams (Schule), LaukMühle, Laupin (Schule), Leussow (Kirche mit Orgel, Schule), Loosen (Schule).

Lübtheen: 2 740 Erwachs. 1 298 Kind. Landesherrschaft.
Bandekow (Schule), Brömsenberg, Garlitz (Schule), Gudow (Schule), ProbstJesar (Schule), *Jessenitz* (Schule), *Bergwerk Jessenitz,* auf der Lauk, Lübbendorf (Schule), Flecken Lübtheen (Kirche mit Orgel, Schule), Quassel Antheil, Trebs (Schule), *Volzrade.*

Ludwigslust, Stadtk. mit Orgel: Landesherrschaft, Solit.Pf.
Stadt Ludwigslust (Schule) mit Garnison, Forsthof und Schlossgarten ohne das Gehöft Drusenhorst, welches nach GrossLaasch, Präpositur No. 23, eingepfarrt ist.
—Bethlehemkirche mit Orgel: Landesherrschaft, Solit.Pf.
Der vor dem SchwerinNeustädter Thore gelegene Stadttheil, ausser Forsthof und Schlossgarten.
(zusammen: 4 742 Erw. 1 517 Kind.)

Picher: 2 716 Erwachs. 1 345 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf.
Bresegard, Hof und Dorf (Schule), Jasnitz (Schule), AltKrenzlin (Schule), NeuKrenzlin, Hof und Dorf (Schule), Krenzliner Hütte, Kummer

Digitized by Google

(Schule), Picher (Kirche mit Orgel, Schule), Strohkirchen (Schule), Warlow (Schule).

Pritzier: Kammerherr Alexander von Koenemann. Geh. Legationsrath Friedr. Graf v. Pourtalès. Rittmeister G. von Könemann.

1 099 Erwachsene. 525 Kinder.

Clausenheim, Goldenitz, Gösslow (Schule), *Gramnitz, Neuenrode Antheil, Pritzier* (Kirche mit Orgel, Schule) *mit Bahnhof, Quassel* (Schule), *Schwechow, Setzin* (Schule).

Warlitz: Rittmeister Georg v. Könemann.

NeuenrodeAnth, Warlitz (Tochterkirche mit Orgel, Schule).

Redefin: 1 789 Erwachs. 886 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf.
Belsch (Schule), Eichhof, GrossKrams (Schule), Kuhstorf (Schule), Ramm (Schule), Redefin, Hof und Dorf (Kirche mit Orgel, Schule).

Sülstorf: 902 Erwachs. 583 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf.
Boldela (Schule), Hoort (Schule), Sülstorf (Kirche, Schule); Kraak (Tochterkirche mit Orgel, Schule), NeuMühle.

Uelitz: 1 730 Erwachs. 1 045 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf.
Achterfeld, Hasenhäge, Lübesse (Schule), Ortkrug, Pulverhof, Rastow (Schule), Uelitz (Kirche, Schule); Sülte (Tochterkirche, Schule).

Goldenstädt (s. Uelitz): Landesherrschaft, Solit.Pf.
Fahrbinde (Schule), Friedrichsmoor (Schule), Goldenstädt (kombinirte Mutterkirche, Schule); AltJamel (Schule), NeuJamel, Mirow (Tochterkirche mit Orgel, Schule).

26) Präpositur Neustadt.

Erwachsene: 3 997 m. 4 200 w. Kinder: 1 994 m. 1 971 w.

Brenz: 1 309 Erwachs. 650 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf.
Brenz (Kirche mit Orgel, Schule), NeuBrenz (Schule); Primank, Steinbeck (Schule), Stolpe (Tochterkirche mit Orgel, Schule); Blievenstorf (Tochterkirche mit Orgel, Schule), Wabel.

Brunow: 939 Erwachs. 422 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf.
Bauerkuhl, Brunow (Kirche mit Orgel, Schule), Horst, Löcknitz; Drefahl (Tochterkirche mit Harmonium, Schule), NeuDrefahl, Pampin (Schule), Platschow (Schule).

Klüss (s. Brunow): Landesherrsch., Solit.Pf.
Klüss (vagirende Mutterkirche, Schule).

Dambeck: 596 Erwachs. 305 Kind. Landesherrschaft.
Dambeck, Hof und Dorf (Kirche mit Orgel, Schule).
Balow (Tochterkirche mit Orgel, Schule): Rittmeister a. D. H. A. N. von Schultz.

Digitized by Google

Herzfeld: 871 Erwachs. 495 Kind. Landesherrsch., Solit.Pf. Herzfeld (Kirche mit Orgel, Schule), NeuHerzfeld, Stresendorf (Schule); Barkow (Schule), Karrenzin (Tochterkirche, Schule).

Möllenbeck (s. Herzfeld): W. V. A. von Treuenfels. *Menzendorf, Möllenbeck* (kombinirte Mutterkirche, Schule), *Neuhof, Repzin.*

Muchow: 751 Erw. 342 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf. Granzin, Kolbow, Muchow (Kirche, Schule); Zierzow, Hof und Dorf (Tochterkirche, Schule).

Neustadt: 2811 Erwachs. 1272 Kind. Landesherrschaft. FriedrichFranzKanal (Schleusen Nr. 1 u. 2), Hohewisch (Tuckhude) (Schule), Kiez, Kronskamp, KleinLaasch (Schule), Neuhof (Schule), Stadt Neustadt (Kirche mit Orgel, Schule), Schloss und Amt, *Tuckhude*; Wöbbelin (Tochterkirche mit Orgel, Schule); Dreenkrögen (Schule), Lüblow (Tochterkirche mit Orgel, Schule), NeuLüblow (Schule).

Spornitz: 920 Erw. 479 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf. Spornitz (Kirche mit Orgel, Schule); Dütschow, Hof und Dorf (Tochterkirche mit Orgel, Schule).

27) Präpositur Parchim.

Erwachsene: 6041 m. 5976 w. Kinder: 2672 m. 2743 w.

Damm: 445 Erwachs. 222 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf. *Damm* (Kirche, Schule), *Malchow; Matzlow* (Tochterkirche, Schule), *NeuMatzlow.*

Gischow: 164 Erwachs. 53 Kind. Stadt Parchim. *Gischow, Hof und Dorf* (Kirche, Schule).

Granzin: 628 Erw. 307 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf. Granzin (Kirche mit Orgel, Schule), *Lindenbeck.*

Herzberg (s. Granzin): RittmeisterW.K.A.A.v.Treuenfels. *Herzberg* (kombinirte Mutterkirche, Schule), *Lenschow, Muschwitz.*

Lanken: 716 Erwachs. 260 Kind. Landesherrschaft. *Beckendorf, Darze, Hof und Dorf* (Schule), *Lanken* (Kirche mit Orgel, Schule), *Rom* (Kapelle, Schule), *Schalentiner Mühle, Stralendorf* (Schule).

Greven (Tochterkirche, Schule): Eduard Knebusch.

Marnitz: 1256 Erwachs. 645 Kind. Landesherrschaft. *Griebow,* Jarchow, Leppin, Malow Hof, Mühle und Schmiede (1 Kathen ist nach Siggelkow eingepfarrt), Marnitz (Kirche mit Orgel, Schule) und Bauhof, Neu-

Digitized by Google

Mühle, Ruhn; Ziegendorf (Tochterkirche, Schule); Fürstlich Poltnitz (Schule), Wulfsahl (Tochterkirche, Schule). *Meierstorf* (Tochterkirche, Schule): August L. K. H. Keding.

GrossPankow: 588 Erwachs. 339 Kind. Landesherrschaft. GrossPankow (Kirche, Schule).

Siggelkow (s. GrossPankow): Landesherrschaft. *Kummin* (Feldmark), Malow Antheil (1 Kathen), *Mühlenberg, Neuburg,* Siggelkow (kombinirte Mutterkirche, Schule), Zachow (Schule).

Parchim, Georgenkirche mit Orgel: *MarkowerMühle, Möderitz* (Schule), *Neuhof,* Parchim, Altstadt (Schule) und Garnison; *Paarsch* (Tochterkirche, Schule).

Parchim, Marienkirche mit Orgel: *Brunnen, Klockower Feld (Neu-Klockow),* Parchim, Neust. (Schule).

In der Stadt: Erwachs. 6872. Kinder 2928. Vom Lande: Erwachs. 212. Kinder 94. — Landesherrschaft, Solit.Pf.

Slate: 696 Erwachs. 332 Kind. Landesherrschaft *Kickindemark* (Schule), Poitendorf, *Poltnitz, Slate* (Kirche mit Orgel, Schule), *Tessenow* (Schule); GrossGodems (Tochterkirche mit Orgel, Schule), KleinGodems.

Suckow: Mecklb.Schweriner: 440 Erwachs. 205 Kind. (Ausserdem Preussen: 305 Erwachs. 122 Kind.). Landesherrschaft. Drenkow (Schule), *Mentin,* Suckow (Kirche, Schule); Porep (Tochterkirche, Schule), (Drenkow, Suckow, Porep gehören nur zu einem Theile an Mecklenburg).

28) Präpositur Plau.

Erwachsene: 3329 m. 3550 w. Kinder: 1524 m. 1433 w.

Gnevsdorf: 644 Erw. 262 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf. Gnevsdorf (Kirche mit Orgel, Schule), Reppentin, Dorf Wangelin (Schule); Dresenower Mühle, Ganzlin, Hof und Dorf (Tochterkirche, Schule), Twietfort.

Kuppentin: 948 Erw. 364 Kind.
- Major a. D. Karl u. Amtmann Ernst, Gebr. von Blücher.
- OberForstmeister H. von Hartwig.
- Alfred Löwenthal.

Bobzin Antheil (Schleuse), *Daschow,* Gallin (Schule), *Kuppentin* (Kirche mit Orgel, Schule) *mit Schleuse,* Hof Malchow, *Penzlin,* Zahren.

Plauerhagen (s. Kuppentin): Landesherrschaft. Plauerhagen (kombinirte Mutterkirche mit Harmonium, Schule), Zarchlin.

Digitized by Google

Plau: 3 110 Erwachs. 1 315 Kind. Landesherrschaft.
Appelburg, Gaarz, Klebe, *Leisten* (Schule), Stadt Plau (Kirche mit Orgel, Schule), *Quetzin.*

GrossPoserin: W. u. M., Gebrüder Rosenow.
748 Erwachsene. 352 Kinder.
Damerow, GrünerJäger, *Kressin, GrossPoserin* (Kirche, Schule), *KleinPoserin, NeuPoserin, Redewisch,* Sandhof (Schule), KleinWangelin, WoosterTheerofen.
Karow: Rittmeister a. D. L. K. v. Cleve.
Hahnenhorst, Hütte, Karow (Tochterkirche mit Orgel, Schule).

Stuer: 987 Erwachs. 465 Kind. Landrath v. Flotow.
Altenhof (Schule), *Darze, Stuer* (Kirche mit Orgel, Schule), *NeuStuer, Stuer Vorwerk, StuerscheHintermühle, Vordermühle.*
WendischPriborn: Karl F. E. W. v. Flotow.
WendischPriborn (Tochterkirche, Schule), *Tönchow, Wunderfeld.*

Vietlübbe: 442 Erwachs. 199 Kind. Landesherrsch., Solit.Pf.
Dammerow, Vietlübbe (Kirche mit Orgel, Schule); Retzow, Hof und Dorf (Tochterkirche, Schule).

VI. Schweriner Superintendentur: 126 834 Seelen.

29) Präpositur Boizenburg.

Erwachsene: 3 962 m. 4 023 w. Kinder: 1 770 m. 1 762 w.

Blücher: 981 Erwachs. 429 Kind. Landesherrschaft.
Besitz (Schule), *Blücher* (Kirche mit Orgel, Schule), *Dersenow* (Kapelle, Schule), Hühnerbusch (der Forsthof ist nach Zahrensdorf eingepfarrt), *Niendorf* (Kapelle mit Harmonium, Schule), *Sprengelshof, Teschenbrügge, Gross-Timkenberg* (Schule), *KleinTimkenberg* (Feldm.).

Boizenburg: 4 349 Erwachs. 1 828 Kind. Landesherrschaft.
Altendorf, Bahlen (Schule), Bahlendorf, Bandekow (Kapelle, Schule), Bickhusen (Schule), Stadt Boizenburg (Kirche mit Orgel, Schule) mit *Bahnhof, Gamm, Gehrum,* Gothmann (Schule), Gülze (Kapelle m. Harmonium, Schule), NeuGülze (Schule), *Heide,* Horst, Mahnckenwerder, *Metlitzhof, Neuendamm,* Rensdorf (Kapelle), *Rothehaus, Schwartow* (Schule), Streitheide, Vier (Schule), Vierkrug, Alteneichen, Amholz, Franzhagen, Friedrichs-

Digitized by Google

mühlen, Grabenau, Hinterhagen (Schule), Langfeld, Marschkamp, Paulshagen, Schleusenow, Soltow (Schule), Vorderhagen (Schule), Weitenfeld.

Granzin: 946 Erwachs. 460 Kind. Landesherrschaft.
Bennin (Kapelle, Schule), Gallin, Hof und Dorf (Kapelle, Schule), NeuGallin, Granzin (Kirche mit Orgel, Schule), Nieklitz, Schildfeld (2 Büdner sind nach Zahrensdorf eingepfarrt), Schildmühle, *Sternsruh*, *Tüschow;* Greven (Tochterkirche, Schule).

Gresse: 969 Erwachs. 500 Kinder. A. E. Freiherr von Ohlendorff.
Badekow, *Beckendorf*, *Gresse* (Kirche mit Orgel, Schule), *Heidekrug*, *Leisterförde*, Lüttenmark (Kapelle mit Harmonium, Schule), Hatzberg.

Nostorf (s. Gresse): Landesherrschaft, Solit.Pf.
Nostorf (kombinirte Mutterkirche mit Orgel, Schule).

Zweedorf (s. Gresse): Landesherrschaft, Solit.Pf.
Bürgerhof, Gudow Antheil (zu Preussen gehörig), *Piperkaten*, *WendischLieps* (Schule), Schwanheide, Zweedorf (kombinirte Mutterkirche mit Orgel, Schule), Neu-Zweedorf.

Zahrensdorf: 719 Erwachs. 309 Kind. Landesherrschaft.
GrossBengerstorf (Schule), KleinBengerstorf (Schule), *Bretzin Hof* (Feldmark), *Bretzin Dorf* (Schule), Hühnerbusch Antheil (Forsthof), Karrentin, Kuhlenfeld, Schildfeld Antheil (2 Büdner), Tessin (Schule), *Wiebendorf*, *Zahrensdorf* (Kirche mit Orgel, Schule).

30) Präpositur Gadebusch.

Erwachsene: 4546 m. 4524 w. Kinder: 1909 m. 1990 w.

Demern (zu Meckl.Strelitz gehörig):
Woitendorf. 11 Erwachs. 4 Kind.

Gadebusch: 2922 Erwachs. 1259 Kind. Landesherrschaft.
Bendhof, *Buchholz*, *Dorotheenhof* (siehe Roggendorf S. 259), Stadt Gadebusch (Kirche mit Orgel, Schule), Amt und AmtsBauhof, Ganzow, Hof und Dorf (Schule), Güstow (Schule), *Holdorf*, *KleinHundorf*, Jarmstorf (Schule), Landmühle, Möllin, Passow (Erbpachtgehöft Nr. VII ist nach Vietlübbe eingepfarrt), *Steinmannshagen*, *Stresdorf* (Schule), Wakenstädt.

Meetzen (Kapelle mit Harmonium, Schule): Ernst Friedrich Graf von Steinberg.

Digitized by Google

Grambow: Andreas Graf von Bernstorff.
764 Erwachsene. 322 Kinder.
Blieschendorf, Botelsdorf (Schule), *Grambow* (Kirche mit Orgel, Schule), *Hanshagen, Hindenberg, GrossHundorf, Jeese* (Schule), *Kasendorf, Köchelstorf, Pieverstorf, Rambeel* (Schule), *Wedendorf.*

Lübsee: Mecklb.Schweriner: 238 Erwachs. 86 Kind. Landes- (Ausserd. Mecklb.Strel.: 333 Erw. 132 Kind.). herrsch., Solit.Pf.
Blüssen (zu Meckl.Strelitz gehörig), Cordshagen, Grieben (zu Meckl.Strelitz gehörig), Lübsee (Kirche mit Orgel, Schule), Lübseerhagen (zu Meckl.Strelitz gehörig), Menzendorf (zu Meckl.Strelitz gehörig), Roduchelstorf, Zehmen.

Mustin (zu Lauenburg gehörig): 82 Erwachs. 38 Kind.
Dutzow (Jägerhof, Schule und 1 Kathen sind nach Roggendorf eingepfarrt), *KleinThurow.*

Pokrent: 543 Erwachs. 241 Kind. { H. G. Howitz und Frau Domänenrath Howitz.
Bleese, Käselow, Lützow (Schule), *Neuendorf, Alt-Pokrent, Pokrent* (Kirche mit Orgel, Schule) mit *Schlagfort, GrossRenzow* (Schule), AltSteinbeck.

Rehna: Mecklb.Schweriner: 2803 Erwachs. 1124 Kind. Landes- (Ausserdem: Mecklb.Strel.: 81 Erwachs. 23 Kind.). herrschaft.
Benzin (Schule), Brützkow (Schule), Bülow, Hof und Dorf (Schule), Falkenhagen (zu Meckl.Strelitz gehörig), Gletzow (Schule), Kalkberg, *Löwitz* (Schule), Nesow, Hof und Dorf (Schule), *Othenstorf* (Schule), Parber, Stadt Rehna (Kirche mit Orgel, Schule), Strohkirchen, Törber und Törberhals, Vitense (Schule), NeuVitense, Volkenshagen, Warnekow, *Wilkenhagen,* Wölschendorf (Schule).

Roggendorf: Arthur Benno Kurt von Haase.
524 Erwachsene. 276 Kinder.
Breesen, *Dorotheenhof* (zeitweilig), *Dutzow Antheil* (Jägerhof, Schule, 1 Kathen), Kneese, Hof und Dorf (Schule), *Marienthal, Roggendorf* (Kirche mit Orgel, Schule), *Sandfeld.*

GrossSalitz: 568 Erwachs. 247 Kind. A. L. O. von Lützow.
Krembz (Schule), *Radegast, GrossSalitz* (Kirche mit Orgel, Schule), *KleinSalitz, Schönwolde,* NeuSteinbeck.

Vietlübbe: 615 Erwachs. 302 Kind. Kurt von Leers.
Dragun (Schule), NeuDragun, *Frauenmark, NeuFrauenmark,* PassowAntheil (Erbpachtgehöft Nr. VII), Pätrow, Rosenow (Schule), *Veelböken, Vietlübbe* (Kirche mit Orgel, Schule).

Digitized by Google

31) Präpositur Grevesmühlen.

Erwachsene: 4 051 m. 4 050 w. Kinder: 1 830 m. 1 806 w.

Börzow: 339 Erwachs. 124 Kind. Landesherrschaft. *Bernstorf,* Bonnhagen, Börzow (Kirche mit Orgel, Schule), *Schmachthagen, Teschow.*

Bössow: 198 Erwachs. 86 Kind. Landesherrschaft. Bössow (Kirche, Schule), *Osthof* und *Westhof, Grossenhof,* Thorstorf, *Thorstorfer Mühle.*

Diedrichshagen: 666 Erw. 235 Kind. Landesherrsch., Solit.Pf. Boienhagen (Schule), Büttlingen, Diedrichshagen (Kirche mit Orgel, Schule), Kastahn, Schildberg, Sievershagen, Hof und Dorf (Schule), Upahl (Schule).

Friedrichshagen: 388 Erwachs. 244 Kind. Landesherrschaft. Friedrichshagen (Kirche mit Orgel, Schule), *Harmshagen* (Schule), *KleinKrankow, Neuhof,* Oberhagen, Plüschow mit Mühle, Testorf.

Gressow: 653 Erwachs. 335 Kind. Landesherrschaft. Barendorf (Schule), *Barnekow* (Schule), Gressow (Kirche mit Orgel, Schule), Jamel, *Käselow, Köchelstorfer Mühle, GrossKrankow, Krönkenhagen,* Meierstorf, *Quaal* (Schule), Sternkrug, *Tressow, Zipphusen, Zippfeld.*

Grevesmühlen: 4 302 Erw. 1 996 Kind. Landesherrschaft. Degtow, Everstorf, Goostorf (Schule), *Grenzhausen,* Stadt Grevesmühlen (Kirche mit Orgel, Schule) mit *Bahnhof,* Hamberge, Hilgendorf, Hungerstorf (Schule), Naschendorf, *Poischower Mühle,* GrossPravtshagen (Schule), Questin (Schule), Santow, Warnow (Schule), Wotenitz, Hof und Dorf (Schule).

Hohenkirchen: 1 059 Erwachs. 441 Kind. Landesherrschaft. Beckerwitz (Schule), *Gramkow, Hohenkirchen,* (Kirche mit Orgel, Schule), *Hoikendorf, Jassewitz* (Schule), *NeuJassewitz, Manderow, Niendorf, Wahrstorf, GrossWalmstorf* (Schule), *Klein Walmstorf, Hohen Wieschendorf, Wohlenberg* (Schule), *Wohlenhagen.*

Mummendorf: Mecklb.Schweriner: 496 Erwachs. 175 Kind. Landesherrschaft. (Ausserdem Mecklb.Strelitzer: 89 Erwachs. 10 Kind.). *Benedictenwerk* (*Hanstorf*), Mallentin, *Hof Mummendorf, KirchMummendorf* (Kirche mit Orgel, Schule), Papenhusen (zu Meckl.Strelitz gehörig), Rodenberg (zu Meckl.Strelitz gehörig), Roxin (Schule), Rüschenbeck (zu Meckl.Strelitz gehörig), Tramm Antheil (Schule), *Tramm Antheil.*

Digitized by Google

32) Präpositur Hagenow.

Erwachsene: 4 177 m. 4 464 w. Kinder: 2068 m. 2 174 w.

Gammelin: 567 Erwachs. 312 Kind. Landesherrschaft. Gammelin, Hof und Dorf (Kirche mit Orgel, Schule), *Hülseburg* (Schule), *Presek*. Radelübbe (Schule), Rothe Krug, RotheMühle; Bakendorf, Hof und Dorf (Kapelle, Schule).

Hagenow: 4 010 Erw. 1874 Kind. Landesherrsch., Solit.Pf. *Bellevue*, *Friedrichshof*, Gramnitz, Granzin (Schule), Grünhof, Stadt Hagenow (Kirche mit Orgel, Schule), Amt, *Haupt-* und *Stadtbahnhof*, Hagenower Heide (Schule), Pätow, Hof und Dorf (Schule), Pätower Steegen, *Scharbow* (Schule), Sudenhof, Toddin (Kapelle mit Harmonium, Schule), Viez (Schule), *Vortsahl*, *Zapel* (Schule).

KirchJesar: 825 Erwachs. 394 Kind. Landesherrsch., Solit.Pf. KirchJesar (Kirche mit Orgel, Schule), KlüsserKrug und Mühle, Moraas (Schule).

Melkof: 294 Erw. 150 Kind. A.Gräfin v.Kanitz, geb.v.d.Decken. *Jesow* (Schule), *Langenheide* (Schule), *Melkof* (Kirche mit Orgel, Schule).

Stralendorf: 602 Erw. 306 Kind. Landesherrsch., Solit.Pf. Stralendorf, Hof und Dorf (Kirche mit Orgel, Schule), Walsmühlen, Hof und Dorf (Schule), *Zülow* (Schule).

Vellahn: 1 335 Erwachs. 683 Kind. Landesherrschaft. *Brahlstorf* (Schule) mit *Bahnhof*, Bruchmühle, *Dammereez* (Schule), *Düssin* (Schule), *Garlitz*, *Kloddram* (Schule), *Ruhethal*, Stoltenau, Vellahn (Kirche mit Orgel, Schule). *Marsow* (Tochterkirche mit Harmonium, Schule): Staatsminister A. v. Bülow u. Kammerherr H. v. Bülow. *Banzin* (Kapelle, Schule): Senator J. H. Eschenburg.

Warsow: 1 008 Erwachs. 523 Kind. Landesherrsch., Solit.Pf. Bandenitz, Besendorf, Kothendorf (Schule), Krummbeck, Lehmkuhlen (Schule), Sandkrug, SudenMühle, Warsow, Hof und Dorf (Kirche mit Orgel, Schule), AltZachun (Schule) mit Haltestelle Zachun, NeuZachun, Hof und Dorf (Schule).

33) Präpositur Klütz.

Erwachsene: 3080 m. 3 212 w. Kinder: 1 328 m. 1 384 w.

Damshagen: 803 Erw. 334 Kind. Otto Graf v. Bothmer. *Damshagen* (Kirche mit Orgel, Schule), *Gutow* (Schule), *Hofe*, Kühlenstein, *Küssow*, *Moor*, *Nedderhagen*, *Parin*, *Pohnstorf*, Reppenhagen, *Reppenhagen*, *Rolofshagen* (Schule), *Stellshagen*, Welzin (Schule).

Digitized by Google

Dassow: 1901 Erwachs. 858 Kind. Landesherrschaft. *Barendorf, Benckendorf* (Schule), *Flecken Dassow* (Kirche mit Orgel, Schule), *Feldhusen, Flechtkrug* (Schule), *Harkensee* (Schule), Holm, *Johannstorf, Kaltenhof, Lütgenhof, Pötenitz, Prieschendorf, Rosenhagen, Volkstorf, Vorwerk* (Schule) mit (*Neu Vorwerk*), *Wieschendorf* (Schule), *Wilmstorf*.

Elmenhorst: 380 Erwachs. 106 Kind. Landesherrschaft. *Elmenhorst* (Kirche mit Orgel, Schule), *Hafthagen*, Krummbroock, *Steinbeck*, Warnkenhagen (Schule).

Kalkhorst: 763 Erwachs. 299 Kind. Landesherrschaft. *Borkenhagen, Brook* (Schule), *Dönkendorf, Kalkhorst* (Kirche mit Orgel, Schule), *Neuenhagen, Rankendorf*(Schule), *HohenSchönberg* (Schule), *GrossSchwansee* (Schule), *KleinSchwansee*.

Klütz: 1846 Erwachs. 863 Kind. Otto Graf v. Bothmer. *Arpshagen, Bahlen, Bothmer, Christinenfeld*, Gantenbeck, *Goldbeck, Grundshagen, Hofzumfelde, Flecken Klütz* (Kirche mit Orgel, Schule), *OberKlütz, NiederKlütz, Oberhof*, KleinPravtshagen, *Redewisch* (Schule), Tarnewitz (Schule), *Tarnewitzerhagen*, Wichmannsdorf.
Boltenhagen (Kapelle mit Harmonium, Schule): Landesherrschaft.

Roggenstorf: 599 Erw. 252 Kind. Landesherrsch., Solit.Pf. Greschendorf, NeuGreschendorf (Schule), Grevenstein, FürstlichGutow, Roggenstorf (Kirche mit Orgel, Schule), Tankenhagen (Schule), GrossVoigtshagen (Schule) mit Mühle, KleinVoigtshagen.

34) Präpositur Mecklenburg.

Erwachsene: 2778 m. 2674 w. Kinder: 1446 m. 1370 w.

Beidendorf: 978 Erwachs. 461 Kind. Landesherrschaft. *Beidendorf* (Kirche mit Orgel, Schule), *Glashagen, Klüssendorf, Hof und Dorf, Köchelstorf* (die Mühle ist nach Gressow eingepfarrt), *Lutterstorf, Martensdorf, Hof* und Dorf, Metelsdorf (Schule), *Niendorf, Petersdorf, Rambow, Rastorf* (Schule), *Saunstorf, NeuSaunstorf, Scharfstorf* (Schule), Schulenbrook, *GrapenStieten, GrossStieten, KleinStieten* (Feldm.) *und NeuStieten* (Schule), *Wismarsche Papiermühle*.

Dambeck: 450 Erwachs. 295 Kind. Landesherrschaft. *Bobitz* (Schule) mit *Bahnhof*, Dalliendorf (Schule), Dambeck, Hof u. Dorf (Kirche mit Orgel, Schule), *Naudin*.

Digitized by Google

Mecklenburg: 656 Erwachs. 325 Kind. Landesherrschaft. Blumenhof, Karow, Mecklenburg, Hof und Dorf (Kirche mit Harmonium, Schule), Moidentin mit Forsthof, Petersdorf, Rosenthal, *Steffin.*

AltMeteln: 868 Erwachs. 444 Kind. Landesherrsch., Solit.Pf. Drispeth (Schule), Grevenhagen, Meteln, AltMeteln (Kirche mit Orgel, Schule), NeuMeteln; Friedrichshof, Gallentin, WendischRambow, Zickhusen (Tochterkirche mit Orgel, Schule) mit Schloss Wiligrad.

Retgendorf: 651 Erwachs. 290 Kind. Landesherrschaft. *Flessenow, Liessow, Retgendorf* (Kirche mit Orgel, Schule) mit Pfarrhof, *AltSchlagstorf* (Schule), *NeuSchlagstorf; Buchholz* (Tochterkirche mit Harmonium, Schule), *Holdorf, Rubow, Tessin* (Schule).

HohenViecheln: 1053 Erwachs. 548 Kind. Landesherrschaft. Brusenbeck, Fichtenhusen, Hädchenshof, Hoppenrade, *Kleekamp,* Kleinen (Schule) mit Bahnhof, Lieps, Losten (Schule), *Moltow* (Schule), *Ventschow* (Schule), HohenViecheln (Kirche mit Orgel, Schule), NeuViecheln.

Zittow: 796 Erwachs. 453 Kind. Karl Heinr. Martin Diestel. *Ahrensboek, Brahlstorf* (Schule), *Brahlstorfer Hütte, Cambs* (Kapelle, Schule), *Karnin* mit *Richenberger Krug, Kleefeld, Leezen, Panstorf,* Rampe (Schule), Zittow (Kirche mit Orgel, Schule); *LangenBrütz* (Tochterkirche, Schule), *Richenberger Mühle.*

Zaschendorf (s. Zittow): Fr. Freiherr von Langermann und Erlencamp. *Zaschendorf* (kombinirte Mutterkirche, Schule).

35) Präpositur Schwerin.

Erwachsene: 15 833 m. 17 517 w. Kinder: 6 506 m. 6 388 w.

GrossBrütz: 726 Erwachs. 324 Kind. G. J. und H. Ch. Bock. *Brüsewitz* (Schule), *GrossBrütz* (Kirche mit Orgel, Schule), *Charlottenthal, Eulenkrug,* Friedrichsthal, *Gottesgabe* (Schule), *Grambow* (Schule), *Neuhof, Rosenberg, Rosenhagen, Wendischhof.*

Cramon: 817 Erwachs. 331 Kind. Landesherrschaft. Böken und *Böken Antheil* (Schule), *Cramon* (Kirche mit Orgel, Schule), *Cramonshagen,* Dalberg (Schule), Drieberg, Hof und Dorf (Schule), *Faulmühle, Gottmannsförde, Nienmark,* HerrenSteinfeld (Schule), *Wahrholz.*

Digitized by Google

MühlenEichsen: 1035 Erw. 455 Kind. Ernst von Leers.
MühlenEichsen (Kirche mit Orgel, Schule), *Moltenow*, Rüting, Hof (Schule) und Dorf, *Schönhof* (Schule), *FräuleinSteinfort*, RütingerSteinfort, TestorferSteinfort, Hof und Dorf, *Webelsfelde*, *Wendorf*, Wüstenmark (Schule).
GrossEichsen (s. MühlenEichsen): W. J. A. S. M. von Leers.
GrossEichsen (kombinirte Mutterkirche mit Orgel), *Goddin*, *Schönfeld* (Schule), *Seefeld*, Forsthof Seefeld, *Wendelstorf* (Schule).

Pampow: 1001 Erwachs. 556 Kind. Landesherrsch., Solit.Pf.
Buchholz, *Göhren*, Holthusen (Schule), Pampow, Hof und Dorf (Kirche, Schule), GrossRogahn, Hof und Dorf (Schule), Wüstmark (Schule).

Plate: 1844 Erw. 1077 Kind. Landesherrschaft, Solit.Pf.
Plate (Kirche m. Orgel, Schule), Peckatel (Kapelle, Schule); Banzkow (Tochterkirche mit Orgel, Schule); Consrade (Tochterkirche, Schule), Kaninchenwerder, Muess (Schule), Schwerinsche Fähre, Ziegelwerder, *Zippendorf* (Schule).

Sachsenberg: 701 Erw. 18 Kind. Landesherrsch., Solit.Pf.
Sachsenberg (Kirchensaal mit Orgel, Schule).

Schwerin, Domkirche, mit Orgel:
Schwerin, Altstadt (AugustenstiftsKapelle mit Harmonium, Schule), Pauls- und Vorstadt mit Ausschluss der Antheile der Paulsgemeinde, Görries (Schule), Ostorfer Hals, Haselholz, Krebsförden (Schule), Lankow (Schule), Ostorf, Püsserkrug, Tannenhof.
—Nikolaikirche, mit Orgel:
Schwerin, Neustadt (Schule) und Militärgemeinde, *Bischofsmühle*, *Ziegelei*, Paulsdamm.
—Paulskirche, mit Orgel:
Schwerin, Paulsstadt (Schule) südlich des Augrabens und von der Vorstadt der zu derselben gehörende Theil der Wismarschen Strasse, der Marienplatz mit Ausschluss des südlich der Helenenstrasse belegenen Theils der Ostseite, die Westseite der Rostocker Strasse bis zur Wallstrasse und die Nordseite der letzteren, so wie der westlich und nordwestlich davon belegene Stadttheil, *Gosewinkel*.
—Schlosskirche, s. S. 224.

Landesherrschaft, Solit.Pf.

In der Stadt:
Erwachsene:
10893 m.
12917 w.

Kinder:
4367 m.
4311 w.

Summe:
23810 Erw.
8678 Kind.

Vom Lande:
1161 Erw.
376 Kind

Digitized by Google

GrossTrebbow: 1498 Erwachs. 722 Kind. Kammerherr U. H. F. A. v. Barner.
Moorbrink (Jägerhaus), Rugensee (Schule), *Gross Trebbow*, (Kirche mit Harmonium, Schule), *Klein Trebbow*, Warnitz (Schule).
KirchStück (s. GrossTrebbow): Kammerherr U. H. F. A. v. Barner.
Carlshöhe, Hundorf, Lübstorf (Schule) mit Haltestelle Wiligrad, NeuLübstorf, GrossMedewege, KleinMedewege, *Moorbrink* (das Jägerhaus ist nach GrossTrebbow eingepfarrt), Pingelshagen, Seehof, *Barner Stück*, KirchStück (kombinirte Mutterkirche, Schule), Wickendorf (Schule).
Wittenförden: 757 Erwachs. 357 Kind. Landeshsch., Solit.Pf.
Fasanerie, *Neumühle*, KleinRogahn (Schule), Wandrum, NeuWandrum, Wittenförden (Kirche mit Orgel, Schule).

36) Präpositur Wittenburg.

Erwachsene: 4868 m. 5005 w. Kinder: 2213 m. 2126 w.

Camin: Mecklb.Schweriner: 660 Erwachs. 267 Kind.
(Ausserdem Mecklb.Strelitzer: 72 Erwachs. 24 Kinder.).
Kammerherr Bernhard v. Bülow.
Albertinenhof, *Camin* (Kirche mit Orgel), Dodow (zu Meckl.Strelitz gehörig), *Friedrichshof*, *Goldenbow* (Schule), Holzkrug, Kogel, Hof und Dorf (Schule), *Rodenwalde*, Schaalhof, Vietow, *Wulfskuhl*.
Döbbersen: 1097 Erwachs. 426 Kind. Landesherrschaft.
Badow (Kapelle mit Orgel, Schule), *Bentin*, *Boddin* (Schule), Döbbersen (Kirche mit Orgel, Schule), *Drönnewitz* (Schule), Düsterbeck, *Fegetasch*, *Raguth*, Stöllnitz (Schule), *Tessin* (Schule), Woez, Hof und Dorf (Schule).
Dreilützow: H. A. J. H. E. A. W. K. Graf
368 Erwachs. 160 Kind. von Bernstorff.
Dreilützow (Kirche mit Orgel, Schule), *Luckwitz* (Schule), *NeuLuckwitz*
Körchow: 720 Erwachs. 321 Kind. Werner Emil von Bülow.
Helm (Schule), *Körchow* (Kirche mit Harmonium, Schule), Kützin, Perdöhl, Hof und Dorf (Schule), Schwaberow (Schule), GrossWoldhof, *Zühr* (Schule).
Neuenkirchen: Kammerherr Ernst Aug. Graf
396 Erwachs. 162 Kind. von Hardenberg.
Boissow (Schule), *Neuenkirchen* (Kirche mit Harmonium, Schule), *Rögnitz* (Schule), *Woldhof*.
Neuhof (Kapelle mit Orgel): Gebhard von Treuenfels.

Digitized by Google

Parum: 738 Erwachs. 365 Kind. Landesherrschaft. Dümmer (Schule), Dümmerhütte (Schule), Kowahl, *Mühlenbeck* (Schule), *Parum* (Kirche mit Orgel, Schule), *Pogress, Schossin* (Schule).

Perlin: 523 Erwachs. 237 Kind. Kuno Graf v. Bassewitz. *Bergfeld*, Dümmerstück, Hof und Dorf (Schule), *Perlin* (Kirche mit Orgel, Schule), *KleinRenzow, Söhring, Gross Welzin* (Schule), *Klein Welzin*.

Wittenburg: 3274 Erwachs. 1440 Kind. Landesherrschaft. Bobzin (Schule), *Harst* (Schule), Karft, Hof und Dorf (Schule), *Lehsen* (Schule), Püttelkow (Schule), *Waschow*, Stadt Wittenburg (Kirche mit Orgel, Schule), *Klein-Wolde, Woldmühle, Wölzow*, Ziggelmark (Schule).

Zarrentin: 2097 Erwachs. 961 Kind. Landesherrschaft. Bantin (Schule), Boize, Kölzin (Schule), Krohnshof, Lüttow (Schule), Pamprin (Schule), Schaalmühle, Schadeland (Schule), *Schaliss*, Testorf (Schule), Valluhn (Kapelle, Schule), Flecken Zarrentin (Kirche mit Orgel, Schule), Amt und Bauhof.

VII. Wismarsche Superintendentur: 23 187 Seelen.

37) Präpositur Wismar.

Erwachsene: 7 778 m. 8441 w. Kinder: 3634 m. 3334 w.

Neukloster: 2 189 Erwachs. 919 Kind. Landesherrschaft. Lübberstorf (Schule), Nakenstorf, Neuhof, Neukloster, Ort und Hof (Kirche mit Orgel, Schule), NeuMühle, Nevern (Schule), Perniek (Schule), Reinstorf (Schule), Rügkamp, KleinWarin; Bäbelin (Tochterkirche, Schule), Pinnowhof, Züsower Forsthof und Ziegelei.

Poel: 1 233 Erwachs. 758 Kind. Landesherrschaft. Brandenhusen, Einhusen, Fährdorf, Golwitz, Kaltenhof, Kirchdorf (Kirche mit Orgel, Schule), Malchow, Neuhof, Niendorf, Oertzenhof, Seedorf, Timmendorf, Vorwerk, Wangern (Schule) mit Vorwangern, Weitendorf.

GrossTessin: 832 Erwachs. 406 Kind. Landesherrschaft. Babst (Schule), Glasin (Schule), Hermannshagen Hof, Käterhagen (Schule), NeuKäterhagen, Lüdersdorf (Schule), KleinSiener Mühle, Strameuss, GrossTessin (Kirche mit Orgel, Schule), Warnkenhagen (Schule).

Digitized by Google

Wismar, Marienkirche, mit Orgel: { Landesherrschaft. Bürgermeister und Rath.
AltWismarscheVorstadt, Herrnstall, Südseite der Gerber-, Bademutter- und Breitenstrasse, Ostseite der Speicherstrasse, Böttcher- und Beguinenstrasse, Nordseite der Keller-, Grünen und Kl.Schmiedestrasse, Schwarzes Kloster (Tochterkirche mit Harmonium), Mecklenburgerstrasse bis zum Markt, Gr.Schmiedestrasse, ***Flöte, Carlstorf,*** Garnison.

—Georgenkirche, mit Orgel: { Landesherrschaft. Bürgermeister und Rath.
Lübsche Vorstadt, LübscheStrasse, Westseite der Speicherstrasse, Südseite der Kl.Schmiede-, Grünen- und Kellerstrasse, Neustadt, Fürstenhof, Mecklenburgerstrasse bis zum Waisenhause, ***Dammhusen, Grönings, St. Jacobshof, KlusBurg*** und ***Mühle, Lenensruhe, Lübsche Burg, Rothenthor*** und ***Mühle, Viereggenhof, Heil.-GeistHospital*** (Tochterkirche mit Orgel), ***Ziegelei.***

—Nikolaikirche, mit Orgel: { Landesherrschaft. Bürgermeister und Rath.
Nordseite der Breitenstrasse, des Hopfenmarktes, der Bademutter- und Gerberstrasse, ***Bahnhof, Grubenmühle, Haffburg, Oevelgünne.***

In der Stadt:	Erw.	Kind.	Vom Lande: Erw.	Kind.
männl.	5 502	2 490		
weibl.	6 256	2 289		
Summe:	11 758	4 779	207	106

VIII. Rostocker Superintendentur. 43 246 Seelen.

Stadt Rostock.

Erwachsene: 14 817 m. 17 046 w. Kinder: 5 701 m. 5 682 w.

Jakobikirche, mit Orgel: Die Kamerarien.
Die Neustadt bis zur Buchbinderstrasse, Faulegrube und Lagerstrasse, Kröpeliner Vorstadt, ***Kabuzenhof, Klostermühle.***

Marienkirche, mit Orgel: Die 3 Bürgermeister.
Die Neustadt bis zur Grube.

Nikolaikirche, mit Orgel:
Die Garnison, die Altstadt rechts der Molkenstrasse, Fischerbruch, Gerberbruch, MühlenthorVorstadt mit den Kassebohmer Parzelen, Vorstadt am Steinthor, das

Digitized by Google

Georgenstift (Betsaal), *Weisses Kreuz,* Schweizerhaus, Einsiedler.

Petrikirche, mit Orgel: Die Kamerarien.
Die Altstadt links der Molkenstrasse, Küterbruch, Offizialei, PetriVorstadt.

Klosterkirche (s. Petrikirche): Das Kreuzkloster.
Kloster zum Heil. Kreuz (vagirende Mutterkirche mit Orgel) und Klosterhof.

IX. Militärgemeinden.

Schwerin: Landesherrschaft, Solit.Pf.
Die Angehörigen sämtlicher Stäbe und die Truppentheile des Grossherzoglichen Kontingents, welche in Schwerin liegen, sowie die Militärbeamten und die Gendarmerie daselbst.

Uebrige Garnisonorte: Landesherrschaft, Solit.Pf.
Die in denselben liegenden Truppentheile des Kontingents und die dort wohnenden Militärbeamten.

Die Angehörigen der Militärgemeinden sind in den bei den betreffenden Orten angegebenen Einwohnerzahlen mit enthalten.

X. Reformirte Gemeinde.

Bützow: Landesherrschaft.

Alle evangelisch-reformirten Glaubensgenossen im Lande und zwar

In	M.	W.	In	M.	W.	In	M.	W.
Rostock . .	47	32	Warin . .	2	1	Tessin . .	1	—
Parchim . .	4	4	Wittenburg.	1	—	Teterow . .	1	—
Brüel . . .	1	—	Güstrow . .	12	5	Doberan . .	—	1
Dömitz . .	—	1	Boizenburg .	4	—	Wismar . .	23	26
Gadebusch .	1	—	Bützow . .	66	58	Summe	210	173
Grabow . .	6	5	Goldberg .	1	—			
Grevesmühlen	1	—	Krakow . .	—	2			
Hagenow . .	3	10	Laage . .	1	—	Domanium .	20	15
Ludwigslust .	4	2	Malchin . .	6	1	Ritterschaft	40	30
Neustadt . .	1	—	Plau . . .	1	1	Klöster . .	2	2
Schwerin . .	19	19	Ribnitz . .	—	1			
Sternberg .	1	2	Schwaan .	1	—			
Waren . . .	—	1	Stavenhagen	2	1	HauptSumme	272	220

Digitized by Google

XI. RömischKatholische Gemeinden

Schwerin: Landesherrschaft, Solit.Pf.

Die römisch-katholischen Glaubensgenossen des Landes, die weder zur Ludwigsluster Gemeinde noch zur Tochterkirche Rostock gehören.

Rostock, Tochterkirche von Schwerin: Landesherrschaft, Solit.Pf.

Die römisch-katholischen Glaubensgenossen in Rostock.

Ludwigslust zu St. Helenen: Landesherrschaft, Solit.Pf.

Die römisch-katholischen Glaubensgenossen in Dömitz, Grabow, Ludwigslust, Neustadt und Parchim.

Es fanden sich bei der Volkszählung römisch-katholische Glaubensgenossen:

In	M.	W.	In	M.	W.	In	M.	W.
Rostock	382	200	Schwerin	434	377	Plau	13	6
Parchim	40	10	Sternberg	9	3	Ribnitz	11	1
Brüel	16	13	Waren	33	12	Röbel	10	1
Crivitz	8	4	Warin	3	3	Schwaan	7	4
Dömitz	12	4	Wittenburg	8	6	Stavenhagen	117	28
Gadebusch	31	8	Güstrow	142	95	Sülze	1	2
Grabow	27	5	Boizenburg	27	8	Tessin	2	3
Grevesmühlen	12	6	Bützow	21	6	Teterow	100	50
Hagenow	9	—	Gnoien	5	3	Doberan	5	4
Kröpelin	7	4	Goldberg	10	6	Wismar	121	48
Lübz	4	3	Krakow	8	15			
Ludwigslust	107	56	Laage	10	4	Summe	1866	1040
Malchow	13	6	Malchin	64	25	Domanium	445	281
Neubukow	2	2	Marlow	3	2	Ritterschaft	796	569
Neustadt	16	1	Neukalen	4	—	Klöster	20	17
Rehna	4	2	Penzlin	8	4	HauptSumme	3127	1907

XII. Sonstige Christen.

	M.	W.
Englische (Episkopal) Kirche	17	41
Schottische (Presbyterial) Kirche	—	4
Kalvinisten	1	3
DeutschKatholische	1	1
AltKatholische	2	—
GriechischKatholische	14	10
Baptisten	19	24
Apostolische (Irvingianer)	93	99
Uebrige Sekten	75	30
Summe	222	212

Digitized by Google

XIII. Israeliten.

In	M.	W.	In	M.	W.	In	M.	W.
Rostock . .	159	152	Schwerin .	123	179	Plau . . .	15	21
Parchim . .	55	51	Sternberg .	15	20	Ribnitz . .	24	29
Brüel . . .	7	13	Waren . .	41	38	Röbel . . .	14	14
Crivitz . . .	10	13	Warin . .	3	5	Schwaan .	23	16
Dömitz . .	12	17	Wittenburg	9	12	Stavenhagen	25	32
Gadebusch .	13	13	Güstrow .	93	89	Sülze . . .	9	13
Grabow . .	11	10	Boizenburg	9	7	Tessin . .	22	30
Grevesmühlen	3	3	Bützow . .	34	36	Teterow . .	35	39
Hagenow . .	10	9	Gnoien . .	12	17	Doberan . .	2	6
Kröpelin . .	6	12	Goldberg .	14	13	Wismar . .	27	16
Lübz . . .	17	15	Krakow .	26	39			
Ludwigslust .	17	21	Laage . .	8	8	Summe	980	1108
Malchow . .	26	36	Malchin .	9	15	Domanium .	41	44
Neubukow .	21	17	Marlow . .	3	6	Ritterschaft	8	—
Neustadt . .	2	3	Neukalen .	9	10	Klöster . .	1	—
Rehna . . .	3	3	Penzlin . .	4	10	HauptSumme	1030	1152

Digitized by Google

Dritter Abschnitt.

Eintheilung des Landes für besondere Zwecke.

A. Wahlkreise für die Wahlen zum Deutschen Reichstage,

mit Angabe der Seelenzahlen nach der Volkszählung vom 2. Dez. 1895.

In Gemässheit des Wahlgesetzes für den Reichstag vom 31. Mai 1869 ist das Grossherzogthum Mecklenburg-Schwerin durch die Verordnung vom 5. März 1870 in sechs Wahlkreise eingetheilt, welche durch Zusammenlegung von je zwei der durch die Verordnung vom 21. Dezember 1867 bestimmten LandwehrKompagniebezirke gebildet sind. Durch die Verordnung vom 29. März 1873 hat eine Veränderung des I. und II. Wahlkreises in Rücksicht auf die Ortschaft Beckerwitz stattgefunden. Die nach den Bekanntmachungen vom 17. März 1877 und 22. Juli 1879 eingetretenen Veränderungen der LandwehrKompagniebezirke (siehe die jetzigen Bezirke unten unter B) haben bis jetzt eine Veränderung der Wahlkreise nicht zur Folge gehabt. Diese enthalten demgemäss die nachstehenden Bestandtheile:

I. LandwehrKompagniebezirke *Hagenow* und *Grevesmühlen*. Ausserdem: Beckerwitz aus LKBez. Wismar, KleinKrams aus LKBez. Ludwigslust. — 87 344 Einwohner.

II. LandwehrKompagniebezirke *Schwerin* und *Wismar*, ohne: Beckerwitz (vgl. I); Hof und NeuGrabow, Kladrum, Hof und Dorf GrossNiendorf, Runow, Zölkow (vgl. III). Ausserdem: Wendorf aus LKBez. Doberan; Dinnies, KleinPritz aus LKBez. Parchim; Woserin mit Hohenfelde und Schlowe aus LKBez. Güstrow. — 119 296 Einwohner.

III. LandwehrKompagniebezirke *Parchim* und *Ludwigslust*, ohne: KleinKrams (vgl. I), Dinnies, KleinPritz (vgl. II). Ausserdem: Hof und NeuGrabow, Kladrum, Hof und Dorf GrossNiendorf, Runow und Zölkow aus LKBez. Schwerin; Möllen aus LKBez. Güstrow; Adamshoffnung, Petersdorf, Lenz und Biestorf, Linstow mit Hof und Dorf Kieth, KleinBäbelin, Bornkrug und Hinrichshof, Nossentin, Nossentiner Hütte, Silz, Walow c. p., Woldzegarten aus LKBez. Waren. — 95 667 Einwohner.

IV. LandwehrKompagniebezirke *Malchin* und *Waren*, ohne: Grambzow und Pohnstorf (vgl. VI); Adamshoffnung mit Peters-

Digitized by Google

dorf, Lenz und Biestorf, Linstow mit Hof und Dorf Kieth, Klein-Bäbelin, Bornkrug und Hinrichshof, Nossentin, Nossentiner Hütte, Silz, Walow c. p., Woldzegarten (vgl. III). Ausserdem: Schwetzin aus LKBez. Güstrow. — 90 929 Einwohner.

V. LandwehrKompagniebezirke *Rostock* und *Doberan*, ohne: Wendorf (vgl. II); Kassow, Gross- und KleinFreienholz, Hof und Meierei Oberhof, Hof und Dorf Sanitz, NeuSanitz, Oettelin (vgl. VI). — 119 110 Einwohner.

VI. LandwehrKompagniebezirke *Güstrow* und *Ribnitz*, ohne: Möllen (vgl. III); Woserin mit Hohenfelde und Schlowe (vgl. II); Schwetzin (vgl. IV). Ausserdem: Kassow, Gross- und KleinFreienholz, Hof und Meierei Oberhof, Hof und Dorf Sanitz, NeuSanitz aus dem LKBez. Rostock; Oettelin aus dem LKBez. Doberan; Grambzow und Pohnstorf aus dem LKBez. Malchin. — 85 090 Einwohner.

B. MilitärAushebungs- und LandwehrKompagnie-bezirke,

mit Angabe der Seelenzahlen nach der Volkszählung vom 2. Dez. 1895.

Nach der Verordnung vom 31. Mai 1890, betreffend das Militärersatzwesen, zerfällt das Grossherzogthum Mecklenburg-Schwerin in zwölf Aushebungs-(Loosungs-)Bezirke. welche den zwölf in den Verordnungen vom 7. Mai 1868 und 21. Dez. 1867 bestimmten Aushebungs- bezw. Landwehr-Kompagniebezirken entsprechen. Diese Bezirke, von denen Nr. I. bis IV. den Landwehrbezirk Schwerin, Nr. V. bis VII. den Landwehrbezirk Wismar, Nr. VIII. bis X. den Landwehrbezirk Rostock und Nr. XI. und XII. den Landwehrbezirk Waren bilden, und deren Einwohnerzahl unten bei jedem Bezirke angegeben ist, sind im Ortsverzeichniss bei jedem Orte mittelst Hinzufügung der entsprechenden Nummer kenntlich gemacht. Seit dem Bestehen der zum 1. April 1895 errichteten OberErsatzkommission II bilden die Landwehrbezirke Rostock und Waren den Bezirk der Ober-Ersatzkommission I und die Landwehrbezirke Schwerin und Wismar denjenigen der OberErsatzkommission II. Die Aushebungsbezirke enthalten, mit Berücksichtigung der durch die Bekanntmachungen vom 17. März 1877 und 22. Juli 1879 veranlassten Verlegungen, folgende Bestandtheile, bei deren Aufzählung die Pertinenzen, welche den gleichen Bezirken wie ihre Hauptgüter angehören, fortgelassen sind:

I. Bezirk *Schwerin* (70 045): Städte Crivitz, Schwerin. — Dom.-Aemter Crivitz, Schwerin.*) — Rittersch. Amt Schwerin mit Ausschluss von Bandekow, Benz, Boldebuck, Diedrichshof, Gösslow, Grünenhagen, Jesow, Jessenitz, Lübzin, Mühlengeez, Setzin, Warlitz. —

*) Jedoch gehört der Retgendorfer Pfarrpachthof zum Bezirk Wismar.

Digitized by Google

Augustenhof, Basthorst, Bülow, Dessin, Gneven, Kladow, Kölpin, Kritzow, Panstorf, Radepohl, Rönkenhof, Vorbeck, Wamckow, Wendorf, Wessin (R. A. Crivitz). — Zieslübbe (R. A. Grabow). — Wendelstorf (R. A. Grevesmühlen). — Prestin (R. A. Sternberg).

II. Bezirk *Hagenow* (50 722): Städte Boizenburg, Hagenow, Wittenburg. — Dom.Aemter Boizenburg, Hagenow, Wittenburg. — Rittersch. Aemter Boizenburg, Wittenburg. — Bandekow, Benz, Gösslow, Jesow, Jessenitz, Setzin, Warlitz (R. A. Schwerin).

III. Bezirk *Ludwigslust* (48 783): Städte Dömitz, Grabow, Ludwigslust, Neustadt. — Dom.Aemter Dömitz, Grabow, Neustadt. — Rittersch. Amt Grabow ausschl. Griebow, Mentin, Möderitz, Neuhof, Wozinkel, Zieslübbe.

IV. Bezirk *Parchim* (43 810): Städte Goldberg, Lübz, Parchim, Plau. — Dom.Amt Lübz. — Rittersch. Amt Lübz ausschl. KleinBreesen, AltGaarz, NeuGaarz, HellerMühle, Klocksin, Louisenhof, Hof und KirchLütgendorf, AltSammit, NeuSammit, NeuSapshagen, Sophienhof, Suckwitz, Gross- und KleinTessin, Walow, Woldzegarten. — Rittersch.Amt Plau ausschl. Göhren, Rossow. — Frauenmark, Herzberg, Kressin, Muschwitz, KleinNiendorf, KleinPritz, Schlieven (R. A. Crivitz). — Brüz, Diestelow, Finkenwerder, KleinPoserin, Severin (R. A. Goldberg). — Griebow, Mentin, Möderitz, Neuhof, Wozinkel (R. A. Grabow). — Dinnies (R. A. Sternberg). — Darze, Hof und Dorf, Mestlin, Hof und Dorf, Mühlenhof, Ruest, Seelstorf, Hof und Dorf, Vimfow (Kl.A. Dobbertin).

V. Bezirk *Wismar* (50 350*): Städte Brüel, Sternberg, Warin, Wismar. — Dom.Aemter Warin, Wismar. — Ritterschaftl. Amt Mecklenburg ausschl. GrossGischow, Katelbogen, Moisall, Reinstorf, Steinhagen, Kurzen- und LangenTrechow, Viezen. — Rittersch. Amt Sternberg ausschl. Dinnies, Prestin. — Damekow, Dreveskirchen, Eichholz, Friedrichsdorf, Gamehl, Goldebee, Alt- u. NeuHageböök, Kartlow, Kritzow, Lischow, Preensberg, Rohlstorf, Steinhausen, Tatow, Vogelsang (R. A. Bukow). — Bibow, Friedrichswalde, Gustävel, Kuhlen, Müsselmow, Nutteln, Penzin, Schönlage, Tessin, Zaschendorf (R. A. Crivitz). — Levezow (R. A. Grevesmühlen). — Diedrichshof, Grünenhagen, Lübzin (R. A. Schwerin).

VI. Bezirk *Grevesmühlen* (35 993): Städte Gadebusch, Grevesmühlen, Rehna. — Dom.Aemter Gadebusch, Grevesmühlen. — Rittersch. Amt Gadebusch. — Rittersch. Amt Grevesmühlen ausschl. Levezow, Wendelstorf.

VII. Bezirk *Doberan* (44 047): Städte Bützow, Doberan, Kröpelin, Neubukow. — Dom.Aemter Bukow, Bützow, Doberan. — Rittersch. Amt Bukow ausschl. Damekow, Dreveskirchen, Eichholz, Friedrichsdorf, Gamehl, Goldebee, Alt- und NeuHageböök, Kartlow, Kritzow, Lischow, Preensberg, Rohlstorf, Steinhausen, Tatow, Vogelsang. — Dreetz, Peetsch, Zibühl (R. A. Crivitz). — Gross-Gischow, Katelbogen, Moisall, Reinstorf, Steinhagen, Kurzen- und LangenTrechow, Viezen (R. A. Mecklenburg).

VIII. Bezirk *Rostock* (76 293): Städte Rostock (mit Warnemünde), Schwaan. — Dom.Aemter Schwaan, Toitenwinkel. — Rittersch. Amt Schwaan ausschl. Prüzen. — Fresendorf, Reez, Gross- und Klein Viegeln (R. A. Güstrow). — Bandelstorf, Dummerstorf, Gross- und KleinLüsewitz, Neuendorf, Pankelow, Petschow, Poppendorf, Teschendorf (R. A. Ribnitz). — Der Rostocker Distrikt.

*) Siehe die Anmerkung zum Bezirk Schwerin.

Digitized by Google

IX. Bezirk *Ribnitz* (34 006): Städte Gnoien, Marlow, Ribnitz, Sülze, Tessin. — Dom.Amt Ribnitz. — Breesen, Hof und Dorf, Carlsthal, Eichenthal, Langsdorf, Hof und Dorf, Nütschow, Hof und Dorf (Dom.A. Dargun). — Rittersch. Amt Gnoien ausschl. Grieve, Prebberede, Schlackendorf. — Rittersch. Amt Ribnitz ausschl. Bandelstorf, Dummerstorf, Goritz, Gross- und KleinLüsewitz, Neuendorf, Pankelow, Petschow, Poppendorf, Teschendorf. — Klosteramt Ribnitz.

X. Bezirk *Güstrow* (50 296): Städte Güstrow, Krakow, Laage. — Dom.Amt Güstrow. — Rittersch. Amt Güstrow ausschl. Fresendorf, Grambzow, Pohnstorf, Reez, Tessenow, Gross- und KleinViegeln. — Gülzow, Langensee, Wilhelminenhof (R. A. Crivitz). — Grieve, Prebberede, Schlackendorf (R. A. Gnoien). — Bellin, Dersentin, Dobbin, Kuchelmiss, Lalendorf, Langhagen, Marienhof, Reimershagen, Steinbeck (R. A. Goldberg). — Neu-Heinde, Schwetzin (R. A. Neukalen). — KleinBreesen, Louisenhof, AltSammit, NeuSammit, Suckwitz, Gross- und KleinTessin (R. A. Lübz). — Goritz (R. A. Ribnitz). — Prüzen (R. A. Schwaan). — Boldebuck, Mühlengeez (R. A. Schwerin). — GrossBäbelin, KleinRidsenow, Wozeten (R. A. Stavenhagen). — Altenhagen, Bossow, GrossBreesen, Dobbertin, Dobbin, Garden, Gerdshagen, Hof und Dorf, Jellen, Kläden, Kleesten, KirchKogel, RumKogel, Lähnwitz, Lenzen, Lohmen, Neuhof, Nienhagen, Oldenstorf, Schwinz, Spendin, KleinUpahl (Klosteramt Dobbertin).

XI. Bezirk *Malchin* (47 779): Städte Malchin, Neukalen, Stavenhagen, Teterow. — Dom.Amt Stavenhagen. — Dom.Amt Dargun ausschl. Breesen, Hof und Dorf, Carlsthal, Eichenthal, Langsdorf, Hof und Dorf, Nütschow, Hof und Dorf. — R.A. Ivenack. — Rittersch. Amt Neukalen ausschl. NeuHeinde, Schwetzin. — Basedow, Borgfeld, Bredenfelde, Briggow, Bristow, Bülow, Demzin, HohenDemzin, Faulenrost, Galenbeck, KirchGrubenhagen, Schloss Grubenhagen, Gützkow, Hallalit, Hinrichshagen, Hungerstorf, Jürgenstorf, Kastorf, Kittendorf, Knorrendorf, Kriesow, Lansen, Liepen bei Malchin, GrossLukow, KleinLukow bei Teterow, Lupendorf, Luplow, Alt- und NeuPanstorf, Remplin, Rittermannshagen, Rosenow, Rothenmoor, BurgSchlitz, Schorssow, Tarnow, Ulrichshusen, Varchentin, Vosshagen, Wolde Anth., Ziddorf, Zwiedorf (R. A. Stavenhagen). — Grambzow, Pohnstorf, Tessenow (R. A. Güstrow). — Clausdorf, Lehsten, Tressow (R. A. Neustadt).

XII. Bezirk *Waren* (45 312): Städte Malchow, Penzlin, Röbel, Waren. — Dom.Amt Wredenhagen. — Rittersch. Amt Wredenhagen. — Rittersch. Amt Neustadt ausschl. Clausdorf, Lehsten, Tressow. — AltGaarz, NeuGaarz, HellerMühle, Klocksin, Hof und Kirch-Lütgendorf, NeuSapshagen, Sophienhof, Walow, Woldzegarten (R. A. Lübz). — Göhren, Rossow (R. A. Plau). — Adamsdorf, Breesen, Chemnitz, Deven, Gross- und KleinFlotow, Friedrichsruh, Gädebehn, GrossGievitz, GrossHelle, KleinHelle, Kalübbe, Kargow, Kraase, Krukow, Langhagen, Lapitz, Liepen bei Penzlin, KleinLukow bei Penzlin, Mallin, Marxhagen, Mölln, Molzow, Passentin, Peckatel, Penzlin, Peutsch (unbewohnt), Pinnow, GrossPlasten, KleinPlasten, Puchow, Rahnenfelde, AltRehse, Rockow, Rumpshagen, Schloen, Schwandt, Sorgenlos, GrossVarchow, KleinVielen, Vossfeld, Woggersin, Wrodow, Wustrow (R. A. Stavenhagen). — Klosteramt Malchow. — Diemitz, Lärz, Lexow, Hof und Dorf, Roez, SchamperMühle, Schwarz und Forsthof Schwarzerhof, Sietow, Hof und Dorf (Klosteramt Dobbertin).

Digitized by Google

C. AmtsgerichtsBezirke,

nach der Verordnung vom 17. Mai 1879, mit Angabe der Seelenzahlen nach der Volkszählung vom 2. Dezember 1895. (Vgl. Th. I. Abschn. VIII.)

I. *Bezirk des Landgerichts Schwerin* (250 851):

1) Bezirk des Amtsgerichts Boizenburg (11 892):

a. Stadt *Boizenburg* mit Altendorf, Gamm, Gehrum, Heide, Metlitzhof, Neuendamm und Piperkaten.

b. *Dom.Amt Boizenburg:* Bahlen und Bahlendorf, Bandekow, GrossBengerstorf, KleinBengerstorf und Karrentin, Bennin, Besitz, Bickhusen, Gallin, Hof und Dorf mit NeuGallin, Gothmann und Mahnckenwerder, Granzin, Greven, Gülze, NeuGülze und Hühnerbusch, Horst, Lüttenmark und Hatzberg, Nostorf, Rensdorf, Schildfeld und Schildmühle, Schwanheide, die Teldau mit Alteneichen, Amholz, Franzhagen, Friedrichsmühlen, Grabenau, Hinterhagen, Langfeld, Paulshagen, Schleusenow, Soltow, Vorderhagen und Weitenfeld, Tessin und Kuhlenfeld, Vier, Hof, Dorf und Krug mit Streitheide. Zweedorf und NeuZweedorf.

c. *Rittersch. Amt Boizenburg:* Badekow mit Dorf Bretzin, Beckendorf, Blücher, Feldmark Hof Bretzin, Feldmark Gosau, Gresse mit Leisterförde, Bürgerhof und Heidekrug, Wendisch-Lieps, Niendorf mit Teschenbrügge, Schwartow, Sprengelshof, GrossTimkenberg, Wiebendorf, Zahrensdorf.

d. *Aus dem Rittersch. Amt Wittenburg:* Brahlstorf mit Bahnhof, Dammereez, Dersenow, Düssin.

2) Bezirk des Amtsgerichts Crivitz (12 265):

a. *Stadt Crivitz*

b. *Aus dem Dom.Amte Crivitz:* Hof Barnin, Dorf Barnin, Demen, Hof Friedrichsruh, Dorf Friedrichsruh, Hof Gädebehn mit Forsthof und Rönkendorfer Mühle, Göhren mit Bahlenhüschen, Krudopp und Settin, Goldenbow und NeuRuthenbeck, Hof Grabow und NeuGrabow, Jülchendorf, Hof, Dorf und Meierei mit Venzkow, Kladrum, Klinken und Göthen, Kobande, Antheil des bisherigen Dom.Amtsgerichts Crivitz an der Lewitz, Hof GrossNiendorf, Dorf GrossNiendorf, Pinnow mit Petersberg, Hof und Dorf, Raduhn mit Klinker Mühle und Rusch, Runow, Ruthenbeck, Hof und Dorf, Sukow, Tramm, Hof Zapel, Dorf Zapel, Zietlitz, Zölkow.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Crivitz:* Augustenhof, Basthorst mit Samelow, Bülow mit Badegow, Dannhusen und Müggenburg, Gneven, Kladow, Kölpin, Kritzow mit Richenberger Mühle, Radepohl, Rönkenhof, Schlieven, Vorbeck, Wendorf mit Weberin, Wessin.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Sternberg:* Prestin mit Feldm. Sparower Mühle und Wilhelmshof.

3) Bezirk des Amtsgerichts Dömitz (11 209):

a. *Stadt Dömitz* mit Amtshaus, Rothehaus und Steuermannskaten.

b. *Dom.Amt Dömitz:* Bockup und ProbstWoos, Conow und Sülze, Göhren, Grebs und Menkendorf, Grittel, Heiddorf und Findenwirunshier, Heidhof, Hof und Dorf, AltJabel mit NeuJabel und Quast, Kaliss, NeuKaliss, Kaltenhof, Karenz, Hof und Dorf,

Digitized by Google

Laupin, Liepe und NeuGöhren, Malliss, Hof mit Ziegelei und Braunkohlenwerk, Niendorf, Polz, Raddenfort, Schlesin, Gross-Schmölen, KleinSchmölen, Verklas, Vielank, WendischWehningen mit Broda, Elbfähre und Sandwerder, HohenWoos, Dorf und Ziegelei, TewsWoos und Hof Woosmer, Woosmer, Dorf mit Woosmer Mühle und Schlonsberge, Gebiet der früheren Festung Dömitz.

4) Bezirk des Amtsgerichts Gadebusch (9531):

a. *Stadt Gadebusch* mit Bendhof und Buchholz Antheil.

b. *Aus dem Dom.Amte Gadebusch:* AmtsBauhof, Botelsdorf, Breesen, Buchholz, Dragun und NeuDragun, Ganzow, Hof und Dorf, Güstow, Hof Kneese, Dorf Kneese, Krembz, Möllin und Landmühle, Passow, Pätrow, Rosenow, Alt- und NeuSteinbeck Stöllnitz, Wakenstädt, Amtsgebiet zu Gadebusch, Jarmstorf.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Gadebusch:* Bentin, Dorotheenhof, Dutzow mit Sandfeld und KleinThurow, Frauenmark mit Neu-Frauenmark, Hindenberg, Holdorf, Käselow, Lützow mit Bleese, Meetzen mit Steinmannshagen, Pokrent mit Neuendorf und Alt-Pokrent, Roggendorf mit Marienthal, GrossSalitz mit Radegast, KleinSalitz, Schönwolde, Veelböken, Vietlübbe.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Grevesmühlen:* Wendelstorf.

e. *Aus dem Rittersch. Am'e Schwerin:* GrossBrütz, Gross-Eichsen mit Goddin, MühlenEichsen, Rosenhagen, Schönfeld, Seefeld (zu Wendelstorf, R. A. Grevesmühlen), Webelsfelde, Gross-Welzin mit Bergfeld, KleinWelzin mit Neuhof.

f. *Aus dem Rittersch. Amte Wittenburg:* GrossRenzow, Klein-Renzow.

5) Bezirk des Amtsgerichts Grabow (14740):

a *Stadt Grabow* mit Fresenbrügge, Karstädt und NeuKarstädt.

b. *Aus dem Dom.Amte Grabow:* Bauerkuhl, Hof Beckentin, Boek, Bresegard, Brunow und Löcknitz, Dadow, Hof Dambeck, Dorf Dambeck, Drefahl und NeuDrefahl, Eldena und Altona, Gorlosen und Neuhof, Güritz mit Bellevue und Eulenkrug, Horst, Klüss, Kolbow, Kremmin und Büdnerei zu Beckentin, Krohn, Malk, Pampin, Platschow, Prislich und Kaltehof, Semmerin und Kastorf, Strassen, Stuck, Wanzlitz Antheil, Ziegendorf, Hof Zierzow, Dorf Zierzow.

c. *Aus dem Dom.Amte Neustadt:* Muchow.

d. *Aus dem Rittersch Amte Grabow:* Balow, Möllenbeck mit Menzendorf und Carlshof, Neese mit Marienhof, Repzin, Werle mit Buchhorst, Hühnerland und Wanzlitz Antheil.

6) Bezirk des Amtsgerichts Grevesmühlen-Dassow-Klütz (19748):

(Die mit B bezeichneten Gemeinden, Güter und Gutskomplexe gehören zur Gerichtsschreiberei Bothmer, die mit D zur Gerichtsschreiberei Dassow.)

a. *Stadt Grevesmühlen* mit Grenzhausen und Poischower Mühle.

b. *Aus dem Dom.Amte Grevesmühlen:* Barendorf, Boienhagen, Boltenhagen (B), Bonnhagen, Börzow, Bössow Antheil, Büttlingen, Degtow, Diedrichshagen, Friedrichshagen mit Oberhagen, Gantenbeck, Goostorf, Greschendorf und NeuGreschendorf, Grevenstein,

Digitized by Google

Fürstlich Gutow, Hamberge und Everstorf, Hilgendorf, Holm, Hof Jamel, Kastahn, Klütz Antheil, Kühlenstein, Mallentin, Meierstorf und Sternkrug, Naschendorf und Hungerstorf, Hof Plüschow und Mühle, GrossPravtshagen, KleinPravtshagen und HohenSchönberg Antheil, Questin, Hof Reppenhagen, Roggenstorf, Roxin, Hof Rüting, Dorf Rüting und Mühle, Santow, Schildberg, Hof Sievershagen, Dorf Sievershagen, Rütinger Steinfort, Testorf, Testorfer Steinfort, Hof und Dorf, Tankenhagen, Tarnewitz, Thorstorf, Tramm Antheil, Upahl, Hof GrossVoigtshagen und Mühle, KleinVoigtshagen, Warnkenhagen und Krummbroock, Warnow, Welzin und Dorf Reppenhagen, Wichmannsdorf (B), Hof Wotenitz, Dorf Wotenitz, Wüstenmark und Forsthof Seefeld.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Gadebusch:* Jeese (zu Bernstorf, R. A. Grevesmühlen) und frühere Feldmark Schindelstädt (zu Wilkenhagen, R. A. Grevesmühlen).

d. *Aus dem Rittersch. Amte Grevesmühlen:* Barendorf (D), Beckendorf (D), Bernstorf mit Pieverstorf, Teschow und Wilkenhagen (mit Ausschluss der früheren Feldmark Schindelstädt, siehe unter c.), BössowOsthof, BössowWesthof, Bothmer mit Arpshagen, Bahlen, Hofzumfelde, Flecken Klütz, NiederKlütz, OberKlütz und HohenSchönberg (B), Brook (B), Christinenfeld (B), Damshagen mit Nedderhagen und Pohnstorf, Dönkendorf (D), Elmenhorst (B), Goldbeck (B), Gramkow, Grossenhof mit Wohlenhagen, Grundshagen (B), Hanshagen, Harkensee, Harmshagen, Hofe, Hoikendorf, Johannstorf (D), Kalkhorst mit Borkenhagen (D), Kaltenhof (D), Lütgenhof mit Dassow und Vorwerk (D), Hof Mummendorf, KirchMummendorf, Neuenhagen (D), Oberhof mit Wohlenberg, Parin mit Gutow, Küssow, Moor und Rolofshagen (B), Pötenitz mit Volkstorf (D), Prieschendorf mit Benedictenwerk (Hanstorf), Flechtkrug und Tramm Antheil (D), Rankendorf (D), Reppenhagen, Redewisch mit Hafthagen, Rosenhagen (D), Schmachthagen, GrossSchwansee (D), KleinSchwansee mit Neuenhagen Antheil (D), Steinbeck (B), Fräulein Steinfort, Stellshagen, Tarnewitzerhagen (B), Wahrstorf, GrossWalmstorf mit Jassewitz und Niendorf, KleinWalmstorf mit Thorstorfer Mühle, Wieschendorf mit Feldhusen und Neuenhagen Antheil (D), Wilmstorf (D).

7) Bezirk des Amtsgerichts Hagenow (15 441):

a. *Stadt Hagenow* mit Friedrichshof und Haupt- u. Stadtbahnhof.

b. *Aus dem Dom.Amte Hagenow:* Hof Bakendorf, Dorf Bakendorf, Bandenitz, Besendorf, Bresegard, Hof und Dorf, Hof Gammelin, Dorf Gammelin, Gramnitz, Granzin, Grünhof, Amt zu Hagenow, Hagenower Heide, Hoort, Jasnitz, KirchJesar mit Klüsser Mühle und Krug, Kraak und NeuMühle, GrossKrams, Kuhstorf und Eichhof, Moraas, Pätow, Hof und Dorf und Pätower Steegen, Picher mit Haltestelle Jasnitz, Radelübbe mit RotheMühle, RotheKrug und Sandkrug, Rastow und Achterfeld, Hof Redefin, Dorf Redefin, Schwaberow, Strohkirchen, Sudenhof, Toddin, Hof und Forsthof, Uelitz und Pulverhof, Viez, Warsow, Hof und Dorf, AltZachun mit Haltestelle Zachun, NeuZachun, Hof und Dorf.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Schwerin:* Setzin, Warlitz mit Neuenrode Antheil.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Wittenburg:* Ruhethal, Scharbow mit Bellevue, Zapel.

Digitized by Google

8) Bezirk des Amtsgerichts Lübtheen (6821):

a. *Aus dem Dom.Amte Hagenow:* Belsch, Garlitz und Brömsenberg, Gudow, ProbstJesar, Loosen, Lübbendorf, Lübtheen, Flecken mit Wassermühle bei Garlitz, auf der Lank und Erbpachtgehöft zu Quassel, Ramm, Trebs.

b. *Aus dem Rittersch. Amte Schwerin:* Bandekow, Benz mit Briest, Gösslow (zu Goldenitz, R. A. Wittenburg), Jesow, Jessenitz mit Bergwerk Jessenitz.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Wittenburg:* Garlitz, Goldenitz mit Neuenrode Antheil, Langenheide, Melkof, Pritzier mit Bahnhof und Gramnitz, Quassel, Schwechow mit Clausenheim, Volzrade.

9) Bezirk des Amtsgerichts Ludwigslust (12764):

a. *Stadt Ludwigslust.*

b. *Aus dem Dom.Amte Grabow:* Glaisin, Göhlen und Lauk-Mühle, Hornkaten, KleinKrams, Kummer, GrossLaasch, Leussow, Techentin.

c. *Aus dem Dom.Amte Hagenow:* AltKrenzlin und Krenzliner Hütte, NeuKrenzlin, Hof und Dorf.

d. *Aus dem Dom.Amte Neustadt:* Niendorf und Weselsdorf, Warlow.

10) Bezirk des Amtsgerichts Neustadt (10409):

a. *Stadt Neustadt* mit der Schleuse Nr. 2 am FriedrichFranz-Kanal und Tuckhude.

b. *Aus dem Dom.Amte Neustadt:* Barkow, Blievenstorf und Forsthof Wabel, Brenz, NeuBrenz, Dreenkrögen, Hof Dütschow, DorfDütschow, Fahrbinde, Friedrichsmoor mit der Schleuse Nr. 1 am FriedrichFranzKanal, den Schleusen am StörKanal und dem Antheil des bisherigen DomanialAmtsgerichts Neustadt an der Lewitz, GrossGodems, KleinGodems, Granzin, Amtsgebiet und Schloss zu Neustadt, Herzfeld und NeuHerzfeld, Hohewisch, Karrenzin, Kronskamp, KleinLaasch, Lüblow, NeuLüblow, Neuhof, Poitendorf, Fürstlich Poltnitz, Spornitz, Steinbeck mit Primank, Stolpe, Stresendorf, Tuckhude, Wöbbelin, Wulfsahl, Kiez.

11) Bezirk des Amtsgerichts Parchim (18077):

a. *Vorderstadt Parchim* mit Brunnen, Damm, Gischow, Hof und Dorf, Kiekindemark, Klockower Feld mit den Häuslereien, Malchow, Markower Mühle, Matzlow mit NeuMatzlow, Neuburg, Paarsch, Rom, Schalentiner Mühle, Slate mit der Fähre, Stralendorf, Bergrade, Hof und Dorf.

b. *Aus dem Dom.Amte Crivitz:* Damerow, Domsühl, Garwitz-Zieslübbe.

c. *Aus dem Dom.Amte Lübz:* Dargelütz und Voigtsdorfer (Mützer) Mühle, Drenkow Antheil, Grebbin und Dorf Wozinkel, Jarchow, Kossebade, Leppin, Malow, Marnitz, Bauhof und Dorf mit Malower Mühle und NeuMühle, Porep Antheil, Ruhn, Siggelkow, Suckow Antheil, Woeten, Zachow.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Crivitz:* Frauenmark mit Schönberg.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Goldberg:* Severin mit Sophienhof.

f. *Aus dem Rittersch. Amte Grabow:* Griebow, Kummin (Feldmark) mit Mühlenberg und Tessenow, Meierstorf, Mentin, Möderitz, Neuhof, Poltnitz, Wozinkel, Zieslübbe, Hof.

g. *Aus dem Klosteramte Dobbertin:* Darze, Hof und Dorf.

Digitized by Google

12) Bezirk des Amtsgerichts Rehna (4 882):

a. *Stadt Rehna.*

b. *Aus dem Dom.Amte Gadebusch:* Benzin, Brützkow, Hof Bülow, Dorf Bülow, Cordshagen mit Lübsee und Zehmen, Gletzow, Hof Nesow, Dorf Nesow und Kalkberg, Parber, Roduchelstorf, Strohkirchen, Törber und Törberhals, Vitense und NeuVitense, Warnekow, Woitendorf (zur Gemeinde Breesen gehörig), Wölschendorf und Volkenshagen.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Gadebusch:* GrossHundorf mit KleinHundorf, Köchelstorf und Stresdorf, Löwitz, Othenstorf, Wedendorf mit Blieschendorf, Grambow, Kasendorf und Rambeel.

13) Bezirk des Amtsgerichts Schwerin (54 871):

a. *Stadt Schwerin* mit Göhren, Zippendorf und Neumühle.

b. *Dom.Amt Schwerin:* Banzkow, Böken Antheil, Boldela, Consrade, Dalberg, Dalliendorf, Dambeck, Hof und Dorf, Hof Drieberg, Dorf Drieberg, Drispeth, Friedrichsthal mit Chausseehaus, Gallentin und Lieps, Godern und NeuGodern, Goldenstädt, Görries, Holthusen und Buchholz, NeuJamel und AltJamel, Krebsförden und Haselholz, Lankow, Lehmkuhlen, Antheil des bisherigen Dom.Amtsgerichts Schwerin an der Lewitz, Lübesse mit Hasenhäge und Ortkrug, Lübstorf mit Hundorf und NeuLübstorf, GrossMedewege, Hof und Chausseehaus, KleinMedewege, Meteln, AltMeteln mit Grevenhagen und NeuMeteln, Mirow, Muess mit Kaninchenwerder und Schweriner Fähre, Ostorf, Kaserne, Ostorfer Hals, Tannenhof, Kalkwerder mit Püsserkrug, Pampow, Hof und Dorf, Peckatel, Plate, Rampe, Retgendorfer Pfarrpachthof, Hof GrossRogahn, Dorf GrossRogahn, KleinRogahn und Fasanerie, Rugensee, Sachsenberg, Schelfwerder, HerrenSteinfeld, RabenSteinfeld mit Ziegelwerder, Hof Stralendorf, Dorf Stralendorf, KirchStück, Sülstorf, Sülte, Wandrum, Warnitz und Pingelshagen, Wickendorf mit Carlshöhe, Paulsdamm und Seehof, Wittenförden mit dem Neumühler See und NeuWandrum, Wüstmark, Zickhusen, Hof und Dorf, Zittow.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Crivitz:* Panstorf (zu Leezen, R. A. Schwerin).

d. *Aus dem Rittersch. Amte Mecklenburg:* Flessenow, Retgendorf, NeuSchlagstorf.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Schwerin:* Brüsewitz mit Eulenkrug und Rosenberg, LangenBrütz, Cambs mit Zittower Pfarre, Cramonshagen mit Cramon, Görslow, Gottesgabe, Gottmannsförde mit Faulmühle und Wahrholz, Grambow mit Charlottenthal, Leezen, Moltenow, Nienmark, BarnerStück mit Böken Antheil, Moorbrink, KirchStück Antheil und GrossTrebbow Antheil, KleinTrebbow mit GrossTrebbow Antheil, Wendischhof, Zülow.

f. *Schweriner See.*

14) Bezirk des Amtsgerichts Wismar (32 536):

a. *Stadt Wismar* mit Benz, Carlstorf, Dammhusen, Flöte, GröningsMühle und Schenkwirthschaft, Haffburg, St. Jacobshof, Klüssendorf, Hof u. Dorf, Kritzowburg, KlusMühle, Lenensruhe, LübscheBurg, HofMartensdorf, Müggenburg, Oevelgünne, Papiermühle, Preensberg mit KartlowAnth., Rothenthor, Gärtnerei und Mühle, Rüggow, Steffin,

Digitized by Google

Triwalk, Hof und Dorf, Viereggenhof, Warkstorf, HinterWendorf, MittelWendorf, VorWendorf, GrossWoltersdorf u. KleinWoltersdorf.

b. *Aus dem Dom.Amte Grevesmühlen:* Gressow.

c. *Aus dem Dom.Amte Wismar:* Beckerwitz, Blowatz, Farpen, Hof und Forsthof, Gägelow und Proseken, Gagzow, Hoppenrade, Karow, Kleinen, Kletzin, Krusenhagen und Mühle zu Redentin, Losten mit Brusenbeck und Fichtenhusen, Lübow, Hof Mecklenburg, Dorf Mecklenburg und Blumenhof, Metelsdorf mit Martensdorf und Schulenbrook, Moidentin, Hof und Forsthof, Neuburg und NeuFarpen, Petersdorf, Insel Poel mit Kirchdorf, Brandenhusen, Einhusen, Fährdorf, Golwitz, Kaltenhof, Malchow, Neuhof, Niendorf, Oertzenhof, Seedorf, Timmendorf, Vorwerk, Wangern mit Vorwangern und Weitendorf, WendischRambow und Friedrichshof, Redentin Hof, Redentin Dorf und Fischkaten, Robertsdorf, Rosenthal, GrossStrömkendorf, HohenViecheln mit Hädchenshof und NeuViecheln, Wodorf und Heidekaten.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Bukow:* Damekow, Gamehl, Goldebee, AltHagebök, NeuHagebök, Ilow, Kartlow, Kritzow, Madsow, Rohlstorf mit Hornstorf und Kalsow, Steinhausen mit Pölitz, Tatow mit Neuendorf.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Grevesmühlen:* Barnekow mit Krönkenhagen, Zippfeld und Zipphusen, Beidendorf, Eggerstorf mit Landstorf, Hohenkirchen, NeuJassewitz, Köchelstorf mit Käselow, GrossKrankow mit Bobitz, Petersdorf und Quaal, KleinKrankow, Levezow, Lutterstorf, Manderow, Naudin, Neuhof, Niendorf, Rambow, Rastorf mit Glashagen, Saunstorf mit NeuSaunstorf, Scharfstorf, Schönhof mit Wendorf, GrapenStieten, GrossStieten, Klein- (Feldm.) und NeuStieten, Tressow, Weitendorf mit Stofferstorf, HohenWieschendorf, Wolde, Zierow mit Fliemstorf und Hoben.

f. *Aus dem Rittersch. Amte Mecklenburg:* Fahren, Greese, Kahlenberg, Krassow, Masslow, Ravensruh mit Sellin, Schmakentin, Wietow, Zurow.

g. *Herrschaft Wismar:* Wisch, Zarnekow.

h. *Gewässer:* Golwitzer Bucht, Grosse Wiek, Wismarsches Fahrwasser, Wohlenberger Wiek.

15) Bezirk des Amtsgerichts Wittenburg-Zarrentin (15665)

(Die mit Z bezeichneten Gemeinden und Ortschaften gehören zur Gerichtsschreiberei Zarrentin.)

a. *Stadt Wittenburg* mit KleinWolde.

b. *Dom.Amt Wittenburg:* Bantin (Z), Bobzin, Boize (Z), Döbbersen und Düsterbeck, Dümmer und Kowahl, Dümmerhütte, Hof Dümmerstück, Dorf Dümmerstück, Helm, Karft, Hof und Dorf, Kogel, Hof und Dorf mit Holzkrug, Schaalhof und Vietow, Kölzin (Z), Kothendorf und SudenMühle, Krummbeck, Kützin, Lüttow (Z), Nieklitz (Z), Pamprin und Krohnshof (Z), Hof Perdöhl, Dorf Perdöhl, Püttelkow, Schadeland (Z), Testorf (Z), Valluhn (Z), Vellahn mit Bruchmühle und Stoltenau, Hof Walsmühlen, Dorf Walsmühlen, Hof Woez, Dorf Woez, GrossWoldhof und Woldmühle, Flecken Zarrentin mit Bauhof und Schaalmühle (Z), Ziggelmark.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Wittenburg:* Badow, Banzin, Boddin, Camin, Dreilützow mit Luckwitz, NeuLuckwitz, Parum

Digitized by Google

und Pogress, Drönnewitz mit Neuenkirchen, Goldenbow mit Albertinenhof und Friedrichshof, Harst, Hülseburg mit Presek, Kloddram, Körchow, Lehsen, Mühlenbeck, Neuhof mit Boissow und Schaliss, Perlin, Raguth, Rodenwalde mit Marsow, Rögnitz mit Fegetasch und Woldhof, Schossin, Söhring, Tessin, Tüschow mit Sternsruh, Vortsahl, Waschow, Wölzow, Wulfskuhl, Zühr.

II. *Bezirk des Landgerichts Güstrow* (205 780):

16) Bezirk des Amtsgerichts Brüel (5 141):

a. *Stadt Brüel.*

b. *Aus dem Dom.Amte Warin:* Blankenberg und Hof Brüel, Häven, LangenJarchow, Sülten mit Hütthof, Sagsdorf und Weitendorf Antheil, Tempzin, Wipersdorf, Zahrensdorf mit Wendfeld.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Crivitz:* Friedrichswalde, Gustävel, Kuhlen, Müsselmow mit Holzendorf, Nutteln, Penzin, Schönlage, Tessin, Zaschendorf.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Mecklenburg:* Buchholz, Golchen, Holdorf, Keez, Necheln, Thurow.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Schwerin:* Ahrensboek, Kleefeld mit Brahlstorf, Brahlstorfer Hütte, LangenBrütz Antheil, Karnin und Richenberger Krug, Liessow.

f. *Aus dem Rittersch. Amte Sternberg:* Kaarz, Weitendorf.

17) Bezirk des Amtsgerichts Bützow (16 271):

a. *Stadt Bützow* mit Vierburg.

b. *Dom.Amt Bützow*: Baumgarten, Bernitt, NeuBernitt, Boitin, Hof und Dorf, Dreibergen, Glambeck, Göllin, Hermannshagen mit Feldmark Bischofshagen, Horst, Jabelitz, Jürgenshagen, Käterhagen und NeuKäterhagen, Moltenow, Hof und Dorf, Neuendorf, Oettelin, Parkow, Passin, Penzin, Qualitz, Rühn, Hof und Dorf, und Pustohl, Schlemmin und NeuSchlemmin, Schlockow, Selow, KleinSien, Tarnow, Ulrikenhof, Warnkenhagen, Warnow, Hof und Dorf, Wendorf, Wolken, Zepelin, Zernin.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Bukow:* GrossBelitz, KleinBelitz, Berendshagen und Dolglas, KleinGischow, Gnemern und KleinGnemern, HohenLukow, Neukirchen.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Crivitz:* Dreetz, Langensee, Peetsch, Zibühl.

e. *Aus dem Rittersch Amte Mecklenburg:* GrossGischow, Katelbogen mit Gralow, Moisall mit Moorhagen, Reinstorf, Schependorf, Steinhagen, KurzenTrechow, LangenTrechow, Viezen.

f. *Aus dem Rittersch. Amte Schwaan:* Boldenstorf, Wokrent.

g. *Aus dem Rittersch. Amte Schwerin:* Diedrichshof.

18) Bezirk des Amtsgerichts Dargun (6 458):

Aus dem Dom.Amte Dargun: Flecken Dargun und Aalbude, Barlin, Altbauhof, Neubauhof, Brudersdorf, Damm, Darbein, Dörgelin, Finkenthal, Fürstenhof, Glasow, Holm (Feldm.), AltKalen, Kützerhof, Lehnenhof, Levin mit LevinerWerder und Zarnekow, GrossMethling, KleinMethling, GrossRosin (Feldmark), Schlutow

Digitized by Google

Stubbendorf, Upost, Wagun, Warrenzin mit Holzwärterei, Wolkow und Deven Antheil.

19) Bezirk des Amtsgerichts Goldberg (9396):

a. *Stadt Goldberg.*

b. *Aus dem Dom.Amte Lübz:* Augzin, Below, Hof Hagen, Kadow, Langenhagen, Medow, Sandhof mit Grüner Jäger und Wooster Theerofen, Techentin, WendischWaren, Woosten, Zahren, Zidderich und Steinbeck.

c. *Aus dem Dom.Amte Güstrow:* Woserin mit Hohenfelde und Schlowe.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Crivitz:* Herzberg, Kressin, Muschwitz.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Lübz:* Damerow mit Redewisch, Grambow, Lenschow, Neuhof (zu Diestelow, R. A. Goldberg), NeuPoserin mit GrossPoserin.

f. *Aus dem Rittersch. Amte Sternberg:* Dinnies.

g. *Aus dem Rittersch. Amte Goldberg:* Brüz mit NeuBrüz, Diestelow, Finkenwerder, KleinPoserin (zu Damerow, R. A. Lübz).

h. *Aus dem Klosteramte Dobbertin:* Altenhagen, Dobbertin, Dobbin, Garden, Jellen, Kläden, Kleesten, KirchKogel, Lähnwitz, Lenzen, Lohmen, Mestlin, Hof und Dorf, Mühlenhof, Neuhof, Nienhagen, Oldenstorf, Ruest, Schwinz, Seelstorf, Hof und Dorf, Spendin, KleinUpahl, Vimfow.

20) Bezirk des Amtsgerichts Güstrow (27256):

a. *Vorderstadt Güstrow* mit Brunnen, Bülower Burg, EisenbahnWärterhäusern, Glasewitz, Glasewitzer Burg, Gleviner Burg, Grenzburg, Magdalenenlust, Oevelgünne, Priemer Burg, Schöninsel.

b. *Aus dem Dom.Amte Güstrow:* AmtsBauhof, Badendiek, Bölkow, Bredentin, Bülow, Ganschow, Goldewin mit NeuGoldewin und NeuMühle, Gutow und Weinberg, Kuhs, Hof Mamerow, Dorf Mamerow, Rachow und NeuRachow, KirchRosin mit Devwinkel und Kluess, MühlRosin, Sarmstorf, Hof Schwiesow, KleinSchwiesow, Siemitz, Strenz und NeuStrenz, Suckow, GrossUpahl, Hof Zehlendorf, Dorf Zehlendorf.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Crivitz:* Gülzow, Wilhelminenhof mit Parum.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Goldberg:* Lalendorf mit Bahnhof.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Güstrow:* Augustenruh, Braunsberg, Dehmen, Friedrichshagen mit Hohenfelde, Gremmelin mit Ahrensberg, Hägerfelde, Karcheez, Karow, Käselow, Krassow, Kussow, Lüssow mit Holzwärterei, Mierendorf, Neuhof mit Wendorf Antheil, Niegleve mit Schlieffenberg, Nienhagen mit Hütte und Schwiggerow, Pölitz, Reinshagen, Roggow, Schönwolde, Spoitgendorf mit Recknitz, Tolzin mit NeuZierhagen, Vietgest, Vogelsang, Wattmannshagen, Wendorf, Zapkendorf mit Plaaz, Zehna.

f. *Aus dem Rittersch. Amte Schwaan:* Prüzen mit Mühlengeez Antheil.

g. *Aus dem Rittersch. Amte Schwerin:* Boldebuck, Mühlengeez.

h. *Aus dem Rittersch. Amte Sternberg:* Tieplitz.

i. *Aus dem Klosteramte Dobbertin:* Gerdshagen, Hof und Dorf

Digitized by Google

21) Bezirk des Amtsgerichts Krakow (6010):

a *Stadt Krakow.*

b. *Aus dem Dom.Amte Güstrow:* Möllen.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Goldberg:* Bellin, Dersentin, Dobbin mit Zietlitz, Kuchelmiss mit Serrahn, Wilsen und Wilser Hütte, Marienhof, Reimershagen (zu Louisenhof, R. A. Lübz), Steinbeck.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Güstrow:* Ahrenshagen mit Seegrube, Bansow, Charlottenthal mit Blechernkrug, GrossGrabow mit Windfang, KleinGrabow, Hinzenhagen, Hoppenrade mit Kölln, Koppelow mit Rosenthal, Lübsee mit Grünenhof, Lüdershagen, Striggow mit Augustenberg.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Lübz:* KleinBreesen mit Rothbeck, Glave, Louisenhof, AltSammit, NeuSammit mit GrüneJäger, Suckwitz, GrossTessin, KleinTessin.

f. *Aus dem Rittersch. Amte Stavenhagen:* GrossBäbelin.

g. *Aus dem Klosteramte Dobbertin:* Bossow, GrossBreesen, RumKogel.

22) Bezirk des Amtsgerichts Laage (8690):

a. *Stadt Laage* mit HenningsMühle.

b. *Aus dem Dom.Amte Güstrow:* Breesen, Cammin, Hof und Dorf mit Depzower Damm und Eickhof, Deperstorf, Kritzkow, Kronskamp, Hof und Holzwärterei, GrossLantow, KleinLantow, Levkendorf, Liessow mit Korleput und Erbpachthufe zu Rossewitz, Lüningsdorf, Hof Rossewitz, Striesdorf, Subsin.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Gnoien:* Grieve, Prebberede.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Güstrow:* Belitz, GrossBützin mit Rabenhorst, Diekhof mit Lissow, Dolgen, Drölitz, Dudinghausen mit Woland und NeuWoland, Jahmen, AltKätwin, NeuKätwin, Knegendorf, Kobrow, NeuKrug, Alt- und NeuPolchow mit Polchower Heide, GrossPotrems mit Wendorf, Rensow, GrossRidsenow mit Depzower Mühle, Schweez, Schwiessel, Spotendorf mit Vipernitz, Striesenow, Teschow mit Kossow, Vietschow, Wardow und KleinWardow, Weitendorf.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Neukalen:* NeuHeinde mit KleinBützin.

f. *Aus dem Rittersch. Amte Ribnitz:* Goritz.

g. *Aus dem Rittersch. Amte Stavenhagen:* KleinRidsenow mit Trotzenburg, Wozeten.

23) Bezirk des Amtsgerichts Lübz (8742):

a. *Stadt Lübz.*

b. *Aus dem Dom.Amte Lübz:* AmtsBauhof, Benzin, Bobzin, Broock, Burow, Dammerow, Granzin, Hof Karbow, Dorf Karbow und Sandkrug, Hof Kreien, Dorf Kreien, Kritzow, Lutheran, GrossPankow und KleinPankower Mühle, Quasslin, Ruthen, Schlemmin, Vietlübbe, Wahlstorf und Darss, Werder, Wessentin, Wilsen.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Crivitz:* KleinNiendorf.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Lübz:* Beckendorf, Benthen, Greven, Lanken, Lindenbeck, Passow mit Charlottenhof, Tannenhof, Weisin, Welzin.

Digitized by Google

24) Bezirk des Amtsgerichts Malchin (12 324):

a. *Stadt Malchin* mit Jägerhof, Krebsmühle, Pisede und Viezenhof.

b. *Aus dem Dom.Amte Dargun:* Gorschendorf, Jettchenshof.

c. *Aus dem Dom.Amte Stavenhagen:* Gielow und Hinrichsfelde.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Neustadt:* Tressow.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Stavenhagen:* Basedow mit NeuBasedow, Christinenhof, Gessin, Langwitz, Neuhäuser, Schwinkendorf und Seedorf, Demzin, Faulenrost, Liepen, Lupendorf (zu Tressow, R. A. Neustadt), AltPanstorf mit NeuPanstorf, Remplin mit Retzow und Wendischhagen, Rittermannshagen, Rothenmoor mit Dahmen und Sagel.

f. *Malchiner See.*

25) Bezirk des Amtsgerichts Malchow (11 629):

a. *Stadt Malchow.*

b. *Aus dem Dom.Amte Wredenhagen:* Adamshoffnung mit Petersdorf, Lenz und Biestorf, Linstow mit Hof und Dorf Kieth, KleinBäbelin, Bornkrug mit Hinrichshof, Hof Nossentin, Nossentiner Hütte, Silz mit Nossentin Antheil.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Lübz:* AltGaarz, NeuGaarz mit GaarzerKrug, Grüssow, Kogel mit Bruchmühle, Satow und Satower Hütte, Hof und KirchLütgendorf mit Blücherhof, Rogeez, Stuer mit Vordermühle, StuerVorwerk, Suckow, Walow mit Meierei (Strietfeld), Woldzegarten, Zislow.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Plau:* Göhren mit Poppentin Antheil, Jürgenshof, AltSchwerin mit Glashütte, Mönchbusch, Ortkrug und Wendorf, Sparow mit Sanz, Werder.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Wredenhagen:* Blücher, Hinrichsberg, Jürgensthal (Feldm.), Wendhof.

f. *Klosteramt Malchow:* Cramon mit Forsthof Kraaz, Damerow, Drewitz mit Rothehaus, Hagenow, Jabel, Kisserow, Laschendorf, Liepen, Loppin, AltMalchow, Kloster und Bauhof, Malkwitz, Penkow, Hof und Dorf Poppentin, GrossRehberg, KleinRehberg, Sembzin, Hof und Dorf HohenWangelin.

g. *Aus dem Klosteramte Dobbertin:* Hof und Dorf Lexow, Roez, Hof und Dorf Sietow.

h. *Gewässer:* FleesenSee, KalpinSee, Malchower See, Petersdorfer See.

26) Bezirk des Amtsgerichts Neukalen (5 092):

a. *Stadt Neukalen.*

b. *Aus dem Dom.Amte Dargun:* Gülitz, Kämmerich, Kleverhof, Hof Küsserow, Dorf Küsserow, Salem, Schlakendorf und Franzensberg, Schönenkamp, Warsow, KleinWüstenfelde, NeuWüstenfelde (Feldmark).

c. *Aus dem Rittersch. Amte Neukalen:* Gehmkendorf, Karnitz,

Digitized by Google

Klenz mit KleinMarkow, Lelkendorf, GrossMarkow mit Ludwigsdorf, Pohnstorf, Rey, Sarmstorf, Schorrentin, Schwarzenhof.

d. *Kummerower See,* Mecklenb. Antheil.

27) Bezirk des Amtsgerichts Penzlin (10 265):

a. *Stadt Penzlin.*

b. *Aus dem Dom.Amte Stavenhagen:* Hof Lehsten mit Büdnerdorf und Lehsten (Bauerberg).

c. *Aus dem Rittersch. Amte Neustadt:* Ankershagen mit Ulrichshof, Ave, Carlstein (zu KleinLukow, R. A. Stavenhagen), Dambeck, Friedrichsfelde mit Bornhof, Lehsten, GrossLukow, Marin, Möllenhagen, Mollenstorf, Pieverstorf, Rethwisch, KleinVarchow, GrossVielen, Wendorf mit Freidorf, Zahren mit Friederikenshof.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Stavenhagen:* Adamsdorf, Breesen, Chemnitz, GrossFlotow mit KleinFlotow, Friedrichsruh, Gädebehn, GrossHelle mit Lüdershof, KleinHelle, Kalübbe mit Neuhof, Kraase, Krukow, Langhagen, Lapitz, Liepen, KleinLukow, Luplow mit Carlshof, Mallin, Mölln mit Buchholz, Passentin mit Wilhelmshöhe, Peckatel mit Brustorf und Jennyhof, Burg Penzlin mit Bauhof, Lübkow, Neuhof, Siehdichum und Werder, Peutsch (unbewohnt), Pinnow, Puchow, Rahnenfelde, AltRehse, Rumpshagen, Schwandt mit Marienhof, KleinVielen mit Hartwigshof, Vossfeld, Woggersin, Wrodow, Wustrow.

28) Bezirk des Amtsgerichts Plau (8 956):

a. *Stadt Plau* mit Appelburg, Gaarz und Quetzin.

b. *Aus dem Dom.Amte Lübz:* Hof Barkow mit Dorf Barkow und Lalchow Antheil, Gallin, Ganzlin, Hof und Dorf, mit Dresenower Mühle und Twietfort, Gnevsdorf, Klebe, Lalchow, Hof Malchow mit Barkower Brücke, Plauerhagen, Reppentin, Hof Retzow, Dorf Retzow, Dorf Wangelin, KleinWangelin, Zarchlin.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Lübz:* Altenhof, Daschow, Karow mit Hahnenhorst und Hütte, Kuppentin, Penzlin, WendischPriborn, Stuersche Hintermühle, NeuStuer, Tönchow mit Wunderfeld.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Plau:* Leisten.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Wredenhagen:* Dammwolde.

f. *Plauer See.*

29) Bezirk des Amtsgerichts Röbel (12 101):

a. *Stadt Röbel.*

b. *Aus dem Dom.Amte Wredenhagen:* Kambs, Hof und Dorf, Kieve, Minzow, Neuhof, Vipperow, Hof Wredenhagen mit Hinrichshof und Mönchshof, Wredenhagen mit NeuKrug, Zepkow.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Lübz:* Darze, Käselin.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Plau:* Hof Rossow, Dorf Rossow.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Wredenhagen:* Ahrensberg mit Hartenland, Below, Bollewick, Buchholz, Dambeck mit Carlshof, Finken mit Bütow und Knüppeldamm, Gotthun, Grabow, Hauptsmühle (Feldm.), Jaëbetz mit Marienhof, Karbow, Karchow mit Erlenkamp, Gross- und KleinKelle, Klopzow mit Bolter Mühle, Krümmel mit Ichlim und Troja, Leizen, Leppin mit Roggentin,

Digitized by Google

Ludorf mit Gneve, Massow mit Evchensruh und Kornhorst, Melz mit Augusthof und Friedrichshof, Nätebow, Netzeband mit Dovensee, Drusedow und Grüneberg, Priborn, Retzow mit Rechlin, Schönberg mit DossKrug, Solzow, Spitzkuhn, Wackstow, Wildkuhl, Winkelhof (Feldm.), Zielow, Zierzow.

f. *Aus dem Klosteramte Dobbertin:* Diemitz, Lärz, Schamper Mühle, Forsthof Schwarzerhof, Dorf Schwarz.

g. *Marienfelde* mit dem s. g. reservirten AltRöbelschen Kirchenfelde und den Ländereien der Altstadt-Röbelschen Pfarre.

h. *Der südliche Theil der Müritz* südlich von einer graden Linie zwischen dem Vorgebirge Nitschow bei Gotthun und dem Vorgebirge Steinhorn bei Gneve und einer graden Linie von letzterem bis zum Ausfluss des Bolter Kanals aus der Müritz.

30) Bezirk des Amtsgerichts Stavenhagen (11561):

a. *Stadt Stavenhagen.*

b. *Aus dem Dom.Amte Stavenhagen:* Neue Bauhof, Gülzow, Kleeth, Hof und Erbpachtgehöft, Kölpin, Hof Markow, Pribbenow, Ritzerow, Rosenow Antheil, Scharpzow, Hof mit Forsthof und Erbpachtgehöft, Hof Sülten, Dorf Sülten, Tüzen mit Erbmühle zu Markow, Amt, Alte Bauhof, NeueBauhofAntheil und Amtsbrink zu Stavenhagen, Stavenhof.

c. *Aus dem Rittersch Amte Neustadt:* Clausdorf.

d. *Rittersch. Amt Ivenack:* Ivenack mit Basepohl, Fahrenholz, Goddin, Grischow, Klockow, Krummsee, Wackerow, Weitendorf und Zolkendorf.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Stavenhagen:* Borgfeld, Bredenfelde, Briggow, Galenbeck, Gützkow mit Adamshof, Hüttenhof und Röckwitz, Jürgenstorf, Kastorf mit Carlshof, Kittendorf mit Mittelhof und Oevelgünde, Knorrendorf, Kriesow, Rosenow, Tarnow, Varchentin mit Carolinenhof und Marienberg, Gross-Varchow, Vosshagen, Hof Wolde, Zwiedorf mit Friedrichshof.

31) Bezirk des Amtsgerichts Sternberg (6886):

a. *Stadt Sternberg* mit Loiz Anth. und Sternberger Burg.

b. *Aus dem Dom Amte Crivitz:* Kukuk, HohenPritz.

c. *Aus dem Dom.Amte Warin:* Dabel mit DabelWoland und Turloff, Gägelow, Holzendorf, Kobrow und Schönfeld, Loiz, Pastin, Hof und Dorf, KleinRaden, Rosenow, Witzin, Hof mit Dorf und NeuKrug.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Crivitz:* Dessin, KleinPritz, Wamckow.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Mecklenburg:* Eickelberg, Eickhof.

f. *Aus dem Rittersch. Amte Schwerin:* Grünenhagen, Lübzin.

g. *Aus dem Rittersch. Amte Sternberg:* Bolz, Borkow, Buchenhof, GrossGörnow, KleinGörnow, Mustin mit Rothenmühle, GrossRaden, Rothen, Ruchow, Stieten mit Buerbeck, Zülow mit Gägelow Antheil.

32) Bezirk des Amtsgerichts Teterow (15578):

a. *Stadt Teterow* mit Abgegrabenfelde, Bornmühle u. HoheHolz.

b. *Aus dem Dom.Amte Dargun:* Jördenstorf, Niendorf.

Digitized by Google

c. *Aus dem Dom.Amte Güstrow:* Dalkendorf, Nienhagen, GrossRoge, Tenze, Gross- und NeuWokern, KleinWokern.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Goldberg:* Langhagen.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Güstrow:* Amalienhof, Appelhagen mit Heide, Bartelshagen, Bergfeld, Carlsdorf, Gottin, Grambzow, Klaber, GrossKöthel, KleinKöthel, Matgendorf, Mieckow, Perow, Pohnstorf, Raden, KleinRoge, Rothspalk, Tellow, Tessenow, Thürkow mit HohenSchlitz, Warnkenhagen mit Hessenstein, Wotrum, GrossWüstenfelde mit Jägerhof und Mühlenhof, Zierstorf.

f. *Aus dem Rittersch. Amte Neukalen:* Bukow, Hagensruhm, Levitzow, HohenMistorf, Schwetzin, AltSührkow, NeuSührkow, Sukow mit Marienhof, Teschow, Todendorf.

g. *Aus dem Rittersch Amte Stavenhagen:* Bristow mit Glasow und Grube, Bülow, HohenDemzin, KirchGrubenhagen mit Steinhagen und Vollrathsruhe, SchlossGrubenhagen, Hallalit, GrossLukow mit Barz und Peenhäuser, KleinLukow mit Bockholt und Krevtsee, Pampow (zu Remplin, A.G.Bez.Malchin), BurgSchlitz mit Görzhausen und Karstorf, Schorssow mit Carlshof, Ziddorf.

33) Bezirk des Amtsgerichts Waren (14713):

a. *Stadt Waren* mit Falkenhagen, AltFalkenhagen, Jägerhof, Müritzhof, Rügeband, Warenshof und Warenschem Wold. — Schwenzin.

b. *Aus dem Rittersch. Amte Lübz:* HellerMühle, Klocksin mit NeuKlocksin und Neuhof, NeuSapshagen, Sophienhof.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Neustadt:* Baumgarten, Bocksee mit Klockow, Boek mit Amalienhof und FauleOrt, GrossDratow, KleinDratow, Eldenburg, Federow, Grabowhöfe mit Sommerstorf und Louisenfeld, Panschenhagen, AltSchönau mit NeuSchönau, Carlsruh und Johannshof, Schwarzenhof, Schwastorf, Speck mit Rehhof und Röbelschem Wold (letzterer unbewohnt), Torgelow mit Godow, Schmachthagen und Ueberende, Vielist mit Sandkrug und KleinVielist.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Stavenhagen:* Deven, GrossGievitz mit KleinGievitz und Minenhof, Hinrichshagen mit Levenstorf und Panschenhagen Antheil, Hungerstorf, Kargow mit Charlottenhof, Lansen mit Schwarzenhof, Marxhagen mit Panschenhagen Antheil, Molzow mit Ilkensee und Rambow, GrossPlasten, KleinPlasten, Rockow und Eickhof, Schloen und NeuSchloen, Sorgenlos, Ulrichshusen.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Wredenhagen:* Berendswerder, Grabenitz, Klink.

f. *Der nördliche Theil der Müritz,* nördlich von einer geraden Linie zwischen dem Vorgebirge Nitschow bei Gotthun und dem Vorgebirge Steinhorn bei Gneve und einer graden Linie von letzterem bis zum Ausfluss des Bolter Kanals aus der Müritz.

34) Bezirk des Amtsgerichts Warin (8711):

a. *Stadt Warin* mit Wilhelmshof.

b. *Aus dem Dom.Amte Warin:* Bäbelin, Babst, Büschow, Glasin, KleinLabenz, KleinLabenzer Graupenmühle (zur Gemeinde Blankenberg gehörig), Lübberstorf und NeuMühle, Lüdersdorf,

Digitized by Google

Mankmoos, Nakenstorf, Neuhof, Neukloster, Ort und Hof, Nevern, Nisbill, Pennewitt, WeisseKrug (zur Gemeinde Blankenberg gehörig), Perniek, Pinnowhof, Reinstorf, Rügkamp, Strameuss, Teplitz, GrossTessin (Sien), Tollow, KleinWarin, Züsow.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Crivitz:* Bibow mit Hasenwinkel.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Mecklenburg:* Dämelow, KleinJarchow mit Klappenkrug, Jesendorf, Kleekamp, Laase, Neperstorf, Neuhof, Rothenmoor mit GrossLabenz, Rubow, Schimm, AltSchlagstorf, Tarzow, Trams mit Moltow, Ventschow.

III. *Bezirk des Landgerichts Rostock* (140805):

35) Bezirk des Amtsgerichts Doberan (10224):

a. *Stadt Doberan,* Kammerhof und NeuMühle.

b. *Aus dem Dom.Amte Doberan:* Admannshagen mit Steinbeck, Hof und Dorf, Allershagen, Althof, Bargeshagen, Bartenshagen, Bliesekow, KleinBollhagen, VorderBollhagen, Hof HinterBollhagen, Börgerende, Hof Brodhagen, Dorf Brodhagen, Elmenhorst, Hof Glashagen, Dorf Glashagen, Hanstorf, Hof und Dorf, Hastorf, Heiligendamm, Hohenfelde und NeuHohenfelde, Ivendorf, Dorf und Forsthof, Konow und Neuhof, Hof Lambrechtshagen, Dorf Lambrechtshagen mit Mönkweden und Vorweden, Lichtenhagen und KleinLichtenhagen, Nienhagen, Parkentin mit Bollbrügge und Hütten, Rabenhorst, Rethwisch mit Bahrenhorst, NeuRethwisch, Steinbecker Mühle und Nienhagener Holzwärterei, Sievershagen, Stülow und BadenMühle.

36) Bezirk des Amtsgerichts Gnoien (7951):

a. *Stadt Gnoien.*

b. *Aus dem Rittersch. Amte Gnoien:* Bäbelitz, Bobbin mit Friedrichshof, Boddin mit NeuBoddin, Dalwitz mit GrossDalwitz, Dölitz mit Kranichshof, Duckwitz, Gottesgabe, Granzow, BehrenLübchin, HolzLübchin, Lüchow, Lühburg mit Basse und Wilhelminenhof, GrossLunow, KleinLunow, GrossNieköhr, KleinNieköhr, NeuNieköhr, AltPannekow, NeuPannekow, Poggelow, Quitzenow, Remlin mit NeuRemlin, Samow, Schlackendorf, Stechow, Stierow, Strietfeld, Tangrim, Viecheln, AltVorwerk mit NeuVorwerk, Warbelow, Wasdow.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Güstrow:* Schrödershof.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Neukalen:* Schwasdorf.

37) Bezirk des Amtsgerichts Kröpelin (9357):

a. *Stadt Kröpelin.*

b. *Aus dem Dom.Amte Bukow:* Bastorf und Meschendorf, Biendorf, Sandhagen, Wendelstorf und Westhof.

c. *Aus dem Dom.Amte Doberan:* Arendsee, Boldenshagen, Brunshaupten und Fulgen, Brusow, Diedrichshagen, Hof Einhusen, Heiligenhagen, Jennewitz mit Jennewitzer Mühle und Hundehagen, Lüningshagen und Büdner zu Einhusen, Püschow, Redde-

Digitized by Google

lich, Reinshagen, Hof und Dorf, Hof Retschow, Dorf Retschow mit Fulgenkoppel, Satow, SatowNiederhagen, SatowOberhagen, Schmadebeck, Steffenshagen, OberSteffenshagen, NiederSteffenshagen, Wittenbeck.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Bukow:* Altenhagen, Büttelkow, Detershagen mit Hanshagen, Duggenkoppel, Gerdshagen, Gersdorf mit Horst, Horst, AltKarin, Kägsdorf, Körchow, HohenNiendorf, GrossNienhagen, KleinNienhagen, Parchow, Rederank, GrossSiemen, KleinSiemen, Wichmannsdorf.

38) Bezirk des Amtsgerichts Neubukow (9129):

a. *Stadt Neubukow.*

b. *Aus dem Dom.Amte Bukow:* AltBukow, Bantow, AltGaarz, Gaarzerhof, Hof Jörnstorf, Dorf Jörnstorf mit Berghausen, Kamin, NeuKarin, Krempin, Malpendorf, Moitin, Hof KirchMulsow, Dorf KirchMulsow, WendischMulsow und NeuPoorstorf, Nantrow mit Kaminshof, Panzow, Passee, Hof und Erbpachthufe, mit Höltingsdorf und Sophienholz, Pepelow, Questin, Ravensberg, Teschow und NeuTeschow, Wischuer, Zarfzow, Hof Zweedorf, Dorf Zweedorf.

c. *Aus dem Dom.Amte Wismar:* Boiensdorf und Güstow, Niendorf, Stove.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Bukow:* Blengow, Bolland, Buschmühlen mit Drüschow, Clausdorf, Danneborth, Dreveskirchen, Eichholz, Friedrichsdorf, NeuGaarz, Garvensdorf mit NeuTeschow Antheil, Garvsmühlen, Goldberg mit Langenstück, Lehnenhof, Lischow, Mechelsdorf, Miekenhagen, Poischendorf, AltPoorstorf, Pustohl, Radegast mit Steinhagen, Rakow mit Tesmannsdorf, Roggow mit Russow, Vorwerk und Wakendorf Antheil, Rosenhagen, Spriehusen, Steinhagen, KleinStrömkendorf, Tüzen, Vogelsang, Wakendorf, Westenbrügge mit Uhlenbrook, Wustrow mit KleinWustrow.

39) Bezirk des Amtsgerichts Ribnitz (12672):

a. *Stadt Ribnitz* mit Bollhagen, Borg, Hof und Dorf, Einhusen, Körkwitz, Hof und Dorf, Neuhaus und GrenzPass.

b. *Aus dem Dom.Amte Ribnitz:* Althagen mit Fulge und Niehagen, Bartelshagen, Behnkenhagen, Blankenhagen, Brünkendorf, Dändorf, Dänschenburg, Dierhagen, Gelbensande, Graal, Gresenhorst, Hirschburg mit Neuheide und KleinMüritz, Jahnkendorf, Klockenhagen und Altheide, Mandelshagen, Hof mit Dorf und Billenhagen, Müritz, Neuhof, Hof und Dorf, Petersdorf, Hof mit Dorf und Wilmshagen, Völkshagen und NeuVölkshagen, Rostocker Wulfshagen, Hof und Dorf, Wustrow mit Barnstorf.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Ribnitz:* Freudenberg mit Hinrichsdorf und Tressentin.

d. *Klosteramt Ribnitz:* Bookhorst mit Rookhorst, Carlewitz, Ehmkenhagen, Kuhlrade, Poppendorf, Kloster Ribnitz, NeuSteinhorst, Kloster Wulfshagen, Hof und Dorf.

e. *Ribnitzer Binnensee.*

40) Bezirk des Amtsgerichts Rostock (64655):

a. *Stadt Rostock*; Bartelstorf mit Klein- und NeuBartelstorf, Bentwisch, Hof und Dorf, mit KleinBentwisch, Broderstorf, NeuBroderstorf, Gragetopshof, Ikendorf, Kassebohm, Kessin, Riekdahl, Oberhagen, Niederhagen, MittelRövershagen (Rövershagen) mit

Digitized by Google

Rostocker Heide, Hinrichshagen und Markgrafenheide, Stuthof, Willershagen, Hof und Dorf (Güter der Stadt Rostock); — Barnstorf mit Trotzenburg und Damerow, Bramow mit Kayenmühle und Kabuzenhof, Cordshagen, GrossKlein, Purkshof mit Jürgeshof, GrossSchwass und Friedrichshöhe, KleinStove, Vogtshagen, Hof und Dorf und Landkrug (Güter des HeiligenGeistHospitals); — Dalwitzhof, Diedrichshagen, Dierkow Antheil, Elmenhorst Antheil, Göldenitz, Hof und Dorf, Niendorf, Schlage (Güter des Hospitals St. Georg); — LüttenKlein, Schmarl, Volkenshagen, Hof und Dorf (Güter des Klosters zum Heiligen Kreuz); — Flecken Warnemünde.

b. *Aus dem Dom.Amte Toitenwinkel:* Hof Albertsdorf, Biestow, Dierkow Antheil, Fienstorf, Gehlsdorf und Gehlsdorfer Fähre, Goorstorf, Harmstorf, Häschendorf, Hinrichsdorf, Kösterbeck und Fresendorf Antheil, Kritzmow, Krummendorf mit dem Holzvogt-Gehöft zu Oldendorf und Warnorande, Marienehe, Mönchhagen und HeideKrug, Nienhagen, Papendorf, Pastow mit Hedwigshof, der Erbpachthufe zu Albertsdorf, und einer Roggentiner Büdnerei, Peez, Petersdorf mit Oldendorf, Hof Roggentin, Schutow, KleinSchwass, Stäbelow, Steinfeld mit Oftenhäven und Rothbeck, Toitenwinkel, Thulendorf und Fienstorfer Mühle, Wilsen.

c. *Aus dem Rittersch. Amte Güstrow:* Fresendorf Antheil.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Ribnitz:* Bandelstorf mit Dishley und KleinSchwarfs, Dummerstorf mit Bohmshof, KleinDummerstorf und Waldeck, Neuendorf, Pankelow, Poppendorf.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Ribnitz, Rostocker Distrikts:* Beselin, Bussewitz, GrossKussewitz, KleinKussewitz, Hohen-Schwarfs.

f. *Aus dem Rittersch. Amte Schwaan, Rostocker Distrikts:* Evershagen, Sildemow, GrossStove mit Sandkrug.

41) Bezirk des Amtsgerichts Schwaan (11 679):

a. *Stadt Schwaan.*

b. *Aus dem Dom.Amte Güstrow:* Kankel, Sabel und Friedrichshof, HohenSprenz und NeuMistorf, KleinSprenz.

c. *Dom.Amt Schwaan:* Bandow und Dorf Tatschow, Benitz, GrossBölkow, Bröbberow, Buchholz, Damm, Fahrenholz, Friedrichshof, Hof Göldenitz, Dorf Göldenitz, GrossGrenz, KleinGrenz, Griebnitz, Huckstorf, Kambs, Kassow, Kavelstorf, Klingendorf, Letschow, Matersen, Mistorf, Niendorf, Nienhusen, Niex, Pölchow, Prisannewitz, Rukieten, Hof Tatschow, Vorbeck, Wiek mit NeuRukieten und Hof Werle, Wiendorf und NeuWiendorf, Zeez.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Bukow:* KleinBölkow, Gorow mit Clausdorf.

e. *Aus dem Rit'ersch. Amte Güstrow:* Reez, Scharstorf mit KleinPotrems, GrossViegeln und KleinViegeln.

f. *Aus d-m Rittersch. Amte Schwaan:* Brookhusen, Ziesendorf; Wahrstorf (Rostocker Distrikts).

42) Bezirk des Amtsgerichts Sülze-Marlow (6 868):

(Die mit M bezeichneten Gemeinden und Güter gehören zur Gerichtsschreiberei Marlow.)

a. *Stadt Sülze.*

b. *Stadt Marlow* (M).

Digitized by Google

c. *Aus dem Dom.Amte Dargun:* Breesen und Carlsthal, Langsdorf, Nütschow und Eichenthal.

d. *Aus dem Dom.Amte Ribnitz:* Allerstorf (M), Fahrenhaupt, Hof Kneese, Dorf Kneese, Schulenberg (M).

e. *Aus dem Rittersch. Amte Gnoien:* Böhlendorf, Brunstorf (M), Dammerstorf mit NeuDammerstorf und Wüsthof (M), Kanneberg (M), Kucksdorf, Schabow, Wöpkendorf (M).

f. *Aus dem Rittersch. Amte Ribnitz:* Carlsruhe (M), Dettmannsdorf, Dudendorf mit Klappe, Ehmkendorf, AltGuthendorf (M), NeuGuthendorf (M), Kölzow mit Grüneheide, Redderstorf, AltSteinhorst (M).

43) Bezirk des Amtsgerichts Tessin (8270):

a. *Stadt Tessin* mit KleinTessin und Wolfsberger Mühle.

b. *Aus dem Dom.Amte Güstrow:* Prangendorf.

c. *Aus dem Dom.Amte Toitenwinkel:* Hof Oberhof, Sanitz, Hof und Dorf, mit NeuSanitz, GrossFreienholz, KleinFreienholz und Meierei Oberhof.

d. *Aus dem Rittersch. Amte Gnoien:* Drüsewitz mit Christianenhof, Friedrichshof, Grammow, Kowalz, Nustrow, Reddershof mit NeuMühle und Vogelsang, Repnitz, Selpin, Sophienhof, Starkow, AltStassow mit NeuStassow, Thelkow, Vilz, Walkendorf mit Dorotheenwald, Wilhelmshof, Wohrenstorf mit Weitendorf, Woltow.

e. *Aus dem Rittersch. Amte Güstrow:* Wesselstorf.

f. *Aus dem Rittersch Amte Ribnitz:* Barkvieren, Gnewitz, Gubkow (NeuKokendorf), Helmstorf, Horst (zu Wohrenstorf, R. A. Gnoien), Lieblingshof, Liepen, GrossLüsewitz mit Hohenfelde, KleinLüsewitz, Neuhof, Niekrenz, Petschow mit Wolfsberg, Reppelin, Stormstorf mit Kleinhof, Stubbendorf, Teschendorf mit Godow, Teutendorf, Vieren, Vietow, Wehnendorf, KleinWehnendorf, Wendfeld, Wendorf, NeuWendorf, Zarnewanz.

D. Bezirke der Polizeiämter,

nach der Verordnung vom 30. September 1879 (vgl. Theil I, Abschnitt XII).

(Die in dem nachstehenden Verzeichnisse nicht genannten Pertinenzen gehören denselben Polizeiämtern an, wie die Hauptgüter).

a) Vereine ritterschaftlicher Polizeiämter:

1 *Boizenburg:* die Güter Badekow, Beckendorf, Blücher, Hof Bretzin (Feldmark), Gresse, WendischLieps, Niendorf, Schwartow, Sprengelshof, GrossTimkenberg, Wiebendorf, Zahrensdorf (A. Boizenburg); — Brahlstorf, Dersenow, KleinTimkenberg (Feldmark) (A. Wittenburg).

2. *Brüel:* die Güter Bibow, Gustävel, Kuhlen, Müsselmow, Nutteln, Penzin, Schönlage (A. Crivitz); — Buchholz, Golchen Holdorf, Keez, Necheln, Thurow (A. Meckenburg) — Keefeld (A. Schwerin); — Kaarz, Weitendorf (A. Sternberg).

3. *Bützow:* die Güter GrossBelitz, KleinBelitz, Berendshagen, HohenLukow, Neukirchen (A. Bukow); — Dreetz, Peetsch,

Digitized by Google

Zibühl (A. Crivitz); — GrossGischow, Katelbogen, Moisall, Reinstorf, Schependorf, Steinhagen, KurzenTrechow, LangenTrechow, Viezen (A. Mecklenburg); — Boldenstorf, Wokrent (A. Schwaan).

4. *Crivitz:* die Güter Basthorst, Bülow, Frauenmark, Kladow, Kölpin, Kritzow, Radepohl, Rönkenhof, Schlieven, Vorbeck, Wendorf, Wessin, Zaschendorf (A. Crivitz); — Liessow (A. Schwerin).

5. *Gadebusch:* die Güter Dorotheenhof, Dutzow, Frauenmark, Hindenberg, Holdorf, Käselow, Lützow, Meetzen, Pokrent, Roggendorf, KleinSalitz, GrossSalitz, Schönwolde, Veelböken, Vietlübbe (A. Gadebusch); — Wendelstorf (A. Grevesmühlen); — GrossBrütz, GrossEichsen, MühlenEichsen, Gottesgabe, Rosenhagen, Schönfeld, Seefeld, Webelsfelde, GrossWelzin (A. Schwerin).

6. *Gnoien:* die Güter Bäbelitz, Bobbin, Böhlendorf, Dölitz, Duckwitz, Gottesgabe, Grammow, Granzow, HolzLübchin, Lüchow, GrossLunow, KleinLunow, GrossNieköhr, KleinNieköhr, NeuNieköhr, Quitzenow, Remlin, Alt- und NeuVorwerk, Poggelow, AltPannekow, NeuPannekow, Samow, Tangrim, Viecheln, Warbelow, Wasdow (A. Gnoien).

7. *Goldberg:* die Güter Herzberg, Muschwitz (A. Crivitz); — Diestelow, Finkenwerder (A. Goldberg); — Lenschow, Neu- und GrossPoserin (A. Lübz).

8. *Grabow:* die Güter Balow, Möllenbeck, Neese, Repzin, Werle (A. Grabow).

9. *Grevesmühlen:* die Güter Barendorf, Benckendorf, Bössow Osthof, Bössow Westhof, Damshagen, Dönkendorf, Gramkow, Grossenhof, Harkensee, Harmshagen, Hoikendorf, Johannstorf, Kalkhorst, Kaltenhof, HofMummendorf, KirchMummendorf, Neuenhagen, Neuhof, Oberhof, Pötenitz, Rankendorf, Reppenhagen, Redewisch, Rosenhagen, Schmachthagen, Gross- und KleinSchwansee, Fräulein Steinfort, Wahrstorf, GrossWalmstorf, KleinWalmstorf, Wieschendorf, Wilmstorf (A. Grevesmühlen).

10. *Grubenhagen (zu Teterow):* die Güter Langhagen (A. Goldberg); — Gottin (A. Güstrow); — KirchGrubenhagen, Schloss Grubenhagen, Hallalit, GrossLukow, KleinLukow bei Teterow, Molzow, Rothenmoor (A. Stavenhagen).

11. *Güstrow:* die Güter Gülzow, Langensee, Wilhelminenhof (A. Crivitz); — Bellin (A. Goldberg); — Augustenruh, Braunsberg, Friedrichshagen, Gremmelin, Hägerfelde, Karcheez, Karow, Käselow, Kussow, Lüssow, Mierendorf, Neuhof, Nienhagen, Reinshagen, Schönwolde, Spoitgendorf, Vietgest, Vogelsang, Wattmannshagen, Wendorf, Zapkendorf, Zehna, (A. Güstrow); — Boldebuck, Mühlengeez (A. Schwerin); — Tieplitz (A. Sternberg).

12. *Krakow:* die Güter Dersentin, Dobbin, Kuchelmiss, Marienhof, Reimershagen, Steinbeck (A. Goldberg); — Ahrenshagen, Bansow, Charlottenthal, GrossGrabow, KleinGrabow, Hinzenhagen, Hoppenrade, Koppelow, Lübsee, Lüdershagen, Striggow (A. Güstrow); — KleinBreesen, Glave, Louisenhof, AltSammit, NeuSammit, Suckwitz, Gross- u. KleinTessin (A. Lübz); — GrossBäbelin (A. Stavenhagen).

13. *Laage:* die Güter Grieve, Prebberede (A. Gnoien); — GrossBützin, Diekhof, Dolgen, Drölitz, Dudinghausen, Jahmen, AltKätwin, NeuKätwin, Knegendorf, Kobrow, Alt- und NeuPolchow, GrossPotrems, Rensow, GrossRidsenow, Schweez, Schwiessel, Spotendorf, Striesenow, Teschow, Wardow, Weitendorf

Digitized by Google

(A. Güstrow); — NeuHeinde (A. Neukalen); — Goritz, Pankelow (A. Ribnitz); — KleinRidsenow, Wozeten (A. Stavenhagen).

14. *Lübz:* die Güter Kressin, KleinNiendorf (A. Crivitz); — Brüz (A. Goldberg); — Beckendorf, Benthen, Damerow, Daschow, Grambow, Greven, Karow, Kuppentin, Lanken, Lindenbeck, Passow, Penzlin, Tannenhof, Weisin, Welzin (A. Lübz).

15. *Malchow:* die Güter Altenhof, Darze, Grüssow, Käselin, Kogel, Hof und KirchLütgendorf, Rogeez, Stuer, NeuStuer, Stuer-Vorwerk, Tönchow, Walow, Woldzegarten, Zislow (A. Lübz); — Göhren, Jürgenshof, Leisten, AltSchwerin, Sparow, Werder (A. Plau); — Below, Blücher, Dammwolde, Finken, Gotthun, Hauptsmühle (Feldmark), Hinrichsberg, Jaëbetz, Jürgensthal (Feldm.), Leizen, Massow, Solzow, Wackstow, Wendhof, Wildkuhl, Winkelho^f (Feldm.) (A. Wredenhagen).

16. *Marlow:* die Güter Brunstorf, Dammerstorf, Kanneberg, Kucksdorf, BehrenLübchin, Wöpkendorf (A. Gnoien); — Carlsruhe, Dettmannsdorf, Dudendorf, Freudenberg, AltGuthendorf, Neu-Guthendorf, Liepen, Redderstorf, AltSteinhorst (A. Ribnitz).

17. *Neubukow:* die Güter Altenhagen, Blengow, KleinBölkow, Bolland, Buschmühlen, Büttelkow, Clausdorf, Danneborth, Detershagen, Duggenkoppel, Eichholz, Friedrichsdorf, NeuGaarz, Garvensdorf, Garvsmühlen, Gerdshagen, Gersdorf, KleinGischow, Gnemern, Goldberg, Gorow, Horst, Kägsdorf, AltKarin, Körchow, Lehnenhof, Lischow, Madsow, Mechelsdorf, Miekenhagen, HohenNiendorf, GrossNienhagen, KleinNienhagen, Parchow, Poischendorf, Alt-Poorstorf, Pustohl, Radegast, Rakow, Rederank, Roggow, Rosenhagen, GrossSiemen, KleinSiemen, Spriehusen, Steinhagen, Klein-Strömkendorf, Tüzen, Wakendorf, Westenbrügge, Wichmannsdorf, Wustrow (A. Bukow).

18. *Neukalen:* Die Güter Gehmkendorf, Karnitz, Klenz, Lelkendorf, Rey, Sarmstorf, Schorrentin, Schwarzenhof (A. Neukalen).

19. *Parchim:* die Güter Griebow, Kummin (Feldmark), Meierstorf, Mentin, Möderitz, Neuhof, Poltnitz, Wozinkel, Zieslübbe (A. Grabow); — Severin (A. Goldberg); — Bergrade, Hof und Dorf (Stadt Parchim).

20. *Penzlin:* die Güter Ankershagen, Ave, Friedrichsfelde, GrossLukow, Möllenhagen, Mollenstorf, Pieverstorf, GrossVielen, Zahren (A. Neustadt); — Adamsdorf, Breesen, Chemnitz, Friedrichsruh, Gädebehn, GrossHelle, KleinHelle, Kalübbe, Kraase, Krukow, Lapitz, Liepen bei Penzlin, KleinLukow bei Penzlin, Luplow, Mallin, Mölln, Passentin mit Wilhelmshöhe, Peckatel, Peutsch (unbewohnt), Pinnow, Puchow, Rahnenfelde, AltRehse, Rumpshagen, Schwandt, KleinVielen, Vossfeld, Woggersin, Wrodow, Wustrow (A. Stavenhagen).

21. *Plau:* die Güter WendischPriborn, Stuersche Hintermühle Suckow (A. Lübz).

22. *Rehna:* die Güter Löwitz, Othenstorf (A. Gadebusch).

23. *Robel:* die Güter Hof Rossow, Dorf Rossow (A. Plau); — Buchholz, Grabow, Karbow, Klopzow, Leppin, Ludorf, Melz, Netzeband, Poppentin (Feldmark), Priborn, Retzow, Schönberg, Zielow, Zierzow (A. Wredenhagen).

24. *Rostock:* die Güter Fresendorf (A. Güstrow); — Bandelstorf, Neuendorf, Petschow, Poppendorf, Teschendorf (A. Ribnitz); — Beselin, Evershagen, Finkenberg (Feldm.), GrossKussewitz, Klein-Kussewitz, Sildemow, HohenSchwarfs, GrossStove (Rost. Distrikt).

Digitized by Google

25. *Schwaan:* die Güter Reez, Scharstorf, Gross- und Klein-Viegeln (A. Güstrow); — Brookhusen, Ziesendorf (A. Schwaan); — Wahrstorf (Rost. Distrikt).

26. *Schwerin:* die Güter Augustenhof, Gneven (A. Crivitz); — Flessenow, Retgendorf, NeuSchlagstorf (A. Mecklenburg); — Ahrensboek, Brüsewitz, LangenBrütz, Cambs, Cramonshagen, Görslow, Gottmannsförde, Grambow, Leezen, Moltenow, Nienmark, Barner-Stück, KleinTrebbow, KleinWelzin, Wendischhof, Zülow (A. Schwerin); — Schossin (A. Wittenburg).

27. *Stavenhagen:* die Güter Clausdorf (A. Neustadt); — Bredenfelde, Briggow, Galenbeck, Gützkow, Jürgenstorf, Kastorf, Kittendorf, Knorrendorf, Kriesow, Rosenow, Tarnow, Varchentin, GrossVarchow, Vosshagen, Wolde, Zwiedorf (A. Stavenhagen).

28. *Sternberg:* die Güter Dessin, Friedrichswalde, KleinPritz, Tessin, Wamckow (A. Crivitz); — Dämelow, Eickelberg, Eickhof, Laase, Rothenmoor, Rubow, AltSchlagstorf (A. Mecklenburg); — Diedrichshof, Grünenhagen, Lübzin (A. Schwerin); — Bolz, Borkow, Buchenhof, Dinnies, GrossGörnow, KleinGörnow, Mustin, Prestin, GrossRaden, Rothen, Ruchow, Stieten, Zülow (A. Sternberg).

29. *Tessin:* die Güter Dalwitz, Drüsewitz, Friedrichshof, Kowalz, Lühburg, Nustrow, Reddershof, Repnitz, Schabow, Selpin, Sophienhof, Starkow, Alt- und NeuStassow, Stechow, Stierow, Strietfeld, Thelkow, Vilz, Walkendorf, Wilhelmshof, Wohrenstorf, Woltow (A. Gnoien); — Wesselstorf (A. Güstrow); — Barkvieren, Dummerstorf, Ehmkendorf, Gnewitz, Gubkow, Helmstorf, Kölzow, Lieblingshof, GrossLüsewitz, KleinLüsewitz, Neuhof, Niekrenz, Reppelin, Stormstorf, Stubbendorf, Teutendorf, Vieren, Vietow, Wehnendorf, KleinWehnendorf, Wendfeld, Wendorf, NeuWendorf, Zarnewanz (A. Ribnitz); — Bussewitz (Rost. Distrikt).

30. *Teterow:* die Güter Schlackendorf (A. Gnoien); — Lalendorf (A. Goldberg); — Amalienhof, Appelhagen, Bartelshagen, Belitz, Bergfeld, Carlsdorf, Grambzow, Klaber, GrossKöthel, KleinKöthel, Krassow, Mieckow, Pohnstorf, Pölitz, KleinRoge, Roggow, Rothspalk, Schrödershof, Tessenow, Thürkow, Vietschow, Warnkenhagen, Wotrum, Zierstorf (A. Güstrow); — Bukow, Hagensruhm, Levitzow, GrossMarkow, HohenMistorf, Pohnstorf, Schwasdorf, AltSührkow, NeuSührkow, Sukow, Teschow, Todendorf (A. Neukalen); — Bristow, Bülow, HohenDemzin, Alt und NeuPanstorf, Remplin, Schorssow, Burg Schlitz, Ziddorf (A. Stavenhagen).

31. *Waren* I.: die Güter NeuGaarz, HellerMühle, Klocksin, NeuSapshagen (A. Lübz); — Baumgarten, Bock, Federow, Grabowhöfe, Panschenhagen, Alt- und NeuSchönau, Schwarzenhof, Speck, Vielist (A. Neustadt); — Demzin, Faulenrost, GrossGievitz, Hungerstorf, Liepen bei Malchin, Marxhagen, GrossPlasten Rittermannshagen (A. Stavenhagen).

32. *Waren* II.: die Güter AltGaarz, Sophienhof (A. Lübz); — Bocksee, Dambeck, GrossDratow, KleinDratow, Eldenburg, Lehsten, Marin, Rethwisch, Schwastorf, Torgelow, KleinVarchow, Wendorf (A. Neustadt); — Deven, Gross- und KleinFlotow, Kargow, KleinPlasten, Rockow, Schloen und NeuSchloen, Sorgenlos (A. Stavenhagen); — Grabenitz, Gross- und KleinKelle, Klink und Berendswerder (A. Wredenhagen).

33. *Wismar:* die Güter Damekow, Dreveskirchen, Gamehl, Goldebee, Alt- und NeuHageböck, Ilow, Kartlow, Kritzow, Rohlstorf,

Digitized by Google

Steinhausen, Tatow, Vogelsang (A. Bukow); — Barnekow, Beidendorf, Eggerstorf, Hohenkirchen, NeuJassewitz, Köchelstorf, Gross-Krankow. KleinKrankow, Levezow, Lutterstorf, Manderow, Naudin, Niendorf, Rambow, Rastorf, Saunstorf, Scharfstorf, Schönhof, Grapen-Stieten, GrossStieten, Klein- (Feldm.) und NeuStieten, Tressow, Weitendorf, HohenWieschendorf, Wolde, Zierow (A. Grevesmühlen); — Fahren, Greese, KleinJarchow, Jesendorf, Kahlenberg, Kleekamp, Krassow, Masslow, Neperstorf, Neuhof, Ravensruh, Schimm, Schmakentin, Tarzow, Trams, Ventschow, Wietow, Zurow (A. Mecklenburg); — Wisch, Zarnekow (Herrschaft Wismar).

34. *Wittenburg:* die Güter Feldmark Gosau (A. Boizenburg); — Bentin (A. Gadebusch); — Bandekow, Benz, Jesow, Jessenitz, Setzin, Warlitz (A. Schwerin); — Badow, Banzin, Boddin, Camin, Dammereez, Dreilützow, Drönnewitz, Düssin, Garlitz, Goldenbow, Goldenitz, Harst, Hülseburg, Kloddram, Körchow, Langenheide-Lehsen, Melkof, Mühlenbeck, Neuhof, Perlin, Pritzier, Quassel, Raguth, Gross- und KleinRenzow, Rodenwalde, Rögnitz, Ruhethal, Scharbow, Schwechow, Söhring, Tessin, Tüschow, Volzrade, Vortsahl, Waschow, Wölzow, Wulfskuhl, Zapel, Zühr (A. Wittenburg).

b) Polizeiämter für mehrere in einer Hand vereinigte Güter:

1. *Ahrensberg*: Für die Fürstlich SchaumburgLippischen Güter: Ahrensberg, Krümmel (A. Wredenhagen).

2. *Bothmer*: Für die Gräflich von Bothmer-Bothmerschen Güter: Bothmer, Brook, Christinenfeld, Elmenhorst, Goldbeck, Grundshagen, Hofe, Parin, Steinbeck, Stellshagen, Tarnewitzerhagen (A. Grevesmühlen).

3. *Dambeck:* Für die Baron von Langermann-Dambecker Güter: Bollewick, Dambeck, Karchow, Nätebow, Spitzkuhn (A. Wredenhagen).

4. *Dassow:* Für die von Paepcke-Lütgenhöfer Güter: Lütgenhof, Prieschendorf (A. Grevesmühlen).

5. *Ivenack:* Für die Gräflich von Plessen-Ivenacker Güter: Ivenack (A. Ivenack); — Borgfeld (A. Stavenhagen).

6. *Malchin:* Für die Gräflich von Hahn-Basedower Güter: Basedow, Hinrichshagen, Lansen, Ulrichshusen (A. Stavenhagen); — Tressow (A. Neustadt).

7. *Matgendorf:* Für die Freiherrlich von der Kettenburg-Matgendorfer Güter: Matgendorf, Perow, Tellow, GrossWüstenfelde (A. Güstrow); — Schwetzin (A. Neukalen).

8. *Schlieffenberg und Prüzen:* Für die Gräflich von Schlieffen-Schlieffenberger Güter: Niegleve, Raden, Tolzin (A. Güstrow); — Prüzen (A. Schwaan).

9. *Wedendorf:* Für die Gräflich von Bernstorff-Wedendorfer Güter: Wedendorf, GrossHundorf (A. Gadebusch); — Bernstorf, Hanshagen (A. Grevesmühlen).

c) Polizeiämter für einzelne Güter

bestehen für 1) Boddin (A. Gnoien), 2) Dehmen (A. Güstrow), 3) Langhagen (A. Stavenhagen), 4) Burg Penzlin (A. Stavenhagen), 5) KleinTessin (Stadt Tessin).

Digitized by Google

E. StandesamtsBezirke,

mit Angabe der Einwohnerzahlen nach der Volkszählung vom 2. Dezember 1895. (Vergl. Th. I, Abschnitt XIII).

1. *Ahrensberg* (203): Ahrensberg und Hartenland, R. A. Wredenhagen.

2. *Althof* (431): Althof 83, Hohenfelde und NeuHohenfelde 348, D.A. Doberan.

3. *Ankershagen* (1 129): Ankershagen und Ulrichshof 215, Bocksee und Klockow 107, Dambeck 62, Friedrichsfelde und Bornhof 122, Möllenhagen 181, Pieverstorf 58, Rethwisch 75, Wendorf und Freidorf 133, R. A. Neustadt; Rumpshagen 176, R. A. Stavenhagen.

4. *Badendiek* (1 293): Badendiek 231, Bölkow 254, Ganschow 185, KirchRosin mit Devwinkel und Kluess 393, MühlRosin 194, D.A. Güstrow; Schönwolde 32, R. A. Güstrow; Grenzburg 4, Stadt Güstrow.

5. *Barkow* (901): Barkow, Hof und Dorf, Dorf Lalchow 326, Broock 306, Kritzow 75, Lalchow Hof 35, Wessentin 159, D.A. Lübz.

6. *Basedow* (874): Basedow mit NeuBasedow, Neuhäuser, Gessin und Seedorf, R. A. Stavenhagen.

7. *Basse* (902): Duckwitz 71, Gottesgabe 35, Lühburg mit Basse und Wilhelminenhof 178, Nustrow 149, Repnitz 94, Samow 112, Strietfeld 75, Wilhelmshof 42, Woltow 146, R. A. Gnoien.

8. *Baumgarten* (628): Baumgarten 363, Wendorf 131, D.A. Bützow; Katelbogen 134, R. A. Mecklenburg.

9. *Beidendorf* (1 418): Metelsdorf, Dorf Martensdorf und Schulenbrook 281, D.A. Wismar; Beidendorf 95, Köchelstorf (ohne die Mühle) 60, Lutterstorf 77, Niendorf 85, Petersdorf 75, Rambow 111, Rastorf und Glashagen 137, Saunstorf und NeuSaunstorf 80, Scharfstorf 90, GrapenStieten 64, Gr.Stieten 152, Kl.- (Feldm.) und NeuStieten 19, R. A. Grevesmühlen; Klüssendorf, Hof und Dorf 86, Hof Martensdorf 6, Stadt Wismar.

10. *Belitz* (1 716): Gr.Dalwitz 22, Stierow 101, R. A. Gnoien; Prebberede 178, R. A. Gnoien und Stavenhagen; Belitz 110, Gr.-Bützin und Rabenhorst 133, Jahmen 130, Matgendorf 163, Neu-Krug 9, Rensow 169, Schwiessel 174, Tellow, Antheil, Hof 41, Vietschow 136, Gr.Wüstenfelde 194, R. A. Güstrow; NeuHeinde und Kl.Bützin 156, R. A. Neukalen.

11. *Bellin* (503): Kl.Tessin 62, R. A. Lübz; Bellin 238, Marienhof 51, Steinbeck 52, R. A. Goldberg; Gr.Breesen 100, Kl.A. Dobbertin.

12. *Benthen* (880): Werder 271, D.A. Lübz; Benthen 167, Passow und Charlottenhof 175, Tannenhof 48, Weisin 75, Welzin 144, R. A. Lübz.

13. *Bentwisch* (1 087): Albertsdorf, Hof 75, und Erbpacht-Gehöft Albertsdorf 5, Fienstorf 75, Fienstorfer Mühle 19, Goorstorf 50, Harmstorf 65, Häschendorf 59, Oftenhäven und Rothbeck 67, D.A. Toitenwinkel; Gr.Kussewitz 82, Kl.Kussewitz 85, R. A. Ribnitz; Bartelstorf 157, (davon Bartelstorf 87, Kl.Bartelstorf 31 und NeuBartelstorf 39), Bentwisch 348, (davon Hof Bentwisch 90, Dorf Bentwisch 224 und KleinBentwisch 34), Stadt Rostock.

14. *Berendshagen* (462): Berendshagen und Dolglas 151, Kl.Gischow 59 Gnemern und Kl. Gnemern 148, Pustohl 104, R.A. Bukow.

Digitized by Google

15. *Bernitt* (883): Bernitt 569, NeuBernitt 177, Moltenow, Hof 73, Moltenow, Dorf 64, D.A. Bützow.

16. *Bibow* (412): Bibow und Hasenwinkel 184, R. A. Crivitz; Dämelow 72, Kl.Jarchow und Klappenkrug 46, Neuhof 110, R. A. Mecklenburg.

17. *Biendorf* (567): Biendorf 157, Wischuer 143, D.A. Bukow; Büttelkow 73, Gersdor mit Horst 120, Wichmannsdorf 74, R.A. Bukow.

18. *Biestow* (2081): Biestow 272, Kritzmow 226, Papendorf 225, Schutow 91, Kl.Schwass 157, D.A. Toitenwinkel; Sildemow 134, Gr.Stove und Sandkrug 147, R. A. Schwaan; Barnstorf mit Trotzenburg und Damerow 254, Bramow und Kayenmühle 102, Dalwitzhof 34, Gragetopshof 85, Niendorf 145, Gr.Schwass und Friedrichshöhe 139, Kl.Stove 70, Stadt Rostock.

19. *Blankenhagen* (2580): Behnkenhagen 279, Blankenhagen 482, Dänschenburg 354, Gelbensande, Dorf und Forsthof 139, Gresenhorst 517, Mandelshagen, Hof und Dorf, und Billenhagen 143, Völkshagen und NeuVölkshagen 402, D.A. Ribnitz; Willershagen, Hof und Dorf 264, Stadt Rostock.

20. *Blücher* (1374): Besitz 583, D. A. Boizenburg; Dersenow 203, Kl.Timkenberg (Feldm.), R. A. Wittenburg; Blücher 235, Niendorf und Teschenbrügge 203, Sprengelshof 21, Gr.Timkenberg 129, R. A. Boizenburg.

21. *Boddin* (1152): Boddin und NeuBoddin 161, Dölitz und Kranichshof 228, Granzow 77, Gr.Lunow 104, Kl.Lunow 98, Gr.Nieköhr 144, NeuNieköhr 93, NeuRemlin (die Erbpächter von Remlin) 19, Alt- und NeuVorwerk 228, R. A. Gnoien.

22. *Boitin* (456): Boitin, Hof und Dorf 216, D.A. Bützow; Diedrichshof 51, Grünenhagen 71, Lübzin 118, R. A. Schwerin.

23. *Boizenburg* (6225): Stadt Boizenburg mit Altendorf, Gamm, Gehrum, Heide, Metlitzhof und Neuendamm 3972; Bahlen und Bahlendorf 191, Bandekow 125, Bickhusen 52, Gothmann und Mahnckenwerder 275, Gülze 271, NeuGülze und Hühnerbusch 272, Horst 85, Rensdorf 95, Vier, Hof, Dorf und Krug mit Streitheide 126, Gemeinde Teldau: Alteneichen und Amholz 31, Butenhagen (Feldm.), Franzhagen 6, Friedrichsmühlen 11, Grabenau 10, Hinterhagen 106, Klayen (Feldm.), Langfeld 9, Marschkamp (Feldm.), Paulshagen 9, Schleusenow 72, Soltow 91, Vorderhagen 290, Weitenfeld 3, zusammen 638, D.A. Boizenburg; Schwartow 123, R. A. Boizenburg.

24. *Boek* (242): Boek mit Boeker Hütte, Faule Ort und Amalienhof, R. A. Neustadt.

25. *Borgfeld* (662): Markow 118, Tüzen und Markower Mühle 115, D.A. Stavenhagen; Borgfeld 136, Kriesow 102, R. A. Stavenhagen; Fahrenholz 191, Bez. Ivenack.

26. *Börzow* (494): Bonnhagen 60, Börzow 196, D.A. Grevesmühlen; Bernstorf und Teschow 146, Schmachthagen 92, R. A. Grevesmühlen.

27. *Bössow* (261): Bössow 97, Thorstorf 68, D.A. Grevesmühlen; Bössow Osthof 22, Bössow Westhof 24, Grossenhof 48, Thorstorfer Mühle 2, R. A. Grevesmühlen.

28. *Breesen* (886): Breesen 229, Chemnitz 194, Kalübbe und Neuhof 170, Pinnow 183, Woggersin 110, R. A. Stavenhagen.

29. *Brenz* (2038): Blievenstorf und Wabel 783, Brenz 329, NeuBrenz 349, Steinbeck und Primank 174, Stolpe 403, D. A. Neustadt.

Digitized by Google

30. *Brudersdorf* (845): Barlin 135, Brudersdorf 487, Darbein 223, D.A. Dargun.

31. *Brüel* (3050): Stadt Brüel 2069; Blankenberg mit Bahnhof, Kl.Labenzer Graupenmühle, Weisse Krug und Hof Brüel 161, Wipersdorf 59, D.A. Warin; Friedrichswalde 26, Kuhlen 86, Nutteln 57, Penzin 89, R. A. Crivitz; Golchen 112, Keez 128, Necheln 38, Thurow 118, R. A. Mecklenburg; Kaarz 107, R. A. Sternberg.

32. *Brunow* (1356): Bauerkuhl 52, Brunow und Löcknitz, 471, Drefahl und NeuDrefahl 225, Horst 45, Klüss 307, Pampin 143, Platschow 113, D.A. Grabow.

33. *Brunshaupten* (1007): Arendsee 248, Brunshaupten und Fulgen 759, D.A. Doberan.

34. *Brüz* (586): Brüz und NeuBrüz 133, Diestelow 149, R. A. Goldberg; Grambow 111, Neuhof 61, R. A. Lübz; Seelstorf, Hof und Dorf 132, Kl.A. Dobbertin.

35. *Gr.Brütz* (1070): Friedrichsthal 40, D.A. Schwerin; Brüsewitz mit Eulenkrug und Rosenberg 227, Gr.Brütz 225, Gottesgabe 139, Grambow und Charlottenthal 249, Neuhof 19, Rosenhagen 101, Wendischhof 70, R. A. Schwerin.

36. *Buchholz*, D.A. Schwaan (1663): Benitz 144, Gr.Bölkow 230, Buchholz 286, Fahrenholz 157, Huckstorf 88, Nienhusen 125, Pölchow 253, D.A. Schwaan; Brookhusen 82, Wahrstorf 113, Ziesendorf 185, R. A. Schwaan.

37. *Buchholz*, R. A. Wredenhagen (348): Buchholz, R. A. Wredenhagen.

38. *AltBukow* (1647): Bantow 158, AltBukow 221, Nantrow mit Kaminshof 273, Pepelow 155, Questin 151, Teschow und NeuTeschow 197, D.A. Bukow; Clausdorf 76, Dreveskirchen Anth., (Holzwärterei) 4, Garvensdorfer Antheil in NeuTeschow (2 Büdner) 6, Lischow 237, Kl.Strömkendorf 116, Vogelsang 53, R. A. Bukow.

39. *Neubukow* (2573): Stadt Neubukow 1791; Malpendorf 61, Panzow 103, Ravensberg 109, Zarfzow 76, D.A. Bukow; Buschmühlen und Drüschow 130, Rakow und Tesmannsdorf 201, Spriehusen 102, R. A. Bukow.

40. *Bülow* (1213): Bristow mit Grube und Glasow 273, Bülow 158, HohenDemzin 172, Burg Schlitz mit Görzhausen und Karstorf 159, Schorssow und Carlshof 213, Ziddorf 146, R. A. Stavenhagen; Tessenow 92, R. A. Güstrow.

41. *Burow* (454): Burow 351, D.A. Lübz; Kl.Niendorf 103, R. A. Crivitz.

42. *Bützow* (7363): Stadt Bützow 5589; Dreibergen 498, Horst 31, Neuendorf 157, Parkow 145, Passin 187, Wolken 83, Zepelin 522, D.A. Bützow; Steinhagen 141, R. A. Mecklenburg; Vierburg 10, Stadt Bützow.

43. *Camin* (952): Kogel, Hof und Dorf mit Vietow, Holzkrug und Schaalhof 326, D.A. Wittenburg; Gosau (Feldm.), R. A. Boizenburg; Camin 234, Goldenbow mit Albertinenhof und Friedrichshof 287, Rodenwalde 61, Wulfskuhl 44, R. A. Wittenburg.

44. *Cammin* (1249): Cammin mit Depzower Damm und Eickhof 389, Deperstorf 52, Prangendorf 123, D.A. Güstrow; Wohrenstorf und Weitendorf 149, R. A. Gnoien; AltKätwin 108, NeuKätwin 50, Gr.Potrems und Wendorf 182, Kl.Potrems 31, Teschow und Kossow 165, R. A. Güstrow.

Digitized by Google

45. *Conow* (2705): Bockup und Probst Woos 211, Conow und Sülze 263, Grebs und Menkendorf 468, Heiddorf und Findenwirunshier 565, Karenz, Hof und Dorf 337, Malliss und Braunkohlenwerk 271, Niendorf 360, Raddenfort 156, Schlesin 74, D.A. Dömitz.

46. *Cramon* (1184): Böken, Antheil 125, Dalberg 258, Drieberg, Hof 101, Drieberg, Dorf 132, HerrenSteinfeld 113, D.A. Schwerin; Böken, Antheil 57, Cramonshagen und Cramon 212, Gottmannsförde mit Faulmühle und Wahrholz 121, Nienmark 65, R. A.Schwerin.

47. *Crivitz* (3992): Stadt Crivitz 3000; Barnin, Hof 78, Barnin, Dorf 337, Gädebehn, Hof mit Forsthof, Rönkendorfer Mühle 83, Göhren mit Bahlenhüschen, Krudopp und Settin 494, D.A. Crivitz.

48. *Dambeck*, D.A. Grabow (892): Dambeck, Hof 129, Dambeck, Dorf 489, D.A. Grabow; Balow 274, R. A. Grabow.

49. *Dambeck*, D.A. Schwerin (805): Dalliendorf 160, Dambeck, Hof und Dorf 410, D.A. Schwerin; Bobitz mit Bahnhof 138, Naudin 97, R. A. Grevesmühlen.

50. *Damm* (709): Damm 233, Malchow 101, Matzlow mit Neu-Matzlow 375, Stadt Parchim.

51. *Dammwolde* (304): Dammwolde 124, Jaëbetz und Marienhof 97, Knüppeldamm 83, R. A. Wredenhagen.

52. *Damshagen* (1073): Kühlenstein 48, Reppenhagen, Hof 51, Welzin und Reppenhagen, Dorf 181, D.A. Grevesmühlen; Damshagen mit Nedderhagen und Pohnstorf 209, Hofe 10, Parin mit Gutow, Küssow, Moor und Rolofshagen 457, Reppenhagen, Antheil 9, Stellshagen 108, R. A. Grevesmühlen.

53. *Dargun* (3035): Altbauhof 83, Dargun mit Aalbude 2210, Dörgelin 200, Glasow 250, Kützerhof 93, Lehnenhof 114, Gr.-Rosin (Feldmark), Wagun 85, D.A. Dargun.

54. *Dassow* (2732): Holm 22, D.A. Grevesmühlen; Barendorf 101, Benckendorf 44, Harkensee 123, Johannstorf 50, Kaltenhof 36, Lütgenhof mit Dassow und Vorwerk (einschl. NeuVorwerk) 1849, Pötenitz und Volkstorf 148, Prieschendorf und Flechtkrug 126, Rosenhagen 57, Wieschendorf mit Feldhusen 95, Wilmstorf 81, R.A. Grevesmühlen.

55. *Demen* (985): Demen 393, Jülchendorf, Hof und Dorf, Jülchendorfer Meierei und Venzkow 517, Kobande 61, D.A. Crivitz; Dannhusen 14, R. A. Crivitz; Sparower Mühle (Feldm.), R. A. Sternberg.

56. *Diedrichshagen* (897): Boienhagen 96, Büttlingen 60, Diedrichshagen 135, Kastahn 130, Schildberg 73, Sievershagen, Hof 39, Sievershagen, Dorf 106, Upahl 258, D.A. Grevesmühlen.

57. *Döbbersen* (1526): Stöllnitz 252, D.A. Gadebusch; Döbbersen und Düsterbeck 128, 'Woez, Hof 51, Woez, Dorf 92, D.A. Wittenburg; Bentin 119, R. A. Gadebusch; Badow 209, Boddin 197, Drönnewitz 162, Fegetasch 0, Raguth 92, Tessin 224, R. A. Wittenburg.

58. *Dobbertin* (892): Dobbertin 564, Dobbin 140, Kläden 116, Neuhof 24, Spendin 48, Kl.A. Dobbertin.

59. *Doberan* (4588): Stadt Doberan mit Kammerhof und Neu-Mühle 4556, Heiligendamm 32, D.A. Doberan.

60. *Dömitz* (5733): Stadt Dömitz mit Rothehaus und Steuermannskaten 2749; Dömitz, Gebiet der früheren Festung 17, Heidhof, Hof und Dorf 255, Kaliss 402, NeuKaliss 477, Kaltenhof 31,

Digitized by Google

Polz 551, GrossSchmölen 273, KleinSchmölen 222, Verklas 15, WendischWehningen mit Broda, Sandwerder und Elbfähre 267, Woosmer, Dorf mit Mühle und Schlonsberge 474, D.A. Dömitz.

61. *Dreilützow* (521): Dreilützow mit Luckwitz und NeuLuckwitz, R. A. Wittenburg.

62. *Dreveskirchen* (1416): Blowatz 124, Boiensdorf und Güstow 210, Niendorf 143, Robertsdorf 153, Stove 189, GrossStrömkendorf 123, Wodorf und Heidekaten 212, D.A. Wismar; Damekow 71, Dreveskirchen (ohne die Holzwärterei) 87, Friedrichsdorf 104, R. A. Bukow.

63. *MühlenEichsen* (1487): Rüting, Hof 152, Rüting, Dorf und Mühle 84, Rütinger Steinfort 71, Testorfer Steinfort, Hof und Dorf 54, Wüstenmark und Forsthof Seefeld 161, D.A. Grevesmühlen; Schönhof und Wendorf 130, Fräulein Steinfort 57, Wendelstorf 94, R. A. Grevesmühlen; GrossEichsen und Goddin 152, MühlenEichsen 126, Moltenow 56, Schönfeld 197, Seefeld 42, Webelsfelde 111, R. A. Schwerin.

64. *Eickelberg* (704): Eickelberg 112, Eickhof 106, Laase 114, Rothenmoor und GrossLabenz 156, Schependorf 64, R. A. Mecklenburg; GrossGörnow 81, KleinGörnow 71, R. A. Sternberg.

65. *Eldena* (3414): Göhren 371, Grittel 205, Liepe und NeuGöhren 274, D.A. Dömitz; Bresegard 454, Eldena und Altona 1074, Glaisin 527, Krohn 51, Malk 129, Strassen 181, Stuck 148, D.A. Grabow.

66. *Elmenhorst* (518): Warnkenhagen und Krummbroock 209, D.A. Grevesmühlen; Elmenhorst 214, Hafthagen 15, Steinbeck 80, R. A. Grevesmühlen.

67. *Federow* (644): Federow 221, Godow 44, Schwarzenhof 126, R. A. Neustadt; Kargow und Charlottenhof 253, R. A. Stavenhagen; Röbelscher Wold 0, Stadt Röbel.

68. *Finken* (248): Käselin 97, R. A. Lübz; Finken 151, R. A. Wredenhagen.

69. *Frauenmark* (1067): Friedrichsruh, Hof 131, Friedrichsruh, Dorf 190, Goldenbow und NeuRuthenbeck 299, D.A. Crivitz; Frauenmark und Schönberg 148, Schlieven 123, R. A. Crivitz; Severin und Sophienhof 176, R. A. Goldberg.

70. *Friedrichshagen* (601): Friedrichshagen mit Oberhagen 134, Plüschow mit Mühle 116, Testorf 107, D.A. Grevesmühlen; Harmshagen 109, KleinKrankow 88, Neuhof 47, R. A. Grevesmühlen.

71. *AltGaarz* (1417): Bastorf und Meschendorf 282, AltGaarz 185, Gaarzerhof 58, Wendelstorf und Westhof 100, D.A. Bukow; Blengow 149, NeuGaarz 87, Garvsmühlen 5, Kägsdorf 138, Mechelsdorf 91, HohenNiendorf 90, Wustrow und KleinWustrow 232, R. A. Bukow.

72. *Gadebusch* (4184): Stadt Gadebusch mit Bendhof und Buchholz Antheil 2414; AmtsBauhof 22, Amtsfreiheit 38, Buchholz, Antheil 88, Ganzow, Hof und Dorf 208, Güstow 121, Jarmstorf 459, Möllin und Landmühle 124, Passow, Antheil 103, Wakenstädt 133, D.A. Gadebusch; Holdorf 155, KleinHundorf und Stresdorf 101, Meetzen und Steinmannshagen 218, R. A. Gadebusch.

73. *Gägelow* (1185): Dabel (ausschl. des nach Kobrow gehörigen Antheils) mit DabelWoland und Turloff 535, Gägelow 108, Holzendorf 40, Pastin, Hof und Dorf 278, D.A. Warin; Rothen 83, Zülow und Gägelow, Antheil 141, R. A. Sternberg.

Digitized by Google

74. *Gammelin* (914): Bakendorf, Hof 85, Bakendorf, Dorf 112, Gammelin, Hof 86, Gammelin, Dorf 251, Radelübbe mit Sandkrug, RotheMühle und RotheKrug 180, D.A. Hagenow; Hülseburg und Presek 183, Vortsahl 17, R. A. Wittenburg.

75. *Garwitz* (1265): Damerow 143, Domsühl 326, Garwitz 505, Zieslübbe, Dorf 136, D.A. Crivitz; Zieslübbe, Hof 34, R. A. Grabow; Bergrade, Hof und Dorf 121, Stadt Parchim.

76. *Gielow* (1483): Gielow und Hinrichsfelde, D.A. Stavenhagen.

77. *Gr.Gievitz* (715): Gr.Gievitz mit Kl.Gievitz und Minenhof 412, Hungerstorf 132, R. A. Stavenhagen; AltSchönau und Neu-Schönau, Johannshof und Carlsruh 171, R. A. Neustadt.

78. *Gischow* (210): Gischow, Hof und Dorf, Stadt Parchim.

79. *Gnevsdorf* (905): Ganzlin, Hof und Dorf, Dresenower Mühle und Twietfort 203, Gnevsdorf 371, Reppentin 115, Dorf Wangelin 216, D.A. Lübz.

80. *Gnoien* (4197): Stadt Gnoien 3936; Bobbin 102, Kl.Nieköhr 70, Warbelow 89, R. A. Gnoien.

81. *Goldberg* (3039): Stadt Goldberg mit Bauhof 2939; Medow 100, D.A. Lübz.

82. *Goldebee* (498): Tollow 109, D.A. Warin; Goldebee 97, R. A. Bukow; Benz 154, Preensberg 50, Warkstorf 88, Stadt Wismar.

83. *Gorlosen* (1107): Boek 247, Dadow 311, Gorlosen und Neuhof 352, Semmerin und Kastorf 197, D.A. Grabow.

84. *Gorschendorf* (301): Gorschendorf und Jettchenshof 130, Gülitz 31, D.A. Dargun; Retzow 140, R. A. Stavenhagen.

85. *Grabow*, Stadt (5823): Stadt Grabow mit Fresenbrügge 5096; Beckentin 98, Güritz mit Bellevue und Eulenkrug 125, Kremmin mit Beckentin Antheil 299, Wanzlitz, Antheil 45, D.A. Grabow; Wanzlitz, Antheil 160, R. A. Grabow.

86. *Grabow*, R. A. Wredenhagen (219): Below 71, Grabow 148, R. A. Wredenhagen.

87. *Grambow* (1051): Botelsdorf 143, D.A. Gadebusch; Hindenberg 109, Gr.Hundorf und Köchelstorf 138, Jeese 46, Wedendorf mit Blieschendorf, Grambow, Kasendorf und Rambeel 452, R. A. Gadebusch; Hanshagen 100, Pieverstorf 63, R. A. Grevesmühlen.

88. *Granzin*, D.A. Boizenburg (1377): Bennin 226, Gallin, Hof 86, Gallin, Dorf und NeuGallin 320, Granzin 188, Greven 297, Schildfeld und Schildmühle 42, D.A. Boizenburg; Nieklitz 48, D.A. Wittenburg; Tüschow und Sternsruh 170, R. A. Wittenburg.

89. *Granzin*, D.A. Lübz (837): Granzin 435, D.A. Lübz; Muschwitz 57, Herzberg 153, R. A. Crivitz; Lenschow 119, Lindenbeck 73, R. A. Lübz.

90. *Grebbin* (1061): Dargelütz mit Voigtsdorfer (Mützer) Mühle 106, Grebbin und Wozinkel, Dorf 416, Kossebade 386, Woeten 113, D.A. Lübz; Wozinkel, Hof 40, R. A. Grabow.

91. *Gr.Grenz* (396): Bröbberow 88, Gr.Grenz 164, Kl.Grenz 144, D.A. Schwaan.

92. *Gresse* (673): Lüttenmark und Hatzberg 214, D.A. Boizenburg; Badekow 79, Beckendorf 72, Gresse mit Heidekrug und Leisterförde 308, R. A. Boizenburg.

93. *Gressow* (989): Barendorf 95, Gressow 152, Jamel, Hof 75, Meierstorf und Sternkrug 53, D.A. Grevesmühlen; Barnekow

Digitized by Google

mit Krönkenkagen, Zippfeld und Zipphusen 234, Käselow und Köchelstorfer Mühle 72, Gr.Krankow und Quaal 252, Tressow 56, R. A. Grevesmühlen.

94. *Grevesmühlen* (6094): Stadt Grevesmühlen mit Poischower Mühle und Grenzhausen 4401; Degtow 82, Goostorf 297, Hamberge und Everstorf 169, Hilgendorf 80, Naschendorf und Hungerstorf 139, Gr.Pravtshagen 166, Questin 111, Santow 56, Warnow 335, Wotenitz, Hof 65, Wotenitz, Dorf 193, D.A. Grevesmühlen.

95. *Grubenhagen* (1550): KirchGrubenhagen mit Vollrathsruhe und Steinhagen 435, SchlossGrubenhagen 123, Hallalit 131, GrossLukow mit Peenhäuser und Barz 281, Kl.Lukow mit Bockholt und Krevtsee 170, R. A. Stavenhagen; Heller Mühle 6, Klocksin mit NeuKlocksin und Neuhof 268, R. A. Lübz; Gr.- und Kl.Rehberg 136, Kl.A. Malchow.

96. *Grüssow* (484): Bruchmühle 21, Grüssow 145, Walow mit Strietfeld 210, Woldzegarten 108, R. A. Lübz; Jürgensthal (Feldmark), R. A. Wredenhagen.

97. *Güstrow* (18 194): Stadt Güstrow mit Landarbeitshaus, Brunnen, Bülower Burg, Eisenbahnwärtern, Glasewitzer Burg, Gleviner Burg, Magdalenenlust, Priemer Burg, Schöninsel 17 658; Bauhof 113, Bülow 117, Gutow mit Weinberg 148, Suckow 158, D.A. Güstrow.

98. *Hagenow* (5884): Stadt Hagenow mit Haupt- und Stadtbahnhof und Friedrichshof 3892; Gramnitz 116, Granzin 163, Grünhof 71, Hagenow, Amtsgebiet 16, Hagenower Heide 467, Pätow, Hof und Dorf, und Pätower Steegen 375, Sudenhof 51, Toddin 195, Viez 241, D.A. Hagenow; Scharbow und Bellevue 196, Zapel 101, R. A. Wittenburg.

99. *Hanstorf* (1161): Bliesekow 61, Hanstorf 127, Hastorf 163, Heiligenhagen 375, Ivendorf, Kolonie und Forsthof 53, Konow und Neuhof 76, D.A. Doberan; Kl.Bölkow 102, Gorow und Clausdorf 204, R. A. Bukow.

100. *Herzfeld* (1326): Barkow 154, Herzfeld und NeuHerzfeld 435, Karrenzin 276, Stresendorf 175, D.A. Neustadt; Möllenbeck mit Menzendorf und Carlshof 206, Repzin 80, R. A. Grabow.

101. *Hohenkirchen* (1434): Beckerwitz 298, D.A. Wismar; Gramkow 93, Hohenkirchen 148, Hoikendorf 94, NeuJassewitz 28, Manderow 125, Wahrstorf 103, Gr.Walmstorf mit Jassewitz und Niendorf 327, Kl.Walmstorf 13, HohenWieschendorf 72, Wohlenberg 63, Wohlenhagen 70, R. A. Grevesmühlen.

102. *Holzendorf* (553): Gustävel 170, Müsselmow und Holzendorf 210, Schönlage 103, Wendorf 70, R. A. Crivitz.

103. *Hornstorf* (496): Redentin, Dorf und Fischkaten 261, D.A. Wismar; Rohlstorf und Hornstorf 206, R. A. Bukow; Rüggow 29, Stadt Wismar.

104. *AltJabel* (1824): AltJabel mit NeuJabel und Quast 657, Vielank 431, HohenWoos und Ziegelei 184, TewsWoos und Woosmer, Hof 479, D.A. Dömitz; Benz und Briest 73, R. A. Schwerin.

105. *Jabel*, Kl.A. Malchow (718): DamerowerWerder 0, R.A. Plau; Damerow 116, Hagenow 93, Jabel 413, Loppin 96, Kl.A. Malchow.

106. *KirchJesar* (1203): KirchJesar mit Klüsser Krug und Mühle und NeuKlüss 648, Moraas 555, D.A. Hagenow.

Digitized by Google

107. *Jördenstorf* (1 702): Jördenstorf 333, Kl.Wüstenfelde 44, NeuWüstenfelde (Feldmark), D.A. Dargun; Poggelow 153, Remlin (ohne die Erbpächter) 182, Schlackendorf 59, R. A. Gnoien; Schrödershof 82, R. A. Güstrow-Gnoien; Jägerhof und Mühlenhof 31, Pohnstorf 10, R. A. Güstrow; Gehmkendorf 176, Klenz 157, Schwasdorf 109, Schwetzin 132, Sukow und Marienhof 234, R. A. Neukalen.

108. *Ivenack* (1 458): Ivenack mit Basepohl, Goddin, Grischow, Klockow, Krummsee, Wackerow, Weitendorf, Zolkendorf, Bezirk Ivenack.

109. *AltKalen* (1 779): Damm 228, Finkenthal 314, Fürstenhof 50, AltKalen 257, Kleverhof 119, Küsserow, Hof 69, Küsserow, Dorf 190, Schlutow 120, D.A. Dargun; Lüchow 71, AltPannekow 145, NeuPannekow 37, R. A. Gnoien; Rey 179, R. A. Neukalen.

110. *Neukalen* (2 812): Stadt Neukalen 2 477; Salem 95, Schlakendorf und Franzensberg 149, D.A. Dargun; Karnitz 91, R.A. Neukalen.

111. *Kalkhorst* (1 220): HohenSchönberg, Antheil 30, D. A. Grevesmühlen; Brook 166, Dönkendorf 64, Kalkhorst und Borkenhagen 295, Neuenhagen 93, Neuenhagen (Wieschendorfer Anth.) 32, Rankendorf 158, HohenSchönberg 156, Gr.Schwansee 167, Kl.Schwansee und Neuenhagen, Antheil 59, R. A. Grevesmühlen.

112. *Kambs*, D.A. Schwaan (355): Friedrichshof 61, Kambs 127, Tatschow, Hof 123, Tatschow, Dorf 44, D.A. Schwaan.

113. *Kambs*, D.A. Wredenhagen (325): Kambs, Hof und Dorf 171, D.A. Wredenhagen; Karbow 80, Wildkuhl 74, R. A. Wredenhagen.

114. *Karbow* (618): Karbow, Hof 87, Karbow, Dorf und Sandkrug 222, Quasslin 27, Schlemmin 105, Wahlstorf und Darss 177, D.A. Lübz.

115. *AltKarin* (1 178): Kamin 169, NeuKarin 160, D.A. Bukow; Altenhagen 182, Bolland 47, Danneborth 100, AltKarin 178, Gr.Nienhagen 84, Kl.Nienhagen 64, Rosenhagen 103, KleinSiemen 91, R. A. Bukow.

116. *Kastorf* (766): Rosenow, Antheil 89, D.A. Stavenhagen; Galenbeck 146, Kastorf und Carlshof 283, Knorrendorf 84, Rosenow 133, Wolde 31, R. A. Stavenhagen.

117. *Kavelstorf* (1 673): Damm 144, Griebnitz 143, Kavelstorf 409, Klingendorf 142, Niex 147, Prisannewitz 120, D.A. Schwaan; Reez 170, Gr.- und Kl.Viegeln 93, Scharstorf 99, R. A. Güstrow; Dummerstorf mit Kl.Dummerstorf und Waldeck 206, R. A. Ribnitz.

118. *Kessin* (1 802): Kösterbeck und Fresendorf 207, Pastow mit Hedwigshof und einer Roggentiner Büdnerei 250, Roggentin 104, D.A. Toitenwinkel; Fresendorf 50, R. A. Güstrow; Beselin 84, Neuendorf 89, HohenSchwarfs 93, Kl.Schwarfs und Dishley 50, Teschendorf 102, R. A. Ribnitz; Broderstorf und NeuBroderstorf 161, Ikendorf 78, Kassebohm 85, Kessin 359, Riekdahl 90, Stadt Rostock.

119. *Kieth* (788): Linstow mit Kieth, Kl.Bäbelin, Bornkrug und Hinrichshof 259, D.A. Wredenhagen; Dobbin und Zietlitz 305, R. A. Goldberg; Gr.Bäbelin 93, R. A. Stavenhagen; Drewitz und Rothehaus 81, Malkwitz 50, Kl.A. Malchow.

120. *Kieve* (1 543): Hof Wredenhagen, Hinrichshof und Mönchshof 147, Kieve 371, Neuhof 31, Wredenhagen, Dorf und NeuKrug 624, Zepkow 370, D.A. Wredenhagen.

Digitized by Google

121. *Kittendorf* (499): Kittendorf mit Mittelhof und Oevelgünde, R. A. Stavenhagen.

122. *Klaber* (1028): Mamerow, Hof 100, Mamerow, Dorf 219, Nienhagen 304, D.A. Güstrow; Bergfeld 42, Carlsdorf 57, Klaber 141, Rothspalk 165, R. A. Güstrow.

123. *Kladow* (449): Augustenhof 26, Basthorst und Samelow 100, Kladow 76, Kölpin 32, Kritzow 82, Rönkenhof 9, Vorbeck 66, Weberin 58, R. A. Crivitz.

124. *Kladrum* (859): Hof und NeuGrabow 127, Kladrum 299, Zölkow 329, D.A. Crivitz; Badegow 104, R. A. Crivitz.

125. *Klinken* (1336): Klinken und Göthen 656, Raduhn, Rusch und Klinker Mühle 676, D.A. Crivitz; Friedrichsmoor, Antheil (Schleusenwärtereien an der Elde und Mittelschleuse) 4, D.A. Neustadt.

126. *Klütz* (2724): Boltenhagen 118, Gantenbeck 56, Klein-Prantshagen 72, Tarnewitz 242, Wichmannsdorf 49, D.A. Grevesmühlen; Bothmer mit Arpshagen, Bahlen, Hofzumfelde, Flecken Klütz, Ober- und NiederKlütz 1368, Christinenfeld 188, Goldbeck 93, Grundshagen 114, Oberhof 128, Redewisch 241, Tarnewitzerhagen 55, R. A. Grevesmühlen.

127. *KirchKogel* (561): Suckwitz 126, R. A. Lübz; Louisenhof und Reimershagen 112, R. A. Lübz und Goldberg; Jellen 32, Kirch-Kogel 104, Kleesten 32, RumKogel 77, Schwinz 78, Kl.A. Dobbertin

128. *Kölzow* (621): Brunstorf 61, Dammerstorf mit NeuDammerstorf und Wüsthof 120, Kanneberg 10, Wöpkendorf 148, R. A. Gnoien; Dettmannsdorf 77, Kölzow und Grüneheide 132, Stubbendorf 73, R. A. Ribnitz.

129. *Körchow* (1073): Schwaberow 209, D.A. Hagenow; Helm 162, Kützin 57, Perdöhl, Hof 52, Perdöhl, Dorf 180, Gr.Woldhof und Woldmühle 34, D.A. Wittenburg; Körchow 172, Zühr 207, R. A. Wittenburg.

130. *Krakow* (2540): Stadt Krakow 2076; Möllen 71, D.A. Güstrow; Glave 81, AltSammit 137, NeuSammit und GrüneJäger 34, Gr.Tessin 77, R. A. Lübz; Bossow 64, Kl.A. Dobbertin.

131. *Kreien* (581): Kreien, Hof 120, Kreien, Dorf 347, Wilsen 114, D.A. Lübz.

132. *Kritzkow* (1232): Kritzkow 363, Kuhs 228, Levkendorf 111, Zehlendorf, Hof 71, Zehlendorf, Dorf 50, D.A. Güstrow; Dudinghausen mit Woland und NeuWoland 148, Weitendorf 261, R. A. Güstrow.

133. *Kröpelin* (3061): Stadt Kröpelin 2331; Boldenshagen 122, Brusow 110, Diedrichshagen 94, Jennewitz und Hundehagen 91, Schmadebeck 170, D. A. Doberan; Detershagen und Hanshagen 143, Duggenkoppel 0, R. A. Bukow.

134. *Krümmel* (187): Krümmel mit Ichlim und Troja, R. A. Wredenhagen.

135. *Kuhlrade* (1406): Bartelshagen 499, Brünkendorf 245, Rostocker Wulfshagen, Hof und Dorf 135, D.A. Ribnitz; Neu-Guthendorf 81, R. A. Ribnitz; Bookhorst und Rookhorst 104, Ehmkenhagen 89, Kuhlrade 125, Kloster Wulfshagen, Hof und Dorf 128, Kl.A. Ribnitz.

136. *Kuppentin* (1283): Gallin 204, Hof Malchow mit Barkower Brücke 138, Plauerhagen 334, Zahren 149, Zarchlin 94, D.A. Lübz; Daschow 79, Kuppentin mit Schleuse 162, Penzlin 123, R. A. Lübz.

Digitized by Google

137. *Laage* (3715): Stadt Laage mit HenningsMühle 2474, Breesen 257, Kronskamp 121, Gr.Lantow 187, Kl.Lantow 65, Subsin 96, D.A. Güstrow; Kobrow 141, Schweez 101, Wardow und Kl.Wardow 208, R. A. Güstrow; Wozeten 65, R. A. Stavenhagen und Güstrow.

138. *Gr.Laasch* (3284): Hornkaten 235, Gr.Laasch 1055, Techentin 822, D.A. Grabow; Niendorf und Weselsdorf 249, D.A. Neustadt; Karstädt und NeuKarstädt 923, Stadt Grabow.

139. *Lärz* (359): Lärz, Kl.A. Dobbertin.

140. *Lambrechtshagen* (790): Bargeshagen 286, Lambrechtshagen, Hof 72, Lambrechtshagen, Dorf mit Mönkweden und Vorweden 188, Sievershagen 244, D.A. Doberan.

141. *Langhagen* (44): Langhagen, R. A. Stavenhagen.

142. *Lanken* (1102): Beckendorf 78, Greven 201, Lanken 174, R. A. Lübz; Darze, Hof und Dorf 102, Kl.A. Dobbertin; Rom 257, Schalentiner Mühle 9, Stralendorf 281, Stadt Parchim.

143. *Leussow* (1931): Laupin 170, D.A. Dömitz; Göhlen und LaukMühle 449, Kl.Krams 331, Leussow 484, D.A. Grabow; Loosen 497, D.A. Hagenow.

144. *Levin* (967): Neubauhof 58, Levin mit Leviner Werder und Zarnekow 495, Upost 173, Warrenzin 104, Wolkow mit Deven, Antheil 137, D.A. Dargun.

145. *Lichtenhagen* (1755): Admannshagen mit Steinbeck, Hof und Dorf 285, Elmenhorst, Anth. 338, Lichtenhagen und Kl.-Lichtenhagen 461, Nienhagen 225, D.A. Doberan; Marienehe 70, D.A. Toitenwinkel; Evershagen 108, R. A. Schwaan; LüttenKlein 131, Elmenhorst, Anth. 137, Stadt Rostock.

146. *Lohmen* (930): Altenhagen 90, Garden 85, Gerdshagen, Hof und Dorf 238, Lähnwitz 11, Lohmen 218, Nienhagen 46, Oldenstorf 139, Kl.Upahl 103, Kl.A. Dobbertin.

147. *BehrenLübchin* (1462): Breesen und Carlsthal 159, Langsdorf 170, Nütschow und Eichenthal 113, D.A. Dargun; Bäbelitz 118, Böhlendorf 181, Grammow 145, BehrenLübchin 183, Schabow 96, Tangrim 98, Viecheln 199, R. A. Gnoien.

148. *Lübow* (1195): Kletzin 112, Lübow 280, D.A. Wismar; Kritzow 92, R. A. Bukow; Levezow 72, R. A. Grevesmühlen; Greese 57, Krassow 111, Masslow 155, Schmakentin 90, Wietow 73, R. A. Mecklenburg; Triwalk, Hof und Dorf 153, Stadt Wismar.

149. *Lübsee* (310): Cordshagen mit Lübsee und Zehmen 183, Roduchelstorf 127, D.A. Gadebusch.

150. *Lübtheen* (4014): Garlitz und Brömsenberg 459, Gudow 66, ProbstJesar 185, Lübbendorf 265, Lübtheen mit Garlitzer Mühle, auf der Lank und Quassel, Anth. 2454, Trebs 229, D.A. Hagenow; Bandekow 82, Jessenitz mit Bergwerk Jessenitz 179, R. A. Schwerin; Volzrade 95, R. A. Wittenburg.

151. *Lübz* (4017): Stadt Lübz 3098; Amtsbauhof 56, Benzin 390, Bobzin und Schleuse 136, Lutheran 244, Ruthen 93, D.A. Lübz.

152. *Lüdershagen* (1235): Bansow 93, Charlottenthal und Blechernkrug 121, Gr.Grabow und Windfang 158, Kl.Grabow 104, Hoppenrade und Kölln 259, Koppelow 118, Lübsee und Grünenhof 155, Lüdershagen 84, Striggow und Augustenberg 143, R. A. Güstrow.

153. *Ludwigslust* (6660): Stadt Ludwigslust.

Digitized by Google

154. *Gr.Lukow* (917): Ave 96, Gr.Lukow 157, Marin 229, R. A. Neustadt; Kl.Lukow und Carlstein 185, R. A. Stavenhagen und Neustadt; Gr.- und Kl.Flotow 250, R. A. Stavenhagen.

155. *Lüssow* (2238): Oettelin 381, D.A. Bützow; Bredentin 126, Goldewin mit NeuGoldewin und NeuMühle 241, Sarmstorf 214, Hof Schwiesow 133, KleinSchwiesow 115, Strenz und NeuStrenz 308, D.A. Güstrow; Kassow 137, D.A. Schwaan; Augustenruh 117, Karow 111, Käselow 147, Lüssow 208, R. A. Güstrow.

156. *Lütgendorf* (656): AltGaarz 152, NeuGaarz und Gaarzer Krug 92, Hof- und KirchLütgendorf und Blücherhof 204, NeuSapshagen 61, Sophienhof 147, R. A. Lübz.

157. *Malchin* (7374): Stadt Malchin mit Jägerhof, Krebsmühle, Pisede, Viezenhof.

158. *Malchow* (3809): Stadt Malchow.

159. *Kloster Malchow* (1219): Adamshoffnung, Petersdorf, Lenz und Biestorf 245, D.A. Wredenhagen; Göhren (ohne den Damerower Werder) 72, R. A. Plau; Kisserow 103, Laschendorf 113, Kloster Malchow und Bauhof Malchow 247, Penkow 114, Kl.A. Malchow; Lexow, Hof und Dorf 232, Roez 93, Kl.A. Dobbertin.

160. *Marlow* (2686): Stadt Marlow 1875; Allerstorf 81, Fahrenhaupt 77, Jahnkendorf 113, Kneese, Hof 92, Kneese, Dorf 28 Schulenberg 135, D.A. Ribnitz; Carlsruhe 44, AltGuthendorf 61, AltSteinhorst 65, R. A. Ribnitz; Poppendorf 85, NeuSteinhorst 30, Kl.A. Ribnitz.

161. *Marnitz* (1152): Jarchow 93, Leppin 47, Malow, Hof 83, Marnitz, Dorf mit Bauhof Marnitz, Malow, Anth. (1 Erbp. und Mühle) und NeuMühle 707, Ruhn 47, D.A. Lübz; Griebow 60, Meierstorf 115, R. A. Grabow.

162. *Massow* (226): Massow mit Evchensruh und Kornhorst, R. A. Wredenhagen.

163. *Mecklenburg* (980): Karow 167, Mecklenburg, Hof 63, Mecklenburg, Dorf und Blumenhof 532, Moidentin und Forsthof 105, Petersdorf 35, Rosenthal 38, D.A. Wismar; Steffin 40, Stadt Wismar.

164. *Melkof* (473): Jesow 81, R. A. Schwerin; Langenheide 151, Melkof 241, R. A. Wittenburg.

165. *Melz* (185): Melz, Augusthof und Friedrichshof, R. A. Wredenhagen.

166. *Mestlin* (862): Kl.Pritz 81, R. A. Crivitz; Dinnies 51, R. A. Sternberg; Mestlin, Hof und Dorf 270, Mühlenhof 79, Ruest 305, Vimfow 76, Kl.A. Dobbertin.

167. *AltMeteln* (1280): Wendisch Rambow und Friedrichshof 121, D.A. Wismar; Drispeth 231, Gallentin und Lieps 118, Meteln, Hof 69, Alt- und NeuMeteln und Grevenhagen 586, Zickhusen, Hof und Dorf, und Schloss Wiligrad 155, D.A. Schwerin.

168. *Gr.Methling* (642): Gr.Methling 247, Kl.Methling 123, Holm (Feldmark), Stubbendorf 272, D.A. Dargun.

169. *Minzow* (964): Minzow 296, D.A. Wredenhagen; Bütow 183, Dambeck und Carlshof 122, Karchow und Erlenkamp 165, Leizen 198, R. A. Wredenhagen.

170. *HohenMistorf* (828): Niendorf 147, D.A. Dargun; Bukow 49, Hagensruhm 31, HohenMistorf 135, Pohnstorf 108, AltSührkow 109, NeuSührkow 61, Teschow 188, R. A. Neukalen.

Digitized by Google

171. ***Moisall*** (522): Schlemmin und NeuSchlemmin 180, Kl.-Sien 159, Ulrikenhof 60, D.A. Bützow; Moisall und Moorhagen 123, R. A. Mecklenburg.

172. ***Molln*** (1272): Kleeth 191, D.A. Stavenhagen; Briggow 185, Friedrichsruh 71, Gädebehn 136, Kl.Helle 138, Mölln mit Bahnhof und Buchholz 220, Schwandt und Marienhof 175, Tarnow 156, R. A. Stavenhagen.

173. ***Muchow*** (797): Kolbow 120, D.A. Grabow; Granzin 72, Muchow 605, D.A. Neustadt.

174. ***Mulsow*** (1015): Moitin 198, Hof KirchMulsow 80, Dorf KirchMulsow 168, WendischMulsow und NeuPoorstorf 97, D.A. Bukow; Bäbelin 136, Pinnowhof 61, Teplitz 43, D.A. Warin; Garvensdorf (ohne die zum St.A.Bez. AltBukow gehörigen 2 Büdner) 94, Steinhagen 76, Wakendorf 58, Wakendorfer Ziegelei 4, R. A. Bukow.

175. ***Mummendorf*** (634): Mallentin 121, Roxin 164, Tramm, Antheil 95, D.A. Grevesmühlen; Benedictenwerk (Hanstorf) und Tramm, Antheil 69, Hof Mummendorf 57, KirchMummendorf 128, R. A. Grevesmühlen.

176. ***Neese*** (826): Prislich und Kaltehof 397, D.A. Grabow; Neese und Marienhof 211, Werle mit Buchhorst und Hühnerland 218, R. A. Grabow.

177. ***Netzeband*** (270): Netzeband mit Drusedow, R. A. Wredenhagen.

178. ***Neuburg*** (2196): Farpen mit Forsthof 173, Gagzow 198, Krusenhagen und Redentiner Mühle 243, Neuburg und NeuFarpen 364, Redentin, Hof 94, D.A. Wismar; Züsow 216, D.A. Warin; Eichholz 18, Gamehl 105, Alt- und NeuHagebök 126, Ilow 58, Kalsow 111, Kartlow 70, Madsow 83, Steinhausen und Pölitz 111, Tatow und Neuendorf 128, R. A. Bukow; Zarnekow 71, Herrschaft Wismar; Kartlow, Antheil 27, Stadt Wismar.

179. ***Neuenkirchen***, R. A. Wittenburg (580): Neuhof und Boissow 256, Neuenkirchen 205, Rögnitz und Woldhof 119, R. A. Wittenburg.

180. ***Neukirchen***, R. A. Bukow (2157): Jürgenshagen 400, Penzin 276, Selow 287, D.A. Bützow; Matersen 128, D.A. Schwaan; Gr.Belitz 85, Kl.Belitz 161, Neukirchen 60, HohenLukow 239, R. A. Bukow; Gr.Gischow 102, Reinstorf 94, Viezen 136, R. A. Mecklenburg; Boldenstorf 40, Wokrent 149, R. A. Schwaan.

181. ***Neukloster*** (3022): Lübberstorf und NeuMühle 214, Nakenstorf 36, Neuhof 74, Neukloster, Ort und Hof 1964, Nevern 182, Perniek 254, Reinstorf 146, Rügkamp 70, Kl.Warin 82, D.A. Warin.

182. ***Neustadt*** (4629): Stadt Neustadt mit Erbpachtgehöft Tuckhude und dem Schleusenwärtergehöfte Nr. II. am FriedrichFranz-Kanal 2225; Dreenkrögen 196, Friedrichsmoor, Anth. (Schleusenwärtergehöft Nr. I.) 9, Hohewisch 191, Kiez 119, Kronskamp 105, Kl.Laasch 114, Lüblow 641, NeuLüblow 277, Neuhof 157, Neustadt, Amtsgebiet 70, Wöbbelin 525, D.A. Neustadt.

183. ***Nossentin*** (1359): Nossentin 50, Nossentiner Hütte 768, Silz mit Kalkbrennerei und Ziegelei zu Nossentin 541, D.A. Wredenhagen; Sanz 0, R. A. Plau.

184. ***Pampow*** (1457): Holthusen und Buchholz 372, Pampow, Hof und Dorf 548, Gr.Rogahn, Hof 81, Gr.Rogahn, Dorf (mit Torfmoor) 203, Wüstmark 239, D.A. Schwerin; Göhren 14, Stadt Schwerin.

Digitized by Google

185. *Gr Pankow* (939): Malow, Antheil 14, Gr.Pankow und Kl.Pankower Mühle 278, Siggelkow 503, Zachow 44, D.A. Lübz; Kummin (Feldmark) und Mühlenberg 26, R. A. Grabow; Neuburg 74, Stadt Parchim.

186. *Parchim* (10686): Stadt Parchim mit Brunnen, Klockower Feld mit der HäuslerKolonie, Markower Mühle und Paarsch 10472; Möderitz 77, Neuhof 137, R. A. Grabow.

187. *Parkentin* (1040): Allershagen 148, Bartenshagen 262, Ivendorf, Dorf 75, Parkentin mit Bollbrücke und Hütten 351, D.A. Doberan; Wilsen 204, D.A. Toitenwinkel.

188. *Parum*, R. A. Crivitz (510): Gülzow 165, Langensee 36, Wilhelminenhof und Parum 118, R. A. Crivitz; Boldebuck 191, R. A. Schwerin.

189. *Parum*, R. A. Wittenburg (1062): Dümmer und Kowahl 164, Dümmerhütte 359, D.A. Wittenburg; Mühlenbeck 100, Parum und Pogress 329, Schossin 110, R. A. Wittenburg.

190. *Passee* (395): Passee mit Höltingsdorf und Sophienholz 146, D.A. Bukow; Goldberg und Langenstück 46, Poischendorf 74, AltPoorstorf 80, Tüzen 49, R. A. Bukow.

191. *Peckatel* (650): Adamsdorf 93, Liepen 47, Peckatel mit Jennyhof und Brustorf 321, Peutsch 0, Kl.Vielen und Hartwigshof 189, R. A. Stavenhagen.

192. *Penzlin* (3722): Stadt Penzlin 2728; Gr.Helle und Lüdershof 304, Lapitz 129, Burg Penzlin mit Bauhof, Lübkow, Neuhof, Siehdichum und Werder 356, Puchow 102, Rahnenfelde 23, Wrodow 80, R. A. Stavenhagen.

193. *Perlin* (764): Dümmerstück, Hof 71, Dümmerstück, Dorf 70, D.A. Wittenburg; Perlin 271, Kl.Renzow 47, Söhring 64, R. A. Wittenburg; Gr.Welzin und Bergfeld 156, Kl.Welzin 85, R. A. Schwerin.

194. *Petschow* (1004): Bandelstorf 119, Godow 41, Gubkow (NeuKokendorf) 135, Lieblingshof 103, Pankelow 79, Petschow und Wolfsberg 210, R. A. Ribnitz; Göldenitz, Hof und Dorf 185, Schlage 132, Stadt Rostock.

195. *Picher* (4012): Kummer 619, D.A. Grabow; Bresegard, Hof und Dorf 570, Jasnitz 42, AltKrenzlin und Krenzliner Hütte 469, NeuKrenzlin, Hof und Dorf 229, Picher mit Haltestelle Jasnitz 912, Strohkirchen 536, D.A. Hagenow; Warlow 635, D.A. Neustadt.

196. *Pinnow* (1649): Pinnow mit Petersberg, Hof und Dorf 382, Sukow 693, Zietlitz 52, D.A. Crivitz; Godern und Neu-Godern 177, RabenSteinfeld 125, Ziegelwerder 6, D.A. Schwerin; Gneven 97, R. A. Crivitz; Görslow 117, R. A. Schwerin.

197. *Plate* (2850): Banzkow 883, Consrade 236, Muess mit Schweriner Fähre und Kaninchenwerder 268, Peckatel 484, Plate 856, D.A. Schwerin; Zippendorf 123, Stadt Schwerin.

198. *Plau* (4611): Stadt Plau 4353; Klebe 47, D.A. Lübz; Leisten 85, R. A. Plau; Appelburg 10, Gaarz 63, Quetzin 53, Stadt Plau.

199. *Poel* (1955): Brandenhusen 33, Einhusen 10, Fährdorf 147, Golwitz 52, Kaltenhof 86, Kirchdorf 892, Malchow 65, Neuhof 44, Niendorf 60, Oertzenhof 63, Seedorf 30, Timmendorf 148, Vorwerk 40, Wangern mit Vorwangern 141, Weitendorf 144, D.A. Wismar.

Digitized by Google

200. *Pokrent* (824): AltSteinbeck 6, D.A. Gadebusch; Käselow 94, Lützow und Bleese 248, Pokrent mit Neuendorf, Alt-Pokrent und Schlagfort 318, R. A. Gadebusch; Gr.Renzow 158, R. A. Wittenburg.

201. *Polchow* (872): Dalwitz 174, Grieve 49, R. A. Gnoien; Alt- und NeuPolchow mit Polchower Heide 148, GrossRidsenow und Depzower Mühle 171, Spotendorf mit Vipernitz 90, Wesselstorf 110, R. A. Güstrow; Goritz 60, R. A. Ribnitz; Kl.Ridsenow und Trotzenburg 70, R. A. Stavenhagen.

202. *Gr.Poserin* (1 073): Sandhof mit GrünerJäger und Wooster Theerofen 263, Kl.Wangelin 69, D.A. Lübz; Kressin 105, R. A. Crivitz; Kl.Poserin 30, R. A. Goldberg; Damerow und Redewisch 61, Karow mit Hahnenhorst, Hütte, Theerofen 392, NeuPoserin und Gr.Poserin 153, R. A. Lübz.

203. *Prestin* (1 047); Gr.Niendorf, Hof 121, Gr.Niendorf, Dorf 271, Runow 138, D.A. Crivitz; Dessin 75, Wamckow 161, R. A. Crivitz; Buerbeck 21, Prestin und Wilhelmshof 260, R. A. Sternberg.

204. *WendischPriborn* (783); WendischPriborn 742, Tönchow und Wunderfeld 41, R. A. Lübz.

205. *HohenPritz* (353): Kukuk 173, HohenPritz 180, D.A. Crivitz.

206. *Pritzier* (1 572); Gösslow 76, Setzin 171, Warlitz und Neuenrode, Antheil 297, R. A. Schwerin; Goldenitz und Neuenrode, Antheil 232, Pritzier mit Bahnhof und Gramnitz 357, Quassel 175, Schwechow und Clausenheim 264, R. A. Wittenburg.

207. *Proseken* (1 303): Gägelow und Proseken 184, D.A. Wismar; Eggerstorf und Landstorf 114, Weitendorf mit Stofferstorf 216, Wolde 57, Zierow mit Fliemstorf und Hoben 274, R. A. Grevesmühlen; HinterWendorf 81, MittelWendorf 82, VorWendorf 90, Gr.Woltersdorf 80, Kl.Woltersdorf 114, Stadt Wismar; Wisch 11, Herrschaft Wismar.

208. *Qualitz* (716): Glambeck 59, Göllin 199, Jabelitz 104, Qualitz 330, D.A. Bützow; Gralow 24, R. A. Mecklenburg.

209. *Gr.Raden* (450): Loiz, Antheil 96, Kl.Raden 116, Rosenow mit Forsthof 78, D.A. Warin; Buchenhof 50, Gr.Raden 94, R. A. Sternberg; Loiz, Antheil 16, Stadt Sternberg.

210. *Rambow* (1 010): Marxhagen 189, Molzow mit Ilkensee und Rambow 352, Rothenmoor mit Dahmen und Sagel 383, Ulrichshusen 86, R. A. Stavenhagen.

211. *Rechlin* (462): Klopzow mit Bolter Mühle 75, Leppin und Roggentin 137, Retzow und Rechlin 250, R. A. Wredenhagen.

212. *Recknitz* (1 520): Liessow mit Korleput und Erbpachtgehöft Rossewitz 382, Rossewitz Hof 52, D.A. Güstrow; Drölitz 133, Knegendorf 104, Mierendorf 187, Spoitgendorf und Recknitz 193, Wendorf 109, Zapkendorf und Plaaz 246, R. A. Güstrow; Glasewitz 114, Stadt Güstrow.

213. *Redefin* (2 538): Belsch 483, GrossKrams 524, Kuhstorf und Eichhof 681, Ramm 125, Redefin, Hof 259, Redefin, Dorf 466, D.A. Hagenow.

214. *Rehna* (3 913): Stadt Rehna 2 076; Benzin 143, Brützkow 129, Bülow, Hof 62, Bülow, Dorf 223, Gletzow 146, Nesow, Hof 73, Nesow, Dorf und Kalkberg 147, Parber 57, Strohkirchen 96, Törber und Törberhals 89, Vitense mit NeuVitense 167, Warnekow

Digitized by Google

105, Wölschendorf und Volkenshagen 127, D.A. Gadebusch; Löwitz 109, Othenstorf 117, frühere Feldmark Schindelstädt (zu Wilkenhagen, R. A. Grevesmühlen), R. A. Gadebusch; Wilkenhagen 47, R. A. Grevesmühlen.

215. *AltRehse* (619): Krukow 138, Mallin 149, Passentin mit Wilhelmshöhe 113, AltRehse 117, Wustrow 102, R. A. Stavenhagen.

216. *Reinshagen* (906): Dehmen 83, Gremmelin und Ahrensberg 178, Kussow 70, Nienhagen mit Hütte und Schwiggerow 227, Reinshagen 110, Vietgest 231, R. A. Güstrow; Oevelgünne 7, Stadt Güstrow.

217. *Remplin* (537): Alt- und NeuPanstorf 139, Remplin und Wendischhagen 398, R. A. Stavenhagen.

218. *Retgendorf* (894): Retgendorf, Pfarrpachthof 16, D.A. Schwerin; Tessin 86, R. A. Crivitz; Buchholz 59, Flessenow 74, Holdorf 86, Retgendorf 138, Rubow 119, AltSchlagstorf 77, NeuSchlagstorf 145, R. A. Mecklenburg; Liessow 94, R. A. Schwerin.

219. *Rethwisch* (888): Börgerende 386, Rabenhorst 86, Rethwisch mit Bahrenhorst, NeuRethwisch, Steinbecker Mühle und Nienhagener Holzwärterei 416, D.A. Doberan.

220. *Retschow* (886): Einhusen 36, Lüningshagen mit Einhusen, Antheil 84, Püschow 58, Reinshagen, Hof und Dorf 268, Retschow, Hof 66, Retschow, Dorf und Fulgenkoppel 301, D.A. Doberan; Gr.Siemen 73, R. A. Bukow.

221. *Ribnitz* (6 707): Stadt Ribnitz mit Bollhagen, Borg, Hof und Dorf, Einhusen, Körkwitz, Hof und Dorf, Neuhaus und Pass 4 658; Dändorf 293, Dierhagen 481, Graal 172, Hirschburg mit Neuheide und Kl.Müritz 233, Klockenhagen und Altheide 604, D.A. Ribnitz; Freudenberg mit Hinrichsdorf und Tressentin 202, R. A. Ribnitz; Carlewitz 64, Kl.A. Ribnitz.

222. *Kloster Ribnitz* (553): Müritz 187, Neuhof, Hof und Dorf 124, Petersdorf, Hof und Dorf und Wilmshagen 178, D.A. Ribnitz; Kloster Ribnitz 64, Kl.A. Ribnitz.

223. *Rittermannshagen* (984): Demzin 133, Faulenrost 246, Lansen und Schwarzenhof 290, Liepen 105, Rittermannshagen 210, R. A. Stavenhagen.

224. *Röbel* (4 378): Stadt Röbel 3 461; Marienfelde 43, D.A. Wredenhagen; Bollewick 138, Gotthun 215, Hauptsmühle (Feldm.), Gr.- und Kl.Kelle 117, Ludorf und Gneve 286, Nätebow 10; Spitzkuhn 56, Wackstow 42, Winkelhof (Feldm.), R. A. Wredenhagen; Schamper Mühle 10, Kl.A. Dobbertin; der zum AmtsgerichtsBezirk Röbel gehörige südliche Theil der Müritz.

225. *Röckwitz* (529): Gützkow mit Adamshof, Hüttenhof und Röckwitz 371, Zwiedorf und Friedrichshof 158, R. A. Stavenhagen.

226. *Roggendorf* (957); Breesen und Woitendorf 182, Kneese, Hof 124, Kneese, Dorf 101, D.A. Gadebusch; Dorotheenhof 14, Dutzow mit Kl.Thurow und Sandfeld 249, Roggendorf und Marienthal 287, R. A. Gadebusch.

227. *Roggenstorf* (814): Greschendorf und NeuGreschendorf 111, Grevenstein 45, Fürstlich Gutow, Antheil 44, Roggenstorf 335, Tankenhagen 89, Gr.Voigtshagen, Hof und Mühle 128, Kl.-Voigtshagen 62, D.A. Grevesmühlen.

228. *Rossow* (352): Rossow, Hof 35, Rossow, Dorf 317, R. A. Plau.

229. *Rostock* (49 912): Stadt Rostock.

Digitized by Google

230. *Röversbagen* (975): Jürgeshof 45, Purkshof 49, Mittel-, Nieder- und OberRövershagen mit Rostocker Heide und Hinrichshagen 811, Stuthof 70, Stadt Rostock.

231. *Ruchow* (516): Bolz 111, Mustin und Rothenmühle 185, Ruchow 92, Tieplitz 67, R. A. Sternberg; Lenzen 61, Kl.A. Dobbertin.

232. *Rühn* (509): Rühn, Hof mit Rühn, Dorf und Pustohl D.A. Bützow.

233. *Russow* (466): Zweedorf, Hof 81, Zweedorf, Dorf 92, D.A. Bukow; Roggow mit Russow und Vorwerk 293, R. A. Bukow.

234. *Gr.Salitz* (788): Krembz 163, NeuSteinbeck 94, D.A. Gadebusch; Gr.Salitz mit Radegast 280, Kl.Salitz 125, Schönwolde 126, R. A. Gadebusch.

235. *Sanitz* (2 057): Oberhof, Hof 76, Sanitz, Hof und Dorf mit NeuSanitz, Gr.- und Kl.Freienholz und Oberhof, Meierei 505, Thulendorf 280, D.A. Toitenwinkel; Barkvieren 55, Bohmshof 7, Horst 36, Gr.Lüsewitz und Hohenfelde 292, Kl.Lüsewitz 46, Niekrenz 173, Reppelin 111, Teutendorf 126, Vietow 128, Wehnendorf 15, Kl.Wehnendorf 17, Wendfeld 66, Wendorf 79, NeuWendorf 45, R.A. Ribnitz.

236. *Satow*, D.A. Doberan (1 436): Satow 46, SatowNiederhagen und SatowOberhagen 842, D.A. Doberan; Gerdshagen 140, Horst 19, Miekenhagen 83, Radegast und Steinhagen 204, Rederank 102, R. A. Bukow.

237. *Satow*, R. A. Lübz (668): Kogel mit Satow und Satower Hütte 423, Rogeez 126, Suckow 119, R. A. Lübz.

238. *Schlieffenberg* (350): Niegleve und Schlieffenberg 251, Tolzin und NeuZierhagen 99, R. A. Güstrow.

239. *Schloen* (1 271): Gr.Dratow 260, Kl.Dratow 102, Torgelow mit Schmachthagen und Ueberende 240, Schwastorf 108, R. A. Neustadt; Gr.Plasten 143, Kl.Plasten 128, Rockow und Eickhof 64, Schloen und NeuSchloen 226, R. A. Stavenhagen.

240. *Schönberg* (150): Dovensee und Grüneberg 32, Schönberg und DossKrug 118, R. A. Wredenhagen.

241. *Schorrentin* (1 207): Kämmerich 152, Schönenkamp 69, Warsow 240, D.A. Dargun; Lelkendorf 168, Gr.Markow und Ludwigsdorf 203, Kl.Markow 52, Sarmstorf 104, Schorrentin 140, Schwarzenhof 79, R. A. Neukalen.

242. *Schwaan* (6 130): Stadt Schwaan 4 080; Bandow 162, Göldenitz, Hof 69, Göldenitz, Dorf 50, Letschow 243, Mistorf 228, Niendorf 142, Rukieten 187, Vorbeck 256, Wiek mit Hof Werle und NeuRukieten 228, Wiendorf und NeuWiendorf 303, Zeez 182, D.A. Schwaan.

243. *Schwarz* (559): Diemitz 170, Schwarz und Schwarzerhof 389, Kl.A. Dobbertin.

244. *Schwerin*, Stadtbezirk (36 363): Stadt Schwerin (einschl. des Gebiets des Hofmarschallamts und des Marstallamts).

245. *Schwerin*, Landbezirk (2 553): Görries 298, Krebsförden und Haselholz 251, Lankow 361, Ostorf, Ostorfer Hals, Kalkwerder, Püsserkrug und Tannenhof 546, Kaserne auf der Feldmark Ostorf 359, Sachsenberg 715, Schelfwerder 23, D.A. Schwerin; der s. g. Grosse (Schweriner) See, Ziegelsee, Heidensee, Burgsee; das Haselholz und Buchholz (ausschl. des zur Gemeinde Lübesse-OrtkrugHasenhäge gehörigen Theils).

Digitized by Google

246. *AltSchwerin* (657): Jürgenshof 67, AltSchwerin mit Glashütte, Mönchbusch, Ortkrug und Wendorf 431, Sparow 116, Werder 43, R. A. Plau.

247. *Schwinkendorf* (1 001): Christinenhof, Langwitz und Schwinkendorf 409, Hinrichshagen mit Levenstorf und Panschenhäger Jägerhof (NeuPanschenhagen) 292, Lupendorf 135, R. A. Stavenhagen; Tressow 165, R. A. Neustadt.

248. *Serrahn* (1 079): Dersentin 150, Kuchelmiss mit Serrahn, Wilsen und Wilser Hütte 519, Langhagen 164, R. A. Goldberg; Ahrenshagen und Seegrube 140, Hinzenhagen 90, Rosenthal 16, R. A. Güstrow.

249. *Sietow* (1 211): Poppentin, Anth. 15, R. A. Plau; Blücher 259, Grabenitz 99, Hinrichsberg 85, Klink 141, Berendswerder 6, Poppentin (Feldmark), Wendhof 111, Zierzow 108, R. A. Wredenhagen; Sietow, Hof und Dorf 177, Kl.A. Dobbertin; Poppentin, Hof und Dorf 103, Sembzin 107, Kl.A. Malchow.

250. *Slate* (1 118): Gr.Godems 343, Kl.Godems 38, Poitendorf 47, D. A. Neustadt; Poltnitz 108, Tessenow 110, R. A. Grabow; Kiekindemark 80, Slate 392, Stadt Parchim.

251. *Speck* (107); Speck und Rehhof, R. A. Neustadt.

252. *Spornitz* (1 421); Dütschow, Hof 69, Dütschow, Dorf 327, Spornitz 1 025, D.A. Neustadt.

253. *HohenSprenz* (1 458): Kankel 154, Sabel und Friedrichshof 267, Siemitz 173, HohenSprenz und NeuMistorf 529, Kl.Sprenz 116, Striesdorf 129, D.A. Güstrow; Dolgen 90, R. A. Güstrow.

254. *Stäbelow* (308): Stäbelow, D.A. Toitenwinkel.

255. *Stavenhagen* (5641): Stadt Stavenhagen 3206; Gülzow 603, Kölpin 60, Pribbenow 415, Scharpzow 228, Stavenhagen, Amt und Amtsbrink 365, Stavenhagen, Neue Bauhof 48, Stavenhof 38, Ritzerow 370, D.A. Stavenhagen; Jürgenstorf und Vosshagen 308, R.A. Stavenhagen.

256. *Steffenshagen* (1 850): Kl. Bollhagen 83, VorderBollhagen 135, HinterBollhagen, Pachthof 131, Brodhagen, Hof 44, Brodhagen, Dorf 109, Glashagen, Hof 51, Glashagen, Dorf 199, Reddelich 360, Steffenshagen 58, OberSteffenshagen 132, NiederSteffenshagen 232, Stülow mit BadenMühle 150, Wittenbeck 166, D.A. Doberan.

257. *Sternberg* (3 159): Stadt Sternberg, 2 590; Kobrow mit Schönfeld und Dabel, Antheil 213, Sülten mit Hütthof, Sagsdorf und Weitendorf, Antheil 166, D.A. Warin; Stieten 100, Weitendorf 65, R.A. Sternberg; Sternberger Burg 25, Stadt Sternberg.

258. *Stralendorf* (891): Stralendorf, Hof 102, Stralendorf, Dorf (mitTorfmoor)444, D.A Schwerin; Walsmühlen, Hof 36, Walsmühlen, Dorf 172, D.A. Wittenburg; Zülow 137, R. A. Schwerin.

259. *Stuer* (683): Altenhof 150, Darze 105, Stuer und Vordermühle 174, NeuStuer 138, StuerVorwerk 93, Stuersche Hintermühle 23, R. A. Lübz.

260. *Suckow* (67[illegible] [illegible]nkow, Antheil 128, Porep, Antheil 52, Suckow, Ant[illegible] [illegible] Lübz; Mentin 97, R. A. Grabow;

261. *Sülsto*[illegible] [illegible] 223, Sül[illegible] [illegible] D.A. Schwerin. Hoort 395, Kr[illegible] [illegible]e 414 [illegible]w.

262. *Sülte*[illegible] [illegible] Hof [illegible]rf 436, D.A. Stavenhagen.

Digitized by Google

263. *Sülze* (3062): Stadt Sülze 2462; Kucksdorf 67, R. A. Gnoien; Dudendorf und Klappe 285, Ehmkendorf 117, Redderstorf 131, R. A. Ribnitz.

264. *Tarnow* (1037): Tarnow 674, D.A. Bützow; Dreetz 38, Zibühl 117, R. A. Crivitz; Prüzen und Mühlengeez, Antheil 190, R. A. Schwaan; Mühlengeez 18, R. A. Schwerin.

265. *Techentin* (1250): Augzin 132, Below 339, Hof Hagen 60, Kadow 40, Langenhagen 234, Techentin 270, Zidderich, Hof, Dorf und Steinbeck 175, D.A. Lübz.

266. *Tempzin* (723): Häven 59, LangenJarchow 248, Tempzin 95, Zahrensdorf 321, D.A. Warin.

267. *Tessin* (3310): Stadt Tessin 2809 mit Kl.Tessin 41, Wolfsberger Mühle 7 und Gramstorfer Feldmark 5; Gnewitz 100, Helmstorf 80, Stormstorf und Kleinhof 71, Vieren 8, Zarnewanz 189, R. A. Ribnitz.

268. *Gr.Tessin* (1385): Hermannshagen, Hof und Dorf, und Feldmark Bischofshagen 105, Käterhagen und NeuKäterhagen 199, Warnkenhagen 238, D.A. Bützow; Babst 209, Glasin 260, Lüdersdorf 151, Strameuss 104, Gr.Tessin 119, D.A. Warin.

269. *Teterow* (7628): Stadt Teterow mit Abgegrabenfelde, Bornmühle und HoheHolz 6656; Gr.Roge 379, D.A. Güstrow; Grambzow 103, Gr.Köthel 103, Kl.Köthel 91, Mieckow 66, Kl.-Roge 107, R. A. Güstrow; Pampow 123, R. A. Stavenhagen.

270. *Toitenwinkel* (1725): Dierkow, Anth. 72, Gehlsdorf und Fähre 690, Gehlsheim —, Hinrichsdorf 227, Krummendorf mit Oldendorf, Anth. und Warnorande 279, Nienhagen 103, Peez 54, Petersdorf und Oldendorf 107, Toitenwinkel 138, D.A. Toitenwinkel; Dierkow, Anth. 55, Stadt Rostock.

271. *Thelkow* (562): Sophienhof 50, Starkow 66, Alt- und Neu-Stassow 125, Thelkow 179, R. A. Gnoien; Liepen 98, Neuhof 44, R. A. Ribnitz.

272. *Thürkow* (778): Tenze 76, D. A. Güstrow; Appelhagen und Heide 58, Perow 29, Tellow, Dorf 84, Thürkow und HohenSchlitz 255, R. A. Güstrow; Levitzow 155, Todendorf 121, R. A. Neukalen.

273. *Gr.Trebbow* (2251): Lübstorf mit Haltestelle Wiligrad, Neu-Lübstorf und Hundorf 472, Gr.Medewege 95, Kl.Medewege 67, Rugensee 224, Seehof 44, KirchStück, Anth. 127, Warnitz und Pingelshagen 385, Wickendorf mit Carlshöhe und Paulsdamm 327, D.A. Schwerin; BarnerStück mit Moorbrink, KirchStück, Antheil und GrossTrebbow, Anth. 255, Kl.Trebbow und Gr.Trebbow, Anth. 255, R.A. Schwerin.

274. *Trechow* (363): KurzenTrechow 226, LangenTrechow 137, R. A. Mecklenburg.

275. *Uelitz* (2850): Rastow und Achterfeld 618, Uelitz und Pulverhof 513, D.A. Hagenow; Fahrbinde 251, Friedrichsmoor 74, D.A. Neustadt; Goldenstädt 326, Neu- und AltJamel 187, Lübesse mit Hasenhäge und Ortkrug, sowie dem zu dieser Gemeinde gehörigen Antheil am Buchholz 298, Mirow 348, Sülte 235, D.A. Schwerin.

276. *Gr. Upahl* (378): Gr.Upahl 128, D.A. Güstrow; Hägerfelde 103, Karcheez 147, R. A. Güstrow.

277. *Varchentin* (1059): Clausdorf 109, R. A. Neustadt; Var-

Digitized by Google

chentin, Carolinenhof und Marienberg 471, Deven 165, Kraase 182, Sorgenlos 132, R. A. Stavenhagen.

278. *Gr. Varchow* (1372): Lehsten, Hof und Büdnerdorf mit Lehsten (Bauerberg) 554, D.A. Stavenhagen; Lehsten 124, Kl.-Varchow 55, R. A. Neustadt; Bredenfelde 154, Luplow und Carlshof 173, Gr.Varchow 224, Vossfeld 88, R. A. Stavenhagen.

279. *Vellahn* (1986): Vellahn mit Bruchmühle und Stoltenau 707, D.A. Wittenburg; Banzin 228, Brahlstorf mit Bahnhof 283, Dammereez 197, Düssin 176, Garlitz 52, Kloddram 142, Marsow 166, Ruhethal 35, R. A. Wittenburg.

280. *Hohen Viecheln* (1802): Hoppenrade 71, Kleinen mit Bahnhof 497, Losten mit Brusenbeck und Fichtenhusen 285, Hohen-Viecheln mit Hädchenshof und NeuViecheln 644, D.A. Wismar; Kleekamp 63, Moltow 108, Ventschow 134, R. A. Mecklenburg.

281. *Gr. Vielen* (489): Mollenstorf 161, Gr.Vielen 180, Zahren und Friederikenshof 148, R. A. Neustadt.

282. *Vielist* (956): Baumgarten 83, Grabowhöfe mit Sommerstorf und Louisenfeld 423, Panschenhagen 82, Vielist mit Sandkrug und Kl.Vielist 368, R. A. Neustadt.

283. *Vietlübbe*, R. A. Gadebusch (916): Dragun und Neu-Dragun 210, Passow, Antheil (Erbpachtgehöft Nr. VII.) 10, Pätrow 96, Rosenow 155, D.A. Gadebusch; Frauenmark und NeuFrauenmark 141, Veelböken 109, Vietlübbe 195, R. A. Gadebusch.

284. *Vietlübbe*, D.A. Lübz (679): Dammerow 107, Retzow, Hof 83, Retzow, Dorf 183, Vietlübbe 306, D.A. Lübz.

285. *Vilz* (644): Drüsewitz und Christianenhof 126, Kowalz 159, Reddershof mit NeuMühle und Vogelsang 106, Selpin 91, Vilz 162, R. A. Gnoien.

286. *Vipperow* (730): Vipperow 432, D.A. Wredenhagen; Priborn 115, Solzow 107, Zielow 76, R. A. Wredenhagen.

287. *Volkenshagen* (1220): Mönchhagen und HeideKrug 442, Steinfeld 141, D.A. Toitenwinkel; Bussewitz 71, Finkenberg (Feldmark), Poppendorf 83, Volkenshagen, Hof und Dorf 197, R. A. Ribnitz; Cordshagen 60, Vogtshagen, Hof und Dorf mit Landkrug 226, Stadt Rostock.

288. *Walkendorf* (465): Friedrichshof 59, HolzLübchin 56, Stechow 47, Walkendorf und Dorotheenwald 303, R. A. Gnoien.

289. *Hohen Wangelin* (484): Cramon und Kraaz 131, Liepen 121, HohenWangelin 232, Kl.A. Malchow.

290. *Waren* (8437): Stadt Waren 8025, Falkenhagen 71, Alt-Falkenhagen 80, Jägerhof 61, Müritzhof 22, Rügeband 59, Warenshof 60, Warenscher Wold mit Schlamm 7, Stadt Waren; Schwenzin 30; Eldenburg 22, R. A. Neustadt; der zum AmtsgerichtsBezirke Waren gehörige nördliche Theil der Müritz.

291. *Warin* (2372): Stadt Warin und Wilhelmshof 1784; Kl.-Labenz (ohne die Graupenmühle) 68, Mankmoos 221, Nisbill 92, Pennewitt 207, D.A. Warin.

292. *Warnemünde* (3725): Schmarl 65, Diedrichshagen 228, Gr.Klein 345, Warnemünde 3087, Stadt Rostock.

293. *Warnkenhagen* (1381): Dalkendorf 83, Lüningsdorf 96, D.A. Güstrow; Amalienhof 86, Bartelshagen 91, Diekhof und Lissow 259, Gottin 154, Krassow 95, Pölitz 145, Striesenow 118, Warnkenhagen und Hessenstein 151, Zierstorf 103, R. A. Güstrow.

Digitized by Google

294. *Warsow* (1519): Bandenitz 121, Besendorf 102, Warsow, Hof und Dorf 212, AltZachun mit Haltestelle Zachun 236, Neu-Zachun, Hof und Dorf 327, D.A. Hagenow; Lehmkuhlen 254, D.A. Schwerin; Kothendorf und SudenMühle 214, Krummbeck 53, D.A. Wittenburg.

295. *Wasdow* (295): Friedrichshof 3, Quitzenow 173, Wasdow 119, R. A. Gnoien.

296. *Wattmannshagen* (1369): Rachow und NeuRachow 289, D.A. Güstrow; Lalendorf mit Bahnhof 261, R. A. Goldberg; Friedrichshagen und Hohenfelde 89, Raden 195, Roggow 133, Vogelsang 159, Wattmannshagen 185, Wotrum 58, R. A. Güstrow.

297. *Wessin* (441): Bülow mit Müggenburg 238, Radepohl 83, Wessin 120, R. A. Crivitz.

298. *Westenbrügge* (900): Jörnstorf, Hof 70, Jörnstorf, Dorf mit Berghausen 132, Krempin 219, Sandhagen 89, D.A. Bukow; Körchow 97, Lehnenhof 62, Parchow 112, Westenbrügge und Uhlenbrook 119, R. A. Bukow.

299. *Wismar* (18241): Stadt Wismar mit Bernittenhof 17809, und mit Carlstorf 41, Dammhusen 44, Flöte 23, Grönings und Gröningsmühle 21, Haffburg 12, St. Jacobshof 25, KlusBurg und Mühle 59, Kritzowburg 61, Lenensruhe 20, Lübsche Burg 16, Müggenburg 37, Oevelgünne 8, Papier- und Walkmühle 18, Rothenthor und Mühle 20, Viereggenhof und Mühle 27.

300. *Wittenburg* (4792): Stadt Wittenburg und Kl.Wolde 3338; Bobzin 299, Karft, Hof und Dorf 238, Püttelkow 212, Ziggelmark 129, D.A. Wittenburg; Harst 110, Lehsen 209, Waschow 163, Wölzow 94, R. A. Wittenburg.

301. *Wittenförden* (1125): Kl.Rogahn und Fasanerie 261, Wandrum 81, Wittenförden (mit Torfmoor) mit dem Neumühler See und NeuWandrum 758, D.A. Schwerin; Neumühle 25, StadtSchwerin.

302. *Witzin* (512): Witzin, Hof, Dorf und NeuKrug, D.A. Warin.

303. *Gr. Wokern* (1167): Gr.Wokern und NeuWokern 1046, Kl.-Wokern 121, D.A. Güstrow.

304. *Woosten* (538): WendischWaren 348, Woosten 163, D.A. Lübz; Finkenwerder 27, R. A. Goldberg.

305. *Woserin* (394): Woserin mit Hohenfelde und Schlowe 221, D.A. Güstrow; Borkow 173, R. A. Sternberg.

306. *Wustrow* (1543): Althagen mit Fulge und Niehagen 497, Wustrow und Barnstorf 1046, D.A. Ribnitz.

307. *Zahrensdorf* (993): Gr.Bengerstorf 244, Kl.Bengerstorf und Karrentin 230, Tessin und Kuhlenfeld 231, D.A.Boizenburg; Bretzin, Hof (Feldm.), Bretzin, Dorf 65, Wiebendorf 90, Zahrensdorf 133, R. A. Boizenburg.

308. *Zapel* (1373): Ruthenbeck, Hof und Dorf 263, Tramm 743, Zapel, Hof 46, Zapel, Dorf 321, D.A. Crivitz.

309. *Zarrentin* (3127): Bantin 174, Boize 79, Kölzin 178, Lüttow 248, Pamprin und Krohnshof 133, Schadeland 128, Testorf 181, Valluhn 265, Zarrentin Flecken, Bauhof und Schaalmühle 1711, D.A. Wittenburg; Schaliss 30, R. A. Wittenburg.

310. *Zehna* (486): Kl.Breesen und Rothbeck 104, R. A. Lübz; Braunsberg 108, Neuhof und Wendorf, Anth. 101, Zehna 173, R. A. Güstrow.

Digitized by Google

311. *Zernin* (781): Schlockow 49, Warnow, Hof und Dorf 248, Zernin 440, D.A. Bützow; Peetsch 44, R. A. Crivitz.

312. *Ziegendorf* (879): Ziegendorf 427, D.A. Grabow; Fürstlich Poltnitz 83, Wulfsahl 369, D.A. Neustadt.

313. *Zierzow* (338): Zierzow, Hof 82, Zierzow, Dorf 256, D.A. Grabow.

314. *Zislow* (133): Zislow, R. A. Lübz.

315. *Zittow* (1174): Rampe 105, Zittow 239, D.A. Schwerin; Richenberger Mühle 7, Zaschendorf 106, R. A. Crivitz; Leezen und Panstorf 142, R. A. Schwerin, bezw. Crivitz; Ahrensboek 82, LangenBrütz 150, Cambs und Zittow, Pfarre 155, Kleefeld mit Brahlstorf, Brahlstorfer Hütte, LangenBrütz, Anth. und Karnin mit Richenberger Krug 188, R. A. Schwerin.

316. *Zurow* (1038): Büschow 210, D.A. Warin; Fahren 96, Jesendorf 87, Kahlenberg 46, Neperstorf 106, Ravensruh und Sellin 84, Schimm 102, Tarzow 89, Trams 85, Zurow 133, R. A. Mecklenburg.

317. *Zweedorf* (812): Nostorf 204, Schwanheide 141, Zweedorf und NeuZweedorf 297, D.A. Boizenburg; Bürgerhof 53, WendischLieps 78, R. A. Boizenburg; Piperkaten 39, Stadt Boizenburg.

F. Bezirke für die Verwaltung der Zölle und indirekten Steuern nebst Beschreibung der Binnenlinie.

(Nach den Bekanntmachungen vom 6. Aug. 1868, 30. Sept. 1873, 10. Aug. 1875 und 20. Septbr. 1898. Siehe auch Th. I, Abschnitt IV.

I. HauptzollamtsBezirk Rostock.

Grenzen: die Mecklenburgische Ostseeküste östlich von der Bukspitze bis zur Landesgrenze bei Althagen auf dem Fischlande; die Landesgrenze durch das Fischland, den Saaler Bodden und die pommersche Grenze entlang bis zur Ortschaft Carlsthal; von hier an wird die Grenze durch nachbenannte, mit ihren ganzen Feldmarken in den Bezirk fallende Ortschaften gebildet: Carlsthal, Breesen, BehrenLübchin, Grammow, Nustrow, Repnitz, Woltow, Wilhelmshof, Wesselstorf, Neu- und AltPolchow, Vipernitz, Wozeten, Wardow, Breesen, Subsin, Levkendorf, Weitendorf, Dudinghausen, HohenSprenz, NeuMistorf, Mistorf, Wiek, Vorbeck, Kambs, Friedrichshof, Horst, Parkow, Selow, Penzin, Reinstorf, Neukirchen, Jürgenshagen, Wokrent, SatowNiederhagen, Satow, SatowOberhagen, Gerdshagen, Rederank, Kl.Siemen, Gr.-Siemen, Schmadebeck, Stadt Kröpelin, Jennewitz, Diedrichshagen, Wiechmannsdorf, Brunshaupten, Arendsee bis zur Bukspitze an der Ostseeküste.

Digitized by Google

1) SpezialBezirk *Rostock*. Grenzen: die Grenzlinie des HauptamtsBezirks Rostock von der Bukspitze bis zum Gebiet der Stadt Marlow; von hier an wird die Grenze durch das ausserhalb des SpezialHebebezirks bleibende Gebiet der Stadt Marlow bis zum Dorfe Brunstorf, sodann durch nachbenannte, mit ihren ganzen Feldmarken in den SpezialHebebezirk fallende Ortschaften gebildet: Brunstorf, Kanneberg, Wöpkendorf, Dammerstorf, Neu-Dammerstorf, Barkvieren, Vieren, Zarnewanz, Starkow, Sophienhof, Kowalz, Nustrow; von hier folgt sie der Grenze des HauptamtsBezirks Rostock nach Südwesten bis zur Bukspitze an der Ostseeküste. Ausgeschlossen ist jedoch der Bezirk des Nebenzollamts Warnemünde.

2) NebenzollamtsBezirk *Warnemünde*. Die Ortschaft Warnemünde.

3) SteueramtsBezirk *Sülze*. Grenzen: von der Stadt Marlow (deren ganzes Gebiet eingeschlossen) in südlicher Richtung der Landesgrenze folgend, bis zur Ortschaft Carlsthal; von hier die Grenze des HauptamtsBezirks Rostock verfolgend bis zur Ortschaft Nustrow; sodann längs der Grenze des SpezialHebebezirks Rostock in nordwestlicher Richtung bis zur Stadt Marlow.

II. HauptsteueramtsBezirk Schwerin.

Grenzen: von der Landesgrenze zwischen MecklenburgSchwerin und dem Fürstenthum Ratzeburg beim Dorfe Schwanbeck die Grenzlinie dieses Fürstenthums gegen den Dassower Binnensee und die Trave, dann gegen Lübeck und Lauenburg bis unterhalb der Ortschaft Röggelin; die Meckl.Schwerinsche Landesgrenze gegen Lauenburg, sodann gegen Hannover und Brandenburg, bis zur Spitze der Einbiegung bei der KleinPankower Mühle; von hier an wird die Grenze gebildet durch die mit ihren ganzen Feldmarken in den Bezirk fallenden Ortschaften GrossPankow, Burow, KleinNiendorf, Gischow, Stadt Lübz, Bauhof Lübz, Rom, Stralendorf, Voigtsdorfer Mühle, Stadt Parchim, Neuhof, Dorf und Hof Bergrade, Sophienhof, Kossebade, Hof Grabow, Zölkow, Gr.-Niendorf, Runow, Prestin, Wamckow, Wilhelmshof, Buerbeck, Dabel, Rothen, Gägelow, Stadt Sternberg, Gross- und Klein-Görnow, Eickelberg, Laase, Schependorf, bis zur Grenze des HauptamtsBezirks Wismar; die Grenzlinie des letzteren in westlicher Richtung bis zur Landesgrenze mit dem Fürstenthum Ratzeburg bei Schwanbeck.

1) SpezialBezirk *Schwerin*. Grenzen: von dem östlichen Berührungspunkte der Grenzlinien der HauptamtsBezirke Schwerin und Wismar bei der Ortschaft Schependorf der Grenze des letzteren HauptamtsBezirks westwärts folgend bis zur Grenze des Fürstenthums Ratzeburg bei Schwanbeck, längs der Mecklb.Schwerinschen Landesgrenze gegen Ratzeburg, demnächst gegen Lauenburg (Grenz-

Digitized by Google

linie des HauptamtsBezirks Schwerin) bis oberhalb des Hofes Boissow; von hier wird die Bezirksgrenze gebildet durch folgende, mit ihren ganzen Feldmarken in den Bezirk fallende Ortschaften: Boissow, Bantin, Dorf Tessin, Karft, Stadt Wittenburg, Kl.Wolde, Bobzin, Zapel, Granzin, Stadt Hagenow, Moraas, Strohkirchen, Jasnitz; von hier geht sie längs des Kanals und, ostwärts sich wendend, längs der Stör, sodann die alte Elde abwärts bis unweit der Schleuse bei Kronskamp, demnächst den FriedrichFranzKanal aufwärts bis zur Schleuse unterhalb Rusch, bei Einschluss aller dieser Wasserstrassen in den Bezirk; sodann folgt sie den ganz in den Bezirk fallenden Feldmarken der Ortschaften Rusch, Klinken, Göthen, Tramm, Göhren, Stadt Crivitz, Dorf Barnin, Bülow, Prestin, Wamckow bis zur Grenzlinie des HauptamtsBezirks Schwerin und zuletzt diese Linie aufwärts bis zur Grenze des Hauptamtsbezirks Wismar bei Schependorf.

2) SteueramtsBezirk *Boizenburg*. Grenzen: von Jasnitz westwärts der Grenzlinie des SpezialBezirks Schwerin folgend bis zur Ortschaft Boissow; von hier erst westlich, dann südlich längs der Grenze des HauptamtsBezirks Schwerin bis zum Flusse Rögnitz: längs dieses Flusses, welcher ausserhalb des Bezirks bleibt, nordwärts bis Leussow; von hier wird die Bezirksgrenze gebildet durch nachbenannte Ortschaften, deren ganze Feldmarken in den Bezirk fallen: Leussow, Loosen, AltKrenzlin, NeuKrenzlin, Picher, bis zur Grenze des SpezialBezirks Schwerin bei Jasnitz.

Ausgeschlossen ist jedoch das zum Fürstenthum Ratzeburg gehörige Gut Dodow.

3) SteueramtsBezirk *Ludwigslust*. Grenzen: von Dambeck, D.A. Grabow, über die mit ihren Feldmarken ganz in den Bezirk fallenden Ortschaften Dambeck, Balow, Werle, Neese, bis zum Gebiet der Stadt Grabow, demnächst der östlichen Grenze dieses Gebiets aufwärts folgend bis zum Eintritt der Elde in dasselbe, sodann nördlich an der Elde (diese einschliessend) bis zum Gebiet der Stadt Neustadt, und längs der östlichen Grenzlinie desselben und des Dorfes Kronskamp aufwärts bis zur Grenze des SpezialBezirks Schwerin; von hier folgt die Bezirksgrenze derjenigen des SpezialBezirks Schwerin nach Jasnitz, dann derjenigen des SteueramtsBezirks Boizenburg bis zur Landesgrenze gegen Hannover beim Flusse Rögnitz und schliesslich erst südöstlich dann östlich der Grenze des HauptamtsBezirks Schwerin bis unweit Dambeck.

4) SteueramtsBezirk *Parchim*. Grenzen: von der Klein-Pankower Mühle aufwärts längs der Grenzlinie des Hauptamtsbezirks Schwerin bis zur Grenze des SpezialBezirks Schwerin bei Wamckow; dann abwärts der letzteren Grenze und demnächst derjenigen des SteueramtsBezirks Ludwigslust folgend bis zur Grenzlinie des HauptamtsBezirks Schwerin bei Dambeck; von hier längs dieser Grenzlinie bis zur KleinPankower Mühle.

5) Bezirk *Schönberg*, bestehend aus dem Fürstenthum Ratzeburg, mit Ausschluss der in Lauenburg belegenen Gebietstheile.

Digitized by Google

III. HauptsteueramtsBezirk Güstrow.

Grenzen*): die Landesgrenze mit der Provinz Pommern von der Ortschaft Carlsthal an bis zur Einmündung der Chaussee von Demmin nach Stavenhagen; von hier wird die Grenze durch die ganz in den Bezirk fallenden Feldmarken nachstehender Ortschaften gebildet: Basepohl, Stadt Stavenhagen, Stavenhof, Pribbenow, Jürgenstorf, Vosshagen, Kittendorf, Mittelhof, Clausdorf, Varchentin, Carolinenhof, Lehsten (dom. und rittersch.), Möllenhagen, Rethwisch, Wendorf, Freidorf, Friedrichsfelde, Ulrichshof, Pieverstorf, Dambeck, Boek, Amalienhof, Bolter Mühle, Klopzow, Ludorf, Zielow, Vipperow, Priborn, Buchholz bis zur Preussischen Grenze bei Sevekow; die Landesgrenze mit Brandenburg in westlicher Richtung bis zur Kl.Pankower Mühle; die Grenzlinie des HauptamtsBezirks Schwerin in nördlicher Richtung bis Schependorf; die Grenzlinie des HauptamtsBezirks Wismar bis Langen-Trechow und die Grenzlinie des HauptamtsBezirks Rostock bis zur Ortschaft Carlsthal an der Preussischen Landesgrenze.

1) SpezialBezirk *Güstrow*. Grenzen: von der Ortschaft Carlsthal der Grenze des HauptamtsBezirks Rostock in westlicher Richtung folgend bis Langen-Trechow, dann die Grenzlinie des HauptamtsBezirks Wismar verfolgend bis Schependorf; längs dieser Grenzlinie abwärts bis unweit Wamckow; von hier an wird die Grenze gebildet durch die ganz in den Bezirk fallenden Feldmarken der Ortschaften HohenPritz, Ruest, Kadow, Below, Zidderich, Steinbeck, Dobbin, Spendin, Kleesten, KirchKogel, RumKogel, Louisenhof, Kl.- und Gr.Tessin, Charlottenthal, Blechernkrug, Seegrube, Serrahn, Zietlitz, Dobbin, Kieth, Linstow, Bornkrug, Hinrichshof, Malkwitz, Kraaz, AltGaarz, Kirch- und Hof Lütgendorf, Blücherhof, Klocksin, Gr.- und Kl.Rehberg, Neuhof, Dahmen, Ziddorf, Schorssow; von hier folgt die Grenzlinie zunächst der unter 4) beschriebenen Grenze des SteueramtsBezirks Waren über Heller-Mühle und NeuKlocksin bis Varchentin, sodann der Grenze des HauptamtsBezirks Güstrow aufwärts bis zur Grenze des HauptamtsBezirks Rostock bei Carlsthal.

2) SteueramtsBezirk *Plau*. Grenzen: von der Preussischen Ortschaft Sevekow folgt die Grenze den ganz in den Bezirk fallenden Feldmarken nachstehender Ortschaften: Buchholz, Priborn, Vipperow, Zielow, Ludorf, Gneve, Stadt Röbel, Gotthun, Zierzow, Hinrichsberg, Lexow, Roez, Penkow, Kloster Malchow, Stadt Malchow, Jürgenshof, AltSchwerin, Karow, Hahnenhorst, Glave bis zur Grenze des SpezialBezirks Güstrow bei Dobbin, längs der Grenzlinie dieses Bezirks in westlicher Richtung bis Wamckow; von hier abwärts der Grenzlinie des HauptamtsBezirks Güstrow folgend bis zur Preussischen Ortschaft Sevekow, die Stadt Krakow und deren Gebiet ausschliessend.

3) SteueramtsBezirk *Krakow*. Die Stadt Krakow und deren Gebiet.

4) SteueramtsBezirk *Waren*. Grenzen: von der Ortschaft Leppin abwärts, der Grenze des HauptamtsBezirks Güstrow

*) Die innerhalb der nachstehend genannten Grenzen des HauptsteueramtsBezirks Güstrow belegene Preussische Enklave Duckow-Zettemin etc. steht unter Preussischer Verwaltung.

Digitized by Google

folgend, bis Varchentin; von hier an wird die Grenze gebildet durch die ganz in den Bezirk fallenden Feldmarken der Ortschaften Varchentin, Sorgenlos, Gr.Gievitz, Lansen, Schwarzenhof, Levenstorf, Tressow, Ulrichshusen, Rambow, Molzow, Neu-Klocksin, Heller Mühle, bis zur Grenze des SpezialBezirks Güstrow bei Dahmen; längs der Grenzlinie des genannten Bezirks, westlich bis Dobbin; längs der Grenze des SteueramtsBezirks Plau abwärts bis Leppin.

IV. HauptzollamtsBezirk Wismar.

Grenzen: die Mecklenburgische Ostseeküste vom Privall bis zur Bukspitze (nördlich von Neubukow); sodann in südöstlicher Richtung über die mit ihren ganzen Feldmarken in den Bezirk fallenden Ortschaften Kägsdorf, Bastorf, HohenNiendorf, Horst, Gersdorf, Boldenshagen, Hanshagen, Detershagen, Parchow, Altenhagen, Klein- und GrossNienhagen, Horst, Miekenhagen, Radegast, Berendshagen, Klein- und GrossGischow, Viezen, Bernitt, LangenTrechow, KurzenTrechow, Schlemmin, NeuSchlemmin, Gralow, Katelbogen, Qualitz, Glambeck, Mankmoos, Stadt Warin, Bibow, Hasenwinkel, Jesendorf, Kleekamp, HohenViecheln, Hädchenshof, Losten, Hoppenrade, Niendorf, Glashagen, Rastorf, Naudin, NeuSaunstorf, Köchelstorf, Petersdorf, Quaal, Meierstorf, Naschendorf, Hungerstorf, Degtow, Stadt Grevesmühlen, Goostorf, Schmachthagen, Mallentin, Tramm, Holm, Flecken Dassow; die Ostküste des Dassower Binnensees und Pötenitzer Wieks bis zum Privall; die Landesgrenze am Privall.

Zum HauptzollamtsBezirk Wismar gehören auch die an der Ostseeküste belegenen, zu Mecklenburg gehörenden Inseln. Der SpezialBezirk Wismar umfasst den ganzen HauptamtsBezirk.

V. HauptsteueramtsBezirk Neubrandenburg.

Grenzen: der HauptsteueramtsBezirk Neubrandenburg besteht aus dem Grossherzogthum MecklenburgStrelitz mit Ausschluss des Fürstenthums Ratzeburg und aus einem Theil des Grossherzogthums MecklenburgSchwerin, welcher folgende Grenzen hat: die Grenzlinie des HauptsteueramtsBezirks Güstrow von Pieverstorf (südöstlich der Stadt Waren) aufwärts bis Basepohl; die Landesgrenze zwischen MecklenburgSchwerin und der Provinz Pommern in östlicher Richtung bis zur Strelitzer Landesgrenze bei Leppin; die Strelitzer Landesgrenze von Pieverstorf abwärts über Leppin, Rechlin und südlich bis zur Preussischen Ortschaft Sevekow.

1) SpezialBezirk *Neubrandenburg*, bestehend aus Mecklenburg-Strelitzschem Gebiete und aus dem obgedachten, früher den Bezirk der aufgehobenen Steuerrezeptur Penzlin bildenden Theile von MecklenburgSchwerin; ausserdem gehört dazu das im Bezirk NeuStrelitz belegene Mecklenburg-Schwerinsche Gut Ahrensberg.

2) Bezirk *NeuStrelitz*, bestehend aus MecklenburgStrelitzschem Gebiete und den Schwerinschen Ortschaften Krümmel, Troja, Ichlim, Rechlin, Roggentin, Leppin, Retzow, Lärz, Schwarz, Diemitz.

Digitized by Google

3) Bezirk *Friedland,* bestehend aus MecklenburgStrelitzschem Gebiete.

Die Erhebung und Verwaltung der ReichsSteuern und Zölle — mit alleiniger Ausnahme der ReichsStempelabgabe von in- und ausländischen Loosen — in den Enklaven Rossow und Netzeband ist auf Grund des Staatsvertrages vom 2. Dezember 1826 und nach der Verordnung vom 4. Dezember 1878 den Königlich Preussischen Steuer- und Zollbehörden übertragen.

Als obere Verwaltungsbehörde wirkt der Provinzial-Steuer-Direktor für die Provinz Brandenburg zu Berlin. Sämtliche Ortschaften der Enklaven gehören zum

V. HauptsteueramtsBezirk Neu-Ruppin

und zwar

1) zum SpezialBezirk *Neu-Ruppin*: Netzeband, Schönberg, Dovensee, Drusedow, Grüneberg und Dosskrug,
2) zum SteueramtsBezirk *Wittstock*: Hof und Dorf Rossow.

Die Entscheidung in Zoll- und SteuerStrafsachen ist jedoch nach den Bestimmungen des Staatsvertrages den Mecklenburgischen Behörden vorbehalten und zwar ist dem Hauptsteueramt Güstrow durch Verordnung vom 15. April 1880 die örtliche Zuständigkeit für Entscheidungen im Verwaltungswege übertragen.

Dieses Amt ist nach der Verordnung vom 12. April 1882 auch bezüglich der Erhebung der ReichsStempelabgabe von in- und ausländischen Loosen für die Enklaven zuständig.

Die Binnenlinie, welche in Gemässheit des § 16 des Vereinszollgesetzes den Grenzbezirk im Grossherzogthum Mecklenburg-Schwerin von den übrigen Landestheilen trennt, beginnt an der westlichen Grenze des Grossherzogthums gegen das Pötenitzer Wiek bei dem zu Pötenitz gehörigen Ziegelkruge und folgt dem vom Ziegelkrug über Pötenitz und Harkensee gehenden Wege bis KleinSchwansee. Von hier zieht sie sich über Krummbroock nach Dorf Elmenhorst, mündet in den von Elmenhorst nach Grundshagen führenden Weg und geht über letzteren Ort in grader Richtung nach NiederKlütz. Von NiederKlütz führt sie auf die von Klütz kommende Landstrasse zu, in welche sie bei Christinenfeld mündet, dieser bis in die Nähe von Oberhof folgt, wo sie den von Tarnewitz kommenden Weg schneidet, und in dem Wege, der über Tarnewitzerhagen nach Gantenbeck, Grossenhof und Bössow geht, fortläuft, und zwar bis zu der Stelle, wo der Weg nach Wohlenhagen abgeht.

Sodann zieht sie sich über Wohlenhagen in grader Richtung auf Hohenkirchen und von hier in dem nach Gramkow führenden Wege bis zur Klütz-Wismarschen Landstrasse, folgt dieser, verlässt sie da, wo der Weg nach Zierow abgeht, und

Digitized by Google

läuft in diesem Wege bis Zierow fort. Von Zierow folgt sie dem Laufe des dort fliessenden Baches südlich bis nach Wisch und führt in grader Richtung auf die Wismarsche Chaussee zu, der sie über Lübsche Burg bis St. Jacobshof folgt. Von hier geht die Binnenlinie um Wismar und zwar über Bernittenhof, den städtischen Kirchhof in grader Richtung nach Carlstorf, von da nach Oevelgünne und mündet in die von Wismar nach Poel führende Landstrasse, welcher sie bis zum Hofe Redentin folgt. Von hier geht sie auf dem Wege nach GrossStrömkendorf und über Blowatz nach Dreveskirchen, führt dann weiter über Stove, Boiensdorf, KleinStrömkendorf nach Pepelow und Tesmannsdorf. In Tesmannsdorf überschreitet sie den in die Ostsee fliessenden kleinen Bach senkrecht nach Roggow zu und folgt dem Wege nach Blengow. Von hier zieht sie sich in der Richtung des Weges nach Westhof, letzteren Ort ausschliessend, und wendet sich dann dem Bache bei Garvsmühlen zu, dessen Lauf sie bis Mechelsdorf nachgeht, wo sie in den Weg über Bastorf nach Brunshaupten einmündet.

Die Linie setzt sich in grader Verlängerung jenes Weges bis an den Bach fort, welcher bei Fulgen in die Ostsee fliesst, folgt dem Laufe dieses Gewässers in der Richtung nach Doberan bis zu der Höhe der fast rechtwinkligen Spitze oberhalb Doberan. Von hier durchschneidet sie die Chaussee von Doberan nach Heiligendamm, mündet demnächst in die von Doberan nach Rethwisch führende Strasse und folgt dieser bis Rethwisch. Bei Rethwisch betritt sie den Weg nach Admannshagen bis Steinbeck, wo dieser die Landstrasse von Doberan nach Warnemünde schneidet, geht auf der letztgedachten Landstrasse nach Elmenhorst und von dort über KleinLichtenhagen, GrossKlein über die Warnow nach Petersdorf und von dort nach Peez. Von Peez geht sie nach Stuthof und durchschneidet hier in grader Linie die Rostocker Heide bis Graal, von wo sie sich auf Dändorf richtet und dann dem westlichen Ufer des Ribnitzer Sees und des Saaler Boddens bis zur Preussischen Hoheitsgrenze bei Ahrenshoop folgt, hier an die Preussische Binnenlinie sich anschliessend.

G. Anderweitige Eintheilungen,

z. B. die Bezirke der land- und forstwirthschaftlichen Sachverständigen zur gerichtlichen Güterabschätzung, die Distrikte der WegebesichtigungsBehörden, der Kreisphysikate, die HebammenAufsichtsbezirke u. s. w. finden sich im I. Theil bei den betreffenden Behörden angegeben.

Digitized by Google

Vierter Abschnitt.

Die Bevölkerungsverhältnisse.

I. *Stand der Bevölkerung nach der Zählung vom 2. Dezember 1895.*

A. Domänen:	männl.	weibl.	Summe
1. D.Amt Boizenburg . .	2 776	2 657	5 433
2. „ Bukow . . .	2 091	2 039	4 130
3. „ Bützow . . .	4 209	3 904	8 113
4. „ Crivitz . . .	4 612	4 551	9 163
5. „ Dargun . . .	4 311	4 357	8 668
Davon Flecken Dargun	1 046	1 156	2 202
6. D.Amt Doberan . . .	5 150	5 136	10 286
7. „ Dömitz . . .	4 098	4 362	8 460
8. „ Gadebusch . .	2 401	2 305	4 706
9. „ Grabow . . .	5 622	5 867	11 489
10. „ Grevesmühlen	3 299	3 238	6 537
11. „ Güstrow . . .	5 077	4 901	9 978
12. „ Hagenow . .	7 973	8 237	16 210
Davon Flecken Lübtheen	1 187	1 230	2 417
13. D.Amt Lübz	6 286	5 943	12 229
14. „ Neustadt . .	4 768	4 905	9 673
15. „ Ribnitz . . .	3 525	4 011	7 536
16. „ Schwaan . .	2 806	2 648	5 454
17. „ Schwerin . .	7 999	7 583	15 582
18. „ Stavenhagen .	2 620	2 573	5 193
19. „ Teutenwinkel .	2 865	2 778	5 643
20. „ Warin . . .	4 258	4 055	8 313
21. „ Wismar . . .	4 163	3 992	8 155
22. „ Wittenburg .	3 553	3 398	6 951
Davon Flecken Zarrentin	845	826	1 671
23. D.Amt Wredenhagen .	2 175	2 173	4 348
Summe der Domänen	96 637	95 613	192 250

B. Ritterschaftliche Güter:	männl.	weibl.	Summe	
1. R.Amt Bukow . . .	3 901	3 640	7 541	Mecklenb.
2. „ Crivitz . . .	1 974	1 856	3 830	Kreis
3. „ Gadebusch . .	1 890	1 860	3 750	(Nr. 1—12).
4. „ Grabow . . .	997	956	1 953	männl. weibl.
5. „ Grevesmühlen	6 182	6 093	12 275	32094 30825
6. „ Lübz	3 466	3 341	6 807	Summe: 62919
7. „ Mecklenburg .	2 368	2 242	4 610	
8. „ Neustadt . .	2 631	2 396	5 027	
9. „ Schwerin . .	2 757	2 629	5 386	
10. „ Sternberg . .	900	852	1 752	
11. „ Wittenburg .	4 208	4 131	8 339	
12. „ Ivenack . . .	820	829	1 649	

Digitized by Google

	männl.	weibl.	Summe	
13. R.Amt Boizenburg .	810	779	1 589	Wendischer
14. „ Gnoien . . .	3 496	3 389	6 885	Kreis
15. „ Goldberg . .	1 190	1 165	2 355	(Nr. 13—22):
16. „ Güstrow . .	6 252	5 909	12 161	männl. weibl.
17. „ Neukalen . .	1 511	1 426	2 937	28452 27073
18. „ Plau	604	577	1 181	Summe: 55525.
19. „ Ribnitz . . .	2 462	2 284	4 746	
20. „ Schwaan . .	604	544	1 148	
21. „ Stavenhagen .	8 730	8 295	17 025	
22. „ Wredenhagen	2 793	2 705	5 498	
23. In d. Herrsch. Wismar	49	33	82	
Summe der rittersch. Güter	60 595	57 931	118 526	
C. Klostergüter:				
1. Kl.Amt Dobbertin . .	2 366	2 398	4 764	
2. „ Malchow . .	1 096	1 160	2 256	
3. „ Ribnitz . . .	343	346	689	
4. Kloster z. heil. Kreuz	194	199	393	
Summe der Klostergüter	3 999	4 103	8 102	
D. Städte:				
1. Rostock	23 810	26 102	49 912	
2. Parchim	5 230	5 049	10 279	Mecklenb.
3. Brüel	1 006	1 063	2 069	Kreis
4. Crivitz	1 446	1 554	3 000	(Nr. 2—21):
5. Dömitz	1 359	1 390	2 749	männl. weibl.
6. Gadebusch	1 162	1 191	2 353	52552 55143
7. Grabow	2 389	2 590	4 979	Summe:
8. Grevesmühlen . . .	2 104	2 239	4 343	107695.
9. Hagenow	1 863	2 029	3 892	
10. Kröpelin	1 140	1 191	2 331	
11. Lübz	1 556	1 542	3 098	
12. Ludwigslust	3 296	3 364	6 660	
13. Malchow	1 854	1 955	3 809	
14. Neubukow	879	912	1 791	
15. Neustadt	1 208	1 002	2 210	
16. Rehna	1 012	1 064	2 076	
17. Schwerin	17 381	18 982	36 363	
18. Sternberg	1 281	1 309	2 590	
19. Waren	3 927	4 098	8 025	
20. Warin	861	898	1 759	
21. Wittenburg	1 598	1 721	3 319	
22. Güstrow	8 910	8 621	17 531	Wendischer
23. Boizenburg	1 761	1 889	3 650	Kreis
24. Bützow	2 704	2 885	5 589	(Nr. 22—41):
25. Doberan	2 090	2 408	4 498	männl. weibl.
26. Gnoien	1 895	2 041	3 936	43331 45121
27. Goldberg	1 401	1 538	2 939	Summe:
28. Krakow	996	1 080	2 076	88452.
29. Laage	1 234	1 240	2 474	
30. Malchin	3 590	3 722	7 312	

Digitized by Google

	männl.	weibl.	Summe
31. Marlow	903	972	1 875
32. Neukalen	1 218	1 259	2 477
33. Penzlin	1 331	1 397	2 728
34. Plau	2 059	2 294	4 353
35. Ribnitz	2 047	2 323	4 370
36. Röbel	1 675	1 786	3 461
37. Schwaan	1 993	2 087	4 080
38. Stavenhagen	1 636	1 570	3 206
39. Sülze	1 203	1 259	2 462
40. Tessin	1 428	1 381	2 809
41. Teterow	3 257	3 369	6 626
42. Wismar	8 695	9 114	17 809
Summe der Städte	128 388	135 480	263 868
E. Städtische Güter:			
1. der Stadt Rostock	3 820	3 981	*7 801
2. „ „ Parchim	1 186	1 140	**2 326
3. „ „ Gadebusch	35	26	61
4. „ „ Grabow	530	510	1 040
5. „ „ Grevesmühlen	29	29	58
6. „ „ Neustadt	10	5	15
7. „ „ Schwerin	82	80	162
8. „ „ Sternberg	22	19	41
9. „ „ Waren	211	179	390
10. „ „ Warin	9	16	25
11. „ „ Wittenburg	7	12	19
12. „ „ Güstrow	134	118	252
13. „ „ Boizenburg	179	182	361
14. „ „ Bützow	7	3	10
15. „ „ Doberan	29	29	58
16. „ „ Malchin	31	31	62
17. „ „ Plau	69	57	126
18. „ „ Ribnitz	149	139	288
19. „ „ Tessin	28	25	53
20. „ „ Teterow	14	16	30
21. „ „ Wismar	781	731	1 512
Summe der städt. Güter	7 362	7 328	14 690
Zusammenstellung:			
A. Domänen	96 637	95 613	192 250
B. Ritterschaftl. Güter	60 595	57 931	118 526
C. Klostergüter	3 999	4 103	8 102
D. Städte	128 388	135 480	263 868
E. Städtische Güter	7 362	7 328	14 690
Summe des ganzen Landes	296 981	300 455	597 436

*) Mit Einschluss der 3087 Einwohner des Fleckens Warnemünde.
**) Mit Einschluss der 121 Einwohner des Oekonomiegutes Bergrade, Hof u. Dorf

II. *Bewegung der Bevölkerung.*

A. Uebersicht über die Anzahl der Eheschliessungen, der Geborenen und der Gestorbenen in den einzelnen Monaten des Jahres 1897.

Monat.	Anzahl der Eheschliessungen.	Anzahl der Geborenen (mit Todtgeborenen):			Anzahl der Gestorbenen (mit Todtgeborenen):			Geburten-Ueberschuss.
		männl.	weibl.	zusammen.	männl.	weibl.	zusammen.	
Januar	238	767	701	1 468	574	485	1 059	409
Februar	218	739	696	1 435	562	576	1 138	297
März	177	800	751	1 551	571	606	1 177	374
April	463	748	757	1 505	558	543	1 101	404
Mai	415	801	692	1 493	496	451	947	546
Juni	277	811	727	1 538	465	428	893	645
Juli	360	764	722	1 486	429	449	878	608
August	219	836	804	1 640	472	399	871	769
September	236	891[1]	804	1 696	450[1]	374	825	871
Oktober	1 034	783	723	1 506	428	365	793	713
November	1 106	782	663	1 445	404	408	812	633
Dezember	223	691	633	1 324	433	399	832	492

Digitized by Google

Summe des Jahres 1897	4 966	9 413[1]	8 673	18 087	5 842[1]	5 483	11 326	6 761
„ „ „ 1896	4 698	9 351[1]	8 774	18 126	5 656[2]	5 362	11 020	7 106
„ „ „ 1895	4 602	9 579[2]	8 848	18 429	6 035[2]	5 543	11 580	6 849
„ „ „ 1894	4 634	9 288[1]	8 812	18 101	5 977[1]	5 546	11 524	6 577
„ „ „ 1893	4 504	9 290[2]	8 951	18 243	6 371[2]	6 140	12 513	5 730
„ „ „ 1892	4 525	9 001[2]	8 375	17 378	6 038[1]	5 961	12 000	5 378
„ „ „ 1891	4 572	9 409	8 586	17 995	6 103	5 844	11 947	6 048
„ „ „ 1890	4 552	9 143[2]	8 588	17 733	6 211[2]	5 823	12 036	5 697
„ „ „ 1889	4 440	9 340[1]	8 824	18 165	6 267[1]	5 951	12 219	5 946
„ „ „ 1888	4 577	9 522[1]	8 837	18 360	6 102[1]	5 879	11 982	6 378
Im Durchschnitt der Jahre 1888/97	4 607	9 335	8 727	18 062	6 062	5 753	11 815	6 247
1897 gegen den Durchschnitt mehr	359	79	—	25	—	—	—	514
1897 gegen den Durchschnitt weniger	—	—	54	—	219	270	489	—

Digitized by Google

Von den in Uebersicht A aufgeführten Geborenen sind:

Monat.	Lebendgeborene eheliche Kinder			Lebendgeborene uneheliche Kinder			Lebendgeborene überhaupt		
	männl.	weibl.	zusammen.	männl.	weibl.	zusammen.	männl.	weibl.	zusammen.
Januar	652	591	1 243	92	80	172	744	671	1 415
Februar	625	574	1 199	88	103	191	713	677	1 390
März	670	624	1 294	105	100	205	775	724	1 499
April	616	627	1 243	108	107	215	724	734	1 458
Mai	671	592	1 263	106	75	181	777	667	1 444
Juni	676	614	1 290	107	92	199	783	706	1 489
Juli	667	621	1 288	70	77	147	737	698	1 435
August	729	713	1 442	81	73	154	810	786	1 596
September	779[1]	701	1 481	89	87	176	868[1]	788	1 657
Oktober	668	625	1 293	88	83	171	756	708	1 464
November	666	559	1 225	89	77	166	755	636	1 391
Dezember	581	516	1 097	82	93	175	663	609	1 272

Digitized by Google

Summe des Jahres 1897	8 000[1]	7 357	15 358	1 105	1 047	2 152	9 105[1]	8 404	17 510
1896	7 844	7 425	15 269	1 214	1 082	2 296	9 058	8 507	17 565
1895	8 003	7 519	15 522	1 253	1 058	2 311	9 256	8 577	17 833
1894	7 773	7 470	15 243	1 177	1 073	2 250	8 950	8 543	17 493
1893	7 839	7 565	15 404	1 144	1 087	2 231	8 983	8 652	17 635
1892	7 587[1]	7 045	14 633	1 074	1 060	2 134	8 661[1]	8 105	16 767
1891	7 932	7 301	15 233	1 139	1 044	2 183	9 071	8 345	17 416
1890	7 673	7 222	14 895	1 110	1 079	2 189	8 783	8 301	17 084
1889	7 866	7 438	15 304	1 167[1]	1 085	2 253	9 033[1]	8 523	17 557
1888	7 934	7 458	15 392	1 241	1 098	2 339	9 175	8 556	17 731
Im Durchschnitt der Jahre 18$\frac{88}{97}$	7 845	7 380	15 225	1 163	1 071	2 234	9 008	8 451	17 459
1897 gegen den Durchschnitt mehr	156	—	133	—	—	—	98	—	51
1897 gegen den Durchschnitt weniger	—	23	—	58	24	82	—	47	—

Von den in Uebersicht A aufgeführten Gestorbenen sind:

Monat.	Todtgeborene eheliche Kinder			Todtgeborene uneheliche Kinder			Todtgeborene überhaupt		
	männl.	weibl.	zusammen.	männl.	weibl.	zusammen.	männl.	weibl.	zusammen.
Januar	18	25	43	5	5	10	23	30	53
Februar	24	15	39	2	4	6	26	19	45
März	22	25	47	3	2	5	25	27	52
April	20	18	38	4	5	9	24	23	47
Mai	20	24	44	4	1	5	24	25	49
Juni	23	20	43	5	1	6	28	21	49
Juli	22	22	44	5	2	7	27	24	51
August	23	17	40	3	1	4	26	18	44
September	20	15	35	3	1	4	23	16	39
Oktober	24	11	35	3	4	7	27	15	42
November	22	22	44	5	5	10	27	27	54
Dezember	21	18	39	7	6	13	28	24	52

Digitized by Google

Summe des Jahres 1897	259	232	491	49	37	86	308	269	577
1896	$25\overset{1}{3}$	231	485	40	36	76	$29\overset{1}{3}$	267	561
1895	285	237	522	$3\overset{2}{8}$	34	74	$32\overset{2}{3}$	271	596
1894	$29\overset{1}{2}$	238	531	46	31	77	$33\overset{1}{8}$	269	608
1893	$26\overset{1}{1}$	249	511	$4\overset{1}{6}$	50	97	$30\overset{2}{7}$	299	608
1892	$29\overset{1}{6}$	230	527	44	40	84	$34\overset{1}{0}$	270	611
1891	295	209	504	43	32	75	338	241	579
1890	$31\overset{2}{6}$	253	571	44	34	78	$36\overset{2}{0}$	287	649
1889	271	249	520	36	52	88	307	301	608
1888	$28\overset{1}{0}$	245	526	68	36	104	$34\overset{1}{8}$	281	630
Im Durchschnitt der Jahre 18$\frac{88}{97}$	281	237	518	46	38	84	327	275	602
1897 gegen den Durchschnitt mehr	—	—	—	3	—	2	—	—	—
1897 gegen den Durchschnitt weniger	22	5	27	—	1	—	19	6	25

Digitized by Google

B. Uebersicht
über die Anzahl der Eheschliessungen im Jahre 1897 nach Aushebungsbezirken.

Aushebungsbezirke.	Seelenzahl der Aushebungs-bezirke am 2. Dezbr. 1895.	Anzahl der Eheschliessungen.	Darunter			
			Erstmalig Verehelichte.	Wiederholt Verehelichte:		
				Ledige mit Wittwen u. s. w.	Wittwer und Geschiedene mit Ledigen.	Wittwer u. s. w mit Wittwen u. s. w.
1. Schwerin	70 045	549	488	11	40	10
2. Hagenow	50 722	418	376	9	22	11
3. Ludwigslust	48 783	369	332	9	25	3
4. Parchim.	43 810	355	322	8	21	4
5. Wismar	50 350	441	408	6	23	4
6. Grevesmühlen	35 993	317	291	8	12	6
7. Doberan	44 047	370	332	9	22	7
8. Rostock	76 293	602	521	16	51	14
9. Ribnitz	34 006	293	268	10	9	6
10. Güstrow	50 296	436	393	12	22	9
11. Malchin	47 779	426	370	16	29	11
12. Waren	45 312	390	351	12	21	6
Grossherzogthum	597 436	4 966	4 452	126	297	91

Digitized by Google

C. Uebersicht über die Anzahl der Geborenen und der Gestorbenen im Jahre 1897 nach Aushebungsbezirken.

I. Geborene:

Aushebungsbezirke.	Anzahl der Geborenen (mit Todtgeborenen)			Darunter Lebendgeborene eheliche Kinder			Darunter Lebendgeborene uneheliche Kinder			Darunter Lebendgeborene überhaupt		
	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen
1. Schwerin	985	918	1 903	837	769	1 606	114	122	236	951	891	1 842
2. Hagenow	786	697	1 483	665	580	1 245	86	89	175	751	669	1 420
3. Ludwigslust	787	751	1 538	684	651	1 335	85	76	161	769	727	1 496
4. Parchim	589	562	1 151	505	476	981	62	70	132	567	546	1 113
5. Wismar	808	750	1 558	690	630	1 320	96	98	194	786	728	1 514
6. Grevesmühlen	563	480	1 043	458	396	854	88	75	163	546	471	1 017
7. Doberan	660	637	1 297	553	546	1 099	85	73	158	638	619	1 257
8. Rostock	1 242	1 154	2 396	1 040	952	1 992	163	158	321	1 203	1 110	2 313
9. Ribnitz	574	519	1 093	487	453	940	67	47	114	554	500	1 054
10. Güstrow	815	724	1 539	700	630	1 330	92	81	173	792	711	1 503
11. Malchin	767	750	1 517	662	655	1 317	80	73	153	742	728	1 470
12. Waren	837[1]	731	1 569	719[1]	619	1 339	87	85	172	806[1]	704	1 511
Grossherzogthum	9 413[1]	8 673	18 087	8 000[1]	7 357	15 358	1 105	1 047	2 152	9 105[1]	8 404	17 510

Digitized by Google

II. Gestorbene:

Aushebungs-bezirke.	Anzahl der Gestorbenen (mit Todtgeborenen)			Darunter: Todtgeborene eheliche Kinder			Todtgeborene uneheliche Kinder			Todtgeborene überhaupt			Geburten-Ueberschuss.
	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	
1. Schwerin	638	621	1 259	26	24	50	8	3	11	34	27	61	644
2. Hagenow	536	502	1 038	31	24	55	4	4	8	35	28	63	445
3. Ludwigslust	484	476	960	16	21	37	2	3	5	18	24	42	578
4. Parchim	365	345	710	18	14	32	4	2	6	22	16	38	441
5. Wismar	437	443	880	17	18	35	5	4	9	22	22	44	678
6. Grevesmühlen	319	308	627	11	8	19	6	1	7	17	9	26	416
7. Doberan	440	368	808	20	15	35	2	3	5	22	18	40	489
8. Rostock	781	715	1 496	36	35	71	3	9	12	39	44	83	900
9. Ribnitz	352	332	684	17	18	35	3	1	4	20	19	39	409
10. Güstrow	493	450	943	17	12	29	6	1	7	23	13	36	596
11. Malchin	485	496	981	22	18	40	3	4	7	25	22	47	536
12. Waren	512[1]	427	940	28	25	53	3	2	5	31	27	58	629
Grossherzogthum	**5 842[1]**	**5 483**	**11 326**	**259**	**232**	**491**	**49**	**37**	**86**	**308**	**269**	**577**	**6 761**

Anmerkungen.

1. Die Uebersicht A., welche die Bewegung der Bevölkerung im Jahre 1897 in Hinsicht auf die Eheschliessungen, Geburten und Sterbefälle nach den Monaten des bürgerlichen Jahres zeigt, und die Uebersichten B. und C., welche sie nach den 12 Aushebungsbezirken des Grossherzogthums darstellen, enthalten die Ergebnisse aus der Bearbeitung der Nebenregister sämtlicher Standesämter. Aus diesen sind zu den Angaben der früheren Jahrgänge einige Nachträge erforderlich geworden; es sind nämlich nachzutragen:

1. als lebendgeboren:

1 eheliches weibliches Kind für den Mai 1896,
43 eheliche männliche Kinder für den Dezember 1896,
36 eheliche weibliche Kinder für den Dezember 1896,
9 uneheliche männliche Kinder für den Dezember 1896,
6 uneheliche weibliche Kinder für den Dezember 1896.

2. als gestorben:

1 weibliche Person für den April 1896,
1 weibliche Person für den August 1896,
1 männliche Person für den September 1896,
12 männliche Personen für den Dezember 1896,
12 weibliche Personen für den Dezember 1896.

Diese Nachträge sind den im vorigjährigen Staatskalender aufgeführten Summen des Jahrgangs 1896 hinzugefügt.

2. In der Spalte der „todtgeborenen Kinder“ befinden sich auch diesmal nur solche, welche vor oder während der Geburt gestorben sind. Die kleinen Zahlen über den Linien bezeichnen Kinder unbekannten Geschlechts.

3. An jedem Tage des Jahres 1897 sind, mit den Todtgeborenen, 49,6 Kinder geboren und 31,0 Personen gestorben. Lebend sind durchschnittlich täglich 48,0 Kinder geboren und die tägliche Durchschnittszahl der Gestorbenen ohne die Todtgeborenen beträgt 29,4. Der tägliche durchschnittliche Ueberschuss beläuft sich demnach auf 18,6 (gegen 16,7 im Zeitraum $18\frac{87}{96}$), der Ueberschuss der Geborenen über die Gestorbenen überhaupt 6761 ($18\frac{87}{96}$: 6079).

4. Die durchschnittliche tägliche Anzahl der Lebendgeborenen und der Gestorbenen ohne die Todtgeborenen, sowie der Ueberschuss der ersteren über die letzteren vertheilt sich unter Berücksichtigung der Nachträge für 1896 nach der Uebersicht A. auf die einzelnen Monate der Jahre 1888—1897 und im Mittel für die 10 Jahre folgendermassen:

Digitized by Google

a.

Lebendgeborene.

	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1888/97
Januar .	52	48	48	50	46	50	50	49	47	46	49
Februar .	50	52	44	51	46	45	50	51	47	50	49
März . .	48	50	44	47	43	46	49	47	45	48	47
April . .	47	46	43	48	46	47	44	46	47	49	46
Mai . .	43	48	45	45	46	45	46	47	45	47	46
Juni . .	49	43	46	45	42	45	47	45	46	50	46
Juli . .	47	45	47	45	45	48	46	47	49	46	46
August .	50	50	51	50	48	51	47	51	51	51	50
September	53	53	52	51	50	55	48	58	54	55	53
Oktober .	48	50	43	46	45	50	47	50	49	47	48
November	48	45	47	48	48	48	49	49	48	46	47
Dezember	44	44	52	47	47	50	53	46	47	41	47
Jahr	48	48	47	48	46	48	48	49	48	48	48

b.

Gestorbene ohne die Todtgeborenen.

	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1888/97
Januar .	36	38	49	36	50	35	41	30	29	32	38
Februar .	36	35	37	34	35	32	36	33	30	39	35
März . .	38	35	37	34	34	29	35	36	33	36	35
April . .	33	34	33	34	31	31	32	30	31	35	32
Mai . .	31	28	28	29	30	29	30	27	31	29	29
Juni . .	28	31	27	28	24	27	27	27	31	28	28
Juli . .	25	41	25	23	24	30	29	31	27	27	28
August .	25	30	26	23	31	37	28	32	25	27	28
September	27	26	26	25	30	28	24	29	23	26	26
Oktober .	29	25	26	27	26	27	24	26	24	24	26
November	32	26	28	35	26	37	25	29	30	25	29
Dezember	30	32	33	46	30	48	27	31	30	25	33
Jahr	31	32	31	31	31	33	30	30	29	29	31

a—b.

Ueberschuss.

	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1888/97
Januar .	16	10	—1	14	—4	15	9	19	18	14	11
Februar .	14	17	7	17	11	13	14	18	17	11	14
März . .	10	15	7	13	9	17	14	11	12	12	12
April . .	14	12	10	14	15	16	12	16	16	14	14
Mai . .	12	20	17	16	16	16	16	20	14	18	17
Juni . .	21	12	19	17	18	18	20	18	15	22	18
Juli . .	22	4	22	22	21	18	17	16	22	19	18
August .	25	20	25	27	17	14	19	19	26	24	22
September	26	27	26	26	20	27	24	29	31	29	27
Oktober .	19	25	17	19	19	23	23	24	25	23	22
November	16	19	19	13	22	11	24	20	18	21	18
Dezember	14	12	19	1	17	2	26	15	17	16	14
Jahr	17	16	16	17	15	15	18	19	19	19	17

Digitized by Google

5. Nach den Uebersichten B. und C. kommen im Jahre 1897 auf je 1000 Seelen der Bevölkerung der einzelnen Aushebungsbezirke und des Grossherzogthums:

Aushebungs-bezirke.	Ehe-schliessungen.	Lebendgeborene:			Todtgeborene:			Geborene überhaupt.	Gestorbene mit den Todtgeborenen	Geburten-Ueberschuss
		eheliche	uneheliche	zusammen	eheliche	uneheliche	zusammen			
1. Schwerin	7,8	22,93	3,37	26,30	0,71	0,16	0,87	27,2	18,0	9,2
2. Hagenow	8,2	24,55	3,45	28,00	1,08	0,16	1,24	29,2	20,5	8,7
3. Ludwigslust	7,6	27,37	3,30	30,67	0,76	0,10	0,86	31,5	19,7	11,8
4. Parchim	8,1	22,39	3,01	25,40	0,73	0,14	0,87	26,8	16,2	10,1
5. Wismar	8,8	26,22	3,85	30,07	0,69	0,18	0,87	30,9	17,5	13,4
6. Grevesmühlen	8,8	23,73	4,53	28,26	0,53	0,19	0,72	29,0	17,4	11,6
7. Doberan	8,4	24,95	3,59	28,54	0,80	0,11	0,91	29,4	18,3	11,1
8. Rostock	7,9	26,11	4,21	30,32	0,93	0,16	1,09	31,4	19,6	11,8
9. Ribnitz	8,6	27,64	3,35	30,99	1,03	0,12	1,15	32,1	20,1	12,0
10. Güstrow	8,7	26,44	3,44	29,88	0,58	0,14	0,72	30,6	18,7	11,9
11. Malchin	8,9	27,56	3,20	30,76	0,84	0,14	0,98	31,7	20,5	11,2
12. Waren	8,6	29,55	3,80	33,35	1,17	0,11	1,28	34,6	20,7	13,9
Grossherzogthum	8,3	25,71	3,60	29,31	0,82	0,14	0,96	30,3	19,0	11,3

Digitized by Google

6. Unter 18087 Geborenen des Jahres 1897 sind 15849 eheliche und 2238 uneheliche, unter 8,08 Geborenen ist demnach 1 uneheliches Kind.

In dem Zeitraum von 1888—1897 kommt 1 uneheliches Kind

1888	auf	7,52	Geborene	1893	auf	7,84	Geborene
1889	„	7,76	„	1894	„	7,78	„
1890	„	7,84	„	1895	„	7,73	„
1891	„	7,97	„	1896	„	7,64	„
1892	„	7,85	„	1897	„	8,08	„

18$^{88}_{97}$ auf 7,80 Geborene.

Auf 100 Geborene kommen daher:

	eheliche	uneheliche.
1888	86,70	13,30
1889	87,11	12,89
1890	87,25	12,75
1891	87,46	12,54
1892	87,27	12,73
1893	87,24	12,76
1894	87,14	12,86
1895	87,06	12,94
1896	86,91	13,09
1897	87,63	12,37

18$^{88}_{97}$ 87,18 eheliche, 12,82 uneheliche.

Von den todtgeborenen Kindern kommen auf 100 Lebendgeborene:

		eheliche	uneheliche		eheliche	uneheliche
Im Jahre	1888	3,42	4,45	1893	3,32	4,35
	1889	3,41	3,88	1894	3,48	3,42
	1890	3,86	3,55	1895	3,36	3,20
	1891	3,32	3,46	1896	3,18	3,31
	1892	3,61	3,97	1897	3,20	4,00

18$^{88}_{97}$ 3,42 eheliche, 3,76 uneheliche.

100 Geborene überhaupt (mit Todtgeborenen):

		eheliche	uneheliche		eheliche	uneheliche
Im Jahre	1888	3,30	4,26	1893	3,21	4,16
	1889	3,30	3,73	1894	3,37	3,31
	1890	3,71	3,43	1895	3,25	3,10
	1891	3,22	3,34	1896	3,08	3,20
	1892	3,49	3,81	1897	3,10	3,84

18$^{88}_{97}$ 3,30 eheliche, 3,62 uneheliche.

7. Von 2152 lebendgeborenen unehelichen Kindern sind 266 durch nachfolgende Ehe legitimirt worden.

8. Die Zahl der Eheschliessungen des Jahres 1897 ist um 359 grösser als das Mittel des zehnjährigen Zeitraums 18$^{88}_{97}$.

Digitized by Google

III. *Berufsverhältnisse der Bevölkerung*
nach der Berufs- und Gewerbezählung vom 14. Juni 1895.

1. Die am 14. Juni 1895 im Deutschen Reich veranstaltete allgemeine Berufs- und Gewerbezählung, nach deren Urmaterial die nachstehende, auf das Grossherzogthum MecklenburgSchwerin sich beziehende »Uebersicht über die Hauptberufsthätigkeit der Bevölkerung« zusammengestellt ist, theilt sämtliche Berufe in 6 Berufsabtheilungen:

A. Landwirthschaft, Gärtnerei, Thierzucht, Forstwirthschaft und Fischerei (umfassend die Gruppen I und II der nachstehenden Uebersicht).
B. Bergbau und Hüttenwesen, Industrie und Bauwesen (Gruppen III bis XVIII).
C. Handel und Verkehr (Gruppen XIX bis XXII).
D. Häusliche Dienste und persönl. Bedienung, auch Lohnarbeit wechselnder Art (Gruppe XXIII).
E. Militär-, Hof-, bürgerlicher und kirchlicher Dienst, auch sogenannte freie Berufsarten (Gruppe XXIV).
F. Ohne Beruf und Berufsangabe (Gruppe XXV).

2. Die bei den einzelnen Gruppen unterschiedenen Berufsstellungen a, b und c bedeuten:

a. SelbständigePersonen, auch leitendeBeamte, Geschäftsleiter, Direktions- und Inspektions-Personal, Offiziere, Geistliche, Lehrer u. s. w.
b. Nicht leitende Beamte, überhaupt das wissenschaftlich, technisch oder kaufmännisch gebildete Verwaltungs- und Aufsichts-, sowie das Rechnungs- und Bureau-Personal, im Heere Unteroffiziere und Gemeine.
c. Sonstige Gehülfen, Lehrlinge, Fabrik-, Lohn- und Tagearbeiter (mit Einschluss der im Gewerbe thätigen Familienangehörigen und Dienenden), Unterbeamte.

3. Für Gruppe XXIII sei bemerkt, dass diese unter D 1 nur Aufwartefrauen und andere n i c h t b e i i h r e r H e r r s c h a f t w o h n e n d e Dienende für häusliche und persönliche Dienste umfasst.

4. Näheres und namentlich Angaben über die Nebenberufsthätigkeit der Bevölkerung finden sich in Band XII, Heft 4 der vom Grossherzoglichen Statistischen Amt herausgegebenen »Beiträge zur Statistik Mecklenburgs.«

Digitized by Google

Die Hauptberufsthätigkeit der Bevölkerung.

Berufsgruppen. Berufsstellung: a) Selbständige. b) Verwaltungspersonal und technisch gebildetes Betriebspersonal. c) Arbeitspersonal.		Erwerbsthätige.		Dienende für häusliche Dienste, im Haushalt ihrer Herrschaft lebend, zur persönlichen Bedienung.		Angehörige ohne Hauptberuf: 14 Jahre und darüber.		Angehörige ohne Hauptberuf: unter 14 Jahren.		Erwerbsthätige, Angehörige und Dienende zusammen.	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
I. Landwirthschaft, Gärtnerei u. Thierzucht	a	18368	2472	341	9192	1174	23266	13618	13641	33501	48571
	b	2880	1474	1	140	57	1712	1026	1065	3964	4391
	c	75941	22175	—	352	1176	35187	29088	28923	106205	86637
II. Forstwirthschaft u. Fischerei	a	590	16	16	148	33	696	445	412	1084	1272
	b	261	—	2	247	11	273	131	106	405	626
	c	2764	102	4	145	92	2518	1633	1685	4493	4450
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	a	8	1	—	3	3	13	4	7	15	24
	b	23	—	—	2	2	21	20	7	45	30
	c	202	23	—	1	5	125	91	82	298	231
IV. Industrie der Steine und Erden	a	299	5	3	128	12	361	204	200	518	694
	b	93	—	—	18	7	100	69	52	169	170
	c	2188	43	—	8	39	1061	854	880	3081	1992
V. Metallverarbeitung	a	1792	41	9	472	115	2244	1266	1257	3182	4014
	b	42	—	—	3	1	32	32	25	75	60
	c	4163	5	—	5	33	1034	831	771	5027	1815
VI. Industrie der Maschinen und Werkzeuge	a	1193	12	3	180	66	1318	717	696	1979	2206
	b	138	3	—	5	4	103	56	64	198	175
	c	3047	12	—	16	59	1755	1240	1293	4346	3076
VII. Chemische Industrie	a	118	2	4	110	11	124	60	57	193	293
	b	44	—	—	2	—	24	11	16	55	42
	c	390	16	—	1	11	240	221	183	622	440
VIII. Industrie d. forstwirthschaftl. Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Fette, Oele und Firnisse	a	44	3	—	24	5	47	22	27	71	101
	b	26	—	—	3	1	21	9	12	36	36
	c	143	8	—	—	8	147	108	102	259	257

Digitized by Google

IX. Textilindustrie	a	925	213	—	78	41	977	497	483	1463	1751
	b	16	1	—	—	—	12	6	5	22	18
	c	441	79	—	1	4	206	132	144	577	430
X. Papierindustrie	a	140	11	—	36	8	152	65	77	213	276
	b	41	1	—	4	1	28	16	21	58	54
	c	309	54	—	2	8	194	188	181	505	431
XI. Lederindustrie	a	549	19	—	68	30	629	285	316	864	1032
	b	12	—	—	—	—	10	3	13	15	23
	c	582	1	—	1	8	161	124	128	714	291
XII. Verarbeitung der Holz- u. Schnitzstoffe	a	2234	52	—	172	133	2503	1352	1362	3719	4089
	b	71	1	—	1	3	52	38	34	112	88
	c	3371	35	—	4	45	1414	1055	1078	4471	2531
XIII. Industrie der Nahrungs- u. Genussmittel	a	2766	116	20	1251	193	3387	1900	1843	4879	6597
	b	425	86	—	49	15	271	194	205	634	611
	c	5598	863	—	9	46	1796	1366	1428	7010	4096
XIV. Bekleidungs- u. Reinigungs-Gewerbe	a	5537	4626	—	264	273	6154	3615	3711	9425	14755
	b	43	43	—	4	1	22	22	18	66	87
	c	3242	1479	—	5	24	419	337	325	3603	2228
XV. Baugewerbe	a	2125	41	5	400	123	2367	1408	1391	3661	4199
	b	510	1	—	29	29	471	250	285	789	786
	c	12113	122	—	51	318	7661	5506	5383	17937	13217
XVI. Polygraphische Gewerbe	a	140	10	—	65	13	158	90	77	243	310
	b	40	—	—	2	3	36	23	22	66	60
	c	591	22	—	5	12	201	136	108	739	336
XVII. Kunstbildnerei ohne Theater, Musik und Schaustellung	a	47	12	—	3	3	27	17	17	67	59
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	6	—	—	—	—	1	—	1	6	2
XVIII. Unbestimmte (nicht ermittelte) Gewerbe	a	11	—	—	1	2	5	6	3	19	9
	b	1	—	—	—	—	1	—	—	1	1
	c	16	—	—	—	—	7	7	7	23	14
XIX. Handelsgewerbe. 1. Waaren und Produktenhandel	a	4333	901	30	1847	291	4866	2525	2608	7179	10222
	b	602	31	—	26	4	165	98	95	704	307
	c	3310	499	—	4	19	709	517	523	3846	1735

Digitized by Google

Berufsgruppen. Berufsstellung: a) Selbständige. b) Verwaltungspersonal und technisch gebildetes Betriebspersonal. c) Arbeitspersonal.		Die Hauptberufsthätigkeit der Bevölkerung.									
		Berufsthätige.		Dienende für häusliche Dienste, im Haushalt ihrer Herrschaft lebend, zur persönlichen Bedienung		Angehörige ohne Hauptberuf				Erwerbsthätige, Angehörige und Dienende zusammen.	
						14 Jahre und darüber.		unter 14 Jahren.			
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
2. Geld- und Kredithandel	a	160	7	—	80	12	184	71	73	243	344
	b	215	1	—	26	5	100	46	48	266	175
	c	29	2	—	—	2	24	17	2	48	28
3. Buch-, Kunst- und Musikalienhandel	a	52	16	—	32	7	58	34	28	93	134
	b	6	1	—	—	—	2	1	3	7	6
	c	64	1	—	—	—	4	1	4	65	9
4. Sonstige Handelsgewerbe	a	618	104	3	75	38	576	302	323	961	1078
	b	16	—	—	2	—	5	3	6	19	13
	c	505	23	—	—	17	477	355	343	877	843
XX. Versicherungsgewerbe . .	a	123	2	—	49	11	123	65	54	199	228
	b	167	1	—	8	8	105	43	50	218	164
	c	5	—	—	—	1	6	2	8	8	14
XXI. Verkehrsgewerbe. 1. Post-, Telegraphen- und Eisenbahnbetrieb . . .	a	186	—	—	90	18	244	117	131	321	465
	b	791	2	1	76	29	499	281	288	1102	865
	c	2803	12	—	14	123	2886	2141	2014	5067	4926
2. Fuhr- und Frachtwesen	a	636	16	2	62	40	719	432	402	1110	1199
	b	7	1	—	—	—	5	2	2	9	8
	c	452	3	—	—	9	259	204	199	665	461
3. Wasserverkehr	a	343	1	—	61	39	497	270	254	652	813
	b	152	—	1	24	9	299	142	148	304	471
	c	544	4	—	5	14	462	336	310	894	781

Digitized by Google

4. Dienstmänner, Lohndiener, Kofferträger		303	34	—	4	14	316	177	141	494	495
5. Leichenbestattung		40	75	—	3	1	64	32	33	73	175
XXII. Beherbergung u. Erquickung	a	932	379	20	581	96	1277	650	661	1698	2898
	b	14	2	—	—	1	6	—	2	15	10
	c	1084	1252	—	3	2	83	50	58	1136	1396
XXIII. Häusl. Dienste (einschl. persönl. Bedienung), auch Lohnarbeit wechselnder Art	D 1	550	3304	—	14	36	584	721	716	1307	4618
	D 2	2896	694	—	11	106	2815	1852	1945	4854	5465
XXIV. Staats- und Gemeinde-Dienst, auch sog. freie Berufsarten. 1. Heerwesen	a	227	—	24	210	14	171	112	115	377	496
	b	5312	—	—	4	6	327	182	150	5500	481
2. Verwaltungs- und Rechtspflege	a	537	18	33	566	63	539	191	188	827	1311
	b	1227	12	3	234	78	1157	522	517	1830	1920
	c	1188	107	1	38	56	1213	578	550	1823	1908
3. Religionspflege, Erziehung und Unterricht	a	2910	1314	29	1477	234	3041	1465	1488	4638	7320
	b	12	5	—	7	—	14	3	13	15	39
	c	131	38	—	11	7	143	67	74	205	266
4. Gesundheits- u. Krankenpflege	a	328	324	29	299	22	344	140	163	519	1130
	b	22	22	1	6	3	18	14	10	40	56
	c	155	484	—	6	4	81	69	66	228	637
5. Schriftstellerei, Musikausübung und Schaustellung	a	1141	117	3	73	21	424	207	215	1372	829
	b	8	3	—	1	1	11	9	5	18	20
	c	54	6	—	—	4	34	24	25	82	65
XXV. Ohne Beruf und Berufsangabe. 1. Ohne Beruf		14834	17102	84	2296	404	8082	1480	1613	16802	29093
2. Ohne Berufsangabe		19	83	—	1	1	7	7	8	27	99
Summe		206702	61294	672	22036	6131	135769	86954	86901	300459	306000

Digitized by Google

Fünfter Abschnitt.

Verkehrsverhältnisse.

Die einheimischen Ortschaften, welche von den Eisenbahn-, Kunst- und Poststrassen berührt werden, sind mit gewöhnlicher, die auswärtigen mit *liegender* Schrift gedruckt.

I. Eisenbahnen.

Erbaut seit dem Jahre 1844. Die gesamte Länge der Eisenbahnen im Lande beträgt 1120,2 km. Die Uebersichten auf S. 345 u. folgd. enthalten links die Entfernungen vom Anfangspunkte, rechts diejenigen der einzelnen Stationen von einander in Kilometern.

1) Die Grossherzoglich Mecklenburgische Friedrich-FranzEisenbahn,

unter welcher Benennung nachfolgende Eisenbahnen vereinigt sind.

A) *Die früheren Mecklenburgischen FriedrichFranz-Eisenbahnen,*

in die Verwaltung der Grossherzoglichen GeneralEisenbahn-Direktion übergegangen am 1. März 1890, umfassend:

a) Die frühere Grossherzogliche FriedrichFranz (Haupt-) Eisenbahn.

(Strecke Güstrow-Preussische Grenze bei Strasburg; erbaut seit dem 23. April 1862, und dem Verkehr von Güstrow bis Neubrandenburg eröffnet am 15. November 1864, von Neubrandenburg bis zur Preussischen Grenze am 1. Januar 1867.)

b) Die frühere Mecklenburgische (Haupt-) Eisenbahn.

(Strecke Hagenow-Rostock, Güstrow-Bützow und Wismar-Kleinen; erbaut seit dem 1. Dezember 1845, und dem Verkehr eröffnet für die Strecke von Hagenow nach Schwerin am 1. Mai 1847, von Schwerin nach Wismar am 12. Juli 1848, von Kleinen nach Rostock und Güstrow am 13. Mai 1850.

c) Die KleinenLübecker (Haupt-) Eisenbahn.

(Strecke Kleinen-Lübeck; erbaut seit dem 11. Mai 1868, und dem Verkehr eröffnet am 1. Juli 1870.)

d) Die MalchinWarener vollspurige Nebenbahn.

(Strecke Malchin-Waren; erbaut auf Grund der Bewilligung vom 25. Februar 1879 und dem Verkehr eröffnet am 9. November 1879.)

e) Die GüstrowSchwaaner (Haupt-) Eisenbahn.

(Erbaut auf Grund der Bewilligung vom 6. April 1887 und dem Verkehr eröffnet am 1. Oktober 1887.)

f) Die SchwerinCrivitzer vollspurige Nebenbahn.

(Erbaut auf Grund der Bewilligung vom 22. September 1887 und dem Verkehr eröffnet am 2. September 1888).

Digitized by Google

g) Die Schwerin Ludwigsluster (Haupt-) Eisenbahn sowie die Ludwigslust Dömitzer und Malliss Lübtheener vollspurigen Nebenbahnen.

(Erbaut auf Grund der Bewilligungen vom 16. Juli 1888 und 25. Januar 1889 und dem Verkehr eröffnet für die Strecke Schwerin-Ludwigslust am 1. Oktober 1889, für die Strecken Dömitz-Malliss und Malliss-Lübtheen am 29. Dez. 1889 und für die Strecke Ludwigslust-Malliss am 20. Mai 1890.)

A. *Lübeck-Strasburg.*

km.		km.
0,0	*Lübeck*	—
11,2	*Lüdersdorf*	11,2
19,3	*Schönberg*	8,1
29,0	*Grieben*	9,7
36,7	Grevesmühlen	7,7
44,0	Plüschow	7,3
50,6	Bobitz	6,6
59,3	Kleinen	8,7
67,6	Ventschow	8,3
76,8	Blankenberg	9,2
89,5	Warnow	12,7
99,8	Bützow	10,3
113,3	Güstrow	13,5
129,0	Lalendorf	15,7
136,9	NeuWokern	7,9
142,3	Teterow	5,4
156,3	Malchin	14,0
167,5	Stavenhagen	11,2
182,4	Kleeth	14,9
187,0	Mölln	4,6
200,9	*Neubrandenburg*	13,9
208,1	*Sponholz*	7,2
217,9	*Neetzka*	9,8
223,0	*Oertzenhof*	5,1
235,1	*Strasburg*	12,1

B. *Ludwigslust-Kleinen-Wismar.*

km.		km.
0,0	Ludwigslust	—
9,0	Lüblow	9,0
14,6	Rastow	5,6
21,5	Sülstorf	6,9
26,5	Holthusen	5,0
36,1	Schwerin	9,6
46,8	Wiligrad	10,7
52,5	Kleinen	5,7
61,8	Mecklenburg	9,3
68,1	Wismar	6,3

C. *Bützow-Rostock.*

km.		km.
0,0	Bützow	—
14,4	Schwaan	14,4
22,6	Pölchow	8,2
30,8	Rostock (ZentralBhf.)	8,2

D. *Malchin-Waren.*

km.		km.
0,0	Malchin	—
6,0	Gielow	6,0
10,8	Basedow	4,8
14,0	Schwinkendorf	3,2
18,5	Levenstorf	4,5
20,4	SchönauFalkenhagen	1,9
27,7	Waren	7,3

E. *Güstrow-Schwaan.*

km.		km.
0,0	Güstrow	—
6,3	Lüssow	6,3
10,6	Mistorf	4,3
17,4	Schwaan	6,8

F. *Schwerin-Crivitz.*

km.		km.
0,0	Schwerin	—
3,2	Görries	3,2
6,5	Wüstmark	3,3
14,5	Plate	8,0
18,1	Sukow	3,6
24,4	Crivitz	6,3

G. *Hagenow(Land)-Schwerin.*

km.		km.
0,0	Hagenow (Land)	—
5,1	KirchJesar	5,1
12,3	Zachun	7,2
18,8	Holthusen	6,5
25,2	Görries	6,4
28,4	Schwerin	3,2

H. *Dömitz-Ludwigslust.*

km.		km.
0,0	Dömitz	—
5,3	NeuKaliss	5,3
9,6	Malliss	4,3
12,7	Göhren	3,1
16,7	Eldena	4,0
23,9	AltKarstädt	7,2
26,6	Techentin	2,7
30,3	Ludwigslust	3,7

Digitized by Google

J. *Lübtheen-Malliss.*

km.		km.	km.		km.
0,0	Lübtheen	—	12,5	Woosmer	3,9
2,1	Jessenitz	2,1	20,0	Heiddorf	7,5
8,6	AltJabel	6,5	23,3	Malliss	3,3

B. *Die GüstrowPlauer vollspurige Nebenbahn,*

(landesherrlich bewilligt am 12. Juni und dem Verkehr eröffnet am 5. Dez. 1882, in die Verwaltung der Grossherzoglichen GeneralEisenbahnDirektion übergegangen am 7. März 1890);

verlängert bis zur Landesgrenze

(zu Folge landesherrlicher Bewilligung vom 12. Juli 1886 und für diese Strecke dem Verkehr eröffnet am 5. Dezember 1886).

Abzweigung PriemerBurg-Plaaz

(landesherrlich bewilligt am 7. März 1887 und dem Verkehr eröffnet am 1. Dezember 1887).

(Die Theilstrecke Güstrow-Krakow wird als Hauptbahn betrieben.)

A. *Güstrow-Landesgrenze*

km.		km.	km.		km.
0,0	Güstrow	—	58,3	Wend.Priborn	4,9
3,5	PriemerBurg	3,5	59,8	Landesgrenze	1,5
6,9	Kluess	3,4			
12,0	Hoppenrade	5,1		B. *Güstrow-Plaaz.*	
15,4	Kl.Grabow	3,4	0,0	Güstrow	—
21,7	Krakow	6,3	3,5	PriemerBurg	3,5
35,2	Karow	13,5	7,5	Glasewitz	4,0
44,6	Plau	9,4	11,5	Mierendorf	4,0
53,4	Ganzlin	8,8	13,2	Plaaz	1,7

C. *Die GnoienTeterower vollspurige Nebenbahn.*

(Landesherrlich bewilligt am 14. Mai 1884 und dem Verkehr eröffnet am 5. November 1884, in die Verwaltung der Grossherzoglichen GeneralEisenbahnDirektion übergegangen am 10. März 1890.)

km.		km.	km.		km.
0,0	Gnoien	—	14,1	Gr.Wüstenfelde	2,5
1,6	Dölitz	1,6	19,4	Thürkow	5,3
5,7	KleinLunow	4,1	24,6	TeterowSee	5,2
9,3	Poggelow	3,6	26,5	Teterow	1,9
11,6	Schrödershof	2,3			

D. *Die WismarRostocker vollspurige Nebenbahn.*

(Landesherrlich bewilligt am 19. Juli 1883 und dem Verkehr eröffnet für die Strecke Rostock-Doberan am 26. Juli, für die übrige Strecke am 22. Dezember 1883, in die Verwaltung der Grossherzoglichen GeneralEisenbahnDirektion übergegangen am 13. März 1890.)

km.		km.	km.		km.
0,0	Wismar	—	31,4	Kröpelin	4,4
5,4	Hornstorf	5,4	36,5	Reddelich	5,1
8,7	Kartlow	3,3	40,7	Doberan	4,2
10,7	Steinhausen	2,0	42,5	Althof	1,8
12,7	Hagebök	2,0	46,2	Parkentin	3,7
17,3	Teschow	4,6	50,8	Gr.Schwass	4,6
22,2	Neubukow	4,9	56,5	Rostock (ZentralBhf.)	5,7
27,0	Sandhagen	4,8			

Digitized by Google

E. *Die DoberanHeiligendammer schmalspurige Nebenbahn.*

(Landesherrlich bewilligt am 19. Juni und dem Verkehr eröffnet am 9. Juli 1886, in die Verwaltung der Grossherzoglichen General-EisenbahnDirektion übergegangen am 15. April 1890.)

Von Doberan Bahnhof über Doberan Stadt (0,9 km) nach Heiligendamm (6,6 km); fährt nur vom 1. Mai bis 30. September.

F. *Die ParchimLudwigsluster vollspurige Nebenbahn.*

(Erbaut seit August 1879, landesherrlich bewilligt am 23. Jan. 1880, dem Verkehr eröffnet am 15. Juni 1880, in die Verwaltung der Grossherzoglichen GeneralEisenbahnDirektion übergegangen am 2. März 1894.)

km.		km.	km.		km.
0,0	Parchim	—	17,0	Neustadt	6,3
8,3	Spornitz	8,3	21,5	Gr.Laasch	4,5
10,7	Dütschow	2,4	25,9	Ludwigslust	4,4

G. *Die Mecklenburgische Südbahn, vollspurige Nebenbahn.*

(Landesherrlich bewilligt am 20. Juli 1883, dem Verkehr eröffnet am 28. Januar 1885, in die Verwaltung der Grossherzoglichen GeneralEisenbahnDirektion übergegangen am 2. März 1894.)

km.		km.	km.		km.
0,0	Parchim	—	69,9	Waren	9,5
8,5	Rom	8,5	76,4	Kargow	6,5
14,3	Lübz	5,8	80,7	SchwastorfDratow	4,3
19,5	Passow	5,2	82,9	KleinPlasten	2,2
24,8	Gallin	5,3	87,6	Kraase	4,7
30,9	Zarchlin	6,1	90,3	Möllenhagen	2,7
35,1	Karow	4,2	94,8	Marin	4,5
37,7	Glashütte	2,6	101,6	Penzlin	6,8
41,5	AltSchwerin	3,8	106,7	Mallin	5,1
48,0	Malchow	6,5	110,4	*Wulkenzin*	3,7
52,8	Nossentin	4,8	116,5	*Neubrandenburg*	6,1
60,4	Jabel	7,6			

H. *Die WarnemündeNeustrelitzer (Haupt-) Eisenbahn.*

(Landesherrlich bewilligt am 23. Juni 1883, dem Verkehr eröffnet am 1. Juli 1886, in die Verwaltung der Grossherzoglichen GeneralEisenbahnDirektion übergegangen am 14. März 1894, für die Strecke Rostock—Lalendorf seit dem 1. Oktober 1896 als vollspurige Eisenbahn untergeordneter Bedeutung betrieben.)

km.		km.	km.		km.
0,0	Warnemünde	—	72,0	Vollrathsruhe	6,4
12,3	Rostock (ZentralBhf.)	12,3	83,4	Grabowhöfe	11,4
21,5	Kavelstorf	9,2	91,3	Waren	7,9
35,5	Laage	14,0	97,8	Kargow	6,5
38,7	SubsinLiessow	3,2	105,8	Klockow	8,0
44,5	Plaaz	5,8	112,6	*Kratzeburg*	6,8
55,7	Lalendorf	11,2	125,4	*Neustrelitz*	12,8
65,6	Langhagen	9,9			

Digitized by Google

J. *Die RostockTribseeser und SanitzTessiner vollspurigen Nebenbahnen.*

(In Hinsicht auf die Hauptstrecke erbaut auf Grund des Staatsvertrages vom 31. März 1894, dem Verkehr eröffnet am 16. November 1895.)

km.	A.	km.	km.		km.
0,0	Rostock (ZentralBhf.)	—	29,3	DettmannsdorfKölzow	3,3
6,6	Roggentin	6,6	37,6	Sülze	8,3
10,6	Broderstorf	4,0	43,5	Langsdorf	5,9
12,7	Teschendorf	2,1	46,0	*Tribsees*	2,5
15,8	Gr.Lüsewitz	3,1		B.	
18,2	Sanitz	2,4	0,0	Sanitz	—
26,0	Dammerstorf	7,8	8,7	Tessin	8,7

K. *Die WismarKarower vollspurige Nebenbahn.*

(Landesherrlich bewilligt am 22. Dezember 1886 und dem Verkehr eröffnet am 14. November 1887, pachtweise mitbetrieben von der Grossherzoglichen GeneralEisenbahnDirektion seit 1. Januar 1890, in deren Verwaltung übergegangen am 1. April 1897.)

km.		km.	km.		km.
0,0	Wismar	—	39,1	Sternberg	4,4
5,4	Hornstorf	5,4	45,9	Dabel	6,8
8,9	Warkstorf	3,5	49,5	Borkow	3,6
15,9	Neukloster	7,0	56,2	Below	6,7
23,5	Warin	7,6	62,6	Goldberg	6,4
27,3	Blankenberg	3,8	66,0	Wend.Waren	3,4
30,9	Brüel	3,6	71,2	Damerow	5,2
34,7	Weitendorf	3,8	76,8	Karow	5,6

L. *Die RehnaSchweriner vollspurige Nebenbahn.*

(Erbaut seit Juni 1896, dem Verkehr eröffnet am 12. Oktober 1897.)

km.		km.	km.		km.
0,0	Rehna	—	22,0	GrossBrütz	5,0
4,6	Holdorf	4,6	25,6	Friedrichsthal	3,6
10,3	Gadebusch	5,7	28,4	Warnitz	2,8
17,0	Lützow	6,7	33,9	Schwerin	5,5

M. *Verbindungsstrecke Rostock FFB.—Rostock ZB.*

	km.		km.
Rostock (Fr.Fr.Bhf.)	0,0	Rostock (ZentralBhf.)	2,3

Digitized by Google

2) Die BerlinHamburger (Haupt-) Eisenbahn.

(Erbaut seit dem 6. Mai 1844 und dem Verkehr eröffnet von Berlin bis Boizenburg am 15. Oktober 1846, von Boizenburg bis Hamburg am 15. Dezember 1846, die Zweigstrecke von Wittenberge bis Hitzacker am 15. Dezember 1873, und weiter bis Buchholz an der Hamburg-Bremer Bahn.)

km.	A.	km.	km.		km.
0,0	*Hamburg (Berl. Bhf.)*	—	172,8	*Wilsnack*	13,8
15,6	*Bergedorf*	15,6	183,8	*Glöwen*	11,0
19,3	*Reinbek*	3,7	202,1	*Zernitz*	18,3
26,1	*Friedrichsruh*	6,8	210,2	*Neustadt a. Dosse*	8,1
36,4	*Schwarzenbek*	10,3	224,0	*Friesack*	13,8
46,7	*Büchen*	10,3	236,6	*Paulinenaue*	12,6
53,1	Schwanheide	6,4	250,2	*Nauen*	13,6
60,7	Boizenburg	7,6	265,2	*Seegefeld*	15,0
74,1	Brahlstorf	13,4	274,0	*Spandau*	8,8
83,0	Pritzier	8,9	285,8	*Berlin (Lehrt. Bhf.)*	11,8
93,8	Hagenow	10,8		B.	
105,0	Jasnitz	11,2	0,0	*Wittenberge*	—
114,8	Ludwigslust	9,8	23,0	*Lenzen*	23,0
122,4	Grabow	7,6	31,8	Polz	8,8
130,8	*Wendisch Warnow*	8,4	38,1	Dömitz	6,3
141,3	*Karstädt*	10,5	49,0	*Dannenberg*	10,9
159,0	*Wittenberge*	17,7	102,4	*Lüneburg*	53,4

3) Die RostockStralsunder vollspurige Nebenbahn.

(Erbaut auf Grund des Staatsvertrages vom 15. Dezember 1884 und dem Verkehr eröffnet für die Strecke Stralsund-Ribnitz am 1. Juli 1888, für die übrige Strecke am 1. Juni 1889.)

km.		km.	km.		km.
0,0	Rostock (Fr.Fr.Bhf.)	—	18,7	Gelbensande	2,4
7,2	Bentwisch	7,2	23,1	Altheide	4,4
10,3	Mönchhagen	3,1	28,6	Ribnitz	5,5
14,2	Rövershagen	3,9	71,9	*Stralsund*	43,3
16,3	Schwarzenpfost	2,1			

4) Die Boizenburger Stadt- und Hafenbahn, vollspurige Nebenbahn.

(Landesherrlich bewilligt am 13. November 1889.)

km.		km.	km.		km.
0,0	Boizenburg Stadt	—	3,1	Boizenburg Bahnhof	3,1

5) Die HagenowOldesloer (Haupt-) Eisenbahn.

(Erbaut auf Grund des Staatsvertrages vom 5. Dezember 1889 und dem Verkehr eröffnet für die Strecke Hagenow-Wittenburg am 1. September 1894.)

km.		km.	km.		km.
0,0	Hagenow (Land)	—	23,5	Bantin	8,1
3,6	Hagenow (Stadt)	3,6	27,5	Zarrentin	4,0
9,9	Bobzin	6,3	49,2	*Ratzeburg*	21,7
15,4	Wittenburg	5,5	78,3	*Oldesloe*	29,1

Digitized by Google

II. Kunststrassen (Chausseen).

A. *VollChausseen.*

(Erbaut nach und nach seit dem Jahre 1826, in welchem mit dem Bau der Kunststrasse von der Preussischen Grenze bei Warnow bis Boizenburg begonnen wurde. Die Länge der Chausseen sowie die Entfernung der an den Chausseen liegenden Ortschaften sind in Kilometern angegeben Als Ausgangs- und Endpunkt der freien Plätze der Städte gilt immer die Mitte dieser Plätze. Innerhalb der einzelnen ChausseeInspektionsBezirke sind auch solche dem öffentlichen Verkehr dienende Chausseen oder Theilstrecken von Chausseen aufgeführt, welche nicht in landesherrlicher Verwaltung stehen. Diese sind durch Einklammerung kenntlich gemacht und die sie verwaltenden Behörden sind ebenfalls in der Klammer genannt.)

I. ChausseeInspektion Grabow.

1) Grabow-Ludwigslust-Boizenburg-Landesgrenze = 71,0 km.

Grabow, Markt 0,0; Abzweigung der LudwigslustDömitzer Chaussee 3,2; Mitte des Alexandrinenplatzes in Ludwigslust 6,8; Chausseehaus Kummer 10,6; Kruggehöft Kummer 14,0; NeuKrenzlin, Krug 17,5; GrossKrams 23,0; Dorf Redefin 27,4; Warlitzer Erbpächter, Neuenrode (erstes Gehöft) 30,1; Goldenitz 34,3; Chaussee nach Lübtheen 36,5; Pritzier, Hof 36,7; Chaussee nach Hagenow 36,7; Chaussee nach Wittenburg, rechts 43,9; Chaussee nach Brahlstorf, links und Dorf Vellahn 45,1; Krug- und Schmiedegehöft Dammereez 47,6; Dersenow 50,3; Zahrensdorf 56,1; Boizenburg, Bahnhof 60,2; Boizenburg, Markt 62,4; Vierkrug 66,7; Horst, Hof 69,1; Landesgrenze 71,0.

2) Grabow bis Landesgrenze bei WendischWarnow = 6,8 km.

Grabow, Markt 0,0; Kremmin 4,7; Landesgrenze 6,8.

3) Ludwigslust-Dömitz, Bahnhof = 30,6 km.

BerlinHamburger Chaussee 0,0; Karstädt 3,2; Eldena, Chausseehaus 6,0; Eldena, Dorf 11,3; Malk 14,4; Malliss, Gasthaus 18,4; Heiddorf, Haltestelle 22,0; Heiddorf 23,3; Chaussee nach Wehningen 27,9; Dömitz, Markt 29,5; Dömitz, Bahnhof 30,6.

4) Dömitz bis zur Landesgrenze bei Wehningen = 5,4 km.

Dömitz, Markt 0,0; Chaussee nach Wehningen 1,6; Landesgrenze bei Wehningen 5,4.

5) Pritzier-Lübtheen = 8,6 km.

BerlinHamburger Chaussee 0,0; Pritzier, Bahnhof 1,5; Quassel, Hof 5,2; Lübtheen 8,6.

6) Ludwigslust-Schwerin = 35,3 km.

Ludwigslust, Alexandrinenplatz 0,0; Wöbbelin 9,1; Dreenkrögen, Krug 11,8; Fahrbinde 13,9; Ortkrug 19,0; Hasenhäge, Gehöft 22,4; Chaussee nach Crivitz 32,7; Schwerin, Markt 35,3.

7) Grabow-Marnitz = 26,6 km.

Grabow, Markt 0,0; Prislich, Dorf 4,4; Zierzow, Dorf 9,0; Carlshof, Meierei 10,7; Möllenbeck, Dorf 12,9; Ziegendorf 18,2; Meierstorf 21,3; Leppin, Hof 24,0; Marnitz, Dorf 26,6.

Digitized by Google

II. ChausseeInspektion Güstrow.

1) Güstrow bis RostockNeubrandenburger Chaussee, KleinLantow = 18,9 km.

Güstrow, Markt 0,0; Kuhs 8,3; Kritzkow 11,3; Weitendorf 13,9; Levkendorf 15,5; Kl.Lantow an der RostockNeubrandenburger Chaussee, Abtheilung A. 18,9.

2) Güstrow bis RostockNeubrandenburger Chaussee, NeuKrug = 22,9 km.

Güstrow, Markt 0,0; Glasewitzer Burg 5,1; Glasewitzer Bahnhof 7,4; Glasewitz, Dorf 8,7; Plaazer Bahnhof 13,3; Diekhof 18,4; NeuKrug an der RostockNeubrandenburger Chaussee 22,9.

3) Güstrow-Teterow = 28,9 km.

Güstrow, Markt 0,0; Kluess, Abzweigung nach Plau 5,4; Vietgest 13,1; Raden 18,8; Kl.Roge, Chausseehaus 24,5; Teterow, Markt 28,9.

4) RostockNeubrandenburgerChaussee bis Teterow (Abth.A.) = 48,2 km.

Rostock, Neuer Markt 0,0; RostockTessiner Chaussee 1,5; Kessin 4,2; Dummerstorf, Schmiede 9,7; Schlage, Chausseegehöft 13,6; Kossow, Krug und Chausseehaus 16,5; Kl.Lantow, Chaussee nach Güstrow 20,9; Laage, Markt 23,1; Breesen 26,2; Güstrow-NeuKruger Chaussee 32,1; NeuKrug, Krug 32,4; Matgendorf 36,2; Thürkow, Chausseehaus, Abzweigung nach Gnoien 42,0; Thürkow, Krug 42,5; Teterow, Markt 48,2. (Fortsetzung s. unter VI. 10.)

5) Laage-Tessin = 15,1 km.

Laage, Markt 0,0; Kobrow 4,6; Goritz 6,8; Vilz, Chausseehaus 13,8; GnoienTessiner Chaussee 14,4; Tessin, Markt 15,1.

6) Thürkow-Gnoien = 19,5 km.

Thürkow, Chausseehaus 0,0; Levitzow 1,8; Marienhof 4,5; Jördenstorf 7,1; Schwasdorf 8,7; Dölitz, Chausseehaus 16,1; Gnoien, Markt 19,5.

7) Gnoien-Tessin = 17,8 km.

Gnoien, Markt 0,0; GnoienSülzer Chaussee 0,8; Kl.Nieköhr 4,0; Lühburg, Mühle 7,9; Basse 9,6; Repnitz, Chausseehaus 13,1; LaageTessiner Chaussee 17,1; Tessin, Markt 17,8.

8) Gnoien-Sülze = 18,1 km.

Gnoien, Markt 0,0; GnoienTessiner Chaussee 0,8; Viecheln 6,4; BehrenLübchin 8,2; Böhlendorf 12,5; SülzeLangsdorfer Chaussee 16,7; Sülze, Markt 18,1.

9) Oberhof-Sülze-Langsdorf bis Landesgrenze = 25,7 km.

Oberhof, Abzweigung von der RostockTessinerChaussee 0,0; Wendfeld 2,1; Reppelin 3,9; Wöpkendorf, Abzweigung nach Marlow 10,4; Sülze, Markt 19,1; Abzweigung der Chaussee nach Gnoien 20,5; Langsdorf 24,6; Grenze 25,7.

10) Abzweigung nach Marlow = 7,3 km.

OberhofSülzer Chaussee 0,0; Kanneberg 1,6; Marlow, Markt 6,1; Grenze, RecknitzBrücke 7,3.

Digitized by Google

11) Gnoien-Dargun-Deven = 22,2 km.

Gnoien, Markt 0,0; GnoienNeukalener Chaussee 0,8; Schlutow, Chausseehaus 2,9; Finkenthal, Krug 5,6; Dargun 11,9; Zarnekow 16,1; Warrenzin, Holzw. 19,6; Grenze bei Deven 22,2.

12) Dargun-Neukalen = 10,3 km.

Dargun 0,0; Warsow, Chausseehaus 7,4; Neukalen, Markt 10,3.

13) Gnoien-Neukalen = 18,5 km.

Gnoien, Markt 0,0; GnoienDarguner Chaussee 0,8; AltPannekow 5,5; NeuPannekow 7,3; AltKalen 8,6; Neukalen, Markt 18,5.

14) Sülze-Cavelstorf-Landesgrenze = 1,2 km.

Sülze, Markt 0,0; Landesgrenze 1,2.

15) Teterow-Langhagen = 16,0 km.

Teterow, Markt 0,0; WarenTeterower Chaussee 0,4; Gross-Wokern, Dorf, 6,8; Klaber, Hof 10,0; Rothspalk 12,2; Langhagen, Bahnhof 16,0.

16) Schwaan-Weitendorf = 13,6 km.

Schwaan, Markt 0,0; HohenSprenz, Dorf 7,1; Weitendorf 13,3; GüstrowLantowerChaussee 13,6.

III. ChausseeInspektion Parchim.

1) Parchim-Ludwigslust = 28,4 km.

Parchim, Markt 0,0; Spornitz, Chausseehaus 9,6; Brenz 13,3; NeuBrenz 14,6; Neustadt, Markt 19,2; Gr. Laasch, Chausseehaus 23,6; Ludwigslust, Alexandrinenplatz 28,4.

2) Parchim-Plau = 29,6 km.

Parchim, Markt 0,0; Parchim, Chausseehaus und Abzweigung der ParchimSternberger Chaussee 2,6; Schalentiner Mühle 6,3; Rom 7,5; Gischow, Chausseehaus 9,5; Lutheran 11,2; Lübz, Markt 13,4; Broock, Chausseehaus 19,0; Barkow 23,6; Plau, Markt 29,6.

3) Parchim-Crivitz = 22,7 km.

Parchim, Markt 0,0; Neuhof, Chausseehaus 4,3; Bergrade 6,5; Severin, Krug 10,8; Friedrichsruh 13,5; Zapel, Chausseehaus 20,1; Crivitz, Markt 22,7.

4) Parchim-Putlitz-Landesgrenze = 19,1 km.

Parchim, Markt 0,0; Brunnen, Chausseehaus 2,7; Slate 4,3; Marnitz und GrabowMarnitzer Chaussee 14,4; Suckow, Krug 17,6; Grenze 19,1.

5) Parchim-Sternberg = 37,0 km.

Parchim, Markt 0,0; Parchim, Chausseehaus und Abzweigung der LudwigslustPlauer Chaussee 2,6; Darze 8,2; Wozinkel, Dorf 10,4; Lenschow 15,7; Abzweigung der CrivitzGoldberger Chaussee 19,0; desgleichen und Mestlin, Krug 19,6; Ruest, Krug 23,3; HohenPritz 26,0; Dabel, Abzweigung der DobbertinSternberger Chaussee 30,5; Kobrow, Chausseehaus 34,7; Sternberg, Markt 37,0

6) Lübz-Goldberg = 15,7 km.

Lübz, Markt 0,0; Passow, Hof 5,5; Brüz 7,9; Medow 13,9; CrivitzGoldberger Chaussee 14,9; Goldberg, Rathhaus 15,7.

Digitized by Google

7) Plau-Güstrow = 42,9 km

Plau, Markt, 0,0; Leistener Krug 6,1; Karow, Chausseehaus und MalchowKarower Chaussee 9,0; Karow, Bahnhof 9,1; Bossow 17,9; Krakow, Rathhaus 22,5; Charlottenthal, Chausseehaus 24,5; GrossGrabow 27,9; Kölln 30,2; Kluess, Chausseehaus 37,5; Gleviner Burg 39,9; Güstrow, Markt 42,9.

8) Plau-Meyenburg-Landesgrenze = 14,4 km.

Plau, Markt 0,0; Appelburg 3,8; Gaarz, Chausseehaus, Abzweigung der PlauRöbeler Chaussee 4,8; Ganzlin, LübzStuersche Chaussee 8,5; Landesgrenze 14,4.

9) Crivitz-Goldberg = 31,2 km.

Crivitz, Markt 0,0; Barnin, Chausseehaus 2,7; Wessin 5,8; Radepohl 7,4; Kladrum 10,5; Zölkow 12,3; ParchimSternberger Chaussee 19,3; desgleichen links 19,8; Mestlin, Krug 19,9; Vimfow 21,8; Medow, Chausseehaus 28,8; LübzGoldberger Chaussee 30,4; Goldberg, Rathhaus 31,2.

10) Goldberg-Güstrow = 27,1 km.

Goldberg, Rathhaus 0,0; Dobbertin, Chausseehaus, Abzweigung der Chaussee nach Dabel 5,8; Lohmen, Chaussee nach Bützow 11,5; Zehna, Krug 17,0; Gutow, Chausseehaus 21,8; Bauhof 24,7; Güstrow, Markt 27,1.

11) Dabel-Dobbertin = 14,4 km.

Abzweigung von der ParchimSternberger Chaussee 0,0; Borkow 4,5; Kläden 12,1; Dobbertin, Chausseehaus und Einmündung in die GüstrowGoldberger Chaussee 14,4.

12) Goldberg-Karow = 14,7 km.

Goldberg, Rathhaus 0,0; Chaussee CrivitzGoldberg 0,4; Goldberg, Chausseehaus 1,7; WendischWaren 3,7; KleinPoserin, Wärterhaus 7,8; Karow, Hof 13,6; Karow, Krug an der GüstrowPlauer Chaussee 14,7.

13) Lübz-Ganzlin-Stuer = 25,4 km.

Lübz, Markt 0,0; Ganzlin, PlauMeyenburger Chaussee 21,8; RöbelAltGaarzer Chaussee 25,4.

IV. ChausseeInspektion Rostock.

1) Rostock-Ribnitz-Damgarten-Landesgrenze = 29,8 km.

Rostock, Neuer Markt 0,0; Bentwisch 5,5; Mönchhagen 9,5; Rövershagen 12,6; Gelbensande 18,0; Altheide, Forsthaus 21,9; Ribnitz, Markt 27,3; Landesgrenze 29,8.

2) Ribnitz-Rostock-Tessiner Chaussee = 20,3 km.

Ribnitz, Markt 0,0; Petersdorf 2,9; Bartelshagen 7,2; Gresenhorst 11,0; Dänschenburg 14,1; Chaussee RostockTessin 20,3.

3) Rostock-Tessin = 25,2 km.

Rostock, Neuer Markt 0,0; Pastow 5,4; Hohenfelde 9,9; Ribnitzer Chaussee 15,8; OberhofSülzer Chaussee 16,4; Sanitz 17,2; Horst 20,3; Kl.Tessin 23,3; Tessin, Markt 25,2.

4) Rostock-Wismar = 57,5 km.

Rostock, Neuer Markt 0,0; Kayenmühle 2,9; Bramow 3,8; Schutow und Chaussee nach Warnemünde 5,4; Sievershagen 7,6;

Digitized by Google

Bargeshagen 11,1; Doberan und Abzweigung nach Heiligendamm und Schwaan 16,8; Reddelich 20,6; Kröpelin und Abzweigung nach Bützow und Brunshaupten 24,9; Sandhagen 29,2; Neubukow 34,3; Teschow 39,1; Nantrow 40,2; Hagebök 43,2; Steinhausen 45,2; GamehlSatower Chaussee 47,4; Benz 49,4; Rüggow 52,3; [Kritzowburg, Abzweigung der WismarBrüeler Chaussee 53,5; Wismar Markt 57,5. — *Magistrat zu Wismar.*]

[5) Schutow-Warnemünde = 8,0 km.

RostockWismarsche Chaussee 0,0; LüttenKlein 4,0; Warnemünde am Strom 8,0. — *Magistrat zu Rostock.*]

[6) Doberan-Heiligendamm = 6,0 km.

Doberan 0,0; Heiligendamm 6,0. – *GrossherzoglichesAmt Doberan.*]

7) Doberan-Schwaan = 23,7 km.

Doberan 0,0; Hohenfelde 2,8; Ivendorf 4,7; Hanstorf 7,6; Gorow 9,0; RostockGamehlSatower Chaussee 10,0; Nienhusen 15,1; Ziesendorf 16,1; Schwaan, Markt 23,7.

8) Kröpelin-Brunshaupten = 9,0 km.

RostockWismarsche Chaussee 0,0; Brunshaupten 9,0.

9) Kröpelin-Bützow = 30,0 km.

Kröpelin, Markt 0,0; Altenhagen 5,2; Gerdshagen 10,1; RostockGamehlSatower Chaussee 12,9; Jürgenshagen 15,8; Langen-Trechow 24,7; Dreibergen 28,4; BützowNeukloster'sche Chaussee 28,9; Bützow, Markt 30,0.

10) Bützow-Neukloster-Reinstorfer Chaussee = 24,5 km.

Bützow, Markt 0,0; BützowKröpeliner Chaussee 1,1; Steinhagen 3,7; Katelbogen 8,5; Göllin 13,2; Lübberstorf 17,3; Neukloster 20,7; Reinstorf und WismarBrüeler Chaussee 24,5.

11) Kritzow-Brüel-Güstrow = 60,1 km.

WismarRostocker Chaussee 0,0; Zurow 6,9; Reinstorf und BützowNeuklosterReinstorfer Chaussee 10,0; Warin, Markt 16,8; Blankenberg, Bahnhof 20,7; Brüel Markt 24,7; SchwerinBrüeler Chaussee 25,1; Weitendorf 30,7; Sternberg 33,9; ParchimSternberger Chaussee 34,1; Witzin 41,2; BützowLohmener Chaussee 49,3; Mühlengeez 50,9; Bülow 54,1; Bülower Burg 56,1; Güstrow, Markt 60,1.

12) Bützow-Lohmen = 21,9 km.

Bützow, Markt 0,0; Bützow, Bahnhof 1,8; Tarnow 9,0; SternbergGüstrower Chaussee 12,1; Prüzen 12,7; Hägerfelde 14,4; Lohmen und GüstrowGoldberger Chaussee 21,9.

13) Rostock-Satow-Gamehl = 43,1 km.

Rostock, Neuer Markt 0,0; Kritzmow 7,2; Stäbelow 9,9; Clausdorf 13,2; SchwaanDoberaner Chaussee 13,8; Heiligenhagen 16,5; Satow 20,5; BützowKröpeliner Chaussee 22,8; Radegast 24,3; Goldberg 29,8; Züsow 38,0; Gamehl und RostockWismarsche Chaussee 43,1.

V. ChausseeInspektion Schwerin.

1) Schwerin-Wismar = 31,0 km.

a) Schwerin, Markt 0,0; Sachsenberg, Gr.Medewege 4,2; KirchStück 7,4; Abzweigung nach Bahnhof Wiligrad 10,7; Zickhusen 15,0; Niendorf 19,2; Mecklenburg, Hof 24,9; Karow 26,2; WismarGadebuscher Chaussee 28,7; Wismar, Markt 31,0.

b) SchwerinWismarsche Chaussee 0,0; Bahnhof Wiligrad 0,5.

Digitized by Google

2) Schwerin-Brüel = 26,4 km.

Schwerin, Markt 0,0; Schelfwerder, Forsthof 2,5; Paulsdamm, Chausseehaus 6,3; Rampe 9,1; Zittow 11,3; Cambs 12,2; Kleefeld 14,5; Chaussee Crivitz-Brüel 21,0; Keez 22,1; Thurow 23,8; Chaussee nach Sternberg 26,0; Brüel, Markt 26,4; weiter Inspektion Rostock.

3) Schwerin-Crivitz-Brüel = 41,1 km.

Schwerin, Markt 0,0; SchwerinLudwigsluster Chaussee 2,5; Zippendorf 5,0; Muess 6,6; Fähre 7,8; RabenSteinfeld, Weg 8,0; Pinnow, Chausseegehöft 10,8; Crivitz, Markt 19,0; Rönkenhof 23,5; Weberin 27,3; Wendorf 29,2; Gustävel 34,1; Nutteln und Schwerin-Brüeler Chaussee 35,7; Brüel, Markt 41,1.

4) Schwerin-Gadebusch-Rehna = 41,7 km.

Schwerin, Markt 0,0; Lankow 3,0; Friedrichsthal 6,8; Eulenkrug 10,6; Rosenberg 14,6; Lützow, Chausseehaus und Abzweigung nach Wittenburg 17,4; Käselow 19,1; Gadebusch, Markt 24,1; Holdorf, Chausseehaus 29,6; Nesow 32,1; Rehna, Markt 35,2; Roduchelstorf 41,4; Landesgrenze 41,7.

5) Lützow-Wittenburg-Vellahn-Brahlstorf = 39,1 km.

Lützow, SchwerinLübecker Chaussee 0,0; Gr.- und Kl.Renzow 4,2; Badow 6,8; Boddin 10,2; Püttelkow 14,4; HagenowMöllner Chaussee 17,4; Wittenburg, Markt 17,8; HagenowMöllner Chaussee 18,6; Lehsen 23,2; Wulfskuhl 26,7; Goldenbow 31,6; Vellahn und BerlinHamburger Chaussee 34,2; BerlinHamburger Chaussee 35,5; Bruchmühle 36,6; Brahlstorf, Hof 38,6; Brahlstorf, Bahnhof 39,1.

6) Gadebusch-Ratzeburg = 9,7 km.

Gadebusch, Markt 0,0; Ganzow 2,6; Roggendorf 7,0; Landesgrenze 9,7.

7) Wismar-Gadebusch = 33,6 km.

Wismar, Markt 0,0; SchwerinWismarsche Chaussee 2,3; Metelsdorf 4,8; Beidendorf 9,0; Bobitz 14,0; Schönhof, 17,8; Fräulein-Steinfort 18,9; TestorferSteinfort 19,6; RütingSteinfort 20,0; Mühlen-Eichsen 22,1; Goddin 24,1; Pätrow 29,3; Gadebusch, Markt 33,6.

8) Wismar-Lübeck, Landesgrenze = 37,1 km.

[Wismar, Markt 0,0; Lübsche Burg 2,6 — *Magistrat zu Wismar*]; Gägelow, Chausseehaus, Abzweigung nach Klütz 5,9; Weitendorf 7,0; Stofferstorf 9,5; Wolde 10,0; Gressow 11,6; Sternkrug 13,1; Hungerstorf 16,4; Grevesmühlen, Markt 20,7; Goostorf, Forsthof 24,9; Schmachthagen 27,2; Mallentin 28,9; Holm 34,0; Dassow 36,7; Stepenitz, Brücke 37,1.

9) Gägelow-Klütz = 16,6 km.

Gägelow und WismarLübecker Chaussee 0,0; Proseken 1,3; Hohenkirchen, Chaussee nach Grevesmühlen 6,1; Wohlenberg 10,5; Oberhof 12,7; Christinenfeld 14,9; Klütz, Markt 16,6.

10) Grevesmühlen-Klütz = 12,1 km.

Grevesmühlen, Markt 0,0; Santow 2,4; Rolofshagen 4,9; Damshagen 7,3; Bothmer 11,4; Klütz, Markt 12,1.

11) Grevesmühlen-Hohenkirchen = 11,4 km.

Grevesmühlen, Markt 0,0; Warnow 4,5; Kl.Walmstorf 5,8; Gr.Walmstorf 7,0; Hohenkirchen 10,5; GägelowKlützer Chaussee s. o. unter 9. 11,4.

Digitized by Google

12) Hagenow, Bahnhof bis Landesgrenze bei Boize = 33,3 km.

Hagenow, Bahnhof 0,0; Hagenow, Markt 3,2; Hagenow-Pritziersche Chaussee 3,5; Granzin 5,3; Zapel 7,3; Bobzin 9,0; LützowBrahlstorfer Chaussee 14,5; Wittenburg, Markt 15,0; LützowBrahlstorfer Chaussee 15,7; Waschow 19,4; Schaalmühle 24,1; Zarrentin 27,0; Testorf 30,0; Boize 32,0; Landesgrenze 33,3.

13) Zarrentin bis Landesgrenze bei Marienstädt = 2,8 km.

Zarrentin 0,0; Landesgrenze 2,8.

14) Hagenow-Pritzier = 9,8 km.

Hagenow, Stadt 0,0; HagenowMöllner Chaussee 0,3; Toddin, Chausseehaus 4,2; Gramnitz, Scheide 5,8; [Pritzier, BerlinHamburgerChaussee 9,8 — *Gutsherrschaft Pritzier*].

VI. ChausseeInspcktion Waren.

1) Waren-Röbel bis Landesgrenze = 40,0 km.

Waren, Markt 0,0; Eldenburg, Chausseehaus 5,3; Klink 8,4; Sietow, Abzweigung nach Malchow 14,1; Gotthun, Chausseehaus 18,0; Röbel, Markt 23,0; Abzweigung der Chaussee nach Plau 24,7; Nätebow 26,5; Bollewick 27,0; Kambs, Chausseehaus 31,0; Wredenhagen 36,0; NeuKrug 37,9; Grenze 40,0.

2) Sietow-Malchow = 9,2 km.

Chaussee Waren-Röbel 0,0; Sietow, Forsthof 1,5; Roez Chausseehaus 2,7; Penkow 4,6; Kloster Malchow und Chaussee MalchowDarze 7,7; Malchow, Markt 9,2.

3) Röbel-AltGaarz an der PlauMeyenburger Chaussee = 26,4 km.

Röbel, Markt 0,0; RöbelWarenMalchower Chaussee 1,7; Wackstow, Chausseehaus 4,5; Dambeck 8,0; Leizen 9,7; Stuer 19,3; Abzweigung der Chaussee nach GanzlinLübz 22,2; AltGaarz, Chausseehaus an der PlauMeyenburger Chaussee 26,4.

4) Malchow-Karow an der PlauGüstrower Chaussee = 13,1 km.

Malchow, Markt 0,0; AltSchwerin 7,3; Glashütte 10,9; Karower Chausseehaus, GüstrowPlauer Chaussee 13,1.

5) Malchow-Ziddorf an der WarenTeterower Chaussee = 26,4 km.

Malchow, Markt 0,0; Silz, Chausseehaus 4,1; Nossentiner Hütte 7,3; Vollrathsruhe 20,9; KirchGrubenhagen 22,1; Gross-Lukow 24,5; WarenTeterower Chaussee 26,0; Ziddorf 26,4.

6) Waren-Teterow = 33,7 km.

Waren, Markt 0,0; Vielist 6,8; Baumgarten 8,4; Marxhagen 13,1; Molzow 16,1; MalchowZiddorfer Chaussee 21,3; Ziddorf 21,7; BurgSchlitz 25,4; HohenDemzin 27,3; Teterow, Markt 33,7.

7) Waren-Stavenhagen bis Landesgrenze = 35,2 km.

Waren, Markt 0,0; Waren, Chausseehaus 4,5; NeuSchloen 7,0; Kl.Plasten und WarenPenzliner Chaussee 10,0; Varchentin 15,7; Kittendorf, Chausseehaus 21,0; Jürgenstorf, Chausseehaus 25,8; Stavenhagen, Markt 29,6; Basepohl, Chausseehaus 32,6; Landesgrenze 35,2.

Digitized by Google

8) Waren über Penzlin nach Neubrandenburg = 43,4 km.

Waren, Markt 0,0; Kl.Plasten, Krug, Chaussee WarenStavenhagen 10,0; Möllenhagen 16,7; Marin, Chausseehaus 21,0; Penzlin, Markt 28,4; Mallin, Chausseehaus 33,1; RostockNeubrandenburger Chaussee 39,0; Neubrandenburg, Markt 43,4.

9) Penzlin-Neustrelitz = 16,0 km.

Penzlin, Markt 0,0; WarenPenzliner Chaussee 1,4; Penzlin, StadtMühle 2,5; Peckatel 7,2; Vorwerk Brustorf 9,1; Forsthaus 10,0; Landesgrenze 11,7; Neustrelitz 16,0.

10) RostockNeubrandenburger Chaussee, Teterow-Neubrandenburg (Abth. B.) = 54,8 km.

(Rostock-Teterow s. o. unter II. 4.)

Teterow, Markt 0,0; Pampow, Chausseehaus 2,4; Niendorf 3,6; NeuPanstorf 6,1; Remplin 8,5; Pisede, Abzweigung nach Neukalen 11,6; Malchin, Markt 14,4; Scharpzow, Chausseehaus 19,9; Stavenhagen, Markt 25,6; Stavenhof 27,6; Ritzerow, Chausseehaus 31,2; Galenbeck 34,1; Rosenow 37,3; Gädebehn 41,2; Chemnitz 46,9; Grenze mit Neustrelitz 49,0; Weitin und WarenPenzliner ChausseeEinmündung 50,4; Neubrandenburg, Markt 54,8.

11) Pisede-Neukalen = 8,2 km.

RostockNeubrandenburger Chaussee 0,0; Pisede 0,5; Gülitz 2,6; Franzensberg 4,3; Neukalen, Markt 8,2.

12) Malchow-Darze = 13,2 km.

WarenMalchower Chaussee 0,0; Kloster Malchow 0,3; Hof Kogel 8,0; Hof Rogeez 11,0; RöbelAltGaarzerChaussee 13,2.

13) WittstockNeuRuppiner Chaussee, Strecke in der EnklaveRossow = 6,1 km.

Westliche Landesgrenze der Enklave bei Fretzdorf 0,0; Östliche Landesgrenze der Enklave 6,1.

B. *NebenChausseen.*

(Erbaut mit Landeshülfen in Gemässheit der Verordnung vom 4. Oktober 1886, betr. den Bau von NebenChausseen und der ErgänzungsVerordnung vom 20. Juni 1892. Bei den einzelnen Chausseen ist der Unterhaltungspflichtige angegeben.)

1) Malchin-Duckow = 1,5 km.

Magistrat zu Malchin.

2) RabenSteinfeld-Godern-Gneven = 7,05 km.

Wegeverband RabenSteinfeldGodernGneven.

3) Testorf-Schadeland = 1,3 km.

Wegeverband TestorfSchadeland.

4) Grabow-Milow, Landesgrenze = 7,4 km.

Wegeverband Stadt und Amt GrabowSemmerinKastorf.

5) Dorf Lübstorf-Haltestelle Wiligrad = 1,0 km.

Gemeinde LübstorfNeuLübstorfHundorf.

Digitized by Google

III. Schiffahrtsverkehr 1897.

A. Schiffsverkehr der Seehäfen:

(1. Januar bis 31. Dezember.)

Zu Warnemünde:

eingekommen: Segler	PostDampfer	andere Dampfer	Marine- und Bergungsfahrzeuge	zus.	unter	ausgegangen: Segler	PostDampfer	andere Dampfer	Marine- und Bergungsfahrzeuge	zus.
20	396	259	—	675	Rostocker Flagge	8	397	254	—	659
5	—	8	—	13	Wismarscher —	7	—	7	—	14
70	—	110	37	217	Preussischer —	76	—	109	37	222
—	—	17	—	17	Lübecker —	—	—	17	—	17
9	—	11	—	20	Hamburger —	9	—	14	—	23
—	—	2	—	2	Bremer —	—	—	2	—	2
69	—	27	—	96	Holsteinscher —	69	—	28	—	97
20	—	3	—	23	Hannoverscher —	20	—	4	—	24
2	—	3	—	5	Oldenburgischer —	2	—	5	—	7
195	396	440	37	1068	Deutscher Flagge	191	397	440	37	1065
147	291	24	—	462	Dänischer —	146	291	24	—	461
161	—	28	—	189	Schwedischer —	164	—	28	—	192
10	—	19	—	29	Norwegischer —	10	—	19	—	29
15	—	2	—	17	Russischer —	20	—	1	—	21
—	—	51	—	51	Englischer —	1	—	50	—	51
8	—	5	—	13	Holländischer —	8	—	4	—	12
—	—	2	—	2	Belgischer —	—	—	2	—	2
1	—	—	—	1	Oesterreichischer —	1	—	—	—	1
537	687	571	37	1832	Zusammen:	541	688	568	37	1834

Zu Wismar:

eingekommen: Segler	PostDampfer	andere Dampfer	Marine- und Bergungsfahrzeuge	zus.	unter	ausgegangen: Segler	PostDampfer	andere Dampfer	Marine- und Bergungsfahrzeuge	zus.
113	—	93	—	206	Wismarscher Flagge	116	—	92	—	208
1	—	14	—	15	Rostocker —	1	—	14	—	15
25	—	30	—	55	Preussischer —	23	—	30	—	53
3	—	—	—	3	Hamburger —	5	—	—	—	5
90	—	39	—	129	Holsteinscher —	92	—	39	—	131
1	—	—	—	1	Oldenburgischer —	1	—	—	—	1
233	—	176	—	409	Deutscher Flagge	238	—	175	—	413
110	—	6	—	116	Dänischer —	110	—	6	—	116
191	—	17	—	208	Schwedischer —	187	—	16	—	203
2	—	11	—	13	Norwegischer —	2	—	11	—	13
2	—	—	—	2	Russischer —	2	—	—	—	2
21	—	—	—	21	Finnischer —	20	—	—	—	20
—	—	21	—	21	Englischer —	—	—	21	—	21
8	—	—	—	8	Holländischer —	8	—	—	—	8
567	—	231	—	798	Zusammen:	567	—	229	—	796

Digitized by Google

B. Uebersicht:

I. der von Rostock und Wismar ausfahrenden Seeschiffe, Nachprahmer und Leichterschiffe:

(Nach dem Stande vom 31. Dezember.)

Jahr:		Segler.	Dampfer.	Zusammen.	Grösse in britischen Register-Tons.	Leichter und Nachprahmer	Grösse in britischen Register-Tons.
				1. Rostock:			
1897:		44	31	75	33 745	13	653
1896:		66	31	97	43 704	10	795
Abnahme	in 1897	22	—	22	9 959	—	142
Zunahme	in 1897	—	—	—	—	3	—
				2. Wismar:			
1897:		11	6	17	3 568	—	—
1896:		9	4	13	2 776	—	—
Abnahme	in 1897	—	—	—	—	—	—
Zunahme	in 1897	2	2	4	792	—	—

II. der auf der Elde, Stör, Havel und Nebel fahrenden Schiffe

(soweit dieselben nach den Verordnungen vom 10. Okt. 1868 und vom 5. April 1873 neu vermessen sind):

	Zahl der auf der Elde zwischen Plau und Parchim fahrenden Schiffe.	deren Grösse nach Zentnern.	deren Grösse nach Tonnen.
31. Dez 1897:	150	199 199	9 959 $\frac{19}{20}$
31. Dez. 1896:	143	185 171	9 258 $\frac{11}{20}$
Zunahme:	7	14 028	701 $\frac{8}{20}$

Im Jahre 1897 gingen durch die Fangschleusen zu:	Fahrzeuge: beladene aufwärts:	Fahrzeuge: beladene niederwärts:	Fahrzeuge: leere aufwärts:	Fahrzeuge: leere niederwärts:	Summe	Flossholz Plätze:	Flossholz Hölzer:
Plau, an der Elde . .	14	115	116	34	279	1665	15143
Lübz, „ „ „ . .	94	179	71	21	365	1645	—
Parchim, „ „ „ . .	38	136	92	29	295	996	—
Friedrich Franz Kanal, Schleuse Nr. 1 . .	128	190	70	29	417	1080	—
Grabow, an der Elde	129	173	60	27	389	1212	9682
Fresenbrügge, „ „ „	281	177	41	169	668	755	6717
Malliss, „ „ „	290	381	179	85	935	480	4676
Dömitz, „ „ „	728	433	169	429	1759	187	—
Eldenschleuse, an der Stör	93	57	39	59	248	129	—
Banzkow, „ „ „	111	86	75	100	372	80	—
Zepelin, an der Nebel	151	100	96	136	483	46	474
Wolken, „ „ „	152	100	105	129	486	46	474

Digitized by Google

IV. Wollmarktsverkehr 1898.

Jahr.	Ort-schaften.	Angelieferte Wolle a. gewasch. Kg.	Angelieferte Wolle b. ungewasch. Kg.	Davon sind verkauft: Kg.	Gesamt-Erlös. ℳ	DurchschnittsPreis für 100 Kg. a. gewasch. ℳ	DurchschnittsPreis für 100 Kg. b. ungewasch. ℳ
1. *Güstrow*:							
1898:	234	237 500	65 000	302 500	638 000	240	105
1897:	278	324 000	88 000	412 000	760 800	212	84
1898 mehr . . .	—	—	—	—	—	28	21
1898 weniger . .	44	86 500	23 000	109 500	122 800	—	—
2. *Rostock*:							
1898:	118	59 606	27 975	87 581	171 029	240	100
1897:	125	74 381	29 464	100 418	178 010	216	84
1898 mehr . . .	—	—	—	—	—	24	16
1898 weniger . .	7	14 775	1 489	12 837	6 981	—	—
3. *Wismar*:							
1898:	45	19 550	24 250	43 800	69 997	234	100
1897:	49	36 050	10 500	35 500	64 900	224	85
1898 mehr . . .	—	—	13 750	8 300	5 097	10	15
1898 weniger . .	4	16 500	—	—	—	—	—

Digitized by Google

Sechster Abschnitt.

Witterungsverhältnisse und Wasserstandsbeobachtungen im Jahre 1898.

Die im Nachstehenden mitgetheilten Witterungsbeobachtungen sind auf folgenden Stationen angestellt:

Ort:	Station:	Beobachter:
Schwerin	Witterungs-Stationen des Statistischen Amts.	Kalkulator Oesterreich.
Kirchdorf		Pastor Witte.
Marnitz		Erbpächter Wulf.
Waren		Lehrer Zengel.
Rostock		Prof. Dr. Heinrich.
Dömitz		Organist Schulz.
Güstrow		Lehrer Prahst.
Wustrow	Witterungs-Stationen der Seewarte.	Lehrer Brandes und Lehrer Reimer.
Warnemünde		Lootsenkommandör Jantzen
Wismar		Hafenmeister Ehlers.
Bernitt	RegenStationendes Statistischen Amts.	Organist Poehls.
Brüel		Rathsherr Struck.
Dargun		Kantor Bünger.
Doberan		Gym.Prof. Dr. Voss.
Drefahl		Lehrer Kähler.
Friedrichsmoor		WiesenInspektor Stahlberg.
AltGaarz		Organist Pechel.
Gadebusch		Lehrer Prenzlin.
Goldberg		Lehrer Stephanus.
Grabow		Gärtner Schulze.
Hagenow		Kaufmann Erythrope
Laage		Organist Wolfenberg.
Lübtheen		Seminardiener Kröpelin.
Malchin		Lehrer Dethloff.
Marlow		Lehrer a. D. J. [illegible]
Moitin		Lehrer Bründel.
Müritz		Holzwärter Wegner.
Penzlin		Kantor Karnatz.
Tarnewitz		Lehrer Klockmann.
Teterow		Techniker Altmüller.
HohenViecheln		Lehrer Jessel.
Vierkrug		Holzwärter Ziegenhagen.
Wölschendorf		Lehrer Michaelis.
Zarrentin		Lehrer Holz.
Buchholz	RegenStationen der FlussbauVerwaltungsKommission.	Schmiedemeister Heyden
Eldenburg		Chausseewärter Pingel.
Plau		Krahnwärter Beu.

Digitized by Google

1) Fünftägige Mittel der Lufttemperatur in

nach drei täglichen

	Schwerin		Kirchdorf		Wustrow		Rostock	
	Mittel							
	1898	1853/98	1898	1853/98	1898	1853/98	1898	1853/98
Jan. 1—5	3.4	—0.6	2.6	—0.6	2.5	—0.6	2.7	—0.6
6—10	3.1	—1.0	2.7	—0.8	2.7	—0.9	2.8	—0.8
11—15	3.3	—1.4	3.0	—1.3	2.8	—1.2	3.3	—1.1
16—20	2.8	—1.0	3.0	—0.9	2.9	—1.1	3.1	—0.9
21—25	3.2	—0.4	2.9	—0.3	2.2	—0.5	2.5	—0.3
26—30	5.0	0.1	4.8	0.2	4.0	0.0	4.9	0.3
31—4 Feb.	4.2	0.1	3.9	0.1	3.7	—0.3	3.7	0.2
Febr. 5—9	0.1	—0.1	0.2	—0.2	0.2	—0.6	—0.3	—0.1
10—14	2.1	—1.0	1.7	—1.0	1.4	—1.2	1.4	—0.8
15—19	2.4	0.2	2.4	0.0	2.7	—0.4	2.5	0.1
20—24	2.4	0.2	2.0	0.2	1.8	—0.4	2.3	0.3
25—1 März	3.0	1.2	2.8	1.0	2.7	0.4	2.9	1.2
März 2—6	0.5	1.3	0.4	1.2	0.4	0.6	0.3	1.4
7—11	1.4	2.1	1.2	1.9	1.8	1.2	1.3	2.0
12—16	2.8	1.4	1.9	1.4	1.7	0.8	1.8	1.5
17—21	5.8	2.5	5.1	2.3	4.3	1.7	5.4	2.4
22—26	2.9	3.2	2.7	2.8	2.5	2.2	2.7	3.1
27—31	4.4	4.6	3.8	4.3	3.3	3.5	4.1	4.5
Apr. 1—5	4.0	5.5	4.1	5.2	3.9	4.4	4.4	5.3
6—10	8.7	6.3	8.0	5.9	6.6	5.1	8.3	6.1
11—15	6.3	6.2	5.6	5.9	5.1	5.3	5.7	5.9
16—20	5.3	7.4	4.9	6.9	5.3	6.3	5.5	7.2
21—25	6.1	8.2	5.0	7.9	5.9	7.2	5.4	8.1
26—30	8.1	8.4	7.3	8.0	7.0	7.4	7.1	8.1
Mai 1—5	13.2	9.0	12.5	8.7	11.2	8.1	12.4	8.8
6—10	9.8	10.2	9.1	9.8	8.9	9.2	9.2	10.0
11—15	9.5	11.3	8.8	10.8	8.6	10.2	9.0	11.0
16—20	9.5	12.2	9.0	11.7	8.9	11.2	9.0	11.9
21—25	12.4	13.0	11.4	12.4	10.2	12.1	11.5	12.7
26—30	10.5	13.9	9.7	13.3	10.2	13.1	9.8	13.7
31—4 Juni	10.6	15.0	10.2	14.5	11.5	14.1	10.8	14.7
Juni 5—9	17.3	15.8	16.2	15.0	16.1	14.9	15.9	15.5
10—14	16.0	15.3	15.4	14.8	16.0	14.9	16.4	15.3

Digitized by Google

Graden des hunderttheiligen Thermometers

Beobachtungen.

	Marnitz		Waren	Dömitz	Güstrow
			Mittel		
	1898	18$^{65}_{98}$	1898	1898	1898
Jan. 1–5	2.8	—1.2	2.3	—	—
6—10	3.0	—1.3	2.3	—	—
11—15	2.6	—1.8	2.5	—	—
16—20	1.8	—1.3	1.8	—	—
21–25	2.8	–1.4	2.2	—	—
26—30	4.1	—0.3	3.8	—	—
31—4 Febr.	3.4	—0.1	3.2	—	—
Febr. 5—9	—0.7	–0.7	—0.9	—	—
10—14	1.2	—1.4	0.3	—	—
15—19	1.7	0.2	1.4	—	—
20—24	2.2	0.2	2.2	—	—
25—1 März	2.9	1.3	2.7	—	—
März 2–6	0.4	0.8	0.0	—	—
7—11	1.3	1.7	1.4	—	—
12—16	2.9	1.0	2.4	—	—
17—21	5.1	2.1	5.5	—	—
22—26	2.5	3.0	3.0	—	—
27—31	4.1	4.6	4.5	—	—
Apr. 1—5	3.6	5.1	4.2	—	—
6—10	8.3	6.3	8.1	—	—
11—15	5.9	6.2	5.7	—	—
16–20	5.7	7.4	5.8	—	—
21—25	5.7	8.6	5.4	—	—
26—30	7.8	8.7	7.2	—	—
Mai 1—5	13.2	9.1	13.5	—	—
6—10	9.3	10.3	9.9	—	—
11—15	9.4	11.0	10.0	—	—
16—20	9.6	11.8	9.9	—	—
21–25	12.4	12.7	13.5	—	—
26—30	10.3	14.0	10.7	—	—
31—4 Juni	10.5	15.0	11.2	—	—
Juni 5—9	17.4	15.5	16.3	—	—
10—14	15.5	14.7	15.6	—	—

Digitized by Google

	Schwerin		Kirchdorf		Wustrow		Rostock	
	Mittel							
	1898	18^{53}_{98}	1898	18^{53}_{98}	1898	18^{53}_{98}	1898	18^{53}_{98}
Juni 15—19	14.4	15.6	13.9	15.1	14.4	15.3	14.3	15.5
20—24	15.5	16.3	14.9	15.7	14.8	15.9	15.3	16.1
25—29	15.8	16.6	15.0	16.1	15.4	16.5	15.1	16.6
30—4 Juli	13.7	16.6	13.2	16.2	14.2	16.5	13.6	16.5
Juli 5—9	13.7	16.8	13.4	16.4	14.1	16.7	13.6	16.7
10—14	14.4	17.3	14.3	16.8	15.2	17.2	15.1	17.5
15—19	14.6	17.5	14.1	17.1	14.4	17.4	14.4	17.5
20—24	14.2	17.6	13.6	17.2	14.3	17.5	14.1	17.6
25—29	14.5	17.5	14.0	17.1	13.7	17.5	14.5	17.5
30—3 Aug.	16.2	17.3	15.3	17.1	14.9	17.3	16.2	17.4
Aug. 4—8	17.6	17.1	16.2	17.0	16.7	17.2	17.5	17.2
9—13	16.9	17.1	16.3	16.8	15.6	17.1	16.2	17.1
14—18	21.4	17.2	19.6	16.9	19.1	17.2	20.5	17.2
19—23	19.1	16.8	17.3	16.5	17.2	16.9	18.1	16.9
24—28	16.4	15.9	15.0	15.8	14.5	16.1	15.4	16.0
29—2 Sept.	13.3	15.4	13.4	15.3	13.1	15.6	13.6	15.5
Sept. 3—7	15.5	15.2	14.4	15.1	14.1	15.4	14.8	15.2
8—12	18.5	14.5	16.1	14.5	16.5	14.8	17.2	14.5
13—17	14.6	13.8	13.7	13.7	13.3	14.1	13.8	14.0
18—22	13.8	12.8	13.7	12.8	13.2	13.2	13.4	12.8
23—27	9.3	11.9	9.7	11.9	9.8	12.2	9.4	11.9
28—2 Okt.	11.3	12.2	11.3	12.3	10.8	12.4	10.5	12.2
Okt. 3—7	11.3	10.5	11.0	10.6	11.0	10.9	11.5	10.5
8—12	7.7	10.0	6.8	10.1	7.9	10.3	7.0	9.9
13—17	2.9	8.9	2.6	9.1	3.5	9.3	2.8	9.0
18—22	2.4	7.8	2.5	8.0	2.2	8.3	2.3	7.9
23—27	11.9	7.0	10.9	7.2	10.3	7.4	11.6	7.0
28—1 Nov.	10.0	6.1	9.2	6.2	8.8	6.4	9.4	6.2
Nov. 2—6	7.9	5.2	7.5	5.4	7.1	5.6	7.7	5.3
7—11	3.6	4.2	3.8	4.5	3.8	4.9	3.0	4.4
12—16	7.3	3.4	6.9	3.4	6.4	3.7	7.1	3.4
17—21	4.5	2.3	3.9	2.6	3.6	2.8	3.6	2.4
22—26	1.6	2.2	1.4	2.4	1.8	2.6	1.5	2.4
27—1 Dez.	5.0	1.7	4.4	2.1	4.5	2.2	3.8	1.9
Dez. 2—6	7.4	1.0	7.7	1.2	7.9	1.3	7.8	1.1
7—11	6.7	1.1	6.5	1.3	6.2	1.5	6.3	1.3
12—16	4.3	1.0	4.2	1.1	4.0	1.3	3.9	1.1
17—21	3.7	0.2	3.8	0.4	4.1	0.5	3.3	0.3
22—26	1.0	0.0	1.5	0.2	2.7	0.4	2.2	0.3
27—31	3.4	—0.1	3.6	0.1	4.0	0.2	3.4	0.0

Digitized by Google

	Marnitz		Waren	Dömitz	Güstrow
	Mittel				
	1898	18$^{65}_{98}$	1898	1898	1898
Juni 15—19	14 2	15.1	14.2	—	—
20—24	15.1	16.0	15.9		—
25—29	15.4	16.6	15.9	—	—
30—4 Juli	13.2	16.9	14.4	—	—
Juli 5—9	12.8	16.7	—	—	—
10—14	14.2	17.1	15.4	—	—
15—19	14.3	17.2	14.4	—	—
20—24	13.3	17.3	14.7	—	—
25—29	13.3	17.2	14.1	—	—
30—3 Aug.	15.9	16.9	16.5	—	—
Aug. 4—8	17.4	16.7	—	—	—
9—13	15.8	16.6	16.5	—	—
14—18	21.3	16.7	21.8	21.5	—
19—23	18.8	16.6	18.7	18.5	18.6
24—28	15.8	15.6	15.6	16.1	15.8
29—2 Sept.	13.0	15.0	13.7	13.6	13.1
Sept. 3—7	14.9	15.2	14.6	16.2	14.7
8—12	18.7	14.2	18.7	18.5	17.9
13—17	14.0	13.3	14.6	14.3	14.0
18—22	12.5	12.2	13.6	13.1	13.3
23—27	8.8	11.2	9.2	8.7	8.9
28—2 Okt.	9.7	11.5	10.7	9.8	10.4
Okt. 3—7	10.7	9.7	10.9	10.0	10.8
8—12	6.5	9.4	6.4	6.5	6.5
13—17	1.8	8.2	1.8	2.5	2.5
18—22	1.4	6.7	1.6	2.2	2.0
23—27	11.9	6.2	11.5	12.1	11.6
28—1 Nov.	9.7	5.5	9.5	9.4	9.5
Nov. 2—6	7.2	4.8	7.4	7.3	7.6
7—11	3.6	4.2	2.9	3.4	2.8
12—16	7.2	3.3	6.7	6.9	7.2
17—21	4.1	2.4	4.0	4.1	4.5
22—26	0.4	2.0	0.5	1.0	1.2
27—1 Dez.	4.2	1.4	3.9	5.0	4.3
Dez. 2—6	7.1	0.7	6.7	7.4	7.4
7—11	6.0	0.3	5.7	7.0	6.5
12—16	3.4	0.7	3.2	4.5	3.9
17—21	3.8*	0.0	2.6	4.1	3.2
22—26	0.0*	—0.9	0.6	0.1	0.6
27—31	2.4	—0.9	2.4	3.9	3.0

*) aus 4 Tagen.

2) Monats- und JahresMittel der Lufttemperatur in Graden des hunderttheiligen Thermometers.

	Schwerin		Kirchdorf		Wustrow		Rostock	
	1898	18^{53}_{98}	1898	18^{53}_{98}	1898	18^{53}_{98}	1898	18^{53}_{98}
Januar	3.6	—0.6	3.3	—0.6	3.0	—0.7	3.3	—0.6
Februar	2.2	0.1	2.0	0.0	1.9	—0.4	1.9	0.1
März	3.0	2.4	2.5	2.3	2.4	1.6	2.6	2.4
April	6.4	7.0	5.8	6.6	5.6	6.0	6.1	6.8
Mai	10.8	11.7	10.1	11.2	9.7	10.7	10.2	11.4
Juni	15.1	16.0	14.4	15.3	14.9	15.4	14.8	15.7
Juli	14.1	17.4	13.8	16.8	14.3	17.2	14.2	17.3
August	17.8	16.8	16.5	16.5	16.2	16.8	17.1	16.8
September	14.0	13.6	13.3	13.6	13.1	13.9	13.4	13.7
Oktober	8.0	8.7	7.4	8.8	7.6	9.1	7.7	8.7
November	5.1	3.3	4.7	3.5	4.6	3.8	4.5	3.5
Dezember	4.4	0.6	4.6	0.8	4.8	0.9	4.5	0.7
Jahr	8.7	8.1	8.2	7.9	8.2	7.9	8.4	8.0

	Marnitz		Waren	Dömitz	Güstrow
	1898	18^{65}_{98}	1898	1898	1898
Januar	3.0	—1.2	2.6	—	—
Februar	1.6	—0.2	1.3	—	—
März	2.7	2.1	2.8	—	—
April	6.2	7.1	6.1	—	—
Mai	10.7	11.6	11.3	—	—
Juni	14.8	15.6	15.0	—	—
Juli	13.5	17.1	—	—	—
August	17.3	16.3	—	—	—
September	13.3	13.2	13.8	13.6	13.4
Oktober	7.1	7.9	7.2	7.4	7.4
November	4.5	3.1	4.4	4.6	4.6
Dezember	3.9*	0.0	3.5	4.5	4.1
Jahr	8.2	7.7	—	—	—

*) aus 29 Tagen.

Digitized by Google

3) Monatliche Maxima und Minima der Lufttemperatur in Graden des hunderttheiligen Thermometers.

1898	Schwerin				Kirchdorf				Wustrow			
	Max.	Tag.	Min.	Tag.	Max.	Tag.	Min.	Tag.	Max.	Tag.	Min.	Tag.
Jna.	10.2	31.	—2.7	18.	9.2	31.	—1.9	2.	7.6	6. 7.	—3.0	25.
Febr.	10.5	2.	—6.8	6.	9.5	2.	—5 3	6.	7.6	1.	—3.5	6.
März	11.3	29.	—2.5	13	11.5	18.	—3.0	13.	8.1	28.	—3.0	5.
April	19.9	9.	—1.4	6.	17.7	9.	—0.9	22.	16.1	9.	1.1	2. 15.
Mai	26.2	2.	2.9	11.	21.5	2.	3.6	11.	20.4	2.	3.6	11.
Juni	15.0	9. 11.	4.6	4.	25.0	9.	5.4	4.	23.8	10.	7.6	2.
Juli	23.0	23.	6.9	4.	21.0	29.	7.7	22.	21.2	11.	8.4	4.
Aug.	32.1	17.	9.0	29.	28.1	17.	7.9	27.	28.7	16.	9.7	29.
Sept.	30.5	9.	3.8	27.	23.7	9.	4.0	28.	25.3	9.	6.1	27. 28.
Okt.	17.5	5.	—2.0	21.	14.8	4.	—1.4	21.	15.0	4	—0.1	20. 21.
Nov.	12.0	3. 6.	—3.2	23.	11.8	3.	—3.0	24.	11.3	3.	—1.7	24.
Dez.	10.7	5.	3.3	25	11.0	5.	—2.1	25	10 1	5.	—3.0	16.
Jahr	32.1	VIII 17.	—6.8	II 6	28 1	VIII 17.	—5 3	II 6	28.7	VIII 16.	—3.5	II 6.

1898	Rostock				Marnitz				Waren			
	Max.	Tag.	Min.	Tag.	Max.	Tag.	Min.	Tag.	Max.	Tag.	Min.	Tag.
Jan.	9.5	31.	—3.7	25.	9.6	31.	—3.1	19. 25.	9.4	30.	?—5.5	25.
Febr.	9.6	1.	—7.4	6.	9.6	2.	—8.1	6.	9.3	2.	—9.0	6.
März	11.8	18.	—4.4	5.	12.6	13.	—3.1	13.	11.0	18.	—5.2	13.
April	18.1	9.	—1.3	22.	19.6	9.	—1.6	22.	19.0	9.	—2.1	22.
Mai	24.4	2.	1.8	11.	25.6	2.	1.9	11.	24.8	3.	2.4	11.
Juni	24.8	22.	4.7	4.	26.1	12.	4.9	4.	25.6	11. 22.	5.4	17.
Juli	22.9	11.	7.4	22.	23.6	11. 29.	6.4	4.	24.6	28.	7.6	25.
Aug.	32.4	17.	6.5	27.	33.3	17.	8.4	20. 26.	32.8	17.	7.0	20.
Sept.	29.4	9.	1.7	27.	30.1	9.	3.4	28.	29.8	9.	1.6	26.
Okt.	16.5	2.	—2.1	21.	18.1	23.	—3.1	21.	18.2	23	—3.1	14. 21.
Nov.	11.8	1.	—3.8	23. 24. 25.	11.1	1. 3. 4. 5.	—4.6	24.	11.6	2.	—6.0	23.
Dez.	10.9	5.	—4 6	20.	10.5	4	—	—	10 7	4	—5.4	16.
Jahr	32.4	VIII 17.	—7.4	II 6	33.3	VIII 17.	—8.1	II 6.	32 8	VIII 17.	—9.0	II 6.

Digitized by Google

1898	Dömitz				Güstrow			
	Max.	Tag	Min.	Tag	Max.	Tag	Min.	Tag
Januar	—	—	—	—	—	—	—	—
Februar	—	—	—	—	—	—	—	—
März	—	—	—	—	—	—	—	—
April	—	—	—	—	—	—	—	—
Mai	—	—	—	—	—	—	—	—
Juni	—	—	—	—	—	—	—	—
Juli	—	—	—	—	—	—	—	—
August	33.5	17.	7.2	20.	32.4	17.	8.8	27.
September	30.8	9.	0.9	30.	29.3	9.	1.4	26.
Oktober	17.5	23.	—3.0	21.	17.3	5.	—3.1	21.
November	12.5	3.	—6.2	24.	12.1	4.	—3.4	24.
Dezember	11.1	4.	—5.2	24.	10.8	5.	—4.4	22.
Jahr	33.5	VIII / 17.	—	—	32.4	VIII / 17.	—	—

4) Monats- und JahresMittel der relativen Feuchtigkeit in Prozenten.

	Schwerin		Kirchdorf		Wustrow		Rostock		Marnitz		Waren
	1898	18^{53}_{98}	1898	18^{53}_{98}	1898	18^{58}_{98}	1898	18^{67}_{98}	1898	18^{85}_{98}	1898
Jan.	88.6	89.0	92.6	89.4	92.1	92.1	91.7	90.3	92.4	89.7	—
Febr.	85.7	85.6	89.3	87.7	90.2	90.8	90.8	87.8	93.0	86.7	—
März	85.8	80.5	90.2	84.9	91.6	87.6	90.0	83.7	91.5	82.4	—
April	79.8	72.4	86.2	80.2	84.6	81.1	84.0	76.8	85.2	74.4	—
Mai	79.3	67.0	87.0	77.1	85.7	75.9	84.1	71.8	86.6	69.1	—
Juni	69.6	68.6	81.6	77.9	75.4	75.7	76.2	74.2	77.0	71.0	—
Juli	78.1	71.5	86.6	79.5	81.8	77.6	84.9	77.2	87.1	73.9	-
Aug.	73.2	73.9	86.1	80.4	88.2	79.2	80.3	78.8	77.8	76.0	—
Sept.	77.2	77.6	88.4	83.1	89.1	81.0	83.4	81.0	81.0	78.7	—
Okt.	85.8	83.8	93.2	87.2	93.5	84.7	88.5	85.7	90.8	84.8	—
Nov.	89.8	87.5	94.4	89.1	95.6	87.6	92.0	88.8	93.5	88.2	—
Dez.	85.7	89.4	89.6	90.1	88.7	90.2	87.4	90.5	92,4*	90.4	—
Jahr	81.6	78.9	88.8	83.9	88.0	83.6	86.1	82.2	87.4	80.4	—

*) aus 29 Tagen.

Digitized by Google

5) Monatliche Anzahl der Tage mit Regen, Schnee, Hagel, Graupeln, Gewittern, Nebel, mit heiterem, mit trübem Himmel und mit Sturm.

Tage mit:

1898	mehr als 0,2 mm Regen, Schnee, Hagel und Graupeln.	Schnee.	Hagel.	Graupeln.	Gewitter.	Nebel.	heiter.	trübe.	stürmisch und Sturm.
				Schwerin:					
Januar	11	1	—	—	—	6	—	22	3
Februar	22	13	—	2	2	2	—	22	5
März	19	10	—	1	1	4	—	21	5
April	8	1	1	1	—	1	—	12	2
Mai	17	1	2	1	2	—	—	20	1
Juni	11	—	1	—	4	—	1	14	1
Juli	17	—	—	—	3	—	—	17	2
August	10	—	—	—	3	—	7	12	3
September	13	—	—	—	2	2	4	6	1
Oktober	13	3	—	—	—	5	2	20	2
November	10	1	—	—	—	9	—	22	1
Dezember	19	4	1	1	—	—	1	21	6
Jahr	170	34	5	6	17	29	15	209	32
				Kirchdorf:					
Januar	10	—	—	—	—	4	—	20	4
Februar	22	8	1	1	—	—	1	23	7
März	18	6	—	2	1	1	—	20	6
April	11	—	—	2	—	1	—	18	1
Mai	17	—	—	—	3	1	—	18	4
Juni	12	—	—	1	7	—	4	11	1
Juli	15	—	—	—	2	—	—	20	2
August	7	—	—	—	2	—	7	11	2
September	14	—	—	—	1	2	6	7	—
Oktober	11	2	—	—	—	4	3	17	5
November	8	1	—	—	—	5	2	19	2
Dezember	19	3	—	2	1	—	1	21	10
Jahr	164	20	1	8	17	18	24	205	44

[Gedruckt 11. Jan. 1899.]

Digitized by Google

Tage mit:

1898	mehr als 0,2 mm Regen, Schnee, Hagel und Graupeln.	Schnee.	Hagel.	Graupeln.	Gewitter.	Nebel.	heiter.	trübe.	stürmisch und Sturm.
				Wustrow:					
Januar	13	1	—	—	—	6	2	22	3
Februar	15	8	—	—	—	2	—	23	1
März	17	9	1	1	—	6	1	21	—
April	5	—	—	—	1	4	—	19	-
Mai	16	—	—	—	1	7	1	17	—
Juni	8	—	—	—	3	—	5	10	—
Juli	12	—	—	—	2	—	—	15	4
August	9	—	—	—	3	2	7	11	—
September	9	—	—	—	—	2	4	7	1
Oktober	12	2	—	—	—	7	—	14	1
November	8	2	—	—	—	11	1	17	—
Dezember	13	1	2	—	1	1	—	18	5
Jahr	137	23	3	1	11	48	21	194	15
				Rostock:					
Januar	12	—	—	—	—	—	—	17	3
Februar	20	11	—	—	—	1	—	21	2
März	22	10	—	—	1	2	1	21	—
April	13	—	-	—	1	3	—	16	5
Mai	18	—	—	1	5	—	—	16	—
Juni	10	—	—	—	1	—	2	11	1
Juli	17	—	—	—	2	—	—	12	2
August	7	—	—	—	3	—	8	8	—
September	12	—	—	—	—	2	4	5	2
Oktober	9	3	—	—	—	—	1	17	2
November	9	1	—	—	—	6	—	18	—
Dezember	15	1	1	—	1	—	1	16	3
Jahr	164	26	1	1	14	14	17	178	20
				Marnitz:					
Januar	10	—	—	—	—	3	1	8?	1
Februar	14	7	—	2	—	—	—	9?	2
März	20	7	1	—	—	3	—	14?	—
April	12	1	2	—	—	2	—	14	1
Mai	14	—	—	—	2	1	—	9?	—
Juni	11	-	—	—	4	—	—	6?	1
Juli	16	—	—	—	3	—	—	8?	1
August	10	—	—	—	4	—	7	4?	—
September	13	—	—	—	1	—	7	4	2
Oktober	12	2	—	1	—	8	3	14	4
November	7	1	—	—	—	6	2	13	1
Dezember	15	5	1	1	—	2	—	18	11
Jahr	154	23	4	4	14	25	20	121?	24

Digitized by Google

1898.	mehr als 0,2 mm Regen, Schnee, Hagel und Graupeln.	Schnee.	Hagel.	Graupeln.	Gewitter.	Nebel.	heiter.	trübe.	stürmisch und Sturm.
				Waren:					
Januar	12	—	—	—	—	3	—	6?	1
Februar	22	13	3	—	—	—	—	17?	1
März	19	8	—	—	—	3	—	6?	—
April	12	—	1	—	—	2	—	18	1
Mai	12	—	—	—	—	1	—	3?	—
Juni	10	—	—	—	2	—	—	6?	—
Juli	17	—	2	—	1	—	1	4?	—
August	13	—	1	—	3	—	10	—?	—
September	12	—	—	—	1	1	6	1?	—
Oktober	15	3	—	1	—	1	1	5?	—
November	9	2	—	—	—	1?	—	6?	—
Dezember	11	1	—	—	—	—?	—	6?	2
Jahr	164	27	7	1	7	12	18	78?	5
				Dömitz:					
Januar	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Februar	—	—	—	—	—	—	—	—	—
März	—	—	—	—	—	—	—	—	—
April	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mai	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Juni	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Juli	—	—	—	—	—	—	—	—	—
August	—	—	—	—	—	—	—	—	—
September	10	—	—	—	—	3	7	3	1
Oktober	12	2	1	—	—	7	2	10	1
November	4	2	—	—	—	5	1	12	—
Dezember	13	3	1	2	—	—	—	18	7
Jahr	—	—	—	—	—	—	—	—	—
				Güstrow:					
Januar	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Februar	—	—	—	—	—	—	—	—	—
März	—	—	—	—	—	—	—	—	—
April	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mai	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Juni	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Juli	—	—	—	—	—	—	—	—	—
August	—	—	—	—	—	—	—	—	—
September	15	—	—	—	—	3	7	6	—
Oktober	12	3	—	—	—	5	1	17	—
November	10	2	—	1	—	6	—	19	—
Dezember	20	4	—	—	1	1	1	21	—
Jahr	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Digitized by Google

6) MonatsSummen der Niederschlagshöhen in Millimetern.

	Schwerin	Kirchdorf auf Poel	Marnitz	Waren	Rostock	Wustrow auf Fischland	Dömitz	Güstrow	Warnemünde
Jan.	40.2	34.7	40.5	38.3	43.8	36.7	25.0	33.9	32.6
Febr.	80.1	62.4	61.1	78.7	51.3	39.2	55.0	55.0	19.8
März	88.9	83.7	107.0	102.9	73.5	69.6	70.5	98.7	34.4
April	50.7	62.1	84.2	50.9	44.5	35.2	55.4	44.7	29.2
Mai	72.2	79.9	61.5	73.9	102.3	85.5	75.9	92.8	65.2
Juni	39.3	58.7	59.8	61.2	49.5	31.5	56.0	48.5	26.7
Juli	93.9	73.8	99.8	105.9	70.6	73.7	83.8	72.7	48.2
Aug.	41.1	31.5	63.3	46.6	57.6	54.3	55.6	61.7	39.3
Sept.	28.7	29.6	23.9	51.6	40.0	41.3	23.6	31.4	25.1
Okt.	41.7	45.8	55.9	45.5	30.2	45.5	51.8	31.7	26.6
Nov.	20.6	23.8	14.0	23.2	18.2	18.9	9.6	18.8	7.2
Dez.	54.8	42.2	41.4	29.5	54.4	41.3	43.5	49.9	26.1
Jahr 1898	652.2	628.2	712.4	708.2	635.9	572.7	605.7	638.8	380.4
1897	602.1	533.6	575.1	644.0	612.1	531.9	539.9	554.9	511.1

	Wismar	Bernitt	Brüel	Dargun	Doberan	Drefahl	Friedrichsmoor	AltGaarz	Gadebusch
Jan.	31.2	43.7	42.6	45.7	51.4	33.9	32.1	43.2	41.0
Febr.	74.2	80.5	87.7	48.1	74.7	65.3	67.2	64.0	82.8
März	79.8	94.2	106.9	76.2	92.3	89.5	87.7	86.2	91.1
April	45.9	57.5	74.5	52.8	63.7	67.1	56.2	49.1	53.6
Mai	75.9	106.8	68.4	46.2	102.9	50.7	79.0	80.7	76.4
Juni	43.6	39.2	37.9	54.4	53.6	53.8	69.8	59.2	56.1
Juli	76.3	78.9	86.4	94.6	74.3	79.1	81.9	72.3	88.3
Aug.	38.9	50.0	48.4	49.1	50.1	61.6	57.3	36.0	39.7
Sept.	41.5	42.6	29.7	42.1	44.0	20.9	24.7	35.2	35.5
Okt.	36.9	42.9	39.9	32.2	48.9	50.4	47.0	43.8	43.0
Nov.	20.1	24.5	21.0	19.6	28.1	12.3	14.1	24.4	24.6
Dez.	58.4	66.6	45.8	43.7	66.9	38.0	49.0	52.3	56.7
Jahr 1898	622.7	727.4	689.2	604.7	750.9	622.6	666.0	646.4	688.8
1897	525.7	587.9	605.7	601.8	638.5	465.5	552.8	585.1	621.9

Digitized by Google

	Goldberg	Grabow	Hagenow	Laage	Lübtheen	Malchin	Marlow	Moitin	Müritz	Penzlin
Jan.	46.8	—	36.6	46.7	29.6	32.7	51.8	—	32.0	39.0
Febr.	85.0	—	73.0	55.7	64.0	43.2	123.3	—	50.8	76.9
März	101.1	—	99.5	87.2	92.5	69.0	80.0	—	97.7	64.0
April	61.1	—	50.8	46.3	64.9	44.7	42.4	—	36.7	55.8
Mai	79.2	—	75.8	86.9	65.4	48.2	75.9	—	118.6	47.7
Juni	41.5	—	72.0	39.3	92.2	52.6	45.4	—	51.2	48.4
Juli	80.0	—	86.5	85.3	81.2	97.7	84.6	—	65.5	76.7
Aug.	54.0	—	47.0	65.6	52.0	48.9	63.4	—	54.4	65.0
Sept.	25.5	23.4	27.6	38.1	43.3	32.4	45.0	40.2	29.6	40.7
Okt.	34.3	45.5	48.5	33.0	45.9	39.4	47.4	44.5	39.1	47.0
Nov.	15.9	14.9	18.2	20.6	12.8	14.6	23.4	31.4	18.7	18.5
Dez.	51.5	56.1	58.7	52.6	49.3	33.9	65.7	46.5	49.7	38.3
Jahr 1898	675.9	—	694.2	657.3	693.1	557.3	748.3	—	638.5	618.0
1897	606.4	—	607.1	573.8	—	503.2	666.1	—	576.1	555.1

	Tarnewitz	Teterow	Vierkrug	Hohen Viecheln	Wölschendorf	Zarrentin	Buchholz	Eldenburg	Plau
Jan.	29.5	43.6	50.7	—	33.6	34.0	41.3	39.9	52.1
Febr.	59.7	66.4	77.8	—	62.9	65.3	69.8	74.3	70.7
März	62.0	79.8	91.6	—	82.7	90.1	77.1	86.7	68.8
April	48.8	45.6	60.5	—	59.3	50.0	53.8	54.9	57.9
Mai	70.4	71.1	62.0	—	59.8	60.4	87.8	71.3	81.5
Juni	110.2	51.2	48.3	—	48.0	45.2	62.4	61.5	56.3
Juli	60.1	85.7	94.1	—	72.3	81.6	85.4	87.6	90.8
Aug.	33.1	56.3	37.1	—	34.3	38.4	47.7	39.7	80.7
Sept.	42.8	37.9	30.0	44.3	25.9	42.3	30.2	31.4	24.9
Okt.	61.4	34.7	57.6	36.8	63.0	46.0	35.4	43.9	38.5
Nov.	20.4	17.9	18.9	25.0	22.5	22.3	—	21.1	10.1
Dez.	43.7	43.3	54.1	47.5	53.7	55.9	36.9	37.5	50.9
Jahr 1898	642.1	633.5	682.7	—	618.0	631.5	638.1	649.8	683.2
1897	518.7	593.0	616.5	—	610.2	594.7	544.0	604.8	614.0

Digitized by Google

7) Beobachtungen der Wasserstände des Schweriner Sees am Pegel beim Grossherzoglichen Schlosse um 12 Uhr Mittags im Jahre 1898.

I. Mittlerer Stand des Sees in Zentimetern.

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novbr.	Dezbr.	Jahr 1898	Jahr 18^{60}_{98}
77	68	56	46	46	54	60	63	74	81	80	79	65	64
		Abweichung vom Normalmittel des Jahres:											
—13	—4	+8	+18	+18	+10	+4	+1	—10	—17	—16	—15	—1	

II. Höchster und tiefster Stand in Zentimetern.

Januar		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli	
Höchster	Tiefster	Höchster	Tiefster	Höchster	Tiefster	Höchster	Tiefster	Höchster	Tiefster	Höchster	Tiefster	Höchster	Tiefster
74	78	63	74	50	63	44	50	45	49	49	59	58	61
August		**Septbr.**		**Oktober**		**Novbr.**		**Dezbr.**		**Jahr**		**Seit Anfang 1860**	
61	68	69	78	78	83	80	81	78	81	44	83	29	121

Bemerkung. Der Nullpunkt des Pegels liegt oben; die Zahlen wachsen demnach mit dem Fallen des Wassers und umgekehrt.

Das Vorzeichen der Abweichung + bedeutet über dem Normalmittel des Jahres, das Zeichen — unter demselben.

Digitized by Google

Siebenter Abschnitt.

Die Wassergebiete des Landes.

Der in Mecklenburg befindliche Theil des UralischBaltischen Höhenzuges, welcher von Südosten nach Nordwesten durch das Land zieht und wegen der vielen auf ihm liegenden Landseen auch die Mecklenburgische Seenplatte genannt wird, theilt das ganze Land in zwei Wassergebiete. Auf diesem Höhenzuge läuft die Scheide der beiden Gebiete in krummer Linie entlang. Alle Gewässer des Landes nördlich von dieser Linie gehören zum Gebiete der unsere nördliche Landesgrenze bespülenden Ostsee, alle südlich von derselben zum Gebiete der 126 km von der Landesgrenze entfernten Nordsee. Den Abfluss der Mecklenburgischen Gewässer in die Nordsee vermittelt die Elbe.

Der Schweriner See, welcher von Natur seinen Hauptabfluss nach Süden hat und also zum Nordseegebiet gehört, ist seit dem 16. Jahrhundert durch einen künstlich geschaffenen Abfluss im Norden von geringer Bedeutung, den Schiffgraben, fälschlich WallensteinKanal genannt, auch mit der Ostsee in Verbindung gebracht.

Nachstehend sind die Ortschaften namentlich aufgeführt, deren Feldmarken durch die wichtigeren Gewässer beider Gebiete berührt werden:

A) Gebiet der Ostsee.

1) Dassower Binnensee und Pötenitzer Wiek.

Dassow, Vorwerk, Benckendorf, Johannstorf, Volkstorf, Pötenitz (Privall).

2) (Offenbare) Ostsee.

(Privall), Pötenitz, Rosenhagen, Barendorf, Schwansee Brook, Warnkenhagen, Elmenhorst, Steinbeck, Hafthagen, Redewisch, Boltenhagen, Tarnewitz, Oberhof, Wohlenberg, Niendorf, Gramkow, Beckerwitz, HohenWieschendorf, Eggerstorf, Zierow, Fliemstorf, Hoben, HinterWendorf, MittelWendorf, VorWendorf, Wismar, Wallfisch, Insel Poel, Dorf Redentin, Fischkaten, Hof Redentin, GrossStrömkendorf, Damekow, Dreveskirchen, Stove, Güstow, Boiensdorf mit der Halbinsel LangeWerder, KleinStrömkendorf, Pepelow, Tesmannsdorf, Roggow, Blengow, AltGaarz, NeuWustrow, Wustrow, KleinWustrow*), NeuGaarz, Meschendorf, Kägsdorf, Arendsee, Brunshaupten, Fulgen, KleinBollhagen, HinterBollhagen, Heiligendamm, Börgerende, Nienhagen, Elmenhorst, Diedrichshagen, Warnemünde, Rostocker Heide, Ribnitzer Heide, Graal, Müritz, Neuhaus, Dierhagen, die Halbinsel Fischland (Darss).

---

*) Anm. Die Feldmarken Boiensdorf bis Kl.Wustrow in besonderem an der Bucht Salzhaff gelegen.

Digitized by Google

3) Ribnitzer BinnenSee.

Ribnitz, Körkwitz, Dändorf, Dierhagen, Halbinsel Fischland (NeuVorpommern).

4) Stepenitz, Fluss.

Brüsewitz (Quelle in der Nähe von Eulenkrug), Gottmannsförde, Dorf Drieberg, Hof Drieberg, Cramonshagen, (Cramoner See), Cramon, Schönfeld, Dalberg, (Wendelstorfer See), Wendelstorf, (GrossEichsener See), GrossEichsen, Seefeld, MühlenEichsen, Wüstenmark, Hof Rüting, Dorf Rüting, Schildberg, Diedrichshagen, Kastahn, Hof Sievershagen, Wotenitz, Büttlingen, Questin, Bernstorf, Teschow, Börzow, Roxin, Hof Mummendorf, Kirch-Mummendorf, Benedictenwerk (Hanstorf), Prieschendorf, Lütgenhof, Dassow, (Dassower BinnenSee).

5) Radegast, Fluss.

Wakenstädt, Gadebusch, AmtsBauhof Gadebusch, Jarmstorf, Güstow, (Nedder See), Möllin, KleinHundorf, Holdorf, Benzin, Nesow, Rehna, Gletzow, Vitense, Parber, Törber, Wilkenhagen, Volkenshagen, Bonnhagen, Teschow, Börzow, (Stepenitz, Fluss).

6) Schiffgraben.

(Schweriner See), HohenViecheln, Losten, (Lostener See), Moidentiner Forst, Fichtenhusen, GrossStieten, Moidentin, Mecklenburg, Metelsdorf, Karow, Steffin, Rothenthor, Viereggenhof, Grönings, Rosenthal, KlusMühle, (Mühlenteich), Wismar, (Ostsee).

7) Warnow, Fluss.

Grebbin, Woeten, Kossebade, NeuGrabow, Hof Grabow, Zölkow, Kladrum, Prestin, Badegow, Bülow, SparowerMühle, Müggenburg, Demen, Barnin (Barniner See), Kobande, Crivitz, Rönkendorfer Mühle, Rönkenhof, Gädebehn, Kladow, Petersberg, Augustenhof, Gneven, Vorbeck, LangenBrütz, Kritzow, Richenberger Mühle, Karnin, Kleefeld, Müsselmow, Zaschendorf, Holzendorf, (Mieckow-See), Gustävel, Nutteln, Keez, Golchen, (RummelbornSee, Nedder-See), Schönlage, Necheln, Kaarz, Hütthof, Weitendorf, Sülten, Sagsdorf, Sternberg, GrossGörnow, Sternberger Burg, Gross-Raden, Buchenhof, KleinRaden, Eickelberg, Eickhof, Laase, Wendorf, Warnow, Baumgarten, Zernin, Rühn, Pustohl, Vierburg, Bützow, Wolken, Oettelin, Kambs, Kassow, Vorbeck, Wiek, Neu-Rukieten, Schwaan, Wiendorf, Benitz, Zeez, GrossViegeln, Huckstorf, Reez, Wahrstorf, Pölchow, Damm, Papendorf, Niex, Sildemow, HohenSchwarfs, Gragetopshof, Kessin, Dalwitzhof, Kassebohm, Rostock, Dierkow, Gehlsdorf mit der Fähre, Bramow, Marienehe, Schmarl, Krummendorf, Warnorande, Oldendorf, Petersdorf, LüttenKlein, GrossKlein (Breitling), Peez, Stuthof, Rostocker Heide, Schnatermann, Markgrafenheide, Warnemünde, (Ostsee).

8) Mildenitz, Fluss.

Quellen bei Zarchlin und KleinWangelin, Karow, Damerow, (Damerower See), Sandhof, WendischWaren, (Goldberger See), Finkenwerder, Goldberg, Schwinz, Schwinzer Heide, Steinbeck,

Digitized by Google

(Dobbertiner See), Zidderich, Below, Dobbin, Dobbertin, Kläden, (Schwarzer See), Schlowe, Woserin, Borkow, (Borkower See), Rothen, (Rothener See), Mustin, Zülow, Witzin, Pastin, Loiz, (TrentSee, Sternberger See), GrossRaden, Sternberger Burg, (Warnow).

9) Nebel, Fluss.

(Malkwitzer See), Malkwitz, HohenWangelin, (Kraazer See), Cramon, (Cramoner Hofsee, OrthSee), Linstow, (Linstower See), Hinrichshof, Bornkrug, Kieth, Dobbin, (Krakower See), Zietlitz, Glave, Bossow, Möllen, Krakow, Charlottenthal, Ahrenshagen, Seegrube, Serrahn, Kuchelmiss, Koppelow, GrossGrabow, Striggow, Kölln, Hoppenrade, Lüdershagen, KirchRosin, Kluess, MühlRosin, Güstrow, NeuStrenz, Lüssow, Parum, KleinSchwiesow, Wilhelminenhof, Hof Schwiesow, Gülzow, Zepelin, Langensee, Bützow, Wolken, (Warnow).

10) Recknitz, Fluss.

Levkendorf, Subsin, Kronskamp, Breesen, Laage, KleinLantow, NeuKätwin, Kobrow, Cammin, KleinRidsenow, Goritz, Eickhof, Drüsewitz, Deperstorf, Prangendorf, Wohrenstorf, Reddershof, Tessin, Selpin, Vilz, Zarnewanz, Sophienhof, Starkow, Thelkow, Gnewitz, Stubbendorf, Ehmkendorf, Liepen, Dudendorf, Neuhof, Schabow, Kucksdorf, Redderstorf, Böhlendorf, Sülze, Kneese, Schulenberg, Marlow, Allerstorf, Jahnkendorf, Tressentin, Carlewitz, Freudenberg, Einhusen, Ribnitz, (Ribnitzer Binnensee).

11) Peene, Fluss.

a. Quellflüsse.

α. Neukalener Peene.

(Teterower See mit den anliegenden Feldmarken Teschow, Niendorf, Teterow, Bukow), Bukow, AltSührkow, NeuSührkow, Gr.Markow, Pohnstorf, Karnitz, Lelkendorf, Schlakendorf, Neukalen, (Kummerower See).

β. Westpeene.

Hallalit, Schloss Grubenhagen, KirchGrubenhagen, KleinRehberg, GrossLukow, Ziddorf, (Malchiner See).

γ. Lupenbach.

Levenstorf, Hinrichshagen, Tressow, Lupendorf, Schwinkendorf, Basedow, NeuBasedow, Rothenmoor, Neuhäuser, (Malchiner See).

δ. Ostpeene.

Schwasdorf, GrossDratow, KleinPlasten, Schloen, (Torgelower See), NeuSchloen, Torgelow, KleinGievitz, GrossGievitz, Lansen, Faulenrost, (Rittermannshäger See), Rittermannshagen, Demzin, Gielow, Peenhäuser, Malchin (Westpeene).

ε. Kittendorfer Peene.

(Schwandter See), Schwandt, Bredenfelde, Briggow, Stülten, Kittendorf, Clausdorf, Hungerstorf, Faulenrost, (Ostpeene).

Digitized by Google

b. Hauptfluss.

(Malchiner See mit den anliegenden Feldmarken Wendischhagen, Bristow, Bülow, Schorssow, Ziddorf, Dahmen, Rothenmoor, Seedorf, Basedow), Wendischhagen, Basedow, Remplin, Malchin, Pisede Jettchenshof, Gorschendorf, [*Kummerower See* mit den anliegenden Feldmarken Gorschendorf, Salem, Neukalen, Warsow, GrossRosin, Aalbude, (Pommern)].

12) Tollense, Fluss.

[TollenseSee mit den anliegenden Feldmarken Wustrow, Alt-Rehse, (Mecklenburg-Strelitz)], Woggersin, Kalübber Wiesen, (MecklenburgStrelitz, Pommern, Peene).

13) Trebel, Fluss.

(Pommern), Langsdorf, Böhlendorfer Wiese, Eichenthal, Nütschow, Breesen, Carlsthal, Tangrim, Quitzenow, Wasdow, Bobbin, der Holm, KleinMethling, GrossMethling, Brudersdorf, Barliner Wiesen, (Pommern, Peene).

B) Schweriner See.

Schwerin, Schelfwerder, Paulsdamm, Wickendorf, Seehof, Hundorf, Lübstorf, Zickhusen, Gallentin, Insel Lieps, Kleinen, HohenViecheln, Flessenow, Retgendorf, Rampe, Panstorf, Leezen, Görslow, RabenSteinfeld, Fähre, Muess, Zippendorf, Ostorf, die Inseln Ziegelwerder und Kaninchenwerder.

C) Gebiet der Nordsee.

1) Elbe, Strom.

(Preussen), Dömitz, Kaltenhof, Sandwerder, Broda, Wendisch-Wehningen, (Hannover), Mahnckenwerder, Gothmann, Altendorf, Boizenburg, Vier, Horst, (Lauenburg, Hamburg, Nordsee).

2) Havel, Fluss.

Quelle im Diekenbruch, Ankershagen, Pieverstorf, (Dambecker See), Dambeck, (MecklenburgStrelitz), Ahrensberg, (Drewen-See), (MecklenburgStrelitz, Preussen, Elbe).

3) Dosse, Fluss.

Von WendischPriborn ab an der Grenze nach der Priegnitz laufend an den Mecklenburgischen Feldmarken: WendischPriborn, Jaëbetz, Massow, Grabow, Below, Hof und Dorf Rossow, Grüneberg, Schönberg, (Priegnitz, Havel).

4) Elde, Fluss.

Darze, Käselin, Finken, (Finkener See), Knüppeldamm, Massow, (Massower See), Zepkow, Neuhof, Wredenhagen, (Mönchsee), Kieve, Melz, (Kiever See), Buchholz, (MüritzSee mit den anliegenden Feldmarken Buchholz, Priborn, AltGaarz, NeuGaarz, Vipperow, Solzow, Zielow, Ludorf, Gneve, Röbel, Marienfelde, Gotthun, Zierzow, Sietow, Sembzin, Klink, Viezen, Rechlin, Klopzow, Boek, Röbelscher Wold, Warenscher Wold, Waren),

Digitized by Google

Klink, Waren, Eldenburg, (Kölpin See mit den anliegenden Feldmarken Klink, Grabenitz, Wendhof, Blücher, Göhren, Eldenburg, Waren, Schwenzin, Damerow, Jabel), Göhren, Jabel, (Fleesen See mit den anliegenden Feldmarken Göhren, Laschendorf, Jabel, Nossentin, Silz, Malchow), (Malchower See mit den anliegenden Feldmarken Laschendorf, Malchow, Kloster Malchow), Malchow, Petersdorf, (Petersdorfer See), Biestorf, Lenz, (Plauer See mit den anliegenden Feldmarken Biestorf, Lenz, Zislow, Suckow, Stuer, Ganzlin, Dresenower Mühle, Silbermühle, Appelburg, Plau, Quetzin, Leisten, Karow, AltSchwerin, Wendorf, Jürgenshof, Hof Malchow, Werder), Plau, Klebe, Lalchow, Malchow, Barkow, Wessentin Kuppentin, die Fahrenhorst, Gallin, Weisin, Bobzin, Passow, Ruthen, AmtsBauhof Lübz, Lübz, Lutheran, Gischow, Burow, Hof Kreien, Dorf Kreien, GrossPankow, Siggelkow, KleinNiendorf, Paarsch, Neuburg, Parchim, Brunnen, Slate, Neuhof, Möderitz, Damm, Malchow, NeuMatzlow, Matzlow, Garwitz, LewitzBruch, Hohewisch, Kronskamp, Neuhof, Neustadt, Kiez, KleinLaasch, GrossLaasch, Wabel, Grabow, Fresenbrügge, Wanzlitz, Güritz, Krohn, Eldena.

a) Alte Elde.

Altona, Boek, Stuck, Strassen, Neuhof, Gorlosen, Grittel, (Preussen), Polz, GrossSchmölen, KleinSchmölen, Dömitz, (Elbe).

b) Neue Elde.

Eldena, Malk, Göhren, Stuck, NeuGöhren, Malliss, Kaliss, Heiddorf, Findenwirunshier, NeuKaliss, Dömitz, (Elbe).

5) Stör, Fluss.

(Schweriner See), Fähre, Muess, RabenSteinfeld, Consrade, Peckatel, Plate, Banzkow, die Lewitz, Garwitz, (Elde).

6) Löcknitz, Fluss.

a. Poltnitz, GrossGodems, Karrenzin, Wulfsahl, NeuHerzfeld, Stresendorf, Möllenbeck, Horst, Balow.

b. Ziegendorf, Stresendorf, Horst, Brunow, Dambeck, Balow. Zusammenfluss von a. und b., (Priegnitz, Elde).

7) Sude, Fluss.

(Dümmerscher See mit den anliegenden Feldmarken Dümmerstück, Dümmer, Kowahl, Perlin), Dümmer, Dorf Dümmerstück, Hof Dümmerstück, Dümmerhütte, Zülow, Hof und Dorf Walsmühlen, Kothendorf, Krummbeck, Schossin, Mühlenbeck, Suden-Mühle, Warsow, Besendorf, RotheMühle, Radelübbe, Bandenitz, Bakendorf, Viez, Sudenhof, Hagenow, KirchJesar, Moraas, Kuhstorf, Eichhof, Redefin, Eichhofer Forst, Gösslow, Lübbendorf, Bandekow, Quassel, Lübtheen, Brömsenberg, Hof Garlitz, Dorf Garlitz, (Hannover), Besitz, GrossTimkenberg, Blücher, Teldau, Gülze, Bandekow, Mahnckenwerder, Gothmann, (Elbe).

8) Schmarr, Fluss.

KleinWolde, GrossWoldhof, Bobzin, Zapel, Granzin, Hagenow, Pätower Steegen, Pätow, Eichhofer Forst, Warlitz, Neuenrode, Redefin, Gösslow, (Sude).

Digitized by Google

9) Rögnitz, Fluss.

Warlow, Niendorf, Ludwigslust, Kummer, Techentin, Hornkaten. Göhlen, Glaisin, KleinKrams, Leussow, Menkendorf, Niendorf, Laupin, Quaster Forst, HohenWoos, TewsWoos, Schlesin, Woosmer, Hof Woosmer, WoosmerMühle, Schlonsberge, Vielank, Benz, Briest, Volzrade, Jessenitz, Lübtheen, Gudow, (Hannover, Sude).

10) Schaale, Fluss.

Dutzow, [Schaalsee mit den anliegenden Feldmarken Dutzow, Sandfeld, Dorf Kneese, (Lauenburg), Schaliss, Zarrentin, Bauhof Zarrentin (Lauenburg)], Schaliss, Zarrentin, Schaalmühle, Kölzin, Pamprin, Kogel, Schaalhof, Tüschow, Vietow, Schildfeld, Bennin, GrossBengerstorf, Karrentin, KleinBengerstorf, Bretzin, Wiebendorf, Zahrensdorf, Tessin, NeuGülze, Hühnerbusch, Blücher, Gülze, (Sude).

11) Schilde, Fluss.

Bentin, Rögnitz, Fegetasch, Drönnewitz, Tessin, Raguth, Püttelkow, Karft, Waschow, (Dodow), Camin, Rodenwalde, Schildfeld, Karrentin, (Schaale).

12) Boize, Fluss.

Boize, Testorf, Schadeland, Valluhn, NeuGallin, Gallin, Greven, Lüttenmark, Gresse, Metlitzhof, Schwartow, Boizenburg (Elbe).

13) Stecknitz, Fluss.

(Lauenburg, Niebuhrschleuse), Zweedorf, Nostorf, Bickhusen Horst, (Lauenburg, Palmschleuse, Elbe).

Digitized by Google

Erster Anhang.

NamenVerzeichniss
aller ritterschaftlichen und übrigen HauptgüterBesitzer
des
Grossherzogthums MecklenburgSchwerin.

(Siehe Seite 88 unter 9.)

A. 12.

B. 120.

Digitized by Google

C. 5.

Digitized by Google

D. 15.

E. 7.

F. 18.

G. 37.

*) In der Uebersicht auf Seite 178 unter der Bezeichnung „Landesherrschaft" zusammengefasst.

Digitized by Google

H. 46.

J. 5.

Digitized by Google

[Gedruckt 11. Januar 1899.]

M. 47.

N. 14.

Digitized by Google

O. 15.

P. 40.

R. 29.

Digitized by Google

S. 72.

Digitized by Google

T. 17.

U. 2.

V. 15.

W. 25.

Digitized by Google

Z. 7.

Digitized by Google

Zweiter Anhang.

OrtsVerzeichniss
des
Grossherzogthums MecklenburgSchwerin.

Die römischen Ziffern hinter den Ortsnamen bezeichnen den AushebungsBezirk der Orte. Die mit einem * gekennzeichneten Zahlen geben die Seite an, auf welcher die Poststation der Ortschaft zu finden ist.
Die Namen ausländischer Orte und Gebiete sind in (Klammern) eingeschlossen.

A.

Digitized by Google

B.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

C.

D.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

[Gedruckt 11. Jan. 1899].

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

H.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

K.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

L.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

M.

[Gedruckt 13. Jan. 1899.]

Digitized by Google

N.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Q.

R.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

S.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

[Gedruckt 14. Januar 1899.]

T.

Digitized by Google

Digitized by Google

U.

V.

Digitized by Google

W.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Z.

Digitized by Google

Digitized by Google

Nachträge und Berichtigungen

Zu Theil I.

Seite *Abschnitt VIII. Verwaltung der Justiz.*

210 Beim Landgericht zu Rostock ist als Rechtsanwalt zugelassen: Karl Ehlers zu Rostock.

218 Zu Referendaren sind ernannt worden am 31. Dezember 1898 bezw. 6. Januar 1899 die Rechtskandidaten Adolf Schlettwein und Hermann Fehlandt.

Seite *Abschnitt X. Geistliche und UnterrichtsAngelegenheiten.*

255 u. 260 Präpositus Ludwig Metterhausen zu Kritzkow †.

260 Pastor Friedrich Kaysel zu Lüssow ist emeritirt. Sein Nachfolger ist der bisherige Pastor Wilhelm Holtz zu Penzlin.

263 Pastor Wilhelm Holtz zu Penzlin ist hier zu streichen.

330 u. 467 NavigationsLehrer Friedrich Brandes zu Wustrow †.

Zu Theil II.

BesitzWechsel.

Seite	*Rittergüter:*	*Neue Besitzer:*
89	WendischLieps . . .	Des ErbLandmarschalls Friedrich Gottlieb von Bülow Lehnserben und Joachim Werner von Bülow.
91	Damekow	Dr. phil. Friedrich Hillmann.
95	Wendorf c. p.	Otto Schondorff.
109	Bössow Osthof	Georg Treyse.
119	Kobrow	Miteigenthümer: Bodo von Bülow.
119	GrKöthel	Albert Baetcke.
123	Wardow c. p.	Hedwig Groth, geb. Mierendorff und Amanda von Ammon, geb. Mierendorff.
123	Spotendorf c. p.	Ida Wendhausen, geb. Mierendorff.
126	AltGarz	Albert Greffrath.
146	Schönfeld	Des Kammerjunkers Wilhelm von Leers Erben.

Digitized by Google

Seite		
150	Friedrichsruh	Adolf Hillmann.
157	Wozeten	Anna Reder, geb. Mierendorff.
161	Hülseburg c. p. und Vortsahl	Martin Freiherr von Campe.
163	Scharbow c. p. . . .	Louis von Lübbe.

149 u.249 Statt „Amtmann" schreibe „Ministerialrath" Ernst Werner Georg Woldemar von Heyden.

170 Oekonomierath Franz Hamann zu Hof Sietow †.
171 Gutspächter Hermann Nölting zu Hof Hagenow †.

Veränderungen in der Besetzung der Schulzenstellen.

Seite	*Namen der Gemeinden:*	*Neu ernannte Schulzen:*
14	Raduhn	Johann Stecker.
27	Kneese, Dorf	Johann Jessel.
30	Malk	Johann Jahnke.
45	Barkow, Dorf	Rudolf Theebusch.
60	Gr.-Rogahn, Dorf . . .	Karl Klerch.
58	Görries	Johann Helms †.

Seite In Allode umgewandelt sind die Lehngüter:

114 Fräulein Steinfort .
126 AltGaarz . . . . .
} Füge bei beiden hinzu: : und Allod, ℛ.

Seite 10, 232, 281, 297 Hof Boitin und Dorf Boitin bilden 2 selbstständige Gemeinden. (S. das OrtsVerzeichniss Seite 394.).

Seite	Namen der Ortschaften.	Landestheil.	Neue BestellPostanstalt.
140	Gnewitz	RA. Ribnitz	Tessin
31	Techentiner Chaussehaus	DA. Grabow	Grabow
50	Wabel	DA. Neustadt.	Blievenstorf.
145	Wahrholz	RA. Schwerin.	Warnitz.

Digitized by Google

THE UNIVERSITY OF MICHIGAN
GRADUATE LIBRARY

DATE DUE

Digitized by Google

Digitized by Google